A 474028

891.865
P163
v.1

Multa renascentur, quæ jam cecidere, cadentque,
Quæ nunc sunt in honore vocabula, si volet usus,
Quem penes arbitrium est et jus et norma loquendi.

Horat. Epist. Lib. II. ep. 3.

[redacted] verbis cinctum cultum; [redacted]
[redacted], cinctum honestum.

Quinct. Inst. Orat. lib. I.

Digitized by Google

Digitized by Google

Böhmisch = deutsch = lateinisches

Wörterbuch,

mit Beyfügung

der

den Slowaken und Mähren

eigenen Ausdrücke

und

Redensarten,

zunächst

für Schulen durchaus neubearbeitet,

auch mit einem vollständigen

deutschen Wortregister

versehen,

und

auf eigene Kosten herausgegeben

von

Georg Palkowitsch,

Prof. der böhmisch = slawischen Sprache u. Literatur zu Preßburg.

Erster Band.

A—R.

Prag, 1820.

Gedruckt in der fürsterzbischöflichen Buchdruckerey, bei Josepha verwittweten Wetterl v. Wildenbrunn, im Seminario, unter dem Faktor Thomas Kubelka.

Digitized by Google

891.865
P163
v.1

Multa renascentur, quæ jam cecidere, cadentque,
Quæ nunc sunt in honore vocabula, *si volet usus*,
Quem penes arbitrium est et jus et norma loquendi.

Horat. Epist. Lib. II. ep. 3.

Consuetudinem sermonis vocabo consensum eruditorum; sicut vivendi, consensum bonorum.

Quinct. Inst. Orator. Lib. I.

Digitized by Google

693629-020

Vorrede.

Bey der Bearbeitung dieſes neuen böhmiſchen Wörterbuches ſuchte ich nebſt dem Hauptzweck, einen Sprachſchatz dieſer Mundart, wie wir ihn noch nicht hatten, aber haben konnten, zuſammenzubringen, u. ſo zu ihrer Aufnahme, d. ſie ſo ſehr verdient, zu ihrer Vervollkommnung, u. ſelbſt zu ihrer Läuterung beyzutragen — auch noch andere wichtige Abſichten zu erreichen. Zuvörderſt machten d. gegenwärtigen dem Studium dieſer Sprache günſtigern Zeitumſtände ein gutes Schulwörterbuch, in welchem auch das Lateiniſche nicht fehlte, wünſchenswerth und erforderlich. Nächſtbey waren die böhmiſch-ſlawiſchen Schriftſteller, Kanzelredner, Geſchäftsmänner, u. überhaupt diejenigen, die ſich im Reden oder Schreiben der reinen böhmiſchen Mundart bedienen müſſen od. wollen, vorzüglich zu berückſichtigen, wozu denn auch die Kritik herbeygezogen werden mußte. Dann ſollte für das Bedürfniß des übrigen Publikums u. derjenigen geſorgt werden, die nebſt dem eigentlich Böhmiſchen, auch das Slowakiſche u. Mähriſche, inſofern beides vom erſten verſchieden iſt, (welche Verſchiedenheit aber gar nicht ſo groß iſt, als man-

cher

cher Fremde od. Nichtkenner glaubt), sich eigen machen wollen, um so mehr, da wir nicht sobald ein slowakisches u. mährisches Idioticon zu erwarten haben, u. da die Kenntniß dieser Varietäten des Böhmischen sehr vielen, z. B. dem Militär, dem Kaufmann, Geschäftsmann nützlich, ja oft unentbehrlich ist. Ferner durfte das Interesse der eigentlichen Sprachforscher u. Philologen nicht übersehen werden, u. endlich sollte man auch auf das Bedürfniß der Liebhaber u. Leser der alten u. ältesten böhmischen Schriften, in Ermangelung eines Glossariums, einigen Bedacht nehmen.

Das sind Forderungen, die man, meines Erachtens, beym gegenwärtigen Zustande unserer Sprache u. Literatur, an einen böhmisch-slawischen Lexikographen billig machen kann, und welchen ich nun nach Möglichkeit Genüge zu leisten, mich bestrebte.

Die Bereicherung unsers Sprachschatzes durch das gegenwärtige Lexikon ist bedeutend, so daß es in Rücksicht der Vollständigkeit alle andere (die ich übrigens gehörig benutzte) ziemlich weit hinter sich läßt. Ich habe in demselben außer dem Slowakischen, mit *sl.* und dem Mährischen mit *mor.* bezeichneten Ausdrücken, eine große Menge der besten noch in keinem Wörterbuche vorkommenden, aus meinen beträchtlichen Collectaneen, aus dem Rybayschen an mich käuflich gebrachten Nachlaße, aus der Leschkayschen Sammlung, aus den Schriften des Hrn. Abbé Jos. Dobrowsky ꝛc. geschöpften Wörter aufgeführt, wie sich einjeder auch nur durch eine flüchtige Vergleichung fast bey jeder Seite überzeugen kann. Aber freylich wird man hier Wörter wie *aučastonce, chwalebný, člowěcich, kekotoč, městna, welitwár,* und hundert dergleichen Mißgeburten mehr vergeblich suchen.

dein Dorf kommt eine fachverständige weibliche Person, beſer (ſie) in damit verbundenen Arbeiten, als Unterſuchung der Geb.-mutter, und dem Grundbegriffe alles Nöthigen, vertraut gemacht, wie z. B. die Lehre von Geburt, Mutter, Kind, Nabelſchnur, Geburts-Theile, Lage des Kindes, Mutter-Mund, Waſſer, Wehe, Nachgeburt, Nachwehen, Milch, Brüſte, Warzen, Saugen, Stillen, Ammen, Ammen-Milch, Ammen-Diät, Ammen-Pflege, Ammen-Wahl, Ammen-Verſuch, Ammen-Unterſuchung, Ammen-Verſicherung, Ammen-Lohn, Ammen-Dienſt, Ammen-Ordnung, Ammen-Eid, Ammen-Schein, Ammen-Buch, Ammen-Regiſter, Ammen-Liſte, Ammen-Tafel, Ammen-Stube, Ammen-Haus, Ammen-Anſtalt, Ammen-Inſtitut, Ammen-Verein, Ammen-Geſellſchaft, Ammen-Verwaltung, Ammen-Vorſteherin, Ammen-Aufſeherin, Ammen-Wärterin, Ammen-Pflegerin, Ammen-Beſorgerin, Ammen-Beſchützerin, Ammen-Vertheidigerin, Ammen-Vertreterin, Ammen-Rechtsbeiſtand, Ammen-Rechtsfreund, Ammen-Rechtsanwalt, Ammen-Rechtsbeiſtandin, Ammen-Rechtsfreundin, Ammen-Rechtsanwaltin, Ammen-Rechtsbeiſtandſchaft, Ammen-Rechtsfreundſchaft, Ammen-Rechtsanwaltſchaft, Ammen-Rechtsbeiſtandſchaftlichkeit, Ammen-Rechtsfreundſchaftlichkeit, Ammen-Rechtsanwaltſchaftlichkeit, Ammen-Rechtsbeiſtandſchaftlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsfreundſchaftlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsanwaltſchaftlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsbeiſtandſchaftlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsfreundſchaftlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsanwaltſchaftlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsbeiſtandſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsfreundſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsanwaltſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsbeiſtandſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsfreundſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsanwaltſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsbeiſtandſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsfreundſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsanwaltſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsbeiſtandſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsfreundſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsanwaltſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsbeiſtandſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsfreundſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsanwaltſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsbeiſtandſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsfreundſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsanwaltſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsbeiſtandſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsfreundſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsanwaltſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsbeiſtandſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsfreundſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsanwaltſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsbeiſtandſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsfreundſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsanwaltſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsbeiſtandſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsfreundſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsanwaltſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsbeiſtandſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsfreundſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsanwaltſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsbeiſtandſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsfreundſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsanwaltſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsbeiſtandſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsfreundſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsanwaltſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsbeiſtandſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsfreundſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsanwaltſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsbeiſtandſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsfreundſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsanwaltſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsbeiſtandſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsfreundſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsanwaltſchaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Ammen-Rechtsbeiſtandſchaftlichkeit, Ammen-Rechtsfreundſchaftlichkeit, Ammen-Rechtsanwaltſchaftlichkeit, Ammen-Rechtsbeiſtandſchaftlichkeit, Ammen-Rechtsfreundſchaftlichkeit, Ammen-Rechtsanwaltſchaftlichkeit, Ammen-Rechtsbeiſtandſchaftlichkeit, Ammen-Rechtsfreundſchaftlichkeit, Ammen-Rechtsanwaltſchaftlichkeit, Ammen-Rechtsbeiſtandſchaftlichkeit, Ammen-Rechtsfreundſchaftlichkeit, Ammen-Rechtsanwaltſchaftlichkeit, Ammen-Rechtsbeiſtandſchaftlichkeit, Ammen-Rechtsfreundſchaftlichkeit, Ammen-Rechtsanwaltſchaftlichkeit, Ammen-Rechtsbeiſtandſchaftlichkeit, Ammen-Rechtsfreundſchaftlichkeit, Ammen-Rechtsanwaltſchaftlichkeit, Ammen-Rechtsbeiſtandſchaftlichkeit, Ammen-Rechtsfreundſchaftlichkeit, Ammen-Rechtsanwaltſchaftlichkeit

wie bey klopotný, lpjm, harcugi ꝛc. um ihren Sinn u. Gebrauch recht zu zeigen, gehäuft habe, wie ein Florilegium, besonders willkommen seyn. Wahrlich, ich habe mich oft gewundert, daß sich diese, freylich schwere u. saure, aber auch verdienstliche u. ersprießliche Mühe, noch keiner unserer Lexikographen genommen hat. Wir rühmen uns mit Recht klassischer Schriften aus dem goldenen Zeitalter unserer Literatur; allein sie sind beym Verfassen der Wörterbücher so wenig gebraucht worden, als hätten wir gar keine, denn die paar in den neuern Wörterbüchern angeführten Stellen sind natantes rari in gurgite vasto. Die Commentare im berühmten Kralitzer Bibelwerke v. 6 starken Quartbänden, dem ersten klassischen Werke, (1579—1597.) sind so herrlich geschrieben, daß ich dieselben bereits vor 12 Jahren zum Behufe dieses Wörterbuchs durchaus excerpirt habe. Bey allen diesen Belegen, die aus meinen Sammlungen herrühren, (denn Rybay hat sehr selten, u. Leschka nie den Autor angegeben), zeigen die beygefügten Citationen d. Schriftsteller an, denen sie angehören. Die Kapitel, Seiten od. Verse, habe ich, um den Raum zu sparen, nur da, wo ich es für sehr rathsam fand, angegeben.

Der Slowakischen u. Mährischen Ausdrücke werden nicht nur der böhmische Literator v. Profession, der künftige Lexikograph ꝛc. sondern auch und vorzüglich jene, die in diesen Ländern leben oder dahin gerathen, wie z. B. d. Offiziere beym Militär, sich um so mehr freuen, da sie sonst in keinem Werke anzutreffen sind. Das übrige Böhmische im gegenwärtigen Lexikon ist zugleich das Hochslowakische, mit dem geringen Unterschiede, daß der Slowak (auch der gebildete) das ř

nicht

Digitized by Google

nicht wie rž, sondern immer nur wie r, das au wie ein langes ů (ausgenommen den Instrumental in au, der im gemeinen Leben wie ou lautet z. B. welkau rukau, welkou rukou), das ý immer wie ein langes (gedehntes) j, u. das ě nicht wie je (die Neutraer u. Preßburger ausgenommen, welche, gleich den Böhmen und Mähren, pjet, dewjet (pět, dewět) ꝛc. sagen), sondern bloß wie e, u. die nächst vorhergehenden Mitlauter d, n, t, weich liest und ausspricht. Folglich kann man mit Hilfe dieses Wörterbuchs das Slowakische, aber, wie gesagt, das feinere Slowakische, dessen sich d. Prediger bey den Slowaken, zumal d. ewangelischen, in ihren Kanzel- u. andern feyerlichen Reden, d. slowakischen Schriftsteller, (die im Schreiben auch das ŕ beybehalten, so wie sie sich überhaupt — einige ausgenommen — an die böhmische Grammatik halten), und überhaupt alle Gebildetere, wenn sie schöner slowakisch sprechen wollen, bedienen, sehr bequem erlernen. Nur der große Haufen (mitunter — im gemeinen Leben — auch der Vornehmere) — wie ich an einigen Beyspielen auch in diesem Wörterbuche gezeigt — spricht: bol od. gar bow som, mal, od. maw som, statt, byl sem, měl sem; nagedol od. nagedow som sa, st. nagedl sem se; býbag, vehliár, peniáze, sstěňa, prasa, koňa, swječka, st. býbey, vhlic, penjze, sstěně, prase, koně, swječka; Skalica, Bystřica, Senica, práca, dussa ꝛc. statt Skalice, Bystřice, Senice, práce, dusse; Buoh, kuon, dobruo, sladkuo, wzlom, dobrom, pěknom, pigemo, žigemo, trpow, st. Bůh, kůň, dobré, sladké, wzlém, dobrém, pěkném, žigeme, pigeme, teprw; oder (was erträglicher ist): čo, keby, ked, kedy, st. co, kdyby, když, kdy: hnjem, mjesým, metiem, wjem, nabjerám mjera, mjerný, mjenjm, zrjem, statt mjsým, metu, wjm, naberám, mjra, mjrný, mjnjm, zřjm; milugem, musstugem, naberem, máwám, st. milugi, musstugi, naberu, mjwám; milugau, dáwagau,

chrá-

chráně od. chránja, chwála, od. chwálja, ſt. milugi, dáwagi, chránji, chwáli (z. plur.); ſpánje od. ſpánja) dowolenje od. dowolenja, djeka ꝛc. ſt. ſpáni, dowolenj, djtě; wčil, teraz, ſt. nyni ꝛc. ꝛc. ꝛc. und dieſe feinern Ausdrücke verſteht auch der gemeine Slowak ſo gut, wie jene gröbern, deren er ſich bedient. Zu in einigen Gegenden, im Scharoſcher, Sempliner, Gömörer Komitat, weicht der Pöbel noch mehr von der feinern, gebildeten od. Schriftſprache ab, u. ſpricht z. B. buw, bula, zpuſob, kwanſe, ſt. byl, byla, způſob, kůňe, d. i. bytě; ſtatt des t (zuweilen auch d), läßt er c od. dz hören, z. B. dzýce, dzyw, kupowac, ſt. djtě, diw, kupowat; ſedzm, ſt. ſedm ꝛc. ꝛc. Das Máhriſche iſt vollends das Böhmiſche ſelbſt, mit gar unbedeutenden u. wenigen Abweichungen: auch das ř, au ꝛc. ſpricht der Máhre, ſo wie der Böhme aus.

Der Sprachforſcher wird ſich für die Anmerkungen, Vergleichungen mit den übrigen Slawinnen oder auch mit dem Griechiſchen, Lateiniſchen, Deutſchen ꝛc. für die (gewöhnlich unmittelbar nach dem Schlagworte kurz angedeutete) Etymologie ꝛc. ſo wie der Leſer der alten Schriften für die eingeſtreuten veralteten, durchgängig mit obs. od. ol. bezeichneten Wörter intereſſiren.

Allein nicht nachdrücklich genug kann ich erinnern, daß man ja weder dieſe veralteten, noch die ſlowakiſchen u. máhriſchen Wörter, ohne weiters in d. Schriftſprache aufnehme! Sie ſtehen nicht zu dieſem Endzweck da! obwohl Manches derſelben, z. B. pleſo . . . aufzunehmen nicht unrathſam wäre; allein dieß auch nur si volet usus, — consensus eruditorum. — Aus eben dieſem Beweggrunde, um nehmlich der Reinheit der Sprache nicht zu ſchaden, u. um keine Verwirrung anzurichten, habe ich die zweifelhaften, od. verdächtigen

mei-

meistens neugebildeten) Wörter, selbst jene die von mir herrühren u. in meinen Schriften vorkommen, wie nestog, podnebj, ꝛc. nicht ausgenommen, mit † u. mit ? (ohne übrigens über ihren Werth od. Unwerth abzusprechen), u. d. meines Erachtens, schlechten, mit ††, mit ††† bezeichnet. Auch die beym Bergwesen allein üblichen Kunstwörter und Ausdrücke, wie lozingi, nadrazým ꝛc. sind sonst nicht zu gebrauchen. Hingegen nahm ich auch die der lateinischen u. deutschen Sprache abgeborgten, aber eingebürgerten, u. v. guten (angeführten) Schriftstellern durchgängig gebrauchten Ausdrücke, od. aus dem Russischen, Serbischen ꝛc. entlehnten u. vorgeschlagenen Wörter auf, denn ich weiß aus Erfahrung, daß damit auch dem wegen irgend eines Ausdrucks in Verlegenheit gerathenen od. zweifelnden Schriftsteller gedient seyn wird. Bey Manchen stehen überdieß kurze kritische Anmerkungen. Und soll denn der Lexikograph nicht mit Recht auch auf die ungeübten od. jungen Leser besonders der ältern Schriften, Bedacht nehmen? welche die Erklärung der ihnen unbekannten Wörter, wie drsťák, hart, hartugi, hořtyzaun, mázhaus, malwazý, marcypán, manžety ꝛc. ꝛc. nicht vergeblich, wie bis jetzt, zumal in den neuern Wörterbüchern, suchen sollten, in welchen wahrlich auch solche allgemein angenommenen u. gebrauchten Wörter, wie barbar, cenzura, lina, linye, literatura, literát, marssálek ꝛc. ohne Grund fehlen. Warum stehen dergleichen Wörter bey Adelung u. andern?

Von den eigenen Nahmen der Personen, Länder, Städte, Flüsse, Berge (auch der ungrischen) ꝛc. habe ich nur einige, und zwar fast nur solche, welche im

Deut-

Deutſchen od. Lateiniſchen anders lauten, als im Böhmiſchen, eingerückt.

Um den Raum möglichſt zu ſparen, wählte ich die ſehr natürliche u. leichte Methode: Wörter, die unmittelbar v. andern abgeleitet ſind, unter dieſe fortlaufend u. abgekürzt zu ſetzen. Dieſe ſind namentlich:

1. Die unmittelbar v. Adjectiven, ſeltner v. Subſtantiven, abgeleiteten Subſtantive, wie bohatſtwj, v. bohatý, miloſtnoſt - v. miloſtný, u. umgekehrt, beſonders d. possessiva, Abrahaм - ůw, owa, owo; -mowic, Abraham-čin, a, o; autrate, autratný, -noſt v. autrata; aukladnjk v. aukladný; čeliſtný v. čeliſt; křeſtanſký v. křeſtan, maſopuſtnj v. maſopuſt, mezyřičný v. mezyřičj zč.

2. Die Diminutiva, wie chlapeček unter chlapec.

3. Die Adverbien, die auf mo ausgenommen, wie bodmo.

4. Die Feminina, wie náſledownice, unter náſledownjk, ſlužebnice, v. ſlužebnjk u. dgl.

5. Die Frequentativa, und
6. Die Verbalia, } welche überall am Ende ihrer Zeitwörter mit *fr.* od. *freq.* u. *verb.* angedeutet ſtehen.

Doch ſind einige, u. zwar meiſtens ein-, ſeltner zweyſylbige, wie ctnoſt, ctěnj, článek, křižek, zřenj zč. der leichtern Aufſuchung wegen, und natürlich auch ſolche, welche durch die Ableitung große Veränderung erleiden, wie bělоſt, v. bilý, bělohaubek, boži, božſtwj, v. Bůh, gezdim v. gedu, gjmám, mjwám, korawjm, muſſka, ſſtaſtný, ſtolek zč. vom Anfange und an ihrem Orte geſetzt worden.

Außerdem habe ich d. Adjectiva (concreta) trium terminationum (ý, á, é, z. B. aukladný, -ná, -né, der, die, das hinterliſtige) mit 3., z. B. arcyſtaupý, arcybiſtup-

stup-ský (unter arcybiſkup), bukowý, bukwicowý ꝛc. — die adjectiva unius terminationis (j, ſeltner ý) mit 1. bezeichnet, wie beraní, boční, Božj, chodécý.

Dieſer vortrefflichen, ganz natürlichen, einfachen, u. wirklich auch für den Nachſchlagenden, faſt mit gar keiner Unbequemlichkeit verbundenen Methode habe ich d. große Erſparung des Raumes u. d. Möglichkeit der Benutzung deſſelben zum Einbringen der vielen neuen Wörter, Belege, Anmerkungen ꝛc. zu verdanken, obwohl übrigens meine Mühe dadurch verdoppelt wurde, da ich auf die Art das ganze Wörterbuch umſchmelzen mußte.

Uiber den Werth u. Nutzen des deutſchen Wortregiſters, der dem II. Band angehängt werden ſoll, wo ſelbſt auch die Verbeſſerung der Druckfehler, die ohngeachtet ich mir jeden Bogen v. Prag nach Preßburg zur eigenen Reviſion kommen ließ, dennoch ſich eingeſchlichen haben, vorkommen wird, werden einige mit mir nicht übereinſtimmen; allein ich weiß es gewiß, daß er vielen und zumal der großen Zahl jener ſehr willkommen ſeyn wird, die keine Mittel haben, ſich ein beſonderes deutſch-böhmiſches Wörterbuch anzuſchaffen, mit dieſem gegenwärtigen zeitlebens ſich werden begnügen müſſen, und ſich die Unbequemlichkeit des Nachſchlagens gern werden gefallen laſſen. Uiberdieß dürfte ja hier das Böhmiſche vollſtändiger, beſtimmter u. ächter anzutreffen ſeyn, als gewöhnlich in den deutſch-böhmiſchen Wörterbüchern.

Ich bemerke noch, daß man diejenigen Wörter, die man etwa in Au od. S nicht findet, jene in V und dieſe in 3 aufſuche. Ingleichen die man wieder in V od. in 3 nicht auffindet, ſchlage man jene in Au, dieſ

in

in S auf; z. B. aučastný, včastný, dadolj, vdolj, auhlá-
hj, uhlawnj, zpráwa, správa, způsob, spůsob u. s. f.
Uiberdieß merke man sich, daß in manchen Wörtern
ý, für ey und umgekehrt steht, z. B. man schreibt
eeycha u. eýcha, deym u. dým, heybám u. hýbám, heyl u.
hýl, mleyn u. mlýn, nadeymám u. nadýmám, doslechám u.
doslýchám, teyrati u. týrati zč.; daß Manche (obwohl
schwerlich richtig) woge, wokřjn, woman, worati zč. statt
oge, okřjn, oman, orati zč. sprechen und schreiben; und
daß viele Wörter, nach der Verschiedenheit ihrer Be-
deutung, welche, wo es angeht, durch die — oft kaum
merkliche — Verschiedenheit der Orthographie, ange-
deutet wird) zweymal, wohl auch dreymal, vorkom-
men, z. B. bjti, býti, klin, klina u. klin, klinu, Med,
med, měd, měďák, medák, medowina, měďowina, mjti, mýti.
Mlada, mladá, mladé, mládě. Náchlebnj, jho, náchlebni z.
naraz, náraz, naráz, nedělnj, nedělný, náton, náton, na-
waljm, nawaljm, střjbrnjk, střjbrnjk, zč.

Zum Schluße führe ich noch die Abbreviaturen an, deren ich mich der Kürze wegen öfters bedient habe, und die in andern böhmischen Wörterbüchern nicht vor-kommen. Außer den bereits erwähnten *mor. sl.* zc. sind die vorzüglichsten folgende:

Augm. — bedeutet Augmentativum.
B. — die Bibel nach der erwähnten Kralitzer und mei-
ner Ausgabe v. J. 1808. gr. 8.
beſſ. — beſſer.
boh. — bohemice.
Com. — die Schriften des Amos Comenius, beſonders
ſein Labirynt ſwěta.
croat. — croatice.
Cyr. — Cyripedia, hodnowěrná, ſtarožitná hyſtorya o chwa-
litebném we-wſſelikých knjžecých cnostech wycwičeni a
swe-

zwedenj, o slawnych statech — Cyra starssiho, prwnjho Monarchy Perskeho ſ. ; w Praze, o dědicům M. Dan. Ad. z Weleslawina, 1605. 4. eine eben ſo vortreffliche, als itzt ſeltene Uiberſetzung der Cyropädie, die des Xenophon, v. Abrah. v. Ginterrod, nebſt den Zuſätzen (Přjdawkowé). Ich habe die Originalausgabe gebraucht, denn der Kramerjuſtiſche, nach ſeinem Tode 1808. gedruckte Auszug iſt hie u. da fehlerhaft, z. B. im 2. Theil, S. 136. ſteht nerozll u. nedowěra, ſtatt der richtigen Ausdrücke des Originals: nercyli u. nedowěrce.

D. — Joſeph Dobrowſký, beſonders ſein deutſch-böhmiſches Wörterbuch, 4.

d. — die.

Dal. — Dalimil Mezeřický.

fig. — figürlich.

folg. — das a capite (vom Anfange) nächſtfolgende Wort.

Göm. — Gömörer Komitat.

Haj. — Wenzel Hajek v. Libočan, der böhmiſche Livius.

Har. — Harant. Putowánj do Benátek.

Herb. — Herbář, v. Mathiolus, nach Weleslawins Ausgabe, 1596.

hung. — hungarice.

Il. — Iliady zpěw inj.

Jungm. — Joſeph Jungmann.

K. — die Commentare im Kraliger Bibelwerke.

Kom. — Komitat.

Kr. — Kreis.

Kram. Wáclaw Matěg Kramérjus.

Kroc. — Krocýn.

Lesch. — Leschka's Collectaneen.

Lum. Fl. Pos. Lumniceri Flora Posoniensis.

Lypt.

Lypt. — Lyptoviensis, od. Lyptovienses.
Mand. — Mandywilly cesta po swětě.
Mitr. — z Mitrowic, s. Wrat.
Neg. — Joh. Negedlý, Professor.
Neutr. — Neutraer.
Od. oder:
Nitr. — Nitriensis (Neutraer).
Opp. Oppositum.
P. — Palkowitsch, der Verfasser dieses Lexikons, als Schriftsteller.
Pelz. Martin Pelcel.
Pol. — polonice.
Pr. — Práwa zemská králowstwj Českého r. Brünn 1702. Fol.
Puchm. — Anton Puchmayer.
R. — Rohns Nomenclator (Emenowatel); (gar selten — mitten in Beyspielen — Responsum.)
russ. — russice.
Ryb. — G. Ribay's Nachlaß.
Syl. — Sylva quadrilinguis D. A. Veleslavini.
Thur. Thuróciensis, od. Thurócienses.
Troj. — Letopisowé Trojanstj.
Syr. — Kniha Jezusa Syracha.
v. — von.
Vel. — Adam Danyel z Weleslawjna.
viell. — vielleicht.
u. — und.
Ung. — Ungarn.
vorh. — das nächstvorher a capite (vom Anfange) gesetzte böhmische Wort.
Wrat. — Příhody Wratislawa z Mitrowic.
Žal. — Hawel Žalanský.

Preßburg, in Ungarn, im Monat Oktober, 1819.

der Verfasser.

A

A, *conj.* 1. und, et, ac, que, atque. Začalo pršeti, a giž přestalo, es fieng an zu regnen, und hörte wieder auf, incepit pluere, et jam desiit. a) Das Latein kömmt hier nicht immer mit dem Böhmischen und Deutschen überein. Slunce swjtj a pršj, es scheint die Sonne, und es regnet, splendente sole pluit. Mlč a neplač, schweige und weine nicht, tace, ne fle. b) Oft läßt der Böhme a weg, wo der Deutsche das und beibehält: on někde bude seděti, hráti, er wird irgendwo sitzen und spielen, ille alicubi sedet et ludit. c) Nicht selten steht a zu Anfange eines Satzes, gleichsam überflüßig, doch verstärkt es den Ausdruck, und zeigt zuweilen eine Verwunderung an: a tu ge teplo! hier ist es warm! hic calet! a přiďte brzy! kommet bald wieder! mox redite! A kam pak tam lezeš, aby gsy spadl? wo steigst du denn hin, willst du herunter fallen? quonam ascendis? decides. Co gest mokré? A můg klobauk; was ist naß? Mein Hut. Quid est macidum? Meus pileus. Medle Gobryássi, powěz mi. A gá powjm. Cyr. 2. Also, so, ergo, ita, Tob. 12, 16. Činteż dobře, a zlé nepřigde na wás. 3. Aber, autem. vero. Gá dám dwa, a ty tři zlaté. A to, und zwar, idque, et quidem. Wssickni a wssickni, alle durchaus, omnes omnino. A y, und auch, et etiam. Siehe auch unten die Anmerkung zu: An, ana, ano.

Abatyssе, *f.* Aebtissinn, abbatissa. - tyšský, 3. Aebtisch, abbatialis. - tyšstwj. *n.* Nonnenabtei, *f.* abbatia monialium. - tyssin, a, o, *adj. poss.* der Aebtissinn gehörig, abbatissae.

Abeceda, y, *f.* A B C, *n.* literæ, alphabetum. 2) ABC-Tafel, *f.* ABC-Buch, *n.* libellus abecedarius. - dář, e, *m.* s. Slabikář. 3) A B C-Schütz, ABC-Schüler, *m.* tirunculus abecedarius. - dářka, y, *f.* A B C-Schülerin. *f.* - dnj. 1. (z. B. knižka, tabulka), das A B C betreffend, abecedarius.

Abel, e, *m.* Abel, Abel. - ůw, (ů), owa, owo, *adj. poss.* dem Abel gehörig, Abelis.

Abraham, a, *m.* Abraham, Abrahamus. - ůw, (ů), owa, owo, *adj. poss.* dem Abraham gehörig. - mowic 1. *adj. poss. indecl.* vorh. - hámek, mka, *m. dim.* der kleine Abraham. - hamka, y, *f.* die Gattinn des Abraham, conjux, uxor Abrahami. - mčin, a, o, *adj. poss.* der Gattinn des Abraham gehörig. Abrahamůw strom, s. Drmek.

Absolutný 3. absolut (in der Philosophie) absolutus - tně, *adverb. P.*

Abych, *conj.* damit ich, daß ich, aby sy, abys, damit du, daß du, aby, damit, daß er, sie, es; abychom, abysme, damit wir, daß wir; abyste (*ol.* abysste) damit ihr, daß ihr; aby, damit sie, daß sie, ut, quo. Přissel časně, aby časně zas gjti mohl; er kam

früh, damit er früh wieder gehen könnte; venit mature, ut mature abire posit. Ten mě pořád trápj, abych se tam stěhowal, der plagt mich beständig, ich möchte hinziehen, ille assidue urget, ut illuc migrem. Gen aby mu wykázali, kde má co dělat, wenn man ihm nur sagte, wo er zu thun habe, modo dicatur ei, quid agendum sit. 2. so viel als žeby: Gá sem newiděl, aby kdo zlost wymlauwal, Com.

Ač, ačkoli, (ačkoliw, ačkoliwěk) *conj.* obgleich, obschon, obwohl, quamvis, etsi, tametsi, quamquam, licet. 2) ač (*sl.* až) für gestli, wenn, si, ist fast veraltet.

Ačby, *conj.* s. ač, 2).

Ach! *interj.* ach, ah! Ach mit dem *Gen.* Ach mé naděge! Com.

Achat, u, *m.* (kámen), Achat, *m.* achates.

Acht, u, *m.* (wyhnanstwj) Acht, Verbannung, *f.* proscriptio. do achtu dáti, w achtu mjti někoho. (Bei den Neuern wenig üblich).

Adam, a, *m.* Adam, *m.* Adamus. -ůw, owa, owo, *adj. poss.* dem Adam gehörig. - owo gablko, Adams Apfel, *m.* pomum Adami. - owic, *i. adj. poss. indecl.* vorh. - ámek, mka, *m. dim.* - amka, y, *f.* die Gattinn des Adam, conjux, uxor Adami. - amčin, a, o, *adj. poss.* der Gattinn des Adam gehörig. - mnjk, a, *m.* Adamit, *m.* Adamita.

Adléta, y, *f.* Adelheide. *f.*

Adminystrátor, a, *m.* (z. B. konzystoře) Administrator, *m.* administrator, Vel. († přisluhowatel.)

Admirál, a, *m.* Admiral, *m.* dux classis, navarchus. - stwj, *n.* Admiralität, *f.*

† Aeraryálnj, (z. B. gměnj) Aerarial, ærarialis, Kram.

Adwent, u, *m.* Advent, *m.* adventus. - tnj, 1. Adventš-.

Adwokát, a, *m.* s. Prokurátor. -tstwj, *n.* Advokatur, *f.* officium, munus advocati.

† Adwokátjm, il, iti, advoziren, advocatum agere.

Agent, u, *m.* (gednatel), der Agent, agens, z. B. Hofagent.

Ağnaustko, (*ol.*) die Figur des Lamms Gottes, agnus Dei.

Ağrest, u, *m.* (nedozralj hrozny, *Vel.*) sl. eğreš, moršky hrozen, Agrest, *m.* unzeitige Trauben, a. d. Lat. agresta. 2) schlechter, saurer Wein, omphacium.

Anm. Aus diesem scheint

Angreesst, Stachelbeere, b. grossularia, wegen der Aehnlichkeit, und per abusum gemacht zu seyn; s. chlupatý.

Ahá! *interj.* hoja! aha! euge! gratulantis, gaudentis et insultantis. K.

Akácye, (bess. trnownjk) *f.* Akazienbaum, *m. Vel.* (auch trnkowý strom, *m. Vel.*) acacia.

Akademie, e, *f.* Akademie, *f.* hohe Schule. universitas. 2) gelehrte Gesellschaft. *f.* societas erudita. - mik, a, *m.* Professor auf einer Akademie. Com. 2) *sl.* auf der Akademie Studirter.

Akant, u, *m.* Bärenklau, acanthus *Vel.*

Akcessysta, s. přjstupnjk.

Akcý, *f.* (akcye) Handlung, *f.* actio, ſw. akcý a ceremonye (wečeře Páně) Com. Sama akcý rozdáwánj a přigjmánj wečeře Páně. Krocyn. (Jetzt nicht ſehr üblich).

† Akcye, (akcý) *f.* z. B. in einer Bank, Akzie.

Akcyonář, e, *m.* Akzionär. *m.*

Akcydencý, *f.* Akzidenz, accidens, (accidentia).

Akcýze, ſ. poplatek.

Akſamjt, u, *m.* Sammet, *m.* ſammetus, pannus ſammetinus. - towý 3. von Sammet, ſammetinus. - itka, y, *f.* ſammtene Mütze.

Akſſteyn, u, *m.* ſ. čiſtec.

Akta, *n. plur.* Akten, Verhandlungen, Schriften, *f.* acta.

Aktuář, e, *m.* Aktuar, *m.* actuarius.

Alabaſtr, u, *m.* Alabaſter, Alabaſterſtein, *m.* alabaſtrides. - rowý, 3. von Alabaſter - rinus, a, um; - rowá maſt; Alabaſterſalbe, *f.* unguentum alabastri.

Alafance, *pl.* ſ. Halafance.

Alaun, u, *m.* ſ. kamenec.

Albrecht, a, *m.* Albert, Albertus.

Ale, *conj.* aber, allein, at, ſed, vero, verum, autem. 2) Oft ſteht es zu Anfange eines Satzes gleichſam überflüßig, und zeigt eine Verwunderung an: ale to ge dnes zyma! das iſt heute eine Kälte! hodie magnum frigus est. Ale to ge tu horko! hier iſt es warm! nic valde calidum est. Ale nechoď tam, gehe doch nicht dahin; noli illuc ire. — 3) ſondern, ſed verum. Negen - ale y; nicht nur — ſondern auch; nicht allein — ſondern auch; non modo, non ſolum, non tantum — ſed etiam, ſed et, , quoque. 4) doch, quæſo, dum; ale zawři okno, mache doch das Fenſter zu; claude dum fenestram. Ale nekazegj ſy očj; verderben Sie ſich doch die Augen nicht; ne corrumpe quæſo tuos oculos.

Ale ale, ay ay! ey ey! o hem! heu heu! (mirantis).

Alebrž, ſ. anobrž.

Alege, *f.* (beſſ. als alé) Alee, *f.* Schattengang, *m.*

Alembjk, u, *m.* Diſtillirkolbe. *f.* balneum Mariæ, vas duplex, capitatum, cucurbita. *fig.* Schlund. *m.* Alembjkem, oder: ſkrze zadnj alembjk wſſecko prohnati, verpraſſen, abligurire.

Aleſpoň, ſ. aſpoň.

Aleš, Alſſe, *m.* Alex, *m.* Alexius.

† Aliancý, *f.* Allianz, fœdus. Kram.

Almara, y, *f.* Almer, *f.* Schrank, *m.* armarium, ſcrinium, - árka, y, *f.* Schränkchen, *n.* armariolum.

Alkowa, y, *f.* Alkoven, zeta K.

Almužna, y, *f.* Almoſen, *f.* eleemosyna, stips. - nj, 1. die Almoſen betreffend. - nj auřad, Allmoſenamt. - njk, a, *m.* Almoſenpfleger, Almoſenier, *m.* eleemoſynarius. - nictwj, *n.* Almoſenamt, *n.* collegium munus stipis colligendæ et dividendæ. - nice, *f.* Almoſenſtock - kaſten, *m.* cippus eleemoſynarius.

Aloe, *n. indecl.* Aloe, *n.* Aloe.

Aloes, (Aloe) *indecl.* Aloeholz, Paradiesholz, *n.* agallochium. 2) ein Gewächs. 3) Aloeſaft. *m.*

Alt, u, der Alt in der Muſik, altus tonus, K.

Altán, u, *m.* Altan, *m.* solarium, subdiale, mœnianum. -ánek, ánka, *m. dim.* kleiner Altan.

Alžběta, y, *f.* Elisabeth, *f.* Elisabetha. - tin, a, o, *adj. poss.* der Elisabeth gehörig; -tínka, y, *f.* Elisabethinerinn.

Amazonka, y, *f.* Amazone, *f.* Amazon.

Ambra, y, *f.* Ambra, *n.* ambarum.

Ambroš, e, *m.* Ambrosius, *m.* Ambrosius. - ůw, (ů), owa, owo, *adj. poss.* dem Ambrosius gehörig. - owic, 1. *adj. poss. indecl.* vorh. - žka, y, *f.* die Gattinn des Ambrosius, conjux, uxor Ambrosii. 2) Augentrost, *m.* eine Pflanze, (světlík) euphrasia. - žčin, a, o, *adj. poss.* der Gattinn des Ambrosius gehörig.

Amirál, e, *m.* s. Admirál.

Amethyst, u, *m.* Amethist, *m.* amethystus.

Ammi, *indecl. n.* Amey, Ammi, (eine Pflanze).

An, ana, ano, auch ank, anak, anok, (verkürzt aus a on, a ona, a ono, Mat. 26., 40., 43., vgl. Mark. 14, 37.) zuweilen welcher, welche, ꝛc. qui, quæ, quod; *pl.* ani, any, ana, welche, qui, quæ; die übrigen Casus hat dieses Fürwort nicht.

Anm. Die Bedeutung dieses Fürworts ist nicht beziehend, sondern anzeigend; daher muß es öfters durch daß er, daß sie, ꝛc., da, indem, wie, oder und siehe gegeben werden. Man vgl. Psalm 103, 16 (wo ank aus a und onok verkürzt zu seyn scheint.) Lomn. Nauč. ml. bosp. str. 240. sagt: chtělas, aby — přibylo; Ono tě welmi chybi-lo Kral. zu Gen. 13. 11. myslil že - ano wssak málo chybilo, žeby se, u. s. w. — To když přemýsljm, ank my se octneme na wěži, Com. Ingl. 1 Kor. 8, 10. Die Neuern mißbrauchen es oft. Es ist nur nach: widjm, nalezuauti, zdáti se, und noch einigen wenigen zu setzen. D. hält es für eine *Conj.* weil es öfters als eine *Conj.* übersetzt werden muß.

Analogye, *f.* Analogie, *f.* Analogia. - gycký, 3. analogisch.

Ananas, u, *m.* Ananas, *f.* ananas, bromelia.

Anče, e, *f.* ein Name des gemeinen Frauenzimmers, besonders in Städten, Anna - čin, a, o, *adj. poss.* der Anna gehörig. - čička, y, *f.* Nannette; - čičečin, a, o, *adj. poss.* vorh.

Anděl, a, *m.* s. angel - djlek, - lku, *m.* Engelchen, *n.* -ský, s. angelský.

Andula, y, *f.* noch gemeiner als Anče. - lka, y, *f.* Hanuchen. - lin und - lčin, a, o, *poss.* von Andula und - lka.

Aneb, anebo, neb, *conj.* oder, aut, vel, sive, seu. Buď zaplatjš, aneb zápis dáš, entweder bezahlst du, oder gibst einen Schuldschein, aut - aut.

Anežka, y, *f.* Nětisse, Agnes.

Angel, a, *m. plur. Nom.* u. *Voc.* é, owé, *Acc.* y, Engel, angelus. - lský 3. englisch, angelicus. - lsky, *adver.* englisch, angelice. - ljček, čka, *m.* Engelchen. - lský tráwk, u, *m.* Engelkraut, Frauenkraut, *n.* Alisma, Vel.

Angelika, y, *f.* Angelike, *f.* angelica; - ička, y, (mensší) *f. dimin.*

Anglie, *f.* anglická země, England, *n.* Angličan, ſ. Engličan.

Ani, *conj.* nicht einmal, nequidem. Ani čjſt nevmj, er kann nicht einmal leſen, ne legere quidem ſcit. 2) nicht einmal, gar nicht, nec, neque. Tys tam ani nebyl, du warſt gar nicht da, nec, ibi aderas. Celau noc dělali, ani neſpali, ſie arbeiteten die ganze Nacht, und ſchliefen gar nicht, tota nocte laborarunt, nec dormiverunt. Ani newjm, kam ſſli, ich weiß gar nicht, wo ſie hingegangen ſind, nec ſcio, quorſum iverint. 3) auch nicht, nec, neque. Gá ſem ſe geſſtě nemyl, ani nemodlil, ich habe mich noch nicht gewaſchen, und habe auch noch nicht gebetet; nondum me lavi, nec ad Deum precatus ſum. 4) ani, ani, weder, noch, nec, nec, neque, neque, neque, nec. Nikdeż nenj žádný doma, ani tu, ani tam.; es iſt niemand zu Hauſe, weder hier, noch dort. Neque hic, nec ibi quisquam domi est. Ani zbla, gar nichts, prorſus nihil.

Aniž, ſ. ani, 3) Anm. Nach dieſem ſteht eine zweyte Negazion unrichtig: aniž ſem byl, nicht: nebyl.

Anka, y, *f.* ſ. Anče.

Anna, y, *f.* Anna, *f.* Anna. -nin, a, o, *poſs.*, der Anna gehörig.

Ano, *adv.* ja, ita; ja, in der That, imo; ja ſogar, imo, quin, atque adeo.

Anobrž, *adv.* ja ſogar, imo, quin, atque adeo.

Anſſaus, u, *m.* Anſchove, *f.* clupea encrasicolos.

Antonjn, a, *m.* (gemein Antauš, e, *m. dimin.* - ſſek, ſſka.) Anton, *m.* Antonius, -jnůw, owa, owo, *poſs.* dem Anton gehörig, - jnek, jnka, *m.* der kleine Anton, - jnka, y, *f.* Antonia, Antonia. 2) Die Gattinn des Antonius, (auch - owá) - jnčin, a, o, *poſs.* der Antonia oder der Gattinn des Antonius gehörig.

† Antycypátka, y, *f.* Anticipationsſchein, *m.* (Papiergeld) P.

Antykryſt, a, *m.* Antichriſt, *m.* Antichristus. - towſký, und tſký, antichriſtiſch. - tſtwj, *n.* - ſtiſche Lehre, Weſen.

Antymonyum, *n.* Spießglas, *n.* Antimonium.

Antykwář, e, *m.* Antiquar, *m.*

Anýz, u, *m.* Anis, *m.* aniſum.

Apatéka, y, *f.* (beſſer als apatyka; auch lékarna, ljkarna), Apotheke, 1) Laden, *f.* worin Arzneien verfertigt und verkauft werden, pharmacopolium. 2) Eine Sammlung von Arzneien, z. B. zum häuslichen Gebrauche, collectio medicamentorum, - ekář (beſſer als - ykář) e, *m.* Apotheker, *m.* pharmacopola, - kářůw, owa, owo, *adj. poſs.* dem Apotheker gehörig. - kářowic, 1. *poſs. indecl.* - kářský 3. die Apothekerkunſt betreffend, pharmaceuticus. 3) was durch dieſe Kunſt verfertigt wird (z. B. prášſek, maſt). B. - kářsky, *adv.* - kářſtwj, *n.* Apothekerkunſt, *f.* ars pharmaceutica, - kářka, y, *f.* die Apothekerinn, conjux, uxor pharmacopolæ, - kářčin, a, o, *adj. poſs.* der Apothekerinn gehörig.

Apich, u, *m.* (mičjk), Eppich, *m.* appium.

Apollena, y, *f.* Apollonie. Apollonia, - nka, y, *f. dim.*

Apollinárys, (ſw.), e, *m.f.* Apollinarus Vel.

Apoſſtol, a, *m. nom.* und *voc. pl.* é, owé, *acc.* y, Apoſtel *m.* Apostolus, - lſký 3. apoſtoliſch, apostolicus, - lſtwj *n.* Apoſtelamt *n.* provincia, munus apostoli.

Appellacý, *f.* Appellation. *f.* appellatio. 2) *adj.* 1. die Appellation betreffend, z. B. appellacý rada Appellationsrath, consiliarius in judicio appellatorio.

Arch, u, *m.* Bogen Papier *m.* plagula.

Archa, y, *f.* Arche, *f.* arca.

Archangel, a, *m.* Erzengel, *m.* a changelus, - lika, y, *f.* die gröſßte Angelika, (Pflanze).

Archýw, u, *m.* (liſtownа) Archiv, *n.* archivum, tabularium, - wář, e, *m.* Archivarius.

Arcy, *adv.* allerdings, freilich, utique, ſcilicet. Dals mu také? Arcy ſem dal. Gabſt du ihm auch? Allerdings. Etiamne, ei dedisti? Utique dedi. 2. Erz, als eine Vorſetzſylbe. a) bey Würden heißt archi —; b) bey andern Namen drückt man es durch ſummus, oder auch durch den Superlativ aus.

Arcybiſkup, a, *m.* Erzbiſchof. *m.* Archiepiſcopus, - ůw, owa, owo, *adj. poſs.* dem Erzbiſchof gehörig, - ſký 3. - biſchöflich, - epiſcopalis, - ſky, *adv.* - ſtwj *n.* Erzbißthum, archiepiſcopatus.

Arcyblázen, zna, *m.* Hauptnarr. *m.*

Arcyčaſtý, 3. ſehr häufig, frequentiſsimus.

Arcyďábelſký, 3. Erzteufliſch, ſumme diabolicus, arcyďábelſká rota, Cyr.

Arcygahen, hna, *m.* Archidiakon, *m.* archidiaconus.

Arcygedowatý, 3. höchſt giftig, ſumme venenatus.

Arcyhřjſſnjk, a, *m.* Erzſünder, *m.* ſummus peccator.

Arcykacýř, e, *m.* Erzketzer, *m.* ſummus hæreticus.

Arcyknéžna, y, *f.* Erzherzoginn, *f.* archidux, - nin, a, o, *poſs.*

Arcyknjže, ete, *n.* u. *m. plur.* - žata. Erzherzog, archidux, - žetſtwj (ectwj) *n.* Erzherzogthum, *n.* archiducatus, - žecký. 3, - glich, - ducalis.

Arcylaupežnjk, a, *m.* Erzräuber, *m.* ſummus prædo, - ický, 3. erzräuberiſch, - ictwj, *n.* Erzräuberei *f.*

Arcylotr, a, *m.* Erzböſewicht, *m.* homo nequiſsimus.

Arcyotec, tce, *m.* Erzvater, *m.* patriarcha.

Arcypadauch, a, *m.* ſ. arcylotr.

Arcypohanſký, 3. ganz heidniſch, Cyr.

Arcypryſſt, (arcypřiſſt, Pr.) ě, *m.* Erzprieſter, *m.* ſummus presbiter. Pelc. Pr.

Arcyřemeſlnjk, a, *m.* Tauſendkünſtler, *m.* ſummus artifex.

Arcyſkaupý, 3. höchſt geizig, ſumme ſordidus.

Arcyſſenk, a, *m.* (cýſařſký) Erzſchenk, *m.* Vel.

Arcywýwoda, y, *m.* ſ. arcyknjže.

Arendář, e, *m.* Pachtmann, *m.* arendator.

Arkýř, e, *m.* Erker, *m.* mænianum, podium.

Armáda, y, *f.* Armee, *f.* exercitus, copiæ, agmen, acies.

Armara, y, *f.* ſ. almara.
Armárka, y, *f.* ſ. almárka.
Arnoſſt, a, *m.* Erneſt, *m.* Ernestus. - ův, owa, owo, *adj. poſs.* den Erneſt gehörig, - owic 1. *poſs. indecl.* vorh.
Aron, u, *m.* (bylina) Aronswurzel, *f.* arum.
Arreſt, u, *m.* Arreſt, *m.* Arretirung *f.* Verhaft, *m.* custodia.
Arreſtugi, owal, ati, arretiren, intercipio, 2) in Verwahrung bringen, in custodiam, vincula do.
Artyčok, u, *m.* Artiſchoke, *f.* cinara (cynara) cactos, scolymus.
Artykul, e, *m.* Artikel *m.* (in der Sprache) articulus; ſ. auch článek.
Arye, *f.* Arie *f.* aria.
Arytmetyka, y, *f.* Arithmetik, *f.* arithmetica - tycký 3. arithmetiſch.
As, aſy, *adv.* beyläufig, etwa, ungefähr, circiter, *adv.* As we tři hodiny? etwa um drey Uhr, tertiam circiter horam. Kolik pak giž bude aſy hodin? wie viel Uhr mag es wohl ſchon ſeyn? Quid ergo sit horæ? Kam pak aſy ſſel? wo mag er wohl hingegangen ſeyn? quorſum vero ivit?
Asbeſt, u, *m.* (kámen) Asbeſt, *m.* asbestus.
Aſſpekty, *pl. m.* die Aſpekten, aſpectus.
Aſpoň, (aus as, und peň) *adv.* wenigſtens, zum wenigſten, doch, ſaltem.
Ať, *conj.* damit, daß, ut. Pod pod, ať gá gdu dolů, komm, komm, damit ich hinunter gehe, veni, ut ego deſcendam. Zawřete dwéře, ať ſe ſem nekauřj, machet die Thüre zu, damit es nicht herein rauche; claude januam, ne fumus introeat. Ať ſem nechodj, er, (ſie, es) ſoll nicht herein gehen; ne huc eat. Ať zhyne! er verderbe! pereat! Uiberhaupt dient es öfters zur Ausdrückung der 3ten Perſonalendung des Imperativs. S. auch nechť.

Aeby, ſ. aby.
Athény, (Atény) *f. pl. gen.* Athen, Athenæ.
Atlas, u, *m.* (cayk,) Atlas, *m.* 2. Landkartenſammlung, *f.* collectio mapparum.
Atmoſféra, y, *f.* Athmoſphäre, *f.* P.
Auboč, e, *f.* (u. aubočj *n.*) Bergſeite, *f.* Abhang, *m.* latus montis, lateralis ſuperficies montis; ſ. auch ſtráň.
Auboh̀, 3. arm, miſellus.
Auborek, rku, *m.* ſ. koſſíček.
Aučaſten, ſtna, ſtno, ſ. aučaſtný.
Aučaſtný, 3. (*abs.* - ſten, ſtna, ſtno) theilhaftig, theilhaft, particeps, ſocius, (z. B. rei) - ſtnjk, a, *m.* der Theilnehmer, *m.* ſocius, particeps - ſtnice *f.* die Theil nimmt, ſocia - ſtnoſt, i, *f.* oder - ſtenſtwj *n.* Theilhaftigkeit *f.* ſocietas.
Aučet, čtu, *m.* Rechnung *f.* ratio. Aučet (auch *plur.* aučty) dělati, aučet wéſti, Rechnung halten, computare, rationem reddere, rationem ducere, rationem putare; ſkládati, ſložiti, ablegen, rationem reddere, rationes referre; přigmauti, přigjmati, abnehmen, accipere; zawřjti, zawjrati, ſchließen, abſolvere rationem.
Aučinek, nku, *m.* Wirkung. *f.* effectus. 2) die That, facinus, factum, res.

†† Aučinkugi, owal, ati, wirken, efficere ſ. půſobjm, prowodjm (moc) dhytám ſe ꝛc.

Aučinliwý, 3. wirkſam, efficax. - wě *adv.* wirkſam, efficaciter. - woſt, i, *f.* Wirkſamkeit *f.* efficacitas, efficacia.

Aučinný, 3. dienſtfertig, dienſtwillig, dienſtbefliſſen, officioſus, ad obſequia paratus. - ně *adv.* dienſtfertig, officioſe. - noſt, i, *f.* Dienſtfertigkeit, -willigkeit -befliſſenheit, *f.* officium, ſtudium aliis inſerviendi, officiositas.

Auditorium, *n.* Hörſaal *m.* auditorium: Com. (poſluchárna ?)

Audyencý, (cye) *f.* Audienz, *f.* Com.

Audýtor, a, *m.* Auditor *m.* Richter beym Regiment, judex militaris.

Aud, u, *m. local. ſing.* u, *loc. plur.* ech, Glied *n.* Theil *m.* z. B. des Menſchen, membrum, artus, wo artus gern die groſſen Theile ſind, z. B. Hand, Finger; audy dychánj, die Werkzeuge des Athemholens, organa reſpirationis, 2) das männliche Glied, priapus, aud přirozenj, dasſelbe, 3) aud, a, *m.* (Kral. zu Iſai. 19, 24). Mitglied einer Geſellſchaft.

Audjm, ſ. vdjm.

Audnj, *n.* dies innubis, Sommertag, *m.*

Audolj, *n.* Thal, *n.* vallis.

Aufám, beſſer daufám.

Augezd, a, und u, *m.* Nebenweg, Seitenweg, Abweg, *m.* deverticulum. 2) Morgen Landes, Juchart. Juhert, *m.* jugerum. 3) Ein Name vieler Ortſchaften in Böhmen und in Mähren.

Augustonář, e, *m.* Auguſtinermönch, *m.*

Auhlawnj, 1. was einen bis auf den Tod verfolgt, z. B. auhlawnj nepřjtel, Erzfeind, *m.* hostis capitalis. - ně, *adv.* auhlawně někoho nenáwiděti. Zal.

Auhled, u, *m.* Erblicken, *n.* conſpectus.

Auhledſſi, jho, *m.* Ausſpäher, *m.* investigator ſpeculator, Cyr. 2) Spürhund, *m.* canis ſagax, investigator.

Auhon, u, *m.* der Viehweg, *m.* actus.

Auhona, y, *f.* Schuld, *f.* Vergehen, *n.* Schandfleck, *m.* culpa, vitium, labes; be; auhony, untadelhaft, inculpatus.

Auhonek, nku, *n.* Baute, *f.* praeda.

Auhor, u, *m.* Brachacker, *m.* Brachfeld, *n.* Bache, *f.* ager requietus uno tantum anno, vervactum, auhorem leżeti, brach liegen, ceſsare, requieſcere.

Auhoř, e, *m.* Aal, *m.* ein Fiſch, anguilla. -řek, řku, *m. dimin.* - řowý 3. z. B. low, Aalfang, *m.*; -ſádka, Aalhalter, *m.* - wrſk, u. dgl.

Auhořjm, i, iti, en, brachen. 1) brach liegen laßen, agro dare quietem. 2) den Brachacker pflügen, ſtürzen, vervactum arare.

Auhrabečnice, *f.* ein Sieb, worin die Abbrechlinge des Getreides geſichtet werden, cribrum, quo minutae partes ſpicarum triturando defractae cribrantur.

Auhrabky, ů, *m. pl.* Abbrechlinge des Getreides; minutae partes ſpicarum, triturando defractae.

Auhrnkem, *adv.* überhaupt, ſummariſch, ſummatim, collective, mjnj (rozumj) auhrnkem -wſſecko pokolenj Jůdſké, K. giſtý počet gmenuge ſe.

Auhůrek, rku, *m. dim.* ein kleiner Brachacker, vervactum.

Aukladný, 3. hinterliſtig, insidiosus. — ně, *adv.* hinterliſtig, insidiose. - njk, a, *m.* Nachſteller, *m.* insidiator. 2) Betrüger, *m.* fraudator, impostor.

Auklady, ů, *m. plur.* Hinterhalt, *m.* Nachſtellung, Hinterliſt, *f.* insidiæ; auklady ſtrogiti, nachſtellen, insidiari.

Aukleyka, y, *f.* Hägling, *m.* cyprinus alburnus, Lin. D.

Aukol, u, *m.* eine auferlegte Arbeit, die zur beſtimmten Zeit fertig ſeyn ſoll, Gedinge, *n.*; prácy aukolem vložiti, eine Arbeit auflegen, die zur beſtimmten Zeit fertig ſeyn ſoll, laborem destinato tempore perficiendum imponere. 2) Eine fürs Geld überhaupt gedungene Arbeit; labor ſummatim mercede conductus; prácy aukolem zgednati, eine Arbeit fürs Geld überhaupt dingen, laborem mercede ſummatim conducere; - nj 1. was ſo aufgelegt iſt: modlitbičky aukolnj ſſweholiti. Zal.

Aukolnjk, a, *m.* der eine Arbeit z. B. in den Weingärten fürs Geld überhaupt gedungen, übernommen hat, qui laborem ſummatim mercede conduxit, 2. Großhändler, magnarius.

Aukradj, *adv.* heimlich, occulte, clam, ſecreto, tecte.

Aukrop, u, *m.* Waſſerſuppe, *f.* jusculum aquaticum.

Aul, e, Bienenſtock, *m.* alveare.

Aulehlj, *n.* ſ. přjloha.

Aulehlina, y, *f.* ſ. auhor.

Aulehlý, 3. brach liegend; aulehlá a ſpuſtlá zemé, Cyr.

Auliſný, 3. liebkoſend, ſchmeichelhaft, blandus, - ně *adv.* blande. - noſt, i, *f.* Liebkoſung, *f.* blanditia.

Aumor, u, *m.* iſt faſt Eins mit aumrtj; na aumor ležeti, auf5 Sterben liegen, lethaliter decumbere.

Aumrtj, *n.* das Abſterben, obitus, mors.

Aumyſl, u, *m.* Abſicht, *f.* consilium, z aumyſla to včinil, abſichtlich K.

Aunor, u, *m.* ſ. vnor.

Aunos, u, *m.* ſ. vnos. Nenj s aunos. Haj. Iſt nicht des Wegtragens werth.

Aupad, u, *m.* Umfallen, *n.* lapſus, collapſio. Do aupadu ſe přjti, heftig ſtreiten mit Worten, ſich bemühen, etwas zu behaupten, vehementer contendere, certare. 2) Abhang, *m.* abhängige Lage, *f.* declivitas. 3) ſchlüpfriger Weg, *m.* via lubrica.

Aupek, eku, *m. sl.* ſ. wýſlunj.

Aupjm, beſſer vpjm.

Aupis, u, *m.* (vpſánj) Handſchrift, *f.* ſyngrapha, chirographum.

Auplatek, tku, *m.* das Geld, das man für eine Sache bezahlt, oder daran wendet, pretium. 2) Beſchenkung, Spendage, *f.*; Geſchenk, *n.* donatio, donum, munus. 3) Beſtechung, *f.* corruptela.

Auplatnjk, a, *m.* der für Lohn oder Bezahlung etwas thut, mercenarius. 2) Beſtecher, *m.* corruptor pecunia aut

donis. - tný 3. beſtechlich, corruptibilis. - tnoſt, i, *f.* oder - tenſtwj, *n.* Beſtechlichkeit, Beſtecherei, *f.* - tliwý 3. u. - tliwoſt, i, *f.* ſ. auplatný, u. auplatnoſt.

Auplaw, u, *m.* Abfluß, *m.* defluxus.

Auplawice, *f.* Bauchfluß, *m.* diarrhœa. - ičnjk, u, *m.* Ruhrkraut, Rührkraut, *n.* graphalium.

Auplný, 3. völlig, vollſtändig, plenus, completus. - ně *adv.* völlig, plene. 2) genau, exacte. - nek, nku, (méſyce) *m.* Vollmond, *m.* plenilunium.

Aupolnjk, a, *m.* Tannenmeiſe, *f.* parus ſylvaticus. Linn.

Aupor, u, *m.* 1) zpurnoſt, Widerſpenſtigkeit, *f.* contumacia. - rný 3. widerſpenſtig, contumax; - ně *adv.* contumaciter, - noſt, i, *f.* ſ. aupor 1) Com. 2) Anger, *m.* campus herbidus.

Aupořjček, čku, *m.* Angerblume, *f.* Gänſeblume, *f.* bellis minor. Linn.

Auprawa, y, *f.* Zubereitung, *f.* paratio, præparatio. Poljm dáti auprawu, die Felder recht zubereiten; arva recte præparare. 2) Gewürz, *n.* alles, womit man die Speiſen ſchmackhaft macht, condimentum. 3) Pracht, *f.* apparatus: ſláwa a auprawa ſtawenj; - wný 3. wohl zubereitet, apparatus. Wogſka auprawná a ſlawná, K. 4) koſtbar, mit Aufwand verbunden, prezïös, pretiosus. - wně, *adv.* herrlich, prächtig, opipare.

Auprawjm, il, iti, en, zubereiten, einrichten, instruere, parare.

Auprk, u, *m.* heftiger Anfall, impetus. - kem, *adv.* (der Inſtr. von auprk,) heftig, impetuose.

Aurad, u, *m. loc. ſing.* u, Amt, *n.* munus, provincia, procuratio. 2) (*loc.* ě,) Büreau, *n.* locus officii, cancellaria. - dek, dku, *m. dim.* Aemtchen, *n.* - dnj 1. Amts-, vom Amt, ämtlich, officiosus. 3) in Amt ſtehend, (z. B. oſoba aurádnj,) officio fungens. - dnoſt, i, *f.* Hoheit, Würde, Amtswürde, *f.* officium, dignitas. Aurádnj práce; † - dnj (beſſer řádná) zpráwa.

Auraz, u, *m.* Beſchädigung, *f.* læsio; k aurazu přigjti, beſchädigt werden, lædi, sauciari, vulnerari.

Aurážka, y, *f.* Verletzung, *f.* violatio; 2) Beleidigung, *f.* offensio; bez aurážky to prawjm, ohne beleidigen zu wollen ſage ich es, nolens lædere, id dico.

Aurednjk, a, *m.* überhaupt Beamter (Dignitär) munus gerens. 2) Amtmann, *m.* præfectus, (in Ungarn Rentmeiſter, provisor). - kůw, owa, owo, *poſſ.* dem Amtmann gehörig. - kowic, 1. *poſſ. indecl.* vorh. - nictwj, *n.* Amt, *n.* præfectura. - nice, *f.* Amtmannin, conjux præfecti. - niččin, a, o, *poſſ.* der Amtmannin gehörig.

Aurek, rku, *sl.* aurok, u, *m.* Beſchreiung, *f.* fascinatio; z. B. od aurku newidj.

Aurezek, zku, *m.* Abſchnitt, *m.* abgeſchnittenes Stück, *n.* segmentum.

Aurocky, ú, *m. pl. sl.* ohenpára, ohnipara, hampora, y, *f.* Anſprung, Vierziger, *m.* ein gewiſſer Ausſchlag der Haut, crusta lactea. Ten chlapec má aurocky. 2) *sl.* ſ. aurek.

Aurocnj, 1. den Zins betreffend; aurocnj plat, Zins, *m.* vectigal.

Aurocnice, *f.* ſ. aurocky.

Aurocnjk, a, *m.* der den Zins zu geben verbunden iſt, zinsbar, Geldbauer, Zinsmann, *m.* vectigalis.

Auroda, y, *f.* Erzeugniß, *n.* procreatio, productum. K. 2) Fruchtbarkeit, *f.* fertilitas. - dný 2) fruchtbar, fertilis. - dnoſt, i, *f.* Fruchtbarkeit, *f.* fertilitas. - dně, *adv.* fruchtbarlich fertiliter.

Aurok, u, *m.* Zins, *m.* Abgabe *f.* z. B. vom Acker ꝛc., vectigal. Insbeſondere a) Grundzins, vectigal solarium; b) Miethzins, Hauszins, merces habitationis; c) vom Kapitale, ſonſt Intereſſe genannt, usura, fœnus; penjze pod aurok někomu dáti, půgčiti, — pod aurok wzýti, Geld auf oder gegen Zinſen jemanden geben, ausleihen, — aufnehmen, dare alicui pecuniam fœnori, erga usuram mutuo dare - accipere. 2) ſ. aurek.

Auskočný, 3. hinterliſtig, ränkevoll, betrügeriſch, insidiosus, dolosus, fraudulentus. - ně *adv.* insidiose, dolose, fraudulenter. - nost, i, *f.* Hinterliſt, Betrug, *m.* Bevortheilung, *f.* Betrüglichkeit, *f.* insidiæ, dolus, fraus, fraudulentia.

Auskok, u, *m.* Flucht, *f.* Entwiſchen, *n.* fuga, K. 2) ſ. auskočnoſt. 3) Ausflucht, *f.* effugium, auskoků a wyklauznutj hledati. 4) Gen. a, ſ. vskok.

Ausſklebky, *m. pl.* Gehöne, *n.* irrisio.

Ausſko, a, *n.* Oehrchen, Ohrläppchen, *n.* auricula. 2) Henkel, *m.* ansula. 3) Nadelöhr, *n.* foramen acus. Myſſj ausſko, Meiſeohr, *n.* myosotis hieracium, pilosella, Linn. Zagečj ausſko, Haſenohr, *n.* Ochſenrippe, *f.* buplevrum.

Ausſpice, ſ. Hustopeče.

Ausměch, u, *m.* Lächeln, *n.* subrisio; *dim.* - ěſſek, ſſku, *m.*

Ausſtipačný, ſ. vſſtipačný.

Ausſtipek, pku, *m.* Stichelwort, *n.* ſcomma, dicterium, dictum mordax.

Austa, ſ. vſta, *dim.* austka.

Austj, *n.* Mündung, *f.* ostium. 2) Außig, Wildenſchwert, Städte in Böhmen.

Austnj, 1. mündlich, was mit dem Munde geſchieht, quod ore fit, z. B. austnj modlitba, das mündliche Gebet, preces, quæ ore fiunt. 2) Im Gegenſatz des Wirklichen: austnj křeſtan, přjtel. - ně, *adv.* mündlich, coram, præſens, oretenus. z. B. austně ſem to oznámil, připowěděl, ich habe es mündlich gemeldet, verſprochen.

Austrye, *f.* Auſter, *f.* ostrea.

Austupek, ſ. wýſtupek.

Ausylj, *n.* Bemühung, Anſtrengung, *f.* niſus.

Ausylný, 3. ſehr bemüht, operam dans. - ně, *adv.* mit aller Mühe, aus allen Kräften,

obnixe. - noſt, i, *f.* Anſtrengung, *f.* labor, contentio.

Autek, tku, *m.* der Eintrag im Gewebe, trama, ſubtegmen. 2) fig. Zugehör, *n.* Zeug, *m.*; autku ſe mu nedoſtáwá.

Autěk, u, *m.* Flucht, *f.* Fliehen, *n.* fuga. Do autěku, na autěk ſe dáti, die Flucht ergreifen, fugam capere, in fugam se dare.

Auterek, rka, *m.* Dienſtag, *m.* dies Martis; doch iſt w auterý, am Dienſtage, die Martis üblicher als w auterek.

Auternj, 1. dienſtägig.

Auterý, *m.* (iſt faſt nur im *nom.* und *acc.* üblich,) ſ. auterek.

Autěžek, žku, *m.* Einkommen, *n.* Einkünfte. *pl.* Gewinnſt, *m.* lucrum. 2) vielleicht die Laſt, onus; s autěžkem býti, choditi, ſchwanger ſeyn, gehen, esse prægnantem, gravidam.

Autinka, y, *f.* Abſchrote, *f.* Schrotmeißel, Blockmeißel, *m.* (beym Schmied und Schloßer) cælum, quo ferrum fecatur.

Autiſk, u, *m.* Bedrückung, *f.* Drangſal, *n.* Noth, *f.* res adversæ, calamitas.

Autljm, el, eti, zart werden, teneresco, tenerasco.

Autlý, 3. zart, tener, mollis, tenuis, subtilis: autlá rúže, autlé děwče; autlá nádoba, autlé ſwědomj. Com. -tle *adv.* tenere, molliter, subtiliter. - loſt, i, *f.* Zartheit, *f.* teneritudo, mollitia, mollities, subtilitas, tenuitas. - ličký, u. - linký, 3. *dim.* ſehr zart, tenellus.

Autočiſſtě, *m.* Zuflucht, *f.* Zufluchtsort, *m.* perfugium, refugium. aſylum. - tný, 3. die Zuflucht betreffend, z. B. autočiſſtné mjſto, Freiſtätte, *f.* Freiſtatt, aſylum.

Autočnjk, a, *m.* der hereindringt, etwas anfällt, invaſor.

Autok, u, *m.* Anfall, Angriff, *m.* invaſio. 2) der Anlauf, das Anlaufen, des Feindes, incurſus, impetus; autok wčiniti na někoho, jemand angreifen.

Autornjk, a, *m.* Bodenzieher, Bargzieher, *m.*

Autory, ů, *pl. m.* (v. wetru) Barge, Kimme, *f.*

Autrapy, *f. pl.* ſ. ſauženj K.

Autrata, y, *f.* Aufwand, *m.* die Koſten, Unkoſten, *f.* ſumtus, impenſæ, penjz na autratu, autrata na ceſtu, (beſſ. ceſtné) Zehrpfennig, *m.* Zehrgeld, *n.* Zehrung, *f.* Reiſegeld, *n.* viaticum. - tce, *m.* Verſchwender, *m.* prodigus. - tnj, 1. die Unkoſten betreffend, ſſkody autratné, Reiſe- u. dergl. Unkoſten bey Prozeſſen, Pr. - tnjk, a, *m.* - nice, *f.* der, die viel Aufwand macht, ſumtuoſus, ſumtuoſa. - tný 3. viel koſtend, koſtbar, ſumtuoſus; 2) viel Aufwand machend, sumtuoſus. - tně, *adv.* sumtuoſe. - tnoſt, i, *f.* der große Aufwand, ſumtuoſitas.

Autrpný, 3. mitleidig, miſericors. 2) kriminal, kriminell, criminalis. Autrpné práwo, Halsgericht, *n.* judicium capitis. - ně, *adv.* mitleidig, kriminaliſch, criminaliter; autrpně tázánu býti. - noſt, i, *f.* Mitleiden, *n.* miſericordia, miſeratio; mám s njm

autrpnoſt, ich habe Mitleiden mit ihm, miſeret me illius; z autrpnoſti, aus Mitleiden.

Auwazek, zku, *m.* Band, *n.* faſcia, ligula.

Auwe! *interj.* au weh! vae mihi! o weh! heu! eheu!

Auwěrek, rku, *m.* (auch auwěr, u, *sl.* auwěra, y, *f.*) Borg, *m.* Borgen, *n.*; gecmen dal — wzal na auwěrek, er gab — nahm die Gerſte auf Borg, dedit — ſumſit hordeum ſine pecunia numerata.

Auwjn, u, *m.* der Knüttel, womit die Stemmleiſte, das Stemmholz befeſtigt wird. - nek, nku, *m. dimin.*

Auwod, u, *m.* Anleitung, Anführung, *f.* Unterricht, *m.* ductus, inſtitutio. 2) Fürgang der Kindbetterinn; k auwodu gjti, ſich fürſehen laſſen.

Auwoz, u, *m.* der hohle Weg, via profunda.

Auwrat, i, *f.* das Ende, wo der Pflügende wieder umkehrt, Pflugswendung, *f.* verſura.

Auzas, u, *m.* Erſchrecken, *n.* Schreckung, *f.* territio.

Auzce, und auže, ſ. auzký.

Auzera, y, *f. sl.* ſ. lichwa. - rnjk, a, *m.* ſ. lichwář.

Auzjm, il, iti, enge machen, angustum facere. 2) verjüngen, minuere.

Auzina, y, *f.* Sund, *m.* Meerenge, *f.* Kanal, *m.* fretum.

Auziti ſe, *rec.* ſich verjüngen, minui.

Auzký, z. (*comp.* wžſſj, *ſuperl.* newžſſj, *abſ.* auzko), enge, ſchmal, angustus. 2) angſt, ängſtlich. Mně ge auzko, mir iſt Angſt, angor, paveo. 3) Noth, inopia; ge auzko o wodu, es iſt Noth um Waſſer, aqua deficit, w auzku gſau, im Gedränge, in der Enge. Com. - zce *adv.* (*c.* auzegi u. auže, *ſup.* newauzegi), eng, ſchmal, anguste, auzkoſt, i, *f.* die Enge, z. B., des Weges, angustia. 4) Noth, *f.* Elend, *n.* miſeria; přiwedł mne do auzkoſti, er brachte mich ins Elend, miſerum me reddidit. On má auzkoſt, kde co gjſt wzýti, er hat Noth, wo er ſoll was zu eſſen bernehmen, ille fame cruciatur. 5) die Noth, Verlegenheit, da man nicht weiß, was man machen ſoll, angustiæ. To byla auzkoſt! das war eine Noth! hæ erant angustiæ.

Auzlebj, (auzlabj) *n.* Kanal, *m.* Rinne, *f.* canalis. 2) ein kanalförmiges Thal, B. ſ. zlab.

Auzlabina, vorh.

Ay! ey! eja! vah! papæ! hem! ay! ay! ey! ey! papæ! atat!

Až, *adv.* bis, a) wenn ein Subſtantiv folgt, z. B. až k městu, bis zur (an die) Stadt, ad urbem usque; až do krwe ſe bili, ſie rauften bis zum Blut, ad cruorem usque certabant. Až dotud, bis hieher, bis jetzt, hucusque. b) wenn ein Verbum folgt, donec, dum, quoad; zůſtaň tu až přigde, bleib hier, bis er, ſie kommt, mane hic, dum ille, illa veniat; wogſko přitáhlo až dwě mile od Aten. Vel. 2) ſo daß, ita ut, tak ſem ſe tam naſmál, až ſem nikam nemohl, ich mußte dort ſo lachen, daß ich mich nicht rühren konnte, ego ita ridendo defatigatus ſum. Tu ge horko, ažby mohl

omdljti, hier iſt es ſo warm, daß man vor Hitze vergehen möchte, hic corrueris præ calore; tam zas pěkně prſſj, až tma, dort regnet es wieder ſo ſtark, daß es finſter iſt, ibi valde pluit. Padl, až newſtal, Com. 3) Wenn ein Adverbium folgt: přjkladu wſſudy geſt mnoho, až přjliš, — nur zu viel, permultum; až mjlo, gar lieblich, perjucunde. 4) až y, ſogar, usque adeo. 5) Wenn einſt, cum demum, poſtquam; až zemřeme, kdo djtek naſſich hleděti kude? Zuweilen ſteht až gleichſam überflüßig; on nebyl doma, až teprw dnes domů přigde, er war nicht daheim, er kömmt heute erſt nach Hauſe, non erat domi, hodie demique veniet domum.

Ažby, *adv.* bis donec, B.

B.

Ba, *adv.* freilich, ja, allerdings, ſcilicet, plane; ba ano, (ba y, mor.) ja wohl. Geſſtě tě bolj hlawa? ba geſſtě, thut dir noch der Kopf weh? freilich; adhucne tibi caput dolet? ſcilicet. Če tam tma? ba če, allerdings, ſcilicet. Drobet tam mrzlo; ba mrzlo; es frierte ein wenig; freilich; pauculum gelavit; ſcilicet; ba wěru, fürwahr, in der That, ſane; ba ani, ja nicht einmal, imo nec. 2) doch einmal, tandem; ba, že gdete giž také, daß ihr doch einmal kommt, tandem venis. 3) ſ. anobrž.

Bába, y, *f.* ein altes Weib, vetula. 2) Großmutter, *f.* avia. 3) Hebamme, Wehemutter, *f.* obstetrix. 4) Scherbenkuchen, Kugelhupf, *m.* læganum. 5) ein beſtimmtes Maaß Bier für den Bräuer, emolumentum braxatoris.

Baba, y, *f.* ein altes Weib, vetula. 2) Poltron, imbellis, ſlepá baba, ſ. mžik.

Babj t. z. B. gahoda, (čjpek), Zapfenkraut, *n.* ruſcus hypophyllum. *Linn.* - zub, Schuppenwurz, *f.* lithræa. - hněw, (gehlice) Hauhechel, *ſl.* ſ. řepjk; - gahoda, ſ. čjpek 2.

Babice, *f.* (verächtlich) ſ. baba, -ička, y, *f. dim.* ein altes Weib, Großmütterchen, *n.* anicula. 2) ſ. bába 4. *Nitr.* -ičin, a, o, *adj. poſſ.* dem Großmütterchen gehörig.

Babika, y, *m. ſl.* černý klen, der kleine Ahorn, Maaßerle, acer campestre, *Linn.*

Babjm, il, iti, hebammen, eine Hebamme abgeben. obstetricari, učj ſe babiti, ſie lernt die Hebammenkunſt. diſcit artem obstetricandi; - enj, *n.* Hebammenkunſt, *f.* ars obstetricia, obstetricandi, obstetricatio.

Bábin, a, o, *adj. poſſ.* dem alten Weibe, der Großmutter, der Hebamme gehörig.

Babinjm, il, iti, memmiſch werden, mollesco, Cyr.

Babizna, y, *f. ſl.* babiſko, babſko, a, *n.* ſ. baba, u. babice.

Babka, y, *f.* ein altes Weib, anicula, 2) Hopfenpflanze, *f.* plantula humuli, 3) Blaumeiſe, *f.* parus cæruleus, 4) Rebmeſſer, *n.* falx ſirpicula,

5) das Eiſen, worauf man dengelt, Dengelplatte, *f.* Dengelſtock, *m.* 6) Heller, *m.* ungriſcher Pfennig, teruncius, (-bečka, *adv.* ani bábečky, ani zlámané babky nemám, ich habe nicht einen Heller, nec teruncium habeo) 7) Baumſchrötter ſcarabæus melolontha.

Baborolka, ſ. Boborelka.

Bábowka, y, *f.* Pfanne zum Backen des Kugelhupfs. (der bába, babička), trulla, ſartago.

Babſko, ſ. Babizna.

Babſký, 3. altweibermäßig, altweiberhaft, anilis, 2. feig, timidus imbellis: babſké ſrdce -ſky *adv.* aniliter.

Bača, (bače) *m. sl.* der Obere ſchafhirt, der auf den Salaſchen die Käſe macht.

Bachor, a, *m.* folg.

Bachoř, e, *m.* eine große Wurſt, faliſcus 2) Wanſt, *m.* großer fetter Bauch, pinguis venter, bachorář, e, *m.* und bachoratý, 3) der einen ſolchen hat (verächtlich).

Bachora, y, *f.* eine aufgeblaſene verdorbene Pflaume, prunum turgidum, corruptum. 2) Aberglaube *m.* suberstitio.

Bachyně, *f.* ſ. ſprasnice, ſwiňka.

Bačkor, u, *m. mor.* u. *sl.* krpec, pce, *m.* Bauernſchuh, (Potſche *f.*) (in Böhmen aus Tuchrändern, in Ungarn aus Sohlen und Riemchen) pero carbatina.

Bádám, al, ati, *sl.* und *pol.* ſ. čigi.

Bádám, al, ati, *fr.* v. bodu.

Bagi, bal, báti, fabeln, fabulari.

Bégim, el, eti, lallen, lallare, balbutire, 2) fabeln, fabulari.

Bágka, y, *f.* Mährchen, *n.* Fabel, *f.* fabula, fabella. -kář, e, *m.* Mährchenerzähler, fabulator, -gčiwý, 3. fabelhaft, fabuloſus.

Bahnice, e, *f.* Schaafmutter, ovis femina.

Bahnjk, a, *m.* Thunfiſch, *m.* thynnus.

Bahnjm ſe, il, iti, moraſtig, ſumpfig ſeyn, paludoſum eſse. 2) werfen, gebähren, von Schaafen, parere.

Bahniſſté, *n.* Sumpf, *m.* ein ſumpfiger Ort, locus paluſter.

Bahnitý, 3. moraſtig, lutulentus, paludoſus.

Bahniwý, 3. vorh.

Bahno, a, *n.* Moraſt, *m.* lutum, paludes.

Bakalář, e, *m.* bacalaureus, Com.

Bakow, a, *m.* Backofen, *m.* ein Städtchen im Bunzlauer Kreiſe, Bakovium.

Bál, a, *m.* ſ. ras, Com.

Bál, u, *m.* Ball, *m.* öffentlicher Tanz, ſaltatio, ſolennis ſaltus.

Balatka, y, *f.* Glaskugel, *f.* pila vitrea; za balatku neſtáti, nichts werth ſeyn, nihili eſse.

Balaun, a, *m.* Volontär im Heere, *m.* volo.

Baljk, u, *m.* Ballen, Pack, *m.* Packet, *n.* falcis, faſciculus; 2) Buchdrucker-, Farbe-Ballen, Melantr. baljk papjru, ein Ballen Papier, (200 Buch), ducenti ſcapi chartæ.

Bálintka, y, *f. sl.* eine Art Weintrauben.

Balſſinek, nku, *m.* ſ. kučeračka.

Balta, y, *f. sl.* ſ. ſekera.

Balwán, u, *m.* eine große Maſſe, Stück, Ballen, moles, maſſa.

Balzam, u, *m.* (balſſám) Balſam, *m.* balſamum. -mina, y, *f.* Balſamine, *f.* balſamina. -nka, y, *f. dim.* eine kleine Balſamine. -mowý, 3. balſamiſch, balſaminus, balſameus.

Balzamugi, owal, ati, balſamiren, balſamo inungere.

Bamberk, u, *m.* eine Stadt, Bamberg, Bamberga.

Bambjtka, y, *f.* Terzerol im Gürtel, auf Reiſen, ſclopus.

Bambol, a, *m.* Ellritz, *m.* phoxinus (piſcis).

Bambule, *f.* Salbenbüchſe, *f.* pyxis unguentaria, myrothecium. -bulka, y, *f. dimin.* Salbenbüchschen, *n.*

Baňatý, 3. dickpauſicht, flaſchenförmig, ampullaceus. -tka, y, *f.* flaſchenförmige Birne, pirum ampulatum.

Baňčjm, il, iti, anhetzen, anreizzen, inſtigare, concitare.

Banda, y, *f.* Bande, *f.* ſpolek, D.

Báně, (báň,) ě, *f.* Krug, *m.* ein Gefäß mit einem engen Halſe und dickem Bauche, ampulla, urceus. 2) ein krugförmig von Stroh geflochtenes Behältniß zu Eyern, Federn ꝛc. *sl.* toboſka, y, *f.* 3) ein von Gerten krugförmig geflochtenes Taubenhaus, columbarium in ſpeciem ampullæ viminibus contextum. 4) Thurmknopf, *m. sl.* dutina, y, *f.* 5) *sl.* ſ. důl 2. (daher baňſtý ſ. hornj.)

Baňka, y, *f.* (*dim.* v. báně) ein kleiner Krug, urceolus. 2. Schröpfkopf, *m.* cucurbita; baňky ſázeti, ſchröpfen, ſcarificare. 3. Diſtillierkolbe, *f.* vas capitatum. 4. Schlag, *m.* percuſsio: s baňkau neb ſſtoſem ſe potkati. Wrat. -ňář, e, *m.* Flaſchenmacher, Kolbenmacher, *m.*

† **Banka**, y, *f.* Bank, *f.* menſa argentaria, campſoria. -kowka, y, *f.* Bankozettel, *f.* -nota, ty, *f.* Banknote, *f.*

†**Bankrot**, *m.* Bankrott *m.*; engličká komora buď bankrot, Kram.

Bankrotugi, towal, ati, Bankrott machen, P.

Barachba, y, *f.* Tändeleien, *f.* nugæ, fibulæ.

Baráčnjk, ſ. unter folg.

Barák, u, *m.* Hütte, Strohhütte, *f.* caſa, -áčnjk, a, *m.* der darinn wohnt, (ohne Grundſtücke zu haben.)

Baraňák, u, *m. sl.* eine Art von Weintrauben, (juhfark.)

Barbar, a, *m.* Barbar, Unmenſch, *m.* barbarus. -ſký 3. barbariſch, barbarus, ferus, -ſky *adv.* -ſtwj, *n.* Barbarey, *f.* barbaries.

Barbarſko, a, *n.* richtiger Berberſko, die Berberey (Barbarey), in Afrika.

Barbora, y, *f.* Barbara, *f.* Barbara. 2) ein Zapfenhauß am Teiche. -řin, a, o, *adj. poſſ.* der Barbara gehörig.

Barchan, u, *m.* Barchent, pannus xylinus. 2. Einguß. *m.* (beym Münzer) infundibulum R. barchanjcy, *pl.* die den vorhergenannten Einguß halten. R. -nowý 3. von Barchent.

Barčin, a, o, *adj. poſſ.* von Barka, der Barbara gehörig.

Bardigow, u, *m.* Bartfeld, eine Stadt in O. Ungern, Bartpha.

Barew prodáwač, ſ. prodáwač.

Barewnjk, a, *m.* ſ. barwjř.

Barewný 3. farbig; barewný kotel, der Farbekeſſel, ahenum

infectivum. 2) braun, fuscus, barewné piwo, Braunbier, cerevisia fusca, 3. ſchein - přjtel, Scheinfreund, Zal. barewnoſt, i, *f.* z. B. zroſtlin, Schmuck, - amœnitas, - na, y, *f.* Färberei; *f.* Färbehaus, *n.* officina, domus infectoria.

Barina, y, *f. boh.* lauže, *ſl.* kaluž, kaluže, kalužina, y, *f.* auch močar, Sumpf, *m.* Pfütze, *f.* palus, lacus. - nnatý, 3. ſumpfig, uliginosus.

Bárka, y, *f.* Boot, Kahn, *m.* scapha, lembus; parnj bárka, Dampfboot, ſ. parnjk.

Barka, y, *f.* gemein für Barbara.

Barna, y, *f.* ſ. brna.

Baron, a, *m.* -nka, y, *f.* ſ. ſwobodný pán, panj. D.

Bartoloměg, e, *m.* (unedler: Bartoš) Bartholomäus, Bartholomæus.

Baruſſka, y, *f.* die Babette, das Babettchen, Barbara. - ſſčin, a, o, *adj. poſſ.* der Babette gehörig.

Barwa, y, *f.* Farbe, *f.* color; ſyta, plná barwa, ſatte, volle Farbe, color satur; kwětná, ſylná, lebhafte, floridus; temná, ſlabá, ſchwache - surdus; tmawá, dunkle - fuscus, austerus; ſnědá, dunkelbraune, - fuscus; hřebjčkowá, hnědá, hellbraune — badius, spadius; ſywá, grauliche, glaucus; bjlá, weiſſe, - albus; wodnj, Waſſerfarbe, cæruleus; ſſediwá, graue, - glaucus; ſklenná, glasgrüne, - vitreus, hyalinus; ſněžná, bjlá gako ſněh, ſchneeweiße, - niveus; mljčná, bjlá gako mléko, Milchfarbe, - lacteus; žlutá, gelbe, — - gilvus, heluus, luteus; gabkowitá, apfelgraue - scutulatus; zbleda červená, falbfarbe, gilvus, heluus; kdaulowá, apfelgrüne - melinus; medowá, žlutá gako med, Honigfarbe, melleus; woſkowá, žlutá gako woſk, wachsgelbe Farbe, cereus, cerinus; bledá, bleiche - pallidus; temně žlutá, dunkelgelbe - luteus; měděnná, Kupferfarbe, cuprinus; ryſſawá, röthliche - rufus; lwowá, ztemna červená, dunkelrothe - fulvus, muſtelinus; zemſká, ſchwärzliche - pullus; wlčj, Wolfsfarbe, ravus; krwawá, červená gako krew, blutrothe - ſanguineus; gaſně červená, plamenná, lichtrothe - flammeus; ohniwá, feuerrothe - igneus; tělná, Leibfarbe, Fleiſchfarbe, carneus, candicans e rufo; brunátná, Purpur - purpureus; modrá, blaue - cæruleus; nebeſká, oblakowá, himmelblau - cæruleus; železná, Eiſen- ferrugineus; popelatá, Aſchen - cinereus; olowěnná, Bleifarbe, plumbeus; zelená, grüne - viridis; duhowá, Regenbogen- arcuatus; černá, ſchwarze- ater; ſmolná, černá gako ſmola, pechſchwarze - piceus; wraná, Rabenfarbe, coracinus; myſſj, Mäuſefarbe, murinus color; plawá, ſ. plawý; blankytná, ſ. blankytný; brčálowá ſ. brčálowý; - ſig. žiwá b., lebendig, vividus - gako žiwými barwami to maluge prorok. K. —

Bazaliſſk, a, *m.* Baſilisk, *m.* basiliscus. - kowý 3. dem Baſilisk gehörig, Baſilisken.

Bažant, a, *m.* Faſan, *m.* phasianus. - tj 1. von Faſanen, phasianinus; bažantj wegce, Faſaneney, ovum phasianinum. - tnice, e, *f.* Faſangarten, *m.* vivarium phasianinum. - tnjk, a, *m.* Faſanwärter, *m.* phasianarius. - tnjkůw, owa, owo, *adj. poſs.* dem Faſanwärter gehörig. - tnictwj, *n.* Faſanerie, *f.*

Bažátko, a, *n.* Mutterſöhnchen, *n.* deliciæ matris.

Bázeň, zně, *f.* Furcht, *f.* timor.

Bažim, il, iti, po něčem, ſelten po někom, ſich nach etwas, nach jemand ſehnen, jemanden, etwas vermiſſen, desidero, appeto; *prov.* kdo ſy mála newáží, po mnohu ak nebaží.

Bažiwý, 3. (auch bažihuba, y, *m.*) der ſich nach etwas ſehnt, - appetens.

Bažina, y, *f.* ſ. bahniſſtě.

Bázliwý, 3. *ſl.* bogazliwý, 3. furchtſam, timidus, pavidus. - wě, *adv.* timide, pavide. - wec, wce, *m.* ein Furchtſamer, Haaſe, *m.* timidus - woſt, i, *f.* Furchtſamkeit, *f.* timiditas.

Bazyliſſek, ſſka, *m.* ſ. bazaliſſk.

Bděnj, *n.* ſ. folg.

Bdjm, bděl, bdjti, wachen, vigilo. 2.) bemüht ſeyn, trachten, adniti: bděl po lani ſe hnáti, - darnach zu jagen. Bděnj, *n.* Wachen, *n.* vigilia.

Bdjwám, al, ati, *fr.* v. bdjm.

Bedyně, *f.* Erzkammer (beym Bergbau) repositorium metalli, vel instrumentorum metallicorum R.

Becjm, el, eti, blöcken, a) von Schafen, balare, b) von Kälbern. c) heulen, von Kindern, ejulo. - čenj, *n.* das Schreien. a) der Schafe, Blöcken, *n.* balatus. b) der Kälber. c) der Kinder, Heulen, *n.* ejulatio. - čjwám, al, ati, *fr.*

Bečka, y, *f.* Faß, *n.* Tonne, *f.* cadus, cupa, vas.

Bečwa, y, *f.* *ol.* ſ. bečka. 2) ein namhafter Fluß in Mähren, die Betſchwa.

Bečwář, e, *m.* Binder, *m.* Faßbinder, Böttger, *m.* vietor. - řůw, a, o, *adj. poſs.* dem Binder gehörig. - řowic, 1. *indecl.* vorh. - řka, y, *f.* Binderinn, Faßbinderinn, *f.* uxor vietoris. - řčin, a, o, *adj. poſs.* der Binderinn gehörig. - - ſký 3. das Faßbinderhandwerk betreffend. - řſtwj, *n.* Böttgerhandwerk, *n.* Böttgerei, *f.*

Běda, *interj.* wehe! vae! běda tobě! wehe dir, væ tibi!

Beder bolenj, ſ. bolenj.

Bedliwý, 3. (v. bdjm,) wachſam, emſig, fleißig, vigil, vigilans, sedulus, industrius, diligens, accuratus, - wě, *adv.* vigilanter, sedulo, diligenter; crebro; on tě bedliwě nawſſtěwuge, er beſucht dich fleißig, frequenter te invisit. - woſt, i, *f.* Wachſamkeit. *f.* Emſigkeit, *f.* Fleiß, *m.* vigilantia, sedulitas, gnavitas, diligentia.

Bednář, e, *m.* iſt dasſelbe was bečwář, und hat auch dieſelben Ableitungen: - řůw, - řowic, - řka, - řčin, - řſký, - řſtwj.

Bednjm, il, iti, bödnen, verſchlagen, vermachen, claudere (tundo imposito) - něnj, *n.* Verſchlagen, *n.* 2.) Verſchlag, *n.* eine Vermachung, zotheca.

Bědowawám, *fr.* v. bědugi.

Bedřich, a, *m.* Fridrich, Fridericus.

Bedrnjk, u, *m.* Bibernell, *f.* Pimpinella, *f.* pimpinella. - njček, - čku, *m. dim.* - njkowý, 3. v. Bibernell.

Bedro, a, *n.* Lende, *f.* lumbus.

Bědugi, (u, mor.), owal, owati, kränken, Verdruß verurſachen, aegre, molestiam facio alicui. 2) wehklagen, lamentari.

II. Bědugi ſe, *rec.* ſich kränken, peinigen, elend leben, affligi, misere vivere. B.

Běh, u, *m.* Lauf. *m.* cursus 2) Weiſe, Art, ratio. Nepřátelſkým během přitáhl, wálečným během ſwobody dobýwati; w bězých wálečnych zběhloſt; tak geſt běh ſwěte, ſo geht es in der Welt. Com. 3.) Běh, ženſký, das Monatliche, menstrua, B.

Běhal, a, *m.* Herumläufer, *m.* - alka, y, *f.* Herumlauferinn.

Běhám, al, ati, laufen können, das Vermögen dazu haben, currere queo: to djtě geſſtě neběhá, ptáče hned běhá. 2) laufen, hin u. herlaufen, currere, cursitare. 3) herumſtreichen, vagari, circumvagari, kdes pak běhal? wo biſt du denn herumgeſtrichen, ubi ergo vagabaris? běhati na puře, auf der Kaſtenradbähr führen. (Bergbau). Panſká láſka po zagicých běhá, Herrengunſt iſt wie Aprilwetter, gratia magnatum. ꝛc.

Běhámám, al, ati, *f r.*

Běhanice, *f.* ſ. ſchon.

II. Běhati ſe, *rec.* ſich nach der Begattung ſehnen, a) von Kühen, rindern; b) v. den Hündinnen, ranzen, appetere venerem, ſubare.

Běhaun, a, *m.* Läufer, *m.* curſor. 2) Kurier, *m.* nuncius celer, B. 3) ein junger Ochs, juvencus (bos) 4) Rennthier, *n.* tarandus. 5) der obere Mühlſtein. 6.) Flüchtling, *m.* vagus, B. - nek, - ka, *m. dimin.*

Běhawka, y, *f.* Bauchfluß, *m.* diarrhaeae, dysenteria.

Běhawý, 3. der gern läuft.

Běhlý, 3. Durchläufer, *m.* transfuga.

Bekyně, Kloſternonne, *f.* monialis.

Běl, i, u. e, *m.* u. *f.* (*gen.* běli, D.) überhaupt das Weiße bei einigen Dingen: 1) das feinſte Weitzenmehl, simila, similago. 2) ſchöner Weizen. 3) blanke Traube, uva alba. 4) der äußere weiße Theil des Eichenholzes. ꝛc. - lný 3. farreus, adoreus, bělná mauka, Semmelmehl, simila, - ſſlogjč, blühweißer Schleier. Hus.

Běla, y, Weißwaſſer eine Stadt u. Schloß, im Bunzlauer Kr. Biela 2. e. Marktfleck im Čzaſl. Kreiſe, Biel, Biela.

Bělaſy, 3. *sl.* ſ. modrý, nach einigen blond.

Bělaučký 3. *dem.* v. bjlý, ſchön weiß, pulchre albus.

Bělaunký, 3. vorh.

Bělawý, 3. weißlich, subalbus, albidus, (blond, flavus. D.)

Bělehrad, u, *m.* Wyherſký, oder hořegſſi, Stuhlweißenburg, Alba regalis. 2.) Řecký, oder dolegſſi, Belgrad, Belgradum.

Běleš, auch Bělauš, e, *m. sl.* eine Art Kuchen. 2) d. Schimmel.

Belhawý, ſ. kulhawý, (?)

Bělič, e, *m.* Bleicher, *m.* insolator. 2.) Weiſſer, Tüncher, *m.* dealbator, 3) ſ. walchář; mýdlo bělič̆u B. -čůw, -owa,

wo, *adj. poſs.* dem Bleicher, Weiſſer gehörig; - čj, 1. zum Weiſſen gehörig, běličj ſſtětka, Tünchpinſel, *m.* penicillus dealbatorius. - čka, y, *f.* Bleicherinn. 2.) Weiſſerinn, *f.* fœmina insolans, a) dealbans. - ččin, a, o, *adj. poſs.* der Bleicherin, Weiſſerinn gehörig.

Bělice, *f.* Weißfiſch, *m.* cyprinus lenciscus, *Linn.* 2) weißer Erdboden. D. Běličķa, y, *f. dim.* Weißfiſchchen, *n.*

Bělidlo, a, *n.* Bleiche, *f.* Bleichplatz *m.* Bleichſtätte, locus insolatorius.

Běljm, el, eti, bleichen, weiß werden, album fieri, albescere.

II. *rec.* bělet ſe, weiß ſeyn, albere, albicare.

Bělińko, a, *n. mor.* ſ. bělidlo.

Bělisſtě, ſ. bělidlo.

Bělizna, y, *f.* Bilch, das Thier, sciurus vulgaris cinereus, 2. Bilchfelle, Bilchpelz *m.* Futter; Kozm. Klat.

Bělmo, a, *n.* ein grauer Flecken im Auge, der graue Star, glaucoma; fig. bělmo na oči vdělati, blauen Dunſt vormachen, glaucoma alicui obducere. 2) Das weiße im Auge, albugo.

Bělohaubek, bka, *m.* der einen weißen Mund hat, candido ore.

Bělohlávek, wka, *m.* Weißkopf, *m.* albo capite. - awý, ſ. bělowlaſý.

Bělokožec, žce, *m.* Weißgärber. *m.*

Bělookýý, 3. katzenäugig, cæsius.

Běloſt, i, *f.* die Weiße, albedo, album.

† Běloraunný 3. běloraunnéſtádo. Neg. weißwollig, candidi velleris.

Bělokwaucý, weiß, candidus; - wlna.

Bělowlaſý 3. weißhaarig, albicomus.

Bělozor, a, *m.* der weiße Falk, falco albus; falco rapax. Klein.

Bělpuch, u, *m.* Pergament, *n.* charta pergamena, membrana.

Belzebubnik, a, *m.* Anhänger des Belzebub, assecla Belzebubi.

Benátky, tek, *pl. f.* Venedig, Venetiæ. - tčan, a, *m.* Venetianer, *m.* Venetus. - tſký, Venetianiſch, venetianus.

Benedykt, a, *m.* Benedikt, Benedictus. 2. Benediktenkraut, Benediktenwurzel, geum.

Beneš, e, *m.* Benedikt, Benedictus. - ſſůw, a, o, *adj. poſs.* dem B. gehörig.

Bér, u, *m.* Fench. Fuchsſchwanz, panicum, *Linn.*

Beran, a, *m.* Widder, Schafbock, *m.* 2) Rammel, Schlägel, *m.* fistuca. - ránek, *dim.* Lämmchen *n.* 2) Handrammel.

Beranj, ſ. v. Widder, arietinus. beranj gazyk, ſ. čelnjk.

Beranina, y, *f.* ſ. ſkopowina.

Beranice, *f.* Schafbockshaut *f.* pellis arietina.

Beranjm, il, iti, rammeln, einſchlagen, einrammeln, fistucare.

Beraun, a, *m.* Beraun (St.) Berauna. - nka, ein Fluß, 2) das Holz, das darauf geſtößt wird.

Berka, y, *m.* ein Mannsname. - ůw, owa, owo, *adj. poſs.* dem B. gehörig. - owec, wce, *m.* ein Mannsname. - řůw, owa, owo, *adj. poſs.* dem B. gehörig.

Berla, (*sl.* brla, barla), y, *f.* Stab, Stock *m.* baculus, scipio. 2) Zepter, sceptrum. 3)

Krücke, firmamentum. Wel. -ličťa, y, *f. dim.*

Berljn, a, *m.* Berlin, d. Hauptſtadt in Preußen, Berolinum. -nſký 3. Berliner, Berolinensis.

Berné, *f.* Steuer, Abgabe, *f.* (in Böhmen eigentlich ſo genannt) 2) Steueramt. *n.* collegium, vectigalium publicorum.

Bernjk, a, *m.* Steuereinnehmer, *m* quæstor. - nice, *f.* ſeine Frau, - ůw, owa, owo, *adj. poſſ.* dem Steuereinnehmer gehörig.

Birný 3. räuberiſch, rapax, 2) gangbar, (von der Münze), usitatus.

Berowý 3. v. Fench.

Bru, bereš, *ol.* béřeš, bral, bráti, *imper.* ber, *ol.* beř, nehmen, sumere, capere, accipere. 2) bráti na ſebe, ſich vornehmen, suscipere, - před ſebe, unternehmen, occipere. 3) deuten, interpretari: to ſlowo ſe nemá wlaſtně bráti: Dobře ſy něco k ſrdcy bráti. Syr. u. Com. beherzigen, zu Herzen nehmen: do hlawy ſy něco brati, in den Kopf ſetzen: berte ge kde berte, penjze dáwati muſsly, Com. w kolo loď bere wjtr Id. krog giný na ſebe bráti, Id. bráti hlaſy od někoho, Id. ſſkodu bráti, Schaden haben. To beru na ſwau wjru a duſſi, že geſt w prawdě tak, Pr. w přjſſné treſtánj někoho bráti, za ſwé bráti, ſ. bezmu. Něco proti někomu bráti, — vornehmen, Wel.

II. *rec.* bráti ſe, ſich begeben, hinwandeln, wallen, se conferre, incedere, procedere. 2) entſtehen, herkommen, nasci, oriri: kde ſe takowj lidé berau?

Beruſſka, y, *f.* Aſſel, Kellerwurm, *m.* oniscus asellus.

Bes (Běs) besu, *m. sl.* Hundswuth, d. Wuth der Hunde, Wölfe, ꝛc. rabies. beſný pes, wüthiger oder waſſerſcheuer Hund: ſ. wzteklý.

Beſeda, y, *f.* eigentlich (*sl.*) Rede *f.* Geſpräch, *n.* colloquium 2) Sommerlaube, *f.* wo man ſpricht, plaudert, sedilia sub umbraculis.

Běta, y, *f.* gemein, für Alžběta, Bětjn, a, o, *adj. pos.* der Eliſabeth gehörig. Bětka, u. Běturſſka, *dim.* daher *adj. poſſ.* Bětčin, u. Bětuſſčin, a, o,

Betkaj u, *m.* (*sl.* u. *kroat.*) ſ. paducnice.

Beyče, ſ. býče,

Beyk, ſ. býk, býček.

Beykowec, ſ. býkowec.

Beylj, (býlj) *n. ol.* býl, u, das Gekräuter, aera.

Beyti, beſſ. býti, v. gſem.

Beywám, beywalý, beſſer bývám, bývalý.

Bez, vor mehreren Mitlautern beze, *præp. reg. genit.* ohne, sine, absque, præter, bez peněz, ohne Geld, bez toho, ohnedieß, ohnehin, sponte, ultro, bez mála, beinahe, faſt, pæne, fere, prope, propemodum, circiter: bezmálabych byl vmřel, beinahe wäre ich geſtorben, parum abfuit, quin morerer: bez rozmyſlu, bez rozumu, ohne Ueberlegung, temere, bez odtahu, ohne Weigerung, haud cunctanter, beze ſſkody, ohne Schaden, sine damno, bez pochyby, ohne Zweifel, sine dubio, haud dubie, bezewſſj pochybnoſti, oh-

ne allen Zweifel, sine ulla dubitatione, nenj bez toho, vermuthlich, gewiß. Dnes newjm aby se zdrželo bez dešťě, heute wirds vermuthlich regnen, hodie pluet, bez mjsta někomu něco zapsati — ohne sich eine künftige Abänderung auszubedingen. Pr. bez toho býti nechtěl, er wollte es durchaus haben, non recessit a suo.

Bez, bezu, bzu, (*sl.* beza) *m.* Hollunder *m.* sambucus bezowjcol. bezowý, 3 den Hollunder betreffend, sambuceus bezowý kwět, Hollunderblüh, flos sambuci, bezynka, y, *f.* Hollunderbeere, *f.* ocinus sambuci, bez wlašký, *sl.* orgowán, syringa vulgaris, *Linn.* der spanische Holler, - růžowý, Schneeballenbaum, sambucus rosea.

Bezauhonný, 3. untadelhaft, inculpabilis.

Bezauřadný, 3. z. B. žiwot, amtlos -nost, Amtlosigkeit. *f.*

Bezbožný, 3. gottlos, improbus, sceleratus, scelestus, - nost, i, *f.* Gottlosigkeit, improbitas, impietas, scelus. - ně, *adv.* - njk, a, *m.* gottloser, atheus, impius, sceleratus. - nice, Gottlose. *f.* impia, etc.

Bezbradý 3. unbärtig, imberbis.

Bezbydlj, *n.* Acht, *f.* Verbannung *f.* Elend, *n.* exilium.

Bezceckyně, *f.* (amazonka) Amazone. *f.*

Bezcestj *n.* Abweg, *m.* diverticulum. 1) fig Unordnung: z gedného bezcestj w druhé vbjhal.

Bezcestný 3. ungangbar, z. B. Weg, invius. 2) unordentlich, inordinatus.

Bezčisłný 3. der keine Zahl hat, innumerus. 2.) der nicht gezählt werden kann, innumerabilis: počet teměř bezčisłný.

Bezděčný 3. ungern, invitus. 2) aufgedrungen, widrig, ingratus; bezděčný král, ein aufgedrungener König. - ně *adv.* invito. - nost, i, *f.* Zwang, *m.* violentia, defectus spontaneitatis.

Bezděky ſ. bezděčně: bezděky dáti. 2) mit Zwang: bezděky někomu swátost do hrdla cpáti.

Bezdětkyně, *f.* ein unfruchtbares Weib, mulier sterilis, infecunda.

Bezdětský 3. kinderlos, imprclis. - stwj, *n.* Kinderlosigkeit, Unfruchtbarkeit des Weibes, *f.* sterilitas (mulieris.)

Bezdussný, 3. unbelebt, entseelt. exanimatus, exanimis.

Bezectný 3. ehrlos, inhonestus, - ně *adv.* inhoneste. - tnost, i, *f.* Ehrlosigkeit, Syr.

Bezedný, 3. bodenlos, fundo carens, sine fundo. 2. fig. unersättlich, insatiabilis: bezedný lakomec.

Bezelstný, 3. ſ. aupřjmný, wobey keine List ist: bezelstná a tak důležitá přjčina, která žádných odkladů netrpj. Pr.

Bezesný 3. schlaflos, insomnis. - nost, i, *f.* Schlaflosigkeit, *f.*

Bezgmenný, 3. namenlos, anonymus.

Bezgmj, *n.* bezgmennost, i, *f.* Namenlosigkeit *f.*

Bezhlawý 3. der ohne Kopf ist, capite carens.

Bezhlawec, wce, *m.* ohne Kopf, acephalus. Dobr.

Bezhrdlj, *n.* Tod, *m.* amissio vitæ, mors.

Bezhřjssnost, i, *f.* Sündlosigkeit *f.*

Bězj, *impers.* es steht, es gilt, agi-

tur: neběžj o mne dobře, es ſteht um mich nicht wohl, male mecum agitur - mit d. *dat. perſ.* běžj mu o hrdlo, es gilt ſein Leben, ſein Leben läuft Gefahr, de vita ejus agitur: to mi o žiwot běžj, Cyr. o ſtatek mu běžj ꝛc.

Běžim, el, eti, *fut.* poběhnu, *imp.* běž u. poběhni, laufen, currere. Kam pak zas běžíš? wo läufſt du denn wieder hin? quorsum curris? quorsum festinas? z toho pokoge běžj zyma, aus dem Zimmer läuft Kälte. Pod poběhnem, komm, wir wollen laufen, veni, curremus. 2.) d. Richtung haben, den Gang, den Lauf wohin haben, directionem habere, tendere. Ceſta ſkrze město běžela. Ta řeka běžj ſkrze tu zemi; wlice wedlé ſebe běžjcý. Com. 3.) ſtatt haben: mnohé nedoſtatky a překážky při tom běžj, K. ten rozdjl při tom běžj; běžjcýho roku, měſýce, dieſes Jahres, Monaths: w ſoti pořád běžjcých letech, Pr. ſ. auch běhám.

Bezkalhotý, 3. Sansculotte.

Bezkorý, 3. abrindig, sine cortice.

Bezkrewný, 3. blutlos.

Bezliſtný, 3. blätterlos.

Bezmanželſký, 3. (z. B. žiwot) ehelos, cælebs. - ſtwj, Ehelo-ſer Stand, cœlibatus.

Bezměſýčný, 3. ohne Mond, mondlos, illunis.

Bezmyſlný, 3. verſtandlos.

Běžný 3. gemein, gewöhnlich, vulgaris, gangbar, usitatus: běžné penjze. - ně, *adv.* obenhin, desultorie.

Beznohý, 3. dem ein oder mehr Füße fehlen, uno, altero que pede carens.

Beznoſý, 3. der keine Naſe hat, naso carens.

Bezohryzka, y, *f. ſl.* eine Art Birne ohne Kernbehälter (im Trentſchin. Kom.)

Bezoký, 3. blind; einäugig.

Bezowý, ſ. bez.

Bezpečen, ſ. bezpečný.

Bezpečim, il, iti, verſichern, assecurare,: Bůh nás ſwau miloſtnau ochranau bezpečj.

Bezpečim ſe, *fut.* il, iti, ſich verlaſſen, na někoho, auf jemand, na něco, auf etwas, fidere, confidere, niti.

Bezpečný, 3. (*abſ.* bezpečen, bezpečna, bezpečno) ſicher, 1.) ohne Kummer, ohne Furcht, securus. 2.) ohne Gefahr, tutus - noſt, i, *f.* Sicherheit, *f.* 1. u. 2. securitas, tutum. - ně, *adv.* tute, secure.

Bezpočtukrát, *adv.* unzähligemal, innumeris vicibus, Com.

Bezpochybný, 3. ohne Zweifel, indubius.

Bezpotřebný, 3. unnöthig, entbehrlich, haud necessarius, supervacaneus, - ně *adv.* Entbehrlichkeit, *f.*

Bezpráwj, *n.* Unbilligkeit, Unrecht, injustitia, injuria.

Bezpráwný, 3. unrecht, ungerecht, unbillig, injustus, iniquus. -ně *adv.* injuste, inique.

Bezpreſtý, 3. dem ein oder mehrere Finger mangeln, uno vel pluribus digitis carens.

Bezřádný, 3. ohne Ordnung, inordinatus: lidé bezřádnj, - ně, *adv.* in ordinate.

Bezrozumný, 3. ohne Verſtand, mente carens.

Bezruký, 3, dem eine oder bei-

de Hände fehlen, una vel utraque manu carens.
Bezſſtodj, *n.* Abtrag *m.* Vergütung *f.* repensio, satisfactio.
Bezſtaudný, 3, ſ. neſtaudný.
Bezſtarostný 3. ſorgenlos.
Bezſuký 3. ohne Knoten, enodis.
Bezſwědomj, *n.* Gewiſſenloſigkeit *f.* defectus conscientiæ.
Bezſwětlý 3. ohne Licht, sine luce.
Bezuchý 3. dem ein oder beide Ohren fehlen, una vel utraque aure carens.
Bezutělný 3. ohne Körper, unkörperlich, incorporeus.
Bezuzdný 3. zügellos, effrenis, -noſt, i, *f.* Zügelloſigkeit, *f.* -ně, *adv.* bezuzdně hřeſſi.
Bezynka, ſ. bez.
Bezwlaſý, ſ. lyſý,
Bezzákonný 3. geſetzlos, exlex.
Bezženec, nce, *m.* Eheloſer, cœlebs.
Bezženſtwj, *n* ſ. bezmanželſtwj.
Bezživotj, *n.* Ableben, *n.* ſ. bezhrdlj.
Bezživotný 3. leblos, inanimatus.
Bezwýměněčně, *adv.* unbedingt. sine conditione, simpliciter; bezwýměněčně oſtřjhán býti má.
Bezzubý 3. zahnlos, edentulus.
Biblář, e, *m.* -ářka y, *f.* der oder die die Bibel fleißig lieſt.
Biblj, *f.* (beſſ. als bible) Bibel. *f.* biblia, (orum) libri divini, sacri, litteræ sacræ; -ička, *dim.* Com.
Biblický 3. bibliſch a.) aus der Bibel genommen, e libris divinis sumtus, biblicus, b.) der Bibel gemäß, libris divinis consentaneus.
Bibliotika, y, *f.* Bibliothek, bibliotheca, apparatus librorum, -ář, e, *m.* Bibliothekär, bibliothecarius, bibliothecæ præfectus.
Bičak, u, *m* *sl.* ſ. zawirák.
Bič, e, *m.* Peitſche *f.* flagellum scutica, flagrum -ičjk, u, *m.* *dim*; bičjček, čku, *m.* vorh.
Bičiſtě, *n.* Peitſchenſtiel *m.* Peitſchenſtab *m.* baculus, cui flagrum alligatur.
Bičugi, owal, owati, owán, geiſeln, flagellare, flagellis cædere. *fr.* bičowáwám, al, ati.
Bičowánj, *n.* das Geiſeln.
Bicý hodinky, *pl.* Schlaguhr *f.* horologium sonans.
Bjda, y, *f.* Elend, *n.* elende Zuſtand *m.* miseria, ærumna.
Bjdák, u, bjdnjk, a, *m.* ein Armer, miser.
Bidelec, lce, *m.* *sl.* tažadlo, (tahadlo) a, *n.* eine Stange, woran die Egge gebunden iſt 2) in der Mühle Säuberſtange.
Bjdjm ſe, ſ. bědugi, ſe.
Bidlo, a, *n.* Stange *f.* (z. B. auf welcher die Wäſche ꝛc. aufgehängt wird) pertica. 2) baumlanger Menſch, longurio, D. bidélko, a, *n.* *dim.* bidélko na wážkách, Wagbaum, librile, jugum.
Bjdný, 3, elend, miser, ærumnosus, -ně, *adv*; gak bjdně na ſchody leze, wie elend er die Treppe (Stiege) hinaufgeht, quam misere scalam ascendit! -njk, ſ. bjdák, -nice, *f.* eine Elende, misera, ærumnosa, bjdnoſt, i, *f.* ſ. bjda.
Bigák, a, *m.* Schläger, percussor. 2) Stampfhauer; Flegel?
Bigi, bil, bjti, *par. p.* bit, ſchlagen, hauen, züchtigen, verberare, cædere, castigare. wjc geſt bita, nežli syta, ſie bekommt mehr Schläge als zu eſſen.

2) ſchlagen, tödten, ferire, percutere; ſchlachten, mactare, 3) ſchlagen, prägen, z. B. Geld, percutere, ferire, signare, 4) ſchlagen, durch Schlagen anzeigen, ictu indicare; hodiny bigj hodiny, die Uhr ſchlägt die Stunden, horologium ictu indicat horas. 5) ſchlagen, ſchallen, sonare, hodiny bigj, die Uhr ſchlägt. horologium sonat. Deſet hodin bige, es ſchlägt zehn Uhr, auditur hora decima: srdce bige; hrom bige; ſewſſech ſtran lermo bjti, křičeti. K. 6) ſ. doráżeti: bige naň horko, ſlunce: er iſt der Hitze der Sonne ausgeſetzt. 7) zielen, wohin denken, spectare rem, ad rem, na něco bjti, wohin zielen, aliquo spectare.

II. *rec.* bjt ſe, ſich ſchlagen, ſich raufen, s někym, mit jemanden, pugnare cum aliquo: w kordy ſe bjti s někým, bil ſe s nim ſám a ſám, er duellierte mit ihm. Kral. bjti ſe o něco. Com.

Bjgjm, el, eti, *freq.* v. bigi.

Bjqjwám, al, ati, vorh.

Bjla, y, *f.* ein Weibsname.

Bjle, *adv.* weiß, candide, bjle kwéſt, weiß blühen, candide florere.

Bjledně, (auch w bjledni) *adv.* am hellen Tage, clara luce. K. (*opp.* nočně) 2) ſonnenklar, evidenter manifesto, při ſwětle a při bjledni nato pobledj, Vel.

Bjledni, *n.* Taglicht *n.* lux diurna.

Bjlek, lku, *m.* das weiße in Ey, album albumen.

Bjlenj, *n.* das Weißen, dealbatio, 2) das Bleichen insolatio.

Bilič, e, ſ. bělič 1. 2.

Bilička, y, *f.* Weißerinn, *f.* femina dealbans, 2) Bleicherinn, femina insolans.

Bilidlo, a, *n.* Bleiche *f.* Bleichplatz *m.* Bleichſtätte *f.* locus insolatorius.

Bjljm, il, iti, en, weißen z. B. d. Wand, dealbare, albo inducere, 2) bleichen, durch Hilfe der Sonne weiß machen, z. B. Wachsleinwand ꝛc. insolare. *fr.* bjljwám.

II. *rec.* bjljm ſe, il, iti, ſich ſtellen, verſtellen, simulare. bjliti ſe přjtelem, simulare se amicum.

Bilnice, e, *f.* (na niż brdce záwiſegi) (auch kyſſe), jugum? ungr. Kisa fa, boh. bidelce, mor. bidélce, (Nitr. biunice) Einige Slowaken nennen ſo die Stange, woran das dritte Nebenpferd zieht: im Göm. Komit. eine den Zugpferden vom Halſe vor der Bruſt hängende Querſtange, worauf das vordere Ende der Deichſel (oge) ruht. (Wahrſcheinlich v. bidlo, bidelnice, bidlnice, bilnice. Das d wird nicht überall ausgeſprochen, wie in ſallo, für ſádlo, motowillo, für motowidlo.)

Bjloliſt, ſ, auplawičnjk.

Bjlý, z. (*abſ.* bjlo) *c.* bělegſſj, *ſ.* neybělegſſj, weiß, albus. bjlý chléb, weiß Brod, panis albus; na ſtřeſſe ge bjlo, die Dächer ſind weiß, tecta albent, bjlá ſobota (ſonſt ſwatá und welká ſob.) Oſterſamſtag; bjlé ſſatſtwo, weiße Wäſche, Kram., na bjlo (z. B. ſe ſmjřiti) zum Schein, dicis causa. Com. 2) hell, z. B. bjlý den, bjlé ráno.

Blednu, bledl, blednauti, blaß werden, pallescere, expallescere.

Bledý, 3. (*abſ.* bled, bledo,) *c.* bledſſj, *ſ.* neybledſſi, blaß, von der Farbe des Geſichtes, u. andern Farben, bleich, pallidus; pallens; bledým býti, blaß ſeyn, pallere: bledé piwo, bleiches Bier D. -'doſt, i, *f.* die Bläße, d. blaße Farbe, z. B. des Geſichtes, ꝛc. Bleiche *f.* pallor, - dě, *adv.*

Bledauš, e, *m.* ein bleicher Menſch.

Blekotám, (blekocy., blektám, blekcy,) al, ati, belfern, gannire, garrire.

Blekotný, 3. plauderhaft, garrullus.

Blen, u, *m.* (*sl.*) Bilſenkraut, hyosciamus.

Blenowý 3. aus Bilſenkraut, hyosciaminus: blenowé ſemeno, Bilſenkrautſame *m.* semen hyosciami.

Blencugi, owal, ati, die Zunge bewegen.

Blentáč, e, *m.* Schwätzer *m.* blentáři, (kněžj a prorocy) K.

Blenžugi, owal, ati, ſ. blencugi.

Bleptám, al, ati ſchwatzen, plaudern, unnütz reden, garrire, -ánj, *n.* Geſchwätz *n.* garritus, -áwám *fr.*, -awý 3. ſchwatzhaft, garrulus.

Blesk, u, *m.* Blitz *m.* fulgor, 2) Schimmer, Schein *m.* nitor; ſwěta blesk, ſláwa, Com.

Blesſinec, nce, *m. sl.* ſ. blesſnjk.

Bleſſka, y. *f. dim.* ein kleiner Floh.

Blesſnjk, a, *m.* Pſyllienkraut *n.* psyllium, plantago psyllium, *Linn.*

Bleyskám, (beſſ. blýskám,) al, ati, (něčjm,) mit etwas blitzen, Glanz hervorbringen: - zlatau zbrogj K. - nahým mečem K.

II. *rec.* bleyskám ſe, al, ati, blitzen, a) beym Gewitter, fulgurare; blýská ſe, es blitzt, fulgurat. b) ſchimmern, glänzen, leuchten, z. B. ein Edelſtein, fulgere, micare, splendere, - ánj, *n.* Blitzen. *n.* a) der Blitz beym Gewitter. fulguratio, fulgur, b) das Schimmern, Glänzen, fulgor, splendor; fig. hrom a blýskánj Kimské; - awý, 3. glänzend fulgens, - áwám *fr.*

Bligi, blil, bljti, ſich brechen, ſich erbrechen, ſich übergeben, vomere.

Blikám, al, ati, ſchielen, ſchief ſehen, limis tueri oculis, - ánj, Schielen *n.* obliquatio oculorum, - awý 3. ſchielend, limis intuens, - awě, *adv.* - awoſt, i, *f.* ſ. blikánj.

Blin, beſſer blen,

Bliſk (blyſk) u, *m. sl.* (zlaté liſkačky, četky) ſ. cetka.

Blyt, u, *m.* Meyer, Meierkraut *n.* Vogelmeier, alsine med c. (blitum).

Blitj, *n.* Brechen *n.* Erbrechen *n.*

Bljwám, al, ati, *fr.* v. bligi.

Bljwáwám, vorh.

Bliwoň, ě, *m.* Tölpel, *m.* caudex D.

Bljž, *adv.* nahe 2. *comp.* v. bljzko.

Bljženec, nce, *m.* Zwilling, *m.* geminus.

Bljženecy, *pl.* das Geſtirn Zwillinge, gemini.

Bljžjm ſe, il, iti, ſich nähern, appropinquare, propius accedere.

Bljžj ſe, *imperf.* bljžj ſe k pokogi, es will Friede werden,

- k wečeru, es will Abend werden, vespera ingruit.

Bliżek, ſ. bliżký.

Bliżko, *adj. abs.* ſ. bliżký, 2) *adv. comp.* bliž, bliže, bliżegi, *ſup.* neybliž, neybliže, neybliżegi, a) mit und ohne Genitiv. nahe, prope; bliżko leżeti, nahe liegen, prope esse, prope jacere; bliżko gíti, nahe hingehen, prope accedere. b) mit der Präpoſition od; bliżko od ſebe, nicht weit auseinander procul invicem; na bliżce, in der Nähe, prope.

Bliżkoſt, i, *f.* Nähe, *f.* propinquitas, vicinitas; bliżkoſt krwe, nahe Blutverwandſchaft, propinquitas sanguinis.

Bliżký 3 (*abſ.* bliżek, bliżko,) *c.* bliżſſj, *ſ.* neybliżſſj, nahe, propinquus, vicinus, mit k oder mit d. Dat. bliżké geſt tém. K. bliże k ſmrti, nahe an Sterben, morti proximus; předněgſſj časem, bliżſſj prácwem. Pr. prior tempore, potior jure. 2.) nahe verwandt; bliżký přjtel (auch nur bliżký, Com.) Blutsverwandter, consanguineus, propinquus.

Bliżně, ěte. *n.* (v. Thieren) ſ. bliżenec.

Bliżnj, jho, *m.* der Nächſte, Mitmenſch, *m.* proximus, bliżnjho milug, liebe den Nächſten, ama proximum.

Bliżo, bliżaunko, ſ. bliżko.

Blubončjm, il, iti, Blaſen werfen, wie das Waſſer bullire.

Błud, u, *m.* loc. *ſing.* u; Irrthum, error, lapsus, peccatum.

Bludař, e, *m.* Irrlehrer *m.* docens errores. 2) Herumſtreicher *m.* Vagabund, *m.* erro.

Bludička, y, *f.* Irrlicht *n.* Irrwiſch *m.* ignis fatuus.

Bludiſſtě, ſ. křižowiny.

Bludnjk, a, *m.* Irrgläubiger, falsæ doctrinæ deditus, falsæ formulæ addictus.

Bludný, 3. irrig, a.) irrend, errans, errabundus, falsus, b.) nicht richtig, falſch, falsus, avero alienus. - ně *adv.*

Bludugi, owal, ati, jemand eines Irrthums beſchuldigen, aliquem erroris arguere.

Blůma, y, *f.* ſ. hluſſice.

Blwoň, ě, Tölpel, *m.* ſ. bliwoň.

Blyſk, u, *m.* eine Art Weintrauben (ungr. leányka.)

Blýſkánj, *n.* ſ. bleyſkánj.

Blyſſtjm ſe, ěl, ěti, glänzen, fulgere, splendere, nitere. *fr.* - jwám ſe.

Blyſſtinka, y, *f.* Glimmer, *m.*

Bob, u, *m.* Bohne *f.* faba.

Bobál, u, *m. sl.* ſ. brambor.

Bobek, bku, *m.* Lorbeerbaum. *m.* laurus. 2) Lorbeer *f.* baccalauri, 3) Ziegenlorbeeren, Ziegenkoth, stercus caprinum.

Bobeček, čku, *m.* na bobečku ſedjm, ſ. čapjm.

Bobkowiſſtě, lauretum, Lorbeergarten.

Bobkowý 3. vom Lorbeerbaum, laureus, bobkowý ſtrom, ſ. bobek, - liſt, Lorbeerblatt *n.* folium laureum (laurinum) - wěnec Lorbeerkranz *m.* corona laurea.

Boborelka, y, *f.* Judenkirſche *f.* bacca alkenkegi.

Bobowina, y, *f.* Bohnenſtroh, fabeale.

Bobowiſſtě, *n.* Bohnenfeld. *n.*

Bobowý 3. v. Bohnen, bobowá mauka Bohnenmehl *n.* farina, fabæ, lomentum.

Bobr, a, *m.* Biber, *m.* castor, fiber.

Bobrowý, 3. vom Biber, castorinus; bobrowý ſtrog, Bibergeile *f.* castoreum, Wel. bobrowý klobauk, Kaſtorhut, R.

Bobtjm, ěl, iti, ſchwellen, z. B. der Saame, tumesco, turgesco.

Bobule, *f. sl.* Beere *f.* z. B. der Trauben, bacca; *dim.* -lka, y, *f.* Beerchen, *n.*

Boček, čka, *m.* Ausſchnittling, aus dem Mutterleibe geſchnittenes Kind) cæsar. D. 2. ein Mannsname.

Bochnjk, u, *m.* Laib Brod, panis. -jček, čku, *m. dim.*

Bočan, u, *m.* ſ. čap.

Bočjm, il, iti, ſeitwärts ſchauen, 2) entgehen, ausreißen wollen: diwně bočj koza, Cyr. bočjm (od někoho) *sl.* ſ. ſtranjm.

II. *rec.* bočjm ſe, il, iti, ſich ſtemmen, obiecto latere reniti; jwám ſe, *fr.*

Bočnj 1.) die Seite betreffend, lateralis; bočnj, poſtrannj, zeď, Seitenmauer, murus lateralis; bočnj wřed, pleurisis -hljza, apostema.

Bod, u, Stich, *m.* ſ. bodenj.

Boday, ſ. bodey.

Bodák, u, *m.* Stachel, *m.* Bajonet, cuspis.] Com.

Bodka, y, *f. sl.* Punkt, *m.* punctum.

Bodec, dce, *m.* Stachel, *m.* aculeus. 2.) Bajonet.

Bodenj, *n.* das Stechen, punctio.

Bodený 3. geſtochen, punctus; bodená rána, Stich.

Bodey, bodeyž, *sl.* bohday, boh dag že, wollte Gott! utinam!

Bodlák, u, *m.* Diſtel, *m.* carduus; bodlák swinſký, Saudiſtel, Gänſendiſtel, sonchus. -wlaſký, Welſchdiſtel *m.* carduus italicus. -áček, čku, *m. dim.* v. bodlák 2) Stachel: bodláčků plný prut; Herb. -kowý 3. Diſtel.

Bodláčj, *n.* coll. die Diſteln, cardui.

Bodlawý 3. ſtachelig, aculeatus.

Bodmo, *adv.* ſtichweiſe, punctim.

Bodrok, a, *m. sl.* Name der Hunde (illyr. bodrý herzhaft.)

Bodnu, bodl, bůſti, boden, ſtechen, pungere. Bodlo ho to w oči, das hat ihn in die Augen geſtochen, arrisit, placuit ei. Prawda tuze w oči bode. Žal.

Bog, e, *m.* Krieg. *m.* bellum; Streit, *m.* pugna, prælium, contentio.

Bogácný 3. -cnoſt i, *f.* -cně ſ. -bázliwý, woſt, wě.

Bogazliwý 3. *sl.* ſ. bázliwý.

Bogjm ſe, bál ſe, báti ſe, fürchten, timere. 1.) mit dem Gen. der Perſon oder der Sache; Gak ohně ſe ho bogj, er fürchtet ihn wie das Feuer, valde eum timet. er fürchtet ſich vor der Kälte, frigus timet.; nebog ſe! courage,! fürchte nicht! Mnohých ſe muſý báti ten, gehož ſe mnozý bogj; včený ſe nepřjtele bogj, ačkoli za pleſſku neſtogj, M. S. 2.) Auch mit d. Akk. der Sache: gen ſe to bogjm abych neſtonal, ich fürchte nur, daß ich nicht erkranke, id timeo, ne ægrotem. 3.) mit der *præpos.* o. oder za, und d. Akk. on ſe za něg bogj: gá ſe bál, aby ho

nékdo newzal, ich fürchtete, daß ihn jemand nicht wegnehme, timebam, ne quis eum auferat; báwám se, *fr.*

Bogiſſtě, bogowiſſtě, *n.* Schlachtfeld, *n.* locus pugnæ.

Bogownjk, a, *m* Kriegsmann, *m.* bellator, miles. -nice, *f.* bellatrix.

Bogowný, 3. zum Streit gehörig; bogowné pjſně, Kriegslieder, bellicæ cantiones. 2) ſtreitbar, kriegeriſch, bellicosus.

Bogugi, owal, owati, áno, kriegen, Krieg führen, bellare, bellum gerere.

Bohabogný, 3. gottesfürchtig, pius, pius erga Deum, religiosus; -ně, *adv.* -noſt, i, *f.* Gottesfurcht, Gottesfürchtigkeit, *f.* pietas, pietas erga Deum, reverentia Dei, religio.

Bohác, e, *m.* ein Reicher, dives. -čka, y, *f.* eine Reiche, *f.* dives.

Bohamilowný, 3. Deum amans. Cyr.

Bohaprázdný, 3. -ně, -noſt, ſ. bezbožný, -ně, noſt.

Bohatec, tce, *n.* ſ. bohác.

Bohatjm, il, iti, cen, reich machen, ditare, locupletare, divitem reddere.

Bohatnu, bohatl, bohatnauti, reich werden, divitem fieri, ditescere.

Bohatý, 3. reich, dives, locuples; bohatý na penjze, na dobytek, země na obilj, na owoce bohatá; bohatá, rohatá, *pr.* (v. Weibern) -tě, *adv.* -tſtwj, *n.* Reichthum, *m.* divitiæ, opulentia, opes, copia.

Bohdá, *adv.* Gott wirds geben, wills Gott, Deo volente, (particula sperantis).

Bohdeyž, ſ. bodey.

Bohomil, a, *m.* ein Mannsname, Gottlieb, Theophilus, -lůw, owa, owo, *adj. poſſ.* dem Bohomil gehörig.

Bohomyſl, i, *f.* bohomyſlnoſt, i, *f.* Gottſeligkeit, divinorum meditatio, pietas.

Bohomyſlný, 3. andächtig, pius. -ně, *adv.* bohomyſlné wažowánj.

Bohomluwec, wce, *m.*? Theolog, -ctwj? *n.* Gottgelehrſamkeit, *f.* theologia.

Bohopuſta, y, *f.* ungeheuer groſſes Ding, *n.* vastum ens. Com.

Bohopuſtný, 3. ungeheuer weit, groß, vastus, immanis; bohopuſtná prázdnoſt, ein ungeheurer Raum, vastissimum spatium (inter cœlum et terram.) Com.

Bohoſlowj, *n.* theologia, Kramer.

Bohpomozy, ſ. bopomozy.

Bohuſlaw, a, *m.* Bohuslaus, (Timotheus.)

Bohuš, e, *m.* vorh.

† **Bohugi**, owal, ati, als Gott herrſchen, Puchm.

Bohyně, e, *f.* Göttinn, dea, diva.

Bok, u, *m.* Seite *f.* z. B. des Menſchen. der Thiere, des Lagers ꝛc. latus. -prawý, lewý die rechte, die linke Seite; z lewého boku dcera, Vel.

Bolawý 3. böſe, krank, verletzt, male se habens; bolawé oko, böſes Auge, male se habens oculis, bolawá noha ꝛc.

Bolehlaw, u, *m.* Schierling. *m.* cicuta, conium. *Linn.*

Bolenj, *n.* Schmerz, *m.* des Leibes dolor; hlawy bolenj, Kopfſchmerz, *m.* dolor

capitis; -očj, Augenweh, *n.* dol. oculorum; -vſſj, Ohrenſchmerz, d. aurium -zubů, Zahnſchmerz *m.* d. dentium, odontalgia, -w hrdle Halsweh *n.* sinanche, angina, dolor faucium -ledwj, beder, Lendenſchmerz, Lendenweh, d. lumborum, lumbagō, -ledwin, Nierenweh, Nierenkrankheit, nephritis; -ſrdce, Herzweh, d. cordis cardialgia, -břicha, trhánj w břiſſe, Bauchgrimmen, Bauchweh, tormina, d. alvi, -noh, Fußweh *n.* d. pedum ꝛc.

Bolenina děrawá, y, *f.* Fiſtel, *f.* fistula. Vel.

Boleohý 3 dem die Augen weh thun, ſchwache Augen habend. Haj.

Boleſlaw, a, *m.* ein Mannsname, Boleſlaus, Boleslaus.

Boleſlaw, ě, u. i, *f.* zwey Oerter in Böhmen: Mladá Boleſlaw, Jungbunzlau, Neo-Boleslavia, Stará Boleſlaw, Alt-Bunzlau, Vetero-Boleslavia, -ſký 3. v. Bunzlau, Boleslaviensis.

Boleſt, i, *f.* Schmerz *m.* des Leibes od. der Seele, dolor; -kyčelnj Hüftweh, *n.* malum ischadicum, -mornj, Peſtilenz *f.* pestilentia, boleſti porodu Kindsweh, dolores partus, boleſt ſrdce, Herzleid *n.* animi dolor (cordolium)

Boleſtjm, il, iti, Leid tragen, ſich kränken, ſich grämen, ægre ferre, dolore affici.

Boleſtiwý 3 ſ. boleſtný. Žal.

Boleſtný 3. ſchmerzhaft, ſchmerzlich, a.) v. dem Leibe, dolens, dolorosus, b.) v. der Seele, acerbus, molestus, gravis, -ně, *adv.* cum dolore, acerbe, moleste.

Boljm, el, eti, mit u. ohne Akk. der Perſon, ſchmerzen, wehe thun: mně bolj žaludek, oko, der Magen, das Auge thut mir weh, stomachus, oculus mihi dolet. To mně bolj a mrzý, das ſchmerzt, verdrießt mich, hoc mihi dolet, doleo. -jwám, -jwáwám, *fr.*

Bolwáň, ně, *m. sl.* ſ. nemehlo.

Bopomozy, *interj.* wohl an, euge. Auch mit dem Gen. bopomozy tě zpráwy, Com.

Bor, u, *m.* Kiefer, *m.* pinus (arbor.) 2.) Kiefernwald *m.* pinetum. 3.) Heyde, ein Städtchen im Pilſner Kr. Hayda. R.

Borák, u, *m.* Borragen, Borretſch *m.* borrago. -rek, rku, *m. dim.* 2.) Görkau, ein Städtch. im Saatz. Kr. Gœrkavia. R. 3. Hageichel (dubinka, ſmolka) D

Bořena, y. *f.* ein Weibsname.

Bořenj *n.* das Einreißen, Niederreißen, destructio, disturbatio.

Boreš, rſſe, *m.* ein Mannsname.

Bořič, e, *m.* Niederreißer, destructor.

Bořicý, i. zum Einreißen dienlich, bořicý kus Belagerungsgeſchütz *n.* ballista, catapulta.

Bořjk, a, *m.* ein Mannsname, -ůw, owa, owo, *adj. poſs.* dem Bořjk gehörig.

Bořjm, il, iti, en, einreißen, niederreißen, disturbare, diruere, destruere, disjicere, niederbrechen, diruere, -jwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* bořiti ſe, einſtürzen, einfallen, zuſammenfallen,

ruere, corruere, labi, collabi. Howado se bořj, unter den Füßen, des Viehes bricht sich das Eis, die Erde ꝛc. Puchm.

Bořislaw, a, *m.* ein Mannsname, -ůw, owa, owo, *adj. poss.* dem Borzislaw gehörig.

Bořitel, e, *m.* s. bořič.

Bořiživotný 3. verderblich für das Leben, vitæ noxius: bořiživotná a zdrawj kazýcý wěc.

Borky? *m. pl.* Tannenzapfen?

Bornik, a, *m.* ein Mannsname, -ůw, owa, owo, *adj. poss.*

Borowj, e, Kiefernwald, pinetum.

Borowice, *f.* Kiefer, Fähre *f.* Kienbaum *m.* pinus -čka, y, *f. dim.*

Borowičkowý, 3. v. Kiefer; borowičkowý oleg, borowičnjk, u, *m. sl.* dasselbe.

Borowý, 3. kiefern, pineus.

Borsok, a, *m. sl.* ein gewißes kleines Thier (auf den Karpathen).

Borssůw, owa, owo, *adj. poss.* dem Boresch gehörig.

Bort, u, *m.* bortěnj, *n.* das Aufwerfen.

Bortim se, il, iti, sich aufwerfen.

Borůwka, y, *f. dim.* eine kleine Kiefer. 2) Heidelbeere, myrtillus.

Bos, a, o, s. bosý.

Bosácký, 3. bosácký klásster, ein Barfüßerkloster, claustrum discalceatorum.

Bosák, a, *m* ein Barfüßer (Mönch) discalceatus.

Bosseň, sně, *f.* Bosnien, *n.* Bosnia.

Bosňák, a, *m.* ein Bosnier, *m.* -áčka, y, *f.* eine Bosnierinn.

Bosonohý, 3. s. bosý.

Bosorka, y, *f. sl.* s. čarodějnice.

Bosý, 3. (*abs.* bos, bosa, boso) barfuß, barfüßig. nudis pedibus. Nechoď wen bos, gehe nicht barfuß hinaus, ne exi nudis pedibus; kam pak půgdu bosa? wo kann ich denn barfuß hingehen? quorsum eam nudis pedibus?

Bosyňský, 3. Bosnien; Bosyňská země, Bosnien. Bosnia.

Bota, y, *f.* (franz. botte) Stiefel, *m.* ocrea.

Botnám, al, ati, schwellen, z. B. Erbsen, Bohnen, im Wasser, turgesco.

Bozám, al, ati, *sl.* küssen, (niedrig, lecken) basiare (turpiter); bozay mne wě ....

Božec, žce, *m.* s. pšotnjk.

Božena, y, *f.* Beatrix, *f.* Beatrix.

Boženjk, a, *m. sl.* Geschworner, *m.* Juratus.

Božjm se, il, iti, *sl.* schwören, jurare (per Deum).

Božj, 1. (eine dem Slawen eigene Form der Adjektive) Gottes, Dei; služby Božj, Gottesdienst, cultus Dei, Božj tělo, Fronleichnam, corpus Christi; Božj milosti, Honigkuchen, melicerides, R. Božj dřewce, s. dřewinka. Božj muka, Marterſäule, *f.*

††Božjm, il, iti, vergöttern, deifico. Jungm.

Bozkám, al ati, *sl. dim.* v. bozám, küßen, (anständig), basiare, oscula libare.

Božský, 3. göttlich, divinus. 2) vortrefflich eximius; to gest cosy Božského, Com. z gelowáte Božského cosy se stkwělo, Jd. -sky, *adv.*

Božstwj, *n.* Göttlichkeit, Gottheit, *f.* divinitas, numen.

Braborám, al, ati, taumeln, torkeln, titubo, ſ. potácým ſe.

Bráč, Bratſche, *f.* D.

Brach, a, *m.* (bratr) Bruder, frater, *m.* (faſt nur in den Redensarten:) milý brachu! milý braſſku! auch *f.* milá brachu! mein Lieber, meine Liebe, dilecte! dilecta!

Bráda, y, *f.* Kinn, *n.* mentum, 2) der Bart an Menſchen, barba, an Thieren: kozý bráda, Ziegenbart, *m.* barba caprina, aruncus.

Brádka, ſ. bradička.

Bradáč, e, *m.* der ein langes Kinn hat, mento. 2) Langbart, *m.* barbatus.

Bradatjm, ěl, ěti, einen Bart bekommen.

Bradatice, *f.* (bradatá ſekera) Breitbeil, *n.* Barthe, *f.* ascia, D.

Bradatý, 3. der ein großes Kinn hat, 2) der einen langen Bart hat, barbatus.

Bradawice, *f.* Warze. *f.* verruca -čka, y, *f. dim.*

Bradawičnjk, u, *m.* Warzenkraut, *n.*

Bradička, y, *f. dim.* v. brada, 2) brádka na kljči, der Bart am Schlüßel.

Bradýř, e, *m.* Barbier, *m.* tonsor. -ýřka, y, *f.* Barbiersfrau, *f.* uxor tonsoris. -řſký, 3. den Barbier betreffend, dahin gehörig, tonstrinus, tonsorius. -řſtwj, *n.* Barbierkunſt, *f.* ars tonsoria. -řůw, owa. owo, *adj. poſſ.* dem Barbier gehörig.

Brah, u, *m.* Fehm, *m.* Schober, (ſtoh obilný).

Brak, u, *m.* was ausgemerzt iſt, quod rejectum est.

Brakugi, owal, ati, án, ausmerzen, rejicere. -kowánj, *n.* Ausmerzen, *n.*

Brakyně, *f.* ausgemerztes Schaf, ovis rejecta.

Brambor, u, *m. sl.* ſſwábka, krumple, bobál, u. *m.* Erdapfel, *n.* fructus solani tuberosi. 2) die Pflanze ſelbſt, solanum tub. Lin. (Erdbirn, helianthus, tuberosus. D.)

Bramburky, *pl.* Brandenburg.

Braň, ně, *f.* ſ. zbraň; braň při boku, Seitengewehr, Vel.

Brána, y, *f.* Thor, *n.* (einer Stadt) porta; branau gjti, zum Thore hinausgehen, per portam egredi. 2) Egge, *f.* irpex, crates occatoria. 3) der Ort, wo das Thor iſt, porta, brána wjtězná, Triumpfbogen, arcus triumphalis, Protiw.

Bránj, *n.* das Nehmen, *n.*

Branice, *f.* Plünderung *f.* direptio.

Bránice *f.* das Netz, die Netzhaut der Gedärme.

Bráničká, y, *f.* Pförtchen *n.* portica.

Bráničnj ſtřewo, Netzdarm. *m.*

Bránjm, il, iti, ěn, mit dem Gen. auch mit der Präpoſ na und dem Akkuſ. 1 vertheidigen, defendere, tueri, tutari; při brániti, defendere causam (in judicio) 2. mit dem Dat. wehren, verbiethen, vetare, 3.) wehren, ſteuern, dämpfen, reprimere, coercere, wehren, verhindern, impedire, prohibere 4.) *sl.* eggen, ſ. wláčjm.

II. *rec.* bránit ſe, ſich wehren, se defendere, resistere; brániti ſe cýſaři (*dat.*) Vel.

Branka, *dim.* v. brána.

Branný, 3. das Thor u. d. Ei-

ge betreffend; 2.) v. brati, bewafnet; branná ruka, bewafnete Hand, manus armata. K. Vel.

Branný, ého, *m.* Thorcinehmer *m.*

Brant, u, *m.* ſ. maſo wogenſké, und zapálenina.

Braſſna, y, Sack, *m.* pera, capsa, cista (- z ſytj ſpletená.)

Bráti ſ. beru.

Bratr, a, *m.* Bruder, *m.* frater; wlaſtnj bratr, leiblicher Bruder, frater germanus, polowičnj br. Halbbruder, semifrater, frater dimidius; žiwotnj br. polowičnj br. po máteři bratr, z gedné matky, Bruder von einer Mutter, frater uterinus, polowičnj br. po otcy, bratr z gednoho otce, Bruder vom Vater her, fratr ex patre; newlaſtnj br. Stiefbruder halbbürtiger Bruder, frater non germanus, bratr z mokré čtwrti Com. ein Saufer, potator.

Bratráně, ěte, *nom. pl.* bratráňata, Geſchwiſter kindskinder.

Bratranec, nce, *m.* des Vaters Bruderſohn *m.* patruelis, nomin. pl. bratranci, Geſchwiſterkinder, patrueles.

Bratrankugi ſe, owal, ati, einander Bruder heißen, D.

Bratříček, čka, *m. dim.* v. bratr.

Bratřjm ſe, ſ. sbratřjm ſe

Bratřina, y. *f.* (bratrowá žena) Bruderſweib, fratria.

Bratrobigec, gce, Brudermörder, fratricida, Vel. kal. h.

Bratrſký, z. brüderlich fraternus; - ſky, *adv.* fraternе.

Bratrſtwo, a, *n.* Bruderſchaft *f.* fraternitas.

Bratrůw, owa, owo, *adj. poſs.* dem Bruder gehörig.

Bratrugj ſobě (s někým) *rec.* ſich Bruder nennen, fratrem compellare.

Braubjm, l il, iti, ſäumen, mit einem Saume beſetzen, circumdo limbo; 2) umgeben, cingere; - topolj domček.

Brauk, a, *m. sl.* chrobák, Käfer *m.* bruchus, ohniwý brauk, Feuerkäfer, *m.* Nachtmücke, *f.* cieindela lampyris; brauček, *dim.*

Braukám, al, ati, ſchnurren, murren, murmurare, strepere, fremere; - ánj na někoho, Jemand anſchnarchen, das Schnurren, Brummen, *n.* murmur, fremitus; -kawý z. ſchnurrend, cum murmure, fremitu; -kawě *adv.*

Brauſek, ſku, *m.* ein kleiner Wetzſtein, coticula.

Brauſky, *pl.* viereckige Stangen beim Seifenſieder, listæ quadratæ K.

Brauſſenj, *n.* das Schärfen, Schleifen, Schleifung *f.* politio, politura.

Brauſým, yl, yti, ſſen, ſchärfen, z. B. Meſſer, acuere, exacuere, ſchleifen, acuere cote, polire cote; fig. brauſý ſobě naň ſwé zuby Com. *rec.* brauſyti ſe na někoho; tu ſe mrawnoſt, trpéliwoſt, a giné ctnoſti neylepe w nás brauſý. Com.

Braw, a, u. u, *m.* eine Heerde Schafe, grex, 2) *sl.* verſchnittener Eber, majalis, ſonſt řezaný wepř; brawek, wku, brawec, wce, brawček, ečku, *m. dimin.* hievon.

Bráwám, bráwáwám, al, ati, *fr.* v. beru.

Brawnjk, a, *m.* der Ziemer, turdus pilaris (maximus)

Brawec, ſ. braw.

Brázda, y *f.* Furche *f.* lira, porra, sulcus. -dička, y, *f. dim.*

Brázdjm, il, iti, ěno, furchen, Furchen machen, sulcos ducere.

Brázdnj kůň, Handpferd, dextrarius, D. brázdnj kleč, Handrüſter. D.

Brčál, u, *m.* Hechtkraut *n.* potamogeton natans, *Linn.*

Brčálowý, 3 Lichtgrün, apfelgrün, subviridis.

Brdce, *n. sl.* et. com. die Querſtange, woran das Pferd zieht (ungr. hamfa)

Brčadlo, a, *m.* Kreiſel, Brummkreiſel *m.* turbo, trochus.

Brdo, a, *n.* Kammblatt *n.* Weberblatt, Weberkamm. pecten textorius, pecten, spátha: ſig. to ge wſſe w gednom brdě tkané; das iſt einander gleich.

Anm. In Mähren bedeutet brdo Weberfaden (Zotten) licium, *sl.* niteńnice, nitelnice *f. pl.* paprſlek aber Weberkamm.

Brdář, e, *m.* Blätterbinder, D.

Brebencugi, owal, ati, murmeln, murmurare: rozličná brebencowánj a modlenj Cyr.

Břečjm, el, eti, blöcken (v. Ziegen) D.

Břekot, u, *m.* (břečenj) Blöcken, *n.*

Břečka, y, *f.* jede dünne Brühe, jusculum, 2.) Meiſch, Möſch. 3) der Sod (im Bräuhauſe) brisea R. 4.) Lauer *m.* Treſterwein *m.* lora, lorea.

Břečtan, u, *m.* Epheu, hedera, -ánek, nku, *n. dim.* ſig. břečtánek mu tam obmýſſlj, Com. -nowý 3. v. Epheu, hederaceus.

Bředu, bředl, břjſti, waden, vadare, vado transire. *neutr.* naß ſeyn, madere: břede wjnem, iſt betrunken, madet vino.

Břegi, břel, břeti, den Bart ſcheren, barbieren, tondere.

Břeh, u, *m. loc. ſing.* břehu, Ufer *n*, Geſtade, ripa, litus, břeh mořſký, Meerufer litus, břeh řjčný, břeh w wody, das Ufer des Flußes, ripa; ſig. břeh opuſſtěných. 2. Brieg, eine Stadt.

Břehule, *f.* Uferſchwalbe *f.* hirundo riparia.

Břek, u, *m. sl.* brak, Arlesbaum, *m.* crategus torminalis *Linn.*

Břekowý 3. v. Arlesbaum.

Břekyně, *j.* Arlesbeere, fructus *f.* crategi torminalis.

Břemeno, a, *n.* Bürde *f.* onus.

Břemýnko, a, *n. dim.* v. vorh.

Břenčjm, il, iti, ſchallen tinnio.

Břečadlo, a, *n.* Schaller *m.* (bey einigen Uhren mit Glockenſpiel), tintinnabulum.

Breptám, brepcy, breptal, breptati, ſtottern, ſtammeln, balbutire, hæsitare lingua; 2) murmeln, murmurare; 3) ſchwatzen, plaudern, garrire.

Breptánj, *n.* das Stottern, hæsitatio linguæ. 2.) das Murmeln 3) das Plaudern, garritus.

Breptawý, 3.) ſtotternd, ſtammelnd, balbus; -wě *adv.*

Břeſk, u, *m.* das Schreien der Haaſen.

Břeſtew, ſtwe, *f.* ſ. broſtew.

Břeſtwowý, ſ. Broſtwowý.
Břeſſtěnj, *n.* das Schreien der Ziegen und Haaſen.
Břeſſtjm, ěl, ěti, ſchreien von Ziegen, Haaſen und Kindern. -jwám, *fr.*
Břeſt, u, *m.* Rüſtbaum, Rüſter *m.* ulmus campestris, boh. gilm, ruß. ilim.
Břetiſlaw, a, *m.* Mannsname.
Brewe, (papežké) *n.* indecl. Kram.
Brewiář, e, *m.* Brevier, breviarium.
Břewno, a, *n.* Balken *m.* trabes,
Břewnowj, *n.* coll. Bauholz *n.* tigni, materies.
Breyle, j, *f. pl.* Brille *f.* vitrum oculare.
Breyl, a, *m.* etwas ſchielend, paetus.
Breylám, al, ati, liebäugeln, oculis blandiri. -ánj *n.* Liebäugeln, *n.* blanditiæ oculorum.
Breylawý 3. ſ. brlooký.
Březa, y, *f.* Birke, *f.* betula.
Březeň, zna, *m.* März, *m.* Martius, mensis Martius.
Brille, *f. pl.* Brillen (beim Kupferſchmied) armillæ tuborum lebetis. R.
Březnj 1. das Ufer betreffend; laſſtowice březnj, Uferſchwalbe, riparia; březnj pták Strandläufer *m.* glareola.
Březno, a, *n.* Bries, (eine kön. Stadt im Sohler-Kom. březno, Bánya. 2) Brzezno, ein Städtchen im Bunzl. Kr. Brzezna.
Březnowý 3. den Märzmonat betreffend; březnowý kwět, Märzblume, hyacinthus.
Březowj, *n.* Birkenwald, *m.* betuletum.

Březowice *f.* (březowá woda) Birkenwaſſer *n.*
Březowka, y, *f. sl.* březowec, Ruthe v. Birken, virga, ferula; 2) ein Waldfink, fringilla sylvestris.
Březulka, y, *f. sl.* ſ. lpryzylowé dřewo.
Březowý 3. von Birken, betulinus.
Březý, 1. trächtig, von Thieren, gravidus, fetus; březý býti, trächtig ſeyn, esse gravidam, ferre ventrem. -oſt, i, *f.* Trächtigkeit. *f.*
Březyna, y, *f.* 1) Birkenhain, 2) Dorfnamen.
Brh, u, *m.* ſ. brah, Haj.
Brhel, hla, *m.* oder *dim.* brhlik, a, *m.* Grauſpecht *m.* certhia familiaris. *Linn.* (nach D. Golddroßel, turdus aureus, Klein)
Břicháč, e, *m.* großbäuchig, ein Dickbauch *m.* ventrosus; -áček, čka; *m. dim.*
Břichatý 3. großbäuchig, ventrosus.
Břicho, a, *n.* auch břich, Bauch, *m.* venter.
Břichopáſek, ſka, *m.* Bauchdiener, *m.* ventri deditus; 2) Schmarotzer, *m.* parasitus.
Břička, y, *f.* Hebblatte, *f.* asser serviens levando.
Břid, u, *m.* břidkoſt, i, *f. sl.* ſ. ſſkaredoſt.
Břidil, a, *m.* Verderber, *m.* perditor.
Břidjm, il, iti, ſchärfen, z. B. Meſſer, acuere, exacuere; 2) verderben, zu Grunde richten, perdere, perdumdare; 3) ſudeln.
Břidký, 3. ſcharf, z. B. Spitz. Meſſer, Degen, acutus, 2)

fett, feiſt, opimus; - koſt, i, f. Schärfe, acies.
Břidlice, f. Schiefer. ſ. ſſkřidlice, (auch 2) Steinkohlen)
Břimě, n. gen. břemene, ſ. břemeno.
Břinkám, al, ati, klingeln, tinnire; wſſecko okolo vſſj od - meče břinkalo, Com. břinkawá hudba.
Břinkot, u, m. z. B. der Säbel, das Geklirr, Klang, clangor.
Břiſkám, l, ati, ſchreien wie die Haaſen. Hlaſ. češký.
Břiſſko, a, n. dim. Bäuchlein, ventriculus, uterculus.
Břiſſina, y, f ſ. podbřiſſek.
Břjſti, břjſt infin. v. bředu.
Břit, u, m. ol. ſ. oſtroſt.
Břitewnice, f. Scheermeſſerſcheide, f. vagina novacularia.
Břitký, z. ol. et ſl. ſ. oſtrý (břidký).
Břitwa, y, f. Scheermeſſer, n. novacula.
Břjza, beſſ. březa, Birke, f. betula.
Břjžďala, y, f. Geſauf, 2) Pfütze. f. lacuna.
Břjžek, žku, m. dim. v. břeh.
Brk, u, m. Kiel, m. einer Feder. canalis pennæ, 2) eine ungeſchnittene Feder; fig. brky ſrážeti, ſrazyti někomu, die Flügel ſtutzen. (fig.)
Brkám, al, ati, Flattern, volitare.
Brkawý, z. flatterhaft, levis; brkawá myſl, Wankelmuth.
Brkoſlaw, a, m. Seidenſchwanz, Böhmerle, ampelis garrulus.
Brlawý z. der zwey Geſichter hat?
Brlenj, n. Schutzgatter, f. cataracta.
Brloh, u, m. ſ. brloha.
Brloha, y, f. ſl. ležiſko, a, n. Wildlager, n. lustrum; 2) ſl. Lager der Schweine.
Brlooký, z. überſichtig, cernens res oculis sursum versis.
Brlozub, (nach andern wrlozub) u, m. (křiwý zub) krummer Zahn.
Brlozubý, z. ſ. kolozubý?
Brna, (auch barna) y, m. ſchwärzlicher Ochs, bos subfuscus.
Brnawý, z. ſ. barnawý.
Brnčadlo, a, n. ſ břenčadlo.
Brnčjm, il, iti, ſ. břinčjm.
Brnění, n. Das Einſchlafen der Glieder, torpor; 2) Panzer lorica.
Brněný z. ſchuppicht, wie Panzer 1. Sam. 17.
Brnjm, ěl, ěti, eingeſchlafen, von Gliedern, gefühllos ſeyn, brellen, dröhnen, torpere; chuti geſt perné, až gazyk brnj. Vel. - jwám, fr.
Brnjč, e, m. ſ. pancýřnjk.
Brno, a, n. die Hauptſtadt Mährens, Brünn, Bruna; Brnan, a, m. der Brünner; - anka, y, f. die —inn.
Brnenſký z. Brünner; Brnenſké ſſweſtky, Vel.
Brnuſſe, (brnoſſe) f. ſchwärzliche Kuh, vacca subfusca.
Bro? a, n. gáhly?
Brod, u, m. (v. bředu), Furt f. vadum, Schwemme, natatio. 2) Name einiger Ortſchaften in Böhmen.
Brodenj, n. das Schwemmen, z. B. der Pferde, Schafe ꝛc. natatio.
Brodjm, il, iti, en, ſchwemmen, z. B. Pferde, Schafe, proluere, lavare; fig. broditi w nepřátelſtwj a nepřjzni znamenitých lidj, Syt. - jwám, fr.

II. *rec.* brodit se, im Waſſer herum gehen; fig. w hřjſſich ſmrtedlných se broditi.

Bregjm, il, iti, Aufruhr erregen, turbas ciere, K.

Brok, u, *m.* Schrott, zum Schießen, grando plumbea, frustula plumbea.

Brokát, u, *m.* Seidenzeug mit Blumen; -towý, 3. v. ſolchem Seidenzeug; brokátowé raucho, materia serica.

Brokownice, *f.* Schrottbüchſe, *f.* sclopetum frustulis plumbeis emittendis.

Brosk, u, *m. sl.* die Knoſpen (Butzen) an Waldbäumen im Winter.

Broskew, ſkwe, *f.* Pfirſich, *f.* malum persicum.

Broskwowý, 3. v. Pfirſich, persicarius.

Brotan, u, *m.* ſ. dřewinka.

Browý, 3. *m.* ſ. berowý, D.

Brſlen, u, *m.* Spindelbaum, *m.* Pfaffenkappenholz, *n.* evonymus europæus. *Linn.* carpinus: -nowý, 3. v. Spindelbaum, carpineus.

Brſtwa, y. *f.* beſſ. wrſtwa?

Brt, u, *m. mor.* ſ. wčelnice, (brk, ě, *f.* die Beute im Bienenſtocke, D.)

Bručjm, el, eti, brummen, murmurare; 2) ſummen, ſumſen, bombitare; -čjwám, *fr.* -čenj, Brummen, *n.* murmur. 2) Summen, Sumſen, *n.* der Bienen, bombus.

Bručjm ſe, il, iti, *sl.* ſproſſen, grünen, virere, frondere.

Brůna, y. *f.* Schimmel, *m.* ein weißes Pferd, equus albus; Letos přigel sw. Martin na brůně, heuer fiel um Martini Schnee.

Anm. Nach der Bedeutung des Wortes brna, ſollte brůna ein ſchwärzliches Pferd, oder Rappen bedeuten.

Brumát, u, *m.* Kleberoth, uva purpurea, K.

Brunátný, 3. purpurroth, purpureus.

Brunžjm, (bruncjm) il, iti, ſumſen, wie die Bienen. susurro; -ženj, *n.* Sumſen, *n.*

Brus, u, *m.* Wetzſtein, *m.* cos; Schleifſtein, saxum politorium, cos; z brusu nowý, funkelnagelneu.

Brusač, e, *m.* der Wetz- oder Schleifſteine macht, oder verkauft; ſtarý brusač, alter Geck, -ička, y, *f.* deſſen Weib.

Bruska, y, Steinbruch, wo Schleifſteine gebrochen werden cotaria.

Bruſnice, (bruſyna, y, *f.* Heidelbeere oder Preußelbeere, *f.* D. vaccinium vitis idæa. *Linn.* (2) Schleiftrog?)

Bruſyč, e, *m.* Schleifer, *m.* politor. Vel.

Bruſýrna, y, *f.* Schleifſtube, *f.*?

Bryka, y, *f.* Bricke, *f.* eine eingemachte Neunäuge, *f.* petromyzon fluviatilis muria conditus.

Brykole (brykule) *f.* (aus dem franz. bricole), Grille, Mücke im Kopfe.

Brýlawý, 3. ſ. blyčawý, luscus.

Bryliant, u, *m.* Brilliant, *m.* Kram.

Brylle, *f. pl.* Com. ſ. breyle.

Brým, u, *m.* Rothtanne, *f.* picea.

Brynda, y, *f.* (*sl.* ſlewky) Geſpülhl, Geſäuf, *n.* miſto wjna leegakés brynky dá, D.

Bryndám, al, ati, miſchen, pantſchen, commiscere, confundere.

Brynze, *f. sl.* Brinſenkäſe, (in Ung. bekannter Schafkäſe.)
Bryſkow, u, *m.* Breisgau, *f.* (d. Stadt.)
Bryſſl, u, *m.* die Stadt Brüßel.
Brž, *conj.* ja, imo.
Brzce, *adv.* bald, brevi, propediem.
Brzký, 3. baldig, celer, citus. -koſt, i, *f.* žádoſti člowěčj žádná brzkoſt neſtačj.
Brzkonohý, ſ. rychlonohý.
Brzlik, u, *m.* d. Bruſtdrüſe der Kälber. Bröſchen, Bröſel, D.
Brzy, brzo, *adv.* (*sl.* et *ol* ſkoro) *comp.* dřjwe, dřjwe, dřjwegi, *ſup.* neydřjwe, neydřjwe, neydřjwegi, bald, mox, brevi, propediem, cito, celeriter; früh, mature. Wčera ſſli pozdě ſpát, a dnes brzo wſtáli; Sie gingen geſtern ſpät ſchlafen, u. heute ſtunden ſie früh auf, heri ivisti sero cubitum, et hodie mature surrexisti. Brzy! (poď brzy)! geſchwind! (komm geſchwind!) cito! (veni cito)! Brzy ge tu, brzo tam, er iſt bald hier, bald dort; modo hic, modo illic est. Brzo mě chwálj, brzo hanj.
Brzyčko, *adv. dim.* ſehr früh, multo mane, bene mane; bald, mox, brevi.
Bubák, a, *m. sl.* ſ. ſtraſſidlo.
Buben, bnu, *m.* Trommel, *f.* tympanum; Pauke, tympanum semirotundum; 2) bubny, *plur.* d. Trommeln, tympana; die Pauken, tympana semirotunda; die Schellen, in Karten, nolæ; na buben wěřiti něco, ausposaunen; s bubny na zagjce, *prov. sl.* incaute agere.

Bubenjk, a, *m.* Trommelſchläger, Pauker, tympanista; -nice *f.* T—inn. P—inn, tympanista.
Bubla, y. *m.* ein Mannsname.
Bublám, al, ati, murren, murmurare, -áwam *fr.* -anj *n.* Brummen *n.* murmur. -awý 3. murrend, murmurans.
Bublanina, y, *f.* eine gewiße Speiſe, Aufgeloffenes *n.* Auflauf, *m.*
Bublénka, y, *f.* ſ. bublinka.
Bublina, y, *f.* Waſſerblaſe, bulla.
Bublinka, y, *f. dim.* ein Bläschen Waſſer oder einer andern Feuchtigkeit, bullula: nad bublinku dessťowau marnégssi. Zal. 2) rundes, blaſenförmiges Gewächs auf dem Rüſtbaum ꝛc. Vel.
Bublinowatý 3. blaſig, D.
Bubnowák, a, *m.* Trommeltaube *f.*
Bubnowáwám, *fr. n.* folg.
Bubnugi. owal, ati, áno, trommeln, pulsare tympanum.
Bubýnek, nku, *m.* eine kleine Trommel, Pauke, tympaniolum.
Buček, čku, *m. dim.* Seite latus.
Buch, u, *m.* ſ. bauchnutj 2) ein derber Schlag.
Buchhalterj, *f.* Buchhalterei, *f.* Vel. (*obs*)
Buchta, y, *f.* eine Art Mehlſpeiſe, *f.* Buchte *f.* laganum; -tičťa, y, *f. dim.* -árka, y, *f.* Buchtenweib.
Bučjm, el, eti, mugire, brüllen.
Bučenj *n.* Brüllen, *n.* mugitus, boatus; -jwam *fr.*
Buclatý 3. bäckig D.

Bucljk, a, *m.* der volle Backen hat.

Buď, *imper.* v. gſem.

Buď, buďto, *conj.* entweder, aut, vel, sive, seu, buď gá, nebo ty, entweder ich, oder du, vel ego, vel tu. sive ego, sive tu; an tu; 2) Buďže, mögen, sive, seu; buď že gjme neb pigeme, wir mögen eſſen, oder trinken, sive edamus, sive (seu) bibamus; buď tak, buď ginak, qualitercunque; buď y tak, geſetzt, esto.

Budaucně, *adv.* künftig, künftig hin. ins künftige, in posterum, posthac, postea.

Budaucý 1. künftig, futurus, posterus, insequens.

Budĕgowice *f. pl gen.* B—ic, *dat.* B—cům, ꝛc. Budweis (St. in Böhmen) Budovicium.

Budĕnj, *n.* Wachen *n.* Weckung, *f.* suscitatio, excitatio.

Budeſſjn, a, *m.* Bautzen.

Budič, e, Weker *m.* suscitator.

Budjček, čka, *m.* der Wecker an der Uhr, suscitabulum.

Budjm, il, iti, ěn, wecken, aus dem Schlafe, excitare, suscitare.

II *rec.* budit ſe, aufwachen, aus dem Schlafe, expergisci, evigilare; dnes ſem málo ſpal, pořád ſem ſe budil, ich ſchlief heute wenig, ich wachte alle Augenblicke auf, hodie parum dormivi, sæpius evigilabam. - jwám, *fr.*

Budjn, a, *m.* Ofen, *n.* die Hauptſtadt in Ungarn, Buda, Buda, 2) eine Stadt in Böhmen.

Budjnčina, y, *f.* ſ. ſadočina.

Budjnky, *f. pl.* *sl.* eine Art Birnen.

Budka, (baudka) y, *f. dim.* Hütte ſ. Hüttchen *n.* tabernula tuguriolum, casula.

Budu, *futur.* v. gſem.

Budugi, owal ati, *sl.* bauen, ædificare.

Bugák, a, *m.* *sl.* ſ. býk.

Bugnjm, ěl, ěti, geil ſeyn, von Bäumen, Gewächſen ꝛc. luxuriare. 2) muthwillig werden, ferocem fieri.

Bugnoſt, i, *f.* Geilheit der Bäume u. Gewächſe, luxuria. 2) der Muthwille, d. Muthwilligkeit, petulentia, lascivia. 3) Muthigkeit, Munterkeit, Wildheit *f.* ferocia.

Bugný, 3. geil von Bäumen, Gewachſen ꝛc. luxurians, 2) muthwillig, petulans, lascivus. 3) muthig. munter, wild, z. B. ein Pferd ferox, -ně, *adv.* lascive, petulanter, ferociter.

Bugnice, *f.* *sl.* (Gömör) eine Art großer Erdbeeren.

Bůh, *gen.* Boha, *voc.* ſ. Bože, *m.* Gott Deus. Bůh člověk, Gottmenſch, Kroeyn (v. Chriſtus). Bohem pro kletý národ K. Komu P. Bůh, tomu wſſickni ſwatj, *prov.* wer das Glück hat, führt die Braut ins Haus, D.

Bůhdař, Gerathewohl, manj a gako na bůhdař hogj. Vol.

Buk, u, *m.* Buche *f.* fagus.

Bukač, e, Rohrdrommel, ardea stellaris. *Linn.*

Bukál, u, *m.* (welika čiſſe), Pokal, baucalium. D.

Bukew, we, oder bukwa, y, *f.* ſ. bukwice, 1.

Bukowj *n.* coll. *sl.* bukowina, *f.* Buchenwald, silva fagineæ.

Bukowina, y, *f.* die Provinz

Bukowina. 2) ein Dorf in Böhmen 3) *sl.* ſ. vorh.
Bukowý 3. büchen, aus Büchenholze, faginus, fagineus.
Bukwice, *f.* Bucheichel, *f.* Buchnuß *m.* glans fagina 2) Betonie, *f.* betonica, 3) Ehrenpreis, veronica, 4) bjlá bukwice, Schlüßelblume, primula veris.
Bukwicowý 3. v. Bücheleicheln. Vel.
Bukyně, *f.* ſ. bukwice. Vel.
Bůle, *f.* *sl.* et *ol.* ſ. boleſti porodu.
Bulhar, a, *m.* Bulgar *m.* Bulgarus. Pelc.
Bulle zlatá, Goldene Bulle, aurea bulla, Vel.
Bunda, y, *f.* *sl.* Reiſepelz.
Burácým, el, eti, *sl.* ſ. bauřím, 2) poltern, wie im Rauſche, Unruhe machen.
Burcugi, owal, ati, Getöß machen, poltern, strepitum excitare.
Burdjř, e, *m.* (meč dlauhý), Schlachtſchwerdt, *n.* rhomphæa. R.
Buřič, e, *m.* Aufrührer *m.* Aufwiegler, turbator, concitator.
Buřina, y, *f.* *sl.* Unkraut 2) bjlá buřina (boh. gablečnjk) weißer Andorn, marrhubium album.
Butelka, y, *f.* Bouteille, ſ. láhwice, Kram.
Bůwám, (*dim.* bůwikám) al. ati, ſchlafen, (in der Kinderſprache), heitſcheln.
Bůwol, a, ſ. bywol.
Bůžek, žka, *m.* *dim.* v. Bůh. Abgott *m.* deus fictus, commenticius.
By, ſ. aby, daß, ut, 2) ſ. byhby. Com.
Býče, ete, ſ. folg.
Býček, čka, *m.* *dim.* v. býk.
Buzyğán, u, *m.* Vel. ſ. palcát.
Byčjm, Com. ſ. bučjm.
Bych, byſy, bys, by, bychom, bychme, byſme, byſte, by. *Conj.* vergl. abych; drückt den deutſchen u. latein. Konjunktiv, oder eigentlich den Optativ aus. Co pakbych gá to mluwil? warum ſollte ichs denn reden? cur ego id loquar? Křičj gakoby plakal, a ſlzyčky nevmořj, er ſchreit, als wenn er weinte, u. vergießt keine Thräne, ejulat, quasi fleat, et nec lacrymulam emittit. 2) Zeigt es ein Verlangen an: Snadby ſy ſpal? es ſchläfert dich vielleicht, forsan dormitas, cupis dormire? Pilbych, mich durſtet, sitio. Pozdě bycha honiti, sero sapiunt Phryges. ſ. pykati.
Býd, a, *m.* ein Mannsname. -ůw, owa, owo, *adj. poſs.* dem Byd gehörig.
Bydljm, el, il, eti, iti, wohnen, habitare, incollere. -enj *n.* Wohnen. *n.* Wohnung *f.* habitatio.
Bydliſſtě, *n.* *m* Wohnort Com.
Bydlitel, e, *m.* Einwohner *m.* Bewohner, *m.* incola, habitator.
Bydlitedlný 3. bewohnbar, habitabilis.
Bydlo, a, *n.* Leben *n.* der Unterhalt des Lebens, vita, victus; dobré bydlo roby má *prov.* K. dobré bydlo ho pichá, der Haber ſticht ihn, lascivit.
Byhar, u. *m.* Bihar, Marktfleck in Ungarn, 2) eine Art rother Weintrauben.

Býk, a, *m.* der Stier, taurus. 2) das Geſtirn Stier, taurus.

Býkohlawec, wce, *m.* minotaurus.

Býkowec, wce, Ochſenziemer, taurea.

Býkowina, y, *f.* Stierfleiſch, caro taurina.

Býkowý 3. v. Stier: taurinus; býkowý lalok, die Wamme, am Halſe der Stiere, palear, býkowá bylina, y, *f.* ſ. orobaňka.

Býlj, *n.* ſ. beylj.

Bylina, y, *f.* Kraut, *f.* Pflanze *f.* herba; -nka, y, *f. dim.* -ák, e, *m.* Kräutermann, herbarius? Kräuterbuch *n.* liber herbarius, -árka, y, *f.* Kräuterweib, mulier herbaria.

Bylinnice, *m.* botaniſcher Garten, hortus botanicus.

Bylinnjk, a, *m.* Botaniker, *m.* botanicus.

Bylinný 3. die Kräuter betreffend.

Byſtřice *f.* (byſtrá woda) der Name mehrerer Flüße u. Ortſchaften: Banſká Byſtřice, Neuſohl in Ung. Neosolium: za žiwa w Byſtřicy, a po ſmrti w nebi (intel. žádám ſobě býti) prov. 2) Neuſtiftitz. Neofiſtricium im Bechiner Kr. 3) Habeliwerth, Habeliverda, eine Stadt in der Grafſchaft Glatz, ꝛc.

Byſtrooký 3. ſcharfſichtig, vividorum oculorum.

Byſtrý 3. geſchwind, ſchnell, hurtig, celer, agilis, 2) ſcharf, acer, acutus; byſtrého wtipu, ſcharfſichtig, acuti ingenii; byſtré oko na někoho mjti. Kram. -aufmerkſam ſeyn; -roſt, i, *f.* Geſchwindigkeit, Hurtigkeit *f.* celeritas agilitas.

Byt, u, *m.* Daſeyn *n.* das Seyn, esse. 2) Wohnung *f.* habitatio domicilium, sedes: bytem býti, wohnen, habitare, byt ſy nagmauti ſich eine Wohnung miethen, conducere habitationem; hlawnj byt, Hauptquartier (der Armee), w bytu trwati, das Daſeyn behalten, perdurare, Com. Bůh ſwět w bytu chowá, —erhält, K. w bytu býti: wěcy které w bytu gſau, die da exiſtieren. B.

Byť, *con.* wenn gleich, wenn auch, obſchon, etsi, quamquam, licet, 2) wenn, si, nisi, byť tento nebyl zločinec. B.

Byťby, wenn gleich, etsi: byťby ſe mi doſtalo s tebau y wmřjti. B.

Bytedlný 3. dauerhaft, firmus, diutu.nus, -noſt, i, *f.* Dauer *f.* Dauerhaftigkeit, constantia, firmitas.

Býti ſ. být v. gſem.

Bytnoſt, i, *f.* das Weſen einer Sache, die Weſenheit essentia.

Bytný, 3. ſ. bytedlný 2) weſentlich, essentialis. Bytné a podſtatné Kryſta s wěřjcými ſpogenj, Com. to geſt přjpadné, a toto bytné w náboženſtwj.

Bytně, *adv.* dem Weſen nach. Kryſta bytně na prawicy wyznáwánj.

Bytoſt, i, *f.* Weſen *n.* ein Ding ens.

Býwalec, e, *m.* ein erfahrner Mann, ein Gewitzter, Erfahrner, peritus, expertus.

Býwalý, 3. geweſener, qui fuit, 2) wohlgeübt, exercitatus; -loſt, i, *f.* Wohlgeübtheit.

Býwám, al, ati, *fr.* v. gſem.

2) wohnen, habitare, dwo-rem někde býwati.
Bywáwám, al, ati, *fr.* v. gsem.
Býwol, a, *m.* Büffel, Büffelochs *m.* bubalus.
Bzdauch, (bzdoch) a, *m.* Farzer. 2) bzdoch, a, *m.* oder bzdocha, y, *m.* Stinkfliege, ſ. ſmrdoch.
B dění *n.* Furzen. *n.*
Bzdim, il, ěti, Blähungen von ſich gehen laſſen, furzen, pedere; -djwám, *fr.*
Bzdina, y, *f.* herausgelaſſene Blähung. peditum.
Bzowý 3. ſ. bezowý.
Bzynka, y, *f.* ſ bezynka.
Bzým, yl, yti, folg.
Bzučjm, il, iti, ſumſen.

C.

Cába, y, *f.* Würfelgefäß *n.*?
Cáchy, *pl.* Aachen, Aquisgranum.
Cáhly? gelenj oceaſy?
Caletka, y, *f. dim.* v. Calta.
Cálmiſtr, a, *m.* Zahlmeiſter, Kr.
Célowka, y, *f.* Lederſack zum Waſſerſchöpfen aus den Gruben (Bergbau) R.
Calta, y, *f.* eine Art in d. Länge geflochtener Kuchen, placenta.
Capka, y, *f.* Fotze, *f.* D.
Candát, a, *m.* Sauber, lucioperca (piscis) *Linn.*
Caňk, u, *m.* Gebiß am Zaum, das Mundſtück, oreæ, arum; Zaum, frenum.
Caňkář, e, *m.* der die Gebiſſe macht.
Caňkugi, owal, ati, Gebiß, einlegen, frenum, injicere. D.
Cány, *pl.* Zaine, runde Silberſtangen (beim Münzer) R.
Cáp, a, *m. sl.* (*mor.* caper.) ſ. kozel, (boh. bedeutet cáp das Ungriſche langwollige Schaaf:)
Capart, u, *m.* Bettlermantel, *m.* grober Bauernkittel, cento.
Caparty, u, *pl.* Lumpenſtücke, frusta, centones; na caparty roztrhati, auf kleine Stücke zerreißen; 2) kleines Geld, minuta pecunia.
Capauch, ſ. ſopauch.
Capjm, il, iti, (*ol. sl.* čapjm,) ohrfeigen, alapas infligere.
Cáry, (cancory) *f. pl.* Hader, lacinia.
Caudjm, (cýdjm) il, iti, *mor.* reinigen, z. B. eine Wieſe von Steinen, Reiſern 2) purgare.
Caudný, 3. reinlich, puritatis amans.
Caufám, al, ati, zurück weichen recedere, retrocedere. K. laufen, caufnu, *fut.* davon.
Cauk, u, *m.* Erzadergang, *m.* vena mineræ (Bergbau)
Caul, u, *m.* Zoll, *m.* ein Maaß, *m.* digitus, pollex. (*sl.* prſt palec.)
Caurám, al, ati, ſchleppen, ſchleifen, ziehen, z. B. ein Kleid, trahere.
II. *rec.* caurati ſe, ſchleppen, geſchleppt werden, trahi fluere, caurati ſe po městě, hin u. her ſtreichen.
Cauranice, *f.* Geſchleppe. *n.*
Caurek, rku, Nutſchel, oliphans, R.
Cayk, u, *m.* Zeug, *n.* materia (texta).
Caykář, e, *m* Zeugmacher, *m.*
Cecatý, 3. großbrüſtig, mammosus.
Cecek, cku, *m.* Bruſt, *f.* Zitze. *f.* mamma, mamilla; kozý cecek, a) eine Art Weintrau-

ben; b) Feldwegwart, Kondrillenkraut, Condrilla.

Cecýček, *dim.* v. cecek.

Cech, u, *m.* Zeche, *f.* a) Trinken, *n.* potatio; das Trinken in Gesellschaft, compotatio, b) der Beitrag, den man zur Trinkgesellschaft gibt, symbola rata. c) die Zunft des Handwerks, collegium, corpus.

Cechmistr, a, *m.* Obermeister, *m.* caput (primus) magistrorum; -rowá, é, *f.* Zechmeisterinn, *f.*

Cechownj, 1. z. B. mistr, Meister, der einer Zeche incorporirt ist.

Cechownjk, a, *m.* vorh.

Cechugi, owal, ati, Zechen in Gesellschaft trinken, compotare.

Cechýn, u, *m.* Zechine, *f.* (ein ital. Dukaten), Kram.

Cedák, u, *m.* Durchseicher, *m.* D.

Cedjdko, a, *n. dim.* s. cednjček.

Cedidlo, a, *n.* s. cednjk, 2) *sl.* eine große Tornister der slowak. Schafhirten von Kotzentuch: walassska, cedidlo, to ge moge bydlo. —

Cedjm, il, iti, seigen, colare, percolare, 2) vergießen, profundere: nedá mu krew lidskau cediti, — krwawau cediti, Com. vsty y nosem krwj cedil, Vel. -jwám, *fr.* kl. *rec.* cedit se, ringen, fließen, manare.

Cednjček, čku, *m. dim.* s. v. folg.

Cednjk, u, *m.* Seiger *m.* Seige, *f.* Seiggefäß, *n.* colum.

Cedr, u, *m.* Ceder, *m.* cedrus.

Cedrowý, 3. cedern, cedreus, cedrinus.

Cedrowj *n. coll.* mit Cedern bewachsener Ort, sylva cedrina. 2) Cederholz, ligna cedroa: sýtce cedrowjm přikrytá, B.

Cedule, *f.* Zettel, *m.* scheda, scida: cedule řezaná, Auszug, Auszügel, *m.* rationis summa, ratio; cedule zrádná, Pasquill, *m.* libellus famosus.

Cedulka, y, *f. dim.* Zettelchen, *n.* scidula; cedulka prádelnj, Waschzettel, Kram.

† Cedulna, y, *f.* Zettelbank, *f.* P.

Ceknu, *fut.* cekl, ceknauti, mucken, mucksen, mussare, mussitare.

Celé, ého, *n.* das Ganze, totum; Djl a kus we wssem celém se zawjrá, Pr.

Cele, *adv.* gänzlich, solide, plene, integre.

Celek, lku, *m.* (celost,) das Ganze, soliditas, integritas, integrum, solidum.

Celetná ulice, Kram. Zeltnergasse?

Celidon, u, *m.* Schellkraut, *n.* Schellwurz *f.* chelidonium, *Linn*, chelidonia, *Plin.*

Celjm, il, iti, (celé činjm) *sl.* heilen, sanare

rec. celit se, heilen, sanari.

Celina, y, *f.* Boden *m.* solum, terra inarata. 2) Grundeis. glacies inferior.

Celistwý, 3. ganz, derb, dicht, solidus; 2) hart, z. B. Holz. firmus, durus.

Celná, e, *f.* s. celnice.

Celnice, s. Zollhaus, *n.* telonium.

Celnjk, a, *m.* s. celný.

Celnjk, u, *m.* (v. celjm) Wallwurz, Beinwell, *m.* symphytum officinale, *Linn.*

Celný, ého, *m.* Zöllner, *m.* portitor.

Celoročnj 1. ganzjährig, annuus.

Celoſt, i, *f.* das Ganze, *n.* soliditas, integritas.

Celoſtegný 3. z. B. kámen, gleichmäßig? Mitrow.

Celugi, owal, owati, küſſen, suaviari.

Celý, 3. ganz, integer, solidus, totus; celý Božj den, den ganzen lieben Tag; 2) aufrichtig, wahr; celého přátelſtwj nenaſſel; -ičký, 3) *dim.* (verſtärkt): celičký den, den ganzen lieben Tag: ſ. auch celé.

Cement, u, *m.* Zementwaſſer. *n.*

Cena, y, *f.* Preis, *m.* der Werth einer Sache, pretium.

Cenjm, il, iti, ěn, ſchätzen, taxiren, æstimare. 2) bieten, (vom Verkäufer), indicare pretium, æstimare.

Centnýř (centnéř) e, *m.* Centner, centenarius.

Centrum, *n.* Mittelpunkt, *m.* centrum. Centrum nebe a země, Com. centrum kola, centrum circuli, Id.

Centrálnj 1. central= centralis.

Cenzor, a, *m.* Büchercenzor, *m.* censor, revisor librorum.

Cenzura, y, *f.* Cenſur, Büchercenzur, *f.* censura.

Cep, u, *m.* Flegel, Dreſchflegel, Dreſchel, *m.* flagellum trituratorium, tribulum.

Anm. *sl.* immer in *plur.* cepy, tribulum; cepjc, oder cepjk heißen ſie eigentlich den Flegel, flagellum in tribulo, u. den Stiel, hůlka.

Cepenjm, il, iti, ſ. zcepenjm.

Cepnjk, a, *m.* Dreſchflegler, *m.* miles tribulo armatus.

Cer, u, *m.* Steineiche, robur, ilex.

Ceremonye, (cerymonye K.) *f.* Ceremonie, *f.* cerimonia, ritus; 2) Weitläuftigkeit, *f.* ambages. -nſký 3. mit Ceremonien verbunden; ceremonſký pohřeb.

Ceſta, y, *f.* Weg, *m.* a) Ort, wo man geht, reitet, oder fährt, via; b) das Gehen, *n.* der Gang, *m.* Reiſe, *f.* iter. Z ceſty! gděte z ceſty! Aufgeſchaut! gehet aus dem Wege! decedite de via, gdi ſwau ceſtau, geh deinen Weg, geh deiner Wege, abi tuam viam. 2) Weiſe, Mittel, modus, ratio: tomu ceſtu dobrau obral a naſſel; wſſemi ceſtami o to pracowal; tomu ſe ceſta nagde, Com. ſig. na ceſtu pokánj naſtaupiti, K. wſſecky překážky s ceſty mu ſloži, K. ceſta bjlá, d. Milchſtraſſe am Firmament, via lactea. Vel. kal. h.

Ceſtička, y, *f.* *dim.* v ceſta, 2) Reiſebaum in der Mühle.

Ceſtka, y, *f.* *dim.* ſ ceſtička.

Ceſtnatý, 3. ceſtnatá, twrdá země, Com.

Ceſtné, ého, *u.* Reiſegeld, *n.* viaticum.

Ceterák, u, *m.* Milzkraut *n.* scolopendium.

Cetka, y, *f.* (*sl.* libačka, lénka,) Flider, Flitter *m.* bractea (aurichalci.) Klat. s cetkami zlatými čepec — mit Flittergold - ař, e, *m.* Flitter-Schläger, *m.*

Cew, u, *m.* *pl.* cewy, Spindel in der Mühle, ſ. čep.

Ceych, u, *m.* das womit man etwas bezeichnet, signaculum, a) ein eiſernes Werkzeug zum Brennen, cauterium, 3) Zeichen, *n.* Kennzeichen *n.* signum, nota. 4) ein eingebranntes Zeichen, stigma; ceych prostřednj, nárožnj,

Mittelſtempel, Eckſtempel (beym Buchbinder) signaculum medium, angulare. K.

Ceycha, (beſſ. cýcha,) y, *f.* Bettzieche *f.* indumentum culcitæ, culcitræ.

Ceychowačka, y, *f.* Forſthammer, Waldhammer, *m.* D.

Ceychowaný 3. gezeichnet, signatus; ceychowané ſwědomj, böſes, gebrandtmarktes Gewiſſen, mala, cauteriata conscientia.

Ceychugi, owal, owati, án, zeichnen, mit einem Zeichen verſehen, signare, notare; ſig. ſwědomj wýmyſlky ſwými obtěžugete a ceychugete.

Ceyn, (beſſ. cýn) u, *m.* Zinn *n.* stannum.

Ceynowý 3. zinnern, stanneus.

Ceyp, (beſſ. cýp) u, *m.* Zipfel *m.* lacinia, angulus. —

Ceypek, (cýpek), u, *m.* assereulus textorum stamen distendens.

Cýpowatý 3. zipfelig.

Ceyſſka, y, *m. dim.* v. ceycha.

Ceytjm, (beſſ. cýtjm,) il, iti, fühlen, empfinden, sentire 2) riechen, durchs Riechen bemerken, odorari, olfacere rem; tropiſch, riechen, ſpüren, bemerken, olfacere, sentire, animadvertere; ceytj to, er riechts, er riecht den Braten, olfacit rem, res ei subolet; cýtj co chcy, er riechts, was ich will, olet ei, quid velim; -jwám, *fr.*

Cezák, u, *m. mor.* cezánek, nku, *ſ.* cednjk.

Chabzda, y, *f. sl.* ſ. chebdj.

Chalabala, *adv.* ſchleuderiſch, negligenter: wſſecko wesſměs a chalabala ſe děge.

Chàlupa, y, *f.* u. chalup, i, *f.* Bauerhütte, *f.* tugurium rusticum; -laupka, y, *f. dim.*

Chalupnjk, a, *m.* Häusler, ohne Aecker, rusticus agris carens. -nice, *f.* deſſen Weib.

Chám, u, *m.* ein grober Menſch, Bauerbengel, *m.* stipes, rusticus.

Chamowina, y, *f.* ſ. vorh. 2) ein Haufe davon. Bauernvolk (Schimpfwort.)

Chamrada, y, *f.* Gereiß, *n.* sarmenta, virgæ.

Chamradj, (u. chamrdj) *n. coll.* chamradina, y, *f.* ſ. zběř, D.

Chámy, *m. pl.* Pferdgeſchirr, Pferdzeug.

Chápám, al, ati, faſſen, greifen, raffen, capere; 2) faſſen, mit d. Verſtande, mente capere.

II. *rec.* chápati ſe, a) mit dem Gen. faſſen, ergreifen, capere, prehendere, apprehendere, arripere: chápá ſe to ſrdcý a myſlj, das wirkt auf die Herzen, ergreift die Herzen ꝛc. K. chápá ſe ho to, das bringt ihn durch, wirkt auf ihn B. b) mit der Präp. k, u. d. Dativ, zu greifen, ergreifen apprehendere, prehendere.

Charakter, u, *m.* Zeichen, character. K. 2) † Sitten, Gemüthsart ꝛc. 3) Würde, Rang.

Charauš, e, *m.* Mannsname.

Charba, y, *f.* ſ. chrpa.

Charwát, a *m.* Kroat, Croata.

Charwáty, *f. pl.* Kroatien, Croatia.

Chaſa, y, *f.* ſ. čeládka. zásſkodnj chaſa ſ. droſták. Kóm. zlá cháſka, ſchlechtes Geſindel.

Chaſnjk, a, *m.* ſ. čeledjn, -nýček, čka, *m. dim.*

ky w noſe, Naſenhärchen, vibrissæ.

Chléb, chleba, *m.* Brod *n.* panis, chléb bjlý, wýrazkowý, Weißbrod, panis candidus, černý Schwarzbrod, p. ater, měkký, neugebackenes, recens, twrdý, altgebackenes, p. vetus, durus, ſuchý, bloßes, trockenes Brod, p. siccus; chléb s máſlem, Butterbrod, panis butyro illitus, pſeničný, Weizenbrod, p. triticeus; žitný, režný, Rockenbrod, p. secalinus; ječný, Gerſtenbrod, p. hordeaceus. kwaſſený, klihowatý, geſäuertes, waſſerſtreifiges Br. p. fermentatus, uvidus, odpadlý, domácý, holes, hausbackenes Br. p. cavus, domi coctus, pekařſký, Beckerbrod, p. pistorius, trhowý, Kaufbrod, p. emtus, emticius, komiſný, Komisbrod, p. militaris. 2) Laibbrod *m.* panis, ch. ſw. Jana, Et. Joh. Brod. siliqua, chléb pecý, Brod backen, panem coquere.

Chlebjček, a, *m. dim.* v. chléb.

Chlebnář, e, *m.* Brodbecker *m.* pistor panarius. 2) Aufſeher über die Bäcker (miſtr nad pekaři D.); chlebné, ného, *n.* Brodgeld. *n.*

Chlebnj, 1. das Brod betreffend; -koš, Brodkorb, *m.* -lopata, Backſchaufel, *m.* pala pistoria, pala furnaria.

Chlebnice, *f.* Brodkammer *f.* cella panaria.

Chlebnjk, u, *m.* Brodhange, *m.*

Chlebný 3. das Brod betreffend: chlebná pec, Backofen, *m.* furnus, chlebný kraj, brodreiche Gegend. Kreis.

Chlebowý 3. das Brod betreffend; kůra, kůrka chlebowá, Brodrinde. *f.* chlebowá lopata, ſ. chlebnj.

Chlemtám, chlemcy, chlemtal. chlemtati, ſchlappern, lambendo, more canum, bibere. 2) ſich überladen mit Freſſen oder Saufen, se ingurgitare; hineinſtürzen, in se ingurgitare.

Chlew, ſ. chljw.

Chlipám, al, ati, iſt faſt daſſelbe was střebám; doch wird es von Menſchen gebraucht: chlipati polewku, mleko, žinčicy, ꝛc.

Chljpě, *adv.* ani chljpě, ani za mak, nicht das geringſte ne hilum quidem. D.

Chlipjm, ěl, ěti, geil ſeyn, lascivire, luxuriari, Com. 2) herabhangen chljpj-krew z něho, er trieft vom Blute.

Chlipjm, il, iti, herab hängen laſſen, z. B. die Ohren, ſ. ochljpjm,

Chlipný 3. geil, unzüchtig. libidinosus, impudicus, lascivus, salax, -ně, *adv.* lascive ꝛc. -noſt, i, *f.* Geilheit, libido, lascivia, salacitas.

Chljw, u, *m.* loc. *ſ.* ě, loc. *pl.* ich, Stall, *m.* stabulum; chljw dobytčj Viehſtall, stabulum pecuarium, chljw krawſký, Kuhſtall, b) vaccinum; ſwjnſký, Sauſtall, suile, hara. -wek, wka, und -ečck, čka, *m. dim.*

Chloſt, a, *m.* Schilling, *m.* Schläge auf den Hintern, verberatio natium, plagæ in natibus.

Chloſtjm, il, iti ſchlagen, verberare.

Chlubjm ſe, il, iti, prahlen gloriari, se jactare, -jwám ſe,

fr. -benj *n.* Prahlen, *n.* gloriatio.

Chlubnjk, a, *m.* Prahler *m.* jactator.

Chlubný 3. prahleriſch, jactabundus, gloriabundus; chlubné pljce, ſ. chlubnjk; -ně, *adv.* gloriose, cum gloriatione.

Chlum, u, *m.* ſ. kopec-chlumek, mku, u. chlumec, mce, *m. dim.* 2) Chlumec, ein Städtchen.

Chlup, u, *m. sl.* chlp, ein kurzes Haar, an Menſchen u. Thieren, pilus, 2) ein langes Thierhaar, *n.* Zottel, villus: ſewſſjm y s chlupy, mit Haut u. Haar, D.

Chlupáč, e, *m.* der voller Haare iſt, pilosus, 2) ein Bauer, aus Verachtung.

Chlupáček, čka, *m. dim.* v. chlupáč, 2) Bologneſerhlindchen, Hus. 3) Mausöhrlein, pilosella.

Chlupatjm ěl, ěti, Haare bekommen, pilare

Chlupatina, y, *f.* rauher Muſkateller, uva lanata. R. 2) Haarſeite ?

Chlupatý 3. voller Haare, behaart, haarig am Leibe, pilosus, 2) zottig, villosus, hirtus, hirsutus. chlupatá gahoda, Wel. (*sl.* kosmačka, ſeſtka, mochňanka; boh. chlupátka ?) Stachelbeere, bacca grossularia. 2) Stachelbeerſtaude, ribes grossularia; -toſt, i. *f.* die Beſchaffenheit, da etwas haarig iſt 2) Haarſeite (ljc)D.

Chmára, y, *f. sl.* Lyptov, ſ. oblak, (piol. chmura)

Chmatám, al, ati, ſchnappen, tappen nach etwas, caplo.

Chmatnu, tl, auti, *fut.* (popadnu) grapſen.

Chmel, e, *m.* (v. humulus). Hopfen, *m.* humulus, chmel y ſlad zmrhati, *prov.* oleum et operam perdere; Maltz u. Hopfen verlieren. -jk, a, *m.* -jček. čka, *m. dim.*

Chmelař, e, *m.* Hopfenhändler, *m.* negotiator humularius, ůw, owo, owa, *adj. poſſ.* dem Hopfenhändler gehörig. -řka, y, *f.* Hopfenhändlerinn gehörig.

Chmeljm, il, iti, hopfen, z. B. das Bier, cerevisiam humulo condire, -jwám, *fr.*

Chmelka, y, *f.* Hopfenſtoff ? to piwo má chmelku, das Bier hat Hopfen.

Chmelnice, Hopfengarten *m.* hortus humulo conſitus.

Chmeyřj, *n.* coll. viel Moos, od. anderer Gekräuter; -jčko, *dim.*

Chmelowý 3. chmelný 3. hopfenchmelowá hlawička, Hopfenzapfen *n.* -né piwo, ꝛc. nach Hopfen ſchmeckend.

Chmurný, 3. *sl.* trüb, nubilus.

Chňapnu, ul, auti, ſ. chmatnu.

Chobot, u, *m.* enger oder ſchmaler u. langer Ausgang einiger Dinge; daher 1) das Ende des Fiſchnetzes, 2) des Meeres (ch. moře,) Meerbuſen, *m.* der Flüße, Sümpfe, sinus: fig. w chobotu býti, in der Klemme ſeyn -in angusto esse.

Chochol, u, *m.* ein Büſchel, den einige Vögel auf den Köpfen haben, cirrus, 2) Buſch *m.* Federbuſch, *m.* crista.

Chocholatý 3. mit einem Büſchel auf dem Kopfe verſehen, von den Vögeln, cristatus. 2) Spitzkopf *m.* der einen ſpitzigen Kopf hat. 3) rund zugeſpitzt:

kuželka chocholatá, geſt conus est turbina us; —rund zugeſpitzt Com.

Chocholatě, *adv.* rund zugeſpitzt. turbinate: kaplice klenutá chocholatě, sacellum turbinatum, cuneatum.

Chocholauš, e, *m.* Seidenſchwanz *m.* garrulus bohemicus.

Chocholka, y, *f.* Haubenlerche, *f.* alauda cristata, (boh. trpělka, *mor.* trpjlka, *sl.* pipjſſka.)

Chocholawec, wce, *m.* (*sl.* chucholák,) ſ. ſſkwor.

Chod, u, *m.* Gang *m.* incessus, ingressus; 2) der Gang beim Weber; (chod, a. *m.* Uebergeher, Waldaufſeher?)

Choďa, *sl.* obwohl, etsi (ruß. chotia.)

Chodák, a, *m.* Gänger, *m.* Fußgänger *m.*

Chodánky, *f. pl. gen.* chodánek, Gängelband, *n.* oder Gängelwagen, *m.*

Chodba, y, *f.* das Gehen, ambulatio, incessio. 2) der Steg über den Durchlaß bey der Mühle, ſonſt auch ſtézka.

Choděcý, 1. was zum tragen iſt, choděcý ſſaty, (*opp.* ložnj ſſaty u. dergl.)

Chodec, dce, ſ. žebrák.

Chodecký, 3 ſ. žebrácký.

Chodjdko, a, *n. dim.* v. chodidlo.

Chodidlo, a, *n.* Fußblatt an Menſchen u. Thieren, planta.

Chodjm, il, iti, gehen, auf- u. abgehen, incedere, ambulare. Nemohu bolestj choditi, ich kann vor Schmerzen nicht gehen, kam chodj? wo gehet er hin? quem locum frequentat? Kdes chodil? wo biſt du herumgeſtrichen? ubi vagabaris?

Chá tam chodjm pro piwo, ich pflege dort Bier zu nehmen, soleo ibi sumere (emere) cerevisiam. 2) ſchwanger gehen, gravidam esse, ferre ventrem, tragen, trächtig ſeyn, ferre ventrem, partum: kráwa chodj 40 neděl, d. Kuh trägt 40 Wochen, vacca fert ventrem 40 hebdomadis. 3) trage mich, bin gekleidet, gesto vestitum: každý den pěkně chodj; chodil w zlatě, B. ch. mrzce, pod peřjm, (Federbuſch) s teſákem, einen Pallaſch tragen; — Po ſwé hlawě, nach ſeinem Kopf handeln, thun. K. hlawa mi kolem chodj, es ſchwindelt mir. Com. s Kornelem okolo ch.? ld. žebrotau, ch. betteln, mendicare; okolo něčeho, *sl.* pflegen, curare. ch. po rúžjch: Syr. glücklich, angenehm leben, beate vivere; mráz po mně chodj ſ. hrozým ſe, K. ſ. auch pýcha; —jwam. *fr.*

Chodiſſtě, *n.* Gang, *m.* Allee *f.*

Choditedlný 3. zum gehen eingerichtet: moře neni choditedlné.

Chodjtka, *n. pl.* ſ. chodánky.

Chodnik, u, *m.* Pfad, Fußpfad, Fußſteig, *m.* semita callis.

Cholosteynoſt, beſſ. Chosteynoſt.

Chomáč, e, *m.* Büſchel, *m.* z. B. Wolle, floccus; chomáč, (hauſenek), Raupenneſt, nidus erucarum; áček, čku, *dim.*

Chomaut, u, *m.* Kummet, *n.* jugum, helcium.

Chomol ſ. chumel.

Chomutný 3. zum Kummet gehörig.

Chomutné, ého, *n.* Kummetgeld.

Chomutow, u, *m.* d. St. Kometau (Chomotau) in Böhmen, Comotovium.

Chopjm, il. iti, (m. d. Akk.) ergreifen, faſſen, anfaſſen, prehendo, prendo; 2) begreifen (mit d. Verſtand) intelligere, capere, Syr. 3, 23.

II *rcc.* chopiti ſe, a) mit dem Gen. angreifen, anfaſſen, prehendere, apprehendere; angreifen, ſich an etwas machen, Hand anlegen, adgredi; mit u. ohne Genitiv, zugreifen, helfen, manum injicere, adjuvare; zugreifen, begierig ergreifen.

Chopitedlný 3. begreiflich, faßlich perspicuus: znameni ſmyſlům těla chopitedlné a čitedlné.

Chopenj, (chápánj), *n.* Begriff, *m.* notio.

Chopnoſt, i, *f.* Faßungsvermögen, *n* captus, intelligentia, Syr. 3, 23.

Choraliſta, y, *m.* Choraliſt *m.* D.

Chorálnj zpěw, Choral, *m.* D.

Chorawý 3. (chworawý), *sl.* chorlawý, ſ. charawý.

Chořjm, il, iti, krank werden, in morbum incidere.

Choroba, y, *f.* Krankheit *f.* morbus.

Chorografie, *f.* chorographia, Vel.

Chorý 3. ſ. nedužiwý.

Chorwát, ſ. Charwát.

Chot, ě, *m.* Bräutigam, sponsus.

Chot, choť, ti, *f.* Braut, *f.* sponsa.

Chotár, u, *m. sl.* (angelſächſiſch hedar, Gränze) ſ. podkragj (territorium civitatis vel pagi.)

Chowáč, e, *m.* ſ. pěſtaun.

Chowačka, y, *mor.* chůwa, (*sl.* pěſtaunka, warowčice,) Kinderwärterinn, *f.* curatrix.

Chowám, al, ati, án, halten, ernähren, unterhalten, sustentare, alere, nutrire, habere, mnoho dobytka ch. viel Vieh halten, multas pecudes alere, 2) tragen z. B. ein Kind auf der Hand, portare. 3) aufziehen, erziehen, educare: děti rozmazaně ch. Syr. 30, 9. 4. halten, servare: chowati pořádek; ch. Bohu wěrnoſt, Gott treu anhängen. 5) bergen, verbergen, bewahren, occultare, Job. 20, 12. servare, ch. na draho obilj, — bis zur großen Theuerung; -áwám, *fr.*

II. *rcc.* chowati ſe, ſich betragen, ſich verhalten, ſich aufführen, se gerere; w teple ſe ch. ſich warm halten. -áwati ſe *fr.*

Chowanec, nce, *m.* Pflegeſohn, *m.* ſ. auch ſchowanec... 2) Zögling *m.* discipulus, alumnus. -nice, *f.* Pflegetochter, *f.* alumna.

Chowánek, nka, *sl.* (Nitr.) nku, *m.* ſ. kurnjk.

Chowánj, *n.* Erhaltung, Ernährung *f.* sustentatio, 2) Betragen, Verhalten ꝛc. vita, mores. 3) Erziehung, *f.* educatio. 4) Bergen, Bewahren, *n.* ocultatio, servatio.

Chowatedlný, 3. was ſich aufbewahren läßt, quod conservari potest.

Chozenj, *n.* Gehen, *n.* itio, ambulatio.

Chřadnu, chřadl, chřadnauti, ſich abzehren, tabescere; ſtrachem, truchliwoſtj chřadnauti.

Chřadnutj, *n.* Auszehrung, *f.* auszehrende Krankheit, *f.* tabes.

Chrám, u, *m.* Tempel, *m.* templum.
Chramoſſtěnj, *n.* Rauſchen, strepitus.
Chramoſta, y, *m.* der ein Geräuſch, Getöſe macht.
Chramoſteyl, e, *m. sl.* hrano-ſtaj, e, *m.* ruß. gornostaj, Hermelin *m.* eine weiße Wieſel, mustela herminea; -lowý, 3. von weißen Wieſeln.
Chramoſtjm ſe, il, iti, ein Geräuſch, Getöſe machen, strepere.
Chránce, *m.* Beſchützer, *m.* tutor, defensor.
Chránění, *n.* Beſchützung, *f.* defensio.
Chránjm, il, ití, ěn, m. d. Genit. hüten, ſchützen, bewahren, beſchützen, tueri, servare, custodire. -jwám, *fr.*
Chránitel, e, *m.* ſ. chránce; -lkyně, *f.* Beſchützerinn, tutrix.
Chrápač, e, *m.* Schnarcher, *m.* stertens.
Chřapáč, e, *m.* eine große welſche Nuß, juglans. 2) große Morchel, (ſmrž,) phallus esculentus; *Linn.* 3) eine große Naſe, a) magnus nasus, b) polypus nasi.
Chrápám, chrápi, chrápal, chrápati, ſchnarchen, stertere; -ápwám, *fr.* -ání, *n.* Schnarchen *n.* rhonchus.
Chřapám, al, ati, raſſeln, crepare; -ápwám, *fr.* -ání, *n.* Raſſeln, *n.* crepitus.
Chřapawý 3. auch chřaplawý, *Dobr.* et *sl.* heiſer, raucus; -wě, *adv.* rauce; -woſt, i, *f.* Heiſerkeit, *f.* raucedo, ravis.
Chrapaun, a, *m.* grober Menſch, rusticus, -nka, y, *f.* grobes Weib, rustica; -ſtwj, *n.* Flegeley, rusticitas.
Chřapjm, ěl, ěti, heiſer werden, raucio: hlas mlkne a chřapj, vox obtusa fit.
Chraptjm, ěl, ěti, raſſeln, crepare.
Chraſt, u, *m. sl.* (*bob. f.* ?) Krautblatt, *n.* folium oleris.
Chraſt, i, *f.* ſ. chraſtina.
Chraſta, y, *f.* Rinde der Wunde, Räude, *f.* crusta.
Chřaſtal, a, *m.* Wachtelkönig, Wieſenknarrer, crex.
Chraſtawjm, il, iti, krätzig werden, crustis obduci.
Chraſtawý 3. räudig, crustosus.
Chřáſtel, e, *m.* (chřáſſtel) Ralle, *f.* Wieſenläufer, rallus, *Linn.*
Chraſtj *n. coll.* Gebüſch, Geſträuch, *n.* fruticetum, virgultum.
Chráſtj, *n. coll.* Krautblätter, wo kein Kopf iſt.
Chraſtina, y, *f.* Buſch, Strauch, *m.* frutex, virgultum.
Chrauſt, a, *m.* Käfer, *m.* scarabæus; Maikäfer, *m.* scarabæus majalis, scarab. melolantha; ch. rohatý, *sl.* rohač, Schröter, *m.* scarab. cervus, *Linn.* ch. čerwený, rother Käfer, cantharis rubea;
Chrauſtám, al, ati, knarrend mit Zähnen zermalmen.
Chrčjm, el, eti, ſ. chroptjm, ob. chrápám.
Chrchlám, al, ati, hüſteln, tussito; -loň, ě, *m.* Hüſtler.
Chřen, u, *m.* ſ. křen.
Chřeſcy, ſtal, ſtati, klappern, crepare, strepere.
Chřeſt, i, *f.* Spargel, *m.* asparagus, Pelzel.
Chřeſt, u, *m.* Geräuſch, *m.*

chřeſt pancýřů, Com. -tačka, y, *f* Klapper, *f*.
†Chřeſteyš, e, *m*. Klapperſchlange.
Chřeſtjm, il, iti, ſ. chřeſcy, -jwám, *fr*.
Chřjpě, j, *f. pl*. und chřjpj, *n*. Naſenlöcher, nares. 2) Naſe, *f*. chřjpj pikonoſé — 3) ſ. hrdlo.
Chřjſt, u, *m*. *sl*. ſřjš; das erſte dünne Eis auf dem Waſſer, wenn es zu frieren anfängt.
Chrkám, al, ati, ſich räuſpern, screare, -ánj, Räuſpern, *n*. screatus, krwj chrkánj, Blutſpeyen, exscreatio cruenta, hæmoptysis.
Chrljm, el, eti, (*dalm*. karlim, accelero), werfen; chrlel kamenjm, wody do twáři, jacire, fundere.
Chrnu, ul, auti, an Kräften abnehmen, labefactari: myſl w nemocy chrne.
Chrobák, a, *m*. *sl*. ſ. brauk.
Chrochcenj, *n*. das Grunzen des Schweines, grunnitus.
Chrochot, u, *m*. vorh. 2) Heiſerkeit, raucedo.
Chrochtám, chrochcy, chrochtal, chrochtati, grunzen, grunnire; -áwám, *fr*.
Chrochtawý, 3. grunzend, z. B. gazyk ch.
Chromě, *adv*. krumm. curve; chromě choditi, hinken, lahm gehen, claudicare.
Chromec, mce, *m*. ein Lahmer, claudus.
Chromek, mku, *m*. *mor*. ein kranker Baum.
Chromota, y, *f*. Lahmſeyn *n*. clauditas: boleſti a chromoty audů, Wel.
Chromoleč ♀ Kram.
Chromý 3. lahm, krumm, claudus, curvus.
Chropot, u, *m*. ſ. chrápánj, ronchus; 2) Heiſerkeit, *f*. ravis.
Chropotný 3. chropotnau nawykloſt zkrocowati.
Chroptjm, él, éti, röcheln, singultus edo, (spiritum luctabündum habeo).
Chroptiwoſt, i, *f*. Heiſerkeit, *f*. raucor.
Chrpa, y, *f*. Kornblume, *f*. cyanus, centaurea cyanus, *Linn*.
Chrt, a, *m*. Windſpiel, Windhund, *m*. vertagus: mnoho chrtů, zagečj ſmrt, viele Hunde jind des Haaſen Tod, nec Hercules contra plures.
Chřtán, u, *m*. Gurgel, *f*. guttur, gula, jugulum. -ánek, nku, *dim*.
Chrtice, *f*. die Hündinn von den Windſpielen, vertaga.
Chrudjm, a, *m*. u. Chrudjm, ě, *f*. eine Stadt in Böhmen, Chrudim, Chrudimium; mka, y, *f*. ein Fluß im Chrud. Kreiſe.
Chrupám, al, ati, ſ. chrápám, Syr. -ánj *n*. Schnarchen, *n*. rhonchus.
Chrupka, y, *f*. ſ. chruſtačka.
Chrupkám, u. chrumkám, al, ati, *sl*. chruſtám u. chraustám boh. knorpeln.
Chrupawka, y, *f*. Pelzkirſche, Knorpelkirſche *f*. cerasum duracinum.
Chruſtačka, y, *f*. Knorpel *f*. cartilago.
Chruſtawý, 3. knorpelig, cartilaginosus.
Chtěg, neb nechtěg, ſ. chcy.
Chtění, *n*. Wollen, *n*. voluntas.
Chtjč, e, *m*. Begierde, appetitus: chtjč ſwůg k zlému mjti.
Chtjti, d. Infinitiv. v. chcy.
Chtjwám, al, ati, *fr*. v. chcy.
Chtiwý, 3. begierig, cupidus,

-wě, *adv.* cupide, -woſt, i, *f.* Begierlichkeit *f.* aviditas.

Chuchel, chle, *m.* Klumpen, *m.* gleba. 2) Klunker, Koth, sordes. 3) Klunker, Schafklunker, *m.* oesypum; -jček, čku, *m. dim.* Klümpchen, glebula,

Chuchljk, hat alle die Bedeutungen, die chuchel.

Chudě, *adv.* arm, tenuiter, in paupertate, in egestate.

Chudáček, čka, *m.* u. chuďátko, *n. dim.* v. folg.

Chudák, a, *m.* ſ. chudinec.

Chudjčký 3. *dim.* ſehr arm, pauperculus.

Chudjm, il, iti, arm machen, reddere aliquem pauperem, egenum, ad inopiam redigere aliquem.

Chudina, y, *m.* ſ. chudinec; 2) arme Weibsperſon (gener. fœm. üblicher chudinka), 3) arme Leute, (*sl.* chudoba) misera plebs.

Chudinec, nce, *m.* der Arme, ein armer Tropf, miser homo, miserandus.

Chudnu, chudl, chudnauti, arm werden, ad egestatem pervenire, 2) hager werden, macrescere. D.

Chudo, ſ. chudý.

Chudoba, y, *f.* Armuth, *f.* paupertas, egestas, inopia: chudoba cti netratj, polibte nás w kapſu bohatj. Man kann zwar arm, doch ſehr ehrlich ſeyn, u. d. Reichen verachten. 2) *sl.* arme Leute, misera plebs.

Chudobka, y, *f.* ſ. ſedmikráſa, aupořjček.

Chudobný 3. ſ. chudý, -noſt, i, *f.* der Zuſtand, da man arm iſt; -ně *adv.* -njm, il, iti, arm werden, pauper fieri.

Chůdy, *f. pl. gen.* chůd, *dat.* chudám ꝛc. Stelzen, *f.* grallæ.

Chudý, 3. (*abs.* chudo) *sl.* chudobný, *comp.* chudſſj, *ſup.* neychudſſj, arm, pauper, egenus, egens, inops; 2) armſelig, ſchlecht, tenuis, miser: chudá žimnůſtka; 3) hager, macer. Chudý rytjř, artolaganus.

Chumáč, ſ. chomáč.

Chumel, e, *m.* ſ. wicher.

Chumelice, *f.* Geſtöber, des Schnees, volatus vagus nivis; podjweg ſe, gaká ge tam chumelice, ſieh, wie es ſtöbert, aspice, ut nives circumvolitent. 2) Windwirbel, turbo. 3) Schlagen, Rauſen, *n.* pugna.

Chumeljm ſe, il, iti, ſtöbern, vom Schnee, volitare; ſchneien, ningere: chumelj ſe, ſněh ſe chumelj, es ſtöbert, nives circumvolitant; es ſchneiet, ningit. 2) ſtauben. To ſe to chumelj, da ſtaubts, valde pulverat; prach ſe chumelj, es ſtaubt, pulverat. 3) ſich (untereinander) raufen, ſchlagen, (ſeltne Bedeutung), pugnare inter se.

Chundel, e, *m.* (chundal), Haarzotte.

Chundeljm, il, iti, verwirren, implicare, perturbare.

II. *rec.* chundeliti ſe, verwirrt werden, implicari.

Churawjm, ěl, ěti, ſ. neduživjm. 2) mager werden, macrescere.

Churawý 3. *sl.* chorý, chorawý, ſ. neduživý; -woſt, i, *f.* ſ. neduživoſt, 2) Magerkeit, *f.* macies.

Chut und chuť, i, *f.* Geſchmack, *m.* a) einer Sache, die genoſſen wird, z. B. des Fleiſches, sapor, gustus; hořká chuť,

bitterer Geſchmack, sapor amarus; b) eines Koſtenden oder Eſſenden, die Empfindung der gekoſteten Sache, gustus. 2) Luſt, *f.* Belieben, *n.* lubido; Neigung, Begierde, *f.* studium, cupiditas. 3) Geſchmack (in der Aeſthetik). Za chuti! friſch daran!

Chutnám, al, ati, ſchmecken, einen Geſchmack haben, durch den Geſchmack empfunden werden, sapere. 2) Luſt, Belieben haben, studere: ch. mrawy a ctnoſti.

Chutnám ſobě, an etwas Geſchmack, Vergnügen haben, voluptatem capere, Com.

Chutný 3. ſchmackhaft, sapidus, saporem habens. 2) geſchmackvoll: nechutný tlampač, Com. -ně, *adv.* ſchmackhaft, angenehm, raſch, sapide, cito, libenter. -noſt, i, *f.* Schmackhaftigkeit, *f.* sapiditas: chutnoſt gjdel dlauho cýtiti, Com.

Chůſt, (chwoſt) u, *m. sl.* ſ. ocas.

Chůwa, y, *f.* Kindsfrau, Kinderwärterinn, *f.* Kindsweib, *n.* mulier curans infantem; kogná chůwa, Amme, Säugamme, *f.* nutrix.

Chůze, *f.* Gehen, Gang, *m.* incessus, ingressus: znám gebo chůzy, ich kenne ſeinen Gang, novi ejus incessum; znám ho po chůzy, ich kenne ihn am Gange, cognosco eum ex incessu; -zka, y, *f. dim.* kleiner Gang, Sprung, *m.*

Chwála, y, *f.* Lob, *n.* laus.

Chwálenj, *n.* Loben, *n.* laudatio.

Chwáljm, il, iti, en, loben, laudare: z takowé wrchnoſti Boha chwáliti, Com. für eine ſolche ꝛc. -jwám, *fr.*

Chwalinſké moře (eigentl. ruſſiſch,) mare Caspium, das kaſpiſche Meer.

Chwalný 3. ſ. chwalitebný: nenj to chwalná opatrnoſt. Chwalně mluwiti o někom, mit Lob — cum laude.

Chwalitebný 3. lobenswerth, löblich, lobenswürdig, laudabilis. 2) Lob-, z. B. zpěw, Loblied.

† Chwálořeč, Lobrede, *f.* oratio in laudes alicujus.

Chwaſták, a, *m. sl.* und ruß. (*boh.* chwaſtáč, e, *m*) Prahler, Windmacher, *m.* ostentator, gloriator.

Chwaſty, *pl. f. sl.* Prahlerei, gloriatio.

Chwaſtám ſe, al, ati, prahlen, gloriari.

Chwaſtawý 3. prahleriſch, magniloquus, D.

Chwat, u, *m.* haſtiger Griff, Gang, *m.* impetus: pes na wepře chwatem doſtakuge, Cyr. - ſetzt ihm heftig zu.

Chwátal, a, *m.* ein eilfertiger Menſch, festinator, D.

Chwátam (chwácy) al, ati, raffen, rapere, corripere: penize chwátali. 2) eilen, festinare, properare, accelerare; chwátá ſe wdáti, Com. -áwám, *fr.* -táni, Eilen, *n.* festinatio.

Chwátawý 3. eilfertig, properus; -wě. *adverb.*

Chwátjm, il, iti, *fut.* ſchnappen, haſten, capto: chwátil po ſtjnu maſſa.

Chwatnu, ul, auti, *fut.* ſ. vorh.

Chwěgi ſe (chwjm ſe), chwěl, chwjti (klátiti ſe, třáſti ſe) wackeln, in Bewegung ſeyn,

wogen, wie die Saaten, Baumzweige ꝛc. vom Winde (ein mahleriſches Wort) vacillari, moveri, l's.60. ſig. tjm wlnobitjm Německé kraginy ſe chwěgj, Com. Rezelius ſe chwěge, ld.

Chwjlčička, y, *f. dim.* v. chwilka Weilchen, paululum temporis.

Chwjle, *f.* Weile, Zeit, *f.* Zeitpunkt, *m.* tempus, spatium. Zaſtaw ſe v nás, budeſſli mjti po chwjli, halte dich bey uns auf, wenn du wirſt Zeit haben, veni ad nos, si vacaverit. On ge gednu chwjli tak, druhau tak, er iſt bald ſo, bald ſo, nunc est talis, nunc alius. Na chwjli ſy dáti, ſich Zeit nehmen, sumere sibi tempus; po newelikě chwjli, nach kurzer Zeit, brevi: po chwjli ge to leż, vielleicht iſt es gar eine Lüge. Pod chwjlj, *sl.* alle Augenblicke, immerfort, continuo.

Chwjlka, y, *f.* Weilchen, *n.* eine kleine Weile, tempus, paululum temporis, paulisper. Dáwno ſſel ?. K. před chwjlkau, iſt er ſchon lange gegangen? K. unlängſt, diu est, cum ivit? K. haud diu. Každičké chwjlky ho čekám, K. Gſem tu chwjlkau, ich bin nur zuweilen hier, tantum interdum hic sum; o chwjlku dřjwegi, ein wenig früher, paulo citius. Za malau chwjlku. bald, mox; chwjlkami mne hlawa bolj, zuweilen habe ich Kopfſchmerzen, interdum mihi caput dolet;

Chwjm ſe, ſ. chwěgi ſe.

Chwjſtačka, y, Bauchfluß, *m.* alvi profluvium.

Chwjſtám, al, ati, dünne miſten, einen dünnen Koth v. ſich geben, tenue stercus facere. - ánj, *n.* subst. - áwám, *fr.*

Chwog, e, *f.* (v. chwěgi ſe,) grüines Reis von Tannen, Rothtannen u. Kiefern, (*sl.* auch v. andern Bäumen) frondes abiegnæ, piceae et pineae.

Chwogka, y, *f.* Wolfsmilch *f.* esula, titchymallus. 2) klásſterſká chwogka, Säbenbaum. Sabebaum *m.* sabina. 3) ein kleiner Aſt v. Baum, grüner Reis, arbustum, frons, dis.

Chwogowý 3. aus Reisholz, sarmenticius.

Chwogowé dřjwj, Tannenholz, lignum abiegnum, Fichtenholz *n.* piceum, Kiefernholz, l. pineum.

Chwor, Bezirksrichter ?

Chworawý, *sl.* ſ. churawý.

Chwoſt, u, *m. sl.* ſ. ocas.

Chwoſſtiſſtě, ě, (ěte, *pl.* ſſtata) *n.* Beſen, *m.* scopæ.

Chwoſſtiſſtko, a, *n.* Kehrbeſen, scopæ, everriculum.

Chyba, y, *f.* Fehler *m.* vitium, mendum, menda, chyba člowěkem wládne, Irren iſt menſchlich: errare humanum est. 2) *sl. adv.* außer, *præter.* chyba kljčůw nic mu wjce nenj poručeno: chyba láwky, weit gefehlt.

Chybjm, *præſ.* ěl, ěti, fehlen, a) mangeln, nicht da ſeyn, deesse, deficere, abesse, b) abweſend ſeyn, abesse, deesse, c) fehlſchlagen, ad irritum cadere: Co ti chybj? was fehlt dir? (z. B. einem Kranken), quid tibi est?

Chybjm, *fut.* il, iti, fehlen, a) einen Fehler begehen, etwas verſehen, peccare. b) irren auf dem Wege, im Verſtande, errare. c) mit u. ohne Ge-

nit. wofür auch chybiti se gebraucht wird, nicht treffen, z. B. das Ziel ꝛc. peccare, aberrare. z. B. a re, non ferire rem; fehlschlagen, non icere, non ferire, male ferire: ta geho lest mu chybila — fehl geschlagen, chybilo mu geho vložení, -ad irritum cecidit, nemohlo chybiti, es konnte nicht fehlen, ausbleiben, non potuit irritum fieri. 2) mit dem Dat. der Person, fehl gehen, etwas nicht bekommen, excidere re, nicht gelingen, irritum fieri.

II. *rec.* Chybiti se, mit u. ohne Genit. fehlen, nicht treffen, z. B. das Ziel ꝛc. peccare, aberrare, z. B. a re, non ferire rem: fehl schlagen, kdož gest mnoho dlužen, negednau se s prawdau chybiti muſý, Vel. chybiti se w cestě, einander fehlgehen, aberrare ab eo.

Chybný 3. fehlerhaft, vitiosus, mendosus. - ně, *adv.* vitiose.

Chybowání, *n.* Fehlen, *n.* peccatus.

Chybugi, owal, ati, *fr.* v. chybjm.

Chybugi se, ſ. chybjm se. To zlé ani Kr. Pána nechybowalo: s prawdau se chybowati, Cyr. ručnice chybuge (nepřjmo nese), ſchlägt ab.

Chycený 3. gefangen, captus.

Chyljm se, il, iti, ſich neigen, inclinari, inclinare se.

Chyna, y, *f.* Fieberrinde, *f.* chinna chinæ, cinchona, *Linn.*

Chýr, u, *m. sl.* ſ. powěſt, (ungr. hir), chýreſſný, 3. *sl.* ſ. powěſtný.

Chýſka zadnj, ſ. ſſunka u. chyže.

Chyſtám, al, ati, zurichten, zubereiten, zurüſten, parare instruere, apparare. - ání, *n.* Zubereitung, *f.* præparatio. - áwám, *fr.*

II. *rec.* chyſtati se, ſich zubereiten, zuſchicken, se parare. 2) ſich anlaſſen, videri; chyſtá se k deſſti, es läßt ſich zum Regen an, videtur pluvia instare.

Chytám, al, ati, án, ich ſuche zu fangen, haſche nach etwas. 2) fangen, erhaſchen, capere, comprehendere: ptáky ch., Vögel fangen, aves capere; myſſi ch. Mäuſe fangen, mures capere: chytati na lebko, zu halben Grunde fiſchen, D. Okna zas chytagj, die Fenſter fangen wieder an zu frieren, fenestræ denuo incipiunt glacie induci. 3) anbrennen, anfangen zu brennen, Feuer fangen, ardescere, ignem concipere.

II. *rec.* chytati se, gefangen werden, capi; ptákſe chytil. — iſt gefangen; b) anfangen zu brennen, incipere ardere; c) ſich anhängen, adhærescere, d) mit u. ohne Genit. ſich anhalten, an etwas, nach etwas greifen, arripio, apprehendo: zlých obyčegů, nezřjzených prostředků, fortelů: zlých wěcý se chytati, auf böſe Dinge gerathen, ad pessima delabi: chytagj se ho ſauchotiny, er bekommt d. Lungenſucht, e) einwirken, Wirkung haben: kázanj se gich nechytagj, - haben keine Wirkung bey ihnen, Kral. Kdo se topj, ſlámy se chytá, *prov.* Wer zu Grund gehet, greift nach

allen Rettungsmitteln. f) mit der Präpoſ. za u. dem Akkuſ. ſich faſſen, apprehendere, arripere: za hlawu, - beim Kopfe, capite; - ánj, *n.* - ánj ſe, *n.* Bemühung, jemand oder etwas zu faſſen; captatio. 2) Anbrennen, Anhängen, Greifen, ꝛc. - áwám, - áwám ſe, *fr.*

Chytim, il, iti, cen, fangen, erhaſchen, auffangen, capere, comprehendere, excipere: černé plátno žádné barwy nechytj, Com. Ani nemohl ducha chytiti, er konnte nicht zu Athem kommen, non poterat animam (halitum) recipere. ch. do ſebe wody, Waſſer auffangen, imbibere recipere aquam.

II. *rec.* chytiti ſe, gefangen werden, capi. b) anbrennen, anfangen zu brennen: Feuer fangen, ardescere, ignem concipere. c) anbrennen, angebrannt werden, aduri. Ateraz ſem ſe giž na ſluncy chytil, wie ich ſchon von der Sonne angebrannt bin, ut a sole jam adustus sum; d) ſich anhängen, adhærescere. e) mit u. ohne Genit. ſich anhalten, něčeho, an etwas, apprehendere aliquid etc. f) mit der Präpoſ. za u. dem Akk. apprehendere, arripere, za hlawu, beym Kopfe, capite.

Chytlan, a, *m. sl.* das böſe Weſen, Teufel, *m.*

Chytlan, u, *m. sl.* anſteckende Krankheit, ſ. nákazliwý.

Chytlawý 3. ſ. nákazliwý. 2) anhängig, anhänglich, adhærens. 3) was leicht Feuer fängt, Kram.

Chytrák, a, *m.* ein ſchlauer, verſchmitzter, verſchlagener Menſch, homo astutus, versutus, callidus. - áček, čka, *m.* (*dim.* ohne den Begriff der Kleinheit) - kyně, *f.* eine Verſchlagene, *f.* astuta.

Chytrý 3. *sl.* geſchwind, flink, celer. 2) *boh.* ſchlau, liſtig, verſchmitzt, astutus, callidus; - ře, *adv.* astute, vafre, callide; rost, i, *f.* 1) *sl.* Geſchwindigkeit, *f.* 2) Liſt, Schlauheit, Verſchlagenheit, *f.* astutia, vafrities, versutia, calliditas.

Chyže, *f. sl.* Stube, conclave (vulgare). - žka, y, *f. dim.*

Cistowá, *n.* ſ. cystowá.

Ckám, al, ati, ſ. folg.

Cknu, *fut.* ckl, cknauti, mucken, mucken, mutire, mussare, mussitare. 2) ziſchen, anpfeifen, sibillare: Ger. 51. 3⁻. nad někým, Ger. 2, 15, 16. z někoho, z miſta, Job. 27. 33.

Cknutj, *n.* Verbeiſſung der Stimme, mussitatio, sibillus; Bůh netoliko mocý ſwau, ale ſammým take cknutjm ſwět zprawowati muže.

Claumám, al, ati, (weſlem), rudern, remigare, Mitr.

Cljm, il, jti, Zoll zahlen, vectigal, (portorium) solvere.

Clo, a, *n.* Zoll, eine gewiße Abgabe, Acciſe, *f.* portorium.

Clomýſſek, ſſku, *m.* Kinderbrod, *n.* D.

Clonjm, il, iti, das Sonnen- od. ein anderes Licht benehmen, jemanden in der Sonne ſtehen, obumbrare.

Clota, beſſ. ſlota.

Clupa, y, *f.* Griesſäule, Griechſäule, *f.* D.

Cmar, u, cmer u, *m. sl.* ſ podmáſlj.

Co, (*sl.* čo), was, quid. Co ge? was iſts, quid est; co pak dělá? Newjm, was macht er denn? ich weiß nicht: quid agit? nescio. — Für na co, o co, pro co, w co, za co, ſagt man nač, oč, proč, weč, zač, 2) ſo, welcher, welche, welches. Ten muž, co nás potkal, der Mann, der uns begegnete, ille vir, qui nobis occurrit. Nemám giž té ſýly, co gſem prwé měl, ich habe nicht mehr die Stärke, d. ich vorhin hatte, non amplius habeo vires, quas olim habui. To ge ta panj, co s námi přiſſla, das iſt d. Frau d. mit uns gekommen iſt, hæc fœmina est, quæ nobiscum venit. To gſau ti páni, co s námi ſeděli, — d. mit uns ſaßen, — qui nobiscum sedebant. In den casibus obliquis, den Akkuſ. des weiblichen u. ungewißen Geſchlechts ausgenommen, muß, wenn ſich das co auf ein Subſtantiv bezieht, zugleich das Perſönliche Fürwort, ho, gi, ho, mu, gj, mu, zč. und něho, nj, něho, němu, nj, němu, zč. gebraucht werden: To ge ten co ſme ho proſyli, — den wir gebeten haben, — quem rogabamus. to gſau ti, co ſme s nimi mluwili — mit denen wir geſprochen haben — quibuscum loculi sumus. Tu magj hrneček, co ge bjlek w něm, da haben Sie das Töpfchen, worinn das Eyweiß iſt, hic est ollula, in qua est albumen. 3) was, warum, cur: Co pak ſe lekáš, čeho? was? warum erſchrickſt du denn? wovon? cur terreris? qua re? Co pak bych to tam dáwal, proč? warum ſollte ich es denn hingeben? cur id illuc dem? Co mě trápjte? warum plagt ihr mich? cur me vexatis? a) co, nimmt des Nachdrucks, oder Wohlklangs wegen oft ž, oder t, an: což, tot. Kdo mě polil? Což gá wjm? Wer hat mich begoßen? Was weiß ich? quis me perfudit? nescio. Což negde ſpát, warum geht er nicht ſchlafen? cur non it cubitum. Což on poſlechne? er folgt ja nicht, non obtemperat. b) ſo fern, ſo viel, quatenus, quantum: což mi známo, ſſpitály negſau než pro nemocné, ſo viel ich weiß, ſind zc. quantum scio což na wás přehljdati máte; quantum in vobis etc. K. c) ſtatt což ge, ſagt man auch nur cože? was iſts? quid est? d) cokoli, (cokoliw,) cokoliwěk, was nur, was da, nur, was immer, quid quid, quodcumque.

4. Há mám pořád co běhat, ich muß beſtändig hin u. her laufen, assidue cursitandum mihi est; kdo mne nechce poſlechnauti, ten ſe má co chránit, — est quod sibi caveat.

5. ne — co, nichts, nihil: ty tu nemáš co dělat, du haſt hier nichts zu thun, nihil tibi hic negotii est.

6. co newidět, co chwjle, bald, in kurzem, in kurzer Zeit, mox, brevi: on tu bude co newidět, oder, co chwjle, es kommt den Augenblick, mox veniet.

7. Daß, cum: nebylo dlauho, co wſmuli, es war nicht lang

ge, daß ſie eingeſchlafen haben, non diu fuit, cum obdormierunt.

8. wo, ubi: ten dům geſt od ſamého dřjwj, co tam hořelo dnes, das Haus iſt ganz vom Holze, wo es heute gebrannt hat, illa domus tota lignea est, in qua hodie incendium est ortum.

9) ſo lange, während, quoad, quamdiu: neſtonal, co ge tu, er war ſo lang er hier iſt, nicht krank, quamdiu hic est, non ægrotavit; mezy tjm, coż doma nebyl, ſtalo ſe - während —.

10) gleichſam, quasi: na neřády co ſkrze prſty hledj - als wie durch die Finger - connivet; coby mu ſe nechtělo, als wenn er nicht Luſt hätte - quasi nollet.

11) ſoviel als, quantum quantum: gá gich gim přineſu, co budau chtjti.

12) als, ut: geſt mi to co trn w očjch.

13) es dient zur Verſtärkung der Ausrufung: Ach cokbychom ſrdečně po něm tauziti měli! wie herzlich ſollten wir ꝛc. Což geſt přepotupnau ſmrt ſneſl za náš na křjži! welch eine ſchmähliche Todesart ꝛc.! Což geſt to můg děd welmi pěkný! Cyr. O neywyššj Bože, bychť ho mohl dopadnauti, cožbych tomu rád byl! - wie froh wäre ich! - quam mihi gauderem! Cyr. Co den, täglich, per singulos dies, co rok, jährlich, alle Jahre; per singulos annos, co hodina, to nowina, Prov. jede Stunde hört man (geſchieht) etwas neues, qualibet hora aliquid novi; co neywjc, am meiſten, ſo viel als möglich, quam plurimum, co neydřjwe, je eher, cheſtens, quantocyus; co mi po tom? was geht mich das an? quid mea? coż ho koli, ſo groß er iſt B. co zapjrati? was iſt zu läugnen? quid negem? A co tcho wjc, u. dergl. mehr.

Cos, ein gewißes, irgend etwas, quiddam; cosy, vorh.

Colmiſtr, a, *m.* Zahlmeiſter, *m.* Vel.

Cpacý dřewo. Stopfholz, *n* (in der Schmelzhütte) pilum teres, R.

Cpám, u. cpu, al, ati. án. ſtopfen, farcire, confercire, 2) ausbringen, obtrudere, intrudere: winu na giné cpáti, d. Schuld auf andere ſchieben, in alios culpam conjicere, K. - ámám, *fr.* cpáti ſe k někomu, ſich aufdringen.

Cpánj, *n.* Stopfen, *n.* Stopfung, *f.* z. B. der Speiſe in den Mund ꝛc. farctura fartura.

Crhota, y, *m.* Cyrill, Cyrillus, (Apostol. Bohemorum.) Vel.

Crk, a, *m.* Zippe, Weindroßel, tardus iliacus, - crček, čka, *m. dim.* ſ. cwrčala.

Crkám, al, ati, klirren, strepere, -nj, *n.* Geklirre, *n.* z. B. der Ketten, crepitus.

Crkačky, ček, *f. pl.* Klapperwerk, Spielwerk, *n.* crepundia, orum.

Ctěnj, *n.* Ehren, *n.* cultus, veneratio.

Ctiboh, a, *m.* ein Mannsname.

† Ctidůtkliwý, ehrenrührig, honorem lædens, D.

Ctihodný, z. ehrwürdig (auch als ein Titel) venerandus, venerabilis, reverendus, ho-

nore dignus. - noſt, i, *f.* Ehrwürdigkeit, *f.* veneranda dignitas.

Ctjm, il, jti, ehren, honorare, colere, honore afficere, venerari.

II. *rec.* Ctjm ſe, il, jti, ſich mit Ehren hinein drängen, bewerben, ſich durch Geſchenke einen Zutritt verſchaffen - muneribus rem agere.

Ctitedlný, 3. (ſtědrý,) gaſtlich, gaſtfrei, hospitalis, beneficus, munificus.

Ctitel, e, *m.* Verehrer, cultor, zůſtáwám gegich ctitel, (in Briefen) -kyně, *f.* Verehrerinn, *f.* cultrix.

† Ctivtrhačný, 3. ſ. ctidůtklivý: ctivtrhačně mluwiti, Ryb.

† Ctižádoſt, i, *f.* Ehrſucht, *f.* Ehrgierde, *f.* ambitio honors, cupiditas.

† Ctižádoſtiwý 3. ehrſüchtig, ambitiosus —

Ctně, *adv.* ehrbar, honeste.

Ctnoſt, i, *f.* Ehrbarkeit, *f.* honestas. 2) Tugend *f.* virtus.

Ctnoſtný, 3. ehrbar, tugendhaft, honestus, virtute præditus, probus, - ně, *adv.* honeste, probe.

Ctnůſtky, ſtek, *f. plural.* Beinkleider, feminalia.

Ctný 3. ehrbar, honestus.

Cucák, a, *m.* lactans; verächtlich, ein Bube, puer.

Cucám, al, ati, ſaugen, sugere.

Cucánj, *n.* Saugen, *n.* suctus.

Cucawý, 3. ſaugend, lactens; cucawé praſe, Spanferkel, *n.* porcellus subrumus.

Cucek, cku, *m.* Klunker, *m.*

Cuchám, al, ati án, verwirren, verwickeln, z. B. d. Haare, implicare, perturbare, conturbare, -ánj, *n.* Verwirrung, *f.* implicatio, perturbatio, confusio.

Cuchty, *f. plur.* d. eiſernen Beſchläge der Ortſcheiter an der Waage beym Pflug, R.

Cud, u, *m.* Zucht, *f.* modestia, pudor. 2) Mannszucht, *f.* disciplina.

Cuda, y, *f. olim*, Bezirk, districtus, - ař, Bezirksrichter, - dnj ſaud, Diſtriktgericht.

Cudný 3. ſchamhaft, züchtig, beſcheiden, ehrbar, pudicus, modestus.

Cuk, u, *m.* der Stoß, *m.* ictus, plaga.

Cukačka, y, *f.* eine Art Paleſten zum Federballſchlagen.

Cukám, al, ati, ſtoßen, plagis tundere, offendere aliquem.

Cukr, u, *m.* Zucker *m.* saccharum.

Cukrář, e, *m.* Zuckerbecker, *m.* pistor dulciarius, pistor cupedinarius, -ařka, y, *f.* Zuckerbeckerinn, *f.* uxor pistoris dulc. - řčin, a, o, *adj. poſs.* der Zuckerbeckerinn gehörig; - řůw, owa, owo, *adj. poſs.* dem Zuckerbecker gehörig; - řowic i, *adj. poſs.* daſſelbe

Cukrárna, y, *f.* Zuckerſiederey, Zuckerraffinerie, *f.* (nach andern Zuckerbeckerey) officina saccharina.

Cukrkant, (cukrkand, K. cukrkandl D.) u, *m.* Zuckerkand, saccharum crystalliforme.

Cukrowaný, 3. überzuckert, gezuckert, z. B. Anies, Mandeln D. saccharo conditus.

Cukrowatjm, ěl, ěti, ſüß wie Zucker werden, dulcescere.

Cukrowj, *n.* cukrowé wěcy, Zuckerwerk, *n.*

Cukrowý, 3. von Zucker saccharinus, saccharaceus.

Cukrugi, owal, owati, án, zuckern, saccharo condire, 2) ſingen, von den Turteltauben.

Culjk, u, *m.* Zopf, *m.* nodus capillorum; - jček, čku, *m. dim.* Zöpfchen, caudula.

Cumel, mlu, *m.* Schlotzer, *m.* - mljk, u, *m.* und mljček, čku, *m. dim.* Schlötzerchen.

Cumlám, al, ati, am Schlotzer ſaugen.

Cupám, al, ati, ſ. dupám. 2) fallen, cadere; cupkám *dim. sl.* gablka cupkagj, (onomatopoeticon) - ánj, *n.* cupot, ſ. dupánj u. padánj.

Cupowánj, *n.* (knoty), Charpie, *f.* D.

Cwál, u, *m.* Galopp, *m.* cwálem geti, galoppiren, cursu equi citato ferri.

Cwálám, al, ati, galoppiren. 2) große und geſchwinde Schritte machen (zu Fuß), vadere.

Cweček, ſ. cwoček.

Cwečkáč ſ. cwočkáč.

Cwek, ſ. cwok.

Cwerkljk, u, *m. sl* Zwergelbaum, *m.* arbor depressa.

Cwerna, y, *f. sl.* Zwirn, *m.* filum duplicatum.

Cwernowý, u. cwerenný, 3. v. Zwirn, e filis duplicatis.

Cwičjm, il, iti, üben, exercere; 2) bilden, unterweiſen, abrichten, formare, colere; 3) züchtigen, educare. - čenj, *n.* Uebung, *f.* exercitatio, usus; 4) Bildung, *f.* formatio.

II. *rec.* cwičit ſe, ſich üben, se exercere, exerceri.

Cwičená, é, *f.* Zucht *f.* Bildung, *f.* formatio: na cwičenau byl dán.

Cwičitel, e, *m.* Zuchtmeiſter, Erzieher, *m.* educator.

Cwičný 3. aufgelegt, habilis: k wálkám cwičný národ; cwičněgſſj myſl k tomu neb ginému řemeſlu. K. cwičný w pobožnoſti,

Cwik, u, *m.* Zucht, *f.* educatio, disciplina.

Cwika, y, *f.* Com. *sl.* cwikle, rothe Rübe, *f.* beta rubra vel vulgaris *Linn.* - lowý 3. cwiklowé ſemeno.

Cwikýř, e, *m. sl.* čtyra, y, *m.* androgynus, hermophroditus. 2) Baſtard, *m.* Jungfernkind *n.* wenn die Mutter u. d. Tochter eine Hure iſt, nothus. 3) der einen europäiſchen Vater u. afrikan. Mutter hat, hibridus. So auch von Thieren, ja auch von lebloſen Dingen v. verſchiedenen Geſchlechtern, Arten, hibrida.

Cwilink, u, *m.* Zwillich, *m.* pannus bilix. - kowý 3. v. Zwillich.

Cwinkám, ſ. cynkám.

Cwipak, u, *m.* Zwieback, *m.* panis bis coctus.

Cwoček, čku, *m.* ein kleiner Nagel mit einem Kopfe, Zwecklein *n.* clavulus capitatus.

Cwočkáč, e, *m.* Nagelſchmied, *m.* faber clavarius.

Cwok, u, *m.* Nagel, Zweck, *m.* clavus capitatus. fig. to geten cwok, das iſt der Knoten (Schwierigkeit,) cwok wyrazyti d. Schwierigkeit heben. nodum (difficultatem) solvere.

Cwrčala, y, *f.* Weindroſſel, Zippe, *f.* turdus iliacus. *Linn.*

Cwrček, čka, *m.* Grille, *f.* ein Thierchen, gryllus.

Cwrčjm, ſ. folg.

Cwrkám, al, ati, ſingen, v. den Grillen; 2) *sl.* klein, tropfweiſe melken; - ánj, *n.* das Sin-

gen der Grillen, cantus grylorum, - áwám, *fr.*

Cwrlikám, al, ati, girren, minurire, - ánj, *n.* das Girren.

Cybeby, *f. pl.* Zibeben, uva cybina.

Cybulář, e, *m* Zwiebelhändler, *m.* negotiator cæparius; -ůw, owa, owo, *adj. poſs.* -owic, 1. *adj. poſs.* dem Zwiebelhändler gehörig; - řka, y, *f.* Zwiebelhändlerinn, *f.* negotiatrix cæparia; - řčin, a, o, *adj. poſs.* der Zwiebelhändlerinn gehörig.

Cybule, *f.* Zwiebel, *f.* cæpa, cepa, cæpe, cepe. 2) als *coll.* cybuli ſem kaupil, cæpas emi - mořſká, Meerzwiebel: odnáſſegj cybuli, a s čeſnekem ſe nawracegj (z pauti,) *prov.* K. - kehren ohne Meſſerung, ohne Vortheil, zurück.

Cybulka, y, *f. dim.* Zwiebel, *f.* eine kleine Zwiebel, cepa, cepula. 2) Zwiebel, *f.* d. runde dicke Wurzel der Zwiebelgewächſe, z. B. Tulipanen, Lilien ꝛc. bulbus.

Cybulný z. ſ. cybulowý; cybulná ſſtáwa, Vel.

Cybulowatý, u. cybulkowatý z. Zwiebeln habend, v. den Zwiebelgewächſen, bulbosus.

Cybulowý z. v. Zwiebel, cæpinus: cybulowá omáčka, Zwiebelbrühe, Zwiebeltunke, jus cæpinum, embamma cæpinum.

Cyc, u, *m.* Zitz *m.* d. feinere Art des Cattuns, zizus, od. zizum. 2) d. Zitze, mamma, mamilla.

Cycám, ſ. cucám.

Cycoš, e, *m.* Säugling, *m.* Mutterſöhnchen, *n.* Günſtling, *m.*

Cycwar, u, *m.* Zitwer *m.* zedoaria. - owý z. v. Zitwer: cycwárowé ſemeno, Zitwerſaame, semen zedoariæ.

Cycawý z. ſ. cucawý.

Cýdjm, il, iti, ſieben, ſichten, cribrare, cribro cernere. 2) hřebelcem cýditi, ſtriegeln, strigili radere. 3) ſ. caudjm; cýdjwam, *fr.* cýdený, gefegt, purgatus.

Cyfra, y, *f.* Ziffer, *f.* numerus, nota numeri; 2) *ſl.* Schmuck, *m.* Zierde, *f.* ornatus.

Cyfrák, u, *m.* das Zifferblatt an der Uhr, planisphærium horologii.

Cyfernj ſ. Ziffer-; cyfernj počet, Com.

Cyfrugi, owal, owati, *ſl.* et *mor.* zieren, ſchmücken, ornare.

Cyhelna, y, *f. ſl.* tehlárna, y, *f.* Ziegelhütte, officina lateraria - nj, 1) die Ziegelſteine betreffend laterarius; pec cyhelnj, K. -ný z. Ziegelſteinern, aus Ziegeln verfertigt, latericius: cyhelná zeď, Ziegelmauer, murus latericius; cyhelná zem (w pokogi) Ziegelboden (im Zimmer) *m.* solum latericium. 2) Ziegelähnlich: cyhelná barwa.

Cyhla, y, *f.* Ziegel, *f.* later, laterculus; ſ. auch krycý, zdicý, žlábkowice.

Cyhlář, e, *m.* Ziegelbrenner, *m.* coctor laterum; - řůw, owa owo, *adj. poſs.* - řowic 1 *adj. poſs.* dem Ziegelbrenner gehörig; -ářka, y, *f.* des Ziegelbrenners Weib, uxor coctoris laterum - řčin, a, o, der Gattinn des Ziegelbrenners gehörig.

Cyhlička, y, *f.* Bügeleiſen, *n.* planula, ferramentum levigatorium.

Cykán, a, *m.* Zigeuner, *m.* Zingarus. 2) ein Hundsname, 3) eine Art Weintrauben; - ánek, nka, *m. dim*; ánka, y, *f.* Zigeunerinn, *f.* 2) Dreschling, *m.* eine Art Schwämme, *sl.* pečárka.

Cykanugi se, owal, owati, herumschweifen, wie ein Zigeuner, bald hier, bald dort seyn, vagari more zingarorum, circumvagari.

Cýl, e, *m.* Ziel, *n.* a) das wornach man schießt, läuft, wirft ꝛc. meta, scopus, b) Bahn, Carriere, *f.* stadium: cýl okolo pěti honů zdýlj, Cyr. w polowicy cýle ho za sebau zanechal, Id. c) Gränze, *f.* Maaß, meta, terminus, modus, fines; Absicht. *f.* propositum, finis, consilium d) Ende, finis, terminus, modus.

Cýlenj, *n.* Zielen, *n.* mit Geschoß, Worten ꝛc. petitio.

Cýljm, il iti, zielen a) mit dem Gewehre, petere, na něco, auf etwas, rem collineare, dirigere; b) mit Worten, petere aliquem, collineare, z. B. dicteria in aliquem, c) etwas zur Absicht haben, worauf Rücksicht haben, spectare. d) wohin denken, in Gedanken haben, spectare; e) betreffen, gehören, spectare, pertinere.

Cymbál, u, *m.* Cymbel, *f.* cymbalum; - álek, lku, *m. dim.* 2) Nabelkraut, *n.* umbilicus veneris. - Inik, a, *m.* der d. Cymbel schlägt, cymbalista; - nice, *f.* d. d. Cymbel schlägt, cimbalistria.

Cymbuřj, (na zdech) *n.* Mauerzipfen, Zinnen, pinnæ.

Cýn, u, *m.* Zinn, *n.* stannum.

Cýnař, e, *m* Zinngießer, stannarius; - řstwj, *n.* subst.

Cyncur, a, *m.* Hüpfer, *m.* (Naturgesch.) bombilius.

Cyňk, u, *m*, Zinken, Zinke, *m.* ein Blasinstrument, lituus; 2) cyňk na oku, s. bělmo. 3) fünf Punkte auf der Würfel.

Cynkám, al, ati, klingen, tinnire; cynkati někomu, einem den Pelz waschen, schelten, objurgare increpare; - ánj, *n.* Klingen, *n.* tinnitus; - áwám, *fr.*

Cynknu, ul, auti, *fut.* s. cynkám.

Cynobr, u, *m.* (u. ři, - Maud. 13, 14. steht cynobřj,) Zinnober, *f.* cinnabaris.

Cýnowý, 3. zinnern, stanneus.

Cynter, u, *m. sl.* s. hřbitow.

Cynugi, owal, owati, verzinnen, mit Zinn überziehen, stanno obducere.

Cynyfál, u, *m.* Gutedel (eine Art Weintrauben,) uva franca nobilis. R.

Cynže, *f.* Zins, *m.* Abgabe *f.* z. B. vom Acker ꝛc. vectigal. Insbesondere a) Grundzins, vectigal a fundo. b. Miethzins, Hauszins, merces habitationis.

Cýp, s. ceyp.

Cypawek, wku, *m.* s. cwipak.

Cýpek, pku, *m.* (krocanůw), der Zipp der Indianenhaut über den Schnabel, pellicula gallopavi (varians colores) R.

Cypr, u, *m.* s. cypřiš,

Cypřiš, e, *m.* (auch cypr, u. cyprus, u, *m.* B.) Cypresse, *f.* cupressus, cyparissus. 2) Cypressenkraut, chamæcyparissus, cypressus, cupressus, Santolina, *Linn.*

Cyprissowý, 3. († cypresowý hág, Neg.) aus Cypreſſen, cupresseus, cupressinus.

Cyrády, *f. pl.* Zierrathen, z. B. die Fileten beym Buchbinder, R. (beſſ. ozdoby).

Cýrkew, kwe, *f.* Kirche, *f.* die Verſammlung der Chriſten, ecclesia - wnj *l.* d. Kirche betreffend, kirchlich, ecclesiasticus; - ſtaw, Zal.

Cyrkl, e, *m.* Zirkel, *m.* a) Kreis, *m.* circulus; b) das Werkzeug, womit man einen Zirkel oder Kreis macht, circinus: cyrkl 12ti nebeſkých znamenj, Thierkreis, zodiacus, Com.

Cyrkulář, e, *m.* Cirkularſchreiben *n.* litteræ circulatoriæ.

Cyrok, u, *m. sl.* ſ. proſo indyan.

Cýſař, e, *m.* Kaiſer, *m.* imperator: Julius Cýſař u. Césař, Julius Cæsar; Bábel, cýſař ſmrti, K. - ův, owa, owo, *adj. poſs.* dem Kaiſ. gehörig.

Cýſařka, y, *f.* Kaiſerbirne.

Cýſařowá, é, *f.* ſ. cýſařowna.

Cyſařowic, e, m. Kaiſersſohn, filius cæsaris.

Cýſařowna, y, *f.* Kaiſerinn, *f.* imperatrix; - nin, a, o, *adj. poſs.* der Kaiſerinn gehörig.

Cýſařſký 3. kaiſerlich, imperatorius, imperatoris, cýſařſký tráňk, ſ. cecek kozý.

Cýſařſtwj, *n.* kaiſerliche Würde, Hoheit, *f.* 2) das vom Kaiſer beherrſchte Land, Kaiſerſtaat *m.* mnohé kraginy w cýſařſtwj Ržjmſkém.

Cýſařugi, owal, owati, als Kaiſer regieren, imperare.

Cýſſka, ſ. ceycha.

Cyſtercýak, a, *m.* ein Ciſterzienſer, D.

Cyſterna, beſſ. čiſterna.

Cyſtowá růže cistus.

Cyt, u, *m.* Sinn, *m.* Empfindung, *f.* sensus. 2) *sl. interj.* ſtill! silentium! st!

Cytacý, *f.* Citation, citatio, ſ. cytugi.

Cytara, y, *f.* Cither, *f.* cithara.

Cytatel, e, *m.* Citadell, *f.* munimentum, Kram.

Cytedlný, 3. empfindbar, empfindlich, sensibilis; - ně, *adv.* cum sensu, vehementer; - noſt, i, *f.* Empfindbarkeit, Empfindlichkeit, sensibilitas, sensus.

Cýtjm, il, iti, ſ. ceytjm.

Cytliwý 3 empfindſam, (nimis) sensibilis, - wě, *adv.* woſt, i, *f.* Empfindſamkeit, *f.*

Cytron, u, *m.* Citrone, *f.* citreum, citreum malum.

Cytronář, e, *m.* Citronenhändler, *m.* negotiator citreus; - řůw, owo, owa, *adj. poſs.* dem Citronenhändler gehörig; - řka, y, *f.* Citronenhändlerinn, *f.* negotiatrix citrea; - řčin, a, o, der Zitronenhändlerinn gehörig.

Cytronowý 3. d. Citronen betreffend, citreus; cytronowý ſtrom, Citronenbaum, citreus, citrea; cytronowé barwy, Citronengelb, citreus.

Cytugi, owal, owati, anführen, z. B. einen Bibelſpruch, cito; 2) vorladen, vorrufen, cito, evoco, in jus voco; Wel.

Cýwčjm, il, iti, *sl.* durch Röhrchen Bäume propfen, impfen.

Cýwka, y, *f.* Spule (des Webers) fistula textoria.

Cywjm, ěl, ěti, hocken, sedere (otiose).

Cyz, e, *m.* (cedjcý koš), Seigkorb, *m.* (beym Weinpreſſen), qualus, R.

Cyzokraginný 3. ſ. cyzokragný.

Cyzokragný 3. ausländiſch, exterus, peregrinus. - noſt, i, *f.* das Fremde, z. B. in der Kleidung, ratio extera.

Cyzoložjm, il, iti, ehebrechen, adulterare, adulterium committere, facere, mœchari.

Cyzoložně, ěte, *n.* Baſtard, *m.* nothus; Hebr. 12, 8.

Cyzoložnjk, a, *m.* Ehebrecher, *m.* adulter, mœchus; - nice, *f.* — rinn, adultera, mœcha.

Cyzoložný 3. ehebrecheriſch, adulter; - ně, *adv.* unehelich, außer der Ehe, illicito coitu: neřádně a cyzoložně s nj obcowal; -žſtwj, *n.* Ehebruch, *m.* adulterium. - žſtwo, *n.* ſelten, für - žſtwj.

Cyzonárodſký 3. v. einer Fremden Nation, peregrinus, exterus.

Cyzopanſký 3. v. einer fremden Herrſchaft, alienæ ditionis, Com.

Cyzorálek, lku, *m.* ſ. ſſkrytorálek.

Cyzoſt, (w obyčegjch) Com.) i, *f.* das Fremde, peregrinum.

Cyzozemec, mce, *m.* ein Fremder, Ausländer, *m.* peregrinus, advena, alienigena.

Cyzozemka, y, *f.* u. cyzozemkyně, *f.* eine Fremde, Ausländerinn, *f.* advena, peregrina.

Cyzozemſký 3. ſ. cyzokragný

Cyzrna, y, *f.* Richer, *m.* eine Hülſenfrucht, *f.* cicer.

Cyzrnowý 3. Richer-; cyzrnowá mauka, Richermehl, Wel.

Cyzuvy. *f. pl.* Abſchnitte der Münze (beym Münzer) R.

Cyzý 3. fremd, a) ausländiſch, exterus, peregrinus; b) einem andern gehörig, ob. einen andern betreffend, alienus; c) zu unſrer Familie nicht gehörig, alienus; d) zu unſrer Zunft, Geſellſchaft nicht gehörig, alienus, e) was uns nicht angeht, uns nicht betrifft, alienus.

Cyzým ſe, *rec.* yl, yti, mit dem Genit. rei oder personæ, ſich entfernen, fremd ſtellen, alienum se præbere gerere; swých přátelů ſe cyzyti.

Cyzyna, y, *f.* d. Fremde, exteræ regiones; w cyzyně býti, in der Fremde ſeyn, peregre esse, do cyzyny gjti, in d. Fremde gehen, peregre proficisci.

Cyzynec, nce, *m.* ſ. cyzozemec.

Č

Čaň, e, *f.* Tand, *m.* dummes Zeug, Plunder, *m.* Flitterchen, *n.* nugæ.

Čachor, u, *m.* *sl.* das Horn, worinn der Mäher ſeinen Schleifſtein hält.

Čackoſt, i, *f.* Reinheit, Nettigkeit, *f.* Vortrefflichkeit, Erhabenheit, *f.* polities, mundities, excellentia.

Čacký 3. (Proch. VI. 3. *pl.* čačcý), *sl.* čačaný (Kinderſprache,) ſchön, vortrefflich, pulcher, eximius. (*comp.* čačtěgſſj.)

Čád, a, *m.* albermer, kindiſcher Geck (ſerbiſch čado Kind.)

Čadjm, il, iti, räuchern, fumificare.

Čáka, y, *f.* Hoffnung, *f.* spes. K.

Čakan ſ. čekan.

Čakanka, y, *f.* ſ. čekanka.

Čalaun, u, *m.* (koberec), Tapete, *f.* tapes, tapetum, au-

læum; -nik, a, Tapezirer, *m.* vestitor tapetiarius.

Čamrda, y, *f.* Knopfhölzchen, Knopfbeinchen, *n.* -árˇ, e, *m.* der d. Knopfhölzchen od. Knopfbeinchen macht; -árˇka, y, *f.* deſſen Weib.

Čamrha ſ. ſſamrha.

Čáp, a, *m. sl.* góla, y, *f.* auch bohdal, Storch, *m.* ciconia. 2) Zapfenbirn, *f.* D.

Čapatý 3. langfüßig. longos pedes habens, pennipes.

Čápě, ěte, *pl.* ata, *n.* ein junges Störchen, pullus ciconiæ.

Čapj 1. den Storch betreffend; čapj křjdlo, Zach. 5, 9. čapj hnjzdo (paſſtrnák leſnj), Vogelneſt, *n* Wel. Čapj nůſek, ſku, *m.* Storchſchnabel, eine Pflanze, geranium, *Linn.*

Čapjm, il, iti, boh. na bobečku ſedjm, gebückt ſitzen, (bey der Nothdurft); 2) *sl.* obrſeignen; alapam infligere.

Čapka, y, *f.* ſ. *sl.* karkule.

Čára, y, *f.* Strich, *m.* Linie, *f.* linea, ductus, tractus; b) Grenzlinie, meta: wyměřiti někomu, pokud čára, Com. *pl.* čáry, (*gen.* čárů, K.) d. Striche, Linien, lineæ, 2) Hexerey, Zauberey, *f.* incantatio.

Čara, y, *f. sl.* Tauſchhandel, *m.* cambium.

Čarbám, al. ati, *sl.* ſchlechtſchreiben, ſchmieren; -ánj, *n.* Schmiererey, *f.* mala scriptura.

Čarbák, a, *m.* ſchlechter Schreiber, Schmierer, *m.* malus scriptor.

Čárka u. čárčička, y, *f. dim.* v. čára, ein kleines Strichelchen; -kugi, owal, ati, mit einem Strichel bezeichnen, accentuare.

Čarodějnik, a, *m.* Zauberer, *m.* magus, incantator; -nice, *f.* —rinn *f.* Hexe, incantatrix, venefica, maga; -nictwj, *n.* Zauberei, Zauberkunſt, *f.* magia.

Čarodějný 3. zauberiſch, magicus.

Čarowánj, *n.* Liniren, *n.* 2) Zaubern, *n.* incantatio.

Čarugi, owal, owati, liniren. lineis signare; 2) zaubern, Zauberei treiben, hexen, incantare, artem magicam exercere, incantamentis uti; 3) *sl.* tauſchen (im Handel), cambium inire.

Čas, u, *m.* Zeit, *f.* tempus; má od toho času druhau ſlužbu, er hat ſeit der Zeit den zweyten Dienſt, ex eo tempore alteri domino servit. Já ſe celý čas nečeſám, ich kämme mich ſelten, ego raro me pecto: w čas, zu rechter Zeit, (ne w čas, zur Unzeit), de tempore, Com. dlauhý čas, Langeweile, *f.* Kram. wčera těmi časy, geſtern um d. Zeit; na ten čas, zur Zeit, jetzt, nunc, Com. w čas nauze, im Nothfalle, in casu necessitatis, urgente necessitate; času, zur Zeit, während: času wogny, in Kriegszeiten, tempore belli; za času, Jd. ſwým časem, zu ſeiner Zeit, suo tempore; do času, na čas, až do času, eine Zeit lang, aliquamdiu, dřjwe času, vor der Zeit, B. časem, (eigentl. der Inſtrum. v. čas), mit der Zeit, tempore, b. zuweilen, interdum; časem — časem, bald, bald, iam — iam: časem ſe ſmála, časem plakala.

2) Zeit, Muße, otium: nemám času, ich habe keine Zeit, non est mihi otium.

3) beſtimmte, gelegene Zeit: Bůh ne hned treſce, než až gehо čas přigde, K.

4) Wetter, *n.* Witterung, *f.* aeris constitutio, tu padá sněh, tu ge čas, bald ſchneiet es, bald iſt ein ſchönes Wetter, modo ningit, modo serena tempestas est. Beſonders hat dieſe Bedeutung der *pl.* časy, časowé: horcy časowé. Derſelbe bedeutet aber 2) auch d. weibl. Reinigung, menstrua.

5) In der Grammatik: čas přitomný, dokonalý, ꝛc. t. præsens, perfectum ꝛc.

Čáſek, ſku, *m. dim.* na krátký čáſek poměl ſem práce, eine kurze Zeit -na maličký čáſek trwagj.

Čaſlaw, č. u. i, *f.* eine Stadt in Böhmen, Czaſlau, Czaslavia.

Čaſně, *adv.* zeitlich, auf dieſer Welt, hac in vita, hic; 2) zeitig, zu rechter Zeit, mature, tempestive, Pr. - 3) früh, zeitig, frühzeitig, mane, mature, K. Dnes časně wſtal, heute ſtand er früh auf, hodie mature surrexit. Kam pak tak časně? wohin denn ſo früh? quorsum tam mane? nedáwno ſem ſy dal zub trhati, a zas mne geden bolj, to geſt časně, Unlängſt ließ ich mir einen Zahn ausreißen, und jetzt thut mir einer wieder weh, das iſt zu bald, - hoc est nimis mature. Časně ráno, in aller frühe, summo mane.

Čaſný, 3. zeitlich, d. Zeit betreffend, temporalis, b) irdiſch, terrenus, terrestris, hujus vitæ, c) maturus ſ. raný, d) zeitlich, tempestivus; nečaſná zůřiwoſt, Cyr. nečaſné kázeň, B.

†† Čaſoſlowo, ſ. ſlowo.

Čaſt, i, *f.* Stück, *n.* Theil, *m.* pars (rata).

Čáſtka, y, *f. dim.* jetzt ſtatt čaſt üblich; -tečka, y, *f. dim.* v. čáſtka: z čáſtky, theils, partim. po čáſtkách, theilweiſe, Abſatzweiſe, per partes.

Čáſtečný 3. detaillirt, umſtändl. d. něco čáſtečněgi wykázati a dotknauti zřetedlněgi mjſt, oſob. Com.

Čaſtice ſ. čáſtka.

Čaſto, *adv. comp.* čaſtěgi, *ſup.* nejčaſtěgi, oft, sæpe, crebro, frequenter.

Čaſtogmenowaný 3. oftgenannter sæpefatus.

Čaſtokrát, čaſtokráte, sæpenumero, sæpe, sæpius, crebro.

Čaſtugi, owal, ati, bewirthen (umſonſt.) tractiren, excipere hospitaliter convivio.

Čaſtý, 3. öfter, oftmalig, frequens, creber.

Čebřjk, u, *m.* ein kleiner Zuber, labrum. čebřjk másla.

Čečka, y, *f.* ſ. brkoſlaw.

Čečatka, y, *f.* ſ. čečetka.

Čečilina, ſ. čočkowina.

Čečeliſtě, *n.* ſ. čočkowiſtě.

Čečelka, ſ. čočka.

Čečetka, y, *f.* Meerzeiſlein, *n.* Zetſcherlein, *n.*

Čech, a, *m. nom. pl.* Čechowé, Čeſſi, der Böhme, Bohemus. 2) der Name des Gründers u. erſten Fürſten der böhmiſchen Nation.

Anm. Nach D. ſoll dieß Wort vom alten četi, čjti, anfangen, (wovon die compos. načjti počjti) abgeleitet ſeyn, weil die Kolonie der Slawen,

die in Böhmen eindrang, die vordere so wie diejenige, die in Schlesien zurückblieb, d. hintere war. also sind Čessj čechowé d. Vordern, u. Slezácy die Hintern (posléze heißt zu Ende, am Ende, endlich)

Čechel, chlu, *m.* Weiberhemd, *n.* leinener Kittel, *m.* Badschlürze. *f.* cassula, perizonium; -chljk u, *m dim.*

†† Čechořecnoſt, i, *f.* böhmiſche Grammatik, Rosa.

Čechrám, al, ati, auflockern, zauſen, laxare; -ánj, *n.* Auflockern, *n.* laxatio; áč, e, *m.* Zauſer, Auflockrer.

Čechy, *f. pl. gen.* Čech, *dat.* Čechům, *acc.* Čechy, *voc.* Čechách, Böhmen, *n.* Böheim, Bohemia.

Čegka, y, *f.* čeyka.

Čeho. der Genit. v. co.

Čekám, al, ati, mit u. ohne Genit. ob. mit der Präpoſ. na u. dem Akk. warten, exspectare, opperiri, præstolari, manere -ámwám, *fr.* ánj, *n* Warten, Bleiben, expectatio, mansio.

II. *rec.* erwartet werden, expectari: čekati ſe do kauta, die Niederkunft erwarten, puerperium exspectare.

Čekan, u, *m.* Schnellgalgen, *m.* patibulum. 2) (*sl.* čakan,) Streitkolbe, *f.* clava.

Čekaná, é, *f. sl.* poſtřjžka, y, *f.* Anſtand, *m.* statio, specula: na čekanau gjti, auf den Anſtand gehen (bey den Jägern.)

Čekanec, nce, *m.* Anwartſchafter, Anwärter, *m.* candidatus. nſtwj, *n.* Anwartſchaft, *f.* spes succedendi in officio, in munere, Com.

Čekanka, y, *f.* (beſſ. čekanice?) Kandidatinn, Anwärterinn, *f.* candidata. 2) Wegwart, *m.* cichorium.

Čekoláda, y, *f.* Chocolade, *f.* Puchm.

Čeládka, y, *f.* Geſinde *n.* famuli, famulitium.

Čelatý, 3. der eine breite Stirne hat, 3. fronto.

Čeled, (čeleď) i, *f.* Familie, *f.* familia, domus; -djn, a, *m.* Dienſtbote, *m.* famulus, servus; 2) Burſche, juvenis; -dni, 1. das Geſinde betreffend, famularis; -dnj otec, Hausvater, paterfamilias; -dnj chléb, Hausbrod, panis domesticus; -dnjk, u, *m.* Geſindeſtube, cubiculum famulare; †† -dnice, *f.* Geſindehaus.

Čeleſten, ſtnu, *m. sl.* čeluſtě, *n. mor.* čeleſtno, Ofenloch, *n.* os fornacis, præfurnium?

Čeljm, il, iti, mit der Präpoſ. proti, dawider ſeyn, ſtreiten: To proti B. přikázanj čelj, das iſt dem göttlichen Geſetze zuwider, - contrarium præcepto divino: To tomu přemyſſlowánj na odpor čelj, Com. - gedna žena proti druhé; — čelenj ženſké a žehránj, Syr.

Čeliſt, i, *f. sl.* čeluſt, i, *f. mor.* ſſkraň u. ſſkraně, Kinnbacken, Kinnlade, *f.* maxilla, 2) os fornacis, Ofenloch, *n.* Dan. 3, 26. - tný 3. Kinnbacken, maxillaris.

Čelnj 1. die Stirne betreffend, frontalis; -čelnj ſetnjk, Hauptmann des Vortrab, centurio antesignanus.

Čelnjk, u, *m.* (beſſ. celnjk, v. celiti) Spitzwegerich, *m.* plan-

tago acuta; 2) das Stirnrad in der Mühle.

Čelný 3. (čelněgſſj), vornehm, præcipuus: čelnégſſj měſſtané, Wel.

Čelo, a, *m.* Stirne, *f.* frons; 2) (we wogſku), d. Fronte, primus ordo, prima acies. 3) (krage neb země), ſ. auch přičelj; čelo lodj přednj, der vordere - prora, zadnj, der hintere Theil des Schiffes, puppis. Čelem mjſta dogiti, ein End nehmen, verderben (von Menſchen) occidere, perire, præcipitari, K.

Čemer, u, *m.* ungriſche Krankheit, *f.* nausea (morbus) ungriſch csömör.

Čemeřice, *f.* Nieſewurz, helleborus, helleborum.

Čemeřičko, a, *n.* Zäſerlein, *n.* fibræ.

Čemerka, y, *f* vorh. 2) Nieſepulver, pulvis sternutatorius.

Čemu, der Dativ v. co.

Čenichám, al, ati, mit d. Genit. riechen, durchs Riechen unterſuchen, odorari, 2) etwas ſuchen, begierig trachten nach etwas, inhiare alicui rei: po panowánj čenichali a dychtili: wjce ſláwy ſwěta, neš ſlužeb Božjch čenichali; toliko zemſkých wěcý čenichagj; 3) wittern, Wind haben, sagire, odorare, sentire; - á-nj, *n.* Spüren, Suchen, *n.* odoratus, odoratio; studium, inhiatio.

Čep, u, *m.* der Zapfen zum verſtopfen, z. B. im Faße, embolus, epistomium; 2) čepowé v wřetena (v hřjdele), Zapfen der Spillen; - w hodinkách, d. Zapfen, codaces, axiculi, R. čepy *pl. sl.* Halszäpflein, (čjpek): čepy mu ſpadli.

Čepčářka, y, *f.* Haubenmacherian, *f.* confetrix vittarum.

Čepě, ěte, *n.* Reiger, *m.* ardea.

Čepec, pce, *m.* Haube, *f.* vitta, reticulum. 2) der zweite Magen der wiederkäuenden Thiere, reticulum; - pečeк, čku, *m. dim.*

Čepel, e, *m.* d. Schiene zum ebnen u. Bauchmachen (beym Töpfer), lamina vittata R.

Čepelnjk, a, *m.* Klampfner, *m.* laminarius. Pelc. kron.

Čepenj, *n.* das Haubenaufſetzen.

Čepeyřjm ſe, ſ. durdjm ſe. D.

Čepice, *f.* Mütze, *f.* mitra, galerus; - ička, y, *f. dim.* Mützchen, *n.* mitrula; - nočnj, Nachtmütze, mitra nocturna. 2) d. Vorhaut am männlichen Gliede, præputium. 3) Hutkappe, pilei cavum, testudo, R. čepičky *pl.* d. Hauben bey Pferden.

Čepjm, il, iti, d. Haube aufſetzen, beſonders wenn es das erſtemal geſchieht, wie bey den böhmiſchen Bauermädchen, welche erſt den 2ten Tag nach ihrer Trauung d. Haube bekommen: d. Braut hauben, capiti sponsæ vittam imponere.

Čepowé, ého, *n.* Zapfengeld, *n.*

Čepnj kohautek, Zapfenhahn.

Čepubitj, *n.* Zapfenſtreich, *m.* (bey den Soldaten), R.

Čeřen, u, *m.* Kelterkaſten, *m.* lacus torcularis. 2) Schleppnetz, Quadergarn, *n.* funda.

Čeřéſlo, a, *n. sl.* u. čerjſlo, *mor.* krogidlo, Pflugmeſſer, culter aratri.

Čereſſně, *f. sl.* třeſſně.

Čermák, a, *m.* Rothſchwänzchen,

motacilla erythræus; - á- ček, čka, *m. dim.*

Černám, al, ati, ſchwarz werden, nigrescere.

II. *rec.* černat ſe, vorh. 2) ſchwarz ſeyn, ſnigrum esse, nigrare.

Černauš, e, *m.* eigentlich ein Schwarzer, 2) Mannsname, Nigrinus; -ſſek, ſſka, *dim.* Schwärzling.

Černawa, y, *f.* ſchwarzer Boden, Erdboden, *m.* atrum solum.

Černě, *adv.* ſchwarz; černě barwiti, ſchwarz färben, nigrificare.

Černec, nce, *m.* der kalte Brand, sphacelus, - der heiße, gangræna.

Černění, das Schwärzen, *n.*

Černice, *f. sl.* ſ. oſtružiny.

Černeyš, e, *m. sl.* čeřnel, (čermel) Kuhweitzen, melampirum barbatum - arvense.

Černický 3. aus d. Dorf Czernitz.

Černidlo, a, *n.* Schwärze, *f.* Schuhwichs, beſonders auch Tinte, atramentum.

Černim, il, iti, ſchwarz machen, ſchwärzen, nigrum (atrum,) redere, nigro colore inducere, denigrare.

Černo, ſ. černý.

Černobýl, u, *m.* Beifuß, *m.* ein Kraut, artemisia.

Černofauſek, ſka, *m.* Schwarzbart. *m.* phæonarbus.

Černohláwek, wka, *m.* Schwarzkopf; eine Art. Brunſtwenzel, sylvia atricapilla, Klein.

Černohláwek, wku, *m.* Prunelle, prunella,

Černohláwka, y, *f.* (ptáček) ſ. černohláwek, d. Schwarzmeiſe, parus atricapillus, *Linn.*

Černohlawý 3. Schwarzkopf, *m.* der ſchwarze Haare hat, atris capillis, nigricomus.

Černoklen, u, *m. sl.* ſ. babika.

Černokněžnik, a, *m.* Schwarzkünſtler, *m.* magus. - žſtwi, die ſchwarze Kunſt, magia.

Černokrewnoſt, i, *f.* ſchwarze Galle?

Černooký, 3. ſchwarzäugig, nigris oculis.

Černoſt, i, *f.* Schwärze, *f.* die ſchwarze Geſtalt einer Sache, nigredo, nigritia.

† Černowec, wce, *m.* die Schwärze, z. B. die Frankfurter Schwärze, P.

Černuſſe, *f.* ein Name der ſchwarzen Kühe.

Černý 3. (*abſ.* černo,) ſchwarz, ater, niger; černé wměni ſ. černokněžſtwi; černý dobytek, Schwarzvieh *n.* Borſtenvieh, *n.* černý chléb, *sl.* ſchwarzes gemeines Brod; černé ſſaty, *sl.* ſchmutzige Wäſche, černá pečeně, *sl.* Leber, *f.* jecur.

Čerpadlo, a, *n.* d. Schöpfe, der Ort an Flüßen, wo man Waſſer ſchöpft; 2) Hafen, wo d. Schiffe einlaufen, partus,

Čerpák, u, *m. sl.* ein hölzernes Trinkgeſchirr (beſonders zu den Schafmolken, žintice.)

Čerpám, al, ati, (faſt *obſ.*) Waſſer ſchöpfen, haurire.

Čerſtwý, 3. (*abſ.* čerſtwo,) friſch, a) kühl. frigidus, b) noch nicht gebraucht, z. B. Ruthen ꝛc. noch nicht verdorben, z. B. čerſtwé maſo, friſches Fleiſch, caro integra, recens; - máſlo, friſche Butter, butyrum recens; c) was noch nicht lang entſtanden, gemacht worden iſt, recens. Při čer-

ſtwé neſſlechetnoſti Bůh znamenj wkázal, Com. O té bitwé geſſtě pamét čerſtwá, Vel. za čerſtwa po ſmrti, Com. ſo gleich nach dem Tod: d) grün, viridis, receus. e) lebhaft, munter, vegetus, alacer; -wě, *adv.* friſch, lebhaft, alacriter; geſchwinde, celeriter, velociter; -woſt, i, *f.* Lebhaftigkeit, *f.* vigor, vivacitas; Munterkeit, *f.* alacritas; Geſchwindigkeit, celeritas.

Čert, a, *m.* Teufel, *m.* diabolus: Což gednau čertu w hrdlo přigde, toho žádný newykaupj. Wel. -ůw, owa, owo, d. Teufel gehörig: čertowo howno, Teufelsdreck, *m.* assa foetida. -jk, a, *m.* und -ječek, čka, *m. dim.*

Čertadlo, a, *n.* (w čem geſt radlice naſazená, náſad, u, *m.*) Pflugkrümme, *f.* (verſchieden v. Pflughaupt, plaz), buris.

Čertice, *f.* weiblicher Teufel.

Čertkus, u, *m.* (bylina) Anbiß, Teufelsbiß, *m.* scabiosa succisa. *Linn.*

Čertowina, y, *f.* Teufelsrotte, *f.*

Čertowſký, 3. teufliſch, diabolicus; -ſtwo, *n. sl.* Teufelszeug, res improba.

Čertugi, owal, owati, den Teufel oft nennen.

Čerw, a, *m.* Wurm, vermis: dřewný, Holzwurm, termes, tarmes pulsatorium *Linn.* obilný č. Kornwurm, der weiße, tinea granella, der braune oder ſchwarze, curculio, curculio granarius, *Linn.* maučnj č. Mehlwurm, vermis farinaceus, maſnj č., č. w maſe, Fleiſchmade, teredo, vermiculus; deſſtowý č. (*sl.* hljſta,) Regenwurm, lumbricus, hedbawný č. Seidenwurm, bombix; čerw w prſtu, Wurm am Finger, ſonſt boh. widlák, mor. pagedь, *sl.* zánechtice, Nagelgeſchwür, paronichia, paronychium, panaricium, phagedæna; fig. čerw zlého ſwědomj wnitř, Com -wjk, a, *m.* -wječek, čka, *m. dim.* pſý čerwječek, Hundswurm, vermiculus.

Čerwánčj 1. himmelroth.

Čerwánky, ů. *m. pl.* Nordlicht, *n.* Nordſchein, *m.* aurora borealis; čerwánky wečernj, Abendroth, *n.*

Čerwec, wce, *m.* Karmeſinfarbe, *f.* Scharlachfarb, color carmesinus, coccum, coccinum: 2) roſenrothes Tuch (poſtawec čerwený, karmazýn) K. Exod. 25. 4. Scharlachzeug, Karmeſinzeug, Er. 26. 1. purpura, -reus, coccineus pannus: -wcowý, 3. Scharlachen - coccineus: čerwcowý ſtrom, Kermeseiche. (Nach Wel. Herb. abgeleitet von čerw; ſ. Herb. unter ſſarlat. gahody)

Čerwen, wna, *m.* (von čerw, čerwec, Wel. ibid.) Brachmonat, *m.* Junius.

Čerwenám, al, ati, roth werden, erubescere.

II. *rec.* čerwenati ſe, roth werden, erubescere, 2) roth ſeyn, rubere.

Čerweně, *adv.* roth; čerweně barwiti, roth färben, rubro color, inficere, rubrefacere.

Čerwenec, nce, *m.* Heumonat, Julius.

Čerwenice *f.* rother Boden, Erdboden *m.* 2) ein Art v. rothen Pflaumen, 3) eine Art v. rothen Birnen, 4) rothe Weide, ein Baum, salix rubra.

Čerwenjm, il, iti, röthen, rubefacere, reddere rubrum; 2) roth werden, erubescere.

Čerwenka, y, *f.* Ruhr, rothe Ruhr *f.* dysenteria. 2) Rothkehlchen, rubecula. 3) ſ. čerwinka.

Čerweno, ſ. čerwený.

Čerwená, é, *f.* d. rothe Ruhr, dysenteria: 2) das Blut, sanguis.

Čerwenobýl, e, *m* ?

Čerwenoſt, i, *f.* Röthe, *f.* rothe Beſchaffenheit, rubor.

Čerwený, 3. (*abſ.* čerweno,) roth, ruber, čerwená nemoc, d. rothe Ruhr, dysenteria.

Čerwinka, y, *f.* eine Art v. rothen Birnen; 2) ein Name der rothen Kühe.

Čerwiwjm, ěl, ěti, wurmſtichig werden, cariem contrahere, vermiculari.

Čerwiwý 3. wurmſtichig, vom Holze, Zahne, craiosus, vom Obſte, verminosus; -woſt, i, *f.* Wurmſtich, *m.* im Obſte, vermiculatio.

Čerwogedlý, 3. ſ. vorh.

Čerwotoč, e, *sl.* črwotoč, *m.* Holzwurm *m.* tarmes.

Čerwotočina, y, *f.* Wurmſtich, im Holze, caries.

Čerwowiſſtě, ěte, *n.* Wurmneſt: těla y mocnářů po ſmrti wčiněna budau čerwowjſſtětem.

Češač, e, *m.* Kämmer, der kämmt, qui pectit, carminator; češáč ſuken, Pelz. 2) der das Obſt abbricht, qui decerpit.

Češák, u, *m. sl.* auch češadlo, a, *n.* ſ. hřebelec.

Češám, al, ati, kämmen, pectere; 2) ſtreichen, (d. Wolle,) carmino, ſ. krumplugi. 3) abbrechen, das Obſt, decerpere; -ání, *n.* Kämmen, Abbrechen des Obſtes; Streichen -aný 3. češané ſukno, kartätſchtes Tuch, pannus pexus, č. plátno, Mitr. -áwám, *fr.* II. *rec.* češati ſe o něco, ſich an etwas ſtark reiben, Com.

Češký 3. böhmiſch, bohemicus; -ſky, *adv.* bohemice.

Češlice *f.* d. Stauche, 2) d. Rechel, pecten frumentarius.

Česnek, u, *m.* Knoblauch, allium sativum, *Linn.* -planý, der wilde Knoblauch, allium ursinum; 2) als *coll.* česnek ſem kaupil; -kowý, 3. v. Knoblauch: česnekowá omáčka.

Česno, a, *n. mor.* das Flugloch am Bienenſtock.

Češſi ſ. češám.

Češſka, y, *f.* eine Böhminn, Bohema; 2) Knieſcheibe, patella; 3) Gauſenweihen.

Češſnjk, a, *m.* Mundſchenk, *m.* pocillator.

Češſpiwo, a, *m.* (ſcherzweiſe od. verächtlich) Bierbruder, potator cerevisiæ.

Češſtina, y, *f.* das Böhmiſche, d. böhmiſche Sprache, lingua bohemica.

Češſulka, ſ. ſſeſſulka.

Čeſt, *gen.* eti, *f.* Ehre, *f.* honor; záwazek podectj a wěrau, obligatio honoris et fidei.

Češtjm, il, iti, (*ol.* Dal.) ſ. ctjm,

†† Češtný, 3. ehr. ehren- (beſſ. ze cti:) Ehrenmitglied, aud ze cti, oder pro češt.

Čeyka, y, *f.* Kibitz *m.* gavia, gavia vulgaris, Klein, trinca vanellus, *Linn.*

Či, *conj.* oder, ob, an. Kýcals či ſe mi to zdá? haſt

du genießt, od. kam es mir nur ſo vor? sternutastine, an videbaris mihi sternutare? Či newidjš, gak gim wſtupugj? Siehſt denn nicht, wie ſie ihnen ausweichen? videsne? etc. Com. Gdeſſli pak, či ne? geheſt du denn, oder nicht? ibis ne, an non? 2) Zuruf den Pferden, či tihé! Com. Dem či wird häufig li angehängt.

Čj, *pronom.* weſſen, cujus, *gen.* čjho, čj, čjho, *dat.* čjmu ꝛc. čj ge to klobauk? wem gehört der Hut? cujus est pileus; čjho koně zabili? cujus equum occiderunt?

Čičál, u, *m.* das männliche Glied.

Čičám, al, ati, harnen, mingere.

Čich, u, *m.* der Geruch, das Vermögen, etwas zu riechen, odoratus.

Čičorjtka, y, *f. sl.* Heidelbeere, myrtillus, ſ. borůwka.

Čigi, il, jti, (*sl.* čugem,) fühlen, empfinden, sentire, 2) riechen, durchs Riechen bemerken, ſpüren, odorari, olfacere; auch tropiſch, riechen, bemerken, olfacere, observare: on to čige, er riechts, odoratur rem, res ei subolet; dotud pigj, dokud který penjz čigi -ſpüren, Lomn.

Čihadlo, a, *n.* Vogelherd *m.* area aucuparia; fig. Dábelské čihadlo a náſtrahu z ſebe čiňj ženy (ſſperky ſwými), K.

Čihám, al, ati, paſſen, warten, exspectare, præstolari; 2) lauern, paſſen, nachſtellen, insidiari, 3) Vögel fangen, aucupari; -na někoho, nach jemands Güter trachten, inhiare rebus alicujus; - ánj, Lauern, *n.* Vogelfang, *m.* aucupium; - ćwám, *fr.*

Čihař, - (auch čihač,) e, *m.* Laurer, Auflaurer, Aufpaſſer, *m.* insidiator; 2) Vogelfänger, Vogelſteller, Vogler, *m.* auceps; ſ. das richtigere čižebnjk.

Čihařſký 3. zum Vogelfange dienlich, aucupatorius; - ſtwj, *n.* das Metier des Vogelfangs.

Čjk, a, *m.* Wetterfiſch, *m.* Tſchiken, cobitis fossilis; 2) Nudel (Mehlſpeiſe).

Čjle, *adv.* lebhaft, vivide.

Čili ſ. či.

Čjlko, a, *n. dim.* v. čelo

Čjlý, 3. (*abſ.* čil, a, o, Com.), friſch, lebhaft, hurtig, vividus, vivax, vegetus, alacer. - loſt, i, *f.* Lebhaftigkeit, Hurtigkeit, *f.* vivacitas, alacritas.

Čjm, der Inſtrumental von co, womit, quo, qua re; čjm tě wyhodil? womit ſchlug er dich? qua re te feriit? Čjm to geſt? woher kommt das, was iſt die Urſache? qui hoc fit?

Čjm - tjm, je - je, quo - eo, (hoc) quanto - tanto; čjm dřjwe, tjm lépe, je eher, je lieber, quam primum, primo quoque tempore.

2) der Inſtrumental der einfachen Zahl, u. der Dativ der vielfachen Zahl von čj, weſſen, cujus.

Čimiſlawa, y, *f.* Weibsname.

Čjna, y, *f.* (Čjnſko) China, China, Sina, Sinense imperium.

Čjnſký 3. Chineſer, Sinensis. 2) chineſiſch, sinensis; - ſky, *adv.*

Čin, u, *m.* That, *f.* jede Handlung, facinus, factum, res; *sl.* auch Art, Weiſe, *f.* gakým

činem? auf welche Art? quo modo?

Činjm, il, iti, thun, machen, agere, facere: činjm se mu poručena, ich empfehle mich ihm, me ei commendo, Vel. - náklad na něco, Unkosten auf etwas - impensas facere; K. - kázanj, Predigten halten, Com. - djky, danken, - odbog, widerstreiten, rebelliren, rebello; čiň co čiň, er mag thun, was er will.

II. *rec.* činjm se, il, iti, sich stellen, verstellen, simulare, činil se newida, neslyssse, 1 Sam. 10. 27. er stellte sich, als hörte, sähe er nicht, simulabat, se non videre, audire; činj se mi, es scheint, es kommt mir vor, apparet mihi, činilo se mi před očima, es kam mir vor, es schien mir, videbatur mihi.

Činiti sobě, sich betragen, verhalten, se gerere: čiň sobě mužně: verhalte dich brav! virum te præsta; - z něčeho sobě swědomj, (od. těžké swědomj) sich Gewissen machen — conscientiæ ducere; s mocným pánem činiti mám, K. - habe zu thun; činěnj mjti s někym; - mit jemand zu thun haben; Počet někomu z něčeho - Rechenschaft, Rechnung ablegen; - před práwem o sprawedlnosti swé, Pr. - někomu za sprawedliwé - čest, jem. Gerechtigkeit wiederfahren lassen, jem. eine Ehre erweisen, tribuere suum alicui, honorem præstare.

Činitel, e, *m.* Thäter, *m.* autor.

†† Činohra, y, *f.* Schauspiel *n.* drama, fabula.

Činowatlna, y, *f.* (auch činowat) *sl.* Drillich, *m.* trilix.

Činowatý 3. činowaté plátno, *sl.* Wuss. s. vorh.

Činže, *f.* bess. cynže.

Čjpek, pku, *m. dim.* Zäpfchen, *n.* a) zum Stuhlgange, balanus, b) im Halse, Zapfen, epiglossis, uva. 2) Zapfenkraut, ruscus hypophyllum, *Linn.*

Čjpera, y, *m.* ein witziger Mensch?

Čiperný (čiprný) 3. lebhaft, munter, flink, witzig, alacer, vegetus, vividus; čiprná hlawa, offener Kopf, Mensch, ingenium bonum, docile.

Čipka, y, *f. pl.* čipky *sl.* Spitzen, s. kragky.

Čipkář, e, *m. sl.* Spitzenhändler, 3) Spitzenmacher (*boh.* kragkář); - ářka, y, *f.* -rinn; - stwj, *n.* das Metier derselben.

Čjplý 3. schlank, gracilis, 2) zart, fein, tener, subtilis; - lost, i, *f.* das Schlanke, gracilitas; Zartheit, *f.* subtilitas.

Čjr, u, *m. sl.* eine aus Mehl und Wasser bestehende Einbrennsuppe.

Čirka, y, *f.* Kriechente, *f.* querquedula, *Linn.*

Čjrý 3. Com. et sl. s. pauhý: čjrá tma, čjrý Slowák, čjře nahý člowěk, Com.

Čirys, e, *m. sl.* Schusterkleister.

Čjslo, a, *n.* Zahl, Anzahl, *f.* numerus, čjslo stěžegné, Grundzahl *f.* numerus cardinalis. D.

Čjsnu, čjsl, nauti, *fut.* einmal kämmen, semel pectere.

Čjsse, *f.* Becher, *m.* poculum, calix; - sska, y, *f. dim.* Becherchen, pocillum. 2) Kniescheibe, patella.

Čiſſim, el, eti, hineinwehen, intro flare, inflare.

Čjſſnjk, a, *m.* Schenk, *m.* pincerna, pocillator; čjſſnjk králowſký.

Čiſſtěnj, *n.* Reinigung, Säuberung, *f.* purgatio, expurgatio.

Čiſt, ſ. čiſtý.

Čjſt, čjſti, ſ. čtu.

Čiſtě, rein, 2) *adv.* a) ohne Schmutz, Fehler, pure. b) gänzlich, prorsus, omnino, plane, c) ganz gut, paſſend, recht, d) höflich, artig, e) ſchön, eleganter.

Čiſtec, tce, *m.* Bernſtein, electrum; 2) Gliedkraut, *n.* sideritis, heracleon.

Čiſterna, y, *f.* eigentlich Reinigungsort; 2) ſ. gáma, B. 3) Ziſterne, *f.* (kaſſna), cisterna.

Čiſtjm, il, iti, -ſſtěn, reinigen, ſäubern, purgare, expurgare; -jwám *fr.*

II. *rec.* Čiſtiti ſe, il, iti, rein, hell, klar werden, (auch v. Wein, Waſſer ꝛc.), purgari.

Čiſtnář, e, *m.* ſ. zlatodég; -řſtwj, *n.* ſ. zlatodégſtwj.

Čiſtonitý 3. reinlich, recht rein, mundus; 2) nackt, nudus.

Čiſtoſt, i, *f.* Klarheit, Helle, Helligkeit, *f.* z. B. des Glaſes, Waſſers, Weines, claritas, perspicuitas.

Čiſtota, i, *f.* Reinigkeit, *f.* puritas. 2) Keuſchheit, *f.* castitas.

Čiſtotný 3. reinlich, ſauber, purus, mundus; -ně, *adv.* pure, munde; -tnoſt, i, *f.* Reinlichkeit, Sauberkeit, *f.* mundities.

Čiſtownitý, ſ. čiſtonitý.

Čiſtý, 3. (*abſ.* čiſt, čiſto,) rein, ſauber, purus, mundus; 2) klar, a) hell, durchſichtig, z. B. Glas, Waſſer ꝛc. clarus, perspicuus, pellucidus; b) hell, ohne Unreinigkeit, *f.* z. B. Waſſer, Wein; clarus, pellucidus, limpidus; 3) keuſch, castus, 4) artig, höflich, humanus, comis. 5) fein, edel, liberalis: čiſtá kratochwile, oſoba. 6) brav, trefflich, egregius: čiſtý hrdina.

Čjtám, al, ati, *fr.* v. čtu; -ně komu kapitolu, *ſl.* jemand den Text leſen, objurgare.

Čjtánj, Leſen, *n.* lectio.

Čitedlnoſt, i, *f.* Empfindbarkeit, Empfindlichkeit, *f.* a) der Sache, d. empfunden wird, sensibilitas; b) Kraft zu empfinden, vis sentiendi.

Čitedlný 3. (*abſtr.* čitedlen, Com.) empfindbar, empfindlich, a) was ſich empfinden läßt, sensibilis. b) was empfinden kann, vim sentiendi habens. 2) leſerlich, quod legi potest.

Čjž, e, *m.* ſ. čjžek.

Čjžba, y, *f.* Vogelfang, *m.* aucupium; 2) fig. Jagd, Erwerb: to nařjzeni bylo gim hodná na penjze čjžba.

Čižba, y, *f.* ſcheint mit čižma einerley zu ſeyn: měl ſuknič-ku tkánicemi okolo ſebe obwázanau, a na nohau čižby, Cyr.

Čižebnjk, a, *m.* (ptáčnjk), Vogelfänger, *m.* auceps; -ictwj, *n.* Vogelfang, *m.* auch das Metier ſelbſt.

Čižebný 3. zum Vogelfang gehörig: -koroptwa čižebná B.

Čjžek, žka, *m.* Zeiſig, acanthis; 2) čjžek, w kosti, *ſl.* ſſpik, u, *m.* medulla.

Čižma, y, *f. sl.* et Kram. ungariſcher kurzer Stiefel, Čžiſchmen, *m.*

Čkánj, *n. sl.* Schluckſen, *n.*

Član, u, *m.* ſ. folg.

Članek, nku, *m.* Gelenk *n.* artus, articulus. 2) *sl.* hánka, Gelenk am Finger. 3) *mor.* kotnjk, u, *m.* Knöchel, Knorren am Fuße, talus. 4) Knoten, *m.* z. B. am Halme, nodus, geniculum; 5) Artikel, *m.* ein Stück od. Theil einer Schrift, membrum, pars, caput, articulus, auch locus; čl. wjry, Glaubensartikel, articulus fidei; - nček, čku, *m. dim.*

Člankowný z. das Gelenk betreffend, č - wá bolest, Gliederreißen, *n.*

Člowěčenstwj, *n.* Menſchheit, *f.* humanitas, humana natura: Kryſtus člowěčenstwj naſſe na ſe ptigal; 2) Leibeigenſchaft, Unterwürfigkeit, *f.* homagium: poddanoſt a člowěčenstwj ſlibowati králi, Wel. ſljbili člowěčenstwj a poddali ſe, Id. 3) †† Menſchheit, beſſ. lidé, lidſké pokolenj.

Člowěčj 1. Menſchen-menſchlich, humanus: wěk člowěčj, ſynu člowěčj, Menſchenalter, Menſchenſohn!

Člowěčice, *f.* Weibsmenſch, mulier, (nur ſcherzweiſe)

Člowěčina, y, *f.* Menſchenfleiſch, *n.* caro humana.

Člowěčinec, nce, *m. sl.* Menſchenkoth, ſtercus humanum.

Člowěk, a, *m.* in *pl.* lidé, (člowěkowé iſt nicht üblich) Menſch, *m.* - homo. Geſtli chce býti člowěk živ, muſý dělati, man muß arbeiten, wenn man

leben will; bylo ſe geſt člowěku nač podjwati. 2) per excell. braver, vortrefflicher Menſch: to ge člowěk! 3) Leibeigner, vasallus, subditus.

Člowjček, čka, *m. dim.* ein kleiner Menſch, Menſchlein, homuncio, homunculus.

Člun, u, *m.* Kahn zum fahren, scapha cymba, linter; rybařſký čl. Fiſcherkahn; scapha piscatoria, navigium piscatorium; - nek, nku, *m. dim.* Kähnchen, *n.* lintriculus, cymbula, scaphula; 2) Weberſchiffchen *n.* radius textorius, auch blos radius.

Čmaud, u, *m.* Dampf, *m.* Brandgeruch, *m.* vapor, D.

Čmel, e, *m.* ſ. folg.

Čmelják, a, *m.* Hummel, *f.* eine Art Feldbienen, apis terrestris, *Linn.* - ječek, čka, *m. dim.*

Čmeyr, u, *m.* Hühnerlaus?

Čmeyra, y, *f.* menstrua?

Čmeyrám, u. čmeyrám ſe, beſſ. čmýrám ſe, al, ati, wimmeln, scateo; krabbeln, kriechen, repto: w prachu a bláté ſe čmýragj, gako mrawency, *Com.*

Čmeyřj *n. coll.* Faſern, z. B. an den Pflanzenwurzeln, fibræ; - ječko, a, *n. dim.*

Čmuchám, al, ati, riechen an etwas, ſchnoppern, (wie der Spürhund, odorari, olfacere.

Čmuchař, e, *m.* Hurenwirth?

Čmudjm, il, iti, ſchmauchen (Tobak rauchen) fumigare.

Čnjm, čál, u. čnél, ěti, *sl.* trčjm, el, eti, ragen, extendi, eminere, vergere: zuby z huby čnějcý; dwě ratoléſtky wen wynikaly a čály; proti zemi čnély (koſy) *Cyr.*

Čnu, čel, čjti, čéti (*obs.*) ſ. počjnám.

Čo, čuo, *sl.* ſ. co.

Čočka, y, *f.* Linſe, eine Hülſenfrucht, *f.* lens, tis; auch als *coll.* kaupil ſem čočku, emi lentes.

Čočkowina, y, *f.* Linſenſtroh, *n.* stramen lenticulare.

Čočkowiſſtě, *n.* Linſenacker, *m.* ager lenticularis.

Čočkowý 3. Linſen betreffend, lenticularis; čočkowá políwka, Linſenſuppe, jusculum lenticulare.

Čpawý 3 ſtark riechend, graveolens; 2) ſ. ſſtjpawý, peprný, D.

Čpjm, il, iti, (*activ.*) ſtechen, pungo: to geg w oči čpj, K.

Čpjm, ěl, ěti, ſtark riechen, graviter olere.

Čpuljm, il, iti, ſpitzen, -hubu, kleines Mäulchen machen, ſpitzen, os contrahere.

Čréda (črjeda), y, *f. sl. pol.* trzoda, czereda, Schwarm von Leuten, *croat.* chrédo, *hungar.* csorda, csárda), eine Heerde, beſonders der Ochſen, grex, agmen.

Črenky. *f. pl. sl.* ſ. střenka.

Črep, *sl.* ſ. střep.

Crewjk, u, *m. sl.* ſ. střewjc; -kář, ſ. střewičkář.

Črewo, a, *n. sl.* ſ. střewo.

Čru, čřel, čřjti (začřjti,) ſchöpfen, haurire.

Čtena, y, *f. obſ.* Buchſtabe, *m.* litera.

Čtenář, e, *m.* Leſer, *m.* lector; -nářka, y, *f.* Leſerinn, lectrix, legens.

Čtenj, *n.* das Leſen, a) z. B. eines Buches, lectio; b) über ein Buch, als ein Kollegium, schola 2) Das Vorleſen, Vorleſung, *f.* z. B. eines Briefes, prælectio, lectio, recitatio. b) ein Kollegium, schola.

† Čtenjk, u, *m.* Leſebuch, *n.* liber lectorius.

Čtitroba, y, *f.* lačný žaludek, (aus d. *obſ.* -tſſč, leer, und vtroba, der Bauch), nüchterner Magen, jejunus stomachus: na čtitrobu, auf nüchternen Magen, jejuno stomacho.

Čtrnáct, čtrnácte, *gen.* čtrnácti, vierzehn, quatuordecim (aus čtyři nad deſet).

Čtrnáctiletý 3. vierzehnjährig, quatuordecim annorum.

Čtrnáctka, y, *f.* vierzehn.

Čtrnáctkrát, áte, *adv.* vierzehnmal, quater decies.

Čtrnáctý 3. vierzehnte, quartus decimus.

Čtu, četl, čjſti, čten, leſen, legere, recitare.

Čtweračjm, il, iti, Poßen reißen, Büberei treiben, nugas, nequitias exercere; -jwám. *freq.*

Čtwerák, a, *m.* (aus čtwerý), Luſtigmacher, Poſſenreißer, Spaßvogel, *m.* scurra, sannio; 2) ein abgevierter, ſchlauer Mann, quadratus. 3) Spitzbube, Schurke, *m.* nebulo; -áček, čka, *m. dim.* scurrula; -jcký 3. poſſenreißermäßig, scurrilis; ſchlau, quadratus; ſpitzbübiſch, improbus; -ctwj, *n.* Luſtigmacherei, Poßenreißerei, scurrilitas: Schlauheit, Durchtriebenheit, *f.* calliditas; Spitzbüberei, *f.* improbitas.

Čtwerák, u, *m.* d. Viere, quaternio.

Čtwerjm, ſ. čtweračjm.

Čtwerhranatý 3. ſ. folg.

Čtwerhraný 3. viereckig, quadratus, quadrangulus, tetragonus; -nost, i, *f.* Viereck, *n.* quadratum, 2) Carré in der Schlachtordnung, acies quadrata, Com.

Čtwerhranjk, u, *m.* Viereck, *n.* quadratum; 2) gevierter Schein, (Astronom.)

Čtwerka, y, *f.* d. Viere, quaternio.

Čtwermo, *adv.* auf Händen und Füßen zugleich, auf allen vieren (z. B. kriechen, lézti), quadrupedum more, B.

Čtwernásobný 3. vierfach, quadruplex, quadruplus; -ně, *adv.* quadrupliciter.

Čtwernoh, a, *m.* ein vierfüßiges Thier, quadrupes.

Čtwernohý 3. vierfüßig, quadrupes, quatuorpedum.

Čtwerrohý 3. ſ. čtwerhraný.

Čtwerý 3. (*abſ.* čtwero), *nom.* u. *acc. pl.* čtwery, viererlei. a) v. vier Arten, quatuor generum. b) vierfach, quadruplex. c) vier, quatuor.

Čtwrt, i, *f.* Viertel, *n.* der 4te Theil jeder Sache, quadrans: čtwrti města, d. Viertel der Stadt, vici, tribus, *Vel.*

Čtwrták, a, *m.* Vierfürſt *m.* tetrarcha, B.

Čtwrtáčka, y, *f.* das viertägige Fieber, quartana, febris quartana.

Čtwrtce, *f.* Viertel, ein Maß, quadrans.

Čtwrtek, tka, *m.* Donnerſtag, *m.* dies jovis: zelený čtwrtek, Gründonnerſtag, dies parasceves 2) der Name 2. Marktflecken in Ungarn.

Čtwrtjm, il, iti, cen, vierteln, viertheilen, in quatuor partes secare (dividere,) v. g. malefactores quadrifariam dividere (secare).

Čtwrtina, y, *f.* der 4te Theil.

Čtwrtinář, e, *m. sl.* ein Viertelbauer.

Čtwrtka, y, *f.* Viertel, *n.* quadrans, quartarius.

Čtwrtletnj 1. vierteljährig, trimestris.

Čtwrtnj 1. den vierten Theil betreffend: čtwrtnj hejtman města, ſ. folg. *Vel.*

Čtwrtnjk, a, *m.* Viertelhauptmann, Vormund, *m.* Volkstribun, *m.* tribunus plebis.

Čtwrtodennj 1. viertägig, das den 4ten Tag wiederkommt, quartanus: čtwrtodennj zymnice, ſ. čwrtáčka.

Čtwrtý 3. der, die, das vierte, quartus.

Čtyra, y, *f. sl.* Zwitter, androgynus, hermaphroditus.

Čtyrdennj 1. viertägig, quatuor dierum.

Čtyrhlawý 3. vierköpfig, quadriceps.

Čtyři, vier, quatuor.

Čtyrhranjk, u, *m.* Viereck, tetragonum, Com.

Čtyřicátý, 3. der, die, das vierzigſte, quadragesimus.

Čtyřicet, čtyřiceti, (aus čtyři deset.) *gen.* čtyřiceti u. čtyřicýti, quadraginta (*sl.* auch meru.).

Čtyřicetiletý u. čtyřicýtiletý 3. vierzigjährig, quadraginta annorum.

Čtyřicetkrát, -áte, vierzigmal, quadragies.

Čtyrletnj 1. ſ. folg.

Čtyrletý 3. vierjährig, quadrimus, quatuor annorum.

Čtyrmecytma, (*ol.* čtyrmecytma K. aus čtyři mezy dwima de-

ſyti), vier und zwanzig, viginta quatuor.
Čtyrmecýtmý 3. vier u. zwanzigſte, vicesimus quartus.
Čtyrſtý 3. Vierhundertſte, quadringentesimus.
Čtyrykrát, te, viermal, quater.
Čuba, y, *f.* (turc. tiupek, der Hund, ungar. csiba, ein Wort, womit man d. Hunde wegjagt,) Hündinn, *f.* canis fœmina; 2) langer Mantel, palla, 3) Wildſchur *f.* pallium pelliceum, lupinum, rheno -lupinus; beſſ. wlčura, y. *f.*
Čubka, y, *f. dim.* v. čuba, 2) ſ. kurwa, - bička, y, *f. dim.*
Čuch, u, *m.* ſ. čich.
Cuchám, al, ati, riechen, an etwas, odorari, ſ. čenichám; - ání, *n.* Riechen *n.* odoratio, odoratus, olfactus; - áwám, *fr.*
Čuchnu, čuchl, čuchnauti, *fut. ſing.* čuchám.
Čučo, und čučko, a, *m. sl.* Hund *m.* canis.
Čudo, a, *n. sl.* et *rus.* Wunder, *n.* wunderbares Ereigniß, Thier, ꝛc. miraculum, monstrum.
Čudný, 3. *sl.* ſ. diwný, podiwný.
Čudugem ſe, owal, ati; *sl.* ſich wundern, mirari.
Čugem, čaul, čauti, *sl.* ſ. ſlyſſim, u. cýtim.
Čugný 3. *sl.* wachſam, vigil.
Čulám, *mor.* ſ. čurám.
Čumim, él. ěti. maulaffen, lauern, (gauern), supinus hærere, esse ore hianti, hiare; ſ. auch čjhám.
Čunče, ete, *n.* Ferkel, *n.* porcellus.
Čupryna, y, *f.* Haarſchopf, *m.* vordere Haarlocken, capronæ, cupronæ. *Com.*
Čurám, al, ati, brunzen, harnen, mingere; mejere, urinam reddere.; - ání, *n.* Brunzen, *n.* Harnen, *n.* - áwám, *fr.*
Čurka, y, *f.* ſ. čirka.
Čuſſjm, el, eti, *sl.* ſtill ſeyn.
Čutora, y, *f. sl.* Mundſtück bei der Pfeife; 2) kleines hölzernes Gefäßchen zum Wein, ꝛc.
Čuwik, kuwik, a, *m. mor.* kuhýk, ſ. ſeyc, ſeyček.
Čuwikám, al, ati, cucubare.
Čwjkota, y, *f. sl.* ſ. kwjčala.

D.

Ďábel, *m.* bla, Teufel, *m.* diabolus; - lnjk, a, *m.* Anhänger des Teufels, diaboli assecla; - lſký 3. teufliſch, diabolicus; - lſtwj, *n.* Teufelei, *f.* Teufel, dæmonium.
Ďábljk, u, *m.* Schlangenkraut, arum dracunculus, *Linn.*
Dada, (dage), dadauc, *partic. act.* von dám.
Daktyle, *f.* Dattelkern, *m.* os palmulæ, - lowý 3. Datteln betreffend, - lowý ſtrom, Dattelbaum, *m.* palma; phœnix *Linn.*
Dál, u, dále, *comparat.* v. daleko, ferner: dále potom, außerdem, ferner, porro.
Daleko, *adv. comp.* dál, dále, dálegi, *ſup.* neydál, neydále, neydálegi, weit, longe; 2) entfernt, procul: daleko ſiroko, weit u. breit, longe lateque, K. daleko ginák, weit anders, longe aliter: král daleko, Pán Bůh wy-

soko, *prov.* da ist ein guter Rath theuer, od. da ist es schwer zu helfen.

† Dalekohled, u, *m.* Fernglas, *n.* telescopium, P.

† Dalekopis u, *m.* Telegraph?

Dalekost, i, *f.* Weite, Entfernung, *f.* longinquitas, distantia.

Dalekostřelec, lce, *m.* Apollo's Epitheton im Homer: der Fernhintreffende.

Daleký 3. *comp.* dálssj, *sup.* neydálssj, weit, longus, longinquus: dálssj přjtel, entfernter (weitschichtiger) Anverwandter, remotior consanguineus, Pr.

Dálka, y, *f.* Entfernung: *f.* Dálka mezy N. a N. včiněna gest dwěma posstown. stawuňky: d. Entfernung zwischen N. u. N. ist auf 2 Poststationen erhoben.

Dálo se, *imperf.* v. děgi se, es geschah, fiebat.

Daly 3. geschehen, factus: wěcy dalé, Begebenheiten, eventus, facta.

Dám, *fut.* al, áti, án, (δω, δίδομι, do,) geben, dare, præbere, 1) lassen, veranlassen, daß etwas geschehe: dal bjliti stropy, er ließ d. Estriche ausweißen, curavit dealbanda pavimenta. Nedá sy nauze, er läßt sich keine Noth, nullam patitur inopiam. Dal se odrazyti, (od nečeho, od předsewzetj), er ließ sich abbringen, (von etwas, vom Vorhaben), sivit se dimoveri (a proposito;) dáš sy gesstě na piwo? läßt du noch Bier holen? jubesne adhuc cervisiam adferri? 3) nehmen, sumere, capere: Dám sy na to půl dne čas, ich nehme mir dazu einen halben Tag Zeit, tempus medii diei ad id sumam, Dáti někomu winu, jemand die Schuld geben, beschuldigen; někomu dáti, dáwati, jemand den Pelz waschen, schelten, züchtigen, schlagen, increpare, castigare, so auch: dal sy mu, dáwal mu! - někomu za wyhranau, sich überwunden, gefangen geben, palmam victori cedere; - někomu něco darem a etj, schenken, verehren, Cyr. - přjčinu, aby, ꝛc. veranlaßen, daß ꝛc. - někomu w něčem napřed, den Vorzug lassen, übertreffen werden, primas, primatum concedere, superari; - někomu slussný trh, billigen Preis machen, æquo pretio vendere, *Lom.* Gemu proti mně za prawo dáno, er gewann d. Prozeß gegen mich; dáti něčemu za prawé, etwas zugeben, für Wahrheit, Recht anerkennen, pro vero agnoscere, concedere, K. dáti sobě twářnost, sich das Ansehen geben, sich stellen, simulare. dáti se někde nagjti, sich wo einfinden, aliquo venire, alicubi adesse, Cyr. dáli se winni, sie bekannten ihre Schuld, Com. dáwati wůli dětem, - den Willen lassen; dali wědět, -na rozum, -na wědomj, -zpráwu, Nachricht geben, zu wissen thun, notitiæ dare, indicare; dáti přjčinu wálce, - Veranlassung zum Kriege, causam belli præbere, *Vel.* dáti na wůli, frey stellen, d. Wahl lassen; - někomu za wyučenau. - fr[illegible]

chen, - někomu něco přes ruku, - Dienſt, Gefallen erweiſen? - néco na gewo, offenbaren, kundmachen, detegere, notum reddere; - někoho na řemeſlo, do paut, w zapomenutj, na ſmrt, dem Handwerk widmen, in Feſſel legen, der Vergeſſenheit, dem Tode überliefern, opificio dicare, in vincula conjicere, oblivioni, morti tradere; - něčim o zem, etwas zu Boden werfen, ſig. z. B. hoſpodářſtwjm o zem d. Syr. - ſobě na čas, ſich Zeit laſſen, sibi tempus sumere; - ſobě dobrau myſl, Muth faſſen, animos sumere; dáti perlám do hnoge padati, Perlen vor d. Schweine werfen; dáti na rozmyſſlenau, Bedenkzeit laſſen; dáwati na ſtůl, auftragen, mensæ cibos apponere; dáti koni ohlaw, - halftern, - habenas injicere equo; dám tomu, že, ich gebe zu, ich ſetze, daß, concedo, pono; dali ſobě bitwu, ſie lieferten ſich ein Treffen, pugnam commiserunt; dáti pozor na někoho, auf jemand achten, suspicere aliquem; dáti wetu za wetu, Gleiches mit Gleichem vergelten, par pari referre, Com. dáti ruku, ſ. ſlibiti, Pr. - pro někoho hlas, für jemand ſtimmen, suffragium dare pro aliquo; dáti ſalwe, Salve geben, Kram. dey pokog, laße es, gib Ruh! sine! dey ſobě pokog, ſey ruhig, ſtill, esto quietus; o tom, dáli Bůh, potom budu pſáti, - will's Gott - Deo volente, - 4) ſetzen, ſtellen, ponere: dey to do nádoby, na ſpodek, ič. 5) laſſen, zulaſſen, erlauben: sinere, permittere; deyte mi ſpáti, dehati, laßet mich ſchlafen, erlaubet mir zu laufen.

II *rec.* dáti ſe, anfangen, incipere: gak ſe do toho dá, tak bude prſſeti, ſobald es anfängt zu regnen, ſo wird es ſtark regnen, simul ac inceperit pluere, valde pluet. 2) werden: Zas ſe dá na časſy, es wird wieder ſchön werden, serena tempestas erit; dáti ſe na wogny, ſich unterhalten laſſen, Soldat werden, nomen dare militiæ, militem fieri. - mezy zloděge, Räuber werden, latronem fieri. 3) Mit der Präpoſ. do, na u. we, a) ergreifen, ſich einlaſſen, anfangen, (ſich bedienen), uti, capere, descendere ad aliquam rem, incipere: Giž ſem ſe z hladu muſyl dáti do chleba, ich mußte ſchon aus Hunger Brod ergreifen, jam fame compulsus pane utor; dáti ſe do práce, do pláče, do ſmichu, do křiku, do wykladánj pjſem, anfangen zu arbeiten, zu weinen, zu lachen, zu ſchreien, die Schriften zu erklären; - na autěk, na pokánj, d. Flucht ergreifen, auf d. Buße ſich legen, fugam capere, dedere se pœnitentiæ. - w neſtaſtné wěcy, auf ſchlechte Dinge gerathen, delabi ad mala, Com. - do swády, (s někým), w při, w ſaud, w rukogemſtwj, ſich (mit jemand) in einen Zank, in einen Prozeß, in Bürgſchaft einlaſſen, descendere ad lites, ad lites, (cum aliquo) vadimonium; w nemirné autraty, in große Unkoſten

ſich einlaſſen; - do kláſtera pro pecen chleba, ſich ins Kloſter begeben ꝛc. - k přátelům do bytu, zu Freunden ziehen; - w ſkoky, w nohy, w koty, die Flucht ergreifen, tergus vertere; - na pokog, na odpočinutj, ſich zur Ruhe begeben, quieti se dedere. b) anfallen, angreifen, attakieren: dáti ſe do ſebe, ſich einander angreifen, handgemein werden, se invicem adoriri, ad verbera, ad pugnam descendere; manus conserere; dali ſe we dwůr Řjmſký, ſie griffen den Römiſchen Hof an; dali ſe čerwi do ſýra; dal ſe doň, er packte ihn an, adortus est eum; c) ſich ſetzen, (v. körperlichen Uebeln, Krankheitsſtoffen): Něco ſe mu dalo do krku, es hat ſich ihm etwas in den Hals geſetzt, aliquid collum ejus invasit, incessit. 4) ſich wenden, begeben, se convertere, se conferre: konec té ulice deyte ſe w lewo, na prawo, am Ende dieſer Gaſſe wendet euch links, rechts, in fine illius plateæ convertite vos ad sinistram, ad dextram; dal ſe do Lytomyſſle - dále do země - begab ſich - contulit se - 5) dáti ſe winen, ſeine Schuld bekennen, se reum confiteri: Dal ſe winen a wyznal, *Com.* winen ſe dáwám před Pánem Bohem, Zpr.

Dámá, y, *f.* eine Dame, Frau, domina, Puchm. 2) Dambret, *n.* D.

Damaſſek, u, *m.* Damaſt, *m.* pannus, damascenus, sericum damascenum.

Damaſſkowý 3. damaſten, e panno, serico damasceno.

Dán, a, o, *abſt.* v. daný, gegeben, (auch bey der Formel des Datums,) datus: dán, (dáno) w Brně dne 14. ledna, *m.* gegeben zu Brünn ꝛc.

Dán, a, (Denemarčan) ein Däne, Danus.

Daň, *gen.* daně, *f.* d. Gabe, Abgabe, Steuer, *f.* vectigal, tributum.

Daněj Laň, e, *f.* Damthier, *n.* dama fœmina.

Daněk, ňka, *m.* Damhirſch, *m.* dama mus; 2) ein Mannsname.

Daněk, ňku, *m.* ein kurzer leinener Rock des gemeinen Frauenzimmers, in einigen böhmiſchen Orten, vestis muliebris superior brevis.

Dánj, *n.* Schenken, *n.* Schenkung, *f.*

Daňk, u, *m.* Preis (beſonders in den Wettſpielen) Dank, *m.* brabæum, præmium. (ſcheint ſchon veraltet zu ſeyn.)

Daňka, y, *f.* ſ. daňčj laň.

Dannel, e, *m.* (5. Moyſ. 14, 5.) ſ. daněk, ňka.

Dánſko, a, *n.* Dänemark, Dania; - ſký, 3. Däniſch, Danicus.

Dánye, *f.* ſ. vorh.

Danyel, e, *m.* Daniel, Daniel, *ſl.* auch Danyš, *dim.* Danyſſek.

Dar, u, *m.* Gabe, *f.* a) ein Geſchenk, donum, munus: darem, od. w dar dáti, zum Geſchenke geben, dono dare; darem doſtati, zum Geſchenk bekommen, dono accipere; b) d. Fähigkeit der Seele, Talent, *n.* facultas, dos: dar čiſtoty, die Gabe der Keuſchheit,

du genießt, od. kam es mir nur ſo vor? sternutastine, an videbaris mihi sternutare? Či newidjš, gak gim vſtupugj? Siehſt denn nicht, wie ſie ihnen ausweichen? videsne? etc. Com. Gdeſſli pak, či ne? geheſt du denn, oder nicht? ibis ne, an non? 2) Zuruf den Pferden, či tihé! Com. Dem či wird häufig li angehängt.

Čj, *pronom.* weſſen, cujus, *gen.* čjho, čj, čjho, *dat.* čjmu ꝛc. čj ge to klobauk? wem gehört der Hut? cujus est pileus; čjho koně zabili? cujus equum occiderunt?

Čičál, u, *m.* das männliche Glied.

Čičám, al, ati, harnen, mingere.

Čich, u, *m.* der Geruch, das Vermögen, etwas zu riechen, odoratus.

Čičorjtka, y, *f. sl.* Heidelbeere, myrtillus, ſ. borůwka.

Čigi, il, jti, (*sl.* čugem,) fühlen, empfinden, sentire, 2) riechen, durchs Riechen bemerken, ſpüren, odorari, olfacere; auch tropiſch, riechen, bemerken, olfacere, observare: on to čige, er riechts, odoratur rem, res ei subolet; dotud pigj, dokud který penjz čigi -ſpüren, Lomn.

Čihadlo, a, *n.* Vogelherd *m.* area aucuparia; fig. ďábelské čihadlo a náſtrahu z ſebe činj ženy (ſſperky ſwými), K.

Čihám, al, ati, paſſen, warten, exspectare, præstolari; 2) lauern, paſſen, nachſtellen, insidiari, 3) Vögel fangen, aucupari; -na někoho, nach jemands Güter trachten, inhiare rebus alicujus; - ánj, Lauern, *n.* Vogelfang, *m.* aucupium; - ćwám, *fr.*

Čihač, - (auch čihač,) e, *m.* Laurer, Auflaurer, Auſpaſſer, *m.* insidiator; 2) Vogelfänger, Vogelſteller, Vogler, *m.* auceps; ſ. das richtigere čižebnjk.

Čihačſký 3. zum Vogelfange dienlich, aucupatorius; - ſtwj, *n.* das Metier des Vogelfangs.

Čjk, a, *m.* Wetterfiſch, *m.* Tſchiken, cobitis fossilis; 2) Nudel (Mehlſpeiſe).

Čjle, *adv.* lebhaft, vivide.

Čili ſ. či.

Čjlko, a, *n. dim.* v. čelo

Čjlý, 3. (*abſ.* čil, a, o, Com.), friſch, lebhaft, hurtig, vividus, vivax, vegetus, alacer. - loſt, i, *f.* Lebhaftigkeit, Hurtigkeit, *f.* vivacitas, alacritas.

Čjm, der Inſtrumental von co, womit, quo, qua re; čjm tě vhodil? womit ſchlug er dich? qua re te feriit? Čjm to geſt? woher kommt das, was iſt die Urſache? qui hoc fit?

Čjm - tjm, je - je, quo - eo, (hoc) quanto - tanto; čjm dřjw, tjm lépe, je eher, je lieber, quam primum, primo quoque tempore.

2) der Inſtrumental der einfachen Zahl, u. der Dativ der vielfachen Zahl von čj, weſſen, cujus.

Čimiſlawa, y, *f.* Weibsname.

Čjna, y, *f.* (Čjnſko) China, China, Sina, Sinense imperium.

Čjnſký 3. Chineſer, Sinensis. 2) chineſiſch, sinensis; - ſky, *adv.*

Čin, u, *m.* That, *f.* jede Handlung, facinus, factum, res; *sl.* auch Art, Weiſe, *f.* gakým

činem? auf welche Art? quo modo?

Činjm, il, iti, thun, machen, agere, facere: činjm ſe mu poručena, ich empfehle mich ihm, me ei commendo, Vel. - náklad na něco, Unkoſten auf etwas - impensas facere; K. - kázanj, Predigten halten, Com. - djky, danken, - odbog, widerſtreiten, rebelliren, rebello; čiň co čiň, er mag thun, was er will.

II. *rec.* činjm ſe, il, iti, ſich ſtellen, verſtellen, simulare, činil ſe newida, neſlyſſe, 1 Sam. 10, 27. er ſtellte ſich, als hörte, ſähe er nicht, simulabat, se non videre, audire; činj ſe mi, es ſcheint, es kommt mir vor, apparet mihi, činilo ſe mi před očima, es kam mir vor, es ſchien mir, videbatur mihi.

Činiti ſobě, ſich betragen, verhalten, se gerere: čiň ſobě mužně: verhalte dich brav! virum te præsta; - z něčeho ſobě ſwědomj, (ob. těžké ſwědomj) ſich Gewiſſen machen — conscientiæ ducere; s mocným pánem činiti mám, K. - habe zu thun; činěnj mjti s někym; - mit jemand zu thun haben; Počet někomu z něčeho - Rechenſchaft, Rechnung ablegen; - před práwem o ſprawedlnoſti ſwé, Pr. - někomu za ſprawedliwé - čeſt, jem. Gerechtigkeit wiederfahren laſſen, jem. eine Ehre erweiſen, tribuere suum alicui, honorem præstare.

Činitel, e, *m.* Thäter, *m.* autor.

†† Činohra, y, *f.* Schauſpiel *n.* drama, fabula.

Činowatina, y, *f.* (auch činowat) *sl.* Drillich, *m.* trilix.

Činowatý 3. činowaté plátno, *sl.* Wuss. ſ. vorh.

Činže, *f.* beſſ. cynže.

Čipek, pku, *m. dim.* Zäpfchen, *n.* a) zum Stuhlgange, balanus, b) im Halſe, Zapfen, epiglossis, uva. 2) Zapfenkraut, ruscus hypophyllum, *Linn.*

Čipera, y, *m.* ein witziger Menſch?

Čipernýý (čiprnýý) 3. lebhaft, munter, flink, witzig, alacer, vegetus, vividus; čiprná hlawa, offener Kopf, Menſch, ingenium bonum, docile.

Čipka, y, *f. pl.* čipky *sl.* Spitzen, ſ. kragky.

Čipkář, e, *m. sl.* Spitzenhändler, 3) Spitzenmacher (*bob.* kragkář); - árka, y, *f.* -rinn; - ſtwj, *n.* das Metier derſelben.

Čiplý 3. ſchlank, gracilis, 2) zart, fein, tener, subtilis; - loſt, i, *f.* das Schlanke, gracilitas; Zartheit, *f.* subtilitas.

Čir, u, *m. sl.* eine aus Mehl und Waſſer beſtehende Einbrennſuppe.

Čirka, y, *f.* Kriechente, *f.* querquedula, *Linn.*

Čirý 3. Com. et sl. ſ. pauhý: čirá tma, čirý Slowák, čiře nahý člowěk, Com.

Čirýš, e, *m. sl.* Schuſterkleiſter.

Čiſlo, a, *n.* Zahl, Anzahl, *f.* numerus, čiſlo ſtěžegné, Grundzahl *f.* numerus cardinalis. D.

Čiſnu, čiſl, nauti, *fut.* einmal kämmen, semel pectere.

Čiſſe, *f.* Becher, *m.* poculum, calix; - ſſka, y, *f. dim.* Becherchen, pocillum. 2) Kniefcheibe, patella.

Čiſſjm, el, eti, hineinwehen, intro flare, inflare.

Čjſſnjk, a, *m.* Schenk, *m.* pincerna, pocillator; čjſſnjk králowſký.

Čiſſténj, *n.* Reinigung, Säuberung, *f.* purgatio, expurgatio.

Čiſt, ſ. čiſtý.

Čjſt, čjſti, ſ. čtu.

Čiſtě, rein, 2) *adv.* a) ohne Schmutz, Fehler, pure. b) gänzlich, prorsus, omnino, plane, c) ganz gut, paſſend, recht, d) höflich, artig, e) ſchön, elegánter.

Čiſtec, tce, *m.* Bernſtein, electrum; 2) Gliedkraut, *n.* sideritis, heracleon.

Čiſterna, y, *f.* eigentlich Reinigungsort; 2) ſ. gáma, B. 3) Biſterne, *f.* (kaſſna), cisterna.

Čiſtjm, il, iti, -ſtén, reinigen, ſäubern, purgare, expurgare; -jwám *fr.*

II. *rec.* Čiſtiti ſe, il, iti, rein, hell, klar werden, (auch v. Wein, Waſſer ꝛc.), purgari.

Čiſtnář, e, *m.* ſ. zlatoděg; -řſtwj, *n.* ſ. zlatodégſtwj.

Čiſtonitý 3. reinlich, recht rein, mundus; 2) nackt, nudus.

Čiſtoſt, i, *f.* Klarheit, Helle, Helligkeit, *f.* z. B. des Glaſes, Waſſers, Weines, claritas, perspicuitas.

Čiſtota, i, *f.* Reinigkeit, *f.* puritas. 2) Keuſchheit, *f.* castitas.

Čiſtotný 3. reinlich, ſauber, purus, mundus; -ně, *adv.* pure, munde; -tnoſt, i, *f.* Reinlichkeit, Sauberkeit, *f.* mundities.

Čiſtownitý, ſ. čiſtonitý.

Čiſtý, 3. (*abſ.* čiſt, čiſto,) rein, ſauber, purus, mundus; 2) klar, a) hell, durchſichtig, z. B. Glas, Waſſer ꝛc. clarus, perspicuus, pellucidus; b) hell, ohne Unreinigkeit, *f.* z. B. Waſſer, Wein; clarus, pellucidus, limpidus; 3) keuſch, castus, 4) artig, höflich, humanus, comis. 5) fein, edel, liberalis: čiſtá kratochwile, oſoba. 6) brav, trefflich, egregius: čiſtý hrdina.

Čjtám, al, ati, *fr.* v. čtu; -ně-komu kapitolu, *ſl.* jemand den Text leſen, objurgare.

Čjtánj, Leſen, *n.* lectio.

Čitedlnoſt, i, *f.* Empfindbarkeit, Empfindlichkeit, *f.* a) der Sache, d. empfunden wird, sensibilitas; b) Kraft zu empfinden, vis sentiendi.

Čitedlný z. (*abſtr.* čitedlen, Com.) empfindbar, empfindlich, a) was ſich empfinden läßt, sensibilis. b) was empfinden kann, vim sentiendi habens. 2) leſerlich, quod legi potest.

Čjž, e, *m.* ſ. čjžek.

Čjžba, y, *f.* Vogelfang, *m.* aucupium; 2) ſig Jagd, Erwerb: to nařjzenj bylo gim hodná na penjze čjžba.

Čižba, y, *f.* ſcheint mit čižma einerley zu ſeyn: měl ſuknič-ku tkanicemi okolo ſebe obwázanau, a na nohau čižby, Cyr.

Čižebnjk, a, *m.* (ptáčnjk), Vogelfänger, *m.* auceps; -ictwj, *n.* Vogelfang, *m.* auch das Metier ſelbſt.

Čižebný 3. zum Vogelfang gehörig: -koroptwa čižebná B.

Čjžek, žka, *m.* Zeiſig, acanthis; 2) čjžek, w kosti, *ſl.* ſſpik, u, *m.* medulla.

Čižma, y, *f. sl.* et Kram. ungariſcher kurzer Stiefel, Čžiſchmen, *m.*

Čkánj, *n. sl.* Schluckſen, *n.*

Član, u, *m.* ſ. folg.

Članek, nku, *m.* Gelenk *n.* artus, articulus. 2) *sl.* hánka, Gelenk am Finger. 3) *mor.* kotnjk, u, *m.* Knöchel, Knoren am Fuße, talus. 4) Knoten, *m.* z. B. am Halme, nodus, geniculum; 5) Artikel, *m.* ein Stück od. Theil einer Schrift, membrum, pars, caput, articulus, auch locus; čl. wjry, Glaubensartikel, articulus fidei; -nček, čku, *m. dim.*

Člankowný z. das Gelenk betreffend, č-wá boleſt, Gliederreißen, *n.*

Člowěčenſtwj, *n.* Menſchheit, *f.* humanitas, humana natura: Kryſtus člowěčenſtwj naſſe na ſe přigal; 2) Leibeigenſchaft, Unterwürfigkeit, *f.* homagium: poddanoſt a člowěčenſtwj ſlibowati králi, Wel. ſljbili člowěčenſtwj a poddali ſe, Id. 3) †† Menſchheit, beſſ. lidé, lidſké pokolenj.

Člowěčj 1. Menſchen-menſchlich, humanus: wěk člowěčj, ſynu člowěčj, Menſchenalter, Menſchenſohn!

Člowěčice, *f.* Weibsmenſch, mulier, (nur ſcherzweiſe)

Člowěčina, y, *f.* Menſchenfleiſch, *n.* caro humana.

Člowěčinec, nce, *m. sl.* Menſchenkoth, ſtercus humanum.

Člowěk, a, *m.* in *pl.* lidé, (člowěkowé iſt nicht üblich) Menſch, *m.* - homo. Chceš-li chce býti člowěk žiw, muſý dělati, man muß arbeiten, wenn man

leben will; bylo ſe geſt člowěku nač podjwati. 2) per excell. braver, vortrefflicher Menſch: to ge člowěk! 3) Leibeigner, vasallus, subditus.

Člowjček, čka, *m. dim.* ein kleiner Menſch, Menſchlein, homuncio, homunculus.

Člun, u, *m.* Kahn zum fahren, scapha cymba, linter; rybařſký čl. Fiſcherkahn; scapha piscatoria, navigium piscatorium; -nek, nku, *m. dim.* Kähnchen, *n.* lintriculus, cymbula, scaphula; 2) Weberſchiffchen *n.* radius textorius, auch blos radius.

Čmaud, u, *m.* Dampf, *m.* Brandgeruch, *m.* vapor, D.

Čmel, e, *m.* ſ. folg.

melják, a, *m.* Hummel, *f.* eine Art Feldbienen, apis terreſtris, *Linn.* -ječek, čka, *m. dim.*

Čmeyr, u, *m.* Hühnerlaus?

Čmeyra, y, *f.* menſtrua?

Čmeyrám, u. čmeyrám ſe, beſſ. čmýrám ſe, al, ati, wimmeln, ſcateo; krabbeln, kriechen, repto: w prachu a blátě ſe čmýragj, gako mrawency, *Com.*

Čmeyřj *n. coll.* Faſern, z. B. an den Pflanzenwurzeln, fibræ; -ječko, a, *n. dim.*

Čmuchám, al, ati, riechen an etwas, ſchnoppern, (wie der Spürhund, odorari, olfacere.

Čmuchař, e, *m.* Hurenwirth?

Čmudjm, il, iti, ſchmauchen (Toback rauchen) fumigare.

Čnjm, čál, u. čnél, ěti, *sl.* trčjm, el, eti, ragen, extendi, eminere, vergere: zuby z huby čnějcý; dwě ratoleſtky wen wynikaly a čály; proti zemi čnély (koſy) Cyr.

Čnu, čel, čjti, čéti (*obs.*) ſ. počjnám.

Čo, čuo, *sl.* ſ. co.

Čočka, y, *f.* Linſe, eine Hülſenfrucht, *f.* lens, tis; auch als *coll.* kaupil ſem čočku, emi lentes.

Čočkowina, y, *f.* Linſenſtroh, *n.* stramen lenticulare.

Čočkowiſſtě, *n.* Linſenacker, *m.* ager lenticularis.

Čočkowý 3. Linſen betreffend, lenticularis; čočkowá políwka, Linſenſuppe, jusculum lenticulare.

Čpawý 3 ſtark riechend, graveolens; 2) ſ. ſſtjpawý, peprný, D.

Čpjm, il, iti, (*activ.*) ſtechen, pungo: to geg w oči čpj, K.

Čpjm, čel, četi, ſtark riechen, graviter olere.

Čpuljm, il, iti, ſpitzen, -hubu, kleines Mäulchen machen, ſpitzen, os contrahere.

Čréda (črjeda), y, *f. sl. pol.* trzoda, czereda, Schwarm von Leuten, *croat.* chrédo, *hungar.* csorda, csárda), eine Heerde, beſonders der Ochſen, grex, agmen.

Črenky. *f. pl. sl.* ſ. střenka.

Črep, *sl.* ſ. střep.

Crewjk, u, *m. sl.* ſ. střewjc; -kář, ſ. střewičkář.

Črewo, a, *n. sl.* ſ. střewo.

Čru, čřel, čřjti (začřjti,) ſchöpfen, haurire.

Čtena, y, *f. obſ.* Buchſtabe, *m.* litera.

Čtenář, e, *m.* Leſer, *m.* lector; -nářka, y, *f.* Leſerinn, lectrix, legens.

Čtenj, *n.* das Leſen, a) z. B. eines Buches, lectio; b) über ein Buch, als ein Kollegium, schola 2) Das Vorleſen, Vorleſung, *f.* z. B. eines Briefes, prælectio, lectio, recitatio. b) ein Kollegium, schola.

† Čtenjk, u, *m.* Leſebuch, *n.* liber lectorius.

Čtitroba, y, *f.* lačný žaludek, (aus d. *obſ.* -ſſč, leer, und wtroba, der Bauch), nüchterner Magen, jejunus stomachus: na čtitrobu, auf nüchternen Magen, jejuno stomacho.

Čtrnáct, čtrnácte, *gen.* čtrnácti, vierzehn, quatuordecim (aus čtyři nad deſet).

Čtrnáctiletý 3. vierzehnjährig, quatuordecim annorum.

Čtrnáctka, y, *f.* vierzehn.

Čtrnáctkrát, áte, *adv.* vierzehnmal, quater decies.

Čtrnáctý 3. vierzehnte, quartus decimus.

Čtu, četl, čjſti, čten, leſen, legere, recitare.

Čtweračjm, il, iti, Poßen reißen, Büberei treiben, nugas, nequitias exercere; -jwám. *freq.*

Čtwerák, a, *m.* (aus čtwerý), Luſtigmacher, Poſſenreißer, Spaßvogel, *m.* scurra, sannio; 2) ein abgevierter, ſchlauer Mann, quadratus. 3) Spitzbube, Schurke, *m.* nebulo; -áček, čka, *m. dim.* scurrula; -jcký 3. poſſenreißermäßig, scurrilis; ſchlau, quadratus; ſpitzbübiſch, improbus; -ctwj, *n.* Luſtigmacherei, Poßenreißerei, scurrilitas: Schlauheit, Durchtriebenheit, *f.* calliditas; Spitzbüberei, *f.* improbitas.

Čtwerák, u, *m.* d. Viere, quaternio.

Čtwerjm, ſ. čtweračjm.

Čtwerhranatý 3. ſ. folg.

Čtwerhraný 3. viereckig, quadratus, quadrangulus, tetragonus; -nost, i, *f.* Viereck, *n.* quadratum, 2) Carré in der Schlachtordnung, acies quadrata, Com.

Čtwerhranjk, u, *m.* Viereck, *n.* quadratum; 2) gevierter Schein, (Astronom.)

Čtwerka, y, *f.* d. Viere, quaternio.

Čtwermo, *adv.* auf Händen und Füßen zugleich, auf allen vieren (z. B. kriechen, lézti), quadrupedum more, B.

Čtwernásobný 3. vierfach, quadruplex, quadruplus; -ně, *adv.* quadrupliciter.

Čtwernoh, a, *m.* ein vierfüßiges Thier, quadrupes.

Čtwernohý 3. vierfüßig, quadrupes, quatuorpedum.

Čtwerrohý 3. ſ. čtwerhraný.

Čtwerý 3. (*abſ.* čtwero), *nom.* u. *acc. pl.* čtwery, viererlei. a) v. vier Arten, quatuor generum. b) vierfach, quadruplex. c) vier, quatuor.

Čtwrt, i, *f.* Viertel, *n.* der 4te Theil jeder Sache, quadrans: čtwrti města, d. Viertel der Stadt, vici, tribus, *Vel.*

Čtwrták, a, *m.* Vierfürſt *m.* tetrarcha, B.

Čtwrtáčka, y, *f.* das viertägige Fieber, quartana, febris quartana.

Čtwrtce, *f.* Viertel, ein Maß, quadrans.

Čtwrtek, tka, *m.* Donnerſtag, *m.* dies jovis: zelený čtwrtek, Gründonnerſtag, dies parasceves 2) der Name 2. Marktflecken in Ungarn.

Čtwrtjm, il, iti, cen, vierteln, viertheilen, in quatuor partes secare (dividere,) v. g. malefactores quadrifariam dividere (secare).

Čtwrtina, y, *f.* der 4te Theil.

Čtwrtinář, e, *m. sl.* ein Viertelbauer.

Čtwrtka, y, *f.* Viertel, *n.* quadrans, quartarius.

Čtwrtletnj 1. vierteljährig, trimestris.

Čtwrtnj 1. den vierten Theil betreffend: čtwrtnj hejtman města, ſ. folg. *Vel.*

Čtwrtnjk, a, *m.* Viertelhauptmann, Vormund, *m.* Volkstribun, *m.* tribunus plebis.

Čtwrtodennj 1. viertägig, das den 4ten Tag wiederkommt, quartanus: čtwrtodennj zymnice, ſ. čwrtáčka.

Čtwrtý 3. der, die, das vierte, quartus.

Čtyra, y, *f. sl.* Zwitter, androgynus, hermaphroditus.

Čtyrdennj 1. viertägig, quatuor dierum.

Čtyrhlawý 3. vierköpfig, quadriceps.

Čtyři, vier, quatuor.

Čtyrhranjk, u, *m.* Viereck, tetragonum, Com.

Čtyřidcátý, 3. der, die, das vierzigſte, quadragesimus.

Čtyřidcet, čtyřidceti, (aus čtyři deſet.) *gen.* čtyřidceti u. čtyřidcýti, quadraginta (*sl.* auch meru.).

Čtyřidcetiletý u. čtyřidcýtiletý 3. vierzigjährig, quadraginta annorum.

Čtyřidcetkrát, -áte, vierzigmal, quadragies.

Čtyrletnj 1. ſ. folg.

Čtyrletý 3. vierjährig, quadrimus, quatuor annorum.

Čtyrmecytma, (*ol.* čtyrmezytma K. aus čtyři mezy dwima de-

syti), vier und zwanzig, viginta quatuor.
Čtyrmecýtmý 3. vier u. zwanzigste, vicesimus quartus.
Čtyrstý 3. Vierhundertste, quadringentesimus.
Čtyrykrát, te, viermal, quater.
Čuba, y, *f.* (turc. tiupek, der Hund, ungar. csiba, ein Wort, womit man d. Hunde wegjagt,) Hündinn, *f.* canis fœmina; 2) langer Mantel, palla, 3) Wildschur *f.* pallium pelliceum, lupinum, rheno-lupinus; bess. wlčura, y. *f.*
Čubka, y, *f. dim.* v. čuba, 2) s. kurwa, - bička, y, *f. dim.*
Čuch, u, *m.* s. čich.
Cuchám, al, ati, riechen, an etwas, odorari, s. čenichám; - ání, *n.* Riechen *n.* odoratio, odoratus, olfactus; - áwám, *fr.*
Čuchnu, čuchl, čuchnauti, *fut. sing.* čuchám.
Čučo, und čučko, a, *m. sl.* Hund *m.* canis.
Čudo, a, *n. sl.* et *rus.* Wunder, *n.* wunderbares Ereigniß, Thier, ꝛc. miraculum, monstrum.
Čudný, 3. *sl.* s. diwný, podiwný.
Čudugem se, owal, ati; *sl.* sich wundern, mirari.
Čugem, čaul, čauti, *sl.* s. slyssim, u. cýtjm.
Čugný 3. *sl,* wachsam, vigil.
Čulám, *mor.* s. čurám.
Čumjm, él. éti. maulaffen, lauern, (gauern), supinus hærere, esse ore hianti, hiare; s. auch čjhám.
Čunče, ete, *n.* Ferkel, *n.* porcellus.
Čupryna, y, *f.* Haarschopf, *m.* vordere Haarlocken, capronæ, cupronæ. *Com.*
Čurám, al, ati, brunzen, harnen, mingere; mejere, urinam reddere.; - ání, *n.* Brunzen, *n.* Harnen, *n.* - áwám, *fr.*
Čurka, y, *f.* s. čirka.
Čussjm, el, eti, *sl.* still seyn.
Čutora, y, *f. sl.* Mundstück bei der Pfeife; 2) kleines hölzernes Gefäßchen zum Wein, ꝛc.
Čuwjk, kuwjk, a, *m. mor.* kuhýk, s. seyc, seyček.
Čuwikám, al, ati, cucubare.
Čwjkota, y, *f. sl.* s. kwjčala.

D.

Ďábel, *m.* bla, Teufel, *m.* diabolus; - lnjk, a, *m.* Anhänger des Teufels, diaboli assecla; - lský 3. teuflisch, diabolicus; - lstwj, *n.* Teufelei, *f.* Teufel, dæmonium.
Ďábljk, u, *m.* Schlangenkraut, arum dracunculus, *Linn.*
Dada, (dage), dadauc, *partic. act.* von dám.
Daktyle, *f.* Dattelkern, *m.* os palmulæ, - lowý 3. Datteln betreffend, - lowý strom, Dattelbaum, *m.* palma; phœnix *Linn.*
Dál, u, dále, *comparat.* v. daleko, ferner: dále potom, außerdem, ferner, porro.
Daleko, *adv. comp.* dál, dále, dálegi, *sup.* neydál, neydále, neydálegi, weit, longe; 2) entfernt, procul: daleko sširoko, weit u. breit, longe latequeque, K. daleko ginák, weit anders, longe aliter: král daleko, Pán Bůh wy-

soko, *prov.* da ist ein guter Rath theuer, od. da ist es schwer zu helfen.

† Dalekohled, u, *m.* Fernglas, *n.* telescopium, P.

† Dalekopis u, *m.* Telegraph?

Dalekost, i, *f.* Weite, Entfernung, *f.* longinquitas, distantia.

Dalekostřelec, lce, *m.* Apollo's Epitheton im Homer: der Fernhintreffende.

Daleký 3. *comp.* dálssj, *sup.* neydálssj, weit, longus, longinquus: dálssj přjtel, entfernter (weitschichtiger) Anverwandter, remotior consanguineus, Pr.

Dálka, y, *f.* Entfernung: *f.* Dálka mezy N. a N. včiněna gest dwěma posstown. stawuňky: d. Entfernung zwischen N. u. N. ist auf 2 Poststationen erhoben.

Dálo se, *imperf.* v. děgi se, es geschah, fiebat.

Daly 3. geschehen, factus: wěcy dalé, Begebenheiten, eventus, facta.

Dám, *fut.* al, áti, án, (δω, δίδομι, do,) geben, dare, præbere, 1) lassen, veranlassen, daß etwas geschehe: dal bjliti stropy, er ließ d. Estriche ausweißen, curavit dealbanda pavimenta. Nedá sy nauze, er läßt sich keine Noth, nullam patitur inopiam. Dal se odrazyti, (od nečehо, od předsewzetj), er ließ sich abbringen, (von etwas, vom Vorhaben), sivit se dimoveri (a proposito;) dáš sy gesstě na piwo? läßt du noch Bier holen? jubesne adhuc cerevisiam adferri? 3) nehmen, sumere, capere: Dám sy na to půl dne čas, ich nehme mir dazu einen halben Tag Zeit, tempus medii diei ad id sumam, Dáti někomu winu, jemand die Schuld geben, beschuldigen; někomu dáti, dáwati, jemand den Pelz waschen, schelten, züchtigen, schlagen, increpare, castigare, so auch: dal sy mu, dáwal mu! - někomu za wyhranau, sich überwunden, gefangen geben, palmam victori cedere; - někomu něco darem a etj, schenken, verehren, Cyr. - přjčinu, aby, ꝛc. veranlaßen, daß ꝛc. - někomu w něčem napřed, den Vorzug lassen, übertreffen werden, primas, primatum concedere, superari; - někomu slussný trh, billigen Preis machen, æquo pretio vendere, *Lom.* Gemu proti mně za práwo dáno, er gewann d. Prozeß gegen mich; dáti něčemu za prawé, etwas zugeben, für Wahrheit, Recht anerkennen, pro vero agnoscere, concedere, K. dáti sobě twářnost, sich das Ansehen geben, sich stellen, simulare. dáti se někde nagjti, sich wo einfinden, aliquo venire, alicubi adesse, Cyr. dáli se winni, sie bekannten ihre Schuld, Com. dáwati wůli dětem, - den Willen lassen; dali wěděti, -na rozum, -na wědomj, -zprámwu, Nachricht geben, zu wissen thun, notitiæ dare, indicare; dáti přjčinu wálce, - Veranlassung zum Kriege, causam belli præbere, *Vel.* dáti na wůli, frey stellen, d. Wahl lassen; - někomu za wyučenau. - fr[illegible]

chen, - někomu něco přes ruku, - Dienſt, Gefallen erweiſen? - néco na gewo, offenbaren, kundmachen, detegere, notum reddere; - někoho na řemeſlo, do paut, w zapomenutj, na ſmrt, dem Handwerk widmen, in Feſſel legen, der Vergeſſenheit, dem Tode überliefern, opificio dicare, in vincula conjicere, oblivioni, morti tradere; - něčim o zem, etwas zu Boden werfen, ſig. z. B. hoſpodářſtwim o zem d. Syr. - ſobě na čas, ſich Zeit laſſen, sibi tempus sumere; - ſobě dobrau myſl, Muth faſſen, animos sumere; dáti perlám do bnoge padati, Perlen vor d. Schweine werfen; dáti na rozmyſſlenau, Bedenkzeit laſſen; dáwati na ſtůl, auftragen, mensæ cibos apponere; dáti koni ohlaw, - halfter, - habenas injicere equo; dám tomu, že, ich gebe zu, ich ſetze, daß, concedo, pono; dali ſobě bitwu, ſie lieferten ſich ein Treffen, pugnam commiserunt; dáti pozor na někoho, auf jemand achten, suspicere aliquem; dáti wetu za wetu, Gleiches mit Gleichem vergelten, par pari referre, Com. dáti ruku, ſ. ſlibiti, Pr. - pro někoho hlas, für jemand ſtimmen, suffragium dare pro aliquo; dáti ſalwe, Salve geben, Kram. dey pokog, laße es, gib Ruh! sine! dey ſobě pokog, ſey ruhig, ſtill, esto quietus; o tom, dáli Bůh, potom budu pſáti, - will's Gott - Deo volente, - 4) ſetzen, ſtellen, ponere: dey to do nádoby, na ſpodek, ič. 5) laſſen, zulaſſen, erlauben: sinere, permittere; deyte mi ſpáti, dehati, laßet mich ſchlafen, erlaubet mir zu laufen.

II *rec.* dáti ſe, anfangen, incipere: gak ſe do toho dá, tak bude prſſeti, ſobald es anfängt zu regnen, ſo wird es ſtark regnen, simul ac inceperit pluere, valde pluet. 2) werden: Jas ſe dá na čaſy, es wird wieder ſchön werden, serena tempestas erit; dáti ſe na wognu, ſich unterhalten laſſen, Soldat werden, nomen dare militiæ, militem fieri. - mezy zloděge, Räuber werden, latronem fieri. 3) Mit der Präpoſ. do, na u. we, a) ergreifen, ſich einlaſſen, anfangen, (ſich bedienen), uti, capere, descendere ad aliquam rem, incipere: Giž ſem ſe z hladu muſyl dáti do chleba, ich mußte ſchon aus Hunger Brod ergreifen, jam fame compulsus pane utor; dáti ſe do práce, do pláče, do ſmichu, do křiku, do wykladánj pjſem, anfangen zu arbeiten, zu weinen, zu lachen, zu ſchreien, die Schriften zu erklären; - na autěk, na pokánj, d. Flucht ergreifen, auf d. Buße ſich legen, fugam capere, dedere se pœnitentiæ. - w neſtaſtné wěcy, auf ſchlechte Dinge gerathen, delabi ad mala. Com. - do ſwády, (s někým), w při, w ſaud, w rukogemſtwj, ſich (mit jemand) in einen Zank, in einen Prozeß, in Bürgſchaft einlaſſen, descendere ad tricas, ad lites,) cum aliquo) vadimonium; w nemjrné autraty, in große Unkoſten

ſich einlaſſen; - do kláſtera pro pecen chleba, ſich ins Kloſter begeben ꝛc. - k přátelům do bytu, zu Freunden ziehen; - w ſkoky, w nohy, w koty, die Flucht ergreifen, tergus vertere; - na pokog, na odpočinutj, ſich zur Ruhe begeben, quieti se dedere. b) anfallen, angreifen, attakieren: dáti ſe do ſebe, ſich einander angreifen, handgemein werden, se invicem adoriri, ad verbera, ad pugnam descendere; manus conserere; dali ſe we dwůr Řjmſký, ſie griffen den Römiſchen Hof an; dali ſe čerwi do ſýra; dal ſe doň, er packte ihn an, adortus est eum; c) ſich ſetzen, (v. körperlichen Uebeln, Krankheitsſtoffen): Něco ſe mu dalo do krku, es hat ſich ihm etwas in den Hals geſetzt, aliquid collum ejus invasit, incessit. 4) ſich wenden, begeben, se convertere, se conferre: konec té ulice dejte ſe w lewo, na prawo, am Ende dieſer Gaſſe wendet euch links, rechts, in fine illius plateæ convertite vos ad sinistram, ad dextram; dal ſe do Lytomyſſle - dále do země - begab ſich - contulit se - 5) dáti ſe winen, ſeine Schuld bekennen, se reum confiteri: Dal ſe winen a wyznal, *Com.* -winen ſe dáwám před Pánem Bohem. Zpr.

Dáma, y, *f.* eine Dame, Frau, domina, Puchm. 2) Dambret, *n.* D.

Damaſſek, u, *m.* Damaſt, *m.* pannus, damascenus, sericum damascenum.

Damaſſkowý 3. damaſten, e panno, serico damasceno.

Dán, a, o, *abſt.* v. daný, gegeben, (auch bey der Formel des Datums,) datus: dán, (dáno) w Brně dne 14. ledna, *m.* gegeben zu Brünn ꝛc.

Dán, a, (Denemarčan) ein Däne, Danus.

Daň, *gen.* daně, *f.* d. Gabe, Abgabe, Steuer, *f.* vectigal, tributum.

Daněj Laň, e, *f.* Damthier, *n.* dama fœmina.

Daněk, ňka, *m.* Damhirſch, *m.* dama mus; 2) ein Mannsname.

Daněk, ňku, *m.* ein kurzer leinener Rock des gemeinen Frauenzimmers, in einigen böhmiſchen Orten, vestis muliebris superior brevis.

Dánj, *n.* Schenken, *n.* Schenkung, *f.*

Daňk, u, *m.* Preis (beſonders in den Wettſpielen) Dank, *m.* brabæum, præmium. (ſcheint ſchon veraltet zu ſeyn.)

Daňka, y, *f.* ſ. daňčj laň.

Dannel, e, *m.* (5. Moyſ. 14. 5.) ſ. daněk, ňka.

Dánſko, a, *n.* Dänemark, Dania; - ſký, 3. Däniſch, Danicus.

Dánye, *f.* ſ. vorh.

Danyel, e, *m.* Daniel, Daniel, *ſl.* auch Danyš, *dim.* Danyſſek.

Dar, u, *m.* Gabe, *f.* a) ein Geſchenk, donum, munus: darem, od. w dar dáti, zum Geſchnke geben, dono dare; darem doſtati, zum Geſchenk bekommen, dono accipere; b) d. Fähigkeit der Seele, Talent, *n.* facultas, dos: dar čiſtoty, die Gabe der Keuſchheit,

dos (facultas) castitatis: on má welikė do ſebe dary, wtipu. wměnj, ꝛc. *Vel.*

Dárek, rku, *m. dim.* ein Geſchenkchen, munusculum.

Dárce, *m.* Geber, *m.* dator, largitor.

Dareba, y, *f.* ſ. daremnjk; otrhanec, D.

Daremnj 1. ſ. daremný.

Daremnjk, a, *m.* ein ſchlechter, nichtswürdiger Menſch, nequam; Haſenfuß, ein läppiſcher Menſch, ineptus; -nice, *f.* ein ſchlechtes, nichtswürdiges Weib, nequam. 2) nichtswürdige Dinge, nugæ, quisquiliæ.

Daremný 3. vergeblich, unnütz, inutilis, vanus, inanis; 2) unnütz, a) nichts nützend, inutilis, b) untauglich, nichtswürdig, ſchlecht, böſe, inutilis, nequam: gſem dnes ňáký daremný, ich bin heute nicht wohl, non sat bene valeo; -ně. *adv.* inutiliter, præter rem, nequiter; -noſt, i, *f.* Unnützlichkeit. *f.* inutilitas, ꝛc.

Dařenj, *n.* Gelingen, *n.* successus: ſſtaſtných časů a dobrého dařenj ne każdého nohy ſneſau

Dařjm, il, iti, (někoho něčjm) ſ. obdařjm.

Dařjm ſe, il, iti, gedeihen, gerathen, von ſtatten gehen, gelingen, procedere, succedere: Dař ſe gim neb nedař, es mag ihnen gelingen, v. ſtatten gehen, od. nicht, sive succedat, sive non.

Dařitel, e, *m.* ſ. dárce, *Vel.*

Darmo, *adv.* umſonſt, a) ohne Entgelt, ohne Lohn, gratis, frustra; b) vergeblich, ohne Nutzen, ohne Erfolg, frustra.

Darmochleb, *gen.* darmochleba, *m.* Taugenichts, *m.* paniperda, homo nauci.

Darmodrahý 3. nichts nützend, gar nichts werth, frivolus, nihili.

Darmotlachy, ů, *f. pl.* Plauderey, *f.* garrulitas, nugæ.

Darmowis, u, *m.* das Stück auf dem Bauermantel (halena) welches gleichſam umſonſt auf dem Rücken herabhängt.

Darmožraut, a, *m.* ſ. darmochléb.

Dárný 3. freygebig, liberalis, munificus; -noſt, i, *f.* Freygebigkeit, *f.* liberalitas.

Darober, a, *m.* der Geſchenke annimmt, Com.

Darugi, *præſ.* u. *fut.* owal, owati, owán, ſchenken, a) unentgeltlich geben, donare, condonare, largiri: -někoho zlatem, jemanden mit Gold beſchenken, aurum donare alicui; auch mit dem *acc.* rei u. *dat.* personæ: darug mu žiwot, laß ihn leben, parce vitæ ejus; darowal mu krabicy, *Vel.* b) erlaſſen, z. B. Schuld, Strafe, ꝛc. condonare, remittere.

Ďas, u, *m.* ſ. čert?

Ďáſel! aby tě krkawec! (auch nur: Ďáſel!) Daß dich der Guckguck! D.

Ďáſně, u. ďáſeň, *gen.* ďáſně, *f.* Zahnfleiſch, *n.* gingiva; -nička, y, *f. dim.*

Datel, tle, *m. sl.* Baumhacker. (Vogel) *m.* picus arborarius, certhia familiaris, *Linn.* (boh. ſtrakopaud.)

Dátum, *n.* das Datum, Datum, 2) fig. Ausſchlag, *m.* momentum: na tom wſſecko dátum geſt, das gibt den Ausſchlag, hoc facit momentum

rei, decernit. 3) Gaben, Geſchenke: milugj dátum, totiž po dařich a poctách dychtj, K. Pod dátum we Wjdni, 7. čerwna 1701. Pr.

Daubálek, lka, *m.* Stierler, Grübler? eher viell. dlaubálek.

Daubek, bku, u. daubeček, čku, *m. dim.* v. dub.

Daubi, *n.* ein (junger) Eichenwald.

Daubrawa, y, *f.* Eichenwald, *m.* quercetum; sylva querna, -wnjk, u, *m.* ſ. hřib; -ječek, čku, *dim.*

Dauchám, al, ati, blaſen, wehen, flare, spirare.

Daufám, al, ati, hoffen, sperare: daufám o wſſech o wás, ich habe die Hoffnung von euch allen, spem habeo de vobis omnibus; B. w kom daufali, in quo spem collocabant, Com.

Daufánj, *n.* Hoffen, *n.* spes: daufánj o miloſti Božj, K.

Daufánliwý 3. ſ. důwěrný; -woſt, i, *f.* ſ. důwěrnoſt.

Daulha, y, *f.* d. Daube eines Gefäßes, assula, tabula, *dim.* daužka.

Daupě, ěte. *n. sl.* dupa, y, *f.* (djra) *pl.* daupata, d. Höhle, Wildhöhle, antrum, lustrum.

Daupný 3. hohl, (z.B. Baum) voll ausgefaulter Löcher, cavus.

Daupnáček, čka, *m.* Holztaube *f.* columba lignorum, palumbes. Klein.

Daupnatjm, ěl, ěti, inwendig hohl werden, cavum fieri: ſtrom daupnatj.

Daupnatý, 3. ſ. daupný.

Dauſſek, ſſku, *m.* Zug beym Trinken: dauſſkem pjti, od. na dauſſek wypiti, auf einen Zug austrinken, uno haustu exhaurire, amystidě (amystine) bibere.

Dautnám, al, ati, glimmen. ſchwachbrennen, gliscere: dautná giſkra láſky w ſrdcy, Neg.

Daw, u, *m*, Druck, *m.* Drangſal, pressura, 2) daw lidu, Haufen, Gedränge v. Menſchen; daw nočnj, ſ. můra.

Dáwám, al, ati, án, *fr.* v. dám, geben, dare. 2) pflegen zu geben, solere dare: 3) bieten (beym Verkauf): kolik ti dáwagj za toho koně? 4) ſ. prodáwati: wjno dáwati. Wein ſchenken, (verkaufen); -ánj, *n.* Gebung; Bieten; Schenken; dáwáwám, *fr.*

Dáwenj, *n.* Würgen, a) das Zudrücken der Kehle, strangulatio, b) das Erwürgen strangulatio, suffocatio; c) die Hemmung des Athems, præclusio spiritus; 2) das Erbrechen, Speien, *n.* vomitio, vomitus.

Dáwenina, y, *f.* was man wegbricht, vomitus.

Dáwjm, il, iti, würgen. a) den Athem hemmen, spiritum præcludere, angere; d. Kehle zudrücken, gulam oblidere, strangulare; b) erwürgen, erſticken, suffocare, strangulare; iſts ſo viel als tödten, necare, enecare; 2) ſpeien, durch Erbrechen ſpeien, vomere.

II *rec.* dáwiti ſe, ſich würgen, z. B. im Eſſen, angi, ægre spiritum ducere, 2) ſich erbrechen, ſich übergeben, ſpeien, vomere, vomitare; -jwám, jwám ſe, *fr.* v. dáwjm ſe.

Dáwek, wku, dosis, D.

Dawič, e, *m.* Brechwurzel, viola ipecacuanha, D.

Dáwka, y, *f.* Abgabe, *f.* tributum.

Dáwnj 1. lang, ſeit langen Jahren, diu, dudum, ex multis annis.

Dáwno, (ſeltner dáwně,) *adv.* lange, längſt, ſeit langer Zeit, dudum, diu; dáwno ſem to wěděl, ich habe das längſt gewußt, dudum hoc scivi; dáwno ſem ho newiděl, ich habe ihn lange nicht geſehen. Z dáwna, daſſ. - noſt, i, *f.* d. alten Zeiten, vetusta tempora, vetustas: pamět lidſkau dáwnoſtj přewyſſugj.

Dba, y, *f.* (Proch.) ſ. péče.

Dbalý (dbánliwý,) 3. achtſam, diligens; - le, *adv.* - loſt, i, *f.* Achtſamkeit, *f.* diligentia.

Dbám, al, áti, mit der Präpoſ. na oder o, u. dem Akk. ſich bekümmern, Sorge für etwas tragen, curare rem, laborare de re; 2) mit der Präpoſ. na u. dem Akk. ſich kehren, an jemand, an etwas, ſich etwas daraus machen, curare, rationem habere: 3) achten, curare: nedbá nic na zymu, er achtet d. Kälte nicht, non habet rationem frigoris.

Dbawý 3. - woſt, ſ. dbalý, - loſt.

Dbenka, y, *f. sl.* Milchrührfaß, *n.*

Děbán, u, *m.* Krug, *m.* ein Geſchirr, urceus; - nek, nku, *m.* - neček, čku, *dim.* Krügchen, *n.* urceolus.

Děber, u, *m.* Zober, *m.* lacus labrum, solium.

Děbernice, *f.* Kübel, *m.* lacus, sinum, urna.

Dcera, y, *f.* (aus dem veralteten dcy), Tochter, *f.* filia, - rka, y, *f.* *dim.* dcerka měſtſka, Bürgerstochter, D.

Dceruſſka, y, *f.* *dim.* Töchterchen, liliola; - ſſčin, a, o, dem Töchterchen gehörig.

Dchnu, dechl, dechnauti, *fut. ſing.* ſ. dýchám; - nutj, *n.* Hauch, *m.* spiritus, halitus.

Dka, y, *f.* (richtiger dſka, *sl.* deſka) *gen. pl.* deſk, *sl.* deſek, Tafel, tabula: dcky zemſké, Landtafel, *f.* tabulæ publicæ.

Dcý, *f.* *ol.* ſ. dcera.

Debnář, a, *m.* *sl.* ſ. bednář.

Debrecýn, nu, *m.* Debrecziu, eine große Stadt in Ungarn, Debrecinum.

Dech, dchu, auch dechu, *m.* ſ. dchnutj: dchem pjti. ſ. dauſſkem; w poſlednjm dechu, in ultimo halitu.

Děčin (Diečin), a, *m.* Tetſchen, eine Stadt u. Schloß im Leitmer. Kr. Tetschna, R.

Děcko, a, *n.* (verkürzt aus dětiſko,) Kind, *n.* infans; 2) ein kindiſcher, läppiſcher Menſch, infans.

Děckugi, owal, owati, ſich kindiſch betragen, läppſchen, Poſſen treiben, haſeliren, ineptire; - kowánj, *n.* das kindiſche Betragen, puerilitas.

Děd, a, *m.* Großvater, *m.* avus, dědůw, owa owo, *adj. poſſ.* des Großvaters.

Dědeček, čka, *m.* *dim.* v. děděk, dka, dem *dim.* v. děd, ein Alter, senex; 2) Großvater, avus; dědečkůw, u. dědkůw, owa, owo, *adj. poſſ.* v. dědeček, u. děděk.

Děděk, dka, ſ. dudek.

Dědic, e, *m.* der Erbe, heres; 2) Beſchützer, præses, dědicowé, præsides, Schutzgötter: Jan Hus, dědic Českých, - Schutzpatron.

Dědička, y, *f.* Erbinn. *f.* hæres.
Dědický 3. ſ. dědičný; dědickým práwem mi to náležij, jure hereditario - dědický podjl, pars hereditate accepta. *Vel.* dědická ſpráwedlnoſt, jura avitica, Pr.
Dědičný 3. erblich, hereditarius; -ně, *adv.* erblich, jure hereditatis, hereditate; noſt, i, *f.* Erbrecht, *n*, jus hereditarium: králowſtwj w dědičnoſt přeiſſlo.
Dědictwj, *n.* das Erbe, a) Erbgut, *n.* heredium, b) Erbſchaft, *f.* hereditas.
Dědjm, il, iti, erben (mit dem *acc.* rei, ſelten mit w. a) Erbe ſeyn, heredem esse, hereditatem accipere capere, -po někom, -v. jemand, heredem alicujus (alicui) esse, hereditatem accipere, ab aliquo: w ſtatcých y deery dědj - succedunt, quæ heredes, Pr. b) durch Erbſchaft erlangen, hereditate accipere, -kde bjlé rauſky neſedj, žádná tu radoſt nedědj (i. e. nebydlj ?) *Lomn.*
Dědina, y, *f.* Feld, *n.* Acker, ager, Pr. 2) Dorf, *n.* vicus, pagus; -nec, nce, *m.* *sl.* u. dědinéan, ana, *m.* *sl.* Dorfbewohner, *m.* pagensis; -nnjk, a, *m.* Freiſaß, *m.* Beſitzer eines Freygutes, possessor (dominus) prædii immunis.
Dědkugi, owel, owa, owe ſ dědugi.
Deſinycy, *f.* Definition, definitio (Logik)
Děg, e, *m.* Geſchichte, Begebenheit, *f.* facta. (wenig Dich).
Dĕgi, dĕl, djti, act. thun, ausrichten, peragere (mit mehrſtens nur von Sachen, Beſchaften, Geſchäften): dĕgiec poſeldňowi, 2 Kor. 5, 10. (Nach anderen ſoll dieß von djm nachkommen.)
Dĕgi ſe, dĕl ſe, djti ſe, impers. děg ſe, geſchehen, ſich zutragen, widerfahren, fieri, accidere, contingere, evenire: newjm co ſe mi to děge, ie ſwětu nemohu, - nevidi, was mir widerfährt, daß u. ſ. w. Jle ſe s tjm děge, es ſteht nicht gut um ihn, male agitur cum eo; děge ſe rozſudek na ni - wird Urtheil geſprochen - sententia in eos fertur; děj ſe, geſchehe, es mag mit der Sache gehen, wie es will.
Dĕgi ſe, dĕl ſe, djti ſe, wohin gehen, aliquo ire: kam ſe dĕli? Com. ſ. auch poděti ſe.
Děl, dĕla, *m.* Dile *f.* dĕla, y, *f.* a pecten *n.* *m.* 1) Theil, (Theilchen, Antheil,
Dĕlen, c, *m.* Theil, Antheil; ho, ce, ce, adj. *p* ſs. des Theils; - ty, ten Theil betreffend; - ho, *n.* Theil, ſ. auch dĕlenj.
Dĕlenj, ſ. Dĕlenj *n.* ſ. dĕlenj, divisio; dĕlenj, owel, owe, theilbar, divisibilis.
Dĕlowáti, *n.* Dankſagung, *f.* gratiarum actio.
Dĕlnik, a, *m.* Theil, *n.* Antheil, *n.* Theilung, *f.* divisio.
Dĕlný, owel, owe, theilbar, 1) durch Zahlen, zu theilen) agere; rationem reddere, vera - ratio. b) im Ganzen, einfach, animo erga a. quem, wahre Neigung gegen jemand.
Dĕl, e, *f.* Linie, ſ. 1 Kor. 10, 16.
Dĕl, *m.* Theil, ſ. dĕlenj.
Dĕlen, dlen, dlna, dlno, getheilt, divisus, ſcheidend, ſondernd, dělnj čára, Scheidelinie, linea divisoria, dělnj bilé ſtěny, weiße Scheidewände, parietes albi.

quid facis? Mám co dělati, ich habe zu thun, Geſchäfte, occupatus sum; d. řřik, řřiwdu, ſyllogiſmy, (*Com.*) wjtr fochrowánjm, Geſchrey, Syllogiſmen, Wind mit d. Fächer machen, Unrecht thun. Co ge dělat? was iſt zu thun? *Com.*; 2) arbeiten, a) eine Arbeit verrichten, opus facere, laborare: kde pak dělá te? wo arbeitet ihr denn? ubinam laboratis? b) bauen, bearbeiten, z. B. das Feld, pole, den Acker, rolj; 3) betragen, efficere summam: to dělá 6 zl. 4) něco po někom d. jemand etwas nachmachen, imitari aliquem, in re aliqua, - Dělagj gak dělagj, *Com.* das machen ſie nur obenhin, ſchlecht, pod ſebe dělati, unter ſich laſſen (den Unrath, Excremente); gakž dělagj, tak mjti budau, K.

II. *rec.* dělati ſe, thun, ſich ſo ſtellen: dělal ſe, gakoby ſe nebyněwal, er that, als ob er nicht böſe wäre, dissimulavit iram. 2) werden, entſtehen, fieri, nasci, existere, oriri: dělá ſe tam bláto, zyma, wjtr, es wird kothig, kalt, es entſteht Wind; - den, es wird Tag, dies illucescit; z pár ſe dělá oblak, aus den Dünſten entſteht eine Wolke, ex vaporibus fit nubes; dělá ſe z něho ſſelma, er fängt an ein Spitzbube zu werden, fit nebulo; dělá mi ſe chut, ich bekomme Luſt, - dělátwám, *fr.*

Dělacý den, *sl.* Arbeitstag, Werktag, *m.* dies profestus.

Dělánj, *n.* Thun, *n.* Verrichtung, *f.* negotium; 2) Arbeiten, *n.* labor; 3) Bauen, Bearbeitung, z. B. des Feldes, Ackers, cultura; 4) Machen, Verfertigen, confectio: dělánj knih, Bücherſchreiben, *n.* B.

Dělaný 3. durch Kunſt verfertiget, arte factus: dělaný zázwor, gebacknes Ingber

Dělenj, *n.* Theilen, *n.* Theilung, *f.* divisio, partitio.

Dělim, il, iti, en, theilen, a) abtheilen, partiri, dividere; b) trennen, dividere, separare; - jwám, *fr.*

II. *rec.* dělim ſe, il, iti, a) s někym o něco, auch w něčem, ſich theilen, partiri, dělili ſe mezy ſebau o penjze, ſie theilten Geld unter ſich, 2) ſich unterſcheiden, differre. -ten trogj auřad tjm ſe od ſebe dělj.

††† Dělitebný 3. ſ. djlný 1.

Dělitel, e, *m.* ſ. dělič.

Dělitedlnoſt, i, *f.* Theilbarkeit, *f.* Hlaſ. č.

Deližanec, nce, *m.* Diligence-Wagen, currus veredarius, Kram.

Délka, y, *f.* Länge, *f.* longitudo.

† Dělna, y, *f.* Arbeitshaus, *n.*?

Dělnjk, a, *m.* Arbeiter, *m.* operarius; -nice, *f.* -inn, operaria.

Dělný 3. z. B. dělné howado, Laſtvieh, jumentum; d. dům, Arbeitshaus: d. ſtůl, Arbeitstiſch. 2) arbeitſam, laboriosus, sedulus, industrius.

Dělo, a, *n.* Geſchütz, *n.* Kanone, *f.* tormentum.

Dělohа, y, *f.* Gebährmutter, *f.* Nachgeburt, *f.* matrix secundina.

† Dělostřelec, lce, *m.* Kanonic-

ver, Artilleriſt, tormentarius (iſt ſchon ganz angenommen); - lčj, z. B. oficýr, Artillerieoffizier, officialis ad rem tormentariam, Kram. - ſtwj, *n.* Artillerie, *f.* res tormentaria.

Demikát, u, *m. sl.* Brodſuppe mit Brinſenkäſe.

Demokratye, *f.* Demokratie, *f.* democratia; - tyckỳ 3. demokratiſch, democraticus, Kram.

Den, dne, *m. loc. ſing.* dni, aber adverbialiter mit der Präpoſition we geſetzt, hat er dne, *gen. pl.* dnů *acc.* dny, *loc. pl.* dnech, der Tag. a) d. Zeit, d. der Nacht entgegengeſetzt iſt, dies; čiſtỳ bjlỳ den, heller lichter Tag (entgegengeſetzt der Dämmerung) Syr; den wſſednj, Werktag, dies profestus, K. ſſtědrỳ den, der Tag vor Weihnachten, *Vel.* pſỳ dnowé, Hundstäge, dies caniculares, *Vel.* poſtnj d., Faſttag. We dne, bey Tage, interdiu den odedne, v. Tag zu Tag, indies, we dne w nocy, oder dnem y nocý, Pr. bey Tag und bey Nacht, diu noctuque; druhým dnem, den zweiten Tag, altero die, Cyr. na druhỳ d. daſſ. přes celỳ den, den ganzen Tag über, tota die, K. we dni a w roce, im Jahr u. Tag (juridiſche Formel) Pr. den poſledni ſaudnỳ, der jüngſte Tag, dies extremi judicii; den a noc, ſ. ſklennj bylina. b) das Tageslicht, lux, dies: předednem, vor Tage, ante lucem, ante diem, za dne, bey Tage, lure.

Denglawý 3. *sl.* ſchwächlich, zart, tener, debilis.

Denjk, u, *m.* der erſte Magen bey den wiederkäuenden Thieren, D.

Dénko, a, *n. dim.* v. dno.

Dennj 1. täglich, quotidianus. 2) den Tag betreffend: dennj práce, ſwětlo, Tagarbeit, *f.* Taglicht, *n.* labor diurnus, lux diurna; dennj ſen, a) Tagſchlaf, *m.* somnus diurnus, b) Tagſchlaf, *m.* Küchenſchelle, (kwět, ſ. zwoneček), pulsatilla, anemone pulsatilla, *Linn.* - ně, *adv.* täglich, quotidie.

Dennice, *f.* Morgenſtern, *m.* lucifer.

Dennjk, a, *m.* od. dennjček, čku, *m.* Tagebuch, *n.* diarium, *Com.*

Děpolt, a, *m.* Theobaldus, *Vel.*

† Deputyrowaný (beſſ. deputowaný) 3. ein Deputirter, deputatus, Kram.

Děrawý 3. löcherig, foraminosus, pertusus; Ritze habend. rimosus; fig. paměť lidſká welmi geſt děrawá a krátká, K.

Děrawjm, ěl, ěti, löcherig werden, perforor.

Děrawjm, il, iti, act. löcherig machen, perforo.

Dereš, e, *m. sl.* Schlagbank, *f.* worauf man d. Menſchen prügelt, b) ſtichelhaariges Pferd, (dér heißt ungr. ginj).

Deru, dral, dráti, drán, ſchleißen, reißen, findere, carpere: peřj dráti, Federſchleißen; 2) rauben, ſchinden, emungere: liſſky dráti, *sl.* ſich übergeben (gerade wie das franzöſiſche écorcher le renard.)

II. *rec* dráti ſe, ſich ſchleißen, reißen, find', 2) ſich wohin, od. zu etwas drängen, se ingerere, se obtrudere; 3)

drét ſe o něco, ſich um etwas reißen, omni studio conari aliquid consequi: ſnad ſe on o babu dere? Lomn 4) přes něco ſe dráti (z. B. přes přj-kopy), mit Mühe über etwas gehen.

Deſátek, tku, *m. sl.* dežma, der Zehnte, der Zehent, decima.

Deſaternásobný 3. zehnfach, decemplex; -ně, *adv.* decuplo.

Deſatero, a, *n. abſ.* v. deſaterý: deſatero (přikázanj) židowſké, die Zehngebote (der Jud.) 2) zehn, decas: s manželkau a deſaterem djtek, *Com.*

Deſaterý 3. zehnerlei, a) v. zehn Arten, decem generum, b) zehnfach, decemplex, c) zehn, decem.

Deſátnjk, a, *m.* Rottmeiſter, Korporal, *m.* decurio.

Deſátý 3. zehnte, decimus.

Deſet, *gen.* deſeti u. deſýti, zehn, decem.

Deſetina, y, *f.* das Zehntl, decima, D.

Deſetkrát, *adv. sl.* deſetráz, zehnmal, decies: deſetkrát tiſýckrát ſto tiſýců angelů, *Com.*

Deſetnjk, u, *m.* Zehner, *m.* eine Münzſorte von 10 Kreutzern.

Deſka, *sl.* ſ. dska.

Děſſenj, *n* Entſetzen, Erſchrecken, *n.* Schreckung, *f.* territio.

Deſſky, *pl. f.* Beinſchienen, D.

Déſſť, deſſtě, Regen, *m.* pluvia; -tjček, čku, u. tjk, u, *m. dim.* -tiwý 3. regneriſch, pluviosus; † -kník, u, *m.* Regenſchirm? -kowka, y, *f.* Regenwaſſer, aqua pluvialis; -kownjk, a, *m. sl.* ſ. roreyk, 2) *sl.* Regenſchirm; -kowý 3. v. Regen, pluvialis: deſſkowá woda ſ. deſſtowka.

Děſým, yl, yti, ſſen, entſetzen, in Entſetzen bringen, ſehr erſchrecken, obstupefacere, horrorem incutere alicui.

II. *rec.* děſyt ſe, ſich entſetzen, horrescere, cohorrescere, perterreri, obstupescere, (iſt mehr als strachowati ſe): děſý ſe strachem tělo mé, B. -ýwám, *fr.*

Děſytedlný 3. ſchrecklich, horribilis, ex. g. hřjmánj, B.

Deſýtiletý 3. zehnjährig, decennis, decem annorum.

Deſýtka, y, *f.* d. Zehn, der Zehner. 2) ein Faß von zehn Eimern. 3) Zehngulden Bankozettel.

Deſýtipán, a, *m.* Zehenherr, *m.* decemvir; -nſký 3. Zehnherrn- decemviralis, z. B. auřad, decemviratus, Zehnherrnamt, *n.*

Dětel, e, *m.* ſ. getel.

Děteliſſtě, *n.* ſ. geteliſſtě.

Dětelowý 3. ſ. geteloweý.

Děti, j, *f.* und *m. pl.* ſ. djtě.

Děťátko, a, *n.* ein kleines Kind, infans.

Dětinec, nce, *m.* ſ. děloha, D. 2) †† Kindszimmer.

Dětinjm, ěl, éti, kindiſch werden, puerasco.

Dětinný 3. *obſ.* kindiſch, Dal.

Dětinſký 3. kindiſch, kindlich, Knaben (Mädchen) eigen, puerilis; 2) läppiſch, kindermäßig, puerilis; -nſky, *adv.* kindiſch, a) wie Kinder, pueriliter, b) läppiſch, kindermäßig, puerîliter; -ſtwj, *n.* 1. Kindesalter, *n.* pueritia, B. z dětinſtwj wyrůſti, wygjti, dem Kindsalter entwachſen; 2) Kinderei, *f.* ineptiæ, nugæ.

Dětřich, a, *m.* Theodoricus.

Dětſký 3. den Kindern gehörig. D.

Dĕwa, y, *f. ol.* ſ. dĕwice.
Dewadeſát, -te, *genit.* dewadeſáti, neunzig, nonaginta.
Dewadeſátiletý 3. neunzigjährig.
Dewadeſátka, y, *f.* neunzig, nonaginta; -krát, *adv.* neunzigmal, nonagies; -átnjk, a, *m.* Neunziger, 90 Jahr alt, nonagenarius; -átý, 3. neunzigſte, nonagesimus.
Dewatenáct, -te, *genit.* dewatenácti, neunzehn, undeviginti; decemnovem.
Dewatenáctka, y, *f.* neunzehn, undeviginti.
Dewatenáctkrát, *adv.* neunzehnmahl, undevicies.
Dewatenáctý 3. neunzehnte, undevicesimus.
Dewatenáctiletý 3. neunzehnjährig, undeviginti annorum.
Dewaternáſob, u. dewaternáſobně, *adv.* neunfach, novempliciter.
Dewaternáſobný 3. neunfach, novemplex.
Dewaternjk, u, *m.* Goldroſe, *f.* cistus helianthemum, D.
Dewaterodennjk, u, *m.* Blumenrohr?
Dewatery 3. (*abs.* dewatero), neunerlei, a) v. neun Arten, novem generum; b) neun novem: dewatero oděnj (matky Božj), Schwertel, (Pflanze), gladiolus, *Vel.*
Dewátý 3. der, die, das neunte, nonus.
Dĕwčátko, a, *n. dim.* v. dĕwče, Mädchen, *n.* puellula.
Dĕwče, ete, *n. pl.* ata, Mädchen, puella.
Dĕwčj 1. Mädchen: dĕwčj včitel, hoch, ſkola, Mädchenlehrer, Mädchenkrieg, *m.* Mädchen-Schule, *f.* puellarum docenæ, bellum, schola.
Dĕwčjm, il, iti, als eine Magd dienen, ancillari.
Dĕwčin, a, o, *adj. poſſ.* v. dĕwka, der Magd gehörig.
Dĕwčina, y, *f.* ein junges Mädchen, *n.*
Dĕwčiſko, a, ſ. vorh.
Dĕweččin, a, o. *adj. poſſ.* v. folg.
Dĕwečka, y, *f.* Magd, *f.* a) Jungfer, virgo, b) Dienſtmagd, ancilla.
Dewer, a, *m. ſl.* (im Lypt. Kom.), manželůw bratr (*daηe*) *m.* des Mannes Bruder, Schwager, levir.
Dewerec, rce, *m.* Brautführer? paranymphus?
Dewětſyl, u, *m.* (dewětſyl?) *Com.* boh. et. *ſl.* koňſké kopyto, Huflattig, *m.* tussilago, *Vel.*
Dewět, *gen.* dewjti, neun, novem
Dewětnjk, u, *m.* ſ. dewjtnjk.
Dĕwice, *f.* (veraltet) ſ. panna.
Dewjtidennj 1. neuntägig, novendialis.
Dewjtiletý 3. neunjährig, von 9 Jahren, novem annorum.
Dewjtka, y, *f.* neun, novem.
Dewjtnjk, u, *m.* neuntägige Andacht *f.* novena; 2) der Sonntag septuagesimæ genannt.
Dĕwka, y, *f.* Magd, Dienſtmenſch, *n.* ancilla; *ſl.* auch Tochter.
Dĕwkář, e, *m.* der den Menſchern nachläuft.
Dĕwogna, y, *f. obſ.* ſ. dĕwka. *Dal.*
Dĕwogný 3. *ſl.* ledig, heirathsmäßig: ná dĕwognau dĕwku (dceru).
Deychám, al, ati, keichen, anhelare, anhelitum ducere.
Deychawičný 3. keichend, au-

helari, anhelus: d. kůň dämpfiges Pferd, *Vel.*

Deym, (dým) u, *m.* Rauch, *m.* fumus: an to w dým bylo, das war unnütz, eitel, in den Wind, - perperam, in cassum, *Com.*

Deymám, al, ati, ſ. dýmám.

Deyworec, rce, *m.* ſ. oleſſnik.

Deſma, y, *f. sl.* der Zehent, decima.

Dibljk, a, *m.* (v. den ungewöhnlichen dibel), Hausgott (bey den Alten), numen domesticum, *Cyr.*

Djk, u, *m.* (daher *gen. pl.* djků, djkůčinění) ; ſ. folg.

Djka, y, *f.* meiſtens im *pl.* üblich, djky, *gen.* djk, Dank *m.* gratiæ, grates: djky činiti, djky wzdáwati, Dank ſagen. gratias (grates) agere.

Djkčinění, und djkůčinění, *n.* Dankſagung, gratiarum actio.

Djl, u, *m.* Theil, *m.* pars; na djle, ſ. djlem. *Com.*

Djlce, *m.* ſ. dělitel.

Djlčj 1. z. B. djlčj cedule, Theilzettel.

Djlec, lce, *m.* (winičný), ſ. gitro, K.

Djlem, *adv.* zum theil, partim, wětſſjm, newětſſjm djlem, größern - größtentheils, majori, maxima parte.

Dileň, lně, *f. Com.* ſ. folg.

Djlna, y, Werkſtatt, *f.* officina.

Djlnice, *f.* ſ. vorh.

Djlný z. theilbar, dividuus, divisibilis, 2) bildſam, z. B. der Thon, formabilis, K -noſt i, *f.* Theilbarkeit, divisibilitas.; 2) Bildſamkeit, *f.* formabilitas.

Djlo, a, *n.* Arbeit, *f.* a) das Arbeiten, labor; b) Bearbeitung einer Sache, opus, labor, c) was gearbeitet, oder verfertigt wird: Werk, *n.* opus; d) Geſchäft, *n.* Beſchäftigung, *f.* negotium, occupatio: djlo powydené, erhobene (halberhobene) Arbeit.

Djm, (*perf.* bey den Neuern děl,) djti *præs.* u. *fut.* ſagen, dicere, (ajo, inquam)

Dinčo, a, *m. sl.* Dionysius.

Djně, ſ. dyně.

Djra, y, *f.* Loch, *n.* jede Oeffnung, a) iſt ſie klein, ob. doch nicht allzugroß, z. B. am Kleide, am Leibe, in der Wand, foramen; b) iſt ſie groß, caverna; c) in der Erde, caverna, cavum; d) iſts Ritze, rima; - rka, y, *f.* u. djrčička, y, *f. dim.* djrka w noſe, Naſenloch, naris.; d. potowá, Schweißloch.

Djrkowatý z. löcherlig, perös, voll kleiner Löcher, z. B. ein Schwamm, Netz ꝛc. rarus.

Dermugi ?

Djtě, *gen.* djtěte, *n. nom. pl.* děti, *gen.* dětj, *m.* u. *f.* Kind, *n.* puer, infans, parvulus, *pl.* liberi.

Djtěcý 1. kindlich, B. Kindsd. koſſile, poſtel, krew, Kindshemd, Kindsbett, Kindsblut.

Djti, ſ. děgi, u. djm.

Djti ſe, ſ. děgi ſe.

Djtky, *gen.* djtek, *f.* u. *m. pl.* pueri, liberi, proles.

Diw, u, *m.* Wunder, *n.* jedes Wunderbare, miraculum, res mira: padl, diw (oder diw že) neplakal (ellipt) er fiel, ein Wunder! daß er nicht weinte, cecidit ita, ut mirum sit, eum non flevisse; nenj diwu, že, es iſt kein Wunder, daß ꝛc. *Vel.*

Diwacý hra, Schauſpiel, *n.* spectaculum, scena, ludus.

Diwadlo, a, *n.* Schauplatz, *m.* Theater, *n.* spectaculum, theatrum; 2) Schauſpiel, *n.* Spektakel, spectaculum, B. diwadlo z někoho učiniti: diwadla ſtrogiti, Schauſpiele geben, ausführen, spectacula exhibere, ludos facere.

Diwák, a, *m.* Zuſchauer, *m.* spectator: gde na diwáky, *ſl.* er geht zu gaffen, zu zuſchauen.

Djwám ſe, al, ati, (na něco, něčemu) ſehen, zuſehen, spectare, inspectare: bjdě gegich ſchutj ſe djwá, K. ſkrze prſty na něco ſe djwati, *Vel.* - durch die Finger ſehen - connivere; 2) *fr.* v. děgi ſe, dál ſe; - áwám ſe, *fr.* v. djwám ſe, u. v. děgi ſe.

Djwčička, y, *f. dim.* Mädchen, *n.* ein junges Frauenzimmer, puella; 2) eine Art von Birnen.

Diwě *adv.* wild, fero modo, 2) muthig, zu muthig, frech, ferociter.

Diwjm ſe, il, iti, ſich wundern, mirari, demirari admirari; -něčemu, über etwas, rem: diwil ſe tomu, er wunderte ſich darüber, id miratus est. To ſe diwjm, das wundert mich, id miror; - jwám, ſe, *fr.*

Diwiš, e, *m.* Dionyſius, Dionyſius.

Diwizna, y, *f. ſl.* wolowý chwoſt, Wollkraut, *n.* verbascum.

Djwka, y, *f.* Magd, *f.* a) Jungfer, *f.* virgo; b) Dienſtmagd *f.* ancilla.

Diwně, u. diwno, *adv.* wunderlich, wunderbar, mirabiliter, mire, admirabiliter diwno mi těch wěcý, *Com.* die Sachen kommen mir wunderlich vor; diwno mi to není, Cyr.

Diwný 3. wunderlich, a) wunderbar, mirabilis, mirus, admirabilis; b) ſeltſam, monstrosus; c) verdrüßlich, morosus; diwné mi geſt. że, es wundert mich, daß - miror, quod, Cyr. - noſt, i, *f.* Wunderlichkeit, *f.* a) Wunderbarkeit, mirabilitas, b) mürriſches Weſen, *n.* Verdrüßlichkeit, *f.* mirositas.

Diwoce *adv.* wild, mit Muth, muthig, zu muthig, ferociter.

Diwoch, u, *m. ſl.* diwok, *m.* u. *f.* ein wilder Menſch, Wilder, ferus, 2) ein roher Menſch, incultus, 3) frech, zu lebhaft, ferox, petulans; 4) grauſam, sævus; - ſſka, y, *f.* ein wildes Weib, eine Wilde, foemina fera, u. ſ. w.

Diwočjm, il, iti, jemand wild machen?

Diwočjm, el, eti, ? ſ. folg.

Diwočjm ſe, il, iti, muthig ſeyn, wild werden, ferocire.

Diwočina, y, *f.* Wildpret, *n.* a) ein wildes Thier, fera, b) - fleiſch von wilden Thieren, caro ferina. 2) wildes Weſen, feritas: diwočina a w obyčegich cyzoſt, *Com.*

Diwočka, y, *f. ſl.* eine wilde Kuh.

Diwoký 3. wild, a) nicht zahm b) in der Wildniß lebend, od. wildwachſend, z. B. Thier, Menſch, ferus, sylvester, c) unbearbeitet, z. B. Menſch, incultus; d) frech, zu mu big, lebhaft, ferox, petulans; e) grauſam, sævus; *f.* wunderbar, ſonderbar, mirus: diwo-

ké kliky a háky, *Com.* diwoká žádoſt, Id. -koſt, i, *f.* Wildheit, *f.* feritas, Frechheit; Grauſamkeit, Sonderbarkeit, *f.* petulantia, sævitia.

Diwokwět, u, *m. sl.* čudokwět, ruß. cudocwet, Wunderblume, *f.* mirabilis Jalapa.

Diwotworce, *m.* Wunderthäter, *m.* thaumaturgus, effector miraculorum.

Diwotworný 3. wunderthätig, efficiens miracula; -noſt, i, *f.* Wunderthätigkeit, *f.*

Diwý 3. ſ. diwoký a) u. b): diwé maſo, wildes Fleiſch, z. B. in der Wunde, caro cruda, corrupta, caro mala; diwý holub, wilde Taube, *f.* palumbes, *sl.* ſywák, diwé wčely, Waldbienen, apes sylvestres, diwý med, Waldhonig, *m.* fig. diwá wáſſeň, eine wilde Leidenſchaft.

Djže, (djž) e, *f.* Backtrog, Kübel, alveus pistorius, mactra; -žka, y, *f.* Melkfaß, *n.* Melkgelte, *f.* Melkkübel, mulctra, mulctrum.

Dlabadlo, a, *n.* scalpum, Stemmeiſel, *n.*

Dlabám, al, ati, hohlen, hohl machen, cavare, excavare, reddere (facere) cavum; -ánj, *n.* Höhlung, cavatio.

Dlabatko, a, *n.* ſ. dláto.

Dlaň, *genit.* dlaně, *f.* die flache Hand, palma.

Dlapa, dlapka, (*dim.*) y, *f.* Fote. *f.* Fötchen, *n.*

Dlapjm, ěl, ěti, boh. dřepjm, hocken, otiose sedere.

Dlaſk, a, *m.* Dickſchnabel, *m.* Kirſchfink, coccothraustes.

Dlátce, ſ. folg.

Dláto, a, *n.* Holeiſen, ferrum cavatorium; dláto rowné, Flacheiſen, scalprum planum; -tko, a, *n. dim.*

Dlaubám, al, ati, ſtochern, höhlen, fodere; álek, lku, *m.* ſ. daubálek.

Dlauhán, e, *m.* boh. dlauhoš, ein langer Kerl, longurio; 2) langblättriger Tobak, herba nicotiana foliis longissimis (*sl.* dlhán. dlůhaň. dolhán, hung. dohány.)

Dlauho, *adv. comp.* déle, (dýl), *sup.* neydéle (neydýl,) lange, lange Zeit, diu, longum tempus; Kde pak ſte tak dlauho? wo bleibt ihr denn ſo lange? ubi tam diu mansistis? 2) ſpät, sero: dnes nepřiſſli dlauho, heute kamen ſie zu ſpät, hodie sero venerant.

Dlauhočekánj, *n.* Langmuth, Langmüthigkeit, *f.* patientia, lenitas, clementia.

Dlauhomyſlnoſt, i, *f.* ſ. vork.

Dlauhoſt, i, *f.* Länge, *f.* wenn etwas lang iſt, z. B. des Tiſches, Weges, der Nächte, Stunden, Rede, longitudo; dlauhoſt času, Langweile, *f.* *Com.*

Dlauhonohý 3. langbeinig, longipes.

Dlauhoruký 3. lange Hände habend, longimanus.

Dlauhoshowjwánj, *n.* ſ. dlauhočekánj; -wagjcý, der lange wartet; -gjcnoſt, i, *f.* langes Warten, Geduld, patientia.

Dlauhotrwalý 3. langwierig, diu durans.

Dlauhowěký 3. v. hohem Alter, longævus; koſt, i, *f.* hohes Alter, langes Leben, longa vita.

Dlauhý 3. *comp.* delſſj, *ſup.* neydelſſj, lang, longus.

Dlauze, *adv.* lang, longe.

Dlaužim, il, iti, lang machen, verlängern,

Dlažba, y, *f.* ſ. dláženj.

Dláždim, beſſ. dlažim.

Dlaženj *n.* Pflaſter, *n.* gepflaſteter Fußboden, z. B. der Straße, ꝛc. stratum.

Dlažič, e, *m.* Pflaſterer, *m.* strator, munitor viæ.

Dlažice, *f.* flacher Dachziegel, tegula; -ička, y, *f. dim.*

Dlažicý 1. zum Pflaſtern dienlich: dlažicý kámen, Pflaſterſtein, *m.*

Dlažim, il, iti, en, pflaſtern, z. B. eine Straße, sternere lapidibus z. B. viam.

Dláždka, y, *f.* Pflaſter, *n.* stratum.

Dlenj, *n.* Zaudern, *n.* cunctatio.

Dlháň, ſ. dlauháň.

Dlhý 3. *sl.* ſ. dlauhý.

Dljm, il, jti, verweilen, morari.

II. *rec.* Dljm ſe, il, jti, verzögert werden, differri: Co ſe dlj, to ſe mdlj, qui non est hodie, cras minus aptus erit.

Dlub, u, *m.* (*sl.* kadlub, u, *m.*) Hohlung, Ausgeholtes, cavum.

Dlubně, *f.* eine ſcharfe Art zum Aushöhlen.

Dluh, u, *m. sl.* dlh, Schuld, *f.* was man ſchuldig iſt, æs alienum, debitum, penĕžitý, d. Geldſchuld. 2) Borg, *m.* Borgen, *n.* na dluh dáti, auf Borg geben, z. B. Waaren, dare sine pecunia numerata; na dluh bráti, na dluh wzýti, sumere sine pecunia numerata; w dluhy se wráženi, dluhy se zaſýpati, ſich in Schulden ſtecken. *Com.*

Dlužen, žna, žno, *adj. abſ.* ſchuldig, der etwas zu bezahlen, od. zu geben ſchuldig iſt; gſem dlužen, ich bin ſchuldig, debeo.

Dlužim ſe, il, iti, borgen, v. jemand, etwas, das man wieder gibt, z. B. Geld, Getreide ꝛc. mutuari rem ab aliquo, mutuo sumere, sumere rem mutuam ab aliquo; -jwám ſe, *fr.*

Dlužnj 1. d. Schuld betreffend; dlužnj liſt, Schuldbrief, *m.* Schuldverſchreibung, *f.* syngrapha.

Dlužnjk, a, *m.* Schuldner, *m.* z. B. in Anſehung des Geldes, Gefälligkeiten. debitor; -nice, *f.* Schuldnerinn, debitrix.

Dlžný 3. *sl.* ſ. dlužen.

Dmeychám, al, ati, blaſen, mit dem Munde, z. B. d. Speiſe zu kühlen, flare; -ánj, Blaſen, *n.* flatus; -áwám, *fr.*

Dmu, ul, auti, aufblaſen inflare.

II. *rec.* Dmu ſe, ul, auti, aufſchwellen aufgeblaſen werden, tumescere, intumescere, turgescere.

Dmýchnu, *fut. ſing.* dmýchl, u. dmýchnul, -auti, -nutj, *n. ſubſt.* ſ. dmeychám.

Dna, y, *f.* Gicht, *f.* Gliederkrankheit, *f.* arthritis; w rukau, in den Händen, chiragra, w nohau, in den Füßen, podagra; w střewách, Darmgicht, *f.*

Dnauzlámaný 3. gichtbrüchig, paraliticus

Dnawý 3. mit der Gicht behaftet, arthriticus; an den Füßen, podager, podagricus; dnawá bylina, beſſ. mrtwičná bylina ſ. bukwice bjlá, Vel.

Dnĕnj, *n.* Tagesanbruch, *m.* der Anfang des Tages, initium, ortus diei.

Dnĕper, pru, *m.* (řeka), Dnieper, Boristhenes, Vel.

Dnes, *adverb.* heute, hodie.

Dneſſek, ſſka, *m.* der heutige Tag, hodiernus dies, hic dies: do dneſſka, bis heute, hodiedum.

Dneſſnj 1. heutig, hodiernus.

Dnj ſe, dnilo ſe, dnjti ſe, (auch nur dnj, dnělo, dnjti, K.) tagen, Tag werden, lucescere, lucisцere.

Dnu *adv. sl.* herein, darinn, intus.

Dno, a, *n.* der Boden, das Unterſte jeder Sache, z. B. der Boden eines Grabes, des Meeres, des Flußes, eines Faßes, solum, fundus: fig. až naposledy P. Bůh dno wyrazý, ſkrze to přijſſtj Kryſtowo, - d. Strafen zum Ausbruch bringen wird, *Syr.*

Do, *præp. reg. gen.* in, zu, an, in, ad. Přines mi to do pokoge, bringe es mir ins Zimmer, adfer mihi id in cubiculum; 2) an, bey, in, apud; geli gen co do toho, iſt's etwas Rechtes (Taugliches)? bonumne id est? Ty wlaſtnoſti, etnoſti do ſebe má, - hat d. Eigenſchaften - ita comparatus est, - nic diwného nenj do takowé oſoby, bey einer ſolchen Perſon iſt das kein Wunder, nil mirum apud talem; to mi ſe doň neljbj, das gefällt mir von ihm, an ihm, nicht; co ty do mně wjš? was weißt du v. od. gegen mich? 2) elliptiſch; mně do toho nic (nenj), es geht mich nichts an, nihil ad me pertinet, attinet; co mně doň? was gehet er mich an? co komu do toho? *sl.* wen geht das was an? quid hoc quempiam attinet? do čerta! do paroma! *sl.* zum Teufel! den Teufel! diabolum! malum! (Jovem!) - Mlenj mu do ſmjchu, do ſpánj, es vergeht ihm das Lachen, Schlafen, nolit ridere, dormire. 3) bis, bis zu, usque, usque ad: do oſmi hodin, bis acht Uhr, usque horam octavam; až do zlámané babky, bis auf den (auch den) letzten Heller: do krwe bogowati, -bis aufs Blut. - ad cruorem usque, - až do té duſſe národu hágil - bis aufs Leben - bis zum Tod, -do ſmrti ho wſtknul had, - ganz todt gebiſſen; do naha gi ſwlékli, -ganz nackt; - wſſickni do nohy, wſſickni do gednoho, alle, keinen ausgenommen; do kola (beſſ. do kůlu) wyhořeli, nicht ein Pfahl blieb in der Feuerbrunſt; do syta ſe nagiſti, ſich ſatt eſſen, ad saturitatem comedere, do wole ſe mu naposmiwali, Zal. - nach Herzensluſt - zur Genüge, - quantum libuit -; do času, einſtweilen, interim, do noey, bis in die Nacht, usque ad noctem, do sey doby, *sl.* bis zu dieſer Zeit, huc usque; do maku, *sl.* völlig, ganz: wſſecko do maku mu pobrali; do ſlowa, mit dem letzten Wort, do dne a do roka, bis Jahr u. Tag (Rechtsformel, d. i. ein Jahr u. 6 Wochen); do pásu, bis zum Leib, ventrotenus; do Boha něčeho mjti, z. B. peněz, vollauf, zur Genüge haben, satis superque habere; do půl kola ſtáli, in einem halben Zirkel - Kram do čtyř tiſyc reytarů, an 4000 Reuter, Cy. powoláni byli do dwadcěti, es waren ihrer an 20 berufen, advocati erant fere

go. *Vel.* - Do očj, ins Geſicht: do očj ſe pěkně vkazuge; gdi do dábla! geh' zum Teufel! dokonce, gänzlich, durchaus, prorsus; do wrchu, *sl.* bergan, sursum; do kořán, *sl.* angelweit, ganz, bis auf den Grund, penitus; do hromu láti, *sl.* f. hromugi; ſ. auch dám, stěžowati, dogmu, docela, dočiſta.

Anm. Gar ſelten erlaubt ſich ſelbſt der Dichter dieß do nach dem Hauptworte zu ſetzen, z. B. ſwěta do ſkonánj, ſtatt, do ſwěta ſkonánj.

II. In der Zuſammenſetzung: ob, aus, be, er, ein; *sl.* auch ver, zuſammen: z. B. doraubati, doſtřjkati, d. i. zraubati, zaſtřjkati, vſtřjkati: überhaupt d. Nähe, od. d. Vollendung oder wirklichen Erfolg der Handlung. Siehe die folgenden Beyſpiele.

Dieß do wird in dů verändert, ſo oft es lang werden ſollte, z. B. důwěřiti ſe, důwěrnoſt, důkaz.

Doba, y, *f.* (v. der Partikel der Zeit dy, D.) Zeit, *f.* Zeitpunkt, *m.* tempus; od té doby ſem tam nebyl, ſeit der Zeit war ich nicht dort, ex eo tempore ibi non fui; 2) gerade d. rechte Zeit: panna na té době, - mannbar, matura viro; w dobrau dobu, zu rechter Zeit, justo, oportuno tempore; ſwau dobu vhlédat, ſeinen Zeitpunkt erſehen; doba k době, rownj k ſobě, *prov.* gleich u. gleich geſellt ſich gern.

Dobádám, al, áti, hinzutreiben, hinzudrängen, propellere; - ánj, *n.* Hinzutreiben, *n.* propulsio.

Doběhnu, *fut.* doběhl, doběhnauti, hinlaufen, dahin laufen, accurrere eo, (illuc), currere illuc, (eo): doběhni mi tam, lauf mir wenig hin; 2) zu Ende laufen, ablaufen (wie d. Uhr), cursum finire.

Doberu, dobral, dobrati, gänzlich nehmen, penitus auferre; doberau ta gablka, nehmen Sie, d. i. kaufen Sie d. noch übrigen Aepfel.

II. *rec.* doberu ſe, wohin gelangen, erreichen, (beſonders durchs Graben); auftreiben, pertingere, obtinere: dobrati ſe wody, Waſſerquelle ergründen, erreichen; kdebych ſe dobral peněz? wo möchte ich Geld hernehmen? unde accipiam pecuniam?

Dobyt, dobýti, ſ. dobudu.

Dobywám, al, ati, án, herausziehen, gewinnen, z. B. Erz mit dem Genit. ſeltner mit dem Akk. extrahere, educere; 2) erwerben, parare, comparare, quærere, acquirere; - něco práwem - durchs Gericht; - ſobě ſtatků, Güter ſich erwerben, bona acquirere; 3) angreifen, attakiren eine Stadt, eine Feſtung beſtürmen, beſchießen, oppugnare.

II. *rec.* dobýwati ſe, hervorbrechen, erumpere, prorumpere; 2) -na někoho, na něco, dringen, zudringlich ſeyn, urgere: na Boha ſe dobýwati; na to ſe dobýwati; na něčj ſwědomj ſe dobýwati, K. k někomu ſe dobýwati (dwěřmi); - ánj, *n.* Herausholen, Gewinnen, Erwerben; Beſtürmen. Zudringen, *n.* eductio, acquisitio, oppugnatio, ursio.

Dobigi, *fut.* il, iti, völlig tödten, prorsus occidere.

Dobjhám, al, ati, hinlaufen, dahinlaufen, accurrere illuc, currere illuc (eo); 2) zu Ende laufen, cursum finire: dobjhagicý léto, zu Ende gehendes Jahr.

Dobjrák, u, *m.* Ausschöpfer, *m.* (im Bräuhause), depletorium, R.

Dobjrám, al, ati, gänzlich nehmen, penitus auferre.

Dobrámyſl, *gen.* dobrémyſli, *nom. pl.* dobré myſli, *vel. f.* Wohlgemuth, *m.* Dosten, origanum.

Dobrati ſ. doberu.

Dobrauſým, *fut.* yl, yti, ausweßen, acuere, exacuere.

Dobře, *adv. comp.* lépe, lépegi (lip), *ſup.* neylépe, neylepegi (neylip), gut, wohl, bene, probe; recht, recte, bene: dobře geſt s námi, es iſt gut um uns, bene agitur nobiscum, Cyr. dobře gſau ſpolu, ſie vertragen ſich gut mit einander, concordiam, amicitiam mutuam fovent; dobře za 6 měſýců pořád kométa ſpatřjna, - ganze (gute) 6 Monate - sex et amplius mensibus - *Vel.* dobře nеplakal, *sl.* dobře (že) ſe nevtopil, *sl.* - beynahe hätte er geweint, -wäre er ertrunken: dobře gſte přiſſli (ellypt), es iſt gut, daß ihr gekommen ſeyd; dobře máš, *sl.* et *boh.* du haſt recht, recte ais, agis; tak dobře ſtrze oheň, - gako, - ſowohl - als, ut ita.

Dobřelibý 3. beliebig, angenehm, placens, gratus: dobřelibau wůli mau čiň.

Dobřeljbezný 3. ſ. dobroljbezný.

Dobřjm, el, eti, *sl.* gut werden.

Dobročinný 3 wohlthätig, gutthätig, beneficus, benignus, liberalis; - noſt, i, *f.* Wohlthätigkeit, Gutthätigkeit, *f.* beneficentia, liberalitas, munificentia.

Dobrodinec, nce, *m.* Wohlthäter, *m.* benefactor, 2) als Ehrentitel: gnädiger Herr, Euer Gnaden, Luk. 22, 25.

Dobrodinkyně, *f.* Wohlthäterinn, *f.* benefactrix, D.

Dobrodinj, *n.* Wohlthat, Gutthat, *f.* beneficium.

Dobrodinſtwj *n.* ſ. dobročinnoſt.

Dobrodruh, u, *m.* ein luſtiger Geſellſchafter, Kompan, jovialis, 2) Romanheld, Abentheurer, captator fortunæ, sequens res portentosas, Dal. - ujſtwj, *n.* das Abentheuer, studium rerum portentosarum: gezdj po dobrodružſtwj; - ſký 3. glücksrittermäßig.

Dobrolibezný 3. wohlgefällig, beneplacitus; - noſt, i, *f.* Wohlgefälligkeit, *f.* beneplacitum, Syr. 41, 6.

Dobromila, y, *f.* ein Weibsname.

Dobromjr, a, *m.* ein Mannsname.

Dobromyſlný 3. gutherzig, benignus, 2) fröhlich, gutes Muths, hilaris, alacer, εὐθυμος, Cyr. 3) gelaſſen, æquanimis, rownau myſlj, (dobromyſlně) snáſſenj, Com. rozkazů wrchnoſti dobromyſlné podnikánj, Pr. k lenoſtt. podobná dobromyſlnoſt, Com. - ně, *adv.*

Dobromyſlnoſt, i, *f.* Gutherzigkeit, *f.* benignitas, Fröhlichkeit; hilaritas, alacritas;

Gelaſſenheit, æquanimitas, æquus animus.

Dobionitwa, y, *f.* ein ſlowakiſcher Marktfleck.

Dobropán, a, *m.* Merkur, *m.* Mercurius, *Com.*

Dobropjſebnoſt, i, *f.* Rechtſchreibung, orthographia (iſt ſchon faſt ganz angenommen.)

Dobrepowĕſtný 3. guten Namen habend, bonæ famæ.

Dobroiečjm, il, iti, ſegnen, benedicere (K. mit dem Akk.)

Dobroſlaw, a, *m.* ein Mannsnamen.

-awa, y, *f.* ein Weibsname.

Dobroſtl, -ſoli, *f.* Halle, Halæ (Magdeb.)

Dobrota, y, *f.* Güte, *f.* a) Tauglichkeit, rechte Beſchaffenheit, bonitas, probitas; b) Gütigkeit, *f.* benignitas, humanitas, liberalitas; 2) *ſl.* gewöhnlicher Titel mit Waſſe, den man den Niedern u. Unbekannten gibt: odkud ge Waſſe dobrota?

Dobrotiſko, e, *n.* ein kernguter Menſch, plane bonus; to ge dobrotiſko člowĕk - die Güte ſelbſt.

Dobrotiwý 3. gütig, in Worten od. Betragen, menſchenfreundlich, benignus, humanus; -wĕ *adv.* benigne, humane, comiter, liberaliter; -woſt, i, *f.* Gütigkeit, Menſchenfreundlichkeit in Worten od. Betragen, benignitas, humanitas, comitas, liberalitas.

Dobrowolenſtwj *n.* freie Wahl, *f.* optio, Pelc.

Dobrowolný 3. freiwillig, voluntarius; -nĕ, *adv.* sponte, ultro, voluntate; -noſt, i, *f.* Freiwilligkeit, *f.* animus sponte proclivis.

Dobrowolnjk, a, *m.* Freiwilliger (Soldat), volo.

Dobrozwĕſt, a, *m.* Evangeliſt, *m.* evangelista, D.

Dobruſſugi, owal, owati, auswetzen, zu Ende wetzen, exacuere.

Dobrý 3. (*abſ.* dobro), *comp.* lepſſj, *ſup.* neylepſſj, gut, human, bonus, humanus: dobrý den, dobrau noc! guten Tag, gute Nacht! (Gruß), bonum diem, bonam noctem! dobrytro, (dobré gitro), guten Morgen! (gemeiner Gruß.) dobrá wůle, ſ. hody 1. und kratochwjle. Po dobrém ti prawjm, ich ſage dirs im Guten, D. dobré bydlo, Wohlſtand, *m* Wohlhabenheit *f.* Pokutowati ſprawedliwého nenj dobře, K. oſm zl. mám geſſtě za wámi na dobro - habe bey euch gut; gſau tak dobřj, haben ſie die Güte, sis ea bonitate; dobré, ého, *n.* das Wohl, bonum, salus; obecné dobré, das gemeine Wohl, bonum publicum, salus publica; ſwrchowané dobré, (wrch dobrého), das höchſte Gut, summum bonum, *Com.* 2) ächt, genuinus, dobrý groš, ächter Groſchen, genuinus grossus.

Dobudjm ſe, il, iti, mit dem Gen. erwecken, einen ſchlafenden, expergefacere, somno excitare. Nedobudjm ſe ho, ich kann ihn nicht erwecken, frustra eum somno excito.

Dobudu, *fut.* dobyl, dobyti, *part. pr.* dobyt, *imper.* dobuď, mit dem Gen. ſelten mit dem Akk. herausziehen, extrahere, educere; 2) erobern, einnehmen, expugnare; 3) erwer-

ben (mit Mühe, Anſtrengung) acquirere: - vžitku, chwá-ly, B.

II. *neutr.* ausdauern, aushalten, bis zu Ende bleiben, permanere: nedobude tam do dewjti hodin, er wird bis neun Uhr nicht dort bleiben, non manebit ibi ad horam 9.

II *rec.* dobyti ſe, hervorbrechen, erumpere, prorumpere; einbrechen, hineinbrechen, erumpere: dobyti ſe wen, ſich herausarbeiten.

Dobydljm ſe, *fut.* il, iti. (něčeho), durch Wohnen etwas erlangen.

Dobytče, ete, ein Stück Vieh, pecus.

Dobytčj 1. das Vieh betreffend, pecuarius: d. trh, Viehmarkt, a) der Ort, forum pecuarium; b) der Verkauf, mercatus pecuarius; d. hogič, Viehartzt, veterinarius.

Dobytek, tka, *m.* Vieh, *n.* als *coll.* pecus: owčj d. Schafvieh, *n.* pecus ovillum; d. howězý, Rindvieh, Rinder, p. bubulum; d. kemný, Maſtvieh, p. saginatum.

Dobytedlný 3. eroberbar, expugnabilis.

Dobytj *n.* Herausbohlung, Herausziehung; Gewinnen, *n.* Erwerben, Erringen; Eroberung, extractio, eductio, acquisitio, expugnatio.

Dobytkáč, e, *m.* Viehhändler, *m.* negotiator pecuarius.

Dobytý 3. erobert, expugnatus; herausgezogner; eductus -meč, gezucktes Schwerd, strictus gladius; errungen, erworben, acquisitus.

Dobywač, e, *m.* Eroberer, expugnator; dobywač pokladů, Schatzgräber, thesaurorum fossor.

Dobýwám, ſ. dobeywám.

Docela, ganz, gänzlich, völlig, ganz u. gar. omnino, prorsus, plane.

Dočekám, ſ. dočkám. Com

Dočeſám, *fut.* al, ati, án, mit dem Kämmen, 2) mit der Obſtleſe fertig werden; -áwán, *fr.*

Doch, u, (Resch. duch) *m.* ſ. doſſek.

Docházým, el, eti, ausgehen, sein End erreichen, zu Ende gehen, erſchöpft werden, wie der Athem d. Waare, deficere, finem habere, 2) hingehen, dahingehen, ire illuc (eo) 3) erlangen, nancisci, z. B. hodnoſtj, cýle swého: to dochází k ſrdcy, das greift an das Herz z. B. eine Rede, in animum penetrat; zpráwa mne dochází, Cyr. ich werde benachrichtigt, nuncium venit. -

Dochlaſtám, *fut.* al, ati, aufſreſſen; ausſaufen, (noch das übrige), devorare, exedere, epotare. Dochlaſtati ſe nemocy, ſich eine Krankheit an den Hals ſaufen, potando morbum contrahere.

Dochodjm, *fut.* il, iti, aufhören zu gehen.

Dochowám, *fut.* al, ati, án, bis dahin erhalten, behalten, tenere, tueri, conservare, 2) bis dahin ernähren usq. alere.

II. *rec.* dochowati ſe, ſich bis zu einer Zeit ernähren; 2) něčeho, durch Erziehung zu etwas gelangen: ſynů, ſwini ꝛc. ſe dochowati.

Dochowý 3. ſ. doſſowý.

Docinjm ſe, il, iti, mit dem Gen. begehen, thun, verrichten z. B.

einen Mord, Laſter, Sünde, admittere, committere.

Dočinění, *n* Verbrechen, *n.* perpetratio; -ný *z.* verübt, commissus: hřichy w mladoſti dočiněné.

Dočjſt, ſ. dočtu.

Dočiſta, K. ſ. docela.

Dočiſtim, *fut.* il, iti, vollends reinigen, penitus purgare; -ſſtugi, *fr.*

Dočkám, u. dočekám, *fut.* al, ati, erwarten, exspectare; 2) mit dem Gen. erleben, videre, vivere, (pervenire) ad.

II. *rec.* dočkati ſe, mit u. ohne Gen. erwarten exspectare, to gſme ſe teď pěkných časů dočkali, da haben wir itzt ſchöne Zeiten erlebt.

Dočtu, *fut.* dočtl, dočjſti, ausleſen, durchleſen, perlegere, ad finem legere.

II. *rec.* dočjſti ſe, mit dem Gen. durch Leſen finden: dočtli ſe toho někde? haben ſie es irgendwo geleſen? legistine id alicubi?

Docýſařugi, owal, owati, zu Ende herrſchen als Kaiſer, aufhören Kaiſer zu ſeyn, finem facere imperandi.

Dodám, *fut.* al, ati *i.* mit dem *gen.* (B.) a) übergeben, tradere, reddere, -někomu ceduľky, liſtu, B. einen Zettel, Brief -; b) liefern, subministrare, suggerere: -gedu někomu, vergiften, venenum suggerere *vel.* potrawy do wogſka, Proviant liefern -ſrdce, chuti někomu, Muth, Luſt machen, animum facere (addere) alicui; 2) mit dem Akk. herausgeben, außerdem geben (üblicher wydati), z. B. muſýš mu zlatý dodati, du mußt ihm einen Gulden herausgeben ꝛc. pretærea dare; ten mně dodal, der hat mir den Reſt gegeben.

Dodání *z.* Uebergebung, Lieferung, *f.* traditio; subministratio, ꝛc. ſ. vorh.

Dodáwám, *præs.* al, áwati, ſ. dám: dodáwati myſli někomu, ſ. dodati ſrdce; dodáwati někomu, jemand hart zuſetzen: dobře nepřátelům dodáwali; čiſtě mu dodáwal! -

Dodawek, wku, *m.* was herausgegeben, außerdem gegeben wird.

Dodělám, al, ati, fertig, (zu Ende) machen, absolvere; 2) tödten, wie die Krankheit einen Menſchen, interimere; Com? -áwám, *præs.* davon.

Dodělné, ého, *n.* Ausarbeitungsgebühr, *f.* Ausarbeitungsgeld, *n.*

Doderu, *fut.* dodral, ati, dodrán, zu Ende ſchleißen, reißen; -áwám, *præſ.*

II. *rec.* dodrati ſe, ſich bisdahin drängen, penetrare; 2) vollends zerrißen werd. wie d. Kleider.

Dodru (ře), *fut.* dodřel, dodřjti, dodřen, völlig abſchinden, z. B. d. Haut, detrahere; 2) ausſchinden, durch Bedrückungen entkräften, z. B. die Unterthanen, exhaurire.

Dodržjm, *fut.* el, eti, aushalten, bis zu Ende bleiben, permanere, perdurare.

Dodržugi, owal, owati, *præs.* v. vorh.

Dodržowánj, *n.* Anhaltſamkeit, perseveratio.

Doduplugi, owal, owati, *sl.* ſ. dotwrdjm.

Dodyrektorugi, owal, owati, das Verwalten des Direktorants endigen, directoratum finire (amittere), *Com.*

Dogdu, dogdeš, u. důgdeš, K. doſſel, dogiti, wohin kommen, gelangen, pervenire; 2) ausgehen, ſein End erreichen, deficere, finem habere: doſſly nám kaupě, die Waaren ſind uns ausgegangen, aber auch: angekommen, - doſſel mu duch, der Athem ging ihm aus; doſſly hodiny, d. i. ihr iſt abgeloffen, 3) um etwas gehen, etwas holen, adferre: dogděte mi pro piwo, (*sl.* viell. richtiger: zagděte mi -), 4) mit dem Genit. a) einholen, nachkommen, gelangen, adsequi, pervenire, doſſla ho zpráwa, die Nachricht gelangte an ihn, nuntium ei allatum; dogiti Prahy, nach Prag gelangen, Prag erreichen, Pragam pervenire; b) erlangen, theilhaft werden, compotem fieri, potiri; bekommen, adipisci, nancisci: d. aurádu, miloſti, ein Amt, eine Gnade erlangen, munus, gratiam nancisci, cýle dogiti, das Ziel erreichen, scopum attingere; - ſſedin, ein graues Alter erreichen, 5) mit dem Dat. widerfahren: doſſlo mu to z wůle Božj.

Dogecý 1. dogecý nádoba, Melkgefäß, Melkfaß, *n.* mulctra, mulctrum.

Dogedu, *fut.* dogel, dogeti, wohinfahren oder reiten, pervehi. 2) mit dem Genit. erreichen, pervenire: dogeli Řjma, *Vel.* 3) holen, durchfahren, advehere, pro newěſtu dogeti, um die Braut gefahren kommen: *fr.* dogižďjm; fig. na někoho důtkliwé od. prudce dogižděti - losziehen, invehi, *Com.*

Dogič, e, *m.* Melker, mulctor; - čka, y, *f.* - inn - trix.

Dogjdám, al, ati, aufeſſen, exedere, consumere (edendo), 2) abeſſen, aufhören zu eſſen, desinere edere.

Dogim, *fut.* dogedl, dogiſti, vor-

Dogjm, *præs.* dogil, dogiti, *act.* melken, mulgere.

II. *neutr.* Milch geben, lac præbere; - jwám, *fr.*

Dogjmám, al, ati, durchdringen, penetrare: to dogjmá ſrdce, greift ans Herz, 2) drängen, beleidigen, lædere - ſlowy někoho, Anzüglichkeiten ſagen, mordere verbis; ſlowy oſſtipačnými a důtkliwými mrſſtně ho dogjmá, K.

Dogjmawý 3. durchdringlich, anzüglich, beißend, penetrans, acerbus, mordax.

Dogmu, *fut.* dogal, dogiti, durchdringen, penetrare: to zlé práwě wás do živého dogme.

Dogiſta, *adv.* ſ. giſtě.

Dogižďjm, ěl, ěti, ſ. dogedu.

Dogka, y, *f.* Säugamme, Säugerinn, *f.* nutrix; ſuchá dogka, *sl.* Kindswärterinn, educatrix.

Doğmatycký 3. dogmatiſch, dogmaticus; doğmatyckà teologie; (Doğma: *obliqq.* könnten viell. doğmata, doğmatu, ꝛc, *nom. pl.* doğmata ſeyn, wie bey den Franz. s' acclimater, Klimate — ?)

Dogný 3. melk = lac præbens: d. kráwa, Melkkuh, *f.* vacca mulctraria; d. chůwa, ſ. dogka.

Dohánjm, ěl, ěti, hintreiben, bis wohin treiben, agere, pellere illuc; pellere usq. eo, perpellere; někoho k něčemu, -zu etwas antreiben, impellere, klin palicý doháněti, den

Keil mit dem Schlägel eintreiben; dohánéč, (dohánitel) e, *m.* Antreiber, impulsor.

Dohánka, y *f.* ſ. trybljk, R.

Dohárám, al, ati, *sl.* ſ. dohořugi: giž mu dohárá! er liegt in letzten Zügen.

Dohazowač, e, *m.* Zubringer, der etwas verſchaft, conciliator; a) Kuppler, leno; - čka, y, *f.* -inn - trix, lena.

Dohazugi, owal, ati, ſ. dohodjm, doházým.

Doházým, *fut.* el, eti, zu Ende werfen.

Dohlédač. (dohljdač, který z poručenj kral. na ſſpehy chodj, Cyr.) e, *m.* Aufſeher, curator rei, inspector; - čnj oſoby, Aufſichtsperſonal, *n.*

Dohlédám (dohljdám) *præſ.* al, ati, Aufſicht haben, attendere, curare: k wwedeným w ſwau péči dohlédati.

II. *rec.* dohlédám ſe, vorh. nemocy ſe někoho dohlédati, über jemand nicht genug wachen können.

Dohlédánj, (dohlédka?), Aufſicht, *f.* cura (inspectio).

Dohlednu, *fut.* dohlédl, dohlédnauti, mit den Augen erreichen, oculis (visu) contingere. 2) Aufſehen, Acht geben, attendere, curare.

Dohljžení, beſſ. dohlédánj.

Dohljžím, beſſ. dohlédám.

Dohljžitel, e, *m.* beſſ. dohlédač.

Dohnati, *infin.* v. doženu.

Dohodjm, *fut.* il, iti, hinwerfen, dorthin, od. an denſelben Ort hinwerfen, jacere illuc, projicere illuc; 2) verſchaffen, zubringen, parare, comparare, conciliare; proſyl mne, abych ho dohodil do ſlužby, er bat mich, ich möchte ihm einen Dienſt zuſchanzen; dohodjm gim zednika, ich will Ihnen einen Maurer zuſchanzen, conciliabo tibi fabrum murarium.

Dohogjm, il, iti, vollends heilen, prorsus, ex toto sanare.

Dohonjm, il, iti, einholen, erreichen, nachkommen, adsequi, consequi: gdéte, gá wás dohonjm, gehet, ich werde euch einholen, procedite, ego vos consequar.

II. *rec.* Dohoniti ſe, (někoho, néč.) vorh. 2. Král. 6, 33.

Dohořjm, *fut.* el, eti, ausbrennen, aufhören zu brennen, ardendo absumi, deficere: wod wůgdem ſpát, ſwjčka dohoří.

Dohořugi, owal, owati, *præſ.* v. vorh.

Dohoſpodařjm, *fut.* il, iti, alles verwirthſchaften, perdere, absumere, pessumdare.

Dohotowjm, *fut.* il, iti, en, verfertigen, conficere.

Dohotowugi, owal, owati, *præſ.* v. vorh.

Dohowárám, al, ati, *sl.* Verweis geben, reprehendere.

Dohrabu, al, ati, ſehr ſcharren, rado nimis, 2) zu Ende rechen, colligere pectine (rastro) totum.

II. *rec.* dohrabati ſe, mit dem Gen. durch Scharren oder Nachſuchen erfinden, radendo assequi: dohrabal a doptal ſe toho.

Dohragi, *fut.* al, ati, *sl.* dohrám, ausſpielen, bis zu Ende ſpielen, z. B. ein Spiel ausſpielen, lusum od. ludum absolvere; - áwám, *præſ.* u. *fr.*

Dohwězdný wečer, *sl.* der heil. Abend (vor Weihnachten).

Dokad, *conj.* ſ. dokud.

Dokaupjm, il, iti, das noch übrige abkaufen, residuum emere.

II. *rec.* dokaupjm se, mit dem Genit. erkaufen, emere: dokaupil se aučadu.

Dokawad, u. dokawadž, ſ. dokud

Dokaz, beſſ. důkaz.

Dokáži, *fut.* dokázal, dokázati, dokázán, mit dem Gen. beweiſen, darthun, die Wahrheit einer Sache zeigen, z. B durch Gründe probare, demonstrare, docere. 2) üben, erweiſen, beweiſen, exhibere: d. mocy, lásky, 3) mit dem Akkuſ. anſtellen, etwas böſes anſtellen moliri, machinari, begehen, committere: ten dokazowal kusy! der hat Streiche getrieben!

Dokazugi, owal, owati, owán, *præſ.* v. vorh.

Dokazým, *fut.* yl, yti, völlig verderben, zu Grunde richten, perdere, pessumdare, evertere.

Dokládám, al, ati, hinzuſetzen, hinzufügen, hinzuthun, apponere, addere, adjicere.

II. *rec.* mit dem Gen. Boha, ꝛc. se dokládati, Gott ꝛc. zum Zeugen anrufen, testari Deum, ꝛc.

Doklidjm, *fut.* il, iti, ausräumen, reinigen, purgare. 2) völlig einerndten, penitus colligere.

Dokljzým, el, eti, *præs.* v. vorh.

Doklopotám, *fut.* al, ati, hintraben?

Dokonalý 3. vollkommen, vollſtändig, vollendet, perfectus, absolutus, integer; -ále, *adv.* perfecte, te-gre; -loſt, i, *f.* Vollkommenheit, Vollſtändigkeit, Vollendung, *f.* perfectio, absolutio, integritas, plenitudo.

Dokonám, al, ati, enden, vollenden, vollbringen, vollſtändig machen, conficere, perficere: žiwot dokonati, ſein Leben enden; gmauce geg., wjtězſtwj dokonali, K.

Dokonáwám, al, ati, *præſens* v. vorh.

Dokonáwatel, e, *m.* Bereiter, Vollender, confector, consumator, B.

Dokonce, *adv.* gänzlich, völlig, plane, omnino, prorsus.

Dokopám, *fut.* al, ati, zu Ende graben, fodere.

Dokopáwám, al, áwati, *præſ.* v. vorh.

Dokračugi, owal, owati, *præſ.* v. felg. kŕjž k nim dokračuge.

Dokročjm, il, iti, hintreten, accedere; kŕjž k němu dokročj.

Dokročugi, owal, owati, *fr.* v. dokročjm, wálky se přibližugj a dokročugj.

Doktor, a, *m.* Doktor, doctor: wlékařſtwj, Doktor der Medizin. medicinæ doctor, *Com.* práw obogjch, beyder Rechte Doktor, d. juris utriusq. ld. etc. -ſtwj *n.* Doktorwürde, *f.* dignitas doctoris.

Dokud, ſo lange, bis, quoad, quamdiu, donec; dokud nenj bit, nepoſlechne, er folgt nicht eher, als bis er Schläge bekommt, non obtemperat, donec vapulet.

Dokudž, ſ. dokud 2) wie lange? quam diu? dokudž se hnětwati budeš?

Dokulhám, *fut.* al, ati, aufhören zu hinken.

II. *rec.* dokulhám se, hinkend wohin kommen, claudicando pervenire.

Dokupčjm, *fut.* il, iti, aufhören zu handeln, Kaufmann zu ſeyn,

(gewöhnlich im übeln Sinn), desinere mercari, quæstum exercere.

Dolámi, *fut.* al, ati, ganz zerbrechen, infringere, penitus frangere; dolámaný 3. ganz zerbrochen, penitus fractus.

Dole, *adv. comp.* dolegi, *sup.* neydolegi, unten, infra.

Dolegi, *fut.* dolil, doljti, *part. præt.* dolit, vollgießen, complere, explere.

II. *rec.* Dolegi se, *sl.* sich ganz begießen.

Dolegšſj, *comp.* der, die, das untere, inferior, *superl.* neydolegšſj, der, die, das unterſte, infimus, imus.

Doléhám, al, ati, anliegen, paſſen, ſchließen, wie ein Kleid, convenire, adhærere, 2) ſich völlig niederlegen; 3) dringen, beſtürmen, premere, impetere: nepřátelé sewšſech ſtran naň doléhali.

Dolem, *adv.* v. unten, ab infra, parte inferiori.

Dolenj, dolnj 1. untere, (von phyſiſcher Lage,) infer, inferus, inferior.

Doležjm, *fut.* el, eti, liegen bis, jacere usque ad.

Dolezu, *fut.* dolezl, dolézti, wohin kriechen, perrepere.

Doljček, čku, *m. dim.* v. důl: když se smége, dělagj se mu doljčky po ljcých, wenn er lacht, ſo bilden ſich ihm Grübchen in den Wangen; ſ. auch důlek.

Doljčkowatý 3. ſ. důlkowatý.

Doličugi, owal, owati, mit d. Genit. erweiſen, probare: ſprawedlnoſti, newinnoſti swé, ſeine Unſchuld - erweiſen ꝛc. Pr.

Doljk, u, *m. dim.* v. důl.

Dolina, y, *f.* Thal, *n.* vallis.

Dolinowatý 3. *sl.* voll Thäler.

Doljtnu, *fut.* doljtl, doljtnauti, wohin fliegen, pervolare.

Doljwám, al, ati, ganz voll gießen, zufüllen, plene implere.

Doljwka, y, *f.* Zufüllbier, Zufüllwein ꝛc. quo vas prorsus impletur, suppletur.

Dolky, *pl. f. sl.* Talken, böhmiſche Talken (Mehlſpeiſe).

Dolňáky, *pl. sl.* Süd- Ungarn, inferior, meridionalis Hungaria.

Dolnj ſ. dolenj.

Dolnjk, a, *m.* Untermann, im Kartenſpiel.

Dolnjk, u, *m.* Ohrläppchen, *n.* auricula.

Dolňozemec, mce, *m. sl.* Bewohner des flachen Landes (im ſüdlichen Ungarn,) incola inferioris oræ (in Hungaria).

† Dololezec, zce, *m.* Grubenſteiger, *m.*

Dolomjm, *fut.* il, iti, völlig brechen, penitus frangere.

Dolowjm, *fut.* il, iti, ausfiſchen, durch Fiſchen ausleeren, piscando vacuefacere; 2) das Fiſchen endigen, finire piscationem.

Dolowugi. owal, owati, *præſ.* v. vorh.

Dolowý 3. Gruben-: dolowá ruda, Grubenerz, *n.* D.

Doložení, *n.* Beiſatz, *m.* Angabe, *f.* additamentum.

Doložjm, *fut.* il, iti, hinzuſetzen, hinzufügen, addere, adjicere.

Dolů, *adv.* (v. důl,) hinunter, hinab, herunter, herab, deorsum, desuper; dolů wodau, *sl.* den Strom abwärts.

Dolugi, owal, owati, *sl.* die Reben in d. Erde einlegen, gru-

ben; 2) tief umgraben, Rigolen ziehen, (Gartenkunſt). P.

Doly, ů, *pl. m.* (v. důl) Erzgruben, metallifodinæ.

Dom, u, *m. sl.* ſ. dům.

Doma, *adv.* zu Hauſe, domi.

Domabog, e. *m.* ein Mannsname.

Domácý 1. (*sl.* auch domáſſnj), was unſer Haus od. Familie betrifft, darin iſt, od. vorgeht, häuslich, domesticus; d. ꝑláteno, chléb, D. Hausleinwand, Hausbrod, d. ꝑanj, ꝑanna, Hausfrau, Hausjungfer, d. ꝑacholek, Hausknecht, d. ſtrawa, Hausmannskoſt, D. 2) was unſere Stadt od. Land betrifft, darinn vorgeht od. iſt, einheimiſch, innerlich, domesticus: domácý wálka, innerer Krieg, bellum domesticum, civile; *Vel.* domácý, *pl.* Hausgenoßen, domestici.

Domácky, *adv.* vertraulich, familiariter; domácky a důwěrně s nim rozmlauwá.

Domácnoſt, i, *ſ.* Vertraulichkeit; Häuslichkeit, *f.* familiaritas.

Domahám ſe, *fut.* al, ati, mit dem Genit. tropiſch: finden, erfahren, reperire, comperire.

Domažlice, ic, *pl. f.* Taus, eine Stadt im Pilſn. K. Tusta, (Damasum). K.

Domeček, u. domček, *Com.* čku, *m. dim.* v, domek, ein kleines Häuschen, domuncula.

Domek, mku, *m.* vorh.

Domeli, domlel, domleti, zu Ende mahlen; fig. alles verhauſen, male rem terminare, perdere.

Doměřjm, *fut.* il, iti, en, aufhören zu meſſen, desinere metiri.

II. *rec.* doměřjm ſe, mit dem Gen. durch Meſſen erfahren, erlangen, ermeſſen, *Com.*

Dometu, *fut.* dometl, dometi, zu Ende kehren, desinere verrere.

Domeyſſljm ſe něčeho, el, eti, muthmaßen, rathen, conjicere; něčemu, etwas faſſen im Sinne, einſehen, capere.

Domeywám, al, ati, ſ. domygi.

† Domiſtrugi, *fut.* owal, owati, aufhören zu meiſtern, desinere corrigere, P.

Domjtám, (dometám), al, ati, ſ. dometu.

Domkář, e, *m.* Häusler, casarius; D.

Domlácým, el, eti, zu Ende dreſchen.

Domlacugi, owal, owati, vprh.

Domlátjm, *fut.* il, iti, vorh.

Domlauwám, al, ati, Verweis geben, objurgare, reprehendere.

II. *rec.* domlauwati ſe na někoho od. k němu, Verweis geben, zanken, increpare, Judic. 8, 1. 2) - něčeho od. o něco (k někomu) z. B. požádem práwa, fordern, postulo, flagito, Pr. 3) na něco, ſtrafen, perstringo: oſtře ſe na zlé gich powahy domlauwal, K.

Domljwám, al, ati, *præs.* vom domeli.

Domluwa, y, *f.* Verweis, *m.* objurgatio, reprehensio.

Domluwjm, *fut.* il, iti, ſ. domlauwám; 2) ausreden, zu Ende reden, finem facere loquendi.

II. *rec.* domluwiti ſe, mit dem Genit. durch Reden erlangen, ſich zuziehen, loquendo consequi: domluwila ſe bitj;

2) ſich antragen, empfehlen, commendare.

Domnělý 3. vermeint, in der Einbildung beſtehend; angeblich; opinatus, imaginarius, delatus; 2) verdächtig; suspectus: podezřelá a domělá vyzvolžnice.

Domněnj, *n.* Meinung, *f.* opinio; 2) Verdacht, *m.* Argwohn, *m.* suspicio; d. napřed pogaté, præconcepta opinatio, *Com.*

Domnjnka, y, *f.* Argwohn, suspicio. *Com.*

Domnjm ſe, ěl, ěti, meinen, vermuthen, opinari, 1. Moſ. 20. 11.

Domnjwám ſe, al, ati, vorh.

Domow, a, *m.* Heimat, *f.* a) Ort, wo jemand wohnt, domus b) Geburtsort, *m.* patria.

Domownj 1. häuslich, das Haus betreffend, dahin gehörig, domesticus: d. kaple, myš, dvéře, had, postylla, zpráwa ꝛc. Hauskapelle, Hausmaus, Hausthür, Hausſchlange, Haushaltung, *f.* domesticum sacellum, domestica mus, janua, (fores) domus ꝛc.

Domowník, a, *m.* Hausmann, Miethmann, *m.* inquilinus.

Domů, *adv.* domow, *mor.* dom, nach Hauſe, domum.

†÷ Domugi, owal, owati, hauſen, habitare.

Domygi, domyl, domyti, aufhören zu waſchen. z. B. die Töpfe, desinere lavare.

Domyſl, ſ. důmyſl.

Domyſljm ſe, *fut.* il, iti, einſehen, perspicere, intelligere: nemohu ſe domyſliti, jaké más s nimi ſrozuměnj, Haj. 2) (mit dem Gen.) ſich entſchließen, in animum inducere: domyſlil ſe toho, aby ſe mu pokořil.

Donáſſjm, el, eti, hintragen, ferre, illuc perferre: hinterbringen: klewety donáſſeti, Klatſchereien zutragen.

Donékud, eine Zeitlang, eine Weile, aliquamdiu.

Doneſu, *fut.* doneſl; doneſti, doneſen, u. doneſſen, ſ. donáſſjm; 2) berichten, referre: doneſl to ku králi.

II. doneſti ſe, *rec imperſ.* mit dem Gen. der Perſon; hinterbracht werden referri: krik králе ſe doneſl, to ſe mne doneſlo, Cyr. doneſlo ſe ho, že ꝛc.

Donoſym, *fut.* vl, yti, aufhören zu tragen, desinere portare.

Donucugi, owal, owati, ſ. folg.

Donuſjm, *fut.* il, iti, cen, zwingen, cogere.

Doorám, ſ. doworám.

Dopadám, *præſ.* al, ati, zufallen, ſchließen, ſich ſchließen, claudi; d. na ſrdce (z. B. ſlowa, kázanj), Eindruck machen, das Herz ſtark rühren, in animum agere, descendere.

Dopadnu, *fut.* dopadl, dopadnauti, zufallen, ſchließen, ſich ſchließen, claudi; 2) mit d. Genit. bis wohin fallen: dopadli dna gámy, B. d. země, bis auf die Erde fallen.

II. *activ.* mit dem Genit. ertappen, erwiſchen: lew dopadne laupeže, K.

Dopáljm, *fut.* il, iti, en, zu Ende brennen, verbrennen, urere, comburere.

Dopalugi, owal, owati, *præſ.* und *fr.* v. vorh.

Dopauſſtjm, ěl, ěti, zulaſſen, erlauben, verhängen, conce-

dere, permittere, pati, sinere.

II. *rec.* dopauſſtěti ſe, mit dem Genit. begehen, thun, ausüben, verrichten, z. B. einen Mord, Laſter, Sünde, admittere, committere; -jwám ſe, *fr.*

Dopekám, al, ati, ſ. dopeku.

Dopeku, (ču) dopekl, dopecy, (gemein dopect), dopečen, ausbraten, genug braten laſſen, satis assare; zu Ende backen, cessare assare, 2) ausbacken, zu Ende backen z. B. Brod, satis pinsere, cessare pinsere.

II. *rec.* dopecy ſe, ausbraten, genug braten, satis assari.

Doperu, *fut.* dopral, dopratiám, (*præſ.* dopjrám), aufhören zu waſchen, zu Ende waſchen, z. B. d. Hemden, desinere lavare.

Dopjdjm ſe, *fut.* il, iti, mit d. Genit. tropiſch, durch Nachforſchen finden, erfahren, ausgattern, invenire, comperire; 2) erreichen, erſtreben, consequi; ſlužby ſe dopjditi.

Dopigi, *fut.* dopil, dopiti, *part. praet.* dopit, austrinken, edibere, exhaurire; aufhören zu trinken, cessare bibere.

II. *rec.* dopigi ſe, mit dem Genit. durch trinken erlangen, ſich zuziehen: dopiti ſe ſmrči, ſich todt trinken; - z konwie ſrdečné ſměloſti; - dopjgjm, *præſ.* u. *fr.* davon.

Dopjrám, al, ati, ſ. doperu.

†† Dopis, u, *m.* Zuſchrift.

Dopiſugi, owal, owati, zu Ende ſchreiben, 2) někomu oder ſobě s někým, korreſpondiren, Briefe wechſeln, commercium litterarum fovere cum aliquo: my ſy dopiſugeme, wir korreſpondiren.

Dopiſſi, *fut.* dopſal, dopſati, ſ. vorh.

Doplácým, el, eti, das noch Uebrige zählen, zuzahlen; nachzahlen residuum solvere, adsolvere; völlig bezahlen, persolvere.

Doplatjm, *fut.* v. vorh.

Doplatitel, e, *m.* Nachzahler, Zuzahler, *m.*

Doplawjm, il, iti, zu Schiffe bringen, navi advehere.

II. *rec.* doplawiti ſe, hinſchwimmen, zu Schiffe antommen adpellere.

Doplazým ſe, *fut.* yl, yti, hinkriechen, dahinkriechen, eo repere, adserpere.

Dopletu, *fut.* dopletl, dopleſti, -eten, zu Ende flechten, plectere.

Dopligi, il, iti, aufhören zu ſpeien, bis wohin ſpeien, desinere spuere: - eousq. spuere.

Dopližjm ſe, ſ. doplazým ſe.

† Doplněk, ňku, *m.* Ergänzung, supplementum!

Doplnjm, *fut.* il, iti, ěn, zufüllen, ganz vollfüllen, plane implere; ergänzen, nachtragen, supplere; - nění, *n.* Fülle.

II. *rec.* doplnjm ſe, voll werden, impleri.

Doplňugi, owal, owati, *præſ.* vom vorh. - ňowánj, öfteres Zufüllen, Ergänzen.

Dopočjtám ſe, al, ati, durch Rechnen entdecken, erlangen, numerando (computando) cognoscere, obtinere.

Dopoledne, *adv.* Vormittags, ante meridiem, (wohl beſſ. před polednem.) Sonſt heißt do poledne, bis Mittag, usque ad meridiem: tam byl

až do poledne, er war da bis an den Mittag.

Dopolu (dopoly), halb. semi- až do polu nahý, halbnackt, seminudus.

Dopomáhám, al, ati, verhelfen, befördern, adjuvare aliquem in re consequenda, obtinenda: někoho na práwě, - vor dem Gericht, - in jure, Pr. mzdu aedné straně na druhé přisuzuge a dopomáhá práwo, Pr. Tak mi tohо dopomáhey Pán Bůh! iſt der Schluß der Eidesformel: ſo mir Gott helfe! - Dopomáhagicý přičiny, Mittelurſachen, causæ ministeriales.

Dopomohu (*sl.* dopomůžu) *fut.* dopomohl, dopomocy, ſ. vorh.

Dopowjdám, al, ati, d. Erzählung, Rede zu Ende bringen, narrationem, sermonem, absolvere, finire.

Dopowjm, *fut.* - wěděl, - wědjti, ausreden, ſ. vorh.

Dopřádám, al, ati, aufhören zu ſpinnen, desinere nere.

Doprawjm, *fut.* il, iti, ſ. dopowjm. 2) *fut.* wohin bringen, ſchaffen, liefern, subvehere, B.

II. *rec.* doprawiti ſe, gelungen, wohin kommen, pervenire.

Doprawugi, owal, owati, ſ. doprawjm.

Doprati, doprat, ſ. doperu.

Dopřáti, (beſſ. dopřjti) ſ. dopřegi.

Dopředu, *fut.* dopředl, dopřjſti, ſ. dopřádám.

Dopřegi, *fut.* dopřál, dopřjti, (dopřáti), vergönnen, concedere, permittere, dare.

Dopřjſti, ſ. dopředu.

Doprodám, *fut.* al, ati, án, das Uebrige noch verkaufen, residuum vendere; -áwám, al, ati, *fr.*

Doproſým ſe, yl, yti, mit dem Gen. erbitten, precibus consequi.

Doprowázým, el, eti, ſ. folg.

Doprowodjm, il, iti, *fut.* begleiten, comitari, prosequi, deducere; 2) ſ. doprawjm.

Doptám ſe, *fut.* al, ati (na néco, ob. něčeho), erfragen, percontando invenire, reperire; áwám ſe, *fr.*

Dopudjm, *fut.* il. iti, zen, dahin bringen, treiben, perpellere.

Dopuſtěnj, *n.* Zulaſſung, Erlaubniß, *f.* permissio. 2) Verhängniß, Schickſal, *n.* fatum, sors: dopuſtěnj Božj, Verhängniß Gottes, fatum divinum, voluntas divina.

Dopuſtjm, *fut.* il, iti, zulaſſen, erlauben, verſtatten, verhängen, concedere, permittere, sinere.

II. *rec.* dopuſtiti ſe, mit dem Genit. begehen, z. B. einen Mord, Laſter, Sünde ꝛc. admittere, committere. 2) ohne Kaſus, dopuſtiti ſe, zu Falle kommen, vitiari, stuprari.

Dora, y, *f. sl.* gemein, Dorothea.

Doraſugi, *fut.* owal, owati, owán, durch Schinden, Mißhandeln, Plagen, völlig tödten, vexando plane occidere.

Doraubám, al, ati, völlig aufhauen, z. B. Holz, secare; aufhören zu hauen, desinere secare.

† Doraz, u. Losbrechung, *f.* Andrang; Eindruck, Nachdruck,

impetus, impressio; doráže-ka, y, *f.* id. beſſ. doráženj.

Dorážjm, *praeſ.* el, eti, völlig hinein ſchlagen, prorsus infigere; 2) do, od. na někoho, auf jemand losziehen, losſtürmen, andringen, invehi, impetum facere in aliquem: ta ſlowa dorážegj k ſrdcy - dringen ans Herz - penetrant animum.

Dorazým, *fut.* yl, yti, žen, völlig hineinſchlagen, plane infigere; 2) völlig, vollends tödten, vernichten, den Reſt geben, to ho dorazylo, das gab ihm den Reſt, den letzten Stoß; 3) verrichten, durchſetzen, perficere, perfigere: předce ſte to dorazyli, ihr habt es doch verrichtet, tamen id perfecistis. 4) losſtürmen, andringen, impetum facere. 5) wohingelangen, kommen, (mit Anſtrengung) pervenire: dnes giž do města nedorazýme, - in d. Stadt nicht mehr gelangen.

Dořeknu, dořekl, dořjcy, zu Ende reden, finire verba, Cyr.

Doreywám, ſ. dorýwám.

Dořezám, *fut.* al, ati, völlig abſchneiden, plane secare; 2) aufhören zu ſchneiden, desinere secare.

Dorčin, a, o, *adj. poſſ.* v Dorka.

Dorka, y, *f.* ein Name des gemeinen Frauenzimmers, eigentlich *dim.* v. Dora; Dorchen, Dorothea; 2) gefüllte große Leberwurſt, *f.*

Doroſtám, al, ati, heranwachſen, adolescere, pubescere, succrescere.

Doroſtlý, 3. herangewachſen, adultus.

Doroſtu, *fut.* doroſtl, doručſti, ſ. doroſtám.

Dorotčin, a, o, *adj. poſſ.* von Dorotka.

Dorota, y, *f.* Dorothea; Dorothea; *dim.* -tka, y, *f.*

Dorotin, a, o, *adj. poſſ.* der Dorothea gehörig.

Dors, u, *m.* der Rücken des Buchs, dorsus libri. K.

Dorta, y, *f.* Dorte, *f.* artocreas, Cyr.

Dorýwám, al, ati, (na někoho) jemanden heftig zu ſetzen, (mit Worten,) acriter impetere aliquem, Cyr.

Doſád, beſſ. doſawad.

Doſadjm, *fut.* il, iti, zen, einſetzen, imponere; 2) erſetzen, etwas an d. Stelle einer andern Sache wiederſetzen, explere, supplere: 3) zuſetzen, a) hinzufügen, addere, adjicere, b) darauf wenden, impendere, 4) einſetzen, einführen, inſtalliren, sufficere, substituere: - na králowſtwj.

Doſáhám, al, ati, ſ. folg.

Doſáhnu, *fut.* doſáhl, doſáhnauti, (ſelten doſýcy) doſažen hinreichen, hinlangen, bis dahin ſich erſtrecken, pertingere eo: rukau až k ſtropu d. mit der Hand bis zur Decke hinlangen; 2) erlangen, erreichen, bis dahin reichen, contingere: k prá-wu gſau wſſickni doſaženi, - erreicht, (u. vors Gericht geſtellt) - juri statuti sunt; - 3) gewöhnlich mit dem Gen. ſelten mit dem Akk. erlangen, erwerben, adipisci, consequi; cti, auřadu d.

Doſahugi, owal, owati, idem.

Doſaudjm, il, iti, aufhören zu ſtreiten vor Gericht, den Proceß endigen, desinere litigare;

II. *rec.* Doſaudit ſe, mit dem Genit. etwas durch einen Prozeß erlangen: Čeho ſe na něm doſaudil, Pr. 2) finden (durch Nachſuchen) erhalten, invenire, reperire; kdo má zas klíč? kde ſe ho zas doſaudjm?

Doſawád, bis jetzt, hucusque, B.

Doſaženj, *n.* Erlangung, Erreichung, *f.* adeptio, consecutio.

Doſazenj, *n* Erſetzen, *n.* suppletio.

Doſchnu, *fut.* doſchl, doſchnauti, völlig trocknen, trocken werden. plane siccari.

Doſečený 3. vollends gemäht.

Doſedám, al, ati, ſich vollends niederſetzen, consideo.

Doſedjm, *fut.* ěl ěti, ſitzen bis, sedere usque ad-

Doſedlačjm, *fut.* il, iti, aufhören Landwirthſchaft zu treiben, desinere rusticari.

Doſednu, *fut.* doſedl, doſednauti, ſich völlig ſetzen, considere, subsidere: ſotwa ſem doſedl, ich ſetzte mich kaum nieder. vix consedi; 2) einnehmen, in Beſitz nehmen, occupare: po otcy na králowſtwj doſedl, B. na ſtolicy včitelſkau, na dědictwj. —

Doſekám, doſeči, *fut.* doſekal, doſekati, doſekán, bis dahin hauen cædere, secare; hauen, zerhauen, cædere, concidere; bis dahin mähen, falcare (metere); -ámwám, al, ati, *fr.*

Doſgal, (doſjal), *sl.* bisher hucdum.

Doſkákám, doſkáči, *fut.* al, ati, hüpfend wohin kommen, saliendo pervenire.

Doſkakugi, owal, owati, ſ. doſkočjm; 2) dringen, zuſetzen, instо, insector: nedoſkakug naň tak tuze! ſetze ihm nicht ſo hart zu!

Doſkočjm, il, iti, hinſpringen, dorthin. od. zu einem Ort hinzuſpringen, adsilire illuc.

Doſkočný 3. vorwitzig, neugierig, curiosus; -noſt, i, *f.* Vorwitz, *m.* curiositas.

Doſkok, u, *m.* Zuſprung, *m.* Vorwitz, curiositas; Angriff, impetus.

Doſlaužjm, il, iti, aufhören zu dienen, servitio dimitti.

II. *rec.* doſlaužit ſe, mit dem Genit. durch dienen erlangen, servitio mereri.

Doſlechnu *fut* doſlechl, doſlechnauti, vernehmen, hören, audire, percipere.

Doſleychám, *praeſ.* al, ati, ſ. vorh. doſlýchage těch řečj, *Com.*

Doſněmugi, owal, owati, den Landtag endigen, comitia (synodum) finire.

Doſpěch, u, *m. sl.* ſtih, u, *m.* Muße, *n. f.* otium, tempus: nemám doſpěchu (k tomu) ich habe keine Zeit, Muße dazu, K.

Doſpěgi. ěl, ěti, eigentlich wohin gelangen, kommen, pervenire; doſpěti k woģſku, *Haj.* 2) zur Reife, gehörigen Alter gelangen, reifen, maturescere; jwám, *fr.* daher auch

Doſpělý 3. erwachſen, ziemlich groß erwachſen, adultus, mannbar, pubes, puber; reif, maturus, tempestivus, gereift, wohlerfahren, gründlich, solidus, maturus: Filozof neydoſpělegſſj; d. w práwjch, we wýmluwnoſti, -loſt, i, *f.* Mannbarkeit, *f.* pubes, pubertas: Reife, *f.* maturitas, tempestivitas; Gründlichkeit, Erfahrenheit, *f.* solidita.

Dospěſſný 3. (v. dospěch) die Muße betreffend: w dospěſſný čas se tjm zaměſtknáwá, in der Muße -, in otio, tempore otii illo occupatur, K.

Doſſek, ſſku, *m.* Strohbüſchel, *n.* fasciculus stramineus.

Doſſigi, *fut.* doſſil, iti, *part. pr.* doſſit, fertig nähen, aufhören zu nähen, desinere suere; -jwám, *praes.* davon.

Doſſkowý 3. v. Strohbüſcheln, z. B. Doſſkowá ſtřecha, Strohdach, tectum stramineum.

Doſſlý 3. eigentlich gelangt: k nám doſſlý, zu uns gelangt, qui ad nos pervenit. 2) zur Reife, zu Jahren gelangt, reif, gereift, maturus, let doſſlý, ſyrotek, Pr. doſſlé včesnj; - loſt, i, *f.* Reife, *f.* maturitas, soliditas.

Doſt, doſti, *adv.* (verkürzt aus doſyti,) mit und ohne Gen. genug, satis, sat, affatim: Geli pak tu tepla doſt? iſts denn warm genug hier? satisne hic calet? Nebudeš mjti ſwjčky doſt, mit dem Lichte langſt du nicht aus, hæc candela non sufficit. Geſtli pak Gim bude ten čepec doſti? wird Ihnen denn d. Haube recht ſeyn? (nicht zu klein ſeyn?) Toho hogně doſti máš - überſchwänglich genug, - sat superque. - Manchmal wird es ausgelaſſen: Nemohl ſe tomu wynadiwiti, ſtatt: doſt wynadiwiti, *Com.*

Doſtačjm, il, iti, hinlangen, zureichen, genug ſeyn, sufficere, satis esse.

Doſtánj. *n.* Bekommen, Erhalten, *n.* consecutio: (obtentio,) Kde geſt ta kniha, to ſukno K doſtánj, wo iſt das Buch, das Tuch zu bekommen? ubi liber, pannus hic haberi (emi) potest? 2) (v. doſtogjm,) Stichhalten *n.* perduratio.

Doſtanu, *fut.* doſtal, doſtati, (gemein; doſtat,) mit dem Gen. u Akk. - beydes *Com.* bekommen, accipere nancisci: doſtati za wyučenau, Lehrgeld geben, vapulare ob ignorantiam.

II. *rec.* Doſtati ſe, gelangen, kommen, gerathen, pervenire, devenire: do nebe, do pekla, do zagetj ſe doſtati; newjm, kterak ſe domů doſtanu: In den Himmel, in d. Hölle, in Gefangenſchaft gerathen; ich weiß nicht, wie ich nach Hauſe kommen werde: in cœlum, orcum, captivitatem devenire; nescio, quomodo domum perventurus sim; do ſtužby za ſklepnjka ꝛc. ſe doſtati; za někoho ſe doſtati, jemand heirathen, nubere alicui; za ſebe ſe doſtali, heiratheten einander; 2) hinlangen, zureichen, genug ſeyn, sufficere, satis esse: toho ſukna ſe mi nedoſtane na kabát; doſtati ſe za podjl, zum Erbtheil werden, anheim fallen.

III. *rec. imperf.* Doſtane mi ſe, doſtáwá mi ſe, haben, beſitzen, verſehen, begabt ſeyn, præditum esse, habere: toho ſe doſtáwati má wdowám; doſtane ſe mi wjna, wſſeho ſe ti doſtane, cos mi zlého včinil, das wird dir wieder alles widerfahren ꝛc.

Doſtalý 3. erhalten, acceptus: o doſtalých ranách oznamowati.

Doſtáti, ſ. doſtogjm.

Dostatečný 3. hinlänglich, a) zureichend, tüchtig, tauglich wozu, sufficiens, idoneus, b) zureichend, genug, sufficiens; ně, *adv.* sufficienter, idonee, -nost, i, *f*; Hinlänglichkeit, Tüchtigkeit, *f.* sufficientia.

Dostatek, tku, *m* soviel als genug ist, quantum sufficit, 2) Menge, *f.* Abundanz, *f.* copia, abundantia.

Dostáwám, al, ati, bekommen, accipere, nancisci, 2) pflegen zu bekommen, solere accipere; 3) hinlangen, sufficere: nebude se dostáwati místa, der Platz wird nicht hinlangen, Ger. 7, 32.

† Dostawek, wku, *m.* Ersatz, *m.* Supplement, supplementum.

Dostaupám, al, ati, (*fut.* dostaupim,) völlig auftreten (auf den Fuß,) hinzutreten, accedere.

Dostawim, *fut.* ěl, ěti, ěn, *praes.* dostawugi. ausbauen, a) das Gebäude vollenden, exædificare, z. B. domum absolvere, b) aufhören zu bauen, desinere ædificare.

Dostawim, *fut.* il, iti, en. *praes.* dostawugi, stellen, gestellen, sistere: dostawiti swědky, Zeugen stellen, testes sistere; 2) zusetzen, hinzusetzen, ergänzen, z. B. mit Worten, in Schriften. s. doložim.

II. *rec.* Dostawiti se, sich stellen, einstellen, erscheinen, se sistere. apparere: - na sněm, Žal.

Dostawugi, *praes.* owal, owati, s. dostawim.

Dosteli, dostlal, dostlati, dostlán, fertig betten, das Bette fertig machen, lectum sternere: nemohu tu postel dostlati.

Dostičinění, *n.* Genugthuung, *f.* satisfactio.

Dostičinim, il, iti, genugthun, satisfacere.

Dostjhám, al, ati, erreichen, einholen, adsequi.

Dostjhnu, *fut.* dostjhl, dostjhnauti, dostjžen, erreichen, einholen, adsequi; ertappen, betreten, comprehendere, deprehendere. - *Neutr.* mit k, kommen, gelangen, pervenire, adsequi: k prawé wážnosti tau cestau dostihneš; ceceska gediná, kterau k žiwotu dostihnauti můžeš.

Dostivčinění, s. dostičinění.

Dostláwám, al, ati, im Fertigbetten begriffen seyn.

Dostogim, dostál, dostáti, stehen bis, stare usque ad: odpornjku dostáti, - bis zu Ende Stich halten; k rozeznání přestáti y dostáti chce, K.

Dostrassim, *fut.* il, iti, durch Schrecken zu etwas bringen, bewegen, terrendo adducere, 2) aufhören zu schrecken, desinere terrere.

Dostřelim, *fut.* bis hin schießen, jaculari usque eo; -lenj, *n.* Schußweite: dálegi než na dostřelenj k nim přišel, Cyr.

Dostřelugi, owal, owati, s. vor.

Dostrčim, il, iti, en, *praes.* dostrkugi, völlig hinein stoßen, plane intrudere, infigere, inserere, immittere, 2) stoßen, wohinstoßen, drängen, trudere 3) antreiben, impellere.

Dostřiknu, *fut.* dostřikl, dostřiknauti, hinspritzen, spargere illuc; *praes.* dostřikugi, owal, ꝛc.

Doſtrogjm, *fut.* il, iti, en, völlig zubereiten. z. B d. Spriſe, plane parare; 2) völlig anziehen, induere.

II. *rec.* Doſtrogit ſe, ſich völlig anziehen, vollends zubereiten. prorsus se induere, parare; doſtrogugi, *praes.*

Doſtupugi, owal, owati, ſ. doſtaupjm: někomu na ſwědomj, auf jemands Gewiſſen dringen, urgere conscientiam alicujus.

Doſuſſim, *fut.* il, iti, en, völlig trocknen, ganz trocken machen, plane siccare, aresacere, 2) aufhören zu trocknen, desinere siccare; doſuſſugi, owál, owati, im Völligtrocknen begriffen ſeyn.

Doſwědčim, *fut.* il, iti, bezeugen, verſichern, testari; doſwědčugi, *praes.* davon.

Doſrey, *infin.* v. doſáhnu.

Doſypám, al, ati vollends ſchütten; aufhören zu ſchütten prorsus fundere, cessare fundere.

II. *rec.* Doſypám ſe, ſich vollends ausſchütten plenitus effundit doſypala ſe mu hodinka, ſeine Stunde hat geſchlagen.

Doſys, indecl.? mjrná doſys záſworu.

Doſyta, ſatt, chleba ſe d. nagiſt.

Dotáhnu, *fut.* dotáhl, dotáhnauti, dotažen, hinziehen, trahere illuc, pertrahere; dotahugi, owal, owati, id.

Dotaz, u, *m.* Anfrage? Unterſuchung, interrogatio, inquisitio: bez dotazu rady ſám o ſwé vgmě to činil, *Vél.*

Dotázka, y, *f.* Anfrage *f.* interrogatio.

† Dotazowna, y, *f.* (beſſ. aus dotazna,) Fragamt, *n.* officium interrogatorium?

Dotazugi ſe, owal, owati, anfragen, unterſuchen, verſprechen? quæro, inquiro, stipulor: dotázánj dobrého ſwědomj, 1. Petr. 3, 21. stipulatio?

Dotčenj, *n.* Anrührung, *f.* tactus, contrectatio; Erwähnung. attactio (verbis)

Dotčený 3. *sl.* dotknutý, berührt, erwähnt, attactus.

Doteykám, al, ati, anrühren, tangere: někoho, durchziehen, antaſten, perstringo, reprehendo: vtrhánjm někoho, B.

Doteykám, dotýkám ſe, al, ati, mit dem Gen. anrühren, anlangen, tangere, contrectare, attingere; někoho příbuznoſtj, verwandt ſeyn — propinguitate aliquem contingere, K. Čechy ſe dotýkagj země Saſké, Böhmen gränzt an Sachſen; co ſe toho dotýká, dotýče, was dieß anlangt, quod hoc attinet; -ánj, *n.* Antaſten, *n.* tactus, contactus, ꝛc.

Dotjrám, al, ati, (na někoho, na něco), dringen, andringen, urgere: na to dotjral, aby, -er drang darauf, daß, urgebat ut; -na někoho (ſlowy) jemand anfahren, mit harten Worten begegnen, invehi in aliquem, urgere aliquem, -ánj, *n. subst.*

Dotknu, *fut.* dotkl, dotknauti, berühren, anrühren, antaſten, na cti, na ſwědomj někoho d. Ehre, Gewiſſen antaſten, lædere honorem, conscientiam alicujus; ſlowy potupnými na cti někoho, Pr. 2) mit wenigen Worten erwähnen, breviter attingere: dotkneme tuto o ženách-

Dotknu se, *fut.* dotkl, u. dotekl, dotknauti, ſ. doteykám ſe, 2) treffen, betreffen, accidere: dotkla ſe ho těžkoſt.

Dotknutj, *n.* ſ. dotčenj.

Dotlaijm, il, iti, hindrücken, hindrängen, urgere eo; zu Ende drücken, (z. B. einen Bogen), penitus imprimere, premere; völlig erdrücken, elidere.

II. *rec.* Dotlačiti ſe, ſich bis hindrängen, se urgere eo.

Dotlaćugi, *praes.* owal, owati, ſ. dotlačjm.

Dotiſk, u, *m* völliger Abdruck. ꝛc.

Dotiſknu, *fut.* dotiſkl, dotiſknauti, dotiſſtěn, völlig hinzudrücken, ſchieben; abdrucken, z. B. ein Buch, usque eo premere; typis excudere, exscribere.

Dotlaukám, al, ati, völlig zerſchlagen, plane contundere.

Dotluku, (*ſl.* - ču, - čem,) *fut.* dotlaukl, dotlaucy, dotlučen, völlig zerſchlagen, zerſtoßen, plane contundere.

II. *rec.* Dotlaucy ſe, (někoho něčeho) erklopfen, erpochen, pulsando excitare, consequi.

Dotopjm ſe, *fut.* il, iti, erheizen, percalefacere: těch kamen ſe nemohl dotopiti, dieſer Ofen iſt nicht zu erheitzen, (*ſl.* vollendsertrinken, im Waſſer untergehen).

Dotrhnu, *f.* dotrh, dotrhnauti, vollends zerrißen, plane abrumpere; fig. den Reſt geben: vmřel: garc ho dotrhlo, er ſtarb: der Frühling gab ihm den Reſt, obiit: ver eum penitus peremit.

II. *rec.* Dotrhnauti ſe, fig. ſich vollends benebln, betrinken.

Dotru, (ru,) *fut.* dotřel, dotříti, völlig zerreiben, plane, conterere, zu Ende reiben; 2) na někoho, jemand anfallen, adgredi, Ez. 5, 8. anrennen, andringen, impetum facere: bljzko k němu dotřelo zwjře, Cyr.

II. *rec.* Dotřjt ſe, mit dem Gen. mit Mühe erlangen, bekommen, consequi, adsequi; -k někomu, zu jemand ſich durchdrängen, penetrare ad aliquem.

Dotrwám, al, ati, ausdauern, ausharren, perdurare, exseverare; - ánj, *n. ſubſt.*

Dotud, *adv.* ſo lange, bis dahin, usque dum.

Dotwrdjm, il, iti, (něčeho,) *praes.* dotwrzugi, owal, owati, erhärten, bekräftigen, beſtättigen, confirmare asseverare; - ánj, - owánj, Bekräftigung, *f.* confirmatio.

Dotýkám, ſ. doteykám- ſe.

Dotýkánj, ſ. doteykám ſe.

Dovčjm, *fut.* il, iti, en, vollends lehren; das Lehren enden, plane edocere; cessare docere.

II. *rec.* Dovčiti ſe, *praes.* dovčugi ſe, owal, owati, auslernen, aufhören zu lernen, desinere discere; ganz erlernen, penitus perdiscere.

Dowádénj, *n.* Poſſentreiben, Schöckern, *n.* Leichtfertigkeit, Muthwille *f.* lascivia insania, petulantia.

Dowádjm, ěl, ěti, *ſl.* dowáznám, muthwillig thun, z. B. ſchöckern, hüpfen u. ſpringen, lascivire petulanter agere! Scherztreiben, *f.* jocari; 2) zanken, jurgare; ſchelten, objurgare: on tam na mne dowá-

děl, er ſchalt mich dort, objurgavit me ibi; -jwám, al, ati, *fr.*

Dowádiwý 3. muthwillig, der gern Poſſen treibt, lascivus, petulans.

Dowaljm, *fut.* il, iti, bis dahin wälzen, eo usque pervolvere.

Dowaljm, *fut.* el, eti, aufhören zu kneten, vollends kneten, plane depsere, desinere depsere.

Dowařjm, *fut.* il, iti, abkochen, gar kochen, decoquere; *praes.* dowařugi, owal, owati.

Dowázáni, *n.* das Zubinden *n.*

Dowáženi, *n.* Hinführen, Hinliefern, *n.* devectio.

Dowáži, *fut.* dowázal, dowázati, zu Ende binden; aufhören zu binden, desinere ligare; *praes.* dowazugi.

Dowážim, *praes.* el, eti, wohin führen (fahren,) liefern, pervehere, auch zu Schiffe, navi devehere; hinführen, an denſelben Ort hinführen, vehere eo.

Dowážjm, *fut.* il, iti, *praes.* dowažugi, zu Ende wiegen (wägen), librationem (ponderationem,) absolvere.

Dowazugi, ſ. dowáži.

Dowažugi, ſ. dowážjm, il, iti.

Dowedu, *fut.* dowedl, dowesti, doweden, hinführen, an denſelben Ort hinführen (gehend) deducere eo. 2) anſtellen, ſtiften, etwas Böſes zu Wege bringen, moliri, efficere: dowedu ſobě to naněm, že mi wſſecko muſý zaplatiti, ich werde es bey ihm zu Wege bringen, ꝛc. něco po ginem d. einem worinn nachahmen, in aliqua re aliquem imitari. 3) beweiſen, darthun, probare, demonstrare, 4) treffen zu machen, können, scire.

Dowěra, y, *f.* Zutrauen, *n.* Zuverſicht, *f.*

Dowěřjm ſe, il, iti, ſ. důwěřjm ſe.

Dowěrnoſt, ſ. důwěrnoſt.

Dowěřugi ſe, řowal, owati, K. ſ. důwěřjm ſe: dowěřugi ſobě, ich traue mirs zu, confido mihi, K.

Dowezu, *fut.* dowezl, dowezti, dowezen, hinführen, an denſelben Ort hinführen (fahren mit Ochſen, Pferden, ꝛc.) devehere eo, pervehere.

Dowjm ſe, *fut.* dowěděl ſe, dowěděti; mit dem Genit. erfahren, Nachricht bekömmen, hinter etwas kommen, comperire, discere, cognoscere; prawdy ſe dowěděl, er hat das Wahre erfahren, comperit rei veritatem: nemohl ſe žádný dowěděti, kde hoří, es konnte niemand erfahren, wo es brennt, nemo poterat comperire, ubi incendium esset ortum.

Dowjrám, al, ati, völlig zumachen, ſchließen, plane claudere.

Dowláčjm, *fut.* el, eti, *praes.* dowlačugi, zu Ende eggen, occationem absolvere.

Dowleku, dowlekl, dowlecy, bis hin ſchleppen, ſchleifen, ziehen, usque eo trahere.

Dowodjm, *praes.* il, iti, beweiſen, darthun, mit Gründen, probare, demonstrare, docere, 2) nachmachen, nachahmen, z. B. poſuňky, způſoby lidi, d. Gebehrden, Manieren der Menſchen, imitari.

Dowolám, al, ati, bis dahin rufen (daß man bis dahin gehört wird,) clamare ita, ut usq. certum locum audiatur; zu Ende rufen, aufhören zu rufen.

II. *rec.* Dowolám se, *fut.* mit dem Gen. errufen; (gehört werden), adsequi clamore, nemohl se ho dowolati; er konnte ihn nicht erruffen, ſprawedlnoſti, ſlitowánj ſe dowolal.

Dowolenj, *n.* Erlaubniß; *f.* veria, potestas; 2) Urlaub, *m.* Erlaubniß zu verreiſen, oder wegzubleiben, commeatus; wogácy gſau zde na dowolenj, - ſind hier auf Urlaub.

Dowolený 3. erlaubt, licitus.

Dowoljm, *fut.* il, iti, *praes.* dowolugi, owal, owati, erlauben, permittere, concedere alicui rem, od. ut ꝛc. potestatem, veniam alicui dare, pati, sinere.

† Dowolnjk, a, *m.* Beurlaubter?

Doworám, (beſſ. doorám,) al, ati, das Pflügen endigen, völlig ausackern. arandi finem facere; arationem absolvere, -áwrám, *praes.* d. h. im Ausackern begriffen ſeyn.

† Dowoz, u, *m.* Lieferung?

Dowozým, *fut.* yl, yti, aufhören zu führen, (fahren) vectionem absolvere.

Dowrſſim, *fut.* il. iti, ganz voll machen, den Haufen vollenden, cacuminare, accumulare; Hiob 20, 22. - mjru neprawoſtj, das Maaß der Laſter.

II. *rec.* Dowrſſiti ſe, den höchſten Grad erreichen, ad summum pervenire; mjra ſe dowrſſila, dowrſſil ſe mu kalich pláče, to ſe tjm dowrſſilo; - ſſugi *fr.* u. *praeſ.* z. B. zloſt.

Dowru, (ču), dowřel, dowřjti, dowřen u. dowřjn, völlig zumachen, zuſchließen, plane claudere.

Dowtjpjm ſe, *fut.* il, iti, *praeſ.* dowtipugi ſe, errathen, leicht bemerken, faſſen, conjicere, facile assequi.

Dowtipný ſ. důwtipný.

Dožádám ſe, *fut.* al, ati, án, mit dem Genit. erbitten, durch Bitten bewegen, exorare; toho ſe na něm dožádal, - erhielt v. ihm durch Bitten.

Dožádánj, *n.* das Erſuchen, rogatio.

Dožádaný 3. erbetener.

Dozagiſta, *adv.* D. ſ. giſtě.

Doženu, *fut.* dohnal, dohnati, dohnán, *praeſ.* dohánjm, bis an Ort u. Stelle treiben, agere, perpellere illuc.

Dožeru, *fut.* dožral, dožrati, *praeſ.* dožírám, auffreſſen, das Uibrige noch vollends freſſen, devorare, absumere, exedere.

Dožigi, (*sl.* auch dožigi ſe) il, iti, erleben, mit dem Genit. dožil toho, das erlebte er, vita attigit, dožil ſe zleho, er erlebte das Böſe.

Dožjnám, al, ati, im Begriffe ſeyn zu Ende zu ſchneiden, (mähen) jam jam absolvere messem.

Dožjrám, al, ati, im Auffreſſen begriffen ſeyn, ſ. dožeru.

Doživjm, *fut.* il, iti, ernähren bis, alere, sustentare usque ad; dožiwil ho ſmrti, er ernährte ihn bis zum Tod, aluit eum usque ad obitum.

Doznám, *fut.* al, ati, erfahren,

experior, mit dem Genit. do-znal toho y Job, *Com.*

Dožnu, *fut.* dožal, dožjti, *part. praet.* dožat, zu Ende mähen od. ſchneiden, absolvere messem, ſ. dožjnám.

Dozragi, *fut.* dozrál, dozráti, *praeſ.* dozrámwám, reif werden (v. Früchten), plane maturescere; fig. w neſſlechetnoſti gako dozráti, K. (dozráti na několyo, einem gewachſen ſeyn?); -ánj *n.* Reifwerden, *n.*; -ámwám, *praeſ.* ſchon vollends reifen, jam plane maturescere; und *fr.* (wohl aber ſtatt dozrámwámwám, wie alle ähnliche Zeitwörter?)

Dozralý 3. reif, z. B. Obſt, Getreide, maturus; -loſt, i, *f. subst.*

Dozráti, dozrát ſ. dozragi.

Dožrati, dožrat, ſ. dožeru.

Dozrámám, al, ati, ſ. dozragi.

Dozwjm ſe, beſſ. dowjm ſe.

Dozwonjm, *fut.* il, iti, aufhören zu läuten, mit der Glocke, desinere campana (campanis) pulsare.

II. *rec.* dozwoniti ſe, durchs Läuten hervorrufen, wecken, pulsando (campanula) excitare, excire: nemohu ſe tam žádného dozwoniti, ich mag läuten, wie ich will, es kömmt niemand heraus.

†† Dožiwotnj 1. lebenslänglich.

Dráb, a, *m st.* hayduk, haydnch, Landsknecht, Schloßwächter, miles (hajdo) 2) Soldat, Kriegsmann, miles stratiota; odénj lehkého dráb, *Com.*

Drabant, a, *m.* Trabant, einer von der Garde, satelles, B.

Drábec, bce, *m.* d. Deichſel am Pfluge, temo aratri, K.

Drabiny, *pl. f. sl.* d. Flechten auf dem Wagen, od. Wagenleiter, crates.

Drábſký traňk ? *Vel.*

Drabugi, owal, owati, als Kriegsknecht (od. bey der Garde?) dienen, militem, (satellitem) esse; 2) marſchieren, proficisci, incedere: w patách za njm drabowal w pancýři a s halapartnau, *Cyr.*

Dráč, e, *m.* Plünderer, Räuber, raptor; 2) Saurach, Berberisſtaude, berberis.

Dracaun, u, *m.* Katzenſilber.

Dračj 1. den Drachen betreffend. Drachen- dračj hlawa, Drachenkopf, *m.* caput draconis, dračj ocas, Drachenſchweif, *m.* cauda draconis (ſowohl in eigentlicher, als aſtronomiſcher Bedeutung).

Dračice, *f.* Drachinn, *f.* dracaena. 2) hölliſche Furie, *f.*

Dračka, y, *f.* Schleiße, *f.* Span zum Leuchten, tæda. 2) Gereiß, Rippsrapps, *n.* direptio.

Dráčowý 3. v. Saurach.

Drador, u, *m.* (drap d'or) Drador, ein Zeug.

Dragaun, (dragon *Com.*) Dragoner, *m.* dimachus.

Drangeel, u, *m.* ſ. dáblják, *Vel.*

Draha, y, *f.* ſ. chodnjk, (und ceſta, *ol.*) 2) Schlittengeleiſe, 3) Eisloch, *n.* 4) Wechſel der Hirſche (bey den Jägern), 5) Anger, Schindanger, *m.* 6) záſtup, množſtwj, *Dalem.*

Drahný 3. (v. *obſ.* draha 6.) ziemlich groß, ziemlich viel, sat grandis, sat multus; -ně, *adv.* ziemlich, ziemlichermaßen, modice, aliquantum, me-

diocriter ; 2) nicht wenig, non parum ; 3) beynahe, fere, pæne, utcunque : drahně čaſu tomu přeběhlo, es iſt ziemlich viel Zeit ſeit dem verfloßen, sat temporis ab illo tempore effluxit ; drahně mil gjti.

Drahо, *adv.* theuer, care, magno.

Drahо, a, *n.* Theuerung, *f.* caritas : drahо ſe začalo w Čechách, *Vel.* na drahо obilj chowati.

† Drahocenný 3. ein aus dem Serbiſchen durch einige Neuerer unnöthigerweiſe entlehntes Wort ſtatt drahý.

Drahomjra, y, *f.* ein Weibsname.

Drahoň, *gen.* Drahoně, *m.* ein Mannsname.

Drahota, y, *f.* Theuerung, *f.* caritas.

Drahý 3. *comp.* dražſſj, *ſup.* neydražſſj, theuer, carus, pretiosus : drahý kámen, Edelſtein, gemma.

Drak, a, *m.* Drache, *m.* draco, eigentlich coluber, cerastes, *Linn.* fig. Tyrann, Verfolger. persecutor. Siehe d. Worterklärung in der Bibel v. 1808.

Drakowý 3. von Drachen.

Drancugi, owal, owati, plündern, berauben, erpreſſen, expilare : drancowali weſnice a města.

Drancýř, e, *m.* Erpreſſer, expilator, - řſtwj *n.* Erpreſſung, expilatio, adflictio.

Dráni, *m.* ſ. drancýřſtwj.

Dranice *f.* Gereiß, *n.* Rippsrapps, *n.* raptura.

Drápám od. drápi, al, ati, kratzen mit den Nägeln, radere, scabere, scalpere.

II. *rec.* drápati ſe (z. B. na ſtrom) kraſſeln, bäumen.

Draplawy 3. rauh, holperig, kratzhaft, asper, scaber, - woſt, i, *f. ſubs.*

Drapſa, y, *f.* Rippsrapps, raptura.

Draſám, al, ati, aufreißen, zerfleiſchen, dilaniare.

Draſlawý 3. ſ. draplawý.

Draſt, i, *f.* Splitter, *m* assula.

Draſtjm, il, iti, rauh machen, aufreißen, hispidum, hirsutum reddere, rumpere : naſ před hladj, a na zad draſtj.

Draſtina, y, *f.* holprichter Ort, Steppe, *f.* locus desertus, tesqua : po ſuchých draſtinách ſe páſli.

Draſſtjm, ſ. draſtjm.

Draſtlawý, ſ. draſlawý.

Drát, u, *m.* Drat, *m.* filum, z. B. aus Metall, filum metallicum.

Dratář, e, *m.* Dratner (in Ungarn).

Drátěný auch drátowý 3. von Drath ; drähtern ; drátěné ſýto.

Dratew, twe, *f.* Schuſterdrat, *m.* filum sutorium ; ſmolená dratew, Pechdrat, filum picatum.

Drátnjk, a, *m.* Dratzieher, ductor filorum metallicorum. D.

Drauh, u, *m. ſl.* auch druk, *croat.* drug, *pol.* drong *hung.* dorong, Hebel, Traghebel, Druckhebel, Hebelbaum, *m.* vectis ; *dim.* draužek, žku, *m.* ſ. auch ſochor.

Dratugi, owal, owati, mit Eiſendrat überziehen.

Dráwa, y, *f.* u. Dráw, u, *m.* ein Fluß in Ungarn, Drau, *f.* Dravus.

Drátowý 3. ſ. drátěný.

Drawec, wce, *m.* (wſſelikýdrawý pták) Aar, *m.* avis rapax.

Drawý 3. reißend, rapax (meiſtens v. Thieren, aber 2) auch v. Flüßen, Bächen): drawý potok, reißender Bach, rapidus fluviu: drawá řeč, rauhe Sprache; - woſt, i, *f.* reißende Beſchaffenheit, z. B. der Thiere, rapacitas. 2) Raubſucht, *f.* rapacitas: ſwlécy s ſebe drawoſt.

Dráždany, *f. pl. gen.* Dráždan, *dat.* Dráždanům, n. Dresden, eine Stadt in Sachſen, Dresda.

Dráždanſký 3. aus Dresden, Dresdensis.

Dráždění, *n.* Reitzen, *n.* 2) Zwietracht, *f.* discordia, dissidia.

Dráždátko, a, *n.* Liebreitz.

Dráždidlo, a, *n.* Reitzmittel, illecebræ.

Dráždik, a, *m.* Anhetzer, concitator; - Ika, y, *f.* Anhetzerinn, concitatrix.

Dráždjm, il, iti, anhetzen, anreitzen, concitare, excitare, incendere; 2) erzürnen, irritare, iratum reddere; - ¡wám, *fr.*

Dráždliwý, anhetzbar, reitzbar, irritabilis, - woſt, i, *f.* Reitzbarkeit, irritabilitas.

Draze (edler als drahe), *adv. comp.* dráž, dráže, dražegi, *ſuperl.* nejdráž, nejdráže, nejdražegi, theuer: draze ſobě někoho wážiti.

Dražjm, il, iti, vertheuern, augere pretium rei, 2) *ſl.* (drahu činjm) durchtreten, z. B. das Gras auf der Wieſe (bis wie weit man mähen ſoll).

II. *rec.* dražiti ſe s něčjm, theuer verkaufen wollen.

Dražowitý zmrſk, drieſige Kluft, fibra cavernoſa, *Vel.*

Drbáč, e, *m.* Reiber, *m.* fricator.

Drbacý 1. zum Reiben, Kratzen dienlich.

Drbadlo, a, *n.* Reibwerkzeug, *n.*

Drbám, u. drbi, drbal, drbati; drbán, reiben, krauen, kratzen, fricare, ſcabere, ſcalpere; 2) derb, tüchtig prügeln, vehementer, ſolide verberare; ſchelten, durchziehen, boshaft muſtern, objurgare; freſſen, vorare, ſaufen, potare; drbati leżák, das Lagerbier wacker treiben; - áwám, *fr.*

II. *rec.* drbati ſe, ſich reiben, kratzen: drbati ſe za uſſima, *Com.* ſich hinter den Ohren kratzen.

Drbání, *n.* Reiben, *n.* fricatio.

Drbanina, ſ. ſwrab.

Drbaný 3. drbaný certem, Teufelsbraten, abgefäumt, den Teufel im Leib habend. diabolicus.

Drbnu, *fut.* drbl, drbnauti, mit dem Akk., einen Hieb geben; - řečí někoho, einen Streich mit einem Worte geben, reprehendere.

II. *rec.* drbnauti ſe (o něco), derb anſtoßen, vehementer offendere, 2) ſich verlieben, amore capi, drbl ſe do ni.

Drchám, al, ati, zerwühlen, zerzauſen, zerfetzen, dispergere, diſcerpere.

Drchanina, y, *f.* Fitzſtroh, *n.*

Drchta, y, *f.* zerwühltes Ding, 2) zerrauftes Weibsbild; Plauderta ſche, garrula.

Drdol, u, *m. mor.* trtol, *sl.* ſ. chochol u. wrkoč.
Drechňow, u, *m.* Marktflecken in Sempl. Komit., Deregnyo.
Dřeň, ě, *m.* das Mark, das inwendige Weiche in Bäumen, Pflanzen, medulla. 2) Eiterſtock, matrix puris.
Dřen, vorh.
Dřenice, *f.* das Mißhandeln. 2) die große Eisfahrt.
Dřepjm, il, iti. (dlapim), hocken, immer ſitzen, otiose sedeo, jaceo.
Dřewař, e, *m.* Holzhändler, negotiator lignarius; -ařka, y, *f.* Holzhändlerinn, negotiatrix lignaria; -řůw, owa, owo, *poſs.* dem Holzhändler gehörig; - řowic 1. vorh. -řčin, a, o, *poſs.* der Holzhändlerinn gehörig.
Dřewárna, y, *f. sl.* ſ. dřewnice.
Dřewce, *n.* (eigentlich *dim.* v. dřewo), ein langer Wurfſpieß, sarissa; Božj dřewce, ſ. dřewinka.
Dřewěnek, nku, *m.* (třepka), Galloſche, *f.* D.
Dřewěnice, *f. sl.* hölzerner Trichter.
Dřewěnka, y, *f.* Holzſchuh, pero ligneus; 2) *sl.* Holzſchüſſel, patina lignea.
Dřewěnjm, ěl, ěti, zu Holz werden, erſtarren, arborescere, lignum fieri, derigere.
Dřewěnný 3. hölzern, aus Holz, ligneus.
Dřewinka, y, *f.* Stabwurz, *f.* abrotanum.
Dřewko, a, *n.* Hölzchen, Hölzlein, *n.* frustum ligni.
Dřewnatjm, ěl, ěti, holzig werden, ligneum fieri: prautj getele dřewnatj, Puchm.
Dřewnatý 3. holzig, dem Holz ähnlich, z. B. Birnen ꝛc. ligneus, lignosus; - tost, i, *f. subſt.*
Dřewnj 1. *comp.* dřewnějſſj, ehemaliger, pristinus: w dřewnj hřjchy ſe nawrátiti; z dřewnjch temnoſtj wytržen.
Dřewnice, *f.* Holzkammer, cella lignaria, Holzplatz, Holzſtelle, locus reponendis lignis.
Dřewný 3. das Holz betreffend; dřewný čerw, Holzwurm, termes.
Dřewo, a, *n.* Holz, *n.* lignum. 2) Baum, *m.* arbor; do dřewa růſti, ſich beholzen, arborescere. 3) der Stamm eines Baumes ohne Zweige, stirps, stipes, truncus; 4) ein Scheitholz, ein Stock, Stab, lignum sectum, 5) Galgen, *m.* patibulum, B.
Dřewoſek, ſku, *m.* Holzhauer, *Haj.*
Drhle, *f. sl.* Fähre, Tartane, certum navigium.
Drhlen, u, *m.* Raufe, *f.* Riffel, *m.* Flachsraufe, Flachsriffel, pecten linarius.
Drhnu, drhl, drhnauti; *partic.* drhnut, ſchäuern, durchreiben, rein machen, z. B. den Boden des Zimmers, purgare, detergere; 2) raufen, räufeln, riffeln, z. B. Flachs, pectinare, 3) *sl.* würgen, droſſeln, jugulare.
Drholec, lce, *m. sl.* ſ. drhlen.
Drjč, (*sl.* drák), e, *m.* Schinder, *m.* a) ein Marterer, Plager, carnifex; b) der andere ausſaugt, hirudo; - čſtwj, *subſt.*
Drjčný 3. ſtark, brav, fein:

dřjčný člowěk, solidus, eximius homo.

Dřjk, u, *m. sl.* (*hung.* derék) Rumpf, *m.* truncus. 2) der Rumpf des menschlichen Körpers, Oberleib, *m.* truncus, 3) *sl.* s. cistina, (Kapital).

Dřjmám, al, ati, schläfern, schlummern, dormitare.

Dřjmawý 3. schläfrig, somnolentus, - wosk, i, *f. subst.* fig. dřjmawóst a mrtwost při služebách Božích, K. nad tjm gest dřjmawý, K.

Dřjmota, y, *f.* Schläfrigkeit, *f.* somnolentia. 2) Schlummer, *m.* somnus lenis: w dřjmotě se mi to wkázalo. 3) eine gewiße Pflanze. 4) fig. wlaha a dřjmota w pobožnosti, K.

Dřjn, u, *m.* (*sl.* čerwený smrek) Lerchenbaum, larix. 2) *sl.* Kornelkirsche, cornus; daher dřjnowice, *f. sl.* Stock v. Kornelkirsche. 3) *sl.* eine Art Weintrauben.

Dřjnky, (vulgo břjnky) *f. pl.* welsche Kirschen, Kornelkirschen. Dorneln, corna, baccæ cornus.

Dřjnowý 3. vom Lerchenbaume, larignus; dřjnowá prýskyřice, Lerchenharz, *n.* resina larigna; dřjnowá hauba, Lerchenschwamm, *m.* agaricum.

Dřistál, u, *m.* s. dráč.

Dřjt, dřjti, s. dřu.

Dřjw, dřjwe, dřjwegi, *adv.* eigentlich der Komparativ von brzy, eher, vorher, prius, ante; antea, dřjw než, eher, ehe als, priusquam, antequam. Es wird auch mit d. Genitiv konstruirt: dřjwe času, vor der Zeit, dřjwe sta let, ehe 100 Jahre verfließen; čjm dřjwe, tjm lépe, je eher, je besser, quo ocyus, eo melius; co neydřjwe, je eher, quantocyus.

Dřjwj, *n. coll.* Holz, *n.* a) mehrere Scheite od. Stücke Holz. ligna; b) zum Bauen oder zum Verarbeiten, materia, materies; dřjwj worowé, Floßholz: Adag. do lesa dřjwj nosyti, Wasser in den Brunnen tragen.

Drkoljm, il, iti, schieben, stoßen, impello, amolior, 2) sich schieben, fortbewegen, rollen; amoliri se: drkoliti sw-rchu, herabrollen.

Drkotám, al, ati, beuteln. 2) zittern, beben, trepido, B. drkotali rtowé, d. Lippen bebten; -ánj, *n.* das Beben, trepidatio.

Drktačka, y, *f.* we mlýně, co se wždy třese.

Drle (hladce), platt?

Drmek, mku, *m.* Keuschbaum, Mönchpfeffer, vitex.

Drn, u, *m.* Rasen, *m.* cæspes.

Drnda, y, *f. sl.* häßliches Frauenzimmer.

Drndačka, y, *f. sl.* drmla, brumbla, y, *f.* Brummeisen, Maultrommel, *f.* crembalum.

Drnčaly, *f. pl.* s. drndačka.

Drnčjm, el, eti, klirren, strepere.

Drndám, al, ati, auf der Maultrommel spielen, crembalum tangere, D.

Drnj, *n. coll.* die Rasen.

Drnowý 3. aus Rasen, cæspiticius, drnowé sedadlo, Rasenbank; drnowá woda, s. pramenná, *Haj.* Drnowka, eine Stutte, die stets auf dem Rasen ist?

Dro, ist kein Wort, s. druh.

Drob, u, *m. pl.* - bů, s. drobet, und droby.

Drobaučce, *adv. dim.* v. drobně, ganz klein, in kleinen Stückchen, minutatim.

Drobaučký, z. *adj. dim.* v. drobný, ganz klein, ſehr klein, minutulus.

Drobčim, il, iti, *sl.* kleine Schritte machen.

Drobeček, čku, *m. dim.* Bröcklein, *n.* micula, frustulum; *pl.* drobečky, d. Bröcklein, miculæ, frustula. 2) huſý drobečky, od. blos drobečky, Gänſegekröſe, intestina anserina cum extremitatibus; drobečkowá poljwka, junge Gansſuppe.

Drobek, *dim.* v. drob, üblicher drobeček.

Drobet, btu, *m.* überhaupt ein Wenig, paullulum; der Brocken v. Brod, und andern Dingen, mica, frustulum: prásſek w drobtě wjna pjti. Es wird auch als Adverbium gebraucht: přines drobet wody, wſtanau drobet, poďte ſem drobet, bringt ein wenig Waſſer. u. ſ. w.

Drobjk, u, *m.* eine Art guter grüner Weintrauben.

Drobjm, il, iti, en, brocken, bröckeln, z. B. Brod in die Suppe, interere. 2) *sl.* klein ſchneiden, z. B. das Kraut; - jwám, *fr.*

II. *rec.* drobit ſe, ſich bröckeln, friari.

Drobinka, y, *f* (drobýnek, nku, *m.*) Bröckchen, mica.

Drobiſk, u, *m. sl.* das Kleine, minuliæ.

Drobizeň, ně, *f.* vorh.

Drobkowatý 3. voll Brocken, plenus micarum, D.

Drobný 3. klein, fein, minutus: drobné ryby, kleine Fiſche, minuti pisciculi, drobné penjze, klein Geld, minuta pecunia, drobný pjſek, feiner Sand; drobný pilnjk, feine Feile, drobné ptactwo, kleine Vögel, drobnj filozůfowé, *Com.* geniuge, kleine Philoſophen; *adv.* drobně, u. zdrobna, (zdrobna kráčeti, zdrobna traubenj, K.) auch drobuſſko, drobunko, minutim; drobnice, *f. pl. sl.* ſ. oſypky; drobnický, u. drobnaučký, ganz klein, minutulus.

Drobty, ů, *m. pl.* micæ, - chleba, Brodkrumuen; po drobtech, Brockenweiſe.

Droby, ů, *m. pl.* auch im Sing. drob, u, Geſchlinge, Gekröſe, *n.* intestina, huſý droby, Gänſekröſe.

Droſſ, a, *m. sl.* tůzek, tůzok, Trappe *f.* otis.

Dromedář, e, *m.* das Trampelthier, camelus dromedarius; -arka, y, *f.* B. das Weibchen davon.

Dros, u, Troß, *m.* Troßbuben, calones.

Droſlář, e, *m.* Troßbube, *m.* Soldatenaufwärter, cacula, calo.

Drozd, a, *m.* (v. turdus, ſ. hnjzdo), Droßel, *f.* ein Vogel, turdus; černý dr. *sl.* d. Amſel.

Droždj, *n.* Hefen, *f.* faex.

Drſlawý 3. rauh, hispidus, hirsutus, 2) unlieblich, insvavis.

Drſnatjm, ěl, ěti, rauh werden, asperſio.

Drſnátjm, il, iti, rauh machen, asperum reddo.

Drſnatý 3. (auch drſný, D.) rauh, asper; drſnatá řeč, drſnatá kůže, holperige Sprache

holperiger Weg, harſche Haut. - tě, *adv.* - toſt, i, *f.* Rauhigkeit, asperitas.

Drſſlák, u, *m.* ? (neb ſýtko, *Vel.* herb, unter hořčice).

Drſſtka, y, *f.* Magen, *m.* ventriculus, *nom. pl.* drſſtky, *gen.* drſſtěk, Kuttelflecke, intestina concisa, drſſtková poljwka, Kuttelfleckſuppe.

Drt, é, *f* ſ. drtina: w drtwſſecko obrátiti, zerſchröten, commoliri, in pulveres redigere, *Com.*

Drtjm, il, itl, cen, bröckeln, friare, - jwám, *fr.*

II *rec.* drtiti ſe, ſich bröckeln friari.

Drtina, y, *f.* überhaupt ein Stückchen von Gebröckeltem; drtiny, *pl.* Sägeſpäne, Sägemehl. *n.* serrago, scobs; 2) Feilſpäne, scobs per limam facta, ramenta.

Dru, für druh, ſ. druh.

Dru (dřu) dřel. dřjti, dřen, ſchinden, z. B. Vieh, deglubere, cute privare, excoriare, cutem detrahere. 2) abſchälen, decorticare: dřjti lyka zelená. 3) fig. ſchinden, a) mißhandeln, plagen, vexare, b) einen um das Seinige bringen, exhaurire; frequ. dráwám.

Drůbež, e, *f.* (*sl.* hyd, u, *m.*) Geflügel, *n.* Federvieh, alites volucres. 2) kleine Fiſche, pisciculi.

Drůbežnjk, a, *m.* Federviehhändler; - nice, *f.* - inn.

Druh, a, *m.* Geſell, Geſpann, *m.* sodalis; druh giného, Gegenſtück, aliud simile, par, druh druha hledá, prov. gleich u. gleich geſellt ſich gerne, similis simili gaudet.

Anm. In der Redensart: toho dru, für druh, wird das h nicht geſchrieben. Aus Mißverſtand ſahen einige dru für den Genit. v. dro an u. nennten, dro heiße Gattung, weil ſie den lateiniſchen Ausdruck: ejusdem generis, durch toho dru überſetzt fanden. Toho dru nehmlich iſt der Compagnion, der Zweite, oder andere davon D. Uebrigens wird im Saliſchen Geſetze der Brautführer druthe genannt, Adelung.

Druhák, a, *m.* der Zweyte nach jemand, z. B. Beyknecht. D.

Druhdy, *adv.* (wenig üblich) ſ. časem.

Druhomanželſtwj, *n.* d. zweyte Ehe, secundum matrimonium.

Druhorozený z. (ſyn), der Zweitgeborne, *Vel.*

Druhoſwadebnictwj, ſ. druhomanželſtwj.

Druhſa, y, (druſa) *m. sl.* ſ. gmenec.

Druhý z. zweyte, secundus, ein anderer, alter, alius; tento druhý, dieſer letztere, posterior; druhé, zweitens, secundo: předně-druhé, *Com.* s této ſtrany, s druhé ſtrany, dießſeits, jenſeits, cis ultra, trans: na druhau ſtranu, anderſeits, Pr. za druhé, fürs zweyte, secundo.

Drumbla, y, *f. sl.* Maultrommel *f.* crembalum.

Drumin, u, *m.* Leberroſe, uva helvola.

Druza, y, *f.* Drüſe *f.* ein eckiges Erz: ruda druzami proroſtlá, Tcle.

Družba, y, *m.* (v. druh) Brautführer, paranymphus.

Družbanec, nce, *m.* eine Art Kuchen, die am Sonntage Lätare gemacht werden.

Družbjm, il, iti, den Brautführer abgeben, paranymphum agere.

Druže, *f.* Jeſ. 34, 14. socia, ſ. auch družina.

Družebný 3. geſellig, socialis D. družebná neděle, der Sonntag Lätare genannt; -noſt, i, *f.* Geſellſchaft, Verbindung, *f.* Umgang. *m.* communio, communitas.

Druzgám, al, ati, *sl.* zerſchmettern.

Družice, *f. dim.* ſ. druž. 2) Geſpielinn, socia.

Družjm ſe, il, iti, ſich geſellen, se sociare, jungi: nerownj nedobře ſe družj, *Com.*

Družina, y, *f. coll.* Geſpanne, Begleiter, Gefährten, Begleitung *f.* Gefolge, *n.* Kameradſchaft, *f.* consortes, comites: s rotau a družinau ſwau; družiny přemilé.

Drwjm, il, iti, *sl.* beuteln, agitare, affligere: drwj ho zyma, zymnice, 2) prügeln, ſchlagen, percutere.

Drwo, a, *n.* ſ. dřewo.

Drwoſſtěp, a, *m.* Holzhauer, cædens ligna, liguicida, Dobr.

Drwoteň, ně; *m. sl.* Ort, wo man Holz hackt (ſpalte) u. auch aufbewahrt.

Dryáčnjk, a, *m.* Theriakkrämer, Marktſchreyer, negotiator theriacarius. 2) Plauderer, garrulus; -nice, *f.* -inn, -nictwj, *n. subſt. Com.*

Dryák, u, *m.* Theriak, *m.* theriaca.

Drychnem, al, ati, *sl.* ſchlafen, ſchnarchen.

Drye, dryge, *f.* die Dreye, drey Punkte, z. B. auf der Würfel.

Dryſſlak, u, *m.* der Zeltergang, der Trab, der Dreyſchlag eines Pferdes, gradus tolutilis: dryſſlakem geti, in vollem Trabe reiten.

Držadljn, u, *m.* ſ. držák 2) D.

Držadlo, a, *n.* Handgriff, Griff, *m.* Handhabe, *f.* beym Buchdrucker, Schiffszunge, ansa, manubrium. 2) Lehne.

Držák, u, *m.* Aufhalter, *m.* retinaculum, 2) Handhabe des Dreſchflegels.

Držebný 3. haltbar?

Drženi, *n.* muß meiſtens durch Verba überſetzt werden: Beſitz, *m.* Beſitzung, *f.* possessio.

Držjm, el, eti, en, halten, a) haben, z. B. in der Hand, auf dem Schooße, tenere, habere, retinere. b) behalten, z. B. Farbe, tenere, retinere. c) erhalten, aufrechthalten, od. zurückhalten, z. B. daß etwas od. jemand nicht falle ꝛc. tenere, retinere, sustinere. d) ernähren, unterhalten, z. B. viele Bedienten, großen Hof, welikým dwůr; viel Vieh halten, sustentare, alere, nutrire; e) dafür halten, existimare, držjm, že ſlepá geſt, *nom.* to za lepſſj gměnj držjm, Id. f) Dauern, z. B. das Kleid hält gut, durare, 2) a) beſitzen, z. B. Haus, Acker, possidere; držet ſſkoly, gatky, křčmu: - haben, halten. b) bekleiden, sustinere, tenere; - nad ginými wrchnoſt, tenere primatum, præsse aliis; auřad biſkupſký držel, (auch na sobě držel); zpráwu země, králowſtwj; neywyššj heytmanſtwj; 3) nad

něčjm (*instr.* ruků): nad zákonem tuze držeti, - ſtreng aufrechthalten, curare (manutenere), rationem habere; auch ausdrücklich: ruku, od. ochrannau ruku nad něčjm držeti, handhaben. 4) s někým: a) v. jemandes Parthey ſeyn, a partibus esse, b) gleicher Meynung ſeyn, idem sentire. 5) - o někom, o něčem: darauf halten: o straſſidlách nic nedržeti, mnoho o ſobě držeti; 6) begehen, feyern, halten; ſwátky, ſlawnoſt weyročnj, tryumf, hody držeti; auch: očiſſkowánj ſwé držela. 7) *sl.* ſ. ceniti; zač držjte toho koně? zkrátka (na vzdě): twrdo držeti někoho - ſtreng -; mjſto něčj, (z. B. ženicha) jemandes Stelle vertreten; - ſlowo ſwé a ſlib, Wort halten; - někoho we wězenj, jemand. verhaftet halten; - na křtě djtě; drž hubu! halt das Maul! tace! - držjwám, *fr.*

II. *rec.* držeti ſe, ſich halten, a) noch gut durchkommen, se sustinere, sustentare, b) mit dem Genit. auch mit za, o, ſich halten an etwas, oder jemand anfaſſen, apprehendere, prehendere; držj ſe pobožnoſti; c) ſich halten, nicht verderben, z. B. Obſt, Wein, conservari, durare. 2) ankleben, adhærere, adhærescere; 3) ſich zurückhalten, temperare sibi: dele ſe držeti nemohu, *C. m.* drž ſe za mého ſyna, er hält ſich für meinen Sohn, putat se esse filium meum; w ſobě držeti, in ſich faſſen, enthalten, begreifen: holba držj w ſobě 2 žejdljky.

Držení *n.* Halten, *n.* 2) Haltkette, Deichſelkette? D.

Držitel, e, *m.* Beſitzer, *m.* possessor.

Drzý 1. kühn, dreiſt, audax, confidens: drzý wſſezwěd, *Com.* 2) ſ. doſkočný, *Com.* - zoſt, i, *f.* Dreiſtigkeit, audacia etc.

Dſka, y, *f.* ſ. dka.

Dſſtjm, il, iti, regnen, beregnen, träufeln, pluere, B. regnen laſſen, Gen. 7. 4.: ohněm dſſtil Bůh s nebe; fig. dſſtil maudroſtj z ſrdce, B. träufte, dſſtjti wýmluwnoſtj, überflieſſen von Beredſamkeit, *Com.*; d. diwy a zázraky, K.

Dub, u, (*sl.* a), *m.* Eiche, *f.* Eichbaum, quercus. 2) Delgötze, ein dummer Menſch, stupidus, stipes, 3) preſný dub, Kelter, prelum. 4) *sl.* Gerberlohe, cortex coriarius. Dub český, Böhmiſch-Eiche, eine Stadt, Boemo - Duba. *Prov.* když dub padne, ledakdo třjſky zbjrá: dem todten Löwen verſetzt auch der Eſel einen Schlag.

Dubák, u, *m. sl.* ſ. dubowka.

Dubec, bce, *m. dim.* v. dub.

Dubám, al, ati, hacken, picken mit dem Schnabel.

Dubek, *sl.* dubkem mi hore wlaſy ſtáli, - zu Berge-.

Duben, bna, *m.* April, Aprilis, mensis Aprilis.

Dubenka, y, *f.* Gallapfel, *m.* galla, Pelc.

Dubjm, il, iti, *sl.* die Häute in Gerberlohe legen.

Dubina, y, *f.* Eichenwald, ſylva querna.

Dubowec, wce, *m.* Eichenkeil, cuneus quernus. 2) Eichenſtock, fustis quernus: na twrdoſſigného dubowec, auf einen harten Aſt gehört e. harter Keil, *Pr.*

Dubowka, y, *f.* Eichenſchwamm, *m.* agaricus quercinus.

Dubownjk, u, *m.* vorh.

Dubowý 3. eichen, v. Eichen od. Eichenholz, quernus; dubowé dřjwj, Eichenholz, dubowá kůlička, Gallapfel.

Dubnák, a, *m.* Holztaube?

Dubnowý 3. April-, dubnowé počaſý, Aprilwetter.

Dubrawa, y, *f.* Eichenwald, sylva querna.

Dubrawnjk, a, *m.* der Aufſeher der Waldbienenſtöcke, der Zeidler; 2) ſ. rogownjk.

Duch, a, *m.* Geiſt, *m.* spiritus: zlý duch, der böſe Geiſt, malus spiritus, genius, ſw. duch, der heil. Geiſt, spiritus sanctus, ochranný duch, Schutzgeiſt, *m.* genius tutelaris. 2) Menſch, *m.* homo: ani ducha tam nebylo, keine Seele, kein Menſch war dort; 3) Genie, ingenium: welicý duchowé, große Genies, magna ingenia; muž welikého ducha - von großem Genie, v. vielem Geiſt, ein Genie, 4) Gemüth, *n.* Sinn, *m.* Geſinnung, *f.*; indoles, mens: zlého ducha člowěk, Sſpanyelſkého ducha člowěk, *Com.* 5) Athemzug, *m.* halitus; duch zadržeti w ſobě, ducha popadati, Athemholen (ſchwer); wjce ducha měl - halitus, Malach. 2, 15; poſledni duch, der letzte Athemzug; duch plamene, B. 6) Dampf, Dunſt, Geiſt. *m.* spiritus: duch wjna, ſ. lih.

Duchna, y, *f.* Duhne, *f.* ſ. peřina: duchny, Bettgewand, *n.* lectisternia.

Důchod, u, *m.* Renten, *f.* Einkünfte, Finanzen, reditus, *pl.* důchody, daſſelbe.

Důchodenſký 3. zu Renten gehörig; -ſtwj, *n.* eine Rente, quæstura?

Důchodnj 1. d. Renten betreffend, důchodnj komora, Rentkammer, ærarium.

Důchodnj, jho, *m.* Rentmeiſter, quæstor, (in Hung. provisor).

Důchodnjk, a, *m.* vorh. *Com.*; -nice, -inn, uxor quæstoris.

Duchowcow, u, *m.* Dux, eine Stadt im Leitmer. Kr. Dux.

Duchowenſtwo, a, *n.* Geiſtlichkeit, *f.* die Geiſtlichen, clerici, ecclesiastici, clerus.

Duchownj 1. geiſtlich, a) geiſtig, geiſtlich, spiritualis: duchownj mocy, Geiſteskräfte. b) nicht weltlich, spiritualis, c) die Kirche betreffend, ecclesiasticus: d. ſtrom, pro manželſtwj nařjzený, arbor canonica, *Pr.* duchownj, jho, auch duchownjk, a, *m.* *Com.* ein Geiſtlicher, ein Prieſter, clericus, ecclesiasticus; d. práwo, Kirchenrecht, jus canonicum; d. pjſné, Kirchenlieder, duch. ſtaw, geiſtlicher Stand, status ecclesiasticus.

Důčela, y, *f.* *sl.* Röhre, *f.* tuba: pálené z kotla teče po důčelách.

Dudák, a, *m.* Sackpfeifenſpieler.

Dudám, al, ati, d. Sackpfeife ſpielen, áwám, *fr.* ánj, *ſubſt.*

Dudek, (dedek) dka, *m.* Wiedehopf, *m.* upupa, 2) *sl.* ein

Groſchen, (pohln.) dudkowý, dedkowý 3. z. B. chochol.

Dudjk, u, *m.* ſ. krewnice.

Dudky, ů, *m. pl.* Karabatſche, scutica.

Dudlám, al, ati, *sl.* murren, murmeln, murmurare.

Dudy, *f. pl.* Sackpfeife, fistula utricularis.

Dûgdu, ſ. dogdu.

Dugi, dul, dauti, blaſen, flare; dutj, *n.* das Blaſen, flatus.

II. *rec.* dauti ſe, ſich erheben, aufblaſen, inflari, tolli - wie der Wind, 2) ſchwellen wie das Waſſer, tumescere, 3. ſtolz ſeyn, efferri.

Duh, u, *m.* das Gedeihen am Leibe, Leibesſtärke, vegeta indoles, accessio virium: k dubu mu gjdlo gde, ſlauzj, die Speiſe bekommt ihm wohl, gedeiht ihm, -prodest, alit.

Duha, y, *f.* Regenbogen, *m.* arcus cœlestis, arcus pluvius.

Duhowý 3. z. B. duhowá barwa, Regenbogenfarbe, color arquatus, *Vel.*

Dûhon, u, *m.* (obſýlka), Ladung, Vorladung, (d. zweyte), citatio, vocatio, (evocatio) iterata.

Dûhoncy, *m. pl. ol.* vielleicht Vorladner, citatores.

Dûhonnj 1. d. Ladung betreffend.

Dukát, u, *m.* Dukaten, *m.* aureus.

Dukátowý 3. Dukaten-, d-wé zlato, zrno, wáhy, Dukaten-Gold, - Gran, - Waage.

Dûkaz, u, *m.* Beweis, *m.* a) das Darthun einer Sache, probatio; b) das, wodurch etwas dargethan wird, Beweisgrund, argumentum; Beweis, Kennzeichen, argumentum, signum, indicium; †† dûkazliwý 3. erweislich.

Dûklad, u, *m.* ſ. náklad, (*ol.* u. *Com.*) 2) Gewicht, *n.* momentum, gravitas: něčemu dodati dûkladu, einer Sache Gewicht geben ꝛc. rem aliquam reddere gravem. 3) Appelliergeld, sportulæ pro introducenda appellatione; Rosa u. Praw.: dûklad za ſebe činiti, Appelliergeld erlegen; dûkladnj penjze, daſſelbe.

Dûkladný 3. gründlich, feſt, nachdrücklich, firmus, solidus, gravis, - ně, *adv.* firmiter, solide, graviter; - nost, i, *f.* Gründlichkeit, *f.* subtilitas, soliditas, gravitas.

Dûl, *gen.* dolu, *m.* Grube, *f.* scrobs, fovea. 2) Schacht, *f.* im Bergbaue, *sl.* baně: zlatý, ſtřjbrný dûl, Gold-Silbergrube, d. pjſkowý, Sandgrube, 3) das Untere: wy z dûlu gſte, gá s hůry, Luk. 23, 4: z dûlu naň wzhledá, *Com.* 4) *sl.* (*gen.* dûlu) Viehſeuche, *f.* lues.

Dûlek, lku, *m. dim.* Grübchen, *n.* scrobiculus; dûlek prſný, ſrdečný, scrobiculus cordis; dûlek w dlani, Höhlung der Hand, vola; 2) Blatternarbe, nota variolæ; hra do dûlku, Grübchenſpiel.

Dûležitoſt, i, *f.* Wichtigkeit, *f.* gravitas. 2) Angelegenheit, *f.* Anliegen, *n.* res, causa.

Dûležitý 3. wichtig, gravis.

Dûličkowatý 3. folg.

Dûlkowatý 3. grubig, lacunosus, *Com.* 2) Blatternarbig, Blattergrubig, variolarum notis sparsus; *sl.* rapawý.

Dûm, *gen.* domu *m.* Haus *n.* domus, ædes; radnj d. Rath-

haus, curia, sedes senatus; d. diwadel, Schauspielhaus, theatrum, d. hostinský, Gasthaus, Gasthof, hospitium, deversorium, d. chudých, Armenhaus, D. d. káznì, Zuchthaus) po domjch od. dům od domu choditi, gjti, in den Häusern herum, von Haus zu Haus, gehen, ostiatim, domatim circumire.

Dům̌ě, *f.* Denkungsart?

Dům̌ěnliwý 3. argwöhnisch, suspicax.

Dům̌inka, y, *f. ol.* Erwähnung, Pr.; †† Eigendünkel?

Dumljk, u, *m.* ſ. tuřjn.

Dům̌nění, ſ. domnění.

Dům̌něný 3. an den man denkt, angeblich, suspectus.

Dům̌yſl, u, *m.* Muthmaßung, *f.* conjectura, hypothesis, K. 2) Anſchlag, *m.* auch Einſicht, *f.* consilium: dům̌yſlů plný muž, einſichtsvoller Mann, voller Anſchläge, callidus, sagax.

Dům̌yſlný 3. ſcharfſinnig, sagax, solers; - nost, i, *f.* Scharfſinnigkeit, Erfindſamkeit, *f.* sagacitas, solertia.

Duna, y, *f.* Brett?

Dunag, e, *m.* Donau, Danubius, - gský 3. Donau-: Adag. *sl.* do Dunage wodu wlégati, Waſſer in den Brunnen tragen.

Dunawka, *sl.* olidus scarabeus continuum strepitum edens.

Dunice, *f. mor.* Gefäß, worinn die Bäume od. Blumen wachſen (in Glashäuſern).

Dunu, auti, *ol.* ſ. dýchám.

Duodec, cu, *m*, das Duodez, forma duodena, Neged.

Dupa, y, *f. sl.* Höhle, *f.* cavum. 2) der Hintere, nates.

Dupám, al, ati, derb auftreten, ſtampfen, incedere cum strepitu; - ání, *subſt.*

Dupkám, al, ati, *sl.* vorh.

Důplatek, tku, *m.* Zuzahlung, Nachzahlung, *f.* adsolutio.

Důplatný 3. die Zuzahlung betreffend.

Duplikátcedulka, y, *f.* Duplikatzettel (z. B. v. Verſatzamt) *Kram.*

Duplon, *sl.* zweydukatenſtück.

Duplonka, (duplowka) y, *f. sl.* Doppelflinte, zweyröhrige Flinte, sclopus duplicatus (*bobdwogka.*)

Duplowaný 3. *sl.* u. K. doppelt, duplicatus; d. dukát, - ně, *adv.* duplowaně marné, falešné wěcy, K.

Duplykyta, y, *f.* Doppeltaffet, holosericum.

Duplugi, owal, opwati, doppeln, duplicare: duplugj sobě klamy.

Dupnu, *fut.* dupl, dupnauti, einmal tappen, ſtampfen.

Dupot, u, *m.* Stampfen mit den Füßen, supplosio pedum.

Duraneye, *f. sl.* prunum duracinum.

Durdjm ſe, il, iti, (čepeyřiti ſe), eigentlich ſtruppig, empor ſtehen; 2) ungehalten, aufgebracht ſeyn, auffahren, D. excandescere, 3) ſich ſteifen, ſpreitzen, ſträuben, ferocem, intractabilem esse.

Durmám, al, ati, ſaugen, an der Bruſt ſaugen, lactare.

Durmatjm, ěl, ěti, ſchwellen, ſich aufblaſen, inflari.

Durmatý 3. aufgeblaſen, pauſtig, ſtrotzend, tumidus; -toſt, i, *f.* Schwellen, *n.* Schwall, *m.* tumor.

Durjm, il, iti, *sl.* ſcheu machen; durný, ſcheu.

Duryňky, *f. pl.* Thüringen, *n.* Thuringia; - ňſký 3. Thüringer.

Dus, u, *m.* Würgen, Erſticken, *n.* 2) Raſſeln:

Duspiwo, duswjno, a, *m.* Bier-Weinſäufer, potator cerevisiæ, vini.

Duſám, al, ati, ſchnauben; - á-nj, *n. subſt.*

Duſot, u, *m.* Schnauben der Pferde, Getümmel, strepitus.

Duſſe, *f.* die Seele, anima, animus. 2) Perſon, homo: ani duſſe tam nebylo; 3) d. Stimme, der Stimmſtock (in d. Geige), anima fidium sonum earum augens; 4) die Seele in dem Mühlbeutel, und in dem Weberſchifflein. 5) die Blaſe der Fiſche. 6) *sl.* Gänſeholz, auch Eiſen, womit die Gans am Spieß befeſtigt wird. 7) fig. duſſe byl toho ſpolku; duſſenka, od. duſſinka, duſſička, *dim.* duſſe má (*sl.* moga) liebe Seele! Herzchen! (Schmeichelwörter): z tè duſſe, (z. B. odělj bližnjmu) von ganzem Herzen, dobrá poctiwá duſſe, eine gute ehrliche Seele (Haut), optima anima.

Duſſim, il, iti, *sl.* dumpfig ſeyn, übel riechen, male olere.

Duſſený 3. gedämpft: duſſené owoce, maſo, gedünſtetes Obſt, Fleiſch, D. - nj, *n.* Würgen, Dämpfen.

Duſſim ſe, il, iti, *sl.* ſ. duſſugi ſe.

Duſſliwý kaſſel, Keichhuſten?

Duſſnjk, a, *m. ol.* Leibeigener; 2) *gen.* u, Reinerz, eine Stadt in der Grafſchaft Glatz, Duſchnik.

Duſſný 3. keichend, anhelus, anhelans; 2) engbrüſtig, asthmaticus, 3) dümpfig: duſſno ge w dlauhe zawřené ſwětnicy; duſſné mjſto, i. e. zawřené mjſto, kam wjtr nemůže, *Vel.* Herb. unter ſſarl. gahodky: duſſnoſt, i, *f.* u. duſſnota, y, *f.* das Keichen, anhelatio, anhelitus; 2) Engbrüſtigkeit; asthma; 3) dumpfigte Beſchaffenheit.

Duſſugi ſe, owal, owati, auf ſeine Seele ſchwören, jurare in animam suam.

†† Důſtawek, wku, Ergänzung, *f.* Erſatz? *n.*

†† Důſtognjk, a, *m.* Würdenträger.

†† Důſtognjm, würdigen.

Důſtogný 3. herrlich, magnificus; 2) Hochwürdig (als Titel bey den Neuern) summe venerabilis; -ně, *adv.* magnifice; - noſt, i, *f.* u. důſtogenſtwj, *n.* Herrlichkeit, magnificentia; Ehrenſtelle, dignitas: důſtognoſt králowſká.

Duſym, yl, yti, ſſen, würgen, den Athem hemmen, spiritum præcludere, angere. 2) würgen, erwürgen, erſticken, suffocare, strangulare; 3) erſticken, dämpfen, z. B. im Feuer, restinguere, exstinguere; 4) dämpfen, ſchmoren, bey langſamen Feuer kochen, z. B. Fleiſch, carnem incluso vase coquere; 5) ausleeren, exhaurio, piwo, dčbánky duſyti, tüchtig zechen, potare; 6) *sl.* ſchlagen, affligere: duſyti ho w křemé.

II. *rec.* duſyli ſe, erſticken, (*neutr.*) soffocari, strangulari, exstingui; - ýwám *fr.*

Dutj, *n.* Blaſen, *n.* flatus. 2)

Erheben, Aufſchwellen, *n.* z. B. der Seewellen, tumor, B.

Dutina, y, *f.* Hohlwerk, *n.* Höhlung, *f.* 2) der Thurmknopf.

Dítka, y, *f.* Spötterey; Höhnerey, *f.* Beleidigung mit Worten, cavillum; prostranný důtky, Pr.

Důtkliwý 3. ſpöttiſch, cavillatorius, 2) empfindlich, anzüglich: důtkliwá ſlowa, anzügliche Worte; -wě, *adv.* cum cavillatione.

Dutky, *pl. f.* kleine Handgeißel von Leder, flagellum.

Dutrám, ſ. dautnám.

Dutý 3. ſ. naduty; 2) hohl, was inwendig leer iſt, cavus, concavus: djlo duté a wycpáwané, *Com.* - toſt, i, *f.* Höhlung, *f.* cavum, cavitas.

Důwěřim ſe, il, iti, vertrauen, ſein Vertrauen ſetzen, fidere, confidere: wdow ſwých mně ſe důwěřte, B.

Důwěřugi ſe, řowal, řowati, K. vorh.

Důwěrný 3. zuverſichtlich, voller Zuverſicht, fidens. 2) was mit einem Zutrauen z. B. der Rückgabe, verbunden iſt, fiduciarius; -ně, *adv.* fideliter; -njk, a, *m.* Sequeſter, sequester; -noſt, i, *f.* Vertrauen, Zutrauen, *n.* Zuverſicht, *f.* fiducia.

Důwod, u, *m.* Beweis, Beweisgrund, *m.* argumentum.

Důwodný 3. erweislich, probabilis; -ně, *adv.* erweislich, gründlich, probabiliter, solide.

Důwtip, u, *m.* Scharfſinn, *m.* Genie, *n.* acumen ingenii; 2) Muthmaßung, *f.* conjectura, opinio, suspicio.

Důwtipný 3. ſcharfſinnig, sagax: důwtipná hlawa, Genie, acutum ingenium; -ně, *adv.* ingeniose, sagaciter; - noſt, i, *f.* Scharfſinnigkeit, *f.* ingeniositas, sagacitas.

Duži 1. *ſl.* (v. duh) ſtark, feſt.

Dužný 3. *ſl.* feiſt, quatſchelig, pinguedine fluens.

Dwa, *m*, dwě, *f.* u. *n.* (δυω duo) zwey, duo, duæ: ſſli dwa a dwa, (po dwau), zwey und zwey, Kram.

Dwadcatery 3. zwanzigfach, vicenarius.

Dwadcátý 3. zwanzigſte, vicesimus.

Dwadcet, dwadceti, *gen.* dwadceti u. dwadcýti, zwanzig, viginti.

Dwadcýtiletý 3. zwanzigjährig, viginti annorum, vicennalis; auch v. Perſonen vicenarius.

Dwadcetkrát, zwanzigmal, vicies.

Dwadcetnjk, u, *m.* Zwanziger, *m.* eine Münzſorte von 20 Kreutzern, vicesimarius.

Dwadcýtidenní 1. zwanzigtägig, viginti dierum.

Dwadcýtiletý, ſ. dwadcetiletý.

Dwadcýtka, y, *f.* eine Zahl von zwanzigen.

Dwadcýtnice, *f.* (přjze) d. i. dwadcýtikopná přjze o tkadlcú, *ſl.* Nitr.

Dwakrát, *adv.* zweymal, bis: dwakrát tak dlauho, gako - zweymal ſo lang als -, K.

Dwáky, zwey Mittelfinger?

Dwamecýtma, (dwamezcýtma, i. e. dwa mezy deſýtma, - (im Dual -) zwey und zwanzig, viginti duo.

Dwameczýtmý 3. zwey und zwanzigſte, vicesimus secundus.
Dwanáct, dwanácte, (aus dwa nad deſet) *genit.* dwanácti, zwölf, duodecim.
Dwanáctery 3. zwölferley, a) v. zwölf Gattungen, duodecim generum. b) zwölffach, duodecimarius. c) zwölf, duodecim.
Dwanáctidennj 1. zwölftägig, duodecim dierum.
Dwanáctiletý 3. zwölfjährig, duodecim annorum.
Dwanáctka, y, *f.* Zwölfer, eine Zahl v. zwölfen, numerus duodenarius.
Dwanáctkrát, *adv.* zwölfmal, duodecies.
Dwanáctnj 1. zwölfzählig duodecim partium: wywrbl z lofu dwanáctnjho Gidáſſe.
Dwanáctnjk, a, *m.* der 12 Soldaten vorgeſetzt iſt, Cyr. 2) Zwölfkreuzerſtück.
Dwaucudnj, zweygliedrig, bimembris.
Dwaubog, duellum?
Dwaudennj 1. (auch dwaudný 3) zweitägig, duorum dierum bidui.
Dwaugazyčný 3. zweyzüngig, bilinguis.
Dwaugroſſák, u, *m.* Zweygroſchenſtück, bigrosarius. Kramm.
Dwaugławý 3. biceps.
Dwaukružnjk, u, *m.* zweykränzler (ein Rad in der Mühle).
Dwauletnj 1. ſ. dwauletý.
Dwauletnjk, a, *m.* zweyjährig, z. B. Pferd, Ochs, bimus.
Dwauletý 3. zweyjährig, biennis, bimus.
Dwauliberka, y, *f.* zweypfündiges Gewicht?
Dwauloketnj 1. zweyellig, bicubitalis, bicubitus.
Dwauměſýčný 3. zweymonatlich, bimestris.
Dwaunohý 3. zweyfüßig, bipes.
Dwauřádkowý 3. zweyzeilig, duorum ordinum.
Dwauřadý, vorh. ſ. unter cžemen. D.
Dwauroký 3. ſ. dwauletý.
Dwauſtranný 3. zweyſeitig, bilateralis.
Dwauſtý 3. zweyhundertſte, ducentesimus.
Dwauſylabnj 1. zweiſylbig, disylabum.
Dwautiſýcý 1. zweytauſendſte, bismillesimus.
Dwautwářný 3. mit 2 Geſichtern, bifrons.
Dwauženatý 3. dwaužencže, *m.* zwey Weiber habend, bigamus.
Dwauzlatnjk, (*ſi.* dwazlatnjk) u. *m.* Zweyguldenſtück (Münze).
Dwauzlatowka, y, *f.* Zweyguldenbanknote, Bankozettel — Schein, vigesimaria.
Dwauzubec, bce, *m.* Zweyzahn, bidens?
Dwauzubý 3. Zweyzahnig.
Dwé, éhyo, ein Paar, par; po dwém mjwá B.
Dwéře, *f. pl. genit.* dweřj, *dat.* dwerům, *acc.* and *voc.* dwéře, *loc.* dwerjch, *inſtr.* dwerми, Thüre, *f.* janua, oſtium, fores; dwéře od vlice, oder k vlicy, d. Gaſſenthür, domownj dwéře, Hausthür, fores domus, B. wálka přededwerми geſt, K. vor der Thür nahe, prope, mezy dwerми a odě wjm býti, prov. zwiſchen Thür u. Angel ſeyn, inter malleum et incudem; dwéřka, řek. *pl.* auch dwerce, *dim.* ſ. dwýřka.

Dwěřege, gj. *sl.* ſ. wěřege.
Dwihám, al, ati, heben, elevare.
Dwogák, u, *m. sl.* Doppelſtock für Bienen, duplicatum alveare.
Dwogčátko, a, *n.* u. dwogče, ete, *n.* Zwilling, *m.* Zwillings-Bruder, geminus, Zwillingsſchweſter, soror gemina; dwogčata, Zwillinge, gemini, gemelli.
Dwogatoſt, i, *f.* zweyenthaltende Zahl, dualitas.
Dwogduchý 3. zweyſchichtig?
Dwogbláſka, y, *f.* Doppellauter?
Dwogj 1. Zweyerley, a) v. zwey Gattungen, duorum generum; b) zweyfach, duplex c) zwey, duo, duæ, dwogj ſmyſl, Doppelſinn.
Dwogjctihodný 3. ehrwürdig, venerandus 2) als Titel: Wohlerwürdiger, Reverendus; -noſt, i, *f.* Wohlerwürde, *f.* Veneranda Dignitas.
Dwogiljſtek, ſtku, *m. Vel.* ſ. dwogliſtnjk.
Dwogjm, il, iti, doppeln, verdoppeln, duplicare; 2) entzweyen, halbieren; vergl. mit rozdwogjm. 3) *sl.* ſ. wykám.
II. *rec.* Dwogiti ſe, ſich entzweyen; — genj, *n.* die Entzweyung, dissensio.
Dwogitý 3. zweyfach, duplex; dw. dwéře, okno, Doppelthür, Fenſter. -toſt, i, *f.* duplicitas, Verdoppellung, doppelte Anzahl; 2) fig. nicht aufrichtig, s dwogitým ſrdcem nepřiſtupug k Pánu, B.
Dwogiřadý 3. von doppelter Ordnung, duplicis ordinis, dwogiřadý klas, *Vel.*
Dwogizrnný 3. dwogizrnná

ſſpelta, *Vel.* dicocos Zweykorn.
Dwogka, y, *f.* der Zweyer, ein Zahl v. zweyen, numerus binarius; 2) Doppelflinte, sclopus duplicatus, D.
Dwogliſtnjk, u, *m.* Zweyblatt, *n.* ophris.
Dwognáſobjm, il, iti, ſ. dwogjm.
Dwognáſobnj 1. u. dwognáſobný 3. zweyfach, doppelt, zweyfältig, duplex.
Dwognáſobně, u. dwognáſob, *adv.* zweifach, dupliciter; dwognáſob wětſſj než obecnj, K.
Dwognjk, u. *m.* Zweyer?
† Dwogný 3. Doppel-, dwogný počet, dualis (Grammatik) 2) dwogná wrata? -
Dwogſmyſl, u, *m.* Doppelſinn, ambiguitas; -ſlný 3. zweydeutig, ambiguus, Kram.
Dwogžiwelnj ſ. obogžiwelnj.
Dwogzwučka, Diphtong ꝛc. nach den Neuern.
Dwopuſka, y, *f.* im Thuroţ. *Com.* ſoviel, als potwora?
Dwořák, a, *m. sl.* und *mor.* dworſký, iſſpán (Kaſtner), 1) Mayer, Hofmayer, villicus; 2) Hofmann, politiſcher, feiner Mann, aulicus, versutus, 3) höflicher Menſch, urbanus.
Dwořan, a, *m.* Höfling, Hofdiener, aulicus.
Dwořané, Hofleute, aulici, dwořanka, y, *f.* Hofdame, Hoffrau, aulica.
Dworec, rce, *m.* Meyerhof, wenn er nicht gar groß iſt, villa;
Dworek, rku, *m. dim.* Höfchen a) am Hauſe, aula, area domus, od. blos area, Vorhof, vestibulum b) ein kleiner Mey-

erhof, villula, ein Landgütchen, prædiolum.

Dwořenjn, a, *m.* ſ. dwořan.

Dwořjm, il, iti, bey Hofe ſeyn, dienen, aulicum agere, -někomu, fein politiſch ſchmeicheln, *Com.* Pilát včinil gako dwořák. — Herodeſowy dwořj.

II. *rec.* Dwořjm ſe, ſich gebährden, Gebährden machen, im verächtlichen Verſtande, gestus facere, gestibus uti; 2) ſich brüſten, herriſch thun, misere superbire: dwořemj žebrácké: ſſaſſkowánj, pljſkánj, laſſkowánj fatkářů, Syr. Dwořjm ſy, ſ. dwořjm ſe; 2) groß thun, durch Geberden. Gang u. ſ. w. gak ſy dwořj! ; -jwám, *fr.*

Dwořiſſtě, *n.* der Hof an einem Hauſe, Hofſtätte *f.* area.

Dwornjk, a, *m.* Höfling: im Ruß. Hausknecht (daher viell. das ungr. Udvarnok).

Dworný, 3. der herriſch thut, Geberden macht; -noſt, i, *f.* Hofmanier.

Dworſký 3. den Hof eines Fürſten betreffend, aulicus, 2) den Meyerhof betreffend; 3) *ſl.* ſ. dwořák; 1 -dworſká rada, Hofrath, consiliarius aulicus, dworſký lékař, ſaud, ſudj, molek, Hofarzt, Hofgericht, Hofrichter, Hofſchranze, d. gednatel, Hofagent: -ſká wogenſká rada, *f.* Hofkriegsrath, *m.* d. ſtkwoſtnoſt, Hofſtaat, *m.* Hofgepränge, *n.* dworſká ſlužba, Hofdienſt: dworſky, po dworſku, *adv.* hofmänniſch, politice 2) höflich, urbane.

Dworſtwo, a, *n.* Hofſtaat, die Hofbedienten, d. Suite, comitatus aulicus, principis, od. aulæ.

Dwůg, ſ. dwogj.

Dwůgče, ſ. dwogče.

Dwůr, u, und a, *loc. ſing.* dworu, dwoře, *loc. pl.* dwořjch, Hof *m.* a) an einem Hauſe, chors, cohors, area domus, od. bloß area; dwůr kmetcý (ſedlſký), Gut außerhalb der Stadt, prædium rusticum. Sylva. b) der Hof eines Fürſten, aula: dworem býti někde, irgendwo höfen, Hof halten, residere, residentiam habere; c) Hof, Meyerhof, *m.* villa; d) der Hof, d. Landesherrſchaft, *f.* princeps, domus principalis; wrata do dwora, Hofthor, janua aulæ; ſſaſſek v dwora, Hofnarr, morio; dwůr králowé, Königshof, eine Stadt im Königgt. Kr. Auloregia, Dworum.

Dwýřka, *n.* dwýřky, *f. gen.* dwýřek, *dat.* dwýřkám, *loc.* dwýřkách, *inſtr.* dwýřkami, Thürchen, *n.* kleine Thüre, ostiolum.

Dyamant, u, *m.* Dyamant, adamas; -towý 3.) Diamanten, aus Diamant, adamantinus.

Dyametr, u, *m.* Diameter, diametrus.

Dych, u, *m.* ſ. dech.

Dychám, dýchám, al, ati, athmen, Athem holen, spirare, animam ducere, spiritum haurire od. ducere; 2) hauchen, spirare, halare, auch redolere: ta ſlowa dýchala mocnějſſjm duchem, otrockým duchem dychagjcý člowěk, K. ohněm welké prchliwoſti proti židům dýchal, B. d. duchem bludů, pichy, tyranſtwj, lakomſtwj, B. pýcha čertem

dýchá, *prov.* — dychánek mjti, auf einander hocken ?

Dychánj, *n.* Athmen, *n.* Athem holen, *n.* spiritus, respiratio; wdy dýchánj ſ. audy.

Dychawice, *f.* Luftröhre, *f.* bey Menſchen u. Thieren, arteria aspera, arteria trachea.

Dychawičnjm, ěl, ěti, ſ. duſſnjm.

Dýchawičnoſt, ſ. deychawičnoſt.

Dýchawičný, ſ. deychawičný.

Dychnu, *fut.* dychl, dychnauti, einmal athmen; -nutj, *n.* einmaliges Athmen.

Dychtjm, il, iti, eigentlich ſtark athmen, lechzen, anhelo: dychtě a chroptě, *Com.* 3) -po něčem, trachten, ſich ſehnen nach etwas, anhelare rem, appelere, desiderare rem: dychtiti někam, wohin ſich ſehnen, *Com.* -těnj *n.* Lechzen *n.* Sehnen, Sehnſucht, *f.* anhelatio, appetitus, desiderium.

Dychtiwý 3. lechzend, ſehnſüchtig, voller Sehnſucht, anhelus, plenus desiderii; -wě, *adv.* cum desiderio, cupide, avide; -woſt, i, *f.* Sehnſucht, desiderium, Begierlichkeit, *f.* aviditas; anhelatio. — Nach Adelung ſoll das deutſche Dichten, welches auch Verlangen bedeutet, v. dieſem Worte, od. v. duch, herkommen.

Dycky, beſſ. widycky.

Dye, řeka, které Rakuſſané Taya řjkagj, dělj Morawu od Rakaus a Dher. *Vel.* kal. h-ſtr. 382.

Dyeta, y, *f.* in Ung. Landtag, *m.* comitia regni, b) d. Diät in der Medizin.

Dye, *pl. f.* (patro), Gerüſt in der Scheuer.

Dyğnowitý 3. gediegen, putus: dygnowité zlato, gediegenes ächtes Gold, purum aurum; dyğnowitý ſſibal, purus putus sycophanta.

Dyka, y, *f.* Dolch, sica.

Dykcyonář, e, *m.* dictionarium, lexicon *Com.*

Dykſa, y, *f.* ein viereckiger Kanal ? (daſſelbe was dyka ?)

Dykyta, beſſ. tykyta.

Dýl, e, *f.* ſ. dýlka, *Com.*

Dýlka, y, *f.* beſſ. délka, Länge, *f.* longitudo: to ge hrozná dýlka od toho času!

Dým, u, *m* Rauch, *m.* fumus: před dýmem wtjkage, w ohni ſe octne, K. *prov.* aus dem Regen in d. Traufe.

Dýmač, e, *m.* Einbläſer, Souffleur, insusurator, - čka, y, *f.* -inn, -trix. dymacy měchy, Blaſebalg, follis.

Dýmám, al, ati, aufblaſen, inflare; spirare: ſlunce pauhau horkoſtj dýmá od ſebe, Syr. -ánj, *n. subst.*

Dyměg, dyměge, *f.* der Uhu, bubo.

Dyměg, ge, *m.* Pauke, Geſchwulſt der Schamtheile, bubo,

Dyměgowý 3. dyměgowá bylina, asteratticus.

Dýmnj 1. den Rauch betreffend.

Dymnice, *f.* Rauchkammer, († Dampfmaſchine!)

Dýmnjk, u, *m.* Rauchfang, fumarium, 2) (poklop aneb dira w třeſſe), impluvium.

Dýmný 3. beraucht, fumosus.

Dýmowý 3. vom Rauche, fumeus; dýmowý ſlaup, dýmowá pára.

Dynch, u, *m.* (bjlá barwa na zdi a ſtěny,) Kalk, albarium. crusta.

Dynchowánj, *n.* Uiberweißung, Bewerfung mit Kalk od. Gyps, trulisatio.

Dynchugi, owal, owati, (zed).

überſtreichen, anſtreichen, inducere gypsum.

Dynchýř, e, *m.* Anſtreicher, Tüncher, trulisator.

Dyně, *f.* im Neutr. Kom. unrichtig tykew! Melone, pepo, melo.

Dyniſſtě, *n.* Melonenfeld, oder Acker.

Dyňka bjlá, čerwená, Arten v. Weintrauben.

Dyplom, u, *m.* Diplom, *n.* diploma.

Dyptam, u, *m.* Aſchwurz, dictamus, D.

Dyrektor, a, *m.* Direktor, director; -ſtwj *subst.*

Dyrnhole, Städtchen in Mähren.

Dyſpenzacý, *f.* Diſpenſation, Zal.

Dýſſi, ſ. dýchám.

Dyſkant, u, *m.* Diſkant, discantus, K. -tyſta, y, *m.* Diſkantiſt, discantista.

Dyſtylugi, owal, owati, diſtilliren, *Com.*

Dyť, beſſer wšdyť, welches ſiehe; *sl.* wed! *conj.* utique: dyť ge pán doma, der Herr iſt ja zu Hauſe, dominus utique domi est; proč nepigeš? dyť ſem pil nedáwno, warum trinkſt du nicht? R. ich habe ja unlängſt getrunken, cur non bibis? R. utique modo bibi. Für dyť ge, ſagt man auch dytě: dyťě tam dole, er iſt ja unten: dytě on zaplatil do poledne, er hat ja vormittags bezahlt.

Anm. Die alten Böhmen ſprachen u. ſchrieben ſtatt dieſes verdorbenen Wörtchens, das richtigere wſſak, wie es die Slowaken noch heutzutage thun; z. B. ó matko, wſſak gá giž to wjm! Cyr.

Dytrych, u, *m.* Ditrich, *m.* (womit man d. Schlöſſer aufmacht,) Tr.

Dywán, u, *m.* Türkiſcher Rath, 2) eine Art Kanapee.

Dywizý, *f.* Diviſion, cohors militum, Kram. 2) Diviſion in der Arithmetik.

Dyra, y, *f.* (Trauba v měchu) Lieſs. (Blies.) naris *Sylva.*

Džbáň, ſ. dčbán.

Džber, ſ. dčber.

Džgám, al, ati, *sl.* ſtopfen, füttern (d. Gänſe ꝛc.)

E

Ebenář, e, *m.* (kunſtownj truhlář,) Ebentiſchler D.

Ebenowé dřewo, (Gwagakowé dřewo) K. Ebenholz, hebenus.

Eeyka, y, *f.* (od hlaſu: eey eey) ſ. čeyka.

Egypt, a, *m.* Egypten, Aegyptus.

Egyptčan, a, *m.* Egyptier, Aegyptius.

Egyptſký 3. Egyptiſch. Aegiptiacus, ægyptius: -ſká země, Egypten, *n.* Ægyptus; -ſky, *adv.* egyptiſch, ægyptiace.

Ekloga, y, *f.* Ekloge, ecloga.

Ekwátor, u, *m.* Equator, aequator, P.

Elegie, *f.* Elegie, Klaglied, *n.* elegia.

Elektrycký 3. elektriſch, electricus; - cká materye, moc, (hromowá moc:), Elektricität, *f.* materia, vis electrica, electricitas, elektryzugi, owal, owati, elektriſieren, electrisare.

Eliſſka, y, *f.* *dim.* und *contr.* v.

Alžběta: „Elisska, ginak Alžběta" Wel. kal. hyst.
Eluzý, *f.* elusio: eluzý (neb ssizuňk) *Com.*
Emigrant, a, *m.* Protiw. bess. wystěhowanec.
Eneida, y, *f.* d. Aeneide des Virgils, aeneis.
Engličan, a, *m.* Engländer, Anglus.
Anglický 3. englisch, Anglicus: -anglická země, England, *n.* Anglia; - cká nemoc, engl. Krankheit, rachitis; -cky, *adv.* englisch, anglice.
Anglis, e, *m.* bess. Engličan.
Epidemická nemoc, epidemische Krankheit, Kram.
Epiſoda, y, *f.* Epiſode, episoda.
Epiſtola, y, *f.* Sendschreiben, *n.* epistola, 2) ein Sonntagstext aus einer apostol. Epistel.
Epocha, y, *f.* Epoche, epocha, Kram.
Epopea, e, *f.* Heldengedicht, epopæa, epos,
Erb, u, *sl.* (cýmer, u, *m.*), Wappen, *n.* insigne.
Erbanuňky, ku, *pl.* Erbschaftsvereinigung, *Vel.*
Erbownj 1. Wappen, od. Wappenkunst betreffend, 2) mit Wappen versehen, insignibus ornatus: lidé erbownj a stawu rytjřského.
Erdeš, e, *m.* Eduardus.
Emerych, a, *m.* Emericus.
Erych, a, *m.* Ericus.
Eſſkontugi, owal, owati, eſſkontieren (bey den Banquieren).
Eš, e, *m.* Aß (im Kartenspiel), Pasch, auch ein Punkt auf der Würfel; žjz za eš odplatiti, *Lomn.*
Eſſencye, *f. sl.* Tinktur.
Essowý kus, das Essstück beym Fagot, wie S gebogen.
Esspret, u, *m.* Esparsette *f.* hedysarum onobrichis, *Linn.*
Esstě bess. gesstě, noch.
Europa, y, *f.* Europa, Europa.
Europčan, a, *m.* Europäer, europæus.
Europeyský 3. europisch, europaeus; - sky, *adv.*
Ewangeljk, a, m. ein Ewangelischer, evangelicus; - ička, y, *f.* eine Ewangelische, evangelica; -ický 3. ewangelisch, evangelicus. -cky, *adv.* -lista, y, *f.* Ewangelist, evangelista; -lium, *n.* Evangelium, evangelium.
Exámen, u, *m.* Examen, *n.* Prüfung (Untersuchung, *f.*) examen, examinugi, owal, owati, examinieren, examinare.
Excellency, *f.* Excellenz, Excellentia, (titulus) Wasse Excellency, D.
Exemplář, e, *m.* Exemplar (des Buchs), exemplar.
Expedycý *f.* Expedition (z. B. Zeitungs-Expedition), expeditio.
Exulant, a, *m.* bess. wyhnanec.
Ey, ſ. ay; 2) wohlan, euge; ey nuž, dasselbe; ey hle! siehe, ecce! en!
Ež, *sl.* (im Hont. Gömör ꝛc. Komitat), daß, ſ. že.

F

Fábor, u, *m.* *sl.* fáborka, y, *f.* d. Schleife v. Bande, oder an einem Bande, zur Zierrath, lemniscus; 2) Hutschmuck, Hutschnur (Kokarde?)
Fabule, *f.* Fabel, *f.* fabula.
Fabryka, y, *f.* Fabrik, *f.* fabrica; fabryka železná, Ei-

ſenwerk, officina ferraria, D. - kát, u, *m.* ein Fabrikat, artefactum; - kant, a, *m.* Fabrikant, *m.* fabricans. Fabrický 3. d. Fabrik betreffend; fabrikacý, Fabrizieren, *n.*

Fabryčugi, owal, owati, Fabrizieren, P.

Fáč, e, Binde, *f.* fascia, tænia

Facaljt, u, *m.* Schnupftuch, sudarium; facalétka, y, *f.* K.

Fachtowánj, *n.* ſtrze fachtowánj wáhy neprawý geſt, *Lomn.*

Facka, y, *f.* Ohrfeige, *f.* Maulſchelle; alapa; 2) Hutkrempe

Fackugi, owal, owati, Ohrfeigen geben.

Faffrnochy, chů, *pl.* Waffenröcke, oder Decke, worin die Waffen eingeſteckt wurden: Helmdecken, cimelium. 2) Helmsdecken an den Wappen, ornamentum, cimelia (nach einigen Federbuſch an den Helmen; auch Haarſchopf bey Pferden.)

Faſulek, lku, *m.* Flocke, *f.* (chumáč.)

Fagéjm, il, iti, *sl.* Toback rauchen, fumigo.

Fagfka, y, *f. sl.* fagka, y, Pfeife, Tobackpfeife, *f.*

Fagot, ſ. libopiſt.

Fakám, al, ati, Beſudeln, inquinare, polluere.

Fakan, u, *m.* u. *dim.* fakáně, éte, *n.* Frat, D. (mit dem Nebenbegriff des Beſudelten).

Faktor, a, *m.* Unterhändler: faktorem a ſtrůgcem wálek a mordů byl.

Fakule, *f. sl.* fakla, beſſ. pochodně.

Falba, beſſ. plawý kůň.

Falc, e, *m.* Falz, D. stria; Furche im Holz: na falc ſázeti.

Falcugi, owal, owati, (pogiti), falzen, compagino; - owánj. *subſt.*

Falcownj 1., falcownj koſt, deſka, Falzbein, Falzhobel, ꝛc. D.

Fald, u, *m.* Falde, *f.* z. B. des Kleides, Geſichts, ruga.

Faldugi, owal, owati, owán, (nabjrám), falten, in Falten legen, bringen, plicare, complicare, corrugare.

Faldowitý 3. (řáſny), faltig, plicatus.

Faleš, Iſſe, *f.* Falſchheit, a) Unwahrheit, falsitas, falsum. b) Mangel der Aufrichtigkeit, fraus.

Faleſſný 3. falſch a) nicht wahr, nicht wirklich, nicht ächt, falsus. b) betrüglich, z. B. Menſchen, Hoffnung, falsus, fallax dolosus, c) nicht aufrichtig, falsus, fallax, dolosus, duplex, non sincerus: faleſſný klíč, Dietrich, *m.* Nachſchlüſſel, D. - né, *adv.* falso, dolose, simulate, - noſt, i, *f.* Falſchheit, Mangel der Aufrichtigkeit, fraus, fallacia; - nik, a, *m.* (auch falſſownik,) Verfälſcher, *m.* falsarius, faleſſnik liſtů, mince, Brief - Münzenverfälſcher; - nictwj, *n.* Verfälſchung, *f* falsatio.

Falſſugi, owal, owati, fälſchen, verfälſchen, z. B. den Wein, adulterare; - áni, *n.* Verfälſchung, *f.* adulteratio.

Famferugi, owal, owati, haſeliren.

Famfrnjm, u. famfrnjm ſe, il, iti, ſ. třeſſtjm, 2) närriſch verliebt ſeyn in jemand.

Famfernochy, *pl. m.* ſ. faffrnochy.

Famfory, *pl. m.* Federbuſchſetzen.

Familie, Familie, familia P. *sl.*

Fanfrnoſſka, *f.* Fiſperl, *n.*

Fanta, y, *f.* - Narr, Phantaſt, delirus, amens, fatuus, *Com.*

Fantazý, *f.* Phantaſie, phantasia, D.

Fantugi, owal, owati, verwirrt ſeyn, albern reden, phantaſieren, delirare; - awánj, *n.* Phantaſieren, *n.* delirium.

Faňura, Faňora, y, *f.* derbe Ohrfeige, solida alapa; faňuru někomu wytjti, jemanden eine derbe Ohrfeige verſetzen, solidam alapam alicui infligere.

Fara, y, *f.* Pfarre *f.* parochia, paroecia.

Faraonowa myš, Ichneumon, *m.* viverra ihneumon.

Farář, e, Pfarrer, *m.* parochus; - ůw, owa, owo, *adj. poſſ.*

Farfule, *pl.* viereckigte Stücke Silber, aus Stangen?

Farkaš, e, *m. mor.* podocaſnjk, *sl.* podchwoſtina, y, *f.* Schwanzriemen, *m.* postilena. (daſſelbe bedeutet es auch im Ungriſchen; fark, heißt im Ungr. der Schweif. (Schwanz).

Farkaſſugi, owal, owati. accelerare fugam. *Wuss.*

Farnj 1. die Pfarre betreffend; farnj koſtel, Pfarrkirche, *Vel.*

Faſka, y, *f.* Töpfchen, *n.*?

Faſſanky. *pl. m.* ſ. maſopuſt, *Com.*

Faſſina, y, *f.* Faſchine, *f.* fascis viminea. R.

Faſugi, owal, owati, faſſen, *Com.* pečet Beelj faſowaná, Kram.

Faſuňk, u, *m.* Laſtwagen, plaustrum.

Fatálny 3. *sl.* fatal, fatalis.

Fátěl, e, *sl.* ſ. flor.

Fatjm ſe, il, iti (k někomu,) ſich ſchmeicheln, jemand vorſchmiegen, fuchsſchwänzen, adulari.

Fatinugi ſe, *sl.* verb.

Fakka, y, *f.* Schmarotzerey, erſchlichenes Schmarotzen, parasitatio: na fakku ſe žiwiti, tibicinis vitam vivere, i. e. laute, 2) alieno sumtu vivere.

Fakkář, e, *m.* ſ. břichopáſek, 2) Schmeichler, adulator; -ſtwj, *subſt.*

Fatra, y, berühmter Berg in Ungarn.

Faukačka, y, *f.* Blaſerohr, *n.* D.

Faukám, al, ati, blaſen; a) mit dem Munde, z. B. d. Speiſe zu kühlen, flare, 2) Wehen, v. Winde; faukati ſy, blaſen, ſich aufblaſen, flare 3) trotzig ſeyn, trotzig handeln, contumacem esse, feroeire, Žal. 10, 5. 4) faukati ſe, aufbrauſen, valde irasci; -áwám, *fr.*

Fauknu, *fut.* faukl, faukнauti, ſ. faukám.

Fauňa, y, *m.* einer der immer d. Naſe rümpft.

Faunjm, ěl ěti, d. Naſe od. das Maul rümpfen, ringere: přjliš fauněti.

Fauſač, e, *m.* Bärtiger, *m.* barbatus.

Fauſatjm, ěl, ěti, einen ſtarken Bart bekommen.

Fauſatý 3. bärtig, barbatus.

Fauſek, ſka, der ein Bärtchen hat, barbatulus.

Fauſky, ů, *pl. dim.* Bärtchen, barbula.

Fauſy, ů, *m. pl.* der Bart an Menſchen, und Thieren, z. B. Ziegen, barba.

Fazar, u, *m.* ſ. ſazenice.

Fazol, u, *m. ol.* fazeol, welſche Bohnen, phoseolus, Dolichos, D.

Fechtmiſtr, a, *m.* Fechtmeiſter, magister palæstræ.

Fechtugi, owal, owati, fechten, ſtreiten, pugnare.
Fechtýř, e, *m.* ſ. ſſermýř. D.
Fedrowáni, ſ. fedruňk.
Fedrowni 1. fedrowni liſt, Paß-port, Geleitbrief, Förderungsbrief. epiſtola aſſertoria.
Fedrownjk, a, *m.* Beförderer. promotor, milownjk a fedrownjk wměnj, *Vel.*
Fedrugi, owal, owati, befördern, unterſtützen, promoveo; Eſra 8. 27. ſkleničkau wjna ho nefedrowal.; knihu k tiſku fedrowati, Cyr. horkoſt ſlunce těla žiwočichů zachowáwá a fedruge; což ſpraweddliwého bylo y konal, K. fedrowal
Fedruňk, u, *m.* Förderung, Unterſtützung, auxilium: Wtě wěcy radau a fedruňkem ho neopuſtj; ochrany a fedruňku wžiti od někoho w něčem, lekářſkého fedruňku wžiti.
Anm. Einige Neuere ſträuben ſich gegen dieſe Wörter deutſchen Urſprungs; allein d. Alten gebrauchten ſie durchgängig.
Fefel, e, *m.* vielleicht peplum; fefljk, u, *m. dim.* čepec s hedbáwnym fefljkem.
Felba, y, *m.* Felbel. D.
Felčar, a, *m.* Feldſcherer, chirurgus, D.
Feldwebl, a, *m.* Feldwebel Kram.
Fena, y, *f. ſl.* ſuka, Hündinn, canis foemina D.
Fendrych (fenrych) a, *m.* ſ. praporečnjk.
Fercugi, owal, owati, (přiſſjwám) *ſl.* ferzen.
Fermež, e, *m.* (v. vernix) Firniß *f.* vernix; 2) Schminke, (verächtlich?) fucus: diwnau fermežj ſe ozdobugj, *Comm.*
Fermežugi, owal, owati, mit Firniß überſtreichen, vernice obducere; 2) ſchmücken, fuco obducere: mrzkoſt lid wy kaupj fermežowati, colorare, twář ſwau fermežugj a ljčj; wmj to dábel pěkně fermežowati, Syr.
II. *rec.* fermežugi ſe, prætextu uti.
Fértuch, auch fértoch, u, *m.* Fürtuch, *n.* Schürze, *f.* subligaculum; fértauſſek, ſſku, *m. dim.* z fértauſſku ſe napiti. *prov.* philtro, amatorio veneno intici, Liebestrank bekommen.
Ferule, *f.* Gartenkraut, ferula communis, L.
Feryna, y, Schalk, nequam, D. wybraná feryna, ein Schalk vom Hauſe aus.
Fetna, y, *f.* Dachfelte? D.
Feyferka, y, *f.* (poſtranni pjſſtala) Querpfeife, tibia *Sylva.*
Feyn, feines Silber? D.
Feyſtl, *m.* (kladiwo,) Fäuſtel, malleus, *Vel.*
Fiala, figala, y, *f.* Viole. Veilchen, viola; - lka, y, *f. dim.*
Fialowý 3. Veilchen, violaceus.
Fičenj, *n.* Gepfeife, z. B. d. Windes, Geſäuſel, *n.* ſibilus; fičenj ſtřel a kaulj.
Fičjm, el, eti, pfeifen, ſäuſen, ſibilo.
Fidlowačka, y, *f.* Schuſterglätthołz *n.* Fimmelholz, *n.*
Fidrhole, e, *m.* Raubneſt, Mördergrube, ſpoliarium?
Fifidlo, a, *n.* Flattergeiſt, D. Leichtfuß, ein Schuß, Schußl (auch von Frauenzimmern), homo levis, futilis.
Fiflena, y, *f.* Coquette, Putzdocke, *f.* Buhldirne.

Fiflugi, owal, ati, (auch fifljm ſ) aufputzen, wie eine Docke, ornare, (lepide, levicule.) fiflowánj tĕla zlatem, K.

II. *rec.* Fiflugi ſe, owal, owati, ſich überflüßig putzen, in ornatu, cultu excedere, Cyr. K.

Figl, ğlu, *sl.* liſtiger Streich, dolus,

Fiğura, u. figůra, y, *f.* Figur, Geſtalt *f.* figura, species: čarodĕgné fiğůry, 2) einerhetoriſche Figur, figura. 3) Vorbild, *n.* typus, exemplum; Maud. 17, 21.

Fiğurálnj zpĕw, Figuralgeſang, D.

Fiğurný 3. figürlich, typicus, -prawda, ſkutek, figurné ſlužby w dyrámĕ Čeruz. K. -ně, *adv.* fiğůrně tjm wſſjm vkazuge; bog ten fiğurně wypiſuge, K.

Fiğuruği, owal, owati, figürlich vorſtellen: ten ſkutek Kryſta P. fiğuruge, K.

Fik, u, *m.* Feige, *f.* ficus; 2) Feigenbaum, *m.* ficus, 3) Beule od. Geſchwür im After, condyloma, marisca, 4) Spottfeige, vkazowánj fjku pozadu, *Com.*

Fikám, al, ati, (ſſlohám) ſicken D. 2) *sl.* ſchluchzen, singultus edere.

Fikowj, *n. coll.* Feigenbäume, ficetum, Joel 1, 7.

Fikowna, y, *f.* Feigenhaus, *n.* ficulnea, D.

Fikownice, *f.* Feigengarten, D.

Fikowý 3. d. Feige betreffend, fig. fikowé liſtj vwadne.

Filaus, (pilaus,) u, *m.* Kornwurm, curculio granarius.

Filcowý klobauk, Filzhut, *Dlab.*

Filec, lce, *m.* Winkel, Packet, Felleiſen, fascis, sarcina; filečĕk, čku, und filček, *dim.* fasciculus.

Filek, *sl.* filko, lka, *m.* Pamfili, der Ober im Kartenſpiel.

Filekowo, a, *n.* Marktflecken im Neograd. Komit., Fülekinum, Fülek.

Filfas, beſſer koſſjk.

Filiálnj 1. z. B. filiálnj cýrkew, kaſſa, Filialkirche - Kaſſe.

Filipjm, čl, ĕti, pipen, pipilare, - de passere.

Filipy mjti, Grütze im Kopfe haben.

Filoloğ, a, *m.* philologus; -ğye, *f.* philologia.

Filozof, a, *m.* philosophus; filozow neydoſpĕlegſſj; -ſůfek, fka, *dim.* ſ. unter drobný; -ſſký 3. -phicus: ſ. včenj.

Filpan, u, *m.* Pfaulbaum. (Bergbau), lignum in fronte putei, *Vel.*

Fimol, u, *m* (železný kljn) Fimmel, *m.* ferramentum excussorium; *Vel.*

Financeſtwj, *n.* Finanzweſen, *n.* res vectigalium, res cameralis.

Financugi, owal, owati, mit dem Finanzweſen ſich abgeben, reditus principis curare, tractare.

Finance, *f. pl.* Finanzen.

Fiňáry *pl. m.* Grütze im Kopfe: fiňáry mjti, ſ. filipy mjti.

Finta, y, *f.* (pletiha, fortel, wýmyſlek) Finte, *f.* D.

Fintjm, il, iti, aufputzen (v. Frauenzimmern, von Putzdocken,) ornare.

Fintowánj, *n.* Erdichtung, *f.* fictio: w duchu a wprawdĕ, bez fintowánj ſobĕ nĕgaké tĕleſnoſti, Bohu ſlaužiti.

Fintugi, owal, owati, imagi-

nari: ſintowati ſobě něco, erdichten, fingere; wyſmjwá ſe, že ſobě bezpečnoſt ſintugj, Com.

Fiſſkál, a, *m.* Fiſkal, *m.* fiscalis, P. *sl.* - lnj 1. Fiſkal- z. B. Fiſkalgüter, fiscalis.

Fiſſran, u, *m.* beſſ. koſtice.

Fiſſtron, beſſ. rybj ſádlo.

Fiſtule, *f. m.* Fiſtel, *f.* Röhrgeſchwür, Hohlgeſchwür, *n.* fiſtula, *Vel.*

Fizyk, a, *m.* Naturkündiger, phiſicus. *Com.*

Fizoly, ſ. fazoly, Kram.

Fizýř, e, *m.* Kappe, *f.* cucullus, cuculio ˇ

Flachotiny, *pl. f.* d. Seiten am thieriſchen Körper, am Ende des Bauches wo d. Rippen aufhören, und gehen bis an die Hüftbeine, d. Flanken, d. Seiten der Länge nach; Dünnen, Weichen, latera; b) Unterleib, inguen: (nach Roſa, vermuthlich unrichtig, etwas ſchlechtes, vile quid): chtělas, by flachotin přibylo, d. i. daß es dir beſſer gehe, (feiſter werdeſt ˇ) *Lomn.*

Fladr, u, *m.* bruscum, i. e. tuber in acere arbore, der Knorren, hervorragender Knorren; Všekaždému dřewu doſtane ſe býti fladrem, *prov.* non cuivis contigit adire Corinthum, *Com.*

Fladrowý 3. (ſwalowitý) tigninus; was längliche Adern hat, wie Holz, u. aus dem Holz, gewachſen iſt, Fladerholz, *n.* fladrowý ſtůl, mensa tignina, fladrowá lžice.

Flák, u, *m.* Fetzen, *m.* rechtes Stück, Fleck, flák maſa, ein rechtes großes Stück Fleiſch, 2) Schlag, plaga.

Fláčačka, y, *f.* Pritſche, ferula.

Fláčám, al, ati, fetzen, peitſchen, hauen, flagello, verbero; fláčat penjze, Geld ſchneiden, fláčati do ſebe, in ſich hineinwürgen, ſtopfen (Speiſen); ten to zná fláčat! der kann es haurn!

Flanda, y, *f.* Mönchskutte ˇ

Flandra, y, *f.* Schimpfwort, womit die Slowaken die Weiber der Flanderiſchen Kolonieen, in Ungarn urſprünglich ſchimpften; überhaupt ſchlechtes Weib: ty flandra!

Flanderſko, a, *m.* Flandern, *n.* Flandria.

Fláčka, y, *f. sl.* ſ. hokyně.

Flaſſe, *f. sl.* ploſk, u, *m.* Flaſche, *f.* lagena, K. B.

Flaſſník, u, *m.* Flaſchenkeller ˇ D.

Flaſſnýř, e, *m.* Flaſchner, laminarius, ſ. platnýř.

Flaſtr, u, *m.* Pflaſter, *n.* emplastrum, B. 2) auprawa do wjna, Einſchlag, D.

Flaſtrugi, owal, owati, Pflaſter machen und auflegen, emplaſtrum adhibere; tjm flaſtrugj, *Vel.*

Flauta, y, *f. sl.* ſ. fletna.

Flek, u, *m.* zmaza ˇ der Flecken im Kleide od. ſonſt, macula 2) ein Flecken vom Kuche, assumentum cento. 3) Gebrechen, *n.* labes, mendum: ćeſt flekem zohawená a zprzněná.

Flekám, al, ati, ſ. ſekám, *Com.* (iſt nachdrücklicher als ſekám).

Flekowatim, ěl, ěti, flecken, Flecken bekommen, macular.

Flekowatý 3. u. flekowitý, fleckicht, maculosus.

Flekugi, owal, owati, owán, ſ. plácým, oprawugi,

Fleky (dětinſké, ſ. oſutiny.

Fletna, *sl.* flauta y, *f* Flöte, *f.* tibia, přičnj fletna, Fluttraver, tibia transversa, K.

pjſkati na fletnu; d. Flöte ſpielen, tibia canere; fletnář, e, *m.* Flötenmacher D.

Fljček, čku, *m. dim.* Fleckchen, *n.* centunculus, pannulus.

Flinta, y, *f. sl.* Flinte, sclopus, D.

Flink, u, *m. sl.* oflinek, nku, *m.* ſ. poličék.

Flok, u, *m* (chumáč, Flocke, *f.* Flocken, *n.* z. B. der Wolle, D. (olim kluk, *sl.* klk,) flocci, tomenta; flokowitý 3. flockig. D.

Flor, u, *m*, Flor, *m.* D. floro-wý 3. vom Flor, D.

Flus, u, *m.* Fluß *m.* das Stocken der Feuchtigkeiten im Körper, rheumatismus.

Flusárna, y, *f.* Flußhaus, *n.* D. Potaſchenfabrik, ? *f.* fabrica potaschina.

Flusowatý, flusowitý 3) voller Schleim, pituituosus; -oſt, i, *f.* Schleim, *m.* Zähe Feuchtigkeit im Körper, pituita.

Fňukám, al, ati, ſ. faunjm, raunzen -; -ánj, *ſubſt.* -awý 3. raunzend.

Foch, u, *m.* Fach; *n.* loculus, forulus, 2) Vorwand, *m.* prætextus, něco pod fochem žádati, Cyr.

Fochet, chru, *m.* Feuerwedel, *m.* 2) Fächer, *m.* flabellum; fochrowánj, *n.* Himmelsſtrahlen, chasmata.

Fochrugi, owal, ati, fächern, anfachen, ventulum facere, Harant. 2) fackeln, vom Lichte, Feuer, nimis moveri.

Fochýř, e, *m.* Windfaß, vas spiritale, *Vel.*

Folk, u, *m.* freyer Wille, indulgentia; folk dáwati; folkugi, *sl.* wolkám, (někomu w hřjſſjch), freyen Willen laſſen, indulgere, folkowánj, Verzärtelung, mollis educatio, folkowný (z. B. otec) indulgens, *n.* lauter Wörter (vom Deutſchen folgen), d. d. Neuern verwerfen.

Fontána, y, *f.* (čili kaſſny, z nichž celé město wodu má), Waſſerkaſten.

For, *gen. pl.* v. fůra.

Forma, y, *f.* Geſtalt, *f.* species, forma, B. do diwných forem tiſknauti a tlačiti, 2) Aehnlichkeit, *f.* analogia, æqualitas, 1. Par. 28, 11, 12. Kim. 2, 20. 3. ſ. formule, Formel, *f.* způſob a forma modlenj Otče náš, *n.* forma toho wyznánj předepſaná, *Com.*

Foremný 3. wohlgeſtalt, artig, wohlanſtändig, formosus; foremný w řeči; -noſt, i, *f.* Geſtalt, formositas; -ně *adv.*

Forman, a, *m.* Fuhrmann, auriga, vector, *Vel.*; -nſtwj, *n. ſubſt.* formanka, y, *f. sl.* daſſelbe.

Formánek, nka, *m.* Erichthonius, astrum, *Vel.* kal. h. p. 261.

Formanjm, il, iti, einen Fuhrmann abgeben, aurigam agere; ſpatně formaniti, *Syr.*

Formanſký, ého, Malzträger (im Bräuhauſe) portitor polentæ, R.

Formanſký 3. den Fuhrmann betreffend; formanſký prowaz, R.

Formát, u, *m.* das Format (des Buchdruckers) formatum, D.

Formugi, owal, owati, bilden, effingere, formare, B. hrnčjř formuge trupel, R.

II. *rec.* formugi ſe; ſich bilden, ähnein; ſich richten, formari: k pohanſkým obyče-

gům se formowati, K.; k wůli wyššjm se formow.
Formowánj *n.* Bildung, *f.* formatio: člowěk s obwzlášstnjm formowánjm včiněn gest.
Formowatel, e, *m.* Bildner, Lehrer, formator, informator. *Com.*
Formule, *f.* Formel, formula: formulj kauzly wywodili; zawazowánj se k katolictwj tato formule byla, *Com.*
Forowánj, *n.* Fuhrwerk, *n.* D.
Forsstmistr, a, *m.* Forstmeister, D.
Fortel, e, *m.* Kunstgriff, *m.* List, *f.* machinatio, B. fortele hleděti; podiwným fortelem ho o to připrawil.
Fortelný 3. (lstiwý), listig, verschlagen, machinosus, machinator, B.
Fortepiano, a, *n.* Fortepiano. *n.*
Fortna, y, *f.* Pforte, porta; -nýř, e, *m.* Pförtner, portitor.
Fortuna, y, *f.* bedeutet auch Wetter, Sturm, *m.* tempestas, procella, *Mand.*
Fossna, y, *f.* Bohle, *f.*
Foytland, u, *m.* Vogtland.
Francauz, e, *m.* Franzose, *m.* Francogallus.
Francauze, *pl.* Franzosen, (Krankheit) lues venerea.
Francauzský 3. französisch, francogallicus; francauzská wazba, Franzband, compactio gallica, -sky, *adv.* francogallice, francice.
Francký 3. Fränkisch; francké wjno, Frankenwein, francicum vinum.
Francle, *pl. f.* s. třapce, K.
Frank u, *m.* (Francauzská mince, 8 grossů platicý) ein Frank.
Franko, *adv.* franko: to psanj franko poslal.
Frankugi, owal, owati, frankiren (einen Brief).

Frankuš, e, *m. sl.* eine Art sehr guter weißer Weintrauben.
Franský 3. s. francauzský, franská nemoc, s. francauze.
Franta, y, *m.* ein schlauer (lustiger) Schalk, jovialis, callidus; russ. frant, ein spaßhaft thörichter Mensch.
Frantisskán, a, *m. ol.* bosák, Franciscanus, Franziskaner.
Frantowný 3. scherzhaft. jovialis.
Frantissek, ska, *m.* Franz, Franciscus, Francek, cka, *dim.*
Frantisska, y, *f.* Fanny, Francisca.
Frantisstky, *pl.* Räucherkerzlein, bacilli fumales, R.
Frasstky, *pl. f.* Fratze, Posse, Narrenposse, nugæ, *Com.*
Frasstugi, owal, owati, Narrenpossen treiben, nugari.
Fraucýmer, meru, *m.* (dům zenský) Behausung des Frauenzimmers, der Harem, gynæceum: ženy z fraucýmeru králowského, 2) der weibliche Hofstaat: králowna y s fraucýmerem zagata.
Fraucýmerka, y, *f. sl.* Stubenmädchen.
Fraymarčjm, il, iti, tauschen, cambium inire, commutare; na něco fraymarčiti -gednémi wěcmi na druhé; fraymarčil s Kunrádem, *Vel.* O vřad gako freymarčili.
Fraymark u, *m.* Tausch, *m.* cambium, B.
Frayssták, u, *m.* Neuhäusel, Galgotzinum (oppid. Hung.)
Fredm se, al, ati, trippeln, hin u. her schießen (laufen)?
Freek, nach andern frček, čku, *m.* Rauchwurfscheibe.
Frčjm, il, iti, schnauben?
Frčka, y, *f. sl.* s. sstilec.
Frey, e, s. frege.

Freğata, y, *f.* Fregate, celox; parnj fregata, Dampffregate.

Frege, gů, *pl. m.* Buhlerey, Amours, amores; toliko ſwých rozkoſſj a fregů hleděti.

Fregjř, e, *m.* Freyer, Buhler, *m.* amator, amasius; - řka, y, *f.* Buhlerinn, amasia; - řkář, e, *m.* der Freyerey ergeben, amoribus deditus; - řſký 3. amatorius, -ſká pjſeň.

Fregowánj, *n.* Freyerey, amores.

Fregownjk, *m.* Buhler, *m.* amasius.

Fregowný 3. buhleriſch, amatorius: fregowné lákánj.

Fregugi, owal, owati, *sl.* habere rem cum aliqua. 2) buhlen. procari, ambire, amare: fregowala mu oder s njm B.

Freſowný 3. (teſkliwý,) gramvoll: freſowná a teſkliwá myſl, K.

Freſugi ſe, owal, owati, ſich quälen, kränken, ſich abfreſſen, abhärmen, macerare se; freſowánj, ſ. folg.

Freſuňk, u, *m.* Harm, Gram, *m.* miseræ curæ.

Frkám, al, ati, ſchnauben, geifern. fremere, ferocire: wrchnoſti frkati, 2) ſpritzen.

Frkánj, *n.* Schnauben, B. frkánj koňj.

Frňák, u, *m.* Schnauze, *f.* proboscis -; große Naſe.

Frňauſy, ů, *m. pl.* Schnauzbart, Knebelbart, *m.* mystaces.

Frně, ěte, *n.* Rotzkind, *n.*

Frnjm, ěl, ěti, geifern?

Frnkám, al, ati, ſ. fňukám?

Frydrych, a, *m.* Friederich, Fridericus.

Frydryſſek, ſſka, *m. dimin.*

Fryſſle, ete, *n.* auch fryſſlenec, nec, *m.* Friſchling, *m.* porcus, sabellicus, D.

Fryzýr, a, *m.* Friſeur, crispator.

Fryzyrugi, owal, owati, friſiren, crispare, D.

Fuček, čka, *m.* Zugwind?

Fučenj, *n.* Wehen, Blaſen, Sauſen, *n.* flatus, strepitus.

Fučidlo, a, *m.* Flattergeiſt, Flatterer, *m.* homo levis, futilis, ſ. fifidlo.

Fučjk, a, *m.* vorh. fučjk náhlý, lymphaticus, D.

Fučjm, el, eti, blaſen, wehen, ſauſen, flo, strepo: w gegich hlawách fučj.

Fufna, y, *f.* u. fufnák, a, *m. sl.* der, die durch die Naſe ſpricht.

Fufnám, al, ati, *sl.* durch die Naſe ſprechen.

Fufnawý 3. ſ. fufna, fufnák.

Fugara, y, *f.* große Pfeife (fistula) der ſlowakiſchen Schafhirte.

Fuk, u, *m.* Aufbrauſen, Auffahren mit Ungeſtümm.

Fukám, al, ati, mit Ungeſtümm auffahren, iracunde invehi: -ánj, ſ. fuk: s křikem a s fukánjm ho podněcuge, K.

Fundus, u, *m.* der Fond, fundus, fundatio, *sl.* u. P.

Fukarugi, owal, owati, ?

Funěk, u, *m.* d. weibliche Schaam, cunnus.

Fukotám, und fukocy, al, ati, *sl.* vom ſtarken Wehen der Winde, fukotánj, subst.

Funt, u, *m.* ſ. libra: za funt kaudele newážj, Lomn.

Funtowka, y, *f. sl.* eine Art groſſer, faſt einpfündiger Birnen.

Funus, u, *m.* ſ. pohřeb (nur bey den Böhmen, und nicht bey den Slowaken üblich.)

Fůra, y, *f. gen. pl.* for, Fuhre, *f.* Fuder, vectum.

Furjk, u, *m. sl.* Schubkarren, currus trusatilis.

Furták, a, *m. sl.* Spaßvogel, *m.* nugator.

Furye, *f.* (wzteklice), d. hölliſche Furie, Plagegeiſt: ten z furye zrozený; 2) Wuth, *f.* heftiger Zorn, Raſerey, *f.* furibundus animus, furor; 3) jähzorniger, tobender Menſch, furibundus homo: wzteklá furye, furia, vexator.

Furýr, a, *m.* Furier, metator, præcia.

Futrál, u, *m.* Futteral, theca, *D.*

Futro, a, *n.* Futter, *n.* subductura.

Futrugi, owal, owati, (podſſjwám), füttern, subducere, *Vel.*

G und Ğ

Gá (*obs.* gaz), ich, ego: přjtel on geſt druhý, gá, *Lomn.* Es wird insgemein vor der erſten Perſonalendung der Zeitwörter, wie das lat. ego, nos weggelaſſen, außer im Nachdrucke, oder im Gegenſatze.

Gabkowitý u. gablkowatý 3. apfelgrau, z. B. Pferd, canus cum maculis malorum speciem habentibus.

Gablečnice, *f.* Obſthändlerinn, negotiatrix pomaria 2) Zider, (ſeltene Bedeutung, beſſer gablečnjk.)

Gablečnjk, a, *m.* Obſthändler, negotiator pomarius; -*gen.* u, Andorn, (Pflanze) marrubium, - wonný (kłas) riechender Andorn, stachys, - ierný, ſchwarzer Andorn, cantharina ballota, L. 2) Zider, Apfelwein, cidrus. 3) Apfelmuß, *n.* Apfelkoch, *m.* (Speiſe).

Gablečný 3. Apfel-, z. B. gablečný koláč, Apfelkuchen, *m.* gablečná ſtýwka, Apfelſchnitt.

Gablko, a, *n.* Apfel, *m.* pomum, malum. - plané, *sl.* plánka, *f.* Holzapfel, wilder Apfel, malum sylvestre, sylvaticum, - ſſtěpowé, Gartenapfel, malum hortense; - králowſké, ſ. Ananas, - zrnaté, (granátowé) Granatapfel, malum granatum, punicum, - ragſké, ſladké, Honigapfel, malum musteum, melleum, nanum; gablko miloſti, (žluté) Melanzen, Tollapfel, mala insana, poma amoris; 2) die Kugel am Schenkelbein, D. gablečko v. gabljčko, a, *n. dim.* Apfelchen, *n.* pomulum.

Gablkowý 3. v. Aepfeln gemacht, od. mit Aepfeln belegt, Apfel-: gablkowý koláč, Apfelkuchen, *m.* gablkowá barwa, Apfelgrün.

Gabloň, ně, *f.* Apfelbaum, *m.* malus; planá gabloň, wilder Apfelbaum, Holzapfelbaum, *m.* malus sylvestris, sylvatica; *dim.* -ňka, y, *f.*

Gabloniſſtě, *n. sl.* gablonice, *f.* Apfelgarten, *m.* pomarium.

Gabloňowý 3. v. Apfelbaume; gabloňowý ſtrom, ſ. gabloň, gabloňowá ſſtěpnice, verb.

Gabluſſko, y, *f. mor.* ſ. kobzole, Erdapfel.

Gablůňka, ſ. gabloňka.

Gabratka, *sl.* die Weidzweige, palmæ, frondes, quæ dominica palmarum benedicuntur.

Gačjm, ek, eti, *sl.* ſ. Ikám.

Gzdernice, *sl.* ſ. gitrnice. 2) *vob.* Kernſchule? gadernjk, u, *m.* Kernobſtbaum?

Gaderný, 3. ſ. unterm folg.

Gádro, a, *n.* Kern, *m.* a) der eßbare Kern, z. B. der Nuß, Mandel, ꝛc. nucleus. b) der nicht eßbare, z. B. des Apfels, der Birne, granum. c) das Mark des Holzes, Kernholz, *n.* medulla, d) die Bohne an Pferdezähnen; e) das Beßte, z. B. des Eiſens, flos, nucleus: gádro wogſka, der Kern der Armee, flos exercitus; *dim.* gadýrko u. gadérko, a, *n.* 2) Früchtchen, Früchtel, v. einem Menſchen, degener, D. gádrný od. gaderný 3. kernhaft, nucleosus; 3) kernig, kräftig, vegetus, firmus, energicus: gadrný způſob pſánj, gádrné řeč, kernige Schreibart, Sprache, energicus stylus, sermo; *adv.* -ně, firmiter, energice, nucleose.

Gágám, al, ati, *sl.* et *mor.* gackern v. den Gänſen, gingrire.

Gagotám, al, ati, *sl.* et *mor.* daſſelbe (ſchnattern?)

Gahelka, gahelna, y, *f.* Hirſenmühle.

Gahelnjk, u, *m.* eine gebackene Speiſe v. Hirſe.

Gahelný 3. v. Hirſe; gahelná kaſſe, Hirſenbrei, puls miliaria.

Gahen, hna, *m.* (aus dem Griech. διακονος), Diakon, Diaconus.

Gáhly, *gen.* gahel, *f. pl.* Hirſe, miliuni, panicum miliaceum.

Gahoda, y, ſ. Beere, *f.* baca; černé gahody, Heidelbeeren, Schwarzbeeren, myrtilli; čerwené gahody, rothe Erdbeeren, fraga, orum; *dim.* -dka, u. gahůdka, y, *f.* Beerchen, Beerlein, auch das der Olive, Weinbeere, ꝛc. *n.* baccula.

Gahodářka, y, *f. sl,* eine Art Birnen.

Gahodina, y, *f.* 1) der Strauch der Heidelbeere, vaccinium myrtillus; 2) d. Pflanze der Erdbeeren, fragaria.

Gahodnice? mořſké gahodnice a kmenowj Egyptſkým wymrzly, *Syr.*

Gahodnjk, a, *m.* Erdbeerenpflücker; 2. *gen.* u, Erdbeerklee, Erdbeerkraut, *n.* trifolium fragiferum, *Linn.*

Gahodowj, *n.* der Strauch, woran d. Heidelbeeren wachſen.

Gahodowý 3. Erdbeer-; gahodowá ſſtáwa, *Vel.*

Gak, *adv.* wie a) auf was für Art, quomodo, quo pacto, qua ratione, qui, ut; gak ſe máš? wie befindeſt du dich? quomodo vales? b) ſo wie, sicut, sicuti, ut, uti; 2) mit dem Adjektiv: žiw, žiwa ꝛc. ſo lange, dum, quamdiu; to ſem gak žiw neſlyſſel, das habe ich mein Lebtage nicht gehört, id nunquam audivi. 3) ja, allerdings, wofür aber weit beſſer wſſak geſagt wird: gak ſem gá tě widěl, ich habe dich ja geſehen, utique te vidi. 4) wohl, gewiß, scilicet, profecto, sane: gak ty ſy wtržjš něco, du wirſt wohl Schläge bekommen; gak - tak, oder tak y, ſowohl - als auch, cumtum: gak malj, tak y welicý.

II. *conj.* als, wie, da, ut, uti, cum; ſobald, simul ac, simul. Gak ſe wjtr vtjſſil, tak hned začalo drobet pršeti, ſobald ſich der Wind gelegt hatte, ſo fing gleich an ein wenig zu regnen, simul ac ventus quievit, incepit paulum pluere. Gaktak, ſ. gakž-takž.

Gako, *adv.* wie, gleichwie, ſo wie, quemadmodum, sicut, sicuti, ut, uti, quam: dnes tam nenj tak tuze zyma, gako wčera, heute iſt es nicht ſo ſehr kalt, wie geſtern, hodie non est tantum frigus, quantum heri fuit. 2) als, ut, tanquam; gá ho ctjm gako otce, ich ehre ihn als Vater, colo eum ut (tanquam) patrem: den gako den, Tag für Tag, täglich, quotidie, D. 3) gakoby, als wenn, als ob, quasi, ac si, tamquam si, tanquam: ty ſe ſměgeš, gakoby ſe ti nechtělo, du lachſt, als wenn du keine Luſt dazu hätteſt, rides, tanquam non lubeat.

Nach dem Komparativ muß das deutſche als im Böhmiſchen durch než überſetzt werden, z. B. beſſer als du, lepſſi než ty, nicht: lepſſi gako ty, melior, quam tu.

Gakkoli, gakkoliwěk, *adv.* wie nur, auf welche Art nur, quomodocunque. 2) ſ. ačkoli.

Gakmjle, *adv.* ſobald, ut primum.

Gaknáhle, *adv.* vorh.

Gakoſt, od. gakowoſt, i, *f.* die Beſchaffenheit einer Sache, qualitas.

Gakowý 3. ſ. gaký.

Gakož, *adv.* wie, gleichwie, ſo wie, quemadmodum, sicut, sicuti, ut, uti. 2) als da ſind, uti, nempe.

Gakožto, *adv.* als, tanquam. 2) als da ſind, uti.

Gakſy, gaks, *adv.* irgendwie, quodammodo.

Gaký 3. was für, oder was für einer, qualis. 2) ſ. néjaký: aniž pokog gaký máte, Jr L.

Gakýkoli, gakákoli, gakékoli 3. wie immer beſchaffen, was immer für einer, eine, eines, qualiscunque.

Gakýtaký, *sl.* vorh.

Gakýs od. gakýſy; gakás od. gakáſy; gakés od. gakéſy, ein gewißer, einer.

Gakž, *adv.* wie, quomodo.

Gakžtakž, auch gakžkoliwěk, ſo ſo, mediocriter (qualiter taliter).

Gakž, *conj.* da, wenn, quum. 2) nachdem, ſeitdem, ex eo, ab inde, Joh. 10, 14. Pſſ. Sſal. 3, 4.

Gakžby, *adv.* wenn, ubi.

Gakžkoli, *conj.* wenn, si. 2) obwohl, etsi.

Gal. *perfect.* v. gmu.

Galapa, y, *f.* Wunderblume.

Galánda, y, *f. mor.* Freyen, na gjalándu (na zálety) choditi, buhlen, freyen, procari.

Galaun, u, *m. sl.* ſ. kalaun.

Galege, *f.* Galeere, Ruderſchiff, navis actuaria.

Galera, y, *f.* vorh.

Galeta, y, *f. sl.* Gelte, *f.*

Galgán, u, *m.* Galgant, galanga.

Galiba, y, *f. sl.* Urgelegenheit, *f.* Verdruß, *m.* molestia.

Galles, *m.* galleſowa kulka, *f.* ſ. dubinka, D.

Galmey, e, *m.* Galmey, *m.* D.

Galowčák, a, *m. sl.* ſ. čwjkota.
Galowcowý 3. vom Wachholder, galowcowé zrno, *sl.* borowička, y, *f.* Wachholderbeere, bacca juniperi.
Galowce, wce, *m. sl.* borowička, y, *f.* Wachholder, *m.* Wachholderſtaude, Wachholderbaum, *m.* juniperus.
Galowice, *f.* Kalbe, Färſe, gelte Kuh, vitula, juvenca; *dim.* -ička, y, *f.*
Galowka, y, *f.* 1. ſ. galowice, 2) Mutterkalb, *n.* vitula, 3) gelte Kuh; geltes Schaf.
Galowý 3. gelt, unfruchtbar, infecundus, sterilis; galowý kwět, ſtrom, 2) ſchal, leer, fatuus, lepidus; galowá wýmluwa, kahle Ausrede, *f.* calva excusatio; obětí galowé a mrtwé, K. galowý zwuk pjſnička, K. galowý tytul, Pr. galowý přjtel; -wě, *adv.* galowě některý páter zpěge, K. -woſt, i, *f. subſt.*
Galůwka, ſ. galowka.
Gamž, ſ. kamž, D.
Gáma, y, *f.* Grube, *f.* scrobs, fovea; ſig. gáma wěčného zatracenj, K. *dim.* gamka, y, *f.* Grübchen, *n.* scrobiculus.
Ğamba, y, *f. sl.* Lefze, *f.* labium.
Gámbor, u, *m. sl. Lypt.* Schweinsmagen, *m.*
Gamiſtý 3. *sl.* et *russ.* grubig.
Gamkowitý 3. ſ. dílkowatý, D.
Gamnjk, a, *m.* Gruber, *m.* 2) Grubeninwohner, Grubenheimer, *m.*
Ğan, u, *m.* Stückholz zum werfen, *sl.* Thuroc.
Gančárky, *pl. f. sl.* kurze Mannsſchuhe.
Ğanec, nce, *m.* Klöß, *m.* paſtillus.
Ganek, *m.* kolleriges Pferd; gankowitý 3. kollerig? gankugi ſe.
Ğaple, *f.* (treyb koňſký), Göpel, *m.* machina tracta ab equis.
Gař, i, *f.* ſ. garj.
Garabice, *f. sl.* ſ. geřábek.
Garag, e, *m. sl.* ſ. neplech.
Ğarazda, y, *m. sl.* unruhiger, muthwilliger Menſch, petulans.
Ğarazdugi, owal, owati, *sl.* ſich muthwillig betragen.
Ğarda, y, *f.* tělesná ğarda, Leibgarde, *f.* custodia corporis, prætoriani.
Ğardyſta, y, *m.* Gardiſt, *m.* custos corporis, satelles.
Garec, rce, *m. sl.* ſ. gečmen.
Garğeltnjk, a, *m. ol.* Penſionär, stipendiatus, beneficiarius, 2) ſteuerbarer Menſch, vectigalis, tributarius.
Garj, *n.* Sommergetreide, *n.* frumentum æstivum, vernum, fruges æstivæ, vernæ.
Gařice, *f. sl.* vorh.
Garka, y, *f.* Sommerkorn, *n.* Sommerrocken, *m.* secale æstivum, (vernum).
Garka, y, *f.* vorh. 2) *sl.* dießjähriges (junges) Schaf.
Garmark ſ. jarmark.
Garmo, a, *n. sl.* ſ. glho.
Garnj 1. den Frühling betreffend, vernus; garnj čas, d. Frühlingszeit, vernum tempus; garnj obilj, ſ. garj. Garnj měſýc, když na měrách býwá den a noc, K. Frühlingsmonat, *m.*
Garnjk, a, *m.* Jährling, *m.* Jährlingslamm, *n.*
Ğarniſon, u, *m.* Garniſon, *f.* præsidium (urbis, arcis), *Kram.*
Garo, a, *n.* Frühling, *m.* ver,

na gaře, z garu, im Frühlinge, verno tempore.
Garos, *adv.* dieses Frühjahr, hoc vere.
Garý 3. *ol.* et *sl.* lebhaft, ſtark, vegetus, validus: ſtarý, ale garý, *sl.* 2) ſ. garnj: garý ječmen, *Vel.* garé žito.
Gas, u, *m.* Gas, *n.* in d. Chemie, P.
Gasám, al, ati, frohlocken, plaudere.
Gasnjm ſe, il, iti, ſich aufheitern, ſich aufhellen, serenare: gasnj ſe, der Himmel heitert ſich auf, serenat.
Gasno, a, *n.* Helle, *f.* klarer Himmel, serena tempestas, sudum: z gasna hrom vdeřil; z čistého gasna padl hogný deſſt; z čista gasna, von freyen Stücken, D.
Gasnoſt, i, *f.* Heiterkeit; *f.* serenitas; Helle, Helligkeit, *f.* claritas, 2) als Titel: Waſſe Gasnoſt, *sl.* Euer Majeſtät, Majestas Tua (Vestra).
Gasný 3. (*abs.* gasno), heiter, nicht trübe, nicht finſter, serenus, sudus; gasný čas, ſ. gasno; gasná twář, heiteres, fröhliches Geſicht, serenus vultus; *adv.* -ně, heiter, nicht trübe, nicht finſter, serene; 2) klar, clare: gasně ſe to ſpatřuge, K. gasně před oči ſtawj, K. gasně čerwený, hellroth, ruber.
Gaſtřjm, il, iti, *sl.* *Lypt.* ſcharf hin und her blicken, acute circumspicere.
Gat, ſ. gatý.
Gatě, *p. f. sl.* (*russ.* gaſſcze) Unterhoſen, *f.* perisomata; *hung.* gatja.
Gaterka *n. p'.* *dim.* ſ. gátra.
Gaternj 1. d. Leber betreffend, hepatarius, hepaticus, gaternj nemoc, Leberkrankheit, morbus hepaticus, gatrnj tok, Leberfluß, *m.*.
Gaternjk, ſ. gatrnjk.
Gaterný 3. Leber-: gaterný knedljk, Leberknedel, *m.* pastillus hepaticus.
Gatka, y, *f.* *sl.* et *boh.* Com. gatka, *pl. n.* u. gatky, Schlachtbank, *f.* macellum.
Gátra, *pl. n.* und gátry, *pl. f.* *sl.* černá pečenka, y, *f.* *gen.* gater, Leber, *f.* hepar, jecur; howězý gátra, Rindsleber, *f.* hepar, jecur bubulum; huſý g. Gänſeleber, *f.* jecur anserinum, - telecý g. Kalbsleber, *f.* jecur vitulinum; zatwrzenj gater, Leberverhärtung, neduživoſt gater, Leberkrankheit, *f.* *dim.* gaterka, *n.* *pl.* *gen.* gaterek; auch gatřička, *n.* od. gatřičky, *pl. f.* *gen. pl.* gatřiček, Leberchen, Leberlein, hepatium, jecusculum.
Gatrnj 1. ſ. gaternj.
Gatrnice, beſſ. gitrnice.
Gatrnjk, u, *m.* Leberkraut, *n.* hepatica; - trogiliſtý, Goldenkraut, Goldenklee, trinitas, nobilis hepatica, *Vel.*
Gatý 3. (*abs.* gat, a, o,) gefangen, captus.
Gawor, u, *m.* Ahorn, Ahornbaum, *m.* acer; - cukrowý, acer platanoides, ſpitziger Ahorn; - západnj, platanus occidentalis; *dim.* gawůrek u. gaworek, rka, *m.*
Gawora, y, *f.* *sl.* Nahme der Ziegen.
Gaworowec, wce, *m.* Ahornzucker, sacharum acernum, P.
Gaworowý 3. ahornen, vom Ahornbaume, acernus.
Gazda, y, *m.* *s'.* ſ. hoſpodář,

(wahrſch. vom *obs.* hoſpoda, Herr).

Gazdina, y, *f. sl.* ſ. hoſpodyně.

Gazeyček, od. gazýček, čku, *m. dim.* von gazyk, Züngelchen, Zünglein, *n.* a) kleine Zunge im Munde, lungula, uvula gutturis; b) was ihr ähnlich iſt, z. B. in der Wage, trutina, in der Schnalle, ꝛc. lingula, ligula; hadj gazýček, (bylina), Natterzüngleim, ophioglossum, gazýček při kohautku v zbraně, Abdruck, *Dobr.*

Gazyčný 3. *s.* plauderhaft, garrulus.

Gazyčník, a, *m. sl.* Plauderer; - nice, *f.* Plauderinn.

Gazyk, a, u. u, d. Zunge im Munde, lingua. 2) d. Sprache, lingua: gazyk měkký lámme koſti.

Gazykotepec, pce, *m.* Zungendreſcher, *m.* rabula.

Gbel, u. *m.* u. gbelec, lce, beſſ. kbel, Kübel, *m.* lacus, sinum, urna: *prov.* něčeho dlauho pod kbelcem nenechávati, - geheim halten -; *dim.* gbeljk, u, und gbeljček, čku, *m.* Kübelchen, lacusculus.

Gdanſko, a, *n.* Danzig, Dantiscum.

Gdančan, a, *m.* Danziger, *Vel.*

Gdaule, beſſ. kdaule, *f.* Quitte, *f.* malum cydonium, malum cotoneum, auch bloß cydonium od. cotoneum. 2) Quittenapfelbaum, malus cydonia, cotonea.

Gdaulowý 3. ſ. gdulowý.

Gde, *impersonal.* mit dem *Dat. personæ*, Gefahr laufen, es iſt Gefahr, agitur: gde nám o zbawenj ſtatků, wir laufen Gefahr d. Güter zu verlieren, agitur de bonis nostris.

Gdu, *sl.* idem, ſſel, gjti, gehen (einmal) ire, vadere, venire, *fut.* půgdu od. pogdu, *imper.* gdi u. poď, gděme u. poďme, gděte und poďte: gdi, gděte ꝛc. heißt eigentlich, gehe, gehet (hin) ito, abi, itote, abite, poď, poďte ꝛc. komm, kommet, veni, venite: Gdi, gá zawru, geh, ich will d. Thür zumachen. i, od. ito, ego ianuam claudam; 2) Fortgang haben succedere: aby ta wěc platněgi a dokonalegi ſſla; dobře gdau hory; gde to, es geht, gelingt, succedit, to když gim neſſlo, o giné ſe pokuſyli, *Com.* djlo ſpěſſně od rukau gde, K. 3) folgen, nachfolgen, entſpringen, sequi, consequi, oriri, z toho gde, daraus folgt, inde sequitur, oritur; ty knihy tak za ſebau gdau, - nacheinander folgen, sequuntur, se excipiunt, pořád gdaucý werſſe, continuo se excipientes versus, K. z toho ſtrach gde, K. gde brůza z toho těm, *Com.* 4) wird es überhaupt von (ſcheinbarer) Bewegung gebraucht: to gde ſtěſtjm a náhodau, K. to gde na počet před P. Bohem, K. obilj giž w zrno a klaſy gde, K. gde o tom řeč, es geht d. Sage, das Gerücht, fama est, gde mi to oſwědčenj k ſrdcy, *Com.* gemu wſſecko zpět gde, es gelingt ihm nichts, omnia ei retrocadunt, nil ei succedit; K. we wſſecko ſſel, wzdy ſobě puſtil; K. we wſſecka ďáblowa kolagdete (wſſelikau neprawoſt páchäte,) K. we pſý gjti, od. na koráb gjti, zu Grunde gehen, verderben, perire, D. prawě whod gjti,

gerade zu- rechter Zeit kommen, recte venire; D. kolem g. cirkulieren; proti někomu g. entgegen gehen obviam ire. 2) (auch na někoho g.) auf jemand losgehen, angreifen, adgredi, adoriri; s nečim wůkol g. etwas im Schilde führen, im Sinne haben, mit etwas umgehen, aliquid intendere, moliri; gjti po swých, seinen Weg gehen, se aufere, abire, D. gjti w kordy, fuchteln; fechten, gladium stringere; přes pole gjti, verreisen, peregre proficisci, penjze stříbrné gdau, negdau, -haben Umlauf, sind gang u. gäbe, - cursum habent, non habent; oči mu gdau w slaup, seine Augen starren empor, D.

Ğdulowý 3. von Quitten; ğdulowý strom Quittenbaum, cydonia oder malus cydonia; ğdulowá barwa apfelgrüne Farbe, color melinus.

Ğdyně, *f.* Lache (im Bergwerke,) dimensum; ğd. dwognásobnj, Wehre, *f.*

Ge der Akk. *plur.* von on, 2) ist, est.

Gebtiffka, y, *f.* (Aebtiffium), Nonne, *f.* monialis (Illyr. opatica), -iššký 3. d. Nonnen betreffend, monialis; iššky, *adv.*

Gebu, u. gebám, al, ati, hunzen, filzen, ausschelten, karnifeln, objurgare, increpare.

Anm. Da dieß Wort bey den Slowaken der derbste und obscöne Ausdruck des Beyschlafes ist; so sollten es die böhmischen Schriftsteller nie brauchen, wie es doch leider erst unlängst im 5. B. der Puchmay. Gedichtensammlung S 77. geschehen ist. - So auch nicht pičkati, statt čičati.

Ğebule, *f. sl.* Kockel, Kockelkörner, menispermum cocculus, woraus man, mit zerhackten Ebern vermischt, eine betäubende Speise für die Fische (mäslak, od. masslak,) macht, auf deren Genuß sie auf der Oberfläche des Wassers schwimmen, und sich fangen lassen.

Ğecele, *f. sl.* Weiberrock v. feinerer Leinwand.

Gečenj, *n.* das Brausen, z. B. des Meeres, sonitus, fremitus.

Gechtám, al, ati, (gektám?) beben, gechtati zymau, vor Kälte beben, D.

Gečjm, el, eti, brausen, erschallen, z. B. wie das Meer, fremere.

Gečmen *sl.* gačmen, a, u. e, *m.* Gerste, *f.* hordeum; gečmen polský, dwauřadý, d. zweizeilige Gerste, hordeum distichum. L. - čtyřadý, d. vierzeilige Gerste, hordeum vulgare, L. g. na oku, Geschwür an den Augenliedern, hordeolum, critha, æ; sněť w gečmeni, Gerstenmutter.

Gečmenky, *pl. f.* Birnen, d. zugleich mit der Gerste reif werden.

Gečmenisstě, oder gečnisstě, *n.* Gerstenacker, ager hordeaceus.

Gečmenný 3. s. gečný.

Gečmýnek, nku, *m. dim.* von gečmen.

Gečmínkář, e, *m.* Gerstenbauer.

Gečný 3. anstatt gečmenný, (auch gečmýnkowý,) gersten, aus Gerste, von Gerste, hordeaceus: gečné piwo, Gerstenbier, cerevisia hordeacea, gečný chléb, Gerstenbrod, panis hordeaceus; gečný koláč, Gerstenkuchen, placenta hordeacea; gečné kroupy, Gersten-

grauppen, ptisana hordeacea; gečná mauka, ſláma, Gerſten-Mehl, -Stroh, farina hordeacea, stramentum hordeaceum; b) im Auge, hordeolus; ægylops; poljwka z gečnych krup, Gerſtenſchleim.

Gect, beſſ. geti.

Ged, u, *m.* Gift, toxicum, venenum, virus; ged na mauchy, (*mor.* muſſj kámen) Fliegengift, D. gedu dodati, gedem otráwiti, (auch nur otráwiti), Gift beybringen, vergiften, venenum porrigere; fig. ged přewrácenoſti. K. gedem hřjcha proſſlý K.

Gedák, u, *m.* ſ. gicen.

Gedec, dce ſ. gedljk.

Geden, gedna, gedno, *adj.* (vergl. ew, unum,) ein, einer, eine, eines, unus, una, unum, 2) gewißer, certus, quidam; na gedné wyſoké hoře, *Haj.* 3) der eine; gedněch k druhým nechuť, der Mißmuth der einen gegen d. andern, Pr. gedni gſau menſſj a druzý wětſſj K. 4) einerley, æqualis, idem: to ge mně gedno, od. wſſe gedno, das iſt mir einerley, est mihi idem; gedné powahy, v. einerlei Beſchaffenheit, ejusdem indolis, to ge gedno, od. to ge gedna wěc, das iſt eins, hoc est unum (idem); gednjm hlaſem wſſeho lidu wolen za -; má a twá přegedna geſt, gedna myſl, wůle, Eintracht, Einhelligkeit, concordia; býti za gedno s někým, einſtimmig, einhellig ſeyn, consentire. 5) der erſte, primus, gá ſe geden hláſým, ich bin der erſte, der ſich meldet; gedno-druhé, erſtens, zweyens, primo, secundo ꝛc. pod gednau (*intel.* způſobau) sub una (specie cœnæ Domini.) gednau za wždycky, einmal für allemal, semel pro semper, gednau gedna geſt gedna, einmal eins iſt eins, semel unum unum; w gedno zuſammen, una, in unum B. po gednom, einzeln, singilatim; geden a týž, einer u. derſelbe, unus idemque.

Gedenáct, gedenácte, *gen.* gedenácti, eilf, undecim; -terý z. eilferley, a) v. eilf Arten, undecim generum; b) eilf, undecim; -tka, y, *f.* d. Eilf, der Eilfer, -tiletý z. eilfjährig, undecim annorum; -timěſýčný z, eilfmonathlich, undecim mensium; -tkrát, tkráte, *adv.* eilfmahl, undecies; -tý z. eilfte, undecimus.

Gedenj, *n.* Eſſen, *n.* comestio.

Gedengedinký z. *gen.* gednohogedinkého, ein einziger, unicus.

Gedenkaždý, gednakaždá z. *gen.* gednohokaždého ꝛc. einjeder, unusquisque.

Gedenkrát, gedenkráte, *sl.* gedenráz, *adv.* einmal, semel.

Gedenmecýtma (geden mezy desýtima - im Dual,) ein u. zwanzig, viginti unum; -tmý z. ein und zwanzigſte, vicesimus primus.

Gědhog, e, *m.* (dobrý mnjſſel) Giftheil, *n.* Giftwurzel, *f.* anthora, *Vel.*

Gedinéček, čka, gedinák, a, *m.* Einziger, einziggeborener unicus, unigenitus; -čka, y, *f.* Einzige, einziggeborene, ꝛc.

Gedinau, *adv.* ein einzigsmal, una vice.

Gediné, *adv* (eigentl. *adj. neutr.*) einzig, solum, unice.

Gedinký, auch gediničký 3. der einzige, unicus.

Gediný 3. verh. po gediném kusu, einzeln, singilatim.

Gedký 3. *sl.* ſ. ſtjpawý.

Gedle. *f.* Tanne, *f.* Weißtanne, *f.* abies.

Gedlicě, *f.* Eſſerinn, edens.

Gedlička, y, *f. dim.* v. gedle.

Gedljk, a, *m.* Eſſer, der ißt, edens; malý gedljk, ein ſchlechter Eſſer, homo non multi cibi; weliký gedljk, ein ſtarker Eſſer, edax, homo multi cibi.

Gedlina, y, *f. sl.* folg.

Gedlowj, *n.* Tannenwald, *m.* abietum.

Gedlowý 3. tannen, aus Tannenholz, abiegnus; gedlowá ſſiſſka, Tannenzapfen conus abiegnus; gedlowé dřjwj, Tannenholz, *n.* lignum abiegnum.

Gedlý 3. eßbar, esculentus.

Gednák, *adv.* theils, einigermaßen, partim, ex parte, 2) faſt, beynahe, fere, ferme; gednák, - gednák, ſowohl - als, theils, - theils, quum - tum.

Gednaký 3. *sl.* ſ. gednoſtegný.

Gednám, al, ati, handeln, a) thun, agere, facere: gednati o něčem, v. etwas handeln, tractare de re, D. b) verfahren mit jemand, z. B. ſtreng, gütig, agere cum aliquo, tractare cum aliquo, habere aliquem; c) Unterhandlung mit jemand pflegen, accordiren, agere cum aliquo, pacisci cum aliquo; d) v. etwas reden od. ſchreiben, agere, exponere de re. Iſt's ſchreiben, scribere, reden, dicere. 2) anſchaffen (za penjze), kaufen, comparare, emere.

Anm. Gednám u. gednánj, mißbrauchen die Neuern oft, indem ſie das Deutſche handeln, überall durch dieſe Wörter ausdrücken wollen, auch wo ſie es durch sobě počjnati, konati, činiti, se chowati, ſkutek zč. geben ſollten.

Gednánj, *n.* Handlung, a) Verrichtung. *actio.* b) was man thut, actio, actus: na sněmy a gednánj o wěcy swětské se shromážďugj, K. 2) d. Akten, Verhandlungen, acta: gednánj obecná, a akta, *Vel.* 3) Accordiren, *n.* pactatio. 4) † Aufzug im Schauſpiele, actus, D.

Gednatel, e, *m.* Unterhändler, Agent? *m.* interpres: přjměřj a manželstwj gednatele, K. prostřednjk a gednatel, K. 2) †† ſ. prokurátor; - lkyně, *f.* Unterhändlerinn. interpres; - lkyně manželstwj.

Gednau, *adv.* einmal, semel; gednau gedna geſt gedna, ſ. unter geden 2) einmal, zu einer gewißen Zeit, aliquando: wždy gednau to časem swým k konci přigde.

Gedné, *adv.* nur, tantum, solum, solummodo: gedné ať se gegich samých kůže nedotkne, K. gedné ať zanechá smilstwa, K. (aus dieſem iſt wahrſcheinlich gen verkürzt worden.)

Gedněž, *adv.* erſt, den Augenblick, modo, paullo ante: gedněž předtjm.

Gednička, y, *f.* d. Eins, der Einſer, 2) † Ein Gulden Bankozettel od. Schein.

Gednobarewný 3) einfärbig, simplicis coloris.

Gednobytný 3. v. einem u. demſelben Weſen, gleiches Weſens, consubstantialis K. Kryſtus s Bohem Otcem gedn. -nost, i, *f.* gleiches Weſen.

Gednočaſný 3. gleichzeitig, coævus, ſpoluwěký a gednočaſný.
Gednočitedlnoſt, i, *f.* gleiche Empfindung, sympathia, *Com.*
Gednoduchý 3. einfach, nicht doppelt, simplex; gednoduchá okna, *mor.* (ohne d. Winterfenſter) - oſt, i, *ſubſt.*
Gednodenní 1. eintägig.
Gednoduſſný 3. ſ. ſworný, K.
Gednohláſný 3. gleichlautend, eintönig, harmoniſch, consonus, - noſt, i, *f. ſubſt.*
Gednohlawý 3. einköpfig, uniceps.
Gednokoſný 3. *ſ.* einmäthig.
Gednoljſtek, ſtku, *n.* Einblatt, parnaſſusgras, *n.* parnassia, *Linn.*
Gednom, ſ. genom.
Gednomyſlný 3. einmüthig, unanimis, concors, consentiens; - ně, *adv.* uno consensu, uno ore; - noſt, i, *f.* Einmüthigkeit, Einhelligkeit, *f.* concordia, consensus.
Gednonáſobnj 1. ſ. gednoduchý, D.
Gednonohý 3. der nur einen Fuß hat, unipes.
Gednonožec, žce, *m.* (werš ?) vorh.
Gednookýз. einäugig, luscus, unoculus, altero oculo captus.
Gednooſtřj, *n.* Einſchneide, *f.* bey den Drechſlern, D.
Gednopadec, dce, *m.* vorh. Puch.
Gednopadý rým, 1ſylbig. Reim.
Gednorodý 3. ? homogeneus, Jungm. gleichartig.
Gednorohý 3. einhornig, einen Horn habend, unicornis.
Gednorožec, žce, *m.* Einhorn, unicornis, monoceros; -žcowý 3. dem Einhorn gehörig, z. B. roh, B.
Gednorozený 3. eingeboren, vom einzigen Kinde, unicus, unigenitus.

Gednoruký 3. nur eine Hand habend, unimanus.
Gednoručka, y, *f* Handbeil, *n.* 2) Handſäge ? D.
Gednoſečný 3. ſ. gednokoſný, D.
Gednoſpřežný 3. einſpännig ?
Gednoſſkořepný 3. einſchalig, simplicis crustæ.
Gednoſtegný 3. einerley, gleichartig, gleichgültig; idem, similis, homogeneus; - ně, similiter, æque; - noſt, i, *f.* Gleichheit, Gleichartigkeit, Identität, indifferentia, homogeneitas.
Gednoſtinný 3. einſchattig.
Gednoſtranný 3. einſeitig, unius lateris, D.
Gednoſtřjžný 3. einſcheerig.
Gednoſworný, 3. einſtimmig, einträchtig, concors; - ně, *adv.* concorditer; - noſt, i, *f.* Uebereinſtimmung, Eintracht, *f.* consensus, unanimitas, gednoſworně ſe ſneſli o to, - einſtimmig, - unanimiter.
Gednota, y, *f.* Einheit, *f.* unitas; Einigkeit, Eintracht, *f.* gednota ducha, K. consensus, unanimitas. 2) Bund, Verein, *m.* societas; fœdus, unio, confœderatio, gednota bratrſká, d. Brüdergemeine, -Geſellſchaft, unio fratrum (Bohemorum), gednota Reynſká, der rheiniſche Bund, fœdus rhenanum.
Gednotělný 3. einverleibt, conjunctus: aud gednotělný, wlaſtnj, domácý, K.
Gednotjm, il, iti, vereinigen, unire.
II. *rec.* gednotiti ſe, ſich vereinigen, uniri, K.
Gednotný 3. leicht zu vereinigen reconciliabilis; 2) † singu-

laris; gednotný počet, der Singular, singularis, (Gramm.)
† Gednotliwý 3. bei den Neuern, einzeln, singulus.
Gednotwárný 3. einförmig?
Gednowěký 3. gleiches Alters, gleichzeitig, coævus; -oſt, i, *f.* Gleichzeitigkeit, *f.*
Gednowolný ˇ ſ. gednoſworný.
Gednozrnný 3. einkörnig: gednozrnná ſſpelta (gednozrnka?) Einkorn, D.
Gednozwučný 3. ˇ eintönig, D.
Gednuſſka, y, *m.* und *f.* einer od. eine v. der Religionspartey d. das h. Abendmahl unter einer Geſtalt genießen, homo religionis sub una, *Com.* 2) -y, *f.* Eingulden Bankozettel oder Schein. 3) das Einfachtel (pjla') 4) Einheit, *f.* (Einſer?), unitas, D.
Gedowatý 3. giftig, Gift enthaltend, venenatus; gedowatý kámen, Giftſtein. b) boshaft z. B. Worte, Zunge ꝛc. venenatus, improbus: gedowatj aukladowé; -tina, y, *f.* etwas giftiges; -oſt, i, *f.* giftiges Weſen.
Gedu, gel, geti, u. get. *fut.* pogedu, *imper.* geď u. pogeď, geďme u. pogeďme, geďte u. pogeďte; pogeď wird gebraucht, wenn b. Bewegung auf den Redenden zu geſchehen ſoll, ſonſt aber geď, fahren, reiten, proficisci. 2) fahren, geführt werden, z. B. na lodj geti, zu Schiffe fahren, navi vehi, na woze geti, auf einem Wagen fahren, curru vehi; 3) reiten, equitare; 4) laufen, rennen, currere: kam pak zas gedeš (běžjš ˇ) wo läufſt du denn wieder hin ˇ quorsum curris ˇ On hned gel, (hnal) za njm, er lief ihm gleich nach, mox eum propere insequebatur; huba mu gede gako trakař, das Maul geht ihm wie eine Breche; est garrula cornix; -ſr. gezdjm.
Gedwa, ſ. ſotwa.
Gegj 1. *adj. poſs.* ihr, ihre, ihr, wenn von der dritten einfachen weiblichen Perſon d. Rede iſt, gegj ſyn, ihr Sohn, ejus filius.
Gegich, *indecl.* bedeutet etwas, welches der dritten vielfachen Perſon aller Geſchlechter gehört, u. iſt v. gegich (dem *gen.* u. *dc. pl.* des vorhergehenden gegj) unterſchieden: Ge to gegich dům? iſt das Ihr Haus? num tua hæc domus est ˇ Byli gſme w gegich zahradě, wir waren in ihrem Garten, fuimus in eorum horto.
Gehelnj 1. u. -ný 3. v. Nadel; gehelnj ucho, Nadelohr, foramen acus.
Gehelnjk, u, *m.* Nadelbüchſe, *f.* pixis acuaria; -ječek, čku, *m. dim.*
Gehla, y, *f.* Nadel, *f.* acus; gehla pro kadeře, Haarnadel, *f.* calamistrum; ſeſſjwacý gehla, Heftnadel, D. gehla a nit (bylina)?. *Vel.* g. morſká, Hornfiſch, Meernadel, *f.* esox Bellonæ, *Lin.*
Gehlák, a, *m.* ſ. gež, *Haj.*
Gehlawka, y, *f.* Platteiſe, (Fiſch)?
Gehlice, *f.* Nadel, (gewöhnlich eine größere, wie Stricknadel,) acus. 2) Ochſenbruch, *m.* Heuhechel, *f.* ononis, leſnj gehlice, Stechpalme, ilex, od. ilex aquifolium, L. gehlice wlaſká, Mäusdorn, ruscus, bruscus.
Gehličj, *n. coll.* Tangeln, Nadeln, *f.* acus.

Gehlička, y, *f. dim.* Nädelchen, acicula.
Gehňátko, a, *n. dim.* Lämmchen, agnellus.
Gehně, ěte, *n.* Lamm, *n.* ohne Unterſchied des Geſchlechts, agnus.
Gehněčj, *ol.* geheňčj, 1. lämmern, agninus; gehněčj maſo, pečeně, Lammfleiſch, -Braten. agnina caro, assa, -koſžich, ꝛc.
Gehnědy, *pl. f.* kočičky, Kätzchen an den Bäumen, amentum.
Gehnětina, gehnětinka, y, *f.* Lammfell, *n.* pellis agnina.
Gehnětnjk, u, *m.* Lämmerſtall *m.*
Gehnice, *f. dim.* gehnička, y, *f.* Lamm weiblichen Geſchlechts, Mutterlamm, agna.
Gehnjm ſe, il, iti, blos v. Schafen Junge werfen, foetum edere.
Gebo. der Genit. u. Akk. v. on, ſein, ihn.
Gehož, deſſen, cujus. 2) den, quem.
Gek, u. gekot, u, *m.* Brauſen, *n.* Getöſe, *n.* strepitus, fremitus. 2) Wiederſchall, Wiederhall, *m.* resonantia, echo.
Gektám, al, ati, klappern, z. B. mit den Zähnen, crepare, crepitare, strepere. 2) ſ. zagikám ſe; -ánj, *n.* Klappern, *n.* zuby gektánj; awý, 3. ſ. zagikawý. K.
Gelčj, jho, , *sl.* Lypt. ſ. teſař.
Gelec, lce, *m. sl.* galec, lce, *m.* (ryba), Aloſe, Alſe, Elſe *f.* clupea alosa, *Linn.*
Gelen, a, *m.* Hirſch, *m.* cervus.
Gelenj 3. v. Hirſchen, cervinus; gelenj gazyk, Hirſchzunge, a) Zunge des Hirſches, lingua cervina, lingua cervi; b) ein Kraut, asplenium scolopendrium *Lin.* lingua cervina, *Tourn.*; gelenj hubka, Hirſchſchwamm, Hirſchling, *m.* phallus impudicus, *Linn.* gelenj hauba, (gelenj ſkok, lanýž) Hirſchtrüffel, lycoperdon cervinum, *Linn.* gelenj růžek (mech zemſký,) ruscus terrestris, *Vel.* gelenj kabát, nohawice, hirſchlederner Rock, Beinkleider, gelenj roh, Hirſchhorn, Hirſchgeweih, *n.* cornu cervinum, cornu cervi, gelenj ſtopa, ſled, Hirſchfährte, *f.* gelenj hřbet, Hirſchziemer, tergus cervi.
Gelenice, *f.* Hirſchhaut, *f.* pellis cervina; 2) *sl.* ſ. laň.
Gelenina, y, *f.* Hirſchfleiſch, *n.* caro cervina.
Gelenka, y, *f.* ſ. gelenj hubka.
Gelenowo, a, *n.* gewöhnlich Sarwaš, *m.* Sarwaſch, ein großer ſlowak. Marktflecken im Békeſcher K. Szarvasinum.
Gelikož, *adv.* ſo fern, quoad, quatenus. 2) als (der) quippe, ut pote, gelikož, (geſſto) dobře wěděl, als der wohl wußte, quippe probe sciens, D.
Geljnek, nka, *m. dim.* ein kleiner Hirſch, cervulus.
Gelitkář, e, *m.* ſ. klobáſnjk.
Gelito, a, *n.* Wurſt zum eſſen, botulus, farcimen; -tko, a, *n. dim.* Würſtchen, *n.* botellus.
Gelſſawa, y. *f.* Eltſch, Jolſchwa, ein hübſches ſlowak. Städtchen im Gömör. Kom. Alnovia, Jolsva.
Gelſſe, *f. sl.* wolſſe, (*boll.* et *germ.* Elſe, betula alnus.)
Gemčina, y, *f.* das Thor, der Durchlaß an der Waſſerwehre, porta circa molem aquæ.
Gemný 3. (co gjmá, progimá,

aneb ſe gjmá) überhaupt was faßt Eindruck macht, durchgreift, od. ſelbſt faßlich iſt, daher 1. ſcharf, eingreifend, bey den Pflanzen, bekleibend; acer, penetrans, adhærescens: gemná aby byla zbrog, zaoſtrowána bywá, K. gemný ſſip; proniknawá a gemná ſlowa, K. vſſlechtilá gemná w krátkých ſlowich zawřená mluwenj (i. e. proverbia Salamonis) K. gemné gſau tykwyce plané, takže gednau wſazené, samy ſe potom rozplozugj, *Vel.* 2) empfänglich gelehrig, docilis. 3) ſ. přigemný. ˇ gemné práwo, Beſchlagrecht. ˇ -né, *adv.* -noſt, i, *f.*, 1) Schärfe, *f.* eingreifendes Weſen, acies, vis, energia; 2) Empfänglichkeit, Gelehrigkeit *f.* docilitas. 3) ein Ehrentitel, (verkürzt aus Gehо, Gegi Miloſt, Gegich Miloſt.) Gemnoſt pán, der gnädige Herr, Seine, Eure Gnaden; Gemnoſt panj, ſlečna, d. gnädige Frau, Fräulein, Ihre, Eure Gnaden.

Gemu, der Dat. v. on, ſ. mu.

Gen, *adv.* (ſ. gedné), nur, modo, tantum, duntaxat: Gdi gen gdi, geh nur geh, vade modo. Gen aby neprſſelo, es ſollte nur nicht regnen, modo ne pluat. 2) gen co, ſobald, simul ac, cum primum: gen co přigdu, hned ti to dám, ich will es dir gleich geben, ſobald ich komme, cum primum venero, dabo id tibi. 3) ſoviel als koli: gakowé gen chceš, dám ti, qualescumque volueris, cabo tibi.

Genčár, a, *m.* Janitſchar, türk. Soldat zu Fuß, *Vel.*

Generál, a, *m.* General, præfectus, dux, generalis, generálowá, é, od. generálka, y, *f.* Generalinn, *f.* conjux generalis, 2) Generálka, y, *f.* eine Art Birnen; generál nad dywizý, Diviſions = General. generállaytnant, od. generálůw laytnant, a, *m.* Generallieutnant; generálkomando, a, *n.* Generalkommando, Kram. generálmajor, a, *m.* Generalmajor; generálnj, (wſſeobecnj,) general-, allgemein, universalis, generalis; generálſký 3. den Generalen betreffend: generálſká vnyforma, generálſtwj, Generalat, *n.* D. generálſtwo, a, *n.* Generalität. *f.* D.

Genom, *adv.* nur, solum, unice, tantum.

Genž, *nom. sing.* u. *pl. usit. omn. gen.* welcher, welche, welches, qui, quæ, quod, welche, qui, quæ.

Genueyſko, a, *n.* das Genueſiſche, Kram.

Gepice, *f.* Haft, *f.* Uferaas, *n.* Eintagsfliege, *f.* ephemera.

Geptiſſka, y, *f.* Nonne, *f.* Kloſterjungfer, *f.* nonna, monacha, monialis, monastria, -ſký 3. d. Nonne betreffend, -ſtwj, *n.* Nonnenſtand, *m.* status monialium.

Geřáb, a, *m. slav.* darow, *hung.* daru, Kranich, *m.* ein Vogel, grus; 2) Genit. u, *m.* Vogelbeerbaum, sorbus aucuparia, *Linn.* 2) Krahn, *m.* Hebezeug zur Aufziehung der Waaren, ꝛc. trochlea, -ábě, ěte, *n. dim.* kleiner Kranich, vipio; -bek, bka, *m. sl.* geřabice, *f.* Haſelhuhn, lagopus, attagen *Lin.* -bek, bku, *m. dim.* ein kleiner Vogelbeerbaum; -bj 1. geřabj nos, Kranichſchnabel, eine Pflanze, geranium, gruinum; -bý 3. *sl.* ſprenkligt, wie ein Kranich gefärbt, varius, maculosus; -ina, y, *f.* Vogelbee-

re, *f.* fructus sorbi aucupariæ, sorbum.

Ges, a, geſen, a, *m.* ſ. gelec. (bey Chiträus u. in der ſächſiſchen Fiſchordnung wird dieſer Fiſch auch jesen genannt.)

Geſen, u, *m.* Eſche, *f.* ein Baum fraxinus; -nowý, eſchen, aus Eſchenbaum, fraxineus.

Geſeň, ně, *f. sl.* Herbſt, *m.* autumnus.

Geſetr, a, *m.* Stör, *m.* sturis od. acipenser sturis, *Linn.* -owý 3. vom Stör, sturinus.

Geſkyně, *f.* Höle, *f.* in der Erde, im Felſen, d. zuweilen ſehr groß iſt, specus, spelunca, caverna, antrum; geſkyně ſkal, B. -nka, y, *f. dim.* geſkynky w zahradě vdělané.

Geſle, i, *f. pl.* Krippe, *f.* fürs Vieh, præsepe, præsepis; -ličky. ček, *f. pl. dim.* Krippchen; -ckowý 3. d. Krippe betreffend.

Geſſitný 3. eitel, muthwillig.

Geſſtě, *adv.* noch, adhuc, geſſtě tě bolj hlawa? thut dir noch der Kopf weh? adhucne tibi caput dolet? geſſtě newſtaneš? ſtehſt du denn noch nicht auf? nondum surges? ge tam hůl? iſt dort ein Stock? estne ibi baculus? 2) Verſtärkungspartikel: mage mu oči otewřiti, geſſtě ge wjce zapljſkal, K.

Geſſtěr, a, Natter, *f.* coluber vipera; eine Roßkrankheit, ſ. myš 2); -rčj 1. v. Nattern, colubrinus, viperinus, vipereus: pokolenj geſſtěrčj, Nattergezicht, *n.* B. geſſtěrowý 3. z. B. gazyk; -rka, y, *f.* u. -rice, *f.* Natter, *f.* Eidechſe, *f.* lacerta.

Geſſto, *nom. ſing.* u. *pl. uſit. omn. gen.* welcher, welche, welches, qui, quæ, quod; welche, qui, quæ; 2) ſi ačkoli, obwohl, etsi, 1. Mach. 3, 3.

Geſt, iſt, est, v. gſem.

Geſtli, geſtliže, *conj.* wenn, si; geſtli budu mocy přigjti, tak přigdu, ich will kommen, wenn ich kommen kann, veniam, si potero. 2) ob, num, an, ne, utrum: podjwám ſe, geſtli ge dobře zawřjno, ich will ſehen, ob d. Thür recht geſperrt iſt, videbo, num (an) janua recte clausa sit.

†† Geſtoſt, i, *f.* Daſeyn, *n.*

Geſtřáb, a, *m.* Habicht, *m.* accipiter; -ábek, bka, *m. dim.* ein kleiner Habicht; -ábj 1. Habichts-, g. bylina, Habichtskraut, hieracium, *Linn.* g. nos, Habichtsnaſe, nasus aduncus; -bina, y, *f.* Peſtilenzkraut, *n.* Geißraute, *f.* galega; -ábowý 3. Habichts- geſtřábowé péro, Habichtsfeder, D.

Get, getj, ſ. gedu.

Getel, e, *m.* Klee, *m.* trifolium, kozý getel, Geißklee, *m.* cytisus, getel kyſelý, zagečj, Buchampfer, oxalis, acetosella, D. -liſſtě, *n.* Kleeacker, Kleefeld, *n.* ager trifolio consitus, -lowý 3. den Klee betreffend, getelowý liſt, getelowé ſemeno, Kleeblatt, *n.* Kleeſamen, *n.* folium, semen trifolii, getýlek, lku, *m. dim.*

Getj, *n.* v. gedu, Fahren, *n.* vectio; 2) v. gmu, gjmám, Fangen, *n.* Gefangennehmung, *f.* Einnehmen, *n.* fig. okráſlila ſe k getj očj mužſkých.

Getřich?

Gew, gewo, a, *n.* Offenbarkeit, *f.* manifestum apricum: aukladowé na gewo wyſſli, -ſind offenbart, -manifesta-

ti sunt; na gewo wywesti, wydati, ans Licht geben; na gewě býti, am Tage liegen, in apriso esse.

Gewjm, il, iti, offenbaren, manifestare.

Gez, u, *m.* ſtaw, *sl.* hat, Waſſerwehre, *f.* z. B. auf dem Fluße, moles, septum.

Ežž, e, *m.* ſ. gežek.

Gezdec, dce, *m.* Reiter, eques; -ecký 3. gezdecký kuň, *sl.* paxypa, y, *f.* Reitpferd, equus equitatorius; - cké, dřewce, Reiterſpieß, *m.* Picke, *f.* lancea; *Vel.* - cky, *adv.* gezdecky geti, zu Pferde reiten, equitare, equo vehi.

Gežďjk, a, *m.* Stachelfiſch, *m.* Kammmuſchelchen, pectunculus piscis, D.

Gezdjm, il, iti, *fr.* v. gedu, oft fahren, geführt werden, 2) reiten, equo vehi; - děnj, *n.* Fahren, *n.* vectio, vectura; 2) Reiten, *n.* equitatio; -jwám, al, ati, *fr.*

Gežek, žka, *m.* Igel, *m.* erinaceus, ericius; 2) g. mořský, Meerigel, *m.* eschinus marinus, *Vel.* gežkowý 3. den Igel betreffend; gežkowá palice, (bodlawé gablko, bylina,) Igelskolbe, stramoniæ species; pilnu býti něčeho, co chrt gežkowé palice, *prov.*

Gezero, a, *n.* See, *m.* Landſee, *m.* lacus, stagnum; fig. gezero wěčného nesstěstj, K. -natý 3. ſeereich, lacubus abundans; -rnj 1. den See betreffend; gezernj čaſa, Seegras, ulva; Gezerné, (černé) ein Marktfleck im Byhar. Kom. Feketeto.

Gezernatjm, il, iti, zum See werd.

Gežewčj 1. v. Tach, melinus.

Gežjm ſe, il, iti, ſich borſten, ſich ſträuben, von den Vögeln ꝛc. auch von den Heuſchrecken, wenn ſie aufſliegen wollen: nagežený dedkowý chochol, *Com.* 2) ſ. zpauzým ſe: proti lidu mému ſe geže, K.

Gežjš, e, *m.* Jeſus, Jesus; *dim.* Gežjſſek, ſſka, *m.* u. Gezulátko, a, *n.* Chriſtkindlein, *n.* Jesulus; nadělenj Gežjſſka, Chriſtgeſchenk, D.

Gezwec, gezewce, *m.* Dachs, meles, mæles, melis, mælis.

Gho, a, *n.* Joch *n.* das dem Zugvieh aufgelegt wird, jugum; 2) Wagbaum *m.* librile, jugum.

Ghra, y, *f. ol.* ſ. hra.

Gjcen, cnu, *m.* Speiſeröhre, *f.* oesophagus, gula.

Gicha, y, *f.* Brühe, *f.* z. B. des Fleiſches, jus, jusculum; gicha perná, Pfefferbrühe, jus piperatum; gicha ſtydlá, Sulze, *f.* gelatum, coagulum.

Gichowatý 3. mit einer Brühe verſehen, jusculentus.

Gicný 3. gefräßig, edax; -noſt, i, *f.* Gefräßigkeit, *f.* edacitas.

Gidáš, e, *m.* Judas, Judas; Gidáſſowý ſtrom, (planý ſw. Jana chléb) St. Joannis Brod, siliqua, *Vel.*

Gjdám, al, ati *fr.* v. gjm, gjdámám, al, ati, *fr.* 2) v. demſelben.

Gjdce, *m.* Eſſer, edens.

Gjdlo, a, *n.* Eſſen, *n.* a) d. Speiſe, cibus, b) förmliche Mahlzeit, *f.* ſtawenj, dánj gjdel, Gang d. Speiſen, D. chut k gjdlu, Eßluſt, *f.* appetitus (cibi).

Gie ſe, *ol.* gal ſe, es fängt an.

Gičám, al, ati, ſchreyen wie ein Eſel, rudere; -ánj, *n.* Eſelgeſchrey, *n.* ruditus, *Vel.*

Gih, u, *sl.* oblměk, u *m.* Thauwetter, Aufthauen, *n.* tempestas glaciem solvens, *Haj.*

Gihlawa, y, *f.* (nach *Haj.* von gehlák,) d. freye Berg-Stadt Iglau, in Mähren. Iglavia.

Gihnu, gihl, gihnauti, thauen, ſchmelzen, liquescere, liquefieri, ſolvi.

Gikám, al, ati, ſ. gigám; -ánj, ſ. gigánj.

Gikawec, wce, *m.* der Quäcker, Bergfink, fringilla hiberna, montana, *Klein.*

Gikřice (*ſl.* gikrycza, y, *f.*) eine beſondere Art Roggen im Arwer Kom.

Gikrnáč, e, *m.* Rogner, *m.* piscis fœmina.

Gikrnatý 3. mit dem Rogen verſehen, z. B. gikrnatá ryba, Rogner, *m.* piscis fœmina.

Gikry, giker, *f pl.* gikra, giker, *n. pl.* Rogen, *m.* Eyer der Fiſche, ova piscium: zaděláwané gikry, Caviar, D.

Gil, u, *m.* Letten, *m.* argilla.

Gilce, *n. ſl.* raučka od. rukowět, Heft, *n.* am Degen, capulus.

Gilgj, jho, *m.* Aegydius.

Gilm, u, *m.* ſ. břeſt,; gilmowj, *n. coll.* Rüſterwald, *m.* sylva ulmina, multitudo ulmorum.

Gilowatý 3. ettig, argillaceus; -tina, y, *f.* lettige Erde.

Gjm, gedl, gjſti, (verkürzt aus gedem, *illyr.* gedem), eſſen, a) etwas, z. B. Brod, Aepfel ꝛc. edere, vesci, sumere. b) Speiſe zu ſich nehmen, edere, cibum capere. c) v. der ordentlichen Mahlzeit, cœnare, prandere.

Gjmám, al, ati, fangen, erhaſchen, gefangen nehmen, capere; 2) fig. einnehmen, hinreißen, feſſeln: to myſſlenj ſrdce mé gjmá, *Com.* obžerſtwj a chlivnoſt ho gjmá, B. geſt gat gegi krásau. 3) -ſobě někoho, verbindlich machen, devincire sibi, K. -ánj, *n.* Fangen, Feſſela, *n.* captus.

Il. *rec.* gjmám ſe, il, iti, bekleiben, Wurzel faſſen, v. einer Pflanze, ꝛc. inolescere; 2) mit dem Genit. faſſen, ergreifen, capio, capto: kázanj Huſowých wſſjm ſrdcem ſe gjmali.

Gjmawý 3. empfänglich, aptus rei capiendæ, capax; 2) verfänglich, captiosus; -woſt, i, *f.* Empfänglichkeit, *f.* facultas capiendi. 2) Verfänglichkeit, *f.* captiosa ratio.

Gimka, y, *f.* Waſſerfang, *m.*

Gjti, gjt, ſ. gdu u. gmu.

Ginák, ginače, ginák, *adv.* anders, nicht ſo verſchieden, auf andere Art, aliter, secus, alio modo; auch ſtatt giný: ginák geſt ſána žiwota wíle, *Com.*

Ginačegſſj (u. ginakſſj, *Com.*) 1. anders, alius, diversus: bude on ginačegſſj, er wird anders werden. 2) beſſer, vorzüglicher, præstantior: Bůh má ginačegſſj wozy, gizdu, K. tam ginakſſj wěcy obléhás, ſamy rozkoſſe, K.

Ginačjm, il, iti, ändern, anders machen, mutare, immutare; -čenj, *n. subſt* (*Verbale.*)

Il. *rec.* ginačiti ſe, ſich ändern, mutari, immutari.

Ginady, *adv.* ſ. ginudy; někdy ginady, anderswo durch, irgend.

Ginak, ginák, ſ. ginák.

Ginam, *adv* anderswohin, alio, aliorsum.

Ginda, *adv.* ſ. ginudy, *ſl.* (w) ginſſi čas.

gerade zu- rechter Zeit kommen, recte venire; D. kolem g. cirkulieren; proti někomu g. entgegen gehen obviam ire. 2) (auch na někoho g.) auf jemand losgehen, angreifen, adgredi, adoriri; s nečim wůkol g. etwas im Schilde führen, im Sinne haben, mit etwas umgehen, aliquid intendere, moliri; gjti po swých, seinen Weg gehen, se aufere, abire, D. gjti w kordy, fuchteln; fechten, gladium stringere; přes pole gjti, verreisen, peregre proficisci, penjze střjbrné gdau, negdau, - haben Umlauf, sind gang u. gäbe, - cursum habent, non habent; oči mu gdau w slaup, seine Augen starren empor, D.

Gdulowý 3. von Quitten; gdulowý strom Quittenbaum, cydonia oder malus cydonia; gdulowá barwa apfelgrüne Farbe, color melinus.

Gdyné, *f.* Lache (im Bergwerke,) dimensum; gd. dwognásobnj, Wehre, *f.*

Ge der Akk. *plur.* von on, 2) ist, est.

Gebtiſſka, y, *f.* (Aebtiſſium), Nonne, *f.* monialis (Illyr. opatica), - išský 3. d. Nonnen betreffend, monialis; išsky, *adv.*

Gebu, u. gebám, el. ati, hunzen, filzen, ausschelten, karnifeln, objurgare, increpare.

Anm. Da dieß Wort bey den Slowaken der derbste und obscöne Ausdruck des Beyschlafes ist; so sollten es die böhmischen Schriftsteller nie brauchen. wie es doch leider erst unlängst im 5. B. der Puchmay. Gedichtensammlung S 77. geschehen ist. - So auch nicht pičkati, statt čičati.

Gebule, *f. sl.* Kockel, Kockelkörner, menispermum cocculus, woraus man, mit zerhackten Lebern vermischt, eine betäubende Speise für die Fische (mäslak, od. masslak,) macht, auf deren Genuß sie auf der Oberfläche des Wassers schwimmen, und sich fangen lassen.

Gecele, *f. sl.* Weiberrock v. feinerer Leinwand.

Gečenj, *n.* das Brausen, z. B. des Meeres, sonitus, fremitus.

Gechtám, al, ati, (gektám ?) beben, gechtati zymau, vor Kälte beben, D.

Gečjm, el, eti, brausen, erschallen, z. B. wie das Meer, fremere.

Gečmen *sl.* gačmen, a, u. e, *m.* Gerste, *f.* hordeum; gečmen polský, dwauřadý, d. zweizeilige Gerste, hordeum distichum. L. - čtyřřadý, d. vierzeilige Gerste, hordeum vulgare, L. g. na oku, Geschwür an den Augenliedern, hordeolum, critha, æ; sněť w gečmeni, Gerstenmutter.

Gečmenky, *pl. f.* Birnen, d. zugleich mit der Gerste reif werden.

Gečmenisstě, oder gečnisstě, *n.* Gerstenacker, ager hordeaceus.

Gečmenný 3. s. gečný.

Gečmýnek, nku, *m. dim.* von gečmen.

Gečmínkář, e, *m.* Gerstenbauer.

Gečný 3. anstatt gečmenný, (auch gečmýnkowý,) gersten, aus Gerste, von Gerste, hordeaceus: gečné piwo, Gerstenbier, cerevisia hordeacea, gečný chléb, Gerstenbrod, panis hordeaceus; gečný koláč, Gerstenkuchen, placenta hordeacea; gečné kroupy, Gersten-

graupen, ptisana hordeacea; gečná mauka, ſláma, Gerſten-Mehl, -Stroh, farina hordeacea, stramentum hordeaceum; b) im Auge, hordeolus; ægylops; poljwka z gečných krup, Gerſtenſchleim.

Gect, beſſ. geti.

Ged, u, *m.* Gift, toxicum, venenum, virus; ged na mauchy, (*mor.* muſſj kámen) Fliegengift, D. gedu dodati, gedem otráwiti, (auch nur otráwiti), Gift beybringen, vergiften, venenum porrigere; fig. ged přewrácenoſti, K. gedem hřicha proſſlý K.

Gedák, u, *m.* ſ. gicen.

Gedec, dce ſ. gedljk.

Geden, gedna, gedno, *adj.* (vergl. *ev*, unum,) ein, einer, eine, eines, unus, una, unum, 2) gewißer, certus, quidam; na gedné wyſoké hoře, *Haj.* 3) der eine; gedněch k druhým nechuť, der Mißmuth der einen gegen d. andern, Pr. gedni gſau menſſj. a druzý wětſſj K. 4) einerley, æqualis, idem: to ge mně gedno, od. wſſe gedno, das iſt mir einerley, est mihi idem; gedné powahy, v. einerlei Beſchaffenheit, ejusdem indolis, to ge gedno, od. to ge gedna wěc, das iſt eins, hoc est unum (idem); gednjm hlaſem wſſeho lidu wolen za -; má a twá přě gedna geſt, gedna myſl, wůle, Eintracht, Einhelligkeit, concordia; býti za gedno s někým, einſtimmig, einhellig ſeyn, consentire. 5) der erſte, primus, gá ſe geden hlásým, ich bin der erſte, der ſich meldet; gedno - druhé, erſtens, zweyens, primo, secundo ꝛc. pod gednau (*intel.* způſobau) sub una (specie cœnæ Domini.) gednau za wždycky, einmal für allemal, semel pro semper, gednau gedna geſt gedna, einmal eins iſt eins, semel unum unum; w gedno zuſammen, una, in unum B. po gednom, einzeln, singilatim; geden a týž, einer u. derſelbe, unus idemque.

Gedenáct, gedenácte, *gen.* gedenácti, eilf, undecim; -terý z. eilferley, a) v. eilf Arten, undecim generum; b) eilf, undecim; -tka, y, *f.* d. Eilf, der Eilfer, -tiletý z. eilfjährig, undecim annorum; - timéſýčný z, eilfmonathlich, undecim mensium; -tkrát, tkráte, *adv.* eilfmahl, undecies; - tý z. eilfte, undecimus.

Gedeni, *n.* Eſſen, *n.* comestio.

Gedengedinký z. *gen.* gednohogedinkého, ein einziger, unicus.

Gedenkaždý, gednakaždá z. *gen.* gednohokaždého ꝛc. einjeder, unusquisque.

Gedenkrát, gedenkráte, *sl.* gedenráz, *adv.* einmal, semel.

Gedenmecýtma (geden mezy deſýtima - im Dual,) ein u. zwanzig, viginti unum; - tmý z. ein und zwanzigſte, vicesimus primus.

Gedhog, e, *m.* (dobrý mnjſſek) Giftheil, *n.* Giftwurzel, *f.* anthora, *Vel.*

Gedinéček, čka, gedinák, a, *m.* Einziger, einziggeborener unicus, unigenitus; - čka, y, *f.* Einzige, einziggeborene, ꝛc.

Gedinau, *adv.* ein einzigsmal, una vice.

Gediné, *adv* (eigentl. *adj. neutr.*) einzig, solum, unice.

Gedinký, auch gedinický 3. der einzige, unicus.

Gediný 3. verh. po gedinem kusu, einzeln, singilatim.

Gedký 3. *sl.* ſ. ſſtipawý.

Gedle. *f.* Tanne, *f.* Weißtanne, *f.* abies.

Gedlice, *f.* Eſſerinn, edens.

Gedlička, y, *f. dim.* v. gedle.

Gedljk, a, *m.* Eſſer, der ißt, edens; malý gedljk, ein ſchlechter Eſſer, homo non multi cibi; weliký gedljk, ein ſtarker Eſſer, edax, homo multi cibi.

Gedlina, y, *f. sl.* folg.

Gedlowj, *n.* Tannenwald, *m.* abietum.

Gedlowý 3. tannen, aus Tannenholz, abiegnus; gedlowá ſſiſſka, Tannenzapfen conus abiegnus; gedlowé dřjwj, Tannenholz, *n.* lignum abiegnum.

Gedlý 3. eßbar, esculentus.

Gednák, *adv.* theils, einigermaßen, partim, ex parte, 2) faſt, beynahe, fere, ferme; gednák, - gednák, ſowohl - als, theils, - theils, quum - tum.

Gednaký 3. *sl.* ſ. gednoſtegný.

Gednám, al, ati, handeln, a) thun, agere, facere: gednati o něčem, v. etwas handeln, tractare de re, D. b) verfahren mit jemand, z. B. ſtreng, gütig, agere cum aliquo, tractare cum aliquo, habere aliquem; c) Unterhandlung mit jemand pflegen, accordiren, agere cum aliquo, pacisci cum aliquo; d) v. etwas reden od. ſchreiben, agere, exponere de re. Iſt's ſchreiben, scribere, reden, dicere. 2) anſchaffen (za penjze), kaufen, comparare, emere.

Anm. Gednám u. gednáni, mißbrauchen die Neuern oft, indem ſie das Deutſche handeln, überall durch dieſe Wörter ausdrücken wollen, auch wo ſie es durch ſobé počjnati, konati, činiti, se chowati, ſkutek učiti, geben ſollten.

Gednáni, *n.* Handlung, a) Verrichtung. *actio.* b) was man thut, actio, actus: na ſněmy a gednáni o wěcy ſwětſké ſe shromážďugj, K. 2) d. Akten, Verhandlungen, acta: gednáni obecná, a akta, *Vel.* 3) Accordiren, *n.* pactatio. 4) † Aufzug im Schauſpiele, actus, D.

Gednatel, e, *m.* Unterhändler, Agent? *m.* interpres: přjměřj a manželſtwj gednatele, K. proſtřednjk a gednatel, K. 2) †† ſ. prokurátor; - lkyné, *f.* Unterhändlerinn, interpres; - lkyně manželſtwj.

Gednau, *adv.* einmal, semel; gednau gedna geſt gedna, ſ. unter geden 2) einmal, zu einer gewißen Zeit, aliquando: wždy gednau to časem ſwým k konci přigde.

Gedné, *adv.* nur, tantum, solum, solummodo: gedné ať ſe gegich ſamých kůže nedotkne, K. gedné ať zanechá ſmilſtwa, K. (aus dieſem iſt wahrſcheinlich gen verkürzt worden.)

Gedněž, *adv.* erſt, den Augenblick, modo, paullo ante: gedněž předtjm.

Gednička, y, *f.* d. Eins, der Einſer, 2) † Ein Gulden Bankozettel od. Schein.

Gednobarewný 3) einfärbig, simplicis coloris.

Gednobytný 3. v. einem u. demſelben Weſen, gleiches Weſens, consubstantialis K. Kryſtus s Bohem Otcem gedn. -nost, i, *f.* gleiches Weſen.

Gednočaſný 3. gleichzeitig, coævus, ſpoluwěký a gednočaſný.
Gednočitedlnoſt, i, *f.* gleiche Empfindung, sympathia, *Com.*
Gednoduchý 3. einfach, nicht doppelt, simplex; gednoduchá okna, *mor.* (ohne d. Winterfenſter) - oſt, i, *ſubſt.*
Gednodenní 1. eintägig.
Gednoduſſný 3. ſ. ſworný, K.
Gednohláſný 3. gleichlautend, eintönig, harmoniſch, consonus, - noſt, i, *f. ſubſt.*
Gednohlawý 3. einköpfig, uniceps.
Gednokoſný 3. *ſl.* einmäthig.
Gednoljſtek, ſtku, *n.* Einblatt, Parnaſſusgras, *n.* parnassia, *Linn.*
Gednom, ſ. genom.
Gednomyſlný 3. einmüthig, unanimis, concors, consentiens; - ně, *adv.* uno consensu, uno ore; - noſt, i, *f.* Einmüthigkeit, Einhelligkeit, *f.* concordia, consensus.
Gednonáſobnj 1. ſ. gednoduchý, D.
Gednonohý 3. der nur einen Fuß hat, unipes.
Gednonožec, žce, *m.* (werš ?) vorh.
Gednooký 3. einäugig, luscus, unoculus, altero oculo captus.
Gednooſtřj, *n.* Einſchneide, *f.* bey den Drechſlern, D.
Gednopadec, dce, *m.* vorh. Puch.
Gednopadý rým, 1ſylbig. Reim.
Gednorodý 3. ? homogeneus, Jungm. gleichartig.
Gednorohý 3. einhornig, einen Horn habend, unicornis.
Gednorožec, žce, *m.* Einhorn, unicornis, monoceros; -žcowý 3. dem Einhorn gehörig, z. B. roh, B.
Gednorozený 3. eingeboren, vom einzigen Kinde, unicus, unigenitus.
Gednoruký 3. nur eine Hand habend, unimanus.
Gednoručka, y, *f* Handbeil, *n.* 2) Handſäge ? D.
Gednoſečný 3. ſ. gednokoſný, D.
Gednoſpřežný 3. einſpännig ?
Gednoſſkořepný 3. einſchalig, simplicis crustæ.
Gednoſtegný 3. einerley, gleichartig, gleichgültig; idem, similis, homogeneus; - ně, similiter, æque; -noſt, i, *f.* Gleichheit, Gleichartigkeit, Identität, indifferentia, homogeneitas.
Gednoſtinný 3. einſchattig.
Gednoſtranný 3. einſeitig, unius lateris, D.
Gednoſtřjžný 3. einſcheerig.
Gednoſworný, 3. einſtimmig, einträchtig, concors; - ně, *adv.* concorditer; -noſt, i, *f.* Uebereinſtimmung, Eintracht, *f.* consensus, unanimitas, gednoſworně ſe ſneſli o to, - einſtimmig, -unanimiter.
Gednota, y, *f.* Einheit, *f.* unitas; Einigkeit, Eintracht, *f.* gednota ducha, K. consensus, unanimitas. 2) Bund, Verein, *m.* societas; fœdus, unio, confœderatio, gednota bratrſká, d. Brüdergemeine, -Geſellſchaft, unio fratrum (Bohemorum), gednota Rejnſká, der rheiniſche Bund, fœdus rhenanum.
Gednotělný 3. einverleibt, conjunctus: aud gednotělný, wlaſtnj, domácý, K.
Gednotjm, il, iti, vereinigen, unire.
II. *rec.* gednotiti ſe, ſich vereinigen, uniri, K.
Gednotný 3. leicht zu vereinigen reconciliabilis; 2) † singu-

laris; gednotný počet, der Singular, singularis, (Gramm.)
† Gednotliwý 3. bei den Neuern, einzeln, singulus.
Gednotwárný 3. einförmig?
Gednowěký 3. gleiches Alters, gleichzeitig, coævus; -oſt, i, *f.* Gleichzeitigkeit, *f.*
Gednowolný ˇ ſ. gednoſworný.
Gednozrnný 3. einkörnig: gednozrnná ſſpelta (gednozrnka?) Einkorn, D.
Gednozwučný 3. ˇ eintönig, D.
Gednuſſka, y, *m.* und *f.* einer od. eine v. der Religionsparthey d. das h. Abendmahl unter einer Geſtalt genießen, homo religionis sub una, Com. 2) -y, *f.* Eingulden Bankozettel oder Schein. 3) das Einfachtel (pjla) 4) Einheit, *f.* (Einſer?), unitas, D.
Gedowatý 3. giftig, Gift enthaltend, venenatus; gedowatý kámen, Giftſtein. b) boshaft z. B. Worte, Zunge ꝛc. venenatus, improbus: gedowatj aukladowé; -tina, y, *f.* etwas giftiges; -oſt, i, *f.* giftiges Weſen.
Gedu, gel, geti, u. get. *fut.* pogedu, *imper.* geď u. pogeď, geďme u. pogeďme, geďte u. pogeďte; pogeď wird gebraucht, wenn d. Bewegung auf den Redenden zu geſchehen ſoll, ſonſt aber geď, fahren, reiten, proficisci. 2) fahren, geführt werden, z. B. na lodj geti, zu Schiffe fahren, navi vehi, na woze geti, auf einem Wagen fahren, curru vehi; 3) reiten, equitare; 4) laufen, rennen, currere: kam pak zas gedeš (běžjš ˇ) wo läufſt du denn wieder hin ˇ quorsum curris ˇ Dn hned gel, (hnal) za njm, er lief ihm gleich nach, mox eum propere insequebatur; huba mu gede gako trakař, das Maul geht ihm wie eine Breche; est garrula cornix; -ſr. gezdjm.
Gedwa, ſ. ſotwa.
Gegj 1. *adj. poſs.* ihr, ihre, ihr, wenn von der dritten einfachen weiblichen Perſon d. Rede iſt, gegj ſyn, ihr Sohn, ejus filius.
Gegich, *indecl.* bedeutet etwas, welches der dritten vielfachen Perſon aller Geſchlechter gehört, u. iſt v. gegich (dem *gen.* u. *acc. pl.* des vorhergehenden gegj) unterſchieden: Ge to gegich dům? iſt das Ihr Haus? num tua hæc domus est ˇ Byli gſme w gegich zahradě, wir waren in ihrem Garten, fuimus in eorum horto.
Gehelnj 1. u. -ný 3. v. Nadel; gehelnj ucho, Nadelohr, foramen acus.
Gehelnjk, u, *m.* Nadelbüchſe, *f.* pixis acuaria; -ječek, čku, *m. dim.*
Gehla, y, *f.* Nadel, *f.* acus; gehla pro kadeře, Haarnadel, *f.* calamistrum; ſeſſjwacý gehla, Heftnadel, D. gehla a nit (bylina)? *Vel.* g. mořſká, Hornfiſch, Meernadel, *f.* esox Bellonæ, *Lin.*
Gehlák, a, *m.* ſ. gež, *Haj.*
Gehlawka, y, *f.* Platteiſe, (Fiſch)?
Gehlice, *f.* Nadel, (gewöhnlich eine größere, wie Stricknadel,) acus. 2) Ochſenbruch, *m.* Heuhechel, *f.* ononis, leſnj gehlice, Stechpalme, ilex, od. ilex aquifolium, L. gehlice wlaſká, Mäusdorn, ruscus, bruscus.
Gehličj, *n. coll.* Angeln, Nadeln, *f.* acus.

Gehlička, y, *f. dim.* Nädelchen, acicula.
Gehňátko, a, *n. dim.* Lämmchen, agnellus.
Gehně, ěte, *n.* Lamm, *n.* ohne Unterſchied des Geſchlechts, agnus.
Gehněčj, *ol.* geheňčj, 1. lämmern, agninus; gehněčj maſo, pečeně. Lammfleiſch, -Braten. agnina caro, assa, -kožich, ꝛc.
Gehnědy, *pl. f.* kočičky, Kätzchen an den Bäumen, amentum.
Gehnětina, gehnětinka, y, *f.* Lammfell, *n.* pellis agnina.
Gehnětnjk, u, *m.* Lämmerſtall *m.*
Gehnice, *f. dim.* gehnička, y, *f.* Lamm weiblichen Geſchlechts, Mutterlamm, agna.
Gehnjm ſe, il, iti, blos v. Schafen Junge werfen, foetum edere.
Gebo, der Genit. u. Akk. v. on, ſein, ihn.
Gehož, deſſen, cujus. 2) den, quem.
Gek, u. gekot, u, *m.* Brauſen, *n.* Getöſe, *n.* strepitus, fremitus. 2) Wiederſchall, Wiederhall, *m.* resonantia, echo.
Gektám, al, ati, klappern, z. B. mit den Zähnen, crepare, crepitare, strepere. 2) ſ. zagikám ſe; -ání, *n.* Klappern, *n.* zuby gektání; awý, 3. ſ. zagikawý, K.
Gelčj, jho, , *sl.* Lypt. ſ. teſař.
Gelec, lce, *m. sl.* galec, lce, *m.* (rybá), Aloſe, Alſe, Elſe *f.* clupea alosa, *Linn.*
Gelen, a, *m.* Hirſch, *m.* cervus.
Gelenj 3. v. Hirſchen, cervinus; gelenj gazyk, Hirſchzunge, a) Zunge des Hirſches, lingua cervina, lingua cervi; b) ein Kraut, asplenium scolopendrium *Lin.* lingua cervina, *Tourn.*; gelenj hubka, Hirſchſchwamm, Hirſchling, *m.* phallus impudicus, *Linn.* gelenj hauba, (gelenj ſtok, lanýž) Hirſchtrüffel, lycoperdon cervinum, *Linn.* gelenj růžek (mech zemſký,) ruscus terrestris, *Vel.* gelenj kabát, nohawice, hirſchlederner Rock, Beinkleider, gelenj roh, Hirſchhorn, Hirſchgeweih, *n.* cornu cervinum, cornu cervi, gelenj ſtopa, ſled, Hirſchfährte, *f.* gelenj hřbet, Hirſchziemer, tergus cervi.
Gelenice, *f.* Hirſchhaut, *f.* pellis cervina; 2) *sl.* ſ. laň.
Gelenina, y, *f.* Hirſchfleiſch, *n.* caro cervina.
Gelenka, y, *f.* ſ. gelenj hubka.
Gelenowo, a, *n.* gewöhnlich Sarwaš, *m.* Sarwaſch, ein großer ſlowak. Marktflecken im Bäteſcher K. Szarvasinum.
Gelikož, *adv.* ſo fern, quoad, quatenus. 2) als (der) quippe, ut pote, gelikož, (geſſto) dobře wěděl, als der wohl wußte, quippe probe sciens, D.
Geljnek, nka, *m. dim.* ein kleiner Hirſch, cervulus.
Gelitkař, e, *m.* ſ. klobáſnjk.
Gelito, a, *n.* Wurſt zum eſſen, botulus, farcimen; -tko, a, *n. dim.* Würſtchen, *n.* botellus.
Gelſſawa, y, *f.* Eltſch, Jolſchwa, ein hübſches ſlowak. Städtchen im Gömör. Kom. Alnovia, Jolsva.
Gelſſe, *f. sl.* wolſſe, (*boll.* et *germ.* Elſe, betula alnus.)
Gemčina, y, *f.* das Thor, der Durchlaß an der Waſſerwehre, porta circa molem aquæ.
Gemný 3. (co gjmá, progimá,

aneb ſe gjmá) überhaupt was faßt Eindruck macht, durchgreift, od. ſelbſt faßlich iſt, daher 1. ſcharf, eingreifend, bey den Pflanzen, befleibend; acer, penetrans, adhærescens: gemná aby byla zbrog, zaoſtrowána bywá, K. gemný ſſip; proniknawá a gemná ſlowa, K. vſſlechtilá gemná w krátkých ſlowich zawřená mluwenj (i. e. proverbia Salamonis) K. gemné gſau tykwyce plané, takže gednau wſazené, ſamy ſe potom rozplozugj, *Vel.* 2) empfänglich gelehrig, docilis. 3) ſ. přigemný: gemné práwo, Beſchlagrecht: -né, *adv.* -noſt, i, *f.* 1) Schärfe, *f.* eingreifendes Weſen, acies, vis, energia; 2) Empfänglichkeit, Gelehrigkeit *f.* docilitas. 3) ein Ehrentitel, (verkürzt aus Gehyo, Gegi Miloſt, Gegich Miloſt:) Gemnoſt pán, der gnädige Herr, Seine, Eure Gnaden; Gemnoſt panj, ſlečna, d. gnädige Frau, Fräulein, Ihre, Eure Gnaden.

Gemu, der Dat. v. on, ſ. mu.

Gen, *adv.* (ſ. gedné), nur, modo, tantum, duntaxat: Gdi gen gdi, geh nur geh, vade modo. Gen aby neprſſelo, es ſollte nur nicht regnen, modo ne pluat. 2) gen co, ſobald, simul ac, cum primum: gen co přigdu, hned ti to dám, ich will es dir gleich geben, ſobald ich komme, cum primum venero, dabo id tibi. 3) ſoviel als koli: gakowé gen chceš, dám ti, qualescumque volueris, dabo tibi.

Genčár, a, *m.* Janitſchar, türk. Soldat zu Fuß, *Vel.*

Generál, a, *m.* General, præfectus, dux, generalis, generálowá, é, od. generálka, y, *f.* Generalinn, *f.* conjux generalis, 2) Generálka, y, *f.* eine Art Birnen; generál nad dywizý, Diviſions = General. generállaytnant, od. generálůw laytnant, a, *m.* Generallieutnant; generálkomando, a, *n.* Generalkommando, Kram. generálmajor, a, *m.* Generalmajor; generálnj, (wſſeobecnj,) general=, allgemein, universalis, generalis; generálſký 3. den Generalen betreffend: generálſká vnyforma; generálſtwj, Generalat, *n.* D. generálſtwo, a, *n.* Generalität *f.* D.

Genom, *adv.* nur, solum, unice, tantum.

Genž, *nom. sing.* u. *pl. usit. omn. gen.* welcher, welche, welches, qui, quæ, quod, welche, qui, quæ.

Genuegſko, a, *n.* das Genueſiſche, Kram.

Gepice, *f.* Haft, *f.* Uferaas, *n.* Eintagsfliege, *f.* ephemera.

Geptiſſka, y, *f.* Nonne, *f.* Kloſterjungfer, *f.* nonna, monacha, monialis, monastria, -šſký 3. d. Nonne betreffend, -šſtwj, *n.* Nonnenſtand, *m.* status monialium.

Geřáb, a, *m. slav.* darow, *hung.* daru, Kranich, *m.* ein Vogel, grus; 2) Genit. u, *m.* Vogelbeerbaum, sorbus aucuparia, *Linn.* 2) Krahn, *m.* Hebezeug zur Aufziehung der Waaren, ꝛc. trochlea, -ábě, ěte, *n. dim.* kleiner Kranich, vipio; -bek, bka, *m. sl.* getabice, *f.* Haſelhuhn, lagopus, attagen *L. in.* -bek, bku, *m. dim.* ein kleiner Vogelbeerbaum; -bj 1. geřabj nos, Kranichſchnabel, eine Pflanze, geranium, gruinum; -bý 3. *sl.* ſprenkligt, wie ein Kranich gefärbt, varius, maculosus; -ina, y, *f.* Vogelbee-

re, *f.* fructus sorbi aucupariæ, sorbum.

Ges, a, gesen, a, *m.* s. gelec. (bey Chiträus u. in der sächsischen Fischordnung wird dieser Fisch auch jesen genannt.)

Gesen, u, *m.* Esche, *f.* ein Baum fraxinus; -nowý, eschen, aus Eschenbaum, fraxineus.

Geseň, né, *f. sl.* Herbst, *m.* autumnus.

Geseter, a, *m.* Stör, *m.* sturis od. acipenser sturis, *Linn.* -owý 3. vom Stör, sturinus.

Geskyné, *f.* Höle, *f.* in der Erde, im Felsen, d. zuweilen sehr groß ist, specus, spelunca, caverna, antrum; geskyně skal, B. -nka, y, *f. dim.* geskynky w zahradě vdělané.

Gesle, i, *f. pl.* Krippe, *f.* fürs Vieh, præsepe, præsepis; -ličky, ček, *f. pl. dim.* Krippchen; -čkowý 3. d. Krippe betreffend.

Gessitný 3. eitel, muthwillig.

Gesstě, *adv.* noch, adhuc, gesstě tě bolj hlawa? thut dir noch der Kopf weh? adhucne tibi caput dolet? gesstě newstaneš? stehst du denn noch nicht auf? nondum surges? ge tam hůl? ist dort ein Stock? estne ibi baculus? 2) Verstärkungspartikel: mage mu oči otewřjti, gesstě ge wjce zaplj-skal, K.

Gesstěr, a, Natter, *f.* coluber vipera; eine Roßkrankheit, s. myš 2); -ří 1. v. Nattern, colubrinus, viperinus, vipereus: pokolenj gesstěrčj, Nattergezicht, *n.* B. gesstěrowý 3. z. B. gazyk; -řka, y, *f.* u. -řice, *f.* Natter, *f.* Eidechse, *f.* lacerta.

Gessto, *nom. sing.* u. *pl. usit. omn. gen.* welcher, welche, welches, qui, quæ, quod; welche, qui, quæ; 2) s. ačkoli, obwohl, etsi, 1. Mach. 3, 3.

Gest, ist, est, v. gsem.

Gestli, gestliže, *conj.* wenn, si; gestli budu mocy přigjti, tak přigdu, ich will kommen, wenn ich kommen kann, veniam, si potero. 2) ob, num, an, ne, utrum: podjwám se, gestli ge dobře zawřjno, ich will sehen, ob d. Thür recht gesperrt ist, videbo, num (an) janua recte clausa sit.

†† Gestost, i, *f.* Daseyn, *n.*

Gestřáb, a, *m.* Habicht, *m.* accipiter; -ábek, bka, *m. dim.* ein kleiner Habicht; -ábj 1. Habichts-, g. bylina, Habichtskraut, hieracium, *Linn.* g. nos, Habichtsnase, nasus aduncus; -bina, y, *f.* Pestilenzkraut, *n.* Geißraute, *f.* galega; -ábowý 3. Habichts- gestřábowé péro, Habichtsfeder, D.

Get, geti, s. gedu.

Getel, e, *m.* Klee, *m.* trifolium, kozý getel, Geißklee, *m.* cytisus, getel kyselý, zagečj, Buchampfer, oxalis, acetosella, D. -lisstě, *n.* Kleeacker, Kleefeld, *n.* ager trifolio consitus, -lowý 3. den Klee betreffend, getelowý list, getelowé semeno, Kleeblatt, *n.* Kleesamen, *n.* folium, semen trifolii, getýlek, lku, *m. dim.*

Getj, *n.* v. gedu, Fahren, *n.* vectio; 2) v. gmu, gjmám, Fangen, *n.* Gefangennehmung, *f.* Einnehmen, *n.* fig. okráslila se k getj očj mužských.

Getřich?

Gew, gewo, a, *n.* Offenbarkeit, *f.* manifestum apricum: aukladowé na gewo wyssli, -sind offenbart, -manifesta-

ti sunt; na gewo wywesti, wydati, aus Licht geben; na gewě býti, am Tage liegen, in aprico esse.

Gewjm, il, iti, offenbaren, manifestare.

Gez, u, *m.* staw, *sl.* hat, Waſſerwehre, *f.* z. B. auf dem Fluße, moles, septum.

Ežž, e, *m.* ſ. gežek.

Gezdec, dce, *m.* Reiter, eques; -ecký z. gezdecký kuň, *sl.* paxypa, y, *f.* Reitpferd, equus equitatorius; - cké, dřewce, Reiterſpieß, *m.* Lanze, *f.* lancea; *Vel.* - cky, *adv.* gezdecky geti, zu Pferde reiten, equitare, equo vehi.

Gežďjk, a, *m.* Stachelfiſch, *m.* Kammmuſchelchen, pectunculus piscis, D.

Gezdjm, il, iti, *fr.* v. gedu, oft fahren, geführt werden, 2) reiten, equo vehi; - děnj, *n.* Fahren, *n.* vectio, vectura; 2) Reiten, *n.* equitatio; -jwám, al, ati, *fr.*

Gežek, žka, *m.* Igel, *m.* erinaceus, ericius; 2) g. mořský, Meerigel, *m.* eschinus marinus, *Vel.* gežkowý z. den Igel betreffend; gežkowá palice, (bodlawé gablko, bylina,) Igelskolbe, stramoniæ species; pilnu býti něčeho, co chrt gežkowé palice, *prov.*

Gezero, a, *n.* See, *m.* Landſee, *m.* lacus, stagnum; ſig. gezero wěčného neſſtěſtj, K. -natý z. ſeereich, lacubus abundans; -rnj z. den See betreffend; gezerni řaſa, Seegras, ulva; Gezerné, (černé) ein Marktfleck im Byhar. Kom. Feketeto.

Gezernatjm, il, iti, zum See werd.

Gežewčj z. v Tacks, melinus.

Gežjm ſe, il, iti, ſich borſten, ſich ſträuben, von den Vögeln ꝛc. auch von den Heuſchrecken, wenn ſie aufſliegen wollen: nagežený dedkowý chochol, *Com.* 2) ſ. zpauzým ſe: proti lidu mému ſe geže, K.

Gežjš, e, *m.* Jeſus, Jesus; *dim.* Gežiſſek, ſſka, *m.* u. Gezulátko, a, *n.* Chriſtkindlein, *n.* Jesulus; nadělenj Gežjſſka, Chriſtgeſchenk, D.

Gezwec, gezewce, *m.* Dachs, meles, mæles, melis, mælis.

Gho, a, *n.* Joch *n.* das dem Zugvieh aufgelegt wird, jugum; 2) Wagbaum *m.* librile, jugum.

Ghra, y, *f.* *ol.* ſ. hra.

Gjcen, cnu, *m.* Speiſeröhre, *f.* oesophagus, gula.

Gicha, y, *f.* Brühe, *f.* z. B. des Fleiſches, jus, jusculum; gicha perná, Pfefferbrühe, jus piperatum; gicha ſtydlá, Sulze, *f.* gelatum, coagulum.

Gichowatý z. mit einer Brühe verſehen, jusculentus.

Gicný z. gefräßig, edax; -noſt, i, *f.* Gefräßigkeit, *f.* edacitas.

Gidáš, e, *m.* Judas, Judas; Gidáſſowý ſtrom, (planý ſw. Jana chléb) St. Joannis Brod, siliqua, *Vel.*

Gjdám, al, ati *fr.* v. gjm, gjdáwám, al, ati, *fr.* 2) v. demſelben.

Gjdce, *m.* Eſſer, edens.

Gjdlo, a, *n.* Eſſen, *n.* a) d. Speiſe, cibus, b) förmliche Mahlzeit, *f.* ſtawenj, dánj gjdel, Gang d. Speiſen, D. chut k gjdlu, Eßluſt, *f.* appetitus (cibi).

Gie ſe, *ol.* gal ſe, es fängt an.

Gičám, al, ati, ſchreyen wie ein Eſel, rudire; -ánj, *n.* Eſelgeſchrey, *n.* ruditus, *Vel.*

Giy, u, *sl.* odměk, u *m.* Thauwetter, Aufthauen, *n.* tempestas glaciem solvens, *Haj.*

Gihlawa, y, *f.* (nach *Haj.* von gehlák,) d. freye Berg-Stadt Iglau, in Mähren. Iglavia.

Gihnu, gihl, gihnauti, thauen, ſchmelzen, liquescere, liquefieri, ſolvi.

Gikám, al, ati, ſ. giğám; -ánj, ſ. giğánj.

Gikawec, wce, *m.* der Quäcker, Bergfink, fringilla hiberna, montana, *Klein.*

Gikřice (*ſl.* gikrycza, y, *f.*) eine beſondere Art Roggen im Arwer Kom.

Gikrnáč, e, *m.* Rogner, *m.* piscis fœmina.

Gikrnatý 3. mit dem Rogen verſehen, z. B. gikrnatá ryba, Rogner, *m.* piscis fœmina.

Gikry, giker, *f pl.* gikra, giker, *n. pl.* Rogen, *m.* Eyer der Fiſche, ova piscium: zadělánwané gikry, Caviar. D.

Gil, u, *m.* Letten; *m.* argilla.

Gilce, *n. ſl.* raučka od. rukowět, Heft, *n.* am Degen, capulus.

Gilgi, jho, *m.* Aegydius.

Gilm, u, *m.* ſ. břeſt,; gilmowj, *n. coll.* Rüſterwald, *m.* sylva ulmina, multitudo ulmorum.

Gilowatý 3. ettig, argillaceus; -tina, y, *f.* lettige Erde.

Gjm, gedl, gjſti, (verkürzt aus gedem, *illyr.* gedem), eſſen, a) etwas, z. B. Brod, Aepfel ꝛc. edere, vesci, sumere. b) Speiſe zu ſich nehmen; edere, cibum capere. c) v. der ordentlichen Mahlzeit, cœnare, prandere.

Gjmám, al, ati, fangen, erhaſchen, gefangen nehmen, capere; 2) fig. einnehmen, hinreißen, feſſeln: to myſſlenj ſrdce mé gjmá, *Com.* obžerſtwj a chlivnoſt ho gjmá, B. geſt gat gegj krásau. 3) -ſobě někoho, verbindlich machen, devincire sibi, K. -ánj, *n.* Fangen, Feſſela, *n.* captus. Il. *rec.* gjmám ſe, il, iti, bekleiben, Wurzel faſſen, v. einer Pflanze, ꝛc. inolescere; 2) mit dem Genit. faſſen, ergreifen, capio, capto: kázanj Huſowých wſſjm ſrdcem ſe gjmali.

Gjmawý 3. empfänglich, aptus rei capiendæ, capax; 2) verfänglich, captiosus; -woſt, i, *f.* Empfänglichkeit, *f.* facultas capiendi. 2) Verfänglichkeit, *f.* captiosa ratio.

Gimka, y, *f.* Waſſerfang. *m.*

Gjti, gjt, ſ. gdu u. gmu.

Ginák, ginače, ginák, *adv.* anders, nicht ſo verſchieden, auf andere Art, aliter, secus, alio modo; auch ſtatt ginv: ginák geſt pána žiwota wíle, *Com.*

Ginačegſſj (u. ginakſſj, *Com.*) 1. anders, alius, diversus: bude on ginačegſſj, er wird anders werden. 2) beſſer, vorzüglicher, præstantior: Bůh má ginačegſſj wozy, gizdu, K. tam ginačſſj wěcy vhlédás, ſamy rozkoſſe, K.

Ginačjm, il, iti, ändern, anders machen, mutare, immutare; -čenj, *n. subſt* (*Verbale.*)

Il. *rec.* ginačiti ſe, ſich ändern, mutari, immutari.

Ginady, *adv.* ſ. ginudy; někady ginady, anderswo durch, irgend.

Ginak, ginák, ſ. ginák.

Ginam, *adv* anderswohin, alio, aliorsum.

Ginda, *adv.* ſ. gindy, *ſl.* (w) ginſſi čas.

Ginde, *adv.* anderswo, alibi, alio loco.
Gindra, y, *m.* Heinz, D.
Gindřich, a, *m.* Heinrich, Henricus.
Gindřiſſek, ſſka, *m. dim.* der kleine Heinrich.
Gindy, *adv.* ſonſt, a) zu anderer Zeit, zu einer andern Zeit, alias, alio tempore, b) ehemals, alias, antea, olim.
Gjnj, *n. sl.* ginowak, i, *f.* Reif, *m.* gefrorner Thau, pruina.
Ginj, *nom. pl. maſc.* v. giný.
Ginoch, a, *m.* ginoſſec, ſſce, *m. sl.* parobek, bka, *m.* und ſſuhag, e, *m.* ein junger Mann, Jüngling, Junker, jung. Menſch, juvenis; - šſký 3. Jünglings-, ginošſký wěk, Jünglingsalter, ætas juvenilis; - šſtwj *n.* jugendliches Alter, Jugend, *f.* juventus.
Ginowatina, u. ginowatka, y, *f.* ſ. ginj.
Ginowka, Allegorie??
Ginozemec, mce, *m.* - mka, y, *f.* ſ. cyzozemec, - mka; ginozemčina, y, *f.* ausländeiſches Weſen, ausländiſche Sitten, mores exteri; ginozemſký 3. ſ. cyzozemſký - ſtwj *n. subſt.*
Ginſſj i. beſſ. giný.
Ginud, *adv.* anderswoher, aliunde: odnikud ginud, K.
Ginude, *adv.* anderswo, alibi.
Ginudy, ginady, einen andern Weg, z. B. geben, alia via, (ire). 2) anderswo, alibi; ſ. auch ginady.
Giný 3. ander, verſchieden, alius; to ge giná (wěc), das iſt etwas anders, hoc est aliud, hæc est res alia.
Girchа, y, *f.* Semiſchleder, *n.* aluta; - árř, e, *m.* Weiſsgerber, *m.* cerdo; - árka, y, *f.* Weißgerberinn, *f.* uxor, conjux cerdonis; - árčin, a, o, *adj. poſs.* der Weißgerberinn gehörig, - árůw, owa, owo, *adj. poſs.* d. Weißgerber gehörig cerdonis; - řſký 3. d. Weißgerberey betreffend; - řſtwj, *n.* das Handwerk des Weißgerbers, die Weißgerberey, opificium cerdonis.
Giřj, jho, Giřjk, a, *m.* Georg, Georgius. Giřjkůw, owa, owo, *adj. poſs.* dem Georg gehörig; Giřjček, čka, *m. dim.* der kleine Georg, Jürgen; 2) Baumfroſch, *m.* D.
Giřice, *f.* Hänfling, Hanfſink, Flachsfink, auch Grauhänfling, *m.* linaria, *Klein.*, linaria fera, saxatilis; - ička, y, *f. dim.* Hänfling, 2) d. Hausſchwalbe, hirundo domestica, *Klein. sl.* bělořitka, y, *f.*
Girka, y, *m.* Jürgen, Jörgel.
Giſkám, al, ati, ſ. hledám, (daher zyſk, zýſkám, zgiſkám); 2) *sl.* lauſen, pediculos quærere.
Giſkérka, y, *f. dim.* kleiner Funken, ſcintillula; 2) eine Art Blume, ſcintillula.
Giſkra, y, *f.* Funken, *m.* ſcintilla; - řička, y, *f. dim.* Fünkchen, *n.* ſcintillula.
Giſkřjm, il, iti, funkeln, Funken geben, werfen, ſcintillare; fig. giſkřila mu žádoſt z očj. Vleged.; - enj, *n subſt.* - jwám, *fr.* giſkřiwý 3. funkelnd, ſcintillans; giſkrnatý 3. glimmend, gliscens, z. B. giſkrnatý popel, d. noch warme od. glimmende Aſche, favilla.
Gjſſka, y, *f.* eigentlich *dim.* von gicha. Brühe, *f.* z. B. des Fleiſches, jus, jusculum.
Giſſtěnj, *n.* Verſicherung, Be-

jahung, Behauptung, confirmatio, adfirmatio.
Giſt, gjſti, ſ. gjm.
Giſt, ſ. giſtý.
Giſtba, y, *f. ol.* Speiſezimmer, triclinium.
Giſtě, *adv.* gewiß, a) zuverläßig, certo, certe, haud dubie; b) freylich, scilicet, nempe; c) gewiß, d. h. wenigſtens, certe, saltem: o bezhrdlj gebo, aneb giſtě o důſtogenſtwj vkládali, *Vel.*
Giſtebnjk, a, *m.* Stubenkamerad?
Giſtec, tce, *m.* Bürge, *m.* Gewehrsmann, fidejussor: rukogmě a giſtec twé trpěliwoſti geſt Bůh.
Giſtjm, il, iti, behaupten, bejahen, affirmare; 2) verſichern, securum reddere.
Giſto, ſ. giſtý 3.
Giſtina, y, *f.* Kapital, *n.* Hauptgeld, *n.* capitalis summa, capitale.
Giſtinný 3. giſtinná ſumma, vorh. *Vel.*
Giſtota, y, *f.* Gewißheit, *f.* certitudo; 2) Verſicherung durch Bürgen, Geld, Wechſel, Handſchrift, Schuldbrief, Obligation, cautio, satisdatio; literæ obligatoriales: giſtoty, *pl.* Dokumente, documenta, instrumenta litteraria ꝛc. znamenj a giſtoty miloſti, K.
Giſtotný ſ. giſtý.
Giſtotně ſ. giſtě.
Giſtý 3. (*abstr.* giſt, giſta, giſto), *comp.* giſtſſj u. giſtěgſſj, gewiß, certus.
Git, u, *m.* Kitt, *m. Vel.*
Gjt, gjti, ſ. gdu u. gmu.
Gitčjn, Gičjn, u, *m.* nowý a ſtarý, Neu- und Alt-Titſchein, Städte in Mähren. 2) eine Stadt in Böhmen, Gitſchin.
Gitka, y, *f.* Judith, Juditha: Gitka neb Judyt, *Vel.*
Gitřenka, y, *f.* Morgenſtern, *m.* aurora.
Gitřjm, il, iti, ſchwären machen, exulcero: boleſti, ránu gitřiti. 2) erbittern, exasperare, concitare: gitřil proſti nim krále.
II. *rec.* gitřjm ſe, il, iti, ſchwären, eitern, Eiter ſetzen, suppurare.
Gitřnj 1. früh, matutinus: gitřnj čas, gitřnj hwězda.
Gitřnj, *n.* Mette, Chriſtmeſſe, *f.* matutinum.
Gitrnice, *f. sl.* gatrnice, (von gátra) Leberwurſt, *f.* farcimen hepaticum; -ička y, *f. dim.* -ičnjk, a, *m.* Leberwürſtmacher?
Gitro, u. gjtro, a, *n.* Morgen, *m.* Frühzeit, Frühe, *f.* mane, tempus matutinum: dobré gitro, (dobrýtro)! guten Morgen! bonum mane!; rannim gitrem, zeitlich früh; z gitra (zýtra), morgen, cras. 2) ein Morgen Landes, Juchart, Juchert, *n.* jugerum.
Gitrocel, e, *m.* (ſtatt gatrocel v. gátra u. celiti, *sl.* ſkorocel,) Wegerich, *m.* plantago; g. wětſſj, *mor.* wolſké ucho, plantago; g. menſſi, *mor.* pſý gazýček, Hundszunge, *f.* cynoglossum; g. wodnj, Waſſerwegerich, Froſchlöffelkraut, *n.* plantago aquatica, palustris, *Vel.*
Gjwa, y, *f.* (ſtrom. wrbě podobný,) Weidenholz, ſ. ywa.
Giwera, *sl.* ſ. iwera.
Gjwj, *n.* ſchlankes Reis, z. B. zum flechten, vimen.

Grumle, *f. mor.* ſ. drndacka.

Grunt, u, *m.* Grund, *m.* a) Boden, *m.* z. B. eines Flußes, fundus. b) Grund und Boden, Acker, Feld, ꝛc. fundus c) das worauf ſich etwas gründet, z. B. eines Hauſes, fundamentum, fundamenta: z gruntu, gründlich, solide: tomu z gruntu rozumjm, *Com.* 2) vom Grund aus, funditus, ex integro: město z gruntu wyhořelo; z gruntu wyhořeli, *Vel.* et *sl.*

Gruntownj z. zum Grund gehörig, fundum respiciens; gruntownj kniha, Erbbuch, Grundbuch, D.

Gruntowný z. gründlich, fundatus, solidus; -ně, *adv.* gründlich, gegründet, fundamentaliter, fundate, 2) ſ. z gruntu: gruntowně odstrčiti někoho od geho přjbytku - gänzlich - funditus -.

Gruntugi, owal, owati, gründen, fundare, D.

Gryff, a, f. noh, D.

Gryff, u, *m.* (kryff Syr.) Rank, Liſt, *f.* liſtiger Kunſtgriff, techna, ars, machinatio, dolus: chytré gryffy ſinjtati; ten prwnj dábelský gryff nanic wyſſel, *Com.* opatrným gryfem cýsaře wyſwobodil, *Vel.* 2) der Griff am Hufeiſen, beſſ. odsadec, D.

Grynta, y, *f. mor.* Geifer, *m.* saliva.

Grypta, y, *f.* Grypte, Gruft, *f.* crypta.

Grznér, a *m. sl.* kerznar, *croat.* Kürſchner, pellio.

Gsem, gsy, gest, und ge, gsme, gste, gsau, *præt.* byl, *fut.* budu, *infin.* býti (být, beyt) *imper.* buď, *part. præs.* gsa, gsauc, *part. præt.* byw, *part. fut.* buda; budauc; ſeyn, esse.

Dieſes Wort gsem wird oft, beſonders als Hilfswort, ohne g, das in der Ausſprache nicht gehört wird, geſchrieben: sem. In negsem muß aber g geſchrieben und ausgeſprochen werden: kde pak gest klíč? wo iſt denn der Schlüßel? ubi est clavis? Gsem tu hned zas, ich bin gleich wieder da, mox adero. 2) bleiben, manere: dlauho tu budete? bleibt ihr lange hier? num diu hic manebitis? 3) werden, fieri: co z něho bude? was wird aus ihm werden? quid ex eo fiet? Bude tma, es wird finſter, erunt tenebræ; bude mráz, es wird frieren, gelascet. - Býti pro něco, zu etwas dienen, ein Endzweck haben, alicui rei esse: pisma gsau pro powěrowánj. *Com.* Při letech býti, bey Jahren ſeyn, provectæ ætatis esse; býti s někým, a) mit jemand ſeyn, zuſammenkommen, b) es mit jemand halten; po straně někej býti, daſſelbe: gsem po straně Tymateowě, K. býti seč (s něco), im Stande ſeyn, gewachſen ſeyn, beſtreiten können, parem esse alicui rei, valere: seč nemohl býti zákon, B. nemocy býti s slaužjcýho, weder einen Bedienten halten können. Býti na poſluchách, horchen, auscultare; někde bytem b., irgendwo zu Hauſe ſeyn, hospitem esse, hospitium habere; někde dworem b., höfen, Hof halten, residere, sedem habere; w bytu b., daſeyn, exiſtieren, esse: wěcy, které w bytu gsau, B.; we psý býti,

im Jammer u. Arbeit ſeyn, D. na ráně b., im Wurfe ſeyn, ausgeſetzt ſeyn, na rozpacých b., Bedenken tragen, cunctari; na pozoru (před někým) b., ſich (vor jemand) in Acht nehmen, cavere sibi ab aliquo; ku překážce b., hinderlich ſeyn, impedimento esse; w nic býti, auch w dým býti, zu nichts werden, perire, evanescere: wſſecka vſylowánj w nic byla, *Com.* něčemu rád, nerád b., etwas gern, ungern ſehen, an etwas Gefallen, Mißfallen haben, aliqua re delectari, non delectari K.; za podjl někomu od. něčemu b., auch podjl býti někoho, něčeho, zu Theil, zur Beute werden, in prædam cedere, rapi; aby podjl gegj (ſmrti) byli, B. za podjl býti mawnoſtem, *Com.* w pauſſt b., veröden, in vastitatem redigi; ze ſſkod autratnych a nákladnych práw býti, d. Unkoſten bezahlen, impensas et sumtus solvere, Pr. gedni druhým těmi powinnoſtmi zawázáni gſau, - ſind ſich einander verpflichtet, pflichten ſchuldig, - sibi mutuo officiis obstricti; gměnj bude w ztrátu a rozmrhánj, - wird zu Grund gehen, verſplittert werden, - peribit, dissipabitur; pilen, od. bedliw b., mit dem Genit. auch Infin. ſich einer Sache befleißen, studere alicui rei: bedliw byl wykonati rozkaz pána ſwého, K.

II. *impersonal.* geſt (ge), bylo, bude, zč. ge mu dwadcet let, er iſt zwanzig Jahre alt, est viginti annos natus, habet 20 annos; geſt tomu rok, es iſt nun jährig, ex eo jam annus est; ge mi zyma, es friert mich, algeo; geſt se čemu podiwiti, es iſt wunderbar, mirum est; geſt s rozmyſlem do nj wſtaupiti, es iſt bedenklich hinein zu ſteigen, *Com.* geſt ſe ho proč báti, man hat Urſache, ihn zu fürchten, est, quod eum timeas; co mi do tebe geſt? was geheſt du mich an? quid mihi tecum? Což ge mi do kroge? Mode hin, Mode her, D. to geſt při wůli geho, dieß hängt von ſeinem Willen ab, dependet ab arbitrio ejus; geſt po něm, auch: geſt po něm weta! er iſt dahin! actum est de eo; giž gſau tam! ſie ſind ſchon dahin! jam de iis conclamatum! K.; gak geſt ti k ſrdcy? wie iſt dir ums Herz? quid sentis? Tobě geſt lehce řjcy, du haſt gut ſagen, D. gemu geſt ſe ſnadno ſmáti, er hat gut lachen, D. giž geſt dlauho na den, na dni, es iſt ſchon hoher Tag, D. geſt to k wſtrnutj, es iſt ein Jammer anzuſehen, horrendum visu. D. znáti geſt, bylo, že - es iſt, es war zu kennen, daß - potest, potuit cognosci -; bylo se ti wčiti (*intel.* potřebj), du hätteſt lernen ſollen; nač mne bylo na ſwětě? wozu war ich auf der Welt? cui bono eram in orbe? nic ti nebude, es wird dir nichts geſchehen; bude tu křiku! das wird ein Geſchrey ſeyn! wždy někdy těm bjdám konec bude, K. buď co buď, es mag daraus werden (geſchehen) was es will.

Geſt wird auch oft (ſeltner gſau) ausgelaſſen, per ellypsim: mnoho wřeſku, málo wlny (zyſku), (*int.* geſt), viel Geſchrey und

wenig Wolle; wjdati, slýchati giž, man ſieht (es iſt zu ſehen), man hört ſchon, jam cernitur, videtur; žádné náprawy při nich newiděti, K. hrozná wěc, když lidé gedni druhým wypowjdagi pokog, K. prawili, že to naſſe křjdla (*int.* gſau). *Com.* Das ge (geſt) ſchmilzt manchmal mit dem epenthetiſchen t zuſammen: gižtě po mně! d. i. gižť ge po mně! B. Ale cotě mnoho mluwiti? K. Gſau tak dobřj! ſehen Sie ſo gut! Siehe auch neni, d. i ne geſt.

Anm. a) In der Konſtruktion nimmt gſem d. 2te Stelle ein, außer wenn pak (denn) od. ſe davor ſteht: gá gſem mu to powjdal, že chybuge, ich ſagte es ihm, daß er ſich irre, dixi, eum errare. Kde pak gſy byl? wo warſt du denn? ubi fuisti? Giž ſe nebude kauřiti, es wird nicht mehr rauchen, non jam fumus erit.

b) Nach gá wird gſem, als Hilfswort, im gemeinen Leben oft, in Schriften ſeltner verbiſſen, u. gſy (ſtatt deſſen gar ſelten gſeš, u. gleichſam nur ſcherzweiſe gebraucht wird) auch bey guten Schriftſtellern mit s vertauſcht: gá dnes málo ſpal, ich habe heute wenig geſchlafen, hodie parum dormivi; tys to powjdal, du haſt es geſagt, tu id dixisti; mnés nedal; cos widěl? — Siehe auch bud.

Guba, y, *f. sl.* zottigte Kotze, gausape.

Gubatý 3. *sl.* ſ. huňatý.

Gubernátor, a, *m.* Gouverneur, gubernator: gubernátor Morawský, *Com.* - kyně, - inn, - trix: gubernátorkyně těch zemj, *Vel.* - ſký 3. *adj.*

Gubernyum, *n.* Gubernium, gubernium; - nyálnj 1. z. B. gubernyálnj rada, Gubernialrath, consiliarius gubernii.

Gula, y, *f. sl.* ſ. kaule. 2) Ochſenheerde, *f.* armentum.

Gulás, e, *m. sl.* Ochſenhirt (auf den Puſten in Ung.) bubulcus.

Gulaſſe, *f. sl.* Mehlbrey.

Gummi, *n. indecl.* Gummi, gummi, gummis, commis, cummis; gummi arabſké, arabiſches Gummi, mimosa senegal, *Lin.*

Gummowitý 3. *Com.* ſ. pryſkyřicowitý.

Gumugi owal, ati, owán, gummiren, D.

Gunár, a, *m. sl.* ſ. Hauſer.

Gunec, nce, *m.* ein junger Stier, juvencus.

Guro, a, *m. sl.* ſ. Girj.

Gwajakowé dřewo, ſ. hebenowé dřewo.

Gwalt, u, *m. sl.* Gewaltthätigkeit, *f.* violentia.

Gwina, y, *f.* Guinee, *f.* guinea, Kram.

Gymnázyum, *n.* Gymnaſium, *n.* gymnasium.

Gyns, u, *m.* ſ. Kyſek.

Gyps, u, *m.* (ſádra) Gyps, *m.* gypsum; gypsář, e, *m.* Gypſer, gypsowý 3. aus, v. Gyps, gypſen; gypſugi, owal, owati, gypſen, D.

Gzyms, u, *m. sl.* páſek, ſku, *m.* Geſimſe, Geſims, *n.*

H

Ha, *interrog.* rozumjſſi tomu, ha?

Hab, u, *m. sl.* d. Welle des Waſſers, unda.

Habám, al, ati, sl. raffen, captare, raptare.

Habán, a, m. sl. (v. Hafen, olla? od. v. Anab -) Widertäufer, anabaptista; 2) Klachel, Lümmel?

Habán, u, m. od. habánský nůž, Küchenmeſſer, culter culinaris.

Habarnice, f. Landkrabbe, f. cancer ruricola.

Habart, a, m. Scherg, m. lictor; 2) Plagegeiſt, malus genius, K.

Habit, u, m. Tracht, f. beſonders Mönchskleid, Com.

Habr, u, m. (sl. hrab) Hagebuche, Weißbuche, f. Hornbaum, m. Hornbüche, f. carpinus betula, Lin. 2) Haabern, eine St. im Čaſl. Kr. Habra. -rowý 3. v. Hagebuche.

Habřina, y, f. Hagebuchenwald, m. sylva carpina.

Háby, ů, pl. sl. et mor. Habe, f. (verächtlich) D.

Hačám, al, ati, ſitzen, sedere, (in der Kinderſprache).

Hace, f. ol. ſ. kalhoty, u. folg.

Háček, čku, m. dim. Häckchen, Häcklein, hamulus. 2) Häftchen, Häftlein; hačky, pl. (hače Syl.) Niederkleid, Badtuch, femoralia, háčkowitý 3. häcklig.

Hachle, ſ. wochle, D.

Hachlugi, (wochlugi) owal, ovati, hacheln, hecheln, den Flachs kämen, carminare.

Had, a, m. Schlange, f. anguis, serpens; ſlepý had, Blindſchleiche, caccilia; domownj h., Hausſchlange, coluber; wodnj h., Waſſerſchlange, hydra, hydrus; střjlěj h., Schießſchlange, jaculus; Vel. rohatý h., gehörnte Schlange, cerastes; had syčj, -ziſchet, -sibilat.

Had, i, f. Mauerbrecher, Sturmbock, m. (Maſchiene), Ryb.

Hadač, e, m. Wahrſager, m. vates, fatidicus; -čka, y, f. Wahrſagerinn, Weiſſagerinn, vates.

Hadactwj, n. Wahrſagerey, f. divinatio.

Hádám, al, ati, rathen, muthmaßen, conjicere, conjectare; gá mu hádám 50 let, ich gebe ihm 50 Jahre, conjicio, eum esse quinquagenarium, D. 2) wahrſagen, weiſſagen, vaticinari, divinare, prædicare, canere.

II. rec. hádati se, ſtreiten, diſputiren, disputare.

Hádánj, n. Weiſſagung, f. divinatio, vaticinatio; 2) Streit, m. Diſputation, disputatio.

Hadě, ěte, eine junge Schlange.

Haderlák, a, m. mor. ſ. hadrnik.

Hadj 1. v. Schlangen; hadj kůže, Schlangenbalg, m. exuviæ serpentis; hadj kořen, Schlangenkraut, arum, dracunculus, h. česnek, sl. Schlangenknoblauch, m. allium scorodoprasum, h. traňk, Heidniſch-Wunderkraut, n. virga aurea, solidago saracenica, Vel. hadj gazyk, Schlangenzunge, f. a) Zunge der Schlange, lingua anguis; b) eine Pflanze, ophioglossum, Lin. h. plemeno, ſ. kſeney.

Hadice, f. Schlange, (weibl.) serpens fœmina. 2) sl. Waſſerjungfer, f. libellula; hadice wálečná, Feldſchlange, f. ein Geſchütz, colubrina bellica.

Hádka, y, f. Streit, Wortſtreit, m. Wortwechſel, Diſput, m. 2) sl. ſ. pohádka.

Hadogedec, dce, m. Schlangenfreſſer?

Hadopěnice, *f. sl.* pěnice, Grasmücke, *f.* curruca od. luscinia altera, *Kl.* motacilla luscinia, *Lin.*

Hadr, u, *m.* hadra, y, *f.* (*sl.* handra), Lump, Hader, *m.* lacinia, *Com.*

Hadrnjk, a, *m.* Haderlumpenmann, Lumpensammler, D.

Hadrugi se, owal, ati, hadern, altercari, rixari, D.

Hadrowánj, Streit, Wortstreit, *m.* jurgia, D.

Hadrownjk, a, *m.* rixator.

Hadruňk, u, *m.* s. hadrowánj, D.

Hafáč, e, *m.* hafák, a, *m.* Beller, Belferer, Kläffer, *m.* latrator.

Hafám, al, ati, bellen, belfern, latrare, D.

Hafán, a, *n.* Bullenbeißer, D.

Hafna, y, *f.* hafnice, *f.* Bellerin, Belferin, latratrix.

Hág, e, *m.* Hayn, Lustwald, *m.* lucus, nemus; Wald, sylva, saltus; hágek, gku, u. hágjk, u, *m. dim.* Wäldchen, sylvula.

Hagám, al, ati, schlafen, dormire, (Kindersprache).

Hagdalák, a, *m.* Bräuersbursche (Schimpfwort).

Hágemstwj, *n.* Gehäge, *n.* Gay, Revier, *n.* agri, territorium urbi circumjectum, *Sylva.*

Hágenj, *n.* Vertheidigung, *f.* defensio, tuitio. 2) *sl.* Hägen.

Hagič, e, *m. sl.* Hägewisch?

Hágjm, il, iti, vertheidigen, defendere, defensare, tueri, tutari, 2) hägen, verbieten, prohibere, sæpire (in agris, sylvis).

II. *rec.* hágiti se (před někým) sich in Acht nehmen, verwahren, tueri se, *Com.*

Hágitel, e, *m.* Vertheidiger, *m.* defensor.

Hágnisstě, *n.* Hägeholz, ein Hag, gehägter Wald, sylva prohibita.

Hágný, ého, *sl* hágnjk, a, Forstknecht, Häger, *m.* Holzwärter, sylvanus, custos sylvarum.

Hágowj, *n. coll.* mit Wäldern bewachsener Platz.

Hágownjk, a, *m.* Forstmeister, drymophylax, saltuarius, R.

Hágowý 3. Hain-; h. bůžek, Haingötze, *m.*

Hahá! *interj.* irridendi, insultandi, ah, ah vah! Ps. 35, 21.

Hák, u, *m.* (křiwák?) Haken, *m.* uncus, hamus; hák korábowý, Schiffhaken, harpago; h. zubatý, železný, Tuchhaken, (Färber) fuscina dentata; zatahowacý hák na klesstě, Sperrhaken des Hufschmieds, uncus forcipis adstrictorius. 2) Ackerhaken, ein Werkzeug zum Ackern.

Haklice, *f. mor.* s. hakljk.

Haklička, das Oehr, Heftlein, D.

Hakljk, u. hakljček, čku, *m.* Häcklein, Heftlein, *n.* uncinulus.

Hakmak, *adv.* bunt, verworren: hakmak mluwit, kauderwälsch reden, -dělati, sehr bunt machen.

Hakmatilka, y, *f.* Wirrwarr, *m.* kauderwälsches Zeug, ein Durcheinander, *n.* mixtura, farrago.

Hákowatý 3. einwärts krumm gebogen.

Hákownj ručnice, od. hákownice, *f.* Hakenbüchse, *f.* Doppelhaken, *m.*

Hákownjk, a, *m.* Schütze, Hakenschütze, *m.* sagittarius, *Sylva.*

Hákowý 3. hákowá cyhla, s. sskřidlice.

Hákugi, owal, owati, owán,

haken, mit dem Haken bearbeiten, mit dem Haken ackern.

Halabala, *adv.* (naſpěch), ſchlendrisch, ripsraps, raptim.

Halaſance, ů, *pl.* Spendage, *f.* Geſchenke, munera ad corrumpendum; -cugi, beſtechen?

Halama, ſ. halma.

Halapartna, y, *f.* Hellebarde, Hellepartbe, *f.* bipennis, securis Romana, -tnjk, a, *m.* Trabant, satelles.

Halda, y, *f.* jeder Haufen, cumulus; turba; halda knih, Bücherhaufen, halda rud, Erzhalde, D. h. dřjwj. Holzſtoß, auch von Menſchen: lidé kteřjž ſe na trzýchy a w haldách ſpatřugj: -dička, y, *f. dim.* kopček, neb přihrabánj prſti okolo winného kře, cantherius, cumulus.

Haldecká kurwa, (auch nur halda ˇ) liederliches (derbes) Menſch, gemeine Hure, Soldatenhure, *f.* prostibulum.

Halena, y, *f.* Bauernkittel, *m. sl.* Bauernmantel, Juppe; -nář, e, *m. sl.* grober Schneider, (Kepeneckſchneider) -řka, -řſtwj.

Haléř, ſ. haljř.

Halič, e, *m.* Halitſch in Gallizien. 2) ein Marktflecken im Neogr. K. Gatſch, Gács; 3) (Gallizien; Gallicia?)

Haljř, e, *m.* (babka) Heller, *m.* teruncius (moneta).

Hálka, y, *f. sl.* der Knopf auf dem Hauſe od. Thurm, 2) (dubowá hálka), *sl.* Gallapfel, *m.* galla.

Halma, y, *m.* Schlingel, Bengel, *m.* rusticus.

Halſſyan, *obs.* ſ. otruby.

Haltýř, e, *m.* Fiſchhälter; vivarium piscium, piscina.

Halusſka, y, *f. sl.* Klöſe, passtillus; haluſſkowý 3. haluſſkowá neděle, dominica lætare.

Haluz, e, *f. sl. Com.* auch K. Aſt, *m.* ramus; -lauzka, y, *f. dim.* haluzý *n. coll.* u. haluzyna, y, *f.* Aeſte, *f.* ramenta; haluznatý 3. -aſtig, ramosus.

Haluzna, y, *f.* großes, ödes Zimmer?

Halže, *f.* (ozdoba na hrdlo (ženám), točenice, y perlowá točenice) Halszierde, Halskette, *f.* monile, collare, torques: zlatá halže na ſſijji, *Pelc.*

Hamar, u, *m. mor.* ſ. ſwáda.

Hamauz ˇ neymrzutégſſj hamauz, *Syr.*

Hambálek, lku, *m.* (auch *sl.*) Hahnenbalken; hambalky, *pl.* das Obergeſparr, suprema contignatio (e.g. horrei, R.) lháti we wſſecky hambálky, *prov.* lügen, daß ſich die Balgen biegen

Hambár, u, *m. sl.* (*russ.* Ambar) Kornſpeicher, *m.* granarium.

Hamernjk, a, *m.* Hammerſchmied od. Arbeiter, *Lomn.*

Hamfeſſty, ů, *m. pl. ol.* d. Handfeſte, d. i. ein unterſchriebenes Verſprechen, od. Vertrag, prædicata, tabulæ, instrumenta literaria, privilegia: zwláſſtnj wýſady aneb hamfeſſty mjti na něco.

Hamižný 3. (welmi hanebný), niederträchtig, ſchnöde, ſchändlich, meuchelmörderiſch, turpissimus, abominandus, fœdus; -noſt, i, *f.* Niederträchtigkeit, Schnödigkeit *f.* turpitudo, fœditas; -ně, fœde: hamižně na lidech něco dobýwati.

Hamonič, e, *m.* u. hamonil, a, *m.* ſ. překazytel. 2) Geizhals, avarus, sordidus, D.

Hamonjm, il, iti, ſ. překazým. 2) geitzen, avarum, sordidum esse, D.

Hamowník, u, *m.* Hemmkette, sufflamen.

Hamparátj, *n.* Gerümpel, der Plunder, a) etwas ſchlechtes, nugæ; b) abgetragene Stücke Zeug, Tuch ꝛc. panni.

Hampora, y, *f. sl.* ſ. auročky.

Hampeſſtj, *n.* ſ. hamparáti.

Hampeys, u, *m.* Hurenhaus, *n.* Bordell. ſ. lupanar. 2) Boßelbahn, Kegelbahn, *f.* (beſſ. waſlaur, kolkárna); - ſnice, *f.* Bordellhure, Schandhure, *f.* scortum; - ſnjk, a, *m.* Hurenjäger, Hurentreiber, scortator, venator, sectator impudicarum.

Hampeyſugi, owal, owati, Hurenwirthſchaft treiben, lenocinium facere; 2) mit dem Akk. derb ſchimpfen, ſchmähen, aushunzen, acerbe objurgare, reprehendere.

Hamr, u, *m.* D. auch hámry, *pl.* D. *sl.* hámor, u, *m.* Hammer, Hammerwerk, Eiſenhammer, *m.* malleatura; hámry (hutě) měděnné, Kupferhammer, malleatura cupri; hamrnjk, a, *m.* Hammerherr, *sl.* hámorſký pán, D. 2) (Hammerſchmied? D.)

Hamrale, *f. pl.* (bjlé wiſſně), Amern, *f.* amarylla, *Com.* cerasa aproniana.

Hamugi, owal, owati, (z. B. kolo, beſſ. *sl.* zaſtawugi, zawjrám), hemmen, sufflamino.

Hamule, *f. sl.* Mehlbrey.

Hamulec, lce, *m.* Hemmſchuh, D.

Hana, y, *f.* Schimpf, *m.* ignominia.

Hanba, y, *f.* Schande, *f.* a) Unehre, Schändlichkeit, *f.* turpitudo, dedecus, flagitium; to ge hanba, das iſt eine Schande, hoc est turpe, hoc est turpitudini, dedecori; za hanbu ſy pokládati, ſich etwas zur Schande rechnen, ducere rem turpitudini, putare rem esse sibi turpem; hanby dogjti, Schande einlegen, Schande davon tragen, turpiter se dare, turpiter rem gerere: b) Scham, *f.* pudor: někdo pro hanbu přjteli ſe w láſce zakazuge, B. der Schande, der Scham halber — 2) Scham, *f.* Schamglied, Geburtsglied, *n.* membrum pudendum, natura, pars genitalis etc. hanbu gegich obnažj B. hanbu těla mu otali.

Hanbjm ſe, il, iti, ſich ſchämen, pudere.

Hánce, *m.* Schmäher, *m.* conviciator.

Handl, u, *m.* (obchod) Handel, *m.* Gewerbe, *n.* Handthierung, *f.* quæstus, K. - ljč, e, *m.* Handelsmann, negotiator; - lugi, owal, owati, handeln, quæstum exercere; - lownjk, a, ſ. handljč, *Lom.*

Handra, y, *f. sl.* ſ. hadra.

Handrburcy, *pl. sl.* die Deutſchen im Thurotz. u. Neutr. Kom.

Handrkugi, owal, owati, *sl.* deutſch (unverſtändlich) reden, onomatopoeticon.

Handrlák, a, *m. sl.* ſ. hadrnjk.

Handſſtan, u, *m.* (kus rudy), Handſtein, *m.* Erzſtuffe, *f.* exigua metalli massa, balluca, *Vel. D.*

Hanebnỳ 3. ſchändlich, mit Schande od. Schimpf verbunden, turpis, fœdus, ignominiosus, flagitiosus; -ně, *adv.* ſchändlich, ſchimpflich, turpiter, ignominiose, fœde, flagitiose; -noſt, i, *f.* Schändlichkeit, Schimpflichkeit, *f.* turpitudo, fœditas, flagitium, *Com.*

Hanec, nce, *m. Com.* ſ. hánec.

Hanění, *n.* Tadeln, *n.* vituperatio, reprehensio.

Hanjm, ěl, ěti, ěn, tadeln, ſchmähen, vituperare, reprehendere, culpare.

Hánjm, ěl, ěti, ſ. honjm.

Hánka, y, *f. sl.* et *mor.* Gelenk, a) an Fingern, articulus. b) am Strohhalm, geniculum.

Hánliwỳ 3. ſchmählich, ſchimpflich, ſchmähſüchtig, contumeliosus, ignominiosus; hánliwỳ ſpis, Schmähſchrift, hánliwá ſlowa, Schmähworte; -wně *adv.* contumeliose, ignominiose; -woſt, i, *f.* Schmähſucht, Schimpflichkeit, *f.* contumeliosa indoles.

Hanobjm, il, iti, verunehren, ſchimpflich behandeln, mißhandeln, ignominiose tractare: načjzenj něčj hanobiti.

Hant, u, *m.* ob. hantowỳ zmrſt, (wiſycỳ ſkála), Hängekluft, *f.* hangende Kluft (Bergbau), venula, fibra incumbens, incurva; -towá ſſtola, durch eine Hängkluft gehende Bergſtolle, cuniculus, cui venula (fibra) incumbit, R.

Hanuš, e, *m. ol.* ſ. Jan.

Hanuſſowce, *pl. f.* Marktfl. in Ung. Hanusfalva.

Hara hara! *interj.* insultandi, 2) tummle dich! excitandi.

Haraburdjm, il, iti, herumpoltern, circumstrepere.

Haraburdy, *pl. f.* allerley alte Sachen, altes Hausgeräthe, Rumpelwerk, Gerümpel, scrota, frivola, orum.

Hárám, al, ati, (ſtřeſſtěně póbjhám) herumflattern, cursitare, D.

Harampátj, harapátj, *n.* harampatky: *pl.* vorh. u. hamparátj.

Haras, u, *m.* Kameelhaar, *n.* pannus Atrebatensis, atrebaticus; -ſka, y, *f.* Kameelhärenes Kleid; -ſowỳ 3. kameelhären, atrebaticus.

Harc, u, *m.* (*ital.* arciere, *hung.* hartz) Scharmützel, pugna: harc ſmrti muſeti, 2) Herumtummeln, Herumtraben, *n.* harc k městu puſtili, *Vel.* kal. ỳ. 393. na harc wygjzděti, ein Pferd wacker herumtummeln, auf u. abtraben; na harc (ránu) přigiti, in den Wurf kommen; na harc s tjm tagemſtwjm neměl wygjzděti, K.

Harcugi, owal, owati, herumſtreifen, traben, rennen mit den Pferden, velociter equitare: na ſſtráž a na picowánj harcowati, 3. Mach. 5, 2. koně ſwé zabodſſe, až k ſamému břehu Dunage harcowali, *Wrat.* 2) ſcharmützeln, confligere, concurrere, velitari.

Harcýř, e, *m.* Läufer, Trabant, Hatſchier, Hartſchier, *m.* satelles, prælliator.

Harcyſſtě, *n.* Rennbahn?

Hárek, rku, *m. sl.* ſ. arch.

Harfa, y, *f.* Harfe, *f.* harpa, psalterium; 2) (ryba) Meerharfe, cytharus, R. -fenjk, a, *m.* Harfeniſt, *m.* Harfena

ſpieler, *m.* harpicen; -nice, Harfeniſtinn, *f.*

Harfugi, owal, owati, d. Harfe ſpielen, harpiam tangere, K. ad 1. Cor. 15.

Harlaf od. harloff, u, *m.* (bredo) Kammlitze, *f.* licium; 2) *ol.* Spagat aus Roß- od. Kühhaaren, funiculus ex pilis equi, *Klat.*

Harmecky, cho, *m. sl.* Unterrichter, *m.* hung. kis-biró, *Nitr.* 2) Gerichtsdiener, lictor.

Hartula, y, *f. sl.* Obſtbrey, (Speiſe.)

Haſacert, a, *m.* Teufelskerl, *m.* ein eigener böhm. Spitzname, nebulo, trifurcifer. 2) Genit. u, Beutelſtock in der Mühle, baccellus in incerniculo, cernida.

Haſnu, haſl, haſnauti, auslöſchen, ausgelöſcht werden, z. B. Feuer, Licht, exstingui.

Haſpra, y, *f. sl.* der Uiberwurf d. Thür, von außen zuzuſperren.

Haſſeni, *n.* Löſchen, *n.* exstinctio.

Haſſpl, u, *m* Haſpel, *f.* gyrgillus, R. axis, stativus (chartopoei) R. ſ. auch rumpál.

Haſſpliř, e, *m.* Haſpeler, der am Haſpelhorn arbeitet (Bergbau), vectiarius, D.

Haſſtal, a, *m.* ein Mannsname, Castulus.

Haſſteřim ſe, il, iti, hadern, altercari; ſewſſemi ſe waditi a haſſteřiti, *Lomn.* čiwý 3. ſ. ſwárliwý.

Haſſtra, y, *f. sl.* Meiſer oder reiches mit Gepraßel brennendes Holz.

Haſtroš, e, *m.* (ſtraſſák) Krautmännchen, D. Popanz, Unhold, *m.* Schreckbild, *n.* (böhm. Spott-name), spectrum, terriculamentum.

Haſyč, e, *m.* Löſcher, exstinctor.

Haſydlo, a, *n.* Löſchgrube, *f.* Löſchtrog, *m.* lacus.

Haſyl, a, *m.* Säufer, *m.* potator.

Haſým, yl, yti, löſchen, z. B. Feuer, Kalk, exstinguere, 2) ſaufen, potare; s nimi haſyl, K.

Haſyrna y, *f.* Löſchtrog, *m.* lacus.

Hat, hat au! *interj.* hott, hott to!

Hat, i, *f. sl.* (et *bob?*) ſ. gez.

Hatám, al ati, *sl.* Wehre machen, dämmen, aggerem struere.

Hatjm, il, iti, verflechten, verwirren, innecto, perplecto: wjno mozek hatj.

II. *rec.* Hatiti ſe, ſich verflechten, dazwiſchen flechten, innecti.

Hatnu ſe: ſlowy ſe táhali a hatli, *Com.*

Hatláček, čka, *m.* Rapfer, *m.* raptor.

Hatlám, al, ati, rapfen, an ſich raffen, raptare; 2) pantſchen, ſtopfen?

Hátmak, ſ. hakmak.

Hauba, y, *f. gen. pl.* hub, der Schwamm, a) auf der Erde, fungus, i *inm.* b) zum Abtrocknen, Baden, spongia, *B.* h. dubowá, fungus quercinus; lepusculus, Eichenſchwamm; Haſenöhrlein; h. břekowá, Ahornſchwamm, bruscum; h. na modřjnu, Lerchenbaumſchwamm, agaricum.

Haubice, *f.* (dělo) Haubitz, *f.* species curtissima tormentorum, R. D.

Haubowatý 3. ſchwammig, spongiosus : haubowaté kosti w nosu, Schwammbeine in der Naſe, conchæ superiores et inferiores, ossa spongiosa.

Haudám, al, ati, *iterat.* v. hudu, Violine ſpielen, geigen, fiedeln, fidibus canere; -dek, dka, *m.* Fiedler, Bierfiedler, geringer Muſikant, musicus proletarius.

Hauf, u, *m.* ſ. hromada, ſtádo, záſtup; ztracený hauf, der verlorne Haufen, (Kriegsk.) emissarii; -fec, fce, *m. dim.* - fně, *adv.* ſ. hromadně, ſtádně.

Haufnice, *f. ol.* Haubitz? certum instrumentum belli um, ballista minor, lithobulus.

Haukám, al, ati, ſchreyen, (unverſtändlich) wie d. Nachteulen, inconditum clamorem edere, *Com.* ſowy, weyři haukali, K. holubička haukáwá, *Neged.*

Haukám ſe, *sl.* ſ. haukám ſe.

Hauknu, kl, auti, *fut.* einmal krachen, ſchreyen.

Haunĕ, *f.* Kotze, rauhe Decke, *f.* gausape, *pl. nom.* gausapa, *Ovid.* amphitapa, 2) Teppich, tapes, aulæum, Exodi 36.

Haup, a, *m.* Gähnaffe, Maulaffe.

Haupačka, y, *f.* Schaukel, Hutſche, *f.* oscillum.

Haupám, al, ati, ſchaukeln, hutſchen, oscillo se jactare; -áni, *n. verbale* -áwám, *fr.* II. *rec.* haupati ſe, ſich ſchaukeln, oscillo se jactare, oscillare.

Hauſátko, a, *n. dim.* v. folg.

Hauſe, ete, *n.* Gänschen, Gänſeküchlein, *n.* pullus anserinus.

Hauſenka, y, *f. sl.* hauſenice, *f.* Raupe, *f.* eruca. 2) hauſenky, *pl.* Dürrmaden, Mitteſſer, D. -nčj 1. Raupen.

Hauſer, a, *m. sl.* huſák, a, *m.* Gänſerich, *m* anser mas.

Hauſka, y, *f.* Gänschen, *n.* anserculus; 2) Strizel, Weckchen, *n.* simila oblonga; 3) másla přesného hauſka, ſtrizelförmiges Stück Butter; 4) ſ. hamulec, D. -owý 3. Strizel.

Hauſlář, e, *m.* Geigenmacher, *m.* tetrachordorum fabricator. 2) Geiger, fidicen.

Hauſle, ĺ, *f. pl.* Geige, Violine, *f.* tetrachordum, fides *pl.*; 2) Hebarm beym Mühlgerüſte, D.

Hauſlička, y, *m.* Dorfgeiger, D.

Hauſličkář, e, *m.* vorh.

Hauſličky, ček *f pl.* eine kleine Geige. 2) Folterſeil, *n.* fiduculæ. 3) hauſličky vſtnj, ſ. drndačka; 4) h. na nebi, Leyer, *f.* ein Geſtirn, fidicula.

Hauſti, *infin.* v. hudu.

Hauſſk, è, *m.* folg. 2) d Menge, der Haufen: w hauſſti přikladů ſe vkryti.

Hauſſtj, *n.* Gebüſch, Dickicht, *n.* ein mit Sträuchern bewachſener Ort, fruticetum, frutectum.

Hauſſtina, y, *f.* vorh.

Hauzew, zwe, *f. sl.* hauzwa, y, *f.* ein ſchwankes (zuſammengedrehtes) Reis, Weide, vimen; h. konopná na hrdle, der Strick, womit man jemand aufhängt (ſcherzweiſe), *Pelc.*

Hauzewný 3. biegſam, flexilis. 2) zähe, tenax, 3) karg, knauſeriſch, knickeriſch, tenax, sordidus; -nost, i, *f.* Biegſamkeit, *f.* flexibilitas; Kalmäuſerey, Knickerey, Knauſerey,

Filzigkeit, *f.* sordities, nimia tenacitas.

Hauzwička, (auch hauzka ˇ) y, *m. dim.* v. hauzew, 2) Filz, Geizhals, *m.* Kalmäuser, *m.* tenax, sordidus.

Hauzwowatý 3. zähe, ſ. hauzewnj 1) -toſt, i, *f.* zähe Beſchaffenheit.

Haw, u, *m. ol.* (oděnj) Rüſtung, armatura: dobrým hawem odény, *Haj.*

Hawel, wla, *m.* ein Mannsname, Gallus.

Hawěť, i, *f. ſl.* ſ. drubeř.

Hawljček, čka, u. Hawljk, a, *m. dim.* v. Hawel.

Hawran, a, *m.* Rabenkrähe, *f.* cornix nigra, *Klein.* zlý hawran, zlé wejce, zlý ſtrom, zlé owoce, *K.*

Hawránka, y, *f. ſl.* Veſperbrod, *n.* merenda.

Hawředjm, il, ěti, zanken ? *Comn.*

Hawýř, e, *m.* Hauer im Bergbaue, Berghauer, Bergmann, *m.* metallifossor; -řſký 3. bergmänniſch, -řſtwj *n.* Bergbau, *m.* metalli fossura.

Haydákam, al, ati, *ſl.* jauchzen, exsultare.

Haydalák, ſ. hagdalák.

Haydy! *ſl. interj.* impellentis, haydy s námi!

Hayus, ſ. heyus.

Házečka, y, *f.* ſ. prak.

Házecý 1. zum werfen dienlich: hazecý bran, telum, jaculum.

Házenj *n.* Werfen, *n.* a) z. B. der Steine, jactus, missus, jaculatio. 2) po někom, nach jemand, jaculatio, petitio.

Hažugi, -otwal, owati, (hledám) Gänge in Bergwerken ausrichten, venas scrutari, *n.*

Hazuka, hazucha, y, *f.* 1) (*ſl.* gŕzno) das Stück des Pelzes, welches am Rücken herabhängt. 2) ein Rock mit langen Aermeln, beſonders Mönchshabit, tunica talaris, stola, pallium.

Házým, el, eti, en, werfen, z. B. Steine, jacere, jactare, jaculari, mittere; po někom, nach jemand, jaculari aliquem, petere aliquem, etc. na něco házet, an etwas werfen, jaculari rem, petere rem, fig. wſtipkami házeti, *Com.* ſſil. hawým okem na někoho, *Com.* házegj na ſebe lotry, potworniky, kurwami, Cyr. 2) ſchlagen, vom Pferde, calcitrare; házýli ten kůň ˇ -ýwám, al, ati, *freq.*

II. *rec.* házeti ſe u. ſebau, ſich ſtark bewegen, ſich herumwerfen, jactare se. 2) aufſpringen, in die Höhe ſpringen, exsilire.

Hbitý 3. behende, ſchnell, thätig, hurtig, geläufig, gewandt, agilis: Alexander Welikým byl w bogjch hbitý, *K.* hbitý pjſař, geſchwinder, geſchickter Schreiber, hbitá řeč, hbitý gazyk, geläufige Sprache, Zunge; hbitě *adv.* agiliter; -toſt, i, *f.* Behendigkeit, Hurtigkeit, Geläufigkeit, Gewandtheit, *f.* agilitas, celeritas.

Heb, Hbu, ſ. Cheb.

Hebaučký 3. *dim.* v. hebký.

Hebedo, a, *n. ſl.* Dummkopf, *m.* stipes.

Hebenowé dřewo, Ebenholz, *n.* hebenus vd. ebenus.

Hebký 3. biegſam, flexibilis; -koſt, i, *f.* Biegſamkeit, Geſchmeidigkeit, *f.* flexibilitas.

Heble u. hebly, ů, *pl. m.* (zdwihacy pracky, latě ſkrz hřídel

prostrčené,) Hebtatzen des Weißgerbers, Hebeln, rectes lignei elevatorii; auch d. Hebeln, d. als Zapfen der Welle d. Stampfen heben. 2) viell. Gaukeley. gesticulatio: čarodĕgnjcy swými hebly nemohau nic způsobiti; heble a čáry prowozowati; 3) Kinderey, *f.* kindisches Zeug, nugæ.

Hedbáwj u. hedwábj, *K.* Seide, *f.* sericum, ombyx.

Hedbáwnjček, čka, *m.* ein Verzärtelter, delicatulus, *K.*

Hedbáwnik, a, *m.* Seidenhändler, *m.* negotiator sericarius. 2) Seidenwurm = Raupe, bombyx? *R. D.*; - nice, *f.* a) Seidenhändlerinn *f.* negotiatrix sericaria; b) Weinbirne, pirum falernum, *R.* - nictwj *n.* Seidenbau, *m.* Seidenkultur, *f.* 4) Seidenhandel, *m.* quæstus serici.

Hedbáwný 3. seiden, aus Seide, bombycinus, sericeus: hedbáwný čerw, Seidenwurm, bombyx. 2) zart, weichlich, delicatus, tener, lentus: wůdce lidu hedbáwný a netrpěliwý, *K.* hedbáwná mysl, *K.*

Heduſſe, (heyduſſe) *f.* Heidekorn, *n.* ocimum, polygonum fagopyrum, *Linn. Haj.*

Hedwábj ſ. hedbáwj.

Hedwika, y, *f.* Hedwige, *f.* Hedvigis, *Vel.*

Hegič, e, *m.* der Plattenſchneider, (beym Münzer), discriminator bractearum (bonarum a malis).

Hegno ſ. heyno.

Hekám, al, ati, ächzen, krächzen von Menſchen, singultus edere, *D.*

Heknu, kl, auti, *ful. exact.* einmal ächzen.

Helb, u, *m. sl.* Zol. ſ. towůrko.

Helekám, al, ati, unverſtändliche Laute v. ſich geben, edere sine mente sonum ejulando, *Com.* -ánj, *n. verbal.*

Hellebor od. ellebor, u, Nießwurzel, *f.* helleborus, *Com.*

Helm, u, *m.* ſ. lebka.

Helmelin, u, *m.* ſ. Hemelin.

Helmář, e, *m.* Helmmacher, *m. Pelc.*

Hem, u, *m. sl.* Viſier, *m.* Viſierruthe, *f.* (Maaßſtab) virga pithometrica.

Hemelin, u, *m.* ſ. lebka; kožený, lederne Pickelhaube, cudon, onis, *m.*

Hemerezy, e, *m.* Spundbohrer, Henkelbohrer tetebra ansaria.

Hemowačka, y, *f.* Hemmzügel, *D.*

Hemugi, owal, owati, *sl.* viſieren, (meßen ein Faß).

Hemzám se, ſ. hemžim se.

Hemzawý z. wenig kitzelnd?

Hemžim se (hemzám se), il, iti, krabbeln, wimmeln, reptare, scatere: čerwi se z něho hemzagj, er iſt voll Würmer, scatet vermibus, *Com.*

Hemzým, kitzeln?

Hen! *adv.* dort! illic.

Hennugi se, owal, owati, (po řemenném ſedadle dolů se pauſſtěti, einröſchen (Bergbau), insidere in corio, *R.*

Henrych, a, *m.* ſ. Gindřich, *Vel. passim.*

Henryka, y, *f.* Henrike, *f.* Henrica, *Vel.*

Heraldyka, y, *f.* Heraldik, *f.* heraldica.

Heraltugi, owal, owati, übermüthig höhnen, insultare. 2) prangen, übermäßig, prahleriſch thun, superbire, se efferre: heraltowati s něčjm, něčjm.

Herbář, e, *m.* beſſ. bylinář.
Herbářnjk, a, *m.* Botaniker, *m.* botanicus, *Vel.*
† Herec, herce, *m.* Schauſpieler, scenicus, comœdus, D.
Herecký 3. ſchauſpieleriſch, scenicus; -ctwj *n.* Theaterweſen.
Heretyk, a, *m.* Ketzer, (ſelten ſtatt kacýř) hereticus, *Com.*
Herež! hereš! *russ.* chorosso, *interj.* quid tum? transeat! hereš ky ge ſe tam čert nadělal! *Lomn.* 2) wohlan! (traun), Glück zu! quod bene vertat! herež o to! *Com.*
Herka, y, *f.* (viell. wherka v.) Stutte, *f.* caballa, *Vel.*
Herkules, eſa, *m.* Herkules, *m.* Hercules, B.
Heřman, a, *m.* Hermann, Hermannus.
Heřmánek, nku, *m. mor.* rmenek, nku, Kamille, *f.* Hermel, *f.* matricaria chamomilla *Lin.* chamomyllum; h. řjmſký, römiſche Kamille, anthemis nobilis, *Lin.* -nkowý 3. Kamillen-; h. kwět, Kamillenblüthe, *f.* flores chamomylli.
Heřmanow, a, *m.* Hermannsſtadt, in Siebenb. Cibinium.
Heřmjna, y, *f.* Hermine, *f.* Hermina.
Hermenewtyka, y, *f.* Hermenevtik, *f.* hermeneutica.
† Herna, y, *f.* Schauſpielhaus, Komödienhaus, *n.* theatrum.
Herni 1. das Schauſpiel, oder Schauſpielhaus betreffend, dramatiſch, dramaticus, scenicus: herni placy činiti z chrámu.
Herodyas, *gen.* Herodyady, *f.* *dat.* Herodyadě, *acc.* Herodyadu zč. Herodias, B.
Heroitský 3. ſ. hrdinský, Kroeyn. *Harm.*
Hert, u, *m.* (hutnj pec, w niž ſe ſtřjbro od mědi dělj), Schmelzofen, (Bergbau), fornax æraria excoctoria, R.
Hertowé ſtřjbro (w takowé pecy přehnané) geläutertes Silber, argentum pustulatum, vel pusulatum, R.
Herynk, a, *m.* okoleſk, u, *m.* R. eingeſalzener, ſlaneček, čku, *m.* Häring, *f.* alec, halec; -ňkář, e, *m.* Häringskrämer, *m.* negotiator halecum; -nkářka, y, *f.* - inn, *f.* -řſtwj *n.* Häringsverkauf, *m.* - ňkowý 3. vom Häring, Häringsh., halecinus.
Heſký beſſ. hezký.
Heſlo, a, *n.* Parole, Loſung, *f.* Zeichen, *n.* tessera; 2) Wahlſpruch, *m.* symbolum: Joachym měl za heſlo: respice finem, *Vel.*
Heſowný 3 ſ. heyſowný.
Heſſy, *f. pl. gen.* Heſs, Heſſen, Hassia, : z Heſs, *Vel.*
Hewer, u, *m.* Winde, Haſpel, *f.* Hebezeug, *n.* sucula; 2) ſ. koſſtýř.
Hewſal, u, *m* Heynzenſeil (Bergbau), catena.
Hey! *interj. excl.* et *accl.* holla! hör! heus! hey, to bude trefa! Kram. hey palác neprawoſti!
Heybám, beſſ. hýbám, welches nebſt den Abgeleiteten ſiehe.
Heybawý, ſ. hýbawý.
Heyble (hýble), *n.* heyblata, *pl. n.* (mrzuté myſſlenj,) Grillen, Hirngeſpinſt, *n.* phantasma, D. heyblata mjti, Kalender machen, D.
Heyčkám, al, ati, (mazati ſe s někym), hätſcheln, D.
Heycuk, u, *m.* (ſtoka), Anzucht,

Gosse, *f.* Ausguß, *m.* canalis, D.

Heydlička, y, *f.* (motyčka ku pleti), Jäthhacke, *f.* D.

Heydrew, u, *m.* Huptreif, *m.* D.

Heyduk, a, *m.* Hajduck, *m.* hajdo, D. Kram.

Heyduſſe, *f.* ſ. heduſſe.

Heyhey! *interj.* indignantis; heyhey! včinili muži dobrému křiwdu!

Heyl, *sl.* hýl, a, *m.* Gimpel, *m.* Dommpfaff, *m.* ein Vogel, pyrrhula; 2) Rothſchwänzchen; - lowý 3. Gimpels.

Heyno, a, *n.* Haufen, *m.* Flug Vögel, aves gregatim volantes; 2) Schaar, *f.* caterva: heyno koroptwj, eine Kette Feldhühner; heyno ptáků, Strich der Vögel, iter? 3) Getümmel der Leute, Geſchwader, turba; heynem choditi, *sl. Nitr.* nach der Hochzeit haufenweiſe mit Muſik in die Häuſer der Hochzeitgäſte herumgehen.

Heypank u, *m.* (začátek wazby nad ſſachtau), Anfang des Gebindbruchs über die Schachte (Bergbau), caputtrabeationis super puteo, R.

Heyřim (hýřim), il, iti, ſ. heyſugi.

Heyřič, e, *m.* ſ. heyſek.

Heyſa! heyſaſa! *sl.* hopſa! *interj.* exultantis: evax!

Heyſek, ſka, *m.* Praſſer, Schwelger, Schlemmer, Wüſtling, *m.* heluo, luxuriosus. 2) junger Laffe, juvenis ineptus, dissolutus, nepos: heyſkowé, ſků, *pl.* (obecnj chaſa), das Geſchmeiß, fex (fæx) civitatis.

Heyſowný u. heyſkowſký 3. verſchwenderiſch, ſchwelgeriſch, wüſt, luxuriosus; - ſky *adv.* luxuriose: lehce a heyſowſky ſobě wésti, - more heluonum.

Heyſugi, owal, owati, (auch heyſám), praſſen, ſchwelgen, in Saus u. Braus (Schmaus) leben, ſchlampampen, heluari; - ánj, flottes, verſchwenderiſches Leben, Praſſen, *n.* luxuriosa, dissoluta vita: heyſánj a heyráni, *Com.*

Heytman, a, *m.* (ſetnik), Hauptmann, centurio, capitaneus, heytman kragſký, ſ. kragſký; heytman hradu, města, Burgvogt, Stadtvogt, præfectus arcis, urbis, *Sylva*; - nſký 3. hauptmänniſch, Hauptmanns-; - ſtwj, *n.* Hauptmannſchaft, *f.* præfectura, capitaneatus; - nka, y, *f.* (ſetnice) Hauptmannin, *f.* conjux, uxor centurionis.

Heyus, a, *m. sl.* (na Tatrách) Luchs, *m.* (ein Thier), lynx.

Heyždě (hýždě, heždě), *f.* Hamme, *f.* Oberſchenkel, *m.* Schinken, *m.* perna.

Heyzelna, y, *f.* Hammerſtiel der Bergleute, manubrium mallei, R.

Hezaunký, hezaučký 3. eigentlich *dim.* v. hezký, allerliebſt, ſehr hübſch, artig, bellulus, venustus; - nkoſt, - čkoſt, i, *f* allerliebſtes, artiges Weſen, venustas, pulchritudo.

Hezký 3. hübſch, bellus, pulcer; - ſky *adv.* hübſch, artig, belle, pulcre; - koſt, i, *f.* hübſches, artiges Weſen, venustas.

Hlačice, *pl. f. croat.* Strümpfe, *f.* tibialia.

Hlad, u, *m.* Hunger, *m.* fames; hladem mru, *B.* der Hunger reibt mich auf, fame excrucior; hladem wmřjti, Hun-

gers ſterben, præ fame, inedia mori; hladem mořiti, verhungern laſſen, fama, inedia excruciare; hlad a nauzy třjti, am Hungertuche nagen, D. magnam inediam tolerare.

Hladce, *adv.* glatt, nicht rauh, læviter; *comp.* hladčegi: aby to hladčegi ſſlo, měſſcy podmazowali, *C. m.*

Hladič, e, *m* 1) Glätter, lævigator, D. 2) Glatthobel, Schlichthobel, *m.* runcina planula; -čka, y, *f.* Glätterinn, *f.* lævigatrix.

Hladičký 3. ſehr glatt, valde lævis.

Hladidlo, a, *n.* (hladjcý kámen neb dřewo), Glättſtein, *m.* Glätholz, *n.* planula.

Hladjk, u *m.* Glattfeile, *f.* lima planula, scobina lenior.

Hladjm, il, iti, glätten, lævigare; 2) ſtreicheln, mulcere, demulcere, permulcere, palpare; po ſrſti hladiti někoho, ſtreicheln ſchön thun, ſchmeicheln, d mulcere, blandiri, *Vel.* ženu kygem hladiti, -prügeln, -verberare, *Lomn.* 3) polliren, ſchlichten, (z. B. das Silber) polire, lævigare; -jwám al, ati, *fr.*

Hladina, y, *f* Fläche, Ebene, *f.* planities; hladina moře, die Ebene des Meeres æquor.

Hladký 3 (*abs.* hladko), *comp.* hlad j, *sup.* neyhladſſj, glatt, nicht rauh, ſanft, eben, lævis (levis),) gelind, mollis: hladká kůže, gelinde Haut, D. hladký pacholek, ein galanter Junge; *Lomn.*; -koſt, i, *f.* Glätte, *f.* das Gelinde, lævitas, mollities.

Hladný 3. ſ. hladowitý.

Hladolet, a, *m.* Saturnus, *m.* Saturnus. 2) der Planet Saturnus, Saturnus.

Hladoš, e, *m. sl.* Hungerleider, *m.* famelicus.

Hladowjm, ěl, ěti, hungern, esurire.

Hladowitý 3. hungerig, heißhungrig, esuriens, famelicus, -toſt, i, *f.* Hunger, Heißhunger, *m.* fames.

Hladowý 3. vorh.

Hladſſj ſ. hladký.

Hlahol, u, u. e, *m.* Schall, Hall, Ton, *m.* sonus: hlahol gich po ſtěnách ſe rozléhal; ſmutný ſe hlahol rozchází, *Com.* obrázka hlahole, Wiederhall, *m.* echo. 2) die Sprache, idioma: český hlahol; 3) *ol.* ſ. Rede, *f.* sermo, oratio.

Hlaholjm, il, iti, tönen, ſchallen, sonare; 2) anſtimmen, intonare: neozdobného a hlaupého zpjwánj, gedni po druhých hlaholjce, wzjwali. 3) *ol.* ſ. mluwjm u. hlásám.

Hlaholnj 1. tönend, ſchallend, sonans: wjra hlaholnj a chlubná.

Hlas, u, *m.* Stimme, *f.* vox; hlas živý, menſchliche Stimme, vox viva, humana (opp. sonus instrumentorum musicorum) K. hlas rozumný, wýſlowný, artikulierte Stimme, vox articulata, *Sylva.* hlas třeſawý, bebende Stimme, vox tremula; na hlas, hlaſem, laut, mit lauter Stimme, z. B. leſen, clara voce, (e. g. legere). 2) Gerücht, *f.* rumor, fama: hlas puſtiti o něčem, od. že -, das Gerücht ergehen laſſen, daß -, ſich über etwas verlauten laſſen, etwas ausſprengen, divulgare;

3) Stimme, Stimmrecht *n.* suffragium: hlas při wolenj cýſaře mu dán, *Com.*

Hláſám, al, ati, ausrufen, bekanntmachen, *f.* promulgare, prædicare; - ánj *n.* Ausrufen, *n.* Bekanntmachung, durch Ausrufen, promulgatio, prædicatio.

II. *rec.* hláſati ſe, verkünden, erklären, ſich melden, declarare, se insinuare: hláſal ſe k domu cýrkwe, *Com.* hláſal ſe býti krewnjm přjtelem, *Com.* k němu ſe dowěrnè hláſá, K. hláſá ſe zewnitř ku poſluſſenſtwj, *Com.*

Hlaſatel, e, *m.* der etwas öffentlich bekannt macht, Verkünder, *m.* prædicator.

Hláſka, y, *f.* ſ. ponůcka.

Hláſnice, *f.* Wachtthurm, Wachthaus, *n.* specula; 2) hlaſnice, *n.* Vokal *f.* vocalis (litera) Puchm.

Hláſnjk, a, *m. sl.* folg.

Hláſný, ého, ſ. ponocný: hláſný powinnoſtj, Pflichtenverkünder, K.

Hlaſný 3. laut, clarus, sonorus: měg hlaſné ſrdce, tichý gazyk, *Com.* -ně *adv.*

† Hlaſugi, owal, owati, ſtimmen, ?

† Hlaſyce, *f.* Laut?

Hláſým, yl, yti, etwas gemein, public machen, divulgare.

II. *rec.* hláſyti ſe, ſich melden, angeben, nomen suum edere, profiteri, se insinuare.

Hlaſytý 3. laut, hell, ſchallend, clarus, sonorus; - tě, *adv.* clare, sonore; - toſt, i, *f.* Lautbarkeit, *f.* das Laute, Helle.

Hlaub, ě, *f.* ſ. hlaubka.

Hlaub, u, *m. sl.* et *mor.* (koſſtál), Krautſtrunk, *m.* caulis brassicæ; - bek, bku, *dim.*; - bj, *coll.* caules brassicæ.

Hlaub, *comp.* v. hluboce.

Hlaubák, a, *m.* u. hlaubálek, lka, *m.* (hlaubač) Grübelkopf, Grübler, *m.* scrutator exorbitans, nimius.

Hlaubám, al, ati, grübeln, nimiopere perscrutari; - ánj, *n.* Grübeln, *n.* Grübeley, *f.*

Hlaubě, hlauběgi, tiefer, *compar.* v. hluboce.

Hlaubek, ſ. unter hlaub, u.

Hlaubka, y, *f.* Tiefe, *f.* profunditas; - bky *pl.* d. Zargen bey der Geige, absides.

Hlaupák, hlupák, a, *m.* ſ. hlupec.

Hlaupě, *adv.* dumm, a) ohne Verſtand, albern, dementer, stupide; b) unwiſſend, plump, imprudenter, imperite, c) unbeſonnen, einfältig, stulte, stolide.

Hlaupjm, ěl, ěti, dumm werden, stupidum, stolidum fieri.

Hlaupoſt, i, *f.* Dummheit, *f.* a) Verſtandloſigkeit, Sinnloſigkeit, *f.* Unſinn, *m.* amentia, dementia, stupor. b) Unwiſſenheit, Plumpheit, *f.* imprudentia, imperitia; c) Unbeſonnenheit, Einfalt, *f.* stultitia, stoliditas, amentia, dementia!; d) eine dumme Handlung, dummer Streich, ein Streich, res stulta, res stolida, absurda.

Hlaupý 3. dumm, a) nicht recht bey Verſtande, amens, demens, stupidus; b) unwiſſend, plump, rudis, imperitus, imprudens, z. B. wortinn, rei; c) unbeſonnen, einfältig, albern, z. B. Menſch,

Handlung, stolidus, stultus, amens, demens.

Hlaussek, ſſka, *m.* der etwas taub iſt, surdaster.

Hlawa, y, *f.* Haupt, *n.* Kopf, *m.* caput: hlawu ſtjti, ſrazyti, den Kopf abſchlagen, köpfen, capite privare, (decolare); hněw Božj na ſwau hlawu ſobě shromážďuje, K. To ſe na waſſi hlawu ſwe-ze, das wird auf euern Kopf zurückfallen - euch ſchaden -, K. hlawu zlomiti, das Genick, den Kopf brechen, cervicem frangere; hlawu ztratiti, den Kopf (das Leben) verlieren, po hlawě letěti, den Kopf voraus herunter fallen, B.; něco ſobě wzýti do hlawy, ſich etwas in den Kopf ſetzen, D. nemá to ani hlawy, ani nohy, es hat weder Hand noch Fuß, caret capite et pede, R. est confusum chaos; prace-wánj hlawau, Kopfarbeit, *f.* lámánj hlawy, Kopfbrechen, *n.* maſt na hlawu, Kopfſalbe, *f.* bolenj hlawy, Kopfſchmerzen, Kopfweh, *n.* dolores capitis; lékařſtwj pro hlawu, Hauptarzney, *f.* předek hlawy, das Vordertheil des Hauptes ſinciput; zadek hlawy, das Hintertheil des Hauptes, occiput, occipitium; wrch hlawy, der Wirbel des Hauptes, Scheitel, *m.* vertex; kus hlawy, kus od hlawy, Kopfſtück, *n.* hlawy, *pl.* Scheitelpunkt, oder Obertheil, vertex, pars superior: hlawy lůže, *pl.* Gen. 47, 31.; hl. w kole (koleſe) Nabe, *f.* modiolus. 2) Verſtand, *m.* Verſtandesfähigkeit, *f.* ingenium, dobrau hlawu mjti, einen guten Kopf (Verſtand) haben, boni ingenii esse; twrdau, tupau hlawu mjti, einen harten, ſtumpfen (dummen) Kopf haben, tardi ingenii esse; co hlawa, to rozum, *prov. sl.* quot capita, tot sensus. 3) Genie, *n.* vorzügliches Talent, *n.* excellens ingenium: neylepſſj hlawy w Němcých, die beſten Genies Deutſchlands, optima ingenia inter Germanos; 4) Anführer, *m.* Haupt, *n.* dux, princeps: krále a hlawy swěta, Com. 5) Eigenſinn, *m.* libido, pertinacia; po hlawě swé odcházeti, nach ſeiner Einbildung, eigenſinnig handeln, pro libidine sua agere, K. swé hlawy člowěk, ein eigenſinniger Menſch, sui juris homo; 6) überhaupt, Menſch, homo: zmotaná hlawa, Com. 7) das Haupt od. größeres Hackbret des Hutmachers, caput plectri; hlawa preſu, der Preßkopf (beym Papiermacher), caput preli. Na hlawu porazyti nepřjtele; moenými důwody na hlawu přemoženi byli, - aufs Haupt, gänzlich, - penitus, K.

Hlawáč, e, *m.* Großkopf, Dickkopf, *m.* ein Menſch mit einem großen Kopfe, capito. 2) Großkopf, *m.* Alet, *m.* ein Fiſch, capito fluviatilis, gobius; h. mořſký, Meeralet, mugil, cephalus; čerwený, Orf, orfus; labſký - Elbnaſe, capito anadromus.

Hlawatice, *f.* junges Kraut, Krautpflanze, *f.* Setzling, *m.* planta oleris (*sl.* et *mor.* přjſada); 2) Kopfkohl, Krautkohl, *m.* brassica capitata; 3) Großkopf, Alant, *m.* ein

Fiſch, (gelec), cyprinus Dobula, *Linn. D.*

Hlawatka, y, *f.* junges Kraut, Setzling, *m.* planta oleris; 2) Zimmeraxt, *f.* Zimmerbeil, *n.* ascia; 3) (ryba z pokolenj pſtruhů w Wáhu, má černé bodky, dhutné maſo, a bywá welikoſti 10–50. funtů), Großforelle, Lachsforelle, *f.* trutta major, ungarice: galótza.

Hlawatý 3. mit einem Kopfe verſehen, capitatus: hlawatá kapuſta, ſ. hlawatice. 2) großköpfig, magno capite; 3) ein Vornehmer, primarius, primipilus: ty hlawaté a přednj wyplenjš, K. 4) eigenſinnig, köpfiſch, Starrkopf, *m.* cervicosus, pervicax; -toſt, i, *f*, Eigenſinn, Starrſinn, *m.* cervicositas, pervicacia, etc.

Hlaweň, wně, ſ. hlawně.

Hlawenice, *f.* Büchſenſchaft, *f.* lignea theca tubi, armamentum, R.

Hlawj 1. Haupt-: hlawj řemen, Hauptriemen des Hutmachers, caput plectri, R.

Hlawička, y, *f. dim.* Köpfchen, an Menſchen und andern Dingen, auch Saamenköpfchen bey den Pflanzen, Stecknadelköpfchen ꝛc. capitulum; lněné hlawičky, Leinknoten, cacumina lini: hlawička wmrlčj, ſ. hledjk; hlawičky doſtáwati, köpfen.

Hlawjk, u, *m.* d. Krone am Bienenſtocke, D.

Hlawiny, *p. f.* Giebel, *m.*?

Hlawiſko, a, *n. augm.* ein großer Kopf, ingens caput.

Hlawizna, y, *f.* d. Kuppe, Kappe am Nagel, D.

Hláwka, y, *f.* Köpfchen, Häuptchen, *n.* capitulum, 2) was die Geſtalt eines Köpfchens hat, wie Krautkopf, Mohnkopf, Nagelkopf, capitulum; hláwka na ſedle, der Sattelknopf, apex ephipii, antipodium, hl. na prſu, Bruſtwarze, *f.*

Hláwkowitý 3. zwiebelwurzlich, bullosus, *Vel.*

Hláwkowý 3. Kopf-, capitatus: hláwkowý ſalát, Häuptelſalat; hláwkowé zelj, ſ. hlawatice.

Hlawně (hlaweň), ě, *f.* Brand, Feuerbrand, Löſchbrand, *m.* ein Scheitholz das brennt, oder gebrennt hat, torris, titio. 2) Das Rohr, der Lauf eines Feuergewehrs, canalis; 3) Klinge, *f.* (klička) *mor.* krně, lamina, D.

Hlawně, *adv.* vornehmlich, hauptſächlich, præcipue.

Hlawnj 1. den Kopf betreffend, capitalis; hlawnj nemoc, (beſſ. nemoc hlawy), Hauptkrankheit, Kopfkrankheit, *f.* morbus capitis; hl. wěc, Hauptſache, a) das Wichtigſte bey der Sache, caput rei, summa rei; b) d. wichtigſte Sache, res omnium maxima; c) eine wichtige Sache, res magna, res gravis; hlawnj město, Hauptſtadt, caput, z. B. eines Königreichs, regni, metropolis, eines Landes, terræ; hlawnj pře, Kriminalprozeß, caussa criminalis; hl. chrám, ſ. kollegiálnj; hl. ſumma, ſ. giſtina, Com.

Hlawnice, *f.* das hitzige Fieber, febris acuta; 2) *ſl.* Kopfkiſſen, *n.* pulvinar.

Hlawnička, y, *f. dim.* 1) vorh. 2) 3) ſ. oplen; 4) Zapfenklötzel, dar-

inn die Zapfen gehn, (Weißgerber), pulvinus.

Hlawnjk, u, *m.* Kamm, den man auf dem Kopfe trägt, wie meiſtens die Frauenzimmer, pecten.

Hlazenj, *n.* das Glätten, lævigatio; 2) Streicheln, *n.* demulsio; 3) Polieren, *n.* politio.

Hlawonoš, e, *m.* Perückenſtock ? *n.* sustentaculum formæ, K.

Hlazyček, čka, *m.* ein gewißer Vogel.

Hlboký 3. *sl.* ſ. hlukobý.

Hle, hlehle, hlele! ſiehe! ſeht! ecce, en!

Hled, u, *m.* Anſehen, *n.* Sicht, Anſicht, *f.* visus, (wenig üblich).

Hlechnu, hlechl, hlechnauti, taub, gehörlos werden, surdescere: při smrti vſſi hlechnau.

Hledač, e, *m.* Aufſeher, *m.* ephorus.

Hledám, al, ati, ſuchen, quærere (*regit. genit*) hledagj mého pádu, B. gen ſwého hledati, nur nach eigenem Nutzen trachten, K. hledá wčeregſſjho dne, er ſucht den geſtrigen Tag, quærit nodum in scirpo, *prov.*; -ámwám, *fr.* -ánj *n.* das Suchen.

Hledanice, *f.* Geſuch, *n.* vieles Suchen.

Hledění *n.* das Anſehen, Sehen auf etwas, aspectus, intuitio, spectatio.

Hledj *n.* Viſier, Helmviſier, Helmfenſter, *n. Vel.*

† **Hledidlo**, a, *n.* Fernrohr, *n.* telescopium, P.

Hledjk, u, *m.* Stärkkraut, *n.* antirrhinum orontium, *Lin.*

Hledjm, ěl, ěti, ſehen, a) Kraft zu ſehen haben, videre: b) wohin ſehen, nach etwas ſehen, spectare; do rukau od. w ruce někomu hl. v. jemand Verſorgung, Hilfe erwarten, *Cyr.* wſſecken giž do země, neb na onen swět hledj, *Syr.* c) ſich in Acht nehmen, videre, cavere; d) zuſehen, ſorgen, videre, curare: hleděti ſe někomu whod včiniti, - od. w něčem zachowati, einen Gefallen, einen Dienſt erweiſen, *Cyr.* hleděti něco dobrého způſobiti; na ſlužbu někomu hleděti, jemand bedienen, zu Dienſten ſeyn, *Com.* člowěk k twáři, ale Bůh k ſrdcy hledj, Id. k nim o to, gako k ruſſitelům obecného pokoge hleděti budau, - ahnden, ſtrafen, - animadvertere -, Id. 2) mit dem Gen. pflegen, beſorgen, curare rem, curam gerere rei: swé tobolky hleděti, suam crumenam curare; swé práce hl., ſeine Arbeit beſorgen; ſameho ſſelmowſtwj hl. auf lauter Schelmerey denken.

II. *rec.* hleděti ſe, ſich hüten, auf der Hut ſeyn, cavere, cavere sibi, cavere ne: hleď ſe ho, hüte dich vor ihm, cave eum, cave tibi ab eo.

Hledjwý (prahlý, *mor.* zřelý) len, der offene Haar.

Hlemeyžď, žďe, *m.* Schnecke, *f.* a) cochlea, concha. b) Wegſchnecke, limax, *Lin.* h. bodlawý, mořſký, Stackelſchnecke, *f.* murex. - djk, a, *m. dim.*; - žďnjk, a, *m.* Schneckenhändler, quæstor limacum; - nice, *f.* - inn. *f.* - trix l.; - ictwj *n.* Schneckenhandel, *m.* quæstura limacum.

Hlemeyžďowý 3. v. Schnecken.
Hlesnu, hlesl, hlesnauti, einen Laut v. sich bören lassen, vocem emittere: gak gen hlesne, (i. e. slowo wromluwj); něco maličko se hlesne, *Syr.*
Hlezno (hlezen), a, *n. ol.* Knöchel, Fußknöchel, *m. Dalem.* ſ. kotnjk, plásſt až do hlezen, - talaris.
Hljdač, e, *m.* Hüter, Wächter, *m.* der etwas hütet od. bewacht, custos; 2) der Stahl od. Wächter, eine Scheibe, zum Probiren der Farbe beym Färber, custos; hljdač (sluha) nemocných, Krankenwärter, D. -čka, y, *f.* -inn, *f.* -čka kachen, Entenaufſeherinn, anataria.
Hljdám, al, ati, hüten, Achtung geben, bewahren, z. B. den Garten, das Haus, tueri, servare, custodire: wolilby někdo plný děber blech hljdati, nežli gednu wſſetečnau a fregownau djwku pod ſwau ſtrážj mjti, *Syr.* 2) pflegen, ſorgen, warten, curare; -ánwám, *fr.* - ánj *n.* das Hüten, Pflegen, Wartung, *f.* hljdánj howádek, *Cyr.*
Hljdka, y, *f.* Warte, *f.* specula.
Hljdný, wachſam?
Hlina, y, *f.* Leimen, Lehm, Leim, Thon, *m.* argilla, lutum; 2) Erde, *f.* terra; hljna z Lemnu, terra sigillata, *Com.*
Hlinák, a, *m.* Leimentreter, *m.* luti calcator; 2) Leimgräber beym Bergwerk, fossor limi, R.
Hlinĕnný 3. irden, thönern, aus Erde, terreus, terronus; aus gebrannter Erde, aus Töpfererde, testaceus, figlinus; hlinĕnný hrnec.
Hlinjk, u, *m.* folg.
Hliniſſtĕ *n. sl.* hliniſko, a, *n.* Leimgrube, Lehmſtätte, *f.* fodina lutaria.
Hljnka, y, *f.* Farberde, argilla colorata.
Hlinomaz, u, *m.* Leimſchmierer.
Hlinowatina, y, *f.* lehmigte Erde, terra argillacea.
Hlinowatý 3. lehmicht, thonartig, argillaceus.
Hljſta, y, *f. sl.* ſ. hljſſt und ſſrkawka.
Hljſtnjk, u, *m.* nach andern hljſtnice, *f.* Wurmkraut, *n.* herba anthelmintica; 2) ſ. zemĕžluč.
Hljſſt, ě, *m.* Regenwurm, *m.* lumbricus; 2) Wurm im Leibe, vermis, lumbricus.
Hljwa, y, *f.* Pilz, *m.* Erdſchwamm, *m.* fungus, D.
Hljza, y, *f. sl.* hluza, Drüſe, *f.* Geſchwür, *n.* ulcus, apostema; 2) Peſtbeule, *f.* tubo pestilentialis: hljza ſe wywrhla w tě kragině (Německé zemi).
Hljznj 1. hljznj bylina, Scabioſe, *f.* Grindkraut, Apoſtemkraut, *n.* scabiosa; h. kořen, ſ. krtičnjk.
Hljznjk, u, *m.* ſ. hljznj bylina.
Hljzný 3. v. der Peſt angeſteckt, peste infectus: hljzný člowĕk.
Hljzowatý 3. drüſig, ulcerosus.
Hlobjm, il, iti, zuſammenſcharren, corradere: hlobj a shromážďuge sobě statek; 2) zuſammentreiben? treiben? hlobj pod nim a twrdj, kdo můž, *Com.* - auch z. B. kůl do země bigi, wrážjm, v Leſſka.
Hlodám, al, ati, nagen, grimmen, rodere.

Hlodawka, y, *f.* Scheidewaſſer?
Hloh, u, *m.* Hagedorn, Weißdorn, Mehldorn, *m.* cratægus:
Hlohow, a, *m.* d. Stadt Glogau, Glogavia.
Hlohowý 3. v. Hagedorn: hlohowá hůl, Hagedornſtock.
Hlohyně *f. sl.* hložka, hložinka, y, *f.* Mehlbeere, Frucht des Weißdorns, bacca cratægi oxyacanthæ.
Hlomoz, u, *m.* Herumrollen, *n.*?
Hlomozým ſe, il, yti, ſich ſtrapazieren, ſich rackern, torquere se: daremnau prácy, hlomozýce ſe s ſwědomjm lidſtým, wedli, *Com.* hlomozyti ſe o něco.
Hlomozytý 3. ſtrapazierlich: hlomozytěgiſſj ſtaroſt.
Hložj *n.* Mehlbeerſtrauch, *m.* cratægus.
Hložka, y, *f.* ſ. hlohyně,
Hložinka, y, *f.* vorh.
Hlozy *ol.* ſ. hlodám.
Hltač, e, *m.* Schlucker, Freſſer, gulo; dworſkých poljwek hltač, Hofparaſit, *m.* parasitus aulicus, *Syr.*
Hltám, al, ati, ſchlucken, freſſen, tuburcinari; 2) ſchnappen, Ger. 14.
Hltan, a, *m.* Kehle, Gurgel, *f.* Schlund, *m.* rumen.
Hltawa, ſ. Wltawa, *Sylva.*
Hltawý 3. freßgierig, gefräßig, edax, vorax; begierig, avidus; -woſt, i, *f.* Gefräßigkeit, voracitas: neſytá hltawoſt geſtřába.
Hltoň, ně, *m.* ſ. hltan; 2) ſ. žraut.
Hltaun, a, *m.* Hyäne, *f.* hyæna, K.
Hlubina, y, *f.* Tiefe, *f.* tiefer Ort, altum, profundum.
Hluboce u hluboko, *adv. comp.* hlaub, hlaubě, hlauběgi, *superl.* neyhlaub, neyhlauběgi, tief, z. B. graben, ſtechen, alte, profunde.
Hlubočina, y, *f. sl.* tiefes, enges Thal, angusta vallis.
Hlubohudec, dce, *m.* Violoniſt, chelym gravem tractans, K.
Hluboký 3. (*abſ.* hluboko), *comp.* hlubſſj, *ſuperl.* neyhlubſſj, tief, z. B. Fluß, Graben, Waſſer, Weisheit, Gedanken, profundus, altus: hlubokého ſaudu muž, K. w hluboké zapomenutj wpadli, B.
Hlubozněc, Baßgeige, Violon, chelys gravis, K.
Hlučenj, *n.* Brauſen, Getöſe, *n.* strepitus, fremitus, sonitus.
Hluchán, a, *m.* (hluchý tetřew), *sl.* Auerhahn, *m.* urogallus tetrao.
Hluchnu, ſ. hlechnu.
Hluchoněmý (hluſſeněmý) 3. ein Taubſtummer, surdomutus.
Hluchoſt, y, *f.* ſolg.
Hluchota, y, *f.* Taubheit, *f.* surditas.
Hluchý, 3. taub, gehörlos, surdus: hluchá kopřiwa, taube od. todte Neßel, urtica mortua: hluchý truňk, ſ. dauſſek: hluchý trunk wdělati, einen Becher mit einem Zuge austrinken, amystide bibere. Hluchému zpjwati, *prov.* leeres Stroh dreſchen, surdo narrare fabulam.
Hlučjm, el, eti, brauſen, erſchallen, sonare, resonare, tremere, strepere; hlučj domowé králowſſtj muzykau, *Com.* -jwám, al, ati, *fr.*
Hlučnice, *f.* gangbare, lebhafte

Gosse, Straße, frequens platea, via, D.

Hlučný 3. schallend, lärmend, sonans, resonans, strepens; 2) volkreich; gangbar, hlučná wlice, s. hlučnice; neyhlučnégssi brána města, *Vel.* hl. shromážděnj, hl. sněm, hl. rada; hl. s ginými obecnost, K. 3. pompös, pomposus, hl. swadba.

Hluk, u, *m.* Brausen, *n.* Getöse, Getümmel, *n.* strepitus, fremitus, sonitus: hluk swěta, das Getümmel, Geräusch der Welt: hluku se sstěk, a samotnost milug, *Com.* mnoho hluku nadělati, viel Geschrey machen, D.

Hlupák, a, *m.* s. hlupec.

Hlupec, pce, *m.* Dummkopf, Einfaltspinsel, *m.* homo stupidus, stipes.

Hlupjm, s. hlaupjm.

Hlupoň, ně, s. hlupec, D.

Hlupstwj ? Dummheit.

Hlusseněmý s. hluchoněmý.

Hlussice, *f.* Roßpflaume, *f.* prunum equinum; fig. nakrmj gi hlussicemi, až ohlechne y oněmj: vergl. folg. 2)

Hlussjm, il, iti, taub machen, betäuben, surdum facere; 2) *sl.* derb schlagen über den Kopf, daß man taub werden möchte.

Hlůza, beſſ. lůza, D. 2) *sl.* s. hliza.

Hmat, u, *m.* Griff, *m.* Greifen, Betasten, *n.* captus, contactus.

Hmatám, al, ati, greifen, berühren, betasten, tangere, capere, prehendere, contrectare, palpare; -ání, *n.* Greifen, Berühren, Betasten, *n.* tactus, contactus, contrectatio.

Hmatawý 3. handgreiflich, palpabilis; -wě, *adv.* palpabiliter: to se hmatawě poznati může.

Hmot, u, *m.* Körper, *m.* (in der Physik u. Mathematik), jedes materielle Ding, corpus physicum, materia.

Hmota, y, *f.* Zeug, *n.* Stoff, *m.* materia?

Hmotnost, i, *f.* 1. s. hmot. 2) körperliche, materielle Beschaffenheit, *f.* corporalitas, materialitas, D. 3) Derbheit, körperlicher Gehalt, Solidität, soliditas; 4) Schwere, *f.* difficultas.

Hmotnotělesný 3. fleischlich, dem Körper angemessen, corporalis: hmotnotělesné obcowánj na swětě opustiti.

Hmotný 3. körperlich, materiell corporeus, corporalis, materialis; 2) derb, maßiv, dicht, solidus: hmotné ruce, derbe, grobe Hände, D. hm. swětlo, physisches Licht, D. 3) schwer, gravis: hmotné djlo, grobe, harte, schwere Arbeit; -ně, *adv.* corporee: hmotně před sebau stogicýho geg widěl, K.

Hmoždjm, il, iti, schlagen, stoßen, tundere.

Hmyz, u, *m.* Ungeziefer, Insekt, *n.* insectum; 2) Geschmei, *n.* mnohotwárný z tebe wyssly hmyz, *Com.*

Hmýzým, el, eti, quellen, hervorsprudeln, scatere, emanare.

II. *rec.* hmýzým se, wimmeln, scatere, reptare: wsseczko se od těch neydrobnégssich wěcý hmýzý, *Com.*

Hňácám, fressen, (pöbelhaft)

Hnáni, *n.* Treiben, Jagen, *n.* agitatio.

Hňápám, al, ati, prätſchen?
Hnát, u, *m.* Schenkel, *m.* der obere Schenkel, femur.
Hnát, hnáti ſ. ženu.
Hnátowý 3. z. B. hnátowá koſt, Schienbein, *n.* tibia, crus.
Hnauti, hnaut, ſ. hnu.
Hned, *adv.* gleich, ſogleich, statim, confeſtim, illico; budeme hned gjſti, wir werden gleich eſſen, statim comedemus, (cœnabimus); 2) ganz, völlig, plane, prorsus; ſlawné a hned po králowſku hochowal, präne, regio modo -; w hrozných bludjch hned docela pohřjžený. 3) dient zur Umſchreibung des Superlativs: hned zhruba, crassissime.
Hnedky, hnedle, *adv.* ſogleich, gleich, statim, confestim.
Hnědý 3. braun, rothbraun, rubidus, spadix: kaſtan geſt hnědý, *Vel.* - doſt, i, *f.* Bräune. *f.* color rubidus.
Hnětenj, *n.* Drücken, *n.* pressio, pressus; hnětenj ſwědomj; 2) Kneten, *n.* depsitio od. depstio, subactio.
Hnětilý 3. z. B. hnětilé ſwědomj, ſchweres Gewißen.
Hnětinka, y, *f.* (hnětenice), *mor.* wychopeň, Bredtuchen, eine Art mürber Kuchen, Mundſchel, *f.* placenta.
Hnětliwý 3. drückend, ängſtlich, beklemmt, ſcrupulös, anxius, scrupulosus: h. ſwědomj, drückendes, nagendes Gewiſſen, anxia conscientia, K.; -woſt, i, *f.* Scrupuloſität, scrupulositas, anxietas.
Hnětu, hnětl, hnjſti, drücken, wie z. B. enge Schuhe; fig. hnéte mne to, das kränkt mich, hoc est mihi ægre; 2) kneten, depsere, subigere.
Hněw, u, *m.* Zorn, *m.* ira.
Hněwám, al, ati, zornig machen, zürnen, iratum reddere, irritare, alicujus iram conciare.
II. *rec.* hněwat ſe, zürnen, irasci, succensere (alicui); -áwám, *fr.*
Hněwiwý 3. zornig, a) erzürnt, iratus; 2) zum Zorne geneigt, hitzig, jähzornig, iracundus; -wě, *adv* erzürnt, zornig, irate, iracunde; -woſt, i, *f.* aufbrauſendes hitziges Weſen; Zorn, *n.* iracundia, ira.
Hněwno: hněwno mi geſt, ich bin zornig, irascor; auch mit dem Gen. hněwno mi těch wěcý, *Com.*
Hnida, y, *f.* Niß, in den Haaren, *f.* lens, nidis; -ka, y, *f. dimin.*
Hnidak, a, *m.* ſ. kraſowláſek.
Hnidowatý 3. voller Niſſe.
Hnidowý 3. z. B. hnidowý hřeben, Nißkamm, womit man d. Niſſe abkämmt.
Hnigi, hnil, hnjti, faulen, putrescere, putescere, putrefieri.
Hnilačjm, il, iti, faulenzen, otiari, D.
Hnilák, a, *m.* Faulenzer, deses, piger, cessator.
Hnilice, *f.* teige Birne, pirum fracidum; -čka, y, *f. dim.*
Hniličjm, el, eti, teig werden, ſ. cescere.
Hnilina, y, *f.* Faule, *f.* Fäulniß, *f.* putredo, putor.
Hnilý 3. faul, putridus: hnilý ſýr; hnilá zymnice, *f.* Faulfieber, febris putrida. 2) faul. träg, piger, segnis, ignavus;

- loſt, i, *f.* ſ. hnilina ; 3) Faulheit, *f.* pigritia.

Hnis, *sl.* hnus, u, *m.* v. hnigi, Eiter, *n.* pus ; hnis zemſký, Erdpech, Erdharz, *n.* bitumen ; hnis krawjch neſſtowic, *Kram.* Pockengift, virus variolarum vaccinarum.

Hniſowatý 3. eiterig, voller Eiter, purulentus ; - toſt, i, *f. subſt.*

Hniſti, hniſt, ſ. hnětu.

Hniti, hnit, ſ. hnigi.

Hnjzdečko, a, *n. dim.* Neſtchen, Neſtlein, *n.* nidulus.

Hnjzdjm ſe, il, iti, niſten, nidulari, nidificare, nidum ponere (facere) ; fig. (mit Geringſchätzung), wohnen, hauſen, habitare.

Hnjzdo, a, *n.* (vergl. mit nidus, und Neſt, wie meze mit meta, gezd mit gedu,) Neſt, *n.* nidus : hnjzdo drawých ptakůw. Horſt, *f.* et *m.* ; fig. Menſchenwohnung, (mit Geringſchätzung) domicilium : ſwé gen hnjzdo ohraz.

Hnog, e, *m. sl.* ſ. hnůg.

Hnogjm, il, iti, en, düngen (mit Miſt), stercorare ; ohne Miſt, lætificare ; - jwám *fr.* - geni, *n.* Düngung, *f.* stercoratio, lætificatio ; 2) Eiterung, *f.* suppuratio, purulentatio.

II. *rec.* hnogiti ſe, eitern, suppurare, pus colligere.

Hnogiſſtě, *n.* Miſtgrube, *f.* Miſthaufen, Miſtplatz, *m.* sterquilinium, fimetum.

Hnognice, *f. sl.* hnogawice, *f.* Miſtlache, Miſtpfütze, *f.* Miſtgrube, *f.* lacus stercorarius, volutabrum ; liquor stercorarius ; 2) Miſtkorb ?

Hnognjk, u, *m.* Miſtwagen, *m.* currus stercorarius.

Hnogný 3. aus Miſt, Miſt-, stercoreus ; hnogná woda, (*sl.* hnogawice), Miſtjauche, *f.* Miſtwaſſer, *n.* liquor stercoreus ; zum Miſte gehörig, stercorarius ; hnogné noſydlo, Miſtbare, Miſttrage, *f.* feretrum stercorarium, hnogná kára, Miſtkarren, cisium stercorarium, hnogné widly, Miſtgabel, *f.* furca stercoraria, tridens ; 2) eitrig, purulentus : neſſtowice hnogné.

Hnogůwka, y, *f.* ſ. hnogná woda.

Hnu, *fut.* hnul, hnauti, *imp.* hni, *præs.* hýbám, bewegen, rühren, movere ; prſtem hnauti, den Finger bewegen, digitum movere.

II. *rec.* hnauti ſe u. ſebau, ſich bewegen, ſich rühren, movere se, moveri, 2) aufbrechen, proficisci.

Hnůg, hnoge, *m.* Dünger, Miſt, *m.* stercus, fimus ; iſt's kein Miſt, lætamen ; hnůg w uſſich, Ohrenſchmalz, *n.* cerumen ; h. (nečiſtota) očj, Augenzieger, gramiæ, arum, lema, æ. ; 2) Eiter, *m.* pus.

Hňup, (hňupák) a, *m.* Tölpel, Dummkopf, Grützkopf, Dumrian, dummer Kerl, Gimpel, *m.* Stockfiſch v. Menſchen, stipes, caudex.

Hňupſtwj, hňupáctwj, *n.* Dummheit, tölpiſches Weſen, Zeug, *n.* stupiditas.

Hnus, *sl.* ſ. hnis.

Hnuſný 3. ſchmutzig, squalidus, inquinatus ; 2) eckelhaft, nauseam movens ; - noſt, i, *f. subſt.*

Hnuſým, yl, yti, *sl.* (z. B. wjno někomu), jemand Eckel erregen, aneckeln, nauseam facere.

II. *rec.* Hnuſým ſe, od. hnuſý ſe mi, ſ. oſſkliwjm.

Hnutedlný 3. beweglich, mobilis; hnutedlná moc, Bewegungskraft, vis movens, vis movendi, facultas movendi.

Hnutj, *n.* Bewegung, Rührung, *f.* motus, motio, commotio; ſig. duſſe lidſké hnutj a náklonnoſti, *K.*

Ho, ihn, eum, ſ. on.

Hobljk, u, *m.* Hobel, *m.* runcina, dolabra, h. zaubkowatý, křiwolaký, Zahnhobel, Hohlhobel, *m.* d. denticulata, d. rostri arcuati.

Hoblowacý 1. zum Hobeln dienlich; hoblowacý ſtolice, Hobelbank, dolatorium, tabula dolatoria, *R.*

Hoblugi, owal, owati, owán, hobeln, runcinare, runcina lævigare.

Hobog, e, *m.* d. Hoboy (hautbois) alta tibia, sive sonara, *R.*

Hoboiſta, y, *m.* Hoboiſt, *m.*

Hoboltow, a, Gabolto, oppid. Kom. Sáros.

Hoc, *sl.* immerhin, wenn auch, etsi: hockde ſ. kdekoli.

Hoch, a, *m. pl.* hoſſi, (*sl.* ſſuhag, parobek), Burſche, Junge, *m.* juvenis, puer; hochna, y, *f.* d. Junge, Magd, Dirne, *f.* puella.

Hod, a, *m. sl.* (přjhodnoſt), Gelegenheit, *f.* opportunitas; dřjw hoda, ehe ſich gute Gelegenheit darboth, priusquam opportunum fuit; ledwa zhoda, vix unquam tam opportune; whod ſe činiti někomu (w něčem), - zu Willen, zu Dienſten ſeyn, officiosum esse erga quem: w hod ſe činěnj bližnjm w nauzy, *K.* gedni druhým w hod ſe činili, ſobě weſpolek ſlaužili, *K. Com.*

Hod, u, *m.* (wýročnj ſlawnoſt) großer Feyertag, Feſttag, *m.* festum: hod ſlawný narozenj Páně, *Vel.* Božj hod, od. wánočnj hod, daſſelbe, welikonočnj, ſwatoduſſnj hod; Chriſtfeſt, Oſterfeſt, Pfingſtfeſt, festum nativitatis Chr., f. paschatos, f. pentecostes; hody *pl.* ſ. hody.

Hoden, hodna, hodno, ſ. hodný,

Hodilý 3. tauglich, aptus ? -loſt, i, *f.* -keit.

Hodjm, *fut.* il, iti, zen, theils mit dem Akk. theils mit dem Inſtrum., werfen, z. B. Steine ꝛc., jacire, mittere, conjicere; hoditi (někým) na (o) zem, jemand zu Boden werfen, aliquem terræ allidere; 2) ſtark bewegen, ausſchlagen, vibrare, agitare: hodil hlawau; h. kůň (nohau).

II. *rec.* hóditi ſe, taugen, ſich ſchicken, fügen, paſſen, brauchbar, anwendbar ſeyn, aptum esse, convenire; hoditi ſebau, ſich werfen, niederwerfen, se sternere, sterni, se abjicere.

Hodina, y, *f.* Stunde, Uhr, *f.* hora; w kterau hodinu, w kolik hodin přigdete? um welche Stunde, um wie viel kommt ihr? qua (quota) hora venietis? hodiny *pl.* die Uhr, ein Werkzeug, welches d. Stunden anzeigt, horologium: hodiny bigicý, Schlaguhr, horologium sonans; h. ſtogaté,

Stockuhr, horolog. stativum; h. wiſuté, Wanduhr, horolog. pendulum; h. opakugjcý, Repetieruhr, horolog. repetens; ſlunečné hodiny, Sonnenuhr, horologium solarium, auch blos solarium; hodiny dobře gdau, d. Uhr gehet richtig, horologium recte movetur (procedit); h. natáhnauti, d. Uhr aufziehen, horologium intendere; h. řjditi, - ſtellen, temperare. 2) d. Stunden im Kloſter, horæ in claustro; hodiny dnem y nocý zpjwali, *Vel.*

Hodinář, e, *m.* Uhrmacher, *m.* horolopegus; - řůw, owa, owo, des Uhrmachers; - řſký z. die Uhrmacherkunſt betreffend, - řſtwj, *n.* d. Uhrmacherkunſt, ars horologiaria; - ářka, y, *f.* d. Uhrmacherinn, conjux, uxor, marita horolopegi, horologiarii; - řčin, a, o, der Uhrmacherinn gehörig.

Hodinářjm, il, iti, d. Uhrmacherey treiben, artem horologiariam exercere.

Hodinka, y, *f. dim.* Stündchen, *n.* horula; hodinka (hodina) ſmrti, d. Todesſtunde, d. Stunde des Abſterbens, hora mortis. *Plur.* hodinky, *gen.* hodinek, d. Stündchen, horulæ; 2) Uhrchen, *n.* eine kleine Uhr, z. B. Taſchenuhr, horologium portatile; ſypacý hodinky, Sanduhr, horologium arenarium; wodnj h. Waſſeruhr, clepsydra, hracy h., Glockenſpiel, *D.* horologium musicale: mé hodinky doſſly, ſ. dogdu.

Hodinný z. Uhr-, hodinná kola, hodinný náſtrog, *Com.*

Hodjwám *fr. v.* hodjm.

Hodkowice *f. pl. gen.* Hodkowic, *dat.* Hodkowicům řč. ein Städtchen im Bunzlauer Kr. Liebenau, Libenavia, u. Hodkovicium; 2) ein Dorf im Kaurzim. Kr. Hodkowitz.

Hodlám, al, ati, (mjnjm), Willens ſeyn, geſonnen ſeyn, velle, cogitare, in animo habere: hodlala ſem (ſy) dáti ſwětnice wydrhnaut, *Nitrienses*: hodlám zýtra odgjti, ich bin entſchloßen -. 2) nehmen? drobné ryby z poltrubj hodlati?

Hodmo, *adv.* wurfweiſe, jactim.

Hodně, *adv.* würdig, digne, 2) recht, a) hinlänglich, satis, b) gut, recht, bene, c) ſehr, derb, wacker, tüchtig, valde, (solide). Dnes ge tam hodně zyma, heute iſt es recht kalt, hodie magnum frigus est: muſylo w horách hodně prſſet, ge kalná woda, es muß im Gebirge ſtark geregnet haben, das Waſſer iſt trüb; oportet in montibus valde pluisse, aqua turbida est; ti mu tam wčera hodně wymleli, wypráſſili, d. haben ihn dort geſtern tüchtig (derb) abgeklopft, od. abgeprügelt; illi eum heri valde (solide) dedolarunt, verberarunt.

Hodnoſt, i, *f.* Würde, *f.* a) Würdigkeit, dignitas; b) Stand, Charakter, *m.* dignitas; c) Ehrenamt, *n.* Ehrenſtelle, *f.* honor.

Hodnowěrný z. glaubwürdig, fide dignus; - ně *adv.* probabiliter, credibiliter, cum fide; - noſt, i, *f.* Glaubwürdigkeit, *f.* fides, fidei dignitas.

Hodný 3. (*abs.* hoden, hodna, hodno), würdig, werth, dignus; 2) rechtſchaffen, brav, bonus, probus; 3) gültig, recht, ſchicklich, valens, rectus, validus; hodné přjčiny, nimiž ho zaſtjrali, *K.* hodné bude o gednomkaždém připomenauti, *Com.*; 4) geſchickt, idoneus: ſtatečný a k wěcem wálečným hodný člowěk; 5) groß, derb, geraum ꝛc. hodný kus maſſa, ein gutes (großes) Stück Fleiſch; gſem tu hodnu chwjli, - geraume Zeit, *D.* On ge hodný člowěk, er iſt ein braver Menſch, - egregius homo.

Hodokwaſſan, a, *m.* ſ. hodowník.

Hodokwaſný 3. ſ. hodowný.

Hodokwaſnoſt, ſ. hodownoſt.

Hodokwaſym, yl, yti, ſ. hoduqi.

Hodonjn, a, *m.* Göding, ein Städtchen in Mähren, nächſt U. Skalitz.

Hodonka, y, *f. sl.* ſ. zyminice.

Hodowánj, *n.* Schmauſen, *n.* epulatio.

Hodownjk, a, *m.* Schmauſer, Schmausbruder, *m.* epulator; 2) ein Gaſt, conviva. -nice, *f.* - inn, - trix.

Hodowný 3. der gern ſchmauſt, commessans; a) der gern Schmauſereyen anſtellt, commessator, epulo; b) der gerne ſchmauſt, Schmausbruder, commessor; c) voll Schmauſerey, epulis deditus: žiwot hodowný; -ně, *adv.*

Hoduqi, owal, owati, ſchmauſen, epulari.

Hody, ů, *m. pl.* (hodowánky, *pl. f.*) *loc.* ech, Schmaus, *m.* Gaſtmahl, Gaſtgeboth, *n.* epulum; 2) *sl.* et *mor.* Kirchweihfeſt, epulæ incœniales.

Hofark, a, *m.* beſſ. rufián, leno; 2) *sl.* ſ. podruh; -tka, y, *f.*

Hofer, a, *m. sl.* ſ. podruh; -řka, y, *f.* - inn: -rſtwj, *n. subſt.*

Hofmiſtr, a, *m* (zpráwce domu, *K.*) *ol.* Oberſter über die kaiſ. Leibwache, præfectus, prætorio; 2) wrchnj zpráwce gjdla, Speiſemeiſter, *m.* architriclinus, -rowá, é, *f.* deſſen Gattinn; -rynĕ *f.* - inn.

Hofrychtěř, e, *m.* Hofrichter, *m.* hofrychtěř měſt králowé české; *Vel. D.* -řowá, é, *f.* - inn.

Hog wſſech ran, ſ. hořec, *Vel.*

Hogecý 1. zur Heilung dienlich, salutaris, saluber, salubris, salutifer: hogecý bylina, Heilkraut, *n.* herba salutaris, h. salubris, h. medendo apta.

Hogemſtwj *n.* (v. howěti), čas k rozmyſſlenj na odpowěd, Friſt, Bedenkzeit, *f.* comperendinatus, 2) Aufſchub, *m.* dilatio.

Hogenj, *n.* Heilung, *f.* sanatio, curatio: způſob hogenj, Heilart, methodus curandi.

Hogicý 1. ſ. hogitedlný 2)

Hogič, e, *m.* Arzt, *m.* medicus; hogič ran, Wundarzt, *m.* chirurgus.

Hogjm, il, iti, heilen, heil machen, kuriren, sanare, curare, mederi; -jwám, *fr.*

II. *rec.* hogiti ſe, heilen, heil werden, z. B. d. Wunde heilt ꝛc. consanescere; fig. hogiti ſe na něčem, někom, ſich woran erholen, ſchadlos halten, se indemnisare reddere: ſtaneli ſe mi ſſkoda, budu wědĕti,

na čem se mám a můžem (*sic*) hogiti, Pr. 157.

Hogitedlný 3. heilbar, sanabilis, 2) heilend, heilsam, salubris; hogitedlné byliny; hogitedlná woda, Gesundbrunnen, *m.* aqua salutifera; hogitedlná moc, Heilkraft, *f.* vis sanandi.

Hogitel, e, *m.* Arzt, *m.* medicus.

Hogný 3. reichlich, häufig, largus, uber, copiosus; -ně *adv.* large, copiose: hogně o tom wypsal, *K.*; - nost, i, *f.* Reichlichkeit, Häufigkeit, Menge, Abundanz, *f.* ubertas, copia, abundantia.

Hohenloh, u, *m.* Hohenloe: hrabě z Hohenlohu, *Vel.*

Hohtám, al, ati, heulen und schreyen, wie d. Nachteule, ululare, *D.* -ánj *n.* Heulen, *n.* ululatio.

Hokynář, e, *m. sl.* kosár, a, *m.* Höker, *m.* agoræus, propola, institor merces minutatim vendens; -řka, y, *f. sl.* kosa, y, *f.* -inn, *f.* propola; -řstwj *n.* Hökerei, *f.* -ářjm, il, iti, *sl.* kosarjm, höken, hökern, propolam agere.

Hokyně *f.* Hökerinn, *f.* quæ minutatim res vendit.

Hola, y, *f. sl.* Stab, Stock, *m.* baculus; 2) *s.* hole.

Holátko, a, *n.* ein noch kahles Kind; Herzenskind, *D.* infantulus.

Holaubátko, a, *n. dim.* v. holaubě, ěte, *n.* junge Taube, pullus columbinus. 2) *pl.* uneigentlich, Wüz in der Nase, (spekly wozhet).

Holaubek, bka, *m. dim.* Täubchen, *n.* columbulus, palumbulus.

Holaubek, bku, *m.* eine Art Schwämme.

Holčátko, a, *n. dim.* v. holče, ete, Mädchen, *n.* puellula; 2) *sl. s.* holoplus.

Holčice, *f.* u. holčina, y, *f. s.* holka.

Holčička, y, *f. dim.* v. holčice.

Holčin, a, o, dem Mädchen, Mädel gehörig.

Hold, u, *m.* Huldigung, *f.* homagium: w službu a w hoid králi Babilonskému wwedenj *K.* hledal slámy, plchy, holdů, *K.* 2) Unterwürfigkeitsgabe, *f.* tributum: včenj nebyli žádnými daněmi a holdy obtěžowáni, *K.* 3) Schmarotzerey, *f.* parasitatio; holdem choditi, blauditi, *s.* holdugi.

Holdér, e, *m.* (man, služebnjk), der huldigt, od. gehuldigt hat, homagium præstans, tributarius, *K.*

Holdowánj, *n. subst. verbale*, s. d. Bedeutungen v. holdugi.

Holdownjk, a, *m. s.* holdér. 2) Schmarotzer, parasita, 3) *sl.* Herumstreicher, Flankierer, vagus, oberrator.

Holdugi, owal, owati, herumschmarotzen, sich herumbetteln, ungebeten zu essen kommen, parasito; 2) (někomu přjsahu wěrnosti skládati), huldigen, sacramentum, homagium præstare, fidem promittere juramento: holdowal králi s lidem swým, *K.* pokud Jůdstej Assyrským holdowali, *K.* 3) někoho (z peněz ỹ, a ssacowati), aussaugen, exprimiren, sich zinsbar machen, expilare, emungere: holdu-

ge žena muže, *Lomn.* 4) *sl.* rollen, sich herumtreiben, herumflankieren, oberrare.

Hole, *f. sl.* Alpe, (Berg, wo kein Gras wächst), mons, alpis.

Holec, lce, *m.* Kahlkopf, *m.* calvus homo.

Holeček, čka, *m. dim.* v. holek: ein liebes Kind, bellus pusio, milý holečku! mein lieber Sohn! Herzenskind!

Holek, lka, *m.* (daher paholek); Junge, Knabe, *m.* impuber puer, adolescens.

Holek, lku, *m.* Schienbein, *n.*?

Holemý 3. ziemlich, oder sehr groß, grandis: holemá knjžka, *Lomn.* holemý kofljk, *Vel.* s kraupami holemé kamenj prssselo, Id. (*dalm.* golemi.)

Holeň, ně, *m.* Schienbein, *n.*?

Holenec, nce, *m.* ein Geschorner, tonsus.

Holenstwo, a, *n. coll.* d. Geschornen, tonsi: vssspikowané holenstwo.

Holénka, y, *f. mor.* (*sl.* sára, y, *f.*) Stiefelschaft, *f.* scaphus coturni.

Holič, e, *m.* Scherer, des Bartes, der Schafe ꝛc., tonsor; 2) Holitsch, ein Marktfleck im Neutr. K. Holitschium.

Holičj 1. das Scheren betreffend, tonsorius; holičj nůž.

Holička, y, *f.* Schererinn, *f.* tonstrix; 2) d. unreife Feige, grossulus; na holičkách zůstati, übrig bleiben, hocken bleiben, zwischen zwei Stühlen, im Pfeffer sitzen; deseri, derelinqui.

Holičký 3. ganz nackt, plano pudus; holičkau prdel na někoho wysaditi, einem den ganzen bloßen Hintern zeigen.

Holjm, il, iti, scheren, z. B. den Bart, die Schafe ꝛc. tondere.

Holjk, a, *m.* ein Nackter, nudus.

Holina, y, *f. sl.* (holé mjsto), Blöße, *f.* kahler, unbewachsener Fleck, Ort, glabretum.

Holjnka, s. holénka.

Holizna, y, *f.* s. holina.

Holka, y, *f.* Mädchen, Mädel, *n.* puella.

Holkyně *f.* junges Weiblein der Schafe.

Holobrádek, dka, *m.* der ohne Bart, unbärtig ist, Gauch, *m.* imberbis; 2) fig. ein junger, unerfahrner Mensch, Halbwisser, sciolus.

Holobradý 3. bartlos, unbärtig, imberbis, impuber.

Holohlawý 3. kahlköpfig, barköpfig, calvus; 2) ohne Hut, capite nudato.

Holohláwek, wka, *m.* Kahlkopf, *m.* calvus; 2) vultur Brasiliensis, *Kl.*

Holohumnice, *f. sl.* et *ol.* (holomnice, auch holownice, kde obilj koňmi tlačegj) Dreschtenne, *f.*, Tretplatz, *m.* s. humno.

Holomauc, e, (v. holý u. mutiti, in Bezug auf das sumpf. Lokal?) d. Stadt und Festung Ollmütz, Holomucium, Olmucium.

Holomek, mka, *m.* Gerichtsdiener, Häscher, apparitor; holomek katowský, Henkersknecht, Gerichtsfrohn, *m.* holomek wkrutnosti geho, *Com.* 2) Anhänger im Bösen, assecla: ďáblowj holomcy, wěsstcy, planetnjcy, *K.* 3) Halunke, *m.* nequam, *D.*

- ectwj, u. mſtwj *n.* Häſcherſchaft, *f.*; - ſtwo, *n. coll.* Anhang, *m.* Rotte, *f.* Troß, *m.* Bagage, *f.* factio, secta; 2) ſ. holota, (auch Polizeywade?)

Holomnice, ſ. holohumnice.

Holomraznice, *f.* (ſuchý mráz), Earfroſt, *m. D.*

Holonohý 3. ſ. bosý.

Holopjſſek, ein unbärtiger junger Laffe?

Holopljſſtě, ěte, kleines, loſes Kind, Fratz, *D.*

Holoplus, u, holopluſek, ſka, *m.* junges Vöglein ohne Federn.

Holota, y, *m.* ſ. pſowod.

Holota, y, *f. coll.* armes Volk, Bettelvolk, *n.* mendicabula; 2) Pöbel, *m.* Lumpengeſindel, *n.* Bagage, *f.* fæx plebis; 3) Hundwächter, *m.* Hundsjunger, *R. D.* custodes canum, Pjcek *sch. aul.*

Holowj *n. coll.* v. hůl.

Holownice, *sl.* ſ. holohumnice.

Holub, a, *m.* Taube, *f.* a) ohne Beziehung auf das Geſchlecht, columba; diwoký holub, (*sl.* ſywák), wilde Taube, palumbus, palumbes; rauſný holub, gehoſte Taube; wolatý holub, (wolač), Kröpfer, *m.* Kropftaube, *f.* columba gutturosa, *Linn.* h. mořſký, ſ kaule. H. lká, vpj, gemit, girrt, col. braccata; 2) Täuber, *n.* columbus, palumbus: lecos leckams mezy holuby daremně tlampati a pljſkati, *Syr.* ſo auch: w holuby ſtřjlet, *R.*

Holubacynec, nce, *m. sl.* Taubenmiſt, *m.* stercus columbinum.

Holubecyna, y, *f. sl.* Taubenfleiſch, *n.* caro columbina.

Holubář, e, *m.* Taubenwärter; der ſich mit Tauben abgibt, Taubenjackel, columbarius: 2) Taubenhändler, *m.* quæstor columbarius; - čka, y, *f.* - inn, - trix; - čſtwj *n.* Beſchäftigung mit Tauben, Taubenhandel, *m.* negotiatio columbaria.

Holubj 1. d. Tauben betreffend; holubj hnjzdo, Taubenneſt. *n.* columbarium, nidus columbarius; 2) v. Tauben, columbinus; h. weyce, Taubeney, ovum columbinum; h. trus, ſ. holubacynec.

Holubice, *f.* Taube, *f.* Täubinn, *f.* columba; - čka, y, *f. dim.* Täubchen. 2) Schmeichelwort.

Holubičj 1. den Tauben gehörig; 3) taubenartig: holubičj newěſta; holubičjho národu naſſeho ſproſtnoſt, *Com.*

Holubinec, nce, *m.* ſ. folg. 2) *mor.* ſ. holubacynec.

Holubinka, y, *f.* ſ. holubička.

Anm. Holubinka, holaubek, bku, beſonders aber holubice u. holubička bedeuten auch eine Art Schwämme.

Holubnjk, u, *m.* Taubenhaus, *n.* columbarium.

Holý 3. kahl, bloß, nackt, calvus, glaber, nudus; 2) bloß, trocken, dürr, pur, nudus, aridus; holá prawda, dürre Wahrheit, nuda veritas; holých (mizerných) ſſeſt tolarů doſtal; ljná ruka, holé neſſtěſtj, *prov.* Trägheit iſt pures Unglück, otium est pulvinar Satanæ; na holých Božjch ſlowich, bez důwodů, doſt má, *Com.*

Homok, u, *m. sl.* (létawý, faukawý, drobný piſek), Flugſand, *m.* sabulum.

Homolatý 3. ſ. kuželatý, *D.*

Homole, *f.* länglichrunder (geſpitzter) Körper, Maſſe, conicæ formæ corpus, massa: homole cukru, ein Hut Zucker, meta sacchari, h. sýra, meta casei, h. másla, ein Keil Butter, massa oblonga butyri, h. beſſ. hruda suchých fíků, ein Klumpen trockener Feigen, massa caricarum; 2) Rocken, Spinnrocken (ſammt den Wickelwerk) colus cum penso?

Homolec, lce, *m.* Giftkraut?

Homolka, y, *f.* (twaroh) Quargkäſe, caseus.

Hon, u, *m.* Treiben, Jagen, *n.* Jagd, *f.* venatio; hon od sokolů, od raroh, *Mand.*; 2) stadium, ſ. hony.

Honáčjm, il, iti, Viehtreiber ſeyn, actorem (pecorum) agere.

Honácký 3. den Treiber, d. Treiber betreffend.

Honák, a, *m.* Treiber, z. B. des Viehes, minator, actor, agitator; honák mezků, Maulеſeltreiber, mulio; h. oslů, Eſeltreiber, asinarius.

Honba, y, *f.* Jagd, *f.* venatio, venatus; 2) ſ. kolba, turnag.

Honbiſſtě *n.* Revier, *n.* tractus terræ? *R.*

Hončj 1. Jagd, hončj lodj, Jacht, *f.* Jagtſchiff, *n.* celox; h. kůň, Jagdpferd, equus venaticus; 2) ſ. kočárſký, *Sylva.*

Honcule, *f. mor.*, Wáclawka, boh. Herbſtſchwamm; 2) ein flatterhaftes, herumſchießendes Mädchen.

Honec, nce, *m.* Treiber, Jagdfröhner, *m.* im Jagdweſen, actor, agitator; 2) *ol.* (poſel na koni), Kurier, cursor, *Dalem.*

Honem, *adv.* geſchwinde, hurtig, flugs, celeriter, velociter, cito: gdi honem, geh geſchwinde, vade cito: pod honem, komm geſchwinde, veni cito; 2) gleich, ſogleich: nemohl jsem ho honem nagjti, ich konnte ihn nicht gleich finden, non poteram eum illico invenire.

Honění *n.* Jagen, *n.* veratio: pozdě bycha honění, ſ. honjm.

Honěný 3. gejagt, worin gehetzt, eingehetzt, actus.

Honič, e, *m.* ſ. honák.

Honjcý pes, Jagdhund, canis venaticus.

Honjm, il, iti, ěn, treiben, in Bewegung ſetzen, agere, agitare; 2) jagen, a) machen, daß etwas flieht, od. läuft, agere, agitare; b) das Wild jagen, venari; c) verfolgen, persequi: honiti zloděge, einem Dieb nachſetzen, ihn verfolgen; 3) nachlaufen, propere insequi, persequi; pozdě bycha honiti, etwas zu ſpät bereuen, sero, sapere. *prov.*; -jwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* honiti ſe, ſich nach der Begattung ſehnen, v. Schafen, Ziegen, Hündinnen ꝛc. cupere coitum; honiti ſe s něčim, etwas (mit etwas) jagen, venationi indulgere, honiti ſe s pſy a zajcy, *Com*

Honkám, al, ati, ſ. hepčkám.

Honný 3. jagdbar; ſchnell, haſtig, alacris, celer; honný gelen, Jagdhirſch, *m.*

Honosný 3. prallériſch, jactabundus, gloriabundus; -ně *adv.* cum gloriatione; -nost,

i, *f.* Prahlerey, *f.* jactantia, gloriatio.

Honoſým ſe, yl, yti, prahlen, ſich rühmen, gloriari, se jactare; -ſenj, (ſſenj), *n.* Prahlen, *n.* gloriatio.

Honſobě, *n.* Troßbube?

Hony, ů, *m. pl. loc.* ech, Renn- oder Laufbahn, *f.* stadium; 2) Feldweg 600 Schuhe od. 150 Schritte weit, stadium; 3) Huſe Landes 210 Ellen groß, stadium, *R.* huba, *Haj.*

Hop! hop! hopſa! *boh.* heyſa.

Hora, y, *f* Berg, *m.* (*sl.* et *ol.* Wald), mons; bjlé, ſněžné hory, d. Alpen, das Alpengebirg, alpes; 2) Bergwerk, metalli fodina; zlaté neb ſtřjbrné hory, Gold- od. Silberbergwerk, auri vel argenti fodinæ; na hory nakládati, Geld auf Bergwerke verwenden, fodinas celere: auřad hor, Bergamt, *n.* officium montanum; hory doly ſlibowati, *K.* goldene Berge verſprechen, aureos montes promittere; hory w doly wrážeti, das Oberſte zum Unterſten kehren, summa imis miscere; nechť ſe ſkdo chce těch hor dotýká, ne gá, *Com.* 3) Kuttenberg, Cuttenberga, *Vel.*: rudnj hory w Mjſſni, das Erzgebirg, montes metalliferi, *D.*

Horáček, čka, *m. dim.* ſ. horák.

Horáčina, y, *f. coll.* (horácy), Gebirgsleute, *f.* Gebirgsvolk, *n.* monticolæ.

Horačka, y, *f.* Gebirgsbewohnerinn, Gebirgsbäuerinn, *f.* montana, mulier monticola.

Horák, a, *m.* Gebirgsbewohner, *m.* monticola, montanus, *K.*

Hořalka, y, *f.* Einige wollen dieß ſtatt kořalka (ǧoralka v. hořým) aufnehmen.

Horálek, lku, ein Stein?

Horár, a, *m. sl.* ſ. háǧný.

Horaucnjk, a, *m.* (zatracenec, pekelnjk), Höllenbrand, *m.* Höllenkind, *n.* ad orcum damnatus.

Horaucnoſt, i, *f.* Hitze, Glut, *f.* æstus, calor, fervor; h. myſli, das Feuer, d. Innbrunſt des Gemüths, ardor mentis.

Horaučka, y, *f. sl.* hitziges Fieber, febris acuta.

Horaucý 1. brennend, brünſtig, innbrünſtig, ardens, fervidus; horaucý peklo, das hölliſche Feuer, d. ewigbrennende Hölle, ardens gehenna.

Hořawý 3. brennbar.

Horce, *adv.* hitzig, ardenter, ferventer, fervide.

Hořce, *adv* bitter, amare; hořce platil, *Vel.* hořce plakati, bitter weinen, amare flere: *comp.* hořčegi.

Hořče, hořčátko, a, *n.* Holzapfel v. bitterer Art, *D.*

Hořčice, *f.* Senf, *m.* synapi, synapis; h. bjlá, weißer Senf, eruca; h. planá, Schüttſenf, erysimum, synapis arvensis, *Linn.*

Hořčičný 3. v. Senf, zum Senf gehörig, hořčičné zrno, ſemeno, Senfkörnchen, semen synapi.

Hořčjm, il, iti, bitter machen, amaricare.

Hore *adv. sl.* hinauf, ſursum: hore ſe drž! halte dich aufrecht! (brav!) 2) oben, ſuperius.

Horcowý 3. v. Enzian, den Enzian betreffend, *Vel.* horcowé pálenj, *sl.*

Hoře, *n.* (Ijtoſt), Leidweſen Weh, *n.* Gram, Harm, *m.* moeror: welikým hořem vzmřel, - aus Gram, - præ moerore; z hoře a zatesknutj ſe oběsyl.

Horec, rce, *m.* Entian, *m.* Bitterwurz, *f.* h. mensſj, Kreutzwurz, *f.* gentiana minor, (cruciata).

Hořečj, *n. coll.* Entianartiges beißendes Wurzelwerk, wie z. B. auch Knoblauch, Zwiebel ꝛc. *Vel.*

Hořegſſek, ſſku, *m.* der obere Theil, pars superior.

Hořeknu, ſ. hořknu.

Hořekowánj, *n.* Wehklagen, Jammern, *n.* lamentatio, planctus.

Hořekugi, owal, owati, wehklagen, jammern, lamentari, plangere.

Hořelec, lce, *m.* Brandſtatt, Brandſtätte, *f.* bustum.

Hořelice, *f. pl. gen.* -lic, die Stadt Görlitz in der Lauſitz.

Horem, *adv.* oben, v. oben, superius, superne; horem y dolem, v. oben u. unten, superne et inferne; horem dolem, über Berg u. Thal, *D.*

Hořenj 1. beſſ. hornj, obere, superus, supremus u. unter zweyen superior.

Hořeyſſek ſ. hořegſſek.

Hořeyſſj, *comp.* obere, superior, *superl.* neyhořeyſſj, oberſte, supremus; hořeyſſj ponebj, der obere Stock, contignatio superior, tabulatum superius:

Horeznak, *adv. sl.* rücklings, supine.

Hořjm, el, eti, brennen, (*neutr.*) a) v. der Flamme verzehrt werden, z. B. Holz brennt, uri, ardere; b) Flammen v. ſich geben, z. B. das Feuer, Holz brennt, ardere; c) glänzen, funkeln ꝛc. ardere; d) Feuer fangen, ignem concipece, uri, z. B. dřjwj nechce hořeti, das Holz will nicht brennen; e) brennbar ſeyn, uri, ignem concipere posse, z. B. kamenj nehořj, dřjwj ale hořj, Steine brennen nicht, Holz brennt aber wohl; f) entbrannt ſeyn, z B. v. Begierden, ardere, incensum esse: hořj k Bohu nenáwiſtj, *K.*; hněwem, zloſtj zč. proti němu gako hořeti, *K.* žádoſtj hořeti, *Com.*; -jwám, al, ati, *fr.*

Horka, y, *f.* Berglein, ein kleiner niedriger Berg, monticulus, collis.

Hořkásladká, y, *f. gen.* hořkésladké zč. (potměchuk, auch sladkáhořká) Hintſchkraut, Bitterſüß, *n.* dulciamara, dulcamara, solanum dulcamara, *Linn.*

Hořknu, hořkl, hořknauti, bitter werden, amaresco.

Horko, a, *n.* Hitze, *f.* æstus. S. auch horký.

Hořko, ſ. hořký.

Horkokrewnoſt, i, *f.* Gallſucht, *f.* cholera.

Horkokrewný 3. gallſichtig, cholericus.

Horkopěnoſt, i, *f.* ɣ horkopěnoſtj ſtjžený žaludek.

Horkoſt, i, *f.* Hitze, *f.* æstus, calor, fervor, ardor: přecházegjcý horkoſt, fliegende Hitze, *D.*

Hořkoſt, i, *f.* Bitterkeit, Herbe, *f.* amaritudo; h. myſli, *Com.* - ducha, *K.* Erbitterung.

f. Unwille, *m.* exacerbatio, odium.

Horkowlhký 3. ? hitzig u. feucht; -kost, i, *f.*

Horký 3. (*abs.* horko), *comp.* horčegssj, *sup.* neyhorčegssi, hitzig, heiß, brünstig, calens, fervens, fervidus, calidus, ardens; warm, calidus: Ge Gim snad horko? Ihnen ist vielleicht zu warm? fortasse cales? To ge horko! das ist eine Hitze! nimius calor est! z horka pjti, in der Hitze trinken; horkem se páliti; 2) frisch, flagrans: w horkém skutku postihnauti, an der frischen That ertappen, in flagranti deprehendere; za horka to včinil, *Com.* za horka gsau na rynk wywedeni a stjnáni, *Com.* - præcipitanter, (in instanti, in flagranti); horkotěžko, *adv. sl.* elend, bitterschwer, valde misere; horké práwo, strenges Recht, strictum jus, summum jus; horké (palčiwé) nesstowice, (přjčesy, *pl.*) Hitzblattern, *f. pl.* phlyctena, (*mor.* ossjce); horká zymnice, *f.* horaučka; horká krew, hitziges Blut, fervens sanguis; horká lázeň, warmes Baad, caldarium, calidarium.

Hořký 3. (*obs.* hořko), *comp.* hořčegssj, *sup.* neyhořčegssj, bitter, herb, amarus: hořká sůl, Bittersalz, *n.* hořký gestel, Bitterklee, *m.* hořká tráwa, Adonisblume, *f.* adonis, *sl.* slepý mák?

Horlenj, *n.* Eifern, *n.* Eifersucht, *f.* zelus; s. horljm, horliwost.

†Horličný 3. eifersüchtig, zelotypus?? -nost, i, *f.* Eifersüchtigkeit?? s. horliwý, horliwost.

Horljm, il. iti, zürnen, besonders mit na, indignari: rozhněwánjm welikým horljm pro Syon, *B.* 2) wehklagen, lamentari: horlil nad matenjm a motánjm křesťanů, *Com.* 3) eifersüchtig seyn, æmulari alicui, cum aliquo, zelotypum esse: 4) horliti o něco, um etwas, für etwas eifern, sich ereifern; 5) po někom, po něčem, schmachten, nach einem, od. etwas, desiderio alicujus teneri.

Horliwě, *adv.* eifrig, a) begierig, inbrünstig, sich sehr bemühend, studiose, cum studio, ardenter; b) heftig, vehementer; c) zornig, iracunde.

Horliwec, wce, *m.* Eiferer, zelator.

Horliwost, i, *f.* Eifer, a) heftige Bemühung, Begierde, Inbrünstigkeit, *f.* studium, impetus animi, ardor, cupiditas; horliwost k náboženstwj, *Com.* b) heftiger Unwille, indignatio, vehemens ira, iracundia. 2) Eifersucht, *f.* æmulatio, zelotypia: zákon horliwosti, Eifergesetz, lex de zelotypia.

Horliwý 3. eifrig, a) sich sehr bemühend, begierig, inbrünstig, studiosus, ardens; b) heftig, vehemens. c) zornig, iratus, iracundus. 2) eifersüchtig (auch in der Liebe, Cantic. 8, 6.), zelotypus, æmulus, invidus

Horňák, a, *m. sl.* -áčka, y, *f.* Oberländer, -inn, in Ungarn.

Horňáky, ů, *m. pl.* das obere bergigte Land, Hochland, Oberland in Ungarn: gde na horňáky.

Hornatý 3. bergigt, montosus, *Cyr.* -tost, i, *f.* bergigte Beschaffenheit: hornatost kraginy.

Hornj x. gebirgig, auf den Bergen befindlich; hornj mužíček, Bergmännchen, h. gelen, Gebirgshirsch, cervus monticola; h. bohyně; 2) das Bergwerk betreffend, Berg-, montanus: hornj město, *sl.* banské město, Bergstadt, *f.* civitas montana; h. auřad, Bergamt, *n.* officium montanum, h. rada, Bergrath, h. rychtář, auřednjk; hornj marulka, Bergmünze? ꝛc. 3) (auch *sl.*) s. hořenj, od. hořegssi: hornj, dolnj Uhersany (in Ung.)

Hornjk, a, *m.* Bergknappe, Bergmann, *m.* metallicus, fossor metallicus; - ický 3. bergmännisch, metallicus: hornické práwo, Berggesetz, jus montanum; hornicky, po hornicku, auf Art der Bergleute, more metallicorum.

Hornjm se, il, iti, *sl.* v. der Brunst der Stutte, Eselinn ꝛc.

Horňozemec, mce, *m. sl.* Ober- od. Nordungarnsbewohner, incola Hungariæ superioris.

Horobasse, *f.* (pýř), Loderasche, favilla, *D.*

Horolaz, *Ryb.* horolez, *Kram.* e, *m.* Bergsteiger, *m.* scansor montium.

Horský 3. Kuttenberger, Cuttenbergensis, *K.*: horská brána, das Kuttenberger Thor, (in Prag), *Vel.* 2) gebirg, montanus, *D.* horský led, Gebirgeis, *n.* (bess. hornj led).

Horssenj *n.* Aergerniß, *f.* u. *n.* Anstoß, *m.* irritatio, offensio.

Horssj, *comp.* v. zlý.

Horssim, il, iti, a) zornig machen, irritare, iram alicujus movere; b) Anstoß, Aergerniß geben, offendere aliquem, esse offensioni alicui. c) schlechter machen? verschliminern??

II. *rec.* horssiti se, sich ärgern, a) indignari, irasci; b) Aergerniß nehmen, offendire; c) sich verschlimmern, schlechter werden, deteriorem, pejorem fieri.

Hory *pl.* Bergwerk, s. hora.

Hospod. a, *m. obs.* s. pán, *Dalem.*

Hospoda, y, *f.* 1) Wirthshaus, *n.* (nur *boh.* nicht *sl.*) deversorium; 2) Herberge. *f.* hospitium: krejčowská hospoda, Schneiderherberge, hospitium sartorum; hospodau býti, herbergern, als Gast, als Passagier wo logiren, deversari; 3) *obs.* s. hospodář, pán u. hospodyně.

Hospodář, e, *m.* Wirth, a) der Wirth im Hause, *sl.* gazda, u, (y), *m.* hospes; Herr vom Hause, Hausherr, Hauswirth, dominus domus (ædium), b) Schenkwirth, *sl.* hostinský, krčmář, caupo; c) Haus-Vater, *m.* pater familias, (familiæ), herus; d) Wirth, guter Wirth, œconomus; diligens in re familiari, auch blos diligens, attentus ad rem: polnj hospodář, Landwirth, œconomus ruralis, ruricola; hospodář wězňů, Gefängnißwärter, curator carcerum: knjže Hospodář Walašský, *Kram.*

der Hospodár (Fürſt) der Wallachay, princeps (hospodarus) Valachiæ; - řůw, owa, owo, *adj. poſſ.* dem Wirth ꝛc. gehörig.

Hospodařjček, čka, *m.* Hausgott, Hausgeiſt, *m.* (bei den Alten), nach den Begriffen des abergläubiſchen Volkes, ein kleiner Geiſt, den man gut pflegen müßte, um Wohlthaten von ihm zu empfangen, lar, numen domesticum; 2) Lichtknecht, Lichtſtecher, *m.* (zubaté pachole, *D.*)

Hospodářjk, a, *m.* ſ. hospodářjček.

Hospodařjm, il, iti, wirthſchaften, haushalten (nur vom Hauswirth; v. der Hauswirthinn hospodynjm), rem familiarem administrare; 2) ſchalten, walten (auch ſchlecht hauſen), dominari, rem pessumdare: s biſkupy židowſkými nenáležitě hospodařil, každého roku ſtarého ſkládage, a nowého wſazuge: bude ten tam hospodařiti! der wird dort (ſchlecht) hauſen!

Hospodárný 3. häuslich, haushälteriſch, wirthlich, wirthſchaftlich, frugalis, parcus, diligens; - ně, *adv.* frugaliter parce: - noſt, i, *f.* Wirthſchaftlichkeit, Häuslichkeit, *f.* frugalitas, parsimonia, diligentia.

Hospodářſký 3. den Wirth, d. Wirthſchaft, Haushaltung des Mannes betreffend, œconomicus; hospodářſký nástrog, Wirthſchaftswerkzeug, *n.* instrumentum œconomicum: hospodářſká přjručka, ökonomiſches Handbuch, manuale œconomicum; hospodářſká kniha, Haushaltungsbuch, libri œconomici, ꝛc. ꝛc. 2) wirthlich, wirthſchaftlich, haushälteriſch, frugalis, parcus, diligens; - řſky *adv.* œconomice; 2) wirthſchaftlich, haushälteriſch, frugaliter, (beſſ. hospodárně).

Hospodářſký, ého, *m.* Wirthſchaftsverwalter, director, provisor œconomiæ, œconomus; administrator rei familiaris.

Hospodářſtwj *n.* Wirthſchaft (des Mannes), 1) Hauswesen, *n.* res familiaris; Haushaltung, *f.* administratio rei familiaris: domácý, polnj hospodářſtwj, Hauswirthſchaft, Feldwirthſchaft, *f.* œconomia domestica, ruralis; 3) Wirthlichkeit, Wirthſchaftlichkeit, beſſ. hospodárnoſt; 3) Haushaltungskunſt, ars œconomica: hospodářſtwj ſe učiti; ſ. auch kautek.

Hospoděň, *obs.* ſ. panſký; -dně *adv. obs.* ſ. panſky.

Hospodin, a, *m.* Gott, Gott der Herr, Jehova, Dominus; - ůw, owa, owo, *adj. poſſ.* Gottes des Herrn, Jehovæ; 2) (ſehr ſelten) Wirth, hospes: hospodin aneb hospodář, *R.*

Hospodſký, ého, *m.* Wirth, a) Gaſtwirth, Gaſtgeber, *m.* hospes. b) Schenkwirth, *m.* caupo; -ſká, é, *f.* - inn, hospita.

Hospodugi, owal, owati, (hospodau gſem), in der Herberge ſeyn, einkehren, devertere, hospitari, *B.* 2) in Schenken herumkugeln, ſtecken?

Anm. Statt dieſes Wortes ſteht Luk. 19, 17. der Kraliczer Ausgabe: obrátil ſe, ſo auch

in der Krman. v. 1700; erſt 1766. glaubte Elſner hoſpodowati ſetzen zu müſſen.

Hoſpodynė, *f.* (*ſl.* gazdiné *f.*), Hauswirthinn, Haushälterinn, Wirthſchafterinn, administra rei familiaris; Hausfrau, *f.* materfamilias; Wirthinn, *f.* hospita, hospes.

Hoſpodynjm, il, iti, wirthſchaften, haushalten, d. Hauswirthinn machen, (nur von der Hauswirthinn, Haushälterinn vgl. hoſpodářjm), matrem familias agere, rem domesticam, familiarem curare: Marta hoſpodynila, *K.*

Hoſpodyňſká, (gewöhnl. nur weiblich üblich), wirthſchaftlich, haushälteriſch, diligens, frugalis; hoſpodyňſká žena, *Syr.*

Hoſpodyňſtwj *n.* d. (weibliche) Wirthſchaft, Haushältigkeit, *f.* Wirthlichkeit; Haushaltungskunſt: hoſpodyňſtwj ſe wčiti; frugalitas, diligentia, procuratio rei familiaris, ars tuendæ rei familiaris (de muliere).

Hoſſek, ſſka, *m. dim.* v. hoch.

Hoſt, a, u. e, *m.* Gaſt, *m. pl.* hoſté u. hoſti, a) ein Fremder, hospes: nowotný w ſwětě hoſt, *Com.* b) Gaſt bei Tiſche, conviva; lazebnj hoſt, Badgaſt, *m.* hospes in balneo, *D.*

Hoſtawen, *obs.* ſ. oſtawen, zanechán.

Hoſtcowý 3. *ſl.* den Fluß betreffend, ſ. hoſtec.

Hoſtec, tce, *m. ſl.* der ſtockende Fluß im Körper, eine Krankheit, Gliederreißen, rheuma: 2) ein gewißes Unkraut, *n.*

Hoſtečný 3. *ſl.* mit Fluß behaftet, rheumaticus.

Hoſtěnice *f.* ſ. hoſtinice.

Hoſtjm, il, iti, bewirthen, traktiren, prandio, cœna (lautiori) aliquem excipere.

II. *rec.* hoſtiti ſe, bey einer Gaſterey (Gaſtmahl) ſeyn; praſſen, convivari; 2) ſich fremd ſtellen, entfernen, (beſond. mit dem Genit.) abalienari ab aliquo, alieno animo esse erga qu. Neſſtaſtný kažďý, který ſe Boha hoſtj: wſſecko zlé ak ſe od nás hoſtj; 3) v někoho: einkehren, zu Herberge ſeyn, devertere: v nás ſe hřjch hoſtj.

Hoſtimil, a, *m.* Gaſtfreund, *m.* der Gäſte liebt, (přjgmj Přemyſla Ottokara, *Vel.*)

Hoſtina, y, *f.* (hody), Gaſtmahl, *n.* Schmaus, *m.* epulæ, convivium; hoſtinu ſtrogiti, ein Gaſtmahl zubereiten, convivium apparare; na hoſtině býti, zu Gaſte ſeyn, convivari.

Hoſtinec, nce, *m. ſl.* ſ. hoſpoda 1).

Hoſtinice, *f.* Gaſtſtube, *f.* Gaſtzimmer, *n.* cubiculum hospitale, auch blos hospitale.

Hoſtinkář, e, *m.* der gern u. oft gaſtiert, convivator; 2) der gerne dabey iſt, epulator, epulo.

Hoſtinný 3. gaſtfrey? práwo hoſtinné, Gaſtrecht? (bey Hus, *ol.* fremdartig: hoſtinné ſlowo).

Hoſtinſký 3. d. Gäſte betreffend: hoſtinſký pokog, Gaſtzimmer, hospitale; hoſtinſké práwo, Gaſtrecht, jus hospitalitatis; 2) fremd, peregrinus: hoſtinſký člowěk, ein Gaſt, ein fremder Gaſt, advena, hoſtinſtj, *pl.* Gaſtleute, fremde Gä-

ſte, advenæ, Fremde, peregrini; cyzý a hoſtinſké včenj do cýrkwe wnáſſeti; Jupiter hoſtinſký, *B.* Jupiter hospitalis, Ζευς ξένιος; 3) gaſtlich, gaſtfrey, hospitalis; byl wljdný, přjwětiwý a hoſtinſký.

Hoſtinſtwj *n.* Gaſtfreyheit, *f.* hospitalitas.

Hoſtiſlaw, a, *m.* Mannsname.

Hoſtiwjt, a, *m.* der letzte heidniſche Herzog in Böhmen, Hostivitus.

Hotow ſ. hotowý.

Hotowenj *n.* Bereitung, *f.* paratio, præparatio, apparatio,

Hotowjm, il, iti, bereiten, vorbereiten, bereit machen, verfertigen, parare, præparare, apparare; hotowiti knihy, *Com.* Bücher verfaſſen, verfertigen, libros scribere, parare.

II. *rec.* hotowiti ſe, ſ. hotugi ſe: hotowiti ſe k ſmrti, ſich zum Tode vorbereiten.

Hotowizna, y, *f.* Baarſchaft, *f.* baares Geld, numerata, præsens pecunia.

Hotowoſt, i, *f.* Fertigkeit, *f.* promtitudo, promta facultas; 2) Entſchloßenheit, *f.* promtus deliberatus animus; 3), ſ. hotowizna: na hotowoſti mjti, zanechati, baar haben, baar hinterlaſſen, numeratum habere, pecuniam numeratam (præsentem) habere, in numerato relinquere; 4) Anſtalt, *f.* Vorkehrung, præparatio, *f.* *Vel.* hotowoſt ſwolena, hotowoſt k wálce, *Id.*

Hotowý 3. (*abs.* hotow, a, o,) fertig, a) bereit, paratus, promtus; b) zubereitet, paratus; býti na hotowě s něčim, etwas ſchon fertig haben, Pr. na hotowě něco mjti, etwas bereit haben, paratum habere; c) zu Ende: gſem hotow, ich bin fertig (damit) absolvi (rem); d) (auch gſem na hotowé, *K.*) bereit, willig zu etwas, entſchloßen, paratus, promtus; proti němu (nepřjteli) gſau na hotowě, *K.* 2) baar, in klingender Münze, præsens, numeratus; hotowé penjze, baares Geld, pecunia præsens, pecunia numerata, auch numeratum: tři tiſýc zl. na hotowě, *Vel.* hotowými penězy zaplatiti, baar bezahlen, mit baarem Gelde bezahlen, solvere pecunia præsente, pecunia numerata, od. numerato.

Hotugi, hotowil, hotowiti, ſ. hotowjm.

II. *rec.* hotugi ſe, ſich bereiten, vorbereiten, parare se.

Howadj 1. das Vieh betreffend; oder demſelben eigen, pecuinus: howadj audy, Viehgliedermaßen, membra pecuina; h. huba, Rüſſel, *m.* rostrum; h. noha, der Fuß eines Viehes, howadj lékař ? Vieharzt, *m.* veterinarius?

Howadjm, ěl, ěti, viehiſch werden, indolem pecuinam induere, brutescere.

Howádko, a, *n. dim.* kleines Thier, kleines Vieh, bestiola, pecus, (udis).

Howadnj 1. Vieh-, pecuinus: howadnj maucha, ſ. howadnice

Howadnice *f.* Breme, Bremſe, Viehbremſe, *f.* ein Inſekt, tabanus, asilus, œstrus.

An m. Wunderlich iſt die Modifikation dieſes Wortes! Einige ſagen obad, vermuthlich v. bodu, obadam (ſtechen, pungo), andere (Slowaken) owad, u, *m.*: in Mähren, im Neutr. K. u. d. Ruſſen owod; *Com.* howadj mauchа, střeček; *D.* howad; noch andere howado: Pelc. Kron. I. 251. od much a howad oſſtjpán, (wenn dieß howad nicht etwa der alte Gen. v. howad, ſtatt howadů, wie přátel, ſtatt přátelů iſt —).

Howadný 3. ſ. howadſký: howadná rodičů k djtkám miloſt, *Com.* -noſt, i, *f.* ſ. howadſtwj.

Howado, a, *n.* Thier, a) jedes lebendige Geſchöpf, animal, b) ein unvernünftiges Thier, bestia, bellua; c) ein Schimpfwort gegen Menſchen, bestia, bellua, 2) das Vieh, a) ein einzelnes Stück, pecus, (udis), b) als ein Schimpfwort, pecus, (udis), ty ſy ale howado! du biſt doch ein rechtes Vieh! howado dělné, Laſtvieh, jumentum: h. krmné, Maſtvieh, animal altile; 2) Rind, Rindvieh, *n.* (daher howězyna), pecus bubulum.

Howadſký 3. viehiſch, beſtialiſch, pecuinus, belluinus, bestialis; -ſtwj *n.* viehiſche Art, Viehheit, Beſtialität, *f*

Howězý 1. rindern, vom Rinde, Rind-, bubulus, howězý maſo, ſ. howězyna; h. pečeně, roljwka, Rinderbraten, *m.* Rindſuppe, *f.* assum-, jusculum bubulum.

Howězyna, y, *f.* Rindfleiſch, *n.* caro bubula, auch blos bubula.

Howjm, ěl, ěti, (někomu, něčemu), nachſehen, Nachſicht haben, indulgere; 2) ſchonen, parcere: prwnj den muſý se koňům w ceſtě howěti; 3) abwarten, pflegen: zdrawj ſwému howěti, ſeiner Geſundheit pflegen, indulg re valetudini; ſobě howěti, ſich pflegen, ſich gütlich thun, genio indulgere, *Com.* - Času howěti, ſich in d. Zeit ſchicken, tempori servire; - jwám, al, ati, *fr.*

Howniwál, a, *m.* Miſtkäfer, Dreckkäfer, *m.* scarabæus stercorarius, *Linn.*

Howniwý 3. dreckig, stercoreus.

Howno, a, *n.* Dreck, Miſt, *m.* stercus, merdum, čertowo h. *ſl.* Teufelsdreck, assa fœtida.

Hownowý 3. den Dreck betreffend: hownowý ſmrad, Dreckgeſtank, *n.* fœtor stercoreus.

Howor, a, m. Mannsname.

Howora, y, (auch howor, u, *m.*?) Geplauder, *n.* lautes Gerede, garritus. 2) Plauderer, Plauderhans, Schreyhals? 3) *ſl.* überhaupt, Unterredung, Discours, colloquium, sermocinatio

Howořjm, il, iti, reden, ſprechen, wenn viele laut untereinander reden, loqui, fari; reden, ſprechen, diſcuriren, colloqui, sermocinari, *Tomsæ* et *ſl.*; -jwám, *fr.* -řenj *n.* ſ. howora.

Howorný 3. geſprächig, a) gern mit andern freundſchaftlich redend, affabilis, b) plauderhaft, loquax, garrulus; -noſt, i, *f.* Geſprächigkeit, *f.* affabi-

litas ; c) Plauderhaftigkeit, *f.* garrulitas.

Howýnko, a, *n. dim.* v. howno, (Pfifferling).

Hr ! hrr ! *interj.* frementis : hrr na ně, hrr ! *cant. mil. Huſsit.*

Hra, y, (*obs.* ghra), Spiel, *n.* ludus, lusus : hra w karty, hra karetnj, Kartenſpiel, lusus chartarum lusoriarum (od. pictarum) ; h. wrhcábnj, h. we wrhcáby, Brettſpiel, *n.* das Spielen im Brette mit Damenſteinen od. Würfeln, alea, lusus aleæ ; h. w kostky, h. w kůtky, Würfelſpiel, lusus tesserarius, lusus talarius ; h. na mjč, Ballſpiel, pilæ lusus, auch blos pila ; h. na mžjtek, na ſlepau bábu, Blindekuhſpiel, h. w ſſáchy, ſ. ſſáchy : hra pod hromádky, ſ. hromádka, 2) (od. diwacý hra), Schauſpiel, *n.* fabula, drama, lusus : weſelá hra, kratochwilná hra, Luſtſpiel, *n.* Komödie, *f.* comœdia ; ſmutná hra, Trauerſpiel, *n.* tragœdia ; hru hráti, (ſtrogiti, prowozowati) Schauſpiel aufführen, produzieren, fabulam docere, spectaculum exhibere ; 3) Spiel, *n.* Scherz, Spaß, *m.* Schäkerey, *f.* lusus, ludus : ze hry, ſpielend, ludibundus : gako ze hry, Com.

Hrab, u, *m. sl.* et *mor.* ſ. habr.

Hrabáč, e, *m. sl.* Pfänder, Wegraffer, *m.* collector fœni pectine vel rastro ; -áčka, y, *f.* -inn, (Heurechin), -trix.

Hrabám, (hrabi) al, ati, ſcharren, wie d. Hühner, radere ; 2) rechen, z. B. Heu, fœnum colligere pectine, rastris corradere ; -áwám, al, ati, *freq.*

II. *rec.* hrabati ſe w něčem, herumſcharren in etwas : hrabati ſe w zemi, Com.

Hrabě, ěte, *n.* u. *m. nom. pl.* hrabata, (*sl.* gróf, a, *m.*) Graf, *m.* comes.

Hrábě, j, *f. pl. sl.* hrable, *f. pl.* Rechen, Harken, *m.* pecten ; 2) der Rechenbogen in der Uhr, rastellum.

Hraběcký 3. *sl.* grófſký, gräflich, dem Grafen gemäß, comiti conveniens ; -cky, po hraběcku, *adv.* more comitum.

Hraběcý 1. gräflich, hochgräflich, des Grafen, dem Grafen gehörig, comitis : Wáſſe hraběcý Miloſt, Ew. gräfliche Gnaden, Vestra Illustritas.

Hraběnka, y, *f. sl.* gróſka, y, *f.* Gräfinn, comitissa ; -něin, a, o, (*sl.* gróſkyn, a, o,) *adj. poſs.* der Gräfinn gehörig, comitissæ.

Hrabice *f.* (ſſpice w koſe, nimiž ſe hromádky dělagi), Gerüſt (Bogen) an der Senſe, Hakenzeug, *n.* merga.

Hrabina, y, *f. sl.* ſ. habřina, 2) Gräfinn ??

Hrabiſſtě, (ěte), *n.* Rechenſtiel, *m.* manubrium rastri.

Hrabka, y, *f.* ſ. hrabáčka ?

Hrable, j, *f. pl. sl.* Rechen, *m.* rastrum, pecten.

Hrablice, *f. sl.* der Name einer Ziege.

Hrabſký ? ? ſ. hraběcý.

Hrabſtwj *n.* Grafſchaft, *f.* comitatus.

Hrabuſſice, *f. pl.* ein Marktfl. im Zipſer Kom. Kaposztafalva.

Hráč, e, *m.* Spieler, a) z. B. mit Karten, od. ſonſt zum Zeitver-

treibe, auch in dem Glückshafen, in der Lotterie, lusor, b) Akteur, Schauſpieler, actor, histrio. c) der auf Inſtrumenten ſpielt, canens; -čſký 3. ſpielermäßig? - čſtwj *n.* das Spielen?

Hrách, u, *m.* Erbſe, *f.* pisum, Erbſen, pisa: bohatý hrách, Klotzerbſen, große Erbſen, turecký hr. (faſeol) *Vel.* welſche Bohnen; wlčj hr., Erven, Roßwicke, *f.* ervum, orobus, *Vel.* cukrowý (medowý) hr., Zuckererbſen, hr. tlučený, gerührte Erbſen, Erbſenbrey, *m.* pulmentum pisinum; čtwerhranolusſtnatý ? Spargelerbſen?: wjce wmj, než hrách waříti, *prov.* er kann mehr, als Bohnen eſſen, *D.*

Hrachowina, y, *f.* Erbſenſtroh, ſtramentum pisinum.

Hrachowiſſtě, *n.* Erbſenacker, *m.* ager pisis consitus.

Hrachowka, y, *f.* Erbſenſieb, *D.* cribrum cernendis pisis aptum.

Hrachownjk, u, *m.* Erbſenbaum, *m.* robinia caragana, *Linn.*

Hrachowý 3. v. Erbſen, Erbſen-, pisinus: hrachowá poljwka, Erbſenſuppe, jus pisinum; hrachowá mauka, Erbſenmehl, farina pisina; hrachowý keř, róbinia frutescens, *Linn.*

Hračka, y, *f.* Spiel od. Spaß, Scherz, *m.* was keine Mühe macht, ludus; 2) Spielwerk, a) Spielzeug, res lusoria, hračky, *pl. f.* res lusoriæ, crepundia; b) Kleinigkeit, Poſſen, *f.*; hračky, Kleinigkeiten, nugæ, ludus.

Hracý 1. Spiel-; hracý zwonečky, Glockenſpiel, *n.*

Hrád, u, *m. ſl.* (v. grando?) ſ. krupobitj.

Hrad, u, *m.* Burg, *f.* ein beveſtigter Ort, Feſtung, *f.* arx, castellum; fig. hrad potěſſenj. *Com*

Hrada, y, *f. ſl.* ſ. trám (*hung.* gerenda): - dka, y, *f. dim.*

Hřáda od. hřada, (auch hrada?) y, *f.* Hühnerſtange, *f.* (ſonſt auch řád, od. hrád, u, *m. russ.* grjada); 2) Gartenbeet, *n.* Abſatz, pulvinus, area, (ſonſt auch záhonek, zahrobec) *D.*; - dka, y, *f. dim.*

Hradba, y, *f.* Verzäunung, Vermachung, *f.* der vermachte Ort, septum, septa: hradba winice, *B.* země hradbau před nepřátely opatřená, K. 2) Scheidewand, paries intergerinus; 3) Flechtwerk, *n.* Krippe, *D.*

Hradčan a, *m.* Burgbewohner, Burgſaß, *m.* incola arcis, *D.*

Hradec, dce, Grác e, *m.* die Stadt Grätz in Steyermark, Græcium, (Vacorium). 2) Hradetz, Stadt im Pilſn. Kr., Hradecium; - cko, a, *n.* od. - cký kraj, der Königgratzer Kreis, Circulus reginæ-hradecensis. H. králowé, Königgratz, Königinngratz, Grecium, Regino - Hradecium.

Hrádek, dku, *m. dim.* ſ. hrad; 2) ein Name mehrerer Ortſchaften in Böhmen u. Ungarn.

Hradjm, il, iti, verzäunen, vermachen, sepire; 2) befeſtigen, verwahren, verſchanzen, munire; -jwám, al, ati, *fr.*

Hradiſſtě, *n.* Hradiſcht, zwey Städtchen in Böhmen u. Mähren, (eigentlich Burgſtätte, Burghalde, *f.*)

Hradſká ceſta, wohl beſſ. hrázſká ceſta, *sl.*

Hrádnj ſlepice, Haushenne.

Hragi u. hrám, al, u. ál, áti, ſpielen, ludere; w koſtky hráti, mit Würfeln ſpielen, ludere tesseris; na mjč-h., den Ball ſpielen, pila ludere; h. na lichſudu, ſ. lichám, *D.* na hauſle h., geigen, Violine ſpielen, fidibus, tetrachordo canere; na warhany h., d. Orgel ſpielen, organo canere (organum tangere); pjſeň h., ein Lied ſpielen (auf dem Claviere, auf der Violine), canere carmen clavicordio, fidibus; w komedyi h., předſtawowati, agieren, agere, *D.* wždy na ſtarau kobzu h., immer die nämliche Leyer ſpielen, immer das nämliche Lied ſingen, *prov.*

II. *rec.* hráti ſe, rindern, appetere venerem, subare.

Hrále, *obs.* Lanze, lancea.

Hrám, ſ. hragi.

Hraň, *f.* ſ. hranice?

Hrana, y, *f.* Ecke, äußere ſcharfe Fläche, Kante, angulus, margo: kaplice na několik hran ſtawená, ſacellum angulosum; na hranu poſtawiti, kanten, D. 2) (v klobauku), Krempe, Stülpe, *f.* des Huts.

Hrana, *pl.* das Ausläuten zum Begräbnißtag, funeri pulsare; hrana zwoniti, eine Leiche beläuten, D.

Hranáč, e, *m.* z. B. ein vierſchrötiger Kerl, *m.* quadratus.

Hranák, u, *m.* Quadrat? *n.*

Hranatý 3. eckig, kantig, vierſchrötig, angulosus, marginosus; -toſt, i, *f.* d. eckige Beſchaffenheit.

Hránj, *n.* Spielen, *n.* mit Karten od. ſonſt zum Zeitvertreibe; auch ſtatt Schäkerey, lusus, ludus; b) auf Inſtrumenten, cantus; c) eines Schauſpieles, actus.

Hraničan, *sl.* hraničák, a, *m.* Granitzer, Gränzer, Gränzſoldat, confiniarius, D.

Hranice, *f.* z. B. hranice dřjwj, *mor.* hraň, Holzſtoß, Holzhaufen, *m.* acervus ligni; Scheiterhaufen, rogus, pyrus, *pl.* hranice, d. Scheiterhaufen; 2) Gränzen, *f.* fines, *pl.* hranice auch Gegend, plaga, od. Hotter, territorium: na které hranice Bůh ráčj, tu prſſj, K.

Hraničjm, il, iti, gränzen, esse vicinum, finitimum: s Wýry k západu ſlunce hraničj Morawa; Čechy hraničj s Rakauſy, -gränzen an - D.

Hranička, y, *f. dim.* v. hranice; 2) Gehäuſe, *n.* Uhrgehäuſe, capsula, D.

Hraničnj 3. Gränzen-, limitaneus.

Hraničnjk, u, *m.* Gränzſtein, *m.* cippus terminalis, cippus, terminus, D. 2) Gränzer?

Hraničný 3. Gränz-, angränzend: hraničné práwo, Gränzrecht, jus finium regundorum, hraničné město, Gränzſtadt, civitas finitima; hraničný ſaud, Gränzgericht, *n.*

Hranjm, il, iti, eckig machen? 2) bewachen, custodire? 3) *sl.* verweſen, vom Leinzeug u. dergl.

Hránka, y, *f. sl.* ſ. topynka.

Hránky, *f. pl.* v. Karten zum Spielen, Spielkarten, folia ludoria.

Hranostag, e, *m. sl.* et *Mand. D.* ſ. chramosteyl: hranostagowý kožich, Hermelinpelz, D.

Hrant, u, *m. sl.* et *mor.* (auch wálow), *boh.* koryto, Grant, *n.* Waſſertrog, *m.* das Vieh zu tränken, alveus.

Hrášek, šku, *m. dim.* v. hrách.

Hrauda, y, *f.* ſ. hruda.

Hraudj *n. coll.* Erdſchollen.

Hráwám, al, ati, *fr.* v. hrám.

Hrawka, y, *f.* ein Weibsname.

Hrawý 3. ſpielend, ſcherzend, ſchäkernd, ludibundus.

Hráz, e, *f.* Damm, *m.* agger, moles; hráz dělati, dämmen; -zka, y, *f. dim.*

Hrazený u. hražený 3. befeſtiget, munitus: hražená města, K.

Hrázská cesta, *sl.* et *P.* Landſtraſſe, Dammſtraſſe, *f.* via publica, via militaris.

Hrb, u, *m.* Höcker, Buckel, Auswuchs am Menſchen, *m.* gibbus: hrb welblaudů, *B.* 2) *sl.* Hügel, *m.* collis.

Hrba, y, *f. sl.* ſ. hromada: na hrbě ge naſſli, in concubitu sunt deprehensi; -bka, y, *f. dim.*

Hrbáč, e, *m.* ein Buckligter, der einen Buckel hat, gibber, gibbosus.

Hrbánjk, u, *m. sl.* Begräbnißſtätte, *f.* sepulchretum.

Hrbaté, ého, *n. sl.* Thee, Herbathee, thea.

Hrbatě, *adv.* bucklich, hrbatě choditi, bucklich gehen, incurvatum, demissum incedere.

Hrbatjm, ěl, ěti, bucklig werden, gibbosum fieri.

Hrbatoſt, i, *f.* bucklige Beſchaffenheit.

Hrbatý 3. bucklig, gibber, gibbosus.

Hrbeček, čku, u. hrbek, bku, *dim.* v. hrb.

Hrbek, bka, *m.* ein kleiner buckliger Menſch.

Hřbelce *n.* u. hřbelec, lce, *m.* Striegel, *m.* strigilis.

Hřbelcugi, owal, owati, ſtriegeln, strigili radere.

Hřbet, u, *m.* Rücken, *m.* dorsum, tergum: hřbet obrátiti, den Rücken wenden, die Flucht ergreifen, tergum vertere; za hřbet položiti něco, ſ. zanedbám; fig. zpráwcowé tuhého hřbetu býti musegj, K. hřbetem znak, rücklings, supine, resupine, *Syl.* hřbet hory, *sl.* hřeben (hory), Bergrücken, *m.* clivus; osličj hřbet, Eſelsrücken (Baukunſt), fornix gothicus, *R.*

Hřbetnj 1. Rück-, hřbetnj páteř, Rückgrath. spina dorsi.

Hřbetowý 3. Rück-, hřbetowá koſt, Gräte, spina: hřbetowý chlap, fig. roher ungehobelter Kerl, rusticus, stipes.

Hřbjtek, ſ. hřbýtek.

Hřbitow; a, *m. sl.* cynter, u, *m.* Kirchhof, Gottesacker, Begräbnißplatz, *m.* cœmeterium, sepulcretum.

Hrblowatý 3. ſ. hrbowatý.

Hrbol, u, *m.* hrbolec, lce, *m.* Buckel, Höcker, gibbus; hrbol aneb wrſſek loktu, der Höcker am Ellenbogen, ancon; huby (na stromě) neb giný hrbolowé, K.; -lawý 3. höckerig.

Hrbowatý (hrbolcowatý) 3. bucklicht, voller Buckel, Erhöhungen habend, gibbus: pařez moruſſe geſt hrbowatý, *Vel.* měſýc hrbowatý, abnehmender Mond, letztes Viertel, luna decrescens (senescens),

novissima luna, recessus lunæ; -tost, i, *f.* bucklichte Beſchaffenheit.

Hřbýlko, a. *n.* ſ. hřbelec.

Hřbýtek, tku, *m. dim.* Rücklein, *n.*; hřbýtek ruky, der Ballen in der Hand, musculus prope policem eminens.

Hrče (hrča) *f. sl.* ſ. ſuk, tuber. 2) ſ. hlíza; 3) ſ. ſum, ſumec (ryba).

Hrčenj, *n.* Geſäuſel, Gemurmel, Schnarren, *n.* sonitus, strepitus; ſ. folg.

Hrčím, el, eti, raſſeln, poltern, strepere, crepare; hrčí wůz po kamenitém kamenitu, *B.* hrčí wůz po ryňku, *B.* hrčenj kol, *B.* 2) bey den Neuern, ſäuſeln, murmeln, (rieſeln) leni sonitu labi: potok hrčí; oleg po kapkách dolů hrčí; Hl český.

Hrdauš, e, *m.* hrdauſſek, ſſka, *m. sl.* hrdoš, ein Stolzer, Hoffärtiger, superbus, elatus.

Hrdauſým, *sl.* ſ. rdauſým.

Hrdě, *adv.* ſtolz. superbe.

Hrdélko, *dim.* v. hrdlo, Hälschen; 2) der Hals der Flaſche, collum. 3) der Beutelring in der Mühle.

Hrdelnj 1. den Hals betreffend: hrdelnj práwo, hrdelnj ſaud, Halsgericht, Kriminalgericht, *n.* judicium criminale; h. ſaudce, Blutrichter, Kriminalrichter, judex causæ criminalis; h. žíla, Kehlader, *f.*

Hrdím ſe, il, iti, ſtolz ſeyn, ſtolziren, superbire.

Hrdina, y, *m.* Held, *m.* heros, fortis.

Hrdinný 3. heldenartig, heroicus. Hrdinné wdatenſtwj.

Hrdinský 3. *comp.* hrdinſtěgſſj, *sup.* neyh-ſſj, heldenmüthig, heroiſch, heldenmäſſig, heroicus, fortis, animosus, -ſky *adv.* heroice, fortiter; -ſtwj *n.* Heldenmuth, *m.* animus heroicus, animus fortis, fortitudo animi.

Hrdláč, e, *m.* Kornwurm?

Hrdlatý 3. eine groſſe ſtarke Kehle habend.

Hrdličátko, a, *n. dim.* junge Turteltaube, *f.* pullus turturis, *B.*

Hrdličí 1. d. Turteltaube betreffend; b) v. Turteltauben: hrdličí weyce.

Hrdlička, y, *f.* (hrdlice iſt nicht üblich), Turteltaube, *f.* turtur; hrdlička mořská, (wbelnj ryba), Angelfiſch, *m.* Meerangel, pastinaca marina, Trigona, *R.*

Hrdlím, il, iti, quälen, plagen, drängen, am Halſe liegen, torquere, cruciare.

Hrdlina, y, *f.* Luftröhre, Kehlader, *f.* arteria aspera.

Hrdlo, a, *n.* Hals, *m.*; Kehle, *f.* guttur, pula; co hrdlo ráčí, hognoſt wſſeho, die Hülle und Fülle, D.; 2) Leben, vita: na hrdle treſtati, am Leben ſtrafen, morte punire: při hrdle zůſtawiti, beym Leben laſſen, K. při hrdle zachowán geſt, K. s hrdlem utekl, K. o hrdlo geg připrawil, K. swá hrdla wynaložili pro obhagowánj národu, K. aby ſe gedni druhých do těch hrdel neopauſſtěli, *Vel.* málo gich s hrdlem a s celau kůží odtud wyſſlo; hrdla ſwého naſaditi, ſein Leben wagen; hrdlem zaplatiti, capite luere; k hrdlu ſáhnauti někomu, někomu na hrdlo státi, jemanden nach dem Leben trachten, *B.* hrdla ſložiti někoho; kniha o cýr-

kwi Husowi hrdlo strčila; při hrdle zůstati; hrdlo ztratiti, das Leben verlieren, caput amittere; hrdla odsauditi někoho, capitis damnare; na hrdlo sáhánj; pod hrdlem (pod ztracenjm hrdla), bey Lebensstrafe, sub pœna capitis; hrdly swými bezpečni nebyli; w nebezpečenstwj hrdla přigjti; giž se mu w hrdlo nalézá, nun ist er seinem Untergange nahe, jam ei interitus imminet, K. w hrdle smrti stogj, *Com.* smrti w hrdlo lézti, *Com.* - 2) hrdlo při ostruze, d. Hals des Sporns, collum; 3) der Lautenkragen, jugum testudinis, ubi sinistra manu chordæ premuntur.

Hrdlobol, *sl.* s. prým.

Hrdlořez, e, *m.* Gurgelabschneider ?

Hrdlugi se, owal, owati (s někým), beym Halse derb anfassen, u. den Hals etwas drehen, ringen, sich balgen, collum alicui torquere, obtorquere gulam; luctari.

Hrdnu, ul, auti, stolz werden, inflari.

Hrdopysk, a, *m. sl.* s. folg.; - pyský 3. s. hrdý.

Hrdopysska, y, *m.* Eisenfresser, Prahlhanns, ein stolzer Mensch, superbus, inflatus.

Hrdoš, *sl.* s. hrdauš.

Hrdost, i, *f.* Stolz, *m.* superbia; 2) *obs.* s. pych, violatio finium.

Hrdý 3. stolz, superbus.

Hrdýlko, s. hrdélko.

Hrdza, y, *f. sl.* s. rez.

Hřeb, u, *m.* Nagel zum Einschlagen, clavus; dřewěnný hřeb, hölzerner Nagel, clavus ligneus; 2) d. Spingel im Bräuhause, obex; 3) hřeb w hlawě, Kopfweh vom Trinken, crapula, *Syl.*

Hřebčjk, a, *m.* Hengstfüllen, pullus equinus mas.

Hřebec, bce, *m.* Hengst, equus non castratus; zum Springen, admissarius; 2) *sl.* (žrebec), junges Pferd, etwas größeres Füllen, hinnus.

Hřebeček, čka, *m. dim.* Hengstchen; 2) Hengstfüllen.

Hřebelce s. hřebelec.

Hřeben, u, *m.* Kamm, Haarkamm, *m.* pecten: řjdký hř., ein weiter Kamm, rarus p.; hustý hř., ein enger Kamm, densus p., rowný, gerader K., rectus p.; - kosstěný, beinener K., osseus p.; - slonowý, elfenbeinener K., eburneus p.; - rohowý, hornener K., corneus p.; 2) hřeben hory, Kamm des Gebirgs, jugum montis, D. 3) der Kamm des Hahns, crista; 4) der Kamm im Bräuhause, worauf d. Dörrhorten (ljsky) liegen, jugum cratium. Hřebeny *pl.* a) Schutzgatter auf dem Thor, *Com.* b) d. Kämme des Strumpfwirkers, pectines, carmina, *R.*

Hřebenáč, e, *m.* ein einfaches Mühlrad; 2) nach einigen eine Mühle mit dergl. od. unterschlächtigem Rad, mola, quam aqua inferne impellit; s. auch spodál; 3) s. hřebenatý.

Hřebenář, e, *m.* Kammmacher, opifex pectinarius; - ůw, owa, owo, *adj. poss.* dem Kammmacher gehörig, pectinarii; - řka, y, *f.* - inn, *f.* uxor, conjux opificis pectinarii; -řčin, a, o, *adj. poss.*

der Kammmacherinn gehörig; - řſký 3. das Gewerbe des Kammmachers betreffend; -ſtwj *n.* das Handwerk des Kammmachers, opificium pectinarium.

Hřebegatý 3. mit einem Kamme (auf dem Kopfe) wie der Hahn, cristatus.

Hřebenjk, u, *m.* Kammfutter, theca pectinaria, D.

Hřebenowý 3. Kamm-; hřebenowé (cewnj) kolo, Kammrad, *n.* tympanum dentatum, *Sylva.*

Hřebice, *f. sl.* žrebice, Mutterfüllen, Stuttfüllen, *n.* pullus equinus fœmina; -čka, y, *f. dim.*

Hřebjček, čku, *m. dim. sl.* klinček, u, *m.* Nägelchen, Nägelein zum Einſchlagen, clavulus; hř. dwogſſpičatý, Zweyſpitzel, *m.* claviculus hidens, *R.* do konce na hřebjček něco zawěſyti, - auf den berichtigten Nagel hängen, aufſchieben, *Com.* 2) Nägelein, *n.* Nelke, Nelkenblume, Gewürznelke, *f.* caryophyllus, *Linn.* hřebjček wětſſj, ſ. hřebjčkowá matka.

Hřebička ſ. unter hřebice.

Hřebjčkowý 3. Nelken-; hřebjčkowá bylina, Nelkenkraut, Benediktenkraut, *n.* Nelkenwurz, *f.* hřebjčkowá matka, Mutternäglein, große Wurznäglein, antophylly; 2) kaſtanienbraun, badius, spadix: hřebjčkowá barwa.

Hřebjk, u, *m. sl.* klinec, nce, *m.* Nagel zum Einſchlagen, clavus; podkownj hř., Hufnagel, clavus solearis; hř. v brány, Eggezinken, D. hř. hlawatý, Schloßnagel; Plattnagel (beim Nagelſchmied), clavus capitatus; muscarius; hř. zaražený, eingeſchlagener Nagel beim Schloſſer), impages, is, *f.* hř. trámowý, Sparrnagel, cl. trabalis; hř. hákowý, Wandnagel, cl. uncinatus; hř. latnj (teſařſký), Lattennagel, Lattenſpicker, cl. tigillaris; hř. ſſindelnj, Schindelnagel, cl. scandularis; hř. prkenný, Brettn., cl. tabularis; hř. kocábnj, Schiffsnagel, cl. navicularis; hř. k zámku, Schloßnagel, cl. capitatus; hř. k oknům, Fenſternagel, cl. fenestralis; hř. k trubám, cl. tubularius; hřebjcy k měchům, Balgnägel, clavi cornuti.

Hřebjm ſe, il, iti, füllnen, ein Füllen werfen, pullum parere, oder bloß parere,

Hřeblo, a, *n.* Ofenrücke, *f.* rutabulum, rutrum; hřeblo k mjchánj, Büttrücke (in der Papiermühle), rutabulum.

Hřebnjk unrichtig ſtatt hřebenjk.

Hřebný 3. *sl.* zřebný, trächtig, tragbar, v. Stutten, gravidus, fœtus.

Hřebowatý 3. dem Nagel ähnlich, wie ein Nagel ausſehend, clavo similis; 2) voll Nägel, clavatus.

Hřebowna, y, *f.* (s pozdwiženau korunkau, w njž hřebjk wěžý, v cwočkáče), Nageleiſen, *n.* Nagelkluft, *f.* clavi typus ferreus.

Hřebýnek, nku, *m. dim.* Kämmchen, Kämmlein, *n.*

Hřec, *m.* Schauſpieler?

Hřegi, hřel, hřjti, wärmen, calefacere.

II. *rec.* hřjti ſe, hřjl, hřjti, ſich wärmen, se calefacere.

re, calefieri, calescere; 2) ſich anſtrengen, desudare: nad ledadrobnými wěcmi ſe hřjti a potili, *Com.*

Hřehtám, hřehcy, ſ. řehtám.

Hřeſſjm, il, iti, ſündigen, peccare, delinquere, male facere, nefas committere; 2) *ſl.* et *mor.* ſ. lagi.

Hřib, u, Pilz, *m.* boletus.

Hřjbátko, a, *n. dim.* v. folg.

Hřjbě, ěte, *n. ſl.* žrjbě, Füllen, *n.* ein junges Thier von Pferden, pullus equinus, hinnus, hinnulus.

Hřjběcý, ýho, *n. ſl.* kach, u, *m.* der Schnupfen der Pferde, gravedo; hřjběcý mjti, den Schnupfen haben, gravedine laborare; hřjběcý doſtat, den Schnupfen bekommen, affici gravedine; 2) *adj. t. term.* das Füllen betreffend, Füllen-: hřjběcý zuby.

Hřjch, a, u. u, *m.* Sünde, *f.* peccatum, nefas, delictum: dědičný hřjch, přirozený hřjch, Erbſünde, *f.* vitiositas naturalis (naturæ od. innata), pravitas insita, peccatum originale; hřjch ſmrtedlný, d. Todſünde, peccatum mortale. Ay pak hřjch! was zum Geyer! quid malum? Ay pak hřjch! miſtrem ſedmera wměnj ſe pſáti, a žádného newměti! *Com.* A hřjchu! zum Geyer! malum! heu! Co gſem to k hřjchu za towaryſſe doſtal! *Com.* 2) *ſl.* Zank, *m.* Fluchen, *n.* jurgia, maledictio.

Hřička, y, *f.* ſ. hračka: hřičky dětinſké, *Com.* hřičku ſobě činili z proroků, *B.*

Hřjdel, e, *m.* Wellbaum, *m.* Achſe, Walze, *f.* axis; 2) Wagbalken, *m.* jugum; 3) der Gründel, a) beim Pfluge, scapus aratri; b) in der Mühle, scapus cardinalis.

Hřjmám, al, ati, donnern, tonare; 2) fig. (na někoho, na něco) donnern, mit Eifer u. heftig ſprechen, detonare: tjm zůčiwěgi hřjmali, *Com.* hřjmal na kněžj Hus, Id.; -ánj *n. verbale.*

† **Hřjmatel**, e, Donnerer, *m.* tonans; υψιβρεμετης, τερψιχεραυνος; *Neg. Il.*

Hřjmota, y, *f.* Donner, Gedonner, Donnerwetter, tonitrua, procella.

Hřjnám ſe, al, ati, *ſl.* v. der Brunſt der Stutte, (auch hornjm ſe).

Hřjſſnjk, a, *m.* Sünder, *m.* peccator; -nice, *f.* -inn, *f.* -trix.

Hřjſſný 3. ſündlich, ſündig, peccans, pravus, improbus, nefarius; -noſt, i, *f.* Sündlichkeit, Sündhaftigkeit, pravitas, improbitas.

Hřjti, ſ. hřegi.

Hřjwa, y, *f.* d. Mähne, z. B. des Pferdes, Kammhaar, juba; krátká hřjwa ſe ſnadně ſčeſſe, *prov.* kurzes Haar iſt bald gebürſtet, exiguo caballo curta strigillatio.

Hřiwna, y, *f.* d. Mark, 16 Loth, semilibra, marca: hřiwna ſtřjbra, (16 lotů) eine Mark Silbers, 16 Loth, marca argenti; hř. zlata, eine Mark Goldes Bes auri; hř. peněz těžká (64 grošſů), ſchwere Mark, marca gravis; hř. králowſká (56 gr), königliche Mark, marca regalis; hř. pokutnj (48 gr.), Buß- od.

Strafsmark, marca emendalis ; 2) Talent, talentum (zlatý centnýř) ; 3) Talent, Geistesgaben, dotes ingenii, ingenium ; - ičká, y, *f. dim.* (nicht hřiwneček, wie im Sl. Č. II. 318).

Hřiwnáč, e, *m.* Ringeltaube, *f.* columba torquata, *Klein*, palumbes, *Linn.*

Hřiwnj sádlo, Kammfett, *n. D.*

Hřiwný 3. aufbrausend, entbrennend, excandescens (od. spielend?) : hřiwná zwjřata, K.

Hřiz, e, *m.* Kresse, *f.* Gründling, *m.* (Fisch), cyprinus gobio, *Linn.* hřiz mořský, gobio, gobius, (marinus), *Syl.*

Hřizec owčj (lanýž), *m.* Hirschtrüffel, lycoperdon cervinum.

Hřiženice, *f.* Senker, Ableger, propago.

Hřižim, il, iti, (do wody, země), senken, demittere ; 2) senken d. Weinstöcke, subigere.

Hrk, u, *m.* Krach, Kracher, Husch, *m.* Schellen, *n.* strepitus, tinnitus : hrkem běžeti, huschen, labi cum strepitu ; hrkem (spěšně) se hrnauti.

Hrkám, al, ati, krachen, schellen, strepere, tinnire.

Hrkawka, y, *f.* Schelle, Glöckchen, Kühschelle, *f.* tintinnabulum.

Hrkel, e, *m. sl.* das in den Mundstück der gemeinen Pfeife (fistula) gesteckte Stück Holz.

Hrknu, ul, auti, *fut. exact.* einmal huschen, schellen, krachen, s. vorh.

Hrkot, u, *m.* Gekrache, Gepolter, strepitus.

Hrkotám (hrkocem), al, ati, *sl.* s. hrkám.

Hrma, y, *f.* der haarige Ort (Fleck) am Schaamgliede.

Hřmění, *n.* Donnern, Gedonner, *n.* das Krachen des Blitzes, tonitru, fragor cœli, fragor fulmineus.

Hřmený 3. hřmená střela, *sl.* Donnerstrahl, *m.* (Donnerpfeil, *m.*) Donnergeschoß, *n.* fulmen.

Hřmj, ěl, jti, donnern, tonare, intonare ; - jwá, al, ati, *fr.*

Hřmitel, e, *m.* s. hřimatel, *P.*

Hřmot, u, *m.* Geräusch, Getöse, *n.* strepitus, fremitus ; fig. hřmot a hluk nástrogů (hudebnjch), *K.*

Hřmotný 3. rauschend, geräuschvoll, getösvoll, strepens : hřmotný (tlustý) zwěř, *K.* - ně, *adv.* mit Geräusch, Gepolter, cum strepitu.

Hrnačka, hrnowačka, y, *f.* Streichbrett am Pfluge, (auris aratri ?)

Hrnčál, e, *m.* (starý) alter Geck, Filister, Krippenreiter, *m.*

Hrnčjř, e, *m.* Töpfer, Hafner, *m.* figulus ; - řka, y, *f.* -inn, uxor figuli ; - řůw, owa, owo, dem Töpfer gehörig, figuli ; - řský 3. den Töpfer betreffend ; irden, figlinus ; fictilis ; - řstwj *n.* Töpferhandwerk, *n.* ars figlina.

Hrncowý 3. Topf-, hrncowé ucho, Topfhenkel, *m.* ansa ollæ.

Hrncugi se, owal, owati, den Topf oft nennen ; 2) s. wadjm se.

Hrnec, nce, *m.* Topf, Hafen, *m.* olla ; hrnec k waření, Kochtopf, *m.* coquulum, coculum, chitra, (olla coquinaria) ; hr. wypálený, gebrannter Topf,

olla cocta; hr. poljwaný, verglaſter, glaſurter T., o. incruſtata; hr. cedjcý, Durchſchlag, (z. B. zu Erbſen) Seigetopf, olla bibula; nočnj hr., Nachtgeſchirr, n. Nachttopf, Nachtbecken, m. matula, matella; hr. na nohách, gefüßter T., olla pedata. K tomu hrncy doſti té pokličky, *prov.* wie der Hafen, ſo iſt der Deckel, dignum patella operculum, *R.*

Hrneček, čku, *m. dim.* (*ruſs.* gornsok, hrnauſſek), Töpfchen, Töpflein, ollula.

Hrnek, nku, *m.* kleiner Topf, ollula.

Hrnu, ul, auti, raffen, congerere: hrnauti penjze; Geld zuſammenraffen, zuſammenſcharren, pecuniam (æs) congerere.

II. *rec.* hrnauti ſe, ſtrömen, ſich hurtig bewegen, volvi, celeriter ferri: lid ſe ſewſſech ſtran kemně hrnul, - ſtrömte zu mir; hrnau ſe těžkoſti na mne, es überſtrömt mich Ungemach, opprimunt me calamitates; 2) ſich zu jemand halten, wenden, apud aliquem perfugium quærere: hrnau ſe k Bohu, ku králi.

Hrnýček, ſ. hrneček, *Syl.*

Hrob, u, *m.* (*ol.* row), *loc. pl.* ji, Grab, *n.* ſepulchrum, auch zuweilen tumulus.

Hrobař, e, *m.* Todtengräber, der d. Todten begräbt, vespilio; - řůw, owa, owo, dem Todtengräber gehörig; - řka, y, *f.* des Todtengräbers Weib, conjux, uxor vespilionis; -řčin, a, o, des Todtengräbers Weibe gehörig; - řſký z. den Todtengräber betreffend; - řſtwj *n.* das Metier des Todtengräbers, opificium vespilionis.

Hrobka, y, *f.* Grabſtätte, Todtengruft, *f.* ſepulcretum.

Hrobnák, u, *m.* eine Pflanze, cautabrica?

Hrobnj 1. Grab-, hrobnj nápis, Grabſchrift, *f.* epitaphium; hr. ſlaup, Grabſäule, *f.* monumentum, ſignum ſepulcrale.

Hrobnjk, a, beſſ. hrobář.

Hrobnjk, u, *m.* Grabſtein, *m.* lapis ſepulcralis, cippus ſepulcralis.

Hrobowý z. Grab-, hrobowý kámen, vorh. hrobowá ſwjce, Grablicht, *n.* Grabkerze, *f.* candela ſepulcralis.

Hroch, a, *m.* (ſlon) der Roche im Schachſpiele, elephas.

Hrochadlen ſ. churawý?

Hrochnám, al, ati, ſ. folg.

Hrochnu, *fut. exac.* chl, chnauti, knallen, krachen, erſchallen, ertönen, fragorem edere, perſtrepere: hrom hrochl; - nutj *n.* Krach, Krachen, *n.* fragor.

Hrom, u, *m. ſl.* auch parom, gaſná ſtřela, niederſächſiſch, Grummel, Donner, Blitz, *m.* der herabfährt u. einſchlägt, fulmen: hrom bije, es donnert, es ſchlägt ein, fulminat: hr. vhodil, vdeřil, es geſchah ein Donnerſchlag, fulmen intonuit; es ſchlug ein, z. B. in einen Ort, fulmen tetigit (icit) locum, auch incussit; hrom ho zabil, er wurde von dem Donner, (vom Blitze) erſchlagen, fulmine ictus est.

Hromada, y, *f.* Haufen, *m.* a) Menge Dinge über einander, acervus, cumulus; hromada kamenj, Steinhaufen, acervus

lapidum; hr. dřjwj, Holzhaufen, strues lignorum; b) Menge lebendiger Geſchöpfe beyſammen, turma, globus, caterva, cœtus: c) Menge, multitudo, z. B. Leute, Geld, hromada lidj, *Com.* hr. peněz, eine Menge Volks, Geldes, turma, caterva hominum, cumulus æris; 2) Verſammlung, Zuſammenkunft, *f.* congressio, conventus, cœtus; 3) Kohlenmeiler, ſ. mi. Ijř; do hromady, po hromadě, (den *sl.* widerlich, ſtatt ſpolu), zuſammen, una, simul: to včinj do hromady 2 zl. das macht zuſammen 2 G. -ádka, y, *f. dim.* Häufchen, Häuflein, *n.* z. B. Erde, *n.* parvus cumulus, parvus acervus, acervulus: hromádka ſena, Heuhäufchen, fœni striga, stria; hromádka mladá (ſladu), junges Häufchen (Häufl.) Malz, areola germinans; hr. wywětřená, ausgelüftetes Häufchen, areola ventilata; hr. mokrá, naſſes H. ar. humida; hr. dlauhá (hauſka), langes Häuflein, (alles im Bräuhauſe), areola longa. Pod hromádky hráti, häufeln, mit Karten, *D.* b) Menge, numerus exiguus, copiola.

Hromadjm, il, iti, häufen, häufeln, Häufel machen, cumulare, acervulos facere: ten pes pořád hromadj, der Hund macht lauter Häufel.

II. *rec.* hromaditi ſe, ſich aufhäufen, cumulari.

Hromadiſſtě, *n. sl.* vhliſko, a, *n.* vhliſſtě, *n.* Kohlſtätte, *f.* carbonarium, *D.*

Hromadně *adv.* haufenweiſe, a) v. Sachen, acervatim; b) v. lebendigen Geſchöpfen, catervatim, frequentes; c) im ganzen, universim: to ſe ne o Jzraelowi hromadné, ale o oſtatcých rozumj, *K.*

Hromáždjm, il, iti, zuſammen häufen, ſammeln, coacervare, colligere; -děnj, *n.* Zuſammenhäufung, Sammlung, *f.* coacervatio, collectio; -ždný z. Sammel-, collectivus, hromážděné gméno, Sammelwort, *n.* nomen collectivum.

Hromnice *f.* eine geweihte Kerze; *plur.* geweihte Kerzen; 2) Lichtmeſſe *f.* festum purificationis Mariæ.

† Hromobitel, e, *m.* Donnerer, *m.* vibrator fulminum, *P.* (Jupiters Epitheton in der Iliade, τερψιχεραυνος).

Hromobitj, *n.* Donnerwetter, *n.* tempestas tonitralis, tonitru.

† Hromomil, a, *m.* den der Donner erfreut, *P.* (Epitheton des Zevs in der Il. τερψιχεραυνος).

Hromotluk, a, *m.* ein ſtarker knochigter, baumſtarker Kerl, homo trabalis, quadratus.

Hromotřeſk, u, *m. mor.* ſ. netřeſk.

Hromowka, y, *f.* Donnerſtiefel?

Hromowod, (hromoſwod) u. *m.* Blitzableiter, *m.* pertica ceraunia, D. *Kram.*

Hromowý z. Donner-, hromowý kámen, Donnerſtein, Donnerkeil, *m.* belemnites; hromowé kořenj, Spargel *m.* asparagus; (Sommerwurzel, *f.* Hanfwurzel, orobanche? *Ryb.*); moc hromowá, Ele-

ktricität, *f.* electricitas, vis electrica; vděřenj hromowé, hromowá rána, Donnerſchlag, *m.* ictus fulminis; hromowá střela, *sl.* (hrom) Donnerſtrahl, *m.* (eigentl. Donnergeſchoß, *n.*), hromowá slowa, Donnerworte, verba fulminatoria; hromowánj, *n.* Donnerroorte des Fluches, das Wettern, maledictio per tonitrua, *Lomn.* et *sl.*

Hromský 3. Wetter-, hromský chlap, Wetterkerl; hromský pop, Wetterpfaff; hromských vsáklanýchpotwor mu nadáwal, *Mitr.* -stwj *n.* Wetterzeug, *n.*

Hromugi, owal, owati, mit Donner fluchen, maledicere per fulmina et tonitrua, *Lomn.* et *sl.*

Hron, u, *m.* der Fluß Gran in Ungarn, Granus.

Hronec, nce, *m.* (üblicher *pl.* hroncy), Bewohner der Grangegenden, accola Grani.

Hrot, u, *m.* das Eiſen an einem Speer, cuspis ferrea lanceæ; 2) Rennſpieß, *m.* hasta; 3) koš we mlýně, die Goſſe in d. Mühle, infundibulum. 4) dogná nádobka, djžka, mulctra, mulctrale, Melkgelte, *f.* (üblicher hrotek, - nicht hrota -).

Hrotek, tku, *m. mor.* et *sl.* ſ. hrot 4).

Hrozba, y, *f.* Drohworte, minæ, D.

Hrozen, znu, *m.* Traube, Weintraube, *f.* botrus, uva; 2) na konci děla, d. Traube am Bodenſtück der Kanone, botrus, cymatium.

Hroznatý 3. traubenähnlich; voll Trauben, botroides; plenus botrorum.

Hrozně, *adv.* ſchrecklich, a) auf ſchreckliche Art, terribilem in modum; entſetzlich, ſchaudervoll; horrendum, horribilem in modum: hrozně welikým muž, ein entſetzlich, gewaltig großer Mann, horrendæ magnitudinis vir; b) abſcheulich, atrociter; c) heftig, vehementer. Tomu se hrozně diwim, ich wundere mich ſehr darüber, id valde miror. Hrozně mne hlawa bolj, der Kopf thut mir ſehr weh, caput valde mihi dolet. Bylo nám tam hrozně horko, es war uns dort ſehr warm, ingens calor ibi fuit.

Hrozníček, ěku, od. hroznjk, u, *m. dim.* Träubchen, uvula.

Hrozno, a, *n. sl. coll.* Weintrauben, uvæ, botri; 2) *abs.* v. hrozný: hrozno bylo hleděti, es war entſetzlich zu ſchauen, fuit horribile visu, *Com.*

Hroznost, i, *f.* Grauſamkeit, *f.* sævities, trucitas; 2) ſchreckliche Beſchaffenheit: hroznost twáře nepřátelské.

Hroznowatý 3 traubenförmig, formam botri habens: hroznowatý kwět, *Vel.*

Hroznowý 3. Trauben-, z. B. hroznowé kořenj, (hroznowá bylina, *Vel.*) Traubenkraut, botrys.

Hrozný 3. (*abs.* hrozno), ſchrecklich, a) Schrecken machend, terribilis; entſetzlich, ſchaudervoll, gräulich, horribilis, horrendus, horrificus; b) abſcheulich, ſchrecklich zu hören, atrox; c) ſehr groß, gewaltig, ungeheuer groß, z. B. Summe

Gelbes, ingens, insanus; d) grauſam, sævus. To ge hrozná wěc, das iſt eine entſetzliche (wunderbare) Sache, id horrendum (mirum) est. Gak ge to hrozná wěc, když člowěk neſlyſſj! es iſt eine ſchreckliche Sache um d. Taubheit (wenn man taub iſt)! hrozný wjtr, entſetzlicher Wind, tremendus ventus.

Hrozým, yl, yti, drohen, minari, minitari, comminari; wſſe pomalu wmdlewá a pádem hrozý, - drohet den Einſturz, minatur ruinam, *Com.* hrozý mu welikým nebezpečenſtwjm, *Kram.* hrozyl mne zabiti, *Com.* hrozyl wymetati, *Kram.* giž pros neb peklem hroz, předce při nich nic nezprawjš, K.; -jwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* hrozyti ſe, mit u. ohne Genit. ſchaudern, ſich entſetzen, horrere, horrescere: hrozyl ſe ſmrti, er ſchauderte vor dem Tode, horrebat mortem.

Hroždj, Reiſig?

Hrr! *interj.* ſ. hr.

Hrſt, i, *f.* d. Höhle der Hand, hohle Hand, Fauſt, vola; 1) zum nehmen; 2) als Maas, a) Handvoll, manipulus, manualis; pugnus: hrſt, od. s hrſt mauky, eine Handvoll Mehl, tracta farinæ; b) Schwaden bey den Schnittern, manualis; 3) fig. wenig, parum. Hrſti *pl.* Gleden, Gänschen, *n.* mergites, *Ryb.*

Hrſtj, ſ. hrſtwa.

Hrſtka, u. hrſtečka, y, *f. dim.* v. hrſt: 2) wenig, parum; ta nějaká hrſtečka, kteřj ſe nawrátili, K.

Hrſtnjk, a, *m.* ſ. krupař; -nice, ſ. krupařka; -ický ſ. krupařſký; -ſtwj *n.* ſ. krupařſtwj.

Hrſtwa, y, *f. sl.* Garben, *n.* manipulus.

Hrtán, *mor.* ſ. chřtán.

Hrubě *adv.* ſehr, valde; v wás nenj hrubě teplo, bey euch iſt es nicht ſehr warm; 2) grob, crasse.

Hrubeš, bſſe, *m.* Grobian, grober Menſch, bardus, stipes; -ſtwj *n.* Grobianſchaft, grobes Weſen.

†Hrubka, y, *f.* grober Buchſtabe, wie b, d, f, h, ch, k, rč. -kowý rým, grobbuchſtäblicher Reim, *Puchm.*

Hrubokrewný 3 dickes Blut habend, phlegmaticus; -noſt, i, dickes Blut, phlegma; hrubohlawec, wce, *m.* Großkopf, *m.* capito; hrubohlawý 3. großköpfig, capitatus.

Hruboſt, i, *f.* Größe, *f.* magnitudo; 2) Dicke, Grobheit, *f.* z. B. des Sandes ꝛc. crassitudo; 3) das Grobe, Maſſive, Körperliche; cerymonije hruboſti naſſj ſlauží, K.

Hrubozel, e, *m.* Mayerkraut.

Hrubý 3. *comp.* hrubſſj, *sup.* nejhrubſſj. groß, magnus; hrubý oltář, *mor.* (*bob.* welký oltář), Hochaltar, altare; hrubá mſſe, *mor.* Hochamt, missa solennis. 2) dick, grob, (phyſiſch u. moraliſch), crassus; hrubý pjſek, grober Sand, crassa arena: hrubá nit, grober Zwirn, crassum filum; hrubé ſukno, grobes Tuch, pannus crassus; hrubá ſtřelba, grobes Geſchütz, tormenta (belliça); hrubý (ſſpatný) werš, Knittelverš,

versus crassus, ampulatus(?) hrubá přjze, ſ. přjze; hrubá gehla, grobe, (große) Nadel, Sacknadel, acus crassa; hrubé mrawy, žerty, grobe Sitten, Scherzen, crassi mores, joci; hrubého zrna, grobkörnig, crassi grani; hrubá žena, *sl.* ſ. těhotná: hrubá mauka, grobes Mehl, crassa farina; 3) plump, ungeſchliffen, rauh: hrubá řeč, barbarus sermo.

Hruda, y, *f.* Erdkloß, *m.* Erdſcholle, *f.* Holper, *m.* gleba; hruda zlata, ein Klump Goldes, massa auri; moles auri; hruda fjků, *B.* meta ficuum.

Hrudař, e, *m.* der d. Schollen zerſchlägt, glebarius, R.

Hruden, dna, *m.* Schaltmonat, *m.* mensis intercalaris, (intercalarius) bissextilis; 2) *sl.* (*Nitr.*) September, September.

Hrudj, *n.* Bruſtkern, *m.* nucleus pectoris; 2) *coll.* Schollen, glebæ: hrudj a kamenj, *Com.*

Hrudka, y, *f. dim.* v. hruda, ein Klümpchen, eine kleine Erdſcholle, glebula; 2) Röthl, rubrica, Iſ. 41, 44.

Hrudný 3. z. B. hrudný měſyc, Schaltmonat, *m.* mensis intercalaris; hrudné léto, Schaltjahr, *n.* annus intercalaris.

Hrudowatý 3. (ſeltner hrudowitý), voller Klumpen, klümperig, ſchollig, knollig, glebosus.

Hruſſka, y, *f.* Birne, *f.* pirum, (pyrum); planá hruſſka, Holzbirne, pirum sylvestre (sylvaticum), agreste; ſtěpná h., gute, zahme Birne, pirum hortense; kožená h., Lederb. p. decumanum; ſladká h., Speckb. p. falernum; h. gableční, Apfelb. p. melapium; h. medowá, Honigb. p. musteum; h. chocholatá, Zapfenb., p. turbinatum; 2) Birnbaum, *m.* pirus; 3) der Knopf am Degen, pirum capuli; 4) (dřewěnná, okrauhlá - ſtraubowná -), d. Birne, Schraubenſtock im Tiſch, beym Drattzieher, pirum; 5) náſtrog. gako wiſutý zámek, co ſe wnitř otwjrá, který ſe lidem do huby wſtrčj, aby křičeti nemohli, Birne, Maulſchloß, (ein Werkzeug), pirum, *R.*; 6) ein gewißes Gewächs (Erdmandel?) apios, *Vel.* 7) *sl.* das Gewicht bey der Waage, (záwaží), pondo, pondus; 8) hruſſky, *pl. sl.* Schläge auf die zuſammengeballten Finger, eine Schulſtrafe der ſchlechten Schreiber (pira).

Hruſſkowice, *f.* Zider, *m.* Birnwein, *m.*

Hruſſkowý 3. birnbäumen, vom Birnbaum: hruſſkowé dřjwj, birnbäumenes Holz; 2) von Birnen gemacht, od. mit Birnen belegt: hruſſkowý koláč, Birnkuchen, *m.*

Hruſſtička, y, *f. dim.* eine kleine Birne; 2) ein kleiner Birnbaum; 3) Holzmangold, *m.* pyrola rotundifolia, *Linn.* 4) *sl.* Gewichtchen bey der Waage, 5) *sl.* Mayblumen, lilium convallium.

Hrůza, y, *f.* u. hrůze, y, *f.* (Ez. 26, 16.), Schaudern, Entſetzen, Grauen, *n.* horror; 2) ſchreckliche Menge, magna

vis, copia, ingens multitudo: to ge tu hrůza lidj, hrůza penéz, da gibt es entſetzlich viele Menſchen, entſetzlich viel Geld.

Hruz, a, *m. sl.* Gründling, *m.* Fiſch, cyprinus gobio.

Hrwol, u, *m. sl.* wole, Kropf, *m.* guttur (avium).

Hřwu, beſſ. řwu, brüllen.

Hryzec, zce, *m.* (*Com.*) beſſ. ryzec, (v. ryzý), Reiſke, Hirſchling, *m.* agaricus deliciosus, *Lin.* (*sl.* ryzýk, u, *m. russ.* rizik).

Hryzenj *n.* Nagen, *n.* rosio; tropiſch, z. B. des Gewiſſens, morsus, cruciatus; 2) das Grimmen im Bauche, tormina: hryzenj mjti, das Grimmen haben, tormina sentire, torminibus adfici od. laborare.

Hryzu, hryzl, hrýzti, nagen, a) eigentlich, z. B. pes hryze koſt, der Hund nagt am Knochen, ꝛc. rodere; b) tropiſch, kränken, peinigen, z. B. ſwědomj hryze, das Gewiſſen nagt, mordere, cruciare, angere ꝛc. 2) grimmen, z. B. im Bauche: hryze ho w břiſſe, es grimmt ihn im Bauche, alvus torquetur, sentit tormina.

II. *rec.* hrýzti ſe, ſich beißen, ſich zanken, mordere se invicem, rixari, *Com.*

Hryzykůrka, y, *f.* Knauſer?

Huba, y, *f.* Maul, *n.* os, (Gen. oris): hubau dělám (hubugi) Maul machen; třeba hubau tlaucy o někom, - loſes Maul haben, - criminari aliquem; 2) ſ. hauba, K.

Hubáč, (hubál) e, *m.* der ein großes Maul hat, obtrectator, refractarius.

Hubálek, lka, *m. dim.* v. hubál. 2) ein böhmiſcher Zuname.

Hubař, e, *m.* Maulmacher, Maulbreſcher, *m.* -řka, y, *f.* -inu, *f.*

Hubatjm, il, iti, großes Maul bekommen.

Hubatka, y, *f.* Füllgelte: hubatka dřewěnná, aneb pletená, hölzerne, od. geflochtene Schenkkanne, *f.* obba, æ, *f.* K.

Hubatý 3. der ein großes Maul hat, bucco, bucculentus; 2) der ein loſes Maul hat; (hubaté střewjce, Halbſtiefel?)

Hubenec, nce, *m.* Armer, Armſeliger, Elender, Jammermenſch, misellus; -nice, *f.* ein Armer ꝛc. misella.

Hubenjm, ěl, ěti, mager, hager werden, macere, macrere.

Hubený 3. *sl.* chudý 3. z. B. Pferd, Hund, Fleiſch, Acker, macer, auch macilentus: hubené a wyzáblé oběti, - Opferthiere, K.; v. Menſchen u. Thieren auch strigosus; -nost, i, *f.* Magerkeit, *f.* z. B. der Menſchen, Thiere, Aecker ꝛc. macies, macritudo; fig. hubenoſt důchodů, magere, geringe Einkünfte, miseri reditus.

Hubice, *f.* Schwamm, *m.* fungus, spongia: na hubice rozſekati, in kleine Stücke, Fetzen zerhauen; 2) *sl.* kleines Maul, osculum.

Hubička, y, *f. dim.* Mäulchen, *n.* a) kleines Maul, osculum; b) Kuß, *m.* Küßchen, Mäulchen, *n.* osculum, basium, suavium. (*Dim.* von hauba iſt hubka, nicht hubička). Dagj mi hubičku, ge-

ben Sie mir einen Kuß, des mihi osculum.

Hubičkowánj, *n.* Küſſen, *n.* (Küſſung), osculatio, basiatio, suaviatio.

Hubičkugi, owal, owati, küſſen, osculari, basiare, suaviare, -čkowáwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* hubičkowati se, ſich unter einander (oft) küſſen, osculari se, od. se invicem, od. oscula jungere.

Hubihrách wlčj, ſ. orobaňka.

Hubilen, Inu, *m.* Flachsdotter, *m.* myagros, *Plin.* myagrum sativum, *Lin.*

Hubjm, il, iti, verderben, verwüſten, verheeren, zerſtören, zu Grunde richten, tödten, corrumpere, perdere, vastare, populari, perimere: ohněm a mečem ge hubil, *Com.* mečem y ohněm hubiti, ld. mauchy, ſtěnice ꝛc. hubiti, d. Fliegen, Wanzen, ꝛc. tödten, muscas, cimices perimere.

Hubiſko, a, *n. augm.* v. huba, ein großes Maul, magnum os.

Hubitel, e, *m.* Verderber, Verwüſter, Verheerer, Zerſtörer, corruptor, vastator, populator.

Hubka, y, *f. dim.* v. hauba, (huba), Schwämmchen, *n.* fungulus, spongiola.

Hubnu, hubl, hubnauti, mager, hager, ausgemergelt werden, macescere, macrescere, macrum fieri.

Hubný 3. Schwämmen: hubná poljwka, Schwammſuppe, *f.* fungijusculum.

Hubošſkljb, a, *m.* Grimaſſenmacher, Maulreißer, sannio.

Hubotluk, a, *m.* Zungendreſcher, (nur in der niedrigen Sprachart) blatero.

Hubowatý 3. ſchwammicht, ſchwammartig, fungosus, spongiosus: hubowatý kámen, Schwammſtein, *m.* spongites; -toſt, i, *f.* ſchwammichte (ſchwammige) Beſchaffenheit, fungosa indoles.

Huboy, (hobog) e, *m.* Hobois, ein muſik. Inſtrument, (hautbois), tibia alta, tibia sonora, *R.*

Hubugi, owal, owati, ein loſes Maul haben, ſchimpfen, maledicere, *D.*

Hučenj, *n.* Brauſen, Sauſen, Getöſe, *n.* strepitus, fremitus, sonitus.

Hučjm, el, eti, (ſcheint bloß aus hlučjm, hwučjm entſtanden, u. im Grunde daſſelbe zu ſeyn) brauſen, ſauſen, erſchallen, ertönen, rauſchen, gällen, sonare, fremere, strepere; hučj woda, řeka; hučj mu w kotrbě, es rappelt bey ihm, er hat einen Wurm im Kopfe, delirat; -jwám, al, ati, *fr.*

Huckám, al, ati, *sl.* ſ. ſſtwu.

Hučkám, al, ati, *sl.* hutſchen, ſchaukeln, oscillare, jactare.

Hudba, y, *f.* Muſik, *f.* musica, musice; -ař, e, *m.* ſ. hudec.

Hudebnjk, a, *m.* Tonkünſtler, *m.* musicus præstantior; -nice, *f.* -ſtwj, *f.* musicæ perita.

Hudebný 3. d. Muſik betreffend, muſikaliſch, musicus; hudebný nástroj, ein muſikaliſches Inſtrument, instrumentum, (organum) musicum.

Hudec, dce, *m.* eigentlich, u. *sl.* Geiger, fidicen (hauſlař); 2) Muſikant, musicus.

Hudeckyně, (auch hudkyně ?) *f.* Geigenſpielerinn, fidicina, *Ryb.*

Hudečnice, *f.* vorh.

Hudlář, e, *m.* Pfuſcher, ſchlechter Arbeiter, malus artifex, malus opifex; 2) ungeſchickt worinn, imperitus; -řſtwj, *n.* Hudeley, Pfuſcherey, *f.* imperitia.

Hudlugi, owal, owati, (břidjm, ledabylo, halabala dělám), hudeln, pfuſchen, artem, rem imperite tractare, corrumpere rem, *D.*

Hudu, hudl, hauſti, ſpielen, muſiciren, canere, (ludere), z. B. na hauſle hauſti, od. hráti, geigen, Violine ſpielen, fidibus (tetrachordo) canere; ſtarau notu hauſti, *prov.* das alte Lied ſingen, vetustam fabulam narrare; každý ſwau pjſeň hude, *Com.* ginače tancowali, než gim hudli, *Id.* 2) *sl.* geigen, (na warhany hauſti, ſtatt hráti, wäre dem Slowaken ein ſehr lächerlicher Ausdruck).

Hůg, (nuže) *interj. hortans*, wohlan! daran! age, agedum, *Sylva.* (*sl.* nur beym Treiben der Schweine üblich.)

Huhlám u. huhli, al, ati, heulen, wie der Uhu, hüben, bubulare, ululare, cucubare; -ánj, *n.* Hüben, Heulen, *n.* ululatus: fig. huhlánjm záwiſtiwých pohrdnauti.

Huhňa, y, huhnák (huhňal) a, *m.* Schnoffler, Schnufler, *m.* de naribus loquens.

Huhňám, al, ati, ſchnofeln, durch d. Naſe reden, de naribus loqui, balba de nare loqui; -awý 3. ſchnofelnd; 2) eine ſchnaufende Stimme gebend: huhňawá piſſťala, -woſt, i, *f. subſt.*

Huk, u, *m.* ſ. hučenj; 2)(na keydách) d. (große) Summpfeife am Dudelſack.

Hůl, *gen.* holi, *f.* Stock, Stab, *m.* zum Gehen, zum Schlagen ꝛc. baculus, scipio; hůl barewnj, Farbſtock, beym Färber, tudicula; hůl maljřſká, Mahlerſtock, Ruheſtock, *m.* scipio pictoris.

Hulákám, ał, ati, (hluk a křik dělám), ungeſtümm, ſchreyen, läruen, 1) Lärm, Getös machen, tumultuari; 2) zornig thun, ſchmähen, zanken, tumultuari; -ánj, *n.* Getös, Lärm, Geſchrey, wie Jagdgeſchrey, tumultus, clamor.

Hulſtra, *n. pl.* Piſtolenhulſter, *m.* thecæ scloporum minorum, *R.*

Hůlka, y, *f. dim.* Stöckchen, Stöcklein, Stäbchen, *n.* bacillus, bacillum: giž geſt hůlka wywržena, *prov.* - der Stab gebrochen; 2) *sl.* ſ. cep.

Hultag, e, *m.* Halunke, Thunichtgut, Herumtreiber, ein liederlicher Kerl, (Schimpfwort) homo nihili, nequam, paniperda.

Hulwát, Limmel, grober Flegel, Schlingel, Tölpel, *m.* rusticus, stipes; -ſtwj, Flegeley, Grobheit, *f.* rusticitas.

Humenee, *n.* Vogelherd, *m.* area aucupatoria; 2) fig. Gelegenheit etwas zu erhaſchen: humence znamenité na penjze ſobě vdělati; aby mu z humence ptactwo nevletělo.

Humenečnj pěnkawa, Heerdfink, *m.* fringilla aucuparia, *D.*

Humenečnjk, a, *m* Heerdvogel, avis aucuparia, *D*

Humenjk, a, *m. bot.* poklaſný,

Scheueraufſeher, curator frumentarius.

Humenný 3. *sl.* d. Tenne betreffend, dazu gehörig: humenné widly.

Humno, a, *n.* Tenne, *f.* Dreſchtenne, area; my o wlku, a wlk za humny, *adag.* lupus in fabula; 2) miſto w ſladowně, d. Tenne im Bräuhauſe, Malzbehältniß, area: ſlad do humna dáti.

Humplugi, owal, owati, *sl.* ſ. hudlugi.

Humor, u, *m.* Laune, *f.* humor, *Com.*

Huňatý 3. wollicht, katzenartig, rauh, lanuginosus, asper; huňatý kořen, h. kwět, *Vel.* fig. huňaté mrawy, rauhe Sitten, asperi, inculti mores.

Huně, ſ. haně.

Hundt, hunt, u, *m.* Laufkarren, *m.* (Bergbau), cisium.

Hundri (hundrem), *sl.* brummen, murren.

Huntugi, owal, owati, hudeln, hunzen, verderben, affligere, corrumpere; koni neb kljſen nehuntowali; obilj nehuntowati.

Huntýř, e, *m.* Hauſirer, Gaßler, *m. D.*

Hůř (hůře), *comp.* v. zle, ſchlimmer, ärger, pejus: tam geſt wždy hůře, dort wird's immer ſchlimmer, ärger.

Hůra, y, *f.* ſ. hora; 2) der Boden oben auf dem Hauſe, tabulatum supremum, pavimentum; 3) d. Höhe, altum: s hůry nebeſké, *K.* kázmen ſe s hůry vtrhl, *K.*

Hůrka, y, *f. dim.* ein kleiner Berg; 2) ein kleiner Boden oben auf dem Hauſe.

Hurt, u, *m.* Getöß, Poltern, Lärmen, *n.* strepitus; weliký hurt dělati; 2) Ungeſtümm, *m.* Hitze, *f.* heftige Art zu handeln od. zu reden, impetus, vehementia: asperitas in agendo aut loquendo; ne hned wſſecko s hurtem před ſebe berau, a treſcý: s hurtem ſe wyptáwal, fragte mit heftigen Worten aus, *K.* náhlým a kwapným hurtem činiti něco.

Hurtugi, owal, owati, Getöß machen, poltern, strepere, strepitum excitare. 1) lärmen, tumultuari; 2) heftig reden, loqui aspere, vehementer.

Hus, y, *f.* folg. když ſe gedna hus napige, pigi giné wſſecky *prov.* ein Narr macht viele Narren, oscitante uno, oscitat et alter.

Huſa, y, Gans, *f.* anser: diwoká huſa, (hus), wilde Gans, anser sylvestris, ferus; Lžiwý hus, lžičák, Löffelgans, gralia platalea; huſa martinſká, Martinsgans, Martinalia, orum.

Huſatka, y, *f.* Gänſemädchen, *n.*

Huſacyna, (huſyna), y, *f. sl.* Gänſebraten, *m.* Gänſefleiſch, *n.* assa, caro anserina.

Huſák, a, *m.* Gänſerich, *m.* das männliche Geſchlecht der Gänſe, anser, mas; 2) Gänſehirt, pastor anserum, *D.* -áček, čka, *m. dim.* Gänſejunge.

Huſar, a, *m.* Huſar, *m.* ungriſcher Reiter, husarus, husaro, onis; 2) rauher, ſtrenger od. lebhafter Menſch, homo strenuus; to ge huſár člowěk.

Husař, e, *m.* Gänſemann, Gänſeverkäufer, quæstor anserum; - růw, řůw, owa, owo, *adj. poſs.* dem Huſaren, - dem Gänſemann gehörig, husari, quæstoris anserum; - rka, y, *f.* Huſaren - Weib, uxor husari, mulier husarica; - řka, y, *f.* Gänſehändlerinn, der Gänſemanns Weib; - rčin, řčin, a, o, *adj. poſs.* dem Huſaren Weibe - der Gänſehändlerinn gehörig; - rský 3. Huſarenmäßig, Huſaren-, husaricus; - rsky, *adv.* auf Huſarenart, more husarorum.

Husenice, *f. sl.* Raupe, *f.* eruca.

Huslař, e, *m.* Geigenmacher, *m.* contector fidium.

Huſpenina, y, *f.* Sulze, *f.* geronnene Brühe, Gallerte, *f.* gelatum, coagulum; - nowý 3. Sulz-, gallertartig.

Hustě, *adv.* dick, dicht, dense, spisse; 2) häufig, oft, sæpe, frequenter.

†Hustec, tce, *m.* der Kondenſator bey den Dampfmaſchinen, condensator, *P.*

†Hustěhwězdná nebeſa, der ſternbeſäeter Himmel, stellatum cœlum, *Neged.*

Hustjm, il, iti, dicht, dick machen, verdichten, densare, spissare; - jwám, al, ati, *fr.*

Hustina, y, *f.* beſſ. hauſſt.

Hustka, y, *f. sl.* (in der Zips) ſ. facaljt.

Hustnu, hustl, hustnauti, dicht, dick werden, crassescere, spissescere.

Hustopeče, ein Marktflecken in Mähren an der ungr. Gränze.

Hustost, (hustota, y,) i, *f.* Dicke, Dichte, Dichtheit, *f.* z. B. des Blutes, Waldes, densitas, spissitas.

Husty 3. (*abs.* husto) *comp.* hustſſj, *sup.* neyhustſſj, dick, dicht, z. B. dickes Blut, densus, spissus; 2) häufig, viel, frequens, multus; husti příkladowé, häufige Beyſpiele, multa exempla.

Huſý 1. d. Gänſe betreffend, v. den Gänſen, od. v. einer Gans, anserinus; huſý maſo, Gänſefleiſch, *n.* caro anserina; h. ſádlo, Gänſefett, Gänſeſchmalz, *n.* adeps anserinus, pingue anserinum; h. kůže, Gänſehaut, *f.* cutis anserina; h. mýdlo, ſ. střibrnjk; huſýnůžka, y, Gänſefuß, *m.* chenopodium, L. *D.*

Huſyčka, y, *f. dim.* Gänschen, *n.* anserculus.

Huſyna, y, ſ. husacyna.

Huſynec, nce, *m.* Gänſeſtall, *m.* stabulum anserinum; 2) (wenig üblich) Gänſedreck, *m.* stercus anserinum; 3) Huſynetz, ein Städtchen im Prach. Kreiſe, Husinecium.

Huť, i, *f. sl.* huta, y, *f.* Hütte, *f.* officina; železná huť, Eiſenhütte, *f.* officina ferraria; ſklenná huť, Glashütte, officina vitraria; vhelnj huť (vhelnice), Kohlhütte, carbonaria.

Hůtám, al, ati, *sl.* ſinnen, denken, cogitare.

Hutkapljč, e, *m.* (roſſtýř) Röſter, *m.* tostor me allicus.

Hutnj 1. Hütten-, hutnj pjſař, Hüttenſchreiber, scriba officinæ; hutnj pec, Hochofen, *m.* furnus; h. pán, Hütten- od. Hammerherr, dominus officinæ.

Hutnjk, a, *m.* Hüttenmeiſter, magister officinæ (metallicæ); 2) Hammerherr? *D.* ſ. hutnj pán; hutnjk ſklenný, Glashüttenmeiſter, magister officinæ vitrariæ, *Kram.*

Huy, ſ. hug.

Huyknu, ul, auti, hujen, *D.*

Hwězda, y, *f.* Stern, *m.* stella, astrum, sidus; a) ranní hwězda, ſ. dennice; večerní h., ſ. zwjřetnice; pſý h., Hundsſtern, sirius, canicula; h. ocaſatá, od. s ocaſem, Schwanzſtern, Komet, *m.* cometes; wlaſatá h. Haarſtern, Komet, *m.* cometes stella; hwězd wlémání neb influencý, Einfluß der Sterne, influxus siderum; *K. R.* b) hwězda o 12ti zubjch, der Stern v. 12 Zängen in der Uhr, stella; c) mořſká hwězda, Meerſtern (Fiſch), stella marina.

Hwězdář, e, *m.* Sternſeher, Sternkundiger, Aſtronom, *m.* astronomus; -řſký 3. d. Sternkunde betreffend, aſtronomiſch, astronomicus; -řſky, *adv.* -řſtwj, *n.* Sternkunde, Sternwiſſenſchaft, Aſtronomie, *f.* astronomia.

Hwězdárna, y, *f.* Sternwatte, *f.* specula astronomica.

Hwězdička, y, *f. dim.* Sternchen, stellula; das man z. B. im Buche macht, asteriscus, stellula.

Hwězdnjk, u, *m.* u. hwězdokwět, u, *m.* Sternkraut, *n.* aster chinensis, *Linn.* 2) Sterngeleite, *n.* (ein Stern)? Astrion.

Hwězdnatý 3. ſternig, voll Sterne, glänzend wie ein Stern, geſtirnt, stellans, stellatus, stellifer, sidereus: hwězdnaté nebe, der geſtirnte Himmel, cœlum sidereum, stellatum; 2) ſternförmig, stellatus; hwězdnatý kwjtek; -toſt, i, *f.* Geſtirnſtand, *m.* Geſtirn, *n.* constellatio, sideratio, sidus; 2) Sternförmigkeit, *n.* forma stellata-

Hwězdný 3. Stern-; geſtirnt, stellaris; stellatus: hwězdný paprſſek, Sternſtrahl, *m.* radius stellaris; hwězdné znamenj; hwězdné nebe.

Hwězdopravec,, Aſtrolog? 2) ſ. planétnjk.

Hwězdowý 3. d. Sterne betreffend: hwězdowá bylina, ſ. dyměgowá byl. *Com.* (aster atticus).

Hwizd, u, *m.* das Pfeifen mit dem Munde, sibilus, fistulatio oralis.

Hwizď, ě, *m.* eine wurmſtichige Haſelnuß, cassa nux.

Hwizdáček, čka, *m.* Grieshuhn.

Hwizdák, a, *m. sl.* Pfeifer mit dem Munde, sibilator, fistulator; 2) (*gen.* u, *m.*) *sl.* ſ. hwizď, ě.

Hwjzdám, al, ati, pfeifen mit dem Munde, sibilare, fistulare; 2) überhaupt ſich verlauten laſſen: gen z kauta, co netopýřowé hwjzdagj, *Com.* -ání *n.* ſ. hwizd, u, *m.*; -áwám, al, ati, *fr.*

Hwjzdnu, *fut. exact.*, hwjzdl, hwizdnauti, pfeifen - einmal (mit dem Munde), sibilare, fistulare.

Hwjzděk, ška, *m.* Baumſpatz, Moosſperling, *m.* passer troglodytes, *R.*

Hwozd, u, *m.* Malzdarre, Malzdörre, crates? 2) Eiſen, *n.* ferrum, *Ryb.* 3) *obs.* dich-

ter Wald, densa sylva, *Dalem.*

Hwozda, y, m. Malzer, oder Mälzer, Malzmacher.

Hwozdjm, il, iti, dörren; - dění *n.* das Malz dörren, *D.*

Hý! *interj. admir.* 2) *impell.* (equos).

Hyacynt, u, *m.* ſ. březnowý kwět; 2) hyacynthenblaues Tuch, pannus cæruleus, *B.* - owý 3. v. hyacynthenfarbenem blauen Tuche: hyacyntowý oděw, *Vel.*

Hýbacý 1. bewegend, a) ſich, b) andere Gegenſtände, movens, motivus.

Hýbám, hýbi, hýbal, hýbati, hýbáno, gewöhnlich mit dem Inſtrum. bewegen, rühren, movere; b) ſich wegpacken, fortrollen, se auferre, vadere: hýbey! marſch! vade! apage! hýbey odſud! trolle dich fort v. hier! marſch v. hier! apage hinc! aufer te hinc! hýbati něčim, uneigentlich, etwas in Anſpruch nehmen, vindicare.

II. *rec.* hýbati ſe u. ſebau, ſich bewegen, ſich rühren: nemohl ſebau ani hýbati, er konnte ſich weder rühren; hýbati ſe s mjſta, aufbrechen, proficisci, loco moveri; - ání, *n. verbale.*

Hýbání, *n.* Bewegung, *f.* Bewegen, Rühren, *n.* motio, commotio.

Hýbawý 3. beweglich, mobilis; 2) ſ. hýbacý; - wě, *adv.* mobiliter; - woſt, i, *f.* Beweglichkeit, *f.* mobilitas; 2) Bewegkraft, *f.* vis movendi, vis motiva: (auch hýbawá moc).

Hybký ſ. hebký, hbitý.

Hýble, *n.* Hebarm an der Welle; Heblatte, D. 2) Hirngeſpinnſt? D. 3) hýblata (heyblata), *pl.* Hirngeſpinnſt, *n.* Grillen, *pl.* phantasma: heyblata mjti, Kalender machen, D.

Hybný 3. raſch, elaſtiſch? hybná moc, Schwungkraft?

Hycel, Hundsfänger? hyclugi, einen Hundsfänger abgeben?

Hyčkám, ſ. heyčkám.

Hyčkám ſe, al, ati, ſ. haupám ſe, *Wuss.*

Hyd, u, *m. sl.* ſ. drubeř: má mnoho hydu, ſcherzweiſe, d. i. wſſj (Läuſe).

Hydař, e, *m. sl.* ſ. krosnář.

Hydka, y, *f.* Hedvigis.

Hyhám, al, ati, ſchreyen w. der Eſel, rudire.

Hýkám, al, ati, vorh. 2) *sl.* der Verwunderungsausruf: das hý! (oft) ſagen; ſich ſehr verwundern, valde mirari.

Hýl, a, *m.* ſ. *boh.* heyl: ſigmáš hýla na noſe, d. h. rothe Naſe, z. B. v. der Kälte.

Hýl, u, *m.* hohler Wagen im Bergbau, Erz darauf zu führen, currus fodinalis.

Hyle, *f.* Höhle, ein 12 Zentner faſſender Trog im Bergbaue, vas 12 centenarios capiens: na hýle peněz zanechati, *prov. R.*

Hyn, hynle, hynky, *sl.* auch hynta, hyntam, *adv.* dort, dorten, ibi, illic.

Hynčowka, ſ. haupačka.

Hyndrowání, *n. obs.* Hindern, *n.* impedimentum, obex.

Hyndrugi, owal, owati, *obs.* hindern, impedire; 2) ſchimpfen, verhöhnen, sugillare, *Reschel.*

Hynek, nka, *m.* Ignaz, Igna-

tius; (*ap. Paproc.* Henricus).

Hynſſt, a, *m.* Hengſt, *m.* admissarius, caballus, *Cyr. Sylva.*

Hyntow, u, *m. sl.* Kaleſche, Kutſche *f.* carpentum, pilentum, currus pensilis.

Hynu, ul, auti, vergehen, zu Grunde gehen, untergehen, perire, interire: hyneme w těchto drahých zwředowatělých časech, wir gehen zu Grunde ꝛc. geſchieht's nach und nach z. B. durch Schmelzen, Auszehrung, tabescere; 2) in Abfall kommen, deficere, diminui; w dobrých mrawjch y náboženſtwj hynuli, *K.* Hyne w tom cýrkew, co Bůh gj přege, a od předků nadáno *Com.* hynauti na žiwnoſti.

Hýřjm ſ. heyřjm.

Hyſſpan, a, *m.* u. **Hyſſpanyel** ſ. Ešpanyel.

Hyſtorycký, hiſtoriſch, geſchichtlich, historicus; -cky, *adv.* historice; -ctwj, *n.* Geſchichtſchreibung, *f. Com.*

Hyſtorye, *f.* Geſchichte, Hiſtorie, *f.* historia.

Hyſtoryk, a, *m.* Geſchichtſchreiber, *m* historicus.

Hyzd, u, *m.* Häßlichkeit, *f.* turpitudo.

Hýždě, ſ heyždě.

Hyzděnj *n.* Verunſtaltung, Verſtümperung, Beſchimpfung, Verunglimpfung, *f.* deformatio, dehonestatio.

Hyzdjm, il, iti, (něco u. někoho), verunſtalten, verſtümpern, deformare, deturpare, turpare; 2) tadeln, kritiſiren, beſchimpfen, vituperare, ignominia afficere; -jwám, al, ati, *fr.*

Hýždka, y, *f. dim.* v hýždě.

J

Dieſer Buchſtabe, als Mitlauter wird nur noch in einigen fremden, u. beſonders in eigenen Namen fremden Urſprungs geſchrieben. wo er vor den Vokalen als g, ſonſt aber, wie gewöhnlich (als gedehntes j) lautet. In ältern Schriften wurde derſelbe hin u. wieder ſtatt des g gebraucht.

Ja, ſ. gá.

Jabkowitý, ſ. gabkowitý.

Jablko, gablko.

Jabloň, ſ. gabloň.

Jacynt, u, *m.* Chriſolith, chriſolithus; český jacynt, Meißniſcher Hyazinth, Hyacinthus, *Sylv.*

Jager, gru, *m.* Erlau, eine erzbiſchöfliche Stadt in Ung. Agria, ungr. Eger.

Jak, ſ. gak.

Jakoſt, ſ. gakoſt.

Jahen, hna, *m.* (aus dem Griechiſch. διακονος) Diakon, *m.* Diaconus.

Jahoda, ſ. gahoda.

Jakub, a, *m.* Jakob, Jacobus. kwět ſw. Jakuba, Jakobsblume, senecio Jacobæa, *Lin.* Jakubowá hůl (na ſtupně rozdělený oblauk), Grabbogen.

Jakubinka, y, *f.* Jakobsbirne, *f.* pirum Jacobæum, crustuminum, *Sylva.*

Jakubka, y, *f.* (ſw. Jakuba hůl), Jakobsſtab, *m.* cingulum Orionis.

Jalowec, ſ. galowec.
Jalowice, ſ. galowice.
Jalowička, ſ. galowička.
Jána, ſ. gáma.
Jannjk, ſ. gamnjk.
Jan, *sl.* auch Jano, a, *m. voc. sing.* Jene, Johann, Johannes; Jana ſw. twář, ſ. Aron, Aronowa brada; ſw. Jana bylina (křjžek), Johannskraut, hypericum perforatum, *Lin.* -ůw, owa, owo, *adj. poſs.* dem Johann gehörig.
Janaſſek, ſſka, *m.* ein böhmiſcher Zuname.
Jančáky, *f. pl. sl.* (topanky, kratice), Halbſtiefeln.
Janečel, čka, *m.* ein böhmiſcher Zuname.
Janek, nka, *m.* ſ. Jan.
Janka, y, *f.* ein Weibsname.
Jankowitý z. rod Jankowitý (láge, zběř), Jan, Hagel, plebs.
Janoſjt, i, *m.* beſſ. Janowec.
Janoklika, y, ſ. angelika.
Janow, u, *m.* d. Stadt Genua, Genua; -an, a, *m.* Genueſer, *m.* Genuenſis; -wſký z. Genueſiſche, Genuenſis.
Janowec, wce, *m.* Geniſte, *f.* Ginſt, Geiſt, Ginſter, Genſter, *m.* Priemenkraut, *n.*
Jarek, rka, *m.* ein Mannsname; -ůw, owa, owo, *adj. poſs.* dem Jarek gehörig.
Jareš, ſſe, *m.* ein Mannsname.
Jarmarečné, ého, *n. sl.* garmočné, Jahrmarktsgeſchenk, (donum) nundinale.
Jarmarečnj 1. den Jahrmarkt betreffend, nundinarius; garmarečnj bauda, Jahrmarktshütte, tabernæ nundinaria, *Kram.*
Jarmarečnjk, a, *m.* der auf dem Jahrmarkte iſt, od. dahin gehet, *plur.* jarmarečnjcy, Jahrmarktsleute, a) d. auf dem Jahrmarkte ſind, homines mercatum habentes, (nundinatores); b) d. dahin gehen, homines ad mercatum euntes.
Jarmark, u, *m.* (wýročnj trh), Jahrmarkt, *m.* Meſſe, *f.* nundinæ anniversariæ (mercatus).
Jaro, a, *n.* ſ. garo.
Jaroljm, a, *m* Hieronymus, *R.*
Jaromjr, a, *m.* ginák Gebhart, *Vel.*
Jaroš, e, *m.* ein Mannsname.
Jaroſlaw, a, *m.* ein Mannsname, -áwek, wka, *m. dim.*
Jaſmjn, u, *m.* Jaſmin, *m.* jasminum.
Jaſný z ſ. gaſný.
Jaſow, u, *m.* ein Marktflecken in Ungarn, Jaſow, Jasovia.
Jaſpis, u, *m.* Jaſpis, jaspis.
Jawor, ſ. gawor.
Jbryk, u, *m. sl.* Kaffeekanne, *f.* (ſcheint türkiſchen Urſprungs zu ſeyn), cantharus caffeaceus.
Jdea, ee, *f.* Jdee, *f.* idea, *Com.* -ál, e, *m.* Jdeal, *n.* ideale.
Jděm (idu) iſſel, iſſou, (ſſel), jti (gjti), *imper.* id (icz) *sl.* ſ. gdu: idě za muž, ſie heirathet, nubit; idě déſſť, sněh, *sl.* es regnet, es ſchneiet, pluit, ningit.
Jene! *vocat.* v. Jan.
Jeničar, (Janičar) a, *m.* Janitſchar, janicarius, pedes turcicus, ſtatarius, *R. Kram.*
Jenjček, čka, *m. dim.* Hänschen.
Jerycho, a, *n.* d. Stadt Jerycho; 2) Nachtſchatten, *m.* solanum, D.

Jeſen, ſ. geſen.

Jeſuita, Jezowita, y, *m.* Jeſuite, *m.* Jesuita; jezuitſký 3. jeſuitiſch. Jeſuiter, jesuiticus; jezuitſký práſſek, (t. g. z čhýny), Chinapulver, *n.* -tſky *adv.* -ſtwj, *n. subſt.*

Jhla, *sl.* ſ. gehla; -ihlář, *sl.* ſ. gihlář; ihlica, *sl.* ſ. gihlice; 2) d. Viehkrankheit, wenn es nicht ſtrahlen kann, stranguria; 3) der Stachel der Thiere, des Igels ꝛc.

Jhra, *sl.* ſ. hra, 2) ſ. tanec.

Jhrám, *sl.* ſ. hrám, 2) ſ. tancugi (Gömör.)

Jkry, *f. pl sl.* ſ. gikry.

Jkrnatý, ikrowatý u. dgl. *sl.* ſ. gikrnatý, gikrowatý.

Jkryca, y, *f. sl.* ſ. gikřice.

Jla, y, *f. sl.* Helena.

Jlka, y, *f. sl. dim.* v. Jla.

Jmaginacý *f.* (wenig üblich) Imagination, Einbildung, *f.* imaginatio: imaginacý toliko nëgaká, *Com.*

Jmpreſſor, a, *m.* -rka, y, *f.* -ſký, -ſtwj *n.* ſ. knihtiſkař, knihtiſkařka ž.

Jmpreſſý *f.* ſ. knihtiſkárna.

Jnak, *sl.* ſ. ginák.

Jndyán, a, *m.* Indianer, *m.* Indus; 2) Truthahn, gallopavo.

Jndyánſký (Jndycký) 3. indianiſch, indicus; indyánſký ořech (picý nádoba), Indianiſche Nuß, Nußförmiges Trinkgeſchirr, *n.* ooscyphium, *R.* Jndyánſké proſo, ſ. unter proſo.

Jndych, u, *m.* Indigo, indicum, Indigo, *Vel.* -chowý 3. v. Indigo.

Jnfant, a, *m.* et *f.* (Hyſſpanſký), Infant v. Spanien, *Vel.*

Jnğauſt, u, *m. boh.*, černidlo, a, *n. sl.* et *mor.* Tinte *f.* atramentum, (liquor scriptorius.)

Jnſſj, 1. iný 3. *sl.* ſ. giný.

Jnſtalugi, owal, owati *sl.* inſtalliren, inaugurare, installare, *Kram.*

Jnſtancý, *f.* (práwo, ſaud), Behörde, *f.* Gericht, *n.* Inſtanz, *f.* judicium, tribunal: prwnj inſtancý, d. erſte Inſtanz, primum judicium, (prima instantia); 2) *sl.* ſ. ſuplikacý.

Jnſtrukcý, *f.* Inſtruktion, a) Unterricht, *m.* institutio; b) Vorſchrift, præscriptum, præceptum, præscriptio (instructio).

Jnſtrumentálnj muzyka, Inſtrumentalmuſik, *f. Kroc.*

†Jnſtytut (inſſtytut), u, *m.* Inſtitut, *n.* Anſtalt, *f.* institutum; *P.* -tſký 3. d. Inſtitut, Inſtituts, *P.*

Jnſurekcý, *f.* Inſurektion, *f.* insurrectio, *P.*

Jnſurgent, a, *m.* Inſurgent, *m.* insurgens, *P.*; -tſký 3. Inſurgenten-.

Jntereſ, u, *m.* ſ. aurok.

Jntereſnj tabelka, Intereſſentafel, *f.* tabella census.

Jnwentář, e, *n.* Inventarium, *n.* inventarium, index.

Jnwentowánj, *t.* Inventiren, *n.* inventarii confectio, conscriptio: inventowánj toho, což geſt na Karl. ž, *Vel.*

Jnwentugi, owal, owati, inventiren, inventarium conficere, corscribere, (inventare.)

Jnžinýr, a, *n.* Inginier, *m.* geometra; -rſký 3. Inginier-, geometricus; -rſky, *adv.*

- rſtwj *n.* Inginierkunſt, *f.* ars geometrica.
Jordán, a, *m.* der Fluß Jordan, Jordanes.
Joſſt, a, *m.* Jodocus, *Vel.*
Jozef, a, *m.* Joſeph, Josephus.
Jozéfek (Jozýfek), fka, *n. dim.* der kleine Joſeph, Josephulus.
Jrcha, *sl.* ſ. gircha.
Jſkra, *sl.* ſ. giſkra.
Jsl de Frans, Insula Franciæ, *Kram.*
Jſſpán, (Sſpán), a, *m. sl.* Geſpann, Span (in Ungarn), comes, præfectus, (spanus); nejwýšſſj Jſſpán, Obergeſpann (eines Komitats in Ung.) supremus comes, Fö-lspány; wiceiſſpán (mjſtoiſſpán) Vice-Geſpann, *m.* Vice-Comes; -ſký 3. Geſpanns-, -ſky *adv.* -ſtwj *n.* d. Würde, das Amt eines Geſpanns, Obergeſpanns ꝛc., dignitas, munus supr. comitis, vicecomitis.
Jubilant, a, *m.* Jubilant, jubilans (jubileus); -ſký 3. Jubilanten-.
Jubileum, *n.* Jubileum, *n.* jubileum.
Jubiljř, (u. juweljř, *D.*) e, Juwelier, negotiator gemmarius,
Jubilugi, owal, owati, (z ſlužby, z auřadu propuſtiti), jubilieren, jubilare.
Juchuchu! *interj.* juch! evax! *D.*
Juchta, y, *f.* Juchten, *f.* eine Art Leder, aluta russica, corium russicum.
Jujuby, *f. pl.* Bruſtbeeren, zizypha, rhamnus zizyphus, *D.*
Julep, u, *m.* (ſladký nápog), Julep, julepum, julebum; julep kdaulowý, Quittenjulep, *m.* Diacydonites, æ, *m.*

Juryſta, y, *f.* Juriſt, *m.* juris studiosus, (jurista), *D.*
Juweljř, ſ. jubiljř.
Jwa, ſ. Ywa.
Jwan, a, *m.* ſ. Jan: Jwan neb Jan Baſylowic, *Vel.* kal. hyſt.
Jwera, y, *f.* (iwero, a, *n.*) Abholz, *n.* segmentum, assula.
Jwerja (iwerj) *n. coll.* Holzſpäne, viel Abholz, segmenta.
Jzba, y, *f. sl.* ſ. gizba.
Jzop, ſ. yzop.

K

K *præp. reg. dat.* vor k und mehrern Mitlautern ke, z. B. ke cti, ke wſſemu, ke koncy, auch ku, wie vor dieſen Wörtern: ku králi, ku pánu, ku přjkladu, zu, an, gegen, nach, ꝛc. ad, in, versus, erga etc. es drückt d. Richtung, (directionem) in Rückſicht des Ortes, der Zeit, der Perſon, auch Abſicht, Urſache, Wirkung, Verhältniß ꝛc. aus. Alſo 1) gegen, a) An, versus: k nebi wolati, letěti, - Himmelan, k terči ſtřjleti, ku pewnoſti ſſturmowati; k poledni, k západu, gegen Süden, gegen Weſten, versus meridiem, versus occidentem; k wýchodnj ſtraně, k poledni ſtraně, dwéře k placu, *B.* k ſtaroſti etnoſti ſe přichytiti; b) um, circiter, circa: k poledni, circa meridiem. Té nocy ke dni (vortags, circa diluculum) wmřel, k wečeru geſt pochowán; c) gegen,

gen, erga: tento swět giž k hlasu Božjmu a služebnjků geho proroků a apossstolů celý ohlechl; k těm slowům se zbrozyl; k lživému swědectwj někoho odsauditi; k gedné ráně padl, - auf einen Hieb -; k geho rozkazu wězně propustili, - gegen (auf) seinen Befehl -; láska k Bohu, k lidem (nicht proti lidem); gednědy k druhým nechuť; zůtiwost k (nicht proti) zpurným; nenáwist k náboženstwj, K. slepj sme k swému nesstěstj; k modlitbě Mogžissowě, Bůh se odhliwiti a wspokogiti ráčil, K. k wlasti ochotný; newděčnost k tomu prokazowali; hořj k Bohu nenáwistj, K. aber auch: zlosti proti němu hořel, K.; k těm se nalézám, ich habe Neigung für sie, hos sector; 2) zu, ad: ke mssi neb kázanj zwoniti, zur Messe od. Predigt läuten, ad sacrum, aut concionem etc. k letům přigjti, volljährig werden; k wrčitému dni, zum bestimmten Tag, ad diem (defixo die); k tomuto dni, zu diesem Tage, in hunc diem; raditi k čemu, zu etwas rathen, suadere aliquid; proniká k wnitřnjmu gádru, Com. zwássněnj k zkrocenj přiwésti; ku paměti přiwesti, ins Gedächtniß bringen, něco někomu k saudu připustiti, - zum, vors Gericht -; k saudné stolicy ho táhl, k prámu ho pohnal; hodného wykladače k cýsaři poslali; s blawnjm trestánjm k někomu přikročiti; k naprawenj přiwésti, zur Wesserung bringen, berichtigen, emendare; předsewzetj gegj nepřisslo k swému konci; k hněwu se popuditi; dopustil k tomu přigjti, er ließ es soweit, dahin kommen; powěstj swau k rozhlássenj přissel Toby bylo k hanbě a k posměchu; k geho lepssjmu, zu seinem Wohl; k čemu? wozu? k ochraně wogsko držeti; wolati se k průwodu aneb k odwodu; k sskodě strogiti sauseda; k sskodám strogen aby nebyl, ne damnificetur; k sskodám gedni druhé z aumysla strogj; státi k službě, k swým powinnostem, seinen Dienst, seine Pflichten, Schuldigkeit thun; wůli dáti k něčemu; wůle geho k tomu byla, sein Wille war es; k smrti stonati; nenj wsseliká nemoc k smrti, sl na smrt; aurokowé k zádussj, Zinsen zum Kirchengebrauch, Pr.; dáti děti k swobodným wměnjm, Pr. - 3) zu, auf, in: k ljbosti někomu, zu Gefallen -, in gratiam -; těm dábel k wůli odpowědi dáwá, K. k wůli nepřátelů swých odsauzen gest; k milosti něčj zase přigjti, zur Gnade gelangen, jemandes Wohlwollen wieder erlangen; k milosti se nakloniti, k zlému wykládati něco; k nemilosti přiwesti, verhaßt machen; k nebezpečenstwj a záhubě swé kwapj, ruit in periculum et ruinam; y ta powinnost k wdowám přináležj; 4) bey, um, am: ženy přisluhugj (slauzj) mu k stolu y k loži; 5) über an, auf, ad, in: tu wěc k sobě přigal, er hat es über sich genommen, in se sumsit; k sobě to

k ſchowánj a k wěrné ruce přigal; w země a vanſtwj ſe k ruce cýſaři vwázal; pokladdowé geho pobráni byli k ruce cýſaři; aučednjcy naſſjm gménem a nám k ruce ſtatek zprawugj, - für uns -; poručený k zprávě wládařům: 6) ſoviel als: až k: komonſtwo k vžaſnutj welebné, *Com.* bis zum Erſtaunen, erſtaunlich-; bohatý až k záwiſti. - To nenj k wydržení, das iſt nicht auszuhalten est intolerabile; to geſt k gjdlu, k gedenj, das iſt eßbar, hoc comedi potest; to mi geſt k ſſkodě, k proſpěchu, - ſchädlich - nützlich -. K hřjchu, ! ſ. hřjch. S. auch gſem.

Ka od. ko, con, eine veraltete Zuſammenſetzungspartikel, k. im Ruſſiſchen häufiger, im Böhmiſch-ſlawiſchen nur noch in den Wörtern, kaluže, kadlub, kormautiti, vorkommt

Ká, *f.* v. ký: ká ſtřela že ge to, *ſl.*? Was Geyer iſt denn das?

Kabála, y, *f.* Kabale, Intrigue, machinatio mala. 2) geheime Wiſſenſchaft, Kabala, ars cabalistica.

Kabaliſta, y, *f* (pletichář) Kabaliſt, *m.* cabalista. *D.*

Kabáč, e, *m. ſl.* ein platter ungeſäuerter Kuchen.

Kabaně, (kabaňa) *f. ſl.* ein kurzer Bauernrock vom groben Tuch, astruca; - ánka, y, *f. dim.*

Kabanice, *f. ſl.* et *croat.* eine kurze Bauernjacke vom groben Tuche, (vom Mittellat. cabanus).

Kabát, u, *m.* (v. lat. cabanus) Rock, *m.* Wammes, *n.* tunica; 2) *ol.* ein Strafwerkzeug, od. Schimpfrock: kabátem neb ſſatlawau treſtánj, *Vel.* kal. h. 211.; - átec, tce, - átek, tku; - áteček, čku, *m. dim.* Röckchen.

Kabátnjk, a, *m.* ein Krebs, der eine neue Schale hat, Häutler; 2) Rockmacher, *m.* sartor tunicarum; 3) eigener Name einer Huſitenſekte.

Kabele, *f.* kabela, y, *f.* Moſche, Ridicül, *n.* Kober, *D.* - lka, y, *f. dim.* 2) eine Art gebackene Mehlſpeiſe; kabela na chléb, Brodmoſche, *f.* reticulum panis; - ář, e, Moſchenmacher, Moſchenverkaufer, *m.* reticularius; - řka, y, *f.* - inn, - ria.

Kabonjm, il, iti, trüb machen, trüben, turbare.

II. *rec.* kaboniti ſe, trübe, düſter, wolkig werden, ſich verdüſtern, ſich trüben, turbari, nubilum fieri, nube, caligine obduci; k. ſe na někoho, einem finſteres Geſicht machen, ungehalten ſeyn, indignari, tætro vultu in aliquem esse.

Káča, y, *f.* (káče, *f.*) *ſl.* kata, katuſſe, Käthe, *f.* Catharina.

Káče, ete, *n. pl.* kačata, junge Ente, pullus anatinus.

Kačena, y, *f.* niedriger als Káča; 2) ſoviel als kachna; kačenář, e, *m.* Entenfänger, *m.* auceps anatum, anatarius; - řſtwj, *n.* Entenfängerey.

Kačenčin, a, o, *adj. poſſ.* dem Kätchen gehörig.

Kačenka, y, *f. dim.* Kätchen, Catharina; 2) Entchen, anaticula.

Káčenj dřjwj, *n.* Holzſchlag, *m.* succussio arborum.

Káčer, a, *m.* Entrich, anas, mas.

Kačerowý tanec, *sl.* Entrichtanz, wo eine Mannsperſon einen Entrich vorſtellt.

Kach, u, *m. sl.* ſ. hŕjběcý, (*Ryb.* fontanelli equorum).

Kacéřugi, owal, owati, verketzern, Ketzer ſchimpfen, tribuere hæreticum nomen alicui; -řowánj, *n. verbale.*

Kachám, al, ati, ſ. knákám.

Kachel, chle, kachljk, u, *m.* Kachel, Ofenkachel, *m.* testa, tegula fornacalis, fornacaria.

Kachljkowý 3. Kachel-, kachljkowá pec, Kachelofen, *m.*

Kachna, y, *f.* Ente, *f.* anas; k. diwoká, wilde Ente, anas fera, sylvestris, lacustris.

Kachnj 1. v. Enten, anatinus; kachnj maso, Entenfleiſch, *n.* anatina; k. weyce.

Kachnička, y, *f. dim.* Entchen, anaticula.

Kachobol, u, *m.* rauſſka, zawigač, Schleyer, clyptra, *Ryb.*

Kačj, ob. kačičj 1. ſ. kachnj: kačj weyce, Enteney, *n.* ovum anatinum; kačičj orel, Entenadler, aquila anataria.

Káčin, a, o, *adj. poſs.* der Käthe gehörig.

Kačinec, nce, *m.* Entenſtall, *m.* stabulum anatinum; 2) Huflattig, *m.* tussilago.

Kačjrek, rka, *m. dim.* kleiner Enterich, anaticula mas.

Kačjrek, rku, *m.* das obere Achſenblech, der Froſch, ein Anſatz von Holz - junctura trabeculæ, pedatus, us, *m.* kačjrekowý plech, kraužek v nápravwy, Füllblech, Stollblech an der Achſe, annulus, curæ, (arum.)

Kačka, y, *f.* ſ. kachnička.

Kačurka y, *f. sl.* ſ. kačena, 2) ſ. kačka.

Kácým, el, eti, (přewracým, zwracým), fällen, umwerfen, umſtürzen, subverto, succutio; dřjwj, Holz fällen, ſchlagen, succidere arbores.

II. *rec.* kácým ſe, umfallen, umſtürzen, collabi, corruere; 2) ſich wältzen?

Kacýř, e, *m.* (viell. v. kácým - čiſté včenj ?) Ketzer, hæreticus; -řka, y, *f.* -inn, *f.* -ſtwj (řſtwo) *n.* Ketzerey, *f.* hæretica pravitas; -řſký 3. *comp.* kacýřſtěgſſj, *sup.* ney-ſſtěgſſj, ketzeriſch, hæreticus: ſmyſl kacýřſký.

Kacýwám, al, ati, *fr.* v. kácým; ſig. kacýwati nepřátele, die Feinde oft aufs Haupt ſchlagen.

Káď, *f.* Ständer, *m.* Stande, *f.* Zober, *m.* ſlewacý káď, Gießbottich im Bräuhauſe, cadus, *R. D.*; wyſtiracý káď, Maatſch- (Maaſch-) bottich daſelbſt, cadus mistionis.

Kadáč, e, *m. sl.* ſ. bečwář.

Kadarka, y, *f.* (bjlá, ſywá) *sl.* Arten v. Weintrauben.

Kadečka, y, *f. dim.* kleiner Ständer.

Kaděčo, *adv. sl.* allerley, quidquid.

Kadedra, y, *f.* (katedra, K.) Katheder, *m.* cathedra: katedra kazatelſká, ambona.

Kaděkdo, *gen.* kaděkoho, *sl.* wer immer, quisquis,

Kaděkolwek, *adv. sl.* wo immer, wodurch immer, quacumque.

Kaděnj, *n.* Räuchern, *n.* Beräuchern des Geruchs wegen, suffitio, suffitus.

Kaděř, e, *f.* üblicher im *plur.* Krauſe, Haarlocke, *f.* cincin-

nus: kadeře protřáſati (ſwau wjce žwawoſtj, nežli wýmluwnoſtj) *K. ad. 2. Cor. 9.*

Kadeřacý kljſſtky, Krauſelzange.

Kadeřák, u, *m. sl.* ſtrapačka, Krauskohl, Braunkohl, *m.* brassica crispa.

Kadeřawec, wce, *m.* ein Gekrauſelter, cincinnatus.

Kadeřáwek, wka, *m.* ein kraushäriger Menſch; Krauskopf, *m.* crispus, crispalus.

Kadeřawjm, ěl, ěti, kraus werden, crispum fieri, crispari.

Kadeřawjm, il, iti, ſ. kadeřjm.

Kadeřawý 3. kraushärig, lockig, kraus, z. B. Haar, Kohl ꝛc. crispus; kadeřawé zelj, ſ. kadeřák; kadeřawá máta, *mor.* balſſjnek, nku, *m.* Krauſemünze, mentha crispa; -woſt, i, *f* d. krauſe Beſchaffenheit.

Kadeřenj *n.* Kräuſeln, *n.* crispatio.

Kadeřjm, il, iti, kraus machen, kräuſeln, z. B. d. Haare, crispare, crispum reddere.

II. *rec.* kadeřjm ſe, ſich kräuſeln; bjlé wlaſy po ňádrách ſe kadeřily; Neged.

† **Kadeřna**, y, *f.* Friſierladen?

† **Kadeřnjk**, Haarkräuſler, Friſeur, crispator.

Kadet, a, *m.* zemanſký ſynek, k ſlužbě wogenſké wycwičený, Kadet.

Kadidlnice, *f.* Weihrauchgefäß, *n.* thuribulum; -njk, a, *m.* Weihrauchverkäufer, *m.* quæſtor thuris.

Kadidlný 3. kadidlnj ſtromowé, Weihrauchbäume, *f.* arbores thuriferæ, *Vel.*

Kadidlo, a, *n.* Weihrauch, *m.* thus, tus.

Kadidlowý 3. ſ. kadidlný.

Kadjm, il, iti, räuchern, beräuchern des Geruchs wegen, ſuffire; -jwám, al, ati, *fr.*

Kadjm ſe, *ſl.* rauchen, Rauch v. ſich geben, fumare.

Kaditedlnice, *f.* ſ. kadidlnice.

Kadjtko, a, *n.* Rauchkerzchen, candella fumalis.

Kadlub (ka-dlub) u, *m. ſl.* ein hohler oder ausgehöhlter Baum, od. großes Stückholz zu irgend einem Gebrauch, z. B. zur Einfaſſung der Quellen, Brunnen, zum Kanal ꝛc. 2) in der Mühle die Zarge, der Lauf, das hohle Stück od. Einfaſſung, worinn der obere Mühlſtein läuft.

Kadluba, y, *f.* Brunneneinfaſſung v. ausgehöhlten Holzſtücken.

Kady, *adv.* ſ. kudy.

Kaffa, y, *f.* wlněná kwětowaná raucha, Kaffa, *f.* geblümter Wollenzeug, textile, laneum floribus inspersum.

Kafé, *n. sl.* káwa, y, *f.* Kaffee, Koffee, *m.* caffea, coffea, *Lin.*; pražené kafé, gebrannter Kaffee, caffea tosta; konwička na kafé, Kaffeekanne, *f.* cantharus caffeaceus; mlýnek na kafé, Kaffeemühle, *f.* mola caffeacea.

Kafenda, y, *m. f.* Kaffeetrinker, -inn, *f.* potator, -trix caffeæ.

Kafenjk, a, *m.* Kaffeefieber, *m.* thermopola; -nice, *f.* -inn, *f.* -njctwj, *n.* Kaffeeſiederey.

Kafičkář, e, *m.* Kaffeetrinker, Kaffeelubel, potator caffeæ; -čka, y, *f.* -inn, *f.* -trix.

Kafjčko, a, *n. dim.* v. kafé.

Kafjrna, y, *f.* Kaffeehaus, *n.* cavæna, thermopolium.

Kafirnjk, ſ. kafenjk.
Kafr, *sl.* kamfor, u, *m.* Kampher, *n.* camphora.
Kafrowý 3. Kampher=.
Kaftan, u, *m.* (*ital.* Caffetano, mittellat. cabanus, caba), Kaftan, caftanus; - ánek, nku, *m. dim.* ein kleiner Kaftan.
Kagi ſe od. kám ſe, kál ſe, káti ſe, (z hřjchu), büßen, Buße thun, pœnitere, pœnitentiam agere, resipiscere; káti ſe cyzým neſſtěſtjm, ſich am fremden Unglück ſpiegeln, alieno infortunio sapere.
Kagjcně, *adv.* bußfertig, cum pœnitentia (dolore) peccatorum.
Kagjcnoſt, i, *f.* Bußfertigkeit, *f.* pœnitentia (peccatorum).
Kagjcý 1. bußfertig, dolens, pœnitens, pœnitentiam agens; kagjcý kázanj, Bußpredigt, oratio (sermo) de pœnitentia peccatorum.
Kahan, u, *m.* kahanec, nce, kahánek, nku, *m.* eine irdene Lampe, Kippe, lampas testacea: kupec ge giž na kahancy, od. giž geſt s nim na kahánku, *prov.* der Kaufmann iſt ſchon auf der Kippe, auf der Neige, e. pessum it.
Kakám, al, ati, kacken, cacare; kakaný 3. bekackt, cacatus.
Kakao, *n. indecl.* Kakao, cacao: clo z kakao, *Kram.*
Kakoſýrna, y, *f.* Abtritt, *m.* Scheißhaus, *n.* cloaca?
Kal, u, *m.* jede ſchlammartige Unreinigkeit, Schlamm, *m.* Unflat, *m.* Ez. 34, 19. kal země ſtřjbro, zlato, *K.* zemſkých zbytečnoſtj kal, *Com.* 2) ſ. droždj; kal olegný, Oehlhefe, amurca, fæx olei.
Kál ſe, ſ. kagi ſe.
Kálačka, y, *f.* ſ. kladnice.
Kálám, al, ati, ſpalten, z. B. das Holz, findere.
Kalaman, u, *m.* pruhowatý kwětowaný aneb y gedné barwy cayk, Kalamank, *m.* geſtreifter Zeug, textile virgatum, scutulatum aut unicolor; textum camelino - serico - laneum, *R.*
Kalamanka, y, *f.* Kalamank, *D.*
Kalamář, e, *m.* Tintenfaß, *n.* vasculum scriptorium, zur ſchwarzen Tinte, atramentarium.
Kalamuta, ğalamuta, y, *f. sl.* Verwirrung, *f.* confusio.
Kalanda, y, *f. mor.* záletý *pl.*, Freyth, *f.* amores, procatio.
Kalap, u, *m. sl.* et *hung.* Hut, *m.* petasus.
Kalaryže, *f.* Korallen am Halſe zu tragen, corallum, *Ryb.*
Kalauch, beſſ. kolauch.
Kalaun, u, *m* ein ſchlechtes Band, vile ligamen, vilis fasciola, -aunek, nku, *m. dimin.*
Kalaunkář, e, *m.* Bandkrämer, Bandmacher, *m.*; -árka, y, *f.* -inn, *f.* -řſtwj, *n.* Bandkrämerey, *f.*
Kalaus, a, *m.* Ohreule, *f.* Ohrkauz, *m.* otus, *Lin.* -ſowý 3. v. der Ohreule; -auſek, ſka, *m. dim.*
Kalauz, a, *m. sl.* Wegweiſer, Führer, *m.* beſonders der Soldaten, ductor, ungr. Kalauz; ein türkiſches Wort
Kalcedon, u, *m* kámen bledé barwy, Chalcedonier, lapis chalcedonius, *K.*

Kalcynugi, owal, owati, kalciniren, calcinare, *Com.*

Kaldaun, kaltaun, u, *m.* die junge Gans, Gänſeklein, Gänſegekröſe, *n.* Kaldaunen, *pl.* intestina anserina; - nowý z. v. Kaldaunen.

Kalendář, e, *m.* Kalender, *m.* fasti, calendarium; - ářjk, u, *m. dim.* - ářnjk, a, *m.* Kalendermacher, concinnator calendarii; - nice, *f.* -inn, *f.* - trix.

Kalenec, nce, *m.* Strohbüſchel, D.

Kaleráb, u, *m.* Kohlrabi, Kalerabi, brassica gangylodos; - bowý z. v. Kohlrabi.

Káleti, ſ. káljm.

Kalfas, beſſ. hubatka.

Kalhoty (kalihoty *R.*) *f. pl.* Hoſen, Beinkleider, *f.* calligæ, braccæ laxæ; kalhoty wywlačowané, Plunderhoſen, *f.* calligæ follicantes.

Káli, *n. indecl.* Kali, Kali, d. Pflanze v. deren Aſche sal alkali gemacht wird, *Vel.* 2) das Kali, Kali.

Kalich, a, u. u, *m.* Kelch, *m.* zum Trinken; 2) ſig. ſ. utrpenj, ſſauženj: kalich pomſt, Bož. ſprawedliwých; kalich hněwu Božjho pjti, mala divinitus immissa subire; 3) ein Berg bey Prag, ſonſt Wjtkowá, auch Žižkowá hora genannt, *Vel.* kal. h. 4) ein wüſtes Schloß im Bechiner Kr. *R.* kalichowá mjſka, Kelchſchüßelchen.

Kalika, y, *m.* et *f. ſl.* ſ. mrzák, (okaličiti někoho, *ſl.* jemand verſtümmeln, zum Krüppel machen, ſchlagen ꝛc. mutilare); 2) ſ. kluk: to ge kalika člowěk.

Káljm, el, eti, *imper.* káley, beſudeln, beflecken, inquinare, maculare, contaminare, fœdare, polluere; 2) ſeine Nothdurft verrichten, cacare, merdare.

II. *rec.* káleti ſe, ſich beſudeln, in Unflat ſich herumwälzen, inquinari, volutari: w blátě ſe kálela; w marnoſtech ſe kálegj, *K.*

Kaljm, il, iti, *imper.* kal, trüben, trübe machen, z. B. das Waſſer, turbare, reddere turbidum; 2) härten, z. B. Eiſen, indurare; 3) *ſl.* ſ. bjljm, ljčjm, z. B. ſtěnu.

II. *rec.* kaliti ſe, trübe, diſſter werden, ſich trüben, wolkig werden, ſich wölken, turbari, turbidum, nubilum reddi: nebe ſe kalj.

Kalina, y, *f.* Bachholunder, Bachholder, Schwelkenbaum, Hirſchholunder, *m.* viburnum opulus; 2) Droſſelbeere, Kalinke, *f.* bacca viburni opuli; - nka, y, *f. dim.* - nowý z. v. Bachholunder.

Kaljſſek ſſku, *m. dim.* Kelchlein, *n.* caliculus.

Kaliſſnjk, a, *m.* Kelchner, calixtinus, *Com.*

Kaliſſný, ého, *m.* vorh.

Kaliſſtě, *n.* Lache, *f.* Sumpf, *m.* Pfütze, *f.* lacus, palus. Kotlache, *f.* sterquilinium; Saulache, *f.* volutabrum: ſig. kaliſſtě bezbožnoſtj; -ſſtný z. ſumpfig, paludinosus, lacunosus.

Kaliwoda, ein böhmiſcher Zuname.

Kalkant, a, *n.* Balgentreter, *m.* calcans, D.

Kalmus, beſſ. pruſtworec.

Kalnatý 3. getrübt, trübe, turbidus,

Kalnjk, u, *m.* Handſcherben der Töpfer, D.

Kalný 3. trübe, z. B. Waſſer, Bier, Auge, Wolke, Glas; wolkig, turbidus, nubilus: kalné (beſſ. mračné) dny, trübe, düſtere Tage, nubili dies; -noſt, i, *f.* trübe Beſchaffenheit.

Kalokrewný 3. ſchwarzgallig, (viel) ſchwarze Galle habend, melancholicus; -noſt, i, *f.* ſchwarze Galle, *f.* melancholia, atrabilis.

Kaloſtudený 3. melancholiſch?

Kalotok, u, *m.* Gonorree, *f.* Tripper, *m.* gonorrhœa.

Kalowec, wce, *m.* ein Faß (für d. Hefen), cupa.

Kalpak, u, *m. sl.* et *hung.* eine hohe ganz verbrämte ungariſche Mütze, Kalpak.

Kaltaun, ſ. kaldaun.

Kaluha (ka-luha), y, *f. sl.* ſ. kaluže.

Kalup, u, *m.* Galopp, Dreyſchlag, *m.* cursus citatus equi, tripes? *R.*

Kaluže (ka-luže, lauže), Pfütze, Lache, Jauche, Kothlache, Kothgrube, *f.* lacuna.

Kalužina, y, *f.* vorh.

Kalužný 3. ſ. kalisſtný.

Kaly, ů, *m. pl.* Gewäſche im Bräuhauſe, D.

Kam, *adv.* wohin? quo? quorsum?

Kám ſe, ſ. kagi ſe.

Kamarád (t), a, *m.* (v. Ital. camerata, franzöſ. camerade, anfänglich v. Soldaten, die in einer Kammer zuſammen wohnten), k. towaryš, D. -ádka, y, *f.* ſ. towaryſſka. -dſký 3. ſ. towaryšſký, -dſtwj, *n.* ſ. towaryšſtwj.

Kamas, a, *m. sl.* et *hung.* ein erwachſener Menſch, Kerl.

Kamaſſe, *f. pl.* Kamaſchen, eine Art Strümpfe ohne Socken, welche über andere Strümpfe getragen werden, Franz. camache, vom Mittell. camasus.

Kambreyſké plátno, Kammertuch, carbasus cameracensis, carbasum cameracense.

Kámen, *genit.* kamene (kamena) *m.* Stein, *m.* lapis; křesacý kámen, Feuerſtein, pyrites; kámen orličj, Klapperſtein, Adlerſtein, D. k. oblázkowý, ſ. oblázek, k. muſſj, *mor.* Fliegengift, *n.* k. prubjřſký, Probierſtein, *m.* coticula obruſſa, lapis lydius; k. mlýnſký, ſ. žernow, k. k hlazenj, Stein zum Lederglätten, ageratus, i, *m.* k. olegný, Oehlſtein, cos eretica, olearia, *Syl.* 2) der Stein in der Harnblaſe, od. Nierenſtein, calculus: 3) ſ. záwažj, 5. Mogž. 25, 13. 4) *ol.* ſ. centnýř: kámen wlny, *Vel.* kal. h. 575.

Kamenář, e. *m.* Steinſchneider, der Steine ſchneidet, ſcalptor lapidum. 2) Steinſchleifer, politor lapidum; -řka, y, *f.* deſſen Frau, ejus conjux, uxor; -řůw, owa, owo, *adj. poſſ.* demſelben gehörig; -řčin, a, o, *adj. poſſ.* derſelben gehörig; -řſký 3. das Steinſchneiden od. Schleifen betreffend; -řſtwj, *n.* Steinſchneiderey, opificium ſcalptorium, politorium, ſcalptura, politura lapidum.

Kamenák, u, *m.* Steinnuß, *f.*

Kamenatjm, ěl, ěti, ſteinicht werden, lapidosum, calculosum fieri.

Kamenatý, ſ. kamenitý.

Kamencowatý, -witý, od. kamencowý; Alaun-, alaunartig, aluminosus; kamencowá ruda, Alaunerz, schistus aluminatus; kamencowitá země, alaunartiges Erdreich, terra aluminosa; kamencowý cukr, Alaunzucker.

Kamencugi, owal, owati, (ledkem napaussťěti), alaunen, a) lumen indere, immiscere.

Kamenec, nce, *m.* 1) Alaun. *m.* alumen; cukrowý k., Alaunzucker, samoroſtlý k., Haaralaun, halotrichum, D. k. laupawý, Schieferweiß, *n.* alumen scissile, molle et friabile. 2) ein Ort an einer Gaſſenecke in Prag.

Kamének, nku, *m.* (beſſ. als kamýnek), *dim.* Steinchen, *n.* lapillus calculus; im Obſte, ossiculum.

Kamenj, *n. coll.* Steine, Geſtein. *n.* lapides; drahé kamenj, Edelgeſtein, Edelſteine, gemmæ; -jéčko, a, *n. dim.* Steinchen überhaupt; im Obſte, ossiculum.

Kamenice, *f.* Steinmetzweib, *n.* uxor lapicidæ; 2) *sl.* Steinbruch, lapidicina; 3) der Name einiger Ortſchaften in Ungarn u. Böhmen.

Kamenik, a, *m.* Steinmetz, *m.* lapicida, quadratarius; 2) ſ. lomikámen, *Vel.* Steinpicker, Ufervogel, *m.* cinclus, *R.* -ický 3. den Steinmetz betreffend; kamenické djlo, Steinmetzarbeit, opus lapicidæ, quadratarium; -ictwj, *n.* Steinmetzerey, *f.* opificium quadratarium.

Kamenjm, ěl, ěti, zu Stein werden, lapidescere.

† Kamenina, *f.* Steingut?

Kamenitý 3. ſteinicht, voller Steine, lapidosus, saxosus; kamenitá rolj, ceſta, ſteinichter Weg, Acker, 2) ſteinig, wie Stein, wie Steine, lapidi similis.

Kaménka, beſſ. als kamýnka, *n. pl. dim.* Oefchen, fornacula.

Kamen-mira, od. nevročnj, *sl.* dieß ſagt der abergläubiſche Pöbel, damit jemanden nicht vom Blicke ſchade, von den Augen komme, (aby z očj nepřiſſlo), nicht beſchreyet werde.

Kamenný 3 ſteinern, lapideus, saxeus; kamenný talíř, *mor.* Teller v. Steingut, orbiculus lapideus? kamenný drozd, *sl.* passer solitarius; k. len, Bergflachs, D. kamenná ſůl, Bergſalz Steinſalz, sal fossilis; kamenný oleg, Bergöhl, D. naphtha, flos bituminis, *Syl.* kamenné vahlj, Steinkohlen, vinealis, terra fissilis nigra, *Syl.* kamenná miſa, ſteinerne Schüſſel, patina lapidea.

Kamenowánj, *n.* Steinigen, *n.* Steinigung, *f.* lapidatio.

Kamenugi, owal, owati, ſteinigen, lapidare, lapidibus obruere.

Kameyka, y, *f.* Meerhirſe, *f.* lithospermum officinale, *Linn.*

Kamyzola, y, *f.* (podkabátek), Kamiſol, *n.* camisia, æ, *f. R.* D.

Kamkoli, (kamkoliw, kamkoliwěk), wo immer hin, wohin immer, quocumque.

Kamna, *n. pl. genit.* kamen, *dat.* kamnům, *loc.* kamnech, *instr.* kamny, Ofen, *m.* fornax.

Kamnice neb Chemnice, město w Mjssni, *Vel.* d. Stadt Chemnitz in Sachsen, Chemnicium.
Kamnowec, wce, *m.* Ofentopf, *m.* alveolus fornacis, *R.*
Kamp, u, *m.* wisutá skála gako klin neb ropauch, Keilberg, im Bergbaue, saxum pensile.
Kamrbol, s. haras, D.
Kamsyk, kamzýk, a, *m.* Gemse, *f.* rupicapra, *Klein.*; kamsyce, *f.* Gemsziege, rupicapra fœmina; kamsýkowý 3. Gemsen: kamzýkowá kůže.
Kamýnek, s. kamének.
Kamýnka, s. kaménka.
Kamž, *adv.* wohin, quorsum; kamžkoli, s. kamkoli.
Kamže (kamža) *f. sl.* s. komže.
Kan, a, *m. sl.* s. kanec.
Kanabáč, e, *m.* ? -čowý, -čnjk, folg.
Kanafas, *sl.* kanawas, u, *m.* (v. cannabis, u. dem Mittellat. canabacium), režné nebjlené plátno, Kanafas, *m.* tela cruda, tela stupea, stuparia, D.
Kanál, u, *m.* (auzlabj, průtok), Kanal, *m.* a) Röhre, Gang, canalis; b) Meerenge, fretum.
Kanalie, *f.* s. lůza.
Kanáljk, a, *m. sl.* s. kanár.
Kanapé, *n. indecl.* Kanapé, lectica?
Kanár, a, *m.* Kanarienvogel, passer canarinus, *Klein.*; -rek, rka, *m. dim.* -rowý -rkowý 3. Kanarien-.
Kancelář, e, *m.* et *f.* Kanzelley, *f.* cancellaria; -řský 3. d. Kanzley betreffend: kancelářský posel, Kanzleybothe, *m.* apparitor cancellariæ; k. papjr, Kanzleypapier, charta in usus cancellariæ, scriptoria; 2) *genit.* -ého, *m.* Kanzleyschreiber, scriba cancellariæ: Pan kancelářský, Herr Kanzleyschreiber.
Kancelista, y, *f.* Kanzellist, *m.* cancellista.
Kančj 1. v. Eber: kančj zuby.
Kančjm (swinjm), il, iti, flecken, Säue, Kleckse, Flecke machen, (im Schreiben), maculare.
Kanclj, kancléř, e, *m.* Kanzler, *m.* cancellarius: -řka, y, *f.* -inn, *f.* -ia, *Com.* -řowá, é, *f.* des Kanzlers Frau, conjux cancellarii; nejwyšssí kanclj králowstwj Českého, oberster Kanzler-, supremus, summus cancellarius -; -řský 3. den Kanzler betreffend; -řstwj, *n.* Kanzlerstelle, Kanzlerwürde, *f.*
Kancowý 3. vom Eber, verrinus.
Kancyonál, u, *m.* Gesangbuch, *n* liber cantionum; -ljk, u, *n. dim.*
Kančuha, y, *f. sl.* große Karabatsche, Kantschu, flagellum, türkisch, kangyia.
Kandárek, kantárek, rku, *m.* Kandare, Trense, *f.* frenum curtum breve.
Kanduš, e, *m.* Cantusch, *m.* D.
Kandydát, a, *m.* bes. čekanec.
Kandyscukr, u, *m.* Kandiszucker, saccharum conditum, *Kram.*
Káně, *f.* Geyer, *m.* vultur, vulturius; mořská káně, Fischaar Fischadler, *m.* vultur maritimus, marinus.
Kanec, nce, *m.* Eber, verres; kančjk, a, *m. dim.*; diwoký kanec, Hauer, aper, vepres.

Kaňha, od. kaňka, y, *f.* kawka, *sl.* ſwinĕ, Kleck, Klecks, macula, D.

Kaňbal, a, *m.* (mazač), Kleckr, Sudler, Pantſcher, Pfuſcher, maculator.

Kaňbám, al, ati, ſ. kančím.

Kaňbanina, y, *f.* Sudeley, Kleckſerey, Pantſcherey, *f.* maculatio, inquinatio.

Káňj *n. verbae* v. kagi ſe, ſ. pokáňj.

Kaňk, u, *m.* pramen, kterým zlato dobýwagj, zlatý důl, Goldgrube, Stollen, *f.* hohler Gang unter der Erde, arrugia, æ, *f.* cuniculus subterraneus, quo aurum extrahitur; -kowý (oblátkowý) kámen, Feuerſtein, Kieſelſtein, silex.

Kaňka, y, *f.* ſ. kaňha.

Kanonyzugi, owal, owati, kanoniſiren, canonizare: pjſma od cýrkwe kanonyzowaná, *K.*

Kanowňjk, a, *m.* Domherr, Kanonikus, canonicus; ice, *f.* Domfrau, canonissa; -ičj, 1. d. Domfrau betreffend; -ický, kanoniſch, den Domherrn betreffend, canonicus; -ická kapitola, ſ. kapitola; kanownický kožjſſek, Pelzmantel der Domherrn, almutium od. almutia, æ, *f.* -icky, *adv.* -ictwj, Kanonikat, *n.* Domherrnwürde, *f.* canonicatus, munus canonici.

Kantárek, rku, *m.* Geſtell eines Pferdes; D. Kopfgeſtell, *n.* D.

Kantáta, y, *f.* Kantate, *f.* cantio, cantilena.

Kantnýř, e, *m.* Lager, worauf Bier- od. Weinfäſſer liegen, cantherius.

Kantor, a, *m.* (miſtr zpěwu), Kantor, cantor, D. *K.*; -řſký 3. den Kantor betreffend; -rſtwj *n.* Kantorſtelle.

Kantry, kantre, *f. pl. sl.* ſonſt ſuché dni, *illyr.* kwatre, Quatember, quatuor tempora.

Kanu, aul, auti, abträufen, ſtillare, K.; ani nekanulo; fließen? manare, defluere.

Kap, u, *m.* ſ. kapánj (z. B. s ſtřechy), K. plechy pro kap. Gießblech, *n.* R.

Kapalice, *f* das vom Dach träufelnde Waſſer, stillicidium, Pr.

Kapaličný z. träufelnd, stillaticius; v. Regen, pluvius: kapalična woda, Regenwaſſer, aqua pluvia; kapalične wjno, Tropfwein, vinum stillatitium.

Kapalin, u, *m.* Sturmhut, *m.* Sturmhaube, *f.* galea, cassis.

Kapalka, y, *f mor.* Käſewaſſer, Molken, serum, D.

Kapalky, *pl* popelowý okřin k shánění, der Teſt, Kapelle, *f.* ein Aſchennapf zum Abtreiben, (beim Goldſchmied), catillus cinereus.

Kapám, kapi, al, ati, *sl.* kwapkám, träufeln, tröpfen, stillare; 2) *sl.* et *K.* vergehen, umkommen, perire: král Aſſyrye bjdně zkapal a zahynul, K. sněh kape. *sl.* der Schnee zergeht, nives liquescunt; kap mi s ocj! geh, vergehe aus meinen Augen! (die Slowaken brauchen es beſonders vom Umfallen des Viehes); -áwám, al, ati, *fr.*

Kapánj *n.* Träufeln *n.* stillicidium. 2) Vergehen, Umkommen, *n.* interitus.

Kapaun, a, *m.* Kapaun, Kappahn, *m.* capo, capus; -nek, nka, *m. dim.* ein kleiner Ka-

paun, capullus; - nowý 3. Kapaun-: k-wé ſádlo, Kapaunerfett.

Kapaunjm, il, iti, kappen, die Hähne, exsecare (genitalia gallis).

Kapawý 3. triefend, träufelnd, stillans.

Kápě, *f.* (franz. capuce), jede Bedeckung des Kopfes, velamen; des Hauptes, (auch Kapuze, Kutte, *f.*) velamen capitis, cucullus: kápě hawjřſká, Bergkappe, bardocucullus; k. gizdných, Reiterkappe, *f.* lacerna, abolla, æ, *f.* 2) Stiefelkappe, auch kapice.

Kapec, pce, *m.* üblicher im *plur.* kapce, *sl*, leinene oder wollene Fußſäckel, socci.

Kapelmiſtr, a, *m.* Kapellmeiſter, magister (regens) chori, D.

Kapelnjk, a, *m.* Kirchner, Küſter, *m.* æditimus.

Kapice, *f. dim.* v. kápě,

Kapička, *sl.* kwapka, kwapečka, y, *f. dim.* Tröpfchen, *n.* guttula: nenj tam ani kapky piwa.

† Kapičkowaný 3. getüppelt? z. B. getüppelter Rock.

Kapitál, a, *m.* makowice, Kapital, Knopf, *m.* epistylium, capitellum (columnæ). 2) ſ. giſtina; - iſta, y, *m.* Kapitaliſt, capitalista (foenerator), D.

Kapitán, a, *m.* Kapitain, capitaneus, *Com.* - nſký 3. Kapitäns-, - nſtwj, *n.* Kapitänswürde, dignitas, munus capitanei, (capitaneatus).

Kapitola, y, *f.* Kapitel, *n.* a) eines Buches, Abtheilung, *f.* caput, sectio; b) Domkapitel, *n.* collegium canonicorum, capitulum; děkan kapitoly kanownické, Domdechant, (decanus) capitularis; - lſký 3. das Domkapitel betreffend, capitularis; c) Verweis, *m.* reprehensio: někomu kapitolu čjtati, jemanden den Text leſen, ſilzen, reprehendere.

Kapla, *ol.* auch noch bey *Haj.* ſ. kaple.

Kaplan, a, *m.* Kapellan, capellanus; - nka, y, *f.* d. Kapellans Frau, conjux capellani; - ánka, y, *f.* Kapellaney, *f.* habitatio capellani; - nſký 3. den Kapellan betreffend; - nſtwj *n.* das Amt des Kapellans, munus capellani; - ůw, owa, owo, *adj. poſs.* des Kapellans.

Kaple, *f.* Kapelle, eine kleine Kirche, sacellum; 2) Sakriſtey. *f.* sacrarium; - lice, *f.* - lička, y, *f. dim.* (Kommt v. capa, deutſch Kappe, einer Kleidung her, d. den Kopf mitbedeckte. Die fränkiſchen Könige machten ein Heiligthum aus der Kappe des heil. Martini, u. das Zimmer, worinn dieſelbe verwahrt wurde, hieß davon capelle, welche Benennung ſpäter auf jedes Bethaus überging, das keine Pfarre oder Stiftskirche war.

Kappary, *f. pl.* Kappern, *f. pl.* capparis, (is), *Vel.*

Kapr, a, *m.* Karpfen, *m.* carpio ob. cyprinus, carpius; *Linn.* wýlowný kapr, Fiſcherkarpfen, D. haltýř na kapry, Karpfenhälter, piscina carpiaria.

Kapradj, *n. sl.* čertowo rebro, Farnkraut, *n.* filix; kapradj (kapradjčko) dubo-

wé, podobné oſſadiči, filicula dryopteris.

Kapradiſſtě, *n.* Ort, wo Farnkraut wächſt; filictum.

Kaprál, a, *m.* beſſ. deſátnjk; -lka, y, *f.* des Korporals Frau, conjux decurionis. 2) Korporalsſtock, *m.*

Kapřjček, čka, kapřjk, a, *m. dim.* ein kleiner Karpfen.

Kaprowý 3. Karpfen-; kaprowý potěr, Karpfenbrut, *f.* fœtus carpionis; kaprowá vlice, Karpfengaſſe, *f.* platea carpina.

Kaprle, Kaper, *f.* D.

Kapſa, y, *f* Taſche, *f.* Sack, *m.* marsupium, sacculus, capsa, zamikacý kapſa, Knipptaſche. 2) kapſa (wřetena), Büchſe an der Spindel der Buchdruckerpreſſe, ein hölzernes Futteral, theca trochleæ. Kapſy, *pl.* Säcke, fundæ, chirothecæ, R.

Kapſář, e, *m.* große Taſche (der Weibsperſonen), marsupium.

† Kapſowky, *f. pl.* Taſchenuhr, horologium portatile?

Kapſugi, owal, owati, (někoho) *sl.* Verweis geben, reprehendere quem.

Kapſyčka, y, *f. dim.* Säckchen, Täſchchen, *n.* sacculus, saccellus; 2) Kapſel, *f.* capsula.

Kaptaur, (ur.) u, *m.* Kappe, Kapuze, cucullus: bláznowſký kaptaur nosý, - Narrenkappe, *Syr.* fig. kaptaur někomu ſſjti, jemanden Fallſtricke legen, mala alicui suere, insidias struere.

Kapuce, *f.* Kapuze, *f.* cucullus, D.

Kapuſta, y, *f.* Kohl, Kopfkohl, *m.* Kraut, *n.* brassica, crambe, olus, (caulis); pſý kapuſta, Hundskraut, D. brassica canina, *Vel.* ſyriſche Seidenpflanze, asclepias syriaca, *Lin.* Ryb. - tnj 1. den Kohl betreffend: Kohl-, Kraut-, - nice, *f. sl.* ſ. zelniſſtě; - tnjk, u, *m.* Krautkuchen, Kappiſkuchen, placenta crambea.

Kaput, u, *m.* (*ital.* capotto, franz. capot), Kaputrock, tunica, D.

Kar, u, *m. sl.* Gömör. etc. Todtenmahl, Leichenmahl, *n.* silicernium.

Kára, y, *f.* Karren, *m.* ein Wagen mit zwey Rädern, carrus birotus: přewrátil káru, zprawj ſy wůz. *prov. Vel.*

Karabáč, e, *m.* Peitſche, *f.* (aus Riemen) Karbatſche, *f.* flagellum, scutica; -áček, čku, *m. dim.* Peitſchchen, *n.*

Karabáčnjk, a, *m.* der mit der Karbatſche ſchlägt, flagellator; 2) ein Wirthſchaftsbeamter, aus Verachtung, Bauernſchinder, flagellator, lictor, tortor colonorum.

Karabačugi. owal, owati, peitſchen, karbatſchen, flagellare, scutica cædere.

Karabina, y, *f. sl.* karabjn, u, *m.* Karabiner, carabina, carabinum, franz. carabine.

Karaſia, e, *f. sl.* eine gelbe Gartenblume v. unangenehmen Geruch.

Karafiát (karafilát), u, *m.* Nelke, Gartennelke, *f.* dianthus, *Lin.*; planý karafiát, d. wilde Nelke, lychnis dioica; k. fauſatý, Bartnelke; - towý 3. Nelken-, - towá wůně, Nelkengeruch, acer dianthinus.

gen, erga: tento swět giž k hlasu Božjmu a služebnjků geho proroků a apostolů celý ohlechl; k těm slowům se zhrozyl; k lživému swědectwj někoho odsauditi; k gedné ráně padl, - auf einen Hieb -; k geho rozkazu wězně propustili, - gegen (auf) seinen Befehl -; láska k Bohu, k lidem (nicht proti lidem); gedněch k druhým nechuť; žůtiwost k (nicht proti) zpurným; nenáwist k náboženstwj, K. slepj sme k swému nesstěstj; k modlitbě Mogžissowě, Bůh se odhliwiti a wspokogiti ráčil, K. k wlasti ochotný; newděčnost k tomu prokazowali; horj k Bohu nenáwistj, K. aber auch: zlosti proti němu horel, K.; k těm se nalézám, ich habe Neigung für sie, hos sector; 2) zu, ad: ke mssi neb kázanj zwoniti, zur Messe od. Predigt läuten, ad sacrum, aut concionem etc. k letům přigjti, volljährig werden; k wrčitému dni, zum bestimmten Tag, ad diem (defixo die); k tomuto dni, zu diesem Tage, in hunc diem; raditi k čemu, zu etwas rathen, suadere aliquid; proniká k wnitřnjmu gádru, Com. zwássněnj k zkrocenj přiwésti; ku paměti přiwesti, ins Gedächtniß bringen, něco někomu k saudu připustiti, - zum, vors Gericht -; k saudné stolicy ho táhl, k prácwu ho pohnal; hodného wykladače k cýsaři poslali; s hlawnjm trestánjm k někomu přikročiti; k naprawenj přiwésti, zur Wesserung bringen, berichtigen, emendare; předsewzetj gegj nepřisslo k swému koncy; k hněwu se popuditi; dopustil k tomu přigiti, er ließ es soweit, dahin kommen; powěstj swau k rozhlásseni přissel Toby bylo k hanbě a k posměchu; k geho lepssjmu, zu seinem Wohl; k čemu? wožu? k ochraně wogsko držeti; wolati se k průwodu aneb k odwodu; k sskodě strogiti sauseda; k sskodám strogen aby nebyl, ne damnificetur; k sskodám gedni druhé z aumyssla strogj; státi k službě, k swým powinnostem, seinen Dienst, seine Pflichten, Schuldigkeit thun; wůli dáti k něčemu; wůle geho k tomu byla, sein Wille war es; k smrti stonati; nenj wsseliká nemoc k smrti, sl na smrt; aurokowé k zádussj, Zinsen zum Kirchengebrauch, Pr.; dáti děti k swobodným wměnjm, Pr. 3) zu, auf, in: k libosti někomu, zu Gefallen -, in gratiam -; těm dábel k wůli odpowědi dáwá, K. k wůli nepřátelů swých odsauzen gest; k milosti něčj zase přigjti, zur Gnade gelangen, jemandes Wohlwollen wieder erlangen; k milosti se nakloniti, k zlému wykládati něco; k nemilosti přiwesti, verhaßt machen; k nebezpečenstwj a záhubě swé kwapj, ruit in periculum et ruinam; y ta powinnost k wdowám přináležj; 4) bey, um, am: ženy přisluhugj (slaužj) mu k stolu y k loži; 5) über an, auf, ad, in: tu wěc k sobě přigal, er hat es über sich genommen, in se sumsit; k sobě to

k schowánj a k wěrné ruce přigal; w země a vanstwj se k ruce cýsaři vwázal; pokladowé geho pobráni byli k ruce cýsaři; auřednjcy nassjm gménem a nám k ruce statek zprawugj, - für uns -; poručený k zpráwě wládařům: 6) soviel als: až k: komonstwo k vžasnutj welebné, *Com.* bis zum Erstaunen, erstaunlich-; bohatý až k záwisti. - To nenj k wydrženj, das ist nicht auszuhalten est intolerabile; to gest k gjdlu, k gedenj, das ist eßbar, hoc comedi potest; to mi gest k sskodě, k prospěchu, - schädlich - nützlich -. K hřjchu, ! s. hřjch. S. auch gsem.

Ka od. **ko**, con, eine veraltete Zusammensetzungspartikel, t. im Russischen häufiger, im Böhmisch-slawischen nur noch in den Wörtern, kaluže, kadlub, kormautiti, vorkommt

Ká, *f.* v. ky: ká střela že ge to, *sl.*? Was Geyer ist denn das?

Kabála, y, *f.* Kabale, Intrigue, machinatio mala. 2) geheime Wissenschaft, Kabala, ars cabalistica.

Kabalista, y, *f.* (pletichář) Kabalist, *m.* cabalista. *D.*

Kabáč, e, *m. sl.* ein platter ungesäuerter Kuchen.

Kabaně, (kabaňa) *f. sl.* ein kurzer Bauernrock vom groben Tuch, astruca; - ánka, y, *f. dim.*

Kabanice, *f. sl.* et *croat.* eine kurze Bauernjacke vom groben Tuche, (vom Mittellat. cabanus).

Kabát, u, *m.* (v. lat. cabanus) Rock, *m.* Wammes, *n.* tunica; 2) *ol.* ein Strafwerkzeug, od. Schimpfrock: kabátem neb sslatlawau trestánj, *Vel.* kal. ỳ. 211.; - átec, tce, - átek, tku; - áteček, čku, *m. dim.* Röckchen.

Kabátnjk, a, *m.* ein Krebs, der eine neue Schale hat, Häutler; 2) Rockmacher, *m.* sartor tunicarum; 3) eigener Name einer Husitensekte.

Kabele, *f.* kabela, y, *f.* Mosche, Ridicül, *n.* Kober, *D.* - lka, y, *f. dim.* 2) eine Art gebackene Mehlspeise; kabela na chléb, Brodmosche, *f.* reticulum panis; - áč, e, Moschenmacher, Moschenverkaufer, *m.* reticularius; - čka, y, *f* - inn, - ria.

Kabonjm, il, iti, trüb machen, trüben, turbare.

II. *rec.* kaboniti se, trübe, düster, wolkig werden, sich verdüstern, sich trüben, turbari, nubilum fieri, nube, caligine obduci; k. se na někoho, einem finsteres Gesicht machen, ungehalten seyn, indignari, tætro vultu in aliquem esse.

Káča, y, *f.* (káče, *f.*) *sl.* kata, katusse, Käthe, *f.* Catharina.

Káče, ete, *n. pl.* kačata, junge Ente, pullus anatinus.

Kačena, y, *f.* niedriger als Káča; 2) soviel als kachna; kačenář, e, *m.* Entenfänger, *m.* auceps anatum, anatarius; - řstwj, *n.* Entenfängerey.

Kačenčin, a, o, *adj. poss.* dem Kätchen gehörig.

Kačenka, y, *f. dim.* Kätchen, Catharina; 2) Entchen, anaticula.

Káčenj dřjwj, *n.* Holzschlag, *m.* succussio arborum.

Káčer, a, *m.* Entrich, anas, mas.

Kačerowý tanec, *sl.* Entrichtanz, wo eine Mannsperſon einen Entrich vorſtellt.

Kach, u, *m. sl.* ſ. hřjběcý, (*Ryb.* fontanelli equorum).

Kacéřugi, owal, owati, verketzern, Ketzer ſchimpfen, tribuere hæreticum nomen alicui; -řowánj, *n. verbale.*

Kachám, al, ati, ſ. knákám.

Kachel, chle, kachljk, u, *m.* Kachel, Ofenkachel, *m.* testa, tegula fornacalis, fornicaria.

Kachljkowý 3. Kachel-, kachljkowá pec, Kachelofen, *m.*

Kachna, y, *f.* Ente, *f.* anas; k. diwoká, wilde Ente, anas fera, sylvestris, lacustris.

Kachnj 1. v. Enten, anatinus; kachnj maso, Entenfleiſch, *n.* anatina; k. weyce.

Kachnička, y, *f. dim.* Entchen, anaticula.

Kachobol, u, *m.* rauſſka, zawigač, Schleyer, clyptra, *Ryb.*

Kačj, od. kačičj 1. ſ. kachnj: kačj weyce, Enteney, *n.* ovum anatinum; kačičj orel, Entenadler, aquila anataria.

Káčin, a, o, *adj. poſſ.* der Käthe gehörig.

Kačinec, nce, *m.* Entenſtall, *m.* stabulum anatinum; 2) Huflattig, *m.* tussilago.

Kačjrek, rka, *m. dim.* kleiner Enterich, anaticula mas.

Kačjrek, rku, *m.* das obere Achſenblech, der Froſch, ein Anſatz von Holz - junctura trabeculæ, pedatus, us, *m.* kačjrekowý plech, kraužek v náprawy, Füllblech, Stollblech an der Achſe, annulus, curæ, (arum.)

Kačka, y, *f.* ſ. kachnička.

Kačurka y, *f. sl.* ſ. kačena, 2) ſ. kačka.

Kácým, el, eti, (přewracým, zwracým), fällen, umwerfen, umſtürzen, subverto, succutio; dřjwj, Holz fällen, ſchlagen, succidere arbores.

II. *rec.* kácým ſe, umfallen, umſtürzen, collabi, corruere; 2) ſich wältzen?

Kacýř, e, *m.* (viell. v. kácým - čiſté včenj ?) Ketzer, hæreticus; - řka, y, *f.* - inn, *f.* - ſtwj (řſtwo) *n.* Ketzerey, *f.* hæretica pravitas; - řſký 3. *comp.* kacýřſſtěgſſj, *sup.* nej-ſſtěgſſj, ketzeriſch, hæreticus: ſmyſl kacýřſký.

Kacýwám, al, ati, *fr.* v. kácým; fig. kacýwati nepřátele, die Feinde oft aufs Haupt ſchlagen.

Káď, *f.* Ständer, *m.* Stande, *f.* Zober, *m.* ſlewacý káď, Gießbottich im Bräuhauſe, cadus, *R. D.*; wyſtiracý káď, Maatſch- (Maaſch-) bottich daſelbſt, cadus mistionis.

Kadáč, e, *m. sl.* ſ. bečwář.

Kadarka, y, *f.* (bjlá, ſywá) *sl.* Arten v. Weintrauben.

Kadečka, y, *f. dim.* kleiner Ständer.

Kaděčo, *adv. sl.* allerley, quidquid.

Kadedra, y, *f.* (katedra, K.) Katheder, *m.* cathedra: katedra kazatelſká, ambona.

Kaděkdo, *gen.* kaděkoho, *sl.* wer immer, quisquis,

Kaděkolwek, *adv. sl.* wo immer, wodurch immer, quacumque.

Kaděnj, *n.* Räuchern, *n.* Beräuchern des Geruchs wegen, suffitio, suffitus.

Kaděř, e, *f.* üblicher im *plur.* Krauſe, Haarlocke, *f.* ciucin-

nus: kadeře protřáſati (ſwau wjce žwawoſtj, nežli wýmluwnoſtj) *K. ad. 2. Cor. 9.*

Kadeřacý kljſſtky, Krauſelzange.

Kadeřák, u, *m. sl.* ſtrapačka, Krauskohl, Braunkohl, *m.* brassica crispa.

Kadeřawec, wce, *m.* ein Gekrauſelter, cincinnatus.

Kadeřáwek, wka, *m.* ein kraushäriger Menſch; Krauskopf, *m.* crispus, crispalus.

Kadeřawjm, ěl, ěti, kraus werden, crispum fieri, crispari.

Kadeřawjm, il, iti, ſ. kadeřjm.

Kadeřawý 3. kraushärig, lockig, kraus, z. B. Haar, Kohl ꝛc. crispus; kadeřawé zelj, ſ. kadeřák; kadeřawá máta, *mor.* balſſjnek, nku, *m.* Krauſemünze, mentha crispa; -woſt, i, *f* d. krauſe Beſchaffenheit.

Kadeřenj *n.* Kräuſeln, *n.* crispatio.

Kadeřjm, il, iti, kraus machen, kräuſeln, z. B. d. Haare, crispare, crispum reddere.

II. *rec.* kadeřjm ſe, ſich kräuſeln; bjlé wlaſy po náddrách ſe kadeřily; Tteged.

† Kadeřna, y, *f.* Friſierladen?

† Kadeřnjk, Haarkräuſler, Friſeur, crispator.

Kadet, a, *m.* zemanſký ſynek, k ſlužbě wogenſké wycwičený, Kadet.

Kadidlnice, *f.* Weihrauchgefäß, *n.* thuribulum; -njk, a, *m.* Weihrauchverkäufer, *m.* quæſtor thuris.

Kadidlný 3. kadidlnj ſtromowé, Weihrauchbäume, *f.* arbores thuriferæ, *Vel.*

Kadidlo, a, *n.* Weihrauch, *m.* thus, tus.

Kadidlowý 3. ſ. kadidlný.

Kadjm, il, iti, räuchern, beräuchern des Geruchs wegen, ſuffire; -jwám, al, ati, *fr.*

Kadjm ſe, *sl.* rauchen, Rauch v. ſich geben, fumare.

Kaditedlnice, *f.* ſ. kadidlnice.

Kadjtko, a, *n.* Rauchkerzchen, candella fumālis.

Kadlub (ka-dlub) u, *m. sl.* ein hohler oder ausgehöhlter Baum, od. großes Stückholz zu irgend einem Gebrauch, z. B. zur Einfaſſung der Quellen, Brunnen, zum Kanal ꝛc. 2) in der Mühle die Zarge, der Lauf, das hohle Stück od. Einfaſſung, worinn der obere Mühlſtein läuft.

Kadluba, y, *f.* Brunneneinfaſſung v. ausgehöhlten Holzſtücken.

Kady, *adv.* ſ. kudy.

Kaffa, y, *f.* wlněná kwětowaná raucha, Kaffa, *f.* geblümter Wollenzeug, textile, laneum floribus inſperſum.

Kafé, *n. sl.* káwa, y, *f.* Kaffee, Koffee, *m.* caffea, coffea, *Lin.*; pražené kafé, gebrannter Kaffee, caffea tosta; konwička na kafé, Kaffeekanne, *f.* cantharus caffeaceus; mlýnek na kafé, Kaffeemühle, *f.* mola caffeacea.

Kafenda, y, *m. f.* Kaffeetrinker, -inn, *f.* potator, -trix caffeæ.

Kafenjk, a, *m.* Kaffeeſieder, *m.* thermopola; -nice, *f.* -inn, *f.* -njctwj, *n.* Kaffeeſiederey.

Kafičkář, e, *m.* Kaffeetrinker, Kaffeeluzel, potator caffeæ; -čka, y, *f.* -inn, *f.* -trix.

Kafjčko, a, *n. dim.* v. kafé.

Kafjrna, y, *f.* Kaffeehaus, *n.* cavæna, thermopolium.

Kafjrnjk, ſ. kafenjk.
Kafr, *sl.* kamfor, u, *m.* Kampher, *n.* camphora.
Kafrowý 3. Kampher=.
Kaftan, u, *m.* (*ital.* Caffetano, mittellat. cabanus, caba), Kaftan, caftanus; - ánek, nku, *m. dim.* ein kleiner Kaftan.
Kagi ſe od. kám ſe, kál ſe, káti ſe, (z hřjchu), büßen, Buße thun, pœnitere, pœnitentiam agere, resipiscere; káti ſe cyzým neſſtěſtjni, ſich am fremden Unglück ſpiegeln, alieno infortunio sapere.
Kagjcně, *adv.* bußfertig, cum pœnitentia (dolore) peccatorum.
Kagjcnoſt, i, *f.* Bußfertigkeit, *f.* pœnitentia (peccatorum).
Kagjcý 1. bußfertig, dolens, pœnitens, pœnitentiam agens; kagjcý kázanj, Bußpredigt, oratio (sermo) de pœnitentia peccatorum.
Kahan, u, *m.* kahanec, nce, kahánek, nku, *m.* eine irdene Lampe, Kippe, lampas testacea: kupec ge giž na kahancy, od. giž geſt s nim na kahánku, *prov.* der Kaufmann iſt ſchon auf der Kippe, auf der Neige, = pessum it.
Kakám, al, ati, kacken, cacare; kakaný 3. bekackt, cacatus.
Kakao, *n. indecl.* Kakao, cacao: clo z kakao, *Kram.*
Kakoſýrna, y, *f.* Abtritt, *m.* Scheißhaus, *n.* cloaca?
Kal, u, *m.* jede ſchlammartige Unreinigkeit, Schlamm, *m.* Unflat, *m.* Ez. 34, 19. kal země ſtřjbro, zlato, *K.* zemſkých zbytečnoſtj kal, *Com.* 2) ſ. droždj; kal olegný, Oehlhefe, amurca, fæx olei.
Kál ſe, ſ. kagi ſe.
Kálačka, y, *f.* ſ. kladnice.
Kálám, al, ati, ſpalten, z. B. das Holz, findere.
Kalaman, u, *m.* pruhowatý kwětowaný aneb y gedné barwy cayk, Kalamank, *m.* geſtreifter Zeug, textile virgatum, scutulatum aut unicolor; textum camelino - serico - laneum, *R.*
Kalamanka, y, *f.* Kalamank, *D.*
Kalamář, e, *m.* Tintenfaß, *n.* vasculum scriptorium, zur ſchwarzen Tinte, atramentarium.
Kalamuta, ğalamuta, y, *f. sl.* Verwirrung, *f.* confusio.
Kalanda, y, *f. mor.* záležy *pl.*, Freyth, *f.* amores, procatio.
Kalap, u, *m. sl.* et *hung.* Hut, *m.* petasus.
Kalaryže, *f.* Korallen am Halſe zu tragen, corallum, *Ryb.*
Kalauch, beſſ. kolauch.
Kalaun, u, *m* ein ſchlechtes Band, vile ligamen, vilis fasciola, -aunek, nku, *m. dimin.*
Kalaunkář, e, *m.* Bandkrämer, Bandmacher, *m.*; - árka, y, *f.* -inn, *f.* - řſtwj, *n.* Bandkrämerey, *f.*
Kalaus, a, *m.* Ohreule, *f.* Ohrkauz, *m.* otus, *Lin.* - ſowý 3. v. der Ohreule; -auſek, ſka, *m. dim.*
Kalauz, a, *m. sl.* Wegweiſer, Führer, *m.* beſonders der Soldaten, ductor, ungr. Kalauz; ein türkiſches Wort
Kalcedon, u, *m.* kámen bledé barwy, Chalcedonier, lapis chalcedonius, *K.*

Kalcynugi, owal, owati, kalciniren, calcinare, *Com.*

Kaldaun, kaltaun, u, *m.* die junge Gans, Gänſeklein, Gänſegekröſe, *n.* Kaldaunen, *pl.* intestina anserina; - nowý 3. v. Kaldaunen.

Kalendář, e, *m.* Kalender, *m.* fasti, calendarium; - ářjk, u, *m. dim.* - ářnjk, a, *m.* Kalendermacher, concinnator calendarii; - nice, *f.* -inn, *f.* - trix.

Kalenec, nce, *m.* Strohbüſchel, D.

Kaleráb, u, *m.* Kohlrabi, Kalerabi, brassica gangylodos; - bowý 3. v. Kohlrabi.

Káleti, ſ. káljm.

Kalfas, beſſ. hubatka.

Kalhoty (kalihoty *R.*) *f. pl.* Hoſen, Beinkleider, *f.* calligæ, braccæ laxæ; kalhoty wywlačowané, Plunderhoſen, *f.* calligæ follicantes.

Káli, *n. indecl.* Kali, Kali, d. Pflanze v. deren Aſche sal alkali gemacht wird, *Vel.* 2) das Kali, Kali.

Kalich, a, u. u, *m.* Kelch, *m.* zum Trinken; 2) ſig. ſ. utrpenj, ſſauženj: kalich pomſt, Bož. ſprawedliwých; kalich hněwu Božjho pjti, mala divinitus immissa subire; 3) ein Berg bey Prag, ſonſt Wjtkowá, auch Žižkowá hora genannt, *Vel.* kal. h. 4) ein wüſtes Schloß im Bechiner Kr. *R.* kalichowá mjſka, Kelchſchüßelchen.

Kalika, y, *m.* et *f. ſl.* ſ. mrzák, (okaličiti někoho, *ſl.* jemand verſtümmeln, zum Krüppel machen, ſchlagen ꝛc. mutilare); 2) ſ. kluk: to ge kalika člowěk.

Káljm, el, eti, *imper.* káley, beſudeln, beflecken, inquinare, maculare, contaminare, fœdare, polluere; 2) ſeine Nothdurft verrichten, cacare, merdare.

II. *rec.* káleti ſe, ſich beſudeln, in Unflat ſich herumwälzen, inquinari, volutari: w blátě ſe kálela; w marnoſtech ſe kálegj, *K.*

Kaljm, il, iti, *imper.* kal, trüben, trübe machen, z. B. das Waſſer, turbare, reddere turbidum; 2) härten, z. B. Eiſen, indurare; 3) *ſl.* ſ. bjljm, ljčjm, z. B. ſtěnu.

II. *rec.* kaliti ſe, trübe, düſter werden, ſich trüben, wolkig werden, ſich wölken, turbari, turbidum, nubilum reddi: nebe ſe kalj.

Kalina, y, *f.* Bachholunder, Bachholder, Schwelkenbaum, Hirſchholunder, *m.* viburnum opulus; 2) Droſſelbeere, Kalinke, *f.* bacca viburni opuli; - nka, y, *f. dim.* - nowý 2. v. Bachholunder.

Kaljſſek ſſku, *m. dim.* Kelchlein, *n.* caliculus.

Kaliſſnjk, a, *m.* Kelchner, calixtinus, *Com.*

Kaliſſný, ého, *m.* vorh.

Kaliſſtě, *n.* Lache, *f.* Sumpf, *m.* Pfütze, *f.* lacus, palus. Kotlache, *f.* sterquilinium; Saulache, *f.* volutabrum: ſig. kaliſſtě bezbožnoſtj; -ſſtný 3. ſumpfig, paludinosus, lacunosus.

Kaliwoda, ein böhmiſcher Zuname.

Kalkant, a, *n.* Balgentreter, *m.* calcans, D.

Kalmus, beſſ. pruſtworec.

Kalnatý 3. getrübt, trübe, turbidus,

Kalnjk, u, *m.* Handſcherben der Töpfer, D.

Kalný 3. trübe, z. B. Waſſer, Bier, Auge, Wolke, Glas; wolkig, turbidus, nubilus: kalné (beſſ. mračné) dny, trübe, düſtere Tage, nubili dies; -noſt, i, *f.* trübe Beſchaffenheit.

Kalokrewný 3. ſchwarzgallig, (viel) ſchwarze Galle habend, melancholicus; -noſt, i, *f.* ſchwarze Galle, *f.* melancholia, atrabilis.

Kaloſtudený 3. melancholiſch?

Kalotok, u, *m.* Gonorree, *f.* Tripper. *m.* gonorrhœa.

Kalowec, wce, *m.* ein Faß (für d. Hefen), cupa.

Kalpak, u, *m. sl.* et *hung.* eine hohe ganz verbrämte ungariſche Mütze, Kalpak.

Kaltaun, ſ. kaldaun.

Kaluha (ka-luha), y, *f. sl.* ſ. kaluže.

Kalup, u, *m.* Galopp, Dreyſchlag, *m.* cursus citatus equi, tripes? *R.*

Kaluže (ka-luže, lauže), Pfütze, Lache, Jauche, Kothlache, Kothgrube, *f.* lacuna.

Kalužina, y, *f.* vorh.

Kalužný 3. ſ. kalisſtný.

Kaly, ů, *m. pl.* Gewäſche im Bräuhauſe, D.

Kam, *adv.* wohin? quo? quorsum?

Kám ſe, ſ. kagi ſe.

Kamarád (t), a, *m.* (v. Ital. camerata, franzöſ. camerade, anfänglich v. Soldaten, die in einer Kammer zuſammen wohnten), k. towaryš, D. -ádka, y, *f.* ſ. towaryſſka. -dſký 3. ſ. towaryšſký, -dſtwj, *n.* ſ. towaryšſtwj.

Kamas, a, *m. sl.* et *hung.* ein erwachſener Menſch, Kerl.

Kamaſſe, *f. pl.* Kamaſchen, eine Art Strümpfe ohne Socken, welche über andere Strümpfe getragen werden, Franz. camache, vom Mittell. camasus.

Kambreyſké plátno, Kammertuch, carbasus cameracensis, carbasum cameracense.

Kámen, *genit.* kamene (kamena) *m.* Stein, *m.* lapis; křesacý kámen, Feuerſtein, pyrites; kámen orličj, Klapperſtein, Adlerſtein, D. k. oblázkowý, ſ. oblázek, k. muſſi, *mor.* Fliegengift, *n.* k. prubjřſký, Probierſtein, *m.* coticula obrussa, lapis lydius; k. mlýnſký, ſ. žernow, k. kžlazenj, Stein zum Lederglätten, ageratus, i, *m.* k. olegný, Oehlſtein, cos eretica, olearia, *Syl.* 2) der Stein in der Harnblaſe, od. Nierenſtein, calculus: 3) ſ. záwažj, 5. Mogž. 25, 13. 4) *ol.* ſ. centnýř: kámen wlny, *Vel.* kal. h. 575.

Kamenák, e. *m.* Steinſchneider, der Steine ſchneidet, scalptor lapidum. 2) Steinſchleifer, politor lapidum; -čka, y, *f.* deſſen Frau, ejus conjux, uxor; -čůw, owa, owo, *adj. poſs.* demſelben gehörig; -čin, a, o, *adj. poſs.* derſelben gehörig; -čſký 3. das Steinſchneiden od. Schleifen betreffend; -čſtwj, *n.* Steinſchneiderey, opificium scalptorium, politorium, scalptura, politura lapidum.

Kamenák, u, *m.* Steinnuß, *f.*

Kamenatjm, ěl, ěti, ſteinicht werden, lapidosum, calculosum fieri.

Kamenatý, ſ. kamenitý.

Kamencowatý, -witý, od. kamencowý; Alaun-, alaunartig, aluminosus; kamencowá ruda, Alaunerz, schistus aluminatus; kamencowitá země, alaunartiges Erdreich, terra aluminosa; kamencowý cukr, Alaunzucker.

Kamencugi, owal, owati, (ledkem napaussťěti), alaunen, a) lumen indere, immiscere.

Kamenec, nce, *m.* 1) Alaun. *m.* alumen; cukrowý k., Alaunzucker, samorostlý k., Haaralaun, halotrichum, D. k. laupawý, Schieferweiß, *n.* alumen scissile, molle et friabile. 2) ein Ort an einer Gaſſenecke in Prag.

Kamének, nku, *m.* (beſſ. als kamýnek), *dim.* Steinchen, *n.* lapillus calculus; im Obſte, ossiculum.

Kamenj, *n. coll.* Steine, Geſtein. *n.* lapides; drahé kamenj, Edelgeſtein, Edelſteine, gemmæ; -jéčko, a, *n. dim.* Steinchen überhaupt; im Obſte, ossiculum.

Kamenice, *f.* Steinmetzweib, *n.* uxor lapicidæ; 2) *sl.* Steinbruch, lapidicina; 3) der Name einiger Ortſchaften in Ungarn u. Böhmen.

Kamenjk, a, *m.* Steinmetz, *m.* lapicida, quadratarius; 2) ſ. lomikámen, *Vel.* Steinpicker, Ufervogel, *m.* cinclus, *R.* -ický 3. den Steinmetz betreffend; kamenické djlo, Steinmetzarbeit, opus lapicidæ, quadratarium; -ictwj, *n.* Steinmetzerey, *f.* opificium quadratarium.

Kamenjm, ěl, ěti, zu Stein werden, lapidescere.

† Kamenina, *f.* Steingut?

Kamenitý 3. ſteinicht, voller Steine, lapidosus, saxosus; kamenitá rolj, ceſta, ſteinichter Weg, Acker, 2) ſteinig, wie Stein, wie Steine, lapidi similis.

Kaménka, beſſ. als kamýnka, *n. pl. dim.* Oefchen, fornacula.

Kamen-mira, od. nevročni, *sl.* dieß ſagt der abergläubiſche Pöbel, damit jemanden nicht vom Blicke ſchade, von den Augen komme, (aby z očj nepřiſſlo), nicht beſchreyet werde.

Kamenný 3 ſteinern, lapideus, saxeus; kamenný talíř, *mor.* Teller v. Steingut, orbiculus lapideus? kamenný drozd, *sl.* passer solitarius; k. len, Bergflachs, D. kamenná ſůl, Bergſalz Steinſalz, sal fossilis; kamenný oleg, Bergöhl, D. naphtha, flos bituminis, *Syl.* kamenné vohlj, Steinkohlen, vinealis, terra fissilis nigra, *Syl.* kamenná miſa, ſteinerne Schüſſel, patina lapidea.

Kamenowánj, *n.* Steinigen, *n.* Steinigung, *f.* lapidatio.

Kamenugi, owal, owati, ſteinigen, lapidare, lapidibus obruere.

Kameyka, y, *f.* Meerhirſe, *f.* lithospermum officinale, *Linn.*

Kamyzola, y, *f.* (podkabátek), Kamiſol, *n.* camisia, æ, *f. R. D.*

Kamkoli, (kamkoliw, kamkoliwěk), wo immer hin, wohin immer, quocumque.

Kamna, *n. pl. genit.* kamen, *dat.* kamnům, *loc.* kamnech, *instr.* kamny, Ofen, *m.* fornax.

O.

Kamnice neb Chemnice, město w Mjssni, *Vel.* d. Stadt Chemnitz in Sachsen, Chemnicium.
Kamnowec, wce, *m.* Ofentopf, *m.* alveolus fornacis, *R.*
Kamp, u, *m.* wisutá skála gako klin neb ropauch, Keilberg, im Bergbaue, saxum pensile.
Kamrhol, s. haras, D.
Kamsyk, kamzýk, a, *m.* Gemse, *f.* rupicapra, *Klein.*; kamsyce, *f.* Gemsziege, rupicapra fœmina; kamsýkowý 3. Gemsen: kamzýkowá kůže.
Kamýnek, s. kamének.
Kamýnka, s. kaménka.
Kamž, *adv.* wohin, quorsum; kamžkoli, s. kamkoli.
Kamže (kamža) *f. sl.* s. komže.
Kan, a, *m. sl.* s. kanec.
Kanabáč, e, *m.* ? -čowý, -čnjk, folg.
Kanafas, *sl.* kanawas, u, *m.* (v. cannabis, u. dem Mittellat. canabacium), režné nebjlené plátno, Kanafas, *m.* tela cruda, tela stupea, stuparia, D.
Kanál, u, *m.* (auzlabj, průtok), Kanal, *m.* a) Röhre, Gang, canalis; b) Meerenge, fretum.
Kanalie, *f.* s. lůza.
Kanáljk, a, *m. sl.* s. kanár.
Kanapé, *n. indecl.* Kanapé, lectica?
Kanár, a, *m.* Kanarienvogel, passer canarinus, *Klein.*; -rek, rka, *m. dim.* -rowý -rkowý 3. Kanarien-.
Kancelář, e, *m.* et *f.* Kanzelley, *f.* cancellaria; -řský 3. d. Kanzley betreffend: kancelářský posel, Kanzleybothe, *m.* apparitor cancellariæ; k. papjr, Kanzleypapier, charta in usus cancellariæ, scriptoria; 2) *genit.* -ého, *m.* Kanzleyschreiber, scriba cancellariæ: Pan kancelářský, Herr Kanzleyschreiber.
Kancelista, y, *f.* Kanzellist, *m.* cancellista.
Kančj 1. v. Eber: kančj zuby.
Kančjm (swinjm), il, iti, Kecksen, Säue, Kleckse, Flecke machen, (im Schreiben), maculare.
Kanclj, kancléř, e, *m.* Kanzler, *m.* cancellarius: -řka, y, *f.* -inn, *f.* -ia, *Com.* -čowá, é, *f.* des Kanzlers Frau, conjux cancellarii; nejwyššjj kanclj králowstwj Českého, oberster Kanzler-, supremus, summus cancellarius -; -řský 3. den Kanzler betreffend; -řstwj, *n.* Kanzlerstelle, Kanzlerwürde, *f.*
Kancowý 3. vom Eber, verrinus.
Kancyonál, u, *m.* Gesangbuch, *n* liber cantionum; -ljk, u, *n. dim.*
Kančuha, y, *f. sl.* große Karabatsche, Kantschu, flagellum, türkisch, kangyia.
Kandárek, kantárek, rku, *m.* Kandare, Trense, *f.* frenum curtum freve.
Kanduš, e, *m.* Cantusch, *m.* D.
Kandydát, a, *m.* bej. čekanec.
Kandyscukr, u, *m.* Kandiszucker, saccharum conditum, *Kram.*
Káně, *f.* Geyer, *m.* vultur, vulturius; mořská káně, Fischaar Fischadler, *m.* vultur maritimus, marinus.
Kanec, nce, *m.* Eber, verres; kančjk, a, *m. dim.*; diwoký kanec, Hauer, aper, vepres.

Kaňha, ob. kaňka, y, *f.* kawka, *sl.* ſwinĕ, Kleck, Klecks, macula, D.

Kaňhal, a, *m.* (mazač), Kleckſer, Sudler, Pantſcher, Pfuſcher, maculator.

Kaňhám, al, ati, ſ. kančjm.

Kaňhanina, y, *f.* Sudeley, Kleckſerey, Pantſcherey, *f.* maculatio, inquinatio.

Káňj *n. verbae* v. kagi ſe, ſ. pokanj.

Kaňk, u, *m.* pramen, kterým zlato dobýwagj, zlatý důl, Goldgrube, Stollen, *f.* hohler Gang unter der Erde, arrugia, æ, *f.* cuniculus subterraneus, quo aurum extrahitur; - kowý (oblátkowý) kámen, Feuerſtein, Kieſelſtein, silex.

Kaňka, y, *f.* ſ. kaňha.

Kanonyzugi, owal, owati, kanoniſiren, canonizare: pjſma od cýrkwe kanonyzowaná, *K.*

Kanownjk, a, *m.* Domherr, Kanonikus, canonicus; ice, *f.* Domfrau, canonissa; - ičj, 1. d. Domfrau betreffend; - ický, kanoniſch, den Domherrn betreffend, canonicus; - ická kapitola, ſ. kapitola; kanownický kožjſſek, Pelzmantel der Domherrn, almutium od. almutia, æ, *f.* - icky, *adv.* - ictwj, Kanonikat, *n.* Domherrnwürde, *f.* canonicatus, munus canonici.

Kantárek, rku, *m.* Geſtell eines Pferdes; D. Kopfgeſtell, *n.* D.

Kantáta, y, *f.* Kantate, *f.* cantio, cantilena.

Kantnýř, e, *m.* Lager, worauf Bier- od. Weinfäſſer liegen, cantherius.

Kantor, a, *m.* (miſtr zpěwu), Kantor, cantor, D. *K.*; -řſký z. den Kantor betreffend; -rſtwj *n.* Kantorſtelle.

Kantry, kantre, *f. pl. sl.* ſonſt ſuché dni, *illyr.* kwatre, Quatember, quatuor tempora.

Kanu, aul, auti, abträufen, ſtillare, K.; ani nekanulo; fließen? manare, defluere.

Kap, u, *m.* ſ. kapánj (z. B. s ſtřechy), R. plechy pro kap. Gießblech, *n.* R.

Kapalice, *f* das vom Dach träufelnde Waſſer, stillicidium, Pr.

Kapaličný z. träufelnd, stillaticius; v. Regen, pluvius: kapaličná woda, Regenwaſſer, aqua pluvia; kapaličné wjno, Tropfwein, vinum stillatitium.

Kapalin, u, *m.* Sturmhut, *m.* Sturmhaube, *f.* galea, cassis.

Kapalka, y, *f mor.* Käſewaſſer, Molken, serum, D.

Kapalky, *pl* popelowý okřjn k shánĕnj, der Teſt, Kapelle, *f.* ein Aſchennapf zum Abtreiben, (beim Goldſchmied), catillus cinereus.

Kapám, kapi, al, ati, *sl.* kwapkám, träufeln, tröpfen, stillare; 2) *sl.* et *K.* vergehen, umkommen, perire: král Aſſyrye bjdně zkapal a zahynul. K. sněh kape, *sl.* der Schnee zergeht, nives liquescunt; kap mi s ocj! geh, vergehe aus meinen Augen! (die Slowaken brauchen es beſonders vom Umfallen des Viehes); - áwám, al, ati, *fr.*

Kapánj *n.* Träufeln *n.* stillicidium. 2) Vergehen, Umkommen, *n.* interitus.

Kapaun, a, *m.* Kapaun, Kappahn, *m.* capo, capus; -nek, nka, *m. dim.* ein kleiner Ka-

paun, capullus; - nowý 3. Kapaun-: k-wé ſádlo, Kapaunerfett.

Kapaunjm, il, iti, kappen, die Hähne, exsecare (genitalia gallis).

Kapawý 3. trieſend, träufelnd, stillans.

Kápě, *f.* (franz. capuce), jede Bedeckung des Kopfes, velamen; des Hauptes, (auch Kapuze, Kutte, *f.*) velamen capitis, cucullus: kápě hawjeřská, Bergkappe, bardocucullus; k. gjzdných, Reiterkappe, *f.* lacerna, abolla, æ, *f.* 2) Stiefelkappe, auch kapice.

Kapec, pce, *m.* üblicher im *plur.* kapce, *sl*, leinene oder wollene Fußſäckel, socci.

Kapelmiſtr, a, *m.* Kapellmeiſter, magister (regens) chori, D.

Kapelnjk, a, *m.* Kirchner, Küſter, *m.* æditimus.

Kapice, *f. dim.* v. kápě,

Kapička, *sl.* kwapka, kwapečka, y, *f. dim.* Tröpfchen, *n.* guttula: nenj tam ani kapky piwa.

† Kapičkowaný 3. getüppelt? z. B. getüppelter Rock.

Kapitál, a, *m.* makowice, Kapital, Knopf, *m.* epistylium, capitellum (columnæ). 2) ſ. giſtina; - iſta, y, *m.* Kapitaliſt, capitalista (foenerator), D.

Kapitán, a, *m.* Kapitain, capitaneus, *Com.* - nſký 3. Kapitäns-, - nſtwj, *n.* Kapitänswürde, dignitas, munus capitanei, (capitaneatus).

Kapitola, y, *f.* Kapitel, *n.* a) eines Buches, Abtheilung, *f.* caput, sectio; b) Domkapitel, *n.* collegium canonicorum, capitulum; děkan kapitoly kanownické, Domdechant, (decanus) capitularis; - lſký 3. das Domkapitel betreffend, capitularis; c) Verweis, *m.* reprehensio: někomu kapitolu čjtati, jemanden den Text leſen, ſilzen, reprehendere.

Kapla, *ol.* auch noch bey *Haj.* ſ. kaple.

Kaplan, a, *m.* Kapellan, capellanus; - nka, y, *f.* d. Kapellans Frau, conjux capellani; - ánka, y, *f.* Kapellaney, *f.* habitatio capellani; - nſký 3. den Kapellan betreffend; - nſtwj *n.* das Amt des Kapellans, munus capellani; - ſůw, owa, owo, *adj. poſs.* des Kapellans.

Kaple, *f.* Kapelle, eine kleine Kirche, sacellum; 2) Sakriſtey *f.* sacrarium; - lice, *f.* - lička, y, *f. dim.* (Kommt v. capa, deutſch Kappe, einer Kleidung her, d. den Kopf mitbedeckte. Die fränkiſchen Könige machten ein Heiligthum aus der Kappe des heil. Martini, u. das Zimmer, worinn dieſelbe verwahrt wurde, hieß davon capelle, welche Benennung ſpäter auf jedes Bethaus überging, das keine Pfarre oder Stiftskirche war.

Kappary, *f. pl.* Kappern, *f. pl.* capparis, (is), *Vel.*

Kapr, a, *m.* Karpfen, *m.* carpio od. cyprinus, carpius; *Linn.* wýlowný kapr, Fiſcherkarpfen, D. haltýř na kapry, Karpfenhälter, piscina carpiaria.

Kapradj, *n. sl.* čertowo rebro, Farnkraut, *n.* filix; kapradj (kapradjčko) dubo-

wé, podobné oſladiči, filicula dryopteris.

Kapradiſtě, *n.* Ort, wo Farnkraut wächſt; filictum.

Kaprál, a, *m.* beſſ. deſátnjk; - lka, y, *f.* des Korporals Frau, conjux decurionis. 2) Korporalsſtock, *m.*

Kapřjček, čka, kapřjk, a, *m. dim.* ein kleiner Karpfen.

Kaprowý 3. Karpfen-; kaprowý potěr, Karpfenbrut, *f.* fœtus carpionis; kaprowá wlice, Karpfengaſſe, *f.* platea carpina.

Kaprle, Kaper, *f.* D.

Kapſa, y, *f* Taſche, *f.* Sack, *m.* marsupium, sacculus, capsa, zamikacý kapſa, Knipptaſche. 2) kapſa (wřetena), Büchſe an der Spindel der Buchdruckerpreſſe, ein hölzernes Futteral, theca trochleæ. Kapſy, *pl.* Säcke, fundæ, chirothecæ, K.

Kapſář, e, *m.* große Taſche (der Weibsperſonen), marsupium.

† Kapſowky, *f. pl.* Taſchenuhr, horologium portatile?

Kapſugi, owal, owati, (někoho) *sl.* Verweis geben, reprehendere quem.

Kapſyčka, y, *f. dim.* Säckchen, Täſchchen, *n.* sacculus, saccellus; 2) Kapſel, *f.* capsula.

Kaptaur, (ur.) u, *m.* Kappe, Kapuze, cucullus: bláznowſký kaptaur noſý, - Narrenkappe, *Syr.* fig. kaptaur někomu ſſjti, jemanden Fallſtricke legen, mala alicui suere, insidias struere.

Kapuce, *f.* Kapuze, *f.* cucullus, D.

Kapuſta, y, *f.* Kohl, Kopfkohl, *m.* Kraut, *n.* brassica, crambe, olus, (caulis); pſý kapuſta, Hundskraut, D. brassica canina, *Vel.* ſyriſche Seidenpflanze, asclepias syriaca, *Lin.* Ryb. - tnj 1. den Kohl betreffend: Kohl-, Kraut-, - nice, *f. sl.* ſ. zelniſtě; - tnjk, u, *m.* Krautkuchen, Kappiskuchen, placenta crambea.

Kaput, u, *m.* (*ital.* capotto, franz. capot), Kaputrock, tunica, D.

Kar, u, *m. sl.* Gömör. etc. Todtenmahl, Leichenmahl, *n.* silicernium.

Kára, y, *f.* Karren, *m.* ein Wagen mit zwey Rädern, carrus birotus: přewrátil káru, zprawj ſy wůz. *prov. Vel.*

Karabáč, e, *m.* Peitſche, *f.* (aus Riemen) Karbatſche, *f.* flagellum, scutica; - áček, čku, *m. dim.* Peitſchchen, *n.*

Karabáčnjk, a, *m.* der mit der Karbatſche ſchlägt, flagellator; 2) ein Wirthſchaftsbeamter, aus Verachtung, Bauernſchinder, flagellator, lictor, tortor colonorum.

Karabačugi, owal, owati, peitſchen, karbatſchen, flagellare, scutica cædere.

Karabina, y, *f. sl.* karabjn, u, *m.* Karabiner, carabina, carabinum, franz. carabine.

Karafia, e, *f. sl.* eine gelbe Gartenblume v. unangenehmen Geruch.

Karafiát (karafilát), u, *m.* Nelke, Gartennelke, *f.* dianthus, *Lin.*; planý karafiát, d. wilde Nelke, lychnis dioica; k. fauſatý, Bartnelke; - towý 3. Nelken-, - towá wůně, Nelkengeruch, acer dianthinus.

Karafinka, y, *f.* Karafine, *f.* ampula parva, R. D.

Kárám, al, ati, án, ſtrafen, a) ſchelten, objurgare, reprehendere; b) züchtigen, castigare; -wám, al, ati, *fr.* II. *rec.* kárati ſe něčím, ſich woran ſpiegeln, ſich beſſern, Zucht annehmen, ad meliora, ad frugem redire, resipiscere; - s někým, jemand (viel) züchtigen, castigare.

Kárání, *n.* Strafen, *n.* a) Schelten, *n.* objurgatio, reprehensio, b) Züchtigung, castigatio; c) -ání ſe, Beſſerung, reditus ad frugem.

Karas, a, *m.* Karauſche, *f.* ein Fiſch, carassius, *Linn.* (coracinus, R.), -áſek, ſka, *m. dim.* -ſowý 3. Karauſchen-, carassinus.

Karat, u, *m.* Karat, *m.* vier Grane, (beym Goldgewicht macht 1 Loth (uncia) 3 Karat, und bey den Edelſteinen (Gemmen,) 150 Karat), caratus, *Kram.*

Karawána, y, *f.* Karavane, *f.* caterva, cohors: karawána kupců, *Kram.*

Karban, u, *m.* Glückstopf, Glückshafen *m.* Glücksbude, *f.* taberna sortium; do karbanu ſázeti, in den Glückshafen ſetzen, ſpielen, ludere in taberna sortium, ponere (æs) in tabernam sortium; 2) überhaupt Topf, olla, *Sylva.* -ánek, nku, *m dim.* -ník, a, *m.* Glücksbüdner, Glückstöpfer, Glückshafner, *m.* tabernarius sortilegus; 3) ein ſtarker Spieler, magnus lusor; -nice, *f.* -inn, *f.* tabernaria sortilega, magna aleatrix; -nictwí, *n.* Glückshafnerey, -njm, il, iti, ſpielen auf d. Art der Glückshafner, ludere more sortilegorum.

Karbowačka, y, *f.* Kalkrücke, *f.* Kalkhacken, *m.* Kalkkratze, *f.* rutabulum; Rührſtange oder Karbſcheit, *n.* des Seifenſieders, rudicula, spatha.

Karbugi, owal, owati, kärben, incidere; 2) in Falten legen, falten, plicare, compaginare.

Karbunkl, u, *m.* Karfunkl, *m.* carbunculus, (v. der hochrothen Farbe - carbo -); 2) ein böſes innerliches Geſchwür, carbunculus.

Karbýř, e, *m.* Kalklöſcher, *m.* qui calcem macerat, R. D.

Kardamomum, *n.* Paradieſskörner, cardamomum.

Kardus, u, *m.* ſ. přjmetnjk (wlaſký).

Kardynál, a, *m.* Kardinal, causiatus, cardinalis; - lſký 3. Kardinal-, - lſký klobauk, Kardinalhut, biretum, pileus causiaticus; - ſtwí *n.* Kardinalwürde, *f.* dignitas cardinalis.

Karel, rla, *m.* Karl, Carolus, - rlůw, owa, owo, *adj. poſſ.* des Karls, Caroli; Karlowa hora, Charlemont in Frankreich, Carolomontum.

Karetné, ého, *n.* Kartengeld, *n.* merces chartarum lusoriarum, (pictarum); -tnj 1. Karten-, karetnj liſt, Kartenblatt, folium chartarum lusoriarum, karetnjk, a, *m.* Kartenmacher, Kartenſpieler, chartarum lusoriarum confector, lusor; -ice, *f.* -inn, *f.* -trix; -ictwí, *n.* das Metier des Kartenmachers, Kartenſpielers, ars lusorio - chartaria.

Karfiol, u, *m.* (kwětnjk?) kwětná hlawatice, *sl.* kartyfiol, u, *m.* Karfiol, Blumenkohl, caulis floridus, D. (v. Ital. cavolo - fiore).

Karhám, *sl.* ſ. kárám.

Karhan, u, *m.* ſ. karban; 2) b) *mor.* ſ. oſtuda.

Karhawý 3. *sl.* ſ. logdawý.

Karkule, *f.* Kappe, Kinderhaube, *f.* rica, ricinium; -lka, y, *f. dim.* Käppchen, ricula.

Karlátky, tek, *f. p.* Oberſké neb Sedmihradſké (i. Gömör K. Byſtřické) ſſweſtky, Zwetſchgen, pruna Damascena, *Com.*

Karljk, ka, *m. dim.* v. Karel; 2) Karlsperk, Karlsberg, Schloß bey Karlſtein, Karlik, Karlsberga; 3) Zwerg, nanus, pumilio; 4) *sl.* ſ. furjk.

Karlowy wary, *pl. m.* Karlsbad, königl. Stadt mit berühmten Bädern in Böhmen, thermæ Carolinæ.

Karlina, y, *f.* pupawa bjlá, weiße Eberwurz, *f.* chamæleon albus, carduus suarius, Carlina, quasi Carolina, *Vel. Herb.*

Karmark, u, *m. sl. Nitr.* Verſammlung der Menſchen vor dem Jahrmarkt.

Karmaſſe, od. karmaš? *m. ol.* Kirchweihfeſt, *f.* (Kirchmeſſe), encœnia templi cum epulis, K.

Karmazyn, u, *m.* vom Arab. kermes, Karmeſin, *n.* coccum; 2) eine Art Weintrauben, Karmeſin, uva coccinea, R. -nowý 3. karmeſin, coccineus.

Karmelitán, a, *m.* Karmeliter, ein Bettelmönch, Carmelitanus; -ánka, y, *f.* -inn, *f.* -na (vom Berge Karmel in Syrien ſo genannt).

Karmjn, u, *m.* Karmin, ein ſchönes hochrothes Pulver zum Mahlen, color ruber ex cocco cacti paratus.

Karmina, y, *f. sl. Nitr.* Sauertanz; 2) ein Geſchenk von dem dazu beſtimmten Schweinfleiſch: karminu mi poſlal.

†† Kárna, y, *f.* Zuchthaus?

Karnawál, u, *m.* vom Mittellat. carnelevamen, Carnaval, *m.* Faſtnacht, *f.* d. Zeit v. 3 Königen bis zu den Faſten, bachanalia.

Karnet, a, *m.* praporečnjk gjzdných, Fähnrich, vexillifer, R.

Karneta, y, *f.* eigentlich Standarte der leichten Reiterey, Kornette, vom Ital. la cornette, 2) Trupp, *m.* cohors: karneta gjzdných, *Com.*

Kárnjk, a, *m.* Kärrner, *m.* auriga carrucarius.

Karnjſek, ſku, *m.* Geſimshobel, Karnishobel zum Rämlein beim Tiſchler, dolabra sinuatæ aciei.

† Kárný, Zuchtfähig?

Karnyol, u, *m.* Karniol, sarda, carneolus; -k ſwětlý, heller Karniol, sardonyx, *Syl.*

Karnýř, e, *m.* Moſche, Taſche, *f.* Becker, *m.* capsa; 2) der Kober beym Wagen, capsa, arcula, *R.*

Karnys, u, *m.* das Geſimsbrett des Maurers, norma projecturæ, *R.* 2) Kranz, *m.* (Baukunſt), coronæ, coronis.

Karpawý 3. *sl.* ſ. logdawý.

Karoſſel, ſlu, *m.* Karoſſel, ein Ritterſpiel mit Waffen, u. ein Uiberbleibſel der Turniere (v. carro, kleiner Wagen, Karren).

Kart, u, *m* u. karta, y, *f*. Karte, *f*. Kartenblatt, *n*. charta lusoria, folium chartarum lusorium; gich složené karty zwertowati gim chtěl, - Anschläge das Abgekartete umstoßen, *Vel.* Hra w karty, s. karetnj hra; w karty hráti, Karten spielen; kartjm, il, iti, (kutiti) karten, *D.* 2) *sl.* karta, ein Blatt Papier überhaupt, auch im Buche.

Kartáč, e, *m* (wogenský), krabice z bjlého plechu, kamennim a sekaným železem naplněná, která se místo kaule do děl nabjjj, Kartätsche, *f*. bractea grandinis ferreæ, *R.* 2) Bürste, *f*. scopulæ, setacea: kartáče na střewice, na ssaty, na aramyt, na zlato, k pulerowánj, postřihačské atd. Schuh-, Kleider-, Sammet-, Gold-, Polir-, Tuchscherer-Bürste &c. setacea, scopulæ (scopæ) vestiariæ, excutiæ, mundando serico, scopulæ purgando auro, politoriæ, scopulæ textorum etc. 3) d. Kartätsche des Weißgärbers, pecten ferreus hamatus; - čowý z. Kartätschen-, k-owa kulka, Kartätschenkugel; b) Bürsten-; kartáček, čku, *m. dim.* kartáček na wlasy, Kopf- oder Haarbürste, scopulæ capillares.

Kartačugi, owal, owati, kartätschen, purgare, pectere, carminare.

Kartář, e, *m.* (kartář wenig üblich) Kartenmacher, Kartenmahler, Briefmahler, chartarum lusoriarum confector; 2) Kartenspieler; -řský z. den Kartenspieler betreffend; -řství *n*. Kartenspielerey.

Anm. Eigentlich ist karetnjk, Kartenmacher, u. kartář, Kartenspieler.

Kartářský papjr, Deckelpapier, *n*. charta crassior, *R.*

Kartaun, u, *m*. Mauerbrecher, (Stück), tormentum æneum majus; 2) Karthaune, *f*.

Kartauz, u, *m*. u. kartauzy, zů, *pl*. v. Chartreuse in Delphinate, (wo das erste Kloster dieses Namens war) Karthäuserkloster, *m*. Karthaus, *f*. claustrum Carthusianorum (kartauzský klášter, *Vel.*); -auzský z. Karthäuser-, carthusianus.

Kartjm, s unter kart.

Kartun (*Kram.* karton), Kartum, *m*. gossypium xylinum, Itali codonum vocant, *R.* - nowý z. v. Kattun.

Kartuzián, a, *m*. ein Karthäuser, Carthusianus (monachus.)

Karwýř, e, *m*. Zwerchsack, reticulum, capsa.

Karyka, y, *f*. *sl.* s. kolečko, kolo, obruč.

Karykatura, y, *f*. (vom Franz. caricature, od. Ital. caricare, beladen), Karikatur, *f*. Übertreibung des Fehlerhaften od. Lächerlichen in einer Vorstellung; 2) solches übertriebenes Bild selbst.

Kasám, kassi (podkasám), al, ati, aufschürzen, succingere, cingulo vestes colligere, *Syl.* kasati někoho, jemand ausfitzen, objurgare.

Kasám, al, ati, 1) eigentlich sich aufschürzen, succingere, accingere se; daher 2) sich zu etwas od. gegen jemand rüsten, drohende Stellung annehmen, - parare, accingere se

contra aliquem: kasati se proti cýrkwi, K. kasati se na to; 3) sich keck stellen, trotzen, ferocire.

Kasamáty, *f. pl.* wogenské skrýsse při pewnosti. v. Ital. casa, Hütte, u. matta, blind, Kasematen, *pl.* crypta jaculatoria, casæ, cryptæ ad latera propugnaculorum.

Kasanice, *f. sl.* leinener Weiberrock der Slowakinnen.

Kasánka, y, *f.* Schürze, *f.* Schürztuch, succinctorium, subligaculum, ls. 3, 33.

Kasárna, y, *f.* Kasserne, *f.* contubernium militare (casarma).

Kasetljk (karsetljk), u, *m. sl.* kurzes Röckchen, od. Hemdchen.

Kasket, kassket, tu, *m.* (lebka), Kaset, *m.* Mütze, *f.* galerus.

Kasna, y, *f. sl.* Kasten, z. B. Kleiderkasten, *m.* scrinium; -nička, y, *f. dim.* kleiner Kasten, scriniolum.

Kassa, kasa, y, *f.* trubla na penize, Kasse, *f.* loculi, ærarium, cassa, *D.*

Kassář, e, *m.* (viell. bess. kassjř) Breyhändler, pulmentarius; -řka, y, *f.* -inn, *f.* -ria.

Kasse, *f.* Brey, Mus, *m.* puls, pulmentum; kasse gahelná, Hirsebrey, puls ex milio; k. pohanská (pohančená), prosná (rosná? *Syl.*) Heidelbrey, puls ex ocimo, panico; 2) (auch materye), d. Papierbrey, massa, e qua charta fit.

Kassel, sla, (e), *m.* Husten, *m.* tussis; kassel dussný, Steckkatar, *m.* tussis anhela, suffocans.

Kassi, s. kasám.

Kassička, y, *f. dim.* Brey, Mus, *m.* pulticula; kassička pro děti, Kinderbrey, pulticula infantulorum; -kowý 3. den Brey betreffend, pulteus; -kowatý 3. breyig, breyartig, pultosus.

Kassičkář, e, *m.* Breyfresser, *m.* edax pultium, pultivorus; -řka, y, *f.* -inn, *f.* pultivora.

Kasska, y, *f. sl. Nitr.* Hollunderblühe, *f.* flos sambuci.

Kasslám, kassli, al, ati, Husten, tussire; -ámwám, al, ati, *fr.*

Kasslawý 3. k. člowěk, *Vel.* der Husten hat, tussi affectus.

Kasslik, u, *m. dim.* v. kassel.

Kassna, y, *f.* Wasserkasten, cisterna; k. obilná, (sausek), Kornkasten, cumera; kassny, *pl.* podlahy, Böden, worauf das unfruchtbare Erz geschüttet wird, pavimenta reponendis sterilibus metallis.

Kassni 1. den Brey betreffend, Brey-, pulteus.

Kassnik, u, *m. mor.* et *sl.*, omelka, y, *f. bob.* mola pultaria.

Kassperské hory, *f. pl.* Bergreichenstein, kön. Bergstadt im Prachin. Kr. Bergreichsteina.

Kassow, *Vel.* ganz unrichtig statt Kossice.

Kasstan, u, *m.* Kastanie, (Käste), nux castanea, auch blos castanea; 2) Kastanienbaum, castanea; diwoký kasstan, wilde Kastanie, wilder Kastanienbaum, æsculus hvppocastanum; kasstanowý ořech mořský, s. kotwice; kasstan zemský, Schäferruß, œnanthe, butrium, bulbocastanum, *Vel. Herb.* s. auch ořech; -nowý 3. v. Kastanien, castaneus: -nowý les, Kastanienwald, castanetum; -no-

wé barwy, kaſtanienbraun, badius.

Kaſſtél, e, *m. sl.*, *B.* (ältere Ausgaben) auch *Syl.* Kaſtell, *n.* castellum; -lſký 3. das Kaſtell betreffend.

Kaſſye (kaſſya), *f.* Kaſſia, Rohrkaſſien, Purgierkaſſien, *f.* (bey uns am bekannteſten), cassia fistula.

Kaſſýř, kaſýř, e, *m.* Kaſſier, Kaſſierer, *m.* quæstor ærarii, præsertim bellici, (cassirius, administrator cassæ).

Kaſtlik, u, *m.* kaſtlíček, čku, *m.* (*dim*), Käſtchen, *n.* cistula, scriniolum, *D.*

Kaſtor, u, *m.* (kaſtorowý klobauk) Biberhut, *D.* pileus castoreus.

Kaſtrol, u, *m.* měděnná neb moſazná hluboká pánew, pocýnowaná bez noh, Kaſtrol, *n.* (*gall.* casserolle) cortina profunda ærea, stanno obducta.

Kat, a, *m.* Henker, Scharfrichter, Nachrichter, carnifex.

Kata, y, *f. sl.* ſ. Kateřina; -tka, y, *f. dim.*

Katan, a, *m.* pomocnjk katůw, ſſerha, *Com.* Henkersknecht, viell. auch ſoviel als haiduch, wogák, obwohl das Ungriſche Katona (Soldat) hiemit nicht verwandt zu ſeyn ſcheint, - lictor.

Katé, ſ. gaté, R.

Katechyzmus, zmu, *m.* Katechyſmus, catechesis.

Katechyzacý *f.* Katechiſiren, *n.* Katechiſation, *f.* catechisatio.

Katechyzowánj, ſ. katechyzacý.

Katechyzugi, owal, owati, katechiſiren, catechisare.

Katedra, y, *f.* Katheder, *m.* cathedra, *K.*

Katerberk, u, Katharina, Katerberg, Bergſtädchen im Saatzer Kr. Catharinberga.

Kateřina, y, *f.* Katharina, Catharina; -nin, a, o, *adj. poſs.* der Katharina gehörig; - nſký 3. d. K. betreffend.

Kateřinka, y, *f. dim.* v. Kateřina; 2) ein Pfennig in Böhmen u. Schleſien, teruncius; 3) ein gewißer Schwamm.

Káti ſe, ſ. kagi ſe.

Katinka, y, *f. dim.* v. Kateřina.

Katoljk, a, *m.* Katholik, Catholicus; -ička, y, *f.* -inn. *f.* -ca; -ický 3. katholiſch, catholicus; -icky *adv.* -ce. -ctwo, *n. coll.* d. Katholiſchen, Catholici.

Katowáni, *n.* Foltern, Quälen, *n.* excruciatio: tyranſké katowáni, tyraniſches, henkermäßiges Martern, Foltern, *n.*

Katowka, y, *f.* Henkerinn, Scharfrichterinn, *f.* conjux, uxor carnificis.

Katowna, y, *f. mor.* katůwka, Henkerey, Scharfrichterey, *f.* (d. Wohnung), carnificina, sedes carnificis.

Katowſký 3. henkeriſch, henkermäßig; katowſký (poſledný) oběd, Henkermahl, D. cœna valedictoria; katowſké wězenj, henkeriſches Feſſeln, Gefangenhaltung, crudelis maceratio carcere, vinculis; -wſky, po katowſku, *adv.* more carnificis; -wſtwj *n.* Henkeren, *f.* d. Handthierung des Henkers, opificium carnificis.

Kátra, y, *f.* Windfang, *m.* (Bergbau), os spiritale, *Syl.*

Katrče, katrč, e, *f.* Bauernhüt-

te, *f.* tugurium‖ rusticum, casa, mapalia.

Katruſſe, katuſſe, *f. sl.* ſ. Kateřina.

Katugi, owal, owati, foltern, henkermäßig behandeln, quälen, cruciare, macerare: katowal ho s neywětſſj vkruthoſtj, Zalan.

II. *rec.* katugi ſe, ſich quälen, martern, se torquere, macerare; k. ſe s někým, ſ. katugi.

Katuſſe, *sl.* ſ. Katruſſe.

Katůwka, ſ. katowna.

Katys, kadys, e, *m.* cayk, eine Art Zeug, cadisius (vili-), R.

Kaudel, e, *f.* (v. kuditi, od. kudliti), Werg, *n.* Abgang v. Flachſe, stuppa, od. stupa; (*sl. Lypt. etc.* Flachs zum Spinnen, Wickelwerk); -lka, y, *f. dim.* 2) *sl.* folg.

Kaudelnice, *f. ol.* Hanfwammes, *n.* thorax cannabeus, stupeus, stupeum.

Kaudelnjk, a, *m.* Werghändler, *m.* stuparius.

Kaudelowý, kaudelný 3. das Werg betreffend, von Werg, stupeus, stuppeus: kaudelný prowaz.

Kauff, a, *m. obs.* großes Faß, cadus, *Syl.*

Kauka, y, *f.* (čerw, had) Herzwurm, *m.*

Kaukám, al, ati, gucken, ſehen, ſchauen, spectare, adspicere; -ámwám, al, ati, *fr.*

Kauknu, kaukl, kauknauti, *fut. exact.* einmal gucken, ſ. vorh.

Kaukol, e, *m.* Lolch, ein Unkraut, *n.* lolium; -lnatý u. -lowatý 3. mit Lolch gemiſcht, z. B. Weizen, lolio permixtus.

Kaule, *f.* Kugel, *f.* ein runder Körper, globus, sphæra: zum Schießen, globus, globulus, auch glans: kaule do ručnice, Büchſenkugel, glans sclopeti; kaule do (z) děla, Stückkugel, globus tormenti; *pl.* kaule na zábradlj ſchodů, d. Docken zum Treppengeländer, puppæ loricæ graduum; 2) (holub mořſký, lábwice,) Kugelfiſch, *m.* Meerflaſche, orbis, durissimus piscis, R.

Kauljm, el, eti, *fr.* v. kuljm; njm ſem y tam kauleli; kauleti ſe, kollern, rollen, kugeln, burzeln, volvi.

Kaumám, al, ati, forſchen, od. nach *Vel Syl.* vernehmen, inne werden, animadvertere.

Kaumar, u, *m.* graues Tuch, glaucus pannus.

Kaumarowý 3. grau, ferrugineus; kaumarowá (železná) barwa, eiſengraue Farbe, waſſerblau, color, venetus cymatilis. *Syl.*

Kaupadlo, a, ſ. kupadlo.

Kaupám, al, ati, án, baden, lavare; balneare; -ámwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* kaupati ſe, ſich baden, lavare se, corpus abluere, lav ri.

Kaupě, *f.* Kauf, Ankauf, *m.* emtio; 2) Waare, Kaufmannswaare, Feilſchaft, *f.* merx: prodawač mage zlau kaupi, leda gi odbyl, *K.*

Kaupel, e, *f.* u. *m. K.* Bad, *f.* balneum, lavatio.

Kaupenj, *n.* Kaufen, *n.* emtio,

Kaupjm, il, iti, *fut. exact.* v. kupugi, kaufen, erſtehen, emere: trhem kaupiti, käuflich an ſich bringen, D.

Kauř, e, *m.* Rauch, *m.* fumus; 2) *sl.* et *Com.* dichter Dunſt, wie der Rauch, vapor.

Kauře, beſſ. kuře.

Kaurenj, *n.* Rauchen, *n.* fumus; 2) Räuchern, *n.* a) Rauch machen, fumigatio; b) Beräuchern, *n.* suffumigatio; des Geruchs wegen, suffitus, suffitio; 3) *sl.* Dampfen, Dunſten, *n.* vapor (densus).

Kauridlo, a, *n.* Rauchwerk, *n.* suffimen, suffimentum.

Kaurjm, il, iti, räuchern, Rauch machen, fumificare, fumigare; b) beräuchern, suffumigare, fumo opplere; c) Rauch machen, des Geruchs od. der Geſundheit wegen, suffire; 2) rauchen, Rauch in ſich ziehen, z. B. tabák kauřiti, Tabak rauchen, fumum herbæ nicotianæ ducere, gemein: fumigare; -jwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* kauřiti ſe, rauchen, Rauch von ſich geben, fumare; kauřj ſe, es raucht, fumus est; wzhůru ſe kauřiti, aufrauchen; 2) *sl.* et *Com.* dampfen, auch ſtauben: hory ſe kauřily; wůz běžel, gen ſe kauřilo za njm: moře ſe wlnami až k nebi kauřj, *Com.* -iwý 3. rauchend, fumans: kauřiwé obětj, *Haj.*

Kaurjm, a, *m.* u. Kaurjm, i, *f.* d. Kreisſtadt Kaurjim in Böhmen, Curimium, *ol.* Casnrgis; -mſký 3. ein Kaurjimer, Curimensis.

Kaurjmſko, a, *n.* Kaurjimer Kreis, *m.* circulus Curimensis.

Kausacý zub, Beißzahn, dens caninus, D.

Kausák, u, *n.* Hirſchzahn, dens cervinus, D.

Kausám, kaussi, al, ati, beißen, mordere; -ámwám, al, ati; *fr.* -ánj, *n.* Beißen, *n.* morsus.

II. *rec.* kausati ſe, ſich beißen, hadern, mordere se, altercari.

Kausawý 3. beißig, beißend, mordax; -woſt, i, *f.* Biſſigkeit, *f.* mordacitas.

Kausek, sku, u. ska, *m. dim.* Stückchen, Bißchen, *n.* ein kleiner Theil, frustum, particula; kausek chleba; auch Stellen, Stücke aus einer Schrift: kauskowé wybranj z knižky, *Com.* 2) eine That, Handlung, *f.* Streich, *m.* factum, facinus, res; král Mjdas nematného kausku dokázal, *Vel.*

Kausečck, čku, *m. dim.* v. vorh.

Kausnu, *fut.* v. kausám.

Kausstěk, sstku, *s.* kausek; kausstjček, čku, *m. dim.* hievon.

Kaut, a, *m.* (kautec, tce, *m.*) Winkel, *m.* a) Ecke, z. B. Triangel, angulus, *Com.* b) abgelegener Ort, angulus, recessus: kde pán sám do kautů nahlédá, tu hoſpodářſtwj dobře ſtogj, *prov.* oculus domini saginat equum. 2) Kindbette, *n.* Entbindung, *f.* puerperium: do kauta přigjti, ins Kindbett kommen, parere; w kautě ležeti, im Kindbett liegen, puerperio cubare; kautky poſtrannj (oka), Augenwinkel, anguli oculorum; kauty, *pl.* zbytky po odwáženj rud do kauta ſmetené, Erzüberbleibſel, reliquiæ avecti metalli. b) Kaut, ein Städtchen im Pilſn. Kr. Kauta.

Kunstlied, s. Lied.

Kunstmaler, s. Maler.

Kunstmühle, s. Mühle.

Kunstmühlenfabrikation, s. Mühlenfabrikation.

Kunstmusik, s. Musik.

Kunstpfeifer, s. Pfeifer.

Kunstpfeifer, Johann Christoph, Violinist, geb. 1. Juli 1724 zu Dresden, gest. 1. Juli 1764 zu Ansbach, Schüler Pisendels, seit 1748 Kammermusikus in Ansbach, Komponist von Violinkonzerten, Sonaten, Trios, Quartetten und Quintetten.

Kunstpfeifer, Johann Georg

Dintenfleck, Klecks, *m.* Sau, *f.* macula atramenti (sus).

Kawna, y, *f.* hawýřský dům neb chalupa, Hütte der Bergleute casa fossorum; (*Ryb.* geheimes Zimmer, cavædium, conclave secretum - ?)

Káwowý 3. *sl.* von Kaffee, Kaffee-, caffeaceus: káwowá lžička, Kaffeelöffel, *m.* cochlear caffeaceum.

Kaydoš, e, *m. sl.* ſ. dudář.

Kaykljč, ſ. keykljč.

Kaykljzoky, ſ. keykljzoky.

Kayla, y, *m. sl.* Name der Ochſen, d. etwas breite, gegen d. Stirne hin gebogene Hörner haben.

Kayſa, y, *f. sl.* ſ. meruňka.

Kaz, u, *m.* wada, Gebrechen, *n.* Schaden, vitium, labes, nævus: kaz w plátně, w ſukně, (totiž w tkánj), w obilj.

Kazagka, y, *f.* Kaſakin, kurzer Uiberrock, im Hauſe zur Bequemlichkeit, (franz. casaquin; χαϛας, vestis coactilis).

Kázán, *ol.* ſ. mrawný.

Kázanj, *n.* Predigt, *f.* concio sacra, sermo sacer, oratio sacra publica: ge kázanj, es iſt Predigt, concio (oratio sacra) habetur; na kázanj býti, in der Predigt ſeyn, concioni sacræ interesse; po kázanj, nach der Predigt, finita concione, (oratione) sacra; giž ge po kázanj, d. Predigt iſt ſchon aus, concio sacra jam finita est.

Kázánj, *n.* ſ. káránj.

Kázaný 3. züchtig, disciplinæ adsvetus, modestus, moratus, -ně, *adv.* morate, modeste.

Kazár, a, *m. sl.* Zuchtmeiſter, *m.* orbilio, ſpottweiſe; 2) Karbatſche, *f.* flagellum; 3) *sl.* der Trumpf im Kartenſpiele.

Kazatedlnice, *f.* Predigtſtuhl, *m.* Kanzel, *f.* suggestus sacer, ambona.

Kazatel, e, *m.* Prediger, Kanzelredner, *m.* concionator, orator: wogenský, polnj k., Feldprediger, Feldpater, *m.* concionator castrensis, D. -lſký 3. z. B. auřad, Predigeramt.

Kázáwám, al, ati, *fr.* v. káži.

Každičký 3. eigentl. *dim.* v. kažďý, durchaus jeder, omni, omnino: na ſtráži ſtáwám každičkau noc, B. každičké chwjlky čekal ſkončenj žiwota; každičkau ctnoſt w něm wduſyli.

Každodennj 1. alltäglich, quotidianus; -ně, *adv.* quotidie, singulis diebus.

Každodennjček, čka, *m.* ein (kleines) Tagebuch, diarium, liber actorum diurnorum.

Každodný 3. ſelten, ſtatt každodennj.

Každohodinný 3. ſtündlich, (allſtündlich), qui est, fit qualibet hora.

Každoročnj 1. jährlich, annuus anniversarius; -ně, *adv.* annue.

Každý 3. jeder, jedweder, jeglicher, omnis, quisque, quilibet, quivis; b) *sl.* gemein, profestus: každý den, Alltag, gemeiner Wochentag, dies profestus: giné ſſaty noſý na každý den, giné na neděli; po každé, *adv.* jedesmal, singula vice.

Každýkrát, te, *adv.* jedesmal, singula vice.

Kážem, *sl.* ſ. káži.

Kázeň, zně, *f.* (v. kázati d. i. kárati), Zucht, *f.* disciplina: kde nenj kázně, tu nenj kázně, *prov.* duchownj kázeň, geiſtliche Zucht, *f.* disciplina spiritualis; wogenſká kázeň, Kriegszucht, *f.* disciplina militaris; b) *sl.* Predigt, Strafpredigt, *f.* sermo; castigatio (verbis): robil mu kázeň! dům kázně, Zuchthaus, *n.* domus correctoria.

Kazenj, *n.* Verderben, Verwüſten, corruptio, vastatio; 2) beſſ. kaděnj, Räuchern, *n.* suffitus.

Káži, kázal, kázati, befehlen, gebieten, imperare, præcipere, jubere; 2) predigen, dicere publice, concionari; 3) fordern, erheiſchen, poscere, urgere; potřeba káže, d. Noth erfordert es, necessitas posci, urget; 4) *ol.* ſ. kárám.

Kázнice, *f.* Zuchthaus, *n.* domus correctoria?

Kazowitý 3. ſchadhaft, gebrechlich, mangelhaft, vitiosus; - toſt, i, *f.* Gebrechlichkeit, Schadhaftigkeit, *f.* vitiositas.

Kazuar, a, *m.* (po pſſtrosu neywětſſj ták), Kaſuar, Struthio casuarius, *Lin.*

Kazule, *f.* Prieſterhemd, Meßgewand, *n.* casula, planeta, casabula, *R.*: kauſſtěk damaſſku nějaké knězſké kazule.

Kazyč, e, *m.* Verderber, *m.* corruptor, perditor; - čka, y, *f.* - inn, *f.* - trix.

Kazychleb, a, *m.* Brodverderber, paniperda.

Kazylen, lnu, *m.* Flachsdotter, *m.* cassutha, podagra lini.

Kazým, yl, yti, žen, a) zu Grunde richten, z. B. Menſchen, Kleider, Freude ꝛc. perdere, pessumdare, evertere; b) ſchlecht machen, z. B. Menſchen, Gemüther, Kleider ꝛc. perdere, corrumpere depravare; c) ſtören, turbare.

II. *rec.* kazyti ſe, verderben, a) zu Grunde gehen, perdi, pessum ire, corrumpi, interire; b) ſchlechter werden, perdi, depravari, corrumpi, interire.

Kazymjr, a, *m.* ein Mannsname, eigentlich Friedenſtöhrer, Kaſimir, Casimirus.

Kazyřeč, e, *m.* Sprachverderber, *m.* depravator linguæ.

Kazyſwět, a, *m.* Verhunzer, ſ. kontár.

Kbel, e, kbelec, lce, *m.* Kübel, *m.* lacus, urna, sinum: *prov.* pod kbelcem něčeho déle nenechámati, etwas nicht länger bergen, aliquid diutius haud celare.

Kbeljk, a, kbeljček, čku, *m.* *dim.* v. kbel.

Kdákám, kdáči, kdákal, kdákati, gackſen, gackern, wie d. Hühner, gracillare, glocire. 2) tropiſch, ſtottern, balbutire; - ámám, al, ati, *fr.*

Kdákánj, *n.* Gackſen, Gackern, *n.* gracillatio, 2) Stottern, *n.* balbutio.

Kde, kdež, *adv.* wo? ubi? kde geſt Jan? wo iſt der Johann? ubi est Ioannes? 2) als Ortsbeſtimmung, ohne Frage, wo, ubi: nebylo kde lůžko poſtawiti, es gab keinen Ort, wo das Bett hinzuſtellen; kde miloſt, tu oči, kde boleſt, tu ruka; wo der Schmerz, dort die Hand, ubi quis dolet, ibi

et manum habet, *R.* 3) ſ. někde: než gſem podobného co kde we ſwětě znamenal; 4) wenn, da, ubi, quum: a kdež gſte prwé byli w zármutku pro ſmrt, giž zaſe radugte ſe pro -, *Vel.*

Kdekoli (kdekoliwěk), wo immer nur, ubicunque.

Kder, u, *m.* Schaarhacken an der Langwiede am Wagen, ancon, *R.*

Kdež, ſ. kde.

Kdo, kdož, *genit.* koho, 1) *pronomen interrogandi directe & indirecte*, a) *singul.* wer? quis? kdo ge tam? wer iſt dort? quis est ibi? kým mne prawj býti lidé? Nehleď kdo mluwj, ale co. b) *plur.* (nur im Nom.) wer? qui? kdo byli ti dwa lidé? wer waren die zwey Menſchen, qui, quid hominum erant illi duo? 2) ohné Frage: kdo ginému gámu kope, ſám do nj wpadá; kdo s koho, ten s toho, - jus fortioris -; kdo býwá na koni, býwá y pod koněm; na kom wláda, na tom prawda; kdo ſy mála newáží, po mnohu ať nebaží; kdo pſal, ten pſal; kdo dal, ten dal, wer gab, der gab. 3) *pronom. relativum*, a) *singul.* welcher, e, es, qui, quæ, quod; ten, kdo ho widěl, jener, welcher ihn ſah; b) *plur.* nur im *Nominat.*): wſſickni, kdož ho widěli, alle, die ihn ſahen; wſſickni, kdo chcete ſpaſeni býti; 4) ſoviel als člowěk: málo tu kdo byl zahálliwý, *Com.* čjdký kdo podſtatu examinowal, *Id.* nebyl kdo toho naprawiti, *Id.* nechť kdo chce co chce mluwj; čjm wjc kdo má, tjm wjc žádá; nemám koho poſlati; 5) ſ. někdo; poſlechli kdo, dobře, *Com.* z auſt w oſſi komu co zlého mluwiti. Pr. Znám swé dcery lépe než kdo giný; c) iſt es emphatiſch u. verneinend: dag mi ruku! R. mělbych komu! Přjteli, ty na mne ani nepatřjš! R. Mělbych na koho! d) kdo - kdo - kdo ꝛc. ſtatt geden, druhý, třetj ꝛc. der eine, der andere, der dritte ꝛc. (eigentlich gehört es unter 6): padneli dům, kdo nohu, kdo ruku, kdo krk zláme; wſſickni dary doſtali, kdo méně, kdo wjc.

Kdokoli, kdožkoli, kdokoliw, (kdokoliwěk), wer da nur, wer immer, jeder welcher, quicunque, quisquis.

Anm. Oft wird es durch kleine Wörtchen, wie: by, ho, gi, gſy ꝛc. getrennt, z. B. kdožby ho koli widěli, kdo gſy koli, kdoskoli, komu gi koli ukázali ꝛc.

Kdos, kdoſy, ein gewißer, einer, quidam, irgend jemand, irgend einer, quispiam.

Kdož, ſ. kdo.

Kdy? *sl.* kedy? *adv.* wenn? quando? Kdy pak přigdeš domů? wenn kömmſt du denn nach Hauſe? quandonam domum venies? 2) lange, diu dudum: wſtala giž kdy, teprw topj, ſie iſt ſchon lange auf, und heizt erſt ein, dudum e lecto surrexit, et nunc demum calefacit cubiculum (ignem in fornace excitat); 3) Zeit, Muſſe, *f*? otium: nemá kdy k njm dohlédati, er hat nicht Zeit ih-

nen nachzuſehen, non est ei otium illis invigilandi, *Com.* 4) je, unquam: aniž pokog gaký kdy zachowati mohl, *Vel.* tak mnoho geſt dobrých lidj nynj, gak gich pak ſwět tento kdy od počátku měl. *Vel.* ó přeneſſtaſtný gá člowěk, že gſem kdy nynj ſem zawolán! *Cyr.* kdy, tehdy, *ſl.* kedy, tedy, heut od. morgen, irgend einmal, einſt, aliquando, olim, tandem, (hodie, cras).

Kdybych, *conj.* wenn ich; kdybys, wenn du; kdyby, wenn er, ſie, es, kdybychom, kdybychme, kdybyſme, wenn wir; kdybyſte, wenn ihr, kdyby, wenn ſie, si, utinam. Gá kdybych tak pořád ſeděl, takby mi ſe také chtělo ſpáti, wenn ich ſo beſtändig ſitzen ſollte, ſo würde es mich auch ſchläfern, si ego ita assidue sedeam, etiam dormitem. Kdyby to byl wěděl, tak by ſe byl neptal, wenn ers gewußt hätte, ſo hätte er nicht gefragt, si id scivisset, non interrogasset.

Kdykoli (ſelten kdykoliwěk), zu welcher Zeit immer, wenn immer, quandocunque.

Kdyně, *f.* djlo na aukol progednané, bedungene (verdingte) Arbeit im Bergbaue, opera locata, *K.* 2) Neugedeyn, eine Stadt im Pilſn. Kr. Neo-Kdina.

Kdys, kdyſy, zu gewißer Zeit, quondam; kdys für kdy, když gſy (ſy) iſt von kdys, kdyſy unterſchieden, ſ. ſy.

Když, *conj. ſl.* ked, wenn, da, als, nachdem, cum, (quum) dum, ubi, ut, posteaquam, postquam, weil, quia, quoniam: když ſem přigde zýtra, gá ho wyhodjm wen, wenn er morgen her kommt, ſo werfe ich ihn (ſtoße ich ihn, treibe ihn) hinaus, quum huc cras venerit ejiciam (pellam) eum. Když ge pečeně teplá, ge dobrá, wenn der Braten warm iſt, ſo iſt er gut, dum assum (caro assa) calet, bonum (bona) est. Zawři (dwéře, okno), když ge ti zyma, mache zu (d. Thür, das Fenſter), wenn dich friert, claude (januam, fenestram) cum algeas. Když křičj, gako když mlčj, gedna wěc, er mag ſchreyen od. ſchweigen, es iſt einerley, clamet, an taceat, idem est, nil interest; když tehdyž, *ſl.* kedy: tedy, ſ. kdy, tehdy, unter kdy, tomu ogauženj když tehdyž ſe přjtrž ſtane.

Ke, ſ. k.

Keby, *ſl.* ſ. kdyby; ó keby! keby len (gen!) o wenn, wenn nur, o si, si modo!

Kečka (keſſtka) y, *f. ſl.* ſ. kſſtice.

Kečkugem, owal, owati, *ſl.* bey Haaren kaufen, beuteln, per crines agitare et affligere caput alicui.

Ked, kedy, *ſl.* ſ. kdy, když.

Kederle k kočárům, lange geſtrikte Franſen, Crepinel, fractilli, *K.*

Keſa, y, *f. ſl.* Kleider- od. Pferdbürſte, ſ. kartáč.

Kefugem, owal, owati, *ſl.* ſ. kartáčugi.

Keg, beſſ. kyg, e, *m. gen.* kyge, Knittel, Knüpel, Bengel, Trummel, *m.* fustis: kdy přjſluſſj na hřbet bláznu, *P.*

pteměř ho kygem přes plece, *Lomn.* ſig. key Božjch pomſt, K.

Kel, u, *m. mor.* et *ſl.* Kohlkraut, *n.* brassica oleracea, *Lin.*

Kel, klu, *m.* ſſpičatý zub pod okem, Augenzahn, Spitzzahn, Hundszahn, *m.* dens caninus, *D. pl.* kly, welches ſiehe; 2) *mor.* Keim an Gewächſen, germen, cyma; *dim.* klik, u. kljček, čku, *m.*

Kelrubna, y, *f.* (zelná řepa) *ſl.* kaleráb, u, *m.* Kohlrabi, brassica gongylodes, *Linn.*

Kep, a, *m.* Spitzbube, Schurke, ſchlechter Kerl, *m.* nebulo, nequam, lurco. *D.* -pſký 3. ſpitzbübiſch, nequam, -pſky, *adv.* more nebulonum, -pſtwj, *n.* Spitzbüberey, Schurkerey, *f.* ſpitzbübiſches Weſen, nequitia.

Kepeň, ě, *m. ſl.*, pláſſť, *boh.* Mantel, *m.* penula, pallium.

Keř, kře, *m.* Staude, *f.* frutex.

Kerbljk, u, *m.* třebule, Kerbel, *m.* Kerbelkraut, *n.* cærefolium, scandix cærefolium. *Linn.*

Kerchow ſ. krchow, *Com.* hyſt. protiw.

Keřnatjm, ěl, ěti, ſich beſtauden, beſtocken, frutescere; -těnj, *n. verbale.*

Keřnatý 3. ſ. křowatý.

Keřſſtina, y, *f.* od. *pl.* keřſſtiny, kerřiny, Moſtwein, Moſt, *m.*? *Haj.*

Kerý *ſl.* ſ. který.

Keſek, a, *m. boh.* geſetr, Stör, *m.* accipenser sturis, *Linn.*

Keſer, u, *m.* Netz, *n.* rete.

Keſſa, y *m. ſl.* Nahme der Ochſen; -awý 3. *ſl.* ſ. ſtwalatý? *Ryb.*

Keſſena, y, *f.* u. keſſeň, ě, *f. ſl.* Hoſentaſche beim Hoſenlatz, Ficke, *f.* vulga, bulga, *Polon.* kieszen.

Key, ſ. keg.

Keychám beſſ. kýchám, al. ati, nieſen, sternuere, sternutare, -ánj, *n.* Nieſen, *n.* sternutatio.

Keychnu, *fut. exact.* chl u. chnul chnauti, ſ. vorh. *B.*

Keychawka, beſſ. kýchawka, y, *f.* Nieſewurz, *f.* helleborus; helleborum. 2) Nießpulver, *n.* pulvis hellebori; 3) überhaupt was Nieſen macht, sternutatorium.

Keydař, e, *m.* ſ. dudař.

Keydy, *f. pl.* ſ. dudy.

Keykljř, e, *m.* Gaucler, *m.* præstigiator, cybisteres, histrio; -řka, y, *f.* -inn, *f.* -trix: -řský 3. gaucleriſch, gaukelhaft, histrionicus; -ſky, po -řsku, more histrionum, præstigiatorum; -řſtwj, *n.* Gaukeley, *f.* Poſſenwerk, *n.* gesticulatio, præstigiæ.

Keykługi, owal, owati, gaukeln, Gaukelſpiel, Gaukeley treiben, gesticulari, præstigium facere, histrionem agere, *Syl.*; ſlowy keykłowati.

Keykłzoky, ů, *pl.* Gaukeleyen, gesticulationes: hřičky a keykłzoky prowoditi. *Cyr.*

Keyla beſſ. kýla (průtrž), Bruch, *m.* hernia; kýla w ledwj, Leiſtenbruch, -awý 3. der einen Bruch hat, mit einem Bruch behaftet, herniacus, herniosus; -owý 3. Bruch-, herniacus: kýlowá bylina, Bruchkraut, *n.* herniaria glabra.

Keyta, kýta, y, *f.* Schlegel, *m.* Hinterkeule, *f.* femur posterius; zadnj keyty, d. hintern Backen, das Gefäß, clunes, nates; ſkopowá keyta, Schöpſenſchlegel, Schöpſenkeule, femur vervecinum; telecý k., Kalbskolben, *m.* femur vitulinum; k. gelenj, der Hinterſchlegel eines Hirſches, Hirſchzemmer, lumbi cervini; k. černá, Schweinskeule, Schinken, *m.* clunes apri; -tka, y, *f. dim.* kleine Keule.

Keywadlo, ſ. kývadlo.

Keywám, ſ. kývám.

Keywnu, ſ. kývnu.

Khen (rudy), sběhnutj mnohо rud do hromady, Erzgeſtücke, *n.* vena cumulata.

Khynk, u, *m* (pás k meči, pás rytířský), Degengehenk, Degengürtel, *m.* balteus, balteum.

Klaboſylka, y, *f.* ſ. klepna, *D.*

Klaboſým, yl, yti, klaffen, garrire, *D.* -ſenj, *n. verbale.*

Klabugi, owal, owati, (obmazugi), kleiben, ſchmieren, (Bergbau), linire.

Klacek, cku, *m.* Knittel, Bengel, Klotz, Knüppel, *m.* fusti.: pſu klacek přiwěſyti, fundati, einen Hund knüppeln, ausknebeln, cani fustem appendere, desumere.

Klackugi ſe, owal, owati, (ſtrečkugi), kälbern, ineptias tractare, scurram agere.

Klackowitý 3. klotzig, knittelhaft, kälberhaft, fusti, trunco similis.

Klacprda, y, *m.* Geck, *m.*

Kláda, y, *f.* Klotz, Block, *m.* caudex, stipes, truncus, trabs; 2) Stock, *m.* ein Klotz od. Block im Gefängniſſe, oder ſonſt zur Strafe, cippus, caudex, nervus: do klády dáti, in den Block werfen; 3) Kelterbaum, prelum, *Syl.* 4) Bretklotz, *m.* truncus; -dka, y, *f. dim.* 2) Falle an der Thüre? 3) Mühlſteingeſtell?

Kladba, klatba, y, *f.* v. kleti, Bann, Bannfluch, Kirchenbann, *m.* interdictum, sacrorum interdictus; Acht, *f.* proscriptio: do klatby dáti, in den Bann thun, ächten, in d. Acht erklären, proscribere.

† Kládce, *m.* der Buchſtabe vor den gleichen ſich reimenden Buchſtaben im Reime, Puchm.

Kladený 3. gelegt, untergelegt, suppositus: buď kladený a neb náhodný oheň, *Vel.*

Kládj, *n. coll.* Balken, Gebälke, *n.* trabes, *Com.* 2) ein Haufen zuſammen oder über einander gelegter, od. liegender Dinge, strues, acervus: kládj ſkal.

Kladjwko, a, *n. dim.* Hämmerchen, malleolus: kladjwko dwerný, Thürklopfer, *m.* marculus.

Kladiwo, a, *m.* Hammer, (zum Schlagen) auch Stampfhammer, malleus: kl. kowacý, kowářſké, Schmiedhammer, Hufhammer, mal. fabrilis; kl. ručnj, Handhammer, *m.* manuarius; kl. hladké, Polier- od. Glätthammer des Nadlers, malleus politorius, glaber; kl. pulerowacý, daſſelbe; kl. dřewěnné, Klopfhammer von Holz, tudes, (itis), *f.* malleus ligneus; kl. ploſké a hladké, (ploſkohladké), der flache Schlichthammer des Klempners, malleus lævigatorius, kl. narownagicý, Planier-

hammer, (deſſelben), mall. complanatorius: kl. na talíře, Tellerhammer (deſſelben), malleus discorum; kl. na olowo, Bleyhammer, malleus plumbarius; kl. wybjgecý, Treibhammer, malleus anaglyphorum; kl. k ſekánj, Hauhammer, malleus ad secandum; kl. kulatéſſpičaté, Senkhammer, (des Klempners), malleus rotundo rostro; kl. čarowané, Geſenkhammer, mit Furchen, des Hufſchmieds, malleus sulcatus, formandis taleis ferreis; kl. na hřebjky, Nagelhammer, m. clavarius; kl. (oſtré) k podtlukáwánj, Beckhammer, zum Einbecken, m. acutulus; kl. křjžowé (k přetahowánj), Kreuzhammer zum überziehen (des Kupferſchmieds), malleus brachiatus; kl. na konwice, Krüghammer zum Abhauen, *m.* mal. urceolaris; kl. na hlubinu, Tiefhammer zum Herausſchlagen, mal. profunditati accommodatus; kl. k znamenánj děr, Kerner, od. Kirner, mal. signandis foraminibus; kl. ſſpičaté (noſatec,) Spitzhammer des Steinmetz. sculptorium; krátké kl. Fauſthammer, mal. brevis. 2) Punkturhammer in der Buchdruckerey, marculus; 3) (v ucha), Ohrenbeinlein, *n.* Hammer, malleus, malleolus; 4) kl. reytarské, Fauſthammer, cestra, *Syl.*

Kladnj i. g. W. kladnj ſekera, Holzart, *f.* securis lignaria.

Kladnice, *f.* Holzart, *f.* securis lignaria; 2) Eingriff der Däumlinge (beym Mühlrade), receptaculum dentium tympani.

Kladruby, *pl.* Kladrau, eine St. im Pilſn. Kr. Cladrubium.

Kladſko, a, *n.* Glatz, königl. Statt und feſtes Schloß, Glacium.

Kladu, kládl, kláſti, kladen, legen, ponere, etc.: penjze kláſti, ſ. platjm; kl. pohorſſenj, Aergerniß geben, verurſachen, offensam præbere; *K.* kl. grunt, ſ. gruntugi, auch: den Grundſtein legen, jacire, ponere fundamentum, lapidem fundamentalem; kl. mezníky, Gränzſteine ſetzen, cippos, terminos locare, Pr. na počet kláſti, auf d. Rechnung ſetzen, calculo apponere, ad rationes ponere; co ſe mu widělo, na počet kládl, Pr. oheň kláſti, a) Feuer unterlegen, wie Mordbrenner, ignem supponere; paliči oheň kládli; b) *fl.* Feuer machen; půhon někomu kláſti, jemand vor das Gericht (zum zweytenmal) vorladen, citiren, - in jus denuo vocare, *Com.* kl. rozwody, Reben einſenken, vites traducere, demergere; kladu moſty přes řeky, Brücken über d. Flüße legen, fluvios pontibus jungere; něco za hřbet kl. hintanſetzen, vernachläßigen, postponere, negligere; kl. počet s někym, z. B. s ſlužebníky, Rechnung halten, Rechnung v. jemand abnehmen, ſich mit jemand berechnen, rationes, (computum) inire cum aliquo. Mat. 18, 23, 24. kl. žiwot, das Leben dahin geben.

vitam ponere, se devovere; kladu winu na někoho, auf jemand d. Schuld ſchieben, in aliquem culpam conjicere; 2) dafür halten, habere, reputare; něco za wěc sskodnau kláſti.

II. *rec.* kláſti ſe, ſich legen ponere se, decumbere; 2) ſich lagern, vom Kriegsheere, castra metare: wogska ſe kladau na wodě, když zamrzne; tisýcowé tisýců wůkol mne ſe kladau, *Com.* do leženj ſe kláſti, das Lager beziehen, *Cyr.*; *fig.* na ruce geho (Božj.) gako djtky ſe kládli a poraučeli, *K.* k němu ſe dowěrně hlaſá, a ſe wſſim na ruce klade. *K.*

III. *rec.* kláſti ſobě, achten, anſehen, rechnen, ducere, reputare: za welikau hanbu to ſobě kladl; kláſti ſobě někoho za žert a ſmjch.

Klag, u, *m. sl.* ſ. syčiſſtě.

Klam, u. *m.* Betrug, *m.* fraus; 1) *ol.* ſ. lež: klamů nadati někomu.

Klamám, al, ati, betrügen, fallere; *ol.* ſ. lhám; -ánj, *n.* Betrug, deceptio, impostura.

Klamář, e, *m.* Betrüger, *m.* deceptor, impostor, *Cyr. Com.* 2) *ol.* ſ. lhář.

Klamawý 3. betrügeriſch, betrüglich, fallax; *ol.* ſ. lživý: klamawé básně, *Cyr.* -woſt, i, *f.* betrügeriſche Weſen; klamice, beſſ. klamář; klamliwý, trüglich, fallax; -woſt, i, *f.* Trüglichkeit, fallacitas.

Klampa, y, *f. sl.* (*pol.* klempe, eine faule Kuh; b) Schlampampe), Schlumpe, garrula, male feriata, nauci femina.

Klamr, *m.* beſſ. ſkoba, Klammer *f.* confibula, fibula, retinaculum, klamr dřewěnný, ſ. dřewěnné klesſtě.

Klamrowý 3. d. Klammer betreffend: klamrowé obmezenj, d. Klammern in der Schrift; unci, *K.*

Klanečnjk, u, *m.* d. Kette an den Kopfſtöckeln beym Wagen, catena constrictiva.

Klanění, *n.* Verbeugung *f.* inclinatio (corporis), 2) Anbetung, adoratio: klanění hodný, anbethungswerth, dignus adoratione.

Kláni, *n.* Stechen, *n.* punctio, dolor acutus; kláni w ſrdce, Herzſtechen, Herzweh, *n.* dolor cordis, cordialgia, k. w bocých, Seitenſtechen, *n.* pleuritis.

Klanice, *f.* Kopfſtöckel am Wagen, Kipfe *f.* paxillus capitatus; 2) Glefe *f.* Ritterlanze, *f. D.* 3) *sl.* Glockenſtiel *m.* d. Stange, woran der Strick gebunden iſt, manubrium campanæ.

Klanička, y, *f. dim.* v. klanice; klaničky *pl.* d. Stöckel im Bräuhauſe, fixoria, (orum), *pl.*

Klaničnjk, u, *m.* Kipfenbohrer, terebra paxillorum, *D.*

Klanjm ſe, ěl, ěti, ſich beugen, inclinare se; b) Verbeugungen machen, grüßen, corpus inclinare, salutare. c) mit dem Dativ, anbethen, adorare, venerari: Bohu modlitebně ſe kl. Žal. -jwám ſe, al, ati, *fr.*

Klanitel, e, *m.* Anbeter, adorator, venerator, -lka, y, -inn, *f.* -atrix.

Klapačka, y, *f.* d. eingreifende Klinge beim Weber, obex.

Klapám, al, ati, klappen, klapſen, klappern crepitare, strepere; 2) ſ. třeſknu; -ánj, *n.* Klappen, Geklapper, *n.* strepitus, crepitatio.

Klapec, pce, *m.* Klöppel, Knüppel, Klotz *m.* fustis

Klapet, ptu, *m.* Strunk, Pflock, *m.* truncus, kláptý, *pl.* Scheiter, ligna fissa, *Syl.*

Klapjm, il, iti, z. B. vſſi, d. Ohren hängen laſſen, demittere auriculas.

Klapinec nce, *m. sl.* ſ. krawninec.

Klapka, y, *f.* Klappe, *f.* Deckel, *m.* operculum, klapka oka, beſſ. wjčko (oka); klapky na oči, wie z B. auch des Pferdes, umbraculum oculorum; 2) Klöblein beim Weber (ſonſt auch ſſtřipáky) trochleæ, *pl.*

Klapnu, *fut. exact.* klapl, klapnauti, ſ. klapám, 2) ſ. třeſknu.

Klapnutj, *n.* Klappen, Klappern, (einmaliges) crepitus, strepitus.

Klapot, u, *m.* Geklapper *n.* strepitus.

Kláptý, ſ. unter klapet.

Klarét, u, *m* (winný med) Weinmeth, *m.* mulsum, vinum mulsum.

Klarynět, u, *m.* eine der Hoboy ähnliche Pfeife, Klarinett, clario, tibia acutisona.

Klas, u, *m.* Aehre, *f.* spica; kláſek, ſku, *dim.* kleine Aehre.

Klaſatý, (klaſytý) 3. ährig, spicosus.

Klaſowitý 3. vorh.

Klaſowý 3 ähren. spiceus; klaſowý wěnec, Aehrenkranz, sertum spiceum, corona spicea, klaſowý měſyc ſ. ſtrpen.

Klaſowatjm, ěl, ěti, körnen, in spicas, grana abire: gečmen klaſnowati, *D.*

† Klaſſownj 1. Klaſſen-: klaſſownj daň, Klaſſenſteuer, *f.* tributum claſsicum.

Klaſſe, klaſſý, (Kram.) ſ. Klaſſe, *f.* z. B. in der Schule, classis.

Klaſſycký 3. klaſſiſch, vortrefflich, classicus, eximius, klaſſycký ſpiſowatel; -cky, *adv.* -classice.

† Klaſſyčnoſt, i. *f.* Klaſſicität??

Kláſſter, a, *m.* Kloſter, *m.* monasterium, coenobium; kl. panenſký, Nonnenkloſter, monasterium monacharum, religiosarum; 2) Kühhorn, ein Marktflecken in Thurotz. Komit. Znyo várallja

Kláſſterec, ce, *m. dim.* ein kleines Kloſter; 2) Klöſterle, Städtch. u. Schloß im Saazer Kr. Clesterla; 3) Kloſter od. Klöſterle, ein Schloß im Bunzl. Kr. Klostra.

Kláſſternj 1. klöſterlich, Kloſtermonasterialis, cœnóbialis: kázeň kláſſternj, Kloſterzucht, disciplina monasterialis.

Kláſſternjk, a, *m.* Kloſtergeiſtlicher, Kloſterbruder, Mönch, *m.* monachus; -nice, *f.* Kloſterfrau, Kloſterjungfer, monacha, monasteria, religiosa.

Kláſſterſký 3. klöſterlich, Kloſter-, monasterialis: žiwot kláſſterſký, Kloſterleben, vita monasterialis; kláſſterſká panna, ſ. kláſſternice; kláſſterſká dwogka, (ſabina) Sebenbaum, sabina; -rſky, po kláſſterſku, *adv.* more monaſteriali.

Kláſt, kláſti, ſ. kladu.

Klasým se, yl, yti, *sl.* Aehren bekommen, spicas emittere.

Klát, u, *m.* Klotz, Stock, *m.* truncus; 2) ſ. klacek; pſu klát zawěſyti; 3) *mor. et sl.* Bienenſtock, alveare; -tek, tku, *dim.* -tik, u, *m. dim. sl.* 2) *sl.* ſ. podpatek.

Klatba, y, *f.* Fluch, *m.* maledictum, exsecratio; 2) ſ. kláda; 3) der Fluch, der Schwur, juramentum, *Actor.* 23.

Kláti, ſ. koli, kolu.

Klátim, il, iti, cen, hin u. her bewegen, ſchütteln, agitare, quatere, quassare, -jwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* klátiti se, u. ſebau, wanken, ſchwanken; ſich hin u. her bewegen, nutare, labare, vacillare, titubare.

Klatka, y, *f. sl.* (wyſutý zá. nek) Vorlegſchloß *n.* serra pensilis.

Klatowy, *pl.* kön. Stadt im Pilſn. Kr. Klattau, Klattova.

Klatý 3. *ol.* ſ. proklatý.

Klaub, u, *m.* Gelenk, *n.* artus, articulus; 2) Kneiholz, Krummholz, ſ. kleč 2) lodj kloubý a ſkobami železnými wpiwonili, *Haj.* 3) Kloben, (Fuchs); enthält 30 Reiſten (zenničky) manipulus fasciculus lini præparati; contineis 30 spiras. -bek, bku, *m. dim.*

Klaubiwka, y, *f. sl.* ſ. pakoſtnice.

Klaubij 1. Glied-, klaubnj wodnatoſt Gliedwaſſer, *n.* axungia articulorum (serosus humor, Syl.) kl. nemoc, ſ. dna; kl. býlina, Gliedkraut, siderilis, *hung.* tisztes fü,

Klauče, te, *n.* folg.

Klauček, čka, *m. dim.* v. kluk, kleiner Schuft, Schelm, meiſtens ſcherzhaft oder liebkoſend, sceleratus, scelus. 2) Bübchen, Knäbchen, *n.* puerulus, pusio.

Klauza, y, *f.* těſné mjſto mezy horami neb y wodami, enger Paß, Klauſe, fauces, angusti introitus.

Klauzačka, y, *f.*, *sl.* klzačka, der Ort, wo man gleitet, (Aſchunder, *f.* (locus ubi lubricatur; 2) Gleiten *n.* lubricatio; 3) Koſchel, *f.* D.

Klauzám, *sl.* klzám, ati, gleiten, glitſchen, ausgleiten, ſchlüpfen, lubricari, -ámwám, al, ati, *fr.* ánj, *n.* ſ. klauzačka 2)

II. *rec.* klauzat se, gleiten: na ledě se klauzati, gleiten, lubricari.

Klauzawý, *sl.* klzawý 3. glitſchig, ſchlüpfrig, lubricus: klauzawé prkno, Laufbrett, *n.* (Buchdruckerey), asser citatus.

Klauzky, *pl.* houby bez ſtopky, bez kořene, Schwämme ohne Wurzel, pezitæ, (arum)

Klauznění, *n.* (dautnánj), Glimmen (Bergbau)

Klauznjm, ěl, ěti, glimmen (Bergbau) gliscere.

Klauznu *fut. exact.* klauzl, klauznauti, einmal glitſchen, gleiten, lubricari; -nutj, *n. verbale.*

Klauzule, *f.* Klauſel, *f.* ein kurzer Satz, wodurch etwas erläutert, erweitert, beſonders eingeſchränkt wird, clausula: we wſſech punktjch a klauzuljch. *Com.*

Klawiatura, y, *f.* ſ. klawjře, R.

Klawikord, u, *m. sl.* folg.

Klawjr, u, (vom franzöſ. clavier u. dieß vom lat. clavus,) Cla-

vier, *n.* clavicordium, *D.* 2) bey den Tuchmachern, u. Tuchſcherern eiſerne Nägel zum Grabausziehen des Tuches, clavi.

Klawjte, *pl. m.* Griffhölzer am Klavier, claves, palmulæ modulantes, (manubria epistomiorum, *Syl.*)

Klawý 3) ſ. trkawý.

Kláznugi, (klopugi) owal, owati, owán, rudy po haldách hledati a gako paběrowati, das Erz nachleſen, klauben, metalla in cumulis sublegere.

Klb, u, *m. sl.* ſ. klub.

Klbko, a, *n. sl.* ſ. klubko.

Klebonoſec, ſce, *m.* der eine Adlernaſe, Habichtsnaſe hat, adunco naso; klebonoſý 3. daſſelbe.

Klec, e, *f. sl.* kletka, y, *f.* Vogelbauer, *n.* Käfig, *m.* cavea,

Klec, e, *f.* Pflugſtürze, Pflugkrümme *f.* stiva; brázdnj, (náručnj) kleč, Handrüſter *m.* Strichbrettrüſter, d. rechte Handhabe des Pflugs, buris, *D.* kleč podſednj, Pflugſtürze, d. linke Handhabe, der Laderüſter, stiva, ararti manica. 2) d. Kipſe am Schiffe, krummes Holz im Schiffbaue, Krummholz, Seitenholz, Band, costa navis; kleče, *pl.* Kiehölzer, *D.*

Klecám, al, ati, (*ol.*) ſ. kulhám.

Klečatý 3. der d. Füſſe einwärts krumm hat, vatius.

Klecawý 3. (*ol.*) ſ. kulhawý.

Klece, *B.* ſ. klec.

Kleče, *part præs. m.* v. klečjm; 2) ſ. unter kleč.

Klečj, *n.* (dřewěnné) v lodj, *coll.* Seitenhölzer navium costæ.

Klečjm, el, eti, knien, auf den Knieen liegen, genua flectere (zuweilen blos flectere); kleče někohо proſyti, knieend jemand bitten, flexis genubus, od. flexo poplite, aliquem rogare; -jwám, al, ati, *fr.*

Klecnář, e, *m.* Käfigmacher, cavearum confector, cavearius.

Kleg, e, *m.* Leim *m.* gluten rybj kleg, Fiſchleim, gluten cetaceum; kleg zemſký, Bergharz *n.* bitumen, *D.*

Klegi, kljl, kljti, fluchen, maledicere, diris verbis uti: někoho kljti, jemand fluchen, maledicere alicui.

II. *rec.* kljti ſe, ſich fluchen maledicere sibi; jurare.

Klegowatý 3. leimartig, glutnosus: klegowatý ſſlem.

Klegſtr, u, *m.* Papp, *m.* gluinum, gluten farinaceum, ſ. auch kleyſtr.

Klegſtrugi, owal, awati, pappen, conglutinare, *Syl.* -ovánj, *n. verbale.*

Klegugi, owal, owati, leimen, kleiben, kitten, glutinare.

Klekádko, a, *n. dim.* v. folg.

Klekadlo, a, *n.* Bethſtuhl, flexorium.

Klekám, al, ati, knien, niederknien, im Begriffe ſeyn niederzu knien, oder im Niederknien begriffen ſeyn, genua flectere, in genua se demittere; widěl ſem geg když klekal, y když klekl, ich ſah ihn, da er niederknien wollte, d. im Begriffe war, niederzuknin, u. auch da er wirklich niedergekniet iſt, vidi eum, in genua se demittentem et actu genua flectentem.

Kleknu, *fut. exact.* klekl, klekl, nauti, niederknien (einmal), genua flectere.

Klekotám, (klekocy), klekotal, klekotati, klappern, crepita-

re, glotorare; čáp klekoce, klepe, der Storch klappert, ciconia glotorat, gloctorat. 2) *sl.* plaudern, garrire.

Klektám, al, ati, 1) ſ. vorh. beſonders von wilden Schweinen, hauen: klektati zubmi, klappern, klappen mit den Zähnen; 2) gurgeln, gargarizare; -ánj, *n.* Klappen; Gurgeln, *n.* crepitatio; gargarizatio.

Klen, a, *m.* ryba we Wáhu, podoſtwě podobná, ale maſo chutnégſſj, a méně koſtek (oſtj) magjcý, ein gewißer Fiſch.

Kleň, ě, *m.* ein Mannsnahme.

Klen, u, *m. sl. et russ.* (boh. klenice, klenka) Leinbaum, *m.* acer platanoides; 2) černoklen, černý klen, Maſerle, Maßholder, kleiner Ahorn, acer campestre, *Linn.* ſ. babika.

Klenj, *n.* Fluchen *n.* exsecratio, dira verba.

Kleni-e, *f.* ſ. klen, u, *m.* 2) Augſtern, Glinſen (Weintrauben) scirpula (ungr. goher).

Klenka, y, *f.* ſ. klen, u, *m.*

Klénot, u, *m.* Kleinod. *n.* Koſtbarkeit, *f.* clenodium, cimelium; klénoty koſtelnj, Kirchenkoſtbarkeiten, cimelia, clenodia templi, *Com.* 2) Belohnung, *f.* Lohn, *m.* brabeum, brabium, proemium: klénot wjtězný, Sieglohn, proemium victoriæ, brabeum; 3) Eigenthum, *n.* peculium: klénot na zlatě aneb na ſtřjbře, Pr. klénoty mužſké, männliches Schamglied, virilia, peculium.

Klénotnjk, a, *m.* Kleinodienhändler, Juvelier, negotiator gemmarius; -ice, -trix -ria.

Klénotný 3. aus Kleinodien; ſſperk klenotný, Kleinodienſchmuk, *m.* ornatus pretiosus, clenodiorum.

Klenu, nul, nauti, wölben, concamerare.

Klenutj, *n.* Gewölbe, *n.* gewölbte Decke, Wölbung, *f.* fornix, testudo, (camera, camara).

Klenutý 3. gewölbt, cameratus concameratus, convexus, camera instructus.

Klep, u, *m.* Klapp, *m.* pulsus; 2) Enthüllung der Schaam?? 3) *interj.* klepps!

Klepač, e, *m.* Klopfer, der klopft, Klappermann, pulsator; 2) Dengler, der dengelt, malleator (falcium) 3) Klappermaul, *n.* Klappermühle, *f.* Schwätzer, Klatſcher, Plauderer, Klapper, *m.* garrulus; 4) Dengelhammer, Senſehammer, *m.* malleus acuendis falcibus; -čka y, *f.* Klopferinn, Denglerinn, pulsatrix, malleatrix.; 2) Klopfholz, tudes tudicula; 3) Klapperbüchſe *f.* crasma, *n.* 4) Klappermaul *n.* Klappermühle, Schwätzerinn, *f.* garrula.

Klepacý kladjwko, ſ. klepadlo 1) 2); klepacý honba, Klapperjagd, *f.* venatio strepens, strepera; klepacý poſſta, Klapperpoſt, *f.* epistolarium pulsatile.

Klepádko, ſ. unter folg.

Klepadlo, a, *n.* Klopfer, Hammer an der Thür, *m.* cornix, malleus portæ, pulsabulum; 2) Haarhammer, *D.* 3) die Klopfe des Nadlers, ein geſpaltenes Holz mit Kerben, talea bifida, crenata; -ádko, a, *n. dim.*

Klepám, al, ati, klopfen, pulsare, *sl.* klopám, 2) dengeln, hammern, die Sicheln u. Senſen durch das Hammern ſchärfen, malleo acuere; klepati koſu; 3) ſchwatzen, plaudern, unnütz reden, garrire, blaterare; na dwéře klepati, an d. Thür klopfen, januam pulsare; přes pěſty někoho klepati, jemand an die Finger klopfen, pulsare alicui digitos; klepá někdo, es klopft jemand, pulsat aliquis: -ámám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* klepati ſe, zittern, zappeln, palpitare, trepidare.

Klepanec, e, *m.* Grasſichel, *f.* falx.

Klepánj, *n.* Klopfen, *n.* pulsatio, pulsus; Dengeln, *n.* 3) Schwatzen, Klatſchen, Plaudern, *n.* garritus blateratio.

Klepec, pce, *m.* Klopfhengſt, *m. D.* 2) *sl.* Falle, (Mausfalle) *f.* decipula, *bung.* k lepcze.

Klepeřljk, od. klepřljk, a, *m.* kleines hurtiges Reitpferd, Klepper, *m.* gradarius, tolutarius.

Klepetám, al, ati, klappern, strepere.

Klepeto, a, *n.* Krebsſcheere, *f.* chela, brachium, forficula: fig. do ſwých klepet někoho dopadnauti, *Cyr.* jemand in ſeine Krallen bekommen, aliquem unguibus arripere.

Klepjm, ik, iti, *fut. exact.* ſ. klepám.

Klepinos, (vielk. beſſ. kloponos) a, *m.* der eine hangende Naſe hat, nasum pendulum habens.

Klepna, y, *f.* Klatſche, Klappermühle *f.* plauderhafte Weibsperſon, garrula.

Klepnu, ul, auti, *fut. exact.* klappen (einmal) pulsare; klepnu tě přes prſty ſ. klepám.

Klepnutj, *n.* Klappen, *n.* (einmaliges) Klapf, *m.* pulsus.

Klepot, u, *m.* Klapf, *m.* Klapfen, *n.* pulsatio.

Klepovchý 3. (wohl beſſ. klopovchý von klopjm, ſtlopjm,) Hangohr, *m.* hangohrig, der das hangende Ohren hat, flaccus, pendulas aures habens.

Kleptám, al, ati, ſ. klekotám.

Klerykk, a, *m.* Klerik, Geiſtlicher, clericus.

Kles, u, *m.*? ſ. klesnutj,

Klesám, al, ati, ſich ſenken, se demittere, 2) umfallen, ſinken, umſinken, collabi; 3) d. Anſehen, Giltigkeit, Kräfte verlieren, auctoritatem, valorem, vires amittere; gak Krystus přiſſel, ceremonye klesaly; ſrdce mu klesá, er läßt den Muth ſinken, animum despondet.

Klesawý 3. ſtrauchelnd, ſinkend, labans, ruinam minans; klesawý kůň, anſtößiges, ſtrauchelndes Pferd, cespitator (equus.)

Kléſka, anſtatt pokléſka, pokljſka, iſt nicht üblich.

Klesłý 3. umgefallen, eingeſunken, collapsus.

Klesnjm, *sl.* ſ. klestjm: co ge w pjesni, nechť ſe klesnj, *prov.*

Klesnu, *fut. exact.* klesł, klesnauti, ſinken, umfallen, (einmal); ſrdce mu pogednau klesło, der Muth iſt ihm auf einmal geſunken, ſ. klesám.

Klesnutj, *n.* Sinken, Straucheln, *n.* Umfall, *m.* lapsus, ruina.

Kléſſť, ſ. kljſſe.

Kléſſtě, ì, *f. plur. sl.* kljeſſtě, Zange, *f.* forceps; kléſſtě ſſtipacý, vſſtipacý, Beiszange, Kneipzange, f. volsella, æ, *f.*; kl. tlamaté, Weitgoſche, *f.* forceps amplis faucibus; kl. na vhlj, Feuerzange, *f.* pruniceps, pyragia; hladké kl. feine Zange (des Dratzziehers), forceps polita; kl. ohybacý, ohybowacý, Biegzange (des Nadlers), flexibulum; kl. k drženj, Haltzange, *f.* tenaculum; kl. ſſpičaté, Spitzzange (des Klempners, Spenglers), forceps pinnatus; kl. k pocynowánj (cynowačka), Verzinnzange, forceps rebus stanno obducendis; ſſraubownj kl., Schraubenzange, forceps cochleis intorquendis; kl. ſſtřipcowé, Reifkloben, eine grobe Schraubenzange, retinaculum circulare; kl. k litj, Gieszzange, forceps flaturæ; ſtřjdacý kl., Wechſelzange des Silberdratziehers, alterna forceps; kl. k falcowánj od. kl. falcownj, Falzzange, forceps denticulata, forceps ad res junctione aptandas: kl. k ſſpalku, d. Stockzange des Sporers, forceps solidus; dřewěnné kl. d. Zwingen, coagmenta assularum: 2) Bänder, d. das Gebäude feſt halten, ligamen, compages; 3) beym Binder, Hund, *m. D.*

Kleſſtěc, ſſtce, *m.* üblich in folgender Zuſammenſetzung, kleſſtěc ſtromowj, Baumbehauer, Baumſäuberer, frondator, putator arborum, *Syl.*

Kleſſtěnec, nce, *m.* ein Verſchnittener, Kaſtrat, *m.* spado eunuchus, castratus exsectus.

Kléſſtičky, ček, *f. plur.* auch kléſſtky, kljſſtky, *gen.* ſſtěk, *dim.* v. kléſſtě, Zänglein, Zängelchen. *n.* kleine Zange, volsella, forficula; kléſſtičky zubnj (felčárſké), Zahnzänglein (des Wundarztes, Feldſcherers) forficula dentaria; kléſſtky zubaté, Spitzzänglein (des Nadlers) forceps denticulata; kléſſtičky na cukr, Zuckerzänglein, prensorium sachari.

Kleſſtiny, *f. plur.* (chomautnj dřewo), Kummethorn, *n.* Kummetſtock, *m.* lignum helcii; 2) hölzerne Zangen (im Bräuhauſe), forcipes lignei.

Kleſt, u, *m.* Reis, *n.* ein Zweig, sarmentum; 2) *coll.* Reisholz, *n.* Reiſer, sarmenta, virgæ.

Kleſtjm, il, ìti, *sl.* klesnjm, verſchneiden; a) beſchneiden, z. B. d. Bäume, putare, resecare, recidere, præsecare, amputare; b) kaſtriren, exsecare, castrare.

Kletba, y, *f.* ſ. klenj.

Kletj *n.* ſ. klenj, *D.*

Klétka, y, *f. sl.* ſ. klec.

Klewetám, al, ati, *sl.* auch klebetám, klatſchen, plaudern, ſchwatzen, garrire, nugari, blaterare.

Klewetář, e, ſ. klewetnjk.

Klewetářka, y, *f.* ſ. klewetnice.

Klewetawý, (klewetiwý) 3. klewetawoſt, ſ. klewetný, klewetnoſt.

Klewetnjk, a, *m. sl.* auch klebetnjk, Klätſcher, *m.* Klatſchmaul, *n.* Plauderer, Ausplauderer, *m.* nugator, nugax, garrulus, nugivendus; -nice, *f.* Klätſcherinn, Klatſchmaul,

nugatrix, garrula, nugivenda.

Klewetný 3., *sl.* auch klebetný, klatschhaft, nugax, garrulus, nugivendus: 2) tadlerisch, calumniosus; pomluwných a klewetných řečj wgjti; -nost, i, *f.* Klatschhaftigkeit, *f.* nugacitas, garrulitas.

Klewetugi, owal, owati, Klatschereyen machen, nugationi, garrulitati deditum esse.

Klewety, *f. plur., sl.* auch klebety, Klatscherey, Klätscherey, *f.* garritus, famigeratio; nugivenditio; babské klewety, 2) Leumund, Verläumdung, *f.* calúmniæ.

Klewýtka, y, *f.* s. klewetnjk, und -nice.

Kleych s. gleych.

Kleystr, u, *m.* s. klaystr; 2) (sstrobowá kasse), Kleister, Papp, zum Handschuh staffiren, colla, æ, *f*, glutinum.

Kleyt, s. gleyt.

Kleytownj i. s. gleytownj.

Klj, *n.* s. kliy.

Kljbám, al, ati, s. klwám ▼ kozydogky (caprimulgi) kljbagj děti kogné, a z nich gegich krew ssau.

Klič, e, *m. sl.* klúč, Schlüßel, *m.* clavis; klič obecnj, wsseobecnj, Hauptschlüßel, clavis communis; klič falessný (postranný), falscher Schlüßel, Beyschlüßel, clavis adulterina, klič od sklepu (*sl.* od piwnice), Kellerschlüßel, *sl.* Gewölbschlüßel, clavis cellarii; klič od komory, od swětnice, od chléwa, od brány ꝛc.; klič generálnj (sstraubownj), *sl.* Reifschlüßel zu den Schraubreifen, clavis circulorum; klič sstraubownj, Schraubenschlüßel, (z. B. d. Wagen zu schrauben), clavis cochleis torquendis; fig. klič wměnj, der Schlüßel zu den Wissenschaften, clavis scientiarum; klič k systému, der Schlüßel zum System clavis systematis, *P.* prawidlo a klič wssech práw, *Com.* nebeský klič, Himmelsschlüßel, *D.*; 2) Zwischenkeil, *m.* od. Schlüßel zum Stiefelbrett, cuneus medius.

Kljček, čku, *m. dim.* v. klič, Schlüßelchen, clavicula; 2) *dim.* v. kel, kleiner Augenzahn, denticulus caninus; 3) Keimchen, *n.* germen parvum, germen tenellum.

Kljčjm, il, iti, klemmen, engen, drängen, zusammenpressen, comprimere, constringere, in angustias redigere.

Kljčjm se, jl, iti, keimen, germinare.

Klička, y, *f. sl.* klučka, *dim.* v. klika; 2) kleine Klinge an der Thür; 3) Schlinge an der Geige, prensorium; 4) klička v tenat, Masche am Netze, macula, K. 5) s. kljček 2) ▼ 6) fig. Knoten, nodus; ge w tom klička, es ist ein Knoten darin, od. es hat einen Haken, hic est nodus.

Kljcka, y, *f. dim.* v. klece, kleiner Käsich, caveola.

Kličkugi, owal, owati, verbandeln, verknoten, innodare, intricare; 2) *sl.* in seinen Reden nicht einig seyn, künsteln, sibi non constare, varie loqui.

Kljčnjk, a, *m.* Schlüßelverwahrer, clavicularius; 2) Beschließer, Außgeber in der Wirthschaft, promus od. promus condus, dispensator, cla-

viger; - ěnice, *f.* Beſchließerinn, Ausgeberinn, Haushälterinn, *f.* dispensatrix, clavigera.

Kljčowna, y, *f.* železo sžláb-ky, Schlüßelſenke, *f.* (beym Schloßer), ferramentum canalliculatum.

Klid, u, *m. ol.* Ruhe, Friede, Waffenſtillſtand, *m.* pax, induciæ, ſ. poklid; 2) männliches Glied, (nun ganz *obs*).

Klidba, y, *f.* ſ. klizenj.

Klidič, e, *m.* Wegräumer, Reiniger, purgator; - čka, y, *f.* - inn, *f.* - trix; klidič nečádu, Ausräumer des Unflaths, sentinator.

Klidjm, il, iti, *sl.* klúdjm, räumen, a) wegſchaffen, amovere, auferre, tollere; mor mnoho lidj klidj, - wegräumt, hinrafft, - autert; b) reinigen, putzen, purgare: w pokogi, w ſwětnicy kliditi, im Zimmer zuſammenräumen und ordnen, putzen; 2) ſechſen, einherbſten, fruges colligere; erndten, meterè, messem facere; mähen, falcare, metere; 3) *ol.* (auch kludjm), ſ. pokogjm; - jwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* kliditi ſe, ſich fortpacken, fortmachen, ſich fortrollen, vadere, abire: klid ſe! pack dich! apage!

Klidný 3. *ol.* ruhig, pacificus, tranquillus; - ně, *adv.*

Kljem ſe, *sl.* ſ. kligi ſe.

Klient, a, *m.* Klient, *m.* cliens, *Vel.*

Kligi ſe, klil, kljti, keimen, germinare: gečmen ſe klige a wyroſtá.

Klih, u, *m.* kleg, Leim, *m.* gluten: kleg zemſký, Erdpech, *n.* bitumen; kl. ohniwý, ohněchopný, Steinöhl, Bergöhl, *n.* naphta, flos bituminis, *Com.*

Klihař, e, *m.* Leimſieder, coctor glutinis.

Klihowáč, e, *m.* leimiger Erdapfel, glutinosum solanum tuberosum.

Klihowatjm, ěl, ěti, leimig, zähe werden, glutinosum fieri.

Klihowatina, y, *f.* etwas Leimiges, waſſerſtreifiges Weſen, glutinosum.

Klihowatý 3. leimig, voller Leim, od. zähe wie Leim; waſſerſtreifig, glutinosus: wřelá kligowatá ſmola, *Cyr.*

Klihowý 3. leimig, Leim-, glutineus: klihowá woda, Leimwaſſer, aqua glutinea; klihowá barwa, Leimfarbe, *lf.* color glutineus.

Klihugi, owal, owati, leimen, glutinare.

Klik, u, *m. dim.* v. kel, ſ. kljček 2)

Klika, y, *f.* Klinge an der Thür, Thürklinge, *f.* pessulus cadivus; posticus obex, obex versatilis. 2) Spanner bey der Armbruſt u. zum Rohr, (Flinte), clavis, *R.*; 3) (držadlo k točenj kola), d. Kurbel zum Drehen, manubrium; 4) Kipfe am Schiffe, beſſ. klec, 5) *ol.* et *sl.* ſ. hák; klička, y, *f. dim.*

Klikatý 3. einwärts gebogen, einwärts krumm, z. B. d. Naſe, aduncus.

Klikyháky *pl. m.* Krähenfüſſe, D.

Klikonoſý 3. der eine Habichtsnaſe hat, naso adunco, D.

Klikonůſek, ſka, *m.* vorh.

Kljmám, al, ati, nicken, wenn man einſchlummert, od. einſchlafen will, capite nutare.

pteměř ho kygem přes plece, *Lomn.* fig. key Božjch pomſt, K.

Kel, u, *m. mor.* et *sl.* Kohlkraut, *n.* brassica oleracea, *Lin.*

Kel, klu, *m.* ſſpičatý zub pod okem, Augenzahn, Spitzzahn, Hundszahn, *m.* dens caninus, *D. pl.* kly, welches ſiehe; 2) *mor.* Keim an Gewächſen, germen, cyma; *dim.* kljk, u. kljček, čku, *m.*

Kelrubna, y, *f.* (zelná řepa) *sl.* kaleráb, u, *m.* Kohlrabi, brassica gongylodes, *Linn.*

Kep, a, *m.* Spitzbube, Schurke, ſchlechter Kerl, *m.* nebulo, nequam, lurco. *D.* -pſký 3. ſpitzbübiſch, nequam, -pſky, *adv.* more nebulonum, -pſtwj, *n.* Spitzbüberey, Schurkerey, *f.* ſpitzbübiſches Weſen, nequitia.

Kepeň, ě, *m. sl.*, pláſſť, *boh.* Mantel, *m.* penula, pallium.

Keř, kře, *m.* Staude, *f.* frutex.

Kerbljk, u, *m.* třebule, Kerbel, *m.* Kerbelkraut, *n.* cærefolium, scandix cærefolium. *Linn.*

Kerchow ſ. krchow, *Com.* hyſt. protiw.

Keřnatjm, ěl, ěti, ſich beſtauden, beſtocken, frutescere; -těnj, *n. verbale.*

Keřnatý 3. ſ. křowatý.

Keřſſtina, y, *f.* od. *pl.* keřſſtiny, keřtiny, Moſtwein, Moſt, *m.*? *Haj.*

Kerý *sl.* ſ. který.

Keſek, a, *m. boh.* geſetz, Stör, *m.* accipenser sturis, *Linn.*

Keſer, u, *m.* Netz, *n.* rete.

Keſſa, y *m. sl.* Nahme der Ochſen; -awý 3. *sl*, ſ. ſtrakatý? *Rub.*

Kessena, y, *f.* u. kesſeň, i, *f. sl.* Hoſentaſche beim Hoſenlatz, Ficke, *f.* vulga, bulga, *Polon.* kieszen.

Key, ſ. keg.

Keychám beſſ. kýchám, al. ati, nieſen, sternuere, sternutare, -ánj, *n.* Nieſen, *n.* sternutatio.

Keychnu, *fut. exact.* chl u. chnul chnauti, ſ. vorh. *B.*

Keychawka, beſſ. kýchawka, y, *f.* Nieſewurz, *f.* helleborus; helleborum. 2) Nießpulver, *n.* pulvis hellebori; 3) überhaupt was Nieſen macht, sternutatorium.

Keydař, e, *m.* ſ. dudař.

Keydy, *f. pl.* ſ. dudy.

Keykljř, e, *m.* Gaukler, *m.* præstigiator, cybisteres, histrio; -řka, y, *f.* -inn, *f.* -trix: -řſký 3. gaukleriſch, gaukelhaft, histrionicus; -ſky, po -řſku, more histrionum, præstigiatorum; -řſtwj, *n.* Gaukeley, *f.* Poſſenwerk, *n.* gesticulatio, præstigiæ.

Keykługi, owal, owati, gaukeln, Gaukelſpiel, Gaukeley treiben, gesticulari, præstigium facere, histrionem agere, *Syl.*; ſlowy keykłowati.

Keykłzoky, ů, *pl.* Gaukeleyen, gesticulationes: hřičky a keykłzoky prowoditi, *Cyr.*

Keyla beſſ. kýla (průtrž), Bruch, *m.* hernia; kýla w ledwj, Leiſtenbruch, -awý 3. der einen Bruch hat, mit einem Bruch behaftet, herniacus, herniosus; -owý 3. Bruch-, herniacus: kýlowá bylina, Bruchkraut, *n.* herniaria glabra.

Keyta, kýta, y, *f.* Schlegel, *m.* Hinterkeule, *f.* femur posterius; zadnj keyty, d. hintern Backen, das Gesäß, clunes, nates; skopowá keyta, Schöpsenschlegel, Schöpsenkeule, femur vervecinum; telecý k., Kalbskolben, *m.* femur vitulinum; k. gelenj, der Hinterschlegel eines Hirsches, Hirschzemmer, lumbi cervini; k. černá, Schweinskeule, Schinken, *m.* clunes apri; -tka, y, *f. dim.* kleine Keule.

Keywadlo, s. kýwadlo.

Keywám, s. kýwám.

Keywnu, s. kýwnu.

Kben (rudy), sběhnutj mnoho rud do hromady, Erzgestöcke, *n.* vena cumulata.

Khynk, u, *m* (pás k meči, pás rytjřský), Degengehenk, Degengürtel, *m.* balteus, balteum.

Klaboslka, y, *f.* s. klepna, *D.*

Klabosým, yl, yti, klaffen, garrire, *D.* -senj, *n. verbale.*

Klabugi, owal, owati, (obmazugi), kleiben, schmieren, (Bergbau), linire.

Klacek, cku, *m.* Knittel, Bengel, Klotz, Knüppel, *m.* fusti.: psu klacek přiwěsyti, sundati, einen Hund knüppeln, ausknebeln, cani fustem appendere, desumere.

Klackugi se, owal, owati, (střečkugi), kälbern, ineptias tractare, scurram agere.

Klackowitý 3. klotzig, knittelhaft, kälberhaft, fusti, trunco similis.

Klacprda, y, *m.* Geck, *m.*

Kláda, y, *f.* Klotz, Block, *m.* caudex, stipes, truncus, trabs; 2) Stock, *m.* ein Klotz od. Block im Gefängnisse, oder sonst zur Strafe, cippus, caudex, nervus: do klády dáti, in den Block werfen; 3) Kelterbaum, prelum, *Syl.* 4) Bretklotz, *m.* truncus; -dka, y, *f. dim.* 2) Falle an der Thüre? 3) Mühlsteingestell?

Kladba, klatba, y, *f.* v. kleti, Bann, Bannfluch, Kirchenbann, *m.* interdictum, sacrorum interdictus; Acht, *f.* proscriptio: do klatby dáti, in den Bann thun, ächten, in d. Acht erklären, proscribere.

† Kládce, *m.* der Buchstabe vor den gleichen sich reimenden Buchstaben im Reime, Puchm.

Kladený 3. gelegt, untergelegt, suppositus: buď kladený a neb náhodný oheň, *Vel.*

Kládj, *n. coll.* Balken, Gebälke, *n.* trabes, *Com.* 2) ein Haufen zusammen oder über einander gelegter, od. liegender Dinge, strues, acervus: kládj skal.

Kladjwko, a, *n. dim.* Hämmerchen, malleolus: kladjwko dwerný, Thürklopfer, *m.* marculus.

Kladiwo, a, *m.* Hammer, (zum Schlagen) auch Stampfhammer, malleus: kl. kowacý, kowářské, Schmiedhammer, Hufhammer, mal. fabrilis; kl. ručnj, Handhammer, *m.* manuarius; kl. hladké, Polier- od. Glätthammer des Nadlers, malleus politorius, glaber; kl. pulerowacý, dasselbe; kl. dřewěnné, Klopfhammer von Holz, tudes, (itis), *f.* malleus ligneus; kl. ploské a hladké, (ploskohladké), der flache Schlichthammer des Klempners, malleus lævigatorius, kl. narownagicý, Planier-

hammer, (deſſelben), mall. complanatorius: kl. na talíře, Tellerhammer (deſſelben), malleus discorum; kl. na olowo, Bleyhammer, malleus plumbarius; kl. wybjgecý, Treibhammer, malleus anaglyphorum; kl. k ſekánj, Hauhammer, malleus ad secandum; kl. kulatéſſpičaté, Senkhammer, (des Klempners), malleus rotundo rostro; kl. čarowané, Geſenkhammer, mit Furchen, des Hufſchmieds, malleus sulcatus, formandis taleis ferreis; kl. na hřebjky, Nagelhammer, m. clavarius; kl. (oſtré) k podtlukáwánj, Beckhammer, zum Einbecken, m. acutulus; kl. křjžowé (k přetahowánj), Kreuzhammer zum überziehen (des Kupferſchmieds), malleus brachiatus; kl. na konwice, Krüghammer zum Abhauen, *m.* mal. urceolaris; kl. na hlubinu, Tiefhammer zum Herausſchlagen, mal. profunditati accommodatus; kl. k znamenánj děr, Kerrner, od. Kirner, mal. signandis foraminibus; kl. ſſpičaté (noſatec,) Spitzhammer des Steinmetz. sculptorium; krátké kl. Fauſthammer, mal. brevis. 2) Punkturhammer in der Buchdruckerey, marculus; 3) (v ucha), Ohrenbeinlein, *n.* Hammer, malleus, malleolus; 4) kl. reytarſké, Fauſthammer, cestra, *Syl.*

Kladnj 1. z. B. kladnj ſekera, Holzaxt; *f.* securis lignaria.

Kladnice, *f.* Holzaxt, *f.* securis lignaria; 2) Eingriff der Däumlinge (beym Mühlrade), receptaculum dentium tympani.

Kladruby, *pl.* Kladrau, eine St. im Pilſn. Kr. Cladrubium.

Kladſko, a; *n.* Glatz, königl. Stadt und feſtes Schloß, Glacium.

Kladu, kládl, kláſti, kladen, legen, ponere, etc.: peníze kláſti, ſ. platjm; kl. pohorſſenj, Aergerniß geben, verurſachen, offensam præbere; *K.* kl. grunt, ſ. gruntugi, auch: den Grundſtein legen, jacire, ponere fundamentum, lapidem fundamentalem; kl. mezníky, Gränzſteine ſetzen, cippos, terminos locare, Pr. na počet kláſti, auf d. Rechnung ſetzen, calculo apponere, ad rationes ponere; co ſe mu widělo, na počet kládl, Pr. oheň kláſti, a) Feuer unterlegen, wie Mordbrenner, ignem supponere; paliči oheň kládli; b) *ſl.* Feuer machen; půhon někomu kláſti, jemand vor das Gericht (zum zweytenmal) vorladen, citiren, - in jus denuo vocare, *Com.* kl. rozwody, Reben einſenken, vites traducere, demergere; kladu moſty přes řeky, Brücken über d. Flüße legen, fluvios pontibus jungere; něco za hřbet kl. hintanſetzen, vernachläßigen, postponere, negligere; kl. počet s někym, z. B. s ſlužebníky, Rechnung halten, Rechnung v. jemand abnehmen, ſich mit jemand berechnen, rationes, (computum) inire cum aliquo. Rat. 18, 23, 24. kl. žiwot, das Leben dahin geben

vitam ponere, se devovere; kladu winu na někoho, auf jemand d. Schuld ſchieben, in aliquem culpam conjicere; 2) dafür halten, habere, reputare; něco za wěc sſkodnau kláſti.

II. *rec.* kláſti ſe, ſich legen ponere se, decumbere; 2) ſich lagern, vom Kriegsheere, castra metare: wogſka ſe kladau na wodě, když zamrzne; tiſýcowé tiſýců wůkol mne ſe kladau, *Com.* do leženj ſe kláſti, das Lager beziehen, *Cyr.*; *fig.* na ruce geho (Božj.) gako dytky ſe kládli a poraučeli, *K.* k němu ſe dowěrně hlaſá, a ſe wſſim na ruce klade. *K.*

III. *rec.* kláſti ſobě, achten, anſehen, rechnen, ducere, reputare: za welikau hanbu to ſobě kladl; kláſti ſobě někoho za žert a ſmjch.

Klag, u, *m. sl.* ſ. syčiſſtě.

Klam, u. *m.* Betrug, *m.* fraus; 1) *ol.* ſ. lež: klamů nadati někomu.

Klamám, al, ati, betrügen, fallere; *ol.* ſ. lhám; -áni, *n.* Betrug, deceptio, impostura.

Klamář, e, *m.* Betrüger, *m.* deceptor, impostor, *Cyr. Com.* 2) *ol.* ſ. lhář.

Klamawý 3. betrügeriſch, betrüglich, fallax; *ol.* ſ. lživý; klamawé básně, *Cyr.* -woſt, i, *f.* betrügeriſches Weſen; klamce, beſſ. klamář; klamliwý, trüglich, fallax; -woſt, i, *f.* Trüglichkeit, fallacitas.

Klampya, y, *f. sl.* (*pol.* klempe, eine faule Kuh; b) Schlampampe), Schlumpe, garrula, male feriata, nauci femina.

Klamr, *m.* beſſ. ſkoba, Klammer *f.* confibula, fibula, retinaculum, klamr dřewěnný, ſ. dřewěnné klesſtě.

Klamrowý 3. d. Klammer betreffend: klamrowé obmezenj, d. Klammern in der Schrift; unci, *K.*

Klanečnjk, u, *m.* d. Kette an den Kopfſtöckeln beym Wagen, catena constrictiva.

Klaněnj, *n.* Verbeugung *f.* inclinatio (corporis), 2) Anbetung, adoratio: klaněnj hodný, anbethungswerth, dignus adoratione.

Kláni, *n.* Stechen, *n.* punctio, dolor acutus; kláni v srdce, Herzſtechen, Herzweh, *n.* dolor cordis, cordialgia, k. w bocých, Seitenſtechen, *n.* pleuritis.

Klanice, *f.* Kopfſtöckel am Wagen, Kipſe *f.* paxillus capitatus; 2) Glefe *f.* Ritterlanze, *f. D.* 3) *sl.* Glockenſtiel, *m.* d. Stange, woran der Strick gebunden iſt, manubrium campanæ.

Klanička, y, *f. dim.* v. klanice; klaničky *pl.* d. Stöckel im Bräuhauſe, fixoria, (orum), *pl.*

Klaničnjk, u, *m.* Kipfenbohrer, -ter, obra paxillorum, *D.*

Klanjm ſe, ěl, ěti, ſich beugen, inclinare se; b) Verbeugungen machen, grüßen, corpus inclinare, salutare. c) mit dem Dativ, anbethen, adorare, venerari: Bohu modlitebně ſe kl. Žal. -jwám ſe, al, ati, *fr.*

Klanitel, e, *m.* Anbeter, adorator, venerator, -lka, y, -jmi, *f.* -atrix.

Klapačka, y, *f.* d. eingreifende Klinge beim Weber, obex.

Klapám, al, ati, klappen, klapſen, klappern. crepitare, strepere; 2) ſ. třeſknu; -ánj, *n.* Klappen, Geklapper, *n.* strepitus, crepitatio.

Klapec, pce, *m.* Klöppel, Knüppel, Klotz *m.* fustis

Klapet, ptu, *m.* Strunk, Pflock, *m.* truncus, kláptv, *pl.* Scheiter, ligna fissa, *Syt.*

Klapjm, il, iti, z. B. vſſi, d. Ohren hängen laſſen, demittere auriculas.

Klapinec nce, *m. sl.* ſ. krawninec.

Klapka, y, *f.* Klappe, *f.* Deckel, *m.* operculum, klapka oka, beſſ. wjčko (oka); klapky na oči, wie z B. auch des Pferdes, umbraculum oculorum; 2) Klöblein beim Weber (ſonſt auch ſſtřipáky) trochleæ, *pl.*

Klapnu, *fut. exact.* klapl, klapnauti, ſ. klapám, 2) ſ. třeſknu.

Klapnutj, *n.* Klappen, Klappern, (einmaliges) crepitus, strepitus.

Klapot, u, *m.* Geklapper *n.* strepitus.

Kláptv, ſ. unter klapet.

Klarét, u, *m* (winný med) Weinmeth, *m.* mulsum, vinum mulsum.

Klarynet, u, *m.* eine der Hoboy ähnliche Pfeife, Klarinett, clario, tibia acutisona.

Klas, u, *m.* Aehre, *f.* spica; kláſek, ſku, *dim.* kleine Aehre.

Klaſatý, (klaſytý) 3. ährig, spicosus.

Klaſowitý 3. vorh.

Klaſowý 3 ähren. spiceus; klaſowý wěnec, Aehrenkranz, sertum spiceum, corona spicea, klaſowý měſyc ſ. ſrpen.

Klaſowatjm, ěl, ěti, körnen, in spicas, grana abire: ječmen klaſnowati, *D.*

† **Klaſſownj** 1. Klaſſen-: klaſſownj daň, Klaſſenſteuer, *f.* tributum claſsicum.

Klaſſe, klaſſý, (Kram.) ſ. Klaſſe, *f.* z. B. in der Schule, classis.

Klaſſycký 3. klaſſiſch, vortrefflich, classicus, eximius, klaſſyckým ſpiſowatel; -cky, *adv.* -classice.

† **Klaſſyčnoſt**, i. *f.* Klaſſicität??

Kláſſter, a, *m.* Kloſter, *m.* monasterium, coenobium; kl. panenſký, Nonnenkloſter, monasterium monacharum, religiosarum; 2) Kühhorn, ein Marktflecken in Thurotz. Komit. Znyo várallja

Kláſſterec, ce, *m. dim.* ein kleines Kloſter; 2) Klöſterle, Städtch. u. Schloß im Saatzer Kr. Clesterla; 3) Kloſter od. Klöſterle, ein Schloß im Bunzl. Kr. Klostra.

Kláſſternj 1. klöſterlich, Kloſtermonasterialis, cœnobialis: kázeň kláſſternj, Kloſterzucht, disciplina monasterialis.

Kláſſternjk, a, *m.* Kloſtergeiſtlicher, Kloſterbruder, Mönch, *m.* monachus; -nice, *f.* Kloſterfrau, Kloſterjungfer, monacha, monasteria, religiosa.

Kláſſterſký 3. klöſterlich, Kloſter-, monasterialis: žiwot kláſſterſký, Kloſterleben, vita monasterialis; kláſſterſká panna, ſ. kláſſternice; kláſſterſká dhwogka, (ſabina) Sebenbaum, sabina; -rſky, po kláſſterſku, *adv.* more monaſteriali.

Kláſt, kláſti, ſ. kladu.

Klasým se, yl, yti, *sl.* Aehren bekommen, spicas emittere.

Klát, u, *m.* Klotz, Stock, *m.* truncus; 2) ſ. klacek; psu klát zawěsyti; 3) *mor. et sl.* Bienenſtock, alveare; -tek, tku, *dim.* -tik, u, *m. dim. sl.* 2) *sl.* ſ. podpatek.

Klatba, y, *f.* Fluch, *m.* maledictum, exsecratio; 2) ſ. kládba; 3) der Fluch, der Schwur, juramentum, *Actor.* 23.

Kláti, ſ. koli, kolu.

Klátim, il, iti, cen, hin u. her bewegen, ſchütteln, agitare, quatere, quassare, -jwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* klátiti se, u. ſebau, wanken, ſchwanken; ſich hin u. her bewegen, nutare, labare, vacillare, titubare.

Klatka, y, *f. sl.* (wysutý zárnek) Vorlegſchloß *n.* serra pensilis.

Klatowy, *pl.* kön. Stadt im Pilſn. Kr. Klattau, Klattova.

Klatý 3. *ol.* ſ. proklatý.

Klaub, u, *m.* Gelenk, *n.* artus, articulus; 2) Kneibholz, Krummholz, ſ. kleč 2) lodj kloubý a skobami železnými wpewnili, *Haj.* 3) Kloben, (Fachs); enthält 30 Reiſten (zenničky) manipulus fasciculus lini præparati; contineis 30 spiras. -bek, bku, *m. dim.*

Klaubiwka, y, *f. sl.* ſ. pakostnice.

Klaubij 1. Glied-, klaubnj wodnatoſt Gliedwaſſer, *n.* axungia articulorum (serosus humor, Syl.) kl. nemoc, ſ. dna; kl. býlina, Gliedkraut, sideritis, *hung.* tisztes fü.

Klauče, ete, *n.* folg.

Klaučck, čka, *m. dim.* v. kluk, kleiner Schuft, Schelm, meiſtens ſcherzhaft oder liebkoſend, sceleratus, scelus. 2) Bübchen, Knäbchen, *n.* puerulus, pusio.

Klauza, y, *f.* těsné mjſto mezy horami neb y wodami, enger Paß, Klauſe, fauces, angusti introitus.

Klauzačka, y, *f., sl.* klzačka, der Ort, wo man gleitet, (Tſchunder, *f.* (locus ubi lubricatur; 2) Gleiten *n.* lubricatio; 3) Koſchel, *f. D.*

Klauzám, *sl.* klzám, ati, gleiten, glitſchen, ausgleiten, ſchlüpfen, lubricari, -ámwám, al, ati, *fr.* ánj, *n.* ſ. klauzačka 2)

II. *rec.* klauzat se, gleiten: na ledě se klauzati, gleiten, lubricari.

Klauzawý, *sl.* klzawý 3. glitſchrig, ſchlüpfrig, lubricus: klauzawé prkno, Laufbrett, *n.* (Buchdruckerey), asser citatus.

Klauzky, *pl.* hauby bez stopky, bez kořene, Schwämme ohne Wurzel, pezitæ, (arum)

Klauznění, *n.* (dautnánj), Glimmen (Bergbau)

Klauznjm, ěl, ěti, glimmen (Bergbau) gliscere.

Klauznu *fut. exact.* klauzl, klauznauti, einmal glitſchen, gleiten, lubricari; -nutj, *n. verbale.*

Klauzule, *f.* Klauſel, *f.* ein kurzer Satz, wodurch etwas erläutert, erweitert, beſonders eingeſchränkt wird, clausula: we wſſech punktich a klauzulich. *Com.*

Klawiatura, y, *f.* ſ. klawjře, R.

Klawikord, u, *m. sl.* folg.

Klawjr, u, (vom franzöſ. clavier u. dieß vom lat. clavus,) Cla-

vier, *n.* clavicordium, *D.* 2) bey den Tuchmachern, u. Tuchscherern eiſerne Nägel zum Grabausziehen des Tuches, clavi.

Klawjče, *pl. m.* Griffhölzer am Klavier, claves, palmulæ modulantes, (manubria epistomiorum, *Syl.*)

Klawý 3) ſ. trkawý.

Kláznugi, (klopugi) owal, owati, owán, rudy po haldách hledati a gako paběrowati, das Erz nachleſen, klauben, metalla in cumulis sublegere.

Klb, u, *m. sl.* ſ. klaub.

Klbko, a, *n. sl.* ſ. klubko.

Klebonoſec, ſce, *m.* der eine Adlernaſe, Habichtsnaſe hat aduncо naso; klebonoſý 3. daſſelbe.

Klec, e, *ſ. sl.* kletka, y, *f.* Vogelbauer, *n.* Käfig, *m.* cavea,

Klec, e, *f.* Pflugſtürze, Pflugkrümme *f.* stiva; brázdnj, (náručnj) kleč, Handrüſter *m.* Strichbrettrüſter, d. rechte Handhabe des Pflugs, buris, *D.* kleč podſednj, Pflugſtürze, d. linke Handhabe, der Laderüſter, stiva, ararti manica. 2) d. Kipfe am Schiffe, krummes Holz im Schiffbaue, Krummholz, Seitenholz, Band, costa navis; kleče, *pl.* Kielhölzer, *D.*

Klecám, al, ati, (*ol.*) ſ. kulhám.

Klečatý 3. der d. Füſſe einwärts krumm hat, vatius.

Klecawý 3. (*ol.*) ſ. kulhawý.

Klece, *B.* ſ. klec.

Kleče, *part præs. m.* v. klečjm; 2) ſ unter kleč.

Klečj, *n.* (dřewěnné) v lodj, *coll.* Seitenhölzer navium costæ.

Klečjm, el, eti, knien, auf den Knieen liegen, genua flectere (zuweilen blos flectere); kleče někoho proſyti, knieend jemand bitten, flexis genubus, od. flexo poplite, aliquem rogare; -jwám, al, ati, *fr.*

Klecnář, e, *m.* Käſigmacher, cavearum confector, cavearius.

Kleg, e, *m.* Leim *m.* gluten rybj kleg, Fiſchleim, gluten cetaceum; kleg zemſký, Bergharz *n.* bitumen, *D.*

Klegi, kljl, kljti, fluchen, maledicere, diris verbis uti: někoho kljti, jemand fluchen, maledicere alicui.

II. *rec.* kljti ſe, ſich fluchen maledicere sibi; jurare.

Klegowatý 3. leimartig, glutnosus: klegowatý ſſlem.

Klegſtr, u, *m.* Papp, *m.* gluinum, gluten farinaceum, ſ. auch kleyſtr.

Klegſtrugi, owal, awati, pappen, conglutinare, *Syl.* -ovánj, *n. verbale.*

Klegugi, owal, owati, leimen, kleiben, kitten, glutinare.

Klekádko, a, *n. dim.* v. folg.

Klekadlo, a, *n.* Bethſtuhl, flexorium.

Klekám, al, ati, knien, niederknien, im Begriffe ſeyn niederzu knien, oder im Niederknien begriffen ſeyn, genua flectere, in genua se demitere; widěl ſem geg když klekal, y když klekl, ich ſah ihn, da er niederknien wollte, od. im Begriffe war, niederzuknin, u. auch da er wirklich niedergekniet iſt, vidi eum, in genua se demittentem et actu genua flectentem.

Klecknu, *fut. exact.* klekl, klecknauti, niederknien (einmal), genua flectere.

Klekotám, (klekocy), klekotal, klekotati, klappern, crepita-

re, glotorare; čáp klekoce, klepe, der Storch klappert, ciconia glotorat, gloctorat. 2) *sl.* plaudern, garrire.

Klektám, al, ati, 1) ſ. vorh. beſonders von wilden Schweinen, hauen: klektati zubmi, klappern, klappen mit den Zähnen; 2) gurgeln, gargarizare; -ánj, *n.* Klappen; Gurgeln, *n.* crepitatio; gargarizatio.

Klen, a, *m.* ryba we Wáhu, podwſtwě podobná, ale maſo chutnégſſj, a méně koſtek (oſtj) magicý, ein gewißer Fiſch.

Kleň, ě, *m.* ein Mannsnahme.

Klen, u, *m. sl. et russ.* (boh. klenice, klenka) Leinbaum, *m.* acer platanoides; 2) černoklen, černý klen, Maſerle, Maßholder, kleiner Ahorn, acer campestre, *Linn.* ſ. babika.

Klenj, *n.* Fluchen *n.* exsecratio, dira verba.

Kleni|ce, *f.* ſ. klen, u, *m.* 2) Augſtern, Glinſen (Weintrauben) scirpula (ungr. goher).

Klenka, y, *f.* ſ. klen, u, *m.*

Klénot, u, *m.* Kleinod. *n.* Koſtbarkeit, *f.* clenodium, cimelium; klénoty koſtelnj, Kirchenkoſtbarkeiten, cimelia, clenodia templi, *Com.* 2) Belohnung, *f.* Lohn, *m.* brabeum, brabium, proemium: klénot wjtězný, Sieglohn, proemium victoriæ, brabeum; 3) Eigenthum, *n.* peculium: klénot na zlatě aneb na ſtřjbře, Pr. klénoty mužſké, männliches Schamglied, virilia, peculium.

Klénotnjk, a, *m.* Kleinodienhändler, Juvelier, negotiator gemmarius; -ice, -trix -xia.

Klénotný 3. aus Kleinodien; ſſperk klenotný, Kleinodienſchmuk, *m.* ornatus pretiosus, clenodiorum.

Klenu, nul, nauti, wölben, concamerare.

Klenutj, *n.* Gewölbe, *n.* gewölbte Decke, Wölbung, *f.* fornix, testudo, (camera, camara).

Klenutý 3. gewölbt, cameratus concameratus, convexus, camera instructus.

Klep, u, *m.* Klapp, *m.* pulsus; 2) Enthüllung der Schaam?? 3) *interj.* klepps!

Klepač, e, *m.* Klopfer, der klopft, Klappermann, pulsator; 2) Dengler, der dengelt, malleator (falcium) 3) Klappermaul, *n.* Klappermühle, *f.* Schwäzer, Klatſcher, Plauderer, Klapper, *m.* garrulus; 4) Dengelhammer, Senſehammer, *m.* malleus acuendis falcibus; -čka y, *f.* Klopferinn, Denglerinn, pulsatrix, malleatrix.; 2) Klopfholz, tudes tudicula; 3) Klapperbüchſe *f.* crasma, *n.* 4) Klappermaul *n.* Klappermühle, Schwäzerinn, *f.* garrula.

Klepacý kladjwko, ſ. klepadlo 1) 2); klepacý honba, Klapperjagd, *f.* venatio strepens, strepera; klepacý poſſta, Klapperpoſt, *f.* epistolarium pulsatile.

Klepádko, ſ. unter folg.

Klepadlo, a, *n.* Klopfer, Hammer an der Thür, *m.* cornix, malleus portæ, pulsabulum; 2) Haarhammer, *D.* 3) die Klopfe des Nadlers, ein geſpaltenes Holz mit Kerben, talea bilida, crenata; -ádko, a, *n. dim.*

Klepám, al, ati, klopfen, pulsare, *sl.* klopám, 2) dengeln, hammern, die Sicheln u. Senſen durch das Hammern ſchärfen, malleo acuere; klepati kosu; 3) ſchwatzen, plaudern, unnütz reden, garrire, blaterare; na dwéře klepati, an d. Thür klopfen, januam pulsare; přes prſty někoho klepati, jemand an die Finger klopfen, pulsare alicui digitos; klepá někdo, es klopft jemand, pulsat aliquis: -ámám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* klepati ſe, zittern, zappeln, palpitare, trepidare.

Klepanec, ce, *m.* Grasſichel, *f.* falx.

Klepánj, *n.* Klopfen, *n.* pulsatio, pulsus; Dengeln, *n.* 3) Schwatzen, Klatſchen, Plaudern, *n.* garritus blateratio.

Klepec, pce, *m.* Klopfhengſt, *m. D.* 2) *sl.* Falle, (Mausfalle) *f.* decipula, *hung.* kelepcze.

Klepercljk, od. klepreljk, a, *m.* kleines hurtiges Reitpferd, Klepper, *m.* gradarius, tolutarius.

Klepetám, al, ati, klappern, strepere.

Klepeto, a, *n.* Krebsſcheere, *f.* chela, brachium, forficula: fig. do ſwých klepet někoho dopadnauti, *Cyr.* jemand in ſeine Krallen bekommen, aliquem unguibus arripere.

Klepjm, ik, iti, *fut. exact.* ſ. klepám.

Klepinos, (vielk. beſſ. kloponos) a, *m.* der eine hangende Naſe hat, nasum pendulum habens.

Klepna, y, *f.* Klatſche, Klappermühle *f.* plauderhafte Weibsperſon, garrula.

Klepnu, ul, auti, *fut. exact.* klappen (einmal) pulsare; klepnu tě přes prſty ſ. klepám.

Klepnutj, *n.* Klappen, *n.* (einmaliges) Klapf, *m.* pulsus.

Klepot, u, *m.* Klapf, *m.* Klapfen, *n.* pulsatio.

Klepovchý 3. (wohl beſſ. klopovchý von klopjm, ſklopjm,) Hangohr, *m.* hangohrig, der das hangende Ohren hat, flaccus, pendulas aures habens.

Kleptám, al, ati, ſ. klekotám.

Klerykk, a, *m.* Klerik, Geiſtlicher, clericus.

Kles, u, *m.*? ſ. klesnutj.

Klesám, al, ati, ſich ſencken, se demittere, 2) umfallen, ſinken, umſinken, collabi; 3) d. Anſehen, Giltigkeit, Kräfte verlieren, auctoritatem, valorem, vires amittere; gakž Kryſtus přiſſel, ceremonye klesaly; ſrdce mu klesá, er läßt den Muth ſinken, animum despondet.

Klesawý 3. ſtrauchelnd, ſinkend, labans, ruinam minans; klesawý kůň, anſtößiges, ſtrauchelndes Pferd, cespitator (equs.)

Kléſka, anſtatt pokléſka, poklſka, iſt nicht üblich.

Klesly 3. umgefallen, eingeſunken, collapsus.

Klesnjm, *sl.* ſ. klestjm: co ge w pjesni, nechk ſe klesnj, *prov.*

Klesnu, *fut. exact.* klesl, klesnauti, ſinken, umfallen, (einmal); ſrdce mu pogednau klesło, der Muth iſt ihm auf einmal geſunken, ſ. klesám.

Klesnutj, *n.* Sinken, Straucheln, *n.* Umfall, *m.* lapsus, ruina.

Kléſſe, ſ. klisſe.

Kléſſtě, ě, *f. plur. sl.* kljeſſtě, Zange, *f.* forceps; kléſſtě ſſtipacý, vſſtipacý, Beißzange, Kneipzange, f. volsella, æ, *f.*; kl. tlamaté, Weitgoſche, *f.* forceps amplis faucibus; kl. na vhlj, Feuerzange, *f.* pruniceps, pyragia; hladké kl. feine Zange (des Dratzie-hers), forceps polita; kl. o-hybacý, ohybowacý, Biegzange (des Nadlers), flexibulum; kl. k drženi, Haltzange, *f.* tenaculum; kl. ſſpičaté, Spitzzange (des Klempners, Spenglers), forceps pinnatus; kl. k poceynowáni (cy-nowačka), Verzinnzange, forceps rebus stanno obducendis; ſſraubowni kl., Schraubenzange, forceps cochleis intorquendis; kl. ſſtěipcowé, Reifkloben, eine grobe Schraubenzange, retinaculum circulare; kl. k litj, Gießzange, forceps flaturæ; ſtřidacý kl., Wechſelzange des Silberdratziehers, alterna forceps; kl. k falcowáni od. kl. falcowni, Falzzange, forceps denticulata, forceps ad res junctione aptandas: kl. k ſſpalku, d. Stockzange des Sporers, forceps solidus; dřewěnné kl. d. Zwingen, coagmenta assularum: 2) Bänder, d. das Gebäude feſt halten, ligamen, compages; 3) beym Binder, Hund, *m. D.*

Kleſſtěc, ſſtěce, *m.* üblich in folgender Zuſammenſetzung, kleſſtěc ſtromowj, Baumbehauer, Baumſäuberer, frondator, putator arborum, *Syl.*

Kleſſtěnec, nce, *m.* ein Verſchnittener, Kaſtrat, *m.* spado eunuchus, castratus exsectus.

Kléſſtičky, ček, *f. plur.* auch kléſſtky, kljſſtky, *gen.* -ſſtek, *dim.* v. kléſſtě, Zänglein, Zängelchen. *n.* kleine Zange, volsella, forcicula; kléſſtičky zubnj (felčárſké), Zahnzänglein (des Wundarztes, Feldſcherers) forcicula dentaria; kléſſtky zubaté, Spitzzänglein (des Nadlers) forceps denticulata; kléſſtičky na cukr, Zuckerzänglein, prensorium sachari.

Kleſſtiny, *f. plur.* (chomautnj dřewo), Kummethorn, *n.* Kummetſtock, *m.* lignum helcii; 2) hölzerne Zangen (im Bräuhauſe), forcipes lignei.

Kleſt, u, *m.* Reis, *n.* ein Zweig, sarmentum; 2) *coll.* Reisholz, *n.* Reiſer, sarmenta, virgæ.

Kleſtim, il, iti, *sl.* kleſnjm, verſchneiden; a) beſchneiden, z. B. d. Bäume, putare, resecare, recidere, præsecare, amputare; b) kaſtriren, exsecare, castrare.

Kletba, y, *f.* ſ. klenj.

Kletj *n.* ſ. klenj, *D.*

Klétka, y, *f. sl.* ſ. klec.

Klewetám, al, ati, *sl.* auch kletbetám, klatſchen, plaudern, ſchwatzen, garrire, nugari, blaterare.

Klewetáč, e, ſ. klewetnjk.

Klewetáčka, y, *f.* ſ. klewetnice.

Klewetawý, (klewetiwý) 3. klewetawoſt, ſ. klewetný, klewetnoſt.

Klewetnjk, a, *m. sl.* auch kletbetnjk, Klätſcher, *m.* Klatſchmaul, *n.* Plauderer, Ausplauderer, *m.* nugator, nugax, garrulus, nugivendus; -nice, *f.* Klätſcherinn, Klatſchmaul,

nugatrix, garrula, nugivenda.

Klewetný 3., *sl.* auch klebetný, klatschhaft, nugax, garrulus, nugivendus: 2) tadlerisch, calumniosus; pomluwných a klewetných řečj wgjti; -nost, i, *f.* Klatschhaftigkeit, *f.* nugacitas, garrulitas.

Klewetugi, owal, owati, Klatschereyen machen, nugationi, garrulitati deditum esse.

Klewety, *f. plur., sl.* auch klebety, Klatschercy, Klätschcrey, *f.* garritus, famigeratio; nugivenditio; babské klewety, 2) Leumund, Verläumdung, *f.* calumniæ.

Klewýtka, y, *f.* s. klewetnjk, und -nice.

Kleych s. gleych.

Kleystr, u, *m.* s. klaystr; 2) (sstrobowá kasse), Kleister, Papp, zum Handschuh staffiren, colla, æ, *f*, glutinum.

Kleyt, s. gleyt.

Kleytowanj 1. s. gleytowanj.

Klj, *n.* s. klih.

Kljbám, al, ati, s. klwám ✕ kozydogky (caprimulgi) kljbagj dětj kogné, a z nich gegich krew ssau.

Kljč, e, *m. sl.* klúč, Schlüßel, *m.* clavis; kljč obecnj, wsseobecnj, Hauptschlüßel, clavis communis; kljč falessný (postranný), falscher Schlüßel, Beyschlüßel, clavis adulterina, kljč od sklepu (*sl.* od piwnice), Kellerschlüßel, *sl.* Gewölbschlüßel, clavis cellarii; kljč od komory, od swětnice, od chlewa, od brány zč.; kljč generálnj (sstraubowanj), *sl.* Reifschlüßel zu den Schraubreifen, clavis circulorum; kljč sstraubowanj, Schraubenschlüßel, (z. B. d. Wagen zu schrauben), clavis cochleis torquendis; fig. kljč wměnj, der Schlüßel zu den Wissenschaften, clavis scientiarum; kljč k systému, der Schlüßel zum System clavis systematis, *P.* prawidlo a kljč wssech práw, *Com.* nebeský kljč, Himmelsschlüßel, *D.*; 2) Zwischenkeil, *m.* od. Schlüßel zum Stiefelbrett, cuneus medius.

Kljček, čku, *m. dim.* v. kljč, Schlüßelchen, clavicula; 2) *dim.* v. kel, kleiner Augenzahn, denticulus caninus; 3) Keimchen, *n.* germen parvum, germen tenellum.

Kljčjm, il, iti, klemmen, engen, drängen, zusammenpressen, comprimere, constringere, in angustias redigere.

Kljčjm se, il, iti, keimen, germinare.

Kljčka, y, *f. sl.* klučka, *dim.* v. klika; 2) kleine Klinge an der Thür; 3) Schlinge an der Geige, prensorium; 4) kljčka v tenat, Masche am Netze, macula, *K.* 5) s. kljček 2) ✕ 6) fig. Knoten, nodus; ge w tom kljčka, es ist ein Knoten darin, od. es hat einen Haken, hic est nodus.

Kljcka, y, *f. dim.* v. klece, kleiner Käsich, caveola.

Kljckugi, owal, owati, verbandeln, verknoten, innodare, intricare; 2) *sl.* in seinen Reden nicht einig seyn, künsteln, sibi non constare, varie loqui.

Kljčnjk, a, *m.* Schlüßelverwahrer, clavicularius; 2) Beschließer, Außgeber in der Wirthschaft, promus od. promus condus, dispensator, cla-

viger; - ěnice, *f.* Beſchließerinn, Ausgeberinn, Haushälterinn, *f.* dispensatrix, clavigera.

Kljčowna, y, *f.* żelezo sżláby, Schlüßelſenke, *f.* (beym Schloßer), ferramentum canaliculatum.

Klid, u, *m. ol.* Ruhe, Friede, Waffenſtillſtand, *m.* pax, induciæ, ſ. poklid; 2) männliches Glied, (nun ganz *obs*).

Klidba, y, *f.* ſ. klizenj.

Klidič, e, *m.* Wegräumer, Reiniger, purgator; - čka, y, *f.* - inn, *f.* - trix; klidič nesřádu, Ausräumer des Unflaths, sentinator.

Klidjm, il, iti, *sl.* klúdjm, räumen, a) wegſchaffen, amovere, auferre, tollere; mor mnoho lidj klidj, - wegräumt, hinrafft, - autert; b) reinigen, putzen, purgare: w pokogi, w ſwětnicy kliditi, im Zimmer zuſammenräumen und ordnen, putzen; 2) ſechſen, einherbſten, fruges colligere; erndten, meterè, messem facere; mähen, falcare, metere; 3) *ol.* (auch kludjm), ſ. pokogjm; - jwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* kliditi ſe, ſich fortpacken, fortmachen, ſich fortrollen, vadere, abire: klid ſe! pack dich! apage!

Klidný 3. *ol.* ruhig, pacificus, tranquillus; - ně, *adv.*

Kljem ſe, *sl.* ſ. kligi ſe.

Klient, a, *m.* Klient, *m.* cliens, *Vel.*

Kligi ſe, klil, kljti, keimen, germinare: gečmen ſe klige a wyroſtá.

Klih, u, *m.* kleg, Leim, *m.* gluten: kleg zemſký, Erdpech, *n.* bitumen; kl. ohniwý, ohnědchopný, Steinöhl, Bergöhl, *n.* naphta, flos bituminis, *Com.*

Klihař, e, *m.* Leimſieder, coctor glutinis.

Klihowáč, e, *m.* leimiger Erdapfel, glutinosum solanum tuberosum.

Klihowatjm, ěl, ěti, leimig, zähe werden, glutinosum fieri.

Klihowatina, y, *f.* etwas Leimiges, waſſerſtreifiges Weſen, glutinosum.

Klihowatý 3. leimig, voller Leim, od. zähe wie Leim; waſſerſtreifig, glutinosus: wřelá kligowatá ſmola, *Cyr.*

Klihowý 3. leimig, Leim-, glutineus: klihowá woda, Leimwaſſer, aqua glutinea; klihowá barwa, Leimfarbe, *lf.* color glutineus.

Klihugi, owal, owati, leimen, glutinare.

Kljk, u, *m. dim.* v. kel, ſ. kljček 2)

Klika, y, *f.* Klinge an der Thür, Thürklinge, *f.* pessulus cadivus; posticus obex, obex versatilis. 2) Spanner bey der Armbruſt u. zum Rohr, (Flinte), clavis, *R.*; 3) (držadlo k točenj kola), d. Kurbel zum Drehen, manubrium; 4) Klipfe am Schiffe, beſſ. klečˇ, 5) *ol.* et *sl.* ſ. hák; klička, y, *f. dim.*

Klikatý 3. einwärts gebogen, einwärts krumm, z. B. d. Naſe, aduncus.

Klikyháky *pl. m.* Krähenfüſſe, D.

Klikonoſý 3. der eine Habichtsnaſe hat, naso adunco, D.

Klikonůſek, ſka, *m.* vorh.

Kljmám, al, ati, nicken, wenn man einſchlummert, od. einſchlafen will, capite nutare.

Klimporty, ſ. kymporty, D.
Klin, a, *m.* der Schooß am Kleide, (auch im Kleide, Gäre), gremium, sinus; *fig.* w Božjm kljně ſeděti, v. Gott geliebt ſeyn, glücklich leben, Deo carum esse, beate vivere, 2) ſ. průtrž, *Vel.*
Klin, u, *m.* Keil, *m.* cuneus: kljnem rozrazyti, keilen, cuneo diffindere; *fig.* kljn kljnem wyrazyti, wyražeti, *Com.* ein Loch zuſtopfen, das andere machen, (ſich kümmerlich und elend durchfechten) ægre vitam trudere, b) Gleiches mit Gleichem bewirken, z. B. Gift mit Gegengift unwirkſam machen, cuneum, cuneo (excutere); kljn nosatý, Naſenkeil des Sattlers, cuneus nasutus; kljn k ſtawenj kusu, Richt- od. Stellkeil des Stückgießers, cuneus locando seu dirigendo tormento; 2) ſpitzige Kriegsordnung, cuneus; 3) Zwickel, *m.* z. B. an den Unterhoſen, cuneus; 4) Eckſtück des Grundes, d. Ackerfeldes, ꝛc. cuneus: pochřaſtinách, porоſtlinách, kljnjch, hranicých, Pr. 5) Holzhackerart?
Klinec, nce, klinček, u, *m. sl.* ſ. hřebjk 1) 2)
Kljnek, nku, *m. dim.* v. kljn, Keilchen, cuneolus; 2) Zwikel am Strumpfe, cuneolus; 3) ſ. průtrž (dětinský); klinky, *pl.* keilförmige Stempel, (Bergbau) pali cuneati.
Klinjm, il, iti, ſ. klinugi.
Klinka, y, *f.* (zwučka, *R*) Degenklinge, laminaensis, obelus, *Kram.*
Klinkám, al, ati, klingeln, klimpern, tintinare.
Klinkawý 3. klingend, tintinans
Klinkot, u, *m.* Geklingel, *n.* tintinatio, *D.*
Klinopád, u, *m*, Wirbelboſten, (Pflanze), clinopodium *R.*
Kljnot, ſ. klénot.
Klinowatý 3. keilförmig, cuneatus, cunei formam habens.
Klinu, ul, auti, (klubám), picken, hacken mit dem Schnabel, pulsare, pultare, mordere, *K.*
Klinugi, owal, owati, (kálám), verkeilen, keilen, cuneum vel cuneos incutere, cuneo diffindere, discuneare.
Kliſna, y, *f.* (viell. beſſ. klusna, wie klusák, od ſoll es klisák und nicht klusák heißen?) Stute *f.* equa.
Kliſnice, *f.* (kobylna, *D.*), Geſtütt, *n.* equatium *P.*
Kliſſka, y, *f.* (vzený herynk), Pickelhering, Pickling, *m.* halec seu harenga passa, od. infumata.
Kljſſk, č, *m. ol.* et *sl.* kléſſk, Hundslaus, *f.* ricinus.
Kljſſtě, ſ. kléſſtě.
Kljſſtky, ſ. kléſſtičky.
Kliſtýr, u. kliſter, *m.* Klyſtier, *n.* enema, (atis) *n.* clister, clisterium: kliſtýr wſaditi, Klyſtier ſetzen, kliſtiren, clysteriare, clysterizare.
Kliſtýrowý 3. das Klyſtier betreffend; Kliſtýrowá, (kliſtýrowacý) ſtříkačka (trubka), Klyſtierſpritze, enterenchita; klyſtýrowý pytel, Klyſtierſack, Muttertrichter, *m.* metrenchyta, æ, *f. R.*
Kliſtyrugi, owal, owati, klyſtieren, clisteriare, clysterizare.
Kljwám, al, ati, *fr.* v. klegi.
Kliwám, ſ. klwám. D.
Kliwonůſſka, Klatſchereymacher?

Klimr, u, *m.* Geliefer, *n.* (iſt wie ein ſilberner Anſtrich auf dem Erz v. der Dicke eines Meſſerrückens), argenteum linimentum in ære.

Klizenj, *n.* Räumung, *f.* a) Wegſchaffung, *f.* amotio, sublatio, b) Reinigung, Säuberung, expurgatio: klizenj dolů, Reinigung der Sekrete, purgatio cloaçarum; 2) Erndteſechſung, *f.* Erndte, *f.* Mähen, *n.* messis.

Klizuňk, u, beſſ. vorh.

Kližený 3. geleimt, glutinatus: kližený papjr, Schreibpapier, charta scriptoria, *Kram.*

Kližjm, il, iti, žen, leimen, durch Leim verbinden, z. B. Bretter *u.* glutinare.

Klk, u, *m. sl.* ſ. flok; *pl.* klky, Werg, *n.* stuppa.

Klnu, ul, nuti, ſ. klegi, u. zlořečjm; klnau ho, *vel.* gedni druhé klnauce, toho gim winſſowali, K.

Klnutj, *n.* Fluchen, *n.* maledictio.

Kló b, u, *m. mor.* ſ. klaub 2)

Klobáſa, y, *f.* Bratwurſt, *f.* farcimen (frixorium), botulus frixorius; klobáſa wzená, Knackwurſt, hilla infumata. -ſka, y, *f. dim.* eine kleine Bratwurſt, Würſtchen, botellus. -áſnjk, a, *m.* Bratwurſtenmacher, Bratwurſtverkäufer, fartor botularius, quæstor botularius; -nice, *f.* -inn, *f.* -trix, -ria; ictwj, *n.* das Metier des Bratwurſtmachers, opificium botularium.

Klobaučeк, čku, *dim.* v. klobauk, Hütchen, *n.* pileolus; 2) *sl.* et *mor.* ſ. bublinka: woda klobaučky wyhazuge; 3) *pl.* klobaučky, ů, der Gülbengänſerich, alchemilla vulgaris, *Linn.*

Klobaučina; y, *f. sl.* ein Stück, ein Lappen v. Hut, oder Hutmaterie, Hutzeug, *n.* materia pilearia.

Klobaučiſko, a, *n. augm.* großmächtiger Hut, ingens pileus.

Klobaučnjk, a, *m.* Hutmacher, Huter, *m.* opifex pilearius, od. blos pilearius; -nice, *f.* -inn, *f.* uxor, conjux, marita pilearii; -njſůw, owa, owo, *adj. poss.* des Hutmachers, pilearii; -ničin, a, o, *adj. poss.* der Hutmacherin gehörig; -ický 3. das Hutmacherhandwerk betreffend, -ictwj, *n.* Hutmacherhandwerk, opificium pilearium.

Klobauk, u, *m.* (klopauch? v. klopjm), koblauk, iſt wenig üblich, *russ.* kolpak, *hung.* kalpak und kalap, Hut, *m.* pileus; klobauk s ſſirokau ſtreſſkau, *sl.* ſſirák, u, *m.* breiter Hut, petasus, causia, umbella; kl. na tři rohy, od. na tři ſacky, auch třjrohý kl. ein Hut mit drey Krempen, dreyeckiger Hut, pileus tricornis, triapex; založený kl. aufgeſtülpter Hut, pileus succinctus, kl. ochljpený, abgeſtülpter Hut. pileus destrictus; kl. ſýtkowý (k wčelám) Siebhut, pileus cribellatus; bobrowý kl. ſ. bobrowý; tytljk, (roh) u klobauku, Hutſpitze, *f.* apex pilei; penzle na klobauk, Hutband, zona pilei; palice na kl. Hutſtock, *m.* forma pilei lignea. klobauk na hlawu dáti, den Hut auffetzen, pileum apponere (capiti); kl. ſmeknauti; den Hut abnehmen desumere pi-

leum de capite; w klobauce choditi, einen Hut tragen, pileum gestare, pileo uti; 2) d. Krone an der Buchdruckerpresse, das Obergesimse, pileus, corona, epistylium; 3)(dřewo, na které se drát klade, když z wálce přigde) hölzerner Hut des Dratziehers, pileus ligneus; 4) turecký klobauk, měděnná forma, türkischer Bund, zum Backwerk, z. B. zum Kugelhupf (Kogelhopf) archetypus parandis laganis; 5) klobauk (na kolbu, na kotel), Brennhelm, Blasenhut, lebetis pileus, tegmen; kl. cukru, s. homole.

Klobauky, ů, *m.* ein Marktflecken in Mähren, im Brünner Kr.

Klobrynky, ů, *pl.* železné obruče, eiserne Reife (Bergbau) circuli ferrei, *Syl.*

Kloc, u, *m.* Lappen, Fetzen, *m.* lacinia, pannus.

Klocář, e, *m.* Haderſammler, Haderlumper, *m.* collector panniculorum, veteramentarius.

Klocek, cku, eigentlich *dim.* von vorh. Lappen, Fetzen, *m.* floccus.

Klochtám u. **klochcy**, tal, tati, ceti, krollen, krolzen: tetřjwek klochce, der Birghahn krollet.

Klocka, y, *f. sl.* s. knedljk, haluſſka.

Klof, u, *m.* Klopfer, kleiner Streich od. Hieb mit der Hand, pulsatio levis.

Klofám, al, ati, wenig klopfen, od. picken mit dem Schnabel, pulsare; -ánj, *n. verbale.*

Klofcugi, owal, owati, Streiche od. Hiebe mit der Hand od: mit einem Stabe geben, pulsare; -cowánj, *n. verbale.*

Klofec, fce, *m.* s. klof.

Klofnjm, il, iti, (něco) pantſchen, zuſammenſudeln, miscere chaotice.

Klohnjm, il. iti, *mor.* s. kuchtjm.

Klok, u, *m.* Weibermantel, Frauenmantel, *m.* Schaube, *f.* palla; 2) Zungenſchlag, *m.* Schmatzen mit dem Mund, die Pferde aufzumuntern, clos-mus.

Kloka, *sl.* Gömör. s. kwočna.

Klokám, beſſ. kloktám.

Klokoč, e, *m.* wilder Pimpernußbaum, staphilea pinnata, *Linn.*

Klokočka, y. *f.* vorh. 2) ein Stock, Stecken von Pimpernußbaum; -čky *pl. sl.* Pimpernüße.

Klokočkem, (*nom. sing.* klokoček?) z. B. klokočkem zawjrati, *Vel.* brudelnd, ſprudelnd, aufwallend kochen, ſieden, bulire, bulliendo coqui.

Klokočowý 3. vom Pimpernußbaume.

Klokot, u, *m.* Geſprudel, *n.* der Sprudel des Waſſers, ꝛc. bullitus: klokotem woda wře, s. klokočkem.

Klokotám, al, ati, ſprudeln wie Waſſer, bullire; -ánj, *n.* Sprudeln, *n.* bullitus.

Kloktačka, y, *f.* Gurgeln, *n.* gargarizatio, gargarizatus.

Kloktadlo, a, *n.* Gurgelwaſſer, fluidum, quo gargarizatur.

Kloktam, al, ati, gurgeln, ſich gurgeln, gargarizare, -ánj, *n.* s. kloktačka.

Kloně, *f.* (kloňa, y, *f.*) *sl. Lypt.* ein runder von Ruthen-

ſchütter geflochtener Deckkorb, unter welchen man die Hühner oder Hühnlein ſteckt, gallinarium.

Klonjm, il, iti, neigen, beugen, inclinare; 2) biegen, konjugiren (Grammatik), conjugare, *Com.*

II, *rec.* kloniti ſe, ſich neigen, se inclinare, flecti, inclinari; ſig. za ſrdcem ginj wdowé kam Bůh chtěl, tam ſe klonili, *Com.* tam ſe klonj má wůle, *Id.* 2) Richtung haben, gerichtet ſeyn, vergere: kloniti ſe k zemi, gegen d. Erde gerichtet ſeyn, versus terram vergere; 3) ſich biegen, konjugirt werden, conjugari.

Klopačka, y, *f. sl.* Klopfe, *f.* Klopfthurm im Bergbaue, die Leute durchs Klopfen zuſammen zu rufen, pulsabulum.

Klopám, al, ati, ſ. klepám 1); -ánj, *n. verbale.*

Klopeytám, al, ati, ſtraucheln, *n.* offendere, cespitare, labi; -ánj, *n.* Straucheln, *n.* offensio, cespitatio, lapsus.

Klopeytnu, *fut. exact.* klopeytl, klopeytnauti, ſ. klopeytám.

Klopjm, il, iti, umſtürzen, ſenken, zudecken, subvertere; operire; klopiti penjze, mit dem Gelde ausrücken, das Geld ausſchütten (gleichſam durch Umſtürzen des Beutels), pecuniam effundere, crumenæ vim adhibere; 2) ſ. ſklopjm, 3) ſ. kopjm (ſeltene Bedeutung)

Klopkám, al, ati, *sl. dim.* von klopám; -kánj, *n. verbale.*

Klopot, u, *m.* Haſt Eile *f.* festinatio, præcipitantia; klopotem, (klopotně) haſtig, über Hals u. Kopf, præcipitanter, cito, celeriter.

Klopota, y, *f.* Mühſeligkeit, *f.* Kummer, *m.* allerley Ungemach *n.* miseria, ærumnæ.

Klopotám, al, ati, eilen, rennen, gallopiren, properare, currere, præcipitem ruere; dobrowolně klopotati na ſmrt; klopotati k hřjchu, *Hus.*

Klopotem, ſ. klopot.

Klopotjm u. klopocy, il, iti, herabſtürzen, zu Boden ſtürzen, ruere; klopoté w hlawu ſe vrazyl.

II, *rec.* klopotjm ſe, vorh.

Klopotný 3. jähe, geneigt, bereitwillig, præceps, vehemens; (proclivis, pronus); lid k modlářſtwj přjliš klopotný, K. proti wůli Bożj a geho nařjzenj přjliš klopotný K. přirozenj lidſké ke zlému klopotné, K. tělo k zlému klopotné, *Com.* k zlému od přirozenj wraucy a klopotný, K. klopotnj lidé k hřjchům, *Com.* k čemu ſe klopotného cwtiš, proti tomu ſe zmužile měg. *Id.* klopotný k zlemu; 2) mühſelig, miser (beſſer lopotný) -noſt, i, *f.* 1) ſ. klopot. 2) Hang, propensio, præcipitantia; ku pomſtě klopotnoſtj zažženi bywagj. K. 3) ſ. klopota; -ně, *adv.* ſ. klopotem: wzrjš, w gaké zlé klopotně ſe dáwáš; 2) mühſelig, misere; beſſ. lopotně.

Klopotowánj, *n.* beſſ. lopotowánj, armſeliges, elendes Leben, misera vita.

Klopugi, owal, owati, ſ. klázgnugi.

Klopy, ů, *m. pl.* ruda po haldách ohledaná, aus den Haufen zuſammen geglaubtes Erz,

metallum ex cumulis collectum.

Klowatý 3. *s.* klihowatý: klowatau maſytoſt magj ſmrže; klowaté a hauzewné maſſo; -toſt, i, *f.* *s.* klihowatoſt.

Klub, u, *m.* Tauchwurfſcheibe, *f.* iscus; 2) (auch pachole,) Kloben, *m.* (beim Faßbinder), retinaculum.

Klubám u. klubi, al, ati, klopfen mit dem Schnabel, picken, hacken, pulsare, pultare: pelikán ſe noſem ſwým w prſy klube, *Vel.*

II. *rec.* klubati ſe, einander klopfen, se invicem pulsare; 2) pochen, v. den jungen des Geflügels, wenn ſie auslaufen ſollen, pulsitare.

Klubičko, a, *n. dim.* kleiner Knaul, glomulus.

Klubko, a, *n.* Knaul, Knäuel, *m.* z. B. Zwirn, glomus.

Klůč, e, *sl.* 1) *s.* kljč; 2) das beſchlagene Holz, an welchen die vordern Ochſen ziehen.

Klučár, a, *m.* *sl.* Beſchließer, *m.* claviger; -árka, y, *f.* -inn, *f.* clavigera; -rſtwj, *n.* der Beſchließerdienſt, *m.* officium clavigeri; -rſký 3. den Beſchließer betreffend.

Klůček, čku, klůčeček, čka, *m.* *dim.* v. kloc.

Klučeniná, y, *f.* wyklučowaná zem, ein neues urbar gemachtes Ackerfeld, *n.* novale, vulgo exstirpatura.

Klučjm, il, iti, planjm, *s.* folg. *D.*

Klučugi, owal, owati, *sl.* auch kolčugi, klčugi, zemi od pařezů, krčů, kořenů, křů, wyčiſtiti, reuten, gäten, exstirpare, runcare, sarire: luk přidělawati, a klučiti (klučowati).

Kluffta, y, *f.* *s.* zmrſt u. caak; 2) großes Scheitholz, lignum discuneatum; 3) Feuerzange, *f.* forceps, *Syl.* (ſeltene Bedeutung); *pl.* kluffty, *s.* klanza.

Klugi, klowal, klowati, *s.* klubám, D.

II. *rec.* klugi ſe, *s.* klubám ſe, klubati ſe; 2) einander beißen (mit dem Schnabel).

Kluk, a, *m.* Schelm, Schuft, *m.* a) leichtfertiger Menſch, petulans, nequam, balatro; b) böſer Menſch, sceleratus, scelus, improbus; auch ſcherzhaft, od. liebkoſend, sceleratus, scelus; 2) Bube, Junge, *m.* puer: ona má kluka, ſie (d. Kindbetterinn) hat einen Buben, peperit puerum.

Kluk, u, *m.* Pfeil, *m.* sagitta; *Syl.* (ſeltene Bedeutung); 2) *pl.* kluky (ol) Wollenflocke, flocci (lanæ) *sl.* klky, Werg. *n.* stuppa.

Kluka, y, *f.* *sl.* *s.* klika.

Klukowec, wce, *m.* zahradnj nůž, Gartenmeſſer, Jätmeſſer, *n.* ?

Klukowina, y, *f.* *coll.* ſchlechte Burſchen, Jungen, Schufte, nequam adolescentes; 2) *mor.* *s.* ſſelmowſtwj.

Klus, u, *m.* mimochod, ſſlap, D. Pferdetrab, *m.* Trab der Pferde, Antritt, *m.* gradus tolutilis; klusem gjti, běžeti, im Trabe gehen, tolutim incedere; klusem geti, gezditi, im Trabe reiten, tolutim vehi, (equo), tolutim equitare; 2) *s.* klub 1) ?

Klusák, a, *m.* Traber, Paßgänger, *m.* succussor, equus succussator.

Klusám, al, ati, traben, *n.* a) vom Pferde, wenn es den Trab gehet, tolutim incedere; b) vom Reiter, wenn er im Trab reitet, tolutim vehi (equo), tolutim equitare; -áwám, al, ati, *fr.*

Klusánj, *n.* Traben, *n.* a) das Gehen im Trabe, incessus tolutilis; b) das Reiten im Trabe, vectio, equitatio tolutaria.

Klusawý 3. klusawý kůň, s. klusák.

Klussi, klusal, klusati, s. klusam: klussi do dér žáby, Puchm.

Klusstka, y, *f.* Schlittschuh, Eisschuh, *m.* lubricabulum, D.

Kluwám, bess. klwám.

Kluzký 3 (*abs.* kluzko), *sl.* klzký, schlüpfrig, glatt, lubricus: ge kluzko, es ist schlüpfrig, glatt, lubricum est.

Klwám, al, ati, picken, beißen mit dem Schnabel, pulsare, mordere, rostro; -ánj, *n. verbale*: ptactwo se hájj sstjpánjm neb klwánjm, K.

Kly, klů, *m. pl.* Spitzzähne, Augenzähne, Hundszähne, dentes canini, insbesondere Gewerf, Gewäff, *n.* d. Hauer der Wildschweine; 2) Hechel an den Kardobenediften und andern Disteln, spicula, spinæ: kly neb trny opatřený list ostropsu, *Vel.* Herb.

Klzám se, *sl.* s. klauzám se.

Kmen, u, *m.* Stamm, Stock, *m.* truncus, stirps, stipes; kmen winný, *m.* Weinstock, *m.* vitis; 2) der Stamm, das Geschlecht, origo, stemma, *n.* stirps: z králowského kmene possel, *Cyr.* 3) Ursprung, *m.* origo, causa, kmen nepřjzně.

Kmenowj *n. col.* Weinstöcke, *f.* vites, viticulæ, sstjpky a winné kmenowj sazeti a sstěpowati.

Kment, u, *m.* eine sehr feine Leinwand, Battist, *m.* byssus, (nach einigen Kammertuch, bess. kambreyské plátno.)

Kmentowý 3. aus einer sehr feinen Leinwand, batisten, byssinus, ex bysso,

Kmet, a, (*ol.* ě, *dat.* kmeti, *K.*) *sl.* kmeko, a, *m.* ein sehr alter Mann, senecio, silicernium: starec s kmetem gat bude, *B.* kmetowé, kmeti, d. ältesten in der Gemeinde, Rathsherren, d. ersten, obern Landes, Beamten, seniores, senatores, optimates, præcipui, magistratus; 2) *ol.* s. sedlák, poddaný; 3) ein Bauer, der eine Haupthufe besitzt, Haupthüfner, Ganglöhner, Vollmeyer, *m.*

Kmetcý r. emphiteutisch, emphiteuticus; kmetcý (kmecý) statek, dwůr, *ol.* Bauerngrund, Feldgrund, Mayerhof, emphiteutischer Hof, prædium, allodium emphiteuticum: kmetcýmu člowěku robotnému to dal, Pr. - allodiali homini.

Kmetice, *f.* ein sehr altes Weib, senecio femina.

Kmetičná, é, *f.* Vasallin, Unterthanin, *f.* clientula.

Kmetičný, ého, *m.* Vasall, Unterthan, *m.* vasallus, subditus.

Kmetičný 3, grundherrlich, hæreditarius: kmetičné dwory,

grunderbliche Höfe, hæreditarium prædium, alodium.

Kmetſtwj, *n.* hohes graues Alter, Greiſenalter, *n.* senectus.

Kmjn, a, *m. ſl.* et *mor.* Dieb, Schurke, Spitzbube *m.* fur, nebulo; -nka, y, *f.* Diebinn, Spitzbübinn, fur; nequam; -nſký 3. ſpitzbübiſch, diebiſch, nequam; -ſtwj, *n.* Dieberey, Schurkerey, *f.* furta, nequities.

Kmjn, u, *m.* (lauční), *ſl.* auch raſca, y, *f.* Kümmel, *m.* carum, *Lin.* kmjn řjmſký od. krámſký, römiſcher Kümmel, cuminum, *Lin.* černý kmjn, (černucha, y, *f.*) der ſchwarze Kümmel, nigella sativa, *Lin.* poljwka s kmjnem, beſſ. kmjnowice; ſýr, chleb s kmjnem, Kümmelkäſe, *m.* Kümmelbrod, *n.* caseus, panis cumineus.

Kminař, e, *m.* Kümmelmann, *m.* venditor cari.

Kmjnka, y, *f.* Kümmelwaſſer, *n.* aqua cuminea, cari; 2) *ſi.* ſ. unter kmjn, a.

Kmjnowice, *f.* (*ſl.*) Kümmelſuppe, *f.* jus, jusculum cumineum.

Kmjnowý 3. *ſl.* auch raſcowý, vom Kümmel, Kümmel-, cumineus: kmjnowá kořalka, Kümmelbrandwein, *m.* crematum cumineum, kmjnowý oleg, Kümmelöhl, *n.* oleum cari, cumineum; kmjnowá woda, poljwka, ſ. kmjnka, kmjnowice.

Kmoch, a, *m. ol.* ſ. kmotr.

Kmocháček, čka, *m.*, *dim. mor.* kmochánek, nka *m.* ſ. kmotr, kmotřjček.

Kmochanka, y, *f.* ſ. kmotra.

Kmochna, y, *f. ol.* ſ. kmotra, *mor.* kmotrenka.

Kmoſſek, ſſka, *m. dim.* v. kmoch.

Kmotr, a, *m.* duchownj otec, Gevatter, Gevattersmann, Pathe, *m.* compater, susceptor, sponsor, pater lustricus, spiritualis, testis baptizmi; kmotrem býti, za kmotra ſtáti, Gevatter ſtehen, das Kind aus der Taufe heben, compatrem esse, infantem e sacro fonte levare, suscipere: *pl.* kmotřj, Gevattersleute, susceptores, compater et commater: kmotry proſyti, zu Gevattern bitten, ad officium initiale vocare; -rův, owa, owo, *adj. poſs.* dem Gevatter gehörig.

Kmotra, y, *f.* duchownj matka, Gevatterinn, Pathe, *f.* commater, promater; 2) Pathe, *f.* filia baptizmalis, filia lustrica; -řin, a, o, *adj. poſs.* der Gevatterinn gehörig.

Kmotřenka, y, *f.* kmotřinka, vorh. (eigentlich *dim.* v. kmotra.)

Kmotřjček, čka, *m. dim.* Gevatterchen, compater; 2) Pathe, Taufpathe, *m.* Pathchen, Pathlein, *n.* Täufling, *m.* filiolus baptizmalis, lustricus, ex sacro fonte susceptus.

Kmotřička, y, *f. dim.* (kleine) Gevatterinn, Pathe, *f.*; 2) Pathchen, Pathlein, *n.* filiola baptizmalis, lustrica.

Kmotřjm se, il, iti, (s někým) ſich bekannt machen mit jemanden, ſich geſellen, anſchmiegen zu einem, ſeine Freundſchaft ſuchen, alicui sociari, alicujus amicitiam quærere.

Kmotrowſký 3. d. Gevatterſchaft betreffend: kmotrowſké penjze, Pathengeld, *n.* donum

numarium baptizmale, arrha compaternitatis; kmotrowský list, Gevattersbrief, *m.* literæ lustrales, baptizmales.

Kmotrowstwj, *n.* Gevatterschaft, *f.* compaternitas, cognatio spiritualis, lustralis, necessitudo patrinorum; kmotrowstwjm státi (djtěti) s. kmotrem býti.

Kmytlowánj, *n.* Kipfholz, *n.* v. *D.*

Kňahyňa, y, *f. sl.* Rothlauf, *m.* eris pelas; *pl.* kňahyně, Blattern, variolæ.

Knákám, al, ati, schnattern, v. Enten, knirren, tetrinnire, -ánj, *n.* Schnattern der Enten, tetrinnitus; -ánj 3. schnatternd, tetrinniens.

Knap, a, *m.* kterýž o wlně dělá, Wollarbeiter, Knappe bey den Tuchmachern, Tuchmacher, lanifex, lanarius, pannifex; -stwj, *n.* Tuchmacherey, *f.* lanificium, pannificium.

Kňaukám, al, ati, schreyen wie d. Katzen, glaucitare -ánj, *n.* Katzengeschrey, *n.* glaucitatio.

Kňaurám, al, ati, raunzen, grinsen, winseln, wimmern, querulari, lamentari: -ánj, *n.* Gewimmer, Gewinsel, Greinen, *n* querulatio, lamentatio *D.* -awý, grinsend, winselnd, querulus; -álek, lka, Raunzer, Winsler, *m.* querulator.

Kňury, *pl. m.* čisté samorostlé stříbro na způsob kadeří, Krausssilber, das feinste Silber, argentum crispum.

Kňaz, kňazstwj, *sl.* etc. s. alles unter kněz.

Knecht, a, *m. obs.* Kriegsknecht, Soldat, *m.* miles.

Knechtowice, *f.* Sack, *m.* (Bergbau) culeus.

Knedlíček, čku, *m.* Klößlein, Klößchen, *n.* zum Essen, globulus cibarius, pastillus cibarius, auch bloß globulus od. pastillus: z ryby knedlíčky, Fischklöße, globuli, pastilli e pisce.

Knedlík, u, *m.* Knödel, *m.* Kloß, *m.* zum Essen, globulus cibarius, pastillus cibarius, auch bloß globulus od. pastillus, wenn es sich versteht, daß er zum Essen ist; z mauky od. mučné knedlíčky, Mehlklöße, globuli farinacei; syrné knedlíčky Käseklöße, globuli casearii, gaterhj kn. Leberklöße, globuli, (pastilli) hepatici; krupičné kn. Grießklöße, globuli (pastilli) polentarii, z masa kn. Fleischklöße, globuli carnei.

Knedlíčkowatý 3. klößig, globulosus, *D.*

Knedlíkowý 3. aus Knödeln, v. od. mit Knödeln: knedlíková polewka, Knödelsuppe, jusculum e globulis.

†Knihna, y, *f.* Buchhalterey? -nj 1. d. Buchhalterey betreffend, knihnjk, a, *m.* knihowník, jho, *m.* Buchhalter.?

Knině, *obs.* s. knjnj.

Kneyp, u, *m.* Kneif, Schusterkneif, *m.* cultellus sutorius, *Syl.* falcula sutoria, ferramentum šuhatum. *R.* kneyp na šspalíčky, Hötzermesser, D. curvulus.

Kněz, e, *m. sl.* kňaz, a, *m. voc. sing.* kněže, *nom. pl.* kněži, *sl* kňazowé, Priester, Geistlicher, *m.* sacerdos; 2) Pfaff.

m. ein Korb im Bräuhause, qualus.

Anm. 1. Ehedem hieß kněz, (wie noch heutzutage knjaz. bey den Russen Illyriern,) Fürst, Herr; daher Kňazowes, Herrendorf.

Anm. 2. Nach Putnjks (eigentlich des E. S.) Abhandlung opyt.) über die Abstammung der Wörter knjaz u. kniga, soll dieß Wort und das nachstehende kniha, v. der phönizischen Wortwurzel kna, gna, chna, (Φνα, Φαν, pun) abstammen, woraus auch d. Wörter χνανς, Chanaan od. Kanaan, Phœnix, Poenus od. Punus, Punicus, gebildet worden seyen. Die Slawen waren ohnehin einst d. Nachbarn der Phönizier am schwarzen Meere gewesen. Kněz hieße also eigentlich soviel, als Schriftgelehrter, Weiser, Phönizier. D. hingegen, leitet dieses Wort vom tatarischen Chan ab wovon auch das deutsche König abstamme.

Kněžaur, a, *m.* Pfaff, *m.* (verächtlich), sacrificulus, popus; -rek, rka, *m.* Pfäffchen, *n.* junger kleiner Pfaff (verächtlich) sacrificulculus.

Kněžec, žce, *obs.* Prinz, princeps.

Kněžice, *f.* folg.

Kněžina, y, *f.* Priesterinn, *f.* sacerdos. (tem.)

Kněžka, y, *f.* des Pfaffen Weib, Priesterinn, *f.* uxor sacerdotis, sacerdos.

Kněžna y, *f*, *cl.* knjnj. Fürstinn, *f.* princeps; 2) Priesterinn, *f.* sacerdos (seltene Bedeutung), panny. Weště za kněžny chowati, *Cyr.*

Kněžnin, a, o, *adj. poss.* der Fürstinn gehörig.

Knězno, a, *n.* (Gňazdo) Kniesen, eine Stadt in Pohlen.

Kněžowá, s. unter kněžůw.

Kněžowka, y, *f. sl.* Predigersfrau, die Frau des Predigers, conjux ministri sacrorum, antistitis sacrorum.

Kněžský 3. priesterlich, pfäffisch, sacerdotalis; 2) *obs.* s. knjžecý; -ský, po kněžsku, *adv.* auf pfäffische Art, priesterlich, more sacerdotum.

Kněžstwj, *n.* Priesterthum, Priesteramt, Pfaffheit, *f.* sacerdotium.

Kněžstwo, a, *n.* Priesterschaft, *f.* d. Priester zusammen, sacerdotes.

Kněžugi, owal, owati, *sl.* Priester, Prediger seyn, sacerdotem, antistitem sacrorum esse.

Kněžůw, owa, owo, *sl*, des Priesters, Predigers, sacerdotis, antistitis sacrorum: knězowá můda, y, *f. sl.* Spindelbaum, *m.* Pfaffenholz, *n.* evonymus,

Kniha, y, *f. gen. pl.* knih, bess. als kněh, Buch, *n.* a) der Inbegriff aller Blätter, volumen: kniha početnj, Rechenbuch, liber arithmeticus; kniha pamětnj, Denkbuch, liber memorialis, kn. zákonnj, Gesetzbuch, liber legum, kn. modlitebnj, Gebetbuch, liber precum; knihy přjgmu a wydánj, Einnahme u. Ausgabebuch, codex, od. tabulæ accepti et expensi; knihy rychtářské od. černé, Richterbuch, latercullum; kn. matečnj, městské knihy, Bürgerbuch, Namenbuch, *n.* Matrikel, *f.* album, pyttacium, *Sylva*; kniha rodu, Stammbuch, liber genea.

logicus, (albus) knihu wydati, ein Buch (im Druck) herausgeben, librum edere; 2) der Theil od. Abtheilung eines Buches, liber, volumen (seltene u fast veraltete Bedeutung) 3) knihy, *pl.*, dessky, čepec, Faltenmagen, *m.* d. Blätter, Blattermagen, Buch, *n.* Psalter, *m.* ventriculus tertius, omasus; police na knihy, Büchergestelle, Bücherbret, *n.* repositorium librorum.

Uiber d. Abstammung dieses Wortes s. die vorstehende Anmerkung.

Knihář, e, *m.* Buchbinder, *m.* (selten Buchdrucker od. Buchhändler), bibliopegus (compactor): -řka, y, *f.* -inn, *f.* uxor bibliopegi; -ůw, owa, owo, *adj. poss.* dem Buchbinder gehörig; -řčin, a, o, *adj. poss.* der Buchbinderinn gehörig; -řský 3. d. Buchbinderkunst betreffend, ars bibliopegi.

Knihařowic 1. *adj. poss.* s. knihářůw.

Knihárna, y, *f.* knihářský krám, Buchladen, *m.* taberna libraria; 2) Buchdruckerey, *f.* officina typographica (seltene Bedeutung).

Knihkupčík, a, *m.* Bücherantiquar, *m.* antiquarius.

Knihkupec, pce, *m.* Buchhändler, bibliopola, negotiator librarius; -pcowá, é, *f.* Buchhändlersfrau, uxor bibliopolæ; -pcůw, owa, owo, *adj. poss.* dem Buchhändler gehörig; -pectwj, *n.* Buchhandel, *m.* bibliopolium.

Knihowka, y, *f.* s. čeyka, D.

Knihowna, y, *f.* Büchersaal, *m.* Bibliothek, bibliotheca.

Knihownj, jho, Buchhalter, *m.* rationum magister, ratiocinarius.

Knihownjk, a, *m.* Bibliothekär?

Knihprodawač, e, *m.* s. knihkupec.

Knihtiskář (knihotiskař, *Com.*) e, Buchdrucker, *m.* typographus; -ůw, owa, owo, *adj. poss.* des Buchdruckers; -řka, y, *f.* -inn, *f.* typographa; -řowá, é, -inn, uxor typographi, typographa; -rna, y, *f.* Buchdruckerey, *f.* officina typographica, *D.* -řský 3. d. Buchdruckerkunst betreffend, Buchdrucker-, typographicus; -řsky, po -řsku, *adv.* nach Art der Buchdrucker, more typographorum; -řstwj, *n.* Buchdruckerkunst, Buchdruckerey, *f.* ars typographica, typographia.

Knihtlačitel, e, *m.* knihtlačitelský, -stwj, čc. s. knihtiskář, -řský čc.

Knihwázač, e, *m.* Buchbinder, *m.* bibliopegus (compactor), -actwj, *n.* Buchbinderey, Buchbinderkunst, *f.* ars bibliopegi.

Knjnj, *f. obs.* s. kněžna.

Knjžátko, a, *n. dim.* Fürstchen, Fürstlein, *n.* parvus princeps.

Knjžatstwo, a, *n. coll.* Fürsten, viele Fürsten, principes.

Knjže, ete, *m.* und *n.* Fürst, *m.* princeps; knjže wolenec, Kurfürst, *m.* elector; knjže koruny, Kronprinz, princeps coronæ; knjže koruny Franské, major domus; welké knjže, Großfürst, *m.* magnus princeps; korunowané knjže, gekrönter Haupt, princeps

coronatus; 2) fig. Haupt, *n.* der vornehmſte, caput, princeps: Sokrates knjže mudrců, Žal.

Knjžecký (knjžetſký) 1. fürſtlich, hochfürſtlich, Fürſten-. principalis; knjžecý ſtaw, Fürſtenſtand, status, ordo principum; knjžecý liſt, Diplom, *n.* diploma; -cky od. -tſky, po knjžecku, *adv.* nach Art der Fürſten, more principum.

Knjžek, žka, *m. dim.* Pfäffchen, *n.* ſacerdotulus.

Knjžetſtwj, *n.* Fürſtenthum, *n.* principatus; 2) Fürſtenwürde, Fürſtenrang, *m.* dignitas principis, principatus.

Knjžim, il, iti, herrſchen als Fürſt, dominari ut princeps, *Ryb.*

Knjžka, knižka, y, *f. dim.* v. kniha, Büchelchen, Büchlein, *n.* libellus; ručnj knjžka (rukowět, *f.*) Handbuch, *n.* manuale; pamětnj knjžka, Tagbuch, Denkbuch, *n.* diarium, *Syl.*

Knižnjk, a, *m.* Gelehrter, *m.* literatus.

Knofljček, čku, *m. dim.* Knöpfchen, Knöpflein, *n.* globulus; an Kleidern, nodulus, globulus fibulatorius.

Knofličkugi, owal, owati, (ſmyčkugi) knöpfeln, knöteln, nodulos facere od. nodulis cingere: 2) ſukno knofličkowati (ſſaustačkau), das Tuch mit der Scheibe aufreiben, (Tuchmachetey), pannum tabella in nodulos crispare.

Knofljk, u, *m.*, *sl.* gombjk, u, *m.* der Knopf zum Zuknöpfen, z. B. an Kleidern, nodulus (vestiarius); knofljk prolomeny, durchgebrochener Knopf, nodulus pertusus; kn. wybitý, erhabener Knopf, nodulus cælatus; kn. krucený, krauſer Kn. nod. intortus; kn. mřjžowaný, gegitterter Kn. nod. scutulatus, reticulatus: kn. hrbowatý, bücklig geſchlagener Kn. nod. gibbosus; kn. zcela plochý, ganz flacher Kn. nod. penitus, planus; kn. plochoklenutý, flachgewölbter Kn. nod. plane arcuatus; kn. s přilitým, s přiletowaným auſſkem, ein Knopf mit angegoſſenen, mit angelöteten Oehrl, nod. conflatili, implumbata ansula; kn. mnohohranný, vieleckiger Kn. nod. multiangulus; 2) der Knopf an der Geige, globulus; 3) Pendullinſe (bey der Uhr), lens libramenti; 4) kn. na hůl, hie u. da *sl.* kokus, u, *m.* Stockknopf, *m.* nod. baculi; 5) knofljky, *pl.* d. Knöpfe oben auf den Kutſchen, apices rhedæ superimpositi.

Knoflikář, e, *m.*, *sl.* gombár, a, *m.* Knopfmacher, *m.* nodularius; -árka, y, *f.* -inn, *f.* -ria, uxor nodularii; -řůw, owa, owo, *adj. poſſ.* dem Knopfmacher gehörig; -řčin, a, o, *adj. poſſ.* der Knopfmacherinn gehörig, -řſký g. das Knopfmacherhandwerk betreffend: knoflikářſká fabryka, Knopfmacherfabrik, Knopffabrik, *f.* fabrica nodularra; -řſtwj *n.* Knopfmacherhandwerk, *n.* Knopfmacherey, *f.* opificium nodularium.

Knofljkowý g. Knopf-, knofljkowá djrka, Knopfloch, *n.* foramen noduli.

Knot, u, *m.* Docht, Dacht, *m.* ellychnium, filum caudelæ;

2) Luntenzunder, Zündſtrick, *m.* suscitabulum, funale; 3) Wicke, Meiſel, *m.* Charpie, *f.* (Chirurgie, knot který do ran ſaukagj) *pl.* knoty, turunda, linamentum; knot ſtrauhaný, zoſſtubané neb ſtraulyané plátno, Schleißen, *f.* linamentum carptum, tomentum, emmoton, carpia, æ, *f.* kn. ſſpicatý, ſpitziger Meiſel od. Wicklein, *n.* penniciillus; dlauhý kn. langer Meiſel, turunda oblonga; měkký kn. zarter Meiſel, liquidum linamentum; 4) (ſw. Marye růže) Marienröſlein, Frauenblume, *f.* Himmelsröslein, *n.* lychnis, (idis), *f.* lychnis coronaria.

Knotowý 3. v. Docht.

Knotſký 3. roh, grob, crudus, rusticus; knotſký, ſedlſký obyčeg, *Syr.*

Kňowatka, y, *f.* Haue, *f.* ligo; ſ. motyka.

Kňukánj, ſ. kňaukánj.

Knůtek, tku, *m. dim.* v. knot, kleiner Docht.

Knytl, tle, *m.* key, ſochor, Knittel, Bengel, *m.* fustis.

Knytlugi ſe, owal, owati, ſich einander mit Knitteln prügeln, fustibus se invicem verberare: knytlowali ſe, *Com.*

Kob, u, *m.* (koba, y, *f.*) *ol.* hádánj z ptačjho letu, Weiſſagung aus dem Vogelfluge, augurium.

Koba, y, *f.* kobjk, u, *m.* Raabe, *m.* corvus; kobowý, kobjkowý 3. Raaben-, corvinus.

Kobalt, u, *m.* Gallmey, Kobalt, cadmia (metallica): moſaz geſt kobaltem napauſſtěná měď, *Com.*

Kobela, y, *f. ſl. Lypt.* Korb mit einem Deckel, Kober, *m.* Moſche *f.* corbis cum operculo; vgl. mit kabela.

Koberawý 3. hinkend, claudus, claudicans.

Koberec, rce, *m.* Teppich, *m.* Tapete, *f.* tapes, tapete, tapetum, aulæum, stragulum.

Koberečnj 1. Tapeten-, koberečnj ſtěna, Tapetenwand, *f.* paries tapetibus obducta.

Koberečnjk, a, *m.* Teppichmacher, Teppichwirker, *m.* textor aulæorum, tapetarius; -nice, *f.* -inn, *f.* tapetaria, uxor tapetarii; -ůw, owa, owo, *adj. poſs.* dem T. gehörig; -ký 3. d. Teppichmacherey betreffend, -ſtwj *n.* das Teppichmacherhandwerk, opificium tapetarium.

Koberljk, u, *m.* (z něhož kwět wycházý, gako na kozý bráde), kleiner Kober, Körblein, corbula, fiscella, spatula, *Vel.*

Kobikowý ſ. koba.

Kobka, y, *f.* (podlubj), Halle, (kleine, z. B. vor der Kirche), porticus.

Kobláſa, beſſ. klobáſa.

Koblauk, ſ. klobauk.

Kobliha, y, *f.* Krapfen, *m.* Kräpfel, *n.* tractum, tracta, pastillus in sartagine frixus; -ář, e, *m.* Krapfenmann, *m.* tractarius; -ička, y, *f.* Krapfenweib, *n.* tractaria; -ičſtwj, *n.* Krapfenverkauf, *m.* quæstus tractorum.

Koblihowý 3. v. Krapfen. Krapfen-, tractarius: koblihowé těſto, Krapfenteig, *m.* testa tractaria.

Kobližka, y, *f. dim.* v. kobliha, Kräpflein.

Kobližný 3. schleckerhaft, wollüstig, delicatus, delicati palati.

Kobolenc, e, *m.* d. Stadt Koblenz, Confluentia, æ, *f.*

Koborec, rce, *m. sl.* Sauerteig v. Hopfen, fermentum lupulinum; -rcowý 3. den Hopfensauerteig betreffend.

Kobyla, y, *f.* Stute, *f.* equa; 2) Eisbock, *m.* tignum arcendæ glaciei; 3) der größte Hammer in der Hammerhütte, Kupferhammer, *m.* malleus maximus, cuprarius.

Kobylák, a, *m.* Stutenmeister, Hengstmann, *m.* magister equariæ, peroriga.

Kobylj 1. v. Stuten, Stuten-; kobylj mléko, Stutenmilch lac equinum.

Kobylice *f.* der Eisenstock in der Mühle; 2) *sl.* Gömör. eine Art großer Pflaumen.

Kobylina, y, *f. Lypt.* d. Rüstböcke, auf welchen das Gerüst beim Bauen ruht, varæ, fulcra.

Kobylinec, nce, *m.* Pferdedreck, *m.* stercus equinum.

Kobylka, y, *f. dim.* eine kleine Stute, *f.* equula; 2) Heuschrecke, *f.* locusta; 3 čtwerznohé zwjře (wýchodnj) gako kraljček, Heuschrecke, *f.* locusta, *R.* 4) der Steg (Sattel) auf der Geige, ponticulus, hemisphærium, magas, (adis), *f.* magadium, *n.*

Kobylkář, e, *m.* Krippenreiter, *m. D.*

Kobza, y, *f.* Laute, Leier, *f.* pandura: na starau kobzu hráti, immer das alte Lied leiern, cramben recoquere. 2) *sl.* fig. Spitzname der Weiber, Schachtel, *f.* ta stará kobza, d. alte Schachtel.

Kobzole, *f. pl. mor.* Erdäpfel, *m.* solana tuberosa.

Koč, e, *m. sl.* s. kočár; 2) eine große Bergspitze auf den Karpathen bey Rosenberg, fast so hoch wie Křiwán.

Kocáb, u, *m.* s. folg.

Kocábka, y, *f.* Kahn, *m.* ein Fahrzeug, scapha, cymba, linter; 2) truhla, w niž se ruda, po fudrnosti (dolowé vličce) wozý, der Kasten im Bergbaue, cista.

Kocanda, y, *f.* magere Gans, *f.* anser macilentus.

Kočár, u, *m. sl.* koč, e, *m.* Kutsche, *f.* pilentum, carpentum; Kalesche, *f.* cisium, rheda.

Kočárský 2. Kutschen-, rhedarius: kočárský kůň, Kutschenpferd, veredus (equus).

Kocár, *sl.* s. kocer.

Kocárek, u, *m.* (od. kočárek?) der Schrottwagen, im Bräuhause, vehiculum trusatile.

Kocaur, a, *m.* Kater, *m.* catus od. cattus, auch musio, ælurus, feles mas; diwoký kocaur, Kuder bey den Jägern, *D.* nechtělo se mu wjce kocaura dráti. *Prov.* er wollte nicht mehr baron heißen, noluit amplius id tentare, agere, *Cyr.*

Kocaurek, rka, *m. dim.* kleiner Kater, cattulus; 2) klaub lnu, drži 30 žemniček, ein Kloben Flachs, v. 30. Reifstern, fascis lini præparati, continens 30 spiras, 3) *pl.* kocaurky auch kočičky, u. žežhulka, Katzenpfötchen, Katzenpfötlein, *n.*

Kocaurowý 3. von Kater, den Kater betreffend, felinus.

Kocer, od. kacár, auch wohl kascaur, a, *m. sl.* Peitſche, *f.* scutica, flagellum.

Koch, u, *m. sl.* ſ. komjn.

Kochám ſe, al, ati, ſich ergötzen, delectari: kochati ſe w knihách, ſich an, od. mit Büchern ergötzen, an Büchern ſeine Luſt, ſein Vergnügen haben, delectari libris.

Kochánek, nka; eigentlich *dim.* v. kochan, (welches faſt gar nicht üblich iſt), Liebling, *m.* u. *f.* deliciæ: otěſſený kochánku!

Kochánj, *n.* Ergötzung, *f.* delectatio, oblectatio.

Kochanka, y, *f.* Vielgeliebte, Liebling, *f.* deliciæ.

Kočenina, y, *f. sl. Nitr.* ſ. Huſpenina.

Koči, jho, *m. sl.* kočiš, e, *m.* Kutſcher, *m.* auriga, rhedarius, ſ. auch kotčj.

Kočičj i. v. Katzen, Katzen-, felinus: kočicj kůže, Katzenbalg *m.* pellis felina, kočičj oko, Katzenauge, *n.* oculus felineus, felinus; kočičj ſauſy, *sl.* Katzenbart, *m.* grano (onis,) *m.* ſ. střjbro, Talke, *f.* Katzenſilber, Frauenglas, *n.* talcum (argenteum); amianthus, *Syl.*

Kočičina, y, *f.* Katzengeruch, *m.* odor felinus.

Kočičinec, nce, *m.* Katzenkoth, Katzendreck, *m.* ſtercus felinum.

Kočička, y, *f. dim.* Kätzchen, Kätzlein, *n.* a) ein Thier, felicula; b) an Bäumen, z. B. an Nüſſen, üblicher *pl.* kočičky, ſonſt kočata, kočátka, gehnědy, *mor.* baruſſky; jene an den Erlen, *sl.* bárky, an den Haſelnüſſen, u. den Weiden, řaſa, (boh.) amentum, Kätzchen, auch Katzenpfötchen, *n.* julus, nucamentum, panicula, auch amentum. *Linn.*

Kočirugi, owal, owati, (*sl.* pohánéti, kočiſſem býti), kutſchiren, aurigam agere, equos dirigere, impellere, *D.*

Kočiš, e, *m. sl.* ſ. kočj: -iſka, y. *f.* Kutſcherinn, *f.* des Kutſchers Weib; -ůw, owa, owo, *adj. poſs.* des Kutſchers; -ſký 3. Kutſchen-, ſtwj, *n. subst.* ꝛc.

Kočka, y, *f. sl.* auch mačka, y, *f.* Katze, *f.* feles (od. felis), ælurus, catus; diwoká kočka, wilde Katze, fel u. feles; mořſká kočka, Meerkatze, cercopithecus, simia caudata, *Syl.* genetowá kočka, Genetkatze, genetha, æ, *f.* pižmowá kočka, Bieſamkatze, felis moschelina, *R.* 3) železná k. od. mačka, *sl.* ſ. kotew: 3) *pl.* kočky (beran), Sturmkatze, *f.* ælurus obsidionalis?

Kočkář, e, *m.* Katzenfreund, *m.* amans catorum, felium; -řka, y, *f.* Katzenfreundinn, -řſtwj, *n.* Katzenfreundſchaft, *f.*

Kočkowánj, *n.* Katzenbalgerey, muthwilliges Hadern und Zanken, vitilitigatio.

Kočkugi ſe, owal, owati, katzbalgen, muthwillig hadern, zanken, vitilitigare.

Kocmauch, u, *m.* eine Art Aſchenkuchen.

Kocmaudek, u, *m.* celtiſche Narde, valeriana celtica, *Linn.*

Kočowá, é, *f.* ſ. kočiſſka.

Kočowý 3. *sl.* den Wagen, d. Kutſche betreffend, rhedarius: kočowý caňk Kutſcherſtange, rhedarium frenum, *R*

Kocprd, u, *m. sl.* Fechtdegen, gladius.

Kočuda, y, *f*, *sl. Nitr.* ein ungekämmter Kopf, incomtum caput.

Kocurnjk, u, *m.* Katzenmünze, *f.* Nepeta cataria, *Linn.*; -kowý 3. v. Katzenmünze.

Kocynka, y, *f.* Kieffern, *n.* uva nigra *R.*

Kodán, u, *m.* d. Hauptſtadt Kopenhagen, Kopenhaga. *Kram.*

Kodkodákám, al, ati, ſ. kdákám; 2) *fig.* blöcken, inepte loqui, ineptire, blaterare: co zaſe kodkodákáš? Was blöckſt denn wieder? quid rursum blateras?

Kodycyl, u, *m.* Kodizill, *m.* Nachtrag zum Teſtament, codicillus.

Kóſa, y, *f. sl.* ſ. hokyně.

Kofljček, čku, *m.* Becherchen, Becherlein, *n.* a) zum Trinken, pocillum; poculum parvum; b) für d. Würfel, um ſie daraus zu werfen, fritillus.

Kófljk, u, *m.* Becher, *m.* poculum, calix; für die Würfel zum Werfen, fritillus.

Kogenj, *n.* Säugen der Kinder, lactatio.

Kogjm, il, iti, en, ſäugen die Kinder, lactare, mammam præbere, 2) ſ. chládcholjm, pokogjm; -jwám, al, ati, *freq.*

Kogiti ſe, ſich beluſtigen, erquicken, ergötzen, delectari; včeni w procházkách ſe kogi. *Com.* kogj ſe ſſkořepinami, neprospiká k gádru, *Id.* marnau naděgi ſe kogiti, ſich mit eitler Hoffnung ſchmeicheln, eitle Hoffnung nähren, hegen, vana spe lactari.

Kogný 3. Säug-, lactans, lactens: kogná chůwa, auch bloß kogná, Säugamme, nutrix; kogné djtě, Säugling, lactens infans.

Kohaut, a, *m.* Hahn, a) Hühnerhahn, *m.* gallus gallinaceus, oder bloß gallus; b) Männchen beym Geflügel, mas, masculus: 2) kohaulwička na zwonicy, na wěži, kostele, Wetterhahn, *m.* petale, triton, bractea, turris coronis.

Kohautě, beſſ. folg.

Kohautek, tka, *m. dim.* Hähnchen, Hähnlein, *n.* parvus gallus; 2) der Hahn am Faße, epistomium, duciolus, ducellus, vertibulum; 3) der Hahn am Schießgewehre, rostrum, rostellum.

Kohautj 1. vom Hahne; kohautj hřeben, Hahnenkamm, *m.* Kamm des Hahnes, crista galli; kohautj podbradek, lalaček, Hahnenbart, subgula galli.

Kohekám, al, ati, ſchreyen, wie d. Haſen.

Kokeš, e, *m.* ein junger Hahn, Göcker, Gökelhahn, *m.* gallus juvencus

Kokodryl, beſſ. krokodyl.

Kokořik, u, *m* Weißwurz, *f.* polygonatum od. convallaria polygonatum. *Lin.*

Kokos, u, *m.* Kokus, Kokusnuß, *f.* kokosy, daktyly, *Kram.*

Kokoš, e, ſ. kohaut.

Kokoſſka, y, *f.* Taſchenkraut, *n.* thlaspi, bursa pastoris, *Lin.*

Kokot, a, *m. obs.* ſ. kohaut; 2) *gen.* u, hie u. da *sl.* männliches Glied, penis.

Kokotice, *f.* Flachskraut, Filzkraut, *n.* Flachsſeide, *f.* cuscuta.

Kokrhám, al, ati, (*ol.* pěgi, pěti) krähen, vom Hahne, cucurrire, canere, cantare;

-áwám, al, ati, *fr.* -ánj, *n.* Krähen, *n.* cantus.

Kokrhel, e, *m.* ein hohler, unförmlicher, komiſcher, ſrappanter Haubenaufſatz, vitta alta informis, ridicula.

Kokſa, y, *f.* viell. Naſenſtüber, od. Maulſchellé: s kokſau ſe potkati.

Kokta, y, *m.* koktaun, a, *m.* Stammler, Stotterer, *m.* balbus.

Koktám, al, ati, ſtottern, balbutire; -ánj, *n.* Stottern, *n.* balbutio.

Koktawý 3. ſ. zagikawý.

Kokus, *sl.* ſ. unter knoflik.

Koláč, e, *m.* (v. kolo) eigentlich ein runder Kuchen, Rundkuchen, Fladen, *m.* gebackener aus Mehl, Kolatſche, *f.* placenta, *f.* ſýrowý koláč, Käſekuchen, placenta caſſeata; 2) *sl.* überhaupt Kuchen, z. B. pokruta, pagáč, pletenec, ſkladanice, zamrſſtěnec, rozmrſſtěnec, křehotinka, hňetinka, oſauch od. poſauch, pohlodek, podplamenice, družbance, makownjk, babička, kapuſtnjk, u. ſ. w. 3) *ol.* ſ. dar: dobrý koláč zyſſtě za to.

Koláček, u, *m. dim.* Küchelchen, *n.* placentula; cukrowý koláč od. ſpreček, Zuckerklüglein, grumulus ſachari conditi; koláček mandlowý, Mandelküchlein, artolaganus ex ſacharo; 2) ſ. trocýſſek.

Koláčenj, *n.* hin u. her Wälzen, volutatio, Wanken hin u. her, titubatio: na wſſecky ſtrany myſli koláčenj, *Vel.*

Koláčnice, *f.* Kuchenbäckerinn, *f.* pistrix placentaria; 2) Kuchenweib, (Kolatſchenweib), quæ placentas vendit.

Koláčničin, a, o, *adj. poſſ.* der Kuchenbeckerinn, dem Kuchenweibe gehörig.

Koláčník, a, *m.* Kuchenbecker, Kuchenmann, Kolatſchenmann, *m.* pistor placentarius, od. bloß placentarius.

Koláčowý 3. Kuchen-, placentarius: koláčowé těſto, Kuchenteig, *m.*

Koláčým, cel ceti, wälzen, volvere; koláceti a opálati něco w myſli Zal.

II. *rcc.* Koláceti ſe (kolotati ſe), ſich herum wälzen, drehen, volvi; to ſe mi koláčý (kolotá) w hlawě, das geht mir ſehr im Kopfe herum, hoc volvo animo: w přemyſſlowánjch ſe koláceti, wackeln, wanken, (wankelmüthig ſeyn), titubare.

Kolafuna, (auch kalfonyum), Geigenharz, *n.* colophonium, calfonium, colophonia, æ, *f.* reſina ſive pix græca, *R.*

Kolár, u, *m.* Koller, (um den Hals), *m.* colobium; -rek, rku, *m. dim.* Kollerlein, *n.* Kragel, collare, limbus.

Kolář, e, *m.* Wagner, *m.* opifex plaustrarius, opifex rhedarius; -řka, y, *f.* -inn, *f.* des Wagners Weib, conjux, uxor opificis plaustrarii; řůw, owa, owo, *adj. poſſ.* des Wagners; -řowic 1. *adj. poſſ. indecl.* daſſelbe; -řčin, a, o, *adj. poſſ.* des Wagners Weibe gehörig; -řna, y, *f.* Wagnerwerkſtatt, *f.* officina opificis plaustrarii; -řſký, 3. das Wagnerhandwerk betreffend; -řſky, *adv.* auf Art der Wagner, more opificum plaustrariorum; -řſtwj, *n.* Weg-

nerhandwerk, *n.* Wagnerey, *f.* opificium plaustrariorum.

Kolauch, a, *m.* (*hung.* kölök, junger Hund, catulus), mladý gelen, Hirſchkalb, *n.* hinnulus; kolaussek, sska, *m. dim.*

Kolba, y, *f.* (klánj) Kampfſpiel, Turnier, Lanzenbrechen *n.* ludus certaminis: kolby, turnage a giné hry rytjřské držj; rytjřské kolby, *Cyr.* honby, kolby, turnagowé a giné kratochwile rytjřské, *Vel.* 2) Brennkolben, *m.* alembicum, *D.* 3) Scheidekolbe des Goldſchmieds, ampulla.

Kolč, e, *m* (viell. das *sl* Bolč,?) Kolſch, Golſch, (Zeug oder Battiſt) *D.*

Kolčawa, y, *f.* Wieſel, *f.* mustela.

Kolči 1. v. kolec, turnagský, Kämpfer-: kolčj plac, Ringbahn, *f.* circus, arena; kolčj kůň, Turnierpferd, *n.* equus circensis.

Kolčowý 3. v. Kolſch, (Battiſt?)

Kolčugi, kolčugem, *sl.* ſ. klučugi.

Kolébadlo, a, *n.* Wiegenbrett, *n.*

Kolébka, ſ. koljbka.

Kolebnj 1. d. Wiege betreffend, -njk, a, *m.* Wiegenmacher, cunarius.

Kolec, lce, *m.* Turniermann, Lanzenbrecher, Ringer, Kämpfer, *m.* pugil, athleta.

Kolečko, a, *n. dim.* Rädchen, Rädlein, *n.* rotula: kolečka k natáhnutj, Aufzugrädlein am Wagen, rotulæ attractoriæ; 2) ein kleiner Ring, Kreis, circulus; 3) Scheibchen; Scheibe, *f.* kolečko sklenné, Glasſcheibe, orbiculus vitreus: d. Arten hievon ſind: kolečka formowá, neymenssj, Formſcheibe, d. kleinſten Scheiben, orbiculi minimi, kolečka prohledacý, Spiegelſcheiben, orbiculi pellucidi; k. dwogitá, Doppelſcheiben, orb. duplicati; k. malá aneb poloregálnj, kleine od. halbe Regalſcheiben, orbiculi mediocris magnitudinis; k. welikà, neb celá regálnj, ganze Regalſcheiben, orbiculi maximæ magnitudinis; 3) Schubkarren, *m.* Schubkarre (Schiebkarre) *f.* Radebar, *m.* Karren mit einem Rade, carrus trusatilis (uniroti); na kolečku wozyti, karren, carro vectitare.

Kolečnjk, a, *m.* Karrenſchieber, *m.* carri trusatilis (uniroli) agitator.

Koleda, y, *f.* Neujahrsgeſchenk; Neujahrsgabe, Kalende, *f.* coleda, strena; 2) Neujahrsumgang der Pfarrer, coleda z po koledě, od. s koledau choditi, ſ. koledugi.

Koledugi, owal. ati, am Neujahrstage umgehen, um Neujahr zu wünſchen, u. Neujahrsgeſchenke einzuſammeln, domatim strenas colligere, *vulgo* coledam instituere, obire.

Kolek, lku, *m. sl.* Kegel, *m.* conus; na kolky se hráti, Kegel ſchieben, conis ludere.

Koleg, ege, *m.* u. *f.* das Gleis des Wagens, orbita; 2) *gen. f.* Kollegium, *n.* collegium.

Kolem, *adv.* (eigentlich der Inſtrumental v. kolo), herum, circa, circum; kolem okolo, ringsherum, circum circa: hlawa se mi kolem točj, ich habe den Schwindel, vertigine afficior; 2) der Inſtrumental v. kolo, ſ. kolo.

Kolenatý 3. große, ſtarke Kniee habend, magnis genubus.

Koleno, a, *ol.* e (*B.*), Knie, genu: do: kolenau, po kolena, ſ. do: obraz do kolenau, Knieſtück, *n.* na kolenau (kleče), kniend, genubus flexis: řemjnek, páſek v kolen, Knieriemen, Kniegürtel, *m.* lorum, cingulum genuale; na má ſtará kolena, auf meine alten Tage, *D.* 2) das Knie am Strumpf, genu, 3) Glied der Verwandſchaft, generatio, stirps; až do třetjho kolena, bis ins dritte Glied, gſem třetj koleno od předka Gýgeſa, *Cyr.*

Koleſa, *n. pl.* Kaleſche, *f.* Rollwagen, rheda, essedum.

Koleſár, a, *m. sl.* ſ. kolár.

Koleſo, a, *m. sl.* et *ol.* ſ. kolo.

Koleſſna, y, *f. sl.* ſ. kůlna, u. ſtodola.

Koli, klal, kláti, ſtechen, ſtoßen, bohren, durchbohren, jugulare, punctim ferire, petere cornu: ten wůl kole, der Ochs ſtößt, ille bos petit cornu; budau ſwiné kláti, man wird Schweine abſtechen, sues jugulabunt; prawda oči kole, d. Wahrheit ſticht in d. Augen; wer d. Wahrheit ſpricht, dem ſchlägt man die Geige um den Kopf, veritas odium parit.

Koli, Zuſammenſetzungspartikel: immer, cunque: cokoli, kdokoli zc. was immer, wer immer, quidcunque, quiscunque; es ſteht oft v. ſeinem Worte getrennt; co ſwět koli powjdá, *Com.* d. i.: cokoli ſwět powjdá.

Kolj, *n. coll.* Pfähle, sublicæ.

Koliander, ſ. Koryander.

Koliba, y, *f. sl.* (καλύβη,) Hütte, z. B. Laubhütte, *f.* casa, tugurium.

Koljbač, e, Wieger, motor, agitator cunarum.

Koljbám, al, ati, án, wiegen, z. B. ein Kind, agitare infantem in cunis, ſteht ohne Accuſ. z. B. des Kindes zc. cunas agitare; -áwám, al, ati, *fr.* -ánj, *n.* das Wiegen mit der Wiege, agitacio cunarum.

II. *rec.* koljbati ſe, ſchaukeln, ſich wiegen, agitari, oscillari.

Koljbawý 3. wiegend, wackelnd, watſchelnd, agitans, vacillans; koljbawý chod, wackelnder, watſchelnder Gang, incessus vacillans; -woſt, i, *f.* wackelndes, watſchelndes Gehen, Weſen, incessus, ratio vacillans, vacillabunda.

Koljbka, y, *f.* Wiege, *f.* cunæ, incunabula; 2) d. Kehle am Dache, Kehlrinne, (wýžlabek) D. compluvium, impluvium.

Kolibrjk, a, *m.* Kolibrit, *m.* der kleinſte Vogel, mellisuga.

Koljček, čku, *m. dim* Pfählchen, *n.* Stift, parvus palus, stylus, ein kleiner Pflock, paxillus, ridicula; 2) der Wirbel an Muſikaliſchen Inſtrumenten, z. B. an der Violine, epistomium; 3) Stift, *m.* stylus: dwa koljčky punčocháře, zwey Stifte des Strumpfwirkers, duo styli chalybei.

Koliſna, y, *f.* Ginſter, Faſtenſchlier, *m.* numenius arquata, *Lin.*

Kolik, *adv. reg. gen.* wie viel, wie viele, quot? kolik ge pak hodin? *R.* geſſtě negſau tři hodiny. Wie viel Uhr iſts denn?

R. es iſt noch nicht drey, quota est hora? R. nondum hora tertia audita est; 2) einige, etliche, aliquot: Gij tu nebyl kolik dnj, er war ſchon einige Tage nicht hier, jam aliquot diebus huc non venit.

Kolik, u, *m.* Pfahl, *m.* palus; Pflock, *m.* paxillus, ridicula.

Kolika, y, *f.* Kolik, *f.* colica.

Kolikasy, ſ. kolikosy: kolikasy odehnanych, kolikasy let.

Kolikatý 3. der wie vielſte? quotus?

Kolikerý 3. wie viel? quot? wie vielerley, quotuplex, 2) einige, etliche, mehrerley, mancherley, aliquot; on ma kolikeré ſſaty, er hat mehrerley Kleider, habet aliquot vestes.

Kolikkoli, ſo viel nur, quocunque.

Kolikník, Quotient??

Koliko, *ol.* ſ. kolik.

Kolikolety, ? wie vieljährig, wie alt? quot annorum? 2) vieljährig, aliquot annorum.

Kolikos, ſ. kolikosy: málo kolikos autedniků, *Cyr.*

Kolikosy, einige wenige, etliche, nonnuli, aliquot: ani těch kolikosy autednjků, *Cyr.*

Kolikrát, wie oft, wie vielmahl, quoties; 2) einigemahl, aliquoties; 3) vielmahl, sæpe, sæpenumero, non semel: poſlal tam kolikrát, er ſchickte dahin einigemal, aliquoties illuc misit. To ſem ſe kolikrát naſmál, ich mußte oft ſehr lachen, sæpius non parum risi.

Kolikrátkoli, kolikrátkoliw, ſo oft nur, quotiescunque.

Anm. Es wird zuweilen getrennt durch, by, gi, ſe, z. B. kolikrátbykoli ſſel, ſo oft er ginge, quotiescunque iverit.

Koliks, ſ. kolikos: vkáže mi gich koliks: nemnoho koliks dnj žiwa byla.

Kolikýž 3. der wie vielſte, quotus.

Kolikžkoli, *adv.* wie viel immer, quoteumque, quotquot. Die vorſtehende Anmerkung gilt auch von dieſem Worte.

Kolimaha u. kolmaha, y, *f. sl.* Gömör. K. Hont. ꝛc. ein kleiner bedeckter Wagen, (*russ.* kolimaga, eine ſchlechte Art Kutſchen, einem Schiffe ähnlich); daher d. kolimári, (kolimaři) bey den Slowaken, nehmlich ſolche Krämer, die noch zuweilen mit ſolchen Wäglein herumfahren, carrus tectus.

Kolimár, a, *m.* ſ. unter vorh. (daher das ungriſche kalmar).

Kolin, a, *m.* eine Stadt im Kaurzimmer Kr. Kolin, Kolinium; 2) Köln, Colonia Agrippina.

Koljnko, kolénko, a, *n. dim.* Knie, Kniechen, *n.* geniculum.

Koliſka, y, *f. sl.* Wiege, Kinderwiege *f.* incunabula.(orum)

Koliſko, a, *n. augm.* 1) v. kolo, ein großes Rad, ingens rota; 2) v. kůl, großer Pfahl, magnus palus.

Koljſſem, koljſal, koljſati, *sl.* bewegen, motitare; 2) wiegen, agitare in cunis.

Kolkárna, y, *f. sl.* Kegelbahn, Kegelplatz, *m.* area cubrorum, coniludium.

Koliſſtě, *n.* Glacis, *n.* Esplanade, *f.* ein offener Platz unter einer Feſtung, declivitas valli exterior.

Kolko, a, *n. dim.* Rädchen, *n.* rotula; 2) *sl.* ſ. kolik: kolko tolko, ein wenig, parum.

Kolkowaný 3. geränbert, marginatus; kolkowaný papjr, Stempelpapier?
Kolkugi, owal, owati, rändeln, rändern, marginare.
Kolky, *pl. m. sl.* ſ. kolek.
Kolky 3. *sl.* ſ. koliky.
Kolleg, e, *f.* Kollegium, die Verſammlung gleicher Perſonen; ſie ſelbſt, und der Ort, wo ſie ſich verſammeln und lehren; eine höhere Schulanſtalt, collegium; kolleg welikć, höheres Kollegium, collegium majus, lyceum od. academia.
Kolleğa, y, *m.* Kollege, Amtskollege, *m.* collega; na kolleğy Salomaunowy pohleděl, *Com.*
Kollegiálnj koſtel (hlawnj chrám, biſkupſký chrám), Domkirche, *f.* ædes od. ecclesia cathedralis, D.
Kollegiát, a, *m.* einer aus dem Kollegium, Kollegiat, collegiatus, *Syl.* miſtr kollegiát, *Vel.*
Kollegiátſký 3. Kollegiat-, collegiatus: kollegiátſký koſtel, Kollegiatkirche, ecclesia collegiata, d. von canonicis bedient wird und einen Probſt, nicht einen Biſchof: (dieß ſind Kathedralkirchen) od. auch einen Dechant zum Haupt hat; kollegiátſká zbožj, *Vel.*
Kolmo, *adv.* ſenkrecht, perpendikulär, perpendiculariter: předkem kolmo zhůru ſtrmél korab: wedro ſlunečnj tam vſtawičně kolmo lidem nad hlawami ſtogj, *Cyr.*
Kolmý 3. hie u. da *sl.* wie groß, quantus.
Kolníček, čku, *m. dim* v. folg.
Kolnjk, u, *m.* Steckrübe, *f.* napus; -kowý 3. v. Steckrüben.
Kolný 3. kliebig, fissilis, D.
Kolo, a, *n.* Rad, *n.* rota; palečnj kolo, Kronrad, Kammrad, hydraulos, tympanum cum fusis; k. wětrné, Windrad, rota spiritalis, tympanum; k. hřebenowé (cewnj) Kammrad, tympanum dentatum; k. s premſem, Bremsſcheibe, tympanum cum harpagine; k. obratné, Kehrrad, rota in utramque partem volubilis; k. pohybowacý, Getriebe, *n.* rota motiva, movimentum: k. ſamotjžné, kterež lidé chodjce w něm tážnau, Gangrad, rota calcatoria; k. natahowacý, Aufzugsrad (beim Weber), rota staminea; k. zawjragjcý, das Sperrad, bei demſelben, rota clusoria; k. ſſlapacý, Trittrad, z. B. (des Strumpfwirkers), rota calcatoria; ſpodnj kolo, Bodenrad, D. kolem lámati, rädern, radebrechen, mit dem Rade zerſchmettern, z. B. einen Miſſethäter, rota elidere, rota frangere, contundere; do kola, od. w kolo pléſti, auf das Rad flechten (einen Miſſethäter), rotæ implicare: do kola pleteni bywagj, *Com.* má w kolo wpleten býti, Pr. na zadnj kola (koleſa) myſliti, *sl. prov.* an das Ende denken, finem respicere; 2) Kreis, Zirkel, *m.* circulus, orbis; corona: kolo okolo měſyce, Mondkreis, Kreis um den Mond, halo; kolo wdělati, einen Kreis ſchließen od. machen, orbem colligere; kolem wekolym okolo něho ſe poſtawili drabanti, *Cyr.* do kola ſe

postawiti, sstaupiti, in einen Kreiß treten, in orbem consistere, do kola se točiti, sich im Kreise, im Zirkel herumdrehen, circumagi, volvi, verti in orbem: wicher a chumel w kolo diwné se točj, *Com.* žené prsy w kolo wřezali, -rund herausgeschnitten; kolem mi hlawa choditi počala, drehen, herumdrehen, vertigo me invadebat, *Com.* kolem pjti, kolem sedĕti, herum trinken, herum sitzen, in orbem bibere, in corona sedere; 3) Scheibe, *f.* orbis, discus; s. auch beru; 4) kolo nebeské, sphæra. *Vel.*

Kolodĕg, e, *m.* Spaßvogel (nur in der niedrigen Sprechart), homo jocosus; starý kolodĕg, alter Geck, alter Krippenreiter, alter Philister, senex impudicus; 2) eine Art Schwämme.

Kolohnát, a, *m.* Limmel, *m.* ein Schimpfwort, Klachel, *m.* Bengel, *m.* großer Kerl, z. B. der alte Limmel, longurio, longurius; Honza kolohnát, Hanns Klachel.

Kolofonye, *f. sl.* s. kolafuna.

Kolomast, i, *f.* folg.

Kolomaz, y, *f.* Wagenschmier, *f.* axungia.

Kolomazni 1. d. Wagenschmiere betreffend, axungiarius.

Kolomaznik, a, *m.* Wagenschmiermann, der d. Wagenschmier verkauft, axungiarius quæstor; -nice, *f.* Schmierbüchse (des Wagens), Schmiermeste, *f.* Schmierfaß, *n.* theca axungiaria, vas axungiarium; 2) des Wagenschmiermannes Weib, uxor axungiarii.

Kolomĕr, u, *m.* Durchmesser, diameter (zur Prüfung vorgeschlagen v. D.)

Kolomuta, y, *f. sl.* Wirrwarr, *n.* tricæ, confusio.

Koloquintyda, y, *f.* (zámořská tykwice), Koloquinthe, *f.* colocynthis, cucumis colocynthis, *Linn.*

Kolotám se, al, ati, hin u. her sich wälzen, sich herumwälzen, gewälzt, geworfen werden, volvi, agitari: manj a náhodau lidské wĕcy se nekolotagj; s. auch kolácym.

Kolotánj, *n.* Hin u. her wälzen, Herumwälzen, Hin u. her bewegen, *n.* agitatio: *fig.* kolotánj snů zkormautilo ge, *B.* kolotánj a bahnĕnj myssli, das stete Wirken, Denken der Seele, Fantasie, agitatio mentis: rozličnych w myssli kolotánj a pokaussenj okaussel, *K.*

Kolotoč, e, *m.* Ringblume?

Kolotočnjk, u, *m.* Wasserrindsauge?

Kolowrat, u, *m.* Spinnrad, *n.* rhombus netorius; 2) Leyer, *f.* lira; Kolowrat Lionský, das Lionische Spulrad des Seidenwirkers, rhombus *R.*

Kolowratec, tce, *m.* Wolfsmilch *f.* esula tithymalus.

Kolowrátek, tku, *m. dim.* s. kolowrat; 2) Zwickelbohrer, Düpfelbohrer (des Faßbinders) terebella siphuncularis; die Brustleyer bey dem Büchsenmacher, terebra rotatilis, (gyroterebra?)

Kolowratnjk, a, *m.* Leyerer, Leyermann, lyricen.

Kalozub, ů, *m. sl.* ein Zahn, der neben dem alten herauswächst.

Kolowraty, ů, *pl.* Kolowrat, ein ödes Schloß, im Kaurž. Kr. Kolowratum.

Kolozubý 3. zahnlückig, zahnlos, edentulus, carens dentibus.
Koltra, y, *f. gen. pl.* kolter, Kolter, Umhang, Vorhang, *m.* Spanische Wand, *f.* cortina, siparia, *B.* koltey zawěſpti a roztáhnauti ge; 2) Decke, *f.* stragulum.
Koltryna, y, *f.* Spalier, adminiculum? Leschka.
Kolu, ſ. koli u. kůl.
Kolumna, y, *f.* v knihtlačitelů, ſtrana, Kolumne, columna.
Koly, *pl.* v. kůl.
Koma, y, *f. sl.* et *hung.* Gevatter, compater (viell. v Gam, einem ſehr alten Worte für Mann, od. v. γαμος - woher Gemahl, Bräutigam, (bey Kero : commangomo (Adel.)
Komár, a, *m.* Mücke, *f.* culex, empis, *Linn.* komáry cedj, a welblaudy požjragj, *prov.* K. vexat censura columbas.
Komárek, rka, *m. dim.* eine kleine Mücke; 2) ein böhm. Zunahme.
Komárno, a, *n.* eine Freyſtadt u. große Feſtung in Ung. Komorn, Comaromium.
Komárowý 3. Mücken-, culiceus; o komárowé ſádlo ſe hádati, *prov.* über des Kaiſers Bart ſtreiten, de lana caprina disputare.
Komando, a, *n.* právo rozkazowati, zwláſſté we wogně, Commando, *n.* das Recht zu befehlen, beſonders im Kriege, imperium; jus imperandi, præsertim in bello, mjti komando, das Commando haben; 2) eine Abtheilung irgend wohin geſchickter (commandirter) Soldaten, manus, manipulus exmissorum militum.
Komandowni ſlowo, Kommandowort, *n.* P.
Komedvant, ta, *m.* Schauſpieler, Komödiant, *m.* comicus, comoedus, scenicus; -tka, y, *f.* -inn, *f.* comica, comoeda; -ſký 3. ſchauſpielermäßig, komödiantiſch, ſchauſpieleriſch, komödiantenmäßig, comicus, -ſky, po komedvantſku, *adv.* more comicorum; -ſtwj, *n.* Komödiantenweſen, Schauſpielerweſen, ratio, vita ars comica; -ſtwo, a, *n.* Komödiantenbande, *f.* Komödianten, comoedi, comici.
Komedye, *f.* Komödie, *f.* Schauſpiel, *n.* comoedia; 2) *sl.* Lärm, Spuck, Jux, *m.* Poſſen, *m.* res ludicræ, comicæ: komedyi ſtrogiti, Komödie ſpielen, fabulam docere, ſ. hrám, diwadlo.
Komenda, y, *f.* Kommende, *f.* eine geiſtliche Pfründe, præfectura; daher Kommenthur (kontor?) v. commendator, -Ritter, der eine geiſtliche Pfründe verwaltet, præfectus.
Komendant, a, *m* Kommandant, oberſter Befehlshaber in einer Feſtung, præfectusarci (commendans); -ſký 3. Kommendanten-, -ſtwj, *n.* Kommendantwürde, *f.* od. Amt, *n.* præfectura arcis.
Komendator, a, *m.* Kommenthur, *m.* præfectus, -ſtwj, *n.* Kommenthurey, D. præfectura.
Kometa, y, *m.* und *f.* hwězda ocaſatá, Kommet, *m.* cometes, æ, cometa; kometa wjdán, *Vel.* ukázala ſe kometa, *Id.*
Komický 3. komiſch, comicus, D.
Komjn, u, *m.* dymnjk, Rauchfang, Schornſtein, Kamin, *m.* fumarium, caminus.
Komjnek, nku, *dim.* kleiner Schornſtein; 2) Rauchmantel

des Glasblasers, fumariolum 3) hinteres Hosenloch.

Kominář, e, *m. sl.* Rauchfangkehrer, Schornsteinfeger, Kaminfeger, *m.* caminarius; -řka, y, *f.* -inn, *f.* -ria; -řský, -ſtwi, zč. ſ. komjnický, kominictwj zč.

Komjnjk, a, *m.* Rauchfangkehrer, Schornsteinfeger, Kaminfeger, *m.* caminarius, caminorum expurgator; -kůw, owa, owo, *adj. poſs.* des Rauchfangkehrers, caminarii, -nice, *f.* Schornsteinfegerinn, uxor, marita caminarii, -ničin, a, o, *adj. poſs.* der Schornsteinfegerinn gehörig, -njček, čka, *m. dim.* ein kleiner Rauchfangkehrer, -njčjm, el, čti, d. Kaminfegerey treiben, opificium caminarii tractare; -nický 3. den od. d. Rauchfangkehrer betreffend, komjnický towarys, Rauchfangkehrer-Gesell, sodalis caminarius; -nictwj, Rauchfangkehrerey, opificium caminos expurgandi.

Kominy, *pl. f.* matoliny, winné mláto, Weintreſter, Weintreber, d. Hülſen der Weinbeeren, vinacea, floces vini, uvarum purgamenta.

Komiſař, (komisſář), e, *m.* Kommiſſär, *m.* procurator, cognitor, (commissarius;) -řský 3. den Kommiſſär betreffend; -řſtwj, *n.* Kommiſſärswürde, *f.* Kommiſſariat, *n.* commissariatus; komiſař wogenský, Kriegskommiſſär, conquisitor, censor militum, *vulgo* commissarius bellicus.

Komiſárek, rku, *m.* Kommißbrod, panis militaris.

Komiſyonář, e, *m.* Kommiſſionär, procurator, commissionarius; -řský, 3. den Kommiſſionär betreffend, -řſtwj, Kommiſſionärsamt, munus p-ris, commissionarii.

Komisſý, *f.* Kommißion, mandatum; cognitio (commissio.)

Komma, *n. K. gen. sing.* kommata? ſtrýſſek, *K.*, Komma, *n.* comma.

Komnata, y, *f. pl. gen.* komnat, Kabinet, Gemach, *n.* (Kamnate, Adelung), Schlafkammer, *f.* Alkove, *f.* D. penetrale, camera, caminata, conclave, dormitorium, *Syl.* zotheca, alcova, D. komnata přirozených wěcý, Naturalienkabinet, *n.* museum caminata, cabinetum) naturalium (rerum); -tnj, Kabinet-komnatnj pſanj, Kabinetſchreiben, *n.* litteræ secretæ.

Komolý 3. geſtutzt, abgeſtumpft, ſtumpf, ſtumpfſpitzig, curtus, mutilus: klas komolý, Aehre ohne Spitzen, arista mutica, mutila, non aristata.

Komon, *ol.* für kůň, (rytjřeſký),

Komonice, *f.* Katzenklee, *m.* trifolium arvense, *Linn.* Komonice wlaſká, Steinklee, melilotus; komonice wonná, čeſká, wohlriechender Klee, trifolium odoratum.

Komonſtwo, a, *n.* Gefolge, Hofgefolge, *n.* Hofſtaat, *m.* Hofleute bey einem Fürſten, aulici, comitatus.

Komora, y, *f.* Kammer, *f.* a) jedes Behältniß, cella, zum Vorrathe, cella penaria; -des Herzens, ventriculus; b) ein Zimmer im Hauſe, worinn kein Ofen iſt, cella od. conclave fornace carens; c) ein Kollegium d. landesherrlichen Einkünfte zu beſorgen, camera,

od. camera redituum principis, fiscus, *Syl.* komora cýsařská, d. kaiſ. Kammer, das kaiſ. Aerarium, Finanzen, fiscus cæsareus, *Syl.* kom. manželská, Schlafkammer der Eheleute, thalamus; obecná komora, Aerarium, *n.* ærarium.

Komorná, é, *f.* Kammerfrau, femina cubicularia; 2) (auch komorná panna); Kammerjungfer, virgo cubicularia.

Komorní 1. d. Kammer betreffend, Kammer-: komorní saud, Kammergericht, *n.* judicium camerale, komorní panstwj, Kammeralherrſchaft, dominium camerale, cameraticum; k. statek, Kammergut, *n.* bonum camerale; k. pán, Kammerherr, camerarius; k. páže, Kammerpage, adolescens (nobilis) cubicularius, *Wrat.* k. (wisutý) wůz, verhängter, bedeckter Wagen, Kammerwagen, *m.* Karoſſe, *f.* pilentum, carpentum velatum, vehiculum pensile, *Syl. R.*

Komornice, *f.* od. komornikowá, e, *f. sl.* auch komornjčka, y, *f.* Kammerdienerinn, Kammerdienersfrau, conjux, uxor cubicularii; 2) des Kämmerlings Frau, cameraria.

Komornjk, a, *m.* Kammerdiener, famulus cubicularius, oder blos cubicularius; 2) Kämmerer, Kämmerling, (bey der Landtafel), camerarius; nejwyššj komornjk, der oberſte Kämmerer (in Böhmen), supremus camerarius; skutečný komornjk, wirklicher Kämmerer, actualis camerarius; -njcký 3. den Kammerdiener od. Kämmerer betreffend: -njctwj *n.* Kammerdieneramt, munus cubicularii; -njctwo, a, *n.* od. komornjcy, d. Kammerleute, Kammerdiener, cubicularii; komornjčjm, il, iti, einen Kammerdiener abgeben, Kammerdiener ſeyn, cubicularium esse; komorſtwj *n.* Kämmererey, *f.* munus, dignitas camerarii.

Komornjkowá, ſ. komornice.

Komorſký 3. z. B. komorſký auřad, Kämmererey bei der Landtafel, munus, dignitas camerarii.

Kompa, y, *f. sl.*, (prám) fliegende Brücke, ponto, *vulgo* pons volatilis.

Kompan, a, *m.* viell. v. compaganus od. compenis, (altdeutſch kompan, Gefährte, Amtsgenoße, Geſellſchafter, *m.*) *sl.* Student, studiosus litterarum, scholaris, Gehilfe des Lehrers, adjutor docentis scholæ: kompana sydržj; -ský 3. den Studenten betreffend; -stwj, *n.* der Stand eines Studenten, status studiosi; -stwo, a, *n. coll.* ſ. žákowstwo.

Kompanye, *f.* Kompagnie, *f.* eine Abtheilung der Soldaten, ordo, centuria, 2) Kameradſchaft, societas, sodalitas. (Vom Mittellatein. compagnia. ſ. unter kompan.)

Kompas, su, *m.* (nach *Syl.* auch kompaſt, u, *m.* beides aus den Ital. compasso, latein. compassus; weil der Compas zuerſt d. ſichere Fahrt auf dem Meere gelehrt: compasso hieß vorher ſtaliäniſch auch Seekarte) Kompas, *m.* Magnetnadel mit ihrer Einfaſſung, pyxidula nautica: železnj w kompasých gazýčkowé, *Com.* 2) (*ol*)

Sonnenuhr, *f.* solarium, *Syl.*
Kompaſt hornj, Bergkompas, amusium metallicum.
Kompléty, *f. pl. sl.* d. Kirchenkatechiſationen zu Faſtzeiten.
Komplexý, přirozenj, způſoba těla člowěčjho, Komplerion, *f.* crasis (wenig üblich).
Kompliment, u, *m.* poklona, Kompliment, *n.* falus, inclinatio (corporis) (wenig üblich).
Komunykacý, *f.* z. B. eines Landes od. Ufers mit dem andern, communitas, communicatio.
Komunykant, a, *m.* Communikant beym heil. Abendmahl, communicans, *Com.* (wenig üblich)
Komůrčička, y, *f. dim.* Kämmerchen, Kämmerlein, *n.* cellula.
Komůrka, y, *f. dim.* Kämerchen, Kämmerlein, *n.* cellula; Komůrky mozku, Gehirnkämmerlein, ventriculi cerebri laterales; komůrka ſrdečnj, Herzkammer, ventriculus cordis.
Komže, *f.*, *sl.* komža, aus dem lat. camisia) Chorhemd, *n.* Chorrok; *m.* camisia alba.
Komžička, y, *f. dim.* Chorröckchen, *n.* camisiola.
Kon, a, *m. sl.* ſ. konec; dokona, *sl.* ſ. naſkrze
Koňacynec, nce, *sl.* Pferdedreck, *m.* ſtercus equinum.
Koňadra, ſ. konězdra; D.
Konáč, Verrichter?
Konám, al, ati, üben, verrichten, ausüben, thun, vollziehen, nachkommen, vollbringen, agere, facere, perficere, vacare rei, gerere rem; konati swau prácy, powinnoſt, rozkaz, auřad, ſlužbu, pobožnoſt, modlitbu, cestu, ſeine Arbeit Schuldigkeit, ſein Amt, ſein Dienſt, d. Andacht, das Gebet verrichten, vacare suo labori, officio, muneri, (od. officio, munere fungi), servitio, pietati, precibus, jussa, iter facere; konati poſelſtwj, ſ. děgi: wálku konati, den Krieg führen, bellum gerere: menſſj wálka konána, Žal.; pře konati, Prozeſſe ſchlichten, lites judicare, decidere: wſſecky pře ſlýchal y konal mocně, *K.* konati ſaud, daſſelbe; konati swé powolánj etc. -áwám, al, ati, *frequ.*

II. *rcc.* konati ſe, endigen, terminari; tu ſe koná Česká země; 2) ſich Mühe machen, satagere, fatigia subire.

Konánj, *n.* Verrichtung, Ausübung, Vollziehung, *f.* Thun, Uiben, Vollbringen, *n.* actio, perfectio, vacatio rei; k wožitku mi byl ſlužeb konánjm, *Syr.* konánj náboženſtwj, Verrichtung der Andacht, Ausübung der Religion, exercitium religionis, pietatis.
Konár, u, *m. sl.* Knorren, Aſt, *m.* ramus.
Koňátko, a, *n. dim.* Pferdchen, equulus.
Konča, *sl. adv.* am Ende, in fine, konča domu, konča mostu, *rc.*
Končeк, u, *m. sl.* ſ. koneček.
Koncept, u, *m.* Koncept, *m.* erſter ſchriftlicher Aufſatz, scriptum deleticium, scriptum rude, *vulgo* conceptus-nj, t. z. B. konceptnj papjr, Konzeptpapier, *n.* charta deleticia, palimpsestus.
Koncert, u, *m.* aus dem Ital. concerto Konzert, *n.* jede Muſik, die v. mehrern ausgeführt wird, concentus musicus, simphonia.

Koncha, y. *f.* Muſchel, zweiſchalige Muſchel, *f.* concha, *f.* cochlea, (wenig üblich); rybý mořſké w konchách; koncha mořſká, Jakobs-Muſchel, pecten; koncha okrauhlá, rundgewundene Muſchel, turbo.

Končjm, il, iti, enden, endigen, vollenden, ſchließen, finire, consumare; 2) *sl.* ſpitzen, cuspidare, acuminare, ſ. ſſpičatjm.

II. *rec.* Končiti ſe, ſich enden, ſich endigen, ausgehen, finiri, terminari.

Končina, y, *f.* Gränzen, *f.* Ende, *n.* finis, terminus; končiny wzſſiřil, *B.* 2) Gegend, *f.* plaga; 3) Extremitäten, z. B. des menſchlichen Körpers, des Pferdes, ꝛc. extremitates; končiny od nápraw, d. Achsſchenkel, acraxonia, (orum) *pl.* 4) Endung, Termination, *f* (des Wortes) terminatio.

Končjč, e, *m.* Fechtdegen, Rappier, *m.* rudis, clava; 2) überhaupt ſpitziges Gewehr; in einem Stock (vkrytá braň w dřewěnné hůlce), dolo, *Syl.* Wurfſpieß, *m* (ſſpičaté kopjčko) verutum, lancea mucronata, sparus.

Končitý 3. ſpitzig, cuspidus, cuspidatus, acutus, -toſt, i, *f.* das Spitzige, acumen, acutum, cuspidum (cuspiditas)

Koncugi, owal, owati, beendigen, vollenden; beylegen, finire, absolvere, perficere.

II. *rec.* Koncugi ſe, zu Ende gehen, gränzen, finiri, finibus circumscribi.

Koncypiſta, y, *m.* Koncipiſt, *m.* exceptor, formularius, *vulgo* concipista; -ůw, owa, owo, *adj. poſſ.* des Konzipiſten; -owá, é, *f.* -inn, *f.* uxor, conjux formularii, -ſtký 3. Konzipiſten-; -ſtwj, *n.* Konzipiſtenamt *n.* munus, officium formularii.

Kondemnata, y, *f.* Kondemnate, (Rechtslehre) condemnata, *Pelz* (wenig üblich).

Kondraty, ů, *pl.* Egerlinge, ſ. konrád.

Kondpěr, ů, *m. sl.* Kanne, *f.* lagena stannea.

Konec, nce, *m.* Ende, *n.* a) das Letzte, z. B. des Lebens, Buches, Briefes, Jahres, finis, ora, clausula, extremum; konec řeky, Ausfluß, Mündung des Flußes, ostium fluminis, konec bytu, Untergang, *m.* interitus, *Sylva*; konec plátna, *sl.* ein Stück Leinwand, v. 20 — 30 Ellen: ke koncy, na koncy, am Ende, endlich zu Ende, postremo; do konce, durchaus, ganz u. gar, penitus, prorsus: do konce byli, wyhlazeni. *Cyr.* ku koncy dowesti, vollbringen, zu Ende bringen, perficere, consumare, terminare; w koncých býti, am Ende ſeyn, terminem attingere; nenj, nebude konce, es iſt, es wird kein Ende, non est, non erit finis. b) eine der beiden Oeffnungen des thieriſchen Körpers, Mund und After, als Ausgänge des Magens und der Eingeweiden; oběma konci purgugge, zhůru y dolů, *Vel.* c) Endzweck, *m.* finis, scopus, consilium: na ten konec mu to dal — zu dem Endzweck, eo fine — Pr. swého konce dosáhnauti, ſeinen Endzweck erreichen, scopum attingere; d) ſo viel, als v konce, *sl.*

konča, am Ende, ad finem, in fine; konec mostu, konec domu, am Ende der Brücke, des Hauses; 2) das männliche Glied, penis.

Koneček, čku, *m. dim. sl.* konček, Endchen, 2. s. konec. 2)

Konečnj 3. endlich, finitus; 2) gänzlich, totus, extremus, konečná zkáza, gänzlicher Untergang, extremus occasus; 3) entscheidend, entschieden, endlich definitivus, ultimus; konečnau odpowěd dáti někomu; konečnj rozsudek, Endurtheil, sententia definitiva; konečný aumysl, entschiedener Vorsatz, decretum, consilium definitivum; -ně. *adv.* endlich, schlüßlich, am Ende, tandem, denique, postremo; 2) gänzlich, entschieden, omnino prorsus penitus, precise; konečně na tom wstěnul; wypowěd stranám konečně učiniti, Pr. stůg k smlauwám a zámluwâm konečně, *Com.*

Konečnjk, a, *m.* Mastdarm, *m.* intestinum rectum.

Konew, nwe, auch konwe, Kanne, *f.* cantharus; kropjcý konew, Gießkanne, Sprengkanne, *f.* conspersorium, suffusorium, vas irrigatorium.

Konewnj v. d. Kanne betreffend, v. der Kanne, konewnj bylina s. přeslička

Koneyssim, s. heyčkám. D.

Konězdra, koňazdra, y, *f.* Kohlmeise, parus major, *Linn.*

Konfe't, u, *m.* s. pamlsek.

Kongrewka, y, *f.* Kongrevsche Rachete, bolis Congreviana, *P.*

Konferencý, *f.* Conferenz, *f.* collatio consiliorum; deliberatio.

Konfisskugi, owal, owati, konfisziren, dem öffentlichen Schatze einverleiben, confiscare; -kowánj, *n. verbale.*

Konice, *f.* Pferdestall, *m.* stabulum equile, oder blos equile.

Konice, *f. pl.* Konitz, ein Dorf im Kaurz. Kreise, Konicum.

Konjček, čka, *m. dim.* Pferdchen, equulus, equuleus; 2) (třjbrané železo) Roß, *n.* ein dreyeckiges Eisen beim Strumpfwirker, equulus, triangulum ferreum; 3) das Rößlein des Grampfers, worauf er sitzt equulus pectinatoris; Grashüpfer, *m.* locusta, cicada.

Konjk, a, *m.* ein kleines Pferd, equulus; 2) der Reitstock des Drechslers, cubus hinc inde mobilis; 3) *sl.* (per abusum) Reiter, *m.* eques.

Koniklec, e, *m.* Fuchsschwanz, *m.* eine Pflanze, alopecurus, Küchenschelle, *f.* anemone pulsatilla, *Ryb.*

Konikowka, y, *f.* Steinbirn, *f.* pirum calculosum, pirum mespilaceum.

Konjm se, il, iti, *obs.* mit Pferden umgehen, *Dal.*

Konina, y, *f.* Pferdefleisch, *n.* caro equina; 2) Pferde- od. Stallgeruch, *m.* odor equinus.

Konjpásek, ska, *m.* Bachstelze, *f.* motacilla.

Konjř, e, *m. sl.* konjar, Pferdehändler, Roßhändler, negotiator equarius; 2) Pferdarzt, Roßarzt, *m.* medicus equarius; veterinarius; -řstwj *n.* Pferdehandel, *m.* quæs-

- tus cum equis; Pferdheilkunſt, - *f.* medicina equaria.
Konjreyd, u, *m.* Pferdetummel, *m.* Pferdrennen, *n.* (Tummelplatz) ſ. agitatio equorum.
Konjrna, y, *f.* ſ. konice, *sing.*
Konjrnjk, Stallmeiſter?
Koniſko, a, *n. augm.* v. kůň, ein grobknochtiges Roß.
Konitrud, u, *m.* Gnadenkraut, *n.* gratiola, *Linn.*
Konkanina, y, *f. sl.* geräucherts Schweinfleiſch, caro suila fumata.
Konkordancý, *f.* Konkordanz, *f.* z. B. die Bibelkonkordanz, *vulgo* concordantia
Konkordát, u, *m.* Konkordat, *n.* ein Vertrag, beſonders der Päbſte mit den weltlichen Mächten, pactum, concordatum.
Koňonožec, žce, *m.* Pferdfüßler, *m.* equinis pedibus, equipes.
Konopáſek, ſka, *m.* Hänfling, fringilla cannabina.
Konopatý z. ſchlank, hager, gracilis; -toſt, i, *f.* Schlankheit, *f.* gracilitas.
Konopě, *f.* Hanf, (Pflanze), cannabis, hlawatá konopě, *sl.* materná konopě, Saathanf, cannabis sativa; poſkonná od. paſkonná konopě, Fimmel. *m.* Hänſin, *f.* cannabis femella: newj kudy zaſe z konopj, *prov. Cyr.* er weiß nicht, wie er ſich davon machen ſoll, nescit, qua evadat; w konopjch ſe zadusyti, aufgehängt werden, suspendi de furca.
Konopj, *n. coll.* Hanf, cannabes.
Konopice, *f.* Hanfneſſel, *f.* galeopsis Tetrahit. *Linn.* ſ. auch unter zkálám ſe.
Konopiſſtě, *n.* Hanfacker, cannabetum.
Konopka, y, *f.* ſ. konopáſek.
Konopnice, *f. sl.* ſ. konopiſſtě.
Konopnjk, u, *m.* Hanfmühle, *f.* mola cannabea.
Konopný z. hänfen, aus Hanf, Hanf- cannabinus; konopná kaudel, hänfenes Werk, stupa cannabina; konopné plátno, Hanfleinwand, *n.* tela cannabina.
Konrád, a, *m.* čerw w zemi, Egerling, larva scarabæi melolonthæ et œstri, D.
Konrektor, a, *m. s.* Konrektor, (in d. evang. Schulen) conrector.
Koňſký z. v. Pferden, Roßen, equinus: koňſký trh, Pferdemarkt, *m.* mercatus equinus. k. hnůj, Pferdemiſt. *m.* stercus equinum; koňſké kopyto, Pferdehuf, *m.* a) der Huf des Pferdes, ungula equina; a) eine Pflanze, hydrocotile asiatica, koňſký léčař ſ. koňjč; 2) rybſtuňky a zbroge koňſké, *Cyr.*
Konſſel, a, *m.* Rathsmann, Gerichtsſchöpfe, *m.* consul, vir consularis, każdý konſſel powinen geſt purkmiſtra poſluſſen býti; Pr. 2) Konſul (in Handelsangelegenheiten), consul mercatorius; 3) Konſul der altrömiſcher Republik, ſonſt auch Konſul, *Vel.* -lſký, z. Konſulär, Konſul- Gerichtsſchöppen-, a consularis; -lſký, *adv.* -ſtwj, *n.* Rathsmannswürde, *f.* oder Amt, *n.* dignitas consularis, munus consulare.
Konſtantynopole, *f.* Konſtantinopel, *n.* Constantinopolis, *Vel.* -ſký z. Konſtantinopolitaner, Constantinopolitanus.

Konſſtiwár, u, *m. sl.* eine groß-blätterige Pflanze wie der Tobak, ſtatt deſſen ſie d. Lyptauer zuweilen rauchen.

Konſyſtoř, (konzyſtoř,) e, *f.* Konſiſtorium, *n.* Kirchenrath, *m.* Consistorium; 2) Verſammlung der Päbſte u. Kardinäle, am päbſtlichen Hofe, consistorium: Papež držel konſyſtoř *Kram.* -řſký 3. Konſiſtorium betreffend, Konſiſtorial-consistorialis; konſyſtorſká pečeť, *Vel.* -ryálnj 1. daſſelbe.

Konſyſtoryán, a, *m.* Mitglied des Konſiſtoriums, membrum consistorii: konſyſtoryáni a profeſſoři akademie, *Vel.*

Kontár, a, *m. sl.* Stümper, *m.* ſ. hudlář. *D.*

Kontjk, u, *m. sl.* Haarbund des ledigen, zuweilen auch des verheuratheten Frauenzimmers, v. zuſammengewundenen Haarzöpfen.

Kontradmiral, a, *m.* Kontreadmiral, præfectus classis secundus, contraadmiralis; -lſký 3. denſ. betreffend; -lſtwj, *n.* deſſen Amt, Rang.

Kontrakt, u, *m. sl.* Kontrakt, *m.* contractus, *Vel.*

Kontralor, a, *m.* Gegenhändler, *vulgo* contra agens.

Kontrfal, u, *m. sl.* (*boh.* kunterfál) Bernſtein, ſ. kuntrfál; -lowý 3. z. B. knoflik v. Bernſtein.

Kontrfekt, u, *m.* od. Kontrfekt, (*Cyr.*) podobizna, obraz, Konterfey, *f.* wahres Bildniß; Abbildung, *f.* simulacrum, imago: konterfekt a figura něčeho bez prawdy, *Cyr.*

Konwalinka, y, *f.* Maiblume, *f.* lilium convallium, auch convallaria majalis.

Konwář, e, *m.* Kannengießer, Zinngießer, *m.* opifex stannarius; -řka, y, *f.* -inn, *f.* conjux, uxor, marita stannarii; -řůw, owa, owo, *adj. poſſ.* des Kannengießers, stannarii; -řčin, a, o, *adj. poſſ.* der Zinngießerinn gehörig.

Konwent, u, *m.* jede Zuſammenkunft, beſonders bey den Proteſtanten, Konvent, *m.* conventus; 2) Konwent der Mönche, (Kloſterkonvent), conventus; -tnj 1. den Konwent betreffend.

Konwerš, e, *m.* obrácený, Bekehrter, *m.* convérsus, *Vel.* (jetzt wenig üblich)

Konwice, *f.* Kanne, *f.* cantharus; konwice s wjkem, Klippkanne, cantharus cum operculo.

Konwička, y, *f. dim.* Kännchen, Kännlein, cantharulus; konwička na kafé, thé, Kaffee-Theekännlein, cantharulus potus Turcici, potus Sinensis (theæ); konwičky meſſnj, Meßkännlein, urceoli pro missa.

Konýwka, y, *f.* ſ. vorh.

Kopa, y, *f.* Schock, *n.* (ſechzig) sexagena. 2) ſ. kupa, dobrá kopa! durchtriebener Menſch, eine Durchtriebene, Ausbund, *m.* ein ſchönes Kräutchen, *n.* versutus, astutus, ſ. feryna: kopa máků! to byl ſlawný objdek! *Kram.*

Kopáč, e, *m.* Gräber, *m.* fossor; 2) Hacker, Häcker, *m*, 3) ſ. winař: oráči a kopáči neb winaři, *K.* 4) der Miſthaken; 5) *mor.* (auch kopál) ſ. krace.

Kopačka y, ſ. kopánj; 2) Gräberinn, Hauerinn, vxor fossoris, vinicolæ; 3) Räumhacke, (Weinbau) sutus, asturus, dolabra.

Kopám, al, áti, graben in der Erde, fodere; 2) hauen mit der Hacke, fodere, ruere; 3) mit der Ferse schlagen, hinten ausschlagen, calcitrare; ákwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* kopati se, graben, (sich graben). fodere: každý se bude mocy gakž na wýš stawěti, tak y na hlubinu se kopati, Pr.

Kopánj, *n.* Graben, *n.* z. B. im Garten, fossio, fossura, runcatio; 2) die Hacke, das Hacken; kopánj prwnj, Hacke *f.* Karsten *n.* (Weinbau), pastinatio; kopánj pod zeleno, Wiederhacke, *f.* Karsten, *n.* repastinatio; kopánj třetj, Verhauung der Reben, tertiatio; 3) Schlagen mit der Ferse, Ausschlagen mit den Füssen, calcitratus.

Kopanice, *f. sl.* z. B. kopanice, im Neutr. Kom. ursprünglich so viel, als Klučenina, dann Inbegriff mehrerer ausgereuteten Feldstücke, novale, *vulgo* exstirpatura.

Kopaničár, a, (-ář, e,) *m. sl.* (z. B. im Neutr. Kom.) Besitzer, u. Bearbeiter der ausgereuteten Feldstücke, *vulgo* exstirpatura.

Kopanina, y, *f.* ein Acker, welcher nur gehackt wird, od. ursprünglich nur gehackt wurde, das Gereute, novale, *vulgo.* exstirpatura; kopanina aneb aulehlj, *K.* -nka, y, *f. dim.*

Kopaný 3. gegraben, od. was man gräbt, fossus, fossilis: kopaná sůl, Steinsalz, *n.* sal fossilis.

Kopawý 3. der mit den Ferse od. hinten auszuschlagen pflegt, calcitrosus.

Kopček, u, *m. sl.* s. kopeček.

Kopčim, il, iti, anhäufen, aufhäufeln, häufeln, acervare; 2) den Haufen spitzen, cacumina-re.

Kopčina, y, *f.* gesammelter Unflat, Unrath, Wust, *m.* sordes, illuvies.

Kopčitý 3. aufgehäuft, voll, hügelförmig, cumulātus, cacuminatus, colli similis; -tost, i, *f. subst.*

Kopcowitý 3. hügelig, clivosus, (habens colles).

Kopec, ce, *m.* Hügel, *m.* auf der Erde, collis, tumulus, clivus; 2) Haufen, Hause, *m.* a) z. B. Erde, acervus, cumulus: krtičný kopec, Maulwurfshaufen, terra a talpis aggerata, cumulus talparius (od. a talpis factus); kopec pjsku bljzko břehu mořského, Düne *f.* D. (pjsčina, y, *f.* ? *P.*) b) Menge lebendiger Geschöpfe beisammen, turba, cœtus, auch agmen und multitudo.

Kopeček, čku, *m. dim.* Hügelchen, Hübelchen auf der Erde, colliculus; 2) Häuflein, a) z. B. Erde, parvus cumulus, acervulus; b) Menge, *f.* numerus exiguus, copiola.

Kopečkugi, owal, owati, anhäufeln, z. B. d. Pflanzen, acervulos adhodere, cumulare D.

Kopeka, y, *f.* sto do ruble, kopeke, *f.* eine rußische Münze, obolus, copeca.

Kopennjk, a, *m.* Ritter, *m.* eques.

Kopert, u, *m. sl.* koperta, y, *f.* obálka, Couverte (zum Brief), cortesia, involucrum.

Kopet, ptu, *m.* s. isaze.

Kopeyſko, a, *n.* Kohlenſchaufel, *f.* pala carbonaria.

Kopeytko, ſ. kopýtko.

Kopeyzna, y, *f.* železo, z něhož tahadla při wodnjm ſtroji wiſý, das Eiſen, woran d. Schöpfgeſchirre bei der Waſſermaſchine hängen (Bergbau), ferramentum, e quo instrumenta tractoria machinæ hydraulicæ dependent.

Kopj, *n. sl.* kopia, y, *f.* Spieß, Speer, *m.* d. verſchiedenen Arten haben, wie bei den Römern, verſchiedene Benennungen, z. B. dřewce, pjka (dlauhé kopj), sarissa; oſſtjp (kratſſj kopj), hasta, rohatina (hazecý kopj), jaculum, verutsum; kopčjř, dárda, oſſtipec, zč. kopj lámati, Lanzen brechen, turnieren, dimicare, certare, *Wrat.*

Kopice, *f. dim.* v. kupa; 2) menſſj kopice, ſ. celnjk, od. gitrocel.

Kopička, y, *f. dim.* v. kupa.

Kopjčko, a, *n. dim.* Spießchen, *n.* hastula; 2) kopjčko králowſké, Aſphodille, Aſphodillwurz, Goldwurz, *f.* (Pflanze) asphodelus, albucum.

Kopidnjk, ſ. kopinnjk.

Kopjm, il, iti, häufeln, aufhäufeln, z. B. Heu, cumulare, accumulare; 2) *sl.* ich werfe mit der Ferſe ſchlagen, hinten ausſchlagen calcitrabo.

Kopina, y, *f.* Lanzenbach? phalanx?

Kopinniejm, il, iti, Lanzen brechen, ſtechen, im Ritterſpiele, lancea concurrere, pugnare.

Kopinnjk, kopidnjk (kopidlnjk, *K.*, — (wohl am beſten kopinnjk), a, *m.* Spießträger, Lanzenträger, Lanzenführer, Schildknappe, *m.* haſtārius, haſtatus, pugil; -ctwj *n.* Lanzenbrechen, Turnieren, Schildknappſchaft, *f.* decertatio, dimicatio; status haſtarii, pagilis.

Kopiſſtě, *n.* der Schaft des Spießes, haſtile.

Kopiſt, i, *f.* (kopiſtě *R.*) Knetſcheit, Rührſcheit, *n.* ſpatna.

Kopka, y, *f.* überhaupt Halle, porticus; kopka před domem, před ſynj, *n* Haushalle, *f.* porticus, veſtibulum; 2) (domek hawjřſký) Berghüttlein, *n.* caſa foſſorum; 3) Häuflein, *n.* acervulus: hráti pod kopky, ſ. unter hromádka, (4. *Ryb.* Geſims, cimatium?)

Kopnu, *fut. exact.* kopl, kopnauti ſ. kopám; 2) ſ. kopjm 3)

Kopný z. kopno, *mor.* et *sl.* kahl, (meiſtens vom Erdboden) glaber; kopná zem, kde ſněhu neb trávy nenj, kahler Boden, ohne Schnee, ohne Waſſer, ohne Gras, vom Schnee entblößt (*vindice*: kopne, kopniſe, der Schnee zergeht, terra aparet, nivibus liquefactis, -daher das Ungriſche kopasz, kahl?; 2) was ſich graben läßt, foſſilis.

Kopow, a, *m. sl.* ſchwarzbrauner Jagdhund, *m.* canis venaticus ſubfuſcus.

Kopowý z. vom Schocke, Schocke ſexagena, ſexagenarius: kopowé dřjwj, Schockholz, *n.*

Kopr, u, *m.* Dille, *f.* Dillkraut, *n.* anethum; kopr wlaſký, Fenchel, *m.* fœniculum maratrum, *Plin.* pſý kopr (pſý remen), Ackerkamille, anthemia arvenſis, *Linn.*

Koprcám ſe, al, ati, *sl.* ſ. kozelce metati.

Kopřiwa (kropiwa), y, *f.* Neſſel, *f.* urtica; páliwá kopřiwa, urtica urens; hluchá kopřiwa, die taube Neſſel, lamium, *Linn.* Co kopřiwau býti chce, hned žjhati bude, *prov. Syr.* urit mature, quod vult urtica manere; tkla ſe kopřiwa plotu (geſt daleký přjtel) er geht uns in etwas an; *prov.* 2) Seeneſſel, urtica marina, *R.*

Anm. In andern Mundarten kropiwa, viell. v. kropiti, weil d. Neſſel geſprengelt iſt.

Kopřiwj, *n. coll.* viele Brenneſſel, urticæ.

Kopřiwina, y, *f.* Neſſelrauch; *m.*

Kopřiwný 3. Neſſel-, Brenneſſel-, urticeus.

Kopřenjk, u, *m.* Bärwurz, *f.* athamanta meum.

Kopřenjm, ěl, ěti, ſ. brnjm.

Kopřiwnjk, u, *m.* ſ. kokotice, D.

Kopřwadlo, kopřwádko, a, *n.* üblicher poklička.

Kopták, a, eine gewiße Art Tauben.

Koptjm, il, iti, berußen, räuchern, fumare, fumo inficere; -tič, e, *m.* Räucherer, fumator.

Kopuletý 3. 60 Jahre alt, betagt, sexagenarius, senex; kopuletá bába, ein ſechzigjähriges Mütterchen, altes betagtes Weib. anus sexagenaria senicula.

Kopytář, e, *m.* Leiſtenmacher, Leiſtenmann, *m.* mustricolarius.

Kopytnjk, u, *m.* Haſelwurz, *f.* asarum, *Linn. D.*

Kopyto, a, *n.* d. Klaue an vierfüßigen Thieren, Huf, *m.* ungula: koňſké kopyto, Roßhuf, a) der Huf des Pferdes, ungula equina; b) eine Pflanze, hydrocotile asiatica (nach D. Erdkrone, *f.* Huflattig, tussilago farfara, *Linn*) kopyta wytřčiti, *sl.* in niedriger Sprechart, od. verächtlich -, krepiren, ſterben, mori; 2) Schuſterleiſte, *m.* tendipellium, mustricola, forma, od. forma lignea: wſſecko to na gedno kopyto bito (od. děláno) d. ſind alle über einen Leiſten geſchlagen, omnes isti sunt ejusdem farinæ.

Koráb, u, *m.* (v. kůra, kora) Rinde, *f.* d. äuſſere Schale der Bäume, cortex; 2) großes Schiff, magnum navigium: koráb Noe, der Kaſten Noe, arca Noe; 3) ein Trinkgeſchirr, wie ein Schiff geſtaltet, cymbium; 4) *sl.* der Rückgrad mit den Rippen v. einem krepirten Pferde: kupec ge giž na korábě, der Kaufmann ſteht auf der Kippe, -facultatibus labitur; na koráb přigjti, na korábu ſe octnauti, *Com.* zu Grunde gehen, ſchiffbrüchig, ſchachmatt, bankerot werden, Schiffbruch leiden, facultatibus labi, naufragium fortunarum pati.

Koraba, y, *f. sl.* ausgehöhlte Baumſtämme zum Schiffen, auf der Wag, (na Wáhu).

Korábnjk, a, *m.* Bankerottirer, armer Tropf, facultatibus lapsus, pauper, miser; -nice, od. -jčka, y, *f.* -inn, *f.* Arme, *f.* fac. -psa, misera; -ictwj, *n.* Bankerott, *m.* Armuth, *f.* lapsus facultatum, paupertas: w zahálku a dobrowolné korábnictwj ſe wydati, *Com.*

Korábowý 3. aus Rinde, aus Baumrinde, corticeus; 2) großes Schiff, Kippe betreffend,

Korál, u, *m.* Koralle, *f.* coralium, corallium; -álek, lku, *m. dim.*

Kořálečnjk, a, *m.* Brantweintrinker, Brandweinſäufer, siceræ, cremati potor, potator; -nice, *f.* -trix; -nictwj, *n.* Brandweintrinkerey, *f.* potatio siceræ.

Kořalička, y, *f.* kořalice, *dim.* v. folg.

Kořalka, y, *f.* (hořalka, gořalka, *pol.* gorzalka) Brandwein, Schnapps, *m.* sicera, vinum crematum. auch bloß crematum.

Kořalnice, *f.* Brandweinbrennerinn, conjux, uxor decoctris siceræ; 2) Brandweinſchenkinn, *vulgo*: cauponissa, 3) Brandweintrinkerinn, Brandweinſäuferinn, *f.* siceræ potatrix.

Kořalnjk, a, *m.* Brandweinbrenner, siceræ decoctor; 2) Brandweinſchenk, caupo siceræ, 3) ſ. kořalečnjk.

Korálnjk, a, *m.* Korallenmacher, coralliarius (d. Ableitungen ſind wie bey kořalnjk od. kořalečnjk: -nice; -nictwj ꝛc.

Korálowý 3. Korallen-, coralleus: korálowý ſtrom, Korallenbaum, erythrina corallodendron, *Lin.*

Korauhew, hwe, *f.* Fahne, Kirchfahne, *f.* vexillum: rozwinutá korauhew, fliegende Fahne, vexillum evolutum, fluitans: wyzdwižené korauhwe a rozwinutj praporcowé.

Korauhewnj 1. ſ. korauhewný.

Korauhewnjk, a, *m.* Fahnenträger, Fähnrich, *m.* vexillifer; -nictwj, *n.* Fähnrichſtelle, *f.* munus (officium) vexilliferi; -nicky 3. Fähnrich- (vexilliferalis.)

Korauhewný, 3. d. Fahne betreffend, vexillaris, vexillarius, korauhewný pán. Fahnenherr, Freyherr, Baron, liber baro.

Korauhwička, y, *f. dim.* Fähnchen, Fähnlein, *n.* 2) Wetterhahn, *m.* bractea, petale, *n.* ventorum index: korauhwička ženſká, Siemann, *m.* uxorius.

Korawjm, ěl, ěti, (kůru doſtáwati), Rinde bekommen, inkruſtirt werden, cortice, crusta obduci.

Korawý 2. ſteif, ſtarr, unbiegſam rigidus.

Korba, y, *f.* (koš) Korb, *m.* corbis: hnogná korba, Miſtkorb, *m.* crates stercoraria, *Syl.* 2) der Theil der Kaleſche, wo der Sitz (sedile) iſt; 3) ſ. koſſina; 4) *sl.* ſ. koraba.

Korbáč, *sl.* ſ. karabáč.

Korbačugem, (gi), owal. owati, *sl.* peitſchen, flagellare.

Korbel, e, *m.* u. u, hölzerne Trinkkanne, *f.* Humpen, *m.* Humpe, *f.* hölzerner Pokal, prochyta, capedo; 2) Taſche, *f.* pila: kolo s korbeli, Scheibe mit Taſchen (Bergbau), tympanum cum pilis; -ljk, u, *m. dim.*

Korbelář, e, *m.* Humpenmann, Humpenmacher, *m.* (ſeltene Bedeutung); 2) wackerer Trinker, Säufer, potator; -řka, y, *f.* -im, *f.* -trix.

Korbelek, lku, *m.* Butternapf, der auf das Butterfaß aufgeſetzt wird, capedo, *f.*

Korbeljček, čku, *m. dim.* Humpchen, *n.* prochytula; 2) Butterfaßdeckel, *m.* operculum vasis butyro conficiendo (poklop) *D.*

Korbelugi, owal, owati, wacker, tüchtig trinken, ſaufen, potare.

Korčák, u, *m.* ein Gefäß zum Waſſerſchöpfen, Waſſereimer, *m.* situla; 2) (auch Kočár) Goſſetruhe, *f.* Trichterkaſten in der Mühle, cista infundibuli; 3) Scheffel, Strich, *m.* (daher viell. das Ungr. korso, Krug, Waſſerkrug.)

Kord, u, *m.* Degen, *m.* gladius, ensis: na kordy wyzwati, vor d. Klinge fordern, provocare ad pugnam, ad duellum, *D.*

Kordík, u, kordíček, čku, *m.* ſ. klynk, *D.*

Kordina, y, *f.* ſ. kord.

Kordoban, kordobon, u. kordowán, u, *m.* Corduan, corium, lorum cordubense hispanicum, -nowý z. v. Korduan, ex corio, loro cordubensi; -ník, a, *m.* Korduanmacher, corii hispanici confector.

Kordowánjk, a, *m. sl.* ſ. girchář.

Kordule, *f.* Kordula, Cordula; 2) -lka, y, *f. dim.* v. Kordule; 3) Weiberkorſet, (žrwůtek) strophium.

Korec, rce, *m.* Scheffel, Strich, *m.* medimnum, corus, modius; 2) eine Schöpfe an einem langen Stiele (Bräuerey) - 3) *sl.* Behältniß aus Baumrinde zu Erdbeeren, u. dergl.; -ečeк, čku, *m. dim.*

An m. dießes Maaß korec, iſt in den obern Gegenden Ungarns üblich, u. begreift im Thurotz, K. 2/3 (von Preßburger Metzen; -wahrſcheinlich, v. kůra, kora, weil ſolche Behältniße, d. man vermuthlich auch zum Meſſen gebraucht hat. anfänglich v. Rinde geweſen ſeyn mögen.

Kořen, a, u. e, *m.* Wurzel, *f.* radix: kořeny pauſſtěti, puſtiti, Wurzeln ſchlagen, radices agere; 2) kořen noſu, d. Wurzel der Naſe, radix nasi: do kořen, od. do kořan (otrwřjti dwéře), ganz, angelweit öffnen, aufmachen (die Thür,) patefacere, pandere; huby do kořen zotwirati, *Com.* z kořen, od. z kořene wyhladiti, wypléniti, wywrátiti, in den Grund, vom Grunde aus vertilgen, zerſtöhren, z. B. eine Stadt, funditus delere: wſſecko zbořil, a z kořen wywrátil, *K.* z kořene wywráceni bywagj, *K.* gelenj od. ſrnj kořen, Haarſtrang, *m.* peucedanum, *Lin. D.*

Kořenačka, y *f. sl.* Gewürzbüchſe, *f.* aromatorium, pyxis aromataria.

Kořenák, e, *m.* Kräutermann, Kräutler, Kräuterkenner, Wurzelmann, herbarius; 2) Gewürzkrämer, *m.* aromatarius; -árka, y, *f.* Kräuterfrau, Kräuterweib, *n.* Kräutlerinn, herbaria, mulier herbaria; -řůw, owa, owo, *adj. poſs.* des Kräuters, Gewürzkrämers; -řčin, a, o, *adj. poſs.* d. Kräutlerinn gehörig, řſký z. den Wurzelmann, Gewürzkrämer betreffend: kořenářſké a loketnj zboži, *Kram.*; -řſtwj, *n.* Kräuterhandel, *m.* Kräutlerey, *f.* negotiatio aromataria; res herbaria.

Kořenatjm, ěl, ěti, viele ſtarke Wurzeln faſſen, gewinnen, radices agere.

Kořenatý z. voll Wurzeln, viel Wurzeln habend, radicosus; 2) ſtark, fortis, validus: kořenaté wjno, ſtarker Wein, vinum forte.

Kořenec, nce, *m.* Gewürzkuchen, placenta aromatica.

Kořenj, *n. coll.* Kräuter, Wurzelkräuter, *pl. n.*; černé kořenj ſ. čemeřice; kořenj ſw. ducha, oder, kořenj černé, (ellebor černý), ſchwarze Nießwurz, *f.* elleborus niger; kořenj krwawé, ſ. bedrnjk, *sl.* krwawnjk; křjžowé kořenj, ſ. ſtařeček; 2) Gewürz, *n.* aroma.

Kořenjm, il, iti, ěn, würzen, condire.

Kořenjm ſe, il, iti, ſich einwurzeln, radices figere.

Kořenka, y, Gewürzbüchſe, *f.* aromatorium.

Kořenný 3. v. der Wurzel, e radice; 2) gewürzt, aromaticus, aromate conditus: kořenné wjno, aromatites.; kořenné wěcy (w krámě,) Gewürzwaaren, aromata.

Koreytko, ſ. korytko.

Koreytnice, *f.* Grandbier, *n. D.*

Korhel, e, *m.* u. *f.*, *sl.* Säufer, Trunkenbold, *m.* Säuferinn, *f.* potator, potatrix, heluo; 2) ein unordentlicher Menſch, paniperda, homo nauci; to ge korhel žena; -kyně *f.* Säuferinn, *f.* potatrix.

Koribana, *sl.* ſ. koraba.

Kořice, beſſ. ſkořice.

Kořjm ſe, il, iti, ſich demüthigen, se demittere (humiliare); -někomu, něčemu, auch před někym, -bey, vor jemand, -apud aliquem, coram aliquo: kořiti ſe twáři Boha ſylného.

Kořjnek, nku, *m. dim.* Würzelchen, *n.* radicula; 2) Kölbchen an den Haaren, radix od. capitellum capilli.

Kořiſt, i, *f.* Beute, *f.* was den Feinden od. andern abgenommen wird, præda; 2) Gewinn, *m.* Ausbeute, *f.* lucrum: znamenitá waſſe kořiſt, čáry napaſtjře, *Com.* žiwoty ſwé w kořiſt měli.

Kořiſtjm, beſſ. kořiſtugi.

Kořiſtliwý 3. Beute bringend, lucrosus; 2) oft Beute machend, prædam sæpe faciens, prædabundus.

Kořiſtnjk, a, *m.* Freybeuter, *m.* prædator, volo; -nictwj, *n.* Freybeuterey, *f.* libera prædatio, status volonum.

Kořiſtný 3. ſ. kořiſtliwý: kořiſtný, wžilý člowěk, *Syr.*

Kořiſtowánj, *n. verbale* v. kořiſtugi: obec okrádánj (kořiſtowánj), Diebſtahl der öffentlichen Gelder, peculatus, *Com.*

Kořiſtugi, owal, owati, Beute machen, beuten, plündern, rauben, prædari: co ginébo geſt, ſobě neoſobug a nekořiſtůg (newžjweg), noli usurpare, *Com.*

Kork, u, *m.* dřewo pantoflowé, Kork, Korkholz, Pantoffelholz, *n.* Korkbaum, *m.* uber (eris), *m.* korkowé dřewo, daſſelbe.

Korman, u, *m. sl.* Gefäß Schweine zu füttern.

Kormoucenj, *n.* Betrübniß, *f.* moestitia, dolor, moleſtia; 2) Uibelkeit, Neigung zum Erbrechen, *f.* nausea.

Kormautjm, il, iti, eigentlich trüben, trüb machen, turbare: kormautily ſe wody; Ps. 46. 4. zkormaucené a zpěněné wody, K. 2) das Gemüth trüben, betrüben, betrübt machen, dolore afficere ali-

quem, moestum reddere, molestiam alicui adferre.

II. *rec.* kormautiti ſe, ſich trüben, trüb werden, turbari: když ſe zkormauti woda, Joh. 5, 7.; 2) ſich betrüben, dolore affici; 3) *imperf.* mit der Präpoſition w, und dem Lokal: Uebelkeit empfinden, nauseare: když to ſpatřjm, hned ſe wſſecko kormautj we mně, ob. wnitřnoſti ſe we mně kormautěgj, - bekomme gleich eine Uebelkeit.

Kormautliwý 3. trübend, betrübend, trübe, ſchwermüthig, turbidus, dolorosus, dolore afficiens, moestuosus, tristis: kormautliwým myſſlenjm trápil ſe duch můg. *C. m.* -wě. *adv.* moestuose: welmi kormautliwě mne ta myſſlenj rozcházegj, *Id.* -woſt, i, *f.* trüb machende Eigenſchaft, Trübſinn, *m.* Schwermuth, *f.* turbulenta ratio, tristitia, moestitia: kormautliwoſt wypuzena buď ze ſrdcý waſſich.

Kornatjm, ěl, ěti, *ſl.* harte Rinde ob. Kruſte bekommen, rauh werden, dura cortice, crusta obduci, asperum fieri.

Kornatý 3. okoralý, kruſtig, crusta obductus, *D.*

Kornaut, u, *m. ſl.* ſſkarnétka, y, *f.* Düte, *f.* (Skarnitzel, *n.*) cuculus, involucrum chartaceum; -autek, tku, *m. dim.*

Kornautkowý 3. Düte-; kornautkowý papjr, Makulatur, *f.* Skarnitzelpapier, *n.* charta emporetica.

Kornč, beſſ. ſſkornč.

Kornefl u. kornyfl, u, *m.* maudnj průtrž, Bruch, *m.* rumex.

Kornelowý ſtrom, Kornelkirſche (wenig üblich) beſſ. dřjnek.

Kornuta, y, *f. ſl.* gehörntes Schaaf.

Koroptwa, beſſ. kuroptwa, y, *f.* Rebhuhn, *n.* perdix.

Korotew, twe, *f* verh.

Korotwj 1. Rebhühner-, korotwj broky, broky na korotwe, Rebhühner- od. Hühnerſchröte *m.*

Korotwička, y, *f. dim.* Rebhühnchen, perdicula; fig. u. ſcherzweiſe, Freudenmädchen, *n.* Karaſierſchweſter, Buhldirne, barmherzige Schweſter, *f.* meretricula.

Korporál, u, *m.* ſſat, na němž kalich ſtogj, Korporal, *n.* corporale, *R.*

Korrektor, a, *m.* Korrektor in der Buchdruckerey, corrector; -rka, y, *f.* -ina, *f.* -trix; -rſký 3. den Korrektor betreffend, -rſtwj *n.* Korrektorſchaft, *f.* ars correctoria.

Korrektura, y, *f.* Korrektur, *f.* (Buchdruckerey), *vulgo* correctura.

Korſar, a, *m.* Corſar, (vom Ital. corso, corer il mare), Seeräuber, beſonders von den Barbariſchen Afrikaniſchen Küſten, pirata.

Kortukál, u *m.* ſuknč co zwon. *ol.* Steifrock, Glockenrock, *m.* Karpef, crocotula.

Kortulač, e, *m.* dlauhý a ſſiroký meč, Kartulas, langes u. breites Schwerd, *n.* spatha.

Kortyzaun, a, *m.* (vom Franz. courtisan), Hofnarr, Hanswurſt, *m.* morio; Seiltänzer, Gaukler ludo, mimus; -nka, y, *f.* Seiltänzerinn, *f.* leichtfertiges Weib, mima, Buhlerinn, amasia; -nſký 3. den Hofnarren, Hanswurſt ꝛc. betreffend, Hanswurſt-, gauklermäßig; -ſtwj *n.* Hanswurſterey,

Possenreißerey, Gauklerey, *f.* vita, ratio morionica, mimica.

Koruna, y, *f.* Krone, *f.* (Diadem, *n.*) corona (auch diadema, *Vel.*): knjže koruny, Kronprinz, princeps coronæ; auřednjk koruny, Kronbeamter, præfectus coronalis, *vulgo*: officialis coronæ; 2) fig. Zierde, Krone, *f.*: koruna národu Jzraelského Ssalomaun; newwadlá koruna sláwy, Ehrenkrone, *Com.* 3) Krone (Münze), coronatus: 30,000 korun pokuty k obcy složiti a zaplatiti měl Miltyades, *Vel.* 4) koruna gelena, s. parohy; 5) koruna stromu, d. Krone des Baumes, frondes, rami (superiores) arboris; 5) Kreis, Zirkel v. Menschen, corona; 6) Königreich, regnum: do koruny Polské se obrátili, 7) das Obergesims, d. Krone an der Buchdruckerpresse, pileus, corona, epistylium; 8) (auch Kronsstat), d. Stadt Kronstadt in Siebenbürgen, Corona; -nka, y, *f. dim.* Krönlein, Krönchen, *n.* coronula.

Korunacý, *f.* Krönung, *f.* coronatio.

† **Korunik**, a, *m.* Kronleuchter, lychnuchus pensilis.

Korunowáni, *n.* Krönung, *f.* coronatio.

Korunowaný 3. gekrönt, coronatus: korunowaná hlawa, gekröntes Haupt, princeps, summus terræ princeps (coronatus).

Korunugi, owal, owati, krönen, coronare: korunowán na králowstwj Uherské, *Vel.* 2) fig. beschenken, beehren, schmücken, donare, ornare: swobodau korunowáti bude.

Korytan, a, *m.* Kärnthner, Carinthius; -nka, y, *f.* -inn, *f.* -ia; -ský 3. Kärnthner-, carinthiacus.

Korytany, *pl. gen.* Korytan, *dat.* Korytanům, *loc.* Korytanech zč: d. Landschaft, Kärnthen, *n.* Carinthia, Carnia.

Korytko, a, *n. dim.* Tröglein, Trögelchen, *n.* alveolus; korytka w piwowáru, *pl.* d. Kronen, lintres.

Korytář, a, *m. sl.* s. korytnjk.

Korytnačka, y, *f. sl.* Schildkröte, *f.* testudo.

Korytnjk, a, *m.* Trogmacher, Grandhauer, *m.* alvearius.

Koryto, a, *n.* Trog, Kahr, *m.* alveus; koryto stiracý s. dżże.

Kos, a, *m.* Amsel, *f.* merula; 2) Meeramsel, *f.* Amselfisch, *m.* merula; 3) *mor.* s. brk.

Kosa, y, *f.* Sense, *f.* falx messoria, pertica falcata; trámná kosa, Grassense, falx; 2) kosa od. kosy (na nebi), Orion, Orion.

Kosák, u, *m. sl.* s. klepanec; kosák stromy obsekáwat, *sl.* (zahka) Gartenmesser, *n.* falx putatoria.

Kosař, e, *m.* Sensenschmied, *m.* falcifex, faber falcarius; -řka, y, *f.* dessen Weib, ejusdem uxor; -řůw, owa, owo, *adj. poss.* demselben gehörig, falcificis: -řčin, a, o, *adj. poss.* des Sensenschmieds Frau gehörig.

Kosatec, tce, *m.* s. klepanec; 2) Schwertel, *n.* Schwertlilie, *f.* gladiolus (iris); kosatec modrý, Himmelsschwertel, iris germanica, *Lin.*

Kosba, y, *f. sl.* Heuernte, *f.* fœnisecium, falcatura.

Kosec, sce, *m. sl.*, secec *boh.* Heumähter, falcator, fœnifex; 2) *sl.* der Weberknecht, eine langfüßige Spinne, phalanginus opilio; 3) *boh.* Hohleisen, *n.* ferrum cavatorium.

Kosem, *adv. sl.* Göm. et *Lypt.* krumm, schief, oblique; diagonaliter, z. B. kosem přestřihnauti.

Kosenka, *mor.* s. kosynka.

Kosjenek, nka, *m. sl.* s. otawa.

Kosma, y, *m.* ol. zottiger, rauher Mensch, hirsutus.

Kosmáč, e, *m.* eine Art Kuchen.

Kosmačka, y, *f. sl.* s. angresst.

Kosmatice, *f.* gebackene Hollerblüthe, Hollersträubeln, *D.*

Kosmatim, él, ěti, rauh, zottig werden, Zotten bekommen.

Kosmatý 3. zottig, rauh, hirsutus: kosmaté kořenj, *Vel. Herb.* - tost, i, *f.* rauhes, zottiges Wesen, hirsuta ratio.

Kosmek, Flocke v. Wolle ꝛc.?

Kosnatý 3. mit Federkielen versehen: kosnaté péro, Federkiel?

Kosnj 1. Sensen-, falcatus: kosnj wozy, Sensenwagen, mit Sensen bewaffnete Wagen, currus falcati, *Cyr.*

Kosodřewina, y, *f. sl*, horní borowice *boh.* Krummholzbaum, *m.* Krummholz, *n.* pinus montana (v. *obs.* kos, kosý, schief, obliquus; daher das *sl.* kosem).

Kosowatý 3. sichelförmig, falcatus, falci similis.

Kosowý 3. Amsel-; kosowé pole, Amselfeld, *n.* campus merularum; kosowá hora, Amselberg, *m.* im Beraun. Kr. mons merulæ, Kossohora; kosowo dřewo, *sl.* Limbaum.

Koš, e, *m.* Korb, *m.* z. B zum Tragen, corbis, qualus, sporta, fiscina; kosse obradné, Schanzkörbe, gerræ, (atum,) vimineæ cistæ, *R.* provadnauti skrze koš, den Korb bekommen, repulsam ferre; kossem dáti, den Korb geben, repulsam dare, D. 2) d. Gosse in der Mühle, Trichter, *m.* infundibulum; 3) d. Krone der Bäume, s. koruna; 5) vssatý koš, Henkelkorb, corbis ansatus, ansis provisus; s. auch kůš.

Kossár, a, *m. sl.* Pferche, Schäferey (im Freyen), *f.* saeptum oviarium.

Kossař, e, *m* Korbmacher; Korbhändler, *m.* corbifex; negotiator corbium.

Kossarugi, owal, owati, *sl.* kupř. na lauce k pohnogenj gi, eine Pferche auf dem Felde halten, um es zu düngen, septo oviario ruri oves interteneré.

Kossatina, y, *f.* Wagenkorb, *m.* Wagenflechte, *f.* scirpea, crates; - dř, e, *m.* s. kossař, D.

Kossatka, y, *f.* geflochtener Korb, Brodkorb, fiscina, corbis flexus: Mogjjš wdětinstwj w kossatce tonul; 2) große Fischflechten, Körbe, am Moldauufer in Prag, fiscinæ, sportæ piscatoriæ.

Kossťál, a, *m. sl.* s. kost, kossťál.

Kossice, *pl f.* (ganz unrichtig Kassow, *Syl*) Kaschau, die Hauptstadt in Oberungarn, Cassovia (Caschovia); - ičan, -a, *m.* ein Kaschauer, Caschoviensis: - nka, y, *f.* - inn, *f.* Cassoviensis; - cký 3. Kaschauer-, Cassoviensis.

Kossíček, čku, *m. dim.* Körbchen, Körblein, *n.* corbula, fiscella, sportulla, quasillus.

Kossík, u, *m.* kleiner Korb, parvus corbis, Handkorb, *m.* quasillus, calathus.

Kossile, *f., sl.* kossela, Hemde, *n.* indusium: bližssí kossile než sukně, *prov.* das Hemd ist näher als der Rock, proximus egomet mihi; kossile sw. Marye, od. wrbičná kossile, auch wrbka, s. pepr potočnj, -lka, y, *f. dim.* Hemdchen, Hemdlein, *n.* indusiolum.

Kossina, y, *f.* s. kossatina; -owý, z. B. kossinowý wůz, Korbwagen, *m.* plaustrum cum crate.

Kosslák, u, *m.* Steinnuß, *f.* nux dura, nux putamine dura.

Kosslawý ořech, *sl.* vorh.

Kossnica, y, *f. sl.* Bienenkorb, *m.* alvear.

Kosst, u, *m.* (okussenj), *n.* Versuch, *m.* Kosten, *n.* gustatio; 2) Geschmack, *m.* eines Kostenden, gustus; 3. Geschmack einer Sache, sapor; 4) *pl.* kossty, Unkosten des Bergbaues, impensæ fodinarum, (bess. náklad.)

Kosstál, u, *m.* Stengel an Gewächsen, caulis, scapus, stilus; 2) *sl.* s. kost; -lek, lku, *m. dim.* Stengelchen, caulículus; -álj, *n. coll.* viele Stengel.

Kosstátko, a, *n. dim.* kleiner Besen, scopulæ.

Kosstě, verkürzt aus kosstisstě.

Kosstič, kosstýř, e, *m.* s. krokwice; 2) Koster, *m.* gustator, prægustator; sseňky a kosstýře chowagj králi.

Kosstisstě, s. chwosstisstě.

Kosstisseko, s. kosstátko.

Kosstowánj, *n.* Kosten, Versuchen, *n.* gestatio; tentatio.

Kosstugi, owal, owati, kosten, gustare; 2) versuchen, tentare (seltene Bedeutung); kdo lépe plowati umj, kosstowati; y bitjm kosstowal, er hat es auch mit Schlägen versucht.

II. *rec.* Kosstugi se, versuchen, tentare.

Kosstýř, s. kosstič.

Kossut, a, *m.* Bock, *m.* hircus, (*Syl.* kozel řezaný, hædus.)

Kost, kostus, *gen.* kostu, s. kostowý kořen, *Vel.*

Kost, i, *f.* Bein, *n.* Knochen, *m.* os (ossis), čelnj kost, Kranzbein, os frontale, kyčelnj kost, Hüftbein, *n.* coxendix, ischium, *D.* hnátowá kost, (*sl.* pisstala), Schienbein, Rohr, *n.* tibia; mrtwá kost, a) Uiberbein, *n.* ganglion, ganglium, (auch wnawná k. *R.*) b) harte Drüsengeschwulst, *f.* scirrhus; prsnj kost, Brustbein, sternum; kost gazyka, Zungenbein, os hyoides; kost hanby, Schaambein, pecten; k. žežulkowá, Unterkreuzbein, Kukuksbein, coccyx (igis) *f.* čelistnj kosti, s. sanč; 2) k. poswátná, k. křjžowá, das heilige Bein, Kreuzbein, os sacrum, os basilare; k. nad prsy, Halsbein, Schlüsselbein, clavicula; k. stehna, Schenkelbein, os femoris; k. paty, Fersenbein, calcaneum, k. kostkowá, das Würfelbein am Fuße, os cuboides, polymorphon; k. ramena, Achselbein, os humeri, os brachii; slonowá kost, Elfenbein, ebur; rybj k., Fisch-

gräte, *f.* os piscis; shnilina w kostech. Beinfraß, *m.* Beinfäulniß, *f.* caries; k. hladicý, Falzbein des Buchbinders, ligula ossea, twrdý co kost, steinhart, durus ut filex; ten člowěk gest gen kost a kůže, der Mensch ist nur Haut und Bein: o tu důstognost co psy o kost se hrýzli; 3) Kost, ein Schloß im Bunzl. Kreis. Kost.

Kostečnj 1. d. Würfel betreffend, kostečnj hra, s. hra w kostky.

Kostel, a, *m.* (v. castellum, Castell, *n.* Burg, *f.*) Kirche, *f.* Gebäude zum Gottesdienste, templum, ædes sacræ, (ecclesia): hlawnj kostel, Kathedralkirche, ecclesia cathedralis, templum cathedrale, *D.* k. pohanský, heidnischer Tempel, fanum, delubrum; do kostela choditi, in d. Kirche gehen, templum frequentare; wes s kostelem, Kirchdorf, pagus cum turri.

Kostelec, lce, *m.* kleine Kirche, 2) d. Benennung mehrerer Ortschaften in Böhmen.

Kosteljk, u, *m.* -ječek, čku, *m.* *dim.* kleine Kirche, Kirchlein, ædicula.

Kostelnj 1. d. Kirche betreffend: kostelnj záduſſi, was zu den Kirchen (eigentlich für die Seelen) geschenkt wird, donaria; kostelnj obrazy, wěcy, nářadj, Kirchenbilder, Kirchensachen, Kirchengeräthe ꝛc.

Kostelnjk, a, *m.* Kirchner, Meßner, Küster, Kirchendiener, *m.* ædituus, æditimus; starssj kostelnjk, Kirchenvater, Kirchenpfleger, hyerophilax, ædituus major, (curator); -nice, *f.* od. -njkowá, é, *f.* -inn, *f.* ædituа, uxor æditui; -ictwj, *n.* Kirchnerey, Küsterey, *f.* munus æditui.

Kostěnec, nce, *m.* Gerippe, Beingerippe, Beingerüst, Skelet, *n.* sceleton; 2) sig. magerer Mensch, Knochenmann, Knöchler, homo macer, vix ossibus hæreus.

Kostěnice, *f.* s. kostnice.

Kostice, *f.* Fischbein, *n.* os cetaceum.

Kostilomec, mce, *m.* mořský orel, Beinbrecher, Fischadler, Fischaar, *m.* aquila ossifraga.

Kostilomka, y, *f.* vorh. 2) Beingras, anthericum ossifragum.

Kostiwal, u, *m.* s. swalnjk.

Kostiwec, wce, *m.* s. kostěnec, *Ryb.*

Kostka, y, *f.* (*hung.* kotzka), *dim.* Beinchen, Beinlein, *n.* ossiculum, s. kůstka; 2) Würfel, *m.* a) als Figur, z. B. in der Mathematik, cubus; b) zum Spielen, Knöchel, Würfel, talus u. tessera (calculus); kostky wrhcábné, s. wrhcáb: přewrhla se kostka, *prov.* das Blatt hat sich gewendet, fortuna mutata est; 3. *sl.* Obstkern, *m.* drupa (*boh.* pecka).

Kostkář, e, *m.* Würfelspieler, aleator; -řka, y, *f.* -inn, *f.* -trix.

Kostkowaný, kostkowatý 3. würfelig, gewürfelt, tessellatus.

Kostkowý 3. den Würfel betreffend, cubicus: kostkowá kost s. unter kost; kostkowý střewjc, Kubikfuß, *m.* pes cubicus, *P.*

Kostlák, u, *m.* *sl.* s. kosslák.

Koſtlawý 3. beinig, knochig, voller Beine, voller Knochen, osseus; 2) ſtark, fortis, validus.
Koſtliwec, wce, *m.* ſ. koſtěnec.
Koſtnatjm, ěl, ěti, beinig werden, osseum fieri.
Koſtnatý 3. knochig, ossatus.
Koſtnice, *f.* Beinhaus, *n.* ossarium.
Koſtonky, *pl. sl.* d. Stiele der geſchleußten Federn.
Koſtowý 3. d. Koſtwurz betreffend: koſtowý kořen, (koſtowá bylina), Koſtwurz, Peſtilenzwurzel, *f.* costus, costum, *Vel. Syl.* 2) das Bein betreffend, beſſ. koſtni): koſtowá kůže (w vchu), die Knochenhaut der Trommelhöhle, periostium capsæ; koſtowá kůže wnitřnj (w vchu), d. innere Knochenhaut, membrana mastoidea interna *R.*
Koſtraun, ſ. koſtěnec?
Koſtrbáč, e, *m.* ein Zottiger, Haariger, villosus, hirsutus.
Koſtrbatjm, il, iti, d. Haare od. Flachs verwirren, zerrauſen, conturbare.
Koſtrbatjm, čl, čti, haarig werden, zerrauſt werden, pilosum, hirsutum fieri.
Koſtrbatý 3. haarig, zottig, villosus hirsutus; 2) holperig, salebrosus (ſeltene Bedeutung).
Koſtýlek, (koſtélek), lku, *m. dim.* v. koſtel.
Koſec, ſce, *m. sl.* (*hung.* kaszá), Mäher, falcator (*bob.* ſekáč).
Koſy, ſ. unter koſa.
Koſyčka, y, *f.* Krauteiſen, culter brassicarius, *D.* 2) *sl. Lypt.* koſem přeſtřižený ſſátek, neb geho polowice, Halbtüchlein, semicoll. re.
Koſým, yl, yti, mähen, falcare (metere), *bung.* kaszálni
II. *rec.* Koſyti ſe, ſich ſperren, ſich widerſetzen?
Koſynka, y, *f.* Flederwiſch, *m.* everriculum anserinum, verriculum plumatile.
Koſýř, e, *m.* Gartenmeſſer, *n.* Hippe, *f.* falcula; 2) koſýř na řezanku od. ſečku, njmž gi řezagi, (ne ſtřibagi, gako tak Němec powědě-) Häckerlingeiſen, *n.* ferrum oder falx stramento concidendo, concisorium.
Koſýřik, u, *m. dim.* v. vorh. 2) Rebenmeſſerchen, falx vinitoria, scalprum vinitorium; 3) auch andere ähnliche Schneidewerkzeuge.
Kot, u, *m.* Katze, *f.* ein Spiel (mjč) *D.* pila; 2) *sl. Nitr.* Knochen, *m.* talus, genu (daher kůtek): opſý kot ſe táhati, *prov.* über des Kaiſers Bart ſtreiten, *D.* bráti ſe na koty, Reißaus nehmen induere talaria, fugam moliri; ſ. kotnjk, 2).
Kotáčka, y, *f.*? zymnj kotáčce podobný; viell. turbo.
Kotáljm, *mor.* et *sl.* kotaulám, kotauljm, ſ. kauljm. el, eti.
II. *rec.* Kotálet, *mor.* et *sl.* kotauleti ſe, ſ. kauleti ſe.
Kotata, -tka, 1) *pl.* v. kotě, kotátko; 2) ſ. unter kočička.
Kotauč, e, *m.* (kolečko), Ringel, *m.* annulus, spira; kotauče mázeb, *pl.* (válečky maſti), Pflaſterrollen, Salbzapfen, magdaleones, cylindricæ emplastrorum massæ; kotauče ſněhu, Schneeflocken, *D.* kotauč drátu, Drathring, *m.* in fasces conta fila ferrea; do kotauče ſe točiti,

ſich im Kreiſe herumdrehen, in orbem verti; 2) Spitzkrapfen, od. Aal, verticillus, ſ. pokrautka; 3) Schubkarren, *m.* carrus trusatilis; -ček, čku, *m. dim.* Ringelchen ꝛc. annellus etc. 2) Patzl *n.* beim Weißgärber, spira: kůže ſwraſká do kotaučků.

Kotaulka, y, *f. sl.* (kraužek, *m.*) Reifring, *m.* annulus; 2) das Scheibchen an der Spindel, verticillum.

Kotawek, i, *f. sl.* Verſteigerung, Lizitation, *f.* licitatio (viell. vom Illyr. kiche veche? kdo chce wjce (dáti?).

Kotce, *pl. m.* d. Hallen, d. Buden der Kaufleute, Kramſtellen, Höcken, (in Prag: Kotzen), tabernæ; 2) der eigentliche *pl.* v. kotec.

Kotčj z. B. kotčj kůň. Kutſchpferd, *n.* rhedarius (equus); kotčj wůz, Kobelwagen, *m.* Kutſche *f.* rheda.

Kotě, ěte, *n.* das Junge v. einigen vierfüßigen Thieren, beſonders von Katzen, Hunden, catulus, (*hung.* kutya, Hund).

Kotec, tce, *m. ol.* et *D.* ſ. holubnjk, *Dal.*; Behältniß für Tauben, Kälber ꝛc. columbarium etc. 2) kotec na ſſjſu, Kajütte, *f.* camera, cella, D.

Kotel, tle, *m.* Keſſel, *m.* zum Kochen, Färben, ꝛc. ahenum, lebes, cortina, crater: kotel ſſmelcownj, Schmelzkeſſel des Seifenſieders, caldarium; kotel barewnj, Farbkeſſel, cortina; k. wiſutý, Uiberhang über den Herd, climacter, ahenum caldarium; kotel s vchem, Kupferhefen mit einer Handhabe, nasiterna.

Koten, *m.* beſſer kotnjk.

Koterec, rce, *m. sl.* ſ. kurnjk.

Kotew, twe, od. kotwa, y, *f.* Anker im Schiffe, ancora, ſ. auch kotwa.

Kotewné, ého, *n.* Ankergeld, *n.* Ankerzoll, *m.* merces ancoralis.

Kotewnj 1. Anker-, kotewnj prowaz, Ankerſeil, Ankertau, *n.* ancorale, camelus *R.* k. práwo, Ankerrecht, jus ancorale, jus ancoræ.

Kotewnjk, u, *m.* Ankerblume, *f.* rhexia.

Kotiátko, ſ. kokátko.

Kotjk, kotjček, čku, *m. mor.* ſ. kotnjk.

Kotjm ſe, il, iti, jungen, Junge werfen od. bekommen, von Schaafen, Katzen, Hunden u. dergl. parere; 2) ſ. kozlim ſe; 3) fig. ſ. množjm ſe: penjze ſe mu kotj, hřjch po hřjchu ſe kotj.

Kotlanka, y, *f.* Ofen mit einem Keſſel, ahenarium, fornax ahenarius.

Kotlář, e, *m.* Kupferſchmied, Keßler, Keſſler, *m.* faber ærarius, faber cuprarius; -řka, y, *f.* -inn, *f.* conjux, uxor, marita fabri ærarii; -řůw, řowa, řowo, *adj. poſſ.* des Keßlers; -řowic, *adj. poſſ. indecl.* daſſelbe; --řčin, a, o, der Kupferſchmiedinn gehörig; -řſký, 3. das Kupferſchmiedhandwerk betreffend: kotlářſký towaryš, Kupferſchmiedgeſell, sodalis ærarius; -řſky, *adv.* auf Art der Keßler, more fabrorum æreriorum; -řſtwj, *n.* Kupferſchmiedhandwerk, *n.* opificium fabri ærarii; -rna, y, *f.* d. Schmiede des Kupferſchmiedes, Kupferſchmiederey, *f.* officina fabri ærarii.

Kotlawim, ěl, ěti, hohl werden, v. Zähnen), cavum fieri. kotlawý zub, hohler Zahn,, dens cavus.

Kotljček, čku, kotljk, u, *m. dim.* Kesselchen, Kesselein; ahenulum; 2) Schmelztiegel, *m.* catinus liquatorius.

Kotljk, u, *m.* ſ. vorh.

Kotlina, y, *f.* Kesselgrube, *f.* præfurnium D. 2) überhaupt Vertiefung, Grube: im Bräuhauſe Schürgrube, crater; im Bergbaue a) okraublá a powrchu ſiroká nádoba, ein runder Brunnkaſten, ein tiefes u. oben breites Gefäß, wie eine Muſchel geſtaltet, crater orbiculatus; b) kotlina treybowá, Keſſel, crater; c) Keſſel od. Grube auf einer verſchütteten Schacht, crater; 3) Waſſerwirbel, *m.* gurges, vortex.

Kotliſko, a, *n. augm.* ein großer Keſſel, Ezech. 40. 43.

Kotliſſtě, *n. sl.* katlan, u, *m.* Keſſelheerd, Keſſelſtätte *f.* cortinale, teſtum, Lev. 3, 35.

Kotlowina, y, *f. sl.* Keſſelerz, *n.* cuprum ahenarium.

Kotná, é, *f. sl.* trächtig. v. Ziegen, Schafen, Hündinnen ꝛc. foeta.

Kotnjček, čku, *m.* folg.

Kotnjk, u, *m.* Knöchel, a) Gelenk, z. B. an Händen ꝛc. articulus; b) Knorren am Fuße, talus, -jček, čku, *m. dim.* Knöchelchen, z. B. an dem Finger.

Kotnjkowatý z. magjcý wyſedlé kůtky (kotnjky), großknorrig, scaurus.

Kotor, hie u. da *sl.* ſtatt který.

Kotr, u, *m.* vier Punkte auf d. Würfel, quaternio.

Kotrba, y, *f.* Hirnſchädel, *m.* Schädel, *m.* Kopf, (verächtlich), caput, ingenium: aby gemj twé kotrby ſſetřiti nemuſyli *Com.* hučj mu w kotrbě er iſt nicht richtig im Kopfe, er rappelt, delirat; 2) Eigenſinn, *m.* pervicacia, mira, insolens indoles: welmi diwná kotrba a nezbwočilý člowěk, *Cyr.* dělati dle ſwé kotrby.

Kotrč, e, *f.* Haſenohr, Haſenöhr, Haſenöhrlein, *n.* Eichſchwamm, *m.* (auch poddaubnjk,) agaricus quercinus, *Linn.* 2) die Gabel an der Vogelſtange, Klettenſtange, *f.* pertica acuparia; 3) ſ. katrč, (ungewöhnlich).

Kotrčky, *pl. sl.* gefährlicher Ort, zum Halsbrechen, locus præceps (cervicifrangium.)

Kotrlec, kotrmelec, kotálec, lce, *m.* Burzelbaum, verticulátio: kotrlce metati, zmjtati, *Com.* Burzelbäume ſchlagen, machen, verticulari; fig. od čiſté prawdy kotrlce přemjtati; kotrmelce prudkoſt.

Kokuha, y, *f. sl.* ſ. pes.

Kotulám, ſ. kotáljm.

Kotwa, y, *f.* Anker im Schiffe, *m.* ancora; -ář, e, *m.* Ankerſchmied, *m.* faber ancorarius. D. Ableitungen ſind wie bey kowář; -řka, -řůw ꝛc.

Kotwice, *f.* vorh. 2) Fußeiſen, *n.* Fußangel, *f.* Dreyſpitz, d. man gegen d. Reiterey zerſtreut murexferreus *m.* 3) Waſſernuß, *f.* trapa, *Lin.* 4) kotwice zemſká, Burzeldorn, *m.* tribulus terrestris (*sl.* djnka.)

Kotwička, y, *f. dim.* kleiner Anker.

Kotwičnjk, ſ. kotewnjk.

Kotyzugi, owal, owati, liebkoſen jemanden den Kotzen ſtreichen, blandiri, mulcere; -zowáni, *n.* Liebkoſen, *n.* Careſſen, *pl.* palpum, *Com.*

Kow, u, *m.* Metall, *n.* metallum, æs; kow letownj, Löthe, *f.* ferrumen.

Kowáč, e, *m. sl.* ſ. kowář; -čka, -čůw, zč. wie bey kowář.

Kowácký 3. *sl.* ſ. kowářſký.

Kowadlina, y, *f.* (nákowadlj) Ambos, incus, (udis), *f.* -ář, e, *m.* genj nákowadlj dělá, *sl.* nákowár, Ambosſchmied, faber incudum. Die Ableitungen ſind wie bey kowář; -řka, -čkůw zč.

Kowám, *sl.* kugem, al, ati, ſchmieden, hämmern, cudere; 2) beſchlagen, z. B. kolo kowati, ein Rad beſchlagen, munire (firmare) rotam canthis; koně kowati, ein Pferd beſchlagen, munire pedes equi soleis; 3) ſ. kugi.

Kowánj *n.* Schmieden, Hämmern, Beſchlagen, *n.* wolowé kowánj nepotřebugi; 2) das Beſchläge, z. B. Särgebeſchläge, an einem Kaſten, Stock ꝛc. æramen, æramina, *pl.* 3) fig. Anzetteln, Schmieden, *n.* kowánj zrad, Syr.

Kowanice, *f.* -ička, y, *f. dim.* ſ. vorh. 2).

Kowaný 3. geſchmiedet; beſchlagen, cusus; metallo obductus.

Kowář, e, *m.* Schmied, *m.* faber ferrarius; -řka, y, *f.* -inn, *f.* uxor fabri ferrarii; -řůw, owa, owo, *adj. poſs.* dem Schmiede gehörig; -řowic 1. *adj. poſs. indecl.* daſſelbe; -řčin, a, o, des Schmieds Frau gehörig; -řſký 3. das Schmiedhandwerk betreffend; kowářſký towaryš, Schmiedgeſell, sodalis fabri ferrarii, sodalis ferrarius; -řſtwj *n.* Schmiedhandwerk, *n.* opificium fabroferrarium; kowář zbranj, Büchſenmacher, faber armorum; k. wogenſký, Fahnenſchmied, faber centuriæ, faber militaris; k. při praporcy gizdných, daſſelbe.

Kowářjk, a, *m. dim.* vorh.

Kowárna, y, *f.* Schmiede, *f.* officina ferraria.

Kowati ſ. kowám, kugi.

Kowec, wce, *n.* Zeugſchmied?

Kowkop, a, Berghauer, Bergmann, Bergknapp, *m.* metallifossor, metallicus, *Haj.*

Kownj 1. das Metall betreffend, metallicus.

Kownice *f.* Münzhaus?

Kownjk, Münzmeiſter?

Kowný 3. metallenartig, was ſich hämmern, ſchmieden läßt, metallicus; qui cudi potest.

Kowownc, Metallniederlage, *f.* Metallmagazin?

Kowowý 3. metallen-, Erz-, metallicus: kowowé hory, Erzgebirge, *pl.* montes metallici, metalliferi; kowowý důl, Bergwerk, *n.* Erzgrube, *f.* metallifodina.

Koza, y, *f.* Ziege, Geiß, *f.* capra: wlcy syti byli, a kozy w cele zůstaly, *prov. Vcl.* d. Partheyen ohne gegenſeitigen Nachtheil vergleichen; 2) Bock, *m.* z. B. der Zimmerleute, Rüſtbock, Holzbock u. dgl. fulcrum, cantherius; 3) *sl. Nitr.* eine über den Tiſch hangende aſtige Hange, ähnlich der bobarka; 4) *sl.* Fackelleuchter (v. Holz), ſonſt pochodeň, ge-

nannt, faculabrum; 5) weibliche Bruſt?

Koža, y, *f. sl.* ſ. kůže.

Kozacý, *sl.* ſ. kozý.

Kozák, a, *m.* Geißhirt, Ziegenhirt, *m.* pastor caprarius, od. blos caprarius; 2) ein Koſack, (Koſake), *m.* Cosacus: Donſký Kozák; -čka, y, *f.* (od. -kowá, é, *f.*) des Geißhirten Weib, caprarii uxor; -kůw, owa, owo, *adj. poſs.* des Ziegenhirten; 3) Heerſchnepfe, *f.* scolopax, gallinago, *Lin.*

Kozák, u, *m.* Rehling, Pfefferſchwamm, *m.* agaricus piperatus; kozáky, *pl.* (zemſké ſmrže), Tartoffeln, richtiger Trüffeln, lycoperdon tuber, *Lin.*

Kozar, *sl* ſ. kozák, a, 1).

Kozatý 3. hochbrüſtig?

Kože, ſ. kůže.

Kozel, zla, *m.* Bock, Geißbock, Ziegenbock, *m.* caper, hircus: ſmrděti kozlem, bocken, olere hircum; kozla odřjti, einen Bock (im Singen (ſchießen, peccare, errare (in canendo); dáti hljdati kozlu petržele, *prov.* den Bock zum Gärtner ſetzen, oves lupos committere; někoho do kozla (od. w kozelec) ſwázati, jemand in den Bock ſpannen, krumm ſchließen, - tranversim vincire, ligare, quadrupedam aliquem constringere. 2) kozel we walſſe, d. Bank in der Walke zum Aufziehen, scamnum extensorium; kozel dřewěnný, hölzerner Tragbock des Färbers, fulcrum feretri.

Kozel, zlu, *m. sl. Nitr.* eine Drüſte Heu od. Stroh, acervus.

Kozelčí 1. v. Bock, hircinus.

Kozelcugi, owal, owati, ſ. kotrelce metati.

Kozelec, lce, *m.* ſ. kozel; 2) ſ. kotrelec: kozelce metati, zmitati, ſ. kotrelce metati; kozelcem letěti ſtürzen, (über d. Kopf) ruere - kozelce přewrbnauti, fallen, labi; a) abtrünnig werden, apostasiam committere; kozelce přewržení, Fall, *m.* casus; b) Abfall, *m.* apostasia: opraw-dowé kozelce přewržení, *Com.* kozelec včiniti.

Koželuh, a, *m.* Gärber, Lohgärber, Lederbereiter, Lederer, *m.* cerdo, coriarius; -lužka, y, *f.* - inn, *f.* uxor, marita cerdonis; - hůw, owa, owo, *adj. poſs.* des Gärbers, cerdonis; -luhowic *adj. poſs. indecl.* daſſelbe; - lužčin, a, o, der Gärberinn gehörig; - lužſký 3. Gärber-, d. Gärberey betreffend: koželužſký towaryš, Gärbergeſell, sodalis coriarius; - lužſtwj *n.* Gärberey, *f.* Gärberhandwerk, *n.* opificium coriarium: -luhna, y, *f.* Gärberey, *f.* (Werkſtatt, Stube, *f.* dazu), officina cerdonis.

Koženec, nce, *m. ol.* Lederrock, *m.* colobium scorteum.

Koženka, y, *f.* (ſtará panna), Lederbirn, *f.* pirum scorteum.

Kožený 3 ledern, e corio, scorteus: kožené ſpodky, lederne Beinkleid, caligæ e corio, scorteæ; kožená wazba, Lederband, *n.* compacti scortea.

Kožeſſina, kožeſſnjk zč. beſſ. kožiſſina, kožiſſnjk.

Kožich, *sl.* kožuch, a, *m.* Pelz, *m.* lederner Rock, pelliceum; kožich wlčj (wlčura), Wolfspelz, pellis lupina; k. beranj, owčj, Schaafpelz, ve-

stis ovilla; k. liſſčj, Fuchspelz, pelliceum vulpinum ꝛc. kožich w létě ſchoditi (ſtatek ꝑřed časem promrhati), *prov.* den Pelz im Sommer abtragen, penulam æstate deterere, *R.*

Kožichowý 3. Pelz-, pelliceus: kožichowá podſſiwka, Pelzunterfutter, *n.* subductura pellicea.

Kožiſſák, u, *m. ſl. Trench.* gablko zelenožluté, kožky drſnaté, Leberapfel, *m.* pomum scorteum.

Kožiſſek, ſſku, *m. dim.* v. kožich, kleiner Pelz, Pelzchen, pelliceolum; 2) (auch babka, ſýkora modrá) Blaumeiſe, parus ceruleus *Linn.*

Kožiſſina, y, *f.* Rauchwerk, Pelzwerk, *n.* pelles; -ář, e, *m.* Rauchwaarenhändler, *m.* quæstor pellium. Die Ableitungen ſind wie bey kowář: -řka, -řůw, -řſký: kožiſſinářſký krám, Kürſchnerladen, Pelzwerkladen, *m.* taberna pellionis etc.

Kožiſſnjčka, y, *f.* ſ. unter folg. 2) Blaumeiſe, *f.* parus cœruleus. *Linn.*

Kožiſſnjk, a, *m. ſl.* blanár, Kürſchner, *m.* pellio; -nice, od. -njkowá, é, *f. ſl.* blanárka (kožiſſnjčka), -inn, *f.* uxor pellionis, *vulgo* pellionissa; -kůw, owa, owo, *adj. poſſ.* des Kürſchners, pellionis; -ničin, a, o, *adj. poſſ.* der Kürſchnerinn gehörig; -nický 3. das Kürſchnerhandwerk betreffend: kožiſſnický towaryš, Kürſchnergeſell, sodalis pellionis; -nictwj *n.* Kürſchnerhandwerk, *n.* Kürſchnerey, *f.* opificium od. ars pellionis.

Kožiſſný 3. Rauchwerk-, Pelzwerk-, Pelz-, pelliceus.

Kožka, y, *f. dim.* ſ. kožyčka: kožkau lézti, auf allen vieren kriechen, quadrupedum more repere, incedere.

Kožka, y, *f. dim.* v. kože, Häutlein, Häutchen, *n.* tunica, membranula; 2) Bälglein, *n.* Hülſe, *f.* folliculus, gluma; kožky w očjch, Augenhäutlein, tunicæ bulbi oculi; dieſe ſind: kožka žilowatá, Aderhaut, tunica choroidea; kožka hroznowá, die Traubenhaut, tunica uvea; k. mřjžkowaná, netzförmiges Häutlein, t. retina; k. ſkleněná, Glashaut, t. vitrea; k. křiſſtálowá, Kryſtallenhaut, t. crystallina; k. ſwazowá, d. flechſigte od. weiße Haut, t. tendinea (albigunea) etc.

Kožkář, a, *m. ſl.* der d. kleinern Häute ausarbeitet od. verkauft, Lederer, cerdo.

Kozlacý 1. *ſl.* Ziegenböcklein betreffend, hircinus.

Kozlenec, nce, *m.* ſ. kozljk, a, *m.*; kozlence *pl. ſl.* et *mor.* ſtatt kozlata, *Vel.*

Kozlátko, a, *n.* folg.

Kozle, (kůzle), ete, *n. dim.* Böckchen, Böcklein, *n.* hædus; 2) Steinpyramide?

Kozlec, zelce, folg.

Kozljk, a, *m.* ein kleiner junger Bock, hirculus; -jček, čka, *m. dim.* a) ganz kleines Böckchen, hirculus; b) Haubenmeiſe, Häubelmeiſe, parus cristatus, *Klein.*

Kozljk, u, *m.* Bock, Kutſcherſitz, *m.* sedes aurigæ, capsus aurigæ; 2) Brandbock, *m.* Brandeiſen, *n.* worauf das brennende Holz liegt, ardena, æ,

f. 3) Schragen, *m.* equuleus, stagyris; 4) Baldrian, *m.* Katzenwurzel, *f.* valeriana major, phu; 5) Hebeschiene *D.* kozljk k rožnu (podpora), Bratbock, *m.* Bratspießstütze, *f* cratenterium; 6) kozljk hřebenáře, w němž hřeben nožem strauhá, hölzerner Bock scabellum ligneum; 7) kozljk v ucha, přednj, tragus, zadnj, antitragus, der vordere u. hintere Knopf am Ohr.

Kozljm se, il, iti, zickeln, parere.

Kozlisko, a, *n. augm. sl.* ein großer Bock, ingens hircus.

Kozlowice *f.* Bockfell, Bocksleder, *n.* pellis hircina, corium hircinum.

Kozlowičj 1. bess. z kozlowice, bocksledern, e corio hircino.

Kozlowina, y, *f.*, *mor.* prčina, y, *f.* bess. prk.

Kozlowý 3. v. Bock, dem Bock eigen, hircinus; kozlowé maso, Bockfleisch, caro hircina; kozlowá krew, Bocksblut, *n.* sanguis hircinus.

Kozmice *f* Rauhheit, Unreinheit, *f.* raucor: kozmicý zpjwati, grob singen, hirquitallire, D.

Kožnatjm, ěl, ěti, lederartig (zu Leder) werden, durescere, corio similem fieri, *Vel.*

Kožnatý 3. lederartig, häutig, corio, pelli similis.

Kožnjk, u, *m.* Lederpolster, *m.* pulvinar scorteum.

Kozodog, e, *m.* Geißmelker, Nachtrabe, *m.* agochiles, (is), *f.* caprimulgus, *Lin.*

Kozonožec, žce, *m.* Ziegenfüßler, Geißfüßler, capripes.

Kozorožec, žce, *m.* Steinbock, *m.* a) auf der Erde, ibex; b) am Himmel, capricornus; -žcowý 3. Steinbock-.

Kozorůžče, ete, *n.* Rütz, *m.* D.

Kožossswec, ssewce, *m.* Säckschuster, der lederne Säcke zum Bergwerk macht, sutor culeorum.

Kozub, u, *m. sl.* komjnek, kde sobě lidé laučj aneb ginym drobnym dřjwjčkem swjtěgj, Feuerheerd in der Stube, worauf Feuer zum Leuchten unterhalten wird, Kaminchen, *n.* caminus, focus cubicularis: otec se mu s kozuba zabil, *prov. sl.* (scherzweise), er weiß nicht, wohin sein rechter Vater gekommen ist; er ist ein unehliches Kind.

Kožuch *sl.* s. kožich.

Kozý 1. v. Ziegen, d. Ziegen betreffend, caprinus; kozý mléko, Ziegenmilch, *f.* lac caprinum; k. syr, Ziegenkäse, *m.* caseus caprinus; k. bobky, k. hnůg, Ziegenkoth, *m.* Ziegenlorbeeren; *pl.* stercus caprinum; k. noha, a) k wytahowánj kausků zubů, Zahngeißfuß, *m.* instrumentum dentiducum forma pedis caprini; b) Geißfuß zum Aufmachen der Schlösser: klje, kozý nohy, dytrychy, Pr. k. cecek (cýsařský traňk), Sonnenwirbel, gelber Wegwart, chondrylla, æ, *f.* D. kozý ecky, *pl.* Geißduten, (Weinbeeren), zibebæ; k. brádka, a) Ziegenbart, *m.* barba caprina, aruncus; b) Bocksbart, Gauchbart, *m.* Habermilch, *f.* tragopogon, *Lin.* k. pyst, Gleiße, Hundspetersilie, *f.* æthusa cynapium, *Lin. D.*; k. getel, Geißklee, *m.* cytisus; kozý wráta, od. kozý wrátce, *pl.* Ausflüchte, effugia, *pl.*, clausula; kozých

wrátec hledati, Ausflüchte, Winkelzüge ſuchen, effugia quærere; kozých wrátec stranám k budaucým nerozlem nezanechávati, Pr.

Kozyce, *f. sl.* giſtá ſladká wětſſj, na lukách roſtaucý tráwa, (děti gi gjdagj), Bocksbart, *f.* kozý brádka? 2) *pl. ol.* ſ. dudy.

Kozyčka, y, *f. dim.* kleine Ziege, capella; 2) *pl.* kozyčky, *mor. et sl.* Hollunderblüthe, *f.* ſ. bezowý kwět.

Kozyčkowý 3. *sl.* Hollunder-, Holler-, z. B. kozyčkowý lektwář, Hollerſalſen, electuarium sambuci (ebuli)

Kozyna, kozynka, y, *f.* Ziegenfell, *n.* pellis caprina.

Kozynec, nce, *m.* Ziegenſtall, *m.* caprile; 2) ein Dorf im Rakon. Kr.

Kra, y, *f., sl. et mor.* krenec, nce, *m. pl.* krence, Eisſcholle Eismaſſe, *f.* fragmen glaciei; 2) *ol.* großes Stück, massa.

Krabatjm se, il, iti, hohlrund werden?

Krabatina, y, *f.* Bauernſchuh, ſ. ſſkarpál D.

Krabatý 3. (poddutý) hohlrund, concavus; ? -tost, i, *f.* Hohlründe, *f.* Bug, *m.* einwärts gehende Fläche, *f.* convexitas.

Krabice, *f.* Büchſe, *f.* ein Behältniß, pyxis; 2) Schatulle, Schachtel, *f.* arcula, capsa.

Krabička, y, *f. dim.* Büchslein, Schächtelchen, *n.* pyxidicula, capsula; krabička na cukr, Zuckerdoſe, *f.* pyxis condendo saccharo.

Krabosska, ſ. krabusska.

Krabusse, *f.* viell. daſſelbe, was krabusska: hlawy w železných krabuſſich wyſtawené, *Com.*

Krabusska, y, *f.* náhubek koňſký, Bremſe, *f.* Maulkorb, für d. Pferde, postomis; 2) Larve?

Kráčawý 2. langſam ſchreitend, tretend, lente gradiens; -wě, *adv.* Schritt vor Schritt, lente.

Krace, *f.* Krauthacke, *f.* Karſt, *m.* pastinum, marra.

Krácenj, *n.* Kürzung, *f.* breviatio: krácenj času, chwjle, Zeitvertreib, *m.* Kurzweile, *f.* oblectatio, recreatio.

Kráčjm, el, eti, ſchreiten, gehen, Schritte machen, gradi ſig. swět wždycky gednoſtegným ſtrychem kráčj, *Cyr.*

li. *rec.* kráčet ſobě, wandeln, hinwandeln (ruhig, gemächlich), quiete, serio incedere gradi: křeſťan kráčj ſobě přjmým krokem. *Com.*

Kračún, u, *m. sl.* (*hung.* karácsony), ſ. wánoce.

Anm. Dieß Wort ſcheint uralt u. v. kratſſj, *russ.* koročj, zur Andeutung der Tageskürze, gebildet zu ſeyn; wánoce, entſtanden aus Weihnachten, iſt weit jünger.

Kradač, beſſ. krádce.

Krádce, *m.* Dieb, fur: krádce obce, Dieb des öffentlichen Geldes, peculator; krádce dobytka, Viehdieb, *m.* abigeus.

Kradenj, *n.* Stehlen, *n.* furtum.

Kradený 3. geſtohlen, furtivus, furto ablatus; kradený (poſtrannj) čas, Nebenzeit *f.* tempus succisivum, horæ succisivæ: woda kradená ſladſſj geſt, a chléb pokautně ge-

dený chutněgſſj; *B.* ženy pily kradené wody - *Lomn.*

Kráděřjk, u, *m.* Geldbüchſe, *f.* od. Trilgelchen, mit einem einzigen Loche, durch welches man das Geld hinein gibt, cista, pyxis.

Krádež, e, *f.* Diebſtahl, *m.* Dieberey, Beſtehlung, *f.* furtum: krádež obecných důchodů, Beſtehlung der öffentlichen Kaſſe, peculatus; krádež poswátných a kostelnjch wěcý, Kirchenraub, *m.* sacrilegium.

Kradj, kradmo, *adv.* verſtohlener Weiſe, geheim, furtim: kradj to a časně z domu wyneſl, *Com.*

Krádný, beſſ. zloděgſký.

Kradu, *sl.* kradnem, kradl, kráſti, (kradnauti), ſtehlen, furari.

II. *rec.* kráſti ſe, ſich wegſtehlen, heimlich entfliehen, clam ire; 2) ſchleichen, von Menſchen, Thieren, repere, auch von Menſchen, clam incedere; geſchieht's auf den Zähen, suspendere gradum; kraſti ſe pryč, ſich wegſtehlen, clam abitum moliri.

Krag, e, Landſchaft, Gegend, *f.* regio; 2) Land, *n.* im Gegenſatz des Gebirges, das flache, platte od. ebene Land, campus, rus: w kragi, wenku přebýwati, auf dem Lande wohnen, ruri degere; sýdlo w kragi, Landſitz, *m.* villa; 3) Kreis, *m.* (in Ungarn stolice, Komitat, *n.* Geſpanſchaft, *f.*) Abtheilung des Landes, circulus, comitatus, z. B. Boleſlawſký kraj, der Bunzlauer Kreis, circulus Boleslaviensis: kolik kragů, tolik obyčegů, ländlich ſittlich suus cuique terræ mos; plahočiti ſe krag od krage, zběhati krag swěta, landläufig werden, herum ſlankiren in der Welt, vagari per orbem; 4) Rand, Saum, *m.* Kante, *f.* z. B. des Grabes, Waſſers, labrum, crepido, des Huts, Stülpe, *f.* des Tuchs, (*sl.* kragec), margo, ora; 5) Lefze, labium, *Syl.*

Kragáč, e, *m.* ein breiter Topf.

Kragačka, y, *f.* eine Bäurinn auf dem flachen od. ebenen Lande, rustica, ruricola campestris; 2) *s.* krogidlo, (ſeltene Bedeutung).

Kragák, a, *m.* Landbauer, ein Bauer auf dem flachen od. ebenen Lande, ruricola campestris.

Kragan, a, *m.* Landsmann, a) aus demſelben Lande, popularis, conterraneus; b) aus derſelben Stadt, popularis u. civis; -nka, y, *f.* Landsmännin, a) u. b), popularis, civis; -stwj, *n.* Landsmannſchaft, *f.* popularitas, natio; -stwo, a, *n.* Landsmannſchaft, *f.* d. i. die Landsleute, populares.

Kragánek, nka, *m.* 1) *dim.* v. kragan: milý kragánku! lieber Landsmann! care popularis! 2) ein wandernder Mühlburſche.

Kragec, gce, *m.* 1) *sl.* Göm. et *ol.* (v. krájim) Schneider, sartor: tenký kragec, der von feinerem Tuch arbeitet; hrubý kragec, ſ. halenář; 2) *sl. dim.* von. krag, der ſtreifige Saum des Tuches, welchen d. Weiber u. Mädchen im Göm.

Kom. als eine Binde um den Leib tragen, zona, cingulum.

Krageč, e *m.* Vorſchneider (der Speiſen). dissector ciborum; 2) krageč ſuken, Gewandſchneider, Zuſchneider, *m.* pannicida.

Kragečka, *v, f* (kragačka), Schneiderwerkzeug, z. B. das Zuſchneidmeſſer des Schuſters, culter lunatus, scalprum sutorium.

Krágecý 1. zum Schneiden dienlich, womit man etwas ſchneidet, cisorius; kragecý nůž, ſ. kragečka.

Kragek, gku, *m.* der Kragen am Mantel, Falbel, limbus.

Kragjc, e, *m.* Schnitte, *f.* (des Brodes), die Brodſchnitze der Runde nach, segmentum, quadra: poddanj gegich ſwůg kragjc chleba s pokogem ſnjſti, a korbel piwa weſele wypiti mohau, *Vel.*; -jček, čku, *m. dim.* Schnittchen, *n.* quadrula.

Kragičkugi, owati, *sl.* ſ. ſwačjm.

Krágjm, el, eti, ſchneiden, (mit dem Meſſer u. dergl.- nicht mit einer Scheere, was ſtřihati heißt, z. B. Brod, Fleiſch, scindere; vorſchneiden, (die Speiſen) dissecare, scindere cibos, auch Kleider ſchneiden, zuſchneiden, ſchneidern, vestes de panno etc. scindere et suere; ingleichen Schuhe: ginym wſſelikau obuw krágj, -verfertigt, -parat, suit, *Cyr.* -jwám, al, ati, *fr.*

Kragina, y, Land, *n.* Landſchaft, *f.* terra, regio, provincia: až k Illirycké kragině wſſecko naplnil ewangelium *K.* 2) Schwarte, *f.* Schwartenbrett, *n.* planca, æ, *f.* (ſonſt auch plocha, *mor.* odkorek, rku, *m.*); -nka, y, *f. dim.* Ländchen, *n.* Schwartenbrettchen, provinciola; plancula.

Kraginſký 3. *sl.* Provincial-, Land-, Landes-, provincialis.

Kragiſſtě, *n.* das Aeußerſte, extremitas.

Kragka, üblicher kragky.

Kragkář, e, *m.* Spitzenmacher, reticularius, denticularius, opifex reticulorum spiculatorum, artifex denticulorum; 2) Spitzenhändler, *m.* negotiator denticulorum, od. reticulorum spiculatorum, (*sl.* čipkář) -řka, y, *f.* -inn, *f.* 1) u. 2), reticularia, negotiatrix reticulorum spiculatorum; -řčin, a, o, *adj. poss.* derſelben gehörig; -řſtwj, *n.* Spitzenmacherey, *f.* Spitzenhandel, negotiatio denticulorum, od. reticulorum spiculatorum.

Kragkowý 3. d. Spitzen betreffend: kragkowé niti, *f. pl.* Klöppelzwirn, *m.* fila denticularia.

Kragky, *f. pl. gen.* kragek, Spitzen, *f. pl.* ein geklöppeltes Gewirk, *n.* Kanten, denticuli (patagii), reticula spiculata, textum spiculatum: kragky plésti, klöppeln, Spitzen machen, texere tudiculis, denticulos conficere.

Kragnj 1. äußerſt, was am Rande iſt, Eck-, extremus, marginalis: kragnj ſtaup, piljř; 2) Land-, ländlich, ruralis (wenig üblich): kragnj farář, Landpfarrer ꝛc. üblicher wenkowſký (auch kragſký) farář, lid ꝛc.

Kragſká, é, *f.* Kreishauptmännin, des Kreishauptmanns Frau, conjux præfecti circuli.

Kragſký 3. Kreis-, circuli, circularis: kragſký auřad, Kreis-

amt (in Böhmen, Mähren) præfectura circuli, *vulgo.* officium circulare; kragſký poſel, Kreisbothe, *m.* nuncius circularis; k. mĕſto, Kreisſtadt, *f.* civitas circularis; k. nález, Kreisbeſcheid, Kreisabſchied, *m.* decretum od. ſententia præfecturæ circuli; k. pán (heytman), ſ. folg.

Kragſký, ého, *m.* Kreishauptmann, præfectus circuli (capitaneus, centurio circuli).

Krahugec, gce, *m.* folg.

Krahulec, ce, *m.* Sperber, *m.* falco nisus, *Linn.*

Krák, u, *m.* Strauch, männliche Ruthe?

Kráka, y, *f.* Dohle, *f.* monedula.

Kráká́m, al, ati, krächzen, wie ein Rabe, crocitare.

Kráková́m, al, ati, gackern, krähen, wie d. Hühner, glocire.

Krakſſtein, u, *m.* Kragſtein, (Krapfſtein) *m.* procer, torus, *Syl.* mutulus, *Vitruv.*

Krakow, a, *m.* d. Stadt Krakau, Cracovia.

Král, e, *m.* (gebildet v. Karl, Karl dem Großen, ſo wie cýſař, v. Cæsar), König, Landesherr, *m.* král Vherſký, (nicht Vher, *pl.*) König von Ungarn, rex Hungariæ: odkazugi králům zemĕ horliwoſt Božj, *Com.* král na rok, Jahrkönig, rex annuus, unius anni, D. wrah králе, Königsmörder, percussor regis, regicida, parricida; Pán Bůh wyſoko, král daleko, *prov.* (auch *russ.*) Gott wohnet in der Höhe, und der Czar ſehr weit, d. h. da iſt ein guter Rath theuer! 2) König im Schachſpiele, im Kegelſpiele, regulus.

Králjček, jčka, *m. dim.* Kaninchen, *n.* cuniculus; 2) Zaunkönig, *m.* trochilus, motacilla regulus, regaliolus; -čkowý 3. Kaninchen-, trochileus; králjčkowá kůže, Kaninchenbalg, *m.* králjčkowý zadek, Kühnrücken, *m.* tergum, od. tergus (oris) cuniculi.

Králjk a, *m.* ein kleiner König od. Fürſt, Königlein, *n.* regulus; 2) Kaninchen, cuniculus. 3) *pl. ſl.* hie u. da (auch ſ. rmen

Králka, y, *f.* ſ. královna; fig. králku wywozowati, Liſt gebrauchen, fraude uti.

Královoc, e, *m.* Jupiter, *m.* Planet, Jupiter (*gen.* Jovis).

Králová, é, *f.* ſ. královna.

Kralowáni, *n.* königliche Regierung, *f.* regnum, imperium.

Královec, vce, *m.* Königsberg, (z. B. in Preuſſen, Regiomontim, Regiomontium; 2) ſ. folg.

Královic, auch královec, vce, Königsſohn, filius regis, princeps regius,

Královička, královinka, y, *f.* Königstochter?

Královky, *f. pl.* gewiße Schwämme, fungi rubri.

Královna, y, *f. ol.* králová, é, *f.* Königinn, 2) *ol.* Königstochter, filia regis; princeps (principissa) regia.

Královnin, a, o, *adj. poſſ.* der Königinn gehörig, reginæ.

†Královrah, a, *m.* Königsmörder, (ungewöhnlich)

Královſký, po královſku, *adv.* königlich, regie, regaliter.

Králowſký 3. königlich, Königs= regius; králowſké nařjzenj, königliche Verordnung, *f.* mandatum, edictum regium; králowſký dům, palác, königliches Haus, königlicher Pallaſt, palatium regium; králowſká ſylnice, Königsſtraſſe, *f.* via regia; 2) königlich geſinnt, a partibus regis, regius: bitwa mezy králowſkými a Hugonoty, *Vel.*

Králowſtwj *n.* Königreich, *n.* regnum: králowſtwj nebeſké, Himmelreich, regnum cœlorum; 2) königliche Würde, dignitas regia; 3) Königthum, königliches Weſen, *n.* ratio regia.

Králowſtwjčko, a, *n. dim.* kleines Königreich, exiguum regnum.

Králowé Hradec, *m.* Königinngrätz, Königgrätz, eine Stadt in Böhmen, Reginæ-Hradecium.

Kralugi, owal, owati, regieren, herrſchen, König ſeyn, regnare.

Králůw, owa, owo, *adj. poſſ.* dem Könige gehörig, Königs=, regis, regius: králůw dwůr, Königshof, aula regis, regia: králowa dcera, Königstochter, *f.* filia regis.

Krám, u, *m.* Kram, Laden, Kramladen, *m.* taberna; maſné krámy, Fleiſchbank *f.* Fleiſchbänke, *pl.* macellum; krám knihářſký. Buchladen, *m.* taberna libraria; kr. pekařſký, Brodladen, *m.* taberna pistoria.

Kramář, e, *m.* Krämer, *m.* institor, mercator minutus; ſig. kramář těch fraſſek, *Com.* -řůw, owa, owo, *adj. poſſ.* des Krämers; -řka, y, *f.* -inn, mercatrix minuta, institrix; -řčin, a, o, *adj. poſſ.* der Krämerinn gehörig; -řſký, 3. den od. d. Krämer betreffend, Krämer=: kramařſké od. krámſké zbožj, Krämergut, *n.* merces institorum; -řſtwj, *n.* Krämerey, *f.* mercatura minuta.

Kramařjm, il, iti, krämern, Krämer ſeyn, Krämerey treiben, merces minutatim vendere, institorem esse.

Krámec, mce, *m. dim.* Laden, *m.* Grempel, *m.* Krämchen, *n.* tabernula.

Krámeček, čku, krámek, mku, *m. dim.* Krämchen, Lädchen, *n.* tabernula.

Kramflek, kramfljk, u, *m.* ſ. podpatek; kramflekář, ſ. podpatkář.

Kramolim ſe, il, iti, *ſl.* d. h. nepřátelſtwj mjti.

Krampa, y, *f.* alter, zerriſſener ſchlechter Schuh.

Krampampule, *ſl.* zugerichteter Brandwein, crematum præparatum.

Krample, *f.* Krämpel *f.* Krämpelkamm, *m.* pecten; 2) Pantoffel?

Krampljček, Pantoffelblume?

Krampljř, e, *m.* Kardetſchenmacher, Kammſetzer, *m.* opifex pectinum, pectinarius? 2) Krämpler, (Tuchmacherey), pectinator.

Kramplowánj, *n.* Krämpeln, pectinatio.

Kramplugi, owal, owati, krämpeln, pectinare, carminare.

Krámſká, é, *f., ſl.* prodáwačka, Krammagd, Ladenſitzerinn; *f.* in den Fleiſchbänken, Bankmagd, Bankfrau *f.* tabernaria.

Krámský, ého, *m.* Kramjunge, Ladenjunge, Ladendiener, *m.* tabernarius; in den Fleischbänken, Bankknecht, Bankmeister, macellarius.

Krámský 3. zum Laden, zum Kram gehörig, Kram-: krámské zbožj, ſ. kramářské zbožj, krámské kořenj, Gewürz, Ladengewürz, *n.* aromata; krámská cená, Ladenpreis, *m.* pretium tabernarium.

Kranc, e, *m.* Kranz, *m.* coronis: kranc zdi, Jud. 14, 2. üblicher krance auch krancle, *pl.* Kranz, *m.* Garnier, *m.* Karnies, z. B. an einem Ofen, coronis.

Kranſko, a, *n.* die Landſchaft Krain, Carniolia, Crania; -nſký 3. aus Krain, Carniolus, Carniolensis.

Křapač, e, *m.* ſmrž weliký, große Morchel, spongiolus, tuber majus, *R.*

Křapáč, e, *m.* große Baumnuß, *f. D.* nux magna.

Křápám, ál, ati, tröpfeln, träufeln, stillare.

Křčápám, al, ati, plärren, plaudern, garrire; 2) *mor.* ſ. chraumati, knorpeln, -ání, *n.* Plärren, Plaudern, Geplärre, Geplauder, unnützes Geſchwätz, *n.* garritus.

Křápě, ěte, *n.* Fratz, *m.* pusio D.

Křápěge, křápěgka, y, *f.* ſ. krůpěge.

Krapet, pte, *m.* Tropfen, *m.* gutta: nemám křápte wody, ich habe keinen Tropfen Waſſer, neque guttulam aquæ habeo; do křapte wypiti, ganz austrinken.

Krapjm, ěl, ěti, tröpfeln, träufeln, stillare.

Křápjm, il, iti, ſ. kropjm.

Krapka, y, *f. sl.* ſ. krůpěge.

Kráſa, y, *f.* Schönheit, *f.* pulcritudo, venustas.

Kráſlice, *f. sl.* krassica, *f.* gefärbtes od. gemahltes Oſterey, ovum paschale.

Kráſně, *adv.* ſchön, a) dem Körper nach, pulcre; b) vortrefflich, herrlich, rühmlich, pulcre, præclare; c) gut, bene.

Kráſnoljcý 3. roſig, ſchön wangigt, venustarum malarum, Καλλιπάρηος, *P. Hom.*

† Kráſnorohý 3. ſchön gehörnt, pulcrorum cornuum.

Kráſnoſt, i, *f.* beſſ. kráſa.

Kráſnowlaſý 3. lockig ἠϋκομος *P.*

Kráſný 3. *comp.* krašſſj u. kráſněgſſj, *sup.* neykrašſſj, neykráſněgſſj, ſchön, a) v. Anſehen od. Geſtalt, pulcer, formosus: Krydrych Kráſný, knjže Rakauſké, *Vel.* kráſného obljčege, kráſné poſtawy, ſchön v. Geſicht, v. Geſtalt; b) vortrefflich, herrlich, rühmlich, wie eine Geiſtesgabe, Tugend, Schrift, Geſang ꝛc. pulcer, præstans, præclarus. Kráſná hora, Schönberg, ein Städtchen im Berauner Kr. Krasnahora, Bellomontium; Kráſná horka, ein Marktfl. im Göm. Kom.

Kráſobarwjř, e, *m.* Schönfärber, tinctor panni variorum colorum, *R.*

Kraſomluwnjk, a, *m.* ſonſt řečnjk, Wohlredner, facundus orator, *K.* 2) *ol.* gewiſſer Weiſſager, vates, fatidicus, *Cyr. K.*

Kraſomluwný 3. wohlberedt, probe disertus, facundus; -noſt, i, *f.* Wohlredenheit, *f.* facundia, eloquentia.

Kraſopaní, *f.* Venus, Venus.

† Kraſopiſák, a, *m.* Belletriſt, äſthetiſcher Schriftſteller, scriptor elegans, æstheticus, *Puchm.*

Kraſopiſebný 3. kuligraphiſch, caligraphicus; -ně, *adv.* -ce; -noſt, i, *f.* Kaligraphie, Schönſchreiberey, *f.* caligraphia.

Kraſořečník, a, *m.* ſ. kraſomluwník 1).

Kráſota, y, *f.* üblicher Kráſa.

Kraſowláſek, ſka, *m.* planý kardus, Dreydiſtel, *f.* Cardenbenedikt; *n.* Eberwurzel, *f.* heracantha, carlina acaulis, *Lin.* Ženy geg kladau do lauhu, a mygj nim hlawu, dělá wlaſy pěkné, kráſné a ſwětlé, a od toho ſlowe kraſowláſek; ginj mu čjſkagj hnidák, protože wſſi a hnidy morj, *Vel.* Herb.

Kráſſlim, il, iti, ſ. okraſſlugi.

Kraššj, ſ. unter kráſný.

Křaſtal, ſ. chřaſtal, Kreßler, Wachtelkönig, crex, *D.*

Kráſti, ſ. kradu.

Kráſým, yl, yti, verſchönern, verzieren, zieren, ornare.

Kraſykow, a, *m. ol.* ſpäter Sſwamberk, Schwamberg, ehmſt Schloß im Pilſn. Kr. Schwamberga.

Krát, kráte, Zuſammenſetzungspartikel, -mal. -ties: dwakrát, třikrát, deſetkrát, zweymal ꝛc.

Krakaunký 3. *sl.* ſ. kratičký.

Krátce, *adv.* kurz, breviter: na dlauze neb na krátce, über lang od. kurz, ocyus vel serius, ocyus, serius; 2) mit einem Worte, kurz um, verbo: krátce, hodj ſe ke wſſemu, *Vel.* krátce mluwě, ſám on geſt wſſecko, *B.*

Kratičce, *adv. dim.* ſehr kurz, perbreviter: tobo ſe néco kratičce ponawrže, *K.*

Kratice, *f. sl.* Halbſtiefel, *m.* ſ. polaubota.

Kratičký 3. *dim.* ſehr kurz, perbrevis; -koſt, i, *f.* Kürze, *f.* kurze Beſchaffenheit, brevitas.

Krátjm, il, iti, cen, kürzen, kurz machen, brevem facere, contrahere; krátiti chwjli, kurzweilen, tempus fallere; nebudeme mjti za čjm chwjle ſobě krátiti, *K.*; mindern, minuere.

II. *rec.* krátiti ſe, kurz werden, abbreviari: duch ſe krátj, der Athem bleibt weg, *D.*

Krátko, na krátko, *adv.* kurz, breviter, brevi: ſtrach a boleſt lidſká na krátko trwá, *Com.* děge ſe nám krátko, es geſchieht uns Unrecht, wir leiden Verkürzung, injuria nobis fit.

Krátkoduchý 3. kurzathmig, anhelus, asthmaticus, brevi halitus.

Krátkokrký 3. kurzhälſig, microtrachelus.

Krátkoruký 3. kurzhändig, brevimanus.

Krátkowěký 3. kurzlebend ὠκυμορος, *P.* -koſt, i, *f.* kurzes Leben Alter, brevis vita, ætas.

Krátkozračný 3. kurzſichtig, myopticus; -noſt, i, *f.* Kurzſichtigkeit, *f.* myopsis.

Krátkoſt, i, *f.* Kürze, *f.* brevitas; Gedrängtheit, *f.* concinnitas; krátkoſt zraku, ſ. krátkozračnoſt; krátkoſt rozumu, kurzer, ſchwacher Verſtand, debilis intellectus.

Krátký 3. kurz, brevis, curtus; gedrängt, compendiös, concinnus: krátký zrak, ſ. krátkozračnoſt; krátkého zraku, ſ. krátkozračný; krátké obſaženě, od. krátké zawřeně. Begriff, Inbegriff, *m*, com-

pendium; zkrátka, kurz um, kurz u. gut, verbo: ženy magi dlauhé wlasy a krátký rozum, *prov.*

Kratochwil u. kratochwile, od. kratochwjle, *f.* Kurzweile, *f.* Zeitvertreib, *m.* Unterhaltung, *f.* oblectatio, recreatio, jocus, lusus: wogenské a rytjřské kratochwile, - *αγωνες*, *Cyr.*

Kratochwjljm, il, iti, kurzweilen, Kurzweile treiben, oblectari, tempus fallere, jocari, *D.* - lenj, *n.* Kurzweile, *f.* oblectatio.

Kratochwilný 3. kurzweilig, a) ſcherzhaft, unterhaltend, luſtig, zeitvertreibend, oblectans, jocosus, ridiculus, ad fallendum tempus compositus; b) zur Kurzweile dienend, z. B. Sache, Worte ꝛc., oblectans, jocosus, jocularis, ridiculus, jucundus, ludicrus: kratochwilná hra, kurzweiliges, unterhaltendes Spiel, lusus oblectans, jucundus, ludicrus; - ně, *adv.* kurzweilig, jocose, joculariter, ludicre, jucunde.

Krakoruký 3. ſ. krátkoruký.

Krakoručičký 3. vorh. *D.*

Kratſſi, *comp.* v. krátký.

Kratučký, kratuſſký 3. *sl. dim.* v. krátký, ſehr kurz, perbrevis.

Kraucenj *n.* Drehen, *n.* torsio.

Krauhám, al, ati, (zelj), ſchneiden, ſchaben, z. B. Kraut, scindere.

Kraupa, y, *f.*, *sl.* lohaza, d. Graupe zum Eſſen, z. B. aus Gerſte, alica; *pl.* kraupy, d. Graupen ptisana; poljwka z kroup, Graupenſuppe, *f.* 2) d. Schloßen, Hagel, *m.* grando: kraupy padagj, es hagelt, grandinat.

Křaupám, *mor.* ſ. chrauſtám.

Kraupnatjm, ěl, ěti, graupenartig werden, alicæ similem fieri.

Kraupnatý 3. graupenartig, den Graupen ähnlich, alicæ similis.

Kraupnjk, u, *m.* Stampfmühle, *f.* moletrinum.

Krautjm, il, iti, cen, drehen, torquere, versare: krkem krautiti, den Hals drehen, collum vertere, versare, torquere; hlawau krautiti, *Com.* ſich verwundern, (mit Unwillen), mirari; nad tjm hlawau krautj lid ſwým ſwobodám obwyklý, *Kram.* - jwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* krautit ſe, ſich drehen, ſich krümmen, ſich winden, versari, verti, sinuari: řeka ſe krautj, der Fluß krümmet ſich, - sinuat se; čerw ſe krautj, der Wurm windet ſich, vermis se versat; 2) ſich weigern, recusare: w ničemž ſe nerozpakuge a nekrautj; puſk ſe na ruce Božj, ſyc co platno, krautiti ſe? *Com.*

Krautiwý 3. drehend, versatilis, versabundus: krautiwau chůzy mjti, einen wackelnden Gang haben, wenn man ſich im Gehen hin u. her drehet; -wě, *adv.* - woſt, i, *f.* d. Fertigkeit, ſich zu drehen.

Krautňawa, y, *f. sl.* Göm. ſ. wjr.

Kraužek, žku, *m. dim.* v. kruh, Ring, *m.* Ringelchen, *n.* annulus; 2) Glied einer Kette, *sl.* ohniwo, a, *n.* articulus, *D.* kraužek holubj, Taubenniſt, *m.* stercus columbinum; kraužek pumpy, Pumpenzug, *m.* orbiculus siphonis antliæ; kraužek v teneta, Ring,

am Netze, paxillus retis; kraužky, *pl.* a) na oponě, ꝛc. Ringe am Vorhange, annuli velares; b) (lůg do hawýřských kahanců), Inslicht zur Funze, sævum od. sæbum pro lampade.

Kraužjm, il, iti, en, zirkeln, circinare; 2) drechseln, tornare, *Syl.* 3) schneiden, schaben, z. B. zelj kraužiti, olus secare, radere; -jwám, al, ati, *fr.*

Kružka, y, *f.* Fingerring, *m.* annulus; 2) *mor.* ſ. kraužek.

Kraužkář, e, Ringelſchmied, *m.* faber annularius.

Kraužkowý 3. Ring-, Ringel-, annularis: kraužkowá hra, Ringelſpiel, *n.* lusus annularis.

Kráwa, y, *f.* Kuh, *f.* vacca, bos (fem.): březý, telná (stelná) kráwa, trächtige Kuh, forda, vacca foeta, vacca, od. bos forda; mladá kráwa, junge Kuh, buccula; wytelená kr. eine Kuh, die nicht mehr trägt, vacca effoeta; dogná kr. Melkkuh, vacca mulctraria; 2) železná kr., Gotteskuh, Immerkuh, *f. D.* kráwa mořská, Meerkuh, vacca marina, *K.*

Krawačka, y, *f.* Kuhmenſch, *n.* vaccaria, ancilla vaccaria.

Krawacý 1. *sl.* ſ. krawj.

Krawák, a, *m.* Kuhhirt, *m.* pastor vaccarum.

Krawař, e, *m.* Kuhhälter, der d. Kühe hält, qui vaccas intertenet, alit; -řka, y, *f.* -inn, *f.* quæ vaccas alit; -řůw, owa, owo, *adj. poſs.* des Kuhhälters; -řčin, a, o, *adj. poſs.* der Kuhhälterinn gehörig; -řstwj, *n.* Kuhhaltung, Pflege der Kühe, *f.* intertentio vaccarum.

Krawařjm, il, iti, Kühe halten, vaccas alere; -řenj *n. verbale* hievon.

Krawčj, beſſ. krawj.

Krawj 1. v. der Kuh od. v. Kühen, vaccinus: krawj mléko, Kuhmilch, *f.* lac bubulum, vaccinum; kr. srst, Kuhhaar, *n.* pili vaccini; kr. chlěw, ſ. krawjn: kr. truňk, ſ. hluchý truňk.

Krawice, *f.* kleine Kuh, vacula, bucula.

Krawička, y, *f. dim.* Kühchen, *n.* vaccula; Božj krawička, Marienkäfer, *m.* Gotteskühlein, *n.* coccinella punctata. (bipustulata).

Krawjn, u, *m.* (krawnjky, krawiny, *pl.*) Kuhſtall, *m.* stabulum vaccinum: děwky sstly z krawjna do gizby, *Cyr.*

Krawina, y, *f.* pellis, cutis vaccina; 2) Kuhpilz, *m.* boletus bovinus, *Lin.*

Krawinec, nce, *m.* Kuhdreck, Kuhfladen, *m.* stercus vaccinum.

Krawinka, y, *f.* 1) ſ. krawina; 2) Kuhpocke, Schutzpocke, *f.* variola vaccina, *P.*

Krawisko, a, *n. sl. augm.* eine großmächtige Kuh, ingens vacca.

Krawský 3. v. Kühen, Kuh-, vaccinus; krawské mléko, ſ. krawj mléko; krawský sýr, Kuhkäſe, *m.* caseus vaccinus, caseus bubulus; krawský hnůg, Kuhmiſt, *m.* stercus vaccinum, stercus bubulum; krawské howno, ſ. krawinec; krawský ocas Kuhſchwanz, *m.* cauda vaccina; krawský chlěw, ſ. krawjn.

Kráž, e, *m. sl.* Kreis, *m.* circulus.

Krb, ú, *m.* krbec, bce, krbek, bku, *m.* Feuerheerd, *m.* worauf das Licht in einer Stube unterhalten wird, focus cubicularis.

Krbjk, u, *m. mor.* Kietze, *f.* ſ. loktuſſe.

Krbulám, al, ati, *sl.* wälzen, volvere.

Krč, e, *m.* (v. krčjm), das Stammende nebſt der Wurzel v. einem gefällten Baume, caudex, truncus; 2) ſ. cul; 3) *sl.* ſ. křeč; 4) *sl.* Weinſtock, *m.* vitis.

Krčah, krčak, u, *m. sl.* (v. krk? *russ.* korssok, *hung.* korsó), Krug, Waſſerkrug, *m.* mit einem engen Halſe, urceus.

Krčálek, lku, *m.* ein ganz kleines, enges unbedeutendes Gebäude.

Krčám, al, ati, *sl.* ſich erbrechen, vomere.

Krčážek, žku, *m. dim.* v. krčah, Krüglchen, *n.* urceolus.

Krček, čku, *m. dim.* Hälschen, Hälslein, *n.* 2) kraužek pod rukowětj, Hälslein unterm Degengriff, annulus.

Krčemnjk, a, *m.* Schenkläufer, Bierbengler, *m*, heluo.

Krchlám, al, ati, ſ. kaſſli.

Krchmo, *adv.* links, sinistrorsum; na krchmo, linker Hand, links um, versus sinistram.

Krchňák, a, *m.* ſ. lewák.

Krchňawý 3. *sl.* folg.

Krchý 3. link, z. B. krchá ruka, ſ. lewá ruka.

Krchow, a, *m.* ſ. hřbitow; -wnj 1. Kirchhofs.

Krčj, *n. coll.* Klötze ſammt den Wurzeln, trunci, stipes; 2) *sl.* Weinſtöcke, vites.

Krčjm, il, iti, zuſammenziehen, contrahere; zuſammen krümmen, incurvare, curvare; rümpfen, torquere, corrugare; runzeln, corrugare, rugare; čelo krčiti (wraſſtiti), d. Stirne zuſammenziehen, die Stirn runzeln, corrugare frontem; -jwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* krčiti ſe, ſich zuſammenziehen, contrahi, zuſammenkriechen, einkriechen, kleiner werden, minui, ſich zuſammenkrümmen, se incurvare, se curvare, curvari, incurvari; ſich runzeln, rugas accipere; corrugari: zymau ſe krčiti, vor Kälte zuſammenkriechen, frigore constringi.

Krčjm, el, eti, (kyhám), ſchreyen, wie ein Kranich, *D.*

Krčma, y, *f.* Schenke, *f.* Schenkhaus, Bierhaus, *n.* Kneipſchenke, Kneipe, *f.* Kretſcham, *m.* Kretſchme, *f.* caupona, popina.

Krčmám, al, ati, *sl.* zuſammenknittern, zuſammenkrümmen, corrugare, torquere.

Krčmář, e, *m.* Schenk, Schenkwirth, Kretſchmer, *m.* caupo; -řka, y, *f.* -inn, *f.* copa (*vulgo*: cauponissa); -řůw, owa, owo, *adj. poſs.* des Schenks; -řčin, a, o, *adj. poſs.* der Schenkinn, (Wirthinn) gehörig; -řſký 3. Schenk-; -řſtwj, *n.* das Gewerbe des Schenkens.

Krčmařjm, il, iti, *sl.* krčmarugem, owal, owati, ein Schenk, Schenkwirth ſeyn, cauponari.

Krčmowánj, *n.* Schenkenlaufen, *n.* vagatio per popinas: krčmowánj nechati w neděli.

Krčmugi, owal, ati, immer in

Schenken ſtecken, herumkugeln, od. laufen, per cauponas, popinas vagari, potare.

†Krčnik, u, *m.* beſſ. nákrčnjk.

Krčowitý 3. ſ. křečowatý.

Krčula, y, *f. sl.* ſ. liby, *hung.* korcsolya.

Krdel, e, *m. sl. et mor.* Heerde, *f.* agmen, grex, globus; Rudel, Menge, *f.* multitudo: krdel owcý, huſý.

Křeč, e, *sl.* krč, e, *m.* (v. krčjm) *mor.* ſſkřek, Krampf, *m.* Krämpfung, *f.* spasmus, convulsio, 2) ſ. ſſlich.

Křeček, čka, *m.* ſ. ſſkřeček.

Krecht, u, *m.* länglichte Vertiefung, *f.* sulcus; *pl.* krechty, Senkgruben, scrobes, sulci: krechty dělati, Senkgruben machen, (in Weingärten) gruben, sulcos facere, *K.* (*sl.* dolowati).

Křečnj 1. Krampf-, křečnj žjla, Krampfader, *f.* varix.

Křečný 3. ſ. kwočný; 2) křečná přjze, ſ. přjze.

Křečowatjm, ěl, ěti, den Krampf bekommen, spasmo affici.

Křečowatý 3. křeči podrobený, krämpfig, spasmo obnoxius, spasmicus.

Kredenc, e, *m.* (vom Ital. credenza, Schenktiſch), Kredenztiſch mit Zubehör, abacus: zlatý aſtřjbrný králowſký kredenc; drahý kredenc od ſtřjbrných a zlatých koflíků; 2) Kredenzer (großer Becher, weliký koflík), poculum majus: kredencowé (koflíkowé) zlatj, *Com.*

Kredencnj 1. Kredenz-, z. B. kredencnj ſtůl, ſ. kredenc 1); kredencnj talíř ꝛc. 2) kredencnj (wěřjcý) liſt, Kredenzbrief *m.* (Beglaubigungsſchreiben,?) litteræ honorariæ, *Syl.*

Kredenenjk, u, *m.* Kredenztiſch, *m.* abacus; 2) Kredenzaufſeher, *m.* curator abaci, *Mitrow.*

Kredencugi, owal, owati, kredenzen, ſchenken, z. B. Wein, fundere (miscere); 2) vorherkoſten, prægustare.

Kregčj, ſ. kreyčj.

Kreyt, krýti, ſ. krygi.

Křehač, e, *m.* (kohák, potápka), Taucher, *m.* eine Art Waſſervogel, mergus.

Křehaučký 3. auch křehaunký, *sl. dim.* von křehký, ſehr mürbe.

Křehčegſſj, ſ. unter křehký.

Křehkoſt, i, *f.* Zerbrechlichkeit, *f.* fragilitas; 2) Mürbigkeit, *f.* a) z. B. des Steines ꝛc. caries, marcor; b) z. B. des Obſtes, Fleiſches, mollities, mollitudo; 3) ſig. Schwachheit, Gebrechlichkeit, *f.* imbecillitas, fragilitas; hřjch z křehkoſti, Schwachheitsſünde, peccatum imbecillitatis; křehkoſt lidſká, menſchliche Gebrechlichkeit, imbecillitas humana.

Křehký 3. *comp.* křehčegſſj, od. křehčj, *superl.* nejkřehčegſſj, brüchig, zerbrechlich, fragilis: křehké dřewo; 2) mürbe, a) morſch, locker, z. B. Stein ꝛc. cariosus, marcidus, b) weich, nicht hart, z. B. Birne, Äpfel, Fleiſch, Gebäck, mitis, mollis: křehký kohljček, mürbes Küpfel, molle cornu; 3) ſig. gebrechlich, ſchwach, ſündhaft, imbecillis, fragilis: my gſme wſſickni křehcý (nicht ſlabj) lidé.

Křehnu, křehl, křehnauti, ſtar-

ren, erſtarren, ſtarr werden, rigescere, torpescere.

Křehot, u, *m.* Gequacke, *n.* coaxatio.

Křehotám, křehocy, tal, tati, quacken. v. Fröſchen, coaxare: ſtřewa w něm hladem křehotagj, d. Gedärme quacken vor Hunger in ihm, stomachus ejus fame latrat; -áwám, al, ati, *fr.* -ánj, *n.* Quacken, *n.* coaxatio.

Křehotawý 3. quackend, coaxans.

Křehotina, y, *f.* etwas Mürbes, aliquid fragilis, mollis; b) mürber Kuchen, *m.* placenta fragilis.

Křehotinka, y, *f. dim.* vorh. b); 2) fig. zartes junges Frauenzimmer, puella tenella.

Krem, *sl.* ſ. krom; 2) ohne *genit. adv.* nur, tantum.

Křemelák, u, *m.* (ſſipák, dub) Hageiche, *f.*

Křemen, u, *m* (beſſ. als ſſkřemen, *sl.* kremen) Kieſel, Kieſelſtein, *m.* silex; -nj, *n. coll.* Kieſel, silex, silices; -njčko, a, *n. dim.* Kies, Kiesſand, *m.* glareas; -nitý 3. kieſicht, voller Kies, glareosus; -mének, -mýnek, nku, *m. dim.* Kieſelſteinchen, *n.*

Křemenec, nce, *m.* ein gewißer Schwamm.

Kremnice, *f. sl. et boh.* d. Bergſtadt Kremnitz, in Ung. Cremnicium: -ičan, a, *m.* ein Kremnitzer, Cremniciensis; -ičanka, y, *f.* -inn, *f.* Cremniciensis; -ický 3. z. B. dukát, Kremnitzer Dukaten, *m.* aureus Cremniciensis.

Křen *sl. et ol.* chřen, u, *m.* Kräu, Meerrettig, *m.* armoracia, od. cochlearia armoracia, *Lin.* (*vulgo*: nasturtium).

Křenař, e, *m.* Kränmann. Kränverkäufer, armoraciarius; -řka, y, *f.* Kränweib, *n.* Kränverkäuferinn, *m.* armoraciaria; -řčin, a, o, *adj. poſſ.* derſelben gehörig, řůw, owa, owo, *adj. poſſ.* des Kränmanns.

Křenec, nce, *sl.* ſ. kra.

Křenowka, y, *f.* Kränfeld, *n.* ager armoraciæ ferax.

Křenowý 3. von Krän, zum Krän gehörig: křenowý lupen, Kränblatt, *n.* folium armoraciæ; křenowý ſſálek, křenowá mjſečka, Kränſchüßelchen, phiala, patella armoraciaria; křenowý dům, das Kränhaus (in Prag), ædes armoraciæ.

Křepce, *adv.* behend, raſch, hurtig, gaukleriſch, celeriter, agiliter, histrionice.

Křepčík, a, *m.* Roller, Gaukler, gesticulator.

Křepčjm, il, iti, die Füße zuſammenſchlagen im Tanzen od. ſonſt, und überhaupt tanzen, ſpringen: křepčte ó koni! K. d. h. wyſtupugjc poſſakugte; ſ. auch drobčjm; daher 2) *sl. Lypt.* auf dem Kopfe ſtehend, d. Füße zuſammenſchlagen, u. überhaupt auf dem Kopfe ſtehen, in capite stare; 3) d. Hände u. den Leib behende rollen, wie ein Gaukler, gesticulari; 4) *mor.* ſ. poſkakowati, bez ženſké tancowati; křepčiti a laſſkowati, gaukeln, u. läppſchen, gesticulari, histrionice blandiri; -čenj, *n.* Zuſammenſchlagen der Füße, Tanzen, *n.* Gaukeley, poſſirliche Geberdung ꝛc.

Křepčjř, e, *m.* ſ. křepčjk; -řſký 3. den Gaukler ꝛc. betreffend, histrionicus etc.

Křepel, a, *m.* Wachtel, *f.* (Männchen)?

Křepelčj 1. d. Wachteln betreffend.

Křepelice, křepelka, y, *f. sl.* prepelika, Wachtel, *f.* (Vogel, coturnix; -lička, y, *f. dim.*

Krepenjm, ěl, ěti, *sl.* ſtarr werden, z. B. vor Kälte, rigescere.

Krepjn, u, *m. sl.* -nowý 3. ſ. krepon?

Krepký, 3. raſch, behend, flink, hüpfend, agilis, subsiliens, salius: křepký gonáček, ein flinker Junge, an dem alles lebt, juvenis agilis, *Com.* křepký chod, flinker, hüpfender Gang, incessus celerior, agilis; *Id.* -koſt, i, *f.* Behendigkeit, hüpfende, gaukelnde Bewegung des Körpers, agilitas.

Krepon, u, *m.* dwěma podnožkama tkaný capk, der Crepon mit zwey Schemmeln gewebt, ungeküppert, textile duobus insilibus contextum; -nowý 3. den Crepon betreffend.

Křes, u, *m.* d. Schärfung des Mühlſteines, Billen, *n.* ſ. křesám c); 2) ſ. křjſt.

Křesačka, y, *f.* hie u. da *sl.* ſ. tenčice.

Křesacý 1. z. B. křesacý kámen, *sl.* kremen, a, *m.* Feuerſtein, *m.* pyrites.

Křesadlo, a. *n. sl.* kreſywo, Feuerzeug, *n.* igniarium, ignitabulum, *R.*

Křesádko, a, *n. dim.* v. vorh.

Křesám, *sl.* kreſſem, ſal, ſati, eigentlich mit einem ſcharfen Werkzeug in od. an einen Körper hauen; daher a) *sl.* dřewo křesati (*boh.* teſati), zimmern, asciare; b) Feuer ſchlagen, ignem elicere; c) den Mühlſtein ſchärfen, billen, lapidem molarem acuere: křesati na koně (oſtruhami), das Pferd ſtark und häufig anſpornen; křesati člowěka, ſcharfen Verweis geben, corripere, objurgare; d) pfuſchen? -ámwám, al, ati, *fr.*

Křesář, a, *m. sl.* ſ. teſař.

Křesowatjm, ěl, ěti, kahmig werden, mucescere.

Křesowatý 3. kahmig, mucidus.

Křessi, *sl.* kreſſem, ſ. křesám.

Křeſt, *gen.* křtu, *sl.* krſt, u, *m.* kaupel nowého zrozenj, Taufe, *f.* baptiſma.

Křeſtan, a, *m.* Chriſt, *m.* chriſtianus; -nka, y, *f.* -inn, *f.* chriſtiana; -nſký 3. *comp.* k. -nſſ ěgſſi, *sup.* nejk- ſſtěgſſi: (nejkřeſtanſſtěgſſi králowſtwj Ceſké) chriſtlich, chriſtianus, chriſtiano dignus: -ſky, po k-ſku, *adv.* chriſtlich, chriſtiāne, ut chriſtianum decet; -nſtwj *n.* Chriſtenthum, *n.* a) chriſtliche Lehre od. Religion, doctrina chriſtiana; b) Frömmigkeit, pietas, probitas chriſtiana -nſtwo, a, *n.* Chriſtenheit, *f.* univerſitas chriſtianorum, univerſi chriſtiani.

Křeſtný 3. d. Taufe betreffend, baptiſmalis; křeſtné hody, ſ. křtiny; křeſtné gméno, Taufname, *n.* nomen baptiſmale.

Křeſywo, a, *n. sl. et mor.* ſ. křesadlo.

Krew, *gen.* krwe, *n.* Blut, Geblüt *n.* ſanguis, cruor: huſtá krew, dickes Blut, denſus (ſpiſſus) ſanguis; řjdká

krew, flüßiges Blut, dünnes Blut, tenuis sanguis; sſedlá, ſtydlá krew, geronnenes Blut, cruor; pokažená krew, böſes Geblüth, corruptus sanguis; až do krwe zbjti, blutig ſchlagen, ad cruorem usque cædere; krew ſe pěnj, das Blut wallt, sangvis æstuat, fervet; krew ti teče, du blutteſt, sanguinem mittis; krew mu z noſu teče, d. Naſe blutet ihm, sanguinem e naribus mittit; krew ho oſſla, er hat ſich zu Tod geblutet, profluvio sanguinis mortuus est, krew ſtawiti, ſtawowati, das Blut ſtillen, sanguinem sistere, inhibere; krew chytati, das Blut fangen, sanguinem excipere; krwe prolitj, Blutbad, Blutvergießen, *n.* cruenta cædes, sanguinis effusio krwj chrkánj, *n.* Blutſpeyen, *n.* ejectatio sanguinis; w krwi zbrocený, vbrocený, mit Blut beſprengt, sanguine respersus, fœdatus; kůpěg krwe, Bluttropfen, *m.* gutta sanguinis; krew ſtawugicý, blutſtillend, sanguinem sistens; krew čiſtjcý, blutreinigend, sanguinem purgans; ſig. tyran vſtawičnými daněmi a prácemi ſe krew z žil a obhrýzá maſo, wyſrkuge mozek poddanných ſwých, *Vel.* 2) Verwandſchaft, *f.* consanguinitas: geſt mi w krwi přjbuzný, *Cyr.* zprzněnj krwe, Blutſchande, *f.* incestus; když ſe krew krwe dotýká, daſſelbe, Pr. 3) ſ. rod, pokolenj, národ: ti gſau wſſecko Slowenſká krew; y ti gſau z Slowenſké krwe, ꝛc.

Krewnatec, tce, *m.* (lebeda) blutrothe Melde, *f.* chelidonium minus, *Lin.*

Krewnatý 3. blutreich, sanguinosus, sanguine abundans; vollblütig, plethoricus, sanguinosus, plenus sanguinis; -toſt, i, *f.* Vollblütigkeit, abundantia sanguinis, plethora.

Krewnj i. Blut-: krewnj žjla, Blutader, *f.* vena; krewnj přjtel, Blutsfreund, consanguineus, sanguine junctus; kr. přjtel po meči (po otcy,) Blutsverwandter vom Vater her; agnatus; kr. přjtel po přeſlicy (po matce), Blutsfreund von der Mutter her, von der mütterlichen Seite, cognatus; k. přjtelkyně, Blutsfreundinn, cognata; kr. přátelſtwj, ſ. krewnoſt; k. přátelſtwj po meči (ſtrycowſtwj) Blutverwandſchaft v. Vater her, Vetterſchaft, agnatio, -po přeſlicy, cognatio; kr. ſmilſtwj, *n.* Blutſchande, *f.* incestus, Žal. k. poručnjk, geſetzlicher Vormund, *m.* legitimus tutor; k. rychtář (při otrpném práwě), Blutrichter, judex quæstionis, quæsitor, latrunculator; k. pjſař, Gerichtsſchreiber, *m.* scriba judicialis, judicii, k. kámen, Blutſtein, *m.* hæmatites; k. barwa, Blutfarbe, *f.* color sanguineus; k. nádobjčko, Blutgefäße im Körper, *n.* vasa sanguinis.

Krewnj, jho, *subst.* Blutsfreund, consanguineus.

Krewnice, *f.* Blutwurſt, botulus cruore farctus; 2) Blutader, ? *D.*

Krewnjk, blutreicher Menſch?

Krewnoſt, i, *f.* Blutsfreundſchaft, *f.* consanguinitas; ſtrom krewnoſti, der Baum der Blutsverwandſchaft, arbor consanguinitatis; (canonica) Pr: w krewnoſti a přjbuznoſti někomu býti, Blutsfreund ſeyn, sanguine alicui jungi.

Krewný 3. bluthroth, sanguineus; krewná barwa, color sanguineus; krewné kořenj, Blutwurz, *f.* geranium sanguineum, *D.*

Krejcar, u, *m.* Kreuzer, *m.* eine Münze, *f.* cruciferus, crucifer; -rowý 3. Kreuzer-; krejcarowá žemle, Kreutzerſemmel, *f.* semela unius cruciferi.

Krejčj, jho, vom veralteten kragec, *sl.* auch krejčjr, Schneider Kleidermacher, *m.* sartor (vestificus.)

Krejčjřka, krejčowka, y, *f.* Schneiderinn, sartrix.

Krejčjm, il, iti, ſchneidern, Schneider ſeyn, Schneiderarbeit verrichten, sartorem esse.

Krejčjrna, krejčowna, y, *f.* Schneiderſtube, *f.* cubiculum sartorium.

Krejčowſký 3. das Schneiderhandwerk betreffend, sartorius: krejčowſké řemeſlo, ſ. folg.

Krejčowſtwj, *n.* Schneiderhandwerk, *n.* Schneiderey, *f.* opificium sartorium, vestificina.

Krejz, e, *m.* při koſſili, Hemdkragen, *m.* paragium indusii (wenig üblich)

Krejzl, u, *m.* krejzlik, u, *m.* der Kragen am Mantel, *D.* Halskrauſe, *f.* fascia collaris, focale *D.*

Krh, od. krhy *pl. m. sl.* logdy, das Triefen der Augen, lippitudo.

Krhawý 3. tekooky, *sl.* logdawý, triefäugig, lippus; -woſt, i, *f.* (oči), das Triefen der Augen, Triefäugigkeit, *f.* lippitudo.

Krhla, y, *f. sl.* ein hölzernes hohes Waſſergeſchirr mit einer Seitenhandhabe, cupa lignea; lička, y, *f. dim.*

Křjček, čku, *m. dim.* v. keř, Sträuchlein, Stäudchen, Stäudlein, *n.* frutex, suffrutex.

Křičjm, el, eti, ſchreyen, a) Geſchrey erheben, clamare, clamorem edere, clamorem tollere; křičj, co má hlaſu, *Com.* oder co má hrdla, er ſchreyt aus vollem Halſe, vociferat tota voce; b) ſchreyend rufen, clamare; c) kř. po něčem od. o něco, um etwas ſchreyen, etwas verlangen clamare rem, cum clamore poscere; d) heulen, v. einem Kinde, ejulare; -jwám, al, ati, *fr.*

Křjda, y, *f.* Kreide, *f.* creta; kauſek křjdy, ein Stückchen Kreide, frustrum cretæ, cretula; černá křjda, ſchwarze Kreide, pnigitis, creta nigra, *Syl.* bjlý gako křjda, weiß wie Kreide, cretaceus.

Křidelka, y, *f. minor. et sl.* ſ. poklička.

Křidélko, ſ. křidýlko.

Křjdelnj 1. den Flügel betreffend, alaris.

Křjdelnik, a, *m.* Flügelmann, *m.* alaris (miles)

Křjdjm, ill, iti, kreiden, mit Kreide überziehen, beſtreichen, creta linire, illinire, obducere.

Křjdlatec, tce, *m.* geflügelte Schlange.

Křjdlatjm, ěl, ěti, Flügel bekommen, beflügelt werden, alatum fieri, D.

Křjdlatý 3. beflügelt, geflügelt, pennatus, alatus; křjdlatý kůň, Flügelpferd, *n.* pegasus.

Křidlice, *f.* Hohlziegel, Kehlziegel, hohler Dachziegel, imbrex, tegula deliciaria.

Křjdlo, a, *n.* Flügel, *m.* a) Werkzeug zum Fliegen, z. B. des Vogels, der Biene ꝛc. ala, penna, křjdla ſwěſſeti, die Flügel hängen laſſen, alas demittere; fig. den Muth verlieren, animum despondere; b) der Flügel der Armee, ala, cornu: po křjdlách wogſko wéſti, -d. Flügeln voraus-, *Cyr.* c) eines Hauſes, ala; d) einer Windmühle, ala; e) an der Thüre, valva, ala; fl. eines Kleides, ala vestimenti, *B.* f) Stülpe, Hutkrempe, *f.* margo, flexus pilei; g) Windfang, *m.* (auch wětrobeř oder křjdlo wětrnj), Flügel, ala, in der Uhr; Windfang, ala horologii; h) křjdlo noſu, fl. der Naſe, ala, pinna nasi; i) křjdla pljčnj, Lungenflügel, Flügellappen, fibræ pulmonum; k) křjdlo muzykantſké, Flügel, ala musicæ, clavicymbalum *R.* (faſt gar nicht üblich).

Křjdowaný, *part. paſs.* v. křjdugi.

Křjdowatý 3. kreidenartig, kreidicht, cretaceus.

Křjdowý 3. Kreide enthaltend v. Kreide, cretaceus; křjdowá země, Kreidenerde, terra cretacea.

Křjdugi, owal, owati, ſ. křjdjm.

Křidýlko, a, *n. dim.* Flügelchen, Flügelein, *n.*

Krjeſým, *sl.* ſ. křjſým.

Křik, u, *m.* Geſchrey, *n.* clamor, vociferatio: dáti ſe do kriku, ein Geſchrey erheben, clamorem tollere: do kriku přigjti, ins Geſchrey kommen, rumore circumferri, diffamari.

Křiklánek, nka, *m.* folg.

Křiklaun, a, *m.* Schreyer, Schreyhals, *m.* homo clamosus; -nka, y, *f.* Schreyerinn, *f.* mulier clamosa.

Křiklawý 3. ſchreyeriſch, clamosus; -woſt, i, *f.* ſchreyeriſches Weſen, *n.* clamositas.

Křjſám ſe, al, ati, ſich wieder erhohlen, z. B. v. einer Krankheit, vires recuperare, convalescere.

Křjſnu, ul, auti, *fut. exact.* v. křeſám, einmal (mit einem ejnzigem Schlage) Feuer ſchlagen ꝛc. ſ. křeſám.

Křiſſtál, u, *m.* Kryſtall, *m.* crystallum, crystallus.

Křjſſtálowý 3. kryſtallen, crystallinus: křiſſtálowý kwět, Kryſtallblüthe, *f.* flos crystallinus; křiſſtálowé zrcadlo, Kryſtallſpiegel, speculum crystallinum.

Křiſſtálugi, owal, owati, kryſtalliſiren, cristallizare; -lowání, *n.* Kryſtalliſation, *f.* cristallizatio.

Křjſt, u, *m.* (pleſniwina), Kahm, *m.* mucedo; křjſt doſtati, kahmen, kahmig werden, mucescere.

Křjſtek, tka, *m.* Hausgötze, Hausgeiſt, Hausgott, lar. 2) viell. Geſpenſt, *Wrat.* 147.

Křjſtel, a, ſ. křjſtek.

Křiſtka, y, *f.* Fünklein, *n.* scintilla.

Křjsým, yl, yti, zurechte bringen, laben, gesund machen, refocillare, sanare; erwecken einen Todten, a morte revocare, resuscitare; křjsyti opět vyhassený oheň, das Feuer wieder v. neuem anfachen, ignem exstinctum denuo resuscitare; fig. dáwno potupené bludy křjsyti a obnowowati, K. omyly křjsyti.

Křitj, *n. sl. Lypt.* das (hintere) Arschstück der Hosen.

Křiw, a, o, s. křiwý: někomu křiw býti, gegen jemand ungerecht seyn, eine Ungerechtigkeit gegen jemand auf seinem Gewissen haben, eine Genugthuung schuldig seyn, injurium esse in aliquem, injuriæ conscium esse, satisfactione teneri; on sobě sám křiw gest, -thut sich Unrecht, ist gegen sich ungerecht, in seipsum iniquus est. *Com.*

Křiwák, u, *m. mor. et sl.* Einlegmesser, (schlechtes) Taschenmesser, *n.* culter plicatilis; (*mor.* auch křiwáček); 2) s. hák ˇ ˇ

Křiwám, al, cti, (kolena), biegen, flectere, incurvare, *Haj.* 2) *sl.* s. kulhám (vergl. mit křiwjm)

Křiwáň, ě, *m. sl.* ein Lahmer, claudus; 3) d. höchste Bergspitze der Karpathen in der Zyps.

Křiwatec, tce, *m., sl.* ořechowec, Eschenlauchkraut, bulbus majalis, *R.* (eine Pflanze, Zwiebelgewächs, das nur in Böhmen, auf den Wiesen wachsen, u. dessen Gebrauch zum Beyschlaf reizen soll).

Křiwda y *f.* Unrecht, *n.*; Unbild *n.*; pekelná křiwda, grausames Unrecht, atrox injuria; křiwdu činiti, dělati, včiniti (někomu), jemanden Unrecht thun, injuriam facere alicui, injuria afficere aliquem; 2) obs. s. lež.

Křiwdář, e, *m. K.* s. křiwdočinec; 2) *obs.* s. lhář.

Křiwdjm, il, iti, freveln, injuriari, D. křiwdj se mi, *sl.* ich achte es für Unrecht; b) mit dem Infinitiv, keine Lust haben.

Křiwdočinec, nce, *m.* der Unrecht thut, od. zufügt, iniquus, injuriam faciens, injuriosus.

Křiwdomluwný 3. *ol.* der Unwahrheit, Lügen spricht, falsiloquus.

Křiwě, *adv.* krumm, nicht gerade, curve; als ein Fehler, prave; 2) falsch, nicht wahr, mit Unwahrheit, schief, falso perperam; křiwě mluwiti, falsch reden, falsum dicere, perperam dicere; křiwé přjsahati, falsch schwören, meineidig seyn, pejerare; křiwě swědčiti, ein falsches Zeugniß geben, falsum dicere testimonium, křiwě sauditi, schief urtheilen, sinistre judicare.

Křiwelně (křiwedlně) *adv. obs.* s. neprawě, křiwě.

Křiwice, *f.* hie u. da Triangel, *m.* (Bergbau), triangulum; 2) *sl.* d. Schlitten selbst, d. i. die krummen Hölzer, sonst sánka.

Křiwjm, il, iti, krümmen, curvare flectere, inflectere; pod se křiwjm (podehnu), einwärts krümmen, incurvare.

Il. *rec.* Křiwiti se, sich krümmen, a) sich krumm machen. curvare se, flectere se, curvari, flecti; b) gekrümmt werden, curvari, flecti.

Křiwjm, ěl, ěti, ſ. křjwám 2)
Křiwka, y, *f.* ſ. křiwonoſka, D. 2) fig. Freudenmädchen *n.* meretrix, meretricula.
Křiwo, na křiwo, *adv.* ſ. křiwě; křiwo hleděti, ſcheel ſehen, finſteres Geſicht machen, torve adspicere.
Křiwodřew, u, *m.* Krummholz beim Fleiſchhauer, curvum.
Křiwochwal, a, *m.* falſcher Lobredner, falsus laudator.
Křiwohláwek, wka, der einen krummen Kopf hat, Krummkopf, *m.* emprosthotonicus, opisthotonicus.
Křiwohlawý 3. vorh.
Křiwohledý, *sl.* auch ſſkulawý, *mor.* ſſkula, ſ. křiwookýý.
Křiwohubec, bce, *m.* Krummmaul, *m.* (pravi) curvi oris
Křiwohubý 3. krummnaulig, curvi oris.
Křiwoklad, u, *m.* Pürglitz, Schloß im Rakon. Kr. Krziwoklad, Burgleis.
Křiwokrký 3 krummhälſig, Krummhals, *m.* ſ. křiwohláwek.
Křiwolace, *adv.* beſſ. křiwě.
Křiwolačim, il, iti, ſ. křiwjm; 2) verdrehen, ſchief auslegen, detorquere.
Křiwolačina, y, *f.* ſ. křiwolaſt 1)
Křiwolačný 3. ſ. křiwdiwý.
Křiwolák, a, *m.* Krummacher, ein falſcher Menſch, ein Menſch der krumme Gänge macht, subdolus, vafer hipes.
Křiwolaký 3. krumm (Krümmling), viele Krümmungen habend, hin u. her gebogen, ſchief, tortuosus. flexuosus: křiwolaké tažení, krummer Drall beym Büchſenmacher, ductus cochleatu; křiwolaké ſtežky, *B.* 2) unredlich, falſch, ränkevoll, infidus, infidelis, perfidus, falsus; -koſt, i, *f.* Krümme, Krümmung, krumme, ſchiefe Beſchaffenheit, Schiefe, *f.* curvatura, curvamen, flexus; křiwolakoſt moře, ſ. chobot moře, *Syi.* 2) Unredlichkeit Falſchheit, *f* infidelitas, perfidia; bezewſſj falſſe a křiwolakoſti, *K.* kacýřſkau křiwolakoſtj gatu býti; ó křiwolakoſti! ó falſſi!
Křiwonohý 3. krummbeinig, krummfüßig, varus, loripes; wen křiwonohý, rozlezlonohý, der auswärts gebogene Beine hat, vatius; pod ſe křiwonohý, der mit den Waden einwärts gehet, valgus, varus.
Křiwonoſek, ſka, *m.* Krummnas, *m.* curvinasus, curvinaso.
Křiwonoſka, y, *f.* Krummſchnabel, Kreuzſchnabel, Kreutzvogel, Krünitz, *m.* coccothraustes curvirostra, *Linn* křiwonoſka prawonoſá, od. prawonoſka, Krummſchnabel mit dem obern Schnabel rechts; křiwonoſka lewonoſá, od. lewonoſka, Kr. mit dem obern Schnabel links.
Křiwonoſý 3. krummnaſig, curvi nasi.
Křiwonožec, žce, *m.* Krummbein, *m.* der krumme Beine hat, curvipes.
Křiwonožka, y, *f.* der od. d. krumme Beine hat, curvipes.
Křiwookýý 3. ſchielend, luscus.
Křiwopřiſahám, al, ati, falſch ſchwören, einen Meineid begehen, pejerare. *K.*
Křiwopřiſežník, a, *m.* Meineidiger, *m.* perjurus, perfidus homo; -nice, *f.* eine Meinei-

dige, perjura; -ictwj, *n.* Meineid, *m.* perjurium,

Křiwopřjſežný 3. meineidig, perjurus.

Křiwopyſk, a, *m.* Verkehrtſchnabel, *m.* ein Vogel, rhinchous.

Křiworuký 3. krummhändig, curvimanus.

Křiwoſud, a, *m.* Rechtsverdreher, falſcher Richter, injustus judex (gar wenig üblich).

Křiwoſt, i, *f.* Krümme, Krümmung, krumme, ſchiefe Beſchaffenheit, *f.* curvamen, curvatura, curvitas, obliquitas.

Křiwota, y, *f.* beſſ. křiwoſt.

Křiwovſtý, ſ. křiwohubý.

Křiwowed, a, *m.* Rechtsverdreher, ſicophanta, perversor juris, *Com.*

Křiwozubý 3. Krummzahn, *m.* krumme Zähne habend, pravos dentes habens.

Křiwý 3. (*abs.* křiw, a, o,) krumm, nicht gerade, ſchief, z. B. Linie, Weg ꝛc. curvus, flexus; als ein Fehler, z. B. Füſſe ꝛc. pravus; pod ſe křiwý, einwärts krumm, incurvus; nazpět křiwý, recurvus; 2) falſch, nicht wahr, betrüglich, falsus: křiwé ſwědectwj, falſches Zeugniß, falsum testimonium; křiwý ſwědek, falſcher Zeuge, falsus testis; křiwý žalobnjk, ungerechter Ankläger Chikaneur, *m.* calumniator; křiwá pře, eine ungerechte Rechtsſache, ungerechter Rechtsſtreit, *m.* injusta causa, lis: z křiwé pře, prawau wčinili K. křiwá přjſaha falſcher Eid, Meineid, *m.* perjurium; křiwé ſočenj, oſočenj, *Vel.* falſche ungerechte Hinterbringung, Verſchwärzung, Verleumdung, *f.* iniqua criminatio; křiwý člowěk, unbilliger Menſch, homo iniquus; křiwá zpráwa, falſcher Bericht, falsa relatio, falsum nuncium; křiwé ſtřewo, krummer Darm, intestinum ileum; křiwá ſtehna, a) eigentlich krumme Schenkel; b) die krummen Schenkel des Sporns, curva fœmora; 3) *ſl.* ſ. kullhawý.

Křjž, e, *m.* Kreuz, *n.* crux: na křjž přibiti, ans Kreuz heften, cruci adfigere; křjž dělati, odělati, Kreuz ſchlagen, od. machen (mit den Fingern, od. mit der Hand,) crucem facere, cruce signare; křjžem přes křjž, od. na křjž (z. B. kláſti,) übers (ins) Kreuz, kreuzweis, queer, in formam crucis, transversim; křjž na křjž, od. křjžem a křjžem (D.) *ſl.* křjžem krážom, *adv.* kreuz u. queer, zickzack, ultro citroque (huc et illuc); moře křjžem a křjžem progjždéti, kreuzen in der See; z křjže, (z křjža), *ſl.* v. Ehen verſchiedener Religion: manželſtwo z křjže, gemiſchte Ehe, in der die Eheleute verſchiedener Religion ſind, matrimonium mixtum; nalezenj, powýſſenj křjže, Kreuzerfindung Kreuzerhöhung (Feyertäge), inventio, exaltatio crucis: na křjža *ſl.* am Kreuzerhöhungstage; průwod skřjžem, Kreuzgang, *m.* processio cum cruce; ſig. Quaal, Noth, *f.* Elend, *n.* Krankheit, miseria, ærumnæ, morbus: mjti křjž s někým, mit jemand Kreuz, (Noth) haben; P. Bůh dopuſtil naň křjž, -Krankheit, morbum; 2) Bann, *m.* oder Bulle zum Kreuzzuge: Papež

Eugenyus wydal na Čechy, pro rozdil w náboženſtwj, křjž a klátbu; čten křjž aneb klátba wydaná od Papeže na krále Giřjho, *Vel.* 3) Kreuzaxt, Queeraxt, *f.* zu den Zapfenlöchern (oboručnj ſekera, kterau ſe na obě ſtrany ſekati může) bipennis. 4) *ſl.* (auch *plur.* křjže), Kreuzbein, Kreuz, *n.* regio sacra; 5) *ſl.* Kornmandel, ſ. mandel; křjž okna, Fenſterkreuz, *n.* fenestræ transversarius scapus; -křjžek, žku, křjžjk, u, křjžjček, čku, *m. dim.* Kreuzchen.

Křižácký 3. d. Kreuzherrn betreffend.

Křižák, a, *m.* Kreuzbruder, Trinitarius; 2) Kreuzfahrer, miles cruciatus: taženj křižáků, Kreuzzug *m.* Kreuzfahrt, *f.* expeditio cruciata; 2) Kreuzſpinne?

Křjžala, y, *f.*, *ſl.* ſſtjpka, y, *f.* Schnitz, *m.* Spaltel, z. B. v. Apfel, auch v. Kraut, Rüben ꝛc. pomi tosti segmentum; -lka, y, *f. dim.* Schnitzchen, Schnitzlein, *n.*

Křižatec, tce, *m.* Jakobsblume?

Křižatka, y, *f.* ſ. křižowina.

Křjžek, -ček, ſ. unter křjž.

Křjžem, ſ. unter křjž: křjžem ruce ſložiti, d. Arme kreuzweiſe über einander legen, manum supra manum transversim ponere; křjžem gjti, ſich durchkreutzen, ultro citroque tendi, porrigi.

Křjžjm ſe, il, iti, ſich kreuzen wie der Blitz, ultro citroque micare, vibrari, moveri.

Křižmo, a, *n.* ſw. oleg, Chriſam, *m.* in der kathol. Kirche vom Biſchofe am Gründonnerſtag geweihtes Oel, zur Taufe, Prieſterweihe, Firmung, chrisma, (atis)

Křjžný 3. *ſl.* kreuzartig, cruciformis; b) ſ. křjžowý: křjžné cesty, *ſl.* ſ. křižowina.

Křjžonos, a, *m.* beſſ. křižownjk 2)

Křižowánj, *n.* Kreuzigung, *f.* crucifixio.

Křižowatka, y, *f.* Kreuzzügel, Kreuzriemen, *n.* frenum transversum; 2) Kreuzſtoß des Holzes.

†Křjžowec, wce, *m.* ſ: křjžowý rým.

Křižowina, y, *f.* Kreuzweg, *m.* quadrivium, trivium, compitum; *pl.* křižowiny, Labirynth, *m.* labirynthus.

Křižownjk, a, *m.* Kreuziger, qui crucifigit, crucifigens; 2) (auch templář) Kreuzherr, *m.* trinitarius, Kreuzritter, templarius: křižownjcy, aneb templáři, *Vel.* -nický 3. z. B. klášſter, Kreuzherrn = Kloſter, claustrum trinitariorum, *Vel.*

Křjžowý 3. Kreuz-, queer, transversus; cruciformis: křjžowá cesta, ſ. křižowina; křjžowá koſt, ſ. křjž; 4) křjžowá wěc (křjžem ležicý klufta), Queergang im Bergb. fibra transversa; křjžowá lawčička, Queerſteg, *m.* ponticulus; křjžowá ulice, Kreuzgaſſe, platea crucis; křjžowé dřewo, Zitterholz, *n.* křjžowý kwět, Kreuzblume, *f.* polygala, *Pin.* polygalum, *Syl.* křjžowé kořenj, ſ. přjmětné kořenj; †křjžowý rým (křjžowec, wce, *m*) Kreuzreim, rückſichtlich der Dehnung der Vocale, wie tratj - lkáti, rhythmus transversus, Puchm. křjžowé dny, *pl.*, křjžowá neděle,

le, Kreuzwoche, *f.* dies rogationum, ambarvalia, robigalia.

Křižugi, owal, owati, kreuzigen, a) ans Kreuz ſchlagen, cruci adfigere, in crucem tollere; b) mit dem Kreuze bezeichnen, crucis signo notare.

II. *rec.* **křižowati se**, ſich kreuzigen, a) ſein Fleiſch, sibi (cupiditatibus suis) ægre facere, cupiditates suas domare; b) ſich mit dem Kreuze bezeichnen, se crucis signo notare; c) erſtaunen, obstupescere.

Krhawý 3. *sl.* tekooký, triefäugig, lippus.

Krk, u, *m.* Hals, *m.* collum, cervix; krk straubiti, den Hals abſchneiden, abſchlagen, collum secare, krk zakrautiti, -umdrehen, collum obtorquere, torquere, -strazyti, zlomiti, brechen, cervicem frangere; -natáhnauti, einen langen Hals machen, collum protendere; ženu sy na krk wwázati, ſich mit einer Frau behängen, uxore se onerare; četeż na krk, ſ. halže; sſátek na krk, Halstuch, *n.* collare; bolenj w krku, Halsweh, *n.* angina; 3) der Griff od. Hals an der Violine, collum, *dim.* krček, čku, *m.*

Krkač, e, *m.* Kopper, Krippenbeißer, *m.* D. equus mordens præsepe.

Krkám, al, ati, rülpſen, ructare, ructari; 2) koppen v. Pferden, ſ. myš; 3) ſ. krokám; -ánj, *n. verbale.*

Krkawče, čete, *n.* ein junger Raabe, pullus corvinus.

Krkawčj 1. v. Raben, Rabe,= corvinus, krkawčj pero, Rabenfeder, *f.* penna corvina; krkawčj nos, Rabenſchnabel, *m.* (Chirurgie), rostrum corvinum.

Krkawec, wce, *m.* Rabe, *m.* corvus; leſnj, (hornj,) krkawec, Waldrabe, Steinrabe, *m.* upupa montana, *Klein*; nočnj kr. ſ. seyc; kr. mořſký Meerrabe, corax, *R.* aby té krkawec od. prassiwec! daß dich der Guckguk!

Krkobol, e, *m.* Halsweh, *n.* angina.

Krkohlawý 3. *mor.* ſ. křiwokrký.

Krkonoſſe, ſ. *pl.* Rieſengebirg, *n.* montes sudeti, gigantei; 2) Alpen? -šſký od. ſký 3. das Rieſengebirg betreffend.

Krkoſſka, y, *f. mor.* ſuk, Knorren am Holze, nodus; b) *sl. Lypt.* kleines krummes Stückchen Holz: pozbjrat krkoſſky; *plur.* krkoſſky, Rübenkörbel, Peperlein, chærophyllum bulbosum, *Linn.*

Krkoſſna, y, *f. sl.* ein erhöhter Korb v. Stäbchen, auf dem Rücken zu tragen; 2) *sl.* ein Schimpfwort gegen Frauenzimmer: Ungeſchickte!

Krkwa, y, *f. sl.* Runzel, ruga; Falte, *f.* plica.

Krkwám, al, áti, *sl.* runzeln, falten, corrugare, plicare.

Krli, *ol.* viell. ſtatt oſſi.

Krm, u. *m. sl.* Viehfutter, *n.* pabulum.

Krmě, *f.* Speiſe, *f.* Eſſen, Gericht, *n.* cibus, dapes.

Krmenj, *n* Speiſen, *n.* cibacio; 2) Füttern, *n.* pabulatio; 3) Mäſten, *n.* saginatio.

Krmený, 3. gemäſtet, gefüttert, saginatus, pabulatus.

2) (selten), gespeiset, genährt, cibatus.

Krmička, y, *f. dim.* Speischen, Gerichtchen, *n.*

Krmjk, u, *m.* krmnjk: chlém neb krmjk, *K.*

Krmjm, il, iti, en, speisen, zu essen geben, cibare aliquem, cibum alicui præbere; 2) füttern, a) Futter od. Nahrung geben; z. B. das Vieh, pascere, pabulum præbere; b) verfüttern, z. B. senem krmiti, Heu füttern, pascere, (z. B. equos) fœno, dare fœnum pro pabulo; 3) mästen, fett machen, saginare, pinguefacere; 4) nähern, unterhalten, alere, sustentare; krmiti oheň, das Feuer unterhalten, ignem sustentare; krmit ussi hudbau, d. Ohren mit Musik nähren, musica aures pascere; krmj ge rozkossemi, *Com.* - mjwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* krmiti se, sich füttern, pasci, pabulari; krmjm se nadègj žiwota; mästen, fett werden, pinguescere.

Krminos, a, *m.* Truchsaß, *m. m.* dapifer.

Krmnj 1. Mast-, saginarius, krmnj slepice, Masthenne, *f.* gallina saginaria.

Krmnice, *f.* Mastschwein, *n.* sus saginaria.

Krmnjk, a, *m.* Mastschwein, *n.* porcus (sus) saginarius, porcus fartilis; -jček, čka, *m. dim.*

Krmnjk, u, *m.* Maststall, *n.* saginarium (stabulum); -jček, čku, *m. dim.*

Krmnoš, e, Speiseträger? s. krminos.

Krmný 3. zum Fraß, zur Mästung gehörig, saginarius: krmný wepř, s. krmnjk, a, *m.* krmný dobytek, Mastvieh, *n.* pecus saginarium; krmná tráwa, Futtergras, *n.* gramen pabulare.

Krně, *f.* Wasserrinne, Krime, *f.* (Bergbau) canalis aquarius, aquagius 2) *mor.* (auch ğrně) Klinge, *f.* lamina; krňka, y, *f. dim.*

Krnjm, ěl, ěti, zum Zwerge werden, wie ein Zwerg, erscheinen, pumilio, nanus fio.

Krnowatý, 3, *sl.* sprách niwý, červem zežraný.

Krobsstan, u, *m.* tlustý prut železný, eiserne Stange mit Ringen an den Enden, (Bergbau), virga ferrea.

Krocan, a, *m. mor. et sl.* mocák, s. kruták.

Krocenj, *n.* Zähmen, Bändigen, *n.* domatio.

Kročeg, e, *m.* s. krok.

Kročenj, *n* Schreiten, *n.* gressus.

Krochtám, ai, ati, krächzen, v. Schweinen, grunnire.

Kročjm, il, iti *fut. exactivum* schreiten, treten, einen eizigen Schritt od. Tritt machen, gradi, gradum facere.

Kročitý (kůň *Haj.*) 3. groß schreitend gradivus, magnigradus.

Krocljk, u, *m.* Klouz, *m.* beim Binder, *D.*

Kročný 3. grätschling, varicus.

Krog, e, *m.* Tracht, *f.* der Zuschnitt der Kleider, d. Mode, Art wie man die Kleider trägt, Kleidung, *f.* habitus, vestitus; Perssané Medský krog počali nosyti, *Cyr.* giných národů kroge na sebe berau, *K.*

Krogič, e, *m.* Schnitthändler, der mit Schnittwaaren handelt, ulnarius, nogotiator ulnarius? negotiator textilium; krogič suken, bess. kragič suken.

Krogidlo, a, *n.* Pflugmeſſer, Pflugeiſen, *n.* culter aratri, dens aratri, auch blos culter: krogidlo rukáwičnické, Werkmeſſer, *n.* scalprum lunatum.

Krogjm, il, iti, *fut.* ſchneiden, mit dem Meſſer, Brod, Gebäcke, Kuchen, gekochte, gebratene Speiſen ꝛc. scindere; 2) (auhor orati), brachen, vervagere, proscindere.

Krok, u, *m.* Schritt, a) den man gehend thut, gradus, passus, gressus; b) als ein Maaß, passus: krokem giti, einen Schritt gehen, Schritt für Schritt gehen, gradatim, pedetentim incedere; krokem geti, einen Schritt reiten, gradatim, pedetentim equitare, equo vehi, fahren; -fahren, pedetentim vehere, vehi: My gſme nemohli kroku z domu, wir konnten gar nicht aus dem Hauſe, nec domo exire, egredi potuimus; opowaž mi ſe krok nékam gjt! unterſtehe dich nicht auszugehen, einen Schritt wohin zu thun! ne domo exeas! Gá nebyl nikdež, ani krok, nicht einen Schritt habe ich aus dem Hauſe gethan, nec prodii in publicum, domo prorsus non sum egressus; fig. Kreſťan kráčj ſobě přjmým krokem wſſudy, *Com.* faleſſný krok, Fehltritt, *m.* 2) ein Mannsname, (Genit. a,)

Krokám, al, ati, ſchreyen wie ein Rabe (od. ein Froſch) krächzen, grappen, crocire, crocitare; -ánj, *n.* Krächzen, Gekrächze, *n.* crocitatio; -áwám al, ati *fr.*

Krokew, kwe, *f.* üblicher *pl.* krokwe, *sl.* rohy, Sparren, *m.* canteria, contignatio tecti.

Krokewnice, *f.* üblicher *pl.* Träger, Sparren, - d. Balken, auf welchen das Dach liegt, telamones, mutuli, (orum) *m.* (columina).

Krokodyl, a, *m.* Krokodill, *n.* crocodilus, lacerta crocodilus, *Linn.* -lowý z. den Krokodill betreffend, crocodilinus.

Krokwa, y, *f.* ſ krokew.

Krokwj *n. coll.* Sparren, telamones, mutuli.

Krokwice, *f.* Schrottwage, Bleywage, *f.* libella muratiorum, cathetus, amussis; 2) Röhre, *f.* Heber, *m.* zum Wein od. Bier, sipho (ſonſt auch kosſtýř, *sl.* auch zloděg, nach dem Ungr. lopó) *Syl.* -iéka, y, *f. dim.* a) kleine Schrottwage, Heberchen; b) Windfahne, *D.*

Krom, kromě, *præp. reg. gen.* außer, præter, extra: krom času obeſlání byli, *Vel.* außer der gewöhnlichen Zeit; krom očj, *sl.* hinterrucks, clam; krom žertu, ohne Scherz, im Ernſt, absque joco, citra jocum, serio; 2) ohne Gen. außer, ausgenommen, præterquam, nisi, excepto, excepta, exceptis: on tam nynj málo přigde krom w neděli, er kommt jezt ſelten hin, außer an Sonntägen, ille nunc raro illuc venit, exceptis diebus solis.

Kromobyčegný z. außerordentlich, außergewöhnlich, extraordinarius: kromobyčegný profeſſor, außerordentlicher Profeſſor, profeſſor extraordinarius; to gſau wěcy, přjběhy, kromobyčegné, das ſind außergewöhnliche außerordentliche Dinge, Begebenheiten.

Krondle, *f.* třjrohé, (bnogné) widly, Dreyſpitz, Dreyzack,

m. tridens; krondle na ryby, Fiſchgabel, fuscina, tridens, *D.*

Kronowec, wce, *m.* Κρονίων *Neg.*

Kronyka, viell. beſſ. chronyka, y, *f.* letopiſy, letopiſowé, *pl.* Chronik, *f.* annales, liber chronicus, chronica, (orum); -ář, e, *m.* (letopiſák) Hiſtorienſchreiber, *m.* historicus.

Kropáč, e, *m.* Sprengwedel, Weihwedel Kühlwiſch, *m.* peniculus adspersorius, adspergillum.

Kropáček, čku, *m. dim.* ein kleiner Weihwedel; 2) Schlüſſelblume, *f.* primula veris, *Lin.*

Kropenatý 3. geſprenkelt, guttatus, sparsus: kropenatá ſlepice, Perlenhuhn, *n.* gallina guttata, numida meleagris, *Lin.*

Kropenec, nce, *m.* das geſprenkelt iſt, res vel vestis sparsa, variegata.

Kropenj, *n.* Beſprengen, Begießen, *n.* adspersio, rigatio.

Kropenice, *f.* Weihkeſſel, Weihbrunnkeſſel, Sprengkeſſel, *m.* ahenum lustratorium, amula, vas lustricum; -ička, y, *f. dim.*

Kropenina, y, *f. ol.* ſtatt kropené, ſtrakaté ſukno; (verdient Aufnahme).

Kropenka, y, *f. dim.* v. vorh.

Kropěř, ře, *m. ol.* ſoviel als rowný veliký meč, palaš, Palaſch, machæra; 2) viell. ſo viel als kropáček, ſtětka, kterau koňům na hlawu dáwagj

Kropjcý 1, a) Spreng-, adspersorius; kropjcý konew, ſ. konew.

Kropidlo, a, *n.* ſ. kropáč; kropidlo kotlářské, Löſchwedel, *m.* aspergillum (fabri ærari.)

Kropjm, il, iti, ſprengen, ſprengend Waſſer hingießen, spargere aquam, rigare; -jwám, al, ati, *fr.*

Kropjrna, y, *f.* der Sprengboden im Bräuhauſe, respersorium.

Kropka, y, *f. sl.* ſ. krůpěg.

Krosna, y, *f.* (krůſna, ſ. nůſſe), Krächzen, *m.* Krächze, Kräbe, Krackſe, *f.* corbis; Hühnerkorb, *m.* corbis gallinarius; 2) *pl.* krosna, *gen* krosen, *sl. Lypt.* ſ. djlna; *sl. Nitr. Göm. &c.* Weberſtuhl des Leinwebers, textrina, machina textoria,

Krosnář, e, *m.* ſ. kuřatník; 2) Krackſenmann, Krächzenträger, Wratiſl.

Krotce, *adv.* bändig, zahm, kirre, mansvete.

Krotjm, il, iti, cen, zähmen, zahm machen, bändigen, kirre machen, kirren, z. B. Thiere, cicurare, mansuefacere, cicurem reddere, domare, mitigare; tropiſch. a) zähmen, z. B. Menſchen, domare, mansuefacere, mitigare; b) zurückhalten, bändigen, mäßigen, z. B. Begierden, Zorn, ꝛc. domare, reprimere, cohibere, coërcere, moderari, compescere, vincere: krotiti boleſt, den Schmerz ſtillen, lindern, dolorem mitigare, sedare; -jwám, al, ati, *fr.*

Krotjrna, y, *f.* (koňů) Tummelplatz, *m.* Reitſchule, *f.* domasterium, hyppodromus.

Krotitedlný 3. zähmbar, mitigabilis.

Krotký 3. *comp.* krotſſj, *sup.* neykrotſſj, zähm, bändig, kir-

re, cicur, mitis, mansuetus; -koſt, i, *f.* zahme, kirre Beſchaffenheit, mansuetudo.

Krotnu, krotl, krotnauti, zahm, bändig, kirre werden, mansuescere, mansuefieri, cicurem fieri.

Krotſſj, ſ. unter krotký.

Krow, u, *m.* überhaupt Decke, Hülle, *f.* (v. krygi) tegumen: cyzým krowem nehýbati, *Lom.* von Weiberbedeckung, od. Kleidern; 2) Dach, *n.* tectum.

Křowatjm, ěl, ěti, ſtaudig werden, fruticescere.

Křowatý 3. ſtaudig, buſchig, fruticosus, frutescens: křowatá zroſtlina, Staudengewächs, *n.* frutex.

Křowj, *n.* Geſtäude, Geſträuch, Buſchholz, Buſchwerk, *n.* Holzhecke, *f.* frutices, fruticetum; -jčko, a, *n. dim.*

Křowina, y, *f.* Gebüſch, Geſträuch, *n.* fruticetum; -nka, y, *f. dim.* kleines Geſträuch.

Křowiſſtě, *n.* mit Gebüſch bewachſener Ort, fruticetum.

Křownice, Dachſtuhl? substructio tecti.

Křowý 3. beſſ. křowatý, křenatý.

Krowy *pl.* Dachſtuhl?

Kro, hur u. da *sl. præp. reg. gen.* wegen, für, um, pro, kroz teba ſom priſſol; muſým kroz tě wěcy s nim howorit.

Krpec, pce, *m. sl.* ſ. bačkor, Bindſchuh, *m.* w krpcech choditi, Bundſchuhe tragen; 2) ein kleiner Menſch, ſpott- oder ſcherzweiſe: ty krpec, zakrpený!

Krpek, pka, *m. sl. Nitr.* ſ. kozub.

Krpjm, ik, iti, *mor.* (ſtrměti, wynikati) hervorragen, prominere.

Krpka, y, *f. sl. Lypt.* Krügchen mit einem engen Halſe, urceolus (*Nitr.* čepák).

Krſám, al, ati, nicht wachſen, abnehmen, tabescere: žiwot gebo tjm wjce krſal, čjm wjce chutných pokrmů gjdal; wogſko-pracý proſpjwá w zmužilosti, ale zahálkau w nj krſá, *Cyr.*

Krſowatý 3. *sl.* ſ. ſukowatý.

Krſſák, a, *m. sl.* (mrſſák) Aasgeyer, Hühnergeyer, *m.* Weiſe, *f.* Stoßvogel, *m.* milvus, vultur albicans, *Klein.*

Krſſka, y, *f.* ſ. lewice.

Krſſňák, a, *m.* ſ. lewák.

Krſſňawý 3. der d. linke Hand ſtatt der rechten gebraucht.

Krſt, *sl.* ſ. křt.

Krſtěnj, *sl.* ſ. křtěnj.

Krſtjm *sl.* ſ. křtjm.

Krſſtěnj *n. sl.* ſ. křtiny.

Krſtný, *vulgo* krſný, ého, *m.* -ná, é, *f. sl.* Pathe, *m.* Pathin, filius, filia baptismalis.

Krſtný 3. *sl.* d. Taufe betreffend: krſtný otec, Pathe, *vulgo* Göt, *m.* pater spiritualis, lustricus; krſtná mat (matka), Pathin, *vulgo* Götel, *f.* mater spiritualis, commater, promater; krſtné gméno, Taufname, *m.* nomen baptismale; krſtný liſt, ſ. křtjcý liſt.

Křſy, ů. *pl. m.* ungerathene Bäume, arbores degeneres.

Křtalt, u, *m.* Zierrath, zierliche Geſtalt, *f.* ornatus, venustas, v Mach. 1, 10. 2) Form, *f.* forma: to geſt přewráceného ſwěta křtalt.

Křtaltowný 3. wohlgeſtaltet, zierlich, venustus, concinnus; -ně, *adv.* venuste, concinne: pilnégi a křtaltowněgi.

Křtaltugi, owáł, owati, zieren, (geſtalten), ſchmücken, ornare; -towánj, *n. verbale.*

Anm. Die Neuern verwerfen d. vorhergehenden 3. Wörter, weil ſie aus dem Deutſchen Geſtalt gebildet ſind.

Křtán, u, *m* ſ. chřtán; křtán podřezati, d. Gurgel, d. Kehle abſchneiden, guttur præscindere; -ánek, nku, *m. dim.*

Křtěňátko, a, *n.* folg.

Křtěnec, nce, *m. sl.* krſſtěnec, nce, *m.* (Trisyl.) Täufling. *m.* infans baptisandus vel baptisatus (daher nowokřtěnec).

Křtěnj *n. sl.* krſſtěnj *n.* Taufe, *f.* Taufen, *n.* baptisatio. 2) ſ. křtiny; Božj křtěnj, der 3. Könige Feſt, festum epiphaniæ.

Krtice, *f.* Maulwurf, *m.* talpa; 2) Blutgeſchwür, *n.* harte Geſchwulſt ſtrophulöſer Art, *f.* blutiger Eiter, scrophulus apostema, *n.* ulcus, *n.*; pus (ſaukrwice); ſ. auch fik na zadku.

Krtičnik, u. *m.* Saumurz, Apoſtemwurzel, *f.* Feigwarzenkraut, *n.* crepondaria nodosa, *Lin.*

Krtičný z. v. Maulwürfen, talpinus; křtičný kopec, *sl.* krstina, y, *f.* u. krtinec, nce, *m.* Maulwurfshaufen, *m.* cumulus terræ talpatius.

Křtjcý 1. Tauf-, baptismalis: křtjcý liſt, *sl.* auch rodnj liſt, Taufſchein, *m.* testimonium baptismale (scriptum); křtjcý gméno, ſ. krſtné gméno.

Krtidlnice d. ſſ. křtitedlnice.

Krtim, wühlen?

Křtim, il, iti, *sl.* krſtjm (v. *obs.* christianare, chriſten (kriſten), d. h. zum Chriſten machen, u. in engerer Bedeutung, taufen: Chriſt, Chriſtenheit, bedeutete ehemals Taufen;) taufen, baptizare; -jwám, al, ati, *fr.*

Krtinec, ſ. křtičný kopec.

Krtiny, ſ. krtice 2)

Křtiny, křtinky *f. pl.* Taufſchmaus. *m.* Kindelmahl, *n.* convivium baptizmale.

Křtitedlnice (křtitedlna, y,) *f.* Taufſtein, *m.* baptisterium.

Křtitel, e, *m.* Täufer, *m.* baptista, baptizans; Sw. Jan křtitel, Johann der Täufer, Joannes baptista.

Kruchta, y, *f.* Emporkirche, Vorkirche *f.* D. Chor, *m.* chorus, (zuweilen auch Gruft *f.* gewölbtes Begräbniß, crypta).

Krucyfix, u, *m.* Crucifix, *n.* crucifixus.

Krufta, *mor.* ſ. kruchta.

Kruh, u, *m.* Ring, *m.* annulus; 2) Fußeiſen, *n.* compes; 3) (obratné železo we zwonu, z něhož srdce wisý), Kehreiſen in der Glocke, annulus campanæ, hamus campanæ; 4) Tiſchring, *m.* basis, *Syl.* 5) (hrnčjřſký) Drehſcheibe, *f.* rota figuli: hrnčjř točj nohama swýma kruhem, B. 6) (na krk), Halseiſen, *n.* numella; 7) (železný okolo rozwory), Schloßring um d. Langwied, astragalus; 8) Klumpen, *m.* massa, moles; kruh zlata, ein Klumpen Gold, massa, moles auri; kruhy ledu, ſ. kra; w kruh sljti, in einen Klumpen gießen, ſchmelzen, in massam, molem fundere; 9) *obs.* Stück Brod, *sl.* okruh (chleba), frustrum panis; kdo tebe kamenem, ty gemu kruhem, *prov.* Beleidigungen

mit Güte, Wohlthaten erwiedern.

Kruhadlo, a, *n.* Krauthobel, *m.* dolabra oleracea.

Kruhowna, y, *f.* Hohldocke beym Schmied.

Krumlow, a, *m.* d. Stadt Krumau im Bech. Kr. Crumlovium.

Krumpéř, ſ. krumpýř.

Krumple, *f. sl.* Grundbirn, Erdbirne, *f.* fructus helianthi tuberosi; b) d. Pflanze, helianthus tuberosus; 2) Kartoffel, *f.* Pflanze u. Frucht, solanum tuberosum, (dieſe letztere Bedeutung iſt die üblichſte).

Krumpolák, a, *m.* ein Ochs mit dem Halsjoche.

Krumpolec, lce, *m.* Halsjoch, *n.*

Krumpolcowý 3. das Halsjoch betreffend; 2) krumpolcowý oleg, Krummholzöhl, *n.* oleum pinus montanæ.

Krumpowánj, *n.* Stickerey, *f.* pictura acus.

Krumpowaný 3. geſtickt, acu pictus: krumpowaný oděw; krumpowané wěcy, geſtickte Sachen, acu picta.

Krumpuſy, ů, *pl. m.* háky, z nichž trubnj bidélka wiſý, Krummeiſen zu Röhrſtängleiu, (Bergb.) unci.

Krumpýř, e, *m.* acupictor, phrygio, Goldſticker, Sticker; krumpýř zlata, ſtřjbra, hedbáwu, Gold-, Silber-, Seidenſticker, acupictor aurarius, argentarius, sericarius; -řka, y, 3. *f.* Stickerinn, *f.* phrygionissa, acupictrix; -řſký 3. den Sticker betreffend, phrygius: krumpéřſká gehla, Sticknadel, acus phrygia; krumpéřſké djlo, opus phrygium, acupictum; -řſtwj, *n.* Stickerey, Goldſtickerey, ars phrygia, pictura acus.

Krunſſpát, *sl.* krunſſpán, u, *m.* měděnná rez, Grünſpann, ærugo æris.

Krunýř, e, *m.* (panceýř) Koller, Panzer, *m.* Bekleidung ohne Hemd, colobium, lorica. (*Ryb.* Zwerchſack).

Krupař, e, *m.* Grützhändler, Grützmann, Grießler, *m.* negotiator polentarius, auch blos polentarius; -řka, y, *f.* -inn, *f.* Grützfrau, *f.* -ria; -řſký 3. z. B. krupařſké zbožj *Kram.*; -řſtwj, *n.* Grießlerey, *f.* Grützhandel, *m.* negotiatio polentaria.

Krůpě, *f.* Tropfen, *m.* gutta, stilla.

Krůpěge, *f.* vorh. *fig.* krůpěge zdrawého ſaudu nemá, K. -gička. y, *f. dim.* Tröpflein, *n.* guttula.

Krupice, *f.* Grieß, *m.* crimnum.

Krupičkowatjm, ěl, ěti, dem Grieß ähnlich, grießig werden, ſich kernen, glareosum fieri; máſlo krupičkowatj, -kernet ſich -, D.

Krupičkowatý 3. dem Grieß ähnlich, grießig, glareus, glareosus.

Krupičný 3. grießig, Gries-; glareus; krupičné knedljky, Grießknödel, globuli (pastilli) e glarea farinacea.

Krupina, y, *f.* d. uralte k. Freyſtadt Karpfen, im Sohl. Kom. Carpona.

Krupka, y, *f.* Gräupchen, Gräupplein, *n.* polenta; 2) Graupen, Bergſtädtchen, im Leitm. Kr. Krupna *plur.* krupky, Klümpchen in der Buttermilch D.

Krupka, y, *f. mor.* ſ. chruſtačka, Kruſpel, Knorpel, *f.* cartilago.
Krupkowitý 3. ſ. chruſtawý.
Krupně, *obs.* ſ hrubě.
Krupo, *ol.* ſ. krutě.
Krupobigi, iſt nicht üblich.
Krupobitj, *n.* Hagelſturm, *m.* Hagelwetter, *n.* Hagelſchlag, *m.* tempestas grandinea; -tný 3.
Kruſſcowatjm, ěl, ěti, (zrnowatjm) ſich körnern: ſůl kruſſcowatj, D.
Kruſſcowý 3. eigentlich Salz, Kornſalz= b) d. Pottaſche betreffend, od. was davon iſt: chuť kruſſcowá, Pottaſchengeſchmack, sapor cineris clavellati, *Mand.* kruſſcowá (kamenná) ſůl, Steinſalz, *n.* sal fossilis; ſ. folg.
Kruſſec, ſſce, (kružec, žce) *m.* ein Stein od. Knollen Salz, Stück Salz, Salz, Kornſalz, (daher das Schloß Kruſſec, im Prach. Kr. deutſch Kornſalz); 2) Pottaſche, *f.* cinis clavellatus, clavatus, *Mand.*; 3) Salzbrühe?
Kruſſjm il, iti, zerbrechen, zerbrockeln, zermalmen (mürbe machen), confringere, comminuere (*rus.* krussiti, zerbrechen).
Kruſſina, y, *f.* (v. kruſſný) Faulbaum, *m.* Schießbeeren, *f. pl.* rhamnus frangula, *Linn.*
Kruſſinowý 3. v. Faulbaum, rhamninus, exrh. frangula.
Kruſſný 3. zerbrechlich, brüchig, ſpröd: kruſſné železo, zerbrechliches ſpröde Eiſen, ferrum fragile; 2) hart, ſchwierig, bitter, ſtreng, ſpeer. acerbus, austerus? -ně, *adv.* -noſt, i, *f.* Zerbrechlichkeit, brüchige, ſpröde Beſchaffenheit, *f.* fragilitas.
Kruſſpán, u, *m. sl.* ſ. puſſpan.
Kruſy, ů. *pl. m.* Salzſtücke, Bruchſtücke, *Ryb.*
Krůta, *mor. et sl.* morka, y, *f.* welſche Henne, meleagris; 2) ſtatt krotký (pitomý), zahm cicur, *Syl.* (faſt gar nicht üblich).
Krután, a *m.*, *mor et sl.* morák, welſcher Hahn, kalekutiſcher Indian, gallopavus.
Krutě *adv.* grimmig, grauſam herbe, acerbe, austere.
Krutedlnice, eine Art Fächer.
Krutel, u, *m. sl.* ein rundes Holz, ein Knobel, womit man die Garben feſtbindet.
Krůtj 1. von welſchen Hennen oder Hahnen, meleagrinus, gallopavinus.
Krutiwoſt, Drohung?
Krůtka, y, *f.* a) *dim.* v. krůta, b) Kienapfel, *m.* D. nucamentum prineum.
Krutohlaw, a, Wendehals, Drehhals, *m.* iynx; ſ. auch wrtohlaw.
Krutohlawec, wce, *m. mor.* (*sl.* zubrjenka), ein unausgebildetes Fröſchchen, gyrinus.
Krutohlawka, y, *f. sl.* ſ. zubřinka.
Krutý 3. grimmig, grauſam, herbe, ſtreng, acerbus, austerus; krutá zyma, grimmige Kälte, intensissimum frigus; -tě, *adv.* austere, acerbe; -toſt, i, *f.* Grimmigkeit, Grauſamkeit, Herbe, Strenge, *f.* acerbitas, austeritas.
Kruw, i, *f. sl.* ſ. krew.
Krůwek, wku, *m. dim.* v. krow.
Kružádko, a, *n. dim.* Krauteiſen *n.* Krautſchabe, *f.* Krauthobel, *m.* D. dolabella oleracea
Kružadlo, a, *n.* Krauteiſen, *n.* Krautſchabe, *f.* Krauthobel, *m.* *D.* dolabra oleracea.
Kružalka, ſ. ſſupinka, *Herb.*

Kružanec, nce, (libanec) *m. mor.* Fladen, ſ. placka.

Kružec, ſ. krusſec.

Kružidlo (*a, n.* der Zirkel, das Werkzeug, circinus; kružidlo s paličkau, Kolbenzirkel des Büchſenmachers, circinus ex una parte globatus; kr. s ſſraubem, Schraubenzirkel des Formſchneiders, circinus cochleatus; kr. křiwolaké, Taſter des Drechslers Zirkel mit krummen Füßen, circinus incurvis pedibus; tupé kružidlo, Stockzirkel des Maurers, circinus obtusus.

Kružina, Radmantel ?

Krwácenj, *n.* Bluten, Blutigmachen, *n.* sanguinis missio, cruentatio.

Krwácým, el, eti, bluten, Blut v. ſich fließen laſſen, ſchweißen, sanguinem mittere; nos mu krwácý, d. Naſe blutet ihm, ex naso mittit sanguinem; 2) ſ. folg.

Krwawjm, il, iti, blutig machen, cruentare (nach *Syl.* bluten).

Krwawjm, ěl, ěti, bluten, sanguinem emittere, stillare.

Krwawnice, *f. sl.* eine Art blutrother Birnen, pirum sanguineum.

Krwawnjk, u, *m.* Blutkraut, *n.* sanguinaria herba; 2) Blutwurz, *f.* geranium sanguineum, *Linn.* 3) *sl.* Blutwurſt, *f.* botulus cruore fartus.

Anm. Adelung zählt ſiebenerley Pflanzen, Blutkraut genannt, als: lithrum salicaria, polygonum bis torta etc. -- *polon.* auch krwawnjk, sanguinaria herba; -- od. ſoll Blutwurz krewné kořenj heißen? nach D?

Krwawý 3. blutig, voll Blut, z. B. Hände, Meſſer ꝛc. cruentus, sanguineus; b) mit Blutvergießen verbunden, blutriefig, Blut-, cruentus, sanguineus: krwawý sněm, blutige Verſammlung, concilium cruentum, Zal. krwawý penjz, Blutgeld, *n.* pecunia sanguinea, sanguinis, krwawé gablko, Blutapfel, *m.* pomum sanguineum, krwawý praporec, Blutfahne, vexillum sanguineum, cruentum; krwawý moč, Blutharnen, urina sanguinea; 2) blutdürſtig, sanguinarius, siliens sanguinem, sanguinolentus: nesſlechetný a krwawý tyran, *Vel.* krwawá rodina, blutdürſtiges Geſchlecht, *n.* progenies sanguinaria; krwawý nepřjtel, tyran. K. ó krwawj kněžj! 3) blutſauer, molestissimus: krwawau pracý ſotwa tolik sobě wydělati mohau, aby suchý chléb zaplatili, *Vel.* -wě, *adv.* sanguinarie, crudelitèr, molestissime: krwawě mi ſe protiwj, K. to oni pracně a krwawě wypracowali, K. rukama ſwýma pracně a krwawě ſe živiti, blutſauer u. mühſam ſich ernähren, molestissimo labore victum quærere; ſ. auch cedjm.

Krwi, ſ. *dat.* krew.

Krwopigec, gce, *m.* Bluttrinker, sanguinis potator.

Krwopog, e, *m.* Blutſchande, *f.* incestus: krwopoge ſe dopuſtiti.

Krwopotnj 1. blutſchwitzend.

Krwopreyſſtný 3. blutquellend, hämorrhoidal, hæmorrhoidalis.

Krwosmilnjk, a, *m.* Blutschänder, *m.* incestuosus; -nice, *f.* -inn, *f.* incestuosa.

Krwosmilnjm, il, iti, Blutschande treiben, incestum exercere; -nění, *n. verbale.*

Krwosmilný 3. blutschänderisch, incestuosus.

Krwosmilstwj. (krwosmilstwo, a,) *n.* s. krwopog.

Krwostřeb, a, *m.* Blutsäuger, Blutigel, *m.* hirudo, *Haj.*

Krwoswědek, dka, *m.* Blutzeuge, *m.* testis sanguinis, sanguineus.

Krwot, u, *m.* das Nahrungsblut des Kindes im Mutterleibe.

Krwotočný, s. krwotoký: krwotočná nemoc.

Krwotok, krwetok, u, *m.* Blutfluß, Blutgang, Blutsturz, *m.* profluvium sanguinis, hæmorrhagia.

Krwotoký 3. den Blutgang habend, profluvium sanguinis patiens; krwotoká žena, *B.*

Kry, *pl.* v. kra, Eisschollen, Eismassen, fragmina glaciei.

Krychle, *ol.* s. kostky k hránj.

Krycý 1. zum Decken dienlich; z. B. krycý cýhla, Dachziegel, *m.* tegula, imbrex (*mor.* křidlice)

Krygi, kryl, kryti (kryt, kreyt) *part. pass.* kryt, decken, bedecken, zudecken, tegere, contegere, operire; 2) bergen verbergen, verhehlen, verheimlichen, verschweigen, celare, dissimulare rem, tacere, silere.

II. *rec.* kryti se, sich decken, se tegere, contegere, operire; 2) sich verborgen halten, se abscondere, abscondi, occultari.

Krypta, y, *f.* Gruft, *f.* gewölbtes Begräbniß, crypta; s. grypta, *mor.* skljpek pro mrtwé.

Krystus, *gen.* Krysta, *m.* Christus, Christus: Krysta Pána zgewenj, (tří králůw) das Fest der 3. Könige, festum epiphaniæ: narozenj Krysta Pána (wánoce), Christtag, Weihnachten, natalitia Christi, festum nativitatis Christi; z mrtwých wstánj oder wzkřjssenj Krysta Pána, Auferstehung Christi, resurrectio Christi. -- Krystůw, owa, owo, *adj. poss.* Christi, Christi: vtrpenj od. vmučenj Krystowo, das Leiden Christi, passio Christi.

Krystýr, s. klistýr.

Kryt, u, *m.* Gedeck, *n.* Deckung Dachung, *f.* tegumen; tectum: pod krytem, heimlich, unter der Hand, occulte; *vulgo*, sub rosa, sub manu.

Krytba, y, *f.* Dachung, *f.* Gedeck, *n.* tectio; D. 2) d. Deckung der Weinstöcke, vitium depositio.

Krytj, *n.* Dachung, Deckung, *f.* Gedeck, *n.* tectio, tectum; 2) Kastenblech, *n.* D.

Krytý 3. gedeckt, tectus: krytý wůz, Kutsche, *f.* pilentum, carpentum; kryté gjdlo, Pastete, *f.* artocreas.

Krytycký 3. kritisch, criticus; gefährlich, periculosus.

Kryzolit, u, *m.* Chrysolit, *m.* chrysolithus.

Kryzopras, u, *m.* Chrysopras, *m.* (Stein) chrysoprassus.

Krýzys (krýze) *f.* Krise, crisis.

Kržek, žku, *m. sl.* s. čachor.

Krzno, a, *n. ol.* Pelzrock, chlamys; 2) *sl.* s. grzno.

Kſency, *pl. ol.* Schlangenbrut.
Kſſaft, u, *m. sl.* teſtament, u, *m.* Teſtament, *n.* der letzte Wille eines Sterbenden, testamentum: kſſaft ſepſanÿ, ſchriftliches Teſtament, testamentum scriptum, - auſtnj, mündliches Teſtament, testamentum nuncupatorium Pr. kſſaft vdělati, ſ. kſſaftugi 1); kſſaft zruſſenÿ, umgeſtoßenes Teſtament, testamentum sublatum, *vulgo*, testamentum cassatum.
Kſſaftowánj, *n.* Teſtierung, *f.* testatio.
Kſſaftownj 1. das Teſtament betreffend, testamentarius: kſſaftownj liſt, ſpis, Teſtamentsbrief, *m.* tabulæ testamenti; kſſaftownj ſwědkowé, wýminky ꝛc.
Kſſaftownjk, a, *m.* -nice, *f.* dem, od. der etwas vermacht wird, legatarius, -ria.
Kſſaftugi, owal, owati, Teſtament machen, testamentum condere; kſſaftowati o něco, Pr. 2) vermachen, hinterlaſſen, teſtiren, testari, legare: kſſaftowati někomu něco, Pr. na ſmrtedlné poſteli wálku ſynu poručil a kſſaftowal.
Kſſaftugjcÿ, ýho, *m.* u. cÿ, (*gen.*) *f.* der od. d. ein Teſtament macht, Erblaſſer, Erblaſſerin, testator, -trix.
Kſſandář, e, Hoſenträgermacher.
Kſſandy, *f. pl. mor.* Hoſenträger, *sl.* tráky.
Kſſjry, *m. pl.* chámy, pochwy; kſſjrowna, y, *f.* Geſchirrkammer *f.*
Kſſtice, *f.* Haarſchopf, *m.* langes Haar, coma cæsaries.
Kterak? *adv.* wie? auf was für Art? quomodo, quo pacto, qua ratione, qui? 2) ohne zu fragen, daſſelbe: rozprá-wěl mi kterak ſe tam doſtal.
Kterakÿ 3. was für einer? 2) ohne zu fragen, daſſelbe.
Kterakž? *adv.* wie? quomodo qualiternam? 2) ohne zu fragen, daſſelbe.
Kterÿ 3. *pronom. interrog.* 2) *pronom. relat.* welcher, welche, welches, qui, quæ, quod, 2) ſ. některÿ: geſtliby ſe kterÿ mezy nimi nalezl; kdožkterÿ z nich celé ſaudy měl, *Com.*
Kterýkoli, od. kterýžkoli, kterákoli, kterážkoli, kterékoli, kterémžkoli, *adj.* wer immer, welcher immer nur; wenn die Rede von zweyen iſt, utercunque; v. mehrern, quicunque, quisquis.
An m. Es wird oft durch by, se ꝛc. getrennt: Kterějž se koli bogjte, *B.*
Kto, *sl. et ol.* ſ. kdo.
Ktwaucý, *part. pr.* v. ktwu, blühend, florens.
Ktwu, ſ. kwetu, *K.*
Ku, ſ. k.
Kuba, y, *m.* Jäkel, Jacobus.
Kuběba, y, *f.* Kubebe, Cybebe, *f.* ein Gewürz, carpesium, cubebæ, zibebæ, D.
Kuběna, y, *f.* vom lat. concubina, Beyſchläferinn, *f.* Kebsweib, *n.* Kebsfrau, *f.* concubina, pellex; -áč, e, *m.* Beiſchläfer, Kebsmann, concubinus; ářſtwj, *n.* Kebsehe, *f.* concubinatus.
Kubjček, čka, *m. dim.* der kleine Jäkel, Jacobellus.
Kubický 3. kubiſch, Kubik-; cubicus: kubický střewjc, Kubikſchuh, *m.* (Maas), pes cubicus, *P.*
Kucem, *sl.* ſ. kutám.

Kučera, y, *f.* ſ. kadeř; *pl.* kučery, Krauſe, Locke, *f.* 2) ſ. kadeřáwek.

Kučeračka, y, *f. mor.* balſſjnek, Krauſemünze, *f.* mentha crispa, *Linn.*

Kučerawjm, il, iti, krauſen, kraus machen, crispare.

Kučerawý, ſ. kadeřawý.

Kuchám, al, ati, ausweiden, einem Thiere das Eingeweide ausnehmen, exenterare, intestinis privare (purgare): ſami měſſtáné w ſobě mečem kuchali; -áwám, al, áti, *fr.*

II. *rec.* kuchat ſe s někym, in jemand bey Ausweiden herumwühlen, tüchtig ausweiden, intestinis privare (operose).

Kuchař, e, *m.* Koch, *m.* coquus: přednj kuchař, kuchmiſtr, zpráwce kuchařů, Kuchenmeiſter, magister coquorum, archimagirus; wečegný kuchař, ſ. kuchynář; řůw, owa, owo, *adj. poſſ.* dem Koch gehörig, coqui; řka y *f.* Köchinn *f.* coqua; - řička, daſſelbe řčin, a, o. *adj. poſſ.* der Köchinn gehörig; -řowá, é, *f.* des Kochs Weib uxor coqui; - řſký 3. zum Kochen gehörig, coquinarius; kuchařſký cuřad, Küchenamt, *n.* præfectura culinæ, munus coquinarium; kuchařſký pjſař, Küchenſchreiber, scriptor coquinarius, culinaris- kuchařſký ſtůl, (ſſtok,) Hackbank, *f.* mensa coquinaria; kuchařſké wměnj, ſ. kuchařſtwj; kuchařſká kniha, Kochbuch, *n.* liber coquinarius.

Kuchařjm, il, iti, kochen, das Eſſen machen, einen Koch abgeben coquere.

Kuchmiſtr, od. kuchlmiſtr, ſ. kuchař přednj.

Kuchta, y, *m. sl.* ſ. kuchtjk.

Kuchtič, e, *m.* Sudelkoch, *m.* coquaster, imperitus coquus.

Kuchtjk, a, *m.* Kochjunge, Küchenjunge, Küchenknecht, coquulus, lixa, ciniflo; culinarius.

Kuchynář, kuchynkář, e, *m.* Gorkoch, Garküchler, *m.* coquus assarius, -řſtwj, *n.* Garküchlerey, *f.* opificium coqui assarii.

Kuchyně, *f.* Küche, (Kuchel) *f.* der Ort, wo gekocht wird, culina, coquina; kuchyně obecná, Garküche, *f.* taberna coctilitia, meritoria, kuchyně ſtudená, kalte Küche, acapna thysia: kdež geſt maſtná kuchyně, tu much ſletj welmi mnoho, *prov.* parasiti et adulatores amant humores: Ctiborowé kuchyně, *prov. sl.* wohlbeſtellte Küche, Tafel, *f.*

Kuchyňka, y, *f. dim.* 1. kleine Küche, culinula; kuchyňka poceſtná, od. na ceſtu, Reiſekuchel, culinula viatica; 2) Schlemmer, popino (onis) *m.* heluator.

Kuchynnjk, Traiteur?

Kuchynnj, Küchen-?

Kuchyňſká, é, *f.* Küchenmagd, *f.* (Kuchelmenſch, *n.*) focaria, ancilla culinaria, auch blos culinaria.

Kuchyňſký, ého, ſ. kuchynář.

Kuchyňſký 3. Küchen-, Kuchel-, culinarius: kuchynſké náčinj (nádobj) Küchengeſchirr, Küchengeräthe, *n.* culinaria (orum) *n.* kuchyňſká ſůl, Kochſalz, *n.* sal coquinaris, sal muriaticum; kuchyňſká cedule, Küchenzettel (Kuchelzettel) consignatio ciborum parandorum; kuchyňſké prkno,

Küchenbrett, *n.* plathanus, solum, tabula culinaris; kuchyňská wůně od gjdel, Küchengeruch v. Speisen, nidor culinæ; kuchyňský nůž, Küchenmesser, *n.* culter coquinaris; kuchyňské drobné dřjwj k waření, Küchenholz, *n.* ligna cocula; -ňstwj *n.* Küchenwesen, *n.* Garküchlerey, *f.* res culinaria.

Kuckám se, al, ati, brechen, kotzen, vomere; -ání, *n.* Erbrechen, Köken, *n.* vomitus, vomitio.

Kučma, y, *f. sl.* Klappmütze, *f.* galea pellicea, pelliris.

Kudjm, ſ. kudljm.

Kudla, y, *f.* 1) ein ſchlechtes Taſchenmeſſer, *n.* culter plicatilis deterior; *pl.* kudly, *sl.* zottiges Weſen, villus, vilosum; 2), Hemmſchuh, *m.* subrotale; -lička, y, *f. dim.*

Kudlák, a, *m.* ein Zottigter, z. B. zottigter Hund, villosus (canis).

Kudlatjm, ěl, ěti, zotticht, zottelicht werden, villosum, hirsutum fieri.

Kudlatý 3. zottelicht, zottig, villosus, hirtus, hirsutus. kudlatý nedwěd, *Vel.*

Kudljm, il, iti, *sl.* (rozkudliti, nakudliti) z. B. wlasy, auflockern, aufriegeln, zerraufen hirtum reddere: kudlená sláma, *sl. Lypt.* rozmjchaná, rozčechraná sláma), aufgelockertes Stroh.

Kudlina, y, *f. sl. Lypt.* ſ. obočj.

Kudlnatý, ſ. kudlatý.

Kudol, u, *m. sl. Lypt.* ein dicker Rauch, densus fumus.

Kudrlinka, y, *f.* Zotte, *f.* ſchmutziger Ausdruck, obscœnum verbum; kudrlinky, Zotten, obscœna verba, *f.*

Kudrlinkugi, owal, owati, ſ. ſſaſſkugi, *D.*

Kudrna, y, *f.* ſ. kadeř.

Kudrnáč, e, *m.* Krauskopf, ſ. kadeřáwek.

Kudrnatjm. ěl, ěti, kraus, krushärig werden, crispum fieri.

Kudrnatý 3. kraushärig, ſ. kučerawý u. kadeřawý: kudrnatá paruka, Puchm. -tost, i, *f* krauſe Beſchaffenheit.

Kudrnjm, ſ. kadeřjm.

Kudy, kady? *adv.* wo, woher? wohin? wohin? qua, quaversus? (ſowohl fragweiſe, als ohne zufragen): kady pak chodjš domů? wo pflegſt du denn nach Hauſe zu gehen? qua soles venire domum? kady pak se tam gde? wo geht man denn hin? qua itur illuc? kady on chodj, tady ty negdi, wozu, wohin er gehet, dortzu gehe du nicht, qua versus ille ambulat, tu illac ire noli; 2) wodurch, wie, qui, qua ratione (ſowohl fragweiſe, als ohne zu fragen kudy lidé zacházegj, wie verderben d. Leute, qua ratione, quibus rebus.

Kudykoli, kadykoli, *adv.* wo nur, woher nur wohin nur, wo immer durch, quacunque.

Kudys, *adv.* irgendwodurch, irgendwohin, aliqua versus, aliqua parte, aliquatenus: kudys ginudy, *Cyr.*

Kufr u, *m.* Koffer, *m.* riscus, *Kram*

Kugi, kul (*sl.* kowal), kauti ſchmieden, hämmern, cudere 2) beſchlagen, munire (metallo cuso): koně kauti (kowati, podkowati), das Pferd beſchlagen, equo soleas inducere; kolo kauti, okowati, das Rad beſchlagen, firmare, munire rotam canthis; 3)

prägen, münzen, cudere monetam, dukáty kauti, bjti; 4) fig. soviel als obmýſſleti, ſtrogiti, tropiti, anzetteln, cudere, struere, machinari: ſſibalſtwj kauti, Spitzbüberenen zuſammenſchmieden, anzetteln, fraudes, nequitias cudere, struere, machinari, zlosyn zlé wěcy kuge, *B.* leſt kowati, *Cyr.* kowánj zrad, *Syr.* neſſlechetnoſti, zrady kowati, *K.*; ſ. auch kukla.

Kugicý 1. z. B. kugicý a těſſjcý řemeſla, *Com.*

Kuálár, a, *m. sl.* Gaukler, ſ. keykljř; 2) ein Schlumpy, squalidus, nauci, vagabundus; -rka, y, *f.* Schlampe, *f.* squalida, nauci; -rſtwo, a, *n.* ſ. keykljřſtwj; b) Verſchlagenheit, *f.* Kunſtgriffe, *pl.* valritia, doli, artes; c) Schwank, *m.* factum ingeniosum et jocosum.

Kukačka, y, *f.* Guckguck, *m.* cuculus; 2) ein Kinderſpielwerk, d. Stimme des Guckgucks nachahmend, cuculus; 3) Knabenkraut, *n.* orchis, *Linn.* (ſonſt auch muďatka), D.

Kukadlo, a, *n.* Gucker, spectator, D.

Kukám, *sl.* kukukám, al, ati, ſchreyen wie der Guckguck (auch wie kleine Fröſche,; cuculare; 2) *sl.* ſ. kaukám; -awam, al, ati, *fr.*

Kukaně (kukaň) e, *f. sl.* Klonka, y, *f.* Hühnerkorb, *m.* fiscina gallinaria.

Kukánj, *n. verbale*, v. kukám: nemotorné kukánj žežhule, *Vel.*

Kukawka, y, *f.* ſ. kukačka.

Kukla, y, *f.* Kappe, Hülle des Kopfs, *f.* cucullus; 2) *fig.* Vorwand, *m.* color, species: pod záſtěrau a kuklau cýrkwe, Zal. kuklu pokrytſtwj mu ſtrhli, *K.* 3) Falle, Schlinge, *f.* insidiæ: newědauce, gaká ſe pod tjm leſt kryge, a gaká ſe na ně kukla kuge; kuklu na někoho ſtrkati, jemand etwas Arges zubereiten, Schlingen legen, Fallen ſtellen, insidias struere.

Kukle, d. Spitze des Daches? *D. f.* culmen domus.

Kuknám, al, ati, wehklagen, querulari; -ánj, *n. verbale*.

Kuknawý 3. wehklagend, querulosus.

Kuko, a, *n.* (auch kayko), hie u. da *sl.* ſ. weyce; *russ.* koka.

Kukučka, *sl.* ſ. kukačka; 2) Sommerwurzel, Hanfwurzel, *f.* orobanche.

Kukurka, y, *f. sl. Lypt.* eine tiefe Quelle.

Kukuryce, *f.* (türkiſch kukuru) *sl.*, Kukuruž, Mais, *m.* fagopyrum zea; ryčj, *n.* Kukuružſtroh, *n.* stramen (caules) zeæ; -ryčiſſtě, *n.* Kukuružacker, *m.* fagopiretum; -čný 3. v. Kukuruž.

Kukus, u, *m.* (djl v hornjkách (Kur, Bergtheil, *m.* pars cuniculorum.

Kůl, kolu u. kůlu, *m.* Pfahl, Pflock, *m.* palus; muß er etwas tragen, z. B. d. Brücke, ſo ſteht auch sublica; *pl.* kóly, Paliſaden, pali, *Kram.* kůl marſſeydnj, Pfahl einer Markſcheidung, *f.* stipes terminalis; kůl plotnj, Zaunſtecken, *m.* sudes: geſt také z tohoto plotu kůl; *prov.* er iſt auch ſeines Gelichters, est ejusdem

farinæ; kůl na břehu (k wwazowánj ſſijſů,) Anbindſtock, *m.* tonsilla, *f.* zločince na kůl wbjti, Pr.

Kulaſſe, *f. sl.* maučná kaſſe, eine pappartige Speiſe v. Mehl, das in ſiedendes Waſſer eingerührt wird, Koch, *n.* biſka, æ.

Kulatjm, il, iti, kugelrund machen, ründen, rotundum, globosum reddere.

Kulatý 3. kugelrund, kugelförmig, kugelig, globosus, rotundus, sphæricus; kulaté dřewo, das Drehholz der Drechſelbank, mamphur, lignum rotundum loro circumvolutum; -toſt, i, *f.* Runde, Kugelründe, Rundheit, *f.* rotunditas.

Kule *f. ol.* ſ. kaule.

Kůlek, lku, *m. dim.* kůl.

Kulhá, y, *m.* u. *f.* ein Hinkender, eine Hinkende, claudus, clauda.

Kulhám, al, ati, hinken, claudicare, claudum esse, z. B. na prawau nohu, am rechten Fuße, dextro pede; na lewau nohu, am linkem Fuße, sinistro pede.

Kulhánek, nka, *m.* einwenig Hinkender, modice claudus.

Kulhánj, *n.* Hinken, *n.* claudicatio.

Kulhawec, wce, *m.* ein Hinkender, claudus.

Kulhawý 3. hinkend, claudus, claudicans; fig. kulhawá wýmluwa lahme Entſchuldigung, calva excusatio; -wě, *adv.* -woſt, i, *f.* hinkende Beſchaffenheit.

Kulich, a, *m.* Kautz, *m.* strix passerina. *Lin.*

Kulička, y, *f. dim.* Kügelchen. Kügelein, *n.* globulus; kulička na fleky, Fleckkügel, globulus macularius; kulička cukrowatá, Zuckerzeltlein, *n.* grumulus sachareus; 2) (kuřá ſlepice) Kahlarſchel, *n.* gallina acauda, *D.*

Kulifag, e, *m. sl.*, (ſtarauch), ein alter Knaſterbart *m.* senecio,; -gka, y, *f.* eine alte Bettel, alte Schachtel, anus, anicula, *sl.* auch ſtarygga) (verwandt mit dem Pohl. *Kulfan*).

Kuljm, il, iti, rollen, kollern, wälzen, volvere, devolvere, provolvere.

II. *rec.* kuliti ſe, rollen, kollern, kugeln (*neut.*) volvi, devolvi, provolvi.

Kuljnek, nku, *m. sl. Nitr.* ſ. kaulſek; kuljnek chleba.

Kuljſſek, ſſka, *m. dim.* v. kulich, Käutzchen.

Kulka, y, *f.* Kugel, Kügelchen zum Schießen, *n.* globus, globulus. 2) dubowá kulka, Gallapfel, *m.* galla; muſkátowá kulka, Muskate, Muſkatennuß, *f.* nux muscata, nux moschata; 3) Hode, *f.* testiculus, testis; 4) ſ. kulička, 2).

Kulm, u, *m.* Kulm, ein Städtch. im Saatzer Kreiſe, Culma.

Kulna (kůlna u kolna), y, *f.* Wagenſchoppen, *m.* repositorium curruum.

Kulowatý, ſ. kulatý.

Kulownice, *f.* Kugelbüchſe? *D.*

†Kultura, y. *f.* Cultur, Bildung, *f.* cultura, (ein nur noch von wenigen gebrauchtes Wort, ſtatt wzděláni, wzdělanoſt, oſwjcenoſt).

Kumnem, nul, auti, *sl.* zupfen, leiſe ſtoßen.

Kumpanye, *f.* ſ. ſpolek, D.

Kůň, koně. *m.* Roß, Pferd, *n.* (Gaul *m.*) equus, caballus,

sonipes; kůň kotčowský, kočárský, ſ. kotčj; k. do wozu, (tahaun), Wagenpferd, equus helciarius, vectarius; - do boge, Kriegsroß, equus bellator; kolčj, turnagský, Turnierroß, eq. circensis, currulis; - gezdecký, ſ. ſſlapa; k. podſedlný (*sl.* ſedlowý), Sattelpferd, sellarius, sellaricius eq.: - náručnj, poſtrannj, a) Handpferd, eq. iunalis; b) náručnj (od. náručnjk, Handpferd, dextrarius, honorarius, parippus, *K.* sonipes; -ſpřežený, Zugpferd, eq. jugalis, vectorius; - ſtawny, na němž ſe wſtawně gezdj, ſtetiges Pferd, eq. statarius, contumax; - ſſkolnj, Schulpf. artifex eq. - při kuſu, Artilleriepferd, eq. tormentarius; - mandlowný, Mangenpf., eq. torcularius; - neoſedlaný, Pf. ohne Sattel, eq. desultorius; - w kalupu gdaucý, Galloppirer, tripedarius; tážný, Fuhrpf. plaustrarius, currulis; gabkowitý, Apfelſchimmel, eq. pomellatus; bugný, kterýž s ſebe ſmjtá, abwiirfiges Pferd, sternax; twrdowſtý k., hartmäuliges Pf., eq. refractarius; wraný k. Rapp, *m.* eq. ater, niger; k. dychawičný, herzſchlechtiges Pf. spirosus eq.; ſ. auch brůna, ryzka, ſſmpák, walach atd. - k.; w Nýlu, Nilpferd, hippopothamus; kůň mořſký, Meerpf. hippocampus: na koně (na kůň) ſedati, ſednauti, aufſitzen, ſich zu Pferde ſetzen, conscendere, adscendere equum; na koni ſeděti, zu Pferde ſitzen, equo insidere; na koni přigel, er iſt zu Pferde gekommen, equo, in equo, auch eques venit; s koně ſlézti, *sl.* ſſednauti, v. Pferde abſteigen, de equo descendere; s koně padnauti, vom Pferde fallen, cadere de (ex) equo. Nechť pſům tráwa roſte, když koně podechnau, *prov. sl.* von ſpät erlangten Ehrenſtellen, Vermögen, ꝛc. kdo má koně, ſnadně k němu ſedlo nagde, *prov.* Gold u. Geld liebt d. Welt, pecuniæ obediunt omnia.

Kuna (kůna), y, *f.* Marder, *m.* martes; drahá, wzácná kuna, Edelmarder.

Kunčjm, il, iti? nur v. Schweinen, Hněwk.

Kunda, y, *f.* Fotze, *f.* ſ. capka, D.

Kundel, e, *f.* (lodička), Gondel, D. navicula, (cymba).

Kundolice, *f. sl. Nitr.* ſ. metelice.

Kundoljm *sl.* ſ. kudljm.

Kundrák, a, *m. sl.* Eber, verres.

Kundrawa, y, *f.* Egerling, *m.* - wný 3. *sl.* z. B. pes, zottig, villosus.

Kundys, a, *m. sl.* ſ. kanec.

Kůně, *n.* Erdapfel, Kartofel, *m.* solanum tuberosum.

Kuneš, e, *m.* Kunz, Conrad, Conradus.

Kungeras, ſa, *m. sl. Lypt.* ſ. kundrák.

Kunhata, y, *f.* Kunigunde, *f.* Cunegundis.

Kunj ꝛ. Marder-, vom Marder, martinus; kunj kůžička, Marderfell, *n.* kunj kožich, Marderpelz, *m.* pelliceum martinum.

Kuňkálek, lka, *m.* Kränkling, *m.* valetudinarius.

Kuňkálek, lka, *m.* Kränkling, valetudinarius.

Kuňkám, al, ati, raunzen, querulari; 2) quacken, wie die Frösche, coaxare; -ánj, *n.* Raunzen, *m.* querulatio; 2) Quaken, *n.* coaxatio.

Kuňkawý 3. ſ. ſtonawý.

Kunrád, a, *m.* Conrad, Conradus.

Kunſt, kunſſt, u, *m.* (umění, *russ.* iskustwo), Kunſt, *f.* ars, Puchm. ꝛc. 2) *sl.* Schwank, *m.* jocus, ludibrium, argutiæ; 3) Liſt, *f.* Kunſtgriff, *m.* fraus, ars: to ge kunſſt! *pl.* kunſſty, Scherz, *m.* joci, sales.

Kunſſtář, a, *m. sl.* Künſtler, *m.* artifex; 2) Poſſenreißer, *m.* sannio; -rſký 3. künſtlich, artificiosus; -rſtwo, *n. sl.* Künſtlichkeit, *f.* künſtlich gemachtes Werk, artificium; 2) Kurzweiligkeit, *f.* ratio jocosa.

Kunſſtowný 3. künſtlich, artificiosus, Puchm. 2) *sl.* ſcherzhaft, jocosus; -ně, *adv.* artificiose; jocose, argute.

Kunſſtugi, owal, owati, ſinnen, zu große Kunſt anwenden, artem adhibere, μηχανᾶνσθαι. 2) *sl.* ſeine Geſchicklichkeit anwenden, durch Kunſt machen, arte facere; 3) *sl.* ſcherzen, jocari.

Kunſtſſtegjř, e, *m.* miſtr nad wodnjm ſtrogem, Kunſtſteiger (Bergbau) præses artis (machinæ) hydraulicæ.

Kunſſtýř, e, *m.* Künſtler, *m.* artifex.

Kunt, a? co ge za kunta, Puchm.

Kuntor, a, *m. obs.* Commendant, *m.* commendator, z. B. Oſtřehomſký, *Vel.*

Kunžhoky, *m. pl.* od. Kumžak, Königseck, Städtl. im Bechin. Kr. Krumzatecium.

Kunžwart, u, *m.* Königswart, St. u. Schloß im Pilſn. Kr. Königswarth.

Kuolné, *sl.* ſ. kůlna.

Kup, u, *m.* (vgl. mit dem deutſchen Kauf) *mor.* ſ. kaupě, 1).

Kůpa, y, *f.* (ſena), *mor.* et *sl.* kopa, Schober, Heuſchober, Heuhaufen, *m.* acervus fœni, meta fœni; kůpka ſena, Heuſchaube, *f.* acervulus fœni.

Kupa, y, *f. sl.* Kuſſe, *f.* ein Gefäß, cupa, carchesia; kupa plechowá na poljwánj, Gießkanne, conspersorium, ſ. konew; -pka, y, *f. dim.*

Kupadlo, a, *n.* Badeort, *m.* lavacrum, locus lavationis; Schwemme, *f* lavacrum, lavatio: kupadlo owec, *B.*

Kupčeř, kupečka, *m.* Kaufküſtling, *m.* emax.

Kupčík, a, *m.* kleiner Kaufmann, Trödler, Mäckler, institor, scrutarius, micropola.

Kupčjm, il, iti, handeln, Handlung, Handel treiben, negoziren, feilſchen, negotiari, mercaturam facere, quæstum exercere; Kaufmannſchaft treiben, mercaturam facere, esse mercatorem: w ſuknách kupčiti, mit Tüchern handeln, mercaturam panni exercere.

Kupčiwý 3. ſ. kupečný.

Kupcowá, é, *f.* Handels- od. Kaufmannsfrau, Kaufmännin, *f.* uxor mercatoris, mercatrix.

Kupcůw, owa, owo, *adj. poſſ.* dem Kaufmann gehörig, mercatoris.

Kupec, pce, *m.* Kaufmann, a) Kauf- u. Handelsmann, mer-

cator ; 2) Käufer, *m.* emtor : nemám na swé obilj kupce.

Kupecký 3. kaufmänniſch, Kauf-, Handels-, mercatorius, emporeticus : kupecký mládenec, Handlungs-, Kaufmanns-, Handelsdiener, sodalis, scriba mercatorius ; tabernarius ; kupecký krám, Kaufladen, *m.* Handlung, *f.* Handlungsgewölbe, Gewölbe, *n.* fornix, taberna mercatoria ; kupecká ſpolečnoſt, Handelsgeſellſchaft, *f.* societas mercatoria ; kupecký dům, Kaufhaus, *n.* domus mercatoria ; kupecký dwůr (dům kupcůw), Börſe, *f.* œcus mercatorius, aula mercatorum ; kupecké (ſkladnj) město, Handelsſtadt, *f.* emporium : kupecký ſklep, ſklad, Handlungsgewölbe, *n.* Kaufladen, *m.* taberna, fornix ; kupecké zbožj, ſ. kaupě 2) ; kupecká lodj, kupecký koráb, Kauffartheiſchiff, *n.* Kauffahrer, *n.* navis mercatoria.

Kupečnjk, a, *m.* kaufluſtiger Menſch, emax.

Kupečný 3. kaufluſtig, emax ; -noſt, i, *f.* Kaufluſt, *f.* emacitas.

Kupectwj, *n.* Kaufmannſchaft, Handlung, *f.* Kaufhandel, *m.* mercatura, negociatio, quæstus, mercatus : kupectwj wéſti, od. prowoditi, prowozowati, Kaufmannſchaft treiben, mercaturam facere, quæstum exercere, esse mercatorem ; - včiti ſe, - lernen, - discere ; kupectwj na moři, Kauffarthey, *f.* mercatura maritima, 2) Kaufmannswaaren, beſſ. kaupě 2).

Kupectwo, a, *n. coll.* ſämmtliche Kaufleute, Kaufmannsgremium, mercatores.

Kupitel, e, *m. mor.* (beſſ. kupowač), Käufer, Kundmann, *m.* Kunde, *f.* emtor.

Kupina (oſtružina), y, *f.* Kratzbeere, *f.* rubus fruticosus, *Lin.*

Kůpka, ſ. unter kupa u. kůpa.

Kuple, *f.* z. B. na chrámě, *Kram.* ſ. kuprna.

Kupljk, e, *m.* ſwodnjk, Kuppler, *m.* leno ; - čka, y, *f.* ſwodnice, - inn, *f.* lena ; - čſtwj, *n.* Kupplerey, *f.* lenocinium.

Kuplugem, owal, ati, *sl.* kappeln.

Kupowač, e, *m.* ſ. kupitel ; - čka, y, *f.* Käuferinn, *f.* emtrix.

Kupowánj, *n.* Kaufen, *n.* emtio.

Kupowáwám, al, ati, *freq.* v. kupugi.

Kuppa, y, *f.* Kuppel, *f.* (Baukunſt), tholus, i, *m. R.*

Kuprowý kamének, měď ze ſſaku dokonale newyhnaná, Kupferſteinlein, *n.* lapillus ærosus.

Kupugi, owal, owati, kaufen, nehmlich im Kaufen begriffen ſeyn, akkordiren, emere, od. tentare emere : kupowal klobauk, ale nekaupil ho, er wollte einen Hut kaufen, allein er kaufte ihn nicht ; 2) faſt ſoviel als kupowáwám : gá wždy v něho cukr kupugi.

Kůr, u, *m.* Chor, *m.* chorus.

Kura, y, *f. sl. siles.* et *ol.* ſ. ſlepice ; - rka, y, *f. dim.* 2) *sl. neutr.* ſtatt kuře, junges Hühnlein.

Kůra, y, *f.* Rinde, a) Baumrinde, *f.* cortex ; b) Brodrinde, crusta ; 2) † Kur.

Heilung, *f.* sanatio: k ženě zlé ho dát do kůry, Puchm.

Kuracnjk, ſ. kuratnjk.

Kuracý 1. *sl.* ſ. kuřecý.

Kuracynec, nce, *m. sl.* üblicher *pl.* kuřacynce, Hühnermiſt, *m.* stercus gallinaceum.

Kuřátko, a, *n. dim.* Hühnchen, *n.* pullus gallinaceus; 2) *plur.* a) kuřátka, Siebengeſtirn, *n.* plejades, vergiliæ, Job. 38, 31. b) *sl.* et *bob.* Schinkel, Aupünkel, bleichweiße Schwämme, wie graues Moos, digitelli, *R.*

Kuřatnice, *f.* Hühnerhändlerinn, Hühnerfrau; *f.* negotiatrix gallinaria.

Kuřatnjk, a, *m.* Hühnerhändler, Hühnermann, negotiator gallinarius, auch blos gallinarius.

Kuráž, e, *m.* zmužilá myſl, ſrdnatoſt, Herzhaftigkeit, *f.* Muth, *m.* generosa, audax mens, *R.*

Kurba, y, *f.* (s držadlem), der Trieb des Bleyglaſers, motorium rotarum cum manubrio.

Kurča (kurče), ata, *n. sl.* ſ. kuře.

Kuřička, y, *f. dim.* Rindchen, *n.* crustula.

Kurděg, e, *f.* (od. *m.*?) *sl.* podgedy, oſtroſt krwe, a ſtaná wlhkoſt, přjčina nemocy, *bob. pl.* kurděge, Scharbock. Scorbut, *m.* scorbutus.

Kuře, ete, *n. pl. nom.* ata, junges Hühnchen, Huhn, *n.* pullus gallinaceus: čeká, ažby mu pečené kuře w oſta wletělo, Syr.

Kuřecý 1. v. Hühnchen, v. Hühnern.

Kurek, rka, *m.* ſ. kohaut.

Kuřenec, nce, üblicher *pl.* kuřence, ſ. *pl.* v. kuře.

Kurenčár, *sl.* ſ. kuratnjk.

Kurewna, y, *f.* Hurenhaus, Bordell, *n.* lupanar, ganeum.

Kurewnjk, a, *m.* Hurer, Hurentreiber; scortator; -nictwj, *n.* beſſ. kurewſtwj.

Kurewſký 3. hureriſch, impudicus; kurewſký domek, ſ. kurewna; kurewſké žiwobytj, Hurenleben, *n.* vita impudica, scortatoria; kurewſká pjſeň, Hurenlied, *n.* cantilena scortatoria, impudica; kurewſká peleš, Hurenmaſt, *n* ganeum.

Kurewſtwj, *n.* Hurerey, *f.* scortatio, stuprum.

Kurfirſſt, a, *m.* (wolenec), Kurfürſt, elector: -tſký 3. kurfürſtlich, electoralis; -tſky, po -ſku, *adv.* more electorum; -tſtwj, *n.* kurfürſtlicher Rang, Würde, dignitas electoralis; 2) Kurfürſtenthum, *n.* (Land), electoratus.

Kuřj 1. z. B. kuřj oko, ſ. kuřjtit.

Kuřidlo, a, *n.* Räuchwerk, *n.* odores, ſuffimentum, ſuffimen; 2) Rauchpfanne, Räuchpfanne, *f.* thuribulum, acerra.

Kůrjm, il, iti, *sl.* heizen, einheizen, calefacere; 2) rauchen, z. B. Tobak, fumigare.

Kuřjmor, *gen.* kuřjhomoru, *m.* Rauchheil, *n.* Hühnerdarm, *m.* anagallis.

Kuřinec, nce, *m.* ſ. kurnjk.

Kuřjnoha, y, *f.* Burzelkraut, *n.* Grenſel, *m.* portulaca, *Lin.*

Kuřiplach, kuroplach a, *m. sl.* (kury, ſlepice plaſſjcý),

Hanswurſt, Eulenſpiegel, *m.* Memme, scurra, saunio inanis, petulans.

Kuřjřit, i, *f.* Hühnerauge, *n.* clavus, helos.

Kuřjſtřewce, *gen.* kuřjhoſtřewce, *n.* Hühnerdarm, *m.* Vogelkraut, *n.* alsine arvensis.

Kuřice, kurka, ſ. kura.

Kůrka, y, *f. dim.* v. kůra; 2) ſ. ſſtřidlice, *D.*

Kurkemag, e, Kurkemey, territa, merita, *R.*

†† Kuřlawka, Rauchtobak??

Kuřlawý 3. Rauch-, kuřlawý tabak, Rauchtobak, *m.* nicociana fumaria.

Kurnaz, a, *m. sl. Göm.* ſ. kanec.

Kůrnj 1. den Chor betreffend, kápě kůrnj, Chorkappe, *Vel.*

Kuřnice, Rauchſtube?

Kurničeк, čku, *m. dim.* v. folg.

Kurnik, u, *m.* Hühnerhaus, *n.* Hühnerſtall, *m.* gallinarium, ornithon.

Kůrnik, a, *m.* Choraliſt, *m.* choralista, *D.*

Kuropěnj, *n.* Hahnengeſchrey, *n.* gallicinium.

Kuroptwa, ſ. korotew.

Kurta, y, *m.* kurták, folg.

Kurtawý 3. *sl.* ſ. kuſý, *hung.* kurta.

Kurugem, owal, owati, *sl.* kuriren, mederi.

Kurwa, y, *f.* Hure, *f.* a) d. durch unerlaubten Beyſchlaf ihre Keuſchheit verletzt, impudica, concubitu vetito fruens, adultera; b) d. fürs Geld hurt, meretrix vulgaris, prostibulum; haldecká kurwa, ſ. haldecká; z kurwy ſyn (od. kurwy ſyn, *Syl.*) Hurenſohn, spurius, nothus; z kurwy dcera, *Syl.* Hurentochter, *f.* spuria, notha.

Kurwář, *sl.* kurwáč, e, *m.* ſ. kurewnik; - čſtwj, *n.* ſ. kurewſtwj, kurewnjctwj.

Kurwenj, *n.* Huren, *n.* Hurerey, *f.* fornicatio.

Kurwice, *f.* ſ. kurwa.

Kurwička, kurwinka, y, *f.* junge Hure, meretrix juvenca.

Kurwjm ſe, il, iti, huren, Hurerey treiben, a) v. Manns- u. Weibsperſonen, rem habere cum aliquo (aliqua), impudice uti aliquo, (aliqua); b) v. Mannsperſonen, rem habere cum aliqua, stuprare aliquam, adulterare (deflorare) aliquam, stuprum facere; c) v. Weibsperſonen, impudice vivere cum aliquo, rem habere cum aliquo, stuprari, stuprum pati; geſchiehts für Geld, meretricem esse, meretricium quæstum facere.

Kurwiſko, a, *n. sl. augm.* große Hure, immanis meretrix, scortum devium, *Hor.*

Kuryr, a, *m.* Curier, *m.* cursor; poſſty a kuryry zřjdil, *Cyr.*

Kuryce, ſ. kuřice.

Kus, u, *m.* Stück, *m.* 1) Theil vom Brode, Fleiſche, Leibe, Arbeit, Wege ꝛc. pars: kus muzycký, Muſikſtück, muſicalisches Stück, musice compositio, aria etc.; iſt es ein abgebrochenes Stück, ſo ſteht auch fragmentum; iſt's ein abgeſchnittenes Stück, segmentum: kus od hlawy, ſ. unter hlawa; řebrowý kus (howězyny), Vorſchlag, *m.* ein Stück v. Rippen od. Kreuz, pars costata; kuſy z kartáče, Kartätſchenſtücke; kus po

kusu, Stück für Stück, per frustra, frustratim; po kusých, stückweise, frustratim; to gest pro ně welmi perný kus chleba, *Kram.* to gsau kusowé včenj mistra Jana Husa; kusa nic, nicht ein Bißchen, ganz u. gar nicht, prorsus nihil: gak se ti harmonye ljbj ? kusa nic ! *Com.* 2) That, Handlung, *f.* Werk, *n.* facinus, res.: o rozličné rytířské kusy mladj lidé se zakládagj, *Cyr.* zlato dělati, mezy ſta kusy neymenſſj gim gest, *Com.* mistrowský kus, Meiſterſtück, *n.* paradigma, (atis), *n.* to gest geho neyznamenitěgſſj mistrowský kus, *Kram.* 3) Streich, *m.* facinus: stal se Čechům protiwný kus, wyletěla gim z Prahy Hus -; obzwlásſtnj chytrý dworský kus; 4) Geſchütz, Stück, *n.* Kanone, *f.* tormentum: z kusů střjleti; kus hřebjkem zarazyti, -vernageln, tormentum obturare.

Kůsa, ſ. kosa.

Kusatjm, verſtümmeln?

Kuse, ſ. unter kusý.

Kůsle, *pl. f.* Schlittſchuhe?

Kusohladjm, il, iti, *ol.* ſ. ſſidjm, ſſkrábám, *Dalem.*

Kůš, ſ. koš; kůš na weli aneb wřeteně, Scheibkorb, *m.* (Bergbau), tympanum.

Kuſſař, e, *m.* Armbruſtmacher, Bogener, Bogenmacher, *m.* arcuarius, arcuballistarius; 2) Bogenſchütz, scorpionarius.

Kusſe, *f.* Armbruſt, *f.* arcuballista; Bogen zum Schießen, arcus: kuſſi natáhnauti, napnauti, den Bogen ſpannen, arcum intendere; 2) d. Hinterlage im Bräuhauſe, retinacula, (orum); -ſſička, y, *f. dim.*

Kuſſie, *f.* (mrcha), *ol.* Luder, *n.* Mähre, *f.* bestia (equus), cadaver.

Kuſſnýr, (kuſſnjer) a, *m. sl.* ſ. kožiſſnjk; -rka, y, *f.* -rský, -ſtwj, ſ. kožiſſnice, kožiſſnický, -nictwj.

Kuſſtra, y, *m.* u. *f. sl.* ein Zottiger, Zerrauſter, villosus, pannosus, eine Zottige, Zerrauſte, villosa, pannosa; *pl.* kuſſtry, Zotten, villus, pilus.

Kuſſtrawý z. *sl.* zottigt, zerrauſt, villosus, pannosus.

Kuſſtrjm, kuſſtrawjm, il, iti, *sl.* zerraufen, zerzauſen, villosum, pannosum reddere.

Kůſtička, y, *f. dim.* Beinchen, Beinlein, Knöchlein, *n.* osſiculum.

Kůſtka, y, *f. dim.* vorh.

Kusý z. geſtutzt, abgekürzt, verſtümmelt, kurz, curtus, mutilus, mancus; kusá kniha, Defektbuch, *n.* liber mancus; kuse, *adv.* kurz, rhapſodiſch, ſtückweiſe, rhapsodice, frustratim: kuse čjtati knihu, *K.*

Kutáč, e, *m. sl.* Schierhacken in der Küche.

Kutáljm, beſſ. kotáljm.

Kutám, al, ati, ſ. kutjm, *Com.* ſlepka (ſlepice) kutá, od. kuce.

Kutě, *f.* Zuchthauß, *n.* domus correctoria?

Kůtě, *n.* ſ. kotě.

Kůtek, tku, *m.* Knöchel, Knorren, *m.* am Fuße, talus.

Kuthan, u, *m.* Bratpfanne, *f.* sartago, frixorium; Bettwärmen, Glutpfanne, *f.* ignitabulum, *Syl.* (batillus cubicularius, *R.*) foculus, vas calefaciendo lecto, *Schell.*

Kutjm, il, iti, durchwühlen, ausgraben, in etwas herumſtöbern, durchſuchen, durchrütteln, kutten, ruere, invertere, concutere, jactare; 2) nachgraben, Erz ſuchen, (Bergb.) fodicando, seu scalpendo vestigare; 3) muthwillig thun, z. B. ſchöckern, hüpfen u. ſpringen. lascivire, petulcire.

II. *rec.* kutiti ſe, u. kutati ſe, wühlen, ſtochern, rütteln, ruere, fodere, jactare: w zemi ſe kutali, a hrabali, *Com.* hodinu ſe s tim kutj, geſſtě nezatopj, eine Stunde ſtochert er herum, und dennoch heizt er nicht ein.

Kutlos, u, *m.* ſlachtata, *ol.* kde řeznicy dobytek bigj, Schlachthaus, *n.* latrina; fig. kutloſ Božjch pomſt, *K.*

Kutna, y, *f* ſ. gdaule.

Kutnahora, *gen.* Kutnéhory, auch *nom. pl.* Kutnéhory, *loc.* (na) Horách Kutnách, ſonſt Kappyhory, Kuttenberg, berühmte kön. Bergſtadt im Cjaſl. Kr. Kuttenberga.

Kutnohoran, a, *m.* (Kutnohoreć, rce, *m.*) ein Kuttenberger, Kuttenbergensis; -nka, y, *f.* -inu, *f.* Kuttenbergensis.

Kutnohorſký 3. (auch blos Horſký), Kuttenberger, Kuttenbergensis.

Kuko, a, *m. sl.* ſ. pes.

Kutužnjk, a, *m. sl.* ſ. pes.

Kutý 3. geſchmiedet, cusus; 2) ſ. celiſtwý, ſplný: kutý Protiwech, Kynſký.

Kuwám, al, ati, *sl. fr.* v. kugi.

Kuwjk, a, *m. sl.* ſ. ſeyc.

Kuwikám, al, ati, *sl.* ſchreyen, wie der Meintödter.

Kůže, *f.* Haut, *f.* Fell, *n.* a) am Leibe, pellis, cutis; prſnj kůže, Bruſthaut, pleura; Nyderlandſká kůže, Pfundleder, Sohlenleder, *n.* corium belgicum, *R.*; fig. naprawiti ſobě kůži, *Lomn.* ſein Schickſal ſich verbeſſern, sibi od. rebus suis consulere; kdyby ſe na ně, gak w kůži gſau, pohledělo, naſſloby ſe, že ne Kryſtu ně. *Com.* předce s celau kůži mohl ſe nawrátiti od nepřátel, *Cyr.* b) abgezogen, pellis, exuviæ, cutis; Leder, *n.* corium; kůže wodnj, Waſſerbalg, *m.* (Bergbau) uter aquarius; rukawice z kůže, lederne Handſchuhe, chirothecæ ex corio, fig z té kůže též chce negaký řemen doſtati, - Antheil am Gewinn, an Glück, - partem lucri -, *Cyr.* kde nemůže kůže lwowá progiti, tu ſluſſi kůži liſſej přičiniti, wo die Stärke nicht ſiegt, da ſiegt d. Liſt, *Vel.*

†Kuzedlna, y, *f.* Magie?

Kužel, e, *m.* Rocken, Spinnrocken, *m.* colus, *Com.* 2) *sl.* ſ. obáſlo, pensum coli.

Kuželatý, kuželowatý 3. kegelförmig, cono similis, forma coni, convides.

Kuželice, *f.* d. Büchſe in der Mühle, pyxis molaris.

Kuželka, y, *f. sl.* kolek, lku, *m.* conus; hra w kuželky, Kegelſpiel, *n.* lusus conorum; kuželky, *sl.* kolky ſtawěti, poſtawiti, Kegel aufſetzen, conos statuere; w kuželky hráti, Kegel ſchieben, conis ludere; kuželky porážet, porazyti (kuželkowati?) Kegel einwerfen, conos deji-

cere (evertere); 2) d. Lage des Buchſtabens. Kegel, *m.* (Buchdruck.) conus; - lka, y, *f. dim.*

Kuželkář, e, *m.* Kegelſpieler, lusor conorum, coniludo.

Kůžicka, y, *f. dim.* Häutchen, *n.* tunica, membranula; Felchen, Häutchen, pellicula. ſ. auch kožka.

Kužilek, lka, *m. mor.* ſ. kuželka.

Kůzle, ſ. kozle.

(Kuznéc, *russ.* ſ. kowář.)

Kwáčem, kal, kati, *sl.* ſ. kwákám.

Kwačka, ſ. unter kwaka.

Kwackám, al, ati, *sl.* kleckſen, maculare.

Kwačkám (zakwačkám), al, ati, *sl.* aufknüpfen einhaken, fibulam, uncum immittere.

Kwaka, y, *f. sl.* Haken (v. Holz, auch v. Eiſen), uncus; kwaka ſeno tahat (ze ſtohu), *sl.* Heuhaken, *m.* uncus fœnarius; -ačka, y, *f. dim.* kleiner Haken; 2) (řepa), ſ. tuřjn.

Kwákám, kwáči, al, ati, krächzen, v. Krähen, crocitare, cornicári; 2) *sl.* za wlaſy kwákati někoho, - bey den Haaren ziehen, raufen, crines vellicare alicui; fig. na někoho kwákat, jemand ſtarr anſehen, obtutum in aliquem defigere, oculis rigidis intueri.

Kwalt, u, *m.* Gewaltthätigkeit, vis, violentia: kwalt ſe nám ſtal; kwaltem, *adv.* mit Gewalt, vi, *D.*

Kwaltowánj, *n.* Arbeit u. Mühe, molestus labor, Kaz. 2, 22. kwaltowánj myſli nad ſwým newměnjm.

Kwaltugi ſe, owal, owati, ſich Mühe geben, Kräfte aufbieten, laborare, laborem moleſtissimum subire, *B.* mjſta hornatá častěgi třeſenjm země ſe kwaltugj, Jal. Člowěk ſe nadarmo kwaltuge, shromážduge, a newjdo to pobere, *B.*

Anm. Vorſtehende vom deutſchen Gewalt gebildete Wörter ſind mehrern unter den Neuern zuwider.

Kwap, u, *m. mor.* ſ. prach, Flaumfedern; 2) na kwap, in der Eile, feſtinanter.

Kwapenj, *n.* Eilen, *n.* feſtinatio.

Kwapil, a, *m.* eilfertiger Menſch, feſtinator.

Kwapjm, il, iti, eilen, eilfertig, haſtig ſeyn, feſtinare; Bůh nekwapj na bezbožné s pomſtau, *K.*; z gednoho břjchu do druhého kwapj, *Vel.* na mé ſtány s treſtánjm kwapj, *Id.* při wykonáwánj ſaudu nemagj kwapiti, Pr.

Kwapka, *sl.* ſ. kapka; 2) *bot.* nach *R.* Scharmützel, velitatio, pugna tumultuaria.

Kwapkám, al, ati, *sl.* träufeln, ſtillare.

Kwapný 3. eilfertig, ſchleunig, hurtig, haſtig, præceps, velox, citus: kwapný ſaud, eilfertiges, voreiliges Urtheil, judicium præceps, *Cyr.* kwapné wěřenj, Leichtgläubigkeit, *f.* credulitas; neynegiſtſſj, a neykwapnějſſj časowé, *Cyr.* kwapná, Eile, dringende Sache, repentina res urgens: někdy tak kwapná přigde, že hned w ſkok pochytiti muſýš, *Cyr.* -ně, *adv.* celeriter, velociter, cito, præcipitanter; - noſt, i, *f.* Eilfertigkeit,

Schleimigkeit, Hurtigkeit, Haſtigkeit, Haſt, *f.* celeritas, velocitas, præcipitantia.

Kwarc, e, *m.* ruda k počerwenalému mramoru nápodobná, Quarz, *m.* Quarzum, metallum rubromarmoreum.

Kwardyán, a, *m.* Quardian, *m.* pater Quardianus, *D.*

Kwařim, il, iti, *sl.* et *croat.* etwas anſtellen, verderben, aliquid mali patrare, deſtruere; 2) naſchen, ligurire.

Kwartýr, u, *m.* Quartier, *n.* hospitium, *D.*

Kwas, u, *m.* Sauerteig, *m.* Gährungsmittel, *n.* fermentum; 2) Gaſtmahl, *n.* Schmaus, *m.* convivium; 3) Beiz, *f.* fermentum.

Kwaſený 1. ſ. kwaſſený.

Kwaſnice, *f.* ſ. droždj.

Kwaſnička, y, *f.* od. kwaſničkář, *mor.* kwaſničář, e, *m.* Hefner, fermentarius.

Kwaſnićný 3. heſig, Hefen-, fermentarius: fig. kwaſnićný wík, *Kyb.*

Kwaſně, *adv.* köſtlich?

Kwaſowník, ſ. hodownjk.

Kwaſowný, ſ. hodowný.

Kwaſſec, ſſce, *m.* ſſťáwa z kwaſſená, ein ſaurer Trank, potus acidus.

Kwaſſenj, *n.* ſ. hodowánj; 2) Säuerung, z. B. des Teiges, fermentatio.

Kwaſſený 3. geſäuert, fermentatus; kwaſſený chléb, geſäuertes Brod, panis fermentatus: nekwaſſený chléb, panis non fermentatus, infermentatus.

Kwaſſnice, *f sl. Zempl.* Sauerbrunn, *m* acidulæ.

Kwaſtka, y, *f. sl.* ſ. kyſka.

Kwaſym, yl, yti, ſ. hodugy; 2) ſäuern, machen, daß etwas gähret, fermentare; 3) lit u. da *sl.* ſtark hauen, prügeln, verberare.

II. *ref.* kwaſyt ſe, gähren, fermentescere.

Kwaſytel, e, *m.* ſ. hodownjk.

Kwantor, od. *pl.* kwartory, (wahrſch. aus dem deutſch. Gewänder) ſchlechtes zerlumptes Kleid, lacer vestitus: négakými kwantory ſotwe hanbu přikrýwagj, *K.*

Kwantránj, *n.* das Klagen aus Mißvergnügen, querelatio.

Kwantrawý 3. klagnd, kläglich, weinerlich, unvergnügt, querulosus.

Kwerýč, e, *m.* který farfule rozſiřuge, Strecker, der das Silberblech ausdehnt. (Münzweſen) dilatator bractearum.

Kwentjk, u, *m.* Quentchen, *n.* drachma, quadrans semunciæ.

Kwerk, a, *m.* Berggenoß, *m.* Gewerk- od. Bergmann, Verläger der Bergwerke, fodinarum cultor, fossor, qui sumtum in fodinas facit; cech kwerků, Gewerkſchaft, collegium, corpus (*vulgo* cecha) cultorum fodinarum, *D.*

Kweſſta, y, *f.* r. Queſte, *f.* Bettelgehen der Mönche, Almoſenſammlung für das Kloſter, Queſtenſammlung, *f.* collectio (quæsitia) symbolarum claustro; -ář, e, *m.* Queſtenſammler, Bettelmönch auf der Sammlung, quæsitor symbolarum; -ěſký 3. den Queſtenſammler betreffend.

Kweſſtugem, (gi) owal, owati, *sl.* Queſten ſammeln, symbolas colligere.

Kwět, u, *m.* Blüthe, Blume, *f.* kwět-miloſti, Floramor, Amarant, *m.* amaranthus; zlatý kwět, Hungerblume, Sonnengoldblume, *f.* chrysanthemum segetum, *Lin.* zwoneczkowý kwět, Goldblume? medium, viola Marianna; kwět muſſkátowý, Muskatblüthe, macis, (idis); wlaſtně hladká a dřewnatá kůrka ořechu neb kulky muſſkátowé; kwět ſw. Jana, ſ. ſyřinſtowá bylina; kwět nehtů, (bjlé znamenj nehtů) weißer Fleck des Nagels, lunula; mědj kwět, Kupferbraun, Keſſelbraun, *n.* phœgma, flos æris; kwět ženſký, monatliche Reinigung, menstrua,(orum); 2) ſig. kwět mladoſti, kwět wěku, kwět wmění *zč. pl.* kwěty, ſ. kwěty.

Kwětec, tce, *m.* ſ. wolower.

Kwěten, tna, *m.* Maimonat, *m.* majus.

Kwětina, y, *f.* Blume, *f.* flos; *pl.* kwětiny, Blumen; plné kwětiny, gefüllte Blumen, pleni flores; *D.* kwětiny klinků, Zwickelblumen am Strumpfe, flores cuneolorum; -nka, y, *f. dim.* ſ. kwjtek; -nář, e, *m.* Blumiſt, Blumengärtner, Blumenhändler, *m.* cultor florum, negotiator florum.

Kwětinowý beſſ. kwětný.

Kwetlý 3. blühend, florens, floridus.

Kwětnatý 3. blumenreich, blumenvoll, plenus florum.

Kwětnice, ſ. kwjtnice.

† Kwětnjk, u, *m.* Karfiol, Blumenkohl, *m.* caulis floridus?

Kwetnu, kwetl, kwetnauti, ſ. kwetu.

Kwětný 3. blumig, blumenreich: Blumen-, floridus, floralis; kwětná barwa, Blumenfarbe, color floris, floridus; kwětná Bohyně, die Göttin der Blumen, Flora; kwětná louka, blumenreiche Wieſen, floridum pratum; kwětná neděle, Palmſonntag, dominica palmarum; kwětné ſemeno, Blumenſamen, semen florale; kwětná cybule, Blumenzwiebel, *m.* bulbus floralis.

Kwětonoſný 3. blumentragend?

Kwětorukenný, kwětoruký 3. lilienarmig, candidis humeris, λευκωλενος; das Epithet der Here in der Iliade, *P.*

Kwětowání, *n.* Geblümel, Blumeley, Blumenwerk, *n.* flores, opus floreum.

Kwětowaný 3. geblümt, z. B. Zeug, floreus, floridus, floribus intextus; ſtůl kwětowaný (wykladaný), geblümter, eingelegter Tiſch, mensa scutulata, undulata.

Kwětowoň, ě, *m.* ſ. lipan.

Kwětowý beſſ. kwětný.

Kwětugi, owat, owati, blümeln, beblümeln, flores, flosculos intexere, incidere etc.

Kwěty, eigentlich *pl.* v. kwět, *ſl.* ſ. kwětná neděle: na kwěty, am Palmſonntage.

Kwetu (bei den alten Schriftſtellern auch ktwu u. tkwu) kwetl, kwéſti (kweſt, kwiſt, kwetnauti), *fut.* pokwetu, zkwetu, blühen, florere: od ſſarlatowých ſukni tak ſe welmi ſtkwěli, gakoby wſſecko kwetlo, *Cyr.* ſig. kwetaucý wěk, blühendes Alter, florens ætas: ſrdce mi w potěſſenj kwete,

– ver Freude, Wonne gleichſam blüht. —

Kwjčala, y, *f.* Krametvogel, Kranawetvogel, *m.* turdus pilaris, *Lin.*

Kwičjm, el, eti, quicken, wie ein Schweinchen, klirren, acutum sonum edere, ut porci solent; -jwám, al, ati *fr.*

Kwik, u, *m. sl.* et Kadda ptáčj, Quicken, *n.* gaká ſwině, taky kwik, *prov. sl.*

Kwjkám, al, ati, (ſkoljm, ſkučjm), gälfern.

Kwjlenj, *n.* Jammern, Heulen, Wimmern, Weinen, *n.* lamentatio, ejulatus.

Kwjljm, il, iti, heulen, wimmern, jammern, lamentari, ejulare; *imper.* kwél: kwěl gedle, nebo padl ceder! *B.*; -jwám, al, ati, *fr.* auch mit dem Akkuſ. kwjliti někoho, um, nach jemand weinen, deplorare aliquem, *B.*

Kwindy: dal probošſtwj kwindy, er that Verzicht auf die Probſtey, Puchm.

Kwinta, y, *f.* neytenſſj ſtruna, die Quinte in der Muſik, nete; *f. pl.* kwinty, Diſkantengang, Schneckengewinde, Gewinde, *n.*

Kwintugem, owal, owatj, hie u. da *sl.* heulen, weinen, ejulare.

Kwitancý, *f.* Quittung, *f.* apocha, *vulgo* quietantia.

Kwjtek, (*sl.* kwjetok: mog kwjetok! mein Herzchen!) -tku, *m. dim.* Blümchen, Blümlein, *n.* flosculus; pěkný kwjtek, čiſtý kwjtek, ein ſchönes Kräutchen; vgl. kopa; fig. rozkoſſnj miloſtných Božjch ſlibů kwjtkowé, *K.*

Kwjtj, *sr. coll.* Blumen, flores; newonné kwjtj, geruchloſe Blumen, flores inodori; kwjtj Panny Marye, (červený zwonček), St. Johannis Kraut, hypericum perforatum; wěnec z kwjtj, Blumenkranz, *m.* sertum e floribus; hrnec na kwjtj, Blumentopf, olla floralis.

Kwjtjčko, a, *n. dim.* Blümlein, flosculi.

Kwjtkowánj, ſ. kwětowánj, *n.*

Kwjtkatý, kwjtkowatý, blumig, floridus.

Kwjtkowý 3. blumicht, floridus.

Kwjtkugi, ſ. kwětugi.

Kwitnem (kwitnu), kwitnul, kwitnauti, *sl.* blühen, florere; kwitne, iſt in der Blüthe, floret; 2) ſie hat die monatliche Reinigung, menstrum habet.

Kwjtnice, *f.* Blumengarten, *m.* hortus floralis.

Kwočka, y, *f. sl.* folg. 2) d. Gluckhenne, (Geſtirn,) plejades.

Kwočna, y, *f.* hie u. da *sl.* kloka, y, *f.* Glucke, Gluckhenne, Brutkenne, *f.* gallina glociens, gallina incuba, matrix.

Kwočný 3. brütend, gluck-, ovis incubans: kwočná ſlepice, ſ. vorh. kwočná hus, Brutgans, brütende Gans, *f.* anser incuba.

Kwokám, kwoči, kwokal, kwokati, glucken, gluckſen, gluckzen, von Hühnern, wenn ſie d. Küchlein führen, glocire, singultire; -ánj, *n.* Gluckſen, *n.* singultus; -áwám, al, ati, *fr.* -awý 3. gluckjend, glociens.

Kwol, *sl.* ſ. kůl.

Kwolně, *sl.* ſ. kutna.

Kwoň, *sl.* ſ. kůň

Kwopr, *sl.* ſ. kopr.

Kwora, *sl.* ſ. kůra.

Kwoſtka *sl.* ſ. pecka, koſtka.

Ký (z. *sl.*) *pron.* welcher, quisnam: ký čert tí to powěděl, ſpiſkal, welcher Teufel hat's dir eingegeben? quis dæmon hoc tibi dixit, inspiravit? Kýho čerta tu máte, welchen (was für einen) Teufel habt ihr hier? quem diabolum hic habetis? Kýho čerta! was zum Henker! quid malum? (quem diabolum?); kau ſtřelu robjš? *sl.* was zum Teufel machſt du denn?

Kýbel, blu, *m. sl.* Kübel, cadus; kýble na ſtromy.

Kyčel, čle, *m.* ſ. kyčla.

Kyčelnj 1. Hüft-; kyčelnj koſt, Hüftbein, *n.* Hüftknochen, *m.* Hüftblatt, *n.* os coxæ; kyčelnj bolesť, folg.

Kyčelnice, *f.* Hüftweh, *m.* malum ischiadicum.

Kýchám, ſ. keychám.

II. *rec. impers.* kýchá ſe mi, kýchá ſe ti ꝛc. ich nieſe, du nieſeſt ꝛc. sternuto, sternutas etc. -ánj, *n.* ſ. keychánj.

Kýchawice *f. sl.* wilder Bertram, achillea ptarmica.

Kýchawka, ſ. keychawka.

Kycka, y, *f. sl.* Quaſte, Dolle, *f.* ein an der Schnur hangender Knopf v. Seide, Gold ꝛc. wovon ſeidene od. goldene ꝛc. Fäden herabhängen, cirrus.

Kyčla, y, *f.* Hüfte, coxa, coxendix.

Kydám, al, ati, etwas, beſonders unreine dichte Sachen, wie namentlich Miſt und Unflath, ſtark u. in Menge werfen, egerere, projicere: hnůj kydati, den Miſt aus dem Stalle oder vom Miſthaufen auf den Miſtwagen werfen, fimum egerere, ejicere, fimum in currum jactare; ſig. (mit beſonderem Nachdruck) gegich mrzkoſti a nečiſtoty mezy oči gim kydali, *K.* proti nim hřjmal, gich mrzké obawnoſti mezy oči gim kydal, *K.* -ámám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* kydati ſe, häufig u. dick herab- od. herausfallen, se egerere: ſněh ſe kydá, der Schnee fällt ſtark u. dick, copiose ningit; wykydla ſe mu ſtřewa, *B.* - leyno na hlawu, *B.*

Kyg, e, *m.* Keule, *f.* Knittel, *m.* fustis; 2) *ol.* Zweykampf vor dem Gericht, duellum judiciale: boge ſe kyge, trefil na palicy, *prov.* incidit in scyllam, qui vult vitare charybdim; přeměřiti někoho kygem přes plece; prügeln, *Lomn.*

Kygák, u, *m. sl.* verh.: na konec kygák, *prov.* respice finem; finis coronat opus.

Kyganice, *f.* große Keule, *f.* tudes; 2) *ol.* Streitkeule, *f. Hzj.*

Kyganka, y, *f.* Anklopfer, *m. n.* Klopfholz, Schlägel, Binderſchlägel, *m.* tudicula.

Kygowý z. Knittel-: kygowá nemoc, (ſpöttiſch), Prügelſuppe, *f.* verbera.

Kygugi, owal, owati, mit Knitteln ſchlagen, fuste verberare; kygowánj, *n. verb.*

Kýhám, al, ati, ſchreien, wie ein Kranich, clangere; -ánj, *n. verbale.*

Kyka, y, *f. sl.* der länglichte mit Kuhhaaren ausgeſtopfte leinene Ring, auf welchem einige Slowakinnen in Göm. u. Neograd.

Kom. ihre hohen Hauben aufgeſpannt tragen; viell. v. einerley Wurzel mit dem Ruſſ. Kakoschnik, einer Mütze, d. h. ingermanländiſchen Mädchen im Winter tragen. S. Galerie der Menſchen 1802 II. Band, S. 81.

Kýkoſſa, y, *f. sl.* Name der Ziegen.

Kýl, u, *m.* hlawnj ſpodnj dřewo v lodj, Kiel, trabs capitalis? *D.*

Kýla, ſ. keyla; 2) *sl.* Kübel, *m.* Maaß, cubulus; *pl.* kyly, *sl.* Bruch, *m.* hernia.

Kýlawec, wce, ſ. keylawý.

Kým, der Inſtrum. *sing.* v. ký, kdo; 2) *sl.* ſ. pokud.

Kynjem, *sl.* ſ. kynu.

Kynožjm, il, iti, (zkynožjn) *sl.* verſchleudern, (Geld) perdere.

Kynu, (beſſ. kýwnu?) ul, auti, winken, innuere: kynauť, že ano, durch Winken bejahen, annuere: fig. (nur bei einigen Neuern), einladen, winken (das man buchſtäblich überſetzt), kyne mu potěſſenj, es winkt ihm das Vergnügen; z luk mu libá wůně kyne; 2) gähren, ſich ſanft erheben, fermentari: těſto kyne, *sl.* kyſne, der Teig gährt. piwo kyſſe, kyſá, das Bier gährt, — fermentatur.

Kynutj, kýwnutj, *n.* Winken, *n.* nutus; 2) Gährung, *f.* fermentatio.

Kypěnj, *n.* Aufwallen, Aufſieden, *n.* bullitio.

Kypet, ptu, *m. sl.* eine verſtümmelte Hand, manca manus.

Kypjm, ěl, ěti, aufſieden u. überlaufen, bulliendo effluere: fig. kypěgj gim pěny gedowaté z tlamy.

Kypřice, *f.* das Obereiſen, Mühleiſen, worinn d. eiſerne Spindel iſt, subscus ferrea catilli.

Kypřjm, il, iti, lockern, (d. Erde) rarum reddere; -řenj, *verbale*; -řený 3.

Kyprý 3. locker, nicht dicht, z. B. Erde, rarus.

Kypták, a, *m.* ob. kyptawec, wce, *m.* kyptawý 3. *sl.* der eine verſtümmelte Hand hat, manca manu.

Kyrys, u, *m.* krunýř, Küraß, *m.* cataphracta, lorica, thorax.

Kyryſar, a, *m.* Küraſſier, Küraſſierer, *m.* eques cataphractus, eques loricatus, eques gravis armaturæ.

Kyryſek, ſku, *m. dim.* kleiner Küraß; 2) ein kurzes weißleinenes Oberkleid des gemeinen Frauenzimmers an einigen böhmiſchen Orten.

Kyrykſnjk, a, *m.* ſ. kyrykſar, D. *Kram.*

Kyſám, kyſſi, *sl.* kyſnem, kyſal, kyſati, ſauern, ſauer werden, acescere; 2) gähren, fermentari; piwo kyſſe, ſ. unt. kynu. S. auch kyſnu.

Kyſek, a, *m.* Güns, kön. Freyſtadt in Ung. Ginsium; Köszög.

Kyſel, e, *m. sl.* (kyſelo, *n.*) zelná polewka, Krautſuppe, *f.* beſſ. parowec: ſ. auch kyſelo.

Kyſele, *adv.* ſauer, acide.

Kyſelice, *f.* ſäuerliche Birne, pirum acidulum; 2) Apfelmuß, *m.* Apfelbrey, *n.* puls e malis; Pflaumenmuß, puls prunea.

Kyſelický 3. *dim.* ſäuerlich, acidulus, subacidus.

Kyſeljm, il, iti, säuern, sauer machen, acidum reddere.

II. *rec.* kyſeliti ſe, aufgebracht, zornig werden, exacerbescere.

Kyſelina, y, *f.* Säure, *f.* etwas saures, acidum: octnj kyſelina, Eßigsäure, acidum aceticum, D.

Kyſelka, y, *f.* Sauerbrunn, *m.* acidulæ, *R.* 2) *pl.* kyſelky, Härtling, uva immatura, D.

Kyſelnice, *f.* säuerliche Birne, pirum subacidum.

Kyſelo, *adj. abs.* ſ. kyſelý.

Kyſelo, a, *n.* Suppe v. Sauerteig u. Waſſer, ſ. kyſel; 2) Heberbrey? D. 3) fig. Sauertopf, mißvergnügter, verdrüßlicher Menſch, homo atræ bilis: ty nechutné kyſelo! *Com.*

Kyſelolaſkominný 3. durch Säure den Mund wäſſern machend, aciditate salivam movens: kyſelolaſkominná chuť brekyně, *Vel.* Herb.

Kyſeloſt, i, *f.* Säure, z. B. des Apfels, Magens, ꝛc. aciditas, acor; 2) tropiſch, die Bitterkeit, Erbitterung des Gemüths, Groll, *m.* acerbitas, exacerbatio, simultas: kyſeloſti, nechuti, záſſtj a newole, *Vel.* ta pře do weliké roztržitoſti a kyſeloſti přiſſla.

Kyſelý 3. (*abs.* kyſelo) ſauer, acidus; co ocet kyſelý, eſſigſauer; kyſelé zelj, Sauerkraut, *n.* brassica (acida), olus acidum; 2) erbittert, exacerbatus: kyſelá myſl?

Kyſnu, kyſſi, kyſal u. kyſnul, kyſnauti, gähren, effervescere; 2) eitern, suppurare, Žalm. 38, 3. (daher kyſſicý audy, oči, eiternde Glieder, Augen, *Com.*); 3) ſauer werden, acescere.

Kyſt, i, kyſtka, y, *f. sl.* ſ. kyčka.

Kyſſe, *f. sl.* ſ. bilnice; 2) d. 3te Perſ. *sing. præs. ind.* v. kyſſi.

Kyſſi, ſ. kyſnu.

Kyſſicý, ſ. unter kyſnu.

Kyſſka, y, *f. sl. Lypt.* dicke saure Milch.

Kyſýř, e, *m.* ktery cány do barchanu lege, Gießer, der d. Laine in den Einguß gießet, (Münzw.) fusor, conflator.

Kyt, u, *m.* (kleg. tmel), Kitt, *m.* gluten, maltha, D.

Kyta, y, *f. sl. Nitr. Göm. &c.* ein Bund gehechelten Flachſes od. Hanfes, ein Kloben Flachs v. 12. Reiſtern, manipulus, fusciculus lini pexi.

Kýta, ſ. kyta.

Kytagka, y, *f. sl. Göm.* Quäſtchen od. Röschen (meiſtens ein rothes) unten an den weißkotzenen langen Beinkleidern des gemeinen Slowaken, cirrhus, (*russ.* Kitaj, China, Tſina. Kitajka, chineſiſcher baumwollener Zeug.)

Kytečka, kytička, kytinka, *f.* Sträußchen, *n.* fasciculus florium, serviola.

Kytka, y, *f.* woňawka, Strauß, Blumenſtrauß, *m.* fasciculus florum, servia, *Syl.* woňawá kytka, Riechſtrauß, servia odorata.

Kytle, *f.* Unterrock, Kittel, *m.* Weiberkittel, Ueberwurf beym Weibsvolk, tunica, tunica interior, theristrum; plátěnná k. supparum, (suppanum?)

Kytlice, *f.* vorh. -lička, y, *f. dim.* Kittelchen.

Kytugi, owal, owati, kitten, glutinäre, malthare: knoflíky kytowati, Knöpfe kitten, nodulos malthare.

Kýwadlo, a, *n.* kýwáček, čka, *m.* Unruhe, *f.* (Perpendikel, *m.*) an der Uhr, libramentum horologii.

Kýwák, u. *m.* ſ. hýbženice.

Kýwám, keywám, al, ati, bewegen, movere, motitare: kýwati hlawau, mit dem Kopfe nicken, nutare, winken, innuere; rukau kýwati, daſſelbe; b) mit dem Kopfe wanken (nicken,) wenn man ſchläfrig iſt, nutare; 2) erſchüttern, concutere, quassare: kýwati strom (od. stromem), kůl zč.

II. *rec.* kýwati se, ſich bewegen, wanken, die Feſtigkeit verlieren, wackeln, nutare, vacillare; zub se kýwá, wypadne, der Zahn wackelt, er wird ausfallen; fig. králowství počjná se kýwati. - zu wanken, d. Feſtigkeit zu verlieren, - nutare; -áni, *n.* Bewegung, *f.* Nicken, Winken mit dem Kopfe, mit der Hand zc. nutus: kýwánjm rozumě gi sobě tak dobře gako mluwenjm; 2) Erſchütterung, *f.* concussio; 3) Wanken, *n.* (ſeltene Bedeutung).

Kywle, *f.* pleskatý okow, platter Kübel im Bergbaue, urna.

Kywnu, kywnul, kywnauti, *fut. exact.* einmal bewegen, nicken, einmal winken, einmal erſchüttern, semel movere, nutare etc. ſ. kýwám.

Kyz, u, *m.* Kies, *m.* Kieserz, *n.* pyrites cupri: 2) grober Sand, glarea: hrubšj pjsek geſt kyz, *Com.* -zowý 3. den Kies betreffend; kyzowá žjla, Kiesader, *f.* vena pyritis ærosi.

Kyž, beſſ. kýž, *mor.* et *sl.* kéž, *interj.* wenn, daß doch! si, ó si! utinam! Kyž sem byl tam neſſel! wenn ich doch nicht hingegangen wäre! ó si, utinam illuc non ivissem! Kýž pak ta zyma giž nám chce přeſtati! wenn nur der Winter einmal aufhörte! modo desinat hyemare!

L

Der Unterſchied zwiſchen einem geſchloſſenen (ł) und offenen (l), welchen man nach der Kralitzer Bibelausgabe, doch nicht ganz allgemein, angenommen hat, iſt jetzt in Böhmen nicht mehr hörbar, wohl aber bey den Slowaken (dem gemeinen Volke), beſonders jenen, d. an Mähren gränzen, z. B. im Neutr. Num. welche kyw od. byu, gedou, bywa, sadwo, (saduo), waučky, hwučj zč ſtatt byl, byla, gedla, sadlo, laučky, hwučj zč. ſprechen. Die neuern böhmiſchen Schriftſteller gebrauchen daher überall nur l, obwohl jetzt auch D. dem geſchloſſenen ł das Wort ſpricht. Die Slowaken aber bedienen ſich noch zuweilen deſſelben, beſonders in ihren Kirchenbüchern, ſo wie es auch in der, vom Verfaſſer des gegenwärtigen Wörterbuchs beſorgten proteſtantiſchen Bibelausgabe v. J. 1808. in gr. 8. beybehalten, und überall, wo es in dem erwähnten

Kralitzer Bibelwerke vorkommt, mit großer Genauigkeit gesetzt wurde. Daher ist jene protestantische Bibelausgabe eine wahre, u. unter den neuern Büchern fast einzige Richtschnur bei dem Gebrauche des I.

Labe, *n.* (*dat.* Labi, Instrum. Labem rč.) Elbe, *f.* ein Fluß, Albis.

Labský 3. d. Elbe betreffend: labské ryby, Elbfische, pisces Albis.

Labuť, ě, Schwan, *m.* ein Vogel, cygnus, cycnus, olor.

Labutě, (labautě), ěte, *n.* das Junge v. Schwan, pullus cygni.

Labutj 1. v. Schwan, olorinus, cygneus: labutj zpěw, Schwanengesang.

Labirynt, u, *m.* Labyrinth, *m.* Labyrinthus.

Lác, c, *m. mor.* (poklopec). Hosenlatz, *m.* obstragulum caligarum.

Láce, *f.* s. lacynost.

Lacek, cka, *m. dim.* v. Ladislaw.

Láček, cku, *m. dim.* v. lac.

Lachatugem, owal, owati, *sl.* anpassen, anschicken, altemperare.

Lachna, y, *f.* Dirne, *f.* ancilla, puella.

Lacljk, u, *m. sl.* Brusttuch, mamillare.

Lačnjm, ěl, ěti, hungern, begierig seyn zu essen, esurire, auch mit dem Genit.: lačněti chleba, *B.* žižnicý y lačnjcý sprawedlnosti Božj, *K.*

Lačný 3. nüchtern, der nicht gegessen od. getrunken hat, jejunus: na lačný žiwot od. na lačné srdce, *sl.* (*hob.* na čtitzoku), auf den nüchternen Magen; 2) hungrig, Hunger habend, esuriens, famelicus; -nost, i, *f.* Nüchternheit, Begierde zu essen, usuries, fames.

Lacynjm (*sl.* lacnjm), ěl, ěti, wohlfeil werden, vili pretio fieri.

Lacyný 3. *sl.* lacný, wohlfeil, vilis, auch vilis pretii: lacyná dusse, (kterýby y dussi prodal), -feile Seele, D. -ně *adv.* vili, viliter; -no, *adv.* a) dasselbe; b) *abs.* v. lacyný; -nost, i, *f.* Wohlfeilheit, *f.* vilitas, vile pretium.

Lad, u, *m. sl.* s. led.

Lada, y, *f.* Venus, Venus.

Láda, y, *f. sl.* Lade, *f.* cista.

Ladjk, u, *m. sl.* s. člun.

Ládljk, u, *m. sl* Schubládchen, arcula trusatilis, od. reciproca, *boh.* truhljček.

Lado, a, *n.* Lehde, Leede, ungebautes Feld, ager incultus; ležj ladem neoraná rolj, *Haj.*

Ladrowánj, *n.* Roßzeug, *n.* phaleræ; kůň pěkným ladrowánjm ozdobený.

Ladrowný (kůň), geschmückt, phaleratus.

Ladrugi se, owal. owati, phaleram induere.

Ladugi v. *Lomn.*

Ladwinky, *f. pl. sl.* Nieren, *f.* renes.

Lády, eine englische Lady, Frau, *Kram.*

Lág, e, ob. lége, *f.* (v. λαος?) Zahn Hagel, *m.* Hefe des Volks, Pöbel, *m.* fæx plebis, *C. mi.* 2) *obs.* für pes, *coll.* psy.

Lágce, *m.* Schelter, Flucher, objurgator, maledicus.

Lagi, lál, láti, mit u. ohne Dativ, auch mit der Präpósi-

tion na, ſchelten, ſchänden, z. B. jemand, objurgare, increpare aliquem; 2) fluchen, maledicere.

Lagka, (lajka) y, *f. sl.* ſchwarzes od. ſchwarzgeflecktes Schaaf.

Lagnjm, il, iti, *sl.* miſten, Miſt fallen laſſen, stercorare.

Lahew, hwe, *f.* Lägel, lagena (vasculum ligneum), *sl.* cobola, auch bodna; 2) Flaſche, *f.* lagena (lagona), ampulla (*sl.* auch ploſk.)

Lahoda, y, *f.* Lieblichkeit, Annehmlichkeit, *f.* suavitas, deliciæ: lahodky a ſwobody těla hledá, *K.*

Lahodjm, il, iti, ſchmeicheln, liebkoſen, blandiri, adulari: ſtěſtj mu lahodj, das Glück ſchmeichelt ihm; 2) *sl.* anpaſſen, attemperare.

Lahodnomluwný 3. lieblich, ſchmeichelhaft ſprechend, blandiloquus; - noſt, i, *f.* liebliche, ſchmeichelhafte Sprache, blandiliæ, blandus sermo.

Lahodnjk, a, lahodnjček, čka, *m.* ſ. podlehnjk; - nice, *f.* ſ. podlehnice.

Lahodnotwárný 3. ſ. aulisný, Žal.

Lahodný 3. lieblich, angenehm, köſtlich, delikat, suavis, jucundus, dulcis; lahodné krmě, köſtliche Gerichte; gelind: lahodné wjno, gelinder Wein, D. - ně, *adv.* suaviter, jucunde; 2) *sl.* mittelmäßig, mediocriter; - noſt, i, *f.* Lieblichkeit, Anmuth, Köſtlichkeit, Gelindigkeit, *f.* suavitas, dulcedo: lahodneſt hudby, řeči, Anmuth der Muſik, der Sprache, suavitas musicæ, ꝛc.

Lahoſtag, e, *m.* lahoſtagjm, *sl.* ſ. lhoſteynoſt, lehoſtagjm, -gný 3. ſ. lhoſteyný.

Lahozenj, *n.* Schmeicheln, Liebkoſen, *n.* blanditio, adulatio.

Lahůdka, y, *f.* Leckerbiſſen, *m.* Leckerbißchen, *n.* scitamentum, cupedium; *pl.* cupedia, (orum), *n.*; cupediæ, (arum); - ář, e, *m.* der d. Leckerbißlein verkauft, cupedinarius (cupediarius).

Láhwice, *f.* ſ. láhew; tykwowá láhwice, Kürbißflaſche, D. 2) ſ. kaule, (ryba), Meerflaſche, *f.* orbis; -čka, y, *f. dim.* Fläſchchen, lagenula; - čnjk, u, *m.* Flaſchenkeller, *m.* lagenarium.

Laibljk, u, *m.* Leiblein, *n.* Weſte, *f.* pectorale, *Kram.* laibljk s rukáwy, *ld.*

Lak, u, *m.* (maljřský), Mahlerlack, *n.* lacca, æ, *f.* lak čiſty, červená tělná barwa, Feinlack, rothe Leibfarbe, miniarium rubrum, minium factitium purpurarium; 2) *sl.* ſ. lek (lekám ſe).

Lák, u, *m.* ſlaná woda, Salzbrühe, Lake, Fiſchlake, *f.* salsura, muria, *B.*

Láka, y, *f.* Tonne, *f.* großes Faß, orca, cadus.

Lákač, *obs.* ſ. wábič, *Hus.*

Lákám, al, ati, ſ. wábjm.

Lákánj ſ. wábenj.

Lakmus, u, *m.* modrá barwa z černých gahodek, Lakmus, blaue Farbe v. Heidelbeeren, pigmentum e vacciniis aut heliotropio confectum.

Lakomec, mce, *m.* Geizhals, *m.* avarus.

Lakomice, *f.* Geizhälſinn, *f.* avara, *Com.*

Lakomjm, ěl, ěti, geizen, a) geizig seyn, avarum esse; b) sehr begierig seyn, valde appetere, cupidum esse rei.

Lakomý 3. geizig, habsüchtig, avarus; 2) sehr begierig, cupidissimus; -mě, *adv.* avare; -most, i, *f.* Geiz, *m.* a) Habsucht, *f.* avaritia; b) große Begierde nach etwas, magna cupiditas; -mstwj, *n.* Geiz, *m.* Habsucht, *f.* avaritia: po lakomstwj se wyléwati, v. der Habsucht ganz beherrscht werden, K.

Lakota, ſ. lakotnoſt.

Laketjm, il, iti, ſchlucken, gierig freſſen, tuburcinari, vorare, immodice edere; 2) ſ. lakomjm, *Ryb.*

Lakotkář, a, *m. sl.* Leckermaul, liguritor, cuppes; -rstwj, *n.* Leckerhaftigkeit, *f.* cupedia, æ, *f.*

Lakotky, *f. pl. sl.* ſ. lakůdka.

Lakotný 3. gefräßig, freßbegierig, edax, vorax, gulosus; -tně, *adv.* edaciter, voraciter; -nost, i, *f.* Gefräßigkeit, Freßbegierde, *f.* edacitas, voracitas, gulositas.

Lalaučck, čku, *m. dim.* v. lalok: kohautj lalaučck, (podbradek), Hahnenbart, *m.* palea.

Lelica, y, *f. sl.* ſ. lilium.

Lalok, u, *m.* Unterkehle, *f.* Unterkinn, *n.* palear, subgula, ingluvies; lalok howadj, Wamme, *f.* palear; laloky mozku tři, d. 3 Lappen des Gehirns, lobi.

Lamač, e, *m.* Eiſenfreſſer, großer ſtarker Bengel, robustus, quadratus, cyclops; -čka, y, *f.* Breche, frangibulum.

Lámám, lámi, al, ati, brechen, a) etwas zerbrechen, z. B. das Eis, ein Brett, eine Semmel, ꝛc. frangere, confringere, rumpere; lámati kolem, (zločince), rädern, rota contundere, elidere; moc železo láme, *prov.* Noth bricht Eiſen, necessitas caret lege: b) durchbrechen, abſondern, z. B. kámen lámati, Steine brechen, (v. Steinmetzen), cædere, excidere, præcidere lapides; 2) abbrechen etwas von etwas, z. B. d. Aeſte ꝛc. defringere; listj lámati, blatten, folia defringere; 3) reißen, quälen: zyma mě láme, d. Kälte quält mich; hlawu sy lámati, ſich den Kopf brechen, ſtark nachdenken; -áwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* lámati se, brechen, (*neutr.*) entzwei gehen, zerbrochen werden, frangi, confringi, rumpi; křehký hrnec se láme, ein mürber Topf bricht (leicht); 2) někam, k někomu se lámati, einbrechen irrumpere: lámal se do domu zloděg, Pr.

Lámánj, *n.* Brechen, Abbrechen, Zerbrechen, *n.* fractio, defractio; lámánj ledu, ſ. unt. led; lámánj hlawy, Kopfbrechen, *n.* labor mentis; 2) Reißen, *n.* tormina; lámánj w klaubjch a člených, ſ. pakostnice; lámánj w rukau, lámánj w nohách, ſ. dna w rukau, dna w nohách.

Lámanka, y, *f. mor.* Grütze, *f.* crimnum.

Lámaný 3. gebrochen, fractus; lámaný počet (zlomek), Bruch, *m.* (Arithm.) fractio; lámaný kámen, Bruchſtein, ca-

mentum, lapis excisus; - awý 3. zerbrechlich, fragilis.

Lamár, u, *m.* (auch ramár) *sl.* Ladeſtock, *m.* bacillus oneratorius.

Lamfeſſty, *m. pl. sl. Nitr.* ſ. žláb (mlýnſký).

Lámka, y, *f. mor.* (trlice), Flachsbreche, *f.* frangibulum.

Lamozým ſe, yl, yti, ſ. lezu, klettern, *D.*

Lampa, y, *f.* (ſwjtedlnice), Lampe, *f.* lampas olearia; auch blos lampas, wenn ſich das Oehl verſtehen läßt, - áč, e, *m.* Lampenmann, Lampenanzünder, lampadiarius.

Lampáš, e, *m. sl.* ſ. lucerna. 1).

Lampička, y, *f. dim.* v. lampa.

Lampor, u, *m.* (černý), *sl.* eine Art Weintrauben.

Lampowý 3. d. Lampe betreffend, Lampen=.

Lampryda, y, (brýka), Bricke, *f.* lampeja, muræna fluviatilis; - mořſká, Echiſhalter, *m.* echeneis, remora, *Syl.*

Lampetra, y, *f.* ſ. okatice.

Lán, u, *m.* Hufe, (Hube) *f.* Ackerlandes, Löhne, *f.* huba, mansus, laneus: lán zemſký, Landhube, 12000 Ellen groß, laneus terrestris, *Haj.* Andere Arten waren: lán králowſký orný, lán knězſký orný, lán panſký neb zemanſký, ſwobodný, lán ſedlſký poplatný, lán hornj, königliche, geiſtliche, Herren=, Bauer=, u. Berghube, laneus (ager) regius, ecclesiasticus, dominicalis, rusticanus (vectigalis), et lan. montium.

Lanceta, lancetka, y, *f.* (puſſtadlo), Lanzette, *f.* Laßeiſen, *n.* scalpellum, lancella, phlebotomum.

Lancoch, a, *m.* Klachel, großer Bengel, Lümmel, *m.* longurio.

Landfoyt, a, *m.* (*obs.*) Landvogt, *m.* præses, præfectus provinciæ, Pro-marchio: landfoyt markrabſtwj hornjch Lužic, *Vel.*; -ſtwj *n.* L-tey *f.* præfectura.

Landhrabě, od. landhrabj, *m.* Landgraf, *m.* Landgravius, Landgrafius.

Laně, laň, ě, *f.* Hirſchkuh, *f.* cerva; daněj laň, ſ. daněj.

Lanec, nce, *m* ſ. lancoch.

Laneyſſek, beſſ. loneyſſek.

Lanj 1. d. Hirſchkuh betreffend, hirſchartig, cervinus.

Lánj, *n.* Schelten, Schmähen, Fluchen, *n.* objurgatio. maledictio; 2) *ol.* ſ. ſſtěkánj.

Lánjk, a, *m.* Hüfner, hubarius, rusticus hubarius.

Laňka, y, *f. dim.* v. laně.

Lankwara, y, *f.* verrochener, verdorbener Wein, vappa, æ, *Com.*

Lánko, a, *n. dim.* v. folg.

Lano, a, *n.* Leine, *f.* Zugſeil, Kabeltau, *n.* rudens, funis tractorius.

Lanýš, laneyš, e, *m.* Hirſchſchwamm, Hirſchling, Hirſchtrüffel, *m.* lycoperdon cervinum.

Lap! *interj. obs.* ſ. br!

Lapa, y, *f. ol.* (*sl.* laba, *hung.* láb), ſ. noha.

Lapač, e, *m.* tlamač, Bärenbeißer, canis molossus, *D.* 2) ſ. lapáček; 3) Kapper?

Lapačka, y, *f.* Fang, captio; lapačku na ně wymyſſlili, *Com.* 2) ſ. oko na ptáky; 3) Kniff, *m.* Liſt, *f.* dolus, techna; 4) lapačky *pl.* ver-

fängliche Reden, captiosa verba.

Lapáček, čka, *m.* eigentl. *dim.* verfänglicher Mensch, Wortfänger, Sophiſt, ſchlauer Kopf, captiosus, sophista; -ačka, y, *f.* -inn, *f.* -osa.

Lapám, al, ati, fangen, haſchen, anfaſſen, anpacken, capere, captare; ſlowa lapati, Worte auffangen. verba captare, *D.* za ſlowa lapati někoho, jemand beim Worte fangen, Lžmi a mne za ſlowa lapánim, *K.* powětřj lapati, nach der Luft ſchnappen, aerem captare; lodj lapati, vlowiti, -kapern, navem capere, intercipere; na zlatau vdicy lapati, *prov.* mit goldenem Angel fiſchen, aureo piscari hamo (largitionibus rem agere).

Lapánj, *n.* ſ. chytánj.

Lapaun, u, *m.* lapaunj, *n. mor.* ſ. lupen.

Lapawý 3. verfänglich, z. B. Menſch, Frage, Worte, captiosus; mudráček lapawý geſt, *Com.*

Lapjm, ěl, ěti, *mor.* ſ. dlapjm.

Lapjm, il, iti, ſ. chytjm.

Lapſyk, u, *m. sl.* der Schuſterleiſten, woran die Stiefel umgekehrt werden, vertibulum.

Larewný 3. maskirt, Maſken-, larvatus; larewný a barewný přjtel, Zal.

Larma, y, *f. sl.* ſ. lermo.

Larwa, y, *f.* Larve, Maſke, *f.* larva; larwu ſnjti, odkryti, ſtrhnauti, entlarven, nudare.

Laryně, *f.* (woganda), Soldatenhure, Grotesktänzerinn, scortum.

Láska, y, *f.* Liebe, Gunſt, *f.* amor, caritas, gratia: láska kemně, k tobě, k ſobě, k nám, k wám, d. Liebe gegen mich, dich ꝛc. amor mei, tui, sui, nostri, vestri, od. amor erga (in, adversus) me, te, se, nos etc. k Bohu, k lidem, gegen Gott, Menſchen, erga (in) Deum, homines etc. -wſtydlá, ſtudená, zaſſlá, kalte, erſtorbene Liebe, frigens, emortuus amor; getu býti láſkau, v. Liebe eingenommen ſeyn, amore capi; panſká láska po ſč. *prov.* ſ. unter běhám; ſtará láska nezrzawj, alte Liebe roſtet nicht, vetus amor non moritur; 2) als Titel (gleichſam Ew. Liebden) z tuto prácy mau Waſſj láſce připiſugi: Láſky waſſe, *sl.* (in den Predigten üblich); 3) tři Láſky, (beſſ Miloſtenky), drei Gratien, tres Gratiæ, Charites, *Syl.*

Laskám, al, ati, liebkoſen, blandiri, uti blanditiis, ſ. laſkugi; -ánj, *n. verbale.*

Laſkawec, wce, *m. sl.* Kwět miloſti: Amaranth, amaranthus.

Laſkawý 3. (*abs.* laſkaw), liebreich, hold, huldreich, benignus, comis: gſem na to laſkaw, ich liebe es, amo id; geſt na mne laſkaw, er iſt mir hold; laſkawý čtenář, liebreicher, geneigter Leſer, lector benevolus; -wě, *adv.* benigne, comiter, amanter; -woſt, i, *f.* Huld, *f.* benignitas, comitas.

Laſkawičnjk, Jeruſalemsblume?

Laſkominy, (bey einigen auch laſkowiny, laſkomky), *f. pl.* das Waſſer, welches einem ins Maul kommt, saliva affluens

ab appetitu: dělám mu laſſkominy, ich mache ihm das Maul wässerig, salivam ei moveo; 2) d. Stumpfheit d. Zähne, stupor (obtusio) dentium, Jerem. 31, 29, 30. Ez. 18, 2, 3. zuby geho laſſkominy magj, (*mor.* ztrnuli. *sl.* ztrpli), *Com.* 3) Müthlein, *n.* Zorn, *m.* ira: laſkominy ſobě na někom ſetřjti, ſehnati, ſein Müthlein (Muth) kühlen, iram in aliquem evomere; na wogſku geho laſkominy ſobě ſetřel, *K.*

Laſkomka, y, *f.* vorh. 2) ein gewißes Getränk, *Haj.* 3) Näſcherey?

Laſkotám, al, ati, laſkotjm, il, iti, *sl.* Göm. kitzeln, titillare.

Laſkowiny, beſſ. laſkominy.

Laſkugi, owal, owati, ſ. laſkám.

Laſſkowánj, *n.* Narrenspoſſen, *f. pl.* Läppſchen, *n.* nugæ, ineptiæ.

Laſſkugi, owal, owati, Narrenspoſſen treiben, haſeliren, läppſchen, nugari, *Com.*

Laſſtowčj 1. Schwalben gehörig, hirundininus: laſſtowčj hnjzdo, Schwalbenneſt, nidus hirundininus.

Laſſtowice, *f.* laſſtowka, y, *f.* Schwalbe, Küchenſchwalbe, Bauerſchwalbe, *f.* hirundo: laſſtowka březnj, Uferſchwalbe, h. riparia; l. wodnj, (mořſká ?) weiße Waſſerſchwalbe, (eine Art Meven), gavia, *K.* (larus, *Lin.* ?) l. mořſká, ſ. lyſka, *Syl.* (larus, *Lin.*?) 2) laſſtowice, ryba, Schwalbfiſch, hirundo, jecorinus, *Syl.* -ička, y, *f. dim.* -ičnjk, u, *m.* Schwalbenwurz, *f.* asclepias vincetoxicum, *Linn.*: wětſſj laſſtowičnjk, Schwalbenkraut, Schellkraut, *n.* Schellwurz, *f.* chelidonia, *Plin.* chelidonium, *Linn.*

Laſſtowka, ſ. laſſtowice.

Laſſugi, owal, owati, *sl.* (*bung.* lesni), ſ. ſljdjm.

Laſyce, *f.* ſ. kolčawa.

Lat, lať, i, *f.* Latte, *f.* tignum, tigillum.

Lata, y, *f. mor.* záplata, Fleck, *m.* assumentum; 2) *sl.* ſ. vorh. -tka, y, *f. dim.*

Látač, e, *m.* plácač, plátař. Flicker, plicator; -čka, y, *f.* -inu, *f.* -trix; 2) Flickerey, *f.* plicatura.

Látám, al, ati, *mor. et sl.* flicken, plicare; 2) löthen, ferruminare? *Ryb.*

Latář, e, *m. mor.* ſ. látač.

Láti, ſ. lagi.

Latina, latinka, latinčina, y, *f.* Latein, *n.* das (gute) Lateiniſche, latinitas, lingua latina; ſproſtá, chybná latina, Küchenlatein, latinitas barbara, *vulgo* latinitas culinaris.

Latinář, u, *m.* Lateiner, der Latein verſteht, gnarus linguæ latinæ, callens linguam latinam; -řka, y, *f.* -inn, *f.* gnara ling. latinæ.

Latinjk, a, *m.* Lateiner, Einwohner in Latium, Latinus; 2) ſ. latinář.

Latinſký 3. lateiniſch, latinus; -ſky, *adv.* latine.

Latka, y, *f. mor.*, *sl.* vſſák, vcháč, Henkeltopf, breiter Milchtopf, *m.* olla ansata; 2) *dim.* v. lata; latka, *dim.* v. lať.

Látka, y, *f.* Stoff, *m.* erſte Materie, materia, uti e. g. il-

lud primum chaos, *Syl.* řezmeſlnjk, který z twrdé látky něco dělá, faber, *Syl.*

Latnj, 1. ſ. latowý.

Latowj *n.* Latterwerk, *n.* tigilla.

Latowý 3. Latten-, tigillaris; latowý, latnj hřebjk (*sl.* klinec) ſ. unter hřebjk; latowé dřjwj, Lattenholz, *n.* ligna tigillaria.

Látro, a, *n.* Lachter, *n.* (*f.*) orgya montanistica (4. ulnarum).

Latroch, u, *m.* průduch, Luftloch für den Dampf aus der Erzgrube, vaporarium.

Latugem, owal, owati, *sl.* die Latten anſchlagen, contignare.

Laub, i, *f.* folg.

Laubj *n.* Laube, *f.* umbraculum, casa frondea; 2) an einigen Orten ſoviel als půda, der Boden oben auf dem Hauſe, pavimentum.

Lauč, e, *f.* hie u. da ſoviel als ſmolnice od. ſmolina, Kien, Kienholz, *n.* tæda. an andern Orten ſoviel als dračka, Schleiße, *f.* Span, *m.* zum Leuchten, tæda, fax.

Laučenj, *n.* Abſonderung, Trennung, Scheidung, *f.* separatio; 2) (gewöhnlich mit ſpolu), Vereinigung, conjunctio.

Laučjm, il, iti, abſondern, trennen, ſcheiden, separare; laučiti manžely, od. manželſtwo, d. Ehe ſcheiden, trennen, matrimonium dirimere, *vulgo* divortiare; 2) vereinigen, conjungere; pohodlj s prací laučiti; -jwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* laučiti ſe, Abſchied nehmen, ſich empfehlen; 2) ſ. pogjm, ſpogugi ſe; ſpolu ſe pogj a laučj, *K.* tyto kapytoly přjhodně ſe ſpolu laučj, *K.*

Laučiwý 3. Abſchieds-, valedictorius: laučiwé kázanj, ſ. rozchodný.

Laučka, y, *f. dim.* v. lauč u. lauka; *pl.* laučky, Wieſen, prata; 2) *sl. Nitr.* Stückchen v. Kienholz zum Anfeuern, zum Unterzünden, tæda.

Laučné, ého, *n.* Abgabe v. Wieſen, census pratensis; Wieſenwachs?

Laučnj 1. auf der Wieſe wachſend, pratensis.

Laučnjk, u, *m.* Meſſer zu Kienfackeln, culter, *K.*

Laučowina, y, *f.* Kienholz, *n.* tæda.

Laučowý 3. v. Kien.

Lauda, y, *m.* folg; 2) ein böhmiſcher Zuname.

Laudák, a, *m.* ein langſamer Arbeiter, oscitator, tardus.

Laudám ſe, al, ati, zaudern, z. langſam gehen, arbeiten ꝛc. tarde, lente incedere, laborare; -ánj, *n. verbale.*

Laudawý 3. langſam, zauderhaft, tardus, lentus; -woſt, i, *f.* langſames, zauderhaftes Weſen, Langſamkeit, tarditas.

Laudjm, il, iti, locken, hervorlocken, z. B. Geld; elicere; -jwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* lauditi ſe, ſchleichen, v. Menſchen, Thieren ꝛc. repere, serpere; auch v. Menſchen lente incedere; geſchieht's auf den Zähen, suspendere gradum.

Laudiwý 3. lockend, adlectans.

Lauh, u, *m.* Lauge, *f.* worinn z. B. gewaſchen wird, lixivium, lixivum; do lauhu dáti, einlaugen, lixivio impo-

nere; lauhem moŕiti, einlaugen, lixivio macerare; D. -owatý z. laugenhaft, laugicht, lixiviosus; -owý z. Lauge=; lauhowá ſůl, (lauhowka, y, *f.*) Laugenſalz, *n.* sal lixivii, ſ. auch luhy.

Lauka, y, *f.* Wieſe, *f.* pratum; *pl.* luka, u. louky, K. *gen.* luk, d. Wieſen. prata.

Laukenný z. *sl.* laukenná země, d. i. pod 1. lukno, *sl. Lypt.*

Laukoť, i, *f. sl.* bahry, *f. pl.* Felge (des Rades), absis, (idis); laukoť okolo kádi, ein Bogen um d. Bütte im Bräuhauſe, absida, æ, *f.*

Laukotnice, *f.* Felgenhacke, *D.* absidaria.

Laula, y, *m. f.* Tölpel, Pinſel, Gimpel, Dummkopf, *m.* stipes.

Launek, nku, launjk, u, *m.* ſ. zákolnjk, *D.*

Laupač, e, *m.* -čka, y, *f.* der od. die d. d. Erbſen hülſet; 2) überhaupt Hülſer, Schäler, Abbrecher; -ium, *f.* ſ. folg.

Laupám, ał, ati, ſchälen, decorticare; 2) hülſen, enthülſen, der Hülſen berauben, folliculis privare, siliqua liberare; hrách laupat, die Erbſen hülſen, ſie aus den Hülſen brechen; 3) ſtechen, vom Schmerze im Kopfe, sentire punctionem, dolorem acutum, pungi: tak mě něco w hlawě laupá; 4) brechen, rumpere, disrumpere; laupati střechu, Mark. 2, 4.; 5) *vulgo*, hauen, prügeln, pulsare; -áwám, ał, ati, *fr.* -ání, *n.* Abſchälung, decorticatio; Stechen, *n.* punctio; ſuché laupání, Gliederreißen, *n.* arthritis, (idis), *f.*

II. *rec.* laupati ſe, ſich ſchälen, ſich blättern, decorticari, solvi, findi; 2) brechen, hineinbrechen, irrumpere, z. B. do domu ſe laupati, ins Haus brechen.

Laupawka, y, *f.* hauba, genž ſe ſnadně laupati dá, eine Art Schwämme.

Laupawý z. leicht ſchälbar, solubilis, fissilis.

Laupení, *n.* Rauben, *n.* raptus; laupení obce, Diebſtahl gegen den Staat, *m.* peculatus.

Laupež, e, *f.* u. *m.* Raub, *m.* a) Rauben, *n.* rapina; l. na moři, Seeräuberey, *f.* piratica, *Syl.* b) das Geraubte, raptum, rapina, præda.

Laupežní 1. Raub-; laupežní ptácy, Raubvögel, aves rapaces.

Laupežník, a, *m.* Räuber, *m.* prædo, raptor, ereptor, prædator; l. na ſylnicých, ſ. nákeřník; - mořský, Kaper, *m.* pirata; - obce, Staatsdieb, peculator; -nice, *f.* -inn, *f.* prædatrix; -ický z. räuberiſch, Raub-; laupežnická (od. laupežná) lodj, Kaperſchiff, navis piratica, prædatoria; - nictwí, *n.* Räuberey, *f.* rapina, prædatio; auf der Straſſe, latrocinium; na moři, Kaperey, *f.* piratica, prædatio maritima; -žný z. räuberiſch, rapax; laupežná zbeř, Räubergeſindel, *n.* latrunculi; laupežné penjze, Raubgeld, *n.* æs raptum; laupežným způſobem, ſ. laupežſky; -žſký z. räuberiſch, raubgierig, räubermä-

ßig, prædatorius; - žſky, *adv.* räubermäßig, more prædonum; - žſtwj, *n.* räuberiſches Betragen, *n.* Raubgier, Räuberey, *f.* prædatio, rapina, rapacitas.

Laupjm, il, iti, ſchälen, decorticare; 2) rauben, a) Räuberey begehen, prædari; b) nehmen, entreißen, z. B. Geld, rapere, eripere; fig. laupiti někohó ze cti, d. Ehre abſchneiden, honore privare.

Laupnu, *fut. exact.* laupl, laupnauti, ſtechen vom Schmerze im Kopfe, sentire punctionem, dolgrem acutum, pungi; giž mne wčera hlawa bolela, a dnes také chwilkau mne laupne; 2) ſ. laupám 5).

Laušćjm, il, iti, *rl.* ſ. laupám 2); *rec.* laušćit ſe, ſich hülſen, e siliqua prodire.

Lauſek, ſku, lauſeček, čku, *m. dim.* v. luſk.

Lauſkáček, čku, *m.* Nußknacker, nucifrangibulum; 2) Knacker, crepitator, *D.*

Lauſkám, al, ati, knacken, aufknacken, z. B. Nüſſe, frangere; wſſi lauſkati, bjti, Läuſe knicken, D. 2) (prſtem) ſchnalzen, concrepare digitis; - áwám, al, ati, *fr.* ſ. auch luſknu, luſkám.

Lauſſtjm, il, iti, knacken; beuteln, frangere; quassare, concutere; len lauſſtiti, den Hanf knirſchen, linum frangere; zyma mne lauſſtj, mnau potráſá, d. Kälte beutelt mich, frigus me concutit.

Lautenjk, a, *m.* Lauteniſt, Lautenſchläger, Lautenſpieler, *m.* lyricen, lyristes, citharista, - nice, *f.* - inn, *f.* citharistria.

Lautka, y, *f.* Puppe, eine Mädchenfigur zum Spielen, Docke, pupa; iſts eine männliche Figur, pupus, pupulus; *pl.* - lautky (hračky ze dřewa), Klippwerk, crepundia (orum) *Syl.* 2) (ſochor, njmž wřeteno točj), Kelterſtange, vectis in torculari, K. -ář, e, *m.* Klippkrämer, crepundiarius.

Lautko, a, *n.* d. Remnſäule in der Mühle, *Lesebka.*

Lautna, y, *f.* Laute, *f.* testudo, chelys, lyra cythara; lautna welikáa, Theorbe, *f.* große Laute, testudo majoris modi.

Lauže, *f.* Pfütze, Lache, *f.* lacúna: z lauže do bláta, *prov.* aus dem Regen in d. Traufe, Charybdim vitando, incidere in Scyllam, K.; fig. to byla lauže krwe, gá ſem tolik krwe newiděl gako tu, das war eine Lache v. Blut ꝛc.

Lauzenj, *n.* Locken, Reitzen, *n.* allectatio.

Laužjm, il, iti, laugen?

Lawa, y, *f.* ſ. lawice.

Láwa, y, *f.* Lava, *f.* aus den Feuerſpeyenden Bergen, lava.

Lawčičky, *f. pl.* d. Stege zwiſchen den Kolumnen im Buchdruckerformat, listæ sectiles, ligneæ columnæ; dieſe ſind: lawčička proſtřednj, Mittelſteg, *m.* intercolumnium; l. křižowá, Kreuzſteg, columella transversa; l. kragnj, Anlegſteg, col. marginalis; l. ſwazacý (ſiroká), der breite Bundſteg, col. ligataria.

Laweta, y, *f.* (podlaha kusu neb dela), Lavette, *f.* das Gestell eines Stücks, Mörsers ꝛc. basis, pedamentum (cantherius tormenti bellici, *R.*)

Lawice, *f.* 1. Bank, (zum Sitzen), *f.* scamnum, subsellium; hnutedlná lawice, d. Freybank des Bildhauers, d. Figur einzuspannen, scamnum mobile; l. k spogkám, d. Fugebank des Geigenmachers, scabellum junctorium; l. k wrtánj, Bohrbank, *f.* scamnum terebrationi serviens; l. k litj, d. Gießbank des Zinngießers, scamnum fusorium; l. lehacý, na njž bruſyč (nožů) ležj, d. Schleifbank, scamnum cubitorium; auch die Werkbank des Sporers, pluteus calcarii; l. preſnj, Preßbank des Papiermachers, subjectum preli; l. k ſekánj, Hackbank, sectorium. 2) d. Schröpfbank, scamnum scarificatorium; 3) *sl.* ſ. láwka 1); *pl.* lawice, Gerichtsbänke, subsellia judicum; toliko we čtyřech lawicých (d. h. v práwa) gruntowé ſe odewzdáwegte, Pr.; -ička, y, *f. dim.* Bänkchen, Bänklein, *n.* scamnulum.

Lawičnjk, a, *m.* Bankmacher, scamnifex, *Pelz.*; 2) Beyſitzer *m.* assessor, *Ryb.*

Lawičnjk, u, *m.* Bankhader, Wiſchhader, Wiſchlappen, *m.* pannulus, lacinia ad abstergendum, abstersorium.

Láwka, y, *f.* 1) Steg, *m.* ſchmale Brücke z. B. über einen Fluß, Gruben ꝛc. auch aus dem Schiffe ans Ufer, ponticulus gjti na láwku ſſaſſařowu, bankrott werden; *Lom. pl.* láwky, lawičky k weſlům, Ruderbänke, transtra.

Lawor, u, *m. sl. Thur.* ein großer bitterer Pilz.

Laybljk, *sl.* ſ. laibljk.

Layk, a *m.* ſ. leyk.

Layſtna, y, *f.* ſ. liſſta, *R.*

Laz, u, *m.* üblicher lazy, *pl. m. sl.* Bergfläche, *f.* planities montis, in monte; hie u. da auch ungeackerte Plätze zwiſchen den Aeckern: (*russ.* wilaziti ſoviel als wychoditi).

Lazaret, u, *m.* ſ. ſſpitál.

Lazaur, u, *m.* Laſurſtein, Azur, lazulus lapis (cæruleus); -owý 3. v. Laſurſtein, ex lazulo.

Lazebnj 1. zum Baden gehörig, balnearius; l. nádoba, Badegeſchirr, vas balnearium; l. náſtroge, Badzeug, *n.* balnearia, (orum); l. hoſt, Badgaſt, *m.* balneator; l. hauba, Badſchwamm, *m.* spongia rara, *R.*

Lazebnjk, a, *m.* Bader, balnealor (auch Feldſcher?); -nice, *f.* -inn, *f.* -trix; 2) Feldſcherinn? 3) Badmagd? -ictwj, *n.* Baderkunſt, ars balneatoria.

Lázeň, zně, *f.* (vom alten Zeitwort láti, lavare, D.) Bad, *n.* der Ort od. Gebäude, wo gebadet wird, balneum (auch balineum), lavatio; l. na nohy, Fußbad, lavatio pedum; bylinná l. Kräuterbad, balneum herbarium; krwawá lázeň, Blutbad, *n.* profusio sanguinis, cruenta cædes, *Com.* záduſſnj lázeň, jährliches Gedächtniß, Begängniß, *n.* parentalia, (orum), *Com.*; l. Maryc, Marienbad, *n.* Diſtillirkolbe, balneum Ma-

riæ, cucurbita distillatoria; 2) das mineraliſche Waſſer, worinn gebadet wird, aquæ; horká, teplá lázeň, ſ. teplice; 3) Badekur, *f.*; -nička, y, *f. dim.* ein kleines Bad ꝛc. balneolum.

Lázenſký, ého, *m.* Badherr, dominus balnei, *D.* -ſká, é, *f.* Badfrau, *f.* domina b.

Láznice, *f.* mytedlna, y, *f.* Badſtube, *f.* balneatorium (concl.ve), *D.*

Lážowý zlatý, ein Guldenſtück mit Lage, *Kram.*

Lazým, yl, yti, *sl.* (v. lezu, wie v. wezu, wozým, ſwážim), kriechen, repere; lazyti po dřewě, klettern, repere; 2) langſam gehen, tarde incedere: ledwa lazým; -ywám, al, ati, *fr.*

Lbice, ſ. přilbice.

Lé, *obs.* für ale.

Leb, u, *m.* Hirnſchale, *f.* Hirnſchädel, *m.* calva, calvaria, cranium.

Lebawina, y, *f.* lebawoſt, i, *f. mor.* ſ. lyſyna.

Lebawý 3. *mor.* ſ. lyſý.

Lebduſka, y, *f.* Benedula.

Lebeda, y, *f.* Melde, *f.* atriplex; lebeda zahradnj, Gartenmelde, atriplex hortensis; planá l., d. gemeine M. od. Waldmelde, a. patula; mořſká l., Meerm., a. litoralis; pſý l., Hundsm. chenopodium vulvaria, *Linn.*

Lebedowý 3. v. Melde.

Leben, *mor.* ſ. leb.

Lebka, y, *f.* ſ. leb; 2) Helm auf dem Kopfe, Bickelhaube, *f.* Sturmhut, *m.* galea, cassis.

Lebo, *sl.* gemein für nebo.

Lebowý 3. d. Hirnſchale betreffend.

Lebowrták, u, *m.* Trepane?

Leč, e, *f.* Fallſtrick, *m.* Falle, *f.* tendicula, laqueus; 2) Forſt, Forſtrevier? *Linde.*

Leč (*sl.* lež), lečby, gedine leč, *conj.* außer, nisi: nic před ſebe nebral, buďto we wěcech wálečných, neb měſtſkých, leč ſe o to prwé s Platonem poradil, *Vel.*; neodpuſtjm mu, lečby mne odproſyl, - außer wenn er mich abbitten möchte.

Lecco (eigentl. ledco od. ledsco, wie ledskuds) u. leccos, *sl.* ledačo, (z. B. načo ſy mi načo, ked ſy len (gen) ledačo), was es nur ſey, jedes ohne Unterſchied (gewöhnlich wird es von etwas Schlechtem, Geringem gebraucht), quidvis; ze zloſti ono ſe leccos mluwj, aus Bosheit ſpricht man Verſchiedenes.

Léče ſ. léč.

Leče ſe, *obs.* für lekl ſe.

Léčenj *n.* Schlingenlegen, *n.* ſ. léčým.

Léčenj, *n.* Heilung, *f.* sanatio, curatio.

Lecgaks, *adv.* wie es nur ſey, es ſey wie es wolle, quomodocunque; 2) obenhin, leichthin, ſchlechthin, ſchlechtweg, leviter, obiter.

Lecgaký, lecgakýs, was immer für einer, jeder ohne Unterſchied, was man will, der erſte beſte, quisquis; 2) leicht, unrichtig, levis.

Lech, a, *obs.* ein freyer, rüſtiger Jüngling, *Dal.*

Lechtáč, e, *m.* Kitzler, titillator.

Lechtám, -ánj, -áwám, -awý, ſ. lektám, -ánj ꝛc.

Léčjm, il, iti, heilen, heil machen, sanare aliquem, curare aliquem, mederi alicui.

II. *rec.* léčiti se, arzneyen, (Arzney od. Arzneyen gebrauchen), medicina, medicamento (medicamentis) uti.

Léčitedlný 3. heilbar, sanabilis, curabilis, *D.*

Léčka (beſſ. als ljéčka), y, *f.* eigentl. *dim.* v. léč, Fallſtrick, *m.* Falle, *f.* d. man jemanden legt, tendicula: léčky položiti, d. Fallen legen, tendiculas ponere, tendere, *B.*

Leckams, *adv.* wo immer hin, quocunque, quovis, *Com.* 2) hie u. dahin, an verſchiedene Oerter, passim.

Leckdes, *adv.* wo immer, es ſey wo es wolle, ubivis, ubicunque; hier u. da, an verſchiedenen Oertern, passim; leckdes se potulowati, *Com.* - wjm, že leckdes pláče, - hier u. da weint.

Leckdos, *gen.* leckohos zč. wer immer, der erſte beſte, quisquis.

Leckterý, welcher immer, quicunque.

Lécy, *obs.* für lehnauti.

Lécyce, *obs.* für létajjce.

Lecygak, *sl.* ſ. lecgaks.

Lécým, (beſſ. als ljcým), cel, ceti, eine Falle, Schlingen ſtellen, legen, tendiculam, laqueos ponere, *B.* oſydla léceti, *K.* ſýti léceti, Garn aufſtellen; léceti na ryby, den Fiſchen nachſtellen, insidiari piscibus.

Led, u, *m.* Eis, *n.* glacies: led ſekati, eiſen, das Eis los hauen, glaciem cædere, concidere; lámánj ledu, strženj ledu, Eisbruch, ruptura glacei; studený gako led, eiskalt, glacie frigidior; prwnj led (k něčemu) prolomiti, das Eis brechen, viam aperire, (glacitem frangere), Zal. matky Bożj led, Fraueis, glacies Mariæ.

Leda, *adv.* 1) außer der Zuſammenſetzung als für ſich beſtehend. a) wie immer nur, leichthin, leviter, obiter, perfunctorie; leda bylo délati, wie immer nur, leichthin arbeiten, obiter, negligenter laborare; b) nur, auch nur, ja nur, modo, duntaxat: powſtane člowěk leda k hlaſu ptačjmu, Kaz. 12, 4. *K.*; leda se ſmál, es iſt ja nur ſein Scherz, er thut es ja nur um zu ſcherzen, zu lachen, tantum jocatur: leda chatru k sobě wábili, *K.* c) etwa, vielleicht, fortassis; ona se ſtydj, *R.* leda tebe, ſie ſchämt ſich, *R.* vor dir vielleicht, veretur ista, *R.* te fortasse; d) nur daß, ut, quo: leda gen sám králem byl, žádnému, ani swým přátelům neodpuſtil; 2) als Zuſammenſetzungspartikel drückt es a) den Begriff des Einerleys od. Gleichgültigen (indifferentiæ) aus: ledaco, ledacos, ledagak, ledagaks, ledakuds, ledagaký, ledagakýs, ledckams, ledakdes, ledakdo: ſ. lecco, leccos, lecgak, lecgaks zč. powj mu ledaco, on ge s tjm ſpokogen, ſie ſagt ihm was immer nur, was ſie will, er iſt damit zufrieden; od ledakuds příčiny sobě bere; b) drückt es den Begriff des Geringen, Schlechten aus: ledabyl, a, *m.* ein geringer ſchlechter Menſch, homo vilis,

homo non semissis, *Com.* ledadrobné wěcy, geringe, kleinliche Sachen, Kleinigkeiten, parvæ, res futiles, *Com.*

Ledek, dku, *m.* ſ. kamenec.

Leden, dna, *m.* (v. led) Jänner, Wintermonat, *m.* Januarius.

Ledkowatý 3. alaunartig, aluminosus: ledkowatá země, Alaunerde, *f.* terra aluminosa.

Ledkowý 3. Alaun-, Alaunartig, ex alumine, aluminosus; ledkowý cukr, Zuckerkand, saccharum crystalliforme; ledkowá woda, Alaungeiſt, spiritus aluminis; ledkowá ruda, Alaunerz, æs aluminosum.

Ledkugi, owal, owati, (ledkem napauſſtjm) alaunen, aluminare, ſ. kamencugi.

Lednáček, čka, *m.* Eisvogel, *n.* ispis alcyon, *Lin.* ispida, *Klein.*

Lednatjm, ěl, ěti, zu Eis, od. eisförmig werden, gelare, gelascere.

Lednatý 3. voll Eis, mit Eiſe verbunden, glacialis; lednaté moře, Eismeer, *n.* mare glaciale.

Lednice, *f.*, *sl.* ledowna, y, *f.* ledoweň, wni, Eisgrube, *f.* fovea glacialis; 2) (ſtrogní komůrka), Waſſerhäuslein od. Radſtube, worinn ſich das Waſſerrad drehet, im Bergbaue u. in der Mühle, castellum, *R.* 3) ein Marktflecken u. zwey Dörfer im Trentſch. Kom.

Lednowý 3. Jänner-.

Ledowec, wce, *m.* ſ. kraupy.

Ledowna, ſ. lednice.

Ledowý 3. v. Eis, Eis-, glacialis: ledowý zopauch, Eiszapfen, *m.* stiria; ledowé moře, ſ. lednaté m.; ledowá hora, Gletſcher, *m.* mons glacialis, alpis, *D.* ledowý kofljk, t. g. z ledu, Eisbecher, poculum glaciale, e glacie.

Ledskuds, *adv.* wo immer her, undecunque; 2) v. dorther u. daher.

Ledutřesenj, *n.* Eisbeben, *n.* (in Tyrol, in der Schweiz ꝛc.) glaciei motus, *P.*

Ledwa, *adv.* kaum, vix: ledwa že wskočil, giž skála se walj, *Neged.*

Ledwj, *n.* Lende, *f.* lumbus: trhnutý w ledwjch, lendenlahm, elumbis; -jčko, a, *n. dim.*

Ledwina, y, *f.* Niere, *f.* ren; Nierenbraten, *m.* assum renale; -nka, y, *f. dim.* Nierchen, Nierlein.

Ledwinkowý hrách, *m.* Bohne, *f.* faba, D.

Ledwinowý 3. Lenden-: ledwinowá pečeně.

Ledwinný 3. Nieren-, renalis.

Ledwowý, beſſ. ledwinowý.

Leg, e, *m.* üblicher *pl.* lege, *sl.* ſ. legawec.

Leğacý, *obs.* ſ. wyſlánj, poſelſtwj.

Leğát, a, *m. obs.* ſ. wyſlanec.

Leğatka, y, *f. sl.* Sitzſeſſel v. Holz od. Stroh, sella.

Legawec, wce, *m.* Gußregen, *m.* imber.

Légawý 3. Guß-: légawý déſſť, vorh.

Legenda, y, *f.* Legende, *f.* legenda: prawá legenda, *Syr.*

Legi, lil, (*obs.* linul), ljti, (ljt), *part. paſs.* lit, gießen, fundere; 2) durch Gießen bilden, fundere.

II. *rec.* ljti ſe, ſtark gießen (v. Regen), largiter fluere; 2) fließen, profluere.

Legitymugi, owal, owati, (děti), d. unehelichen Kinder ehrlich machen, restituere natalia; - mowánj, *n.* Ehrlichmachen, *n.* restitutio natalium, *R.*

Léhacý 1. z. B. léhacý komora, Schlafkammer, *f.* cella dormitoria.

Léhám, al, ati, ſich niederlegen, d. i. ſich niederlegen wollen, im Begriffe ſeyn, ſich nieder zu legen, z. B. ins Bett ꝛc. decumbere; auf d. Erde, procumbere, sternere se humi: práwě léhal, když gſem k němu přiſſel, ale nelehl, zas wſtal, gerade wollte er ſich niederlegen, als ich zu ihm kam, dann legte er ſich aber nicht nieder, er ſtand wieder auf; 2) *fr.* v. ležjm, pflegen zu liegen: budau zas tu (w tom pokogi) léhati? s ženau léhati, ſ. ſléhám.

Léhámwám, wal, wati, *fr.* v. léhám: on léhámwal w zahradě.

Léhanice, *f.* Schlafkammer, *f.* cella dormitoria; Schlafzimmer, *n.* cubiculum dormitorium.

Lehaučký 3. *dim.* ſehr leicht, federleicht, gelind, leviculus, lenis; lehaučké lékařſtwj, gelinde Arzney: - čce, *adv.* levicule, leniter; - čky, *adv.* daſſelbe.

Lehaunký 3. vorh.

Lehce, *adv.*; *comp.* lehčegi, *superl.* neylehčegi, leicht, a) nicht ſchwer, leviter, *Syl.* b) nicht drückend, ohne Beſchwerlichkeit, ohne Schaden, leviter; c) ohne Schwierigkeit, ohne Bedenken, facile, nullo negotio; lehce běžeti, gleiten, labi; lehce mluwiti, leiſe reden, submissa voce loqui.

Lehčidlo, a, *n.* Hebezeug, *n.* Erleichterung in der Mühle, laxamentum molæ, D; 2) überhaupt Erleichterungsmittel, Maſchine, *f.* levamén, levamentum.

Lehčj ſ. lehký u. lehčjm.

Lehčjm, il, iti, erleichtern, lindern, levare.

II. *rec.* lehčiti sobě, k. p. přikázanj Božjch, ſ. zlehčugi.

Lehek, *ol.* ſ. lehký.

Lehen, a, *m. sl. Göm.* Faulenzer, piger, cessator.

Lehkomyſlný 3. leichtſinnig, levis, leviculus; leichtfertig, petulans; muthwillig, lascivus; ſchäkerig, jocosus; - ně, *adv.* leviter, petulanter lascive, jocose; - noſt, i, *f.* Leichtſinn, *m.* Leichtſinnigkeit, Leichtfertigkeit, *f.* Muthwille, *m.* animus levis, levitas animi, auch blos levitas, petulantia, lascivia, jocositas.

Lehkoſt, i, *f.* Leichtigkeit, a) Mangel der Schwere, levitas; b) Geſchwindigkeit, *f.* levitas; c) Mangel der Schwierigkeit, facilitas; d) Gelindigkeit, *f.* lenitas; e) Schmach, Unehre, *f.* contumelia: lehkoſt včiniti někomu, ſchmähen, verunehren, contumelia afficere; w lehkoſt wwesti, w lehkoſt dáwati, daſſelbe; Entehrung, *f.* defloratio, vitiatio: lehkoſt panně včiniti, vitiare virginem.

Lehkowážný 3. leichtfertig, petulans; muthwillig, lascivus; - ně *adv.* petulanter lascive; - noſt, i, *f.* Leichtfertig-

keit, *f.* petulantia; Muthwille, lascivia.

Lehkowěrný 3. leichtgläubig, credulus; -ně, *adv.* -nost, i, *f.* Leichtgläubigkeit, *f.* credulitas.

Lehký 3. (*abs. ol.* lehek) *comp.* lehčj, *superl.* neylehčj, leicht, a) nicht ſchwer, levis; b) nicht beſchwert, levis; c) leicht zu verdauen, levis; d) leicht, gering, levis; e) leicht, ſchwach, gelind, nicht ſtark, levis, lenis: lehké wjno, lehké lékařſtwj, gelinde Arzney; f) ohne Schwierigkeit, leicht zu thun, zu bearbeiten, facilis.

Lehmo, *adv.* d. i. ležjc, liegend, cumbendo, cubando.

Lehno, beſſ. leno.

Lehnu, *fut. exact.* lehl, lehnauti, ſich niederlegen, z. B. ins Bett ꝛc. decumbere; auf d. Erde, procumbere, sternere se humi; gábych giž ráď lehl: měſto popelem lehlo, d. Stadt iſt eingeäſchert worden, urbs in cineres conversa est.

Lehoſteyný, -noſt, ſ. lhoſteyný.

Lehoſtogjm, il, iti, *sl. Lypt.* ſ. zahálјm.

Lehota, y, *f. sl.* ſ. lhota; der Name vieler Ortſchaften in Ungarn u. Mähren; -tka, y, *f. dim.*

Lehýčký, -čce, ſ. lehaučký, -čce.

Lek, u, *m. sl. et Huss.* Schreck, *m.* terror: od leku onemocněti, v. Schrecken krank werden.

Lék, u, *m.* Arzneymittel, Heilmittel, *n.* Arzney, Medizin, *f.* lék pro prſy, Bruſtarzney, *f.* medicina, medicamentum, remedium; lék pro prſy, Bruſtarzney, *f.* medicamentum pectorale; lék k dáwenj, Brecharzney, *f.* vomitorium, vomitivum.

Lekám, al, ati, ſchrecken, erſchrecken, in Schrecken ſetzen, terrere, perterrere, perterrefacere, exterrere, territare; 2) abſtehen (v. den Fiſchen), ſterben, mori, emori. II. *rec.* lekati ſe, erſchrecken, in Schrecken gerathen, terreri, perterreri, exterreri, terrore percuti etc.

Lekánj, *n.* Erſchrecken, *n.* Schreckung, *f.* territio; 2) das Abſtehen der Fiſche.

Lékař, e, *m* Arzt, *m.* medicus; -řka, y, *f.* Arztinn, *f.* medica, D. lékař dobytčj, Vieharzt, *m.* veterinarius; -řůw, owa, owo, *adj. poſs.* des Arztes; -řčin, a, o, *adj. poſs.* der Arztinn gehörig.

Lékařenj, *n.* Arzneyen, Medizinieren, *n.* usus medicamentorum.

Lékařjm, il, iti, arzneyen, a) Arzneyen geben, dare medicamenta; b) Arzney od. Arzneyen gebrauchen, einnehmen, medicina, medicamento, (medicamentis) uti, od. medicinam, medicamentum, (-ta) adhibere.

Lékárna u. lékowna, y, *f.* Apotheke, *f.* apotheca.

Lékarnjk, a, *m.* ˇ Apatekář, -nice, *f.* ſ. Apatekářka; -nictwj, ſ. apatekářſtwj.

Lékařſký 3. Arzney-, mediziniſch, medicus; lékařſké wěnj, Arzneykunde, Arzneykunſt, *f.* ars medica; lékařſká kniha ꝛc. Arzneybuch; -řſky, po lékařſku, *adv.* more medicorum; -řſtwj, *n.* a) ſ. lék; lékařſtwj proti gedu, Giftarzney, *f.* Giftmittel, antidotum; neyhlawnějſſj l. Haupt-

arzney, medicina principalis; l. pro hlawu, Kopfarzney, medicamentum cephalicum, *R.* l. proti duſſnoſti, Arzney wider den ſchweren Athem, antasthmatica, (orum), *pl.* l. pro oči, Augenarzney, ophthalmica; l. čiſtjcý, reinigende Arzney, detergentia; l. k hogenj vſt, Mundarzney, stomatica u. ſ. w.

Lekawý 3. furchtſam, ſchüchtern, pavidus.

Lekly 3. abgeſtanden (v. den Fiſchen), mortuus.

Leknjn, u, *m.* folg.

Lekno, a, *n.* ſonſt ſſtuljk, Seeblume, Keulwurz, *f. D.* nymphæa, *Lin.*

Leknowý 3. v. der Seeblume, v. den Seeblumen.

Leknu, *fut. exact.* lekl, leknauti, erſchrecken, in Schrecken ſetzen, terrere, perterrere, perterrefacere, exterrere; 2) abſtehen, v. den Fiſchen, ſterben, mori; tropiſch v. Menſchen, to ge tu parno, až by mohl leknaut, man möchte hier vor Hitze zerſchmelzen.

ll. *rec.* leknaut ſe, erſchrecken, in Schrecken gerathen, terreri, perterreri, exterreri, terrore percuti etc.

Leknutj *n.* Schrecken, *n.* Schreck, *m.* terror.

Lekořice, *f.* (vom Lateiniſchen, eigentl. Griech. glyc.) Süßholz, *n.* glycyrrhiza.

Lékoſtrogič, e, *m.* Apotheker, pharmacopæus.

Lékoſtrogné wměnj ˇ ſtatt apatekářſtwj, *R.*

Lekowač, e, *m.* Segenſprecher, Beſprecher, der durch Beſprechen heilt, sortilegus, incantator; -čka, y, *f.* -inn, *f.* -ga, -trix.

Lekowánj, *n.* Segenſprechen, Beſprechen, das Heilen durch Beſprechen, *n.* sortilegium, incantatio.

Lékowna, y, *f.* ſ. lékárna; -nj 1. Apotheker-: lékownj krabice, puſſka; -njk ˇ ſ. apatekář.

Lektač, ſ. lechtač.

Lektám od. lekcy, lektal, lektati, kitzeln, titillare; fig. řečmi ſlibnými dáti ſy wſſi lektati, *K.* -ámám, al, ati, *fr.*

Lektánj *n.* Kitzeln, *n.* titillatio.

Lektawý u. lektiwý 3. kitzelig, kitzlig, geneigt Kitzel zu empfinden, titillabilis, titillationis capax.

Lektwač, e, ſ. letkwač.

Lekugi, owal, owati, durch Segenſprechen heilen, sortilegia ad sanandos morbos adhibere.

Lelek, lka, *m.* Nachtrabe, Nachtreiger, Schildreiger, *m.* nycticorax, *Linn.*

Leljk, u, *m. mor.* geflochtener Zopf, ſ. culjk, ruljk; 2) Haarlocke, *f.* cincinnus? *Ryb.*

Lelkowánj, *n. verbale* v. folg.

Lelkugi, owal, owati, gaffen, herumgaffen, Maulaffen feil haben, angaffen, admirandi vel curiositatis causa circumferre oculos, circumspicere, adspectare.

Lelky, ů, *m. pl.* lelky chytati, lelky prodáwati, lelky, zewly chytati, ſ. vorh.

Leluge, *f. sl.* ſ. lilium.

Lémec, ljmec, mce, *m.* Beſetz, *m.* limbus; ljmec v kalhot, Hoſenbund, Hoſengurt, *m.* ora

caligarum, femoralium, D. -ečeк, čku; *m. dim.*

Lemeš, e, *m. sl.* Pflugſchare, *f.* vomer, *boh.* radlice: má gazyk gako lemeš, *sl.* d. i. oſtrý, zlý gazyk.

Lemež, e, *f. ol.* Balken, *m.* tignum, D.

Lemowánj, *n.* Belegung des Kleides, D. Einſäumung, D. limbus; lemowánj kapes (v nohawic), Säck = od. Taſchenleiſtel, *n.* fundarum, crumenarum limbus, *R.*; l. poklopce, Lattleiſtchen, *n.* limbus obstraguli, *R.*

Lemugi, owal, owati, das Kleid belegen, limbo obducere, limbum prætexere.

Len, lnu, u. lenu, Flachs, Haar, *m.* linum, linum usistatissimum, *Lin.*: len ſýti, Flachsbauen (ſäen), linum serere; pleti, pljti, jäten, runcare; trhati, ausziehen, evellere, extrahere; drhnauti, rauſen, pectinare; močiti, röſten, macerare; třjti, brechen, frangere; přjſti, ſpinnen, nere; mlacowý (*mor.* ſlepý) len, der rheiniſche Haar, linum rhenanum; prahlý, hlediwý (*mor.* zřelý) l., der ſehende, offene Flachs, linum patulum; bohatý l., der ſchleſiſche Fl., linum Silesiacum; len matky Bożj (wrak ſe zase), Leinkraut, Flachskraut, Harnkraut, unſer Frauen Flachs, osyris, (idis), linaria, *Vel. R.*; laučnj l., Wieſenwolle, *f.* Ruhrkraut, gnaphalium, *R.* hornj l., Bergflachs, amianthus flexilis; kamenný len, Erdflachs, Amiant, amiantus, D. ſeymě od zeymě lenu, *sl.* kyta, eine Reiſte Flachs, D. ſ. kyta, hrſtka lenu, ein Bündel Flachs; 2) len *sl.* für gen.

Léna, y, *f.*, *sl.* ljeňa, *boh.* ljna (z hada, z raka), d. alte Haut, Hülle, z. B. d. Schlange, exuviæ; 2) ſ. lano.

Lenař, e, *m.* Flachshändler, *m.* negotiator linarius; -řſtwj, *n.* Flachshandel, negotiatio l-a.

Lenča, y, *f. sl.* Linſe, lens, (lentis).

Léně, ſ. leniwě; léni 1. ſ. ljný.

Lenibřich, a, *m.* Faulenzer, *Ryb.*

Lenjm, ěl, ěti, ſ. leniwjm.

Lenjm ſe, il, iti, verb. lenß ſe a w prácy newydáwá, K. 2) *mor.* ſ. ljnám ſe, D.; lenj ſe mi, *sl. impers.* auch mit d. Genitiv: lenj ſe mi práce, mir graut vor der Arbeit, ich bin faul, piget me laboris, torpesco.

Leniwec, wce, *m.* ſ. hnilák; 2) Faulthier, *n.* ignavus tridactylus, bradypus, *Lin.* (*russ.* tichochod).

Leniwjm, ěl, ěti, träge werden, faul, träge ſeyn, pigrescere.

Leniwý 3. faul, träge, piger, segnis, ignavus, iners, deses, socors; -wě, *adv.* segniter, pigre, ignave, socorditer; -woſt, i, *f.* Faulheit, Trägheit, *f.* desidia, ignavia, pigritia, segnities, inertia.

Lennj 1. das Lehen betreffend, feudalis; lennj ſtatek, Lehengut, *n.* feudum; l. práwo, Lehenrecht, *n.* jus feudale; l. ſudj, Lehnrichter, judex feudalis.

Leno, a, *n.* Lehen, Lehngut, feudum; leno podati, belehnen, feudum conferre; leno přigjti, Lehe erhalten, feudum accipere; mé leno přigmi; leno přigal na králow-

ſtwj ; lena podánj, Belehnung, *f.* collatio feudi.

Lenoch, a, *m.* Faulenzer, ein fauler Geſell, *m.* deses, cessator ; lenochem orati, ſ. lenoſſjm, *Cyr.* 2) Krampfiſch, Faulfiſch, Zitterfiſch, *m.* raja torpedo, *Lin.* 3) Sloth, in Hübners Lexicon.

Lenoch, u, *m.* zábradlj, Lehne, *f.* ſich anzulehnen, adminiculum.

Lenochugi, owal, owati, ſ. lenoſſjm, *Syr.*

Lenoſt, i, *f.* Faulheit, Trägheit, *f.* inertia, segnities od. segnitia, desidia, pigritia; lenoſt powoditi, *K.*

Lenoſſenj, lenoſtwj, *n.* Faulenzen, *n.* Faulenzerey, *f.* pigritia, cessatio.

Lenoſſjm, il, iti, faulenzen, cessare, torpere, otiari.

Lenoſſka, y, *f.* Lehnſeſſel, sella brachiata (vergl. lenoch).

Lenowiſſtě, *n. sl.* ſ. Ineniſſtě.

Lenowý 3. ſ. Inený.

Lenugi ſe, owal, owati, ſ. lenoſſjm, u. liknugi ſe, *B.*

Lentyſſek, ſſku, *m.* Maſtyrbaum, *m.* lentiscus; -ſſkowý 3. v. Maſtyrbaum, ex lentisco.

Leonora, y, *f.* Eleonore, Eleonora, *Vel.*

Leonſké drewo, ſſpaljček, *sl.* klátjk, Stöckel, *m.* fulcrum calcei ligneum, *R.*

Lep, u, *m.* Vogelleim, *m.* viscum, viscus.

Lépe, lépegi, ſ. dobře.

Lepek, pku, *m. ol.* herba S. Philippi.

Lepeň, ě, *sl.* einfacher, gemeiner Kuchen, lepenec, nce, od. lepnjk daſſelbe.

Lepenj, *n.* Kleben, Pappen, *n.* Kleiberlehm, *m.*

Lepenice, lepenina, y, *f.* Lehmwerk, Pappwerk, *n.* Bleichwand, *f.* opus luteum, lutamentum, Kleiberwerk, (v. Lehm), lutamentum.

Lepenka, y, *f.* Pappe, *f.* Pappdeckel, charta densata.

Leperna, y, *f.* Leimtaſche?

Lepič, e, *m.* Kleiber, Anpapper, *m.* glutinator.

Lepjm, il, iti, pappen, mit Kleiſter befeſtigen, kleiſtern, klicken, glutinare ; kleiben (auch eine Wand), ſchmieren. linere: na néco, an etwas, allinere, illinere, z. B. aliquid alicui rei ; auch adfigere, wenn es ſoviel iſt, als daran befeſtigen ; 2) ſ. lipám.

II. *rec.* lepiti ſe, kleben, hangen bleiben, hærescere, adhærescere, inhærescere.

Lepkoſt, i, *f.* Zähigkeit, Klebrigkeit, *f.* tenacitas, lentitudo ; lepkoſt očj, Triefäugigkeit, lippitudo.

Lepiš, e, *m. Lypt. iron.* ſ. brnčjř.

Lepkowlhký 3. zähe, Flüßigkeit, Schleimigkeit enthaltend, ſchleimig, lentus, tenacis humiditatis; -koſt, i, *f.* Schleimigkeit, ſchleimige Flüßigkeit, viscida humiditas.

Lepký 3. klebrig, zähe, anklebend, tenax.

Lepnatý 3. klebrig, zähe, viscosus, glutinosus; -toſt, i, *f. subst.*

Lepnjk, u, *m. sl.* ſ. lepeň.

Lepnu, lepl, lepnauti, kleben, hangen bleiben, hærescere, adhærescere, inhærescere.

Lepoſt, i, *f.* Schlankheit, gracilitas ; 2) folg.

Lepota, y, *f.* Feinheit, Schönheit, *f.* feine, edle Beſchaffenheit, im Denken u. Handeln, elegantia, præclarus animus: lepoſt ob. lepota mrawů, Feinheit der Sitten, elegantia morum; lepota gazyka, elegantia linguæ, Pjsec.

Lepotworný 3. *ol.* i. e. kraſotworný.

Lepowatý 3. klebrig, voller Leim, tenax, viscosus.

Lepowý 3. mit Vogelleim beſtrichen, Leim-, z. B. lepowá wěgice, Leimruthe, virga viscata.

Lepſſj, *comp.* v. dobrý; 2) Wohl, n. das Beſſte: obecné lepſſi, das gemeine Beſſte, publicum bonum, publica salus; geſt to s mým lepſſjm. *Cyr.*

Lepſſjm, il, iti, beſſern, verbeſſern, z. B. Menſchen, Dinge, Fehler ꝛc. corrigere, emendare, meliorem reddere.

II. *rec.* lepſſiti ſe, ſich beſſern, a) frommer, tugendhafter werden, ad meliorem, frugem redire, resipiscere, meliorem fieri; b) in Hinſicht des Lernens ꝛc. meliorem fieri, auch proficere discendo, od. ohne discendo; lepſſiti ſe co čemen w ohni, *prov* ſich nichts beſſern, od. ſchlechter werden, deteriorem fieri, K.

Leptám, al, ati, *sl.* ſchlappern wie ein Hund; griech. λαπτειν, lecken mit der Zunge im Munde.

Lepý 3. ſchlank, ſubtil, gracilis; 2) fein, ſchön, reizend, præclarus, bellus, venustus.

Lermo, a, *n.* Lärm, *m* Lärmen, *n.* tumultus, pugna; ſlepé lermo, blinder Lärm, tumultus inanis; pugna imaginaria, *Syl.*; 2) das Zeichen zum Sturm, Aufruhr, zur Schlacht, classicum: lermo wdeřiti, Lärm blaſen, Sturm blaſen, classicum canere, *Vel.* lermo (zburů) traubili trubači, *Cim.* Ze wſſech ſtran lermo bjti, K.

Lermobitj, *n.* ſ. lermo 2); lermobitj, traubenj, ſſturmowánj. K.

Les, a, (auch u, B.) *m.* Wald, sylva, auch saltus, beſonders wenn er gebirgig iſt; iſt er einem Gotte heilig, lucus; huſtý paſtewný les, Forſt, *m.* saltus, *Syl.* Černý les, Harzwald, Schwarzwald, *m.* sylva hercynia; Ceſký les, Böhmerwald, Gabreta sylva et Luna sylva; ceſta do leſa, Holzweg, via sylvestris; do leſa gjti, ins Holz gehen, D. ſkrze les na křiwá drwa nechoď, *prov. Dalem.*

Léſa, y, *f.* Hürde, Flechte, *f.* crates; leſa k ſýru, ſyrnjk, Käſehürde, *f.* crates casearia; 2) *sl.* Zaun, Gartenzaun, *m.* sepes; -ſka, y. *f. dim.*

Leſák, a, *m.* Waldmann, Waldbewohner, sylvicola, incola sylvæ, *Vel.*; -čka, y, *f.* -inn, *f.* sylvicola.

Leſk, u, *m.* Glanz, Schimmer, *m.* splendor; leſk barew, ſ. glanc.

Léſka, y, *f.* Haſel, Haſelſtaude, *f.* corylus; 2) *dim.* v. léſa; *pl.* léſky, ljſky, Dörrhorde, Dörre, Dörrhürde, *f.* im Bräuh. crates ligneæ.

Leſken, *m. obs.* Metall. *n.* metallum.

Leſknatý (ſelten leſknawý) 3. ſ. leſknutý.

Leſknu ſe, leſkl ſe, leſknauti ſe, ſchimmern, glänzen, blinken, splendere, corruscare; ſtŕjbro ſe leſkne, - blinkt.

Leſknutý 3. ſchimmernd, glänzend, blank, fulgens, lucens; ſlawné a leſknuté tytule mjti: leſknuté ſtŕjbro, Blickſilber, *D.* argentum fulgens.

Leſkot, u, *m.* Glanz, Schimmer, *m.* Blinken, Blitzen, *n.* fulgor, splendor; leſkot mečů, ſtŕjbra, das Blitzen der Säbel ꝛc.

Léſkowec, wce, *m.* Haſelnuß, *f.* nux avellana, auch blos avellana.

Léſkowj, *n.* Haſelbuſch, *m.* a) Haſelſtaude, *f.* corylus; b) ein Gebüſch davon, coryletum.

Léſkowka, y, *f.* léſkowice, Haſelſtock, haſelner Stock, baculus colurnus.

Léſkowý 3. haſeln, häſeln, v. Haſelſtaude, colurnus; léſkowý ořech, ſ. léſkowec; léſkowá čaſa, Haſelkätzchen, nucamentum, amentum colurnum.

Leſký 3. v. les, *D.*

Leſnatjm, ěl, ěti, zum Walde werden, sylvescere.

Leſnatý 3. waldig, sylvester, -stris, stre, sylvosus, nemorosus: leſnaté mjſto, *K.*

Leſnj 1. den Wald betreffend, dahin gehörig, im Walde befindlich, sylvaticus, sylvester, saltuarius: leſnj auřad, Forſtamt, præfectura saltuaria, *vulgo* officium sylvanale; leſnj práwo, Forſtrecht, *n.* jus saltuarium, jus sylvanale; leſnj diwoký čmel, Heckenhopfen, *D.* humulus sampestris.

† **Leſnj, jho**, *m.* Forſtmann? *D.* saltuarius; leſnictwj, Forſtweſen? D. res saltuaria.

† **Leſownj, jho**? Förſter (myſliwec) D. saltuarius.

Leſſenj, *n.* Gerüſt, *n.* a) Maſchine z. B. zum bauen, Baugerüſt, *n.* pegma, machina, b) Bühne, *f.* suggestum, catasta, pegma, machina; c) leſſenj k zwonům, Geſtell zu einem Glockenſtuhl, *m.* D. catasta.

Léſſtj, *n.* léſſtina, y, *f. ol. et sl.* Haſelgebüſch, *n.* coryletum.

Leſt, *genit.* Iſti, *f., sl.* lichota, y, *f.* Liſt, Liſtigkeit, Argliſt, Argliſtigkeit, *f.* calliditas, astutia, versutia, dolus, malitia.

Leſtný 3. ſ. Iſtiwý; -ně, *adv. Syl.*: leſtně podwedeno, *K.*

Leſýk, u, *m. dim.* v. les.

Leſyna, y, *f.* Waldung, *f.* sylva, nemus.

Let, u, *m.* Flug, *m.* Fliegen, *n.* volatus, lapsus.

Létač, e, *m. sl.* ſ. češno.

Létačka, y, *f. sl.* ſ. létánj; 2) Papilion, *m.* papilio.

Létacý 1. fliegend, volatilis; létacý moſt, D. ſ. kompa.

Létadlo, a, *n. ol.* volatile.

Létám, al, ati, fliegen, a) ſich durch d. Flügel bewegen, z. B. Vögel, ꝛc. volare, labi; b) ſich ſchnell durch d. Luft bewegen, z. B. Papier, volare ferri; c) ſich ſchnell in der Luft bewegen, z. B. Fahnen ꝛc. agitari, volare: wyſoko létati, *prov.* hoch fliegen wollen; w ſtéſtj létáme, *Syr.* -dwám, al, ati, *fr.*

Létánj *n.* Fliegen, *n.* volatus.

Létawý 3. *boh.* Ijtawý, fliegend, flüchtig, volatilis; létawá loď, ſchnellwandelndes Schiff, ναῦς ὠκυπόρος? *P.*

Letj, *n.* Guß, *m.* fusio; 2) folg.

Letjm, ěl, ěti, *fr.* letám, fliegen, volare, labi; 2) überhaupt ſich ſchnell bewegen, ſchnell gehen, laufen. volare; wſſecko my z ruky letj, es fällt mir alles aus der Hand; po hlawě letěti. über den Kopf herunter fallen. ruere, *K.* od toho my myſl letj, das fliegt mein Gemüth, mein Sinn, das behagt mir nicht, hoc aversor, *Com.*

Letitý 3. bejahrt, betagt, provectæ ætatis, senex; -toſt, i, *f.* Betagtheit, *f.* provecta ætas, senectus.

Letka, y, *f.* Fliege überhaupt? ſ. letky.

Letkwař, e, *m.* Latwerge, *f.* electuarium; -ťowý 3. v. Latwerge.

Letky, *pl.* große Waſſerkäfer, Ungeziefer, bruchi aquatici majores cancris, in lacu Bohemiæ Pleckenstein, *R.*

Letmo, *adv.* flugweiſe, fliegend, volando.

Letnj 1. was eine Beziehung auf den Sommer hat, æstivus; letnj čas, Sommerzeit, tempus æstivum; letnj ſſaty, Sommerkleid, vestis æstiva; letnj dům, Sommerhaus, domus æstiva; 2) *ſl.* halbwarm, lau, tepidus: letnj woda, laues Waſſer, tepida aqua; (*boh.* wlažný).

Letniça, y, *f. ſl.*, *mor.* letnice, *f.* ein leinener Sommerkittel der Weiber.

Letnice, *f. pl. genit.* letnic, Pfingſten, pentecoste, festum pentecostes.

Letnička, y, *f.* ſ. loktuſſka, ſſlogjč, *K.*

Letničnj 1. Pfingſten betreffend, pentecostalis; letničnj ſlawnoſt, pentecostale festum.

Léto, a, *n.* Sommer, *m.* æstas; 2) Jahr, *n.* annus; léto Páně, d. chriſtliche Jahrzahl; æra christiana; léta Páně 1819. im Jahre des Herrn 1810. čjſlo, počet let, Jahrzahl, æra; drahá, těžká léta, hochbeinige Jahre, D. kolik má let, kolik muge let? wie alt iſt er, wie viel Jahre zählt er? quot annos natus est? léta, od. léta ſprawedliwá mjti, k letům přigjti, volljährig, mündig ſeyn, werden, majorennem esse; Pr. geſt při letech, er iſt nun mannbar; léto přeſtupné, ein Schaltjahr, d. i. in welchem ein Schalttag iſt, annus intercalaris; léto miloſtné, Jubeljahr, Halljahr; Erlaßjahr bey den Juden, annus jubilæus; 3) (oder Ijto, a, *n.*) der Jahrzirkel, der Ring im Holze, D. 4) wlnaté pjpěj, které na podzym léta, der fliegende Sommer, Mettenſommer, *m.* pappus, *R.* filamenta Mariæ, *Schell*

† **Letopiſec**, ſce, *m.* letopiſnjk, Chroniſt, Geſchichtſchreiber?

Letopiſy, ů, *m. pl.* Jahrbuch, *n.* Chronik, liber annalis; Jahrbücher, Chroniken, annales; do letopiſů paměti wnáſſeti, -annalium monumentis inferre, *Com.*

Letorychlý 3. flugſchnell, geflügelt, pernix, celer: leto-

rychlá řeč, ἐπέα πτερόεντα, *P. Il.*

Letos, *adv.* heuer, in dieſem Jahre, hoc anno, horno.

Letoſſek, ſſku, *m. mor.* heuriges Jahr, hic annus.

Letoſſnj 1. heurig, v. dieſem Jahre, hornus, hornotinus; l. owoce, heuriges Obſt, poma horna, hornotina; letoſſnjho roku, im heurigen Jahre, horno.

Letoſſnjk, a, *m.* ein heuriges Kalb, Schwein, Füllen, *n.*

Letowacý, z. B. cýn, Löthzinn, *n.* ferrumen stanneum.

Letowánj, *n.* Löthen, *n.* ferruminatio.

Letugi, owal, owati, löthen, ferruminare.

Lew, *gen.* lwa, Löwe, leo; 2) Leo (eigener Name), Leo: Lwa X. papeže, *Vel.* 3) das Zeichen des Löwen (Aſtron.), signum Leonis.

Léw, u, *m.* léwjk, u, *m.*, *sl.* ljew. Trichter, *m.* ſ. nálewka.

Léwáč, e, *m.* Gießer, fusor; *boh.* litec, ſlévač.

Lewačka, y, *f.* d. links iſt, d. d. linke Hand ſtatt der rechten gebraucht, quæ læva manu pro dextra utitur.

Léwacý 1. Gieß-, z. B. léwacý nástrog, Gießinſtrument, fusorium.

Lewák, a, *m.* der links iſt, der d. linke Hand ſtatt der rechten gebraucht, qui læva manu pro dextra utitur.

Léwám, al, ati, *fr.* v. legi.

Lewandule od. lewendule, *f.* Lawendel, *f.* lavendula.

Léwanec, nce, *m.* gegoſſene Talke, orbiculus farinaceus fusus? *R.*

Lewantſký 3. Lewantſké kupectwj, Levántiſcher Handel, *P.*

Lewhart, a, *m.* Leopard, *m.* leopardus; -tice, *f.* der Leopard weiblichen Geſchlechts.

Lewiatan, a, *m.* in *B.* großes Meerthier, als Seeſchlange, Krokodill ꝛc. fig.; mächtige Feinde der Kirche.

Lewice, *f.* linke Hand, sinistra manus, auch blos sinistra; linke Seite, sinistra pars; 2) *pl., gen.* Lewic, Levenz, ein Marktflecken im Barſch. Kom. Léva.

Lewjm, il, iti, nachlaſſen, herunterlaſſen im Preiſe, remittere, ſ. ſlewugi.

Lewný 3. mäßig, gelind, wohlfeil, temperatus, moderatus, tolerabilis, levis, mediocris; lewné cena, mäßiger Preis, moderatum, tolerabile pretium; lewné powětřj, gelindes Wetter, temperata aura; -noſt, i, *f.* Mäßigkeit, Gelindigkeit, mediocritas, tolerabilitas.

Lewonoſka, ſ. křiwonoſka.

Lewý 3. (*abs.* lewo), link, was der rechten Hand entgegen iſt, was an der linken Hand od. Seite iſt, sinister, lævus; wlewo, na lewo, links. a) zur linken Hand, auf der linken Seite, a lævâ, a sinistra; b) auf d. linke Seite, linkshin, sinistrorsum, ad sinistram: aby wěděla, co činiti má na prawo, a čeho ſe warowati na lewo, *K.* lewau rukau pſáti, gjſti, mit der linken Hand ſchreiben, eſſen, sinistra manu scribere, edere.

Leych, u, *m.* nach andern leyh, nach D. lih, Geiſt, z. B.

winný leych, Weingeiſt, spiritus vini, *R.*

Leychež, leychwež, e, *m. obs.* Leiher.

Leyčj, lýčj, *n. coll.* Baſt, *m.* liber, ſ. lyko.

Leyk, a, *m.* Leye, *m.* laicus.

Leynice ? *f.* Kothbaum, *m.* sterculia, *Lin.* D.

Leyno, a, *n.* howno, Dreck, Koth, od. Excremente des Leibes (v. Menſchen u. Thieren), stercus, excrementum, merdum.

Leytkatý 3. ſtarke Waden habend, crassarum surarum.

Leytko, a, *n.* Wade, *f.* sura 2) d. Wade am Strumpf, sura, *R.*

Leytnant, (*Cyr.* leytenant) a, *m.* Lieutenant, subcenturio, *vulgo* locumtenens; wyššſj, nižſſj l. Ober-, Unterl. s. superior, inferior.

Leytrowánj, *n.* Läutern, *n.* destillatio, (purgatio); -ný 3. geläutert, destillatus; leytrowaný med, *Vel.*

Leytrugi, owal, owati, läutern, destillare: pálené leytrowati.

II. *rec.* leytrowati ſe, ſich läutern, destillari; pálené ſe leytruge.

Leż, *gen.* Iži, *f.* Lüge, *f.* mendacium; to ge leż, a) das iſt eine Lüge, hoc est mendacium, hoc est falsum (fictum); das iſt erlogen, hoc est mentitum, hoc est falso dictum; leż mluwiti, eine Lüge ſagen, lügen, mendacium dicere, mentiri; hrubá, neſtydatá, makawá leż, grobe, unverſchämte, handgreifliche Lüge, magnum, impudens, palpabile mendacium; to ge ſmradlawá, hanebná leż, das iſt erſtunken u. erlogen, D. 2) *sl.* ſ. leč, neż.

Ležačka, y, *f.* ein faules, träges Weibsbild, pigra, cessatrix.

Ležačky, *sl.* ſ. leže.

Ležák, a, *m.* Kletterer, *m.* scansor, D.

Ležák, a, *m.* Faulenzer, desex, cessator; 2) Kohlraupe, *f.* eruca.

Ležák, u, *m.* Lagerbier, *n.* cerevisia conditiva; 2) Lieger, *m.* d. i. das linke mit Bley beſchwerte Blatt der Tuchſcheere, lamina sinistra, od. petalium sinistrum forcipis immobile.

Ležatý 3. liegend, jacens; wůz ležatý, *Com.* d. i. ein Schiff, navis; ležaté piwo, ſ. ležák, u, *m.* ležaté penjze, anliegendes Geld.

Ležáwám, wal, wati, *fr.* v. lezu.

Ležawý 3. kriechend, serpens, reptilis.

Leženj, *n.* Kriechen, *n.* reptatio, reptatus: 2) Steigen, *n.* scansio; 3) lezenj wlaſů, Ausfallen der Haare, defluvium capillorum.

Leže, *partic.* v. ležjm, liegend, cubando, cumbendo.

Leženj, *n.* Liegen, *n.* a) v. Menſchen, Thieren, z. B. im Bette, auf der Erde, cubatio, cubitus; b) v. lebloſen Dingen; hier müſſen Verba genommen werden; 2) polnj wogenſké leženj, Lager, Feldlager, Kriegslager, Heerlager, *n.* castra; l. letnj, Sommerlager, æstiva, (orum); l. zymnj, Winterlager, hyberna, (orum); l. rozbité, geſchlagenes Lager, stativa castra; leženj lodj, Schiffslager, castra navalia; l. rozbiti, rozbjgeti, Lager aufſchlagen, castra ponere, castra metari

locare; do leženj ſe kláſti, das Lager beziehen, castra subire, intrare, *Cyr.* leženj dlužnjka, *n.* Einlager, *n.* D. commoratio in fidem solvendæ pecuniæ.

Ležjm, el, eti, liegen, a) an einem Orte, z. B. an (auf) der Erde, auf dem Tiſche, im Bette, ꝛc. v. Thieren u. Menſchen, cubare, jacere, situm esse; v. lebloſen Dingen, z. B. Stadt, Meſſer, Buch ꝛc. jacere, positum esse, situm esse; b) wohnen, habitare? polem leženi, kampiren, im Felde liegen, das Feld halten, campos tenere, ruri in castris esse; po wſech leženi, kantoniren, per vicos dislocatum esse; c) krank liegen, ægre decumbere; giž od dáwna leži, - liegt krank, na ſmrt leženi, gefährlich, tödtlich krank l., periculose, graviter decumbere; d) s ženau, s mužem, beyſchlafen, concumbere, Veneri indulgere, *B.* wždy wknihách leženi, beſtändig in Büchern liegen, heluonem librorum esse; někomu wždy w wſſich leženi, zudringlich ſeyn, unaufhörlich bitten, erinnern: on mu wſtawičně w wſſich leži a mluwj, *Vel.* - na hrdle někomu, jemand beläſtigen, gravem, molestum esse: chudým lidem na hrdle leži potlukači, *Syr.* na cyzý mozoly neležeti, ale ſwýma rukama ſe živiti, *K.* paušťkau leži ſlužby Boži, *K.* ta wěc mi na ſrdcy leži, d. Sache liegt mir ſehr an; gjti ležet, ſpát, ſchlafen gehen, cubitum ire.

Ležiſko, a, *u. sl.* Lagerſtätte, *f.* cubile, lectus; 2) Wildlager, *n.* lustrum.

Ležka, y, *f. dim.* kleine Lüge.

Ležkow, u, *m. ol.* Warte, *f.* Wartthurm, *m.* vor der Burg, specula.

Lezu, lezl, lézti, (*fr.* lazým, lezáwám, plézám ꝛc.) *fut* polezu, *imper.* lez u. polez, lezme ꝛc. polezme, lezte u. polezte; lez wird gebraucht wenn d. Bewegung v. dem Redenden weggeſchehen ſoll, ſonſt aber polez; kriechen, a) v. Schlangen, Würmern, serpere, repere, reptare; b) v. Menſchen, Thieren, Gewächſen od. andern Dingen, repere, reptare; zyma nám leze, der Winter nähert ſich, hyems appropinquat; nepřátelům wruce lézti, *K.* 2) ſteigen, klimmen, krackſeln, scandere, conscendere: na koně, na wůz lézti (*sl.* ſedati, wſtaupiti), auf das Pferd, auf den Wagen ſteigen, scandere, conscendere equum, currum, od. in equum, currum; s koně, s wozu lézti (*sl.* ſſedati, ſſtupowati), von dem Pferde, vom Wagen ſteigen, descendere de equo, ex curru; 3) ausgehen, ausfallen, v. Haaren, defluere: wlaſy mu lezau; lezau mi wlaſy do očj, d. Haare kommen mir in d. Augen; djtěti lezau zuby, das Kind bekommt Zähne, infanti crescunt, od. excrescunt dentes; nehet mu leze, der Nagel fällt ihm ab, unguis ei solvitur a digito; w hrdlo ſmrti lézti, dem Tode verwegen, entgegen gehen,

temere mortí se objicere, objectare, *Com.*

Lhánj, *n.* Lügen, *n.* mendacium.

Lhář, e, *m.* Lügner, *m.* mendax, falsiloquus, -řjček, čka, *m. dim.* -řka, y, *f.*, -inn, *f.*, mendax fœmina.

Lháwám, al, ati, *fr.* v. lhu.

Lhawý 3. lügneriſch, mendax; lhawá řeč; lhawý a rauhawý tytul, Zal.

Lhosteyný 3., weichlich, kommod, träg, mollis, segnis; lhosteyný a leniwý w ſwém aukadu a powolánj: zahálčiwý, nestaroſtliwý a lhosteyný žiwot *Cyr.* 2) gleichgültig? *D.* -ně, *adv.* molliter, segniter; lhosteyně chowá tělo, *K.* lhosteyně sedj na ložcých, *B.* *D.* -noſt, i, *f.* Weichlichkeit, *f.* weichliches Betragen, Trägheit, *f.* mollities, segnities: w lhosteynoſt se wydati a hotowého čekati.

Lhota, *sl.* lehota, y, *f.* (v. leh, wovon lze, *D.* vb. vielL. v. lhůtám?) 1) wahrſcheinlich daſſelbe, was lhůta, Anſtand, *m.* Friſt, *f.* Termin, *m.* dilatio, mora, terminus, *B.*; daher 2) ein von der Steuer, bis zu einem gewiſſen Termin, befreyter Hof, bey *Dalemil*; 3) überhaupt ein anfangs auf d. Art befreytes Anſiedel, Anſiedelung, (oſada) colonia, vicus; 4) ein Name mehrerer Ortſchaften in Böhmen, Ungarn und Mähren, (Nach *Leschka. sl.* lehota, Forſt, saltus? *hung.* liget); -tka, y, *f. dim.*

Lhotař, e, *m.* Ackervogt, Flurſchütz, *m.* custos agrorum, *m.* (nach *Leschka* Förſter, custos saltus, saltuarius).

Lhotnjk, a, *m.* oſadnjk, Anſiedler, Ackermann, *m.* colonus.

Lhu, (lžu), lhal, lháti, *imper.* lži, lügen, a) nicht wahr reden, mentiri, mendacium dicere; b) ſein Wort nicht halten, mentiri; c) etwas falſch vorgeben, erdichten, mentiri, fingere, comminisci; w hrdlo lháti, in den Hals lügen, unverſchämt lügen impudenter mentiri, Pr.; wrlauženš, du lügſt in den Hals.

Lhůta, (lhota), y, *f.* meſſkánj, odklad, Anſtand, *m.* Bedenken, *n.* Aufſchub, *m.* cunctatio, hæsitatio, dilatio; 2) Friſt, *f.* Termin, *m.* Indult, *f.* D. terminus; *Jer.* 13, 4. *Sap.* 12. 1. lhůta na rok, Freyjahr, *n.* annus immunis (avectigalibus), lhůtu dáti, friſten, moram concedere; na lhůty, friſtweiſe, per terminos; D.

Lhůtám, (hůtám), al, ati, ſich bedenken, Anſtand nehmen, cunctari, differre; -tánj, *n. verbale.*

Li, ein Frag- od. Anhängwörtchen, ob, ne, num; pěknáli ge? iſt ſie ſchön? estne pulchra? Bylali pak tu pradlena? war denn d. Wäſcherinn hier? fuitne hic lavatrix, (lotrix)? Woláli pak? rufte er, ſie, es denn? vocatne? gižli pak tam dole zatopila? hat ſie denn ſchon unten eingeheizt? jamne inferius cubiculum calefecit? 2) *ob.* num, an, utrum; podjwám se, geli zawřjno; ich will ſehen, ob d. Thür zu iſt; videbo num (an) janua clausa sit; newjm, doſtanuli co, nebo nic; ich weiß nicht, ob ich etwas bekomme od. nichts; nescio, sumne aliquid accep-

turus, nec ne. 3) wenn, si: chtègili, dám Gim; wenn Sie wollen, so gebe ich Ihnen; si vis, dabo tibi; wětssjli bylo nebezpečenstwj. wětssj smělosti dokazowali. Jn čili ist es mit či zusammengesetzt der Verstärkung wegen; s. či.

Ljaca, y, *f. sl.* Leitseil, Leitriemen, *m.* versoria, funis versorius.

Ljáhnem, ljáhl, ljáhnauti, *sl.* s. ljhnu.

Ljatý 3. *sl.* s. litý.

Lib se, *imper.* v. ljbjm se; lib se to wám neb nelib, nic na to dbáti nechcy, *K.*

Libačka y, *f.*, *sl.* cetka, Zittergold, *n.* Zitternabel, *f.* Zitterputz, *m.* bractea aurichalci.

Ljbadlo, a, *n.* Pacifikal, *n.*

Ljbám, al, ati, küssen, osculari, basiare, svaviari; 2) kosten, libare, degustare, *Syl.* -ánj, *n.* Küssen *n.* osculatio; -áwám, al, ati, *fr.*

Libček, (libeček), čku, *m.* Liebstöckel *n.* ligusticum, od. ligusticum levisticum, *Linn.* libečkowý 3. Liebstöckel-.

Libě, *adv.* lieblich, angenehm, suaviter, jucunde, dulciter; libě woňawý, wohlriechend, svavis odoris; dnes budu libě spáti, heute werde ich süß, wohl schlafen; hodie placido dormiam.

Ljbek, Liebhaber, Amant?

Liberag, e, *m.* Livree, Liberey, *f* vestitus famularis, *Schell.* symbolum vestiarium, vestiu.. insignia, *R. Kram.*

Liberk, u, *m.* od. **Lyberka**, y, *f.* Reichenberg, St in Bzl. Kr. Reichenberga, *cl.* Liqurcum.

Liberni, 1. pfündig, ein Pfund wiegend, libralis, unius libræ.

Libětowá, é, *f.* Libethen, eine Bergstadt im Sohl. Kom. Libet-Bánya.

Ljbezný 3. lieblich, holdselig, svavis, jucundus, dulcis; -ně, *adv.* svaviter, jucunde, dulciter; -nost, i, *f.* Lieblichkeit, Anmuth, Holdseligkeit, *f.* svavitas, jucunditas, dulcedo, dulcitudo; ljbeznost hudby, Anmuth.

Ljbeznice, *f. pl.* ein Dorf im Kaurž. Kr.

Ljbice, **Lubice**, *f.* Laibitz, ein Marktfl. in der Zips, Libicium.

Ljbjm, il, iti, *sl. et dalm.* lieben, amare.

Ljbjm se, il, iti, gefallen, placere, probare, arridere; 2) belieben, placere, libere, lubere; co se ljbj poručeti? was belieben Sie zu befehlen? quid placebit jubere (mandare)? gak se ti ljbj, wie es dir beliebig ist, uti lubet.

Libiwina, y, *f.* das Fleischige am thierischen Körper, ohne Fett u. Knochen, Fleisch, *n.* pulpa, pulpamentum.

Libiwý, 3. fleischig. pulposus; libiwé maso, vorh. libiwá masytost na zatku zagečim, *R.*

Libo, *abs.* v. libý; gakž mi libo, nach meinem Gefallen, pro meo libitu, *Syl.*; tělu mému libo gest, *Com.* s. libý.

† **Libomluwný** 3. lieblich sprechend, dulciloquus, ἡδυεπης Nestor, libomluwný, *Neg. P.*

Libomudrc, Wohlweiser?

Libopisk, u, *m.* Fagot, *m.* dulcisonans, *R.* (*Scheller*: etwa Fagotus.)

Libopiskač, e, *m.* Fagotist, *m.* tibicen dulcisonantis, *R.*

Liboslaw, a, *m.* eigener Nahme.

Ljboſt, i, *f.* Lieblichkeit, *f.* svá-vitas, jucunditas, dulcedo, dulcitudo; 2) Belieben, *n.* libido, lubido; podlé ljboſti, nach Gefallen, nach Willkühr, prout libet; Gefallen/ Wille, *m.* Willkühr, *f.* voluntas, lubitus, arbitrium; podlé twé ljboſti, nach deinem Gefallen, nach deiner Willkühr, prout tibi lubet, pro tuo arbitrio; někomu k ljboſti néco činiti, včiniti, dělati, vdělati; jemanden zu Gefallen, zu Gunſten, etwas thun, dare aliquid alicui, gratificari. 3) Luſt, *f.* Vergnügen, *n.* voluptas, delectatio: ljboſt gakákoli tělesná, *Com.* rozkoſſe a ljboſti, *Id.* přelauzen ljboſtmi, *B.* zwůle a ljboſti, *Cyr.*

Ljboſtný 3. lieblich, wonnig, svavis, dulcis; -ná žádoſt, Luſtbegierde, *f.* dulcis cupiditas.

Libowá, é, *f.* Löblau, ein Marktflecken in der Zips, Lublyovia, Lublyo.

Libowání, *n. verbale* v. Libugi.

Libowina ſ. libiwina.

Libowonný 3. wohlriechend, svavis odoris; -noſt, i, *f.* Wohlgeruch, *m.* svavis odor.

Libowý, ſ. libiwý.

Libozpěw, u, *m.* pjſeň z werſſů ſložená, Wohlgeſang, *m.* carmen (svave), *Syl.*

Libozpěwný 3. mit lieblichem Geſang verbunden; lieblich ſingend, canorus.

Libozwučný 3. wohlklingend, wohltönend, wohlſchallend, euphonus; -ně, *adv.* euphonice, -noſt, i, *f.* Wohlklang, *m.* sonus gratus, euphonia.

Libra, y, *f.*, *ſl.* funt, u, *m.* Pfund, *n.* ein Gewicht, pondo, libra; 2) *ſl.* libra papjru, ein Buch Papier, scapus.

Libugi, folg. libowati pokog.

Libugi ſy, owal, owati, gefallen (v. Sachen), Gefallen, Vergnügen, Behagen haben, finden woran, placere, arridere; on ſy to libowal, er fand ein Wohlgefallen daran, hoc arridebat ei.

Libuň, ně, *f.* ein Dorf im Bunzlauer Kr. Libuna.

Libuňka, y, *f.* ein Bach im Bunzlauer Kr.

Libuſſe, *f.* der Name der älteſten Tochter Kroks, der Gemahlinn des erſten Herzogs Přemyſl. 2) überhaupt d. Liebliche, Holde, svavis, dulcis; -ſſin, a, o, *adj. poſſ.* der Libuſſa gehörig.

Libý 3. (*abs.* libo) lieblich, angenehm, ſüß; ſanft, mild, svavis, jucundus, dulcis; tělu mému libo geſt, *Com.* buď libo nebo žel, es ſey lieb od. umlieb (leid), gratum sit, vel ingratum; gakž mi libo, nach meinem Gefallen, pro meo libitu, *Syl.* nenj Gim libo ſe progjt? beliebt Ihnen nicht ſpazieren zu gehen? placuerit-ne deambulare? mléko geſt libé, d. Milch iſt mild.

Ljc, e, *m.* (*ſl.* ljce), zewnitřnj ſtrana, d. Außenſeite, Haarſeite, Narbenſeite, rechte Seite, pars (pellis) externa, *R.* na ljc, *ſl.* na ljce, auf die rechte Seite, (*oppon.* na rub, na ruby.)

Ljčátko, a, *n. dim.* v. ljce.

Licba, y, *f.* *ſl. Göm.* počet, Rechnung, computus, rationes: licbu s ſlužebnjky činiti, kláſti, *MS. ſl.*

Ličba, y, *f.* Ljčenj, Schminkerey, *f.* Schminken, *n.* fucatio.

Ljce, *n.* (nach Adelung verwandt mit Ant-litz, vgl. Ant-wort, goth. *wlits*, *litan*, ſehen, niederſächſ. *laten*, ſcheinen, griech. λευσσειν), Wange, *f.* Backen, *m.* mala, gena; obřitné ljce, Arſchbacken, nates, D. 2) *sl.* d. rechte Seite des Tuches, Zeuges, d. Leinwand ꝛc. d. Glanzſeite: toto ge ljce, a to ge opak.

Ljče, ete. *n.* Aentchen, *n.* pullus anaticus, D.

Licenciyát, a, *m.* Licenziat, Licentiatus.

Ljčenj, *n.* Schminken, Anſtreichen, *n.* fucatio; 2) *sl.* Weißen, Tünchen, *n.* dealbatio; incrustatio; 3) ljčenj (pře) Beweiſen, *n.* Beweisführung, *f.* demonstratio, probatio; (ljčenj ſtatt lečenj v. léčjm iſt unrichtig).

Ljčený 3. geſchminkt, fucatus, fuco obductus; 2) geweißet, dealbatus; 3) gekünſtelt, künſtlich: ljčená kráſa, künſtliche Schönheit, D. pulchritudo artificiosa; -noſt, i, *f.* geſchminktes Weſen, *n.* fucus.

Lich ſ. lichý.

Ljcha, y, *f.* ein breites Ackerbeet, *n.* D. lira latior.

Lichám, al, ati, (hráti na lichſudu) gerade od. ungerade ſpielen, ludere par impar.

Lichewnj 1. Wucher-, wucheriſch, *f.* fenerarius.

Lichewnjk, a, *m.* Wucherer, *m.* fenerator, (iniquus); -nice, *f.* inn, *f.* -trix.

Lichewný 3. wucheriſch, fenerarius: lichewné auroky, Pr.

Lichnj prſt ſ. lichnik.

Lichnjk, u, ſ. maljk.

Licho ſ. lich.

Lichocenj, *n.* Schmeicheln, Liebkoſen, Heucheln, *n.* ſ. lichotjm ſe.

Lichoměrný beſſ. licoměrný.

Lichota, y, *f.* Heucheley, Schlauheit, Liſt, *f.* dolus, versutia; D. lichoty vžjwati, ſchlau ſeyn wie der Fuchs, vulpinari.

Lichotjm, il, iti, *sl.* ſchmeicheln, liebkoſen, gleißnern, fuchsſchwänzen, den Fuchsſchwanz ſtreichen, adulari, vulpinari.

Lichotjm ſe, il, iti, verb. D. žwatlagjce a ſe lichotjce, děti wyptáwagj ſe, *Neged.*

Lichotiwý 3. ſchmeichelnd, ſchmeichleriſch, liſtig, adulatorius, adsentatorius, blandus; fraudulentus; -wě, *adv.* adulatorie, blande, versute; -wnoſt, i, *f.* ſchmeichleriſches, liſtiges Weſen, adulatio, vulpinatio, versutia.

Lichotný 3. ſ. lſtiwý: lichotné pochwálenj; -tnoſt, i, *f.* ſ. lſtiwoſt, D.

Lichowěſſtj, *n.* falſche, böſe Bothſchaft?

Lichwa, y, *f.* (v. lichý, oder v. leihen, wie leychwěř?) Wucher, *m.* fenus; židowſká l., aurok na aurok, Judenwucher, usuræ usurarum, anatocismi; l. 6 ze ſta do roka, usuræ semissium, usuræ semisses, *vulgo* sex pro centum; 2) hie u. da *sl* Vieh, *n.* pecus; -ice, ička, y, *f. dim.*

Lichwačka, y, *f.* ſ. lichewnice.

Lichwacý 1. *sl.* Vieh-, pecuarius: lichwacý garmark, *sl.* Viehmarkt, *m.* nundinæ pecuariæ.

Lichwář, e, *m.* ſ. lichewnjk; -ářka, *f.* ſ. lichewnice; -ſtwj,

n. Wucherey, *f.* feneratio iniqua, pravitas usuraria.

Lichwjm, il, iti, wuchern, Gewinn zu erwerben ſuchen, fenerari, fenus exercere: s penězy lichwiti; 2) unbilligen Gewinn ſuchen, juden, fenus iniquum exercere.

Lichý, 3. (*abs.* lich, licho,) ungleich, verſchieden, impar; lichý počet, ungleiche Zahl, numerus impar; lich ſuda, Gerade u. Ungerade, ein Kinderſpiel, par impar; hráti na lichſudu, ſ. lichám: ſuda neb lich? ſudem čili lichau? *sl.* ſudoli či licho? Aby lichem bylo, daß es in einer ungleichen Zahl ſey, z. B. das Einnehmen der Pillen, ut sit impari numero, *Vel.* 2) unvertraulich, ohne Aufrichtigkeit, hinterliſtig, versutus: z lichého a nevpřjmého ſrdce činiti; 3) gering, ſchlecht, vilis; lichá powaha, ſchlechte Beſchaffenheit; 4) unrecht, ungerecht, injustus, iniquus; licho, *adv. sl.* übel, male, adverse; ſemnau ge licho, mit mir ſiehts übel aus, mecum male agitur.

Ljčj, *n.*, *sl.* ljčja, *coll.* v. lyko.

Ljčj, *n. coll.* für ljce, *pl.* L. Troj. 2) ljčjm.

Ljčidlo, a, *n.* Schminke, *f.* Anſtrich fürs Geſicht, fucus, pigmentum, medicamentum; 2) ſ. kokořjk; 3) ſ. bljt (červený) *Vel. herb.* (ſeltene Bedeutung).

Ljčjm, il, iti, ſchminken, anſtreichen, fucare, infucare, fuco obducere; 2) ſ. bjljm, kaljm, maži; 3) künſteln, arte uti; to geſt přjliš wyljčeno, krauceno, das iſt zu gekünſtelt, D. 4) beweiſen (im Proceſſe) demonstrare; 5) *sl. Göm.* rechnen, computare, calculare; 6) ljčiti (kůže) do černidla (ſtrogiti do trjſla) krispeln in d. Schwärze (Gärberey), rugare ante infectionem; ljčiti po wrchu, krispeln obenher, auskrauſen (Gärberey), crispare, *R.* (ljčim ſtatt léčjm, heilen, iſt unrichtig).

II. *rec.* ljčiti ſe, ſich ſchminken, anſtreichen, fucari.

Ljčjwám, al, ati *fr.* v. ljčjm.

Lička, y, *f.* ſ. kachna. D.

Ljčka beſſ. léčka.

Ljčko, a, *n. dim.* kleine Wange, genula.

Licměrnjk, beſſ. licoměrnjk.

Ljčně, evident?

Ljcnj 1. die Wange betreffend: ljcnj zubowé, ſ. těmenni zubowé. ljcnj koſt, Backenbein, *n.* os zygomaticum, os genæ; ljcnj kauſy, Backenbart *m.*

Ljčnj, (ljcnj?) dřewo, Kriſpelholz des Lohgärbers, crispatorium, lignum crenatum.

Ljčný 3. ganz klar, evident?

Ličok, u, *m.* Epheu, *m.* hedera, *Ryb.*

Licoměrnjk, a, *m.* Gleißner, Heuchler, *m.* hypocrita; -nice, *f.* -inn, *f.* hypocritica mulier.

Licoměrný 3. gleißneriſch, ſcheinheilig, hypocriticus: licoměrné dobřečinění, *Cyr.* licoměrné k Bohu se vtjkánj, *K.* -ně, *adv.* hypocritice; -noſt, i, *f.* Scheinheiligkeit, Gleißnerey, *f.* hypocrisis; -nictwj, *n.* daſſelbe, *Syr.*

Ljcým, eti, beſſ. lécým.

Ljcým, yti, ſ. ljčjm b), D.

Licytacý, *f.* Licitation, auctio, licitatio.

Lid, u, *m.*, *sl.* lud, Volk, *n.* populus, *plur.* lidé, *gen.* li-

dj, *dat.* lidem *acc.* lidi. *voc.* lidé, *loc.* lidech, *instr.* lidmi, Leute, Menſchen. homines; obecný lid, chatra (lidu), Pöbel, *m.* plebs, vulgus; wálečný l., Kriegsvolk, copiæ militares. auch blos copiæ, exercitus, pěſſj lid, ſ. pěchota; gjzdný l. ſ. gjzda; 3) pomocný l., Hilfsvölker, copiæ auxiliares, ztracený l. který ſe napřed ſtawj, aby ſobě nepřátelé o něg meče ztupili, der verlorene Haufen, exercitus emissarius; l. weſnický, Dorfleute, ruricolæ, (pagenses); lidé poctiwj, Ehrenleute, homines honesti.

Anm. Bey den Franken, einem Theil der Germaniſchen Völker, nannte man d. Empfänger der Allodien, Luyde (Leute); ſ. *Levesque's* Regierungsverfaſſung Frankreichs, unter den erſten Dynaſtieen.

Lida, y, *f.* ſ. Lidmila.

Lidičky, *pl.* Leutchen.

Lidjkrádce, *n.* Menſchendieb, Menſchenräuber, raptor hominum.

Lidin, a, o, *adj. poss.* der Ludmila gehörig.

Lidmě. *obs.* ſ. fortelně.

Lidmila, y, *f.* Ludmila, Ludmilla.

Lidnatjm, ěl, ěti, volkreich, (bevölkert) werden, inpopulari, populosum fieri.

Lidnatý 3. volkreich, populosus, -toſt, *f.* volkreicher Stand, Bevölkerung, *f.* populositas.

Lidný 3. (*abs.* lidno) vorh.

Lidoged, a, *m.* (lidogedec, dce, *m.* Zal.), Menſchenfreſſer, anthropophagus, comesor hominum.

Lidokrádež, e, *m.* Menſchenraub, *m.* raptio, rapina hominum.

Lidogedſký 3. menſchenfreſſend, volkverſchlingend: lidogedſký král, volkverſchlingender König, δημοβόρος βασιλεύς, *Neged. Il.*

Lidomil, a, *m.* Menſchenfreund, philanthropus? (*Com.* überſetzte philadelph. milobratrſký).

Lidomir, a, *m.* Mannsname.

Lidomira, y, *f.* Weibsname.

Lidožraut, a, *m.* ſ. lidoged; 2) (zwjře), Menſchenfraß, *m.* ein Thier in Indien, manticora? *R.*

Lidſký 3. menſchlich, humanus: lidſké pokolenj, das menſchliche Geſchlecht, genus humanum; lidſké přirozenj, die menſchliche Natur, natura humana; 2) ſanft, geſittet, nicht roh, humanus, mitis; lidſké toliko nězakowé tiché obyčege, *K.* 3) *sl. et K.* ſ. cyzý: na lidſké (d. i. cyzý) mozoly *K.*; lidſky, *adv.* humane, humanitus; lidſky myſle, nebylo možné wybřeſti, *K.*

† **Lidſtwj**, *n.* Menſchlichkeit?

Lidſtwo, a, *n.* eine Menge Menſchen, Leute, multitudo hominum.

Liduſſčin, a, o, *adj. poſs.* v. Liduſſka.

Liduſſka, y, *f. dim.* v. Lida.

Lifland, u, *m.* Liefland, *n.* Livonia.

Lifrant, a, *m.* Lieferant, *m.* conductor, subvector, redemtor, *Kram.*

Lifrunk, u, *m.* Lieferung, *f.* subvectio.

Lječjm, ljek, *sl.* ſ. léčjm, lék.

Ljew, ljewjk, *sl.* ſ. léw.

Ligawec, wce, beſſ. legawec, Gußregen, imber.
Ligawý 3. beſſ. legawý.
Liğo, a, *n. sl. Lypt.* Flachsfaden im Wickelwerk, den man nicht ſpinnen kann.
Liğotačka, y, *f. sl.* ſ. libačka.
Liğotám ſe, od liğocem ſe, liğotat, liğotati ſe, *sl.* ſchimmern, coruscar: wſſak ſe mu liğoce ſſablička při boku, *cantil. pleb.*
Ligowitý 3. abſchüßig, declivis; ligowitá ſſachta, flache Schacht, scrobs, puteus obliquus. declivis; -toſt, i, *f.* Abſchüßigkeit, Gehänge im Bergb. devexitas.
Liğrus, u, *m.* Eſparſette, hedysarum onobrychis, *Lin.*
Liğurgus, u, *m.* Luchsſtein, *m.* lugurius, *R.*
Liḥ, u, *m.* Geiſt, *m.* spiritus; mýdlowý liḥ, Seifengeiſt, spiritus saponis.
Liha, y, *f.* Schrottleiter, *f.* scala trusatilis.
Ljhám, beſſ. léhám; 2) *sl.* ſich niederlegen: ljhag do dereſſa, *sl.*
Lihám, lhal, áti, *sl.* ſ. lhu.
Lihanec, nce, *m. mor.* kružanec. Fladen (zum Eſſen) Honigkuchen, *m.* libum, lagana, *Syl.*
Ljhánj, *n.* Liegen, *n.* cubitus, cubatio: on ge tu na ljhánj, er hat hier das Nachtlager, er ſchläft hier, hic cubat.
Ljhař, e, *m.* Faßzieher, *m.* doliarius.
Ljháwám, beſſ. léhawám.
Ljhnu, ljhl, ljhnauti, gebären, Junge zur Welt bringen, v. dem weiblichen Geſchlechte aller Thiere, parere.
II. *rec.* ljhnauti ſe, geboren werden, v. allen Thieren, nasci, gigni.
Ljhnutj, *n.* Hecke, *f.* partus, generatio.
Ljk beſſ. lék.
Ljkárna beſſ. lékárna.
Ljkarnjk, -nice, -nickwj, ſ. lékařnjk.
Liknawjm, ěl, ěti, fahrläßig, träge werden, pigrescere, torpescere.
Liknawý 3. (*ol.*) fahrläßig, träge, torpens, piger; -wě, *adv.* pigre; -woſt, i, *f.* Fahrläßigkeit, Trägheit, *f.* desidia, torpedo.
Liknugi ſe, owal, owati, fahrläßig, träge, faul ſeyn, torpescere, pigrescere.
Ljkořice, ſ. lékořice.
Likoſtrogič, ſ. lekoſtrogič.
Ljkowna, lékownj zč. ſ. lékowna, zč.
Liktor v Řjmanů aneb pachoſek, *Vel.*
Lilek, lku, *m.* Nachtſchatten, *m.* ein Kraut, solanum; lilek bláznowý, Tollkraut. *n.* bella donna; fig. lilkem rufianſtwj opogen, Zal.
Lilie, *f.* üblicher lilium.
Liliowý 3. aus Lilien, liliaceus; 2) Lilienähnlich, 1 Kr. 7, 22, 26. djlo liliowé, ljčka liliowá, *P.*
Lilium, *n. sl.* leliga, Lilie, *f.* lilium; lilium zlaté, Goldwurz, *f.* heidniſche Lilie, hemerocalles, is, *f. R.* (daſſelbe, was zlatohlawek, türkiſcher Bund, lilium Martagon 2); lilium leſnj, ſonſt růže z Gerycha, Geißblatt, *n.* je länger, je lieber, lonicera caprifolium, (*Vel. Herb.* Speklilie, Geißbart, *m.* caprifolium).
Limaun, u, *m.* Limone, Limonie, *f.* eine Art Citronenbaums,

citrus limonia, *Linn.*; 2) d. Frucht der Limone, malum limonium, D. - nowý 3. d. Limonie betreffend; - nowý ſtrom, u. dgl.

Limba, y, *f.* od. limbowé dřewo, *sl.* Pinienbaum, Zirbelbaum, Limbaum, pinus pinea, *Lin.* (pinus cembra?)

Limbačka *sl.* ſ. libačka.

Limbowý 3. z. B. ſtrom, ſ. limba; - wé dřewo, Holz davon; - wý oleg, Limbaumöhl, *n.* oleum pinus pineæ.

Ljmec, beſſ. lémec.

Limonka, y, *f.* bruſtička Waldmangold, Holzmangold, *m.* pyrola rotundifolia, *Lin.* D.; 2) od. třiliſtnjk, Bitterklee, menyanthes trifoliata?? D.

Limpy, beſſ. lympy.

Ljn, a, *m.* Schlei, *m.* Schleie, *f.* tinca, *Lin.*; ljn čerwený, Rothäuglein, rubellius.

Lina, y, *f.* Linie, linea: hadači mnohо rměgj z lin na rukau, na twáři, z ptačjho ſtřebetu atd. lidem ſlibowati y ge ſtraſſiti, *K.*; ſ. linye.

Ljnám, al, ati, ſich hären, ſich mauſen, d. Haare verlieren, pilos amittere; - ánj, *n. verbale.*

II. *rec.* ljnati ſe, daſſelbe, (nach *Ryb.* ſich häuten, cutem ponere).

Linćowka, y, *f. ol.* eine gewiße Speiſe, *Haj.*; 2) Schleimlerche, *f.* pholis, alauda marina, *ital.* bavosa, *R.*

Linda, y, *f.* ſ. topol.

Lindt ſ. lint.

Linduſſka, y, *f.* Heidellerche, Baumlerche, *f.* alauda ſylvestris, *Klein.*

Ljně, *adv.* v. ljný.

Lint, lindt, u, *m*, leżjcý ſkála, abhängiger Felſen, (Bergb.), devexum saxum, *R.*

Lintowá ſſtola, která ſkrze lint procházý, Stoll, der durch einen abhängigen Felſen durchgeht, cuniculus devexi saxi.

Lintowý zmrſk, liegende Kluft, fundamenti fibra, *Syl.*

Linugi (linyrugi) owal, owati, liniren, lineas ducere.

Ljný 3. (*abs.* ljno), ſ. leniwý; ljná ruka holé neſſtěſtj, *prov.* otium est pulvinar Satanæ; bylo mně ljno wſtát, ich war zu faul aufzuſtehen, pigebat me surgere.

Linye (lina, y,) *f.* Linie, *f.* linea; l. přjmá od. rowná, křiwá, ſtočená, grade, krumme, gedrehte od. gewundene Linie, linea recta, obliqua od. curva, spiralis; 2) linye neb ſtupeň přjbuzenſtwj, Linie der Verwandſchaft, linea seu gradus agnationis (consanguinitatis); linye otcowſká, Vaterlinie, *f.* linea paterna; l. mateřſká, Mutterlinie, l. materna; linye hořegſſj aneb nahoru wſtupugjcých, l. dolegſſj aneb dolů ſtupugjcých, d. aufſteigende od. obere, d. abſteigende od. untere Linie, linea superior od. ascendentium, l. inferior od. descendentium; linye pobočnj, Seitenlinie, l. transversalis od. collateralium; 3) linye w poli, přjkopy, d. Linie im Felde, aufgeworfene Graben, aggeres, fossæ castrenses; l. zdjlnoſti beſſ. ſpolečná, Communikationslinie, brachium fossarum: linyi rownau táhnauti, eine gerade Linie ziehen,

(Taktik), fossam directis lateribus ducere ; 4) linye hraničnj, Gränzlinie, linea limitum, limites.

Linyál, u, *m.* Linial, *n.* regula, norma, lineale ; křjžowý linyál, Kreuzlinial, lineale decussatum.

Ljp, beſſer, melius.

Ljpa, y, *f.* Linde, *f.* tilia ; ljpa letnj, wodnj, Grablinde, *D.* Ceſká Ljpa, (Lippey), Böhmiſchleippe, St. im Leutm. Kr. Lippa, Bohemo-Lippa.

Ljpám, al, ati, kleben, ſ. lepjm ; 2) aus Leim bilden, fingere : hrnčjř ljpá marného Boha, *B.* ptácy hnjzda ljpagj, - bauen Neſter, - nidos figunt, construunt ; 3) doppeln, verdoppeln (im Spiele), duplicare.

II. *rec.* ſich anhängen, ankleben, adhærescere ; ljpati ſe na wůz, *sl.* ſich an den Wagen anhängen (wie die Kinder).

Lipan, a, *n.* kwětowoň, *sl.* lipeň (we Wáhu), Aſche, *f.* ein Fiſch, thymallus.

Lipany, *f. pl.* Siebenlinden, ein Marktfl. im Schár. Kom.

Ljpawý 3. klebrig, ſ. lepkýc ljpawé prſty mjti, klebrige Hände haben, d. Hände kleben laſſen, picatas manus habere, furari, subducere ; - woſt, i, *f.* ſ. lepkoſt.

Lipeň, *m. sl.* ſ. lipan.

Lipěnka, *f.* Lindenſchwamm?

Lipjm, ěl, ěti, ſ. lipnem.

Lipnem, lipl, lipnauti *sl.* za něčjm (někým), lüſten, gelüſten, cupere, adpetere.

Lipowec, wce, *m.* Lindwurm? 2) ein Dorf im Gün. Kom.

Lipowj *n. coll.* Lindenwald, *m.* Lindenholz, *n.* tiliæ.

Lipowý 3. aus Linden, tiliaceus, tiliagineus, tiliaris.

Lipſko, a, *n.* d. Stadt Leipzig, Lipsia.

Lipták, a, *m.* ein Lyptauer, Liptoviensis,(incola); -áčka, y, *f.* - inn, *f.* Lyptoviensis.

Liptow, u, *m.* u. **Liptowo**, a, *n.* d. Lyptau, Lyptovia, jetzt ſtolice Liptowſká, d. Lyptauer Geſpanſchaft, comitatus Lyptoviensis ; - wſký 3. Lyptauer, Lyptoviensis.

Lis, u, *m. cl.* liſyce, ſtawenj, wněmž pres geſt, preſowna, Kellerhaus, Preßhaus, *n.* torcularium, cella torcularia, *R. D.*

Lis, a, *m.* Fuchs, *m.* (männlichen Geſchlechts)? ſ. liſſák.

Ljſa, beſſ. leſa (auch das Tragbrett des Beckers, asser fertorius? *R.*) *dim.* ljſka, ſ. léſka 2).

Ljſám ſe, al, ati, fuchsſchwanzen, liebkoſen, palpari alicui, adulari, adsentari : někomu ſe ljſati, ſich bei einem anſchmeicheln, anwedeln ; - ánj, *n. verbale.*

Ljſawý 3. fuchsſchwänzeriſch ; - woſt, i, *f.* Fuchsſchwänzerey, *f.* liebkoſendes Weſen, adulatio, adsentatio.

Ljſka, beſſ. léſka.

Liſkawý, *sl.* ſ. leſknutý.

Ljſkowec, beſſ. léſkowec.

Ljſkowj, beſſ. léſkowj.

Ljſkowka, beſſ. léſkowka.

Ljſkowý beſſ. léſkowý.

Ljſky ſ. unter léſka.

Liſnice, *f.* Kelterbaum, *m.* prelum, torcular.

Liſſaj, e, *m. sl.* Sommervogel, *m.* papilio ; 2) ſ. liſſeg.

Liſſák, a, *m.* Fuchs, *m.* vulpes m.a.

Liſſčj r. vom Fuchſe od. füchſen, Fuchs-, vulpinus: liſſčj ſſtěně, ſ. ljſſtě: l. kůže, ſ. liſſčina; l. padla, Fuchsſcheide, (Fuchsſchnitt?) bey den Kürſchnern: l. daupě, brloh, Fuchsbau, Fuchshöhle, *f.* antrum vulpinum; l. ocas prodáwati, den Fuchsſchwanz ſtreichen, vulpinari, adulari; l. kožich, Fuchspelz, *m.* vestis vulpina.

Liſſčina auch liſſka, y, *f.* Fuchsbalg, *m.* Fuchsrauchwerk, *n.* pellis vulpina; liſſčinau ſmrdět, füchſeln, vulpem olere. D.

Liſſeg, e, *f.*, *sl. m.* (aus lichen D.) Flechte an der Haut, Schwinde, *f.* licheni, impetigo; 2) ſ. kokotice, Flachskraut, *n.* cuscuta, D.

Liſſegnik, u, *m.* Aftermoos, *n.* Flechte, *f.* alga, lichen, D.

Liſſegowatý 3. zum B. kůže, ſchwindig, impetiginosus.

Liſſenec, nce, *m.* (ol.) junger Fuchs.

Liſſka, y, *f.* Fuchs *m.* vulpes; 2) Fuchsinn, *f.* vulpes femina; 3. ſig. chytrá liſſka, auch blos liſſka, od. ſſtwaná liſſka, auch ſtará liſſka, od. liſſkau podſſitý, ein verſchlagener, ſchlauer Menſch, ein ſchlauer Geiſt, ein Fuchs, ein ſchlauer Fuchs, homo vafer, versipellis, vafer bipes, vaferrimus bipedum; każdá liſſka ſwůg ocas chwáli, *prov.* jeder Schäfer lobt ſeine Keule; 3) Lorhe, Laurige, Keulſchwamm, Geißbart, *m.* ein eßbarer Schwamm, clavaria, Lin D. (agaricus, cantherinus, *Ryb.*) 4) ſ. liſſčina; 5) (kůň ryſſawý), Fuchs, *m.* equus rufus; 6) das Fuchsloch im Bräuhauſe, foramen flammabundum; 7) *sl.* ein Brandfleck im Rock: liſſku chytiti, d. h. kabát ſy popáliti.

Ljſſkám ſe, al, ati, *sl.* ſ. ljſám ſe: -ání, *n. verbale.*

Ljſſkawý, *sl.* ſ. ljſawý.

Liſſně, *f.*, *sl.* lewč, lowč, lječ, e, *m.* luſſně, *f.* Leuſche, Loſſe, *f.* am Wagen, (Wagenleiſte), fulcrum plaustri arrectorium *græce* catharea, *f.*

Liſſta, y, *f.* Leiſte, dünne Latte, *f.* asserculum, assula, lista.

Ljſſtě, ěte, *n.* ein junger Fuchs, catulus vulpinus, juvenca vulpecula.

Liſſtj beſſ. léſſtj.

Liſſtička, y, *f.* *dim.* Füchschen, *n.* vulpecula.

Liſſtowaně, *adv.* getafelt, assulatim.

Liſſtowání, *n.* Bekleidung od. Einfaſſung mit Leiſten, assulatio; ein ſolches Werk ſelbſt, limbus.

Liſſtownjk, u, žlábkowec. wce, *m.* Kehlſtoß, Kehlhobel, Leiſtenhobel, *m.* dolabra cymæa, *K.*

Liſſtugi, owal, owati, mit Leiſten einfaſſen, bekleiden, assulare.

Liſſtwa, y, *f.* *sl. Nitr.* Rahm zum Aufhängen der Kleider, appensorium.

Liſt, u, *m.* Blatt, *n.* des Baumes, der Blumen, Kräuter, des Papiers, des Buches, folium, 2) Brief, *m.* Zuſchrift, *f.* Schreiben, *n.* littera, epistola; 3) Diplom u. drgl. Briefſchaften, Schriften, Urkunden, diploma, libellus, instrumentum: liſt ſwobody, od. liſt zemanſký, Adelsbrief, diploma nobilitatis; l. wěnnj, Heirathsbrief, instrumentum dotale, l. dowomáhacý, Hilfsbrief, literæ

executoriales; l. mocný, Machtbrief, Bevollmächtigungsſchreiben, litteræ plenipotentiales; prokurator mocným listem nařjzený, Pr. ſ. auch mocný; l. průwodnj od. l. zachowacý od. ſedrownj, Geleitsbrief, Paßport, litteræ salvi conductus, liberi commeatus; l. poſylacý, kurenda, Kurrende, epistola circumiens, litteræ encyclicæ, (litteræ currentales); l. otewřený, patent, Patent, n. instrumentum publicum, *Syl.* litteræ patentes (patentales); l. wýſadnj, Diplom, n. diploma, lit. privilegiales, l. obſýlnj, půhonnj, Heiſchebrief, Ladungsbrief, litteræ citatoriæ, evocatoriæ, admonitoriæ, l. na wwěřenau, Beglaubigungsſchreiben, lit. credentionales; l. na wyſwědčenau, Kundſchaftsbrief, m. Kundſchaft, f. lit. testimoniales; testimonium litterarum; l. včenſký (za wyučenau), Lehrbrief, m. litteræ tyrocinii; l. pohořelný, Brandbrief, m. litteræ testantes incendium; l. zatykacý, ſ. zatykač; l. dlužnj, Schuldbrief, syngrapha (obligatio, lit. obligatoriales; l. ſměnný, ſ. měnnj; l. křtjcý, ſ. křtjcý; l. rodnj, Geburtsbrief, litteræ super natalibus; l. wjtězſtwj, Siegsbrief, lit. laureatæ; l. roſebnj, ſ. roſebnj; l. kſſaftownj, ſ. kſſaftownj, l. pamětnj, Gedenkbrief, libellus memorialis, *Syl.* 4) Blatt v. Metall u. dgl. folium: liſt ſtřjbrný, zlatý (lepený) geſchlagenes Silber- od. Goldblatt, argentum, aurum foliatum; drátnjcký liſt (zlatý), Dratzieherblatt, folium ductorum filorum aureorum; mázdrowý liſt, Hautblatt beym Goldſchläger, membranaceum folium; liſty, *pl.* Blätter, folia; Briefſchaften, instrumenta (literaria) litteræ; liſty přebjrati, blättern, folia volvere.

Listár, a, *m. ſl.* Briefträger, tabellarius; -rka, y, *f.* -inn, *f.* -ria.

Ljſtek, ſtku, *m. dim.* Blättchen, Blättlein, foliolum; 2) Briefchen, Billet, n. epiſtolium; 3) Fibel, *f.* Namenbüchlein, alphabetarium, *D.*; Schein, *m.* u. dgl. apocha: ljſtek na přigatau, Empfangsſchein, m Recepiſſe, n. apocha; ljſtek zapuzenj, od. l. rozwodu, Scheidebrief, libellus repudii.

Liſtj, *n. coll.* Blätter, folia; liſtj lámati, blatten, folia decerpere; liſtj zbawiti, entblättern, foliis privare; liſtj ztratiti, ſich entblättern, foliis privari; liſtj fjkowé, fig. Decke, *f.* Schleyer, *m.* Maſke, tegumen: to liſtj fjkowé mu wwadne.

Liſtjček, čku, *m. dim.* ein kleines Blättchen, n. folium; ein kleines Briefchen, epiſtolium.

Liſtjčko, a, *n. dim. coll.* d. Blättchen, Blätterchen, foliola.

Liſtnatec, tce, *m.* Zapfenkraut, *n.* ruscus hypophyllum, *Lin.*

Liſtnatý 3. (untichtig liſtohogný), blattreich, blätterig, voller Blätter, foliosus; - toſt, i, *f.* blattreiche Beſchaffenheit.

Listonoš, e, *m.* Schrifthalter, Blatthalter (des Setzers in der Buchdr.), retinaculum? *R.*

Listopad, (listopád *K.*) u, *m.* November, Wintermonat, *m.* November.

Listowj, *n.* Laubwerk, (Bildhauerey) frondens ornatus.

Listowna, y, *f.* Archiv, *n.* tabularium, archivum, D.

Listowně, *adv.* brieflich, schriftlich, epistolice, per litteras.

Listowné, ého, *n.* Briefporto, *n.* insgemein portorium. P.

Listownj 1. Briefe, Schriften betreffend; listownj posel, Briefbothe, tabellarius; 2) s. listár; listownj kniha, Briefbuch, *n.* Briefsteller, *m.* D. epistolarium? listownj kssaft, bess. kssaft sepsaný.

Listownj, jho, *m.* Amtsschreiber, Briefschreiber, scriba præfecturæ (officii), D.

Listownjk, a, *m.* Briefsteller, Briefschreiber, *m.* confector epistolarum, ob. qui est ab epistolis, epistolarius; 2) s. listownj kniha; 3) in der ältern Preßburger slowak. Zeitung v. 1805, S. 182. Briefstasche, *f.* pugillares, capsa epistolaris? *Schell.*

Listowný 3. brieflich, schriftlich, epistolicus, listowné přátelstwi, Correspondenz-Freundschaft, Freundschaft die nur in Worten, Briefwechsel besteht, amicitia epistolaris, litteraria, jejuna.

Listowý 3. blätterig, Blatt-, foliatus.

Lisyce *f.* winný pres, Kelter *f.* prelum, torcular, D. 2) der Nothstall des Hufschmieds, ein Gestell, worinn die Pferde beschlagen werden, catasta, æ, *f.* statumen, vacera, æ, *f.* *R.* angarium, *Schell.*

Lit, *abst.* s. legi, u. lity.

Ljtám, bess. létám.

Ljtánj, bess. létánj.

Litanye, *f.* Litaney, *f.* litania; 2) Procession, *f.* Kreuzgang, *m.* supplicatio ad omnia pulvinaria, *Syl.*

Ljtáwám. s. unter létám.

Ljtawý, bess. létawý.

Ljtě s. vkrutně.

Litec, tce, *m.* Gießer, *m.* z. B. Glockengießer ꝛc. fusor; bey *Haj.* auch Bildgießer, statuarius.

Litectwj, *n.* slewačstwj, Gießkunst, *f.* ars fusoria.

Litera, y, *f.* Buchstabe, *m.* litera; (in *B.* das Alte Test.); -rka, y, *f.* *dim.*

Literálnj, 1. literärisch, literär-, literarius, literalis.

Literát, a, *m.* Literat, eigentlich ein Mitglied der im 15. Jahrh. in Böhmen blühenden Dichter- und Säugergesellschaft, (sodalitas literata), literatus = literát a muž včený a dobrý, *Vel. cal. h.*; 2) ein Literator, Gelehrter, doctus, eruditus, literatus, (Artist, grammaticus, literator, *Syl.*)

Literatura, y, *f.* Literatur, *f.* litteræ, res litteraria, literatura.

Liternj 1. buchstäblich, literalis, smyst liternj, buchstäblicher Sinn, sensus literalis, *K.*; 2) wissenschaftlich, ad litteras pertinens, scientificus, liternj wěmě, wissenschaftliche Kenntnisse, Wissenschaften. Literatur, *f.* scientiæ; -ně, *adv.* secundum literam: to slowo tak sprosta literně berau, *K.*

Litewský 3. Lithauer, Lithvanicus; -sko, a, *n.* s. litwa.

Litice; *f.* ſ. furye.

Litina, y, *f.* Gußregen, Regenguß. *m.* imber; 2) Gußwerk, Gießwerk, *n.* Guß, *m.* opus fusum, -icon fusa.

Litkup, u, *m.* Haftgeld, Angeld, *n.* Leihkauf, *m.* arrha, arrhabo. (Im gemeinen Leben in Böhmen, auch ſonſt -, Leidkauf (aby nebylo ljto kaupě) od. Leihkauf, Kaufkrunk, *m* mercipotus; litkup ſmrti neyochotněgſſj pjti.)

Litkupnjk, a, *m.* Angeldnehmer?

Litloch, u, *m.* Windloch, *n.* (Bergb.) foramen spiritale, *R.*

Ljto, *adj. abs., ecmp.* ljtègi, mit dem Dativ der Perſon, u. mit u. ohne Genit. der Perſon od. Sache, leid: ge mi to ljto, es thut mir leid, es iſt mir leid, a) es iſt mir unangenehm, molestum mihi est, moleste fero, doleo; b) ich bedaure etwas, α) eine Sache, doleo rem, doleo de re, ægre fero rem; β) eine Perſon, doleo aliquem, de aliquo; c). ich bereue, pœnitet me: ljto mi geſt hřjchů, d. Sünden thun (ſind) mir leid, pœnitet me peccatorum; d) ich habe Mitleiden, misereor, miseret me; z. B. ljto mi tebe, du jammerſt mich; tohoho muže ge mi ljto, der Mann thut mir leid, ich bedaure ihn, misereor hominis, miseret me hominis.

Litoměřice, *f. pl.* d. St. Leitmeritz in B., Litomericium, -ičan, a, *m.* ein Leitmeritzer, Litomericensis; -nka, y, *f.* -inn; -cký 3. v. Leutmeritz, Litomericensis.

Ljtoſt, i, *f.* Leid, *n.* a) Betrübniß, Traurigkeit, *f.* Gram, *m.* dolor, mœror, tristitia; b) Mitleid, *n.* misericordia: ljtoſtj dotčenu býti nad trápenjm lidu; c) Reue, pœnitentia: ljtoſt z včinku, litowánj včinku; žel a ljtoſt, Reue und Leid.

Ljtoſtjm, il, iti, Leid tragen, dolere, condolere: nad bjdami něčjmi ljtoſtiti.

Ljtoſtiwý 3. kläglich, traurig, moestus, tristis; 2) mitleidig, misericors; -wě, *adv.* moeste, triste; misericorditer; -woſt, i, *f.* Mitleidigkeit, *f.* misericordia.

Ljtoſtný 3. ſ. ljtoſtiwý.

Litugi, owal, owati, mit und ohne Genit. bereuen, pœnitere, bedauren, ſich worüber betrüben, dolere, moveri re; 2) mit dem Genit. bedauern, Mitleid haben, misereri aliquem, condolere alicui, vice alicujus dolere: litugi tě, ich bedaure dich, miseret me tui, doleo te, tuam vicem; ſchonen, ſcheuen, parcere: práce a potu nelitowati, *Com.* nijádné práce w hledánj ſobě pomocy v lidj nelitugeš, *K.*

Litý 3. gegoſſen, fusus.

Ljtý 3. grimmig, grauſam, sævus, 2) ſcharf, acer: ljtý ged, ljtý ocet, *K.* 3) pur, lauter, purus, putus: ljtý čert, ljtá ſkála. purer Teufel, Felſen.

Litwa, y, *f.* Litewſká zem, Litewſko, Lithauen. *n.* Lithvania.

Ljwám, beſſ. lévám.

Ljwanec, beſſ. lévanec.

Liwra, y, *f.* Livre, *f.* Pfund, *n.* libra, ſ. frank, Kram.

Liz, u, *m.* Abplätzung, *f.* po lizých a znamenjch na dřjwj wyſekáwaných, Pr.

Liza, y, *f. sl.* Eliſabeth.

Lizač, e, *m.* Lecker, der etwas leckt, linctor; -čka, y, *f.* -inn, *f.* -trix.

Lizálek, lka, *m.* Tellerlecker, *m.* parasitus, parasitaster.

Ljzám, ljži, ljzal, ljzati, lecken, a) z. B. etwas mit der Zunge, lingere, lambere: ſtrze ſklo med ljzat, *sl.* beym Genuße ſich täuſchen, den rechten Genuß nicht haben; b) unmäßig küſſen, immodice osculari, od. auch lingere; -áni, *n. verbale*; -áwám, al, ati, *fr.*

Lizenka, Ljzyka, y, *f. sl. dim.* v. Liza, (Alžběta).

Ližiem, *sl.* ſ. lhu.

Liznjm, il, iti, *sl. Lypt.* fein u. ungleich ſpinnen.

Ližiny, *f. pl.* k přewrhowánj žernowu, die Schleife, den Mühlſtein umzuſtürzen, traha, æ, *f.* 2) Schrottſtangen, vectes trusatiles; 3) Lagerhölzer des Trichters in der Mühle, sustentacula infundibuli.

Lizugi, owal, awati, (ſtromy), abplätzen, anlaſchen.

Lkám, al, áti, ächzen, gemere, ingemiscere; 2) ſchwach laſſen (wenig üblich); -ánj, *n.* Aechzen, *n.* gemitus; -áwám, al, ati, *fr.*

Lkawý 3. ächzend, gemebundus.

Lnauti, ſ. Inu.

Lněnice, Lněnka, y, *f.* Büſchel v. Lein, fasciculus lini; 2) Leinwiſch, Leinhader, *m.* lacinia.

Lněnisstě, *n. sl.* lenowisstě, *n.* Flachsfeld, *n.* linetum.

Lněný 3. leinen, Lein-, flachſen, flachs-, lineus; Lněné ſemeno, Leinſamen, semen lini, od. linum; Lněný oleg, Leinöhl, *n.* oleum lineum.

Lnice, *f.* Leindotter, Flachsdotter, *m.* myagros.

Lnjnj, *n.* Leinſaamen?

Lnisstě, ſ. Lněnisstě.

Lnu, ſ. len; 2) folg.

Lnu, lnul, lnauti, (k někomu, k něčemu), lepnu, lipnu, anhangen, haften, kleben, adhærescere, deditum esse: k tomu mi ſrdce lne, mein Herz hängt daran, ich habe Luſt dazu, hoc animum meum tenet, illo delector, hoc appeto.

Loboda, *sl.* ſ. lebeda

Loček, čku, *m. dim.* v. lok, z. B. wjna. Schluck *m.* ein kleiner Zug im Trinken, haustus; včiniti geden loček, einen Schluck thun; na geden loček wypiti, -auf einen Zug, uno haustu, *Wrat.*

Loch, u, *m.* beſſ ſklep, *Syl.* D. 2) *sl.* ein in den Berg eingegrabener ungemauerter Keller, hypogeon.

Lochugi, owal, owati, ein Loch im Felſen machen, (Bergbau) saxum forare.

Ločim, il, iti, *ol.* ſ. hltám, do ſebe legi, ſaufen, *Dalem.* (*sl.* ločem und lokám, lokat, lokati).

Ločkám, al, ati, *sl.* ſchlutten, ſchluttern, bollern, kollern, fluitare, funditare: ločká mi w žaludku; ločká ſe, *impers.* flaſſe nedolitá ſe ločká; 2) ausſchwappeln, movendo ex vase diffundo, effundi facio.

Ločowec, wce, *m.* Heerdehammel, Leithammel, *m.* agnus ductor.

Ločowka, y, *f.* vorh. *D.*

Locyka, y, *f.* Lattich, *m.* lactuca; locyka kwetlá, wilder Lattich, lactuca sylvestris.

Lod, loď, i, *f.* Schiff, *n.* navis, navigium; hlawnj loď, Admiralschiff, navis prætoria, navarchis, (idis), *f.* ohniwá loď (k zapálenj giných) Brander, *m.* Brandschiff, *n.* navis incendiaria; loď nákladnj, Pinke, *f.* Lastschiff, *n.* navis oneraria; loď transportnj, Transportschiff, navis transvectoria; l. desýtiřadnj, Sch. mit 10 Rudern, deceris, deciremis, is, *f.*; l. otewřená, offenes Sch., n. aperta; loď přikrytá, bedecktes Sch., constrata n.; l. strážnj, Konvoyschiff, n. præsidiaria; l. přjwozni, Fähre, *f.* Ponton, n. vectoria, ponto, (onis), *m.* ſ. prám; l. sspjžnj, Proviantschiff, n. annonaria, annotina, frumentaria; l. wálečná, Kriegsschiff, n. bellica; l. sspehýřská, Spähschiff, n. speculatoria, exploratoria; ſ. auch kupecký, koráb ꝛc.

Loděnice, *f.* Docke, Werft, Schiffswerft, *f.* navale.

Lodj, *f.* ſ. lod.

Lodička, y, *f. dim.* Schifflein, Schiffchen, *n.* navicula, navigiolum.

Lodka, loďka, y, *f.* ein kleines Schiff, Kahn, *m.* Boot, *n.* navicula, cymba; 2) das Setzerschifflein in der Buchdruckerey; 3) das schiffförmige Grübchen in der Naſe, Schifflein, scapha; 4) das Schiffbein am Fuße, os scaphoides, os naviculare; loďka od. lodička cukrowá, ſ. marcypán; loďka rybářská, Fischerkahn, navis piscatoria; l. sspehownj, Spähschifflein, catascopium; ſ. auch honěj, laupežnický člun, bárka ꝛc. 5) loďka s kadidlem, Weihrauchschifflein, navicula thurifera.

Lodnář, e, Schiffbaumeiſter, architectus navalis; -řstwj, *n.* Schiffbau, *m.* Schiffbaukunſt, *f.* architectura navalis.

Lodnj 1. das Schiffbetreffend, Schiffs-, navalis; lodnj most, Schiffbrücke, pons navalis; l. stežeň, plachta, ſ. stežeň, plachta; l. oficýr, Seeoffizier, *m.* præfectus (officialis), maritimus, navalis, *Kram.*

Lodstwo, a, *n.* Flotte, *f.* classis, *Kram. P.*

Log, ſ. lůg.

Logda, (lojda), y, *f. sl.* eine freche, unordentlich gekleidete Dirne, (viell. verwandt mit Láda, Venus.); -ák, a, *m.* ein solcher Kerl.

Logdawý 3. *sl.* (krhawý) triefäugig, lippus.

Logdisko, a, *n. sl.* ſ. logda.

Logdy, *f. pl. sl.* ſ. krh.

Loger, u, *m. sl.* Lager, *n.* castra.

Logik, a, *m.* Logiker, logicus; -cký 3. logisch, logicus.

Logika, y, *f.* Logik, *f.* logica.

Logim, il, iti, *sl.* mit Inſlicht beſtreichen, sevo illinire.

Logota, ſ. lopota, y, *m. Syl.*

Logowice, *f.* Talglicht, Unſchlittlicht, *n.* candela sebacea.

Logowý 3. aus od. v. Unſchlitt, sebaceus; -á swjce, u. dgl.

Logtra, (lojtra), *sl.* ſ. řebřjk; logtry, *pl.* v. Leitern am Wagen.

Logtrowec, wce, *m. sl.* Leiterwagen, *m.* currus scalaris.

Lohaza, y, *f. sl.* ſ. kraupa.

Loh, beſſ. hloh.

Lok, u, *m.* Trunk, hauſtus: weliké loky, když pige, dělá ſlon, *B.*

Lokag, e, *m.* (rychlík ý) Lackey, pedisequus; 2) *ſl. & mor.* Säufer, potator; -gna, y, *f.* Lackeyzimmer, Lackeyſtube, cubile pedisequorum; -gſký, 3. Lackey=, -ſky, *adv.*

Lokaliſta, y, *f.* Lokaliſt, localista.

Lokám, al, áti, *ſl. & mor.* ſaufen, potare.

Lokeš, kſſe, *m.* u. lokſſa, y, *f. ſl.* gemeiner Kuchen, auch gemeine Talke.

Loket, kte, *m.* Ellenbogen, Ellbogen, *m.* cubitus, ulna; zweyſſj lokte, ellenhoch; 2) Elle, *f.* cubitus, ulna; 3) d. kön. St. Ellbogen im Saatzer Kr. Melicanon, Cubitus, i, *m.*

Loketka, y, *f.* ſ. loktuſſe, *Ryb.*

Loketnj, 1. den Ellbogen betreffend, cubitalis; loketnj koſt, ſ. loktowá koſt; 2) ellenlang, cubitalis; 3) was mit der Elle gemeſſen wird, cubitalis; loketnj zbožj, Ellenwaaren, Schnittwaaren, merces cubitales. *Kram.*

Loketſko, a, *n.* der (ehemalige) Ellbogn, Kr. in Böhmen, distrctus *ob.* Cubitensis.

Loktowý, 3. den Ellbogen betreffend cubitalis: loktowá koſt wětſſj, d. große Armſchiene, os cubiti, os ulnæ; -menſſj, d. kleine A. radius, os radii.

Loktuſſe, *f.* plachta, njž ſe ženy y přikrywagj, gako na Morawě, Tuch, *n.* z. B. Grastuch, linteum; Laken, das man auch umnimmt, Küttel, *m. Rut.* 3, 15. Kietze, *f. mor.* krbjk; -ſſka, y, *f. dim.* ſ. letnička, K. Mantel, *m.* ventrale.

Lom, u, *m.* Steinbruch, *m.* lapicidina; 2) Anbruch, *m.* fractura.

Lomcugi, owal, owati, hin u. her ſchütteln, beuteln, agitare, concutere; Bůh nimi ſem y tam lomcowal, *Cyr.* Pyrrhii hned diwně ſem y tam lomcowal, *Id.* daher 2) quälen, plagen, vexare, exagitare, -cowánj, *n. verbale.*

Lomec, mce, *m.* Steinbrecher, *m.* lapicida.

Lomenj, *n.* Brechen, *n.* fractio; lomenj na kamnech, Oſengeſims, *n.* lorica testacea; lomenj hlaſu (w zpjwánj) K.

Lomenice, *f.* ſſtjt, průčelj, Giebel, *m.* eines Daches, fastigium, frontispicium; Halbſparren, *m.* D. -čka, y, *f. dim.* Giebelſpitze, *f.* vertex fastigii.

Lomeny muſtr, ſ. muſtr.

Lomič, e, *m.* (železný), der eiſerne Kröſel des Bleyglaſers, forfex vitriaria, forfex uncinata.

Lomidlo, a, *n.* d. Brechbank (des Zuckerbeckers?) frangibulum.

Lomihnát, u, *m.* kwět ſw. Jakuba, Krötenkraut, *n.* D.

Lomikámen, u, u. e, *m.* überhaupt ein Mittel, beſonders Pflanze, gegen den Stein, Steinbeſchwerden; 2) Steinbrech, *m.* saxifraga, saxifraga granulata, *Lin.* l. červený, ſ. netjk.

Lomjm, il, iti, brechen, etwas zerbrechen, frangere, confringere, rumpere; rukama lomiti, d. Hände zuſammenſchlagen, collidere manus; fig. náhlá a nuzná potřeba práwo lomj, necessitas frangit legem. Pr.

II. *rec.* lomiti ſe, brechen,

entzwey gehen, zerbrochen werden, frangi, confringi, rumpi.

Lomoz, u, *m.* (v. lomiti) od. lomozenj, *n.* Gebrechе, Gekrache, *n.* strepitus, fragor.

Lomozým, yl, yti, krachen (durch Brechen), strepere.

II. *rec.* lomozyti se, mit Mühe sich durchbrechen, durcharbeiten, magna vi, fatigio, strepitu aliqid moliri: lomozý se a pachtuge.

Lompoš, e, *m. sl.* ein liederlicher Mensch, Lump, nauci, dissolutus homo.

Lompossugem, owal, owati, *sl.* liederlich seyn, nauci esse.

Loň, w loni, (w lůni), im vorigen Jahre, anno proximo.

Londýn, (Zal. Lond, u,) u, *m.* London, *n.* Londinum, -ský, 3. Londner, Londinensis.

Lonevyssek, ssku, *m. sl.* (hoh. loňsko ?) das vorige Jahr, annus proximus, præteritus.

Lonjk, u, *m. sl.* Löhne, *f.* Achsennagel, m. custos rotæ, clavus axis; *polon.* lon, *croat.* lunyek).

Lono, lůno, a, *n.* Hodensack beim Ochsen, scrotum, D. 2) *sl.* s. lůno.

Loňský 3. vorjährig, (fernig), præteriti anni.

Lopár, u, *m. sl.* Wirkbret, *n.* s. wál.

Lopata, y, *f.* Schaufel, *f.* pala, batillum (us), Grabscheit, *n.* pala, rutrum; hnojná lopata, Mistschaufel, pala stercoraria, obylná l. Kornschaufel, pala frumentaria; chlebnj l., Brodschaufel, Brodschießer, *m.* infurnibulum, pala furnaria; l. vhelnj (na vhlj), Feuer- od. Äschenschaufel, batillum focarium; mauč-

mj l., Mehlschaufel, rutellum; l. k nabjgenj (děl), Ladeschaufel, rutrum pulverarium; l. železná, Stoßeisen (Bergbau), spatha ferrea.

Lopatka, y, *f. dim.* Schaufelchen, Schauflein, *n.* 2) Schulterblatt, *n.* scapula; 3) Rührscheit, spatha; 4) der Spatel des Wundarztes, spathula, specillum latum, ligula; 5) lopatka k hlazenj, a) Glattkolbe, *f.* d. Schaufel des Buchbinders; b) d. Pritsche des Zinngießers, lata ferula; 6) l. v wessla, d. Lasse, der unterste breite Theil des Ruders, palmula; l. zwonu, Glockenschwengel, woran der Strick zum Läuten angebunden ist, librile; lopatky, *plur.* Malzschaufeln, palæ; lopatky v kola (mleynského), Radschaufeln, pinnæ rotarum, haustoria (orum).

Lopauch, u, *m. sl.* s. lupen; 2) - owý 3. das Klettenkraut betreffend,

Lopota, y, *m.* s. wládyka.

Lopota, y, *f.* großer Kummer, Mühseligkeit, *f.* Elend, *n.* miseria, ærumnæ, afflictio; lopot plný byt; *Com.* s. lopotowánj.

Lopotjm se, s. lopotugi. D.

Lopotný 3. mühselig, araselig, elend, miser.

Lopotowánj, *n.* großer, steter Kummer, kummervolles Leben, kümmerliches Herumschleppen, Rackern, *n.* miseriæ, ærumnarum, curarum, laborum plena vita.

Lopotugi u. lopotugi se, owal, owati, sich sehr kümmern, kümmerlich leben, sich schleppen, rackern, magnas miserias

ærumnas tolerare, molestissimos labores subire.

Lopow, u, *m. sl.* Heber, *m.* sipho.

Lopta, y, *f. sl.* Fangeball, *m.* pila.

Lorugi, owal, owati. platy wywařugi, d. Silberplatten ausſieden (Münzw.), bracteas excoquere.

Loryř, e, *m.* Ausſieder der Silberplatten, excoctor bracteārum.

Los, a, (vgl. mit αλκη, wie ſůl mit ἁλς?) Elend, Elendthier, *n.* alce, alces, is, *f.* losſký, od. losowý 3. das Elend betreffend.

Los, u, *m.* Los, Loos, *n.* Kabel, *f.* sors; losy metati, Looſe werfen, ſ. losugi.

Losnj 1. Loos-, losnj nádoba, Loostopf, sitella sortiaria, urna sortiaria, auch blos sitella od. urna, wenn vom Loſen die Rede iſt; L. cedulka, y, *f.* Looszettel, *m.* sors; L. kamének, Loosſtein, Urtheilſtein, *m.* calculus, *Syl.*

Losnjk oder losownjk, a, *m.* Loosdeuter, Wahrſager aus Looſen sortilegus; *Cyr. B.* losnjcy s čáblem w losy a punty wcházegj, *K.*

Losos, a, *m.* Lachs, *m.* salmo od. salmo salar, *Lin.* L. tunný, ſ. tunný.

Lososnice, *f.* Lachsfalle. *f.*

Lososnjk, a, *m.* Lachsfänger, *m.*

Lososowý 3. Lachs-, v. Lachſe.

Losoſý 1. vorh.

Losoſyna, y, *f.* Lachsfleiſch.

Losowánj, *n.* Looſen, Loos werfen, *n.* Kabelung, sortitio, sortitus; 2) Wahrſagen aus Looſen, sortilegium.

Losownjk, ſ. losnjk.

Losowý 3. Elends-; losowá kůže, Elendshaut, *f.* pellis, cutis alcis.

Losſtjm, il, iti, praſſeln. krachen, rauſchen, strepere?

Losugi, owal, owati, loſen, kebeln, sortiri; o něco, um etwas, rem; -někomu něco: sobě sme tu panj losowali, *Cyr.* 2) loosdeuten, sortilegium exercere, *B.*

Lot, u, *m.* Loth, *n.* ein Gewicht, semuncia; in *B.* lot ſwatyně ſtřjbrný, 16 unſere Gr. zlatý, 10mal ſo viel, obecný ſtřjbrný 8 Gr.; dwa loty, zwey Loth, uncia; tři loty, 3 Loth, septunx; půl lotu, halbloth, sicilicus, i, *m.*

Lotowý 3. löthig, semuncialis.

Lotr, a, *m.* Räuber, *m.* latro; 2) Lotterbube, Spitzbube, Bube, gottloſer Menſch, Schächer (am Kreuz), *m.* nequam, nebulo, tenebrio, verbero, scelestus; ſtarý lotr, alter, argliſtiger Schalk, veterator; 3) Lothar? eig. Nahme.

Lotras, a, *m.* ſ. lotr 1), beſonders aber 2): puſtj mu do země hauf ledagakých lotraſů, *Vel.* ničemný a lehkomyſlný lotras, *Id.*

Lotřjk, a, *m.* Räuber, Straßenräuber, *m.* latrunculus.

Lotrowánj, *n. verbale* von lotrugi.

Lotrowina, y, *f.* Räubergeſindel, loſes Geſindel, *n.* latrones, nebulones, tenebriones.

Lotrowský 3. räuberiſch; Räuber od. Straſſenräuber betreffend, latrocinalis; lotterbübiſch, ſpitzbübiſch, scelestus nequam; lotrowská žena, ſ. Lotryně; lotrowský kus, lo-

trowſký ſkutek, ſ. lotrowſtwj 2); peleš lotrowſká, Räuberhöhle, *f.* spelunca latronum; -ſky, *adv.* more latronum.

Lotrowſtwj, *n.* Räuberey, *f.* Straſſenraub, *m.* latrocinatio; 2) Bubenſtück, Bubenſtreich, *m.* Buberey, *f.* scelus, facinus.

Lotrugi, owal, owati, rauben, Räubereyen üben, plündern, latrocinari, *Syl.* 2) Bubenſtreiche machen, Bübereyen treiben, scelera committere, sceleste vivere: -s někým, geheimes Verſtändniß mit jemand unterhalten, colludere, prævaricari.

Lotryně, *f.* Räuberinn, Spitzbübin, Bübin, *f.* Schindluder, *n.* fœmina scelerata, scelesta, *B*; Hure, *Ez.* 23.

Lotrynſſtj, Lotryngowé, *pl.* Lothringer, Leuci, Lotharingi.

Low, u, *m. loc. plur.* lowjch, Fiſchfang, *m.* piscatus, piscatio; 2) Jagd, *f.* venatio, venatus.

Lowba, y, *f.* beſſ. low.

Lowč, *sl.* ſ. liſſně.

Lowčj 1. Jagd-, Jäger-, venaticus: lowčj pes (*sl.* kopow, a, *m.*) Jagdhund, *m.* canis venaticus; lowčj kůň, Jagdpferd, *n.* equus venaticus; l. trauba, trubka, Jägerhorn, Jagdhorn, *n.* cornu venatorium.

Lowec, wce, *m.* Jäger, venator; -cký 3. Jagd-, venaticus; lowecký oſſtip, venabulum; lowecký wak, Jagdtaſche, ascopera.

Lowečňátko, a, *n. dim.* v. lowec, Hetzthierlein? křjdlaté lowečňátko, Amor. *Puchm.*

Lowenj, *n.* Fiſchen, *n.* piscatus, piscatio, piscatura; ſpolečné lowenj ryb, Koppelfiſcherey, *f.* D. piscatio communis; 2) Jagen, *n.* venatio (gewöhnlicher honba).

Lowjm, il, iti, fiſchen, a) Fiſche fangen, piscari, pisces capere; rybnjk lowiti, einen Teich fiſchen, *D.* b) Fiſche zu fangen ſuchen. piscari, pisces captare; 2) jagen, das Wild jagen, venari; 3) uneigentlich, nach etwas trachten, captare, venari; chce sobě y giných pochwalu lowiti, *Syr.* -jwám, al, ati, *fr.*

Lowiſſtě, *n.* Fiſchgrube, *f.* Fiſchloch, Keſſelloch; Jagdbezirk, plaga venatus, D. fig. k zyſku ſwému lowiſſtě ſtrogiti.

Loza, y, *f. sl.* Weinrebe zum Setzen, palmes vitis, sarmentum, duramen.

Loža, y, *f. sl.* Nachgeburt, *f.* secundinæ.

Ložce, *n.* Lagerſtatt, *f.* Bette, Bettchen, *n.* lectus, lectulus, *B.*

Lože, *n.* Bette, *n.* Lagerſtatt, *f.* zum Schlafen, zur Ruhe, lectus; 2) (manželſké), Ehebett, thorus: děti z řádného lože, Ehekinder, eheliche Kinder; plémě neřádného lože wymizý, *B.* l. ſwadebnj, Hochzeitbett, thalamus.

Ložnj 1. zum Bette gehörig; ložnj ſſaty, Bettgewand, *n.* lectisternia, (orum), *pl.* ložnj koberce, *Cyr.* l. noha, Bettſtollen, *f.* fulcrum lecti; l. prkno (poſtrannj), Spannbett, Bettbrett, Ortbrett, *n.* sponda.

Ložnice, *f.* lebacý komora, Schlafkammer, Ruheſtätte, Bett-

kammer, *f.* Schlafkabinet, *n.* dormitorium, cubile dormitorium, cubiculum, *Syl. Com. R. Ryb.*

Lozowitý 3. los, wie Schutt, (Bergb.) instar ruderis, ſ. ſypký.

Lozugi, owal. owati, ablöſen, abwechſeln, (Bergb.) alternare vices.

Lozuňk, u, *m.* wody, Loſung Waſſer, ein Maaß im Bergb. v. 8640 Prager Pinten, aquilegium.

Lpjm, Lpěl, Lpjti (Lpěti), kleben, hangen bleiben, ſtecken, hærere, adhærere: fig. gaké také pohodljčko a opatřenj w zemi nepřátel ſwých magjce, tam Lpěli a zůſtáwali, *K.* Lpěli w zewnitřnjch tělesných wěcech, *K.* Lpjce ſrdcy ſwými w zemſkých wěcech, *Com.* Lpj duſſe při wěcech wezdegſſjch, *Id.* pod ghem nepřátelſkým Lpěli a vpěli; národ w zawedenj pohanſkém Lpěgjcý; při wečeři Páně aby ſmyſly ſwými ne na zewnitřnjm chlebu a wjnu Lpěli.

Lſknu ſe, *sl.* liſknem ſe, lſkl ſe, lſknauti ſe, beſſ. leſknu ſe.

Lſtiwý 3., *sl.* lichotný, argliſtig, liſtig, verſchmitzt, astutus, versutus, dolosus, fraudulentus, malitiosus; -wě, *adv.* astute, versute, dolose, malitiose; -woſt, i, *f.* Argliſt, Argliſtigkeit, Verſchmitztheit, *f.* astutia, versutia, dolus, malitia.

Lſtný 3. -ně, ſ. Iſtiwý, -wě.

Lub, u, *m. sl.* na ſytě neb na řjčicy okolek z měkkého dřewa, d. Einfaſſung des Siebes, d. h. das Holz, worinn d. Haarecin gehängt ſind, bractea lignea cribri; 2) d. Einfaſſung des Mühlſteins, worinn er geht, d. Barge, der Lauf, bractea molaris lignea, rotunda; mnoho zůſtalo za lubem, *prov.* es iſt viel auf die Seite gegangen, z. B. wenn d. Amme v. dem fürs Kind Beſtimmten viel ißt. (Nach *R.* bedeutete das Slawiſche lub, Rinde, lupen).

Luběnice, *f.* (aus dem Slaw. lub, Rinde), *ol.* ein ſchuppigter Harniſch, lorica corticosa, i. e. squammata, *R.*

Lubětowá, ſ. Libětowá.

Lubice, ſ. Libice; 2) *obs.* ſ. milenka.

Lúbjm, il, iti, *sl.* lieben, verliebt ſeyn, buhlen, amare; 2) gern thun, gern ſehen, bören ꝛc. lúbjm wjno, pečenku, wognu, poſtit ſe.

II. *rec.* lúbjm ſa, *sl.* ſ. ljbjm ſe; 2) geliebt ſeyn, amari; 3) unter einander buhlen, ſich einander lieben, amare se mutuo, amoribus indulgere; ti dwá ſe lúbja.

Lublana, y, *f.* Laubach, Labacum, Aemona, urbs Carnioliæ.

Lúboſt, i, *f. sl.* ſ. ljboſt; 2) Liebe, Buhlerey, Löffeley, *f.* Amours, amores.

Lubowá, ſ. Libowá.

Lubowatý 3. hornicht, *D.* corneus.

Lubý 3. *sl.* ſ. libý; 2) vielgeliebt, angenehm, dilectus, amatus, carus.

Lučák, u, *m. ol.* Steingeſchütz, *m.* ballista, lithobulus, ſ. haufnice.

Lučám, al, ati, *sl.* ſ. lučjm.

Lučawka, Scheidwaſſer?

Lučenec, nce, *m.* Loſchonz, ein Marktflecken im Neogr. Kom. Losontzinum, *hung.* Losontz.

Lucerna, y, *f.* ſwjtedlnice, Laterne, Leuchte, *f.* laterna, lanterna, lucerna; 2) (burgundſké ſeno), Schneckenklee, *m.* medicago, *Lin.*

Lučjm, iL, iti, (kamenem), ſchleudern, werfen, z. B. einen Stein, jacere, projicere.

† **Lučina**, y, *f.* Gefilde, *n.* Flur, *f.* prata, campi.

Lučiſſtář, e, ſ. kuſſař.

Lučiſſtě, *n.* ſ. luk 1). — 2), ungewöhnlich, Horn des Bogens, cornix, *Syl.*

Lučiſſtný 3. den Schießbogen betreffend; l-ý ſtřelec, Bogenſchütz, *m.* arcuarius, arcuballista; ſſipy lučiſſtné ič.

Lučiwo, a, *n. sl.* ſ. lauč u. laučky 2).

Lučko, a, *n. ol.* ſ. Žatec.

Lud, ludſký, *sl.* ſ. lid, lidſký.

Ludař, e, *m.* (*ol.*) Landſtreicher; vagabundus, *Huss.*; -řka, y, *f.* -inn, *f.* -da; -ſtwj, *n.* Landſtreicherey, *f.*

Lůg, *gen.* loge, *m.* Unſchlitt, *n.* sebum, sevum.

Luh, u, *m.* ſ. lauh; 2) (*ol. et*) *sl.* Aue, *f.* Hayn, *m.* lucus, ſ. počičj; *sl.* üblicher *plur.* luhy, feuchte, bewachſene Oerter od. Wieſen, palustria, loca palustria; 3) Sumpf, Moraſt, *m.* (wenig üblich); 4) *plur.* luhy, Aſcher, *m.* gelöſchter und durchgeſiebter Kalk des Gärbers, calx excreta et cribellata.

Luhowitý 3. ſ. bahnitý.

Luidor, u, *m.* Luidor, *m.* aureus Ludoviceus.

Luk, u, *m.* Bogen zum Schießen, Handbogen, *m.* Armbruſt, *f.* arcus: luk natáhnauti, natahowati, napnauti, napjnati, den Bogen ſpannen, arcum intendere; 2) (kordu), Bügel, *m.* am Degen, Gehäuſe, *n.* capuli ensis arcus; 3) (v ſedla oblauk) přednj, der Sattelbügel, der vordere Beuſch, arcus, arculus anterior ephippii; zadnj luk, das Hintergeſtell, arcus posterior (ephippii): 4) *sl.* Lauch, *m.* ein zwiefelartiges eßbares Frühgewächs; daher lukowiſſtě, *n.* a) Lauchfeld; b) ein Dorf in Kleinbont, wo dieſer Lauch auf den Hügeln beſonders gezogen wird, (*russ. et illyr.* luk, Zwiebel).

Luka, *pl.* v. lauka.

Lukač, e, *m.* der Nimmerſatt, scrotalus loculator, *Ryb.*

Lukno, a, *n. sl.* 1) Sack, *m.* als Maaß des Getreides im Thur. u. Lypt. Kom., faſſet 2 2/3 (in der Lyptau angeblich nur 2.) Preßburger Metzen, folglich iſt es größer, als kebel u. ſaput: role pod lukno; taký dlauhý (člowěk) gako lukno. Die Hälfte dav. heißt pollukni. — 2) *sl. Thurocz.* Augenglas, *n.* oculare.

Anm. Merkwürdig iſt es, daß dieſes Maaß auch in Kroat. u. Dalmat. bekannt iſt. Denn Belosztenecz in Gazophylacio P. II. Illyr. lat. S. 205 ſchreibt: Lukno, certa pensio parocho a parochianis proveniens, Sapo (onis), vel *pl. num.* obtinuit usus (Saput) 2., pro Decima potissimum a Dalmatis accipitur, quæ ecclesiæ obvenit.

Lukowek, i, *f. sl. Nitr.* ſ. lauſkol.
Lulám, al, ati, *mor.* ſ. čičám.
Lulo, a. *m. sl.* ſ. hňup.
Lúlok, u, *m. sl.* ſ. lilek.
Luňák, a, *m.* Weihe, *f.* Hühnergeyer, *m.* milvus, falco milvus, *Linn.* ſig. kývati na luňáka, Liebſchaft ſuchen, *Lomn.*
Luneta, *pl.* wypuſſtěnj nad okřnem, Vorſprung, Vorſtechung, *f.* projectura, projectio, *Syl. R.* (wenig üblich).
Lůno. a, *n.* Schooß, *m.* (am Leibe) gremium, sinus. 2) Scham, *f.* Schamglieder, Geburtsglieder, membra pudenda, natura, partes genitales, etc. 3) ſig. das Bild der Liebe, Freude, Wonne, Zuflucht, ſ. auch lono.
Lůnjk, *sl.* luonjk, ſ. lonjk.
Lůnowá kůže, Schooßfell am Arbeitstiſche des Goldſchmieds.
Lunt, u, *m.* zapalugjcý prowaz, Zündſtrick, *m.* Lunte, *f.* funiculus incendiarius, incendiarium.
Lup, u, *m.* d. Schuppe auf dem Kopfe, furfur; üblicher *pl.* lupy, furfures.
Lupáček, čku, *m.* Blech, *n.* lamina.
Lupačka, ſ. klepot, *D.*
Lupám, al, ati, krachen, puſſen, prügeln, pulsare, *D.*; - ánj, *n.* Prügelſuppe, Wichſe, *f.* verbera, pulsatio.
Lupanky, *f. pl.* gewiße Pflaumen im Göm. Kom.
Lupen, u, *m.* Blatt, *n.* a) des Baumes, der Blumen, Kräuter, folium; 2) (*mor.* lapaun, lapaunj, *sl.* lopauch) Klette, *f.* lappa; l. wětſſj, hořký, die große Klette, arctium lappa, *Linn.*; l. menſſj, řepjk, d. kleine K., Ackerklette, lappa minor, xanthium strůmarium, *Lin.* ze L. ný lupen (chráſt), Krautblatt, *n.* frons, (dis), *f. D.*

Anm. Lupen iſt wohl eigentlich das Blatt an der Klette; d. Wurzel heißt lopauchowý (lupenowý) kořen, d. ganze Pflanze, und was darauf wächſt, heißt řepjk.

Lupenatý 3. blattreich, blätterig, foliosus, foliatus.
Lupič, e, *m.* Räuber, prædo, raptor; - čka, y, *f.* - inn, *f.* - rix; lupič ze cti, Ehrenräuber, Ehrenſchänder, Ehrendieb, ereptor famæ.
Lupjm, lupnu, auti, *fut. exact.* v. lupám.
Lupinjm ſe, il, iti, *sl.* Hülſen bekommen, siliquari.
Lupina, y, *f.* Blatt, *n.* z. B. von Gold ꝛc. bractea; 2) Hülſe, Schuppe, *f.* putamen; *pl.* lupiny, Schuppen am Kopfe, Hauptgrind, *m.* impetigo, porrigo.
Lupjnek, nku, *m. dim.* Blättchen, Blättlein, 2) ein kleines dünnes Blech, z. B. Goldblättlein, bracteola.
Lupinatý 3. voll Blättchen, Hülſen ꝛc.
Lupkáček, čku, *m. sl.* ſ. luſkáč 2) *D.*
Luptow, *sl.* ſ. Liptow.
Luſk, u, *m.* Knack, *m.* crepitus; 2) ſſňupka, ſſtylec, Klipp, Knipp, *m.* Klippchen, Knippchen, Schnippchen, *n.* percussio digitorum; 3) Schote, *f.* z. B. der Erbſen, Bohnen, siliqua, folliculus.
Luſkáč, e, *m.* Knacker, Schnatzer, crepitator; 2) Knack-

messer, culter plicatilis; -áček, čku, *m.* dasselbe.

Luskám, al, ati, knacken, crepare; 2) l. prsty (prstmi), d. Finger knacken lassen, knippen, knippchen, Klippchen schlagen, schnalzen, percutere digitis; kdyžby mluwě to, prsty Luskl, *K.*

Luskowatý bess. lusstinowatý.

Lůssek, sstku, *m. dim.* v. loch.

Lussně, *sl.* s. lissně.

Lusstjček, čku, *m. dim.* Schöttchen, *n.* silicula; s. lausek.

Lusstjm, ěl, ěti, knastern, knacken, crepere, strepere.

Lusstina, *sl.* lusstčina, y, *f.* Hülse, *f.* z. B. beim Getreide, Erbsen ꝛc. folliculus, gluma; -nka, y, *f. dim.*

Lusstinec, nce, *m.* Klaffer, Klaff, *m.* thlaspi arvense, (aëra).

Lusstinowatý, lusstinatý 3. hülsigt, glumosus.

Lusthauz neb palác, *K.* Lusthaus, *n.*

Lustjček, bess. lusstjček.

Lustr, u, *m.* (korunjk ?) Kronleuchter, candelabrum pensile, candelabrum brachiatum.

Luterán, a, *m.* Lutheraner, Luthrischer, Lutheranus; -nka, y, *f.* Luthrische, *f.* -na.

Lutna, *f.* prkenný komjn, Rauchfang v. Brettern?

Lutý, -ost, *sl.* s. litý, -tost.

Luza, y, *f.* Pöbel, *m.* Gesindel, Geschmeiß, Lumpengesindel, *n.* Troß, *m.* fæx vulgi.

Luzany, *f. pl.* Lausanne, in der Schweiz, Lausonium, *Kram.*

Lůže, s. lože; 2) bess. lauže: na luži, an der Pfütze od. Lache (ein Ort in Prag). in lacu.

Lužičan, a, *m.* ein Lausitzer, Lusatus; -nka, y, *f.* -inn, *f.* -ta.

Lužice, *f. pl.* (bey *Vel.* oft auch nur *sing.*: gel sstrze hořegssj Lužicy), d. Landschaft Lausitz, Lusatia; hořegssj L. Ober-, dolegssj Niederlausitz, L. superior, inferior.

Lůžko, a, *n.* Bettchen, *n.* Lagerstatt, *f.* lectulus; 2) Nachgeburt, *f.* secundinæ: sedacý lůžko, Sopha, lectus, torus, *Syl. Schell.* poledni, swětničné lůžko, Faulbett, *n.* scinipodium, grabatus, accubitus, *Syl. D.* zubj lůžko, Zahnlücke, *f.* lacuna dentis, (loculamentum, *Syl.*)

Lužnj 1. Lache, od. feuchte bewachsene Oerter betreffend: lužnj sowa, Sumpfeule, *f.* bubo paluster; lužnj od. lužná woda, folg; 2) d. Lauge betreffend: lužnj káď, Aschergefäße des Weißgärbers, cadi alutariorum (terræ infossi).

Lužowina, y, *f. mor.* Kothlachenwasser, Sumpfwasser, aqua lacustris.

Lwjčátko, a, *n.* s. lwjče.

Lwice, *f.* Löwinn, *f.* leæna, lea.

Lwjče, ete, *n.* das Junge vom Löwen, catulus leoninus; 2) chlupatý, způly oholený pes, Löwlein, leunculus, *Syl.*

Lwjček, čka, *m.* junger Löwe, leunculus, catulus leoninus mas.

Lwow, u, *m.* d. St. Lemberg, in Pohlen, Leopolis.

Lwowý 3. v. Löwen, leoninus: lwowá kůže, Löwenhaut pellis leonina; lwowá noha, Wollblume, gnaphalium; lwowá stopa, Löwentappe, (Pflanze), leontopetalon.

Lyčák, u, *m. mor.* folg.

Lyčenec, nce, *m.* lyčený proc-

waz, Bastseil, *n.* funis libereus, e libro.

Lyčený 3. basten, libereus, e libro: lyčená kabele, *Dal.*; lyčené střewjce.

Lýčj, *n.*, *sl.* ljčja, *coll.* v. lyko.

Lyčko, a, *n. dim.* v. lyko.

Lycyum, *n.* (strom), Buchsdorn, *m.* lycium, *Vel.*

Lydycký 3. Lydisch, Lydius, *Cyr.*

Lyko, a, *n.* Last, *m.* (an Bäumen), liber: wlčj lyko wětssj, Kellerhals, *m.* daphnoides laureosa, *Vel.* daphne mezereum, *Lin.*; - menssj, Zeiland, *n.* (Kellerhals) thymelæa, *Vel.* (*R.* wlčj lyko, Wolfswurz, *f.* luparia.)

Lysáček, čka, *m.* der ein wenig kahl ist, calvaster; der um d. Stirne kahl ist, recalvaster.

Lysák, a, *m.* plecháč, plessák, *sl.* plessiwec, Glatzkopf, Kahlkopf, *m.* calvus, calvaster.

Lysatý, s. lysý.

Lympy, *f. pl.* d. Streichhölzer im Bräuhause, hostoria (orum), ligna æquatoria, radii.

Lyska, y, *f.* Bläßhuhn, *n.* Bläßente, *f.* Bläßchen, (das größere), fulica atra, fulica aterrima, *Lin.*, *hung.* szártsa; (das kleinere heißt potápka; 2) *mor.* ein kahler Fleck auf dem Felde. wýhor, glabretum; 3) *sl.* Nahme der Schaafe.

Lysý 3., *sl.* plessiwý 3. kahl ohne Haare, glatzig, glatzköpfig, calvus; lysý s předu, kahl v. vorne, recalvus.

Lysým, el, eti, *sl.* plessiwjm, kahl, glatzig werden, calvum fieri, calvescere.

Lysyna, y, *f. sl.* plech, u, *m.* plessina, y, *f.* Kahlheit, Glatze, *f.* calvitium, calvities; 2) Platte, *f.* (Blassel *n.*) auf dem Kopfe der Pferde, Bläsſe am Pferde.

Lysynowatý 3. Glatze hie u. da habend, glatzig, calvaster.

Lýtko, a, *n.* s. leytko.

Lyžice, s. lžjce.

Lyzugi (lysugi?) s. lizugi.

Lze, *adv.* (v. lhý od. lehý, woraus lehký, wie v. welý, welký, entstanden ist), leicht, leicht möglich, leicht thunlich, zuweilen auch möglich, facile, possibile: pokud pro swědomj lze, *Com.* nelze mi to včiniti, ich kann es nicht thun, non possum facere.

Anm. Sonderbar ist es, daß Einige dieses *adv.* für d. 3te Personalendung des *præsens Indicativi* angesehen haben! welcher Mißverstand denn auch d. monströse Mißgeburt, das seyn sollende *perfectum* lzelo, nelzelo erzeugt hat!!

Lžem, *sl.* s. lhu.

Lžičák, a, *m.* Löffelgans, *m.* Löffler, gralia platalea.

Lžičař, e, *m.* Löffelmacher, *m.* cochlearius.

Lžjce, *f. sl.* ližice, Löffel, *m.* a) zum essen, cochlear, cochleare, ligula, cochlearium; welká od. předkladacý l. ein großer Löffel, od. Vorleglöffel, *m.* cochlear præbitorium; b) d. Kelle (Bergb.) cochlea; c) nalewacý, od. lewacý (železná) l., Gießlöffel, cochlear fusorium; l. na cýn, Zinnlöffel, cochleare fundendo stanno; ostrá lžjce, Schneidkelle des Maurers, trulla sectoria; d) als ein Maaß, cochleare, cochlearium; s gednu lžjcy, ein Löffel voll; plná dobrá lžjce, Löffelvoll, ligula, cochlear, *Syl.*; na

lžjcy wody vtopiti ho chtěgj, *Vel.*

Lžička, y, *f. dim.* v. leż, eine kleine Lüge, wżdy s něgakau lžičkau wyskočj pochlebnjk, *Syr.* 2) *dim.* v. lžjce, a) Löffelchen, Löfflein; vssnj lžička, Ohrlöffelchen, specillum auricularium; lžička hrnčjřská, d. Töpferkelle, Schüßeln zu vertiefen, (das Becherlein), ligula; b) d. Höhle des Wundeisens, cavitas specilli.

Lžičnj 1. Löffel-; lžičnj bylina, Löffelkraut, cochlearia officinalis, *Lin.*; l. gjdlo, Löffelſpeiſe; l. držadlo, Löffelſtiel, *m.* manubrium cochlearis.

Lžičnjk, u, *m.* Löffelbehältniß, Löffelblech, *n.* Löffelkorb, *m.* ꝛc. theca cochlearia; 2) beſſ. lžičnj bylina.

Lžinůsska, y, *m. f.* Lügenkrämer?

Lžiwý Z. lügenhaft, a) gern od. oft lügen, mendax; b) (neprawdiwý, ſmyſſlený), falſch, erlogen, mendax, falsus; lžiwj bohowé, erlogene Götter, falsi, fictitii dii; -wě, *adv.* mendaciter, falso; -wosst, i, *f.* Lügenhaftigkeit, lügenhaftes Weſen, mendacitas.

M

Ma, *sl.* ſ. mě.

Mača, ata, *sl.* Kätzchen, *n.* felicula; -átko, a, *n. dim.*

Mačacý 1. *sl.* ſ. kočičj.

Macám, *sl. Lypt.* ſ. makám.

Máčám, ati, *sl.* ſ. máčjm; 2) durch Tauchen formen: ſwjčky máčat; -ánj, *n. verbale.*

Macatý ? 3. macaté cudy, Hněwk.

Macecha, y, *f.* Stiefmutter, *f.* noverca; 2) eine berühmte Höhle in Mähren, Mazocha.

Macek, cka, *m.* Matz, Hiesel, Thies, Mathies, Matthias; 2) ſ. kocaur, *Syl. D.*

Máček, čku, *m. dim.* v. mák.

Máčenj, *n. verbale* v. máčjm.

Macessj 1. ſtiefmütterlich, novercalis.

Macessin, a, o, *adj. poſſ.* der Stiefmutter gehörig.

Macesska, y, *f. dim.* Stiefmütterchen, *n.* novercula.

Máchám, al, ati, im Waſſer hin u. her bewegen, flauen, agitare, jactare in aqua: prádlo máchati, d. Wäſche flauen; 2) *ol.* ſchwingen, z. B. den Säbel, agitare, vibrare; ſ. ohánjm.

II. *rec.* máchati ſe, manſchen im Naſſen, liquorem manibus tractare: w krwi lidſké ſe máchati, *Com.*

Machlám, al, ati, ſ. matu; -ánj, *n.* -anina, y, *f.* ſ. matenice; -áč, e, *m.* Fitzer, Verwirrer, *m.* intricator, perturbator; -čka, y, *f.* -inn, *f.* -trix.

Machlugem, owal, owati, *sl.* beſlecken, maculare.

Machna, beſſ. měchna.

Machnáč, e, *m.* ein Berg im Trentſch. Kom.

Machtugi, owal, owati, nur v. Wein, zurichten, z. B. mit trockenen Weinbeeren veredeln, reddere generosius: diwně wjna machtugj a oprawugj; machtowané wjno.

Machula, y, *f. sl.* Mackel, *f.* macula.

Mačička, y, *f. sl. dim.* ſ. mača.

Máčim, el, cti, en, netzen, naß machen, madefacere, humectare; 2) tauchen, tunken, benetzen, z. B. das Brod in d. Brühe ꝛc. tingere, intingere.

Mačinka, y, *f.* ſ. mačiſſtě.

Mačinkowý 3. vollherzig; mačinkowá kapuſta, Herzkohl, Wirſing, Wirſchkohl, Pörſchkohl, brassica sabellica.

Mačiſſtě, *n., mor.* bĕl, ſrdce, Herz, Herzchen, *n.* Herzblätter an den Pflanzen, folia intima.

Mačka, y, *f. sl.* (*foem.* v. macek?) ſ. kočka; železná mačka, ſ. kotew.

Máčka, y, *f.* Mannstreu, *f.* Brackendiſtel, Krausdiſtel, *f.* eryngium campestre, *Lin.* D. 2) ſ. omáčka.

Mačkám, al, ati, drücken, drängen, premere, urgere: tam gſau mačkány prſy gegj, *B.* -ánj, *n. verbale*; -anice, *f.* ſ. tlačenice; -áwám, al, ati. *fr.*

Máčknu, *fut. exact.* máčkl, máčknauti, einmal drücken, premere.

Maco, a, *m. sl.* ſ. macek 1); -čko, a, *m. dim.*

Macůſſka, y, *f. sl. dim.* v. mačka.

Macýček, čka, *m.* macýnek, nka, *m. dim.* v. macek 1).

Mad, hie u. da *sl.* gemein, ſ. med.

Maďar, a, *m.* Madjar, Unger, Madjarus, Hungarus.

Madlena, y, *f. sl.* Magdalene, Magdalena.

Mádra, y, *f. sl.* Mutterkrankheit, *f.* dolor uteri.

Madraçý, *f.* Matratze, *f.* stragulum, *Syl.*

Mág, e, *m.* May, Wonnemonat, *m.* Majus; 2) *generis foem.* grüner Aſt, Zweig!, *m.* Maye, *f.* ramus frondens, frons, (dis), *f.*

Mag, a, *m.* Magier, ein Weiſer bey den Perſern, Magus, *Cyr.*

Magacyn, u, *m.* Magazin, *m.* promtuarium, *Kram.*

Mager, (majer) a, *m. sl.* Meyerhof, *m.* allodium, villa; -rnjk, a, *m.* Meyerer, villicus; -rnjčka, y, *f.* -inn, *f.* -ca.

Mageſtát, u, *m.* königl. Stuhl, Thron, *m.* solium, thronus, *B. Syl.* král ſeděl w ſwém mageſtátu a w ozdobě králowſké na rynku ſtarého města, *Vel.* důſtognoſt a ſláwa mageſtátu Božjho; pod mageſtátem ſedj, - auf dem Thron, unterm Baldachin, *Com.* před mageſtátem Božſké welebnoſti we wážnoſti býti; 2) Pracht, *f.* magnificentia, splendor; 3) od. liſt mageſtátu, Majeſtätsbrief, *m.* litteræ impetratoriæ, beneficiariæ, litteræ majestaticæ: wydal mageſtát na wyſazenj tobo města, *Vel.* proti mageſtátu krále pročiniti; mageſtátu Božſkému ſe protiwiti; 4) Inſiegel, *n.* sigillum, bulla; mageſtát zlatý k liſtu přiwěſyti; mageſtátem králowſkým opečetiti; (nach *Syl.* 5) Richterſtuhl Gottes, tribunal Dei, u. Jer. 43, 10 auch ein prächtiges Zelt).

Anm. Vorſtehendes Wort iſt heutzutage wenig üblich.

Magetný 3. wohlhabend, vermöglich, facultatibus provisus; -nost, i, *f.* Wohlhabenheit, *f.* Wohlſtand, *m.* Vermögen, *n.* facultates, res familiaris, felix conditio.

Maąka, y, *f. sl.* ſ. mękka.

Maǧneſye, Magneſie, magnesia; 2) Braunſtein, ein ſchwärzliches Erz, wie Magnet, magnesia, æ, *f. R.*

Maǧnát, a, *m.* Magnat (in Ung.) magnas, (atis), *m.*

Maǧnet, u, *m.* Maghet, *m.* magnes; -tka, y, *f.* Magnetnadel, *f.* acus magnetica, *P.* -tyſmus, mu, *m.* vis magnetica (magnetismus); żwjřecý maǧnetyſmus, der animaliſche od. thieriſche Magnetiſmus, magnetismus animalis, *P.* -tycký 3. magnetiſch, magneticus.

Mágnice, *f.* Elſe, *f.* Mayfiſch, *m.* clupea alosa.

Magolik, u, *m.* u. magolika, y, *f.* hliněnné nádoby na způſob porcelánu, Majolik, *f.* ſamia, testacea vasa colorata, (majolica); -cký 3. Majolik-, samius, e majolica.

Magor, ſ. major.

Magoráno, magoranka, y, *f. sl.* magorán, u, *m.* Majoran, *m.* amaracus, amaricum, majorana, od. origanum majorana, *Lin.*; kowý 3. Majoran-, amaracinus.

Mágowj, *n. coll.* mehrere grüne Aeſte, Zweige, frondes, rami frondentes; -wity 3. laubäſtig, frondens.

Mágowka, y, *f.* bjlá woňawá hubka v plotů roſtaucý; w Liptowě ſe dáwá do poléwky, neywjce pro wůni, ein gewißer Schwamm; 2) *pl.* mágowky, *sl.* Hanf, der im May geſäet wird.

Mágowý 3. den Maymonat betreffend, May-, majalis; mágowý kwjtek, ſ. konwalinka; m. traňk, ſ. lomikámen (bjlý), *Vel.*

Maǧura, y, *f.* ein hoher Karpathenberg in der Zips, Magura.

Máhám, al, ati, ohánjm. ſ. máchám; 2) mečem, kordem máhati, fuchteln, gladio lato verberare. D.

Mahometán, a, *m.* Mahometaner, Mahometanus, Turca. -nſtwj, *n.* der türkiſche Glauben, *m. Com.*

Major, a, *m.* neywyššſj ſtrážnjk, ſtrážných miſtr, Oberſtwachtmeiſter, Major, *m.* insgemein supremus vigiliarum præfectus, tesserarius; -rſký, 3. -ſtwj, *n.* zč.

Majorát, u, *m.* das Recht des Aelteſten, jus primogenituræ; 2) Majoratsgut, *n.* fundus majoratus.

Majſter, ſtra, *m. sl.* ſ. miſtr.

Mák, u, *m.* (μηκων); Mohn, *m.* papaver; wlčj mák, od. polnj m., auch ohnjček, *sl.* ſlepý m., *mor.* pleſkanec, wilder Mohn, Feldmohn, Klapperroſe, papaver rhoeas, *Lin.* papaver erraticum, fluidum, rubeum.

Makám, al, ati, greifen, angreifen, berühren, betaſten, grabbeln, tangere, contrectare, attrectare; puls makati, den Puls fühlen, venam tentare; můžeš ſe to rukama makati, man kann es ja mit Händen greifen, - palpare; 2) tappen, palpare; makati gako ſlepý, Deut. 28, 29. Jes. 59, 10. -ánj, *n.* Betaſtung, *f.* Tappen, *n.* contrectatio, at-

trectatio; palpatio; -áwám, al, ati, *fr.*

Makawý 3. empfindbar, was ſich empfinden läßt, empfindlich, sensibilis; merklich, notabilis; beſonders: handgreiflich, palpabilis: zgewná a makawá leż, *K.* makawé lži, Zal. makawé tmy w Konſtantynopoli, *Vel.* huſtá a gako makawá tma, *K.* -woſt, i, *f.* Empfindbarkeit, Handgreiflichkeit, *f.* sensibilitas, palpabilitas; -wě, *adv.* sensibiliter, palpabili modo: aby zřetedlně a makawě widjno bylo, *K.*

Makarona, makaronka, y, *f. sl.* Makrone, *f.* etwa maccarō, pastillus dulcis amygdalinus.

Máknu, *fut. exact.* v. makám (ſelten).

Makowec, wce, *m.* Mohnkuchen, placenta papaverata.

Makowice, *f.* Mohnhaupt, *n.* Mohnkopf, *m.* caput papaveris; 2) Gipfel des Daches, *m.* cacumen, fastigium; 3) Kapital einer Säule, *n.* capitulum; -ička, y, *f. dim.* in allen 3 Bedeutungen; 4) ſ. oweſnička 2), D.

Makownjk, u, *m. sl.* Mohnbeigel, *m. bob.* makowec, placenta papaverata.

Makowý 3. v. Mohn, papavereus; makowý koláč, ſ. makowec: makowé ſlížе (čky), haluſſky, *pl. sl.* Mohnnudeln, Mohnfleckchen, pastilli papaverati.

Makrel, e, *m.* ryba mořſká, Makrele, *f.* scomber, scombrus.

Makulář, e, *m.* Klitterbuch, *n.* opistographus, adversaria, (orum), *Syl.*

Makulatura, y, *f.* obalowacý papir, Packpapier, *n.* charta rejicula, *Syl.*

Maký, *sl.* beſſ. měkký.

Makyš, *sl.* beſſ. měkkyš.

Mal, *sl.* ſtatt měl. v. mám.

Malakyt, u, *m.* mramor zelený, der grüne Malachit, Schreckſtein, *m.* malachites, lapis pavonius.

Malátnjm, něl, něti, (vgl. das Franz. malade?), kränkeln, ſiech, abgeſpannt ſeyn, languescere, minus valere; 2) ablaſſen, torpescere.

Malátný 3. (wáhawý, dřjmawý, *Com.*) fahrläßig, träge, segnis, iners, torpidus, lentus; -noſt, i, *f.* Fahrläßigkeit, Abgeſpanntheit, *f.* negligentia, segnities; -wě, *adv.* segniter, torpide, lente; malátně a lenivě ſobě počjnati, *Cyr.*

Malaučko, malaunko, malaunký, ſ. maljčko, maličký.

Maldřjček, čku, maldřjk, u, *m.* ſyrček, (*sl.* oſſtěpek, pku, *m.*) Käslein, *n.* caseolus, *Syl.*

Málem, *adv.* eigentlich der Inſtrumental v. málo, bald, beinahe, ſchier, fere, prope, pæne, propemodum: bylbys mi to málem vdělal, du hätteſt mir es beynahe gethan, málembych byl vpadl, ich wäre bald gefallen.

Maljček, čku, *m. sl.* maljſſek, ſſku, *m.* ſ. maljk.

Malicendrý 3. hie u. da *sl.* ſ. malilinký.

Malicherný 3. *ol.* ſ. malilinký.

Maličičičký, maličičký 3. kleinwinzig, pusillulus.

Maličinký 3. ſ. malilinký.

Maljčko, *adv. dim.* ſehr wenig, über ein kleines, perpauci, paucissimi, perparum, minimum; maljčko ſpáti.

Maličkoſt, i, *f.* Kleinigkeit, a) Kleinheit, *f.* parvitas; od maličkoſti, v. Kleinheit her, a puerilia; 2) etwas Geringes, Weniges, parva res, parvum, parum; to gſau maličkoſti, das ſind Kleinigkeiten, sunt res parvæ, minutæ (minutiæ).

Maličký 3. *ol.* malitký, ſehr klein, parvulus, pusillus: maličký co wlas, haarklein, 2) gering, kleinlich, minutus, vilis.

Maljř, u. *m.* der kleine Finger, digitus minimus, digitus auricularis.

Malililinký, malilinký 3. ſ. maličičičký; -koſt, i, *f.* Kleinwinzigkeit, *f.* parvitas, (pusillitas).

Maljm, el, eti, klein werden, minui, *D.*

Maljm, il, iti, kleiner machen, vermindern, kleinen, verringern, minuere.

II. *rec.* maliti ſe, abnehmen, ſich vermindern, ſich verringern, decrescere, minui.

Malj ſe mi, *rec. impers. sl.* es ſcheint mir für mich zu wenig.

Malina, y, *f.* Himbeere, (Himpelbeere), *f.* bacca rubi idæi, od. bacca idæa; -nj, *n. coll.* Himbeerenſträuche, frutices rubi idæi; -nowý 3. Himbeeren-; malinowý křjček, Himbeerenſtrauch, *m.* Himbeerenſtaude, *f.* rubus idæus; malinowé rty, ljce, rothe Lippen, Wangen, wie Himbeeren, purpureum os, genæ.

Malinčičký, maličinký, malinký, málinko, *sl.* ſ. maličký, maljčko tč.

Maljř, e, *m.* Mahler, pictor; -řka, y, *f.* -inn, *f.* -trix; 2) deſſen Frau, conjux, uxor pictoris; -řčin, a, o, *adj. poſs.* der Mahlerinn gehörig, -řſký 3. d. Mahlerkunſt betreffend, Mahler-; -řſtwj, *n.* Mahlerey, Mahlerkunſt, *f.* ars pictoria.

Maljſſek, ſ. maljček.

Malitký 3. málomáčný, kleinfügig, vilis; -koſt, i, *f* Kleinfügigkeit, *f.* vilitas, *D.*

Málo, a, *n.* (*abs.* v. malý), Weniges, parum: z mála málo, v. Wenigem wenig (geben ꝛc); napil ſem ſe z mála piwa, ich trank Bier v. der Neige, bibi cerevisiam ad finem vergentem; přirozenj naſſe doſti s málem ſpokojeno bude, *Cyr.* na mále přeſtáwati, *Com.*; s málem lidu, mit wenig Menſchen; to ſe málem oprawiti dá, *Vel.*; bez mála, od. o málo, faſt, beinahe, fere, pæne: bez málaby byl upadl, es fehlte nicht viel, ſo wäre er gefallen, D. o málo mne závrat nepopadl, *Com.* na mále, ſ. unter mnoho: geſt s nim na mále, es geht mit ihm bergunter, deficit; w mále, in kurzem, brevi; ſ. auch unter mnoho.

Málo, *adv. comp.* méně, mjň, *superl.* neyméně, neyméň, neymjň, mit u. ohne Genit. wenig, a) bey den Subſtantiven *plur. num.* pauci, æ, a, z. B. málo lidj, wenig, wenige Leute, pauci homines; b) bey den Subſtantiven, *sing. num.* parum, paulum; málo ſena, času, wenig Heu, Zeit,

parum fœni etc. c) ohne Subſt.: málo ſpáti, gjſti, wenig ſchlafen, eſſen, parum dormire, bibere etc. některá málo chalaupka na předměſtj zůſtala, *Vel.* neminulo málo, přiſſly ženy, *Com.* málo tu kdo byl zahálčiwý, *Id.* něco málo, ein klein wenig, modicum, aliquantum; málo předtim, málo potom, kurz vorher, kurz darauf, in kurzem, paullo ante, paullo post; málo kdy, ſelten, raro; 2) ſ. málem: wdečil ho w hlawu, že málo newmřel.

Maloliſtný 3. kleinblätterig, parvis foliis.

Maloměſtſký 3. kleinſtädtiſch, oppidulo dignus, conveniens; -ſky, po maloměſtſku, *adv.* oppidulo convenienter.

Malomocenſtwj *n.* Ausſatz, *m.* eine Krankheit (bey den Juden), lepra, æ, *f.*

Malomocný 3. ausſätzig, leprosus, lepra correptus (laborans); -noſt, i, *f.* ſ. malomocenſtwj.

Malomyſlný 3. kleinmüthig, pusillanimis, demissus, animo fractus; -wě, *adv.* demisso animo; -noſt, i, *f.* Kleinmuth, *f.* demissio animi, animus demissus; -njm, ěl, ěti, kleinmüthig werden, animum abjicere, demittere.

Malooký 3. widaurek, kleinäugig, parvis oculis, D.

Malopolan, a, *m.* Kleinpohle, *m.* incola Poloniæ minoris, D.; -nka, y, *f.* -inn, *f.*

Malopolſký 3. Kleinpohliſch, Poloniam minorem concernens; -nſky, po m-ſku, *adv.*

Maloſt, i, *f.* Kleinheit, *f.* z. B. des Ortes, Verſtandes, Menſchen, der Sache, des Sandkorns ꝛc. parvitas: dle welikoſti aneb maloſti, nach dem Betrag (z. B. der Schuld), pro majori vel minori summa, pro quantitate summæ, rei etc.

Maloſtranſký 3. Kleinſeitner in Prag; -ſky, *adv.*

Malowánj, *n.* Mahlerey, *f.* a) Mahlen, *n.* pictura; b) Gemählde, *n.* pictura; malowánj puňktjkowané, Miniatur, *f.* punktirtes Gemählde (Tupfwerk), *n.* pictura minuta; m. na obmjtce, Freskomahlerey, pictura in udo, albarii operis pictura; m. wodnj barwau, Waſſergemählde, pictura aquaria; m. olegnj barwau, Oehlmahlerey, pict. olearis; m. při ohni na ſkle aneb porcellánu, Glas-, Porcellanmahlerey, pict. encaustica; m. kowowé na zlatě neb ſtrjbře, Emailliren, *n.* encausti illitus, metallici pigmenti inductio; m. na woſku, Wachsmahlerey, pict. in cera; m. kamenné, Muſivarbeit, Muſivmahlerey, *f.* opus musivum, od. blos musivum.

Malowáwám, al, ati, *fr.* v. malugi.

Málowážený 3. geringſchätzig, vilis.

Málowážný 3. unwichtig, levis, vilis; 2) unbedeutend, unerheblich, levis; -noſt, i, *f.* Unwichtigkeit, Geringſchätzung, Geringſchätzigkeit, Unerheblichkeit, levitas, vilitas.

Malowěrec, rce, *m.* ein Kleingläubiger, parvum fidens (credens).

Malowěrný 3. kleingläubig, parvum (parum) fidens; -noſt, i, *f.* Kleingläubigkeit, parva fides, *D.*

Malta, y, *f.* d. Inſel Malta, Melita, Malta; 2) eingemachter Lehm, Mörtel, *m.* Cement, *n.* Kalk, *m.* mortarium, calx arenata, *D.*

Maltezer, zra, *m.* Malteſer Ritter, eques Melitensis; ſgezd maltezrů, *Vel.*

Maltezſký 3. Malteſer, Malteſiſch, Melitensis, Maltensis; maltezſký řád, Malteſer-Orden, *Kram.* maltezſký rytjř, ſ. vorh., neywyššj maltezſký miſtr, *Kram.*

Malugi, owal, owati, mahlen (ein Gemählde), pingere; maſowati gednau barwau, tuſchen, pingere atramento Chinensi, monochromo, od. unico colore pingere; m. na obmjtce (čerſtwém wápně), freſcomahlen, pingere in udo; m. tenkými puňktjčky, in Miniatur mahlen, minute, forma minuta p.; m. od ruky, v. freyer Hand m., libera manu p.; 2) ſchildern, beſchreiben, mahlen, depingere, describere: maluge to gako žiwými barwami.

II. *rec.* malowati ſobě auch ſe, ſich vormahlen, vorſtellen, einbilden, cogitare, concipere rem animo: mylné pomocy ſobě malugj; přeḱážky, ḱteré ſobě w myſli maluges, *Com.* to neb giné budaucné w myſli ſe gim maluge, *Id.*

Malwazý *n.* Malvaſier, *m.* vinum Malvasiense, Malvaticum, od. vinum Arvisium (ab Arvisio loco in Chio insula, ubi optimum procreatur vel procreabatur.)

Malý 3. (*abs.* málo), *comp.* menſſj, *superl.* neymenſſj, klein, parvus; malá knižka; malá wěc, Kleinigkeit, res parva: Malá ſtrana, Kleinſeite, *f.* minor civitas Pragensis; 2) unerwachſen, haud adultus.

Mám (*ol.* gmám, daher gměnj), měl, mjti (ſelten měti, mjt, mět), *imper.* měg, *fr.* mjwám, haben, habere; w paměti mjti, im Gedächtniß haben, behalten, eingedenk ſeyn, memoria tenere; průchod mjti, Fortgang haben, progressum, successum habere: ſprawedlnoſt má průchod, *K.* s někým činiti m. -zu thun haben, agere, rem habere cum aliquo; s takowými lidmi ráď činiti mám, *Vel.* nic s tebau nemám činiti, *B.* na ſobě m., aufhaben (als Pflicht), sustinere (officium); m. za zlé (někomu něco), übelnehmen, male interpretari; m. co dělati, zu thun haben, occupatum esse; m. penjze mezy lidmi, od, v někoho, Aktivſchulden, ausgeliehenes Geld haben, mutuo alicui datum æs habere; m. za někým něco (penjze) na dobro, od. k lepſſjmu, etwas bey jemand zu gut haben, superans (æs) habere (superhabere); m. z čeho (žiwu býti), zu leben haben, habere facultates; m. w ruce, wládnauti, handhaben, tractare, administrare, D, s někoho doſti mocy m., jemanden gewachſen ſeyn, ihm an Stärke, Macht gleich kommen, parem esse

alicui; m. něco na prodeg, etwas zu Kauf haben, venale habere; m. něco pohotowě, od. na snadě, etwas bey der Hand haben, bereit haben, rem præsto habere; swadbu, posswécenj, kreſt, kázanj, ſſkolu, půſt zč. mjti, Hochzeit ꝛc. halten; D. m. kdy, od. pochwjli, od. m. čas, Zeit haben, otium habere, vacare rei: mám kdy dohlédati, *Com.* zřenj m. Bedacht, Rückſicht, zum Augenmerk nehmen, spectare, sequi: wětſſj zřenj má k sprawedlnosti, než k zyſku; mnozý zřenj k tomu místu měli, *Vel.* za to m., erachten, censere, habere, putare; za to mám, že, ich halte dafür, daß –; za dobré, za zlé mjti, für gut, für übel halten; billigen, mißbilligen, pro bono, malo reputare; approbare, improbare: mám ho za poctiwého muže, ich halte ihn für einen ehrlichen Mann; gazyk za zuby m., das Maul halten, linguam continere, cohibere, *Syl.* w nenáwiſti, w ohawnoſti, w ohyzdnoſti m., haſſen, gräueln, verabſcheuen, odio habere, abominari, deteſtari; wyhráno, od. swau nawrchu m., gewonnenes Spiel haben, lucrari, vincere, *Kram.*; do wůle m., zur Genüge haben, satis (adatim) habere; wůli m., d. i swobodu, od. swobodnau wůli; na dobré a swobodné wůli mjti, daſſelbe; něco w aumyſlu, w auſtech, w ſſtjtu (f. p. orla) m., etwas im Sinne, im Munde, (im Schilde), im Wappen (z. B. einen Adler) führen, in ore (sæpe), in animo habere, in insigni gerere; m. neſſtowice, blatern, (ex) variolis laborare; m. ſtolicy, Oeffnung haben, esse alvo aperta; m. hlawu pod wjchem, (unedler: m. opicy, m. machu), betrunken ſeyn. einen Haarbeutel haben. ebrium od. potum esse: Filip král, mage hlawu pod wjchem zč. *Vel.* něco w prſtech m., etwas im Griffe haben, contrectatione scire; m. léta, alt genug ſeyn, ætatem habere; ſlowo, gméno v giných, wofür gehalten werden, haberi; dobré ſlowo v lidj m., in gutem Rufe ſtehen, bene audire, *Syl.*; ſlowo o sobě měli, že laupežnjcy byli, *K.* to gméno v giných mám, že gſem dobrý rytjř, *Cyr.* někoho na ruku m., – auf ſeiner Seite, zum Beiſtand haben, a suis partibus, od. sibi propensum habere, *Vel.* někam wáhum., *sl.* ſich wohin neigen (phyſ. u. moral.), propendere aliquo; etné mrawy do sebe m., vortrefflichen moraliſchen Charakter beſitzen, præclarorum morum esse, præclare moratum esse: tu powahu do sebe má, *Vel.* m. do sebe nedoſtatkůw, *Id.* žádného swědomj nad něčjm nemjti, ſich worüber kein Gewiſſen machen, –habere religioni rem, –esse religioni, *Vel.* něco (f. p. sprawedlnoſt) wždy před očima m., – ſtets vor den Augen haben, bedacht ſeyn, – præ oculis habere, attendere, *Vel.* bystré oko na někoho m., ein ſcharfes Aug auf jemand haben, – genau beobachten, vigili oculo esse in aliquem, *Kram.* m. oči w slaupu, ſtarre Augen haben, contentos oculos habere;

m. sebe w mocy, seiner mächtig seyn, potentem sui esse; chtjč k něčemu m., wollen, Lust zu etwas haben, cupere, *Cyr.* m. dussi na gazyku, in den letzten Zügen liegen, animam agere, *Syl.* wýskok m. (předgjti), Vorzug haben, antecellere, anteire. *Syl.* m. patřeni k sobé wespolek, in Verhältnißen stehen, in nexu esse: synowé a rodičowé gsau něgakým gako swazkem k sobě připogeni, a patřenj k sobě magj, Pr. na někom sprawedliwost, práwo m., - Rechtsforderung haben, jus, obligationem (prætensionem) habere; dlužnjk má na wěřiteli sprawedliwost náležitau a práwo powinné, Pr. při dobrau m., - gerechte Rechtssache h., justam causam h.; zná se mjti při dobrau, *Vel.* dobře m., recht haben, sagen, verum, recte dicere, *Kram.* někoho k něčemu m., anhalten (zwingen), impellere, adhortari (cogere): k tomu swé poddané wede a má, *Vel.* mám koho poslati, proč se hněwati, ich habe wen zu schicken, Ursache zum Unwillen; deg mu dobré slowo, *R.* mělbych k komu! *R.* ja, der verdiente es! (ironisch), wdey se zaň; *R.* mělabych se za koho! *R.* ja, der wäre mir der Rechte! kdyby mi měl kdo wody přinesti, wenn ich jemand hätte, der mir Wasser brächte; měg to sobě, das behalte dir, hoc tibi habe: magi tu dobrotiwost, (račte), haben Sie d. Güte, fac quæso, insgemein dignetur; to má swé mjsto, das hat seine Richtigkeit, hoc recte; 2) sollen, a) durch eine Pflicht, Billigkeit, zu etwas verbunden seyn, debere, oportere: máme se Pána Boha báti; b) auf Befehl od. Verlangen eines andern, juberi; c) im Sinne der Ungewißheit, des Angeblichen: to má od zlých wlhkosti chrániti, das soll vor bösen Feuchtigkeiten schützen, *Vel.* on má býti welmi schopný; 3) mjti (djtě), gebähren, parere; má chlapce, sie hat einen Knaben geboren, puerum peperit; kdo tě měl? wer war dein Vater, od. deine Mutter? quis te genuit?

II. *rec.* mjti se, sich befinden, se habere, valere; gak se máš, wie befindest du dich, quomodo vales? měgte se dobře, gehabt Euch wohl, leben Sie wohl! bene valete, bene vale! gestliže se dobře máte, děge se, gak chceme, y my také zdráwi gsme, si valetis bene est, nos quoque valemus, *B.* dobře se ti mjti žádáme, vale, bene vale! *Com.* gak se na zdrawj má, *K.* zle se m., krank seyn, elend, unglücklich seyn; Noth haben, hart u. übel behandelt werden, male valere, male se habere, adversa, acerba experiri: měliśme se my s těmi wogáky! wir haben unsere Noth gehabt mit den Soldaten! 2) sich betragen, benehmen, jemanden begegnen, gerere se, aliquem tractare: wljdně se měl k němu, er benahm sich höflich gegen ihn, humanum se erga eum præstitit; nepossluśsně se k němu měl, *K.* přjśně se k někomu m. D. gak se mjrně při zpráwě mjti bude;

3) ſich anlaſſen, ſich an etwas machen, es angreifen ꝛc. parare se, inclinare, aliquid adgredi: k tomu, k čemu hlas Božj wede, žiwě se měli, K. miti se k prácy, ſich zur Arbeit bequemen; m. se na pozoru, na péči, ſich in Acht nehmen, attendere sibi; - na paměti, ſich faſſen, Geiſtesgegenwart haben, se, od. animum colligere; m. se k ſmrti, ſich zum Tode anſchicken; má se k deſſti, es ſchickt ſich zum Regen an.

Mama, y, *f. voc.* mamo, hie u. da *sl.* beſonders in der Kinderſprache, Mütterchen, *n.* matercula.

Mamaluk, a, *m.* Mammeluck, apostata, Mammelucus, K. *et Vel.*

Mámenj, *n.* Blendung, Verblendung, Täuſchung, *f.* Blendwerk, *n.* Spiegelfechterey, *f.* præstigiæ.

Maménka, y, *f.* Mütterchen, *n.* matercula.

Mámič, e, *m.* Verblender, der Blendwerke macht, Gaukler, Betrüger, *m.* præstigiator; - čka, y, *f.* - inn, *f.* - trix.

Mamička, y, *f.* ſ. maménka.

Mamičkám se, al, ati, d. Mutter oft u. läſtig nennen.

Mamičkáč, e, *m.* Mutterſöhnchen, deliciæ matris, delicatulus.

Mámidlo, a, *n.* Blendwerk, *n.* blauer Dunſt, *m.* Spiegelfechterey, *f.* præstigiæ, *f.* glaucoma, *n.*

Mámjm, il, iti, blenden, verblenden, dem Verſtande nach, cæcare, obcæcare aliquem, od. animum alicujus præstringere, aciem mentis, præstigias facere.

Mámil, a, *m.* ſ. mámič, *Com.*

Mamjnka, ſ. maménka.

Mámjwám, *fr.* v. mámim.

Mamlas, a, *m.* Flegel, ſchlechter Kerl, Lümmel, Bengel, *n.* rusticus, nauci, caudex.

Mammona, y, *f.* Reichthum, *m.* divitiæ.

Mammonjk, a, *m.* Mammonsknecht, cultor, servus divitiarum: nevžilý mammonjk, *Syr.*

Mamut, a, *m.* neſmjrné welikoſti zwjře na ledowých půlnočnjch oſtrowjch, giž ſnad zaſſlé, z gakowéhož r. 1818. Kocebue, a g. welké zuby a giné geſſtě hnigicý částky přineſli, Mamutthier, *n.*

Man, a, *m.* (vgl. das deutſche Mann), který od pána za giſtý ročnj plat ſtatku dědičné wžjwá, Vaſall, Lehenmann, Lehnsträger, Lehnträger, emphiteuta, vasallus; 2) Knecht, *m.* servus, servituti subjectus.

Maňas, a, *m.* eine abgeſtumpfte unförmliche Figur, Leib ohne Kopf, statua, simulacrum: maňaſům ſwatých poctu činiti: w těch ſwých maňaſých bábly cjte, in euern (heidniſchen) Götzenbildern ꝛc. K.; maňaſy troſkotali, *Com.* 2) ſ. mamlas.

Maňáſek, ſka, *m. dim.* Pagode, Drahtpuppe, Marionette, neurospastum; hra s maňáſky, Marionettenſpiel, *n.* lusus neurospasticus; - ſnjk, u, *m.* Marionettenſpieler, tractans neurospasta.

Manda, y, *f.* ſ. Maňa; 2)

eine recht faule träge Dirne, pigra.

Mandaſka, y, *f. sl. Nitr.* großer Topf mit engem Halſe.

Mandát, u, *m.* (rozkaz), Mandat, Befehl, *m.* edictum, decretum, præceptum, *B. Com.*

Mandel, e, *m.* Mandel, *n.* 15 Stücke, z. B. Eyer u. dgl. 15 ova, numerus quindenarius ovorum: mandel wagec, *Vel.* Mandel, *f.* 15 Garben, d. man auf dem Felde zuſammenſtellt, 15 mergites, meta, acervus (insgemein crux); mandel žita, *Vel.*

Mandel, dlu, *m., pl.* mandly u. mandle, Mandel, *f.* Mandelkern, *m.* amygdalum, Gen. 43, 11. Gen. 17, 8. ſ. mandle.

Mandeljček, čka, *m.* Mandeltaube, *f.* columba manipularis, *R.*

Mandeljk, ka, *m.* Blaukrähe, Mandelkrähe, *f.* garrulus Argoratensis, *Klein.*

Mandin, a, o, *adj. poſs.* v. Manda.

Mandl, u, (*Vel.* auch e), Mange, *f.* (Mangel, *f.*) ein Werkzeug, *n.* z. B. Wäſche zu mangen (mangeln), torcular lintearium, od. machina lævigandis linteis.

Mandle, *f.* Mandel, *f.* d. Frucht, amygdala, amygdalum; mandle w ſkořjpce, Knackmandel; mandle cukrowané, überzuckerte Mandelkerne, amygdala saccharea; 2) ſ. mandlowý ſtrom; 3) Mandel im Halſe, tonsilla, (glandula colli), üblicher *pl.* tonsillæ; 4) mandle zemſké, Erdmandel, cyperus esculentus, *Lin.*

Mandléř, e, *m.* Mangler, *m.* lævigator lintei, Pr. -řka, y, *f.* -inn, *f.* -trix; -řſtwj, *n.* Manglerhandwerk, *n.*

Mandlowňa, y, *f.* Mangſtätte, od. das Gebäude dazu, d. Färbermange, officina polituræ, *R.*

Mandlownj 1. d. Mange betreffend: mandlownj ſtůl, Mängentiſch, tabula polituræ, *R.*

Mandlowý 3. Mandel-, amygdalinus: mandlowý ſtrom, Mandelbaum, *m.* amygdala, amygdalus; mandlowé mléko, Mandelmilch, *f.* emulsio amygdalarum; mandlowý koláček, Mandelkuchen, placenta amygdalina, artolaganus amygdalinus; m-wý oleg, Mandelöhl, oleum amygdalinum; m-wé mýdlo, Mandelſeife, sapo amygdalinus; m-wá dorta, Mandeltorte, *f.* massa amygdalina, od. blos amygdalina.

Mandlugi, owal, owati, mangen (mangeln), rollen, z. B. Wäſche, lævigare machina lævigatoria, erugare lintea, *R.* mandlowané plátno.

Mandražora, y, *f.* ſ. mužík.

Mandrawý 3. *sl.* ſ. mlendrawý.

Mangňlár, a, *sl.* ſ. mandléř.

Mangňlugem, *sl.* ſ. mandlugi.

Maňhám, ati, ſ. máchat ſe.

Manholt, u, *m.* Mangold, beta; m. černý, Beißkohl, *m.* beta, nigra, *D.* 2) ſ. cwikle tč.

Manj, *adv. ol.*, *sl.* maninau, ohne Uiberlegung, unbedachtſam, temere, obiter, *Lev. 26, 29. ed. ant.* manj a gako na bůhzdař hogj, *Vel.* manj wěcy obecné zprawuge; tak manj chodili, *Com.* 3) zufälliger Weiſe, durch ein Schickſal, forte, fortuito, fato.

vanus, inanis; auch ambitiosus, wenn die Eitelkeit in Begierde nach Ruhme, nach der Gunſt der Menſchen beſteht; -ně, *adv.* eitel, inaniter.

Maroliſt, u, *m. sl. Göm.* Frauenblatt, *n.* tanacetum balsamita, *Linn.* ſ. máta řecká.

Maroſliwa, y, *f. sl.* gewiße Frühpflaumen.

Marš, e, *m.* taženj, odtah, odchoz, tah wogáků, Marſch, Zug, *m.* der Soldaten, migratio, profectio exercitus, *R. P.* b) als Maaß, z. B. we třech marſſich, in drey Märſchen, trinis castris, tribus itineribus.

Marſſálek, lka, *m., sl.* marſſal, a, *m.* Marſchall, a) im Felde, nejwyššij od. polnj marſſálek, Feldmarſchall, summus dux exercitus, summus praefectus belli, castrorum, insgemein supremus Campi Mareschallus; dwořſký, (wládař domu, *K.*) Hofmarſchall, praefectus praetorio, magister officiorum, Mareschallus aulæ, (m. králowſký, ensifer, *Syl.*); bey andern Gelegenheiten: ductor, designator; -kowá, é, *f.* des Marſchalls Frau, Conjux Mareschalli.

Marſſeyd, u, *m.* rozměřenj hory, Markſcheidung, metatio metallica; -dnjk, a, *m.* měřič hornj, Markſcheider, metator, mensor metallicus; -nictwj, *n.* Markſcheidekunſt, *f.* ars metatoria; -dugi, owal, owati, markſcheiden, metari, dimetiri.

Marſſtal, u, *m.* Roßſtall, *m.* equile, *R.* -ljř, e, *m.* Stallknecht, *n.* stabularius.

Martin, a, *m.* Martin, Martinus; Swatý Martin, Skt. Martin, ein Marktſl. im Thur. Kom. Martinopolis; -nek, nka, *m. dim.* b) Martinkowé a ſedlſká chaſa ˘ ˘ *Vel.*

Marula, *sl.* ſ. meruňka.

Marulka, y, *f.* (hornj), kalaminta, Bergmünze, *f.* Melissa calamintha, *Lin. D.* m. wodnj, Waſſermünze, mentha aquatica, *Lin.*

Marum, *n.* Amberkraut, marum, *Vel.* (viell. Taucrium marum, *Lin.* Katzenkraut, *n.*)

Maruſſe, beſſ. moruſſe.

Máry, *f. pl.* Todtenbahre, *f.* sandapila, feretrum, capulus; na máry położiti, aufbahren, sandapilæ imponere; towaryšſké máry, ſ. řebřjk, na towaryšſké máry (řebřjk) dáti, foltern, equuleo imponere, tormenta adhibere, *Syl.*

Marya, ſelten Maryga, ſ. mařj.

Maryana, y, *f.* Marie; -ánka, y, *f. dim.* Mariechen; 2) Majoran, *m.* majorana.

Maryanſký z. z. B. koſtel, Marienkirche, *f.* templum Marianum.

Maryáš, marygáš, e, *m. sl.* Siebenzehner (Münze), insgemein Marianus.

Maryna, y, *f. sl.* ſ. Mařj; -nka, y, *f. dim.*

Marynář, e, *m.* zprawce lodj, Steuermann, *m.* nauclerus, (auch blos Schiffmann, nauta, *B*); 2) Taucher, urinator, *sl.* beſſ. mořec, řce, *m. russ.* wodolaz; -řſký z. z. B. marynářſký chléb, Schiffbrod, buccellatum, *R.*

Maryſſa, y, *f. sl.* ſ. Mařj; -ſſka, y, *f. dim.*

Más, u, *m.* Maß, Maaß, *f.* als bestimmtes Maß flüßiger Dinge, Kanne, *f.* Quart, etwa cantharus od. 2 sextarii (2 Nößel), *Syl.* dwa másy tam wegdau, D.

Masař, e, *m.* -řka, -řský, zč. s. řezník, řeznice, řeznický zč.

Masárna, y, *f. sl.* Fleischkammer, *f.* carnarium, *Syl.* camera carnaria.

Masarugem, owal, owati, *sl.* das Fleischhackerhandwerk treiben, lanionem esse.

Máselnjk, a, *m.* Butterhändler, Buttermann, *m.*; -nice, *f.* Butterweib, *n.* butyri venditrix; b) hie und da *sl.* s. másnice; 2) *genit.* -u, *m.* koláč s máslem; 3) eine Art Schwämme.

Maslak, u, *m. sl.* s. masslak.

Máslák, a, *m. mor.* s. máselnjk, a, *m.*

Maslár, a, *m*, -rka, y, *f. sl.* s. máselnjk, -nice.

Máslenka, y, *f.* žluták, Butterblume, *f.* Schmergel, caltha palustris, *Lin.*

Maslim se, il, iti, *sl.* zu Butter werden, z. B. d. Milch beym Rühren, in butyrum abire.

Máslnice, s. másnice.

Máslo, a, *n.* (nepřepusstěné), Butter, *f.* butyrum; máslo přepusstěné, Butterschmalz, *n.* liquamen; m. mágowé, Maybutter, butyrum majale; mladé m., *sl.* noch nicht gesalzene Butter, b. recentissimum; chléb s máslem, Butterbrod, *n.* panis butyro illitus; máslo tlaucy, wrtiti, mutiti, buttern, butyrum conficere; stogj rownè co máslo na slancy, *Com.* est mollis, inconstans.

Máslowka, y, *f.* Butterbirne, *f.*

Masné, *n. sl.* Nitr. s. mastidlo.

Másnice, (máslnice), *f.* Butterfaß, Rührfaß, *n.* subactorium, *Syl. R.*

Masnice, *f.* Fleischbank, *f.* macellum, taberna laniaria, od. carnaria.

Masnjk, a, *m. ol.* Viehsammler, *m.* collector pecorum, *R.*

Masný 3. Fleisch-, carnarius; masný trh, Fleischmarkt, *m.* forum carnarium; masné krámy, (od. auch masný krám, *Syl.*) Fleischbank, *f.* laniarium *Syl.* taberna laniaria; masný sklep, s. masárna; masný čerwjček, Fleischmade, *f.* teredo, vermiculus.

Maso, a, *n.* Fleisch, Fleischwerk, *n.* caro, carnes; howězý, telecý maso zč. s. howězyna, telecyna zč. diwé od. wogenské maso, der kalte Brand, sphacelus, D; hrnec na maso, Fleischtopf, olla carnaria; 3 masa, fleischern, fleischen, carneus.

Masogedný 3. fleischfreßig, carnivorus D.

Masogjdek, dka, *m.* Fleischesser, Fleischfresser, carnivorus; b) od. straka turecká, strakapaun, Neuntödter, Dorndreher, *m.* Krückälster, *f.* lanius, *Lin.* D.

Masopust, u, *m. sl.* fassánek, fassánky, *pl.* Fastnacht, *f.* Fasching, *m.* bacchanalia, hilaria, lupercalia; byl sem na masopustě, *Kram.* -tnj, 1. den Fasching betreffend, bacchanalis; neděle masopustnj, d. große Fastnacht, Herrenfonntag dominica Esto mihi, od. Quinquagesimæ; -tnjk, a, *m.* Fastnachts- od. Faschingsnarr, Fastnachtsbruder, bacchabundus, lupercus, comessator.

Masožrawý, ſ. masogedný D.
Masſe (massa, y,) *f. sl.* Eiſenſchmelzwerk, *n.* große Eiſenhütte, officina ferraria (liquatoria),
Massica, y, *f. sl.* ein junges Mutterſchwein.
Massina, y, *f.* ſtrog, *m.* Maſchine, *f.* machina, *Kram.*
Massra, y, *f. sl.* Mutterſchwein.
Masſtara, y, *f.* ſſtraboſſka, Maske, larva, persona; 2) *sl.* Narr, *m.* sannio.
Masſerta, y, *f. sl.* ſ. mls; -tka, y, *f. dim.*; *pl.* maſſrty, maſſrtky, ſ. mlsky; -tný, -tnoſt ꝛc. ſ. mlsný, -noſt; -tnjk, a, *m.* Leckermaul, Näſcher, *m.* ligurritor; -nice, *f.* -ian, *f.* -trix.
Maſſrtjn, il, iti, *sl.* naſchen, aus Lüſternheit etwas eſſen, ligurire.
Massla, massna, y, *f. sl.* Maſ, Bandſchleife, *f.* lemniscus, ſlucka.
Mastak, u, *m.* betäubendes Gift, auch giftiger Schlaftrunk, *m.* das türkiſche Opium (nach *Ryb.* u. *Lerchka* Stechapfel, m. datura stramonium, *Lin. hung.* maszlag): ged aneb masſlak, *Cyr.* aby gich ſwědomj maſſlakem waſſjm wkoljbané nehryzlo, *Com.* S. auch ğebule.
Masſtal, e, *f. sl.* ſ. márſſtal.
Mast, i, *f.* Salbe, *f.* unguentum; mast na hlawu, Kopfſalbe, unguentum cephalicum; m. pro ſwrab, chraſti, Kratzſalbe, unguentum psoricum; m. chladjcý, Kühlſalbe, unguentum refrigerans; 2) *sl.* ſ. maſtnoſt.
Másti, mást, *infin.* v. matu.
Maſtidlo, a, *n.* alles, womit geſchmalzen wird, adeps, butyrum, pinguedo.
Maſtjm, il, iti, fett machen, ſchmalzen, v. Speiſen, pinguefacere, *Vel.* 2) *sl.* ſalben, z. B. den Leib, ungere; -jwam, al, ati. *fr.*
Maſtnář, e, *m.* ein Bäcker, der Buttergebackenes backt, pistor e massa farinæ butyraceæ.
Maſtnatý 3. fettigt, adipi similis.
Maſtnj 1. d. Salbe betreffend, unguentarius: maſtnj nádobka.
Maſtnice, *f.* Kley, *m.* Kleyerde, fetter Boden, terra argillosa.
Maſtnota, y, *f.* folg.
Maſtnoſt, i *f.* Fettigkeit, Fette, *f.* Fett, *n.* pinguedo, pinguitudo: Lampám maſtnoſti přidáwal, *K.*
Maſtný 3. fett, a) geſchmalzen, v. der Speiſe, pinguis; b) Buttergebacken, pistum butyraceum, zuweilen blos butyraceum; maſtné těſto, Butterteig, *m.* massa farinæ butyraceæ; maſtný rohljk, Schmalzkipfel, *m.* corniculum pingue; c) beſchmiert, fettig, z. B. Haare, pinguis; 2) fig. fett, einträglich, opimus; maſtná fara, maſtný pytljk, ein wohlbeſpickter Beutel.
Maſtyr, u, *m.* -rowý 3. ſ. lentyſſek, -ſſkowý.
Maſýnko, a, *n. dim.* folg.
Maſyſko, a, *n.* (ſollte wohl maſyčko heißen? denn ſko. iſko, iſt die Endung der augm.), Stückchen Fleiſch, (Fleiſchwärzlein *R.*) caruncula.
Maſytý 3. fleiſchig, voller Fleiſch, z. B. Leib, Pfirſche ꝛc. carnosus; maſytý den, Fleiſchtag,

dies, quo carnes eduntur; masytý pokrm, Fleischspeise, *f.* carnes, cibus carneus; -tost, i, *f.* Fleischigkeit, *f.* carnositas; 2) das Fleisch an Gewächsen, am Obste, an Kartoffeln, ꝛc. caro, pulpa.

Mak, i, *f. genit.* materi, *sl. & russ.* s. mateř; 2) *sl. infin.* v. mám.

Máta, y, *f.* Münze, eine Pflanze, mentha; m. planá, planý poleg, *sl.* planá polagka, Pferdemünze, Roßm. Feldmünze, Ackermünze, mentha arvensis, *Lin.* m. wodnj, Bachmünze, mentha aquatica *Lin.* m. řecká, matky Božj bylina, Frauenminze, Saracenica, tanacetum balsamita, *Lin.* m. čerwená, rothe M. m. srdečnj, kadeřawá, rč.

Matám, *sl.* s. makám; 2) mátám od. mácem, tal, ati, *sl.* spucken als Gespenst, adparere.

Mataus, e, *m.* Mathäus, Matthæus.

Matčin, a, o, *adj. poss.* der Mutter gehörig, maternus.

Máte, s. mateř.

Matečnj 1. z. B. matečnj kniha, Matrikel, *f.* index, album, matricula; matečnj forma, Mutterform, Matritze, *f.* kupferne Form des Schriftgießers, matrix, forma.

Matečnjk, a, *m.* s. řimbaba; 2) fruchttragende Rebe, palmes fructuarius, (qui jam supra cicatricem est); -ječek, čku, *m. dim.* b) genit. -a, s. -mamičkář.

Matěg, e, *m.* Mathias, Mathias; -gček, čka, *m. dim.*

Matematyk, a, *m.* Mathematiker, *m.* Mathematicus; -ka, y, *f.* Mathematik, Mathesis, Mathematica, Mathesis; -cký 3. mathematisch, *m.* -cus; -cky, *adv.* -cæ.

Maten (matený), s. zmatený, *Com.* matená sláma, s. matenice 2).

Matenj, *n.* Verwirrung, *f.* Gewirre, *n.* Wirrwarr, *n.* perturbatio.

Matenice, *f.* vorh. ge samá matenice, es geht bunt übers Eck, est confusum chaos; 2) Wirrstroh, Krummstroh, Rüttstroh, *n.*

Matenina, y, *f.* Wirrwarr, *n.* chaos.

Matem, *adv.* s. manj?

Mateř, e, *f.* Mutter, mater; -řin, a, o, s. matčin.

Materjdausska, *sl.* materinadausska, y, *f.* Quendel, *f.* serpillum; -ssowý 3. Quendel-, serpilleus.

Maternjk, u, *m.* Bärmutter, Gebärmutter, *f.* uterus, vulva; -nice, *f.* materná konopě, Saathanf, *m.* cannabis sativa?

Mateřský, *sl.* materinský 3. mütterlich, maternus; *m.* pssotnjk, Mutterfraiß, *f.* epilepsia histerica; -řsky, *adv.* materne, materno modo.

Materye, *f.* Materie, *f.* Stoff, *m.* materia, materies (látka); Inhalt, Gegenstand, *m.* Thema, *n.* z. B. einer Predigt, argumentum, thema; 3) das körperliche, corporeum, corpus; 4) Zeug, z. B. zu Kleidern, textile, pannus *R.* 5) od. Kasse, der Brey, woraus Papier gemacht wird, materia; 6) *sl.* jede Waare, drahá ge to materye!

Materyália k stawenj, Baumaterialien, materies, *Kram.*

Materyaliſta, y, *f. sl.* Gewürzkrämer, Materialiſt, aromatarius.
Matjem, *sl.* ſ. matu.
Mati, *f.*, *sl.* ſ. mať.
Matica, y, *f. sl.* ſ. mať; 2) Schraubenmutter, *f.* matrix cochleæ.
Matička, ſ. maménka.
Metim ſe, il, iti, der Mutter nacharten, matri similem fieri.
Matina, y, *f.* altes Mütterchen, senex matercula; -nka, y, *f. dim.* ſ. maménka.
Matka, y, *f.* Mutter, a) die ein Kind od. Kinder geboren hat, v. Menſchen u. v. Thieren, mater; b) eine Mutterähnliche: welebná matka, hochwürdige Frau, venerabilis mater; duchownj m., d. Götte, mater spiritualis; čeledny m., Hausmutter, materfamilias; m. Božj, Muttergottes, mater Dei; c) in Beywort bejahrter Perſonen, im Anreden; 2) Bärmutter, *f.* Mutterleib bey Menſchen u. Thieren, vulva, uterus; matrix; 3) Bienenkönigin, apum dux od. regina; 4) Schraubenmutter beym Tuchſcherer, u. d. Hülſe beym Sporer, matrix; m. preſu, d. Preßmutter beym Papiermacher, cochlea, mater; m. ſſraubu, ſ. matica; m. hřebjčkowá, ſ. hřebjčkowý; perlowá matka, Perlenmutter, matrix margaritæ; 5) Bodenſatz des Weins, des Eſſigs ꝛc. sedimentum, fæx: wjno geſſtě na matce leżjcý; 6) ſig. Urſache: opilſtwj geſt matka mnohých neſſlechetnoſtj; *Vel.* Matky Božj ryba, ſ. plateyſa.

Matlák, a, *m.* ſchlechter Schreiber, male scribens; 2) Verwirrer, perturbator.
Matlám, al, ati, ſchmieren, ſchlecht ſchreiben, illinire: matlati na papjr.
Matlanina, y, *f.* ſ. matenina, D. matlaniny polanſké, židowſké, *Com.* ſtaré matlaniny dáwno zahrabané zaſe odhrabáwá.
Matný 3. unanſehnlich, ignobilis, plebejus: matný rod; nenarodil ſe z matných rodičů; 2) nicht ſonderlich z B. Geſchenk, vilis. S. d. Anm. zu nematný.
Mátoha, y, *f. sl.* Schreckbild, Geſpenſt, *n.* Spuck, *m.* spectrum, lemur.
Matoliny, *pl.* ſ. kominy.
Mátožjm, *sl.* ſ. mátám 2).
II. *rec.* mátožjm ſe, ſich vor dem Spuck fürchten, terrefieri.
Matrona, y, *f.* Matrone, *f.* ehrbares Frauenzimmer, beſonders v. vornehmen Stande, matrona.
Matros, a, *m.* Matroſe, *m.* homo nauticus, nauta, *Kram.*
Matu, mátl, másti, verwirren, verſitzen, a) verwickeln, z. B. d. Haare, implicare, impedire, turbare, conturbare, perturbare; b) in Unordnung ſetzen od. bringen, turbare, perturbare, conturbare; zerrütten, implicare, turbare, conturbare, perturbare; irren, perturbare.
II. *rec.* másti ſe, ſich verwickeln, ſich irren, perturbari; 2) ſ. pléſti ſe: másti ſe gen a nedělati, *Com.* - do něčeho ꝛc. ſ. pletu ſe.
Matyáš, e, *m. hung.* Mátyá, ſ. Matěg: Matyáš, král Wherſký, *Vel. Com.*

Mau, maw, *sl.* pöbelhaft ſtatt měl; 2) ſ. *sl.* gá, mogu, mogou.

Maucha y, *f.* Fliege, *f.* musca; s mauchami zahynauti, ganz verderben, occidere, annihilari, interire, *Syl.* pſý mauchа, Hundsfliege, cynomia; ged na mauchy, Fliegengift, *n.* venenum muscarium, arsenicum nigrum; má ten mauchy w noſe, *sl.* das iſt ein Grillenfänger, wunderlicher Menſch, morosus, miri ingenii; 2) d. Fliege mit eiſernen Zäpflein beym Drechsler, asserculus, ſ. auch muchač zč.

Mawčjm, il, iti, *sl.* ſchreien wie d. Katzen, glaucitare.

Maučnatý 3. mehlicht, farinosus; -toſt, i, *f.* mehlichte Beſchaffenheit.

Maučnj 1. das Mehl betreffend; maučnj truhla, ſ. maučnice 1); m. rječice Mehlſieb, *m.* cribrum farinarium; m. komora, Mehlkammer, farinarium, *R.* m. lopata, Mehlſchaufel, *f.* rutellum.

Maučnice, *f.* Mehlkaſten, *m.* arca farinaria, pollinaria; 2) eine Art Birnen.

Maučný 3. v. Mehl, farinaceus; maučná kaſſe, *sl.* Mehlbrey, *m.* puls e farina; 2) das Mehl betreffend: maučný pytel, Mehlſack, *m.* saccus farinarius; maučný pytljk, auch blos pytljk, Beutel, *m.* zum Mehle in der Mühle, incerniculum. 3) mehlig, voller Mehl, farinosus; 4) wie Mehl, farinosus, farinaceus.

Maud, u, *m.* u. maudj, *f.* kulka, Hode, Geile, *f.* testiculus, testis, D. maudj, *n. coll.* Hoden, testiculi, virilia (orum) *pl.*; ſ. auch mudák, mudy.

Maudjček, Beutelmeiſe?

Maudnj 1. d. Hoden betreffend; maudnj průtrž, Hodenbruch, *m.* hernia scrotalis; maudnj pytljk, Hodenſack, *m.* scrotum.

Maudowec, wce, *m. sl.*, měſſec z beranich wagec, Säckchen, *n.* Beutel v. Widderhoden, scrotale, *hung.* kostók.

Maudowý 3. ſ. maudnj; maudowý ſſaurek, mjſſek, ſ. maudnj pytljk.

Maudřjm, el, eti, klug, vernünftig werden, resipiscere.

II. *rec.* maudřiti ſe, *sl. Nitr.* ſich zieren, z. B. beym Eſſen, affektiren, affectare.

Maudrý 3. weiſe, einſichtsvoll, sapiens: před časem maudrý, frühklug: po radě páni maudřj bywagj, *prov. sl.* sero sapiunt Phryges. Blázen nebywá maudrý, leč ho vperau, mit Schaden klug werden, piscator ictu sapit, post rem devoratam ratio; -ře, *adv.* sapienter; -roſt, i, *f.* Weisheit, Einſicht, Klugheit, *f.* sapientia.

Mauka, y, *f.* Mehl, *n.* vom Getreide, farina: pěkná mauka, wýrazek, feines Mehl, subtilis far; hrubá m. grobes Mehl, farina crassior; přednj, neypěkněgſſj m., Kernmehl, *n.* pollen flos tritici; ſtuhlá m., dumpfigtes Mehl, farina situm redolens; bobowá m., Bohnenmehl, farina fabacea, lomentum; cukrowá m., Zuckermehl, farina saccharacea od. saccheri.

Maukyně, *f. sl.* Mehlbaum, Mehlbeerbaum, crategus aria, *Lin.* 2) Mehlbeere, *f.* bacca ariæ.

Maunjm, il, iti, ſchmutzen?

Maur, u, *m.* prach (prach z vhlj), Geſtübe, Kohlgeſtübe, *n.* Kohlenſtaub, *m.* pulvis carbonum.

Maurek, rka, *m.* maurowá, maurowatá kočka, graue Katze, glaucus, glaucinus catus.

Maurowý, maurowatý, maurowaný 3. katzengrau, glaucus.

Maurenjn, a, *m.* Mohr, *m.* ein ſchwarzer Menſch, Æthiops; -njnka, y, *f.* Mohrin, Æthiopissa; 2) Mohrenkraut, *n.* æthiopis, (idis), *f. Vel.* -ninſký 3. das Mohrenland betreffend, Æthiopicus; M-ská zemé, Mohrenland, *n.* Æthiopia.

Maurye, e, *m.* Moritz, Mauritius.

Máwám, ál, ati, *sl. fr.* v. mám, ſtatt mjwám.

Mautew, twe, *f.* Stößel, *m.* pistillum; 2) Querl, Quirl, *m.* rudicula.

Mautjm, il, iti, quirlen, verrare rudicula; 2) buttern, butyrum conficere; 3) trübe machen, trüben, turbare, reddere turbidum; *russ.* auch mutit, trüb machen.

Mautowník, u, *m. sl.* Rührfaß, *n.* subactorium.

Mautwička, *dim.* v. mautew.

Maz, u, *m.* alles, womit man ſchmiert; 2) (ſſewců), Schuſterpappe, *f.* Kleiſter, *sl.* čirvš, gluten farinaceum, colla triticea; mazem přilepiti, ankleiſtern, adglutinare, *D.* 3) ſ. mazadlo.

Mazač, e, *m.* Schmierer, a) der ſchmiert, litor, illitor, linens; b) der ſchlecht ſchreibt, Klecker, male scribens; -čka, y, *f.* -inn, *f.* -trix; -áček, čka, *dim.* mazánek.

Mazám, mažu, mazal, mazati, ſchmieren, a) aufſchmieren, ſtreichen, z. B. Butter auf Brod, d. Wand mit Leim ꝛc. (stěna mazati hlinau ꝛc. *Cant.* 5, 3.) linere, illinere; b) beſchmieren, z. B. Brod mit Butter, ſalben, linere, illinere, ungere; wůz mazati, *sl.* mastiti, den Wagen ſchmieren, axem axungia ungere; mazati nc krále někoho, - zum König ſalben-; c) ſchlecht ſchreiben, linere, male scribere; 2) löſchen, wegwiſchen, delere, exstinguere, expungere; 3) abprügeln, verberare, mulcare; 4) *neutr.* abſchmieren, linimentum amittere, impertire; kauže maže, pauſſtj, *D.*

H. *rec.* mazat se, ſich ſchmieren, ſich ſchmierig machen; 2) s někým, verzärteln, nimis indulgendo corrumpere, auch blos corrumpere, auch nimis indulgere alicui.

Mazanec, nce, *m.* ſ. líhanec. 2) Eyerbrod, *D.* -nček, Gartenhahnenfuß?

Mazanečník, a, *m.* Kuchenbeck, libarius, pistor libarius; -nice, *f.* -inn, -ria.

Mazánek, nka, *sl.* maznák, -áček, čka, *m.* Weichling, *m.* mollis, delicatulus.

Mazánj, *n.* Schmieren, *n.* a) Draufſchmieren, *n.* litura, illitus; b) Beſchmieren, *n.* illitus, litura; Salbung, *f.* unctio; 2) Verzärtelung, *f.* nimia indulgentia.

Mazanice, *f.* Schmiererey, *f.* Geſchmiere, *n.* a) Schmieren, *n.* illitus; b) ſchmierige Arbeit, labor sordidus.

Mazanina, y, *f.* ſ. lepenice.
Mažár, a, *m. sl.* ſ. možděr.
Mazáwám, al, ati, *fr.* v. mazám.
Mazawý 3. ſchmierig, weich, solutus, fluens: mazawý ſýr, Schmierkäſe, *m.* caseus mollis; 2) *sl.* ſ. rozmazaný, maznák.
Mazba, y, *f.* (flaſtr), Pflaſter, *n.* emplastrum, cataplasma, (atis), *R.* mazba hnogjcý, eitermachende Pflaſter, suppuratorium; m. pro hlawu, dem Haupte dienliches Pflaſter, empl. cephalicum; -na rány, Wundpflaſter, enhæmium, scypticum; m. zpruzugjcý, Hautätzendes Pfl. empl. exulceratorium.
Mázdra, y, *f.* d. Haut od. Häutchen, womit d. Glieder überzogen ſind, Fleiſchhaut, *f.* membrana.
Mázdrák, *m.* ſ. mázdrownjk.
Mázdřička, y, *f. dim.* Häutchen, *n.* membranula; Herzblatt, *n.* diaphragma, (atis), *D.* žilkowatá mázdřička na lůžku. Aderhäutchen, chorion; mázdřičky mozku, Hirnhäutlein, meninges, dura et pia mater.
Mázdrowý 3. Haut-; mázdrowá forma (kniha), d. Hauptform des Goldſchlägers, forma membranacea.
Mázdrowitý 3. Häutchen habend, membranulis præditus.
Mázdrownjk, u, *m.* nůž k ſráženj mázdry, das Abſtoßmeſſer des Weißgärbers, ansarium acre.
Mažem, zal, zati, *sl.* ſ. mazám.
Mazhauz, u, *m. obs.* ſpodnj ſýně w domě, letnj wečeřadlo, Vorhaus, *n.* triclinium, discubitorium, cœnaculum, *Syl.*
Mazljk, a, *m.* ſ. mazánek.
Maznám, al, ati, *sl.* ſ. mazati ſe s někym; 2) verzärtelt thun, od. ſeyn.
Maznawec, wce, *m. sl.* ſ. mazánek; -wý 3. verzärtelt, empfindlich, mollis; maznawá koſt, *sl.* Schienbein, *n.* tibia, crus; 2) bedenklich, delikat, mißlich, anceps, periculosus; -noſt, i, *f. subſt.*
Mchowatý, ſ. mechowatý.
Mčjm, mčel, mčjti, u. mčeti, anhängen, anliegen, adhærere; twář má mčela k zemi, *Hus. & Milic.*
Mdel, ſ. mdlý.
Mdle, *adv.* ſchwach, nicht ſtark, infirme, invalide; matt, languide.
Mdličký 3. ſehr od. ganz ſchwach, infirmus, imbecillis; -čce, *adv.* hřiwnau ſwau mdljčce těžiti.
Mdjm, il, jti, en, ſchwächen, ſchwächer machen, infirmare, debilitare, frangere.
Mdlim, el, eti, ſchwach werden, debilitari, infirmari.
Mdlo, ſ. mdlý.
Mdloba, y, *f.* Schwäche, Schwachheit, *f.* Mangel der Stärke, Gebrechlichkeit, *f.* infirmitas, imbecillitas: mdloba lidſká, beſſ. křehkoſt lidſká; Mattigkeit, languor; 2) Ohnmacht, *f.* Mangel alles Bewußtſeyns auf einige Zeit, deliquium animi, syncope: w mdlobu (do mdloby) upadnaut, in Ohnmacht fallen, deliquium animi (syncopen) pati, collabi; we mdlobách ležeti, in Ohnmacht liegen, deliquium animi pati.

Mdlý 3. (*abs.* mdel, mdlo), ſchwach, nicht ſtark an Kräften, infirmus, invalidus, imbecillis; matt; languidus: to ge mi mdlo, diw ſe mi hned nepadnu, - ich werde ſo matt, daß ich přiſſlo mi mdlo, es ward mir übel.

Mě, der Genit. u. Akk. v. gá.

Meč, e, *m.* Schwerdt, *n.* gladius, ensis; poprawní meč, Henkerſchwerdt, Richtſchwerdt, ensis carnificis; nahý meč, ſ. dobytý; rána meče, Schwerdtſtreich, *m.* ictus ensis; přibuzní po meči, ſ. krewní: rod králů Českých po meči; meče dobyti, meč wytrhnauti, wytáhnauti, das Schwerdt zucken, herausziehen, gladium stringere, e vagina educere; ſchowati, do pochwy wtaſyti, wſtrčiti, das Schwerdt in d. Scheide ſtecken, gladium reconderе in vaginam.

Mecena, tal, tati, *sl.* ſ. metám.

II. *rec.* metati ſe, *sl.* ſich hin u. her werfen, commoveri, jactari.

Mečenj, *n.* ſ. bečenj.

Mech, *gen.* mchu u. mechu, Moos, *n.* muscus: zemſký mech, gelenj růžek, Bärlapp, *m.* lycopodium; m. mořſký, od. korálowý, muscus.

Měch, u, *m.* Sack, Schlauch, *m.* culleus, od. culleum; 2) *sl.* auch měchy, *pl.*, Blaſebalg, *m.* follis; měch na peřiny, (peřinnjk) Bettſack, *m.* theca stragulorum.

Měchač, e, *m.* Dickbauch, *m.* crassus, obesus.

Měchačka, y, *f.* (v. mjchám), ſ. wařečka.

Měchatý 3. wypuklý, wycpanný, dickbauſchig, dickbäuchig, bauſchig, turgidus.

Měchcyř, beſſ. měchýř.

Měchna, y, *f.* ein wohlbeleibtes dickes Frauenzimmer, crassa.

† Měchoſſlap, a, *m.* Blasbalgtreter, calcans?

Měchowatý 3. mooſicht, voller Moos, muscosus.

Měchowý 3. Moos-; měchowé ſemeno, ſ. zemſký mech, *D.*

Měchůr, u, *m. sl.* Blaſe, *f.* vesica; b) Blaſeſack, *m.* sacculus, marsupium e vesica; c) ſ. puchýř.

Měchura, y, *f. sl. cc. D.* auch měchurina, nka, y, *f.* vorh. b). c); 3) ein aufgeloffener, gefüllter Kuchen, *m.* pellipecta, libum: (*R.* Käßkuchen, tyrolaganum).

Měchýř, e, *m.* Blaſe, Harnblaſe, Urinblaſe, *f.* vesica; wyſzý, od. wyzowý m., rybj kli, Hauſenblaſe, *f.* ichthyocolla, æ, *f.* kámen w měchýři, Blaſenſtein, *m.* calculus vesicæ; - řjk, u, *m. dim.* - řowý 3. Blaſen-, vesicarius.

Měchýřnjk, u, *m.* Česká ſenes, Blaſenkraut, *n.* volutea, *Lin.* (vorgeſchlagen v. *D.*)

Mečjk, u, *m. dim.* Schwerdtlein, *n.* gladiolus; 2) Kleinblauſchwertlein (Pflanze) gladiolus; *pl.* mečjky (liſſty), Leiſten am Schreinerwerk, subscudes ligneæ, tessellæ insititiæ; mečjk v bran, Eggeſchiene, *f. D.*

Mečjm, el, eti, ſ. bečjm.

Mečjř, e, *m.* Schwerdtfeger, opifex gladiarius, polio; - řka, y, *f.* - inn, *f.* uxor gladiarii; - řſký 3. Schwerdtfeger-; mečjřſké řemeſlo, Sch-

fegethandwerk, *n.* opificium gladiarium.

Mečowánj ɣ. *n.* den tento den korunowánj ſluge, a ne den mečowánj. *Vel.*

Mečko, *n.* gleiches Namens.

Mečowý 3. Schwerdt-, gladiarius: mečowá ryba, Schwerdtfiſch, pristis.

Mecy, ſ. metám.

Med, a, *m.* Medier, Medus, *Cyr.*

Měd, u, *m.* Honig, *m.* mel; panenſký měd, Jungferhönig, mel apum virginum; mel candidissimum; nebeſký m., Himmelhonig, ros mellitus; koláč s medem, Honigkuchen, *m.* Kuchen mit Honig gebacken, placenta mellita; ſladký gako měd, honigſüß, melleus, mellitus; w vſtech měd, a w ſrdcy žeď, Honig im Munde, Galle im Herzen, dulcia verba dare, corde amara tegere; měd dělati, ſtrogiti; ſ. plaſtugi; medu dělánj, ſ. plaſtowánj.

Měď, i, *f.* Erz, *n.* æs; Kupfer, *n.* cuprum, æs cyprium; žlutá měď, Prinzmetall, cuprum flavum (Prinzmetall dictum); m. ſſpleyſowaná, geſpleißtes Kupf. æs residuum, *Syl.* m. zagrowaná, galowá neb černá měď, w njž ſtřjbra nenj, geſäugertes K., æs lotum; zrněná m., gekörntes Kupfererz, wie Schrott gegoſſen, cuprum granulatum; rez mědi, Kupfergrün, Grünſpan, *n.* ærugo, od. ærugo viridis, (*russ.* měděnka); rytina na mědi, Kupferſtich, *m.* tabula ænea, figura æri incisa; okowiny z mědi, Kupferſchlag, *m.* ramentum cupri.

Měďák, u, *m.* kupferner Ofentopf, Ofenkeſſel, Grapen, *m.* alveus fornacis æreus; 2) üblicher *pl.* měďáky, Kupfergeld, pecunia cuprea.

Medák, Honigbirne??

Medalie, *f.* Medaille, *f.* numus memorialis, *Kram.*

Medám ɣ medagi 3 růžiček (Honig ſaugen?) *Vel.* kal. h.

Medek, dku, *m. dim.* v. med.

Medař, e, *m.* Honigmacher, Honigbauer, Bienmann, *m.* mellarius; -řſtwj, -řenj, *n.* Honigbau, *m.* mellificium, res mellaria.

Měděnec, nce, *m.* ſ. měďák 1).

Měděnice, *f.* Becken, *m.* pelvis; m. k rukám, Handbecken, pelvis manuaria, malluvium, pollubrum, *Syl.* m. k nohám, Fußbecken, pelluvium, pelvis pedum; m. brádýřſká, Barbierbecken, labrum, pelvis; -ěčka, y, *f. dim.*

Měděnjk chlupatý, Honiggras?

Měděnnjk, Kupferarbeiter?

Měděnný 3. kupfern, Kupfer-, cupreus, cuprinus; Erz-, ehern, æreus; měděnný důl, Erzgrube, fodina æris: měděnné nádobj, Kupfergeſchirr, *n.* vasa cuprea; m-ná ruda, Kupfererz, *n.* minera cupri; měděnné penjze, ſ. měďáky, m-á tabulka, Kupferplatte, *f.* lamina cuprea, cuprina.

Měďoděnec, nce, *m.* ein Gepanzerter, χαλκοϑιτων, *Neg. Il.*

Měďipewný dům, ehernes Haus, χαλκοβατες δω? *Neg. Il.* (*P.* měděnný ɣ).

Medle, *interj.* ich bitte, quæso, amabo: medle co pak gſem

chtěl řícy, ja was wollt' ich ſagen? quid dicam? quid dicere volo? medle co ſe tobě zdá, gakauby měl zč.

Medlice. *f.* Hanfbreche, *f.* frangibulum.

Medljm, il, iti, *sl.* reiben (zwiſchen den Händen), terere: 2) len medliti, *sl.* den Hanf reiben, brechen, linum terere, frangere.

Měďnatý 3 kupferig, cupro ſimilis, cuprinus.

Mednice, ſ. kopřiwa.

† **Mednjk**, u, *m.* Honigkelch, *m.* Nectarium? Lin. (vorgeſchlagen v. D.)

Měďoaučedj dlužnj liſt, Kupferamts-Obligatiòn, syngrapha præfectura (officio) rei cuprariæ, *Kram.*

Medogedka, y, *f.* Hummel, Drohne, Erdbiene, *f.* fucus (apis terrestris).

Medokyš. od. měďokyš, e, *m.* *sl.* Sauerbrunn, *m.* acidulæ.

Měďooděnec, ſ. měďioděnec, *P.*

Medotekaucý, medotekutý 3. v. Honig überfließen, mellifluus

Medovſtý 3. Honigmund? os melleum, oris mellei.

Medowec, wce, *m.* Colibri, *m.* trochilus, *Ryb.* 2) ſ. medowina.

Medowice, *f.* Honigthau, *m.* ros melleus, mellig.

Medowina, y, *f.* Waſſermeth, *m.* aqua mulsa; 2) Honiggeſchmack, *m.* sapor melleus.

Měďowina, y, *f.* chuť od měďi, Kupfergeſchmack, *m.* sapor cupreus.

Medowka, y, *f.* Honigbirne, *f.* pirum melleum; 2) ſ. medogedka: y ſrſſni y medowky plaſty dělagj.

Medownjk, u, *m.* -ňák, -ečka, zč. *sl.* ſ. pernjk, -ňák, -ečka zč. 2) Honigſladen, *m.* libum mellitum.

Medowý 3. aus Honig, wie Honig, Honig-, melleus: medowá barwa, Honigfarbe, color melleus; medowá chuť, ſ. medowina; 2) medowý ſtrom, Honigbaum, in Syrien, mella, *R.*

Medožlutý 3. wachsgelb, flavus uti cera.

Medunice, *f.* *sl.* Ackermünze, *f.* melissa nepeta, *Lin.*

Meduňka, y, *f.* Meliſſe, *f.* melissa officinalis, *Lin.* 2) eine Art Pflaumen; 3) od. kocurnjk, ſ. vorh.

Medwěd, a, *m.* v. med gjſti, (*hung.* medve), Bär, *m.* ursus.

Medzy, *sl.* ſ. mezy.

Měgka, y, *f.* Kantharide, Spaniſche Mücke, cantharis.

Měhoděk (měg ho děk, *Hanka*), (*interj.* wohlan, euge! měhoděk duſſi naſſi, D.

Měkce, *adv.* weich, molliter; gelind, ſanft, leniter, molliter: přjwětiwě a měkce gim mluwj, *K.*

Měkčegſſj, *comp.* v. měkký.

Měkčjm, il, iti, weichen, weich machen, mollire.

Měkčjm, el, eti, ſ. měknu.

Měkcy, ů. *pl.* *m.* Knabenſchänder, pædico, pædicator, *B.*

Měkkaučký, měkaučký 3., *sl.* měkauſſký, měkaunký, ſehr weich, molliculus, mollicellus, molluscus.

Měkkonohý 3. weichfüßig, mollipes.

Měkkoſt, i, *f.* Weiche, *f.* mollitia, mollitudo; Weichlichkeit, mollitia, mollitudo;

měkkoſt boků (flachotiny), d. Weichen an den Seiten des Körpers, hypochondria, inguina.

Měkkowlasý 3, weichhärig, mollicomus, *R.*

Měkký 3. (*abs*, měkek, měkko), *comp.* měkſſj u. měkčegſſj, *superl.* neyměkčegſſj, neyměkſſj, mollis, iſt zugleich zart, ſanft, gelind, ſo ſteht auch tener, lenis: měkké powětřj, měkká zyma, gelindes Wetter, gelinder Winter, - lenis; gazyk měkký láme koſti, *B.*; měkký mu byl, *Com.* měkké železo, geſchmeidiges Eiſen, ferrum molle, tractabile; 2) geil, wollüſtig, weichlich, lascivus, effeminatus.

Měkkyš, e, *m. sl.* weich, was ſonſt hart zu ſeyn pflegt, als: a) Häutler, *m.* ſ. kabátnjk; b) dünnſchälige Nuß, *f.* juglans tenero fructu et putamine fragili; c) d. Nuß als Obſt dav. nux mollusca.

Anm. Vorſtehende Wörter werden insgemein nur mit einem k geſchrieben; mir ſcheint aber richtiger mit kk.

Měkſſj, ſ. měkký.

Mektam ſe, al, ati, ſich bewegen, rühren, moveri: rtuť (Queckſilber) wždycky ſe mektati chtjcý, *Com.*

Měl, *m.* Lachs? Geriille?

Meláč, melák, -čka, *sl.* ſ. mleč, - čka, - inn, *f.*

Melaun, u, *m.* Melone, *f.* melo.

Mělčina, y, *f.* ſeichter Ort, Sandbank, *f.* brevia, (orum) sirtis.

Mele, *f.* ſ. chumelice?

Melence, *pl. m. sl.* geriebener Teig in der Suppe gekocht.

Meli, *sl.* melem, mlel, mliti, (mleti *B.*) mahlen, in der Mühle, molere; 2) ſchlagen, ſprügeln, in der Klopfe haben, verberare, mulcare: melj ho, ſie haben ihn in der Klopfe; 3) verdrießen, Aergerniß od. Unwillen verurſachen, zuwider ſeyn, esse molestum, moleste ferre: wſſak ono ge to, myſljm, doſti mele, - verdrießt -; to mi hlawu mele, das wurmt mir im Kopfe; 4) *sl.* überflüßig reden, ſchwatzen, blaterare: co tolko (tolik) meleš?

II. *rec. imperf.* mleti, ſe, gemahlen werden, moliri; 2) fig. getrieben, betrieben, ausgeübt werden, beſonders durch Reden, Schreiben, agi, giž ſe to bude mleti; to ſe wždy mele.

Mélj, *n*, Miſtel, *f.* Kenſter, *m.* viscum; dubowé m., Eichenmiſtel, viscum album, D.

Měljm, iti, ſ. mělnjm, *Vel.*

Melisſa, ſ. meduňka.

Meliwo, a, *n.* Mahlwerk in der Mühle, *n.* molitura.

Mělký 3., *sl.* plitký (*abs.* mělko), ſeicht, nicht tief, tenuis, non profundus: tam ge mělká woda; ge giž mělko, giž woda ſpadla; mělká mjſa, (plát), flache Schüßel, patina (lata), catillus; - koſt, i, *f.* Seichtheit, *f.*

Mělnjm, il, iti, zerbröckeln, confringere, minuere: mělniti, drobiti zemi, *K.*

Mělo, *obs.* ſ. mělko.

Melodye, *f.* Melodie, *f.* modus, melodia, *Cyr. Syl. Com.*

Méň, *comp.* v. málo.

Měna, y, *f.* Aenderung, *f.* mutatio, 2) Wechſel, *m.* a) Abwechſelung, *f.* vicissitudo,

vices, *pl.* b) Vertäuſchung, z. B. des Geldes mit andern Geldc, permutatio, commutatio, cambium; 3) Wechſelhaus, Wechſelamt, *n.* Wechſel, *m.* argentaria, mensa argentaria (campsoria): měnu držeti, Wechſel treiben, das Wechſelgeſchäft führen, argentarium facere.

Měňawý 3. ſchillernd in Farben, versicolor; - wosť, i, *f. subst.*

Mendjk, a, *m. sl.* armer Schüler, der ſich mit Singen v. Haus zu Hauſe ſeinen Unterhalt auf Schulen ſucht, Mendikant, *m.* insgemein mendicans.

Méně, ſ. méň, málo.

Měnec, nce, *m.* Wechsler, Banquier, Aufwechsler, argentarius, numularius, mensarius, collybista, campsor.

Měnění, *n.* ſ. měna 1), 2).

Měnjm, il, iti, ändern, mutare, immutare: 2) wechſeln, vertauſchen, commutare, permutare.

II. *rec.* měniti ſe, ſich ändern, se mutare, immutare, mutari, immutari; 2) wechſeln, verſchieden ſeyn, variare, commutari; 3) ſchillern, ſpielen, v. Farbe im Drehen ändern, versicolorem esse, variare: ta barwa ſe mění, v. Farbe ſchillert, ſpielt; měnily ſe mi oči od ſlunce, *sl.* v. Sonne blendete mir v. Augen; 4) měniti ſe s něčim, etwas verändern.

Měnitedlný 3. veränderlich, wandelbar, mutabilis.

Ménjwám, al, ati *fr.* v. měnim.

Měnnj 1. Wechſel-: měnnj liſt, Wechſelbrief, Wechſel, *m.* syngrapha, insgemein litteræ cambiales.

Meno, *n. sl.* ſ. gméno.

Menugem, *sl.* ſ. gmenugi.

Menſſj, kleiner, minor; menſſj auřednjk, Unterbeamter, Unteroffizier, præfectus (officialis) inferior.

Menſſjm, il, iti, kleiner machen, vermindern, verringern, imminuere, diminuere.

II. *rec.* menſſiti ſe, ſich vermindern, abnehmen, ſich verringern, minui, imminui.

Mente, mentem, mentinau, *adv.* auf einmal gar.

Mentýk (mentjék) u, *m. sl.* ein mit Tuch überzogener (ungriſcher) Pelz, chlamys; *russ.* mantija, *illyr.* menten, *hung.* mente.

Menýř, e, *m.* der Seitenbaum an der Leiter, pertica scalæ lateralis, *R.*

Měra, měrau, ſ. mjra.

Měračka, y, *f. sl.* Meſſerey, *f.* messio.

Merám, al, ati, *sl.* ſ. měřjm.

Merawý 3. *sl.* ſtarrſinnig, (ſtarr), rigidus, ſtarrköpfig, pertinax: to ge merawý člowěk.

Merccun, a, *m. sl.* ein Thier auf den Karparthen, v. der Größe eines Haaſen, Murmelthier?

Měřenj, *n.* Meſſen, *n.* mensio.

Merhelec, lce, *m.* ſſipinka, ſſipek, Hagebutte, Hieſe, *f.* baccarosæ caninæ, *D.*

Merhowaný 3. ſtreifig, buntſtreifig, Donner u. Blitz, ſtriemig, varie virgatus, variegatus (varius virgis), virgatus: merhowané ſſaty, oděw merhowaný, pruhowaný, Donner u. Blitz, ſtreifiger Rock, vestis, sagula variegata, virgata (coloris lætioris), *R.*

merhowaný kocaur, grauge-ſtreifter Kater.

Merhugi ſe, owal, owati, ſich buntſtreifig kleiden, uti veste coloris lætioris.

Merhyně, *f.* Hure, *f.* meretrix.

Měřič, e, *m.* Meſſer, mensor, decempedator; m. zemſký, Landmeſſer, mensor provincialis; Feldmeſſer, geometra; m. hranic, Gränzmeſſer, mesſor finium.

Měřice, *f.* Metze, *f.* ein Maß, modius, metreta.

Měřický 3. d. Meßkunſt betreffend, mensorius: měřická tyč, Meßruthe, *f.* decempeda; měřické umění od. měřictwj, Meßkunſt, *f.* ars mensoria, geometria.

Měřičné, ého, *n.* wýmelek, Müllerlohn, *m.* molarium, molitoris rata: měřičné wzýti, abmetzen, *D.*; Dreſcherlohn, *m.* trituratorium, *D.*

Měřjm, il, iti, meſſen, metiri, mensurare; ſkrownĕ měřiti, zu knapp meſſen, parce mensurare; měřiti okem, očima, nach dem Augenmaaße beurtheilen, metiri rem oculis, od. adspectu; fig. měřil zlobodh Boha na ſwau mjru, *K.* měřiti ſprawedlnoſt na lokty mocy ſwé, *K.* 2) zielen, wohin halten, Richtung, Abſicht haben, collineare, petere, spectare: odkud, a kambych měřil, dotazowal ſe, *Com.* wpřjmo k nám měřj; k dobrému měřjm, ich habe eine gute Abſicht, 3) *sl.* ſ. mjřjm; měřiti ſe, *sl.* ſ. mjřiti ſe.

Měřjwám, al, ati, *fr.* v. měřjm.

Merk, u, *m.* ſ. ſljn.

Merka, y, *f.* *sl.* 1/4 Preßburger Metzen, quadrans metretæ Posoniensis.

Merkugem, owal, owati, *sl.* aufmerken, attendere; 2) wachſam ſeyn, invigilare.

Merkuryál, e, *m.* planá bazalika, *Vel.* Bingelkraut, *n.* Mercurialis, *Lin. Vel.* - lnj ſtjr (pſý lebeda, Bingelkraut? *D.* 1) mercurialis annua, *Lin.*

Mermo, docela, naſkrz, durchaus, plane, omnino: mermomocně, mit Gewalt, vi.

Měrné, ého, ſměrné, *n.* *sl.* Verſöhnungstrank, *m.* potus piacularis.

Měrný 3. ſ. mjrný; 2) eine Metze enthaltend?

Merot, a, *m.* kŕál pekel, Höllengott, Pluto. *Haj.*

Merťuk, u, *m.*, *sl.* ſ. mjra: merťuk wzýti, d. Maaß nehmen.

Meru, *indecl.* *sl.* *Gom.* vierig, quadraginta.

Meruňka, y, *f.*, *sl.* marula, Marille, Aprikoſe, *f.* malum armeniacum; -ňkowý 3. von Marillen; m. ſſtĕp, Marillenbaum, malus armenia.

Meruzalka, y, *f.* Johannisbeere, *f.* ribes.

Meryzám, al, ati, *sl.* wiederkauen, v. Schaafen, ruminare.

Meſac, *sl.* ſ. měſýc.

Meſačno, a, *n.* *sl.* Mondlicht, luna lucens: teg nocy bude meſačno.

Meſačný 3. *sl.* mondlicht, sublustris: meſačná noc, mondlichte Nacht.

Meſnatý 3. *sl.* ſ. maſytý.

Měſſeořezec, beſſ. měſſečnjk 2).

Měſſec, ſſce, *m.* Beutel, Säckel, *m.* zum Gelde, marsupium, crumena; obecnj měſſec, Gemeinkaſſa, ærarium publi-

cum; m. ſrdce, Herzbeutel, Herzhäutchen, *n.* pericordium; zawiracý m., Schloßbeutel, crumena clusilis: přitel měſſec, a rodina Pán Bůh, *prov. sl.* wahre, thätige Freundſchaft iſt ſelten; -ſſček, ečku, *m. dim.*

Měſſečnjk, a, *m.* Beutler, Säckelmacher, crumenarius; 2) Beutelſchneider, Beutelfeger, sector crumenarius, crumeniseca, manticularius.

Měſſjček, ſ. měſſček.

Meſſita, y, *f.* türkiſche Moſche, templum turcicum, moschea.

Meſſkám, al, ati, aufhalten, verzögern, morari, tenere, detinere, retardere; ſwé dobré meſſkagj, čas maŕj; 2) ſäumen, zaudern, morari, cunctari, cessaré.

II. *rec.* meſſkat ſe, ſich aufhalten, verweilen, morari, K. -káni, *n.* Zaudern, Aufhalten, *n.* remora.

Meſſkawý 3. zauderhaft, ſaumſelig, tardus, cunctator; -woſt, i, *f.* Saumſeligkeit, tarditas.

Měſſky, ſ. mjeſſky.

Meſſnj 1. folg.

Meſſný 3. zur Meſſe, in der Kirche, gehörig, missalis: meſſné knéžj, *Com.*

Měſſťáček, čka, *m.* ſ. měſſťánek.

Měſſťácký 3. kleinſtädtiſch, ex oppidulo, oppidulo dignus, conveniens; -cký, po měſſťácku, *adv.* oppidulo convenienter.

Měſſťák, a, *m.* Städter, *m.* oppidanus.

Měſſtan, a, *m.* Bürger, Bürgersmann, a) Einwohner einer Stadt, oppidanus, incola urbis; b) der das Bürgerrecht daſelbſt hat, civis; měſſťané králowſtwj, Staatsbürger, civis: měſſťané královſtwj Božjho, K. -nka, y. *f.* Bürgerinn, Staatsbürgerinn, oppidana, civis; -ſký 3. bürgerlich, Bürger-, civicus, (civitatensis); -nſká přiſaha, Bürgereid, jusjurandum civis; -ſtwj, *n.* Bürgerrecht, *n.* jus civitatis, auch civitas: do měſſťanſtwj, do města přigiti, das Bürgerrecht geben, recipere in civitatem, donare civitate; -ſtwo, a, *n.* Bürgerſchaft, d. Bürger insgeſammt, cives, civitas.

Meſſternica, y, *f., sl.* (*hung.* mester-gerenda; d. h. miſtrowá hrada), der große Querbalken am obern Boden des Hauſes, trabs magistra.

Měſſtiſſtě, beſſ. měſtiſſtě, jeder Ort od. Platz, *m.* Stelle, *f.* locus.

Měſſťka, y, *f.* Bürgersfrau, civis.

Meſſtreych, u, *m.* (v. Möſtrich, sinapi jurulentum), waŕené wjno, meſt, který až do třetjho djlu wywřel, geſottener Wein, Traubenmoſt, *m.* sapa, defrutum, *Syl.*

Meſt, mſtu, *m., sl.* muſſt, u, *m.* Moſt, Moſtwein, *m.* mustum.

Měſtec, ce, *m.* Marktflecken, *m.* oppidulum, oppidum, forum.

Měſtečko, a, *n. dim.* Städtchen, *n.* oppidulum.

Méſtj, méſt, ſ. metu.

Měſtjm ſe, il, iti, *sl.* měſtknám ſe.

Měſtiſko, a, *n., sl.* Ort über-

haupt, Raum, *m.* locus, spatium.

Městisstě, *n.* Zwinger, *m.* Platz zwischen den Mauern, pomœrium; b) der Grund, worauf jemand baut, fundus (ædilis), Pr. 3) s. vorh.

Městknám se, al, ati, gefaßt werden, hinreichenden Raum finden, capi.

Městkomjn, *Vel.* beſſ. kominář.

Město, a, *n.* Stadt, *f.* urbs, civitas: hlawnj m., Hauptſtadt, metropolis; ſýdelné m., Reſidenzſt., regia, sedes principis; ſwobodné králowſké m., königliche Freyſt., libera regiaque civitas; hornj (baňské) m., Bergſt., civitas montana; královſké wěnné m., königliche Leibgedingſt., civitas dotalis (?); hražené od. zawřité m., befeſtigte St., urbs munita; kupecké m., Handelsſt., emporium; ſkladnj m., Stapelſtadt, urbs habens jus stapulæ; wnitřnj m., innere St. urbs, civitas interior; ſtaré, nowé město Pražſké, Prager Altſtadt, Neuſt., Vetus Praga, Neo-Praga; m. Karlowo, i. e. Nowé město Pražſké; — 2) *sl.* s. mjſto.

Městowý 3. zum Moſt gehörig, mustarius; městowý dčber, Moſtzuber, lacus, labrum mustarium.

Městský 3. bürgerlich; civil, politiſch, civilis, politicus; buďto we wěcech wálečných, aneb městských, *Vel.* práwa městská, jus civile privatum, Privatrecht, *n.* 2) ſtädtiſch, d. Stadt betreffend, civicus, municipalis; městské práwo, Stadtrecht, jus municipale; ſtaw městský, Bürgerſtand, ordo civium (status civicus); ſynek m., Bürgersſohn, filius civis; dcerka městská, Bürgerstochter, filia civis.

Městys, e, *m.* ſ. městec.

Mesyáš, e, *m.* Meſſias, Messias, æ, *m.*

Měsýc, e, *m.* der Mond am Himmel, luna; nowý měsýc, nowměsýce, novilunium, nova luna; m. rohatý od. prwnj čtwrt, luna crescens, corniculata, primus quadrans; m. plný od. auplnek, auch plnměsýce, Vollmond, plenilunium, luna plena; m. hrbowatý od. m. na schodu, auch poſlednj čtwrt, das letzte Viertel, luna decrescens, gibbosa, recessus lunæ, ultimus quadrans; rohy měsýce, d. Spitzen des Mondes, cornua lunæ; ſwětlo měsýce, Mondſchein, *m*, lunatio; zatmění měsýce, Mondfinſterniß, ecclipsis lunæ, defectus lunæ. Nepamět geſt co měsýc na wetech? *Lomn.* 2) Monat, *m.* mensis: měsýc přjbytný, Schaltmonat, mensis intercalaris; 3) das Zeichen des Mondes, signum lunæ.

Měsýč, e, *m.* Kneter, depsens, subactor; -čka, y, *f.* -inn, *f.* -trix.

Měsýček, čku, *m. dim.* Mönd-chen, *n.* lunula; 2) Ringelblume, *f.* calendula, *Lin.*

Měsýčnj 1. Mond-, měsýčnj kámen, Mondſtein, *m.* Frauneis, *n.* glacies Mariæ, lapis specularis; m. -nj okolek, Hof des Mondes, halo.

Měsýčnjk, a, *m.* ein Mondſüchtiger, Nachtwanderer, *m.* lunaticus, noctambulo; 2)

genit. -u, *sl.* das Monatliche, menstrua, (orum).

Měſýčný 3. monatlich, menstruus; měſýčné, ého, *n.* ſ. měſýčnjk, 2); -čně, *adv.* menstrue.

Měſýcowý 3. beſſ. měſýčnj.

Měſydlo, a, *n.* Miſchgeſchirr, Miſchgefäß, *n.* mistarium, i, *m.* 2) ſ. kopiſt, *D.*

Metál, u, *m.* -owý 3. *D.* ſ. kow u. měděnný.

Metám, (mecy), al, ati, án, werfen, z. B. Steine, jacere, jactare, jaculári; mittere: ortel Božj gáko w wjtr mecreme, — verachten; hrách na ſtěnu metati, *prov. sl.* mit ſeinen Reden, Vorſtellungen, nichts ausrichten, Aethiopem lavare: co tomu mluwiš, geſt, gakobys hrách na ſtěnu metal, — haſtet nichts —; losy metati, ſ. losugi; metati přes dry, erbrechen; 2) werfen, mißgebähren, v. Thieren, abortum facere, abortare.

II. *rec.* metati ſe, ſchoßen, Aehren bekommen, spicari, spicas emittere; 2) *sl.* ſ. mecem ſe.

Mětawa, y, *f.* Mitau St., Metovia.

Metel, ſ. folg. D.

Metelice, *f.* (když ſe snĕhem mete), ſ. chumelice, práſſenice: půlnočnj wjtr metelice přinášſj, *K.* -čný 3. geſtöbervoll.

Metla, y, *f.* (v. metu, *pol.* miotla), eigentlich u. *sl.* auch *mor.* Beſen, Kehrbeſen, *m.* scopæ, *pl. f.* nowá metla dobre mete, *prov. sl.*, neuer Beſen kehrt gut; neuer Dienſtboth thut gut ꝛc. 2) Ruthe, Kinderrute, *f.* (gleichſam Staubbeſen), virga, virgæ *pl.*

Metlice, *f.* Raden, *m.* ein Unkraut, agrostemma Githago, *Lin.*; *russ.* kúkol, kuklowája tráwa. Es ſcheint vielmehr das bedeuten, was das *sl.* metljnj.

Metlička, y, *f. dim.* Rüthchen, *n.* virgula; 2) *sl.* ein Beſen d. Kleider abzukehren, scopina, æ, *f.*

Metljnj, (metljnja), *n. sl.* Beſenkraut, *n.* Beſenpflanze, *f.* scoparia, *Lin.*

Metliſtě, *n.* ein junges Gebüſch, Geſträuch, *n.* virgultum.

Metlowý 3. d. Ruthe, den Beſen betreffend.

Metryka, y, *f.* Metrik, *f.* metrica (ars); -ycký 3. metriſch, metricus; -cky, *adv.* metrice.

Metu, metl, méſti, kehren, mit dem Beſen, verrere, everre: ſněh mete gako kobylky, *B.*

Metuge, *f.* Mettau, ein Fluß im Königg. Kr. (Metavius).

Mětynka, ſ. matenice 2).

Meycen, *partic.* v. meytjm.

Meydlj, ſ. mydlj.

Meydlo, ſ. mydlo.

Meyk, u, *m.* Herrgottsthierlein, *f.* coccinella septempunctata, *Lin.*

Meyknu, *sl.* myknem. *fut. exact.* mykl, knauti, umſchmeißen, umwerfen, dejicere; 2) *sl.* ſchlagen, percutere.

Meyland, u, *m.* Mayland, *m.* Mediolanum.

Meylenj, meyljm ꝛc. ſ. mýljm, mýlka ꝛc.

Meyſtřjk, a, *m.* Großknecht in Höfen, Meiſterknecht, *m.* servo-

rum primus, (opilionis famulus, *K.*)

Meyk, meyku, *m.* Bannforst, *m.* Gehäge, Gehau, *n.* Hauwald, *m.* sylva cædua.

Meykjm, il, iti, cen, hauen, aushauen, cædere (sylvam); Pr. les meykitiu.

Meykj sekera, Hagmesser, (Haasmesser), *n.* Hippe, *f.* falx ruscaria, *Syl.* 2) s. mýtnj.

Meyknjk, s. mýtnjk.

Meyknỳ 3. hiebig, haubar, cædaus; mýtnỳ les, s. meyk; 2) Hauer, *m.* cæsor.

Meyko, s. mýto.

Mez, meze, *f.* Gränze, *f.* limes; (b) Rain, Mittelrain zwischen den Aeckern, limes; Querweg über einen Acker, via transversa in agro, *K.* meze rolj, Flurgränze, Flurscheidung, *f.* limes agrorum; meze myslivecskeho prawa, Jagdbahn, *f.* limites juris venatorii; meze wyměřiti, Gränzen setzen, metiri, *Syl.* meze a cýle Bohem wytknuté, *K.*; meze panstwj swého rozssjřiti, *Vel.* fig. z mezy powolánj swého wykročiti, *Vel.* mysl w mezech zdjzených zdržowati, *K.* 2) s. mezník; 3) *ol.* s. folg.

Mezek, zka, *m. ol.* mez, mezy Maulesel, *m.* Maulthier, v. Esel u. Stutte; mulus, mula; v. Pferd u. Eselinn, burdo, u. burdulus.

Mezený prst, *ol.* digitus annularis.

Mezera, y, *f.* (v. mezy, D.), Lücke, Spalte, *f.* Zwischenraum, *m.* lacuna, *B.* mezery zahraditi a wyplniti; mezery panstwa zahradil a wyplnil duchownjmi; 2) in der Mauer von Feinden gemachter Durchbruch, Riß, ruptio, ruptura; střelbau mezeru we zdi učiniti, *K.* -érka, y, *f. dim.*

Mezerjm, il, iti, *ol.* d. h. mezery dělati, (opp. hraditi).

Mezkář, e, *m.* Mauleseltreiber, *m.* mulio.

Mezkowský 3. büffelhaft, asininus: mezkowská těžká práce, eine Eselsarbeit, asininus labor.

Mezkowánj, *verb.* v. folg.

Mezkugi se, owal, owati, büffeln, eseln, sich tackern, laborem difficilem sustinere.

Mezkyně, *f.* Mauleselin, *f.* mula.

Mezny, r. d. Gränze betreffend, terminalis; mezny kámen, s. mezník.

† **Meznice**, *f.* sauhläska mezy hlasnicemi stogjcý (Rhythm.) *Puchm.*

Mezníčky 3. s. mezny; mezníčká znamenj, Pr.

Mezník, u, *m.* Markstein, Gränzstein, *m.* lapis od. cippus terminalis, auch blos cippus od. terminus; mezníky kláści, Gränzsteine setzen, terminos ponere, fines definire; mezníky hýbati a měniti, Pr.

Mezugi, owal, owati, gränzen, finitimum esse, confinem, conterminum (vicinum) esse: geho pole mezuge s mau lukau, — gränzt an meine Wiese; ta bjda mezuge s zaufánliwostj.

Mezulan, u, *m.* (cayk), Mesulan, *m.*; (*ital.* mezza lana): pannus e lana) et cannabe contextus, *R.*

Mezy, *præp.* mit Akk. u. Instr. zwischen, unter, inter; mezy tjm, mezy tjm časem, da-

zwiſchen, inzwiſchen, interea, interea temporis.
Mezybrodj, *n.* der Ort zwiſchen zwei Furthen.
Mezydweřj, *n.* der Raum zwiſchen der gewöhnlichen u. der Winterthür.
Mezymořj, *n.* Erdenge, Landenge zwiſchen zwei Meeren, isthmus.
Mezyplecý, *n.* der obere Theil der Bruſt u. des Rückens, zwiſchen den Schultern.
Mezypřſtj, *n.* der Zwiſchenraum zwiſchen den Fingern, *Ryb.*
Mezyřjčj, *n.* d. Landſchaft zwiſchen 2 Flüßen, loca interamna; -ćný 3. interamnus: mezyřičná Syrye, *K.*
Mezýrka, *dim.* v. mezera.
Mezyſlowce, *n.* Zwiſchenwort, *n.* (Gram.) interjectio.
Mezywalj, *n.* der Ort zwiſchen 2 Schanzen, d. Verſchanzung, intervallum.
Mezyzeď, zdi, *f.* bočnj zeď, Scheidewand, *f.* paries intergerinus, *R.*
Mha, ſ. mhla.
Mhaurám, al, ati, blinzen, connivere, nictari; winken, innuere, nuere, *Syl.* ánj, *n. verbale.*
Mhaurán, a, *m.* Blinzaug, m. ein Uiberſichtiger, myops.
Mhaurawý 3. blinzend, nictitans.
Mhaurnu, *fut. exact.* nul, nauti, einmal nicken, innuere, *Syl.* -nutj, *n. verbale.*
Mhla, y, *f. sl., mor., ol., Syr.* 43, 25. (richtiger als mlha od. mha, - ἐμίχλη,) Nebel, *m.*; blauer Dunſt, nebula: mhlu mu před oči dělá, aby ſe mu giné zdálo, než geſt, Obláſſ. doſtal wlčj mhlu, (pogal ho blud), er ging in der Irre, errabat, D.
Mhlawý 3. (*abs.* mhlawo), neblicht, nubilus; ge mlhawo, (*sl.* auch mhliſto,) es iſt neblicht, aer est nebulosus.
Mhliſtý 3. ſ. mhlawý.
Mi, der Dativ. v. gá.
Mjazga (mgazga), y, *f. sl.* ſ. mjza, mjzka.
Mič, e, *m. sl.* lopta, Ball, *m.* zum Spielen, pila; b) Druckerballen, *m.* pila tinctoria; Sſpanyelſké mjče, obniwé podlauhlé kaule, wſſeligakým železem naplněné, Karkaſſen, Feuerballen, malleoli, *R.* mjč naduty, Ballon, *m.* pila, follis.
Mjchačka, ſ. wařečka.
Mjchadlo, a, *n.* Barbierpinſel, *m.* penicillus tonsorius.
Michal, *sl.* auch Mihál, a, *m.* Michael, *m.* Michael; -alček, ečka, *m. dim.* -lſký 3., měſýc; michalſká brána, Michaelerthor, porta Michaëlis; -lka, *pl.* gewiße Birnen, die um Michaeli zeitig werden.
Mjchám, al, ati, miſchen, mengen, miscere, permiscere; mjchané weyce, eingerührte Eyer, permixta ova (rocta).
II. *rec.* mjchati ſe do něčeho, ſich in etwas miſchen, se immiscere rei.
Mjchanice, ſ. ſměſýce.
Mjchanina, y, *f.* ſ. mjſſenina.
Mičjrna, y, *f.* Ballſtube, *f.* Ballſpielhaus, *n.* sphæristerium.
Mjcko, a, *n.* gleiches Nameus.
Mjelám, (mgelám), *sl.* ſ. mjlám.
Mjen, *sl.* ſ. méně.
Mjeň, ňa, *m. sl.* ſ. mjk; *bung.* menyhal.

Mjenjm, *sl.* ſ. mjnjm.
Mjera, mjerjm, mjerný, ꝛc. *sl.* ſ. mjra, mjřjm, mjerný ꝛc.
Mjeſým, *sl.* ſ. mjſým.
Mjeſſám, *sl.* ſ. mjchám.
Mjek, *obs.* ſ. zmatek.
Mjgjm, gel, geli, (*fr.* v. minu), *neutr.* vergehen, evanescere; 2) *act.* verlaſſen, verachten, præterire.

II. *rec.* mjgeti ſe (s někým, směčjm), verfehlen, aberrare a re: s prawdau ſe mjgeti, d. Wahrheit verfehlen.

Mihadla, *pl. n.* ſtrog, kterým wodu z dolů táhnau, Waſſerkunſt, Schöpfmaſchiene, *f.* machinæ aquæductoriæ in fodinis, *R.*
Mihám, al, ati, (očima) *sl. et D.* mit den Augen blinzen, winken, nictare.

II. *rec.* mihati ſe, ſchweben vor den Augen, flimmern, blinkern: ſtále ſe mi před očima mihá.

Mihawice, *f. sl.*, üblicher *plur.* Augenwimper, cilium.
Mihawnice, *f. sl.*; *boh.* wjčko oka, Augenlied, *n.* palpebra.
Mihule, *f.* Stichling, ein Fiſch, gasterosteus aculeatus,(acus) *Lin.*
Mjk, ſ. mnjk.
Mjkačka, ſ. čeyka, Kibitz, *m. D.*
Mikám, al, ati, *sl.* ſtark reißen, zupfen Kleider, Wolle, carpere; ſ. auch mykám.
Miknem, *sl. fut.* v. mikám; 2) ſ. vděřjm.
Mjkowý z. v. Aalraupe: na mjkowých pličkách ſtatek progeſti, *prov.* - verſchwelgen, verpraſſen, vergeuden, abligurire, *Syl.*

Mikſula, y, *f. sl.* eine, d. gern herum reißt, ſchökert, lasciva.
Mikula, u, *m. sl.* folg.
Mikuláš, e, *m.* Nikolaus, Niklas, Nicolaus: Swatý Mikuláš, Sankt-Niklas, ein Marktfl. im Lypt. Kom. Nicopolium.
Milá, é, *f.* Liebchen, *n.* Geliebte, Liebſte, amasia: má milá, twá milá, *Cyr.* 2) liebe, cara; kde ſte byla, moga milá? *sl.* wo war ſie denn, meine Liebe?
Miláček, čka, *m.* Liebling, jemandes, deliciæ, amor.
Mjlám, al, ati, *fr.* v. meli.
Milátko, a, *n.* liebſtes Kind, liebſter Schatz, deliciæ, amor.
Milauš, e, *m.* eigentl. Liebhaber, Geliebter, amator, amasius; 2) eigener Mannsname, Philax; -ſſek, ſſka, *m. dim.*
Milauſſka, y, *f.* d. Liebſte, phillis.
Mjle, *adv.* lieb, liebreich, liebevoll, amanter.
Mjle, *f.* Meile, *f.* milliarium: wygel proti němu téměř za tři mjle, *Vel.* aſy za 2 Perſké mjle wzdálj od nich ſe położili, *Cyr.* 2) *sl.* ſ. miljč.
Mjlek, lka, *m.* Liebesgott, Amor, Amor, Cupido; trop. ſ. folg.
Milenek, nka, *m.* der Liebſte, Liebhaber, Geliebter, Amant, Galan, *m.* amasius.
Milenka, y, *f* Liebchen, *n.* Liebſte, Liebhaberinn, *f.* amasia.
† Milenſtwj, *n.* Liebſchaft??
Milewſko, a, *n.* Mühlhauſen, Stadt im Bech. Kr. Milovicium.
Miljčka, beſſ. milénka.
† Miljctwj, *n.* Buhlſchaft??
† Mjljm ſe, liebkoſen.

vices, *pl.* b) Vertäuſchung. z. B. des Geldes mit anderm Gelde, permutatio, commutatio, cambium; 3) Wechſelhaus, Wechſelamt, *n.* Wechſel, *m.* argentaria, mensa argentaria (campsoria): měnu držeti, Wechſel treiben, das Wechſelgeſchäft führen, argentarium facere.

Měňawý 3. ſchillernd in Farben, versicolor; - woſt, i, *f. subst.*

Mendjk, a, *m. sl.* armer Schüler, der ſich mit Singen v. Haus zu Hauſe ſeinen Unterhalt auf Schulen ſucht, Mendikant, *m.* insgemein mendicans.

Méně, ſ. méň, málo.

Měnec, nce, *m.* Wechſler, Banquier, Aufwechſler, argentarius, numularius, mensarius, collybista, campsor.

Měnění, *n.* ſ. měna 1), 2).

Měnjm, il, iti, ändern, mutare, immutare: 2) wechſeln, vertauſchen, commutare, permutare.

II. *rec.* měniti ſe, ſich ändern, se mutare, immutare, mutari, immutari; 2) wechſeln, verſchieden ſeyn, variare, commutari; 3) ſchillern, ſpielen, d. Farbe im Drehen ändern, versicolorem esse, variare: ta barwa ſe mění, d. Farbe ſchillert, ſpielt; měnily ſe mi oči od ſlunce, *sl.* d. Sonne blendete mir d. Augen; 4) měniti ſe s něčim, etwas verändern.

Měnitedlný 3. veränderlich, wandelbar, mutabilis.

Ménjwám, al, ati *fr.* v. měnjm.

Ménnj 1. Wechſel-: měnnj liſt, Wechſelbrief, Wechſel, *m.* syngrapha, insgemein litteræ cambiales.

Meno, *n. sl.* ſ. gméno.

Menugem, *sl.* ſ. gmenugi.

Menſſj, kleiner, minor; menſſj úředník, Unterbeamter, Unteroffizier, præfectus (officialis) inferior.

Menſſjm, il, iti, kleiner machen, vermindern, verringern, imminuere, diminuere.

II. *rec.* menſſiti ſe, ſich vermindern, abnehmen, ſich verringern, minui, imminui.

Mente, mentem, mentinau, *adv.* auf einmal gar!

Mentýk (mentjék) u, *m. sl.* ein mit Tuch überzogener (ungriſcher) Pelz, chlamys; *russ.* mantija, *illyr.* menten, *hung.* mente.

Menýř, e, *m.* der Seitenbaum an der Leiter, pertica scalæ lateralis, *R.*

Měra, měrau, ſ. mjra.

Měračka, y, *f. sl.* Meſſerey, *f.* messio.

Merám, al, ati, *sl.* ſ. měřjm.

Merawý 3. *sl.* ſtarrſinnig, (ſtarr), rigidus, ſtarrköpfig, pertinax: to ge merawý člowěk.

Merčaun, a, *m. sl.* ein Thier auf den Karparthen, v. der Größe eines Haaſen, Murmelthier?

Měřenj, *n.* Meſſen, *n.* mensio.

Merhelec, lce, *m.* ſſipinka, ſſipek, Hagebutte, Hieſe, *f.* baccarosæ caninæ, *D.*

Merhowaný 3. ſtreifig, buntſtreifig, Donner u. Blitz, ſtriemig, varie virgatus, variegatus (varius virgis), virgatus: merhowané ſſaty, oděw merhowaný, pruhowaný, Donner u. Blitz, ſtreifiger Rock, vestis, sagula variegata, virgata (coloris lætioris), *R.*

merhowaný kocaur, grauge-ſtreifter Kater.
Merhugi ſe, owal, owati, ſich buntſtreifig kleiden, uti veste coloris lætioris.
Merhyně, *f.* Hure, *f.* meretrix.
Měřič, e, *m.* Meſſer, mensor, decempedator; m. zemſký, Landmeſſer, mensor provincialis; Feldmeſſer, geometra; m. hranic, Gränzmeſſer, mesſor finium.
Měřice, *f.* Metze, *f.* ein Maß, modius, metreta.
Měřický 3. d. Meßkunſt betreffend, mensorius: měřická tyč, Meßruthe, *f.* decempeda; měřické umění od. měřictwj, Meßkunſt, *f.* ars mensoria, geometria.
Měřičné, ého, *n.* wýmelek, Müllerlohn, *m.* molarium, molitoris rata: měřičné wzýti, abmetzen, *D.*; Dreſcherlohn, *m.* trituratorium, *D.*
Měřjm, il, iti, meſſen, metiri, mensurare; ſkrownĕ měřiti, zu knapp meſſen, parce mensurare; měřiti okem, očima, nach dem Augenmaaße beurtheilen, metiri rem oculis, od. adspectu; fig. měřil zlobodh Boha na ſwau mjru, *K.* měřiti ſprawedlnoſt na lokty mocy ſwé, *K.* 2) zielen, wohin halten, Richtung, Abſicht haben, collineare, petere, spectare: odkud, a kambych měřil, dotazowal ſe, *Com.* wpřjmo k nám měřj; k dobrému měřjm, ich habe eine gute Abſicht, 3) *sl.* ſ. mjřjm; měřiti ſe, *sl.* ſ. mjřiti ſe.
Měřjwám, al, ati, *fr.* v. měřjm.
Merk, u, *m.* ſ. ſljn.
Merka, y, *f.* *sl.* 1/4 Preßburger Metzen, quadrans metretæ Posoniensis.
Merkugem, owal, owati, *sl.* aufmerken, attendere; 2) wachſam ſeyn, invigilare.
Merkuryál, e, *m.* planá bazalika, *Vel.* Bingelkraut, *n.* Mercurialis, *Lin. Vel.* - lnj ſtjr (pſý lebeda, Bingelkraut? *D.* 1) mercurialis annua, *Lin.*
Mermo, docela, naſkrz, durchaus, plane, omnino: mermomocně, mit Gewalt, vi.
Měrné, ého, ſiměrné, *n.* *sl.* Verſöhnungstrank, *m.* potus piacularis.
Měrný 3. ſ. mjrný; 2) eine Metze enthaltend?
Merot, a, *m.* kral pekel, Höllengott, Pluto. *Haj.*
Merkuk, u, *m.*, *sl.* ſ. mjra: merkuk wzýti, d. Maaß nehmen.
Meru, *indecl.* *sl.* *Gom.* vierig, quadraginta.
Meruňka, y, *f.*, *sl.* marula, Marille, Aprikoſe, *f.* malum armeniacum; -kowý 3. von Marillen; m. ſtĕp, Marillenbaum, malus armenia.
Meruzalka, y, *f.* Johannisbeere, *f.* ribes.
Meryzám, al, ati, *sl.* wiederkauen, v. Schaafen, ruminare.
Meſac, *sl.* ſ. měſýc.
Meſačno, a, *n.* *sl.* Mondlicht, luna lucens: teg nocy bude meſačno.
Meſačný 3. *sl.* mondlicht, sublustris: meſačná noc, mondlichte Nacht.
Meſnatý 3. *sl.* ſ. maſytý.
Měſſeořezec, beſſ. měſſečnjk 2).
Měſſec, ſſce, *m.* Beutel, Säckel, *m.* zum Gelde, marsupium, crumena; obecnj měſſec, Gemeinkaſſa, ærarium publi-

cum; m. ſrdce, Herzbeutel, Herzhäutchen, *n.* pericordium; zawiracý *m.*, Schloßbeutel, crumena clusilis: přitel měſſec, a rodina Pán Bůh, *prov. sl.* wahre, thätige Freundſchaft iſt ſelten; -ſſeček, ečku, *m. dim.*

Měſſečnjk, a, *m.* Beutler, Säckelmacher, crumenarius; 2) Beutelſchneider, Beutelfeger, sector crumenarius, crumeniseca, manticularius.

Měſſjček, ſ. měſſeček.

Meſſita, y, *f.* türkiſche Moſche, templum turcicum, moschea.

Meſſkám, al, ati, aufhalten, verzögern, morari, tenere, detinere, retardere; ſwé dobré meſſkagj, čas maŕj; 2) ſäumen, zaudern, morari, cunctari, cessaré.

II. *rec.* meſſkat ſe, ſich aufhalten, verweilen, morari, *K.* -kánj, *n.* Zaudern, Aufhalten, *n.* remora.

Meſſkawý 3. zauberhaft, ſaumſelig, tardus, cunctator; -woſt, i, *f.* Saumſeligkeit, tarditas.

Měſſky, ſ. mjeſſky.

Meſſnj 1. folg.

Meſſný 3. zur Meſſe, in der Kirche gehörig, missalis: meſſné knéži, *Com.*

Měſſťáček, čka, *m.* ſ. měſſťánek.

Měſſťácký 3. kleinſtädtiſch, ex oppidulo, oppidulo dignus, conveniens; -cký, po měſſťácku, *adv.* oppidulo convenienter.

Měſſťák, a, *m.* Städter, *m.* oppidanus.

Měſſťan, a, *m.* Bürger, Bürgersmann, a) Einwohner einer Stadt, oppidanus, incola urbis; b) der das Bürgerrecht daſelbſt hat, civis; měſſťané králowſtwj, Staatsbürger, civis: měſſťané králowſtwj Božjho, *K.* -nka, *y. f.* Bürgerinn, Staatsbürgerinn, oppidana, civis; -ſký 3. bürgerlich, Bürger-, civicus, (civitatensis); -nſká přiſaha, Bürgereid, jusjurandum civis; -ſtwj, *n.* Bürgerrecht, *n.* jus civitatis, auch civitas: do měſſťanſtwj, do města přigiti, das Bürgerrecht geben, recipere in civitatem, donare civitate; -ſtwo, a, *n.* Bürgerſchaft, d. Bürger insgeſammt, cives, civitas.

Meſſternica, y, *f., sl.* (*hung.* mester-gerenda, d. h. miſtrowá hrada), der große Querbalken am obern Boden des Hauſes, trabs magistra.

Měſſtiſſtě, beſſ. měſtiſſtě, jeder Ort od. Platz, *m.* Stelle, *f.* locus.

Měſſtka, y, *f.* Bürgersfrau, civis.

Meſſtrzch, u, *m.* (v. Möſtrich, sinapi jurulentum), waŕené wjno, meſt, který aż do třetjho djlu wywřel, geſottener Wein, Traubenmoſt, *m.* sapa, defrutum, *Syl.*

Meſt, mſtu, *m., sl.* muſſt, u, *m.* Moſt, Moſtwein, *m.* mustum.

Městec, ce, *m.* Marktflecken, *m.* oppidulum, oppidum, forum.

Městečko, a, *n. dim.* Städtchen, *n.* oppidulum.

Méſti, méſt, ſ. metu.

Městjm ſe, il, iti, *sl.* měſtkám ſe.

Městiſko, a, *n., sl.* Ort über-

hauvt, Raum, *m.* locus, spatium.

Městisstě, *n.* Zwinger, *m.* Platz zwiſchen den Mauern, pomœrium; b) der Grund, worauf jemand baut, fundus (ædilis), Pr. 3) ſ. vorh.

Městknám se, al, ati, gefaßt werden, hinreichenden Raum finden, capi.

Městkomjn, *Vel.* beſſ. kominář.

Město, a; *n.* Stadt, *f.* urbs, civitas: hlawnj m., Hauptſtadt, metropolis; ſýdelné m., Reſidenzſt., regia, sedes principis; ſwobodné králowſké m., königliche Freyſt., libera regiaque civitas; hornj (baňſké) m., Bergſt., civitas montana; králowſké wěnné m., königliche Leibgedingſt., civitas dotalis (?); hražené od. zawřité m., befeſtigte St., urbs munita; kupecké m., Handelsſt., emporium; ſkladnj m., Stapelſtadt, urbs habens jus stapulæ; wnitřnj m., innere St. urbs, civitas interior; ſtaré, nowé město Pražſké, Prager Altſtadt, Neuſt., Vetus Praga, Neo-Praga; m. Karlowo, i. e. Nowé město Pražſké; - 2) *sl.* ſ. mjſto.

Městowý 3. zum Moſt gehörig, mustarius; městowý dřewo, Moſtholz, lignum mustarium.

Městský 3. bürgerlich; civil, politiſch, civilis, politicus; buďto we wěcech wálečných, aneb městských, *Vel.* práwa městská, jus civile privatum, Privatrecht, *n.* 2) ſtädtiſch, d. Stadt betreffend, civicus, municipalis; městské práwo, Stadtrecht, jus municipale; ſtaw městský, Bürgerſtand, ordo civium (status civicus); ſynek m., Bürgerſohn, filius civis; dcerka městská, Bürgerstochter, filia civis.

Městys, e, *m.* ſ. městec.

Mesyáš, e, *m.* Meſſias, Messias, æ, *m.*

Měsýc, e, *m.* der Mond am Himmel, luna; nowý měsýc, nowměsýce, novilunium, nova luna; m. rohatý od. prwnj čtwrt, luna crescens, corniculata, primus quadrans; m. plný od. aupInek, auch plnměsýce, Vollmond, plenilunium, luna plena; m. hrbowatý od. m. na schodu, auch poſlednj čtwrt, das letzte Viertel, luna decrescens, gibbosa, recessus lunæ, ultimus quadrans; roby měsýce, d. Spitzen des Mondes, cornua lunæ; ſwětlo měsýce, Mondſchein, *m*, lunatio; zatmění měsýce, Mondfinſterniß, ecclipsis lunæ, defectus lunæ. Nepamět geſt co měsýc na wetech? *Lomn.* 2) Monat, *m.* mensis: měsýc přjbytný, Schaltmonat, mensis intercalaris; 3) das Zeichen des Mondes, signum lunæ.

Měsyč, e, *m.* Kneter, depsens, subactor; -čka, y, *f.* -inn, *f.* -trix.

Měsýček, čku, *m. dim.* Mönd-chen, *n.* lunula; 2) Ringelblume, *f.* calendula, *Lin.*

Měsýčnj 1. Mond-, měsýčnj kámen, Mondſtein, *m.* Frauneis, *n.* glacies Mariæ, lapis specularis; m. -nj okolek, Hof des Mondes, halo.

Měsýčnjk, a, *m.* ein Mondſüchtiger, Nachtwanderer, *m.* lunaticus, noctambulo; 2)

genit. -u, *sl.* das Monatliche, menstrua, (orum).

Měsýčný 3. monatlich, menstruus; měsýčné, ého, *n.* s. měsýčnjk, 2); -čně, *adv.* menstrue.

Měsýcowý 3. beſſ. měsýčnj.

Měsydlo, a, *n.* Miſchgeſchirr, Miſchgefäß, *n.* mistarius, i; *m.* 2) ſ. kopiſt, *D.*

Metál, u, *m.* -owý 3. *D.* ſ. kow u. měděnný.

Metám, (mecy), al, ati, án, werfen, z. B. Steine, jacere, jactare, jaculari, mittere: ortel Božj gáko w witr mecene, — verachten; hrách na ſtěnu metati, *prov. sl.* mit ſeinen Reden, Vorſtellungen, nichts ausrichten, Aethiopem lavare; ko tomu mluwiš, geſt, gakobys hrách na ſtěnu metal, — haſtet nichts —; losy metati, ſ. losugi; metati přes dry, erbrechen; 2) werfen, mißgebähren, v. Thieren, abortum facere, abortare.

II. *rec.* metati ſe, ſchoßen, Aehren bekommen, spicari, spicas emittere; 2) *sl.* ſ. mecem ſe.

Mětawa, y, *f.* Mitau St., Metovia.

Metel, ſ. folg. D.

Metelice, *f.* (když ſe sněhem mete), ſ. chumelice, práſſenice: půlnočnj wjtr metelice přinášſj, *K.* -čný 3. geſtöbervoll.

Metla, y, *f.* (v. metu, *pol.* miotla), eigentlich u. *sl.* auch *mor.* Beſen, Kehrbeſen, *m.* scopæ, *pl. f.* nowá metla dobře mete, *prov. sl.*, neuer Beſen kehrt gut; neuer Dienſtboth thut gut ꝛc. 2) Ruthe, Kinderrute, -the, *f.* (gleichſam Staubbeſen), virga, virgæ *pl.*

Metlice, *f.* Raden; *m.* ein Unkraut, agrostemma Githago, *Lin.*; *mor.* kúkol, kuklowáca tráwa. Es ſcheint vielmehr das bedeuten, was das *sl.* metljnj.

Metlička, y, *f. dim.* Rüthchen, *n.* virgula; 2) *sl.* ein Beſen d. Kleider abzukehren, scopina, æ, *f.*

Metljnj (metljnja), *n. sl.* Beſenkraut, *n.* Beſenpflanze, *f.* scoparia, *Lin.*

Metliſtě, *n.* ein junges Gebüſch, Geſträuch, *n.* virgultum.

Metlowý 3. d. Ruthe, den Beſen betreffend.

Metryka, y, *f.* Metrik, *f.* metrica (ars); -ycký 3. metriſch, metricus; -cky, *adv.* metrice.

Metu, metl, méſti, kehren, mit dem Beſen, verrere, everrere: ſněh mete gáko kobylky, *B.*

Metuge, *f.* Mettau, ein Fluß im Königg. Kr. (Metavius).

Mětynka, ſ. matenice 2).

Meycen, *partic.* v. meytjm.

Meydlj, ſ. mydlj.

Meydlo, ſ. mydlo.

Meyk, u, *m.* Herrgottsthierlein, *f.* coccinella septempunctata, *Lin.*

Meyknu, *sl.* myknem. *fut. exact.* mykl, knauti, umſchmeißen, umwerfen, dejicere; 2) *sl.* ſchlagen, percutere.

Meyland, u, *m.* Mayland, *m.* Mediolanum.

Meylenj, meyljm ꝛc. ſ. mýljm, mýlka ꝛc.

Meyſtřík, a, *m.* Großknecht in Höfen, Meiſterknecht, *m.* servo-

rum primus, (opilionis famulus, *R.*)

Meyk, meyti, *n.* Bannforſt, *m.* Gehäge, Gehau, *n.* Hauwald, *m.* sylva cædua.

Meytjm, il, iti, cen, hauen, aushauen, cædere (sylvam); Pr. les meytiti.

Meytnj sekera, Hagmeſſer, (Hausmeſſer), *n.* Hippe, *f.* falx rusaria, *Syl.* 2) ſ. mýtnj.

Meytnjk, ſ. mýtnjk.

Meytný, 3. hiebig, haubar, cæduus; mýtný les, ſ. meyk; 2) Hauer, *m.* cæsor.

Meyto, ſ. mýto.

Mez, meze, *f.* Gränze, *f.* limes; b) Rain, Mittelrain zwiſchen den Aeckern, limes; Querweg über einen Acker, via transversa in agro, *R.* meze roli, Flurgränze, Flurſcheidung, *f.* limes agrorum; meze myſliweckého práwa, Jagdbahn, *f.* limites juris venatorii; meze wyměřiti, Gränzen ſetzen, metari, *Syl.* meze a cýle Bohem wytknuté, *K.*; meze panſtwj ſwého rozſjřiti, *Vel.* ſig. z mezý powolánj ſwého wykročiti, *Vel.* myſl w mezech zdjzených zdržowati, *K.* 2) ſ. meznjk; 3) *ol.* ſ. folg.

Mezek, zka, *m. ol.* mez, mezk Maulеſel, *m.* Maulthier, v. Eſel u. Stutte, mulus, můla; v. Pferd u. Eſelinn, burdo, u. burdulus.

Mezený prſt, *ol.* digitus annularis.

Mezera, y, *f.* (v. mezy, D.), Lücke, Spalte, *f.* Zwiſchenraum, *m.* lacuna, *B.* mezery zahraditi a wyplniti; mezery panſtwa zahradil a wyplnil duchownjmi; 2) in der Mauer von Feinden gemachter Durchbruch, Riß, ruptio, ruptura; střelbau mezeru we zdi učiniti, *K.* -érka, y, *f. dim.*

Mezerjm, il, iti, *ol.* d. h. mezery dělati, (opp. hraditi).

Mezkář, e, *m.* Maulеſeltreiber, *m.* mulio.

Mezkowský 3. büffelhaft, aſininus: mezkowská těžká prácе, eine Eſelsarbeit, aſininus labor.

Mezkowánj, *verb.* ſ. folg.

Mezkugi se, owali, owati, büffeln, eſeln, ſich rackern, laborem difficilem ſustinere.

Mezkyně, *f.* Maulеſelin, *f.* mula.

Meznj, r. d. Gränze betreffend, terminalis; meznj kámen, ſ. meznjk.

† **Meznice**, *f.* ſaulikáſka mezy hlaſnicemi ſtogjcy (Rhythm.) *Puchm.*

Meznjcký 3. ſ. meznj; meznjcká znamenj, Pr.

Meznjk, u, *m.* Markſtein, Gränzſtein, *m.* lapis od. cippus terminalis, auch blos cippus od. terminus; meznjky klásti, Gränzſteine ſetzen, terminos ponere, fines definire; meznjky hýbati a měniti, Pr.

Mezugi, owal, owati, gränzen, finitimum esse, confinem, conterminum (vicinum) esse: geho pole mezuge s mau lukau, — gränzt an meine Wieſe; ta bjda mezuge s zaufánliwoſtj.

Mezulan, u, *m.* (cápk), Meſulan, *m.*; (*ital.* mezzalana): pannus e lana et cannabe contextus, *R.*

Mezy, *præp.* mit Akk. u. Inſtr. zwiſchen, unter, inter; mezy tjm, mezy tjm časem, da-

zwiſchen, inzwiſchen, interea, interea temporis.
Mezybrodj, *n.* der Ort zwiſchen zwei Furthen.
Mezydweřj, *n.* der Raum zwiſchen der gewöhnlichen u. der Winterthür.
Mezymořj, *n.* Erdenge, Landenge zwiſchen zwei Meeren, isthmus.
Mezyplecý, *n.* der obere Theil der Bruſt u. des Rückens, zwiſchen den Schultern.
Mezyprſtj, *n.* der Zwiſchenraum zwiſchen den Fingern, *Ryb.*
Mezyřjčj, *n.* d. Landſchaft zwiſchen 2 Flüßen, loca interamna; -čný 3. interamnus; mezyřičná Syrye, *K.*
Mezýrka, *dim.* v. mezera.
Mezyſlowce, *n.* Zwiſchenwort, *n.* (Gram.) interjectio.
Mezywalj, *n.* der Ort zwiſchen 2 Schanzen, d. Verſchanzung, intervallum.
Mezyzeď, zdi, *f.* bočnj zeď, Scheidewand, *f.* paries intergerinus, *R.*
Mha, ſ. mhla.
Mhaurám, al, ati, blinzen, connivere, nictari; winken, innuere, nuere, *Syl.* ánj, *n. verbale.*
Mhaurán, a, *m.* Blinzaug, m. ein Uiberſichtiger, myops.
Mhaurawý 3. blinzend, nictitans.
Mhaurnu, *fut. exact.* nul, nauti, einmal nicken, innuere, *Syl.* -nutj, *n. verbale.*
Mhla, y, *f. sl., mor., ol., Syr.* 43, 25. (richtiger als mlha od. mha, - ἐμίχλη,) Nebel, *m.*; blauer Dunſt, nebula: mhlu mu před oči dělá, aby ſe mu giné zdálo, než geſt, Oblá ſſ. doſtal wlčj mhlu, (pogal ho blud), er ging in der Irre, errabat, D.
Mhlawý 3. (*abs.* mhlawo), neblicht, nubilus; ge mlhawo, (*sl.* auch mhliſto,) es iſt neblicht, aer est nebulosus.
Mhliſtý 3. ſ. mhlawý.
Mi, der Dativ. v. gá.
Mjazga (mgazga), y, *f. sl.* ſ. mjza, mjzka.
Mič, e, *m. sl.* lopta, Ball, *m.* zum Spielen, pila; b) Druckerballen, *m.* pila tinctoria; Sſpanyelſké mjče, obniwé podlauhlé kaule, wſſeligakým železem naplněné, Karkaſſen, Feuerballen, malleoli, *R.* mjč naduty, Ballon, *m.* pila, follis.
Mjchacka, ſ. wařečka.
Mjchadlo, a, *n.* Barbierpinſel, *m.* penicillus tonsorius.
Michal, *sl.* auch Mihál, a, *m.* Michael, *m.* Michael; -alček, ečka, *m. dim.* -lſký 3., měſýc; michalſká brána, Michaelerthor, porta Michaëlis; -lka, *pl.* gewiße Birnen, die um Michaeli zeitig werden.
Mjchám, al, ati, miſchen, mengen, miscere, permiscere; mjchané weyce, eingerührte Eyer, permixta ova (cocta).
II. *rec.* mjchati ſe do něčeho, ſich in etwas miſchen, se immiscere rei.
Mjchanice, ſ. ſměſýce.
Mjchanina, y, *f.* ſ. mjſſenina.
Mičjrna, y, *f.* Ballſtube, *f.* Ballſpielhaus, *n.* sphæristerium.
Mjcko, a, *n.* gleiches Nameus.
Mjelám, (mgelám), *sl.* ſ. mjlám.
Mjen, *sl.* ſ. méně.
Mjeň, ňa, *m. sl.* ſ. mjl; *hung.* menyhal.

Mjenjm, *sl.* ſ. mjnjm.
Mjera, mjerjm, mjerný, ꝛc. *sl.* ſ. mjra, mjřjm, mjerný ꝛc.
Mjeſým, *sl.* ſ. mjſým.
Mjeſſám, *sl.* ſ. mjchám.
Mjek, *obs.* ſ. zmatek.
Mjgjm, gel, geli, (*fr.* v. minu), *neutr.* vergehen, evanescere; 2) *act.* verlaſſen, verachten, præterire.

II. *rec.* mjgeti ſe (s někým, s něčjm), verfehlen, aberrare a re: s prawdau ſe mjgeti, d. Wahrheit verfehlen.

Mihadla, *pl. n.* ſtrog, kterým wodu z dolů táhnau, Waſſerkunſt, Schöpfmaſchiene, *f.* machinæ aquæductoriæ in fodinis, *R.*
Mihám, al, ati, (očima) *sl. et D.* mit den Augen blinzen, winken, nictare.

II. *rec.* mihati ſe, ſchweben vor den Augen, flimmern, blinkern: ſtále ſe mi před očima mihá.

Mihawice, *f. sl.*, üblicher *plur.* Augenwimper, cilium.
Mihawnice, *f. sl.*; *bob.* wječko oka, Augenlied, *n.* palpebra.
Mihule, *f.* Stichling, ein Fiſch, gasterosteus aculeatus,(acus) *Lin.*
Mjk, ſ. mnjk.
Mjkačka, ſ. čeyka, Kibitz, *m. D.*
Mikám, al, ati, *sl.* ſtark reißen, zupfen Kleider, Wolle, carpere; ſ. auch mykám.
Miknem, *sl. fut.* v. mikám; 2) ſ. vdečjm.
Mjkowý z. v. Aalraupe: na mjkowých pličkách ſtatek progeſti, *prov.* - verſchwelgen, verpraſſen, vergeuden, abligurire, *Syl.*
Mikſula, y, *f. sl.* eine, d. gern herum reißt, ſchökert, lasciva.
Mikula, u, *m. sl.* folg.
Mikuláš, e, *m.* Nikolaus, Niklas, Nicolaus: Swatý Mikuláš, Sankt-Niklas, ein Marktfl. im Lypt. Kom. Nicopolium.
Milá, é, *f.* Liebchen, *n.* Geliebte, Liebſte, amasia: má milá, twá milá, *Cyr.* 2) liebe, cara; kde ſte byla, moga milá? *sl.* wo war ſie denn, meine Liebe?
Miláček, čka, *m.* Liebling, jemandes, deliciæ, amor.
Mjlám, al, ati, *fr.* v. meli.
Milátko, a, *n.* liebſtes Kind, liebſter Schatz, deliciæ, amor.
Milauš, e, *m.* eigentl. Liebhaber, Geliebter, amator, amasius; 2) eigener Mannsname, Philax; -ſſek, ſſka, *m. dim.*
Milauſſka, y, *f.* d. Liebſte, phillis.
Mjle, *adv.* lieb, liebreich, liebevoll, amanter.
Mjle, *f.* Meile, *f.* milliarium: wygel proti němu téměř za tři mjle, *Vel.* aſy za 2 Perſké mjle wzdálj od nich ſe położili, *Cyr.* 2) *sl.* ſ. miljě.
Mjlek, lka, *m.* Liebesgott, Amor, Amor, Cupido; trop. ſ. folg.
Milenek, nka, *m.* der Liebſte, Liebhaber, Geliebter, Amant, Galan, *m.* amasius.
Milenka, y, *f* Liebchen, *n.* Liebſte, Liebhaberinn, *f.* amasia.
† Milenſtwj, *n.* Liebſchaft??
Milewſko, a, *n.* Mühlhauſen, Stadt im Bech. Kr. Milovicium.
Miljčka, beſſ. milénka.
† Miljctwj, *n.* Buhlſchaft??
† Mjljm ſe, liebkoſen:

Miljř, e, *m. sl.*, mjle, (mjla), Kohlenmeiler, *m.* strues lignorum carbonariorum.

Million, u, *m.* Million, millio od. decies centena millia.

Militě, militli, gleich, ſogleich, illico.

Militký 3. hochgeliebt, allerliebſt, dilectissimus.

Milowſký med, ſ. klarét.

Milkugi, owal, owati, liebeln, liebkoſen, blandiri, blanditiis uti.

Milkugi ſe (s někým), vorh. 2) ſ. celugi, *Syl.*

Mjlo, ſ. mily.

Milobratrſký, t. g. filadelfitſký, *Com.*

Milolidſký 3. menſchenfreundlich, philanthropicus, *P.*

Miloſrdenſtwj, *n.*, *ol.* miloſrdj, Barmherzigkeit, *f.* misericordia, miseratio.

Miloſrdný 3. barmherzig, mitleidig, misericors; miloſrdnj bratřj, auch blos miloſrdnj, barmherzige Brüder, die Barmherzigen, fratres misericordes (misericordiani); leżj v miloſrdných; klaſſter miloſrdných; miloſrdný ſkutek a gako almużna - ein gutes Werk; -ně, *adv.* misericorditer; -noſt, i, *f.* ſ. vorh.

Miloſt, i, *f.* Liebe, *f.* amor, caritas; w miloſti býti v někobo, bey jamand in Gunſt, (Gunſten) ſtehen, esse in gratia apud aliquem; traňk miloſti, Liebestrank, philtrum, *Syl.* 2) Gnade, gratia, venia, clementia; odſauzený zločinec miloſt doſtal, - iſt begnadigt worden; veniam, gratiam obtinuit; poddati ſe na miloſt a nemiloſt, ſich auf Diſcretion, Gnade und Ungnade ergeben, ad victoris clementiam confugere, alterius potestati se suaque permittere; proſyti o miloſt, um Gnade bitten, gratiam implorare; čas miloſti, Gnadenzeit, *f.* tempus gratiæ divinæ comparandæ; miloſt práwa (ſluſſnoſt), Billigkeit, æquitas, (*opp.* přjſnoſt práwa, ſtrenges Recht, jus strictum): z miloſti práwa k tomu powolil, - ex beneficio juris, Pr. 3) als Titel des Königs, jetzt üblicher Gaſnoſt, Majeſtät: cýſař Rudolf II. Geho Miloſt; Pán náš, Geho Miloſt, - Seine Majeſtät, Majestas Regia, - auch anderer Großen, Vornehmen: aby ſte Waſſe Miloſt k tomu nápomocni býti ráčili, *Vel.* Gegich Miloſt, Höchſtdieſelben, Altesata Sua Majestas; Geho Miloſt, Hochdieſelben, (in latein. ſteht Adject. Illustrissimus Comes etc. -); *sl.* iſt Waſſe Miloſt der Titel jedes Vornehmen, Ew. Gnaden, (Ew. Geſtrenge), Sie, insgemein, Dominatio Vestra Spectabilis, Perillustris, Generosa, Reverenda, Clarissima, od. Reverentia, Claritas, Vestra etc. Miloſtpán, Miloſtpanj, gnädiger Herr, gnädige Frau, ſ. Gemnoſt. 4) ſoviel als miloſtiwoſt, (*hung.* malaszt): My z Božj miloſti Frant. I. Wir von Gottes Gnaden ꝛc. Nos Dei Gratia etc. z miloſti Božj zdráw gſem; magi tu miloſt, beſſ. račte od. ráčegj miloſtiwě, haben Sie

d. Gnade, sis tam benignus, digneris benigne (gratiose), miloſt mjwám s Waſſj Vrozenoſtj obcowati, ich habe d. Gnade —, *Neged.* z miloſti, aus Gnaden, ex gratia, *Syl.* dar miloſti, Gnadengabe, *f.* beneficium, donum gratiosum; chléb, wyživenj z miloſti, victus gratiosus (gratuitus); trůn miloſti, Gnadenthron, *n.* solium gratiæ; poſwěcugjcý miloſt, d. heiligmachende Gnade, gratia sanctificans; panſká miloſt nedědj, *prov.* Herrengunſt erbet nicht, *vulgo:* gratia magnatum nescit nabere statum; miloſt Božj, (Božj miloſt), Gottes Gnade, Dei gratia, clementia; b) Božj miloſt, čapjnůſek, Gottesgnade, Geranium Robertianum.

† **Miloſtenka**, y, *f.* d. Huldgöttinn, Gratia, Charis, (itis).

Miloſtiwý 3. (*abs.* miloſtiw), gnädig, gütig, huldreich, gnadenreich, clemens, benignus, propitius (gratiosus); miloſtiwé léto, ſ. léto; Bůh mně buď miloſtiw, Gott ſey mir gnädig, Deus sit mihi propitius! 2) als Titel: Miloſtiwý pane, M-wá panj, gnädiger Herr; ſ. miloſt, gemnoſt. Neymiloſtiwégſſj, Allergnädigſt. clementissimus; -wě, *adv.* clementer, benigne, propitie, gratiose: račte mi to miloſtiwě wážiti, halten Sie mirs zu Gnaden; -woſt, i, *f.* Gnade, Huld, Liebe, Güte, *f.* benignitas, clementia.

Miloſtky, *pl. f. dim.* Amuretten, *pl. f.* Liebeleyen, *pl.* amores, amorculi.

Miloſtnjk, a, *m.* -nice, *f.* Liebling, Günſtling, *m.* deliciæ, gratiosus, gratiosa apud aliquem; amor.

Miloſtný 3. gnadenreich, holdſelig, clemens, gratiosus: práwa pſaná, práwa miloſtná, Pr. rozkoſſnj miloſtných Božjch ſlibů kwjtkowé, *K.* 2) liebreich, allerliebſt, hold, reizend, suavis, amoenus, venustus, elegans: náš miloſtný gazyk (řeč), *Com.* miloſtná knižka, artiges liebes Büchlein, suavis amoenus libellus; gak miloſtná budeš, když na tě přigde ſwjráni, *B.* - reizend; -ně, *adv.* clementer, gratiose, amoene, suaviter, eleganter: rozkoſſně a miloſtně ſe s nemluwňátky pěſtugj, *K.* -noſt, i *f.* Holdſeligkeit, *f.* Reiz, *m.* reizende Beſchaffenheit, venustas, gratia, elegantia.

Miloté, d. h. miloť geſt, es iſt angenehm: miloté mi zhawenj býti té naděje, *B.*

Milowánj, *n.* Leben, *n.* Liebſchaft, Liebhaberey, amor, amores; milowánj ſebe ſamého, Eigenliebe, philautia; milowánj hodný, liebenswürdig, amandus, amore dignus.

† **Milowanice**, *f.* milownictwj, *n.* Liebhaberey v. einer Sache, Perſon ꝛc.?? ſ. vorh. u. milownoſt.

Milownjk, a, *m.* Liebhaber v. einer Sache, Perſon ꝛc. amator, amans; -nice, *f.* -inn, *f.* amans.

Milowný 3. (něčeho), etwas liebend, Liebhaberp etwas liebhaberiſch, amans rei; milowný cti, ehrliebend, amans,

studiosus honoris; -nost, i, *f.* Liebhaberey, *f.* amor.

Milugi, owal, owati, lieben, amare.

Milulenký 3. *sl.* höchſt lieblich, allerliebſt, suavissimus.

Miluſſe, *f.* Holde, Vielgeliebte, dilecta, dulcis; -ſſka, y, *f. dim.*

Miluſſký 3. *sl.* ſehr lieb, lieblich, percarus, perquam suavis.

Milý 3. (*abs. cl.* mil, jetzt noch mjlo), lieb, behäglich, carus, almus: milý pokog, der liebe Friede, alma pax; twůg neymilegſſi, dein Liebſter, Geliebter, tuus carissimus, amasius; *Cyr.* ti milj napomjnatelé, d. lieben Ermahner, illi boni adhortatores, *Com.* tam ge teplo, až mjlo, tu ge zyma, dort iſt ſo lieblich warm, und hier ſo kalt, to mně nenj mjlo, das iſt mir nicht lieb, hoc mihi non est gratum, jucundum.

Mjmo, mimo, *sl.* auch pomimo, *præp. reg. acc.* (im gemeinen Leben meiſtens *genit.*) vorbey, vorüber, præter: mimo dům gjti, neben dem Hauſe vorbey gehen, perire domum præterire; Dunag mimo měſto teče; mimo oči něčj progjti; 2) außer, præter, (faſt nur per abusum, ſtatt kromě); mimo to, außerdem, præterea; 3) wider, ohne, citra: mimo práwo Božj nadělati ſobě z bližnjch pſůw; hoditi mimo, (*sl.* pomimo), fehlwerfen, jaculando non ferire.

Mimochod, u, *m.* Antritt, Trapp, *m.* ſ. dryſſlak; mimochodem gjti, den Dreyſchlag gehen, tolutim incedere.

Mimochodnjk, a, *m.* (kůň), Zelter, Klapper, equus gradarius, asturco, *D.*

Mimořádný 3. außerordentlich, z. B. Profeſſor, extraordinarius; ſelten, ungewöhnlich, inconsvetus, rarus.

Mimrám ſe, al, ati, tändeln, nugari.

Mjňám ſe, al, ati, *sl.* aufgehen, aufgezehrt werden, ad finem tendere, consumi; piwo ſe minulo; 2) weggehen, discedere: mjňag ſa! pack dich! apage!

† Minař, e, *m.*? *P.* ſ. podkopáč.

Minauti, *infin.* v. minu.

Mince, *f.* Münze, *f.* a) Geld, *n.* (čiſſlo, *Syl.*), moneta, numi, pecunia; mince dobré, berná, zlá, gute, gangbare, falſche Münze, moneta proba (bonæ ligæ); wážná, newážná, gewichtige, ungewichtige, justi, injusti ponderis; oſtrihaná, obrezaná, beſchnittene M., mince konwencyonálnj, Conventionsgeld, pecunia conventionalis; falešſná, zlá, falſche M., Heckmünze, numus falsus, adulterinus; b) Münzhaus, *n.* moneta, domus, officina monetaria.

Mincjer, a, *m.* (mincýř), *sl.* Schnellwage, *f.* statera.

Mincmiſtr, a, *m.* Münzmeiſter, monetæ præfectus, *Vel. R.* -ſtký 3. Münzmeiſter-, z. B. auřad; -ſtwj, *n.* Münzmeiſteramt, præfectura monetæ.

Mincownj 1. d. Münze betreffend, monetalis, monetarius; mincownj zlato, Gold, das gemünzt wird, aurum mo-

netale; m-nj nůžky, Münzſcheer, forfex monetaria.

Mincugi, owal, owati, münzen, z. B. Geld, signare, ferire, procudere numos.

Mincýř, e, *m.* Münzer, *m.* signator numorum, monetarius; 2) *sl.* ſ. mincjer.

Minjem ſa, *sl.* ſ. minu 3) u. minu ſe.

Mjnění, *n.* Meinung, a) alles, was man v. jemand od. etwas meint, sententia, existimatio; b) Vermuthung. *f.* opinio. c) Geſinnung, sententia; d) Abſicht, *f.* consilium, sententia. e) Vorſatz, Entſchluß, *m.* sententia, consilium; f) Wille, *m.* voluntas; g) Sinn, Verſtand, *m.* sonsus: mjnění zákona.

† Mineralie, *f. pl.* Mineralien, *pl.* mineralia? *Kram.*

Mineralnj 1. mineraliſch, mineralis, *Dlab.*

Mjnjm, il, iti, meinen, a) glauben, dafür halten, putare, existimare, credere, censere, sentire; b) denken, ſich vorſtellen, cogitare; c) Willens ſeyn, cogitare, velle; d) ſagen od. verſtehen, dicere, intelligere; e) verſtehen, intelligere: Efraimem mjnj wſſecko králowſtwj Jůdſké, *K.* pod přjkladem wody mjnj ſe ſſtědřj darowé *K.*

Minu, ul, auti, vergehen, von der Zeit, elabi, præterlabi, præterire, decurrere; 2) mit dem Genitiv (im gemeinen Leben häufiger mit dem Akkuſ.) a) vorbey kommen, præterire, transire; vorbey reiten, prætervehi equo; gjti co nohá nohy mine, langſam gehen, tarde, lente, incedere; *Cyr.* b) verfehlen, eine Sache od. jemand, aberrare; deerrare, are, ab homine: minuli ſme ſe, wir ſind einander fehlgegangen; dwa wozowé mohau ſe minauti, - können ſich ausweichen. *D.* c) entgehen, entkommen, entwiſchen, vermeiden, elabi, evadere, evitare: myſlj že ho to mine, ono ho to předce nemine; to mne welmi minulo, das iſt weit v. mir geblieben; 3) aufhören, desinere: protiwenſtwj minulo; proroctwj muſý minauti; ta zymnice mine brzy.

II. *rec.* minauti ſe (s někým, s něčjm), ſ. vorh. b): gdi ceſtau pokánj, nemineš ſe s miloſtj, *Com.*

Minucý, *f.* Almanach, Kalender, *m.* faſti, calendarium, *Syl.*

Minulý 3. vergangen, verfloſſen, elapsus, præteritus: minulý týden, verfloſſene, verwichene Woche, præterita hebdomada.

Minuta, y, *f.* Minute, *f.* minutum, *R*

Minutedlný 3. üblicher pominutedlný.

Minyowý 3. v. Minium, v. Zinnober: minyowá barwa, mienroth, miniatus color, *Syl.*

Minyſterjum, *n.* Miniſterium, *n.* ministri (ministerium).

Minyſtr, a, *m.* Miniſter (am Hofe), minister; minyſtr finanecý 2c.

Minyum, *n.* Minium, *n.* Mennig, *f.* minium.

Mjr, u, *m.* Friede, *m.* Verſöhnung, *f.* pax, reconciliatio: w mjr wwesti, verſöhnen, reconciliare.

Mjra, y, *f.* Inſtrum. mjrau u. měrau, Maß, *n.* Maßſtab, *m.* mensura, modus; virga mensoria; obecná původnj mjra neb wáha, Eichmaß, *n. D.* mjra we tři korce, ſ. třjkorec: mjra 30 weder, Dreyling, *m. D.* 30 amphoræ? mjra k rámcům, Gehrmaß, *D.* zubatá mjra, das Zänkelmaß des Silberdrathziehers, mensura denticulata; m. očj (okem wzatá), Augenmaß; ſtejná mjra, Gleichmaß, n. proportio, convenientia; mjru wzýti (změřiti), anmeſſen, admensurare, *D.* z mjry newyſtupowati, Maß halten, modum non excedere, *Syl.* etnoſt w proſtřednj mjře ſtogj, *Com.* virtus est medium vitiorum, et utrinque reductum, *Hor.* nad mjru, přes mjru, übermäßig, über d. Maß, effuse, immodice; supra modum; 2) Weiſe, Art, *f.* modus, ratio; žádnau měrau, keinesweges, auf keine Art und Weiſe, nullo prorsus modo; žádnau měrau na to ſe namluwiti nedal; žádnau měrau ničjmž winen nenj, - auf keine Weiſe, - nulla parte culpam admisit; k tomu žádnau měrau přiſtaupiti nechce, *Vel.* tauž měrau za Boha ſe wydáwá, Zal. žádnau žiwau měrau toho s dobrým ſwědomjm že včiniti nemůže, *Cyr.* wěcy na dobré mjře poſtawené, - in gutem Zuſtande -; na dobré mjře poſtawené králowſtwj, *B.* Man merke noch folgende Redensarten: dobrau měrau a dobrau měrau, to geſt z prawé aupřjmnoſti od nepořádného pána (newěda ho takowým býti) něco kaupiti, Pr. wſſickni z mjry těžce naň nařjkagj; welice z mjry ſe diwiti někomu, - vehementer, supramodum -; welmi z mjry toho wděčen geſt, ꝛc.

Mjrce, *m.* Verſöhner der Perſonen, Friedensſtifter, reconciliator, placator.

Mjřenj, *n.* Verſöhnung, *f.* reconciliatio, placatio, propitiatio.

Mjřík, u, *m.* Eppich, *m.* apium.

Mjřjm, il, iti, verſöhnen, jemand od. zwei Partheyen, placare, propitiare, reconciliare; s někym, mit jemand, cum aliquo, od. alicui reconciliare, placare aliquem alicui od. in aliquem.

II. *rec.* mjřiti ſe s někym, ſich mit jemand verſöhnen, reconciliari alicui, od. cum aliquo, od. redire in gratiam cum aliquo.

Mjřitedlnỹ 3. verſöhnlich, placabilis.

Mjřitel, e, *m.* ſ. mjrce.

Mjřjwám, al, ati, *fr.* v. mjřjm.

Mjrka, y, *f. dim.* Mäßchen, *n.* ein kleines Maß, parva mensura, modulus; mjrka na prach (ručničnỹ); 2) ſ. wýmelek, od. měřičné 1).

Mjrnỹ 3. 1) v. mjra, mäßiga) maßhaltend im Eſſen, im Zorne ꝛc. gleichmüthig, glimpflich, temperans, moderatus, continens: mjrná recenzý, glimpfliche Recenſion, moderata censura. b) mittelmäßig, ſanft, gelinde, mediocris, lenis: mjrnỹ wětřjček, gelinder, ſanfter Wind, lenis ventus,

aura; mjrné teplo, gelinde Wärme, mediocris calor; mjrná pokuta, mäßige, gelinde Strafe, lenis pœna; mjrná cena, mäßiger, wohlfeiler Preiß; mjrný plat zč. za mjrné penjze koupiti něco zč. c) beſcheiden, modestus: mjrný oſtýchage ſe chowá, - modestus, - *Com.* d) proportionirt, verhältnißmäßig, proportionatus: mjrná způſobiloſt těla, (ſeltene Bedeutung); 2) v. mjr, mjřjm, (*sl.* mjerný), friedlich, friedliebend, friedfertig, pacificus, placabilis; 3) v. měřjm 2) od. měrný, *sl.* mierný, grade, gemeſſen, angemeſſen, geradehin zielend, haltend, hinführend, aliquo recte collineans, collineatus, rectus; mjrná (měrná) ruka, mjrný ſtřelec, gut, od. gerade hinzielend: mjrné z praku k cýli házeti, *K.* k tomu mjrnějſſj ceſty nenj, nežli ta, aby zč. *Cyr.* maudroſt Božj neymjrnějſſj prawidlo, *K.* -ně, *adv.* mäßig zc. temperanter, moderate, leniter, modeste; pacifice, recte; -noſt, i, *f.* Mäßigkeit im Eſſen zc. temperantia; b) Mittelmäßigkeit, Gelindigkeit; Wohlfeilheit. mediocritas, lenitas, levitas; 2) Mäßigung, z. B. im Zorne, im Eſſen; Gelaſſenheit, Gleichmüthigkeit, *f.* Glimpf. *m.* temperantia, continentia, moderatio; b) Beſcheidenheit, modestia; Verhältniß, *m.* proportio: dle powahy a mjrnoſti té pře, Pr. 3) Friedfertigkeit, pacifica indoles, ratio; 4) Geradheit, Angemeſſenheit, recta collineatio, recta ratio.

Mirra, ſ. myrra.

Mjſa, y, *f.* Schüßel, *f.* z. B. zum Eſſen, patina, scutula, paropsis; hluboká mjſa, tiefe Schüßel, lanx; mělká m. ſ. mělký; zběracý m. d. Raumſchüßel im Bräuh. scutulla despumatoria; m. vſſatá, Henkelſchüßel, patina ansata.

Mjſečka, y, *f. dim.* v. vorh.

Miſerere, *n. indecl.* Darmgicht, *f.* Miſerere, *n.* passio iliaca, ileus, *R.*

Mjſka, y, *f. dim.* Schüßelchen, *n.* patella; 2) (v wáhy), Schale, *f.* Schälchen, *n.* von der Waage, Waagſchale, *f.* lanx; žabj mjſka, d. h. ſſkořepina, *Syl.*

Mjſnjk, u, *m.* Schüßelkorb, *m.* Schüßelſtelle, *f.* patinarium, *R.* 2) Schüßelſchaf, Scheuerſchaff, *n.* vas detersorium.

Miš, e, *f.* (geſſtěr) Koller, *m.* bei den Pferden.

Mjſſjm ſe, il, iti, (gankowati ſe) kollern, bey den Pferden.

Mjſſátko, a, *n. dim.* v. folg.

Mjſſe, *n.* Borsdorfer (miſchenzker) Apfel, *m.* pomum Misniacum.

Mjſſek, ſſka, *m.* (řezanec), verſchnittener Eber, Borg, *m.* majalis.

Mjſſek, ſſku, *m. dim.* Blaſebalg, *m.* follis; 2) Bälglein, d. Haut od. Hülſe des Getreides, folliculus, gluma; 3) *sl.* ſ. pytljk a) b) α).

Mjſſeň, ſſně, *f.* Meißen, *n.* Stadt u. Land, Misnia; -ſký, z. Meißner, Misniensis, Misniacus; m-ſké gablko, ſ. mjſſe.

Mjſſenj, *n.* druhé oráni, das 2te Pflügen, itératio. *R.*

Mjſſenice, *f.* Gemiſche, *n.* mixtura; 2) gemiſchtes Flößholz, mixta ligna deflua.

Mjſſenina, y, *f.* wſſelico, Allerley, Gemenge, Miſchmaſch, *n.* mixtura; 2) gemiſchtes Futter, farrago: mjſſenina pro dobytek ſe ſege. *Com.*

Mjſſený 3. gemiſcht, mixtus: mjſſené hlawnj ſſkoly, gemiſchte Hauptſchulen, mixtæ scholæ capitales; mjſſené manželſtwj, ſ. unter křjž, 3 kříža.

Mjſſka, y, *f.* Borg, *m.* verſchnittenes Mutterſchwein, Gelze, *f.* majalis.

Mjſſkař, e, *m.* od. mjſſkěř, Ausſchneider der Schweine, castrator, exsector porcorum.

Mjſſko, ſ. Mjſſo.

Mjſſkowec, wce, *m.* Miſchkoltz, ein großer Marktfl. im Borſch. Kom. Miskolczinum.

Mjſſkugi, owal, owati, ausſchneiden, gelzen, excidere, castrare (sues).

Mjſſky *pl. m. sl.* Blaſebalg, *m.* follis.

Mjſſňák, e, *m.* ein Meißner, Misniensis, Misnensis, *ol.* Hermundurus.

Mjſſo, a, *m sl.* ſ. Michal; -ſſko, a, *m. dim.*

Mjſtecko, a, *n. dim.* Oertchen, Plätzchen, Fleckchen, *n.* loculus, locellus.

Mjſtem, *adv.* eigentl. der Inſtrumental v. mjſto, an einigen Orten (an theils Orten), in locis nonnullis.

Mjſtecný 3. wozu eine Kunſt nöthig iſt, künſtig: mjſterná řeč ku přečtenj; 2) ſ. diwný, *Syl.*

Mjſtko, *n. dim.* ſ. mjſtecko.

Mjſtně, *adv.* örtlich, localiter; 2) an gelegenem, gehörigem Orte; zu rechter Zeit, loco, in loco; 3) genau, umſtändlich, diligentius, accurate: kdo byl ten Patuel, mjſtně se wěděti nemůže, *K.* kdy ſplněnj toho ſwědectwj přiſſlo, o tom ſe mjſtně wěděti nemůže, *K.*

Mjſtný 3. örtlich, Orts-, localis; mjſtnj wrchnoſt, Ortsobrigkeit, magistratus localis; 2) ſtatthaft, ſchicklich, entſprechend, firmus, legitimus, conveniens: giſti, mjſtnj, hlawnj a konečnj rozſudkowé, Pr. 3) genau, umſtändlich detaillirt: mjſtnau zprámu někomu dáti, *Cyr.*

Mjſto, a, *n.* Ort, Platz, *m*, Stelle, *f.* Raum, *m.* locus, spatium: mjſto autočiſſtné, Freyſtätte, *f.* asylum; tagné mjſto, Schaamtheile, genitalia. 2) Ortſchaft, *f.* Marktflecken, *m.* Dorf, *n.* locus, (*pl.* loca): wyčjtá tu těch měſt a mjſt ꝛc. *K.* 3) Lage, ſ. situs: podlé mjſta a powolánj geho, *K.* 4) ſtatt, anſtatt, loco: mjſto požehnánj Božjho potkali ſe s zlořečenjm, *K.* mjſto toho, že ſem ho měl ženicha vhlédati, to gſem ho muſyl ꝛc. *Cyr.* na mjſto, na mjſtě, daſſelbe; b) na mjſtě, od. hned na mjſtě, ſogleich, auf der Stelle, Knall u. Fall, illico, e vestigio; hned z mjſta, daſſelbe: ti hned z mjſta w zemſké wlaſti zůſtali, *Com.* dáti někomu, něčemu mjſto, zugeben, einräumen, concedere: rozumně mluwjcýmu mjſto dáti; wymluwám mjſta v

...ebenen, Laubblätter, Blüten, Früchte und Samen, Wurzeln, Stengel, Knollen, Zwiebeln, Ausläufer, Ranken, Dornen, Stacheln, Haare, Drüsen, Milchsaftgefäße, Harzgänge, Spaltöffnungen, Wasserspalten, Nektarien, Schleimzellen, Schleimhaare, Schleimgänge, Schleimhöhlen, Schleimschläuche, Schleimdrüsen, Schleimhaut, Schleimhautgewebe, Schleimhautzellen, Schleimhautgefäße, Schleimhautgänge, Schleimhautdrüsen, Schleimhautschläuche, Schleimhautschleim, Schleimhautschleimzellen, Schleimhautschleimhaare, Schleimhautschleimgänge, Schleimhautschleimhöhlen, Schleimhautschleimschläuche, Schleimhautschleimdrüsen, Schleimhautschleimhaut, Schleimhautschleimhautgewebe, Schleimhautschleimhautzellen, Schleimhautschleimhautgefäße, Schleimhautschleimhautgänge, Schleimhautschleimhautdrüsen, Schleimhautschleimhautschläuche, Schleimhautschleimhautschleim, Schleimhautschleimhautschleimzellen, Schleimhautschleimhautschleimhaare, Schleimhautschleimhautschleimgänge, Schleimhautschleimhautschleimhöhlen, Schleimhautschleimhautschleimschläuche, Schleimhautschleimhautschleimdrüsen, Schleimhautschleimhautschleimhaut, Schleimhautschleimhautschleimhautgewebe, Schleimhautschleimhautschleimhautzellen, Schleimhautschleimhautschleimhautgefäße, Schleimhautschleimhautschleimhautgänge, Schleimhautschleimhautschleimhautdrüsen, Schleimhautschleimhautschleimhautschläuche, Schleimhautschleimhautschleimhautschleim, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimzellen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhaare, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimgänge, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhöhlen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimschläuche, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimdrüsen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhaut, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautgewebe, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautzellen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautgefäße, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautgänge, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautdrüsen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschläuche, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleim, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimzellen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhaare, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimgänge, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhöhlen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimschläuche, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimdrüsen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhaut, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautgewebe, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautzellen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautgefäße, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautgänge, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautdrüsen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschläuche, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleim, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimzellen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhaare, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimgänge, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhöhlen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimschläuche, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimdrüsen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhaut, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautgewebe, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautzellen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautgefäße, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautgänge, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautdrüsen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschläuche, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleim, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimzellen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhaare, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimgänge, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhöhlen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimschläuche, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimdrüsen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhaut, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautgewebe, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautzellen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautgefäße, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautgänge, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautdrüsen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschläuche, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleim, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimzellen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhaare, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimgänge, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhöhlen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimschläuche, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimdrüsen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhaut, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautgewebe, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautzellen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautgefäße, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautgänge, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautdrüsen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschläuche, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleim, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimzellen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhaare, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimgänge, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhöhlen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimschläuche, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimdrüsen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhaut, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautgewebe, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautzellen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautgefäße, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautgänge, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautdrüsen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschläuche, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleim, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimzellen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhaare, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimgänge, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhöhlen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimschläuche, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimdrüsen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhaut, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautgewebe, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautzellen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautgefäße, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautgänge, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautdrüsen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschläuche, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleim, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimzellen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhaare, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimgänge, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhöhlen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimschläuche, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimdrüsen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhaut, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautgewebe, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautzellen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautgefäße, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautgänge, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautdrüsen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschläuche, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleim, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimzellen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhaare, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimgänge, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhöhlen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimschläuche, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimdrüsen, Schleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautschleimhautsch

sstěp neb keř; welmi mistrná zrostlina; přjtel newsjdných obyčegů a mistrnych powah; nález stal se welmi mistrný; -ně, *adv.* artificiose, mire; -nost, i, *f.* s. mistrowstwj; 2) kunstvolle Beschaffenheit; Wunderbarkeit, Seltsamkeit, artis plenum; mirum; s. auch misterný.

Mistrowá, é, *f.* Meistersfrau, Meisterinn, *f.* conjux, uxor magistri.

Mistrowný 3. s. kunstowný: mistrowný řemeslnjk, Kunstarbeiter, artifex, (operarius technicus?)

Mistrowsky 3. *comp.* mistrowsstěgssj, *sup.* ney-ssj, *K.* meisterlich, künstlich, mit Kunst gemacht oder verfertigt, arte, vd. affabre factus, artificiosus: mistrowská řezba, *Vel.* -sky, *adv.* affabre, artificiose, egregie: welmi bystře a mistrowsky se smutným děsal; mistrowsky wdělany obraz, *Vel.* zpěwowé neymistrowsstěgi a neyřemeslněgi zformowanj a nastrogenj, *K.* mistrowsky ge wyučował.

Mistrowstwj, *n.* Meisterschaft, *f.* magisterium; 2) Kunst, *f.* ars, artificium: zwlásstnj mistrowstwj a složenj toho žalmu, *K.* ducha swatého mistrowstwj gest takowé, *K.* 3) Kunstwerk, Meisterstück, *n.* artis opus, artificiosum opus, specimen artis (opificii); 4) Muster, Vorbild, *n.* exemplar, exemplum: z přjkladu a mistrowstwj prwotnj cýrkwe: při wdowách wážnost a mistrowstwj gest.

Mistrugi (nicht mustrugi), -owal, owati, meistern, hofmeistern, reprehendere, vituperare: mistrowati Bożj nařjzenj a oprawowati, *K.* zprávce mistrowati, *K.*

Mistryně *f.* (kunststyrka), verschieden v. mistrowá, Künstlerinn, Meisterinn, artifex, magistra: mistryně kouzlů, *B.*

Mjsyč, e, *m.* Mischer (Lehmmischer?): mjsyči, hlinomazowé, *Haj. Pelz.*

Mjsým, yl, yti, mischen, mengen, miscere, permiscere; fig. nebe s zemj mjsyti, a wssecko tyranstwjm a bezbožnostj naplňowati, *Com.* 2) rozorawati, zum andernmal pflügen, felgen, iterare campum, agrum. *R.*

II. *rec.* mjsyti se, a) do něčeho, sich mischen in etwas, se immiscere rei; b) s někým, mit jemand sich vereinigen, commisceri: s njm se mjsý a pogi, *K.*

Mjt, mjti, s. mám.

Mjwám, al, ati, *fr.* v. mám.

Mjwáwám, ati, *fr.* 2. v. mám.

Mjza, y, *f.* Baumsaft; *f.* succus: kyselá mjza, Agrest, *m.* agresta, *D.*

Mizera, y, *f.* s. straft, *Syl.*

Mizerák, a, *m. sl.* der Elende, Krüppel, *m.* debilis.

Mizerere, s. miserere.

Mizerný 3. elendiglich, kläglich, jämmerlich, verdorben, miserabilis, exilialis, *D.* -ně, *adv.* misere: mizerně zahynau, *K.* mjzerně wmřel, *Vel.*

Mizerya, e, *f. sl.* Elend, *n.* miseria.

Mjzka, y, *f.* (*sl.* et Resch. mjzga), *dim.* Säftchen, *n.* succulus; 2) fig. Vortheil, *m.*

lucrum: y ſám odtud mjzku má, *Com.*

Mizým, el, eti, ſchwinden, verſchwinden, evanescere: wſſecko (gměnj) mi mizý, a na rúzno leze, *K.* toho vměnj mu mizelo.

Mizyna, y, *f.* Elend, gänzliches Verderben, *n.* völliger Ruin, Bettelſtab, *m.*; Erſchöpfung, *f.* exitium, mendicitas; na mizynu přigjti, an den Bettelſtab kommen, ad incitas, ad mendicitatem redigi; in Armuth gerathen. ad paupertatem, egestatem redigi; ſchwinden, verloren gehen, evanescere, exolescere: to wſſecko na mizynu přigde, *K.* na mizynu přicházegj vměnj, *Cyr.* vměnj, když ſe w nich často necwičj, na mizynu přicházegj, - ſchwinden aus dem Gedächtniß, - exolescunt; na mizynu přiweſti, an den Bettelſtab bringen; země geſt na mizynu přiwedena, das Land iſt erſchöpft, - exhausta.

Mknem, mknul, mknauti, *sl.* rücken, movere, (daher pomknu, zamknu).

Mlácenj, *n.* Dreſchen, *n.* tritura, flagellatio frugum.

Mlad, ſ. mladý.

Mlaď, i, *f.* ſ. mladoſt; z mladi, (*sl.* auch za mladi), in der Jugend, in adolescentia.

Mlada, y, *f.* d. Göttinn der Jugend, Hebe, *Ryb.*

Mladá, é, *f. sl.* Braut, *f.* neonupta.

Mladátko, a, *n.* Kindlein, *n.* infantulus, ein Knäbchen, puerulus, puellus, ein Mädchen, puella; *pl.* mladátka, die unſchuldigen Kindlein, die Herodes umbringen ließ, sancti oder martyres innocentes, ſwátek od. den mladátek, od. blos mladátek, das Feſt derſelben, feſtum innocentium Martyrum.

Mladauch, a, *m. sl.* ſ. mladjk.

Mládě, ěte, *n.* das Junge von Vögeln u. Thieren, pullus.

Mládě, ěte, *n.* Kind, *n.* infans: ein Knabe, puer, ein Mädchen, puella.

Mladec, *ol.* ſ. mladjk.

Mládek, dka, *m.* Junge, *m.* adolescens: 2) der zweyte, od. der jüngere Bräuergeſell; 3) der Mitteljunge beym Müller; (4) Junknecht, tyro, *R.*)

Mládeníček, ſ. mládeneček; 2) Amarant, ſ. kwět miloſti, *Vel.*

Mládenčj 1. Jünglings-, jugendlich, juvenilis, *K.*

Mládenčjm, il, iti, *sl.* ſich unter die erwachſenen Burſchen rechnen.

Mládenec, nce, *m.* ein junger Menſch, Jüngling, adolescens; mládenec vrozený, Edelknabe, puer (famulus) nobilis; ſtarý mládenec, bezženec, Hageſtolz, *m.* misogamus, D. 2) Junggeſell, a) eine unverheurathete Mannsperſon, cælebs; b) der noch kein Frauenzimmer erkannt hat, qui cum nulla femina rem habuit, expers concubitus; 3) Brautdiener, *m.* paranymphus. 4) (kupecký), Laden- od. Gewölb- oder Handlungsdiener, adjutor mercaturæ, mercenarius, D. 5) Herrſchaftsdiener, pedissequus, cosmeta.

Mládeneček, čka, *m. dim.* ein ſehr junger Menſch, Jüngling, *m.* adolescentulus.

Mládenecký 3. Jünglings-, juvenilis; mládenecký wěk, ſ.

Mlčečky, *adv.* in der Stille, ohne Aufſehen, unbemerkt, clam, tacite: mlčečky Bohu ſe modliti.

Mlčeliwý 3. verſchwiegen, der etwas verſchweigt, od. verſchweigen kann, tacitus, taciturnus; -wě, *adv.* ſtill, verſchwiegen, tacite; -woſt, i, *f.* Verſchwiegenheit, taciturnitas.

Mlčenj, *n.* Schweigen, Stillſchweigen, *n.* silentium: mlčenjm pominauti, mit Stillſchweigen übergehen, silentio præterire.

Mlčjm, el, eti, ſchweigen, ſtill ſchweigen, silere, tacere.

Mlčky u. mlčkem; *adv.* ſ. mlčečky: mlčkem odeſſli, *B.*

Mleč, e, *m.*, *sl.* meláč, Mehlgaſt, Mehlmann, qui mola utitur; -čka, y, *f.* M-frau, *f.* quæ mola utitur.

Mléč, e, *m.* (mléč oſtrý), Gänſediſtel, *f.* sonchus; b) Pferdeſchwamm, *m.* agaricus piperatus, *Lin.* mléč hladký, Haſenkohl, *m.* sonchus oleraceus, *Lin.*

Mléčen, u, *m.* Seihtuch zur Milch, *n.* linteum colatorium, colum, b) aus dem Hoſenlatz hervorguckendes Stück Hemd (ſcherzweiſe).

Mléčj; *n.* vorh. 2) Milch von Fiſchen, lactes.

Mléčnatý 3. ſ. mléčný.

Mléčné, ého, *n.* Milchſteuer, *m.* vectigal a lacte: z mléčného 20tý penjz, *Vel.*

Mléčnice, *f.* Milchgewölbe, *n.* cella lactaria; Milchkeller, *m.* cellarium lactarium.

Mléčnjk, u, *m.* Milchbehältniß, Milchgefäß, *n.* darinn d. Milch aufzuheben, sinus, camella; 2) Geißklee, *m.* cytisus.

Mléčnjk, a, *m.* Milchner, *m.* piscis mas.

Mléčný 3. milchig, Milch enthaltend, Milch-, lacteus, lactarius; b) v. der Milch, lacteus: mléčná potrawa, *K.* c) zur Milch gehörig, lactarius: mléčná nádoba, Milchgefäß, *n.* vas lactarium; d) milchähnlich, lacteus; mléčná barwa, color lacteus.

Mléčowý 3. v. Gänſediſtel und Haſenkohl.

Mlékař, e, *m.* Milchmann, der Milch verkauft, vir lac vendens; -řka, y, *f.* Milchweib, fœmina lac vendens; -řčin, a, o, *adj. poss.* dem Milchweib gehörig.

Mlékařjm, il, iti, Milchmann od. Milchweib ſeyn, lac venditare.

Mléko, a, *n.* Milch, *f.* lac.

† **Mlékobjlý** 3. milchweiß, ſehr weiß, lacteus, colore lacteo.

Mlendrawý 3. *sl.* zart, tener.

Mlenj, *n.* Mahlen, *n.* molitura.

Mlený 3. gemahlen, molitus.

Mletjar, *sl.* ſ. mleč, Mahlgaſt.

Mlet, ſ. melt.

Mleyn, -nec zč. ſ. mlýn.

Mleynice, ſ. mlýnice.

Mleza, y, *f.* *sl.* der Baumſaft unter d. Rinde, succus arboris.

Mlezywa, y, *f.* (zuweilen mlezywo), die erſte Milch z. B. einer Kuh nach dem Kalben, Bießmilch, colostrum.

Mlha, ſ. mhla.

Mlhawý, ſ. mhlawý.

Mljč, ſ. mléč.

Mljčen, ſ. mléčen.

Mlječ, *sl.* ſ. mleč.

Mljčj, mljčnjk, -nice, -čný, zč. ſ. mléčj zč.

Mljkař, mljko, ſ. mlék-.

Mlknu, kl, nauti, still werden, conticere.

Mlkwý z. *sl.* weich, feucht, verdorben, v. Bucheicheln, Aehren ꝛc. humidus, corruptus; 2) s. muňa.

Mls.u, *m.* Näscherey, *f.* a) Naschen, *n.* liguritio; b) s. mlsota.

Mlsám, al, ati, a) aus Lüsternheit v. etwas essen, naschen, ligurrire; b) etwas weniges kosten, libare; -ání, *n.* Naschen, Genäsche, *n.* Essen aus Lüsternheit, liguritio; -áwám, al, ati, *fr.*

Mlsky, ů, *pl.* s. mlsota.

Mlsný z. naschhaft, genäschig, näschig. amans cupediorum; -nost, i, *f.* Naschhaftigkeit, Genäschigkeit, *f.* cupedia, æ, *f.* liguritio.

Mlsota, y, *f.* Näscherey, *f.* Naschwerk, *n.* cupedia (orum), od. cupediæ, *pl. f.*

Mluw, u, *m.* folg. z tratil mluw, er hat d. Sprache verloren, ist plötzlich verstummt, obmutuit.

Mluwa, y, *f.* s. řeč.

Mluwce, mluwec, wce, *m.* s. mluwitel.

Mluwenj, *n.* Reden, alles, was jemand redet, sermo, oratio, verba: sſirokým mluwenjm bude tě zkaussſeti, *B*; mit jemand, sermo, colloquium; b) Redensart. Phrase, *f.* phrasis, locutio, *B.* přjkladné mluwenj, sprichwörtliche Redensart, *f.* proverbialis locutio; libá mluwenj, annehmliche Redensarten lepores, *Syl.*

† **Mluwice**, Grammatik??

Mluwjm, il, iti, reden, loqui, fari, pomateně mluwiti, irre reden, delirare in loquendo; mluwiti do řeči, einreden, interfari, interloqui; očima m., durch Blicke mit jemand reden, oculis loqui; *D.* po lauhlasým ml., leise, nicht laut reden, mutire, mussare, *Syl.* mluwj co mu slina na gazyk přinese, er redet ins Gelage hinein, wie es ihm in den Mund kommt, effutit, quod in buccam venit; chleb se gj, a řeči se mluwj, *prov. sl.* man spricht um zu sprechen, b) sprechen, colloqui, sermocinari, sermonem conferre; z auſt w wſſi někomu něco zlého ml. -in's Gesicht -, Pr. nemluwil sem ti toz hab ich dirs nicht gesagt? jwám, al. ati. *fr.*

Mluwitel, e, *m.* Sprecher, Redner; der gern spricht, locutor, verba proferens: samý mluwitel a ne činitel.

Mluwný z. gesprächig. a) gern mit andern freundschaftlich redend, affabilis; b) plauderhaft, loquax, garrulus: mesť činj panny mluwné, *B.* -nost, i, *f.* Gesprächigkeit, Geschwätzigkeit affabilitas, garrulitas.

Mlýn, u, *m.* Mahlmühle, *f.* mola (bess als molendinum); ml. o dwau, o třech složenich, od. o dwogim, trogjm složenj, eine Mühle von 2 — 4 Gängen, mola bina, trina, quadrina; mlýn wětrný, Windmühle, Bockmühle, mola pneumatica, mola alata; samotjžný mleyn, žerna, *mor.* pěssj mlýnek, Handmühle, mola manuaria; ml. tažný, Roß- od. Ochsenmühle, mola jumentaria; na swůg mlýn wodu hledati, *prov. Puchm.* seinen Vortheil gelegentlich suchen, lucrum spectare, quærere; gaký otec, taký syn, gaká woda, taký mlýn, gaké dřewo, taký klj, *prov. sl.*

ſpáwati a ztupowati, *Com.* moc (ſwau) prowoditi, prokazowati, cv. pûſobiti, wirken, ſich wirkſam zeigen, einwirken, Einfluß haben, vim (suam) exserere, efficacem esse: ty wěcy ſwé mocy přiſtwořené při nich neprowodj, *K.* v wodě oheň moc prowodil, -vim exserebat, *D.* patrně ſwau moc w obhagowánj cýrkwe prokáže, *K.* ſwau moc v wywolenjch bude pûſobiti zâſluha k-we Kryſtowy; mocy zbawiti, außer Kraft ſetzen, vi privare; 2) die Macht, a) obrigkeitliche Gewalt, potestas: moc ſaudu, práwa, Gerichtsbarkeit, Jurisdiction, *f.* Gerichtszwang, *m.* jurisdictio: moc otcowſká, mateřſká, väterliche, mütterliche Gewalt, patria, materna potestas; moc zachowáwati, řjditi, zprawowati, *K.* moc mjti, d. h. wrchnoſt mjti, Gewalt haben, Macht haben, potestatem gerere; w mocy a auřadě býti; někoho pod ſwau moc přiweſti, připrawiti, -unter ſeine Gewalt bringen, -in potestatem suam redigere; mocy ſwého auřadu, Kraft ſeines Amtes, ex munere, pro munere, (vi muneris sui); b) Erlaubniß, *f.* potestas, licentia: moc měl to včiniti, -integrum ei fuit; c) Armee, *f.* copiæ, exercitus; 3) Gewalt, a) Macht zu etwas, od. über Menſchen, od. Dinge. Herrſchaft, potestas, potentia, ditio, imperium, manus; b) Recht, *n.* Befugniß, *f.* u. *n.* jus, facultas, potestas: pořádná a práwná moc, *Vel.* moc. práwo miti, befugt ſeyn, Befugniß haben, jus habere; moc, práwo dáti, befugen, jus dare, concedere; c) Gewaltſamkeit, *f.* violentia, vis. dwéře mocy wyſadili, *B.* mocy mocý odpjrati, moc mocý zahánětí, premáhati, Gewalt mit Gewalt vertreiben, vim vi repellere; moc prowesti, mocy ſe dopuſtiti, mocý a násyljm sáhnauti, Gewalt anlegen, vim inferre, inferre, adhibere: moc železo láme, *prov.* Noth (oder Gewalt) bricht Eiſen, necessitas frangit ferrum, necessitas durum telum.

II. *rec.* mit u. ohne Genit. viel, multum; 2) viel, viele, multus, a, um; multi, æ, a, dnes tam nenj moc lidj; geſſtě máš moc pſáti? -viel zu ſchreiben?

Moč, e, *m.* Urin, Harn, *m.* urina, lotium; krwawý m., Blutharnen, *n.* Blutſtallen, *n.* mictus cruentus; 2) Feuchte, Feuchtigkeit, *f.* humor, humiditas: mnoho ſemena močem zahyne; vgl. močný.

Močár, u, *m.* (hie u. da auch *f.*) *sl.* ſumpfiger Ort, locus paluster, (nach D. *boh.* feuchter Boden).

Mocen, ſ. mocný.

Močénka, y, *f.* Brodſchnitzchen in der Suppe.

Močenj, *n. verbale* v. močjm, močenjm wprawiti, wrýti, einätzen, re corrodente inserere.

Moch, u, *m. sl.* ſ. mech, Moos.

Mochomurka, beſſ. muchomurka.

Močhuba, ſ. močihuba, *K.*

Mochyně, *f.* (židowská třeſſně, mořſká wiſſně, boborelka, měchunka), Judenkirſche, Judenbeere, *f.* physalis alkekengi, L.

Močidlo, a, *n.* Sumpf, a) eine Sammlung Waſſer, Pfuhl, *f.* palus (udis), *f.* b) ein ſumpfiger Ort, locus paluſtris; -ſter; c) Waſſerbehältniß, *n.* Waſſertümpel, *m.* lacus; d) *ſl.* d. Beize, das Waſſer zum Rotzen, Röſten des Hanfes, u. der dazu beſtimmte Sumpf ſelbſt, aqua (lacuſtris) et locus macerandis canabibus.

Močihuba, y, *m.* Säufer, potator, *K.*

Močim, il, iti, en, netzen, naß machen, madefacere, madefactare; einweichen, macerare: röſten, wäſſern, z. B. Flachs, macerare; 2) ſein Waſſer abſchlagen, brunzen, piſſen, urinam reddere, vesicam levare, mingere, mejere.

II. *rec.* močit ſe, in der Rötze ſeyn, z. B. Flachs, Hanf, aqua macerari.

Mocnář, e, *m.* Monarch, Machthaber, *m.* monarcha, princeps, penes quem eſt ſumma imperii; -řka, y, *f.* -inn, *f.* -cha; -řůw, owa, owo, -řčin, rč. wie bey mlynář; -mocnářſký 3. monarchiſch, monarchicus; -řſtwj *n.* Monarchie, *f.* monarchia.

Mocnim ſe, mächtig werden?

Mocný 3. (*abs.* mocen), mächtig, Macht habend, potens, pollens: mocen geſt Bůh něgakého naſtrogiti Abraháma; člowěk ſamého ſebe mocný, -ſich (ſeiner) mächtig, ſui potens, *Vel.*; b) volle Macht habend (über etwas), bevollmächtigt, plenam potestatem, facultatem habens: mocnj otcowſſtj poručnjcy, Pr. mocná geſt w ſtatku (muže ſwého) hoſpodyně, a on mocný w ſtatku gegjm hoſpodář, Pr. mocný liſt od. liſt mocnoſti, Machtbrief, *m.* Vollmacht, *f.* litteræ concedentes plenam potestatem: mocný liſt od krále aneb od wrchnoſti; c) kräftig, wirkſam, efficax, præſens: mocná přjmluwa, kräftige Fürbitte, efficax, potens deprecatio; pjſeň neymocněgſſj k žehnanj a poſwěcenj obětj, *Cyr.* mocný zmrſk, völlige Kluft (Bergb.) fibra ſolida, *Syl.* mocná wěc pod ſe na hlubinu, breiter Gang in die Tiefe (Bergb.), vena profunda et lata; -ně, *adv.* mächtig, mit Macht, potenter; b) mit Vollmacht, cum plena potestate: wſſecky přeſlychal y konal mocně; c) wirkſam, kräftig, efficaciter; d) mit Gewalt, vi: mocně a wálečně gemu w poddanoſt wweden, *K.*; -noſt, i, *f.* Macht, Kraft, Gewalt, *f.* vis, potentia, potestas: mocnoſt duſſe, bylin, ſ. moc 1) a); wpamatugjcý mocnoſt, Erinnerungsvermögen, memoria, *D.* b) ſ. moc 2) a); c) Macht, *f.* im polit Sinne, potentia: mocnoſti Ewropeyſké, *Kram. P.*

Močný 3. naß, humidus: byl rok wſſecken močný, *Vel.*

Močowý 3. den Urin betreffend; močowá trubice, Harnröhre, *f.* urethra.

Mocugem ſa, owal, owati, *sl.* ringen mit jemand, luctari; b) ringen nach etwas, niti; c) mit der Präp. *s*, mühſam arbeiten, heben ꝛc. difficulter laborare: čo ſa mocugeš s tim kamenem?

Mocy, ſ. mohu, u. moc.

Moda, y, *f.* Mode, *f.* mos, consuetudo.

Model, e (a?) Schwingen, z. B. zu ſchrägen Sachen, anguli obliqui (marmorarii).

Modla, y, *f. gen. pl.* modl, *K.* Götze, a) eine erdichtete Gottheit, Abgott, *m.* deus fictus; ſig. Abgott, Idol, *n.*: to geſt zlá a ſſkodliwá modla, takowá marná ctižádoſt, *Syr.* b) das Bild eines Götzen, Idol, *n.* imago dei ficti, idolum; 2) Model, *m.* forma, paradigma (atis); 3) mjra ſudu, Faßmaß, *n.* doliarii modi exemplar, *R.* 4) *sl.* der Hobel der Zimmerleute, mit welchem d. Höhlungen im Holze ausgehöhlt werden, runcina cavatoria.

Modlář, e, *m.* Götzendiener, *m.* cultor numinum fictorum, idololatra, *m.* 2) fleißiger Beter, assiduus precator; im verächtlichen Verſtande bigotter Beter, Betbruder, vir male pius, simulator pietatis; -řka, y, *f.* Götzendienerinn, *f.* cultrix numinum fictorum, idololatris (idis); 2) fleißige Beterinn, assidua precatrix; bigotte Beterinn, Betſchweſter, fœmina male pia, simulatrix pietatis; -řſký 3. d. Götzenbilder betreffend, Götzen-, idolicus; -řſký kněz, Götzenprieſter, Götzenpfaff, sacerdos idolicus, sacerdos idoli; - chrám, Götzentempel, *m.* templum idoli, idoleum; - řſtwj, *n.* Götzendienſt, *m.* idololatria, cultus numinum fictorum.

Modlárna, y, *f.* Götzentempel?

Modlenj, *n.* Beten, precatio, preces.

Modliboh, a, *m.* eigener Name, *D.*

Modlič, e, *m.* Beter, precator; - čka, y, *f.* - inn, *f.* - trix; 2) *dim.* v. modla.

Modlicý, ſ. modlitebný.

Modlikám, al, ati, *sl.* anhaltend bitten, betteln, assidue rogare.

Modlil, a, *m.* ſ. modlič, *D.*

Modlilka, y, *f.* Betſchweſter, *f.* femina male pia.

Modljm ſe, il, iti, beten, bethen, precari, z. B. zu Gott, ad Deum, auch preces mittere ad Deum, auch orare: modliti ſe wěřjm Boha, den Glauben beten, symbolum apostolicum (credo) orare; -jwám, al, ati, *fr.*

Modlitba, y, *f.* Gebet, *n.* preces, precatio; modlitbu konati, das Gebet verrichten, precari, preces facere; -bička, y, *f. dim.* Gebethen, *n.* precatiuncula.

Modlitebna, beſſ. modlitebnice.

Modlitebnj 1. das Gebet betreffend, Gebet-, mod-nj kniha, Gebetbuch, *n.* liber precum; m -hodina, Gebetſtunde, hora precum.

Modlitebnice, *f.* Bethaus, *n.* jeder Ort, wo man betet, oratorium; 2) Beterinn, *f.* precatrix; - čka, y, *f. dim.*

Modlitebnjk, a, *m.* Beter, precans, precator, *K.* -nička, y, *f. sl.* Beterinn, *f.* - trix.

Modlitebný 3. zum Beten gehörig: ſlowa modlitebná do liſtu położil, Žal.; mjſto mod-né, Betort, *m.* locus precatorius; - den, Bettag, dies precum.

Modlitel, e, ſ. modlič.

Modlitelka, ſ. modlička, 1).

Modloſlužba, y, *f.* ſ. modlářſtwj.

Modloſlužebnjk, a, *m.* -nice, *f.* -nický 3. -nictwj, ſ. modlář 1) - nice 1), -řſký, -řſtwj.

Modloſlužebnoſt, i, *f.* ſ. modloſlužba.

Modra, y, *f.* d. königl. Freyſt. Modern, im Preßb. Kom. Modra.

Modrace? modracý *gen. plur. Kram.* Matratze, *f.* stragulum.

Modrák, u, *m.* ſ. chrpa; 2) eine Art Erbſen; Waidſaamen?

Modrám, al, ati, blau werden, livescere.

Modrawý 3. zamodralý, bläulich, subcæruleus.

Modře, blau, cærulee.

Modřidlo, *n.* Neublau?

Modřjm, il, iti, blauen, blau machen, reddere cæruleum.

II. *neutr.* blau ſeyn, livere.

Modřjn, u, *m.* dřjn, Lerchenbaum, pinus larix, *Com.*

Modřina, y, *f.* zſynaloſt, blauer [illegible] vom Schlagen od. Stoß, [illegible]ivor.

Mod[illegible]ý 3. z modra bledý, graubl[illegible], cæsius, glaucus; mod[illegible]bledé oči, Katzenaugen, oculi glauci.

Modrooký 3. blauaugig, cæruleus.

Modroſſediwý 3. z modra ſſedjwý, z ſſediwa modrý, ſ. modrobledý, D.

Modroſt, i, *f.* Blau, *n.* blaue Farbe; m. nebeſká, Himmelblau, *n.* color cæruleus, *Vel.*

Modrý 3. (*abs.* modro), blau, cæruleus, lividus; z gaſna od. gaſné modrý, hellblau, candicans e cæruleo; z temna modrý, dunkelblau, cæruleus; z ſſera modrý, ſ. modrobledý, *Syl.*; na modro wařiti, d. Fiſche blauen, blau ſieden. Modrý kámen, Blauenſtein, ein Marktfl. im Neogr. K. Kékkö. S. auch modroſſediwý, auch barwa.

Moga, *sl.* meine, d. Meinige, mea.

Moǧon, u, *m.* (Magen), hie u. da *sl.* gefüllter Schweinsmagen.

Mogžjš, Moſes, Movses.

Mohautnjk, a, *m.* Machthaber, pollens, potens.

Mohautný, mohůtný 3. mächtig, potens, præpotens: městо, králowſtwj mohautné; 2) ſ. možný, bohatý, *Syl.* -noſt, i, *f.* Macht, *f.* potentia.

Mohowitý 3. beweglich, fahrend, vom Vermögen, mobilis: mohowité gmény, Fahrniß, *f.* fahrende Habe, bonum mobile, res mobilis; -toſt, i, *f.* fahrende od. bewegliche Güter, Fahrniße, bona mobilia, res mobiles; 2) überhaupt Vermögen, Hab u. Gut, facultates, *sl.* magetnoſt, (ſeltene Bedeutung).

Mohu (můžu, *sl.* muožem, možem), můžeš, *pl. 2. pers.* můžete u. můžte, *K.* mohl, mocy (moct), können, a) v. der Möglichkeit, posse; můž býti, α) kann ſeyn, potest esse; β) *sl.* vielleicht, fortasse; b) im Stande ſeyn, posse: gakž

neywýſſe mohli, zdj brá-nili; co může neydřjwe wy-pracowány býti magj, Pr. tak mnoho může zwykloſt! *Vel.* z mjſta mocy, fort können, posse progredi, moveri, abire; c) dürfen, posse, licere; d) vermögen; gelten, posse, valere; e) dafür können, d. Schuld haben, culpam sustinere, in culpa esse: nemohu za to, ich kann nicht dafür, non sum in culpa.

Mohuč, e, *m*, d. St. Maynz, Moguntia, Moguntiacum.

Mohůtný, ſ. mohautný.

Mohwitý, beſſ. mohowitý.

Mohyla, y, *f*. Grabhügel, *m*. tumulus; *polon*. mogyla.

Mok, u, *m*. Flüßigkeit, *f*. liquor, fluidum; 2) Röſte, *f*. z. B. des Flachſes? ſ. močidlo.

Mokerec, rce, *m*. hie u. da *sl*. ſ. moč.

Mokly, *ol*. ſ. wlhký.

Moknu, mokl, moknauti, beregnet werden, pluvia madefieri, humectari; b) ſ. močit ſe.

Mokoſta, Regen? *Ryb*.

Mokřada, y, *f*. temenec, temeniſſtě, Waſſergalle, *f*. uligo rurestris, scaturigo rurestris, D.

Mokře, *adv*. naß, madide.

Mokřjm, il, iti, netzen, naß machen, madefacere, humectare.

Mokřina, y, *f*. mokré mjſto, naßer od. ſumpfigter Ort, locus udus, locus uliginosus, locus paluster, *Vel. D*.

Mokro, ſ. mokrý; b) folg.

Mokroſt, i, *f*. Näße, *f*. udor, mador.

Mokrowjtr, Nordoſtwind?

Mokrý 3. (*abs*. mokro), naß, flüßig, madidus, udus: dnes ge mokro, heut iſt naß, hodie est madidum; mokré a ſuché wěcy měřiti, *K*.

Mokwám, al, ati, näßen, naß ſeyn, Näße v. ſich geben, madere, humorem edere: po nocy v wjně ſe káceti a mokwati.

Mola, hie u. da *sl*. ſ. modla.

Moldawa, y, *f*. Moldau, *f*. das Land, Moldavia; 2) Moldau, ein Fluß in Böhmen, Wltava, *Syl*. Moldava, *R*. (beſſ. Wltawa), *Dlab*.

Mol, e, u. a, *m*. Schabe, Motte, *f*. tinea, blatta: ſſatnj mol, Kleidermotte, blatta vestiaria; -winný, ſ. winný molek, *K*. m. dworſký Hofſchranze, *m*. auliculus, aulicus adulator.

Molek, lka, *m*. *dim*. (doch nur im fig. Verſtande, ſonſt moljk), Weinſäufer, potor vini, potator vini.

Moljk, a, *m*. *dim*. v. mol.

Molowátjm, ěl, ěti, ſchabicht werden, blattis inſici: rauscho molowatj, *B*.

Molowatý 3. ſchabicht, blattis refertus.

Moldánky, ſ. mulitánky.

Momordyka, y, *f*. ſtrůmek, Balſamapfel, *m*. balsamina, momordica, viticella; -kowý 3. z B. m-wé gablko, pomum mirabile etc.

Monarcha, y, *m*. ſamopanownjk, Monarch, monarcha.

Monarchye, *f*. Monarchie, monarchia; -cký 3. monarchiſch, monarchicus.

Monſtrance, monſtrancý, *f*. nádobj, w němž ſe v katolikŭ welebná ſwátoſt noſý, a vykazuge, Monſtranz, *f*. hierotheca, *Vel. Com*.

Monyment, u, *m*. Denkmal,

Monument, *n.* monimentum; Monumentum, památka, *K.*

Mór, u, *m.* Moor, *m.* dicker, ſeidener Zeug, bombyx spissiori filo texta; mór s wodau, bez wody, zlatý a stříbrný, hladký, kwětowaný, - gewäßert, ungewäßert, Gold- u. Silbermoor, glatter, geblümter M. bombyx undulata, non undulata, aurea et argentea, glabra, floribus intexta.

Morák, a, *m.* (v. dem Laute, mor.) *mor. et sl.* ſ. krocan.

Močanka, y, *f.* Färberkraut, ſ. mařena.

Morás, a, *m.* ſ. můra, D.

Moraus, a, *m.* ſ. morás ☞ 2) ſ. čarodějnjk ☜

Morautný 3. todtengelb, ſchwarzgelb, luridus, D. *Ryb.*

Morawa, y, *f.* Mähren, *n.* das Land, Moravia; 2) d. March, ein Fluß, Morava, Marus; 3) der Fluß Morawa od. Morch, *f.* in Servien, Morava.

Morawan, a, *m.* ein Mähre (Mährer), Moravus.

Morawec, wce, *m.* vorh.

Morawčjk, a, *m. sl.*, -čjčka, y, *f.* ſ. vorh. u. folg. 1).

Morawka, y, *f.* eine Mährinn, Morava; 2) eine Art Pflaumen.

Morča, ata, *n. sl.* junges Truthühnlein, pullus gallopavi; - átko, a, *n. dim.*

Morčacý 1. *sl.* Truthühner betreffend, v. Truthuhn.

Morčacyna, y, *f. sl.* Truthühnerfleiſch, - Braten.

Morče, ete, *n.* Meerſchweinchen, mus porcellus, *Lin.* ſ. morka 1).

Morčička, y, *f. dim.* v. morka 2).

Morcugem, *sl.* ſ. mordugi.

Mord, u, *m.* Mord, Todtſchlag, *m.* homicidium, cædes.

Mordář, -ářka, *sl.* ſ. mordéř, - řka; 2) mordářka, y, *f. sl.* Terzerol, Sackpuffer, *m.* sclopus minor, manualis.

Mordéř, e, *m.*, wlaſtně kdo ginébo zabj, co při něm nagde, pobeře, neb kdo z ručnice zaſtřelj, Pr. Mörder, Todtſchläger, homicida, percussor; - řka, y, *f.* - inn, *f.* homicida; - řský 3. mörderiſch, sanguinarius: mordéřská wokrutnoſt; - řsky, *adv.* more homicidarum; - řstwj, *n.* Mord, *m.* Morden, *n.* cædes.

Mordowánj, *verb.* v. folg.

Mordugi, owal, owati, morden, cædem facere; tödten, occidere; 2) beläſtigen, plagen, excruciare.

Morduwačka, y, *f. sl.* Ackern, *n.* ſchwere Arbeit, *f.* molestus labor.

Mordýř, ſ. mordéř.

Moře, *n.* Meer, *n.* See, mare, pelagus, pontus; wyſoké, weliké moře, Weltmeer, oceanus; proſtředzemnj (weliké) moře, das mittelländiſche M. mare mediterraneum; černé m., das ſchwarze M., pontus Euxinus; čerwené m. das rothe Meer bei Arabien, sinus arabicus; ☞ mrtwé m., das todte M., mare mortuum, lacus asphaltites; Atlantſké m., das Atlantiſche M. oceanus Atlanticus; Benácké m., das Adriatiſche M., mare Adriaticum; tyrrhenſké m., das tyrrheniſche M., m. tyrrhenum, Thuscum; Recké m. das Aegeiſche M., m. Ægeum; Chwálenſké m., das Kaſpiſche M. *m.* hyrcanum, caspium, *Syl.*

wyſtupowánj, odſtupowánj od. odcházenj moře, Ebbe u. Fluth, *f.* æstus, recessus, od. refluxus maris; 2) fig. a) große Anzahl, Menge, *f.* multitudo: do moře zlých wěcý cýrkwi dáti wpadnauti; neſkončené moře mágowé krásy, *Neged.* b) ſtürmiſches, unruhiges Weſen, turbidum: bauřliwé moře ſwěta tohoto, *K.*

Morec, (mořec) rce, *m. sl.* Taucher, urinator, ſ marynář 2); -ický 3. Taucher=: mořecké raucho.

Morek, rku, *m.* Mark in Knochen, *m.* medulla.

Mořena, y, *f.* auch **Morena**, **Morana**, *ol.* d. Todesgöttinn, der Tod, Atropos; 2) ſ. můra,

Móres, u, *m. sl.* (et *bob.*), Artigkeit, Höflichkeit, *f.* urbanitas: nemáš móreſu; žádného móreſu nezná; aby ſe móres navčil, *Syr.* -ſný 3. artig, höflich, urbanus; -ně, *adv.* urbane: -noſt, i, *f.* artiges, höfliches Benehmen, urbanitas.

Anm. Es wird nur v. der Artigkeit der Geringern u. Kinder gebraucht, ſonſt iſt zdwořiloſt üblich.

Morjak, *sl.* ſ. morák.

Mořjcý fermež, Etzfirniß, erodens vernix.

Mořjm, il, iti, plagen, quälen, (ſekiren), vexare, torquere, cruciare, excruciare; čeládku hladem moriti, -hungern laſſen; mám weš na hlawě, ta mne pořád moří, -plagt; 2) tödten, umbringen, necare; 3) beitzen, ätzen, macerare, erodere: rytec mořj méděnau tabulku pálčiwau wodau, der Kupferſtecher beitzt d. Kupferplatte mit Scheidwaſſer, chalcographus erodit laminam cupream chrisulca, *R.* lauhem kauže moříti, d. Häute einäſchern, cutes lixivia coquere.

II. *rec. sl.* mořiti ſe, ſich plagen, defatigari.

Mořiwý 3. z. B mořiwá zymnice, das ſchleichende Fieber, febris lenta.

Morka, y, *f.* Meerſchwein, *n.* ein vierfüßiges grunzendes Thier in der Größe eines Kaninchens, mus porcellus; 2) *sl.* ſ. kruka, kopka.

Morna, y, *f.* Todtenkammer, *f.* (camera docimastica?) 2) Burgverließ?

Morni 1. peſtilenzialiſch, peſtilens, pestilentiosus: morni (morowá) rána, auch morni powětrj, morni boleſt, Peſtilenz, *f.* pestilentia; morni hlyza, Peſtbeule, Peſtdrüſe, bubo, carbunculus.

† **Moroputowný** 3. meerdurchwallend (vom Schiffe), *πονταπόρειος*? *P.*

Morowý 3. ſ. morni.

Morſelka, ſelten morſela, y, *f.* tabulka (cukrowá), Morſelle, *f.* Zeltlein, *n.* viereckigtes Täfelchen, morsulus, morsula, æ, *f.* pastillus medicatus.

Mořſký 3. das Meer betreffend, maritimus, marinus: bůh mořſký, Neptunus, *Vel.* anzgel mořſký, Engelfiſch, Meerengel, squatina, D. mořſký drozd, Meeramſel, *f.* Meerdroſſel, *m.* turdus torquatus, *Lin.* mořſký orel, Meeradler, haliæetos, *Lin.* mořſký gež,

Meerigel, *m.* echinus, *Lin.* mořſký zagic, ſ. králjk 2); mořſký gednorožec, Meereinhorn, *m.* monodor, *Lin.* mořſká kočka, Meerkatze, *f.* cercopithecus; mořſká ſſtika, Meerhecht, *m.* merlucius, *Lin.* mořſké praſe, ſ. morka 1); mořſký rak, Meerkrebs, *m.* caminarus; mořſká huſa, Eidergans, *f.* anas mollissima, *Lin.* mořſký lew, Meerlöwe, leo maritimus; mořſký wlk, Merwolf, lupus marinus; mořſká kráwa, mořſké tele, Meerkalb, *n.* phoca, phoca vitulina, *Lin.* morſká pěna, Meerſchaum, *m.* spuma marina, mořſká cybule, Meerzwiebel, *f.* scilla, squilla; mořſké zelj, Meerkohl, brassica marina, soldana, soldanella, *Vel.* mořſká zroſtlina (kěř), Meergewächs, halimus, (androsace? *polon.* rasa skalná, auch pochibebek? od. planta marina?); tráwa mořſká, Meergras, *n.* fucus, *Lin.* wálka, bitwa mořſká, Seekrieg, *m.* Seetreffen, *n.* bellum navale, pugna navalis; mořſký břeh, Geſtade, Seeufer, *n.* littus, (oris), *n.*; ſ. auch gehla, zč.

Morſſule, beſſ. morſelka.

Morulka, y, *f. sl.* ſ. meruňka.

Moruſſe, *f.* Maulbeere, *f.* morum; 2) Maulbeerbaum, *m.* morus; -ſſowý 3. v. Maulbeerbaum; m. liſt, ein Blatt v. M - m. folium mori.

Moſaz, e, *f. K.*, u. u, *m.* Meſſing, *m.* aurichalcum, orichalcum: moſ. tabulnj, Tafelmeſſing, zu geglötteten Knöpfen, aurichalcum tabulare; m. liſtownj, Rauſchgold, Flittergold, bractea aurichalci, æs coronarium; ſ. auch cetka, libačka.

Moſazák, u, *m.* ein Meſſingſtück zum Spielen.

Moſaznjk, a, *m.* Kaltſchmied, Gelbgießer, aurichalcarius.

Moſazný 3. meſſingen, aurichalceus.

Moſſenka, *dim.* v. moſſna.

Moſſna, *sl.* tanyſtra, y, *f.* Moſche, *f.* Zecker, *m.* corbis, sporta, *Syl.* reticulum? na moſſnu přigjti, auf den Bettelſtab kpmmen, ad peram (mendicitatem) redigi; chodcowſká moſſna, Bettelſack, *m.* pera: až ſe nám z toho chodcowſká moſſna wždy na hrdlo doſtáwá, *Syr.*; ein Schimpfwort: moſſnami, kurwami házeti, *Id.* -nička, y, *f. dim.*

Moſſnář, e, *m.* Zeckermacher, *m.* ſportarius.

Moſſnice, *f.* Taſche, *f.* Schubſack, *m.* funda.

Moſt, u, *m.* Brücke, *f.* pons.; moſt wiſutý, Hängebrücke, pons pensilis; m. podgemný od. zapadacý od. žiwý, Fallbrücke, pons versatilis; m. zdwihacý, Außziehbrücke, Aufzugbrücke, pons subductarius; m. dřewěný, hölzerne Br. p. sublicius, kamený m. ſteinerne Br. p. saxeus; moſt dělati, brücken, pontem struere; 2) Brür, kön. St. im Saatzer Kr. Pons, Brixia.

Moſtecký 3. die Brücke betreffend; moſtecká oder moſtſká ulice, Brückengaſſe, platea pontis.

Moſtek, tku, *m. dim.* Brückchen, *n.* ponticulus; 2) Seitenſteg, *m.* ponticulus chordarum; 3) (dwě prkénka), Brücke, zwey Brettchen an der

Buchdruckerpressſwand, in den d. Büchſe hängt, ponticulus, lævigatorium rostratum; 4) mostek k zawazedlům přednj, zadnj, die vordere, hintere Packbrücke am Wagen, ponticulus sarcinorum anterior, posterior; 5) mostek nakriwený, Cornetſteg beym Flügel, ponticulus recurvus.

Mostné, ého, *n.* Brückengeld, *n.* Brückenmaut, *f.* portorium pontile.

Mostnice, *f.* Brückenpfahl, Jochpfahl, *m.* der d. Brücke trägt, sublica.

Mostnj, jho, *m.* Brückenmeiſter, *m.* magister pontilis.

Mostný 3. Brücken., pontilis, D.

Mostſký 3. ého, ſ. mostnj.

Motáč, e, *m.* ſ. wtahák, pawůznjk, D.

Motačka, y, *f.* vielleicht titubatio.

Motáč, u, *m.* ſ. motowidlo.

Motám, al, ati, haſpeln, z. B. Garn, ducere fila in rhombum; 2) *sl.* verwirren, perturbare; -ámwám, al, ati. *fr.* II. *rec.* motati ſe, ſich hin u. her bewegen, taumeln, herumſchleichen, herumirren, motitare se, titubari; -ánj, *n. verbale.*

Motanina, y, *f.* Taumel, *m.* titubatio; verworrenes Zeug, Irren; motaniny ſſkolſké, Schulfüchſereyen.

Motawý 3. taumelnd, torkelnd, ſchleichend, titubans.

Motetyl, a, *m.* motetylec, lce, *m.* Schmetterling. *m.* papilio; bjlý motetyl, Butterfliege, *f.* Buttervogel, Molkendieb, *m.* papilio.

Motetylice, *f.* ſſidlo, *n.* Nymphe, Jungfer, *f.* libellula grandis, *Lin.* 2) faules Fieber beym Vieh; ſ. motolica 2)?

Motetylka, y, *f.* Schottenklee *m.* lotus, *Lin.*

Motla, y, *f.* Fitzerey, Kabele, *f.* Wirrwarr, Wicklwackl, *n.*; ſig. Fatzerey. *f.* ſ. pletky, pleticha, D. -ář, e, *m.* Fitzereymacher, Kaballiſt, Confuſionsſekretär, ſ. pletkář, pletichář.

Motolica, i, *f. sl.* (poledница) ein wildes Weib, welches zu Mittag herumgehen ſoll, oder ſich in dem von Wirbelwind erhobenen Staub befinde.

Motolice, *f. pl. sl.* d. Drehkrankheit der Schaafe, Egel, *m.* fasciola hepatica.

Motoličnjk, u, *m. sl.* penjžek winutý, der kleine Sumpfhahnenfuß, nammularia.

Motorný 3. paſſend, idoneus, aptus: podobenſtwj newelmi motorné a přjležité přidáwagj k pjſmům.

Motoſſka, y, *f. sl.* ſ. motolica.

Motowidlo, a, *n.* Haſpel, *f.* Weiſe zum Garnwinden, rhombus; 2) *sl.* ſig. ein ungeſchickter Menſch.

Motowuz, *ol.* Band, *m.* Strickchen, *n*; heutzutage *sl.* motuz, k. p. do gatj.

Motrcha, y, *f.* ſ. motla.

Motrchám, al, ati, verſitzen, verwirren, perturbare, intricare.

Motuz, a, *m. sl.* ſ. motowuz; -zek, zku, -zček, *dim.*

Motyka, y, *f.* Hacke, *f.* um z. B. Wurzeln u. Gebüſche auszurotten, d. Erde zu behacken, Haue, Krampe, *f.* ligo; -čka, y, *f. dim.*

Mowitý 3. ſ. mohowitý, Pr.

Wegzeiger sub. n. Wegweiser, Wegzeichen.

Wehe sub. f. Schmerz, Weh, Wehmuth, Leid, Jammer, Angst, Noth, Trübsal, Elend, Unglück, Unfall, Gefahr, Verderben, Tod, Pein, Marter, Qual, Kummer, Sorge, Betrübniß, Verdruß, Mißvergnügen, Mißmuth, Unzufriedenheit, Ungemach, Widerwärtigkeit, Verfolgung, Unbequemlichkeit, Beschwerde, Mühseligkeit, Drangsal, Bedrängniß, Verlegenheit, Schwierigkeit, Hinderniß, Hemmniß, Anstand, Einwendung, Einrede, Einwurf, Widerspruch, Widerstand, Gegenwehr, Gegenbemühung, Gegenanstrengung, Gegenarbeit, Gegenkampf, Gegenstreit, Gegenkrieg, Gegenfehde, Gegenhandel, Gegenproceß, Gegenklage, Gegenbeschuldigung, Gegenanklage, Gegenbeleidigung, Gegenschmähung, Gegenlästerung, Gegenverläumdung, Gegenschimpf, Gegenschande, Gegenschaden, Gegenverlust, Gegenverderben, Gegenunglück, Gegenelend, Gegenjammer, Gegenangst, Gegenpein, Gegenmarter, Gegenqual, Gegenkummer, Gegensorge, Gegenbetrübniß, Gegenverdruß, Gegenmißvergnügen, Gegenmißmuth, Gegenunzufriedenheit, Gegenungemach, Gegenwiderwärtigkeit, Gegenverfolgung, Gegenunbequemlichkeit, Gegenbeschwerde, Gegenmühseligkeit, Gegendrangsal, Gegenbedrängniß, Gegenverlegenheit, Gegenschwierigkeit, Gegenhinderniß, Gegenhemmniß, Gegenanstand, Gegeneinwendung, Gegeneinrede, Gegeneinwurf, Gegenwiderspruch, Gegenwider

hen, torvis oculis aliquem intueri, spectare; -jwám, al, ati, *fr.*

Mračjnko, a, *n. dim.* v. mračno: mračjnko se rozplywá, *Com.* fig. drohendes Unglück, Gefahr, Ungewitter, tempestas: mračjnko spěssně se přes hlawy nasse přenássegjcý.

Mračno, a, *n.* eigentl. *abs.* v. folg. Regenwolke, Gewitterwolke, *f.* Wettergewölk, *n.* nubes pluvia, (pluvialis), atra, od. nubes pluviæ etc.

Mračný 3. wolkig, trübe, dunkel, nubilus; finster, schwarz, atris nubibus obductus, caliginosus, obscurus; mračný den, trüber Tag, dies obscurus; mračná noc, dunkle Nacht, nox illunis, caliginosa; mračný oblak, dunkle schwarze Wolke, atra nubes; mračné oči, dunkle Augen, caliginosi oculi; 2) fig. düster, finster, obscurus, torvus: mračná twář, üblicher possmaurná twář, mračné čelo, — mračná mysl, Trübsinn, *m.* tristitia, moestitia.

Mrak, u, *m.* Dunkel, *n.* caligo; b) s. mračno, (seltene Bedeutung); c) *sl.* Dämmerung, *f.* crepusculum: až do mraku, bis zur Abenddämmerung; na mraku, auch na mracých, bey, in der Abenddämmerung.

Mrákawa, y, *f. sl.* schwarzes Gewölk, atræ nubes: mrákawy gidau (gdau), es steigt ein schwarzes Regengewölk auf.

Mrákota, y, *f.* Dunkelheit, Finsterniß, *f.* Dunkel, *n.* caligo: dělagj se mi mrákoty před očima, es wird mir dunkel vor den Augen, caligo offunditur oculis; 2) Düsternheit, obscuritas, tristitia; fig. mrákoty zármutku, *K.*

Mrákotný 3. s. mračný, *Syl.*

Mramor, u, *m.* Marmor, *n.* (Marmel), marmor: mramor bjlý, weißer, harter Marmor, parium marmor, lapis parius; černý m., schwarzer M., lapis lydius; m. názelený, strakatý, grünbunter Serpentinstein, Schlangenmarmor, ophites, is, lapis serpentinus; m. hlemeyžowý, Schneckenmarmorstein, conchilias, æ, *m.* etc.

Mramorář, e, *m.* Marmorarbeiter, marmorarius.

Mramorowý 3. marmorn, aus Marmor, marmoreus; b) wie Marmor, marmoreus.

Mramorownjk, a, *m.* Marmorirer, marmorans, marmorator.

Mramorugi, owal, owati, marmoriren, marmorare; -rowánj, *n.* Marmoriren, *n.* marmoratio.

Mrasstjm, il, iti, *sl.* runzeln, z. B. d. Stirne, rugare.

II. *rec.* mrasstiti se, das Gesicht, d. Stirn runzeln, corrugare faciem, frontem.

Mraw, u, *m.* Sitte, *f.* Gebrauch, *m.* mos, consuetudo; *pl.* mrawowé, mrawy, d. Sitten, mores.

Mrawauch, mrawauk, a, *m. sl.* s. mrawec.

Mrawaučnjk, *sl.* s. mrawenčjk.

Mrawček, ečka, *m. dim.* v. mrawec.

Mrawčjm, il, iti, *sl.* s. mračjm; -čák, a, *m.* ein Kind, das stets weint.

Mrawec, wce, *m.* auch **mrá-wek**, wka, *m. sl.* ſ. mrawenec; *pl.* mrawce.

Mrawenčár, a, *m.* mrawenečkár, a, *m. sl.* Sammler u. Verkäufer der Ameiſeneyer für d. Vögel.

Mrawenčj 1. Ameiſen-, formicinus; mrawenčj wagjčko, Ameiſeney, ovum formicinum; m. lew (žižala), Ameiſenlöwe, formica leo, *Lin.*

Mrawenčjk, a, *m. sl.* (*Lyps.* auch mrawnjk), Ameiſenbär, *m.* myrmecophaga, *Lin.*

Mrawenečný 3. ſ. mrawenčj.

Mrawenečnjk, a, *m.* Armadillo, Ameiſenfreſſer, *m.* manis, *Lin.*

Mrawencowý 3. ſ. mrawenčj; m-wá kaupel, Ameiſenbad, *n.* balneum formicinum, *D.* m-wá wodka, Ameiſengeiſt, spiritus formicinus.

Mrawenec, nce, *m.* Ameiſe, *f.* formica.

Mrawenečeк, čka, *m. sl.* mrawauſſeк, ſſka, *m. dim.* Ameiſchen, *n.* formicula.

Mrawenisſtě *n.* Ameiſenhaufen, *m.* myrmecion, formicetum.

Mrawky, *sl. pl.* v. mrawek (mrawec); 2) Schauer, Schauder, *m.* horror: mrawky ma prechodja, es ſchaudert mich, cohorresco, horror me incessit.

Mrawnjk, ſ. mrawenčjk.

Mrawný 3. ſittlich, moralis, ethicus; mrawné včenj, Sittenlehre, Moral, *f.* ethica, doctrina moralis; 2) geſittet, wohlgeſittet, moratus, bene moratus, probis, commodis moribus; -ně, *adv.* moraliter, ethice; b) geſittet, z. B. leben, bene moratum esse; -noſt, i, *f.* Sittlichkeit, *f.* moralitas; 2) Sittſamkeit, *f.* modestia.

Mrawopočeſtný 3. ſittſam, modestus; -noſt, i, *f.* Sittſamkeit, *f.* modestia.

Mráz, u, *m.* Froſt, *m.* Eiskälte, *f.* Gefrieren, *n.* gelu; ſuchý mráz (holomraznice), Blachfroſt, *m.* frigus siccum? přigde na pſa mráz! *prov. sl.* du wirſt ſchon noch in d. Klemme kommen; 2) Schauer, *m.* horror: gde po mně mráz, a) es röſtelt mich, frigore horresco; b) mich ſchaudert, horror me incessit; -ázek, zku, *m. dim.* Röſtel, *n.* b) ein böhmiſcher Zuname.

Mrazenj, *n. verbale* v. mrazým.

Mrazowitý 3. froſtig, frigidus, gelidus.

Mrazowý, beſſ. mrazywý.

Mrazýk, ſ. mrázek a).

Mrazým ſe, yl, yti, frieren, gefrieren, gelascere, congelare.

Mrazywý 3. froſtig, kalt, frigidus, gelidus: mrazywý wjtr, eiskalter, froſtiger Wind, frigidus ventus.

Mrcha, y, *f.* Luder, *n.* a) Aas, *n.* cadaver; b) Fleiſch dav. caro cadaverina; c) ein niedriges Schimpfwort (*sl.* auch mrſſina; d) überhaupt (*sl.*) ſchlecht, Luder-, malus, corruptus, fœdus; (es wird denn auch wirklich adjective gebraucht, z. B. mrcha člověk, mrcha čas, mrcha woda, ein Luder v. einem Menſchen, ſchlechtes Wetter, Waſſer); daher auch 2) Märe, *f.* mageres Pferd, equus strigosus.

Mrchawec, wce, *m. sl.* ein böſer Menſch, nequam, malus homo.

Mrchawý 3. aasshaftig, Aas-, cadaverinus, morticinus, cadaverosus; mrchawý smrad, Aasgestank, *m.* fœtor cadaverinus; mrchawé nesstowice, *sl.* hnogawé osypky, Aasblattern, variolæ purulentæ; 2) *sl.* bös, schlecht, verdorben, unächt, s. mrcha d): mrchawá woda, s. mrcha woda ꝛc. mrchawý penjz, unächte Münze, moneta adulterina; mrchawé zuby, verdorbene Zähne, corrupti dentes

Mrchoged, a, *m.* Cantharide?

Mrchoš, e, *m. sl.* s. mrchawec.

Mrchowisstě, *n.* Schindanger, *m.* locus morticinarius, od. excoriatorius,

Mrchowý s. mrchawý).

Mrchožrawý 3. aasfräßig, cadavera verans; mr-wý sup.

Mrcvna, y, *f. sl.* (*croat.* Merczina), s. mrcha a) c) u. 2) Vgl. mrk.

Mrdačka, *f.* Pferdchen?

Mrdám, al, ati, (hlawau), den Kopf schütteln, motitare; - za někym, *Com.*

Mrdoše, *m. pl. sl. Nitr.* geflochtene Zöpfe auf den Köpfen der Slowakinnen; s. wrkoč.

Mřeň, ně, *m.* Gründling, *m.* fundulus, cyprinus gobio, *Lin.*

Mřeněk, ňku, *m.* Schmerle, *f.* cobilis barbatula, *Lin.* mořský mřeněk, Meergründel, gobius niger, *Lin*

Mřenj, *n. verbale* v. mru.

Mresstjm, ěl, ěti, grunzen, grunnire.

Mřeže, *f.* Gatter, *n.* clathri, *Com.* mřeže zapadacý, na branách, hřeben, Schutzgatter, cataracta, æ, *f.*

Mřéžka, y, *f. dim.* v. vorh. b) *sl.* eine Art Spitzen, s. kragky. 3) Kratzblech beym Gürtler, lamina ærea, radula.

Mřéžkugem, owal, ati, *sl.* netzen, wie ein Netz machen, texere reticulum, (reticulare); -ánj (anje) *n. verbale.*

Mřežowánj *n. verbale* v. mřežugi; b) Gatterwerk, Gitterwerk, *n.* opus clathratum, opus cancellatum; c) Netzen, Netzwerk, *n.* opus catenatum, reticulatum 1 Kr. 7, 2 Par. 4.

Mřežowý 3. Gatter-, clathratus: mřežowá wrata, Gatterthor, *n.* porta clathrata; m-á postélka, Gatterbettchen, lectulus clathratus; mřežowé dwéře, Gatterthür, *f.* janua clathrata.

Mřežowatý 3. gitterähnlich, similis clathris: -tě, *adv.* mřežowatě probigený plech. K.

Mřežugi, owal, owati, gattern, gittern, cancellare; b) flechten, netzen, reticulatum, catenatum opus conficere, *Ex. 27.*

Mrhač, e, *m.* Verschwender, *m.* prodigus, profusor; -čka, y, *f.* -inn, -ga; 2) lympy a mrhačky? ein gewißes Werkzeug im Bräuhause, *Haj. Pelz.*

Mrhám, al, ati, verschwenden, Geld, Vermögen, dilapidare, prodigere, profundere; -ánj *n.* Verschwendung, *f.* dilapidatio.

Mrhelec, s. merhelec.

Mrholjm, *sl.* s. mžjm.

Mrjem, *sl.* s. mru.

Mřihlad, a, *m.* Hungerleider, famelicus.

Mřjt, mřjti, s. mru.

Mřjže, s. mřeže.

Mřjžewnjk, mřežownjk, a, *m.* hobljk na mřeže, Kehlhobel, Kehlſtoßer, runcina serviens striaturæ.

Mřjžka, ſ. mřežka.

Mrk, *sl.* ſ. mrak.

Mrkám, al, ati, ſ. mžjkám; 2) *sl. impers.* mrká, alo, ati, es wird Abend, finſter, Nacht, vesperascit, noctescit; mrká ſe, alo, ati, daſſelbe; -áwám, alo, ati, *fr.*

Mrkáni, *n. verbale* v. mrkám.

Mrkew, kwe, *f.* Mohrrübe, Möhre, gelbe Rübe, daucus sativus, *Lin.* b) als *collec.* Rüben: mrkwi prodáwá; -wný 3. Mohrrüben =.

Mrknu, *fut. exact.* mrkl, mrknauti, ſ. mrkám.

Mrkocem, mrkotal, ati, *sl.* unter d. Naſe reden, mussire.

Mrkwa, y, *f. sl.* ſ. mrkew.

Mrkwice, *f.* ſ. mrkew.

Mrkwowý 3. *sl.* ſ. mrkewný.

Mrl, e, *m.* auch mrle, *f. sl.* ſ. muřka; 2) Milbe, *f.* acarus?

Mrle, vorh. 1).

Mrmlám, ſ. mumlám.

Mrňawý 3. faſelhaft?

Mrnčjm, il, iti, *sl.* v. der Kuh, etwa munkeln, mutire, clausa bucca mugire.

Mrně, mrňauſe (ſſwrně), etc. *n.* ein loſes Kind, Fratz; Krable? *ſ. D.*

Mrſkač, e, *m.* Geißler, Geißbruder, flagellans, flagellator.

Mrſkám, al, ati, ſtäupen, a) mit der Ruthe hauen, cædere virgis; b) den Staupbeſen geben, virgis publice cædere; 2) peitſchen, geißeln, verberare, flagellare; mrſkati wlnu, die Wolle fachen lanam ventilare, plectro explicare; 3) *sl.* werfen, wegwerfen, jacere; mrſkati očima (na někoho, na něco) Blicke ſchießen, nach etwas blicken, oculos conjicere, jactare in aliquem; -ánj, *n.* Peitſchen, *n.* Geißelung, *f.* Werfen, *n.* verberatio, flagellatio, conjectio; -áwám, al, ati, *fr.*

II. mrſkat ſebau, ſpringen, ſich ſchnell bewegen, salire.

Mrſknu, *fut. exact.* mrſkl, mrſknauti, einmal hauen, einen Streich geben, werfen ꝛc. ſ. mrſkám.

II. *rec.* mrſknauti ſebau, někym ꝛč. einmal ſpringen, werfen, projicere se, alium: mrſknaut ſebau, někým o zem, -zu Boden werfen, se, aliquem prosternere humi.

Mrſſák, a, *m.* Aasgeyer, *m.* vultur percnopterus, *Lin.* 2) *sl.* aasfreſſender Hund; 3) ſ. mrchawec.

Mrſſj 1. mrſſný 3. das Aas betreffend, Aas=; ſ. mrchowý, mrſſná káně, vorh.; mrſſj ſmrad ꝛč.

Mrſſina, y, *f.* ſ. mrcha.

Mrſſnjk, u, ſ. mrchowiſſtě.

Mrſſtjm, il, iti, *fut.* ſ. mrſknu.

Mrſſtný 3. Hieb=, Peitſch=, flagellatorius: mrſſtný nástroj cepy, *K.* 2) ſ. ohebný: mrſſtný (*sl.* ſſwihký) prut, geſchmeidige Ruthe; 3) elaſtiſch? -ně, *adv.* hiebweiſe, geißelungsweiſe, cæsim: mrſſtně ſlowy dogimati giných wmj, *K.*

Mrt, i, *f.* rub na kůži, d. Aasſeite des Leders, edler: Fleiſchſeite, latus carneum, pars carnea.

Mrt, u, *m.* taube Erde, terra inanis, sterilis; b) d. taube

Beſchaffenheit: mrt země, viell. sterilitas.

Mrtew, ſ. mrtwý.

Mrtweni, *n.* Tödtung, *f.* z. B. eines Menſchen, interfectio, cædes; der Begierden, Affekte, cœrcitio, compressio.

Mrtwice, *f.* (z. lowičný ſſlak, *R.*) Gicht. *f.* Schlag, Schlagfluß, *m.* der d. Glieder lähmt, paralysis; 2) *sl. Lypt.* taube Neſſel, lamium; 3) *sl. pl.* Petetſchen, petechiæ; -čná bylina, ſ. bukwice bylá, *Vel.*

Mrtwim, il, iti, tödten, a) umbringen, interficere, interimere, necare; b) zu Grunde richten, z. B. d. Liebe, Affekte, interficere, necare, tollere; 2) der Kraft berauben, z. B. ſein Fleiſch, ſeine Lüſte, compescere, comprimere: mrtwiti práwo, das Geſetz außer Kraft ſetzen, -vi privare, (extra vigorem ponere); ſwědomj w ſobě mrtwj, *K.*

Mrtwim, ěl, ěti, ſterben, a) im Sterben liegen, mori, animam agere; b) abſterben, einſchlafen, v. Gliedern, gefühllos werden, emori, torpescere, stupescere.

Mrtwina, y, *f.* ſ. vmrlčina.

Mrtwo, ſ. mrtwý.

Mrtwola, y, *f.* howado, které ſamo vmřelo, mrcha, *Syl.* Aas, *n.* cadaver, morticinium.

Mrtwolka, y, *f. dim.* v. vorh. 2) ? mrtwolky od ďábla gſau ſwedeny, *K.* ad apoc. 12.

Mrtwý z. (*abs.* mrtew, mrtwo), todt, a) ohne Leben, v. Menſchen u. Thieren, mortuus, exanimis: mrtwé tělo, der erblaßte Leichnam, exsangue corpus; wzkřjſſenj z mrtwých, d. Auferſtehung von den Todten, revocatio in vitam; b) leblos, z. B. Sprache, Aſche, Kraft, ꝛc. mortuus, exstinctus: mrtwý wohel, ausgelöſchte Kohle, carbo; c) matt, z. B. Farbe, mortuus, surdus, languidus: mrtwá wmrlčj barwa, Todtenbläße, *f.* pallor mortis; d) nicht lebhaft, ſtill, mutus: w tom mjſtě geſt hrozně mrtwo, in dem Orte iſt ſehr todt, hic locus est nimis mutus; e) ungültig, mortuus, irritus; f). unkräftig, fruchtlos, unwirkſam, inefficax, inanis; mrtwá wjra, giftina; lidé na duſſi mrtwj, *K.* mrtwá hlawa, co ſe při rozpauſſtěnj zlata neb ſtřjbra na dné ſadj, Todtenkopf (Goldarb.) caput mortuum; g) mechaniſch, mechanicus: obětj galowě a mrtwě wykonáwagj; -wě, *adv.* mortue, mute, inefficacier, mechanice.

Mru (měu), měl, mřjti, ſterben, im Sterben liegen, v. Menſchen u. Thieren, mori, animam agere; 2) ſchmachten, z. B. hladem mřjti, vor Hunger ſchmachten, fame confici; zymau mřjti, vor Kälte vergehen wollen, frigore confici; láſkau, miloſtj mřjti, vor Liebe umkommen wollen, amore deperire; mřjti za někým, po někom, za něčjm, po něčem, ſchmachten nach jemand, nach etwas, desiderio, alicujus tabescere.

Mrwa, y, *f.* Splitter, *m.* festuca; 2) něco namrweného, k. p. z ſlámy, Bröſel, Geniſt, *n.* kurzer Strohmiſt, Unrath,

Dünger, Dung, *m.* fimus minutus; 3) *mor.* Gewirre, *n.* ſ. matenice.

Mrwáň, ě, *m. sl.* eine Art groſſer, dicker mürber Kuchen.

Mrwance *sl.* ſ. melence.

Mrwjm, il, iti, ſ. drobjm; 2) *sl.* düngen, ſ. hnogjm; 3) bewegen, rütteln, movere.

II. *ref.* mrwiti ſe, *sl.* ſich unruhig bewegen, moveri inquiete: čo ſa tolko mrwjš? b) zerbröſeln, ſich bröſeln, comminui: koláč ſe mrwj.

Mrwina, y, *f.* ſ. drobina; 2) ſ. mrwa; 3) mrwinu mjſto hrebjčků prodáwati?

Mrzačim, il, iti, verkrüppeln, krüppelig machen, mutilare.

Mrzacký 3. krüppelig, debilis (mutilus); -ctwj, *n.* krüppeliges Zeug, debilitas.

Mrzák, a, *m.* Krüppel, *m.* krüppeliger, lahmer, blinder Menſch, 2) hie u. da *sl.* ſ. pſotnjk; -áčka, y, *f.* Krüppel, krüppelige Weibsperſon, debilis, mutila.

Mrzáwám, al, ati, *fr.* v. mrznu.

Mrzce, *adv.* unflätig, garſtig, häßlich, ſchändlich, ſchnöde, spurce sordide, turpiter, foede.

Mrzkomluwec, wce, der garſtig, unflätig redet, spurcidicus.

Mrzkomluwný 3. vorh. -noſt, i, *f.* unflätiges, garſtiges, ſchandbares Reden, spurciloquium, Kol. 3, 8.

Mrzkoš, e, *m.* ſchändlicher, abſcheulicher Menſch, fœdus, flagitiosus.

Mrzký 3. (*abs.* mrzko), ſchnöde, ſchändlich, garſtig, unflätig, spurcus, sordidus, squalidus: mrzký lakomec, mrzký zyſk, *Cyr.* -koſt, i, *f.* Unflätigkeit, Garſtigkeit, Schnödigkeit, spurcitia, spurcities, fœditas.

Mrzlawý 3. froſtig, gelidus, frigidus.

Mrzlina, y, *f. sl.* Gefrorenes, gelatum.

Mrzolce, *m. pl. sl.* die fleiſchigen dünnen Auswüchſe - welche den Schweinen u. Lämmern unter dem Kinn herabhängen, palea.

Mrznu, mrzl, mrznauti, frieren, zu Eis werden, gelascere, congelascere, congelare: mrzne tam, až praſtj, es friert dort, daß alles kracht; 2) od. mrznem *sl.* Kälte leiden, frigus pati: celý den gſem tam muſyl mrznauit.

Mrzutý 3. verdrießlich, a) beſchwerlich, unangenehm, Verdruß verurſachend, gehäßig, molestus, ingratus, tædiosus, odiosus: mrzutá wěc, gehäßige Sache, tædiosa, odiosa res; b) mürriſch, morosus, difficilis, tristis; c) zornig, unwillig, indignabundus, iratus, stomachosus; -toſt, i, *f.* Verdrießlichkeit, Gehäßigkeit, Beſchwerlichkeit, *f.* molestia, odiositas, mürriſches Weſen, Verdrießlichkeit, *f.* Verdruß, *m.* Aergerniß, *f.* morositas, stomachus, indignatio; Zank, *m* rixa, lis; -tě, *adv.* moleste, odiose, morose, irate

Mrzým, el, eti, *reg. act.* verdrießen, a) Unluſt od. Grauen verurſachen, pigere; b) Aergerniß od. Unwillen verurſachen, ärgern, esse molestum, molestiam adferre, indignationem movere, stomachum movere: nemrz mne tolik, ärgere mich nicht ſoviel, mrzý mne, *impers.* a) ich habe keine

Luſt, es graut mir, piget me: mrzý mne na to ſledĕti, pracowati; b) es ärgert mich, indignor.

II. *rec.* mrzeti ſe, ſich ärgern, indignari, irasci, stomachari.

Mſſál, e, *m.* Meßbuch, Miſal, *n.* liber liturgicus, missale.

Mſſe, *f.* Meſſe, in der Kirche, *f.* missa: zpjwaná od. weliká (*mor.* hrubá) mſſe, Hochamt, *n.* Hochmeſſe, missa solennis (ad altare primarium).

Mſſenj, *n.* Meßhalten, *n.* celebratio missæ.

Mſſjm, il, iti, Meſſe leſen, halten, missam oder sacrum missæ, auch blos sacrum celebrare.

Mſta, y, *f.* üblicher pomſta.

Mſtjm, il, iti, mit dem Genit. b) mit der Präp. nad, rächen, ahnden, ulcisci, vindicare, *B.* mſtj neprawoſti otců na dětech; pyſſně a vkrutné ho mſtili, *K.* mſtj bezbožné; mſtj nad bezbožnými; nad potupnjky ſlowa ſwého wždy přjſně mſtil, *Vel.* mſtjti nad neprawoſtmi, *K.* Gottloſigkeiten ahnden, rächen, scelera ulcisci, vindicare; když Bůh nad nimi mſtjti bude, *K.*

II. *rec.* mſtjti ſe, ſebe, ſich rächen, se ulcisci, se vindicare; m. na někom, na něčem, ſich rächen an jemand, an etwas, ulcisci aliquem, aliquid.

Mſtitedlný 3. ſ. mſtiwý; b) ahndbar, vindicabilis; c) rächend, vindicans; mſtitedlné oko Božj; -noſt, i, *f.* Rachgier, Rachgierigkeit, Rachſucht, Ahndbarkeit, *f.* cupido vindictæ, vindicabilitas.

Mſtitel, e, *m.* Rächer, ultor, vindex; mſtitel krwe, Bluträcher, ultor cædis; -lkyně, *f.* -inn. *f.* ultrix, vindex.

Mſtiwý 3. rachgierig, rachſüchtig, cupidus vindictæ; -wě, *adv.* -woſt, i, *f.* Rachgier, Rachgierigkeit, Rachſucht, *f.* cupiditas vindictæ.

Mſtowatý 3. moſtig, musteus, mustaceus, *Syl.*

Mſtowý 3. Moſt-, mustarius; mſtowý ſſkopek, Moſtzober, *m.* labrum mustarium.

Mu, *ol.* gmu, der Dativ v. gá.

Mučedlnjk, a, *m.* Märtyrer, martyr; -nice, *f.* inn, *f.* martyr; -nický 3. das Märtyrthum betreffend: ſmrt mučedlnická, *K.* -nictwj, *n.* Marterthum, *n.* Märtertod, *m.* martyrium, mors martyris.

Mučedlný 3. peinlich, quälend, cruciabilis, acerbus.

Mučenj, *n.* Folterung, a) des Miſſethäters, tortio; b) Marterung, Peinigung, *f.* Quälen, cruciatio, excruciatio, tormentum, D.

Mucha, ſ. maucha.

Muchač, e, *m.* Fliege (Männchen), musca mas; -áček, a, *m. dim.* Fliegenvogel, Fliegenſchnäpper, *m.* muscicapa atricapilla, *Lin.*

Muchar, a, *m. sl., hung.* mohar, muhar, ſ muſſec.

Muchárek, rka, *m. mor.* ſ. muchoplaſſka.

Muchlám, al, ati, verwirren, verſitzen, perturbare; -ánj, *n.* -áč, če. ſ. machlám, -láč, če.

Muchomor, u, *m.* folg. (auch *russ.* muchomor.)

Muchomůrka, y, *f.* Fliegenſchwamm, *m.* giftiger rother

Schwamm mit weißen Pünktchen, fungus muscarius, musciperda, agaricus muscarius, *Lin.*

Muchoplaſſka, y, *f.* Fliegenſchnapper, Fliegenſtecher, *m.* ficedula, muscicapa.

Muchotrávka, y, *f. sl.* ſ. mochomůrka.

Mučidlo, a, *n.* Folter, *f.* das Werkzeug, equuleus.

Mučim, il, iti, foltern, a) einen Miſſethäter, torquere, carnificare; b) martern, peinigen, quälen, torquere, cruciare, excruciare; - jwám, al, ati, *fr.*

Mučjť, e, *m.* ſ. mučitel.

Mučjrna, y, *f.* Folterbank, *f.* Stockhaus, *n.* carnificina, conclave tortorium; Marterkammer, locus torquendi, cella tormentuosa; 2) Folter Hänkermarter, Marter *f.* tortura, carnificina, carnificatio.

Mučitel, e, *m.* Folterer, Marterer, Peiniger, *n.* tortor, cruciator, carnifex; - lka, y, *f.* Folterinn, Peinigerinn, torquens.

Muďák, a, *m.* ſ. muďatý.

Muďátka, y, *f.* ſ. wſtawač.

Muďatý 3. der große ſtarke Hoden hat, magnorum testiculorum.

Mudnj rč. ſ. maudnj.

Mudráček, čka, *m.* Klügling, Vernünftler, Naſeweiſe, *m.* nasutus, sciolus, argutator, sophista, *Com.* - čka, y, *f.* Klügling, Vernünftlerinn, *f.* nasuta, sciola, argutatrix; -ictwj, *n.* Klügeley, Vernünfteley, Sophiſterey, Naſeweisheit *f.* argutia, argutiæ, *pl.* argutatio, sophistice, *f.* sophistica, æ, *f.*

Mudrák, a, *m.* vorh.

Mudrakyně, *f.* eine weiſe Frau, Philoſophinn, sapiens fœmina, philosopha.

Mudrc, folg. - cka, y, *f.* Philoſophinn *f.* philosopha?

Mudřec, *gen.* mudrce, ein Weiſer, sapiens.

Mudrcký 3. d. Weltweisheit betreffend, philoſophiſch, philosophicus: mudrcký kámen, der Stein der Weiſen, lapis philosophicus; - ctwj, *n.* Weltweisheit, Philoſophie, *f.* philosophia.

† **Mudřena**, y, *f.* Minerva.

Mudřjm, el eti, wieder vernünftig werden, ſich die Hörner ablaufen, resipiscere.

Mudrlant, a, *m* ſ. mudráček. -kyně *f.* Klüglerinn, Vernünftlerinn, Sophiſtinn, *f.* argutatrix; neſſlechetná mudrlantkyně miloſt, *Cyr.* tſtwj, *n.* ſ. mudráctwj.

Mudrlinka, y, *f.* winzige Klügeley, argutiola.

Mudroch, a, *m.* Klügler, Sophiſt, Philoſophaſter? 2) vielleicht: erſtaunlich weiſe, hochweiſe; vgl. nemudroch, zlobroch; *P. Il.*

Mudroň, ně, *m.* vorh. 1) 2).

Mudrowánj, *n. verbale* v. folg.

Mudrugi, owal, owati, klügeln, vernünfteln, beklügeln, raiſoniren, argutari: na tom bezewſſeho mudrowánj přeſtáwá, *K.* 2) zuweilen, philoſophiren in gutem Verſtande: w hluboké mudrowánj ſe wydáwati, *K.*

Mudy, *pl. m. sl., croat.* mudo, Hoden, testiculi, virilia; ſ. maudj.

Muff e, *f.* noſýcý ſkljpek z hljny, die Muffel, beim Goldſchmied, ein tragbares hohes Gewölbchen, tegula, æ, *f. Syl. R.*

Můg, má, (gemein moge, *sl.*

moga), mé, (gemein und *sl.* moge), *pron.* mein, meus.

Muka, y, *f.* Folter, Pein, Marter, *f.* cruciatus, tormentum: Bożj muka, Marterſäule, *f.* imago cruciationis.

Muknu, mucken? *Puchm.*

Mukyně, ſ. maukyně.

Mul, (*sl.* mulo). a, *m.* ſ. mezek; - lice, *f.* ſ. mezkyně; b) überhaupt Maulthier, *n.* mulus.

Mula, y, *f. sl.* der vom Regenwaſſer angeſchwemmte Schlamm, limus; - lowatý 3. voll Schlamm, limosus.

Mulitanky, *f. pl. sl.* ſ. kegdy, (vgl. *russ.* milot, Schaafhaut, u. *græc.* μελος).

Mulo, a, *m. sl.* ſ. mul; 2) *sl.* der Name eines dem Maulthiere ähnelndem Gauls (Roßes).

Mumák, a, *m. sl.* dummer Knab, Burſch, *m. croat.* momak, Knabe, Knecht, famulus.

Mumlák, mumlaun, a, *m.* Brummer, Brummbart, Knaſterbart, *m.* murmurator.

Mumlám, al, ati, murmeln, brummen, mummeln, v. Menſchen u. Bären, murmurare, auch mutire, mussare, mussitare; - na někoho, anbrummen, admurmurare.

Mumlánj, *n.* Brummen, *n.* der Bären, Menſchen, murmur, mutitio.

Mumrag, u. mumrey, e, *m.* Maske, Mummerey, *f.* larva; w mum. oblečený, vermummt, larvatus, personatus: w mumrag oblečenj heytmané domy wybjgeli, *Com.* 2) Vermummen, *n.* Bedeckung des Kopfes, obductio capitis; - ſtý 3. vermummt, larvatus, obductus.

Mumreych, viell. vorh.

Muña (můňa), y, *m.* ein Sprachloſer, der vor Leuten nichts redet, kleinlaut iſt, elinguis.

Mundůr, u, *m.* (montour), wogenſký odéw, Montur, Montirung, *f.* vestitus (militaris), cultus.

Mundſſenk, a, *m.* Mundſchenk, *m.* pocillator, *Com.*

Muňka, y, *f.* Filzlaus, morpio, ſ. mrl.

Munyce, „t. g. nástroge wáleč-né," *Vel.*

Můr, a, *m.* hie u. da *sl.* ſ. zed.

Můra, y, *f.* Drude, Trutte, *f.* Alp, *m.* Nachtmännchen, an eingebildetes Geſpenſt, welches d. Leute im Schlafe drückt, ephialtes, incubus; 2) ſ. ſwětluſſka; 3) Abendpapilion, sphinx, *Lin.*; *pl.* můry, přiſſery nočnj, Poltergeiſter, larvæ, lemures nocturni, *Syl.*

Murár, a, *sl.* beſſ. zednik.

Mutj noha, *f.* Drudenfuß, Alpfuß, signum pythagoricum; (2) Bärlapp, lycopodium.)

Murugi, owal, owati, (*sl.* im Bergb.), ſ. zdim.

Muſa, y, *f.* bylina Indyánſká, musa, *Vel.*

Muſſec, ſſce, *m. sl.* Gremſig, Gremſing, Fuchsſchwanz, *m.* alopecurus; -ſſcowý 3. Gremſing-, alopecureus: m - wé ſemeno.

Muſſelin, u, *m.* Muſelin, *m.* ralla, æ, *f. R.* -nowý 3. v. Muſſelin

Muſſenj, *n.* Müſſen, *n.* Zwang, *m.* necessitas, coactio: z muſſenj ho poſlauchá, *Cyr.* z muſſenj wrchnoſti poddán geſt.

Muſſinec, nce, *m. sl.* d. h. muſſj leyno.

Muſſka, y, *f. dim.* Fliege, *f.* musca, muscula; obilná muſſka, Kornwurm, *m.* cur-

culio; wodnj m. Wassermücke, *f.* culex aquaticus; swatojanská m., swětlomussska, *mor.* swatojanek, Lichtmücke, cantharis noctiluca, *Lin.* 2) při zbrani, Abseben, *n.* Absicht, *f.* an dem Schießgewehr, crena; 3) *sl.* ein Name der Schaafe.

Musskát, u, *m. sl.* folg.

Musskatel, e, *m.* Muskatellertrauben, uvæ apianæ, *Syl. R* -lowý 3. Muskateller-, apianus; -lka, y, *f.* s. owesnice.

Musskátowý 3. musskátowá kulka, s. kulka, musskátowý kwět, s. kwět; musskátowý strom, Muskatenbaum, muscata, *R.*

Mussket, u, *m.* Muskete, *f.* sclopetum, bombarda; -týř, e, *m.* Musketier, sclopetarius, miles manipularis.

Musskowatjm, čl, čti, *sl.* wipplich werden.

Musskule, *f.* od. musskul, e, *m.* Muskel, *m.* masculus, *Vel.*

Mussle, *f.* Muschel, *f.* Schalthier, *n.* concha? *Kram.*

Musst, u, *m. sl.* s. mest.

Mussta, y, *f.* Tschischmenmacher-Schlegel von Eisen od. Kupfer, Muschta *f.* tudicula.

Musstra, y, *f. sl.* s. muste; 2) Musterung *f.* exercitium militare, delectus, lustratio militum; daher 3) Zucht, *f.* disciplina: bou (byl) ten w musstre! do dobreg musstry wzjat někoho.

Musstrugem, owal, owati, *sl.* exerzíren, milites exercere (in armis); 2) plagen, vexare, exercere.

Musstugem, owal, owati, *sl.* die Weintrauben mosteln, zerschlagen, zerquetschen, mustum facere.

Mustr, u, *m.* wzor, u, *m.* Muster, Model, *m.* paradigma, exemplar, forma: położenj toho chrámu, forma, křtalt neb mustr, *K.* lomený mustr, gebrochenes Stabmuster des Webers.

Mustrplac, e, *m.* kde se mustrugj, sčjtáwagj wogácy, Musterplatz, *m.* insgemein locus lustræ, diribitorium, *Syl.*

Mustrugi, owal, owati. Musterung halten, delectum habere: mustruge, počjtá wogsko, *K.* zmustrowal, sčetl, *K.* 2) s musstrugem 2): ženkyl dá se žene mustrowati, läßt sich befehlen, *R.* 3) meistern, bess. mistrugi.

Mustrunk, u, *m.* sčjtánj, prohljženj wogska, Musterung *f.* delectus, lustratio, recensus copiarum, exercitus, *B.* mustruňk gizdného lidu, transvectio: mustruňk držeti, delectum habere, s. mustrugi.

Musyl, a, *m.* ein Gezwungener, *m.* coactus; 2) ein Zuname.

Musym, pl, yti, a) wird es übersetzt durch das Gerundium in *dum.*, od. *partic.* in *dus*; b) nöthig oder nothwendig seyn, wegen Pflicht, Billigkeit ꝛc. oportet; c) schlechterdings nöthig seyn, necesse esse; d) schuldig seyn etwas zu thun, debere; e) es ist meine, deine Pflicht ꝛc. est officium mei, tui, patris etc., oder ohne officium; -ywám, al, ati *fr.*

Musytedlný 3. gezwungen, coactus: musytedlné opusstěnj statku; -ně, *adv.* gezwungen,

ſchlechterdings, nothwendig, necesario, absolute.

Mut, u, *m. sl.*, *ol.* muk, co ge zmuteno, kal, aufgetrübte Flieſsigkeit, turbidum fluidum; 2) *sl.* Brantweinmöſch, woraus er gebrannt wird: mutu do kotla naljti.

Mutacye, *pl. f. sl.* (na orğanĕ) v. Regiſter an der Orgel, pleuritices regulæ.

Mutek, tka, *m. sl.* Wiedehopf, *m.* upupa.

Mutjm, ſ. mautjm.

Mutný 3. *sl.* trüb z. B. Waſſer, turbidus.

Muž, e, *m.* (v. může?) Mann, vir; muž poctiwý, ctihodný, Ehrenmann, vir honestus, *D.* 2) ſ. manžel, *Com.* za muž gjti, *sl.* einen Mann nehmen, nubere; má muže, ſie iſt verheurathet, habet maritum; žena ta má muže oddáwaného, Pr. od muže k muži, v. Mann zu Mann, viritim; muž y žena, Hermaphrodit, hermaphroditus, androgynus, *Syl.*

Mužák, a, *m.* vorh. 2).

Mužatka, y, *f.* žena mužná, zmužilá, *Syl.* Männin, ein männliches Frauenzimmer, *f.* virago.

Mužátko, a, *n.* ſ. mužíček, *Cyr.*

Může, ete, *n.* vorh.

Muželoyce, *m. ol.* Männermörder (in Handſchriften), *Com.*

Muželogſtwo, a, *n. ol.* Männermord, *m. Dalem.*

† **Muželeſtná rada**, -männerehrend, Κυδιάνειρος, *Neged. Il.*

Muzeum, *n.* Muſeum, *n.* museum; národnj muzeum, Nationalmuſeum, museum nationale.

Mužice, *f.* ſ. mužatka, *B. D.*

Mužíček, čka, *m. dim.* Männchen, *n.* homuncio; mužíček a ženka, Haken u. Oehrl, uncus et foramen; mužíček podzemſký, Erdmännchen, *D.*

Mužík, a, *m.* vorh. 2), Alraun, *m.* atropa mandragora, *Lin. D.* tučný mužíček neymenſſí, Katzentraube, *f.* sedum acre, *Lin. D.*

Mužiſko, a, *n. sl. augm.* ein groſsmächtiger Mann, ingens masculus.

Mužný 3. mannhaft, tapfer, virilis, fortis; -ně, *adv.* fortiter, viriliter; -noſt, i, *f.* Mannhaftigkeit, fortitudo, virilitas, virtus.

† **Mužomor**, a, *m.* Männermörder, *m.* (v. Hektor), ἀνδροφόνος, *P. Il.*

Mužſký, cho, *m.* Mannsperſon, *f.* mas.

Mužſký 3. männlich, virilis; mužſká wjra, ſ. máčka, mužſké pohlawj, männliches Geſchlecht, sexus masculinus, 2) ſ. mužný; -ſky, *adverb.* viriliter: wede ſobĕ hrdinſky a mužſky, *Cyr.*

Mužſtwj, *n.* Mannheit, Männlichkeit, *f.* virilitas.

Mužůw, *adj. poſs.* v. muž.

Muzycký 3. muſikaliſch, zur Muſik gehörig, musicus, muzycký náſtroj, *K. B.*

Muzyka y, *f.* hudba, Muſik, *f.* musica; -ant, a, *m.* Muſikant, *m.* musicus, symphoniacus, 1 Par. 23. Muſikverſtändiger, peritus rei musicæ; -tka, y, *f.* -inn, *f.* tſký 3. Muſikanten-.

Myč, e, *m* v. mygi, Wäſcher, *m.* lavator, lotor; -čka, y, *f.* -inn, *f.* lavatrix, lotrix;

b) Aufwäscherinn in Zimmern, lotrix cubiculorum, *D.*

Mycym, el, eti ? *Ryb.*

Mydelce, mydelko, a, *n. dim.* v. mydlo.

Mydelnjk, u, *m. sl.* Seifenkraut, *n.* saponaria officinalis (*hung.* lábmosó fü).

Mydelný 3. z. B. mydelná forma, Seifform, *f.* forma saponaria, *R.*

Mydlář, e, *m.* Seifensieder, *m.* saponarius, opifex saponarius, in Ung. auch smegmator; -řůw, owa, owo, *adj. poss.* dem Seifensieder gehörig; -řka, y, *f.* des Seif-s Frau, Seif-inn, *f.* conjux, uxor saponarii; -řčin, a, o, *adj. poss.* der Seif-inn gehörig; řský 3. d. Seifensiederey betreffend, saponarius; -řský towaryš, S-geſell, sodalis saponarius; -řstwj, *n.* Seifensiederey, *f.* opificium saponarium.

Mydlárna, y, *f.* Seifensiederey, Werkſtatt, *f.* officina saponaria.

Mydljm, il-iti, ſeifen, mit Seife beſchmieren, sapone linere.

Mydliny, *pl. f.* Seifenwaſſer, *n.* aqua saponacea.

Mýdlo, *boh.* meydlo, a, *sl.* auch ſapaun, a, *m.* Seife, z. B. zum Händewaſchen, sapo, smegma, (atis); b) ſ. lnice *D.* huſý mýdlo, ſ. ſtřjbrnjk. Zažige tobo co pes mýdla, *proverb.* es wird ihm bekommen, wie dem Hunde das Grasfreſſen.

Mydlowý 3. Seifen-, ſeifenartig, saponaceus: mydlowý kořen, Seifenkraut, *n.* saponaria; mydl. lib, ſ. lib, leyb; ſ. auch mydelný.

Mygawa, y, *f.* Miawa, *f.* ein großer ſlowak. Marktflecken im Neutr. ſt. Mijava, Mijavia; -an, a, *m.* und Mygawec, wce, *m.* ein Miawer. *m.* Mijavienſis; -nka, y, *f.* -inn, *f.* etc.

Mygi (megu), myl, mýti (meyt), *part. pass.* myt, waſchen, durch Reiben mit Waſſer od. einem ähnlichen flüßigen Körper reinigen, z. B. d. Hände, Füße, das Küchengeſchirr ꝛc. lavare, abluere. Von dem Waſchen der leinenen Kleidungsſtücke und Geräthſchaften, wird peru, práti gebraucht.

II. *rec.* mýti ſe, baden, balneare, lavari, *D.*

Mykač, e, *m.* Krampler, Wollreißer, Wollſtreicher, *m.* carminator; -čka, y, *f.* -inn, *f.* -trix.

Mykám, al, ati, d. Wolle kämmen, krämpeln, carminare; 2) *sl.* überhaupt zupfen, vellicare: ſwini omykati; rücken, zucken, movere; b) *sl.* den Hanf hecheln; -ání, *n. verbale*; -áwám, al, ati, *fr.* S. auch mikám.

Mykole, *f.* Mykole, *f.* Myconе, insula una cycladum, *Syl.*

Mýlenj, *n.* Irren, *n.* Irrung, *f.* error; Stöhren, *n.* turbatio.

Mýlj, beſſ. mélj.

Mýljm, il, iti, irren, irre, konfus machen, verwirren, perturbare.

II. *rec.* mýliti ſe, ſich irren, irre werden, fehlen, errare; mýlit ſe na někoho, *sl.* Verdacht an jemand werfen, suspicari.

Mýliwý 3. betrüglich, tauſchend, fallax.

Mylka, y, *f.* Irrthum, *n.* Irrung, *f.* error; 2) Mißverſtändniß, *n.* error.

Mylný 3. (*abs. ol.* mýlen), fehlerhaft, vitiosus, mendosus; 2) irrſam, betrüglich, falſch, fallax, erroneus; mylná těhotnoſt (mylné obtěžkání); falſche Schwangerſchaft; byl ſem ho mylný, pobřeſſil ſem ho, ich bin ihn irre gegangen, deerravi ab eo; *D.* o nich gſem mylen. ich bin an Ihnen irre; -ně, *adv.* vitiose, mendose, erronee.

Mýl, mýn, ſ. málo.

Mynar, mwinar, hie u. da *sl.* ſ. mlynář.

Myrra, myrrha, y, *f.* Myrrhe, *f.* Baum u Harz, mirrha; 2) Mirrhen *f.* od. welſcher Kerbel, (Pflanze), myrrhis, myrrha cicutaria; -rowý 3. Myrrhen-, myrrhinus; mit Myrrhe angemacht, myrrhatus; myrrowá prýſkyřice, Myrrhenharz, *n.* ſtacte, myrrha; myrrowá maſt, Myrrhenſalbe, *f.* unguentum myrrhinum.

Myrt, u, *m.* od. myrtus, *gen.* myrtu, Myrte, *f.* Myrtenkraut *n.* myrtus; myrt leſní, Aufenblatt, *n.* Mausdorn, *m* ruscus hypophyllum, *Lin.*

Myrtowí, *n. coll.* Myrtenwald, *m.* myrtetum; 2) Myrtenzweige (Poeſia), frondes myrteæ.

Myrtowý 3. Myrten-, myrteus; myrtowý wěnec, Myrtenkranz, *m.* corona myrtea, sertum myrteum; m-á gahůdka, Myrtenbeere, *f.* myrtum; -m-ý oleg, Myrtenöhl, oleum myrteum; m-é wino, Myrtenwein, *m.* vinum myrteum; m-á ratoleſt Myrtenzweig, *m.* ramus myrteus.

Myſečka, *f. dim.* v. miſa.

Myſl, i, ſelten e, *f.* Gemüth, *n.* Sinn, *m.* animus, mens; ſljdná myſl, Scharfſinnigkeit, *f.* animus sagax, *Syl.* myſl rozstržitá, zerſtreutes Gemüth, mens distracta; powlownoſt myſli, Sanftmuth, *f.* lenitudo, *Syl.* to mi geſt k myſli, das behagt mir, das liegt mir an, hoc delector, id mihi cordi est; na myſl přijíti, padnauti, připadnauti, in Sinn kommen, einfallen, in mentem venire, succurrere, *Syl.* na myſli míti, denken an etwas, in Gedanken haben, cogitare de re; k myſli, k ſrdcy ſy připuſtiti, ſich etwas zu Gemüthe ziehen, nimis moveri re, sollicitum esse, angi; w myſl wložiti, wkořeniti, wtwořiti, wſſtjpiti, - eindrücken, animo imprimere, ingerere, inserere, *Syl.* na myſl něco někomu přiwoditi, einem etwas zu Gemüthe führen, in animum revocare, mentem in rem convertere; tétéj myſli býti, eben ſo geſinnt ſeyn, gleiches Sinnes ſeyn, eodem animo, eadem sententia esse; myſli twořenj, tworná kolácenj, kolácenj, bahněnj myſli, Einbildung, Phantaſie, *f.* imaginatio, phantasia, cogitatum, mentis conceptum.

Myſlička, y, *f. dim.* Gemüth, *n.* animulus.

Myſljm, il, iti, denken, a) Vorſtellungen od. Gedanken haben, cogitare; b) o něčem myſliti, denken an etwas, in Gedanken haben, cogitare de re; c) denken, bedacht ſeyn, cogitare rem od. ad rem; d) gedenken, willens ſeyn, co-

gitare, velle; zaſſrtiti ſe myſlila, *B.* e) geſinnt ſeyn, cogitare, sentire; f) urtheilen, meinen, sentire, judicare; g) vermuthen, putare, opinari etc. h) Rückſicht haben, cogitare de re, rationem habere rei; 2) meinen, glauben, dafür halten, putare, existimare, credere, censere. Myſlil, že ge to geho klobauk, er meinte, es wäre ſein Hut, putabat suum esse pileum; -jwám, al. ati, *fr.*

II. *rec.* myſlit ſy (ſobé), ſich einbilden, a) ſich vorſtellen, cogitare, (imaginari), in animum inducere, animo concipere rem; b) glauben, cogitare, credere; c) néco od. mnoho o ſobé myſliti, ſich etwas, ſich viel einbilden, ſtolz ſeyn, superbire, superbum esse, sibi placere.

Myſlitedlný 3. einbilderiſch? -noſt, i, *f.* Einbildung?

Myſlitel, e, *m.* Denker; qui ipse cogitat, judicat; lkyně, *f.* -inn, *f.*

Myſliwý 3. ſ. rozmyſlný, *Syl.*

Myſliwec, wce, *m.* Jäger, *m.* venator; kurewſký myſliwec, Hurenjäger, venator (sectator) impudicarum, *Syr.*

Myſliwecký 3. jägeriſch, Jäger-, venatorius; m-cké umění, Jägerkunſt, *f.* ars venatoria; -m-é práwo, Jägerrecht, *n.* jus venatorium; m-cký miſtr, Jägermeiſter, magister rei venaticæ; m-cký mládenec, Jägerburſch, Jägerjung, *m.* discipulus rei venaticæ; m-cký pes, Jagdhund, canis venaticus; m-cká trubka, Jagdhorn, cornu venaticum etc.; -cky, po myſliwecku, *adv.* auf Jägerart, more venatorum.

Myſliwectwj, *n.* Jägerey, *f.* res venatica, venatio.

Myſliwoſt, i, *f.* Jagd, *f.* venatio: myſliwoſt prowoſowati, *Cyr.* 2) Jagdbarkeit, *f.* jus venandi; 3) Jagdweſen, *n.* res venatica.

Myſliwcowá, é, *f.* des Jägers-Frau, d. Jägerinn, uxor venatoris.

Myſliwý 3. zur Jagd aufgelegt: k lowům myſliwý, *Troj.* b) ein denkender, nachdenkender Menſch:

+ Myſlný 3. denkend, nachdenkend? welmi myſlný člowěk, ein Menſch v. vieler Denkkraft? -noſt, i, Denkkraft, *f.* Denkvermögen, *n.* Beſonnenheit?

Myš, i, *f.* Maus, *f.* mus; myš německá, *sl.* potkan, a, *m.* Ratte, *f.* mus rattus, *Lin.* pižmowá m. Biſammaus, (Biſamthier? moschus?) guesella, resellula, *R.* leſnj myš, (nach *R.* ſkalnj myš), Murmelthier, *n.* mus alpinus, *Syl.* obilná myš, Hamſter, *m.* cricetus, od. mus cricetus, *Lin.* myš egyptſká, ſ. egyptſký; myſſi pjſkagi, d. Mäuſe pfeifen, mures mintrant, mintriunt; 2) Krankheit der Pferde, Koppen, Koller, *m.* ten kůň má myš, ſmyſſil ſe, das Pferd ſetzt auf, kollert; *pl.* myſſi, Halsfeifel, *f. D.*

Myſſacý *sl.* ſ. myſſj.

Myſſacynec, nce, *sl.* ſ. myſſinec.

Myſſák, a, *m.*, Maus, *f.* Männchen, mus mas; 2) *sl. gen.* u, Arſenik, arsenicum.

Mýſſe, ete, *n. sl.* kleine junge Maus; *pl.* mjſſata u mjſſence.

Myſſj 1. mäuſen, Maus-, mu-

Beſchaffenheit: mrt země, viell. sterilitas.

Mrtew, ſ. mrtwý.

Mrtweni, *n.* Tödtung, *f.* z. B. eines Menſchen, interfectio, cædes; der Begierden, Affekte, cœrcitio, compressio.

Mrtwice, *f.* (rolowičný ſſlak, *R.*) Gicht. *f.* Schlag, Schlagfluß, *m.* der d. Glieder lähmt, paralysis; 2) *sl. Lypt.* taube Neſſel, lamium; 3) *sl. pl.* Petetſchen, petechiæ; -čná bylina, ſ. bukwice bylá, *Vel.*

Mrtwim, il, iti, tödten, a) umbringen, interficere, interimere, necare; b) zu Grunde richten, z. B. d. Liebe, Affekte, interficere, necare, tollere; 2) der Kraft berauben, z. B. ſein Fleiſch, ſeine Lüſte, compescere, comprimere: mrtwiti práwo, das Geſetz außer Kraft ſetzen, -vi privare, (extra vigorem ponere); ſwědomj w ſobě mrtwj, *K.*

Mrtwjm, ěl, ěti, ſterben, a) im Sterben liegen, mori, animam agere; b) abſterben, einſchlafen, v. Gliedern, gefühllos werden, emori, torpescere, stupescere.

Mrtwina, y, *f.* ſ. vmrlčina.

Mrtwo, ſ. mrtwý.

Mrtwola, y, *f.* howado, které ſamo vmřelo, mrcha, *Syl.* Aas, *n.* cadaver, morticinium.

Mrtwolka, y, *f. dim.* v. vorh. 2)? mrtwolky od ďábla gſau ſwedeny, *K.* ad apoc. 12.

Mrtwý z. (*abs.* mrtew, mrtwo), todt, a) ohne Leben, v. Menſchen u. Thieren, mortuus, exanimis: mrtwé tělo, der erblaßte Leichnam, exsangue corpus; wzkřjſſenj z mrtwých, d. Auferſtehung von den Todten, revocatio in vitam; b) leblos, z. B. Sprache, Aſche, Kraft, ꝛc. mortuus, exstinctus: mrtwý uhel, ausgelöſchte Kohle, carbo; c) matt, z. B. Farbe, mortuus, surdus, languidus: mrtwá vmrlčj barwa, Todtenbläße, *f.* pallor mortis; d) nicht lebhaft, ſtill, mutus: w tom mjſtě geſt hrozně mrtwo, in dem Orte iſt ſehr todt, hic locus est nimis mutus; e) ungültig, mortuus, irritus; f). unkräftig, fruchtlos, unwirkſam, inefficax, inanis; mrtwá wjra, giſtina; lidé na duſſi mrtwj, *K.* mrtwá hlawa, co ſe při rozpauſſtěnj zlata neb ſtřjbra na dně ſadj, Todtenkopf (Goldarb.) caput mortuum; g) mechaniſch, mechanicus: obětj galowě a mrtwě wykonáwagj; -wě, *adv.* mortue, mute, inefficacier, mechanice.

Mru (měu), měl, měřjti, ſterben, im Sterben liegen, v. Menſchen u. Thieren, mori, animam agere; 2) ſchmachten, z. B. hladem měřjti, vor Hunger ſchmachten, fame confici; zymau měřjti, vor Kälte vergehen wollen, frigore confici; láſkau, miloſtj měřjti, vor Liebe umkommen wollen, amore deperire; měřjti za někým, po někom, za něčjm, po něčem, ſchmachten nach jemand, nach etwas, desiderio, alicujus tabescere.

Mrwa, y, *f.* Splitter, *m.* festuca; 2) něco namrweného, k. p. z ſlámy, Bröſel, Geniſt, *n.* kurzer Strohmiſt, Unrath,

Dünger, Dung, *m.* fimus minutus; 3) *mor.* Gewirre, *n.* ſ. matenice.

Mrwáň, ě, *m. sl.* eine Art groſſer, dicker mürber Kuchen.

Mrwance *sl.* ſ. melence.

Mrwjm, il, iti, ſ. drobjm; 2) *sl.* düngen, ſ. hnogjm; 3) bewegen, rütteln, movere.

II. *ref.* mrwiti ſe, *sl.* ſich unruhig bewegen, moveri inquiete: čo ſa tolko mrwjš? b) zerbröſeln, ſich bröſeln, comminui: koláč ſe mrwj.

Mrwina, y, *f.* ſ. drobina; 2) ſ. mrwa; 3) mrwinu mjſto hřebjčků prodáwati?

Mrzačim, il, iti, verkrüppeln, krüppelig machen, mutilare.

Mrzacký 3. krüppelig, debilis (mutilus); -ctwj, *n.* krüppeliges Zeug, debilitas.

Mrzák, a, *m.* Krüppel, *m.* krüppeliger, lahmer, blinder Menſch, 2) hie u. da *sl.* ſ. pſotnjk; -áčka, y, *f.* Krüppel, krüppelige Weibsperſon, debilis, mutila.

Mrzáwám, al, ati, *fr.* v. mrznu.

Mrzce, *adv.* unflätig, garſtig, häßlich, ſchändlich, ſchnöde, spurce sordide, turpiter, foede.

Mrzkomluwec, wce, der garſtig, unflätig redet, spurcidicus.

Mrzkomluwný 3. vorh. -noſt, i, *f.* unflätiges, garſtiges, ſchandbares Reden, spurciloquium, Kol. 3, 8.

Mrzkoš, e, *m.* ſchändlicher, abſcheulicher Menſch, fœdus, flagitiosus.

Mrzký 3. (*abs.* mrzko), ſchnöde, ſchändlich, garſtig, unflätig, spurcus, sordidus, squalidus: mrzký lakomec, mrzký zyſk, *Cyr.* -koſt, i, *f.* Unflätigkeit, Garſtigkeit, Schnödigkeit, spurcitia, spurcities, fœditas.

Mrzlawý 3. froſtig, gelidus, frigidus.

Mrzlina, y, *f. sl.* Gefrorenes, gelatum.

Mrzolce, *m. pl. sl.* die fleiſchigen dünnen Auswüchſe - welche den Schweinen u. Lämmern unter dem Kinn herabhängen, palea.

Mrznu, mrzl, mrznauti, frieren, zu Eis werden, gelascere, congelascere, congelare: mrzne tam, až praſtj, es friert dort, daß alles kracht; 2) od. mrznem *sl.* Kälte leiden, frigus pati: celý den gſem tam muſyl mrznaut.

Mrzutý 3. verdrießlich, a) beſchwerlich, unangenehm, Verdruß verurſachend, gehäßig, molestus, ingratus, tædiosus, odiosus: mrzutá wěc, gehäßige Sache, tædiosa, odiosa res; b) mürriſch, morosus, difficilis, tristis; c) zornig, unwillig, indignabundus, iratus, stomachosus; -toſt, i, *f.* Verdrießlichkeit, Gehäßigkeit, Beſchwerlichkeit, *f.* molestia, odiositas, mürriſches Weſen, Verdrießlichkeit, *f.* Verdruß, *m.* Aergerniß, *f.* morositas, stomachus, indignatio; Zank, *m.* rixa, lis; -tě, *adv.* moleste, odiose, morose, irate

Mrzým, el, eti, *reg. acc.* verdrießen, a) Unluſt od. Grauen verurſachen, pigere; b) Aergerniß od. Unwillen verurſachen, ärgern, esse molestum, molestiam adferre, indignationem movere, stomachum movere: nemrz mne tolik, ärgere mich nicht ſoviel, mrzý mne, *impers.* a) ich habe keine

Beſchaffenheit: mrt země, viell. sterilitas.

Mrtew, ſ. mrtwý.

Mrtweni, *n.* Tödtung, *f.* z. B. eines Menſchen, interfectio, cædes; der Begierden, Affekte, coercitio, compressio.

Mrtwice, *f.* (rzelowičný ſſlak, *R.*) Gicht. *f.* Schlag, Schlagfluß, *m.* der d. Glieder lähmt, paralysis; 2) *sl. Lypt.* taube Neſſel, lamium; 3) *sl. pl.* Peretſchen, petechiæ; -čná bylina, ſ. bukwice bylá, *Vel.*

Mrtwjm, il, iti, tödten, a) umbringen, interficere, interimere, necare; b) zu Grunde richten, z. B. d. Liebe, Affekte, interficere, necare, tollere; 2) der Kraft berauben, z. B. ſein Fleiſch, ſeine Lüſte, compescere, comprimere: mrtwiti práwo, das Geſetz außer Kraft ſetzen, -vi privare, (extra vigorem ponere); ſwědomj w ſobě mrtwj, *K.*

Mrtwjm, ěl, ěti, ſterben, a) im Sterben liegen, mori, animam agere; b) abſterben, einſchlafen, v. Gliedern, gefühllos werden, emori, torpescere, stupescere.

Mrtwina, y, *f.* ſ. vmrlčina.

Mrtwo, ſ. mrtwý.

Mrtwola, y, *f.* howado, které ſamo vmřelo, mrcha, *Syl.* Aas, *n.* cadaver, morticinium.

Mrtwolka, y, *f. dim.* v. vorh. 2)? mrtwolky od ďábla gſau ſwedeny, *K.* ad apoc. 12.

Mrtwý z. (*abs.* mrtew, mrtwo), todt, a) ohne Leben, v. Menſchen u. Thieren, mortuus, exanimis: mrtwé tělo, der erblaßte Leichnam, exsangue corpus; wzkřjſſenj z mrtwých, d. Auferſtehung von den Todten, revocatio in vitam; b) leblos, z. B. Sprache, Aſche, Kraft, ꝛc. mortuus, exstinctus: mrtwý whel, ausgelöſchte Kohle, carbo; c) matt, z. B. Farbe, mortuus, surdus, languidus: mrtwá wmrlčj barwa, Todtenbläße, *f.* pallor mortis; d) nicht lebhaft, ſtill, mutus: w tom mjſtě geſt hrozně mrtwo, in dem Orte iſt ſehr todt, hic locus est nimis mutus; e) ungültig, mortuus, irritus; f). unkräftig, fruchtlos, unwirkſam, inefficax, inanis; mrtwá wjra, giftina; lidé na duſſi mrtwj, *K.* mrtwá hlawa, co ſe při rozpauſſtěnj zlata neb ſtřjbra na dně ſadj, Todtenkopf (Goldarb.) caput mortuum; g) mechaniſch, mechanicus: oběti galowě a mrtwě wykonáwagj; -wě, *adv.* mortue, mute, inefficacier, mechanice.

Mru (měu), mřel, mřjti, ſterben, im Sterben liegen, v. Menſchen u. Thieren, mori, animam agere; 2) ſchmachten, z. B. hladem mřjti, vor Hunger ſchmachten, fame confici; zymau mřjti, vor Kälte vergehen wollen, frigore confici; láſkau, miloſtj mřjti, vor Liebe umkommen wollen, amore deperire; mřjti za někým, po někom, za něčjm, po něčem, ſchmachten nach jemand, nach etwas, desiderio, alicujus tabescere.

Mrwa, y, *f.* Splitter, *m.* festuca; 2) něco namrweného, k. p. z ſlámy, Bröſel, Geniſt, *n.* kurzer Strohmiſt, Unrath,

Dünger, Dung, *m.* fimus minutus; 3) *mor.* Gewirre, *n.* ſ. matenice.

Mrwáň, é, *m. sl.* eine Art groſſer, dicker mürber Kuchen.

Mrwance *sl.* ſ. melence.

Mrwjm, il, iti, ſ. drobjm; 2) *sl.* düngen, ſ. hnogjm; 3) bewegen, rütteln, movere.

II. *rec.* mrwiti ſe, *sl.* ſich unruhig bewegen, moveri inquiete: čo ſa tolko mrwjš? b) zerbröſeln, ſich bröſeln, comminui: koláč ſe mrwj.

Mrwina, y, *f.* ſ. drobina; 2) ſ. mrwa; 3) mrwinu mjſto hrebjčkú prodáwati?

Mrzačim, il, iti, verkrüppeln, krüppelig machen, mutilare.

Mrzacký 3. krüppelig, debilis (mutilus); -ctwj, *n.* krüppeliges Zeug, debilitas.

Mrzák, a, *m.* Krüppel, *m.* krüppeliger, lahmer, blinder Menſch, 2) hie u. da *sl.* ſ. pſotnjk; -áčka, y, *f.* Krüppel, krüppelige Weibsperſon, debilis, mutila.

Mrzáwám, al, ati, *fr.* v. mrznu.

Mrzce, *adv.* unflätig, garſtig, häßlich, ſchändlich, ſchnöde, spurce sordide, turpiter, foede.

Mrzkomluwec, wce, der garſtig, unflätig redet, spurcidicus.

Mrzkomluwný 3. vorh. -noſt, i, *f.* unflätiges, garſtiges, ſchandbares Reden, spurciloquium, Kol. 3, 8.

Mrzkoš, e, *m.* ſchändlicher, abſcheulicher Menſch, fœdus, flagitiosus.

Mrzký 3. (*abs.* mrzko), ſchnöde, ſchändlich, garſtig, unflätig, spurcus, sordidus, squalidus: mrzký lakomec, mrzký zyſk, *Cyr.* -koſt, i, *f.* Unflätigkeit, Garſtigkeit, Schnödigkeit, spurcitia, spurcities, fœditas.

Mrzlawý 3. froſtig, gelidus, frigidus.

Mrzlina, y, *f. sl.* Gefrorenes, gelatum.

Mrzolce, *m. pl. sl.* die fleiſchigen dünnen Auswüchſe - welche den Schweinen u. Lämmern unter dem Kinn herabhängen, palea.

Mrznu, mrzl, mrznauti, frieren, zu Eis werden, gelascere, congelascere, congelare: mrzne tam, až praſtj, es friert dort, daß alles kracht; 2) ob. mrznem *sl.* Kälte leiden, frigus pati: celý den gſem tam muſyl mrznauti.

Mrzutý 3. verdrießlich, a) beſchwerlich, unangenehm, Verdruß verurſachend, gehäßig, molestus, ingratus, tædiosus, odiosus: mrzutá wěc, gehäßige Sache, tædiosa, odiosa res; b) mürriſch, morosus, difficilis, tristis; c) zornig, unwillig, indignabundus, iratus, stomachosus; -toſt, i, *f.* Verdrießlichkeit, Gehäßigkeit, Beſchwerlichkeit, *f.* molestia, odiositas, mürriſches Weſen, Verdrießlichkeit, *f.* Verdruß, *m.* Aergerniß, *f.* morositas, stomachus, indignatio; Zank, *m.* rixa, lis; -tě, *adv.* moleste, odiose, morose, irate

Mrzým, el, eti, *reg. act.* verdrießen, a) Unluſt od. Grauen verurſachen, pigere; b) Aergerniß od. Unwillen verurſachen, ärgern, esse molestum, molestiam adferre, indignationem movere, stomachum movere: nemrz mne tolik, ärgere mich nicht ſoviel, mrzý mne, *impers.* a) ich habe keine

Luſt, es graut mir, piget me: mrzý mne na to hleděti, pracowati; b) es ärgert mich, indignor.

II. *rec.* mrzeti ſe, ſich ärgern, indignari, irasci, stomachari.

Mſſál, e, *m.* Meßbuch, Miſal, *n.* liber liturgicus, missale.

Mſſe, *f.* Meſſe, in der Kirche, *f.* missa: zpjwaná ob. welikáa (*mor.* hrubá) mſſe, Hochamt, *n.* Hochmeſſe, missa solennis (ad altare primarium).

Mſſenj, *n.* Meßhalten, *n.* celebratio missæ.

Mſſjm, il, iti, Meſſe leſen, halten, missam oder sacrum missæ, auch blos sacrum celebrare.

Mſta, y, *f.* liblicher pomſta.

Mſtjm, il, iti, mit dem Genit. b) mit der Präp. nad, rächen, ahnden, ulcisci, vindicare, *B.* mſtj neprawoſti otců na dětech; pyſſně a vkrutné ho mſtili, *K.* mſtj bezbožné; mſtj nad bezbožnými; nad potupnjky ſlowa ſwého wždy přjſně mſtil, *Vel.* mſtjti nad neprawoſtmi, *K.* Gottloſigkeiten ahnden, rächen, scelera ulcisci, vindicare; když Bůh nad nimi mſtjti bude, *K.*

II. *rec.* mſtjti ſe, ſebe, ſich rächen, se ulcisci, se vindicare; m. na někom, na něčem, ſich rächen an jemand, an etwas, ulcisci aliquem, aliquid.

Mſtitedlný 3. ſ. mſtiwý; b) ahndbar, vindicabilis; c) rächend, vindicans; mſtitedlné oko Božj; -noſt, i, *f.* Rachgier, Rachgierigkeit, Rachſucht, Ahndbarkeit, *f.* cupido vindictæ, vindicabilitas.

Mſtitel, e, *m.* Rächer, ultor, vindex; mſtitel krwe, Bluträcher, ultor cædis; -lkyně, *f.* -inn. *f.* ultrix, vindex.

Mſtiwý 3. rachgierig, rachſüchtig, cupidus vindictæ; -wě, *adv.* -woſt, i, *f.* Rachgier, Rachgierigkeit, Rachſucht, *f.* cupiditas vindictæ.

Mſtowatý 3. moſtig, musteus, mustaceus, *Syl.*

Mſtowý 3. Moſt-, mustarius; mſtowý ſſkopek, Moſtzober, *m.* labrum mustarium.

Mu, *ol.* gmu, der Dativ v. gá.

Mučedlnjk, a, *m.* Märtyrer, martyr; -nice, *f.* inn, *f.* martyr; -nický 3. das Märtyrthum betreffend: ſmrt mučedlnická, *K.* -nictwj, *n.* Marterthum, *n.* Märtertod, *m.* martyrium, mors martyris.

Mučedlný 3. peinlich, quälend, cruciabilis, acerbus.

Mučenj, *n.* Folterung, a) des Miſſethäters, tortio; b) Marterung, Peinigung, *f.* Quälen, cruciatio, excruciatio, tormentum, D.

Mucha, ſ. maucha.

Muchác, e, *m.* Fliege (Männchen), musca mas; -áček, a, *m. dim.* Fliegenvogel, Fliegenſchnäpper, *m.* muscicapa atricapilla, *Lin.*

Muchar, á, *m. sl.*, *hung.* mohar, muhar, ſ. muſſec.

Muchárek, rka, *m. mor.* ſ. muchoplaſſka.

Muchlám, al, ati, verwirren, verſitzen, perturbare; -ánj, *n.* -áč, ič. ſ. machlám, -láč, ič.

Muchomor, u, *m.* folg. (auch *russ.* muchomor.)

Muchomůrka, y, *f.* Fliegenſchwamm, *m.* giftiger rother

Schwamm mit weißen Pünktchen, fungus muscarius, musciperda, agaricus muscarius, *Lin.*

Muchoplaſſka, y, *f.* Fliegenſchnapper, Fliegenſtecher, *m.* ficedula, muscicapa.

Muchotrávka, y, *f. sl.* ſ. mochomůrka.

Mučidlo, a, *n.* Folter, *f.* das Werkzeug, equuleus.

Mučim, il, iti, foltern, a) einen Miſſethäter, torquere, carnificare; b) martern, peinigen, quälen, torquere, cruciare, excruciare; - jwám, al, ati, *fr.*

Mučjč, e, *m.* ſ. mučitel.

Mučjrna, y, *f.* Folterbank, *f.* Stockhaus, *n.* carnificina, conclave tortorium; Marterkammer, locus torquendi, cella tormentuosa; 2) Folter Hänkermarter, Marter *f.* tortura, carnificina, carnificatio.

Mučitel, e, *m.* Folterer, Marterer, Peiniger, *n.* tortor, cruciator, carnifex; - lka, y, *f.* Folterinn, Peinigerinn, torquens.

Muďák, a, *m.* ſ. muďatý.

Muďátka, y, *f.* ſ. wſtawač.

Muďatý 3. der große ſtarke Hoden hat, magnorum testiculorum.

Mudnj zč. ſ. maudnj.

Mudráček, čka, *m.* Klügling, Vernünftler, Naſeweiſe, *m.* nasutus, sciolus, argutator, sophista, *Com.* - čka, y, *f.* Klügling, Vernünftlerinn, *f.* nasuta, sciola, argutatrix; -ictwj, *n.* Klügeley, Vernünfteley, Sophiſterey, Naſeweisheit *f.* argutia, argutiæ, *pl.* argutatio, sophistice, *f.* sophistica, æ, *f.*

Mudrák, a, *m.* vorh.

Mudrakyně, *f.* eine weiſe Frau, Philoſophinn, sapiens fœmina, philosopha.

Mudrc, folg. - čka, y, *f.* Philoſophinn *f.* philosopha?

Mudřec, *gen.* mudrce, ein Weiſer, sapiens.

Mudrecký 3. d. Weltweisheit betreffend, philoſophiſch, philosophicus: mudrecký kámen, der Stein der Weiſen, lapis philosophicus; -ctwj, *n.* Weltweisheit, Philoſophie, *f.* philosophia.

† Mudřena, y, *f.* Minerva.

Mudřim, el eti, wieder vernünftig werden, ſich die Hörner ablaufen, resipiscere.

Mudrlant, a, *m* ſ. mudráček. -kyně *f.* Klüglerinn, Vernünftlerinn, Sophiſtinn, *f.* argutatrix; nesſlechetná mudrlantkyně miloſt, *Cyr.* tſtwj, *n.* ſ. mudráctwj.

Mudrlinka, y, *f.* winzige Klügeley, argutiola.

Mudroch, a, *m.* Klügler, Sophiſt, Philoſophaſter? 2) vielleicht: erſtaunlich weiſe, hochweiſe; vgl. nemudroch, zlobroch; *P. Il.*

Mudroň, ně, *m.* vorh. 1) 2).

Mudrowánj, *n. verbale* v. folg.

Mudrugi, owal, owati, klügeln, vernünfteln, beklügeln, raiſoniren, argutari: na tom bezewſſeho mudrowánj přeſtáwá, *K.* 2) zuviel in, philoſophiren in gutem Verſtande: w hluboké mudrowánj ſe wydáwati, *K.*

Mudy, *pl. m. sl.*, *croat.* mudo, Hoden, testiculi, virilia; ſ. maudj.

Muff e, *f.* noſýcý ſtlipek z hlíny, die Muffel, beim Goldſchmied, ein tragbares hohes Gewölbchen, tegula, æ, *f. Syl. R.*

Můg, má, (gemein moge, *sl.*

moga), mé, (gemein und *sl.* moge), *pron.* mein, meus.

Muka, y, *f.* Folter, Pein, Marter, *f.* cruciatus, tormentum: Božj muka, Marterſäule, *f.* imago cruciationis.

Muknu, mucken? *Puchm.*

Mukyně, ſ. maukyně.

Mul, (*sl.* mulo). a, *m.* ſ. mezek; - lice, *f.* ſ. mezkyně; b) überhaupt Maulthier, *n.* mulus.

Mula, y, *f. sl.* der vom Regenwaſſer angeſchwemmte Schlamm, limus; - lowatý z. voll Schlamm, limosus.

Mulitanky, *f. pl. sl.* ſ. kegdy, (vgl. *russ.* milot, Schaafhaut, u. *græc.* μελος).

Mulo, a, *m. sl.* ſ. mul; 2) *sl.* der Name eines dem Maulthiere ähnelndem Gauls (Roßes).

Mumák, a, *m. sl.* dummer Knab, Burſch, *m. croat.* momak, Knabe, Knecht, famulus.

Mumlák, mumlaun, a, *m.* Brummer, Brummbart, Knaſterbart, *m.* murmurator.

Mumlám, al, ati, murmeln, brummen, mummeln, v. Menſchen u. Bären, murmurare, auch mutire, mussare, mussitare; - na někoho, anbrummen, admurmurare.

Mumlánj, *n.* Brummen, *n.* der Bären, Menſchen, murmur, mutitio.

Mumrag, u. mumrey, e, *m.* Maske, Mummerey, *f.* larva; w mum. oblečený, vermummt, larvatus, personatus: w mumrag oblečenj heytmané domy wybjgeli, *Com.* 2) Vermummen, *n.* Bedeckung des Kopfes, obductio capitis; - ſtý z. vermummt, larvatus, obductus.

Mumreych, viell. vorh.

Muňa (můňa), y, *m.* ein Sprachloſer, der vor Leuten nichts redet, kleinlaut iſt, elinguis.

Mundůr, u, *m.* (montour), wogenſtý oděw, Montur, Montirung, *f.* vestitus (militaris), cultus.

Mundſſeňk, a, *m.* Mundſchenk, *m.* pocillator, *Com.*

Muňka, y, *f.* Filzlaus, morpio, ſ. mrl.

Munyeý, „t. g. náſtroge wáleč-né," *Vel.*

Můr, a, *m.* hie u. da *sl.* ſ. zeď.

Můra, y, *f.* Drude, Trutte, *f.* Alp, *m.* Nachtmännchen, ein eingebildetes Geſpenſt, welches d. Leute im Schlafe drückt, ephialtes, incubus; 2) ſ. ſwětluſſka; 3) Abendpapilion, sphinx, *Lin.*; *pl.* můry, přiſſery nočnj, Poltergeiſter, larvæ, lemures nocturni, *Syl.*

Murár, a, *sl.* beſſ. zednjk.

Mučj noha, *f.* Drudenfuß, Alpfuß, signum pythagoricum; (2) Bärlapp, lycopodium.

Murugi, owal, owati, (*sl.* im Bergb.), ſ. zdjm.

Muſa, y, *f.* bylina Indyánſká, musa, *Vel.*

Muſſec, ſſce, *m. sl.* Gremſig, Gremſing, Fuchsſchwanz, *m.* alopecurus; -ſſcowý z. Gremſing-, alopecureus: m - wé ſemeno.

Muſſelin, u, *m.* Muſelin, *m.* ralla, æ, *f. R.* -nowý z. v. Muſſelin

Muſſenj, *n.* Müſſen, *n.* Zwang, *m.* necessitas, coactio: z muſſenj ho poſlauchá, *Cyr.* z muſſenj wrchnoſti poddán geſt.

Muſſinec, nce, *m. sl.* d. h. muſſj leyno.

Muſſka, y, *f. dim.* Fliege, *f.* musca, muscula; obilnć muſſka, Kornwurm, *m.* cur-

culio; wodnj m. Wassermücke, *f.* culex aquaticus; swatojanská m., swětlomusska, *mor.* swatojanek, Lichtmücke, cantharis noctiluca, *Lin.* 2) při zbrani, Abseben, *n.* Absicht, *f.* an dem Schießgewehr, crena; 3) *sl.* ein Name der Schaafe.

Musskát, u, *m. sl.* folg.

Musskatel, e, *m.* Muskatellertrauben, uvæ apianæ, *Syl. R* -lowý 3. Muskateller-, apianus; -lka, y, *f.* s. oweſnice.

Musskátowý 3. musskátowá kulka, s. kulka, musskátowý kwět, s. kwět; musskátowý strom, Muskatenbaum, muscata, *R.*

Mussket, u, *m.* Muskete, *f.* sclopetum, bombarda; -týř, e, *m.* Musketier, sclopetarius, miles manipularis.

Musskowatjm, ěl, ěti, *sl.* wipplich werden.

Musskule, *f.* od. musskul, e, *m.* Muskel, *m.* masculus, *Vel.*

Musle, *f.* Muschel, *f.* Schalthier, *n.* concha? *Kram.*

Musst, u, *m. sl.* s. mest.

Mussta, y, *f.* Tschischmenmacher-Schlegel von Eisen od. Kupfer, Muschta *f.* tudicula.

Musstra, y, *f. sl.* s. mustr; 2) Musterung *f.* exercitium militare, delectus, lustratio militum; daher 3) Zucht, *f.* disciplina: bou (byl) ten w musstre! do dobreg musstry wzjat někoho.

Musstrugem, owal, owati, *sl.* exerziren, milites exercere (in armis); 2) plagen, vexare, exercere.

Musstugem, owal, owati, *sl.* die Weintrauben mosteln, zerschlagen, zerquetschen, mustum facere.

Mustr, u, *m.* wzor, u, *m.* Muster, Model, *m.* paradigma, exemplar, forma: położenj toho chrámu, formæ, křtalt neb mustr, *K* lomený mustr, gebrochenes Stabmuster des Webers.

Mustrplac, e, *m.* kde se mustrugj, sčjtáwagj wogácy, Musterplatz, *m.* insgemein locus lustræ, diribitorium, *Syl.*

Mustrugi, owal, owati, Musterung halten, delectum habere: mustruge počjtá wogsko, *K.* zmustrowal, sčetl, *K.* 2) s musstrugem 2): ženkyl dá se žene mustrowati, läßt sich befehlen, *R.* 3) meistern, bess. mistrugi.

Mustruňk, u, *m.* sčjtánj, prohljženj wogska, Musterung *f.* delectus, lustratio, recensus copiarum, exercitus, *B.* mustruňk gizdného lidu, transvectio: mustruňk držeti, delectum habere, s. mustrugi.

Musyl, a, *m.* ein Gezwungener, *m.* coactus; 2) ein Zuname.

Musým, pl, yti, a) wird es übersetzt durch das Gerundium in *dum.*, od. *partic.* in *dus*; b) nöthig oder nothwendig seyn, wegen Pflicht, Billigkeit ꝛc. oportet; c) schlechterdings nöthig seyn, necesse esse; d) schuldig seyn etwas zu thun, debere; e) es ist meine, deine Pflicht ꝛc. est officium meum, tuum, patris etc., oder ohne officium; -ýwám, al, ati *fr.*

Musytedlný 3. gezwungen, coactus: musytedlné opusstěnj statku; -ně, *adv.* gezwungen,

ſchlechterdings, nothwendig, necesario, absolute.

Mut, u, *m. sl.*, *ol.* **muť**, coge zmuteno, Kal, aufgetrübte Flieſsigkeit, turbidum fluidum; 2) *sl.* Brantweinmöſch, woraus er gebrannt wird: mutu do kotla naljti.

Mutacye, *pl. f. sl.* (na orǧaně) d. Regiſter an der Orgel, pleuritices regulæ.

Mutek, tka, *m. sl.* Wiedehopf, *m.* upupa.

Mutjm, ſ. mautjm.

Mutný 3. *sl.* trüb z. B. Waſſer, turbidus.

Muž, e, *m.* (v. může ?) Mann, vir; muž poctiwý, ctihodný, Ehrenmann, vir honestus, *D.* 2) ſ. manžel, *Com.* za muž gjti, *sl.* einen Mann nehmen, nubere; má muže, ſie iſt verheurathet, habet maritum; žena ta má muže oddáwaného, Pr. od muže k muži, v. Mann zu Mann, viritim; muž y žena, Hermaphrodit, hermaphroditus, androgynus, *Syl.*

Mužák, a, *m.* vorh. 2).

Mužatka, y, *f.* žena mužná, zmužilá, *Syl.* Männin, ein männliches Frauenzimmer, *f.* virago.

Mužátko, a, *n.* ſ. mužjček, *Cyr.*

Může, ete, *n.* vorh.

Muželoyce, *m. ol.* Männermörder (in Handſchriften), *Com.*

Muželogſtwo, a, *n. ol.* Männermord, *m. Dalem.*

† **Mužečeſtná rada**, -männerehrend, Κυδιάνειρος, *Neged. Il.*

Muzeum, *n.* Muſeum, *n.* museum; národnj muzeum, Nationalmuſeum, museum nationale.

Mužice, *f.* ſ. mužatka, *B. D.*

Mužjček, čka, *m. dim.* Männchen, *n.* homuncio; mužjček a ženka, Haken u. Oehrl, uncus et foramen; mužjček podzemſký, Erdmännchen, *D.*

Mužík, a, *m.* vorh. 2); Alraun, *m.* atropa mandragora, *Lin. D.* tučný mužjček neymenſſi, Katzentraube, *f.* sedum acre, *Lin. D.*

Mužiſko, a, *n. sl. augm.* ein groſsmächtiger Mann, ingens masculus.

Mužný 3. mannhaft, tapfer, virilis, fortis; -ně, *adv.* fortiter, viriliter; -noſt, i, *f.* Mannhaftigkeit, fortitudo, virilitas, virtus.

† **Mužomor**, a, *m.* Männermörder, *m.* (v. Hektor), ἀνδροφόνος, *P. Il.*

Mužſký, ho, *m.* Mannsperſon, *f.* mas.

Mužſký 3. männlich, virilis; mužſká wjra, ſ. máčka, mužſké pohlawj, männliches Geſchlecht, sexus masculinus, 2) ſ. mužný; -ſky, *adverb.* viriliter: wede ſobě hrdinſky a mužſky, *Cyr.*

Mužſtwj, *n.* Mannheit, Männlichkeit, *f.* virilitas.

Mužův, *adj. poſs.* v. muž.

Muzyčký 3. muſikaliſch, zur Muſik gehörig, musicus, muzyčký náſtroj, *K. B.*

Muzyka y, *f.* hudba, Muſik, *f.* musica; -ant, a, *m.* Muſikant, *m.* musicus, symphoniacus, 1 Par. 23. Muſikverſtändiger, peritus rei musicæ; -tka, y, *f.* -inn, *f.* tſký 3. Muſikanten-.

Myč, e, *m* v. mygi, Wäſcher, *m.* lavator, lotor; -čka, y, *f.* -inn, *f.* lavatrix, lotrix;

b) Aufwäſcherinn in Zimmern, lotrix cubiculorum, *D.*

Mycym, el, eti v. *Ryb.*

Mydelce, mydelko, a, *n. dim.* v. mydlo.

Mydelnik, u, *m. sl.* Seifenkraut, *n.* saponaria officinalis (*hung.* lábmoſó fü).

Mydelný 3. z. B. mydelná forma, Seifform, *f.* forma saponaria, *R.*

Mydlář, e, *m.* Seifenſieder, *m.* saponarius, opifex saponarius, in Ung. auch smegmator; -řůw, owa, owo, *adj. poſſ.* dem Seifenſieder gehörig; -řka, y, *f.* des Seif-s Frau, Seif-inn, *f.* conjux, uxor saponarii; -řčin, a, o, *adj. poss.* der Seif-inn gehörig; řſký 3. d. Seifenſiederey betreffend, saponarius; -řſký towaryš, S-geſell, sodalis saponarius; -řſtwj, *n.* Seifenſiederey, *f.* opificium saponarium.

Mydlárna, y, *f.* Seifenſiederey, Werkſtatt, *f.* officina saponaria.

Mydljm, il-iti, ſeifen, mit Seife beſchmieren, sapone linere.

Mydliny, *pl. f.* Seifenwaſſer, *n.* aqua saponacea.

Mýdlo, *boh.* meydlo, a, *sl.* auch ſapaun, a, *m.* Seife, z. B. zum Händewaſchen, sapo, smegma, (atis); b) ſ. lnice *D.* hauſý mýdlo, ſ. ſtřibrnjk. Zajzige toho co pes mýdla, *proverb.* es wird ihm bekommen, wie dem Hunde das Grasfreſſen.

Mydlowý 3. Seifen-, ſeifenartig, saponaceus: mydlowý kořen, Seifenkraut, *n.* saponaria; mydl. lih, ſ. lih, leyh; ſ. auch mydelný.

Mygawa, y, *f.* Miawa, *f.* ein großer ſlowak. Marktflecken im Neutr. K. Mijava, Mijavia; -an, a, *m.* und Mygawec, wce, *m.* ein Miawer, *m.* Mijavienſis; -nka, y, *f.* -inn, *f.* etc.

Mygi (megu), myl, mýti (meyt), *part. pass.* myt, waſchen, durch Reiben mit Waſſer od. einem ähnlichen flüßigen Körper reinigen, z. B. d. Hände, Füße, das Küchengeſchirr ꝛc. lavare, abluere. Von dem Waſchen der leinenen Kleidungsſtücke und Geräthſchaften, wird peru, práti gebraucht.

II. *rec.* mýti ſe, baden, balneare, lavari, *D.*

Mykač, e, *m.* Krampler, Wollreißer, Wollſtreicher, *m.* carminator; -čka, y, *f.* -inn, *f.* -trix.

Mykám, al, ati, d. Wolle kämmen, krämpeln, carminare; 2) *sl.* überhaupt zupfen, vellicare: ſwini omykati; rücken, zucken, movere; b) *sl.* den Hanf hecheln; -ánj, *n. verbale.*; -áwám, al, ati, *fr.* S. auch mikám.

Mykole, *f.* Mýkole, *f.* Myconе, insula una cycladum, *Syl.*

Mýlenj, *n.* Irren, *n.* Irrung, *f.* error; Stöhren, *n.* turbatio.

Mýlj, beſſ. mélj.

Mýljm, il, iti, irren, irre, konfus machen, verwirren, perturbare.

II. *rec.* mýliti ſe, ſich irren, irre werden, fehlen, errare; mýlit ſe na někoho, *sl.* Verdacht an jemand werfen, suspicari.

Mýliwý 3. betrüglich, tauſchend, fallax.

Mýlka, y, *f.* Irrthum, *n.* Irrung, *f.* error; 2) Mißverſtändniß, *n.* error.

Mylný 3. (*abs. ol.* mylen), fehlerhaft, vitiosus, mendosus; 2) irrſam, betrüglich, falſch, fallax, erroneus; mylná těhotnoſt (mylné obtěžkánj); falſche Schwangerſchaft; byl ſem ho mylný, pobřeſſil ſem ho, ich bin ihn irre gegangen, deerravi ab eo; *D.* o nich gſem mylen. ich bin an Ihnen irre; -ně, *adv.* vitios, mendose, erronee.

Mýl, mjn. ſ. málo.

Mynar; mwinar, hie u. da, *sl.* ſ. mlynář.

Myrra, myrrha, y, *f.* Myrrhe, *f.* Baum u Harz, mirrha; 2) Myrrhen *f.* od. welſcher Kerbel, (Pflanze), myrrhis, myrrha cicutaria; -rowý 3. Myrrhen, myrrhinus; mit Myrrhe angemacht, myrrhatus; myrrowá prýſkyřice, Myrrhenharz, *n.* stacte, myrrha; myrrowá maſt, Myrrhenſalbe, *f.* unguentum myrrhinum.

Myrt, u, *m.* od. myrtus, *gen.* myrtu, Myrte, *f.* Myrtenkraut *n.* myrtus; myrt leſnj, Aufenblatt, *n.* Mausdorn, *m* ruscus hypophyllum, *Lin.*

Myrtowj, *n. coll.* Myrtenwald, *m.* myrtetum; 2) Myrtenzweige (Poeſia), frondes myrteæ.

Myrtowý 3. Myrten-, myrteus; myrtowý wěnec, Myrtenkranz, *m.* corona myrtea, sertum myrteum; m-á gahůdka, Myrtenbeere, *f.* myrtum; -m-ý oleg, Myrtenöhl, oleum myrteum; m-é wino, Myrtenwein, *m.* vinum myrteum; m-á ratoleſt Myrtenzweig, *m.* ramus myrteus.

Myſečka, *f. dim.* v. miſa.

Myſl, i, ſelten e, *f.* Gemüth, *n.* Sinn, *m.* animus, mens; ſtjdná myſl, Scharfſinnigkeit, *f.* animus sagax, *Syl.* myſl roztržitá, zerſtreutes Gemüth, mens distracta; powolnoſt myſli, Sanftmuth, *f.* lenitudo, *Syl.* to mi geſt k myſli, das behagt mir, das liegt mir an, hoc delector, id mihi cordi est; na myſl přijjti, padnauti, připadnauti, in Sinn kommen, einfallen, in mentem venire, succurrere, *Syl.* na myſli mjti, denken an etwas, in Gedanken haben, cogitare de re; k myſli, k ſrdcy ſy připuſtiti, ſich etwas zu Gemüthe ziehen, nimis moveri re, sollicitum esse, angi; w myſl wložiti, wkořeniti, wtwořiti, wſſtjpiti, eindrücken, animo imprimere, ingerere, inserere, *Syl.* na myſl něco někomu přiwoditi, einem etwas zu Gemüthe führen, in animum revocare, mentem in rem convertere; tétéž myſli býti, eben ſo geſinnt ſeyn, gleiches Sinnes ſeyn, eodem animo, eadem sententia esse; myſli twořenj, tworná kolácenj, kolácenj, bahněnj myſli, Einbildung, Phantaſie, *f.* imaginatio, phantasia, cogitatum, mentis conceptum.

Myſlička, y, *f. dim.* Gemüth, *n.* animulus.

Myſljm, il, iti, denken, a) Vorſtellungen od. Gedanken haben, cogitare; b) o něčem myſliti, denken an etwas, in Gedanken haben, cogitare de re; c) denken, bedacht ſeyn, cogitare rem od. ad rem; d) gedenken, willens ſeyn, co-

gitare, velle; zaſſtrtiti ſe myſlila, *B.* e) geſinnt ſeyn, cogitare, sentire; f) urtheilen, meinen, sentire, judicare; g) vermuthen, putare, opinari etc. h) Rückſicht haben, cogitare de re, rationem habere rei; 2) meinen, glauben, dafür halten, putare, existimare, credere, censere. Myſlil, że ge to geho klobauk, er meinte, es wäre ſein Hut, putabat suum esse pileum; -jwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* myſlit ſy (ſobé), ſich einbilden, a) ſich vorſtellen, cogitare, (imaginari), in animum inducere, animo concipere rem; b) glauben, cogitare, credere; c) něco od. mnoho o ſobě myſliti, ſich etwas, ſich viel einbilden, ſtolz ſeyn, superbire, superbum esse, sibi placere.

Myſlitedlnỳ 3. einbilderiſch? -noſt, i, *f.* Einbildung?

Myſlitel, e, *m.* Denker; qui ipse cogitat, judicat; lkyně, *f.* -inn, *f.*

Myſliwỳ 3. ſ. rozmyſlnỳ, *Syl.*

Myſliwec, wce, *m.* Jäger, *m.* venator; kurewſkỳ myſliwec, Hurenjäger, venator (sectator) impudicarum, *Syr.*

Myſliwecký 3. jägeriſch, Jäger-, venatorius; m-cké vměnj, Jägerkunſt, *f.* ars venatoria; -m-é práwo, Jägerrecht, *n.* jus venatorium; m-ckỳ miſtr, Jägermeiſter, magister rei venaticæ; m-ckỳ mládenec, Jägerburſch, Jägerjung, *m.* discipulus rei venaticæ; m-ckỳ pes, Jagdhund, canis venaticus; m-cká trubka, Jagdhorn, cornu venaticum etc.; -cky, po myſliwecku, *adv.* auf Jägerart, more venatorum.

Myſliwectwj, *n.* Jägerey, *f.* res venatica, venatio.

Myſliwoſt, i, *f.* Jagd, *f.* venatio: myſliwoſt prowoziwati, *Cyr.* 2) Jagdbarkeit, *f.* jus venandi; 3) Jagdweſen, *n.* res venatica.

Myſliwcowá, é, *f.* des Jägers-Frau, d. Jägerinn, uxor venatoris.

Myſliwỳ 3. zur Jagd aufgelegt: k lowům myſliwỳ, *Troj.* b) ein denkender, nachdenkender Menſch:

+ Myſlnỳ 3. denkend, nachdenkend? welmi myſlnỳ člowěk, ein Menſch v. vieler Denkkraft? -noſt, i, Denkkraft, *f.* Denkvermögen, *n.* Beſonnenheit?

Myš, i, *f.* Maus, *f.* mus; myš německá, *sl.* potkan, a, *m.* Ratte, *f.* mus rattus, *Lin.* pižmowá m. Biſammaus, (Biſamthier? moschus?) guesella, resellula, *R.* leſnj myš, (nach *R.* ſkalnj myš), Murmelthier, *n.* mus alpinus, *Syl.* obilná myš, Hamſter, *m.* cricetus, od. mus cricetus, *Lin.* myš egyptſká, ſ. egyptſkỳ; myſſi pjſkagi, d. Mäuſe pfeifen, mures mintrant, mintriunt; 2) Krankheit der Pferde, Koppen, Koller, *m.* ten kůň má myš, ſmyſſil ſe, das Pferd ſetzt auf, kollert; *pl.* myſſi, Halsfeifel, *f. D.*

Myſſacỳ *sl.* ſ. myſſj.

Myſſacynec, nce, *sl.* ſ. myſſinec.

Myſſák, a, *m.*, Maus, *f.* Männchen, mus mas; 2) *sl. gen.* u, Arſenik, arsenicum.

Mýſſe, ete, *n. sl.* kleine junge Maus; *pl.* mjſſata u mjſſence.

Myſſj 1. mäuſen, Maus-, mu-

rinus; myſſi pepř, od. myſſi bylina, wſſiwec, Mäuſepfeffer, stactus sylvatica, *Lin.* m. trn, ſ. gehlice wlaſká; m. auſſko prawé, ſ. zágemné kořenj; myſſi howno, ſ. myſſinec; myſſi paſt, Mausfalle, *f.* decipula.

Myſſilowec, wce, *m.* Mäuſehabicht, Mäuſefalk, Bußaar, *m.* (falco) buteo, *D.*

Myſſina, y, *f.* Mäuſegeruch, *m.* fœtor murinus: ty ſmrdjš myſſ nau, du riechſt nach den Mäuſen, tu oles mures.

Myſſinec, nce, *m.* Mäuſedreck, *m* muscerda.

Myſſka, y, *f. dim.* Mäuschen, *n.* musculus; 2) ſwaz žil, ſ. muſſkul, *Syl.* 3) mausfärbiges Pferd, murinus (equus), *Syl. R.* S. auch miſſka.

Myſſkář, ře. ſ. miſſkář.

Myſſkowatý 3. ſ. ſwalowitý, *Syl.*

Myſſlenj, *n.* Denken, *n.* a) Vorſtellung, cogitatio; b) Geſinnung, sensus; c) Vermuthung, opinio: myſſlenj tworná, ſ. myſli kolácenj zč. bez myſſlenj, gedankenlos, stupide, cum stupore.

Myſſlénka, y, *f.* Gedanke, *m.* a) d. Vorſtellung, cogitatio; gadrné myſſlénky, körnige Gedanken, solida, eximia cogitata; b) Begriff, *m.* sententia, notio; c) Geſinnung, sententia, sensus; d) Meinung, sententia, opinio; e) Entſchließung. *f.* Vorſatz, *m.* consilium, sententia, cogitatio; f) ein Ausdruck, Satz, *m.* sententia; g) myſſlinky, *pl.* Gedanken, Kummer, Zweifel: myſſlinky (myſſlénky) ſy dělati, ſich Gedanken machen, moveri, commoveri.

Mytý 1. z. B. mytý nádoba, Waſchgefäß, trua, *R.*

Mytedlna, y, *f.* Bad, *n.* Badſtube, *f.* balneum, cubiculum, balneare.

Mytj, *n.* Waſchen mit Waſſer, z. B d. Hände, Füße, lotio, lavatio.

Mýtnj 1. d. Maut betreffend, telonialis; mýtnj cedule, od. cedule od mýta, Mautzettel, *m.* scida telonialis.

Mýtnjk, a, *m. sl. & Com.* ſ. celnjk.

Mýto, meyto, a, *n.* Mauth, *f.* Zoll, *n.* portorium, (telonium, vectigal); 2) Zollamt, *n.* telonium, locus portorii.

Mýtný 3. zollbar, obnoxus portorio.

Mýtownjk, u, *m. sl.* 1/4 von Preßburger Metzen.

Myzdřicý železo od. m-cý kosa, Fleiſcheiſen, Schabeiſen, Streicheiſen, Gärbereiſen, *n.* ansarium, *R.*; m-cý ſtolice, *f.* Gärberbank, *f.* scabellum cerdonis (pellionis).

Myzdřjm, il, iti, fleiſchen, abfleiſchen, ſchaben mit dem Schabeiſen, ansario scalpere.

Mzda, y, *f.* Lohn, Leidlohn, *m.* merces; mzda dennj, Taglohn, diurnum; mzda od učenj, Lehrgeld, *n.* didactrum, minerval; ze mzdy, um Lohn, mercede.

Mže, *f.* Mies, *f.* ein Fluß in Böhmen, Misa, Msa, Mza.

Mženj, *n.* ſ. okamženj.

Mzhow, *gen.* v. *obs.* mezh.

Mžjkám, al, ati, blinzen, blinzeln mit den Augen, winken, connivere, nictari; -ánj, *n.* Blinzen, *n.* nictatio.

Mžikawý 3. blinzelnd, Blinzauge, *n.* connivens, *R.*

Mžjknu, *fut. ex.* blinzeln, blicken mit den Augen (einmal), connivere (semel).

Mžjknutj, *n.* Augenblick, Wink, *m.* ictus oculi: w mžjknutj, in einem Nu, momento.

Mžjm, el, jti, ſchwach regnen, ſiefern, tenuiter pluere.

Mžjtek, tku, (tka), *sl.* ſlepá baba, auch žmurky, *f. pl.* Verſteck, *m.* Verſtecken, *n.* ein Spiel, insgemein myinda: na mžjtek hráti, Verſteck, Verſteckens ſpielen, myinda ludere.

Mžiwý 3. ſiefernd, tenuiter pluens.

Mžywý 3. kältlich, rauh (trocken kalt), subfrigidus.

N

Na, *præp.* 1) mit dem Akkuſ. a) auf d. Frage: wohin; auf, in: na wrch, na wěž, na lauku, auf den Berg, auf den Thurm, auf den Markt, auf die Wieſe, in montem, in turrim, in forum, in pratum; na horu, α) ſ. na wrch β); (in der Bergbauſprache auch na den), hinauf, sursum (ex fodina).

b) auf die Frage: worauf, auf was für Koſten, Rechnung ꝛc. auf, auf die Rechnung ꝛc. ad, ad rationes etc. na twůg ǧroš, oder na ſwůg náklad, auf deine, auf eigene Koſten: má nač pjti, er hat (Geld, Vermögen), worauf zu trinken; nemám nač ze země wygjti, ich habe kein Reiſegeld, um aus dem Lande zu gehen; ſ. auch nač; na hotowý ǧroš, oder na ſwůg ǧroš z wěznj ſe wyručiti; na ty pěnjze ſebrána wogſka; na boleſti Kryſtowy ſwobodně hřeſſi, - auf Rechnung -; na mozoly čegich hodugj, *K* ſ. mozol; co ſe nynj na wſſecku Prahu maſa kupuge, to předtim ſotwa kollegiátům ſtačilo; na diwná myſſlenj přicházeti; na králowſtwj koruno-wati; na knězſtwj poſwětiti někoho; na zámek zamknauti, obserare; gel do zemj, které na geho djl přiſſly; na hlawu porazyti, aufs Haupt ſchlagen; na hlawu zlámat někoho, na žmoch ztřjſkati někoho, krumm und lahm ſchlagen; na ruku doſtati, Handgeld bekommen (als Rekrut), *Kram.* na wognu táhnauti, in den Krieg ziehen; na den dělati. ſ. nádennjčjm, *Vel.* na křeſtanſko mluwiti, i. e. křeſtanſky; to ge na ſlowenſko, *sl.* das heißt auf ſlowakiſch; na oko widjme, d. h. zřetedlně; wzal koně na oſtruhy, a založil dřewce, *Vel.* směnu s nim na giný ǧrunt včinil, *Vel.* prywilegium na něco; na ſlowo wzatý, berühmt; na zlé ſlowo wzatý, *Syl.* na oko, ſ. oko; na konec, α) durchaus, ſ. konečně; β) aufs längſte, peremtorie; γ) gänzlich, finaliter; bylo na konec léta, zu Ende, *Vel.*; na konec konca, *sl.* am allerletzt, postremo, (in fine finali); na dwé, na tré, entzwei, auf 3 Stücke; na to, na tom, na něm, darauf, überdieß, über dieſem; ten rok na to, das Jahr darauf; na wlas, eigent-

lich, proprie, vere; ein Haar breit: na wlas nikam nemohli, - nicht ein Haar breit, *Com.* ani na wlas nevstaupim, *K.* na truc, zum Trotz, *Jal.* na neywęyš, höchstens, aufs höchste, äußerst, summopere, extreme; na neywyšssj sſaužen, *Vel.* na neywyššssj proti němu rozhněwaný; na neywyššssj zlehčiti a potupiti někoho; pozdwihl se, a na neywyššssj zrostl, *Vel.* gest na spěch, es hat Eile, s. na spěch; na ruby auf d. unrechte Seite, verkehrt, mit verkehrter Seite, inversa parte, inverse, perverse; s. ljc wsseczko na ruby zobraceti, alles umkehren, (eigentlich u. trop) omnia pervertere; na odpor pak, dagegen aber, contra vero; na chwjli, od. na čas sobě něco wzýti, sich Zeit kaſſen, verziehen, moram facere, moram trahere, ducere, nectere; na chwjli sobě dáti, daſſelbe, na chwilku, ne čas, einſtweilen, ad tempus: na čas mu přehlédá, *K.* na zdařbůh činiti, - aufs Gerathewohl, - temere, *Com.* na ſſjř, na dýl ſtáli po čtyřech, *Cyr.* na ſſjř, na přjč měřiti, in d. Breite u. Quere meſſen; na mjru, na lokty zbožj prodáwati, *Pr.* na černo ſ. barwiti, s. barwjm; barwjř na krásno, Kunſtfärber, Schönfärber, infector, *D.* miloſt Božj na prázdno bráti, - vergeblich, unnütz, - perperam, *K.* weyce na twrdo, na měkko, na hniličku, - hart, weich, nicht hart, nicht weich geſottenes Ey; na pisſtalu piſkati, auf der Pfeife pfeifen, fiſtula canore; na čiſto přepſati, rein abſchreiben, munde (ad mundum) describere; ſukna na čiſto ſtřjhati, - aufs Reine ſchneiden, - ad mundum tondere; na oči gjti někomu, - unter d. Augen; nechoď mi na oči! komme mir nicht unter d. Augen! na mau duſſi, na mau wěru, na mau čeſt, na mé dobré poctiwé gméno, bei meiner Seele (auf meine Seele), Ehre, Treue, auf mein Ehrenwort, ita me Deus amet, mehercule, insgemein ad meam animam, fidem, honorem, honorem meum interpono; na dluh žiwu býti auf Kreide zehren; na pány hráti, den Herrn ſpielen; na maudroſt to ſlyſſj, - verſteht v. der Weisheit, *K.* to na cýrkew wſſecko ſlyſſj, *K.* na hluchо puſtiti, *ſl.* ſich ſtellen, als hörte man es nicht, na ſmělo wdeřiti, *ſl.* ſich erkühnen, es wagen, audere, audacter adgredi; na hlas, ſ. hlas; na zawjrku, zum Beſchluß; na wýbor, auserleſen: měly na wýbor obětі obětowány býti, *K.* nazpaměť, auswendig, memoriter; ſlužba na kůň, Cavalleriedienſt, stipendium equestre, *Vel.* na prawo, na lewo, rechts, links, dextrorsum, sinistrorsum; fig. powinnoſti swé na prawo y na lewo konagj, w zwelebowánj ſprawedlnoſti, y w tupenj neprawoſti, *K.* na zyſk a na ztrátu zapiſowanj prokurátorowé, *Pr.* dáš ſy geſſtě na piwo? wirſt du dir noch auf Bier geben? jubesne adhuo cerevisiam

adferri? bude ti zyma na ruku, es wird dich an der Hand frieren, frigebis manu, manus frigebit. S. auch dám, mám, mizyna ꝛc.

c) an, (in, zu,) in: roznemohl se na přetěžké žřenj w žiwotě; wmřel na čerwenau nemoc; stonal na poutrž, *Vel.* na poledne, zu (am) Mittage, meridie, meridiano tempore; na ty dny saudowé držány nebuďte, - an diesen Tagen -, Pr., bude pěkně na den, es wird hoch am Tage schön werden, multo die tempestas serena erit; na den, α) des Tags, β) an dem bestimmten Tag: on wždy na den aurok zaplatil; na noc; na den 20. prosi, am 20sten Dez.; na každý den, v. Tag zu Tag, in dies singulos, *Vel.* na každau hodinu, zu jeder Stunde, qualibet hora; na Michala, na (sw.) Sstěpána, i. e. na den ob. w swátek sw. Sstěp. festo Mich. Steph. na wěky (na wěčnost) toho zbawen -, auf ewig -, in perpetuum -, Pr. na budaucý časy potopy se neobáwáti, *Vel.* na podzym, na zymu na léto, im Herbst, im Winter, im Sommer, autumno, hyeme, aestate: ten swátek přicházel na podzym; ta zyma giž nebyla na kolik let, solche Kälte war schon viele Jahre nicht, tam magnum frigus multis annis non fuit; to se dlauho na noc protáhlo, *Vel.* dlauho na noc trwala hostina, - in d. späte Nacht, - in multam (seram) noctem -; na tu chwili, dießmal, hac vice; na ten čas, für jetzt, *D.* na druhau stranu, α) auf die andere Seite, ad alteram partem; β) s. druhý.

d) gegen, wider, versus, erga, contra: na wýchod, na západ rozssířená cýrkew Božj, *K.* na západ leží země Syrská, *Cyr.* na židy zadek odkrýl; na Čechy wogska zbjrali; na Egypt se wyprawj, *K.* poslal mne na něho, *Cyr.* Wběj táhli na Turky; mandát na biskupa wydal, *Vel.* strogiti se na někoho; obsýlku na někoho wyžádati, Pr. na hřichy horliwě kázal; dwéře na někoho mocý wyrazyti, Pr. laskaw byl na něho; srdečnau milosti na prwněgssj přjbytek se rozželil; pokuta na smilnjky gest: metlami ꝛc. Pr.

e) In Ansehung, quoad: na hlad welmi trpěliwý; země na obilj urodná; na země a důchody bohatěgssj včinén; lidné, a na dobytek bohaté město, *K.* zástup na počet nám nepowědomý; na pohleděnj pěkné město; na pohleděnj slawná forma nebe, *B.* na ty otce cýrkwe wěc welmi nehodná.

f) an, α) bei Maaßbestimmungen: na dwě cyhly ztlaussti, zwei Ziegel dick, Pr. na 3 - 4 prsty dlauzý slaupkowé, *Vel.* wzdálj na mjli, eine Meile weit; dálegi než na dostřelenj k nim přissel, *Cyr.* bylo gich na tisýce, ano na miliony; na léta trwagj ty bylinv, *Com.* β) beiläufig, ungefähr, circiter, fere, plus minus: na sto lidj, an d. 100 Menschen, plus minus 100 homines; na pět měsýců dě-

we; na půl léta dřjwe, na rok před tim, beiläufig ein Jahr vorher.

g) zu, zum, pro: na poklad něco složiti, als Schatz (zum Vorrath) niederlegen; na službu hleděti někomu, s. hledim; někoho na kata, (knihu) na oheň odsauditi; na ruku býti někomu, jemanden behilflich seyn; proti nim stál na ruku nepřiteli; křiwé straně na ruku byl; na rozmyssſenau dáti, od. čas na rozmyssſenau dáti, Bedenkzeit lassen, tempus deliberandi concedere; nález o to na schwálenj giných gistě sprawedliwý učinili; to se stalo na záhubu lidstau; na přirownánj býti, K. na smrt, sl. auch na wmor, tödtlich, lethalis: to na smrt nenakazuge; stonati na smrt, tödtlich krank seyn, D. němoc na wmor, tödtliche Krankheit, morbus lethalis; znáti se na něco, kennen: zná se na obrazy, er kennet Gemählde, pollet cognitione effigierum; železa na plochu, Flacheisen des Bildhauers, ferramenta pro plano; kus na 24ti libernj kaule, *Kram.* — zum, halber, pro, causa: na schlaubu lidstau toliko se postiti; na towarystwj ruku dáti někomu; possaný na posselstwj králi; powoláni gsau na kssaft, i. e. k přeslyssenj neb činěnj ho, Pr., na postawenj za rodiče (v wězenj gsaucých) sljbiti nechtěl, Pr. na obranu se k někomu utjkati; na to mzdu mjwali; toho na potwrzenj a zdržení list tento náš kázali sme wpečetiti; toho na swědomj; čehož na důwod, *Com.*, na ten cýl, od. na ten konec, Pr. zu dem Ende, Endzweck, eo consilio, (eo scopo); na potupu mu to učinil; gemu na čest prokřikowali, - ihm zu Ehren, -in honorem, honori - K. y to mi na těžkost, na překážka bylo; na někoho dělati, pracowati, - zum Unterhalt -; dey mi penize na to, gib mir Geld dazu; giti na wěčnost, na zatracenj, in d. Ewigkeit, in d. Hölle geben; y gděžeš na wsseczko nesstěstj! *Com.*, na pohřeb zwoniti zč.

h) über: naň shledána byla nesslechetná zrada a newěra proti otcy; to naň prowedeno gest; Římanům na gich důstogenstwj a práwo sáhl; palicy na někoho donesti; ljtostně narjkati na wkrutnost tureckau; berně a ssacuňky wkládati na lidi; nepwjc žalobá gde na auřednjky; na wás na samy se to walj, K. pomstu na ně wylégwá; K. potád gde na mne spánj, mich schläfert beständig, assidue dormito; na swau bjdu plakati, Zal.; nařjkal na swé nesstěstj; na někoho wzdychati, über (wider) jemand seufzen; na to, na tom, über dieß, über diesem; na ně! her na ně! her über sie! los darauf! *interj.* hortandi, animandi (ad pugnam), *hung.* rajta!

i) nach: ptal se na tebe, er fragte nach dir, quæsivit de te; křičel, wolal naň, rief ihm nach; házel na pса kamenim zč.

k) in, in: na ta slowa mluweno bylo, -in diesen Aus-

drücken-; na wůli někomu nechati, ſ. nechám; na ſlowenſko obrátiti, *ſl.* ins Slowakiſche überſetzen.

2) mit dem Lokal., a) auf, an, am, in (v. phyſiſchen u. moraliſchen Gegenſtänden): na wrſſe, na moſtě, na trhu, na lauce, auf dem Berge, auf der Brücke, auf dem Markte, auf der Wieſe, in monte, in ponte, in foro, in prato; na proſtřed vlic byl zabit; to ſe na něm chwáliti muſý; zaſlaužil toho dobře na wſſj kragině; to na chudých nalaupil; měl na něm miloſtiwého pána a přjtele; na mále geſt žiwota geho, ſ. málo; s potřebami ſwými na hotowě geſt, bereit, Pr. ſe wſſemi ſwými wěcmi geſt hned na poſkoku, *Cyr.* na ſtaroſti, na prácy něco mjti, Sorge, Geſchäfte haben; to měli na prácy, aby ꝛc. Pr. na té prácy do 15. let ztráwili; nemjti nic na prácy, ohne Geſchäfte ſeyn, vacuum, otiosum esse; na něčem býti, ſich bemühen, etwas betreiben, intendere, conari, moliri: negſem na tom, abych mu překážeti měl, *Vel.* na tom negſme, abychom mocy Řjmanů brannau rukau odpjrati chtěli; na ničemž giném Bůh nenj, než lidem hřjch ſtjžiti; auřad na ſobě nésti, *Vel.* zprámu země na ſobě držel, *Id.* giž geſt dlauho na dni, od. na den, ſ. gſem; abyſſtě y modlářſtwj, což na wás, přehlédati měli, - quantum in vobis-, *K.* aby, pokudžby na nich bylo, zlé přetrhowali, Pr. cožby na mně bylo, *Cyr.* y gá, pokudž na mně geſt, to králowſtwj ti odewzdáwám, *Cyr.*; na tobět geſt wěc ta, a my- *B.* na počátku, am Anfang, initio; na zlatě, na hotowých penězých mjti, in Gold, an Baarem haben; co má obec na penězých a na pokladjch, *Vel.* ſtatek neb klénoty, neb základ na gruntech, na ſwrſſcých, nábytcých, na hotowých penězých, Pr. to mu na ſtatku mohowitém, neb na penězých hotowých wyplatj, Pr. i. e. ſtatkem moh.-; pogiſtiti něco na ſtatcých, pogiſſtěnj na ſtatcých, hypotheca, Pr., na wýmince zawěſſeno geſt, hängt v. der Bedingung ab, dependet a conditione; wýminky na zawěſſenj pozůſtawené, quod est in conditione, Pr. měſýc na plně, ſ. měſýc; na zorách, *ſl.* in der Morgendämmerung, sub auroram; na ſluncy choditi, - im Sonnenſchein: těch, kdo na ſluncy chodj, náſleduge ſtjn, *Vel.* na půlnocy, gegen Norden, versus septemtrionem, ad aquilonem: brána, která geſt na půlnocy, *B.* (aber auch: dwéře k placu, *B.*); na oku býti, vor den Augen ſeyn; na paměti něco mjti, eingedenk ſeyn; na prawicy, na lewicy, zur rechten, zur linken, a dextra, od. a dextris, a sinistra; panna na wdánj, heirathsmäßige Jungfrau; panna giž geſt na wdánj, Pr.; na ſlehnutj, hochſchwanger; na zbořenj, na ſpadnutj, na wpadnutj, na ſamém wpadenj, baufällig, ruinosus, ruinæ proximus, casum minitans; na djle, ſ.

djlem; ani na wſſem, ani na djle nebud odcyzowáno, Pr. na cti zachowaly, ſ. poctiwý; oficýři gſau na dowolenj, - auf Urlaub, *Kram.*

b) von, a, ab. *Y* netrap mě, co pak chceš na mně? plage mich doch nicht, was willſt du v. mir? ne me crucia, quidnam vis? On bude chtjti na mně oběd, er wird das Mittagsmal v. mir haben wollen, ille prandium a me poscet; to ſobě na něm wyžádal, od. tohoť ſe na něm dožádal, er hat es v. ihm erbeten; to ſe na ſwědcých žádá, Pr., wyprosyl ſobě na cýſaři tu ſwobodu; obdržel biſkupſtwj na králi; doptal ſe na něm; co chceme wjce na Bohu? na někom něco wyhrati, wymučiti, *Cyr.* zápis takowýto gemu na ſobě učinil, Pr. na někom někomu něco přiſauditi a dopomáhati, Pr., ta řeč bude na chybě; na ſwém nevſtupnj a zatwrdilj, *K.*

c) in, od. bey, in: byl na korunowánj, na hodowánj, na kázanj, er war bey der Krönung, beym Schmaus, in der Predigt, interfuit coronationi, epulo, concioni; ſám cýſař na té při ſeděl; na ſaudu ſeděti; wjce gich bylo na wjně než w koſtele; na piwě ſeděti, im Bierhauſe -; na almužně ſedáwal, *B.*; na gednom poſedénj v čepu mnoho zanechal; na počtu registry přeſwědčený; na ſkonánj žiwota otce přjtomného mjti.

d) in, darinn, in: byl na trhu (garmarku); na ſamotě býti, in der Einſamkeit -; na ſaudu poſtawen byl; to w mocy a na wůli geho nenj; to na wůli geho poſtaweno geſt; Pr. na dobré a ſwobodné wůli měl, obětowati aneb tak nechati; na auřadě bylo wjce Němců než Čechů; býti na včenj, ſtudiren, litteris operam dare; na včenj 5 let ztrawil, *Cyr.* býti na wogně, in Kriegsdienſten ſtehen, ſtipendia mereri, militare; na wognách často bywal, *Cyr.* na wogně zahynauti, im Kriege umkommen, in bello occumbere; na Morawě, na Wjdni, in M., W., *Vel.* na ſtarém městě Pražſkém, in (auf) der Altſtadt; na dědinách, *ſl.* auf den Dörfern, in pagis; na mjſtě, na mjſto, ſ. mjſto, na gaře, in Frühjahr, vere; na něčem ſe ſneſti a zawřjti, beſchließen, decernere; ty wěcy na odporu mezy nimi gſau, Pr. welche ſe na tom myljte.

e) über: mord wykonati na někom; na ſkutku poſtižen; na dlauze neb na krátce, über lang od. kurz, *D.* ſ. krátký.

Beſondere Redensarten: on to chtěl na mocy, er wollte es mit Gewalt haben, ille vehementer petiit, flagitavit; na konec tomu chtěgj, ſie wollen durchaus dieſes; na času mjti, Zeit, Muße haben, otium habere; magj na času, aby od zlého přeſtáli, es iſt hohe Zeit für ſie -; nemjti na času, keine Zeit haben, otce, matku atd. na žiwě mjti, am Leben -; na wkrádku, ſ. kradj, atd.

3) na, nate, da haſt, da habt ihr, en, en tibi, en vobis.

II. In der Zuſammenſetzung: an, auf, ein, hinein, be, d. Menge, d. Sättigung; ſ. viele der folg. Wörter.

Das na wird gedehnt a) in der Zuſammenſetzung mit den Beiwörtern, u. den dav. abſtammenden Neben- u. Hauptwörtern, wenn d. Beiwörter nicht konſtruirte Mittelwörter od. *Præter. neutra* ſind, z. B. in náchylný, náchylně, náchylnoſt, náčerný ꝛc. nicht aber in nachýlený, načatý, nabéhlý, nawyklý. b) in den Zuſammengeſetzten Hauptwörtern, wenn ſie nicht *nomina verbalia* ſind, d. unmittelbar von Infinitiv u. Particip., auch einige vom Präteritum, abgeleitet werden, z. B. náklad, nález, náměſtek, nápiwek, náprſtek ꝛc. nicht aber in nabadač, nabádání, naprawenj ꝛc. Wenige Ausnahmen hat der Sprachgebrauch eingeführt.

Anm. Solche zuſammengeſetzte Partikeln, wie nagewo, nakwap, naobrat, ſuche man an ihren Orten, z. B. nach nágemný, nakupugi, naobracým ꝛc.

Nabadač, e, *m.* Anſtifter, *m.* instigator; impulsor; -čka, y, *f.* -inn, *f.* -trix.

Nabádám, al, ati, anſtiften, anreizen, antreiben, instigare, impellere; 2) überreden, anhalten zu etwas, persuadere; -ání, *n. verbale.*

Nabadurkám, al, ati, *sl.* in Wahn verſetzen, anplauſchen, aufſchrecken.

Nabaláchám, al ati, *sl.* (nabláznjm), in Schrecken verſetzen, z. B. durch einen blinden Feuerlärm, exterrere (vano rumore).

Nabančjm, il, iti, (hubu), das Maul recht (derb) abbläuen, percutere (os).

Nabaňkugi, owal, owati, anhetzen, instigare: na to ho nabaňkowal.

Nabaukám se *sl.*, nahaukám se *mor.*, ſ. baukám ſe.

Nabažjm ſe, il, iti, mit dem Genit. lüſtern werden, concupere, appetere; 2) etwas ſatt werden, satiari, saturari re: také ſe toho nabažegj, Sie werden es auch ſatt werden, etiam satiaberis, saturaberis.

Nábedrnj *n.* ſ. kalhoty, *D.*

Nabědugi se, ſ. bědugi ſe.

Náběh, u, *m.* Anlauf, *m.* incursus, impetus, D.

Naběhám se, al, ati, *fut. ex.* ſatt od. viel laufen, nimis multum currere; 2) trächtig werden (v. Kühen, Hirſchkühen), imprægnari.

Naběhljk, u, *m.* aufgelaufener Koch. Auflauf, *m.*

Naběhlina, y, *f.* Auflauf *m.* tumor, *Leschka*; Aderkropf, *m.* Krampfader, *f.* varix, D.

Naběhlý 3. aufgelaufen, geſchwollen, tumidus.

Naběhnu, *fut. exact.* naběhl, naběhnauti, anlaufen. a) her. anlaufen, an etwas laufen, anrennen, incurrere. b) ſich an etwas ſtoßen, offendere, impingere se, od. impingi; c) aufſchwellen, auflaufen, intumescere. 2) *sl.* übel ankommen, ſ. naběhnaut ſy; 3) *impers.* mit dem Genit. hineinlaufen, hineinkommen, introcurrere, incurrere; hinein-

fließen, viel, influere: naběhlo sem zymy, wody.

II. *rec.* naběhnauti se, weit laufen müſſen, longe currere debere; naběhnaut sy, od. zle sobě naběhnauti, anlaufen, anrennen, a) übel ankommen (bey jemand), turpiter se dare, male accepi; b) unglücklich seyn, male rem gerere.

Nabělelý 3. weißlich, subalbus, subalbicans, *Haran.*

Náběra, y, *f.* (üblicher *pl.* náběry), *sl.* Falten, plicæ.

Naběračka, ſ. nabjračka, unter nabjrač.

Naberu, *fut. exact.* nabral, nabrati, nabrán, *reg. genit.* viel nehmen, uitum sumere; 2) ſchöpfen, z. B Waſſer, haurire.

II. *rec.* nabrati se mit dem Genit. ſich einfinden, herbeikommen, z. B. kde se těch much nabere, wo kommen nur ſo viele Fliegen her? unde tam multæ muscæ? Kde pakby se lidé nabrali peněz? wo möchten d. Leute ſo viel Geld hernehmen? 2) *sl.* anſetzen, trächtig werden: kobyla, kráwa se nabrala; 3) *impers.* mit dem Genit. hineinlaufen, hineinfließen, incurrere, influere: nabralo se mi wody do střewic.

Nabjdka, y, *f.* Anſtiftung, Anreizung, Aufforderung, *f.* instigatio, impulsio, persuasio.

Nabjdnu, *fut. exact.* nabjdl, nabjdnauti, ſ. nabádám.

II. *rec.* nabjdnauti se, ſich anbieten, antragen, se offerre.

Nabigák, u, *m.* Stempel, Stämpel, *m.* Klopfeiſen, Herdeiſen, *n.* pistillum, tudes, (is u. itis), *f.* D.

Nabjgenj, *n.* (wětru, wětrnj ſtrog,) d. Windlade bei der Orgel, anemotheca, æ, *f.* machina spiritalis, arca pneumatica; nabjgenj tyček ſ. folg.

Nabigi, *fut. exact.* nabil, nabiti u. nabit, *part. pass.* nabit, einſchlagen, hineinſchlagen, z. B. viele Nägel, Pfähle ꝛc. anpropfen, anſtopfen, infigere defigere, implere; nabjgeti tyčkami, d. Reben pfählen, pedare, statuminare; -podlahu kamenjm, cyhlami, -pflaſtern; 2) mit dem Akk. laden, ein Gewehr, onerare, (telum glande), glandem immittere telo.

II. *rec.* Nabiti se, mit dem Genit. oft, viel, ſchlagen, prügeln, sæpe, crebro verberare, mulcare: dost se ho nabigi, ich prügle ihn genug, satis eum verbero (mulco).

Nabjgjm, el, eti, *durat.* ſ. vorh.; 2) *sl. rec.* nabjget se někomu, ſich aufdringen, obtrudere se.

Nabjhám, al, ati, anlaufen, ſchwellen, anſchwellen, tumescere, intumescere; 2) na někoho, überlaufen, durch häufiges Kommen od. Beſuchen jemand beläſtigen, incessere aliquem, incurrrere aliquem od. in aliquem: welké nabjhánj miti, einen großen Auflauf haben.

Nabjlý, ſ. nábělelý.

Nabjrač, e, *m.* Schöpfer des Zeuges, *m.* haustor papyri; -čka, y, *f.* -inn. *f.* -trix; b) od. nabjracý lžjce, žufan, Schöpflöffel des Zinngießers u. Seidenfärbers, *m.* cochlear haustorium, capula, æ, *f.*

Nabjrám, *sl.* nabjerám, al, ati, án, einſchlagen, in Falten legen, einfälteln, complicare, corrugare: čelo nabirati, ſ. ſwraſkati, wraſkati; einreihen, z. B. Perlen, ſ. nawliknu; 2) ſchöpfen, ſ. naberu; 3) hernehmen, durchziehen (einen), perstringere, D.

Nabjraný 3. gefaltet, eingeſchlagen, complicatus: nabjraný obogek, *Com.* pauſchig, turgens, turgidus: nabjraná ſuknė.

Nábitek, tku, *m.* Ladung eines Gewehrs, *f.* Schuß, *m.* glans, pulvis pyrius immissus telo.

Nabitý 3. vollgeſchlagen, vollgepropft; gepflaſtert; geladen, geſtützt; gepfählet, pedatus; tyčkami nabitá winice, vinea characata, *R.*; ſ. nabigi.

Nabjzým, el, eti, ſ. nabádám u. nabjdnu; někomu ſe nabjzet, ſ. nabjgim 2) D.

Nabjzytel, ſ. nabadač.

Nablatjm, *fut. ex.* il, iti, mit Koth anſchmieren, beſchmutzen, luto inquinare.

Náblazni, *m.* Gauch, *m.* ſ. natrhlý, Pr. D.

Nábledý 3. ein wenig blaß, subpallidus.

Nablúznjm, il, iti, *sl.* viel unſchicklich reden, viel ſchelten: nablúznil mu aż mnoho.

Nabobnjm, il, iti, aufquellen, ſtrotzend werden, turgescere, tumescere, D.

Nabobtjm, ſ. vorh.

Nabodenj, *n* Anſtich *m.* punctio.

Nabodnu, *fut. exact.* anſtechen, anſpießen, pungere.

Nabodnutj, ſ. nabodenj.

Nábog, (náwog), e, *m.* Geſchirr in der Mühle, D.; 2) co ſe w olegně (olegnicy) nagednau nabige, Ladung, *f.* incussio, impositio.

† Náboženský 3. ?

Náboženſtwj, *n.* Religion, *f.* religio; Gottesdienſt, *m.* cultus Dei, sacra, (orum).

Náboženka, y, *f.* Theologie? *Leschka.*

Nábožnjček, čka, *m.* Andächtler, *m* simulator religionis.

Nábožnjk.a, *m.* religiöſer Menſch, religiosus homo, *K.* powěrnj nábožnjcy, *K.* 2) Theolog? *Leschka*; -nice, *f.* religiöſes Weib, religiosa fœmina; 2) ſ. modlitebnice? *Leschka.*

Nábožnůſtka, y, *f.* Andächteley, *f.* simulatio religionis; -ář, e, *m.* ſ. nábožnjček.

Nábožný 3. fromm, religiös, gottesfürchtig, religiosus; pius; -ně *adv.* religiose, pie; -noſt, i, *f.* Frömmigkeit, *f.* pietas, probitas.

Nabránjm ſe, *fut. ex.* il, iti, mit dem Genit. lange wehren, vertheidigen, diu defendere, tueri, tutari. 2) mit dem Dativ. a) ſich lange wehren, diu se defendere, resistere. b) genug wehren, verbieten, satis vetare; c) lange wehren, ſteuern, dämpfen, diu reprimere coercere; d) lange, genug wehren, verhindern, impedire, prohibere.

Nabrat, nabrati, ſ. naberu.

Nabrauſym, yl, yti ſſen, anſchleifen a) ere (cote); b) überhaupt ſchärfen, z. B. Meſſer.

Nábřiſſek, ſſku, *m.* Bauchgurt, *m.* ventrale; Bauchküſſen, *n.* R.

Nábrzlý 3. *sl.* ſäuerlich, subacidus; nábrzlé mléko.

Nabubřejm, el, eti, ſ. nabobnjm: hauba řjčná nabubřj bahnem.

Nabubřjm ſe, il, iti, vorſ. ſrdce geho ſe gedem záwiſti nabubřilo, *Neg.*

Nabúchám, al, ati, *ſl.* viel puſſen, viel gehirnloſes Zeug reden.

Nabudnem, *ſl.* folg.

Nabudu, (nabydu, *ſl.* auch nadobudnem), *fut. ex.* nabyl, *ſl.* nadobudl, u. nadobudnul, nabyti u. nabyt, *ſl.* nadobudnauti, *part. paſſ.* nabyt, bekommen, erhalten, erlangen, erwinden, erwerben, erringen, accipere, nancisci, consequi: nabyti ſtatků, zbožj, wměnj, radoſti, miloſti, Güter, Vermögen erhalten, erlangen, Kenntniße ſich erwerben, Freude ſchöpfen; nabyti ſrdce, Herz, Muth faſſen, ſich ermannen, animum colligere; nabyti cti, hanby, Ehre, Schande davon tragen: gak nabyto, tak odbyto, *prov.* wie gewonnen, ſo zerronnen, male parta, male dilabuntur.

II. *rec.* nabyti, lange, viel bleiben an einem Ort, diu manere.

Nabúkám ſe, al, ati, *ſl.* trächtig werden v. Schweinen.

Nabyt, nabytý, *part. paſſ.* v. nabudu: přirozenj y nabytj darowé, *K.*

Nábytek, tku, nadobyté gměnj, Anerrungenſchaft, Errungenſchaft, *ſ.* Hab u. Gut, bona parta, facultates, Přiſl. 10, 16. 2) Hausrath, Hausgeräth, *n.* ſupell. x.

Nabytj, *n.* Erwerben, Erlangen, *n.* comparatio, conſecutio.

Nabýwám, al, ati, *fr.* v. nabudu; 2) *ſl.* lange wohnen, s nim nenabýwám; -ćnj, *n. verbale.*

Nač, (für: na co, *ſl.* na čo), worauf (für, auf was, auf welches): neměti nač žiw býti, *Syl.* neměli nač domů opracowowati, *Wrat.* 2) wozu, ſtatt zu was, ad quid, quo, quorsum; 3) über was, über welches: bylo geſt ſe nač podjwati.

Načapik, u, *m.* ſ. fěrtoch, *Ryb.*

Načerbám, al, ati, *ſl.* ſ. nakančjm.

Načarugi, *fut. ex.* owal, owati, viele Striche machen, multas lineas ducere.

Načatý 3. angezapft, angegänzt, ſ. načnu.

Načechrám, *fut. ex.* al, ati, auflockern, laxare.

Načekám ſe, *fut. ex.* al, ati, lange warten müſſen, diu exſpectandum esse.

Náčelnjk, u, *m.* co ſe na čele noſýwá, v lidj y v koni, Stirnrieni, *m.* larum frontale; 2) Stirnbinde, Stirnzierde der Weiber, in Böhmen auch wjnek, *ſl.* podwička; Stirnblatt, *n.* tænia frontalis, frontale, *B.*

Náčenj, *ſl. & mor.* náčinj, ſ. nádobj, beſonders kuchyňſké: náčinj Holjčſké.

Načepugi, owal, owati, anſtecken, anzapfen aperire.

Načernalý, folg. *B.*

Náčerný 3. ſchwärzlich, etwas ſchwarz, subniger, nigellus.

Načerpám al, ati, *fut. ex.* einſchöpfen, haurire.

Náčerwený 3. etwas roth, röthlich, rubellus, rubidus, subruber.

Načeſám, *fut. ex.* al, ati, mit dem Genit. abkämmen, depec-

tere; 2) abnehmen, herabnehmen, z. B. Obſt, auferre, demere; das Obſt ſteht im Genit., das Maß im Akk.

Náceſta, y, *f. sl.* Sauerteig, *m.* fermentum.

Nacétam, nacjetám, *fut. sl.* fluchen, ſchalten, maledicere: do mateři mu nacjetal.

Načetj, *verbale* v. načnu.

Naceychugi, owal, owati, beſſ. naznamenám.

Načež, worauf denn, worüber denn, ſ. nač; načež w liſtu ſwém tauzebně nařkal.

Nach, *obs.* ſ. čerwec.

Nacházým, el, eti, finden, ſehen, entdecken, erfahren, invenire, reperire.

II. *rec.* nacházeti ſe, ſich vorfinden, vorhanden ſeyn, geben, esse, reperiri: mnoho ſe gich nacházý, es gibt ihrer viele.

Nachlácholjm ſe, *fut. ex.* il, iti, *reg. gen.* ſuchen zu beſänftigen, studere lenire, mitigare: co gſem ſe ho nachlácholil, wie lange ſuchte ich ihn zu beſänftigen!

Nachlaſtám ſe, *fut. ex.* al, ati, mit u. ohne Genit. ſich ſatt ſaufen, satiari potu; 2) ſich ſatt freſſen, satiari cibo.

Náchlebnj, jho, *m.* im Brode ſtehend, Bröbling, *m.* convictor.

Náchlebnj 1. im Brode ſtehend: náchlebnj myſliwey, *Vel.*

Náchlebnjk, a, *m.* Tiſchgenoße, *m.* commensalis; daher 2) ſ. ſlužebnjk, Pr. 3) nach *R.* Schmarotzer, parasitus; 4) Alumner? Pflegling? -ctwj, *n.* Tiſchgenoſſenſchaft; Alumnat?

Nachlemtám ſe, ſ. chlemtám.

Nachodjm ſe, *fut. ex.* il, iti, oft, viel gehen, sæpe, crebro, frequenter ire: za někým, za něčjm ſe nachoditi, oft nachgehen, sæpe sequi; ſwětem ſe nachoditi, viel in der Welt herumgehen.

Nachowám, *fut. ex.* mit u. ohne Genit. aufſparen, servare, reservare.

II. *rec.* nachowat ſe, mit u. ohne Genit. lange od. oft tragen, z. B. ein Kind auf der Hand, diu od. frequenter gestare; 2) *sl.* ſich ſatt eſſen, satiari.

Nachráčem, nachrákám, al, ati, *sl.* viel ausſpeien.

Nachýlim, *fut. ex.* il, iti, neigen, beugen, inclinare.

II. *rec.* nachýliti ſe, ſich neigen, se inclinare, inclinari.

Nachýlenj, *n.* Neigen, *n.* Neigung, *f.* inclinatio.

Nachýlený 3. geneigt, inclinatus.

Náchylný 3. geneigt, Neigung habend zu etwas, inclinatus, propensus; -ně, *adv.* propense; -noſt, i, *f.* Geneigtheit *f.* Hang. *m.* Neigung zu etwas, propensio, proclivitas.

Nachylugi, owal, owati, neigen, beugen, inclinare.

II. *rec.* nachylowati ſe, ſich neigen, inclinari, inclinare se: den ſe nachyluge, k weczeru ſe nachyluge, der Tag neigt ſich, sol se inclinat.

Nachyſtám, al, ati, Vorrath machen, bereiten, comparare, parare.

Načichnu, *fut. ex.* nul, nauti, einen widrigen Geruch annehmen, anziehen, fætorem contrah re.

Načim, *sl. adv.* (*ol.* ponačin) ſ. potřebj: načim tobit, načim mi penjze.

Načjnám, al, ati, angänzen, anſchneiden, z. B. ein Brod, (nakrogiti,) ein Stück Zeug (naſtřihnauti), inchoare, incidere, primam partem abscindere, resecare, 2) anbrechen, anzapfen, anſtechen, z. B. ein Faß, aperire.

Načinj, ſ. náčenj.

Načiſko, a, *n. sl. Nitr.* Rothlauf, *m.* erysipelas; 2) epidemiſche Krankheit, morbus epidemicus.

Načiſtjm ſe, *fut. ex.* il, iti, oft, viel ſäubern müſſen, sæpe purgare, mundare debere.

Načitě, *adv.* ſehr, ſtark, nimis.

Načnu, *fut. ex.* načal, načjti u. načnauti, *part. pass.* načat ſ. načjnám: na mich to králowſtwj načali, *K.*

Nacpám, *fut. ex.* al, ati, anſtopfen, vollſtopfen, farcire, confercire, refercire, z. B. rem, re.

II. *rec.* nacpati ſe, ſ. napertu ſe 2); - ámwám, al, ati, *fr.*

Nad, vor mehrern Mitlautern nade, *prep.* auf d. Frage wohin? mit dem Akkuſ. u. auf d. Frage wo? mit dem Inſtrum. über; a) oberwärts, oberhalb, supra, insuper: gen dey klič nadedwéře, lege nur den Schlüßel über d. Thür; pone clavem super januam; b) über, drüber, supra: über die Maßen, supra modum; nad to, überdieß, præterea, insuper; páty djl nad to wjce *K.* nad to wýſſe y., *Cyr.* Boha nad lidi poſlauchati; dwjce gedni nad druhé předčiti; dřjwegi nad pomyſlenj, cogitatione (opinione) citius; lepſj nad sebe gýti ſaudj, - se meliores -; nádawek, cožby nad giſtinu bylo, *K.* ſladſſj nad med, melle dulcior etc.; 2) mit dem Inſtrum.: nad dětmi wyſtawenu býti, - vorgeſetzt ſeyn, præfectum esse - *Pr.* zpráwce nad wogſkem; nad wogſkem neywyſſj zprawu a moc mjti; kommiſsař nad reformacy; heytman nad tiſýcy, *Cyr.* zpráwce nad ſtrážj; nad wěznémi neywyſſj auřednjk; nad něčjm zaljbenj mjti, an etwas Gefallen haben: nad ſtawem panickým nemjti žádného zaljbenj; nad tau wěcy nebyli dobře ſpokogeni; nad ſpáchanými hřjchy pokánj činil; zapomenauti ſe nad ſwým djtětem, - vernachläßigen, negligere -; zraditi nad někým, an jemand zum Verräther werden; Iſtiwě nad nim mord wykonán, *Pr.*; nemſtil nad nim, ſ. mſtjm, pomſtiti ſe nad někým, ſich an jemand rächen; poprawiti nad někým, i. e. katem ſe nad někým včiniti, - zum Henker werden; - nad něčjm vſnauti, zdřjmati, omřjti, indormire, immori rei; tryumff ſlawiti nad nepřáteli; nápis nad hrobem, Grabſchrift, epitaphium; Nowé město nad Wáhem, ꝛc. Neuſtädtl an der Wag, Vag-Ujhelyinum; tagemſtwj nad tagemſtwj, *Com.* nad tjm, drüber, supra.

Nadágjm, ela, eti, *sl.* ſäugen, mammas præbere, lactare.

Nadáloſt, i, *f* Hoffnung, Vermuthung, Erwartung, *f.* spes, expectatio; proti gegich nadáloſti *K.* gegen ihre Vermuthung, citra opinionem

spem, exspectationem eorum; proti nadáloſti, oder mimo nadáloſt, unverhofft, unvermuthet, præter spem, ex insperato.

Nadál se, ſ. nadĕgi ſe.

Nadálý 3 faſt nur in Verbindung mit ne üblich: nenadálý.

Nadám *fut. ex.* ál, ati, án, mit dem Akkuſ. u. mit u. ohne Inſtrum. beſchenken, begaben, privilegiren, donare aliquem re: coż lidé tĕm ſwým modlám nádali, K. 2) mit dem Dat. der Perſon, u. bald mit bald ohne Genit. der mehrern Zahl, ſchelten, heißen, jemand kurz u. lang nennen, appellare: nadal mi bláznů, *sl.* do blaznů, er ſchalt mich (hieß mich) einen Narren, appellavit me stultum.

Nadánj, *n.* (v. nadám), Schenkung, Beſchenkung, Begabung, *f.* donatio: nadánj k koſtelu, Kirchengeſchenke, donaria, *Syl.* 2) Schelten, *n.* appellatio; 3) (v. nadĕgi ſe) ſ. nadáloſt: wſſelikė nadánj přewyſſowati, alle Erwartung übertreffen, omnem spem (opinionem) superare.

Nadarmo, *adv.* vergebens, frustra.

Nadáwám, al, ati, *fr.* u. *durat.* v. nadám. 2) in der Buchdruckerey, Farbe auftragen.

Nadáwám ſe, al, ati, *fr.* oft geben, sæpe, crebro, frequenter dare.

Nádawce, *m.* Schenker, *m.* donator.

Nádawek, wku, *m.* Zugabe, *f.* additamentum; 2) Aufgeld, *n.* Agio, collybus, *D.* 3) Aufgabe, *f.* problema? *D.*

Nadbe, hie u. da *sl.* ſ. načim.

Nadběhámwám, al, ati, *sl.* zuweilen kommen.

Nadbudu, *fut. ex.* nadbyl, nadbýti, überflüßig, mehr, überſchüſſig ſeyn: redundare, superare, superfluum esse: w matematyce nic nadbyti nemůże, *Com.*

Nadbylý 3. überſchwenglich, überflüßig, redundans, superfluus, residuus.

Nadbytek, tku, *m.* Uiberſchuß, Uiberreſt, Uiberfluß, *m.* abundantia, redundantia, (supernatantia).

Nadcházým, *ol.* nacházým, el, eti, zuvorkommen, prævenire, prævertere, antevertere, antevenire: nadcházý k bráně, *Com.*

Nadchlíwoſt, i, *f.* Anſatz zur Krankheit, proclivitas ad morbum.

Nadchlíwý 3. Anſatz habend, proclivis ad morbum.

Nadchnu, *fut. ex.* nadchl u. nadechl, *Cyr.* nadchnauti, *part. pass.* nadchnut u. nadſſen, anblaſen, anhauchen, einblaſen, afflare, adspirare; 2) eingeben, begeiſtern, inspirare adflare; -nutj, *n. verb.*

Nadchodjm, il, iti, *sl.* zuweilen kommen, ventitare.

Nadegdu, *fut. ex.* nadſſel, nadgjti, nadcházým.

Nadĕge, *f.* Hoffnung, *f.* spes; mám nadĕgi, ich habe Hoffnung, habeo spem, est mihi spes, spes me tenet, spe teneor; gſem tė nadĕge, że ich lebe der Hoffnung, daß —, est mihi (ea) spes; nadége zmýlená, podkatá, geſunkene Hoffnung, spes confusa (succisa); zmýlila mne ta nadĕge, *Cyr.* - hat mich betrogen,

spes me fefellit, delusit; nadĕge mne ſſklamala, chybila, daſſelbe, *Syl.* s nadĕgj ſwau ſe chybiti, in ſeiner Hoffnung betrogen werden, spe frustrari; odewſſj nadĕge puſtiti, alle Hoffnung aufgeben, spem omnem deposuisse; hrách w nadĕgi waříti, vergebliche Hoffnung nähren, inani spe duci, *Syl.* -gička, y, *f. dim.* nĕgaká nadĕgička ſe wyſkytla, K.

Nadĕgi ſe, *fut. ex.* nadál ſe, nadjti ſe u. nadáti ſe, gewöhnlich mit d. Genit. hoffen, sperare; vermuthen, einer Sache gewärtig ſeyn, sperare, opinari, suspicari, exspectare: tohobych ſe nebyl nadál, das hätte ich nicht vermuthet, id non fuissem opinatus; miloſtiwé zprámy ſe od krále nadĕgeme, *Vel.* toho ſe nadál do wás, -v. euch erwartet.

Nadĕgi, *fut. ex.* nadjl, nadjti (nadjt), *part. pass.* nadit, ſ. nadjwám.

Nadĕgný 3. vermuthlich, was zu hoffen iſt, d. Hoffnung betreffend, speranaus, opinativus, insgemein sperativus; nadĕgných wĕcý podſtata, *C. m.* b) gehofft, speratus, Žid. 11. 1.

Nadehnu, *fut. ex.* aufbiegen, reflectere, inflectere.

Nadĕkugi ſe, *fut. ex.* al, ati, vielmals, oftmals danken, sæpe, sæpius, crebro gratias agere.

Nadĕlám *fut. ex.* mit dem Genit. viel machen. multum facere; nadĕlati křiku, řečj, dluhů, viel Geſchrey, viele Worte ꝛc. machen, ein Geſchrey erheben ꝛc. clamorem excitare etc. b) ſeine Nothdurft verrichten, cacare.

II. *rec.* nadĕlati ſe, lange arbeiten, diu laborare; 2) ſtolz thun, ſtolziren, superbum esse, superbe se gerere, superbire.

Nadĕlenj, *n.* Geſchenk, *n.* donum.

Nadĕljm, *fut.* il, iti, ertheilen, beſchenken, donare, largiri: P. B. wás nadĕl! beſcher euch Gott! Gott helf euch! Sſtĕſtj mu nadĕlilo, *Vel.* P. B. ho obiljm hognĕ nadĕlil, *Ryb.*

Nádennj djlo, *n.* Tagarbeit, *f.* labor diurnus, opus diurnum.

Nádennice, *f.* Taglöhnerinn, *f.* mercenaria.

Nádennicjm, il, iti, für Taglohn arbeiten, pro mercede diurna laborare, mercenariam esse.

Nádennický 3. den ob. d. Taglöhner betreffend; -ictwj, *n.* das Gewerb des Taglöhners.

Nádennjk, a, *m.* Taglöhner, *m.* mercenarius.

Nadepſaný 3. obbeſagter, memoratus, prædictus, Pr.

Naderu, *fut. ex.* nadral, nadrati, mit dem Genit. viel ſchleißen, z. B. Federn, findere; 2) *sl.* viel zerreißen, lacerare; ſchlagen, verberare; auch *rec.*: doſt ſem ſe toho chlapca nadral, *sl.* -geſchlagen, gehauen.

Nadeymám, ſ. nadýmám.

Nadgedu, *fut. ex.* nadgel, nadgeti, ſ. nadgjžďjm.

Nadgjti, *ol.* für nagjti, finden.

Nadgjžďjm, ĕl, ĕti, vorfahren, fahrend zuvorkommen, vehendo antevertere.

Nadhazugi, owal, owati, vorwerfen, objicere, projicere.

Nádherný 3. prächtig, magnificus, splendidus; 2) ſtolz, hochmüthig, superbus; - ně, *adv.* magnifice, splendide, superbe; - nosť, i, *f.* Pracht, *f.* Prunk, Luxus, *m.* magnificentia, splendor, pompa, luxus; nádhernosť w ſſatſtwu, Kleiderpracht, luxus vestiarius; 2) Stolz, Hochmuth, *m.* superbia.

Nadjm, il, ití, (gehlu)? einfädeln; füllen?

Nadjeám ſe, al, ati, ſehr ſchreyen, valde, vehementer clamare; b) breit. groß thun, superbe se gerere; c) lachern, ſ. dowádjm? *D.*

Nadjwačný 3. füllbar.

Nadjwám, al, ati, füllen, vollſtopfen, z. B. Hühner, Krebſe, farcire; nadjwané zelj, gefülltes Kraut, brassica farta, farcta; 2) kužel nadjwati, nadjti, den Rocken, Spinnrocken anlegen, linum colo aptare: nadjwané nohawice, Pluderhoſen, caligæ follicantes, *Vel.* od. fluentes.

Nadjwám ſe, *fut.* al, ati, lange zuſehen, diu spectare; 2) hoffen, sperare, exspectare.

Nadjwanice, *f.* u. nadjwanina, ſ. klobáſa.

Nádjwka u. nadjwka, y, *f.* Fülle, *f.* Füllſel, *n.* fartum.

Nadlepſſjm, *fut. ex.* il, iti, verbeſſern, verſöhnen: nadlepſſiti některému djtěti djl gehо, Pr.

Nádmu, *fut. ex.* ul, auti, aufblaſen, aufblähen, inflare.

II. *rec.* nadmauti ſe, ſich aufblaſen, aufblähen, inflari, intumescere: dal ſe těmi ſlowy nadmauti, *Cyr.*

Nadmutj, *n.* Aufblaſen, Aufblähen, *n.* z. B. der Backen, Aufſchwellung, *f.* inflatio; tumor.

Nadneſu, *fut. ex.* entgegen bringen, adferre.

Nádoba, y, *f.* Gefäß, Geſchirr, *n.* vas; nocnj nádoba, auch blos nádoba, Nachtgeſchirr, matula; kaljcý nád. Härtetonne, vas indurationis, *R.* baňatá, wypuklá nádoba, Krummgefäß, *D.* - bka, y, *f. dim.* kleines Gefäß, Geſchirr, vasculum.

Nádobj, *n. coll.* Geräth, Geſchirr, *n.* vasa, (orum), supellex; Küchengeſchirr, Küchengeräth, vasa culinaria, auch blos culinaria; nádobj do lisu, Weinkeltergeſchirr, vasa torcularia; krewnj nádobj, Blutgefäße, vasa sanguinis; 2) Werkzeug, Zeug, *n.* instrumenta; nádobj na koně, pochwy, Pferdzeug, phaleræ, *Syl.* 3) *ol.* (*bob.*) & *ſl.* Schaamtheile, (männliche), genitalia.

Nádobný 3. ſchmuck, artig, fein, mundus, comtus; - nosť, i, *f.* ſchmuckes Weſen, Artigkeit, Feinheit, munditia, elegantia, lepos.

Nadogjm, *fut.* herausmelken, abmelken, emulgere; 2) *ſl.* d. Bruſt zu trinken geben, lactare.

Nádor, u, *m.* ſwal, Knollen am Körper, tuber; *pl.* nádory, ſ. wole, wolata; Gliederkrankheit, arthritis.

Nadowádjm ſe, *fut. ex.* ěl, ěti, lange ſchöckern, diu jocari, ludere

Nadpohanſký 3. mehr, ärger als

heidniſch: nadpohanſké ſmýšlánj.

Nadpřirozený 3. übernatürlich, supernaturalis; -ně, *adv.* nadpřirozeně ſe gednotj tělo Kr. s chlebem, *Krocyn.*

N'ádra, *n. pl.* (*ſl.* hie u. da rjadna: za rjadny), Buſen, *m.* sinus: za ňádra něco ſchowati, *Vel.* hada za ňádry chowati, (hřichy w ſwědomj.)

Nadrbám, *fut. ex.* al, ati, naſſkrábi, aureiben, adfricare atterere.

Nadraǧula, y, *f. ſl.* Bauernſingber, Pfaffenpindt, *m.* arum, (nach *Lumn. El. Pos.* Tollkirſche *f.* atropa belladonna, *Lin.*).

Nadrážjm, ſ. drážjm.

Nadrazým, (od. rodražjm? ſ. dražjm), *fut. ex.* yl, yti, antreffen, (Bergb.), invenire: nadražená ruda, angetroffenes Erz, metallum inventum.

Nadrhnu, *fut. ex.* nadrhl nadrhnauti, *part paſs.* nadrhnut, viel abſtreifen z. B. Blätter, multum destringere, detrahere.

II. *rec.* nadrhnauti ſe mit u. ohne Genit. lange od. ſtark, ſehr ſcheuern, diu, od. vehemenſer, valde detergere.

Nadro, *adv.* ſ. weſměs?

Nadrobim *fut. ex* il, iti, mit u. ohne Genit. einbrocken, interere: pod poljwku nadrobiti, in d. Suppe krümeln, *D.*

Nádrſný 3. etwas rauh, holperig, subhispidus.

Nadru (ňu), *fut. ex.* nadřel, nadrjti, anfangen zu ſchleißen, incipere findere; 2) mit dem Genit. viel abſchinden, a) z. B. viele Häute, multas cutes (pelles) detrahere, degluhere; b) viel Geld, magnam pecuniam extorquere, vi detrahere: to nepráwě s vtiſkem bližnjch nadřel, a gakž ſe říká, na lidſké mozoly, *K.*; zuſammenſcharren, conradere.

II. *rec.* nadřjti ſe, mit dem Genit. lange ſchinden, a) z. B. das Vieh, diu cutem detrahere; b) plagen, diu vexare.

† Nadrymek, mku, *m.* d. vordere ſich reimende Sylbe im weiblichen Reime, wie in: dala, žala, *Puchm.*

† Nadrymkowý 3. nadrymkowá hlaſnice, ſ. vorh.

Nádrž'ka, y, *f.* überhaupt womit etwas aufgehalten wird, insbeſondere Waſſerbehältniß. *n.* Waſſerbehälter, *m.* cisterna; Waſſerhinterhalt *m.* Gefäng des Waſſers, *n.* Waſſerwehre, *f.* aquaria septa, conceptaculum aquarum, *R.*

Nadržugi, owal, owati, aufhalten, behalten, continere, detinere: woda pramenitá nadržowala ſe we wodárně, z niž gi w čas ſucha ſpauſſtěti mohli po ſſěpnicých, *Haran.* b) (někomu), přáti, begünſtigen, einem den Daumen, d. Stange halten, favere; -žowánj, *n. verbale.*

Nadſadjm, *fut. ex.* mehr bieten, geben, überbieten, plus offerre, licere; nadſadil nad Jázona 300 centnýřů střjbra, *B.* nadſaditi wěno.

Nadſazugi, owal, owati, vorh. ſwé wěcy cenau mimo ſprawedlnoſt nadſazugj; prácy ſwau gak neywýš mohl welebj a nadſazuge.

Nadſſen, ſ. nadchnu: gſau gednjm duchem nadſſeni; gedno-

ſtevnym ſmyſlem y láſkau nadſſeni, K. nadſſen duchem zlym, K. knihy duchem ſw. nadſſené, K.

Nadſſenj, n. Einblaſen, n. Eingebung, Begeiſterung, f. inſpiratio.

Nadſtaupjm, fut. ex. in den Weg treten, vertreten? nadſtaupenu býti ſmrtj, - überraſcht werden?

†Nadtaženec, nce, m. nadtažený rým, etwa überdehnter Reim, wie: wládne, wadne, *Puchm.*

Nadudlem, fut. al, ati; ſl. viel brummen (v. Menſchen).

Nadugi, ul, auti, aufblaſen, aufblähen, inflare.

II. *rec.* nadauti ſe, ſich aufblaſen, aufſchwellen, aufſlauſen, turgescere, intumescere; b) ſtolz ſeyn, ſich aufblaſen, intumescere, efferre se: nadauti ſe w ſwém srdcy.

Naduněm ſa fut. il, iti, ſl. viel zu Hauſe backen.

Nadurený z. ſl. erſchrocken, zornig, aufgebracht.

Nadutj, n. Aufblaſen, n. Aufblähung, f. z. B. der Backen, inflatio, ſufflatio.

Nadutý z. aufgeblaſen, aufgebläbet, angelaufen, inflatus, tumidus, turgidus: nadutá huba, aufgeworfenes Maul, nadutý pýchau, K. D. - toſt, i, f. Aufblähung, Aufgeblaſenheit, f. z B. des Leibes, inflatio; der Seele, elatio animi.

Nadwětſſjm, fut. il, iti, vergrößern, augere.

Nadwihnem, fut. ex. ſl. ein wenig aufheben: ſud nadwihnauti.

Nádwořj, n. Hof, Hofplatz, m. aula, area, chors domus.

Nadwornjk, a, m. Hausknecht, m. servus domesticus; 2) Schaffner, Meyer, m villicus; -nice, f. des Hausknechts Weib, uxor servi domestici; 2) Schaffnerinn, Meyerinn, villica.

Nadwýſſjm, fut. il, iti, ſl. erhöhen, augere.

Nadýchám, fut. ex. viel od. voll einhauchen, multum inspirare; anhauchen, adflare; -á-nj, n. verbal.; Dampf, Dunſt, m. vapor.

Nadymač, e, m. Blaſebalg, m. follis; 2) Bläſer, flator; nadymač vſſj, auch nur nadymač, Ohrenbläſer, susurrator, susurro, quadruplator.

Nadymačný z. ſtolzirend, fastuosus.

Nadymacý z. z. B. měch nadymacý, ſ. nadymač 1).

Nadýmám, al, ati, aufblaſen, aufblähen, inflare; - vſſi někomu, in d. Ohren blaſen, insusurrare, Zalan. zbožj ho nadýmá, - macht ihn ſtolz, K.

II. *rec.* nadýmati ſe, ſich aufblaſen aufblähen, inflari, intumescere: nadýmagicý ſe wlny, *Syr.*; ſtolz ſeyn, superbia. (fastu) inflari, intumescere, tumescere; -á-nj, n. Blähen, Aufblähen, n. Aufblähung, Aufblaſung, f. inflatio, tumor.

Nadžgám, fut. ſl. ſ. dzgám.

Nafákám, fut. ex. al, ati, ſcheißen, viel ſcheißen, multum cacare.

Nafaukám, fut. al, ati, einblaſen, inflare; anblaſen, adflare.

Nafaukaný z. hrdý, aufgeblaſen; inflatus; 2) ſl. erzürnt, iratus.

Nafauknu, fut. ex. kl, knauti, ſ. nafaukám.

Nafukowač, e, *m.* Bläſer, *m.* inflator.

Nafukugi, owal, owati, ſ. nafaukám.

Nagachám ſe, *fut. ex.* chal, chati, *sl.* viel u. ſtark gehen, multum meare.

Nagaſſjm, *fut. ex. sl.* erſchrecken, terrefacere.

Nagatý 3. gemiethet, gedungen, conductus; 2) vermiethet, richtiger, pronagatý.

Nagdu, *fut. ex.* naſſel, nagiti, finden, invenire, reperire; 2) erkennen, judicium ferre, decidere: naſſli přiſežnj, aby Zuzanna ſummu ſložila, Pr. přiſaha ſe mu od ſaudu naſſla, Pr.

Il. *rec.* nagiti ſe, ſich einfinden, advenire, præsto esse: naſſli ſe hned tu y muži, *Com.* vgl. nacházeti ſe; 2) *sl.* ſich helfen. sibi consulere: zná ſe ten nagiti, er weiß ſich zu helfen.

Nagedenj, *n.* Satteſſen, *n.* commestio ad satietatem: to nenj pro nagedenj.

Nagedený 3. geſättigt, saturatus.

Nagednám ſobě, *fut. ex.* al, ati, ſich viel anſchaffen, comparare, conquirere: nagednal ſobě wozů, *B.*

Nagednánj *n. verbale.* v. vorh. 2) nagednánj přátelſké, ſ. narownánj 2) Pr.

Nagednau, *adv., sl.* na raz. auf einmal, semel; b) plötzlich, subito, repente: nagednau ſtrhl ſe wicher. *Com.*

Nágem, gmu, *m.* Miethe, *f.* a) gemiethete Wohnung od. das Wohnen zur Miethe, conductum: w nágmu býti, zur Miethe wohnen, einliegen, conducto hospitio uti; b) Miethzins, Hauszins, merces habitationis; 2) Pacht, *m.* conductio, insgemein arenda: do nágmu, od. w nágem dáti, einmiethen, ſ. pronagmu; na nágem wzýti, abmiethen, conducere, *D.*; Pachtgeld, *n.* Pachtzins, *m.* pretium (merces) redemtionis od. conducti, insgemein arenda.

Nagem ſa, *sl.* ſ. nagjm ſe.

Nágemnj 1. d. Miethe, d. Pachtung betreffend, conductitius.

Nágemnjk, a, *m.* Miether, *m.* conductor, insgemein arendator; Pachter, *m.* redemtor, conductor, (arendator); Miethmann, habitans in conducto; Miethling, *m.* mercenarius, *Jan.* 10, 12. 13. - nice, *f.* Mietherinn, *f.* conductrix; Miethfrau, *f.* i. e. d. in einem Hauſe zur Miethe wohnet, habitans in conducto; Miethling, mercenaria.

Nágemný 3. gedungen, conductus: nágemný dělnjk, wogák.

Nagewo, *adv.* kund, offenbar, palam; na gewo wygjti, kund werden, palam fieri, divulgari, (propalare).

Nagezdjm ſe, *fut. ex.* il, iti, oft, viel fahren, sæpe, multum proficisci; 2) oft, viel fahren, geführt werden, sæpe, multum vehi; 3) oft, viel reiten, sæpe, multum equitare.

Nagežjm ſe, *fut.* ſ. gežjm ſe.

Nagi, *obr.* für nás dwa.

Nagjm ſe, *fut. ex.* nagedl ſe, nagjſti ſe, u. nageſti ſe, mit und ohne Genit. ſich ſatt eſſen, satiari, saturari: toho ſe nenagj, daran wird er ſich nicht ſatt eſſen, eo non saturabitur; toho gegich ſmichu ſe

nenagjm, v. ihrem Gelächter werde ich nicht ſatt; tuo (illorum, illarum) risu non saturabor (famem non explebo, levabo, sedabo). 2) ohne Genitiv, eſſen, gegeſſen haben: páni ſe giż nagedli, d. Herrſchaft hat ſchon abgegeſſen, domini jam comederunt, coenarunt.

Nagimač, nagimatel, e, *m.* Miether, Beſtänder, *m.* conductor; Pachter, redemtor, conductor; b) Vermiether, Verpachter, richtiger pronágemnjk.

Nagjmám, al, ati, miethen, dingen, beſtehen, conducere, mercede conducere; ze mzdy nagjmati, *Com.* z peněz ſobě nagjmali přátely a towaryſſe z Aſyrſkých, *K.*; pachten, conducere, redimere, (arendare); 2) vermiethen, richtiger pronagjmám.

II. *rec.* nagjmati ſe, *sl.* ſich vermiethen, operam suam locare: nagal ſa mu na dwa dny.

Nagjt, nagjti, ſ. nagdu u. nagmu.

Nagmu, *fut. ex.* nagal, nagmauti u. nagjti, *part. paſs.* nagmut, u. nagat, ſ. nagjmám.

Nah, nackt, ſ. nahý.

Nahác, e, *m.* nackter Menſch, Adamit, nudus, Adamita; 2) od. naháček, ocaun, nahý kwět bez byliny, *sl.* geſenka, Wieſenzeitloſe, *n.* Herbſtblume, *f.* d. nackte Jungfer, colchicum autumnale, hermodactylus spurius, *hung.* öszi kükörtsin, iszike; 3) nach *Ryb.* d. Gerſte mit glatten Aehren, hordeum distichon nudum.

Nahánjm, ěl, ěti, aufjagen, auftreiben, z. B. das Wild ꝛc. commovere, excitare, excire; b) mit u. ohne Genit., zuſchanzen, zuſammentreiben, conciliare, congerere: do ſwého měſſce ſobě naháněti, *Syl.* - někomu ſtatku, *Id.*; naháněti ſwůg měſſec, *Id. pol. hist.* takowi ſobičkowé toliko ſwůg měſſec nahánějí, *Id. ibid.* ſobě naháněti a giného obližowati, Pr. tělu naháněti, *Com.* c) mit dem Genit. z. B. hrůzy, ſtrachu nahnati, Furcht einjagen, bange machen, alicui metum incutere.

Nahánka, y, *f.* Auftreibung, Aufjagung, *f.* z. B. des Wildes, commotio, venatio.

Nahaňkám ſe, ſ. nabaňkám ſe.

Nahatý, *sl.* ſ. nahý.

Nahazugi, owal, owati, anwerfen, an etwas werfen, adjicere; 2) aufwerfen, a) in d. Höhe werfen, subjicere, jacere in aerem od. sublime; b) durch Aufwerfung häufen, accumulare.

Naházým, *fut. ex.* el, eti, *sl.* nahádžem, mit dem Genitiv, viel werfen, multum jacere, conjicere, mittere.

II. *rec.* naházeti ſe, ſich zutragen, zufällig geſchehen, forte, casu accidere: ymaudrým naházý ſe kleſati, *K.* naházegí ſe mu hřjchowé, *K.* vgl. nahoditi ſe.

Naheybám, ſ. nahýbám.

Nahládám ſe, *sl.* ſ. nahledám ſe.

Nahladjm ſe, *fut. ex.* il, iti, mit dem Genit. lange glätten,

diu levigare; 2) lange ſtreicheln, diu, multum mulcere, demulcere, permulcere, palpari. 3) *sl.* viel ſchauen; ſ. hledjm.

Náhlawec, wce, *m.* Halfter, *m.* capistrum.

Náhlawnik, u, *m.* Kopfriemen, *m. Cyr., D.*

Náhle, *adv.* jäh, præcipitanter; 2) jähling, repente, subito.

Nahledám ſe, *fut. ex.* mit und ohne Genit. lange ſuchen, diu quærere.

Nahlédám, nahljdám, al, ati, ſ. nahljjjm.

Nahlédnu, nahljdnu, *fut.* dl, dnauti: w ſrdce ſwé žiwě nahlédl, *K.* w tu při nahlédnu, -beſichtigen, -cognoscam.

Nahljdám ſe, *fut. ex.* al, ati, mit u. ohne Genit. lange hüten, bewachen, diu tueri, servare, custodire, excubare alicujus causa. 2) mit dem Genit. lange pflegen, warten, ſorgen, curare, fovere: co gſme ſe toho pſa darmo nahljdali! was haben wir den Hund um ſonſt gehütet!

Náhljk, u, *m. sl. Lypt.* ein Stab, od. hölzerne Hand, welche von Haus zu Haus geſchickt wird, um einen Todesfall anzuzeigen.

Náhljm, il, iti, ſchnell, raſch, hitzig, vorcilig thun od. ſeyn, præcipitare, celerare; b) *sl.* eilen wollen, accelerare; eilend thun, verrichten, festinare, properare: náhljm preč (gjti); c) *act. sl.* náhliti někomu, jemanden betreiben, urgere, accelerare.

II. *rec. sl.* náhliti ſe, ſ. náhljm ſe a) b).

Náhliwý 3. ſ. ſpěſſný: p. Buh nenj náhliwý, ale pamětliwý, *prov. sl.* 2) *boh.* jähzornig? - woſt, i, *f.* ſ. ſpěſſnoſt.

Nahljjjm, el, eti, hinein ſehen, einſehen, inspicere; 2) nachſehen, beſehen, inspicere.

Náhloſt, i, *f.* Jähe, Jäheit, (Gähheit), *f.* Jähzorn, *m.* præcipitium, præceps animi commotio; Schnelligkeit, velocitas, etc. ſ. náhlý.

Nahltám, *fut.* al, ati, mit dem Genit. viel od. alles verſchlingen, deglutire, absorbere, *Job. 20, 15.*; ſig. čeho otec geho nemjenými danémi a berněmi nahltal, *K.*

II. *rec.* nahltati ſe, mit u. ohne Genit. ſich ſatt ſchlingen, (freſſen), deglutiendo saturari; ſig. doſti ſe zbožj nahltati nemůže, *K.*

Náhluchý 3. etwas taub, harthörig, surdaster, subsurdus; -choſt, i, *f* Harthörigkeit, subsurditas.

Náhlý 3. jäh, a) ſchnell, haſtig, præceps, velox; b) plötzlich, repentinus. c) abſchüßig, præceps, præruptus; d) hitzig, voreilig, unbedachtſam, præceps; 2) jähling, repentinus, subitus, improvisus.

Nahnanina, y, *f. sl.* zuſammen gelaufenes Geſindel, colluvies.

Nahnati, ſ. naženu.

Náhnědý 3. bräunlich, subfuscus.

Náhnět, u, *m. sl.*, auch otlak, eine aufgedrückte Wunde, Schwiele, z. B. an den Zehen. callus.

Náhnětek, tku, *m.* etwas Drückendes, z. B. náhnětek ſwědomj, Gewiſſensſkrupel, *m.* religio, scrupulus conscientiæ.

Nahnětu ſe, *fut. ex.* nahnětl ſe, nahnjſti ſe, mit dem Ge-

nit. lange drücken, diu premere; 2) lange od. oft kneten, diu, sæpe depsere, subigere.

Nahnigi, *fut. exact.* anfaulen, anfangen zu faulen, putrescere, putrefieri.

Nahnilý 3. angefault, paululum putridus, putidus.

Nahnu, *fut. ex.* ul, auti, ſ. nahýbám.

Nahnutý 3. geneigt, gebeugt, inclinatus.

Náhoda, y, *f.* Zufall, *m.* Ungefähr, *n.* casus, fors.

Náhodau, *adv.* eigentlich der Inſtrum. v. náhoda, zufällig, durch Zufall, ungefähr, forte, casu, fortuito.

Nahodile, *adv.* vorh.

Nahodilý 3. zufällig, ungefähr, fortuitus: nahodilé nedoſtatky, *Cyr.* nahodilé pohorſſenj; -loſt, i, *f.* Zufälligkeit, *f.* conditio, fortuita.

Nahodjm, *fut. ex.* il, iti, vorſchlagen?

Nahodjm ſe, *fut. exact.* ſich ſchicken, treffen, zutragen, accidere, evenire, incidere: ſinyſlům negednau zblauditi ſe nahodj, *K.* vergl. namatu ſe.

Náhodný 3. ſ. nahodilý: buď kladený aneb náhodný oheň, *Vel.* -dně, *adv.* ſ. náhodau.

Naholdugi, *fut. ex.* owal, owati, ſ. holdugi; naholdowali mnoho zlata pod barwau pobožnoſti, *Vel.*

Náhon, u, *m.* zděný taras, Einbau, (am Ufer eines Flußes), moles; 2) Antrieb, *m.* adpulsus; 3) das Gefäng des Waſſers bey der Mühle, septum.

Náhončj, jho, *m.* Antreiber, Anſetzer, impulsor, concitator; fig. Helfershelfer (einer böſen That), socius, satelles.

Náhonec, nce, *m., sl.* chobot, Garnſchlauch, Garnſack, *m.* Hochgarn, *n.* sinus, (uter).

Nahonjm, *fut. ex.* il, iti, viel erjagen; fig. od. nahoniti ſobě, zuſammenſcharren, corradere, colligere: chtělliby mnoho nahoniti, nic nedoſáhneš, *B.* toho, což neſprawedliwě nahonil, nevžiwe, *K.*

Nahonjm ſe, *fut. ex.* il, iti, mit dem Genit. lange od. oft treiben, diu, sæpe agere, agitare; 2) oft jagen, machen, daß etwas flieht od. läuft, sæpe agere, agitare; lange jagen, verfolgen, diu agitare, persequi; lange jagen nachlaufen, diu propere insequi, persequi. 3) *sl.* trächtig werden, ſich beläufen, v. Schaafen, Ziegen, Hündinnen, concipere.

Nahoře, *adv.* oben, empor, supra, superne: nahoře zůſtati, empor bleiben, sublime manere, *D.*

Náhořkly, folg.

Náhořký 3. bitterlich, subamarus; -hořkoſt, i, *f.* Bitterlichkeit; *f.* etwa subamaritudo.

Nahoru, *adv., sl.* hore, hinauf, herauf, empor, sursum: wede ho na horu, er führt ihn hinauf, herauf, sursum eum ducit; na horu wſtupowati, držeti, emporgehen, emporhalten, na horu ſe wznáſſeti, emporſchweben; na horu wyhnati zeď. ſtawenj; -aufführen, exstruere. *D.* nahoru a dolu, auf u. ab, od. auf u. nieder, sursum deorsum.

Nahota, y, *f.* Nacktheit, *f.* nuditas.

Nahówarač, e, *m. sl.* ſ. nämluwčj.

Nahrabám, *fut. ex.* al, ati, mit dem Genit. viel zuſammen ſcharren, multum, multa corradere. 2) viel zuſammenrechen, z. B. Heu ꝛc. multum foeni pectine colligere.

II. *rec.* nahrabati ſe, lange ſcharren, diu radere; lange rechen, diu pectine colligere.

Náhrada, y, *f.* Erſatz, *m.* Erſetzung, Entſchädigung. Vergütung, *f.* z. B. des Schadens, der Koſten ꝛc. restitutio, compensatio.

Nahradjm, *fut. ex.* il, iti, žen, ſ. nahražugi.

Nahraditedlný 3. erſetzlich, wiedererſetzlich, wiederbringlich, compensabilis.

Nahrážám ſa (někomu), al, ati, *sl.* drohen, minari.

Nahražení, *n.* Erſetzung, *f.* z. B. des Schadens ꝛc. Entſchädigung *f.* restitutio, compensatio.

Nahražugi, owal, owati, erſetzen, vergüten, z. B. d. Koſten, Schaden, (ſſkodu), jemanden entſchädigen, pensare, compensare, restituere(rem), aliquem indemnem reddere; einbringen, compensare, reddere.

Náhřbetj, *n.* Höcker zwiſchen den Schultern, ſ. hrb, *R.*

Náhrdlek, lku, *m.* Halsband, *n.* monile, collare, D.

Nahřeſſjm, *fut. ex.* il, iti, mit dem Genit. viel ſündigen, multa scelera patrare.

Nahrjnám ſe, *fut. sl.* ſ. hrjnám ſe.

Nahrnu, *sl.* nahrnjem, *fut. ex.* ul, uti, aufraffen, zuſammenraffen, anhäufen, colligere, corradere.

II. *rec.* nahrnauti ſe, *impers.* mit d. Genit. zuſammenſtrömen, zuſammenlaufen, confluere, concurrere: to ſe tu dnes lidj nahrnulo, heute ſind da Leute zuſammengeſtrömt, - multi confluxerunt.

Náhrobek, bku, *m.* Grabſchrift, *f.* epitaphium, inscriptio sepulcralis, titulus sepulcralis; 2) Grabmal? *n.* monimentum, sepulcrum, D. (wenig üblich).

Nahromadjm, ſ. hromadjm.

Náhrubý, ſ. obhrubný D.

Náhryzek, zku, *m.* angenagtes Stück, arrosum frustum.

Nahryznu, *fut. ex.* nahryzl, nahryznauti, einmal annagen, arrodere.

Nahryzu, nahryzl, nahrýzti, vorh.

II. *rec.* nahrýzti ſe, mit dem Genit. lange nagen, diu rodere.

Nahryzugi, owal, owati, annagen benagen, arrodere.

Náhubek, bku, *m.* Bremſe, *f.* Beißkorb, *m.* (den Pferden anzulegen), postomis (idis), *f.* náhubek poſſwy, Mundſtück der Scheide, orificium vaginæ; náhubek (tlustý), dickes Mundſtück nebſt Rohr des Klarinets, orificium subcrassulum, *K.*

Nahučký, *sl.* ſ. nahyčký.

Nahý 3. (*abs.* nah, naho), nackt, nackend, nudus; do naha ſwlécy, nackt ausziehen, nudare; 2) bloß, entblößt, gezückt, strictus: nahý meč, bloßes Schwerdt, strictus gladius, *Haj.*

Nahýbám, al, ati, neigin, beügen, inclinare.

II. *rec.* nahýbati ſe, ſich neigen, se inclinare, inclinari.

Nahyčký z. ganz nackt, prorsus nudus; Blößling (v. Thieren), nudus.

N'ák, ſ. nëgak.

Nakadeřawý z. krauſelig, etwas lockig, subcrispus.

Nakadjm, *fut. ex.* il, iti, anräuchern, infumare.

Nakančjm, *fut exact.* il iti, anklecſen, anſchmieren, commaculare.

Nakapám, *fut exact.* al, ati, hineintröpfeln, träuſeln, instillare.

Nakatugi ſe (s nëkým) *fut. ex.* owal, owati, genug jemand ſchinden, martern, multum excruciare.

Nakaukám, *præs.* al, ati, ſ. nahljžjm.

Nakauknu, *fut. ex.* nakaukl, nakauknauti, ſ. nahljdnu.

Nakauljm, *fut. ex.* el, eti, mit dem Genit. viel zuſammen rollen, zuſammen wälzen, multum, multa convolvere.

Nakaupjm, *fut. ex.* il, iti, en, mit dem Genit. viel kaufen, ankaufen, einſchaffen, multum, multa emere, comparare.

Nakaurjm, *fut. ex.* il, iti, en, mit dem Akkuſ. anrauchen, a) jemand, infumare. b) z. B. eine Pfeiſe, fumo imbuere. 2) anräuchern, z. B. jemand, infumare.

Nakausám, nakausſi, *fut. ex.* nakausal, nakausati, anbeißen, annagen, admordere.

II. *rec.* nakausat ſe, mit dem Genit. lange beißen, diu mordere.

Nakausnu, *fut. exact.* nakauſſ, nakausnauti, *part. pass.* nakausnut, anbeißen, annagen, admordere.

Nákaza, y, *f.* Anſteckung. Seiche. *f.* z. B. morni nákaza, d. Peſt; 2) Verderbniß, *n.* corruptela, corruptio: nákaza mrawů, Sittenverderbniß, corruptio morum; 3) porusſenj počátek, Anbruch, *m.* Fäulniß, *f.* putredo.

Nákažčiwý, ſ. nákažliwý.

Nakaženj, *n.* Anſteckung einer Krankheit, eines Uibels ꝛc. contagio, contagium.

Nákažliwý z. anſteckend, anfällig, verderbend, bösartig, contagiosus.

Nakažugi, *præs.* owal, owati, ſ. folg.

Nakažým, *fut. ex.* yl, yti, žen, anſtecken jemand z. B. mit einer Krankheit ꝛc., inficere.

II. *rec.* nakazyti ſe, angeſteckt werden. ſich anſtecken, infici: gá ſem ſe od wás nakazyl.

Nakdákám ſe, nakdáči ſe, *fut. exact.* nakdákal ſe, nakdákati ſe, lange gakſen, diu gracillare.

Nákel, kle, *m.* temeniſtě, Gelüch, *n.* glabretum, D.

Nákeřnik, a, *m.* Straſſenräuber, Buſchkläpper, Strauchdieb, *m.* latro; - nictwj, *n.* Straſſenraub, *m.* latrocinium.

Náklad, u, *m.* Ladung, Fracht, Laſt, *f.* onus; 2) Aufwand, *m.* Koſten Umkoſten, *pl. f.* impensæ, impensæ, sumtus, impendium: na swůg náklad wálu wedl, *Vel.* nákladem swým wydal knihu, - auf ſeine Koſten, - suis impensis -.

Nakládač, e, *m.* (auch nákladčj),

Auflader, Befrachter, *m.* qui imponit, (onerator), b) od. plnič, Anſchläger, (Bergb.); -čka, y, *f.* - inn, *f.* - trix.

Nakládám, al, ati, aufladen, z. B. ins Schiff, aufs Pferd ꝛc. in navem, in equum, od. navi, equo imponere; beladen, befrachten, onerare: gedni kupectwj ſwá nakládali, druzý wykládali, *K.* 2) anwenden, aufwenden, z. B. Geld, Mühe, Zeit ꝛc. impendere in rem, collocare in re. 3) mit der Präpoſition s u. dem Inſtrumental, verfahren, umgehen mit jemand od. etwas, agere cum homine etc. tractare hominem, rem; 4) mit dem Dativ.: gedné ſtraně nakládati, partheyiſch ſeyn, parti alterutri studere, (*Ryb.* subservire alicui); b) nakládati někomu, auferlegen? ſ. poraučeti? D. 5) einlegen, zum künftigen Gebrauche, z. B. Bier ꝛc. condere; b) z. B. Gurken, Fiſche, Fleiſch ꝛc. condire; do láku, do ſoli nakládati, einböckeln, muria condire; nakládané ryby, eingelegte Fiſche, wie Forellen, pisces conditivi, conditicii; einmachen, z. B. Früchte, Obſt, Fiſche, condire; - ání, *n. verbale.*

Anm. Statt dieſes Zeitwortes findet man bey einigen Neuern das unrichtige u. ganz ſchlecht gebildete: naložugi (auch přeložugi, ič).

Nakladatel, e, *m.* ſ. nakládač; 2) Verleger, suo sumtu curans.

Nákladčj, jho, *m.* beſſ. nakládač.

Nákladek, dku, *m.* ſ. náklad.

Nákladnj 1. Laſt od. Fracht tragend, Laſt-, Fracht-, onerarius: nákladnj wůz, Laſtwagen, *m.* plaustrum: n. lodj, ſ. lodj; b) d. Koſten betreffend; ſſkody nákladnj, Ekerse na řečnjka, wýpis tč., na ceſty -, činj, d. Lokalprozeßkoſten, expensæ locales (in loco), Pr. c) d. Fracht betreffend, onerarius: nákladnj liſt, Frachtbrief, *m.* litteræ vectoriæ, *Kram.*

Nákladnice, *f.* Verlegerinn, *f.* z. B. Bierverlegerinn.

Nákladnictwj, *n.* Verlegen, *n.* das Metier des Verlegers; b) Holzhandel, *m.* negotiatio lignaria, D.

Nákladnjk, a, *m.* Verleger, *m.* z. B. Bierverleger, Fiſchverleger, cerevisiam suo sumtu coquens, Zythopola, æ, *m.* etc.

Nákladný z. v. vielem Aufwande, vielkoſtend, koſtbar, koſtſpielig, sumtuosus; nákladná wečeře, köſtliches Abendmahl, *n.* cœna opipara; -ně, *adv.* mit vielem Aufwande, sumtuose.

Nakladu, *fut. ex. sl.* nakladjem, nakladl, nakládſti, mit dem Genit. auflegen, aufladen, imponere; 2) *sl.* ſtrafen, ſchlagen, mulcare: wſſak ti gá nakladjem; nakladl ten tomu.

Nakle, *f.* ſ. paſtwiſſtě? vgl. nákel.

Naklepám, *fut. exact.* al, ati, dengeln, gedengelt haben, malleo exacuere.

II. *rec.* naklepat ſe, lange klopfen, diu pulsare, pultare.

Naklidjm, *fut. exact.* il, iti, mit dem Genit. einerndten, colligere, z. B. Früchte, fruges.

II. *rec.* naklidit ſe, mit d. Genit. oft reinigen, oft aufräumen, sæpe, frequenter purgare, etc. ſ. klidim.

Naklobučkugem ſa, owal, owati, *sl.* den Hut oft u. lange abnehmen.

Náklonek, nku, *m.* fundus, reliquiæ fundi: ſud ge na náklonku; 2) Ende, *n.* Abfall, extremum, finis: k náklonku přiſſedſſi králowſtwj gebo, na ſamém zwratu bylo; rod ten geſt na náklonku; ſwět giž na náklonku ſtogj, - ad finem vergit: při tomto náklonku, in dieſen letzten Zeiten, his extremis temporibus.

Naklonění, *n.* Neigen, *n.* Neigung, Beugung, *f.* inclinatio.

Nakloněný 3. geneigt, inclinatus, pronus; přjwětiwoſtj a láſkau k němu nakloněný, *Vel.*

Naklonjm, *fut. ex.* neigen, beugen, geneigt machen, inclinare, pronum reddere: nakloniti ucha, das Ohr hin neigen (gegen jemand, etwas, um beſſ. zu hören), aurem inclinare.

II. *rec.* nakloniti ſe, ſich neigen, ſich beugen, se inclinare, inclinari.

Náklonný 3. ſ. náchylný: náklonnau wůli mjti k něčemu; -noſt, i, *f.* Geneigtheit, Neigung, *f.* Hang, *m.* propensio, proclivitas.

Nakloňugi, *præs.* owal, owati, ſ. naklonjm; ſig. nakloňowáni hlaſu ſem y tam, *K.*

II. *rec.* nakloňowati ſe, ſ. nakloniti ſe.

Naklopeytám ſe, *fut. ex.* al, ati, virlmals ſtrauchseln, sæpe offendere, labi.

Naklubám, *fut. ex.* al, ati, aufhicken, rostro aperire.

Nakmaſſem, *fut. ex.* ſal, ſati, *sl.* viel rupfen, multum vellere.

Nákolečnjk, Radgeſtelle?

Nakolem, *sl.* ſ. koli, (kolem).

Nákolenky, *pl. f.* Knichen, Beinhoſen, *pl. f.* genualia, *pl. n.* braccæ genuales.

Nákoleſnjk, u *m.* Haken zum Ackern, ſ. hák.

Nakoljbám ſe, *fut. ex.* al, ati, mit dem Genit. lange ob. oft wiegen, z. B. ein Kind, diu, ob. sæpe agitare infantem in cunis; ohne Genit. wiegen, cunas agitare.

Nákončj, *n.* Ohrband, *n.* (beim Degen), ora vaginæ.

Nakonec, ſ. na, 1, b).

Nakopám, *fut. ex.* al, ati, mit dem Genit. lange Zeit graben, fodere.

II. *rec.* nakopat ſe, mit u. ohne Genit. vorh.

Nakopčjm, *fut. ex.* il, iti, aufhäufeln, vollhäufen, accumulare.

Nákowa, y, *f. sl.* folg.

Nákowadlj, *n.* folg.

Nákowadlo, a, *n.* (nach einigen auch nákowadlen, *m.*), Ambos, *m.* incus (udis), *f.* nákowadlo ſehnuté, Senkambos des Nadlers zu den Schnallenzungen, incus devexa; nák. ležjcý, Liegambos des Kupferſchmieds, incus cubitor; nák. naſtrčené, Steckambos deſſelben, incus infixa ſuicro; nák. rohaté, ſ. rohatina; nák. noſycý, Bedereiſen, ein tragbarer Ambos des Goldſchmieds, incus portatilis; nák. palečnj, Flacheiſen deſſelben; incus obtusa; nák. k ſekánj, (ſekadlo?) Hauambos, incus.

Nákowár, a, *m. sl.* Amboßschmied, *m.* faber incudum.

Nákownjk, u, *m.* ſſpalek pro nákowadlo, Amboßſtock, *m.* truncus incudis.

Nakradu, *sl.* nakradnem, *fut. ex.* nakradl, nakraſti, mit d. Genit. viel ſtehlen, zuſammenſtehlen, multum, multa furari.

Nakrágjm, *fut. ex.* ěl, eti, mit dem Akkuſat. einſchneiden, a) einen od. einige Schnitte hinein machen, incidere. b) mit dem Genit. durch Schneiden hinein fügen, z. B. Brod in d. Suppe ꝛc. minutatim immittere (inserere), minutatim concidere et inserere,

Nakrápjm, ěl, ěti, eintröpfeln, instillare.

Nákrátce, *adv.* durchaus, ſchlechterdings, prorsus, omnino: nakrátce tomu chtěli; chtěla ho nakrátce mjti za manžela; nakrátce ne, durchaus nicht, nullatenus, nequaquam.

Nákrčnjk, u, *m.* Halstuch, *n.* collare, *Ryb.*

Nakřičjm ſe *fut. ex.* ěl, eti, lange oft, viel ſchreyen, diu, multum clamare.

Nakřiwenj, *n.* Krümmung, *f.* Krümmen, *n.* Beugung, *f.* curvatio, flexio.

Nakřiwený 3. krumm, incurvus.

Nakřiwjm, *fut. ex.* il, iti, folg.

Nakřiwugi, owal, owati, krümmen, curvare, flectere, inflectere.

Nakrmjm, *fut. ex.* il, iti, en, ſpeiſen, zu eſſen geben, cibare aliquem, cibum præbere alicui. 2) füttern, Futter od. Nahrung geben, pascere, pabulum dare.

Nakročjm, *fut. ex* il, iti, treten worauf, betreten, ingredi, z. B. na cestu, den Weg betreten, viam ingredi, nakročiti na ſſlepěge otce ſwého ꝛc.

Nakrogjm, *fut. ex.* il, iti, en, mit dem Akkuſ. anſchneiden, etwas, incidere; 2) einſchneiden, einen Schnitt hinein machen, incidere.

Nakropjm, ſ. namočjm.

Nakrucugi, owal, owati, wenig verdrehn, intorquere.

Nakudljm, *sl.* ſ. kudljm.

Nakundoljm, *fut. ex. sl.* il, iti, auflockern, aufrügeln, (blos v. Haaren od. haarigten Sachen).

Nákupnjk, a, *m.* viell. který nakupuge wěcy, Ankäufer, *m. Wrat.*

Nakupugi, owal, owati, mit dem Genit. oft kaufen, sæpe emere

Nakwackám, *fut. ex. sl.* al, ati, verklecken, commaculare, facere maculas.

Nakwap, *adv.* eilend, repente, properanter: tak nakwap, *Cyr.*; gakž nakwap možné bylo, ſo wie es in der Eile möglich war: nakwap něco učiniti.

Nakwapám, al, ati, ſ. nakrápjm, *Syl.*

Nákwasa, y, *f*, Sauerteig, *m.* fermentum; 2) Anſteckung, *f.* contagio: z nákwasy Epikureyské býti; ten blud ſe z té nákwasy zrodil.

Nakwassugi, owal, owati, ſäuern, einſäuern, machen daß etwas gährt, fermentare; wſſecko těsto nakwasý, *K.* 2) od. naprznjm, anſtecken, verderben, inficere: nakwassen byl zlostj, *Cyr.* wássnémi nakwassený saud wynásseti, *K.* gedem mrzutým, přewráceno-

ſti a lſti naprznĕn a nakwaſſen, *K.*

Nakwaſým, *fut. ex.* yl, yti, vorh.

Nákỳ, ſ. nĕgakỳ.

Nakydám, ſ. kydám.

Nákyſelỳ, folg.

Nákyſlỳ 3. ſäuerlich, acidulus, subacidus; -loſt, i, *f.* Säuerlichkeit, subaciditas.

Nákyſſka, y, *f. ſl.* ſ. náceſta.

Nalagi, *fut. ex.* nalál, naláti, ausſchalten, objurgare, maledicere.

Nalakomim, *fut. ex.* il, iti, viel zuſammenſcharren, (ergeitzen), multum avare corradere: mnoho penĕz nalakomil.

Nalámám, nalámi, *fut. ex.* nalámal, nalámati, *reg. genit.* viel abbrechen, multum defringere.

Nalapám, *fut. ex* al. ati, viel fangen, multum, multa capere.

Nalaupám, *fut. ex.* ſ. laupám.

Nalaupim, *fut. ex.* il, iti, anſchälen, decorticare; viel rauben, ꝛc. ſ. laupim.

Naléčim ſe, il, iti, viel Arzneyen gebrauchen, multis medicamentis uti; 2) mit dem Genit. lange heilen, jemand, diu curare aliquem.

Náledj, *n.* Glatteis, *n.* glacies lubrica: dĕlá ſe náledj, es glatteiſet, glacies fit levis.

Nalegi, *fut. ex.* nalil, naljti, (naljt), *part. pass.* nalit, mit u. ohne Genit. eingießen, infundere. 2) einſchenken, eingießen, infundere; geſchi his als eine Bedienung, ministrare potum, od. poculum: naleg mi wjna, ſchenk mir Wein ein, ministra mihi vinum, oder poculum vini; nalegi koſſljk, *Vel*

II. *rec.* naljti ſe, ſich voll ſaufen, ingurgitare se: naleegjc ſe do nĕmoty, *Com.*

Naléhám, al, ati, anliegen, ſich auf od. an etwas legen od. ſtemmen, incumbere: naléhati na meče, *Com.* 2) o nĕco, anhalten, flagitare, petere, D. 3) na nĕco, auf etwas beharren, dringen, urgere, D. ſnažnĕ na to naléhagj, aby -; -ánj, *n. verbale.*

Naléhnu, *fut. ex.* nalehl, nalehnauti, vorh. 1) 3).

Naléknu, *fut. ex.* nalékl, naléknauti, *part. paſſ* naléčen, aufſtellen, z. B. Netze, eine Falle, ponere tendiculam.

Nálep, u, *m. ol.* (perj na ſſjpu) Gefieder eines Pfeiles, pennæ, *Dalem.*

Nalepſſjm, il, iti, etwas verbeſſern, begünſtigen, meliorem reddere; juvare, favere; -ſſenj, *n. verbale.*

Náleſnjk, (beſſ. náliſtnjk), u, *m. ſl.* ein dünner auf Krautblättern gebackener Kuchen.

Naletám, *fut. ex.* al, ati, hineinfliegen, involare: mauchy ti naletagj do piwa, -fliegen dir ins Bier.

II. *rec.* naletati ſe, lange od. oft fliegen, diu, sæpe volare.

Naletj, *n.* Aufſchüttung, Aufgießung, infusio.

Nálew, u, *m.* Aufguß, *m.* infusio (wenig üblich).

Nalewač, e, *m.* Schenk, *m.* pincerna, pocillator; -čka, y, *f.* Schenkinn, *f.* copa. 2) Gießlöffel, *m.* cochlear fusorium.

Nalewadlo, a, *n.* Gießbecken, *n*

pelvis; Gießkanne, *f.* gutturnium, *R.*

Naléwám, al, ati, mit u. ohne Akkuſ. hineingießen, infundere; 2) einſchenken, eingießen, infundere; geſchieht's als eine Bedienung, ministrare potum, od. poculum; naléwáwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* naléwati ſe, einfließen, influere: fig. aiž ſe gim do hrdla naléwá, *K.* das Waſſer ſteigt ihnen ſchon bis an die Kehle, *M. Wieland*, d. h. ſie ſind dem Untergange nahe, jam in extremo periculo versantur; b) ſich voll ſaufen, ingurgitare se.

Nálewka, y, *f.* (*Com.* naléwka), Trichter, z. B. zum Einſchütten, Eingießen, z. B. in eine Flaſche, infundibulum; 2) auch andere Eingußgefäßchen, vasculum: nálewka při od. k lampě, *K. B.* nálewka, koflik, čjſſe, *K.* 3) Waſſerſchaufel, batillus aquarius; 4) *pl.* nálewky, Flußgalle, eine Geſchwulſt an den Hinterfüßen der Pferde.

Nález, u, *m.* (gakoby práwo wnowě nalezené, nowé práwo; z ſkutku zběhlého wyhledané, Pr.), Rechtsſpruch, *m.* Urtheil, Endurtheil, *n.* Erkenntniß, *n.* sententia: nálezowé panſſtj, edicta procerum; Božj nález, Gottesurtheil, ſ. očiſta železem, wodau, D. nález ſněmownj, zč.; ſtarý nález, wýpowěd před wyſſlyſſenjm hlawnj pře, Vorurtheil, præjudicium, *Syl.*

Nalezač, e, *m.* ſ. nalezatel: nalezač zlých wěcý, *B.*

Nalezám, al, ati, ſ. nacházým; 2) Urtheil ſprechen, sententiam ferre; takto o tom nalezati ráčj; z pjſma ſw. wýpowěd učiniti a za práwo nalézti; gemu od práwa to nalezeno, Pr.; vgl nagdu.

II. *rec.* nalezati ſe, in, bey etwas, jemand ſeyn, zuhalten, præsto esse; verrichten, thun, fungi, defungi, leiſten præstare: nalezati ſe wpowinnoſtech ſobě předložených; - w ſſlechetném žiwotu; - w poſluſſenſtwj rodičů; k těm ſe nalezám, die folge ich, an d. ſchließe ich mich an, hos sector.

Nalezatel, e, *m.* Erfinder, *m.* inventor; - lkyně, *f.* - inn, *f.* - trix, *D.*

Nálezčátko, a, *n.* nálezče, zč. *n.* Findelkind, *n.* infans expositus.

Nálezce, *m.* Finder, *m.* inventor; 2) vorh.

Nálezek, zku, *m.* Erfindung, Erdichtung, *f.* inventum, commentum, detectio; Fund, *m.* d. erfundene Sache, inventum; - žček, u, *m dim. D.*

Nalezenec, nce, *m.* ſ. nálezčátko: dům nalezenců, Findelhaus, hospitium infantum expositorum.

Nalezenj, *n.* Finden, *n.* inventio. 2) Erfinden, *n.* Erfindung, Erdichtung, *f.* inventio.

Nalezený 3. gefunden, inventus, repertus; erkannt, decretus: přjſaha rozſudkem mu nalezena, Pr

Naležjm ſe, *fut. ex.* il, iti, lange liegen an einem Orte, a) v. Thieren u. Menſchen, diu cubare, jacere, situm esse; b) v. lebloſen Dingen, diu ja-

cere, positum esse, situm esse.

Náležjm, el, eti, gehören, a) ein Eigenthum seyn, esse alicujus. b) betreffen, eine Beziehung wohin haben. pertinere, spectare. c) Beziehung wohin haben, darunter zu rechnen seyn, pertinere, referendum esse. d) einen geschickten Ort einnehmen. locum suum occupare. 2) sich gehören, a) sich gebühren, geziemen, decere, par esse; b) gebühren jemand, od. ihm gegeben werden müssen, deberi, tribuendum esse: tobě to náležj, dir gebührt es.

Impers. náležj, náležité gest, es geziemet, gebühret sich, decet, convenit: náležj mi to činiti; náležj mi ho za wlastnj aud swůg držeti, Pr.

Náležitý 3. gebührlich, gebührend, a) schicklich, anständig, convenients, dignus, legitimus, decens; b) billig, æquus; c) gehörig, gehörend, pertinens: ón gest k tomu právwu náležitý, Pr. d) schuldig, z. B. Lob ꝛc. debitus, meritus: dědictwj nám należité; e) brav, rechtschaffen, tüchtig, egregius, præstans: náležitý muž; -tost, i, *f.* Gebühr, *f.* was sich gebührt, justum, officium; Billigkeit, *f.* æquitas, *Com.*; Schicklichkeit, Anständigkeit, decor, *D.* Gehörigkeit, Rechtschaffenheit, Tüchtigkeit, præstantia; -ně, *adv.* covenienter, digne, legitime, decenter; merito, egregie.

Nálezné, éha, *n. sl.* Finderlohn, proemium pro re inventa.

Nalezmu. *fut. ex.* nalezl, nalezmauti u. nalézti, finden, invenire, reperire; 2) erfinden, invenire, detegere; 3) aussprechen, Ausspruch thun, sententiam ferre, decernere; s. nalezám.

Nalezný penjz, *sl.* s. nálezné.

Nali u. **nalit**, *obs.* s náhle.

Nálicek, cku, *m.* eiserne Decke des Gesichtes, (der Wangen), ferreum tegmen (tegumen, tegimen) oris (faciei).

Nalichwjm, *fut. ex.* il, iti, erwuchern, foenoris acerbitate acquirere.

Naljčjm, *fut. ex.* il, iti, en, anstreichen, schminken, fucare, infucare: gsem čerwená, gakby mne naljčil, ich bin so roth, als wenn ich geschminkt wäre, ruheo, quasi fucata sim.

II. *rec.* naljčit se, sich anstreichen, sich schminken, fucari, infucari.

Naljčjm se, s. naléčjm se.

Naljhám, s. naléham.

Naljhnu, *sl.* naljahnem, naljhl, naljhnauti, virt ausbrüten, multos pullos ex ovis excludere; 2) tüchtiger naléhnu.

II. *rec.* naljhnaut se, viel ausgebrütet, geboren werden, in copia excludi, gigni.

Naljkám, *præs.* al, ati, s. naléknu: nalékati (naliкati). oka z prowazů.

Naljknu, s. naléknu.

Nalit, s. nalegt.

Naliti, s. naletj.

Naljtám, s. naletám.

Naljwám, bess. naléwám.

Naliwka, bess. nálewka.

Nalkám se, *fut.* al, ati, viel einathmen, mit dem Genit. ducere spiritu: nalkala se dýmu, vmřela, *Com.* -powě-

kěj smrdutého, zč. vgk. nalýkám se.

Nálomek, mku, *m.* Anbruch, *m.* affractio, affractum.

Nalomiti, *fut. ex.* il, iti, en, aubrechen, den Anfang mit Brechen machen, affrangere, adfringere. 2) ein wenig brechen, paulum frangere; -meni, *n. verb.* Anbrechen, *n.* Anbruch, Bruch, *m.* affractio, fractio.

II. *rec.* nalomiti se, ein wenig brechen, entzwey gehen, paulum frangi, adfrangi.

Naložený 3. belaſtet, beſchwert, beladen, aufgabend, onustus, oneratus: naložený wůz, ein beladener Wagen, currus onustus.

Naložiti, *fut. ex.* il, iti, en, ſ. nakládám: kohoutek naložiti, das Gewehr anſchlagen, (den Hahn anziehen), Pr. knihy naložiti, beſſ. wydati.

†† **Naložugi**, owal, ſ. d. Anmerk. unter nakládám.

Nalýkám se, ſ. nalkám se.

Nálysý 3. etwas kahl, glatzig, glatzköpfig, paululum calvus.

Nám, *dat. pl.* v. gá.

Namáčiti, el, eti, einweichen, bäuchen, macerare; 2) eintunken, eintauchen, immergere, intingere; d. Feder in d. Dinte, pennam immergere in atramentum; das Brod in d. Brühe, panem intingere jusculo; ſ. auch namočim.

Namáčka, y, *f.* Tunke, *f.* embrama, (atis) *n.*

† **Namagnetugi**, *fut.* owal, owati, mit Magnet beſtreichen, magnete tangere: namagnetowaná střílka, Magnetnadel, *f.* acus tacta magnete.

Namáhám se, al, ati, (s někým, s něčim), ſich anſtrengen, ſich abarbeiten, rackern mit etwas, contendere, improbo, ingenti labore rem moliri; namáhali se s nimi. *Com.* s pracemi až do vpadu a do přetržení se namáhati, *Id.*

Namáhánj se, *verb.* ſchlechtweg für das deutſche Anſtrengung, od. große Anſtrengung, (auſyli) kann es — wie es einige Neuere thun, — nicht geſetzt werden.

Namakám, *fut. ex.* al; ati, durch betaſten finden, contrectando invenire, reperire: nemohu namakat dčbán (potmě).

Namalugi, *fut. ex.* owal, owati, aufmahlen, hinmahlen, depingere.

Namám se, ěl, ěti, viel haben, multum habere: namět se strachu.

Namanu se, *fut. ex.* nul, nauti se, (*Ryb.* namanim se, il, iti,) v. ungefähr vorkommen, occurrere, obvium fieri: namanul se, *Com.* co se gen wýtečného namanulo, *Id.*

Namaſtjm, *fut.* il, iti, *ſl.* ſ. namaži b).

Namátka, *f.* Ungefähr?

Namatu se, *fut. ex.* namátl se, namásti se, treffen, ſich treffen, ſich zutragen, cadere, accidere, incidere; gak se namate, wie es trifft, prout ceciderit; v. ungefähr vorkommen, in den Wurf kommen, occurrere.

Namaži, *fut. ex.* namazal, namazati, *part. paſs.* namazán, *imper.* namaž, anſtreichen, a) anſchmieren, allinere, illinere; b) beſchmieren, illinere, perlinere; ſalben, beſalben, (*ſl.* maſtjm, il, iti), ungere, inungere, perungere: ole-

gem námazati, einöhlen, oleo inungere ; - někomu záda dřewěnným olegem , t. g. bolj, D.

Námel, e, *m.* Kornbrand, *m.* Mutterkorn, *n.* secale cornutum, mater secalis, D. (Kornzapfen, *m.* D.).

Námelný, 3. ergiebig , (v. Getreide), uber : námelné žito.

Naměřenj, *n.* Abmeſſen, Meſſen, *n.* mensura, (mensuratio); Zielen, Ziel, *n.* Abſicht , Richtung. *f.* collineatio, directio, scopus : naměřenj myſli, *Com.* Anſchlag, *m.* consilium ; Verabredung , *f.* molimen, *Ryb.*

Naměřený, 3. gemeſſen, abgemeſſen , eingemeſſen , mensus ; b) gerichtet, angelegt , collineatus, directus : lučiſſtě tak naměřeno bywá, *K.* naměřené rány na města , obce, *K.* c) angeſponnen , angelegt, veranſtaltet , verabredet , molitus, compositus: naměřené putowánj.

Naměřjm, *fut. ex.* il, iti, meſſen, abmeſſen, metiri, mensurare ; 2) zielen, z. B. mit dem Gewehr, petere: z brog naměřiti, k ljcy přiložiti, das Gewehr anſchlagen ; naměřil lučiſſtě ; -na něco, - auf etwas, petere rem ; -něčjm, -mit etwas, re ; od. collineare, dirigere.

II. *rec.* naměřiti ſe, lange od. oft meſſen, diu, sæpe metiri , mensurare ; lange od. oft zielen , diu, sæpe petere, collineare, dirigere.

Naměřugi, *præs.* owal, owati, ſ. naměřjm.

Náměſtek , tka , *m.* Nachfolger, *m.* successor ; Statthalter, *m.* vicarius ; - tkyně, *f.* - inn, *f.* - ia ; ſ. místodržicý.

Naměſtenſtwj , *n.* Statthalteramt, *n.* munus vicarii, præsidis etc.

† Náměſti, *n.* Platz, *m.* forum.

†† Náměſtka, y, *f.* Fürwort, *n.* (Grammat.) pronomen ; (wohl beſſer místogméno.)

Náměſtnjk, a, *m.* ſ. náměſtek.

Náměſto , a , *n. sl.* ein Marktflecken im Arwer. Kom.

Náměſýčnjk, a, *m.* mondſüchtig, lunaticus, *B. Ryb.*

Námet , u , námetek , tku , *m.* (v. nametu) Aufwurf, *m.* terra egesta ; 2) námět, ě, *m.* (v. namjtám) Gegenſtand, *m.* objectum, (beſſ. předmět) ; 3) námětí, *f.* (d. i. námetý) : v matky Božj , genž slowe v námětí, *Vol.*

Namět ſe , naměti ſe, ſ. namám ſe.

Nametám , ſ. namjtám 1).

Nametám ſe , *fut.* ám , ati , viel geſchoßen haben , ſ. metám ſe b) ; ſich viel werfen, aufwerfen , viel ausſchlagen, (z. B. Geſchwüre) ; multum projici, erumpere : nametalo ſe gim w tagných mjſtech plno wředů , *B.*

Námětek , tku , *m.* (*Syl. pl.* - tky,) Wetterdach, Vordach, *n.* subgrunda , subgrundium, projectura , protectum ; 2) Schrottleiter , *f.* im Bräuhauſe, scala trusatilis , *R.* scala ad promovendum , *Scheller.*

Nametu, *fut. ex.* nameti , nameſti, mit u. ohne Genit. aufkehren , zuſammenkehren , (mit dem Beſen), converrere.

II. *rec.* nameſti ſe , lange od. oft kehren , diu od. sæpe verrere ; 2) ſ. namatu ſe, *Ryb.*

Námezdnjk, a, *m.* (v. mzda), der Geſell bey Handwerkern, insgemein, sodalis.

Namhlim, *fut. ex.* il, iti, *sl.* mit dem Nebel benetzen, nebula humectare.

Namjeſſám, *fut. sl.* ſſal, ſſati, *boh* namjchám, ſ. mjchám.

Namilugi, *præs* owal, owati, mit dem Genit viel lieben, multum amare: těch bojſkých powčitelů doſti namilowati nemůže, *Com.*

Namjtám, beſſ. nametám, al, ati, (v. metu), aufkehren, zuſammenkehren, everrere; 2) v. metám, einwerfen, einwenden, objicere, contradicere, opponere, extipere; b) mit dem Genit. bedeuten, hindeuten, berühren, vorbringen, innuere, tangere, attingere, ob oculos ponere: namjtá dnem pokogného gegich způſobu, *K.*, tjm toho namjtá, že -, *K.*

II. *rec.* namjtati ſe, - v. nametu, nameſti ſe 2) -, vorkommen, vorfallen, ſich treffen ꝛc. ſ. namatu ſe.

Namjtka y, *f.* Einwurf, *m.* Einwendung, *f.* objectio, oppoſitio, exceptio; b) Bedeutung, Vorbringung, *f.* attactio.

N'amk, ňamkot, u, *m. mor.* Katzengeſchrey, *n.* ſ. mňaukánj.

Namlátjm, *fut. ex.* il, iti, cen, ausdreſchen, z. B. mnoho, málo, korec, dwa korce gečmena, žita ꝛc. namlátit, viel, wenig einen Strich, zwey Strich Gerſte, Korn ausdreſchen.

II *rec.* namlátit ſe, lange od. oft dreſchen, diu, sæpe excutere grana e spicis; 2) mit dem Genit. a) daſſelbe. b) lange od. oft ſchlagen, prügeln, diu, sæpe verberare.

Namlauwač, e, *m.* der überredet, beredet, persuasor; b) ſ. namlauwal, *D.*

Namlauwačný 3. überredſam; buhleriſch, persuasorius; appetitorius, procatorius, *D.*

Namlauwal, a, ſregjč *m.* Bubler, ambiens, procus, *D.*; -lka, y, *f.* -inn, *f.*

Namlauwám, al, ati, bereden, persuadere; kuppeln, zukuppeln, conciliare.

II. *rec.* namlauwati ſy, fragen, ſich bewerben, z. B. um ein Mädchen, um ſie zu heirathen, petere, ambire: namlauwagj ſe, ſie freyen ſich; -ání, *n. verbale.*

Namlſám ſe, *fut. ex.* al, ati, zur Genüge naſchen.

Námluwa, y, *f.* ſ. ſmlauwa; hauptſächlich im Plural, námluwy, Eheverlobniß, *n.* sponsalia; Freyerey, Brautſchau, *f.* procatio.

Namluwce, *m.* Eheſtifter, Brautwerber, *m.* pronubus, conciliator nuptiarum, (conjugii).

Namluwčj, *f.* Eheſtifterinn, Brautwerberinn, *f.* pronuba, conciliatrix nuptiarum, (conjugii).

Namluwjm, *fut. ex.* il, iti, mit dem Genit. viel reden, multum loqui. 2) někoho na něco, einreden, überreden, bereden, beſchwätzen, persuadere, movere verbis; anſtiften, subornare, instigare: -křiwé ſwědky; 3) zukuppeln, Eheſtiften, conciliare: -wenj, *n.* Beredung, Beſchwätzung, Uiberredung, Anſtiftung, Ehe-

ſtiftung, *f.* persuasio, subornatio, instigatio, conciliatio.

II. *rec.* namluwiti ſe, lange od. viel reden, multum loqui; 2) namluwit ſe někomu, einem zureden, colloqui; a) rathen, suadere; b) ermahnen, monere, hortari, adhortari, cohortari, c) erinnern, monere, admonere.

Namnu, *fut. ex.* ul, auti, mit dem Genit. lange od. oft reiben, reibend berühren, diu od. sæpe terere; um etwas zu putzen, terere.

Namoćim, *fut. ex.* il, iti, ſ. namáčim: ſſaty namočiti = o luhu, *mor.* pevchowati, d. Wänſche bäuchen; -čenj, *n. verbale.*

Namodralý 3. violettblau, violaceus.

Namohlý, ſ. namožený.

Namohnem (namohnu, namohu) ſe, *fut. ex.* hnul, u. hol, hnauti, namožen *sl.* ſich verheben, im Heben beſchädigen, verrenken, luxari tollenda re; *boh.* auch trhnauti ſe.

Namohu *fut. ex.* namohl, namocy, ſ. polomim; ſchwächen, debilitare, frangere, *Syl.*

II. *rec.* namocy ſe, ſ. namohnem ſe.

Namokám, al, ati, feucht werden, naß werden, madescere.

Namokly 3. naß, feucht, madidus.

Namoknu, *fut. ex.* namokl, namoknauti, ſ. namokám.

Namordugi ſe, owal, owati ſe, s něčim, ſich mit etwas viel plagen, abplagen, abrackern, difficillimo labore rem moliri.

Namožení *n. verbale* v. namohu.

Namožený 3. verhoben, luxatus; = wledwj polomený, lendengebrochen, elumbis, delumbis, *Syl.* b) *sl. & mor.* ſ. keylowatý.

Námrzek, zku, *m.* Anfang des Froſtes, Fröſtel, *n.*

Namučim ſe, *fut. ex.* il, iti ſe, s někým, viel martern (jemand), permultum excruciare: namučiwſſe ſe s nimi, do ſſachet ge metali, *Com.*

Namydlim, *fut. ex.* il, iti, mit dem Akuſ., einſeifen, sapone illinere.

Namygi ſe, *fut. ex.* namyl ſe, namyti ſe, mit u. ohne Genit. lange od. oft waſchen, diu, sæpe lavare; ſ. mygi.

Naň, für na něho, na něg.

N'aňa, y, *f. sl. Gömör. &c.* Tante, Muhme, *f* u. dgl. (*russ.* njanjuſska, Amme, *f.* nutrix, *hung.* N'ene, d. ältere Schweſter).

Nanáſſám ſa, (nanáſſim ſe). auch zanáſſám ſa, *sl.* ähneln, similem esse: ten chlapec ſa na otca zanáſſa.

Nandám, *fut. ex.* al, ati, dareinthun, imponere.

Nanečiſtim, *fut. ex.* il, iti, ſſtěn, verunreinigen, inquinare, polluere, contaminare: nanečiſſtěno celé tělo, *B.* wſchowiſſtě nanečiſſtěno od bludných, *K.*

Naneſſwařim, *fut. ex.* il, iti, viel Sudeley machen; viel ſudeln, multum immunditiæ facere, inquinare.

Naneſu, *fut. ex.* naneſl, naneſti, naneſen, mit dem Genit. viel bringen, viel herbeytragen, ſchleppen, multum, multa afferre, adportare.

II. *rec.* naneſti ſe, weit od. ſchwer tragen, longe od. graviter ferre.

Nanevmjň, *adv.* wenigſtens, aufs wenigſte, minimum, saltem.

Naneywẃš, ſ. na 1) b).
Naněž, *obs.* für načež.
Nanic, *adv.* nichts nütz, nihili.
Nanicowatý 3. nichtsnütze?
Naniſſthodnjk, a, *m. sl.* ein Nichtswürdiger, nauci, nihili homo; - nice, *f.* eine Nichtswürdige, nihili femina.
Naniſſtſaucý 1. *sl.* zu nichts tauglich, nauci.
N'aňo, a, *m. sl. Lypt.* gemein für tatjk; vergl. ňaňa.
Nános, u, *m.* Anfluß, *m.* (Anſchüttung, *f.*) adluvio, quod aqua congessit.
Nánoſek, ſku, *m.* Naſendecke, *f.* Naſenfutteral, *n.* operculum nasi.
Nanoſým, *fut. ex.* yl, yti, mit dem Genit. viel wohin (irgendwohin) zuſammentragen, multum, multa aliquo conferre, congerere, comportare; 2) mit u. ohne Genit. viel, lange od. oft tragen, multum, diu, sæpe ferre, gestare, portare.
Naňuchám ſa, *fut. ex. sl.* viel riechen, nachſpüren, multum olfactu inquirere; ſ. ňuchám.
N'aňuſſka, y, *f. sl. dim.* v. ňaňa.
Naobědugi ſe, *fut. ex.* owal, owati, zu Mittag ſich ſatt od. angegeſſen haben, prandere ad saturitatem.
Naobjrám ſe, *fut. ex.* al, ati, mit u. ohne Genit. lange od. oft abklauben, diu, sæpe deglubere, abpflücken, decerpere; - hauſenek, abraupen, erucas tollere; 2) naobjrat ſe s něčjm, ſich mit etwas lange od. oft beſchäftigen, abgeben, diu, sæpe occupari re.
Naobracým ſe, *fut. ex.* el, eti, ſich oft umkehren, umwenden, a) v. Perſonen od. Thieren, sæpe se vertere, se converte-re, verti, converti; b) v. lebloſen Dingen, verti, converti: ga mohu ſotwa tu noc preležet, co gſem ſe dnes na obracel, ich kann kaum d. ganze Nacht hindurch liegen, wie oft habe ich mich heute umgekehrt, vix per totam noctem (tota nocte) jacere possum hodie sæpenumero me verti; - s něčjm, z. B. s wozem, oft umwenden, den Wagen oft umkehren, sæpe circumagere currum. 2) mit dem Genit. oft umwenden, umkehren, sæpe vertere, convertere.
Naobrat, *adv.* alsbald, ſogleich, confestim.
Naobročjm, *fut* ſ. obročjm.
Naočný 3. zum Scheine exiſtirend?
Naoctilý 3. ſäuerlich, acetosus; - loſt, i, *f.* - keit, *f.* - sitas.
Naodbyt, ſ. ledabylo.
Naodpor, *adv.* zuwider, adversus, contra; naodpor ſe ſtawěti, zuwider ſeyn, esse contrarium alicui, repugnare, adversari.
Naokazugi ſe, *fut. ex.* owal, owati, mit u. ohne Genit. lange od. oft zeigen, weiſen, diu, sæpe ostendere, monstrare.
Náokolek, lku, *m.* (auch okolek) Laufbahn, *f.* (der Sterne), circulus, circuitus, *Com.*
Naopak, *adv.* umgekehrt, contra: něco naopak dělati; 2) hingegen, contra. vicissim.
Naopakugi, u. naopakugi ſe, (mit dem Genit.) *fut. ex.* owal, owati, oft wiederholen, sæpe repetere.
Naoſtatku, *adv. sl.* am Ende, ultimo.

Naoſtřim, *fut. ex.* il, iti, ſchärfen, exacuere.

Naoſtrugi, *præſ.* owal, owati, vorh.

Naozag, *adv. sl.* in Ernſt, serio.

Naozagſný 3. *sl.* vortrefflich, egregius; *russ.* oziaſſčnyi.

Napáchám, *fut. ex.* al, ati, mit dem Genit. viel verbrechen, verüben, multa patrare: ženám, napáchawſſe s nimi ohawnoſtj, hlawy ſtjnali.

II. *rec.* napáchati ſe, vorh.

Napachtugi ſe, *fut. ex.* owal, owati, ſich bis zur Ermüdung anſtrengen, niniopere contendere.

Nápad, u, *m.* (napadnutj) Anfall, *m.* z. B. v. Feinde, von Fieber, impetus, incursus, tentatio; b) Erbfall, (podjl) Heimfall, *m.* Zufallen, adeptio, caducitas; Erbfolge, Nachfolge, *f.* successio: ina nápad k knjžetſtwj, *Haj. Vel.* c) ſ. náboda.

Napadám, *præſ.* al, ati, hinken, claudicare, claudum esse; z. B. na nohu napadati, an einem Fuße hinken, altero pede claudicare; 2) einfallen, in d. Gedanken kommen, venire in mentem, succurrere: co ti napadá? was kommt dir ein? 3) mit dem Akkuſ. der Perſon, befallen, angreifen, ankommen, invadere, incessere aliquem: napadla ho zymnice.

Napadám, *fut. ex.* al, ati, personaliter mit dem Nominativ, impersonaliter mit dem Genitiv, viel fallen, multum, multa cadere; viel herabfallen, abfallen, multum, multa decidere; viel hineinfallen, incidere, illabi.

II. *rec.* napadati ſe, vielmals, oftmals fallen, sæpe, sæpenumero, crebro cadere, labi: ten prey ſe napadal, er ſoll vielmals gefallen ſeyn, ille sæpe lapsus est.

Napádánj, *n. verbale* vorh.

† Napadawec, wce, *m.* ein gleichſam hinkender Reim, wie: bohátí - ráčj, Puchm.

Napadawý 3. ſ. chromý; napadawý rým, vorh.

Nápadek, dku, ſ. nápad a).

Nápadliwý 3. anfällig, anfallend, accidens, incidens, adoriens.

Nápadnj r. (od. nápadný), anfällig, heimfällig, Erb-, caducus, hæreditarius; nápadnj práwo, anfälliges Recht, jus successionis; nápadnj zbožj, anfällige, heimfällige Güter, etwa bona caducā; nápadnj wkračowánj, successio ab intestato, Pr. b) fällig, anfällig, deciduus: nápadnj woda, ſ. kapalice.

Nápadnjk, a, *m.* Erbmann, Anerbe, Erbinterreſſent, *m.* heres: nápadnjcy ſláwy nebeſké, *K.*

Napadnu, *fut. ex.* napadl, napadnauti, viel fallen, multum, multa cadere; mnohu ſněhu napadlo. 2) einfallen, in die Gedanken kommen, venire in mentem, succurrere: pláče a ſměge ſe, gak gj napadne, - nach dem es ihr einfällt; gak ti to napadlo? wie biſt du darauf gerathen? 3) mit dem Akkuſ. der Perſon, befallen, ankommen, incessere, invadere: napadl ho ſtrach, es kam ihn eine Furcht an, metus, terror eum incessit; angreifen, adoriri, adgredi:

někoho napadnauti, über jemand herfallen, adoriri quem; v. ungefähr anfallen, auf einen ſtoßen, (forte) incidere in aliquem: kdyby napadli ožralce někde; kohokoli napadli, rozsekali, B.

Napadnutj *n.* Fall, (z. B. sněhu), Anfall, *m.* casus, invasio, adgressio.

Nápadný z. ſ. nápadnj a); — 2) zufällig, ſ. náhodný, *Syl.* kaušek nápadného nějakého ſtěſtj; nápadné nějaké nemaſtné zaſmánj, *Com.* 3) unächt, gleichſam lahm (?) nápadné a faleſſné pokánj, *K.* poſluſſenſtwj Bohu nápadné, nečiſté, *K.*

Napágedlo, a, *n.* Tränke, *f.* der Ort, wo das Vieh getränkt wird, aquarium.

Napágjm, el, eti, *ſl.* napágam, tränken, dare alicui bibere; ſ. auch napogjm.

Napáljm, *fut ex.* il, iti, en, anbrennen (brennen machen), anzünden, z. B. Licht, Holz, Zunder, accendere, incendere, inflammare; 2) mit dem Genit. viel brennen, durch Brennen zubereiten, hervorbringen, z. B. Kalk, Ziegel, Töpfe, Brantwein, excoquere: napáliti traud, Zunder brennen, lintea in fomitem comburere.

II. *rec.* napálit ſe, anbrennen, angebrannt werden, aduri, b) mit dem Genit, viel brennen, anbrennen, multum comburere, excoquere.

Napalugi, owal owati, anbrennen, (brennend machen), anzünden, z. B. Licht, accendere, incendere, inflammare.

Napárám, *fut. ex. ſl. & bob.* al, ati, viel trennen, multum dilacerare, discindere; b) viel ſchleißen, findere etc. ſ. párám

Naparjm, *fut. ex. ſl.* il, iti, bis zum Erhitzen jemand belästigen, necken ꝛc. ale ſem ho naparil!

Naparchám, *fut. ex.* al, ati, *ſl.* aufhetzen, instigare.

Napaſſmám, *fut. ex. ſl.* al, ati, lüſtern machen, cupidum reddere.

II. *rec.* napaſſmati ſe, *ſl.* lüſtern werden, appetere, cupiditate incendi.

Napaſky, *pl. K.* in margine, in textu řetizky.

Napaſt, *obs.* ſ. auklády, zkáza, ſtrach.

Napaſu, *fut. ex.* napáſt, napáſti, napaſen, mit u. ohne Akkuſ. ſatt weiden, z. B. das Vieh, satis pascere.

II. *rec.* napáſti ſe, ſatt weiden, ſich ſatt freſſen, satis pascere, pasci.

Napauſſtjm, ěl, ěti, (něčjm), einträuken, tränken, färben, tingere.

Napchám, *fut. ex. ſl.* al, ati, vollſtopfen, refercire, differcire.

Napečenj, *n.* Backen (in Vorrath) *n.* coctio.

Napěchugi, owal, owati, (pjchem přirážeti) vollpropfen, vollladen, stipare, refercire: břicho ſwé dobře gjdlem napěchowati.

Napect, (nappct), napecp, ſ. napeku.

Napekám, al, ati, *ſl.* bringen, einem zuſetzen, sollicitari.

Napeku, (-ču) *ſl.* napečem, *fut. ex.* napekl, napecy, (na-

pect, napýet), napečen, mit dem Genit. backen, z. B. viel Brod, Kuchen (in Vorrath), coquére.

Napjatý, (nap'atý), *part. paſs.* v. napnu.

Naperu, *fut. ex.* napral, naprati, viel (zuſammen) waſchen, multa lavare: napraly mnoho ſſatů, (prádla).

II. *rec.* naprati ſe, mit dem Genit. lange od. oft waſchen, diu, sæpe lavare; b) ſich den Bauch füllen, stomachum implere: napral ſe gelit, knedljků, buchet ꝛc.; naperau ſe do němoty, *Com.*

Napjchnu, *fut. ex.* napjchl u. napjchnul, napichnauti, ſ. nabodnu: napichne wlhký arch na železné ſſpičky, *R.* 2) aufſpießen, transfigere.

Napigi ſe, (ſelten napjm ſe), *fut. ex.* il, iti, mit u. ohne Genit. trinken, bibere: napj ſe drobet, trink ein wenig, bibe paululum; 2) viel trinken, multum bibere: ale tenkrát gſem ſe napila wjna! damals habe ich recht viel Wein getrunken! tunc multum vini bibi. 3) ohne Genitiv, ſich betrinken, se inebriare: ginde ſe napige, a doma dělá powyky, anderswo betrinkt er ſich, u. zu Hauſe lärmt er, alibi se inebriat, et domi tumultuatur; 4) einſaugen, imbibere, a) an der Bruſt ſich ſatt trinken, sat lactere; b) etwas mit Beyfall annehmen, imbibere: napiti ſe bludůw.

Napihawý 3. ein wenig ſommerfleckig, modicum lentiginosus: napihawá twář.

Napjm ſe, ſ. napigi ſe.

Napjnám, al, ati, ſpannen, dehnen, z. B. den Degen, tendere, intendere.

II. *rec.* napjnati ſe, *ſl.* ſtolziren, superbire.

Nápis, u, *m.* Aufſchrift, Adreſſe, *f.* inscriptio.

Napiſkám, *fut. ex.* al, ati, (někomu něco), einblaſen, beſchwatzen, insibilare, persuadére.

II. *rec.* napiſkati ſe, viel, oft pfeifen, viel, oft pipen, multum, diu tibia canere, pipere; ſ. piſkám.

Napiſſi, *fut. ex.* napſal, (*ſl.* napjſal), napſati, napſán, aufſchreiben, a) ſchreiben auf etwas, inscribere in rem u. rei. b) ſchreiben od. ſchriftlich verzeichnen, ſchriftlich verfaſſen, scribere, perscribere, conscribere, litteris consignare: den napſati, datiren, diem, insgemein datum adscribere; den napſaný, (dánj), Datum, *n.* datum; c) mit Schreiben fertig werden, scriptionem absolvere; d) mit dem Genit. ſ. napſati ſe: ale napſal těch liſtů, knih!

II. *rec.* ſich aufſchreiben zu etwas, nomen suum dare, nomen subscribere; 2) mit dem Genit. lange, viel, oft ſchreiben, diu, multum, sæpe scribere: ten ſe těch liſtů, knih giž něco napſal, der hat ſchon gewaltig viel Briefe, Bücher geſchrieben, ille jam permultas epistolas, permultos libros conscripsit.

Nápitek, tku, *m.* Trunk, *m.* haustus, potus.

Napitj, *n.* vorh. dal mu s napitj wjna, er gab ihm einen

byli trudowati, prassiwi či malomocni, *Com.*

Naporaučjm, od. naporaučjm se, *fut. ex.* el, eti, viel, lang befehlen, multum, sæpe præcipere, jubere, mandare.

Naporudzy, *adv. sl.* bey der Hand, præsto.

Naposledy (naposled), *adv.* zuletzt, ultimo, postremo, postremum, ad extremum; zum letztenmale, das letztemal, ultimum; endlich, am Ende, tandem, denique, postremo, postremum.

Naposmiwám se, *fut. ex.* al, ati, (někomu), viel Gespötte treiben, multum illudere, irridere.

Napospěch, *adv.* eilend, eilig, in der Eile, festinanter: gest na posspěch, es hat Eile.

Napospol, *sl.* s. napořád 2).

Naposýlám, *fut. ex.* al, ati, mit dem Genit. viel schicken, senden, multum, multa mittere; 2) viel zuschicken, zusenden, a) Menschen, multos submittere, allegare, b) Dinge, multa transmittere, submittere.

II. *rec.* naposýlat se, oft schicken, senden, sæpe mittere.

Napotom, *adv.* hernach, deinde.

Nápowěd, i *f.* Ansage *f.* præfatio, indicatio; Schlagwort? Stichwort?

Napowjdač, e, *m.* (nafaukač), Einsager, etwa præfator; Einblaser, Einflister, Souffleur, insusurrator; -čka, y, *f.* -inn, *f.* -trix.

Napowjdám, *præs.* al, ati, vorsagen, was ein anderer nachsagen soll, præfari, præire alicui voce; -ání, *n. verbale.*

Napowjdám, *fut. ex.* al ati, mit dem Genit. viel erzählen, multa narrare, commemorare, referre, exponere.

II. *rec.* napowjdat se, lange od. oft erzählen, diu, sæpe narrare.

Napowjm, *fut* ex. napowěděl, napowědjti, vorsagen, einsagen, einsprechen, (vorschlagen), præfari, præire alicui voce; 2) ansagen (wenig), wenig erzählen, delibare dicendo: napowjm aspoň něco, *Com.*

Napozatim, bess. napotom.

Napracugi se, owal, owati, viel arbeiten, multum laborare.

Napradem, *fut. sl.* dl, naprásti, s. wředu.

Napřáhám, al, ati, strecken, ausstrecken, z. B. d. Hand, um jemand zu schlagen, ausholen, zücken, extendere, intendere, stringere, z. B. gladium: holj napřáhnauti, mit dem Stocke ausholen, baculum stringere: giž na Kreša napřáhá, *Cyr.*, nahým mečem napřáhace, na wssecky strany se obracel, *Vel.*

Napřáhnu, *fut. ex.* napřáhl, napřáhnauti, vorh.

Naprášťám se, *fut. ex.* al, ati, viel f allen, schnalzen, multum flagello insonare; b) sich womit vollstopfen, vollpropfen, differciri, refercire se.

Naprášsim, *fut.* ex. il, iti, viel Staub machen, multum pulvere excitare; bestäuben, pulvere conspergere.

Napraším, s. praším.

Náprawa, y, *f.* Verbesserung, *f.* a) Befreyung v. Fehlern, emendatio, correctio; b) wenn man etwas noch besser

macht, Berichtigung, *f.* mutatio in melius: náprawa náboženſtwj zawjrá y náprawu mrawů, *K.*, to Bůh wſſecko k náprawě přiwede, *K.* 2) ſ. odproſa, Pr. 3) Gewürz, *n.* condimentum, 4) Achſe am Wagen, *f.* axis; -wka, y, *f.* eigentlich *dim.* d. Achſe am Pfluge, *f.* axis.

Napraweni, *n.* Verbeſſerung, Befreyung, *f.* v. Fehlern, Correktur, *f.* emendatio, correctio; b) wenn man etwas noch beſſer macht, Berichtigung, mutatio in melius; 2) Richten, *n.* Geraderichtung. directio.

Naprawjm, *fut. ex.* il, iti, en, ſ. naprawugi.

Naprawiti ſe, ſ. naprawugi ſe.

Naprawitedlný 3. der ſich beſſern, berichtigen läßt, emendabilis.

Naprawitel, e. *m.* Verbeſſerer, *m.* emendator, corrector.

Naprawnik, a, *m. ol.* Vaſall, Lehnsträger, *m.* vasallus.

Naprawo, *adv.* rechts, dextrorsum, dextrorsus; 2) *ſl.* ſ. přjmo.

Naprawugi, owal, owati. verbeſſern, a) v. Fehlern befreyen, emendare, corrigere; b) berichtigen, vollkommener machen, mutare in melius, meliorem reddere; 2) richten, gerade machen; wytočený aud naprawiti, verrengtes Glied einrichten, einlenken, membrum, os reponere; králownu na ſwůg ſinyſl naprawili, *Com.* 3) vergüten, compenſare: ſſkodu něcj naprawowati, eines Schaden vergüten, ihn entſchädigen, damnum reſſarcire, compenſare, insgemein, bonificare.

II. *rec.* naprawowati ſe, ſich beſſern, mutari in melius, emendari.

Naprázdno *adv.* vergebens, umſonſt, frustra.

Napřebjrám ſe, *fut. ex.* al ati, mit dem Genit. lange ob oft klauben, reinigen, diu, sæpe carpere, purgare.

Napřed, *adv.*, (*ſl.* auch napředek, napředku, vorne, in antica parte), voran voraus, præ, prior, ante: napřed letěti, voran fliegen, prævolare; -wtjkat voran fliehen, ante fugere; -gjti, vorangehen, præire, præcedere: gdi napřed, gehe voran, præcede; on gde napřed; -běžeti, poſlati, poſtawiti, voraus laufen, ſenden, voran ſtellen, præmittere, præcurrere, ante collocare: napřed zaplatit, ſ. předplatim; napřed widěti, voraus ſehen, prævidere; někomu w něčem napřed dáti nechtjti, jemanden keinen Vorzug in etwas einräumen wollen, nolle alicui principatum concedere; 2) vorn, auf der vorderſten Seite, in antica parte, in primo.

Napředgmenowaný 3. obgenannt, prænominatus. *Vel.*

Napředpogatý 3. vorgefaßt, præconceptus: napředpogaté domněnj, vorgefaßte Meynung, præconcepta opinatio, *Com.*

Napředu, *fut ex.* napředl, napřjſti, mit u. ohne Genit. viel ſpinnen, multum nere: ſig. žena leſt napředla, *Syr.*

Napřekot, *adv.* über Hals und Kopf, celerrime, raptim.

Napřeſtupugi ſe, *fut. ex.* owal, owati, oft bin u. her treten, unruhig ſtehen. sæpius movere pedes, consistere non posse,

Naprikázugi ſe, *fut. ex.* owal, owati, oft gebiethen, befehlen, sæpe imperare, jubere, præcipere.

Naprilépám, *fut. ex.* al, ati, mit dem Genit. viel einzukleben, hinzuthun, multum allinire.

Naprimýſſljm, *fut. ex.* el, eti, mit dem Genit. recht viel, noch mehr dazu ausdenken, erdenken, plura excogitando, fingendo accumulare: naprimýſſlel k tomu wjce.

Napripowjdám, *fut.* al, ati, mit dem Genit. viel verſprechen, zuſagen, verheißen, multum, multa promittere, polliceri, pollicitari.

Naprodeg, *adv.* feil, venum.

Naproſto, *adv.* gänzlich, ganz u. gar, omnino, plane, prorsus.

Naproſým, *fut. ex.* yl, yti, mit dem Akkuſ. erbitten, durch Bitten bewegen, precibus vincere, exorare: dal ſe naproſyti; 2) mit dem Genit. erbetteln, precibus impetrare, emendicare.

Naproſým ſe, *fut.* yl, yti, mit dem Genit. lange od. oft bitten, diu, sæpe rogare, orare: on powjdal, co ſe ho naproſyl, er ſagte, er hätte ihn lange, oft, ſehr gebeten, ille dixit, se diu eum rogasse.

Naproſytedlný 3. erbittlich, exorabilis, *Syl.*

Naproti, *præp.* mit u. ohne Dativ, gegen, erga, contra; gegenüber, e regione, contra: dům mlynářůw naproti, *Vel.* naproti bydliti, gegenüber, vis à vis wohnen, e regione habitare: tu naproti, hier gegenüber, hic e regione; entgegen, obviam, contra; naproti gjti, entgegen gehen, obviam ire, occurrere; + přigjti, kommen, obviam venire, (v. ungefähr, offerri); naproti leżeti, entgegen liegen, objacere; - poſlat, -ſchicken, obviam mittere: -poſtawiti, ſetzen, ſtellen, opponere, objicere; - běżeti, -laufen, occurrere, obviam currere; -geti, -fahren, -reiten, vehi (equo, curru) obviam; naproti tomu, od. blos naproti, hingegen, a) im Gegentheil, gegentheils, contra, e contrario; contra ea; b) wiederum, vicissim, contra.

Napruſkám, *fut. ex.* al, ati, viel ſpucken, hinein ſpucken, ſprützen, multum spuere: do očj napruſkat, ins Geſicht ſpeyen, in os spuere, exspuere.

Náprſnjk, u, *m.* Bruſtriemen, *m.* antilena; náprſnjk ſaudu, Amtsſchildlein, *n.* rationale, *D.*

Napruſſjm, *fut. ex.* el, eti, mit u. ohne Genit. viel herabregnen, multum depluere, hinein regnen, impluere.

II. *rec.* napruſſet ſe, lange od. oft regnen, diu, sæpe, crebro pluere: to ſe dnes napruſſelo zas, heute hats wieder recht geregnet, hodie valde pluebat.

Náprſtek, tku, *m.* Fingerhut, *m.* munimentum digiti, digitagus; 2) Fingerhutblume, *f.* Fingerhutkraut, *n.* digitalis.

Naprotěgſſj, der gegenüber?

Naprznjm, *fut. ex.* il, iti. ſolj.

Naprzňugi, owal, owati, verunreinigen, beſudeln, fœdare, polluere, contaminare: ſfalſſowánj a naprznénj pjſem, *K.* obawneſtmi naprznéná cýrkew, *K.* ſ. auch nakwaſſugi.

Naptám ſe, *fut. ex.* al, ati, oft, viel fragen, sæpe rogita-

re, interrogare, quaerere, percontari.
Napuchám, al, ati, folg.
Napuchnu, *fut. ex.* chl, chnauti, anſchwellen, aufdunſen, anlaufen, intumescere, turgescere, inflari.
Napučim, *fut. ex.* el, eti, aufquellen, turgescere.
Napudrugi, *fut.* owal, owati, einpudern, pulvere farinaceo conspergere, *D.*
Napumpugi, *fut. ex.* owal, owati, einpumpen, infundere ope antliæ, *D.*
Napuſtjm, *fut. ex.* il, iti, mit dem Genitiv, viel hineinlaſſen, multum, multa intromittere, immittere; 2) něco něčjm napuſtit, eintränken, eintauchen, färben, benetzen, tingere; - tělo mrtwé balſamem, -einbalſamiren, perungere; - olegem, einöhlen, oleo perungere; rybnjk napuſtiti, einen Teich anlaſſen, anlaufen laſſen, piscinæ aquam reddere; 3) vermiſchen, permiscere, commiscere, inficere; gedem traňk napuſtiti; -gedem ljtým ſtřely.
Narábjm, el, eti, s někym, *mor.* ſ. nakládám.
Nářadj, *n. coll. sl.* rjad, u, *m.* Geräth, *n.* Geräthſchaft, *f.* supellex, utensilia, *pl.* 2) Zeug, *n* instrumenta, vasa, nářadj polnj, Ackergeſchirr, *n.*
Naradjm, *fut. ex.* il, iti, *sl.* mit Rath an d. Hand gehen, verſchlagen, anweiſen, suadere: naradili mne k wám, naradili mi waſſi dčwku.
Náradnjk (náradlnjk), u, *m.* das Maashaupt zum Ruurbacken (ney dem Pfluge) lignum, cui vomer quadratus inducitur, *K.* (Hakenſchaar, *f.* Hakeneiſen, *n.* beym Ackerhaken, *D.*
Náramček, čku, *m.* na koſſili, Achſelfleck, *m.* Achſelſtück, *n.* lacinia humeralis.
Náramek, mku, *m* Schulterfleck, Schulterlatz, (am Kleide) lacinia humeralis, ora humeralis. 2) Armband, *n* armilla, spinther; 3) Schulterblech *n.* humerale.
Náramenj r. Achſel-, humeralis.
Náramennjk, u, *m.*, *sl.* laibljk, u, *m.* Leibrock, *m.* Weſte, *f.* humerale, pectorale; ein kurzer Rock über d. Schultern, amiculum, *Ryb.* 2) Achſeltüchlein, *n.* humerale.
Náramnice, *f.* Armband, *n.* armilla, *B.* 2) Armbinde, *f.* fascia brachialis; 3) Armring, *m.* annulus brachialis; 4) Armblech, Schulterblech, *n.* lamina humeralis.
Náramnjk, u, *m.* Armblech, *n.* Armbedeckung, *f.* munimentum brachiorum, brachiale, περιβραχιόνιον, *Cyr.*
Náramný 3. ſehr groß, gewaltig, ingens; heftig, inſtändig, vehemens: náramná proſba, inſtändige, große Bitte, enixæ, vehementes preces, -ně, *adv.* valde, vehementer, enixe.
Naráňám, *fut. ex.* al, ati, *sl.* mit dem Genit. durch Werfen v. Bäumen viel abſchlagen, (vgl. ronjm, wronjm, ꝛc.).
Naraz, naráz, *adv. sl.* auf einmal, semel, insgemein ad semel.
Náraz, a, *m. sl.* eine große haarige braunſchwarze Grasraupe.
Náraz, u, *m.* 1) Anſtoß, *m.* impetus; daher 2) wydlabačk železo, Hobleiſen, *n.* terrum excavatorium; 3) *sl.*

ſ. náraza, (angeblich vom Auftreten auf eine Raupe).

Náraza, y, *f.* ſ. odraženice.

Naražení, *n.* Aufſchlagen, *n.* Aufſchlagung, Eröffnung durch Schlagen, effractio; 2) Anſchlagung zu Gelde, adæratio.

Narážení, *n.* Anſpielung auf etwas mit Worten, allusio, notatio; narážení ſſprymowná, allusiones facetæ, *Com.* -na peněžých, ſ. naražení 2).

Naražený 3. etwas aufgeſchlagen, paulutum fractus: naražený končíř, pagnet, aufgepflanztes Bajonet, *Kram.* infixum bajonetum.

Narážím, el, eti, aufſchlagen, mit dem Akkuſ. rumpere; 2) ermahnen, hortari, adhortari? 3) einprägen, darauf ſtoſſen, worin befeſtigen, infigere; 4) na něco narážeti, anſpielen auf etwas mit Worten, alludere, notare, tangere aliquid verbis: narážel na otcowſkau řeč, *Com.*; naráží na peněžých, zu Gelde anſchlagen, æstimare pecunia, adærare; zbytečnau autratu na ſtižnoſt ſtrany druhé naráženi, Pr.

Narazým, *fut. exact.* yl, yti, aufſchlagen, durch Schlagen öffnen, rumpere; 2) aufſchlagen, darauf ſtoßen, einprägen, infigere, incutere: boty narazyti, d. Stiefel aufſchlagen, ocreis ligna incutere, 3) aufſchlagen, errichten: polnj leženj narazyt, Gezelte, Feldlager aufſchlagen, Lager ſchlagen, castra ponere, castra metare; 4) wohinſchlagen, leiten, ducere: wodu narazyti (někam, někomu), -wohin leiten; giné lidi na to též narazyti vſyluge, *Com.* -na peněžých, ſ. narážim.

Narčený 3. beſchuldigt, accuſatus; angefochten, impugnatus: narčený ſwědek, Pr.; beſchimpft, ignominia adfectus; ſ. nařjkám.

Narcys, u, *m.* ſ. narcyſek; žlutý narcys, *sl.* gelbe Narciſſe, narcissus pseudonarcissus, *Lin.* bjlý narcys, (nartiſſek), *sl.* weiße Narciſſe, narcissus poëticus, *Lin.*

Narcyſek, ſku, *m.* Narciſſe, *f.* narcissus.

Nard, u, od. nardus, nardu, *m.* Narde *f.* (Spikanard, *Com.*) nardus, od. andropagon nardus, *Lin.* nard wýborný, *B.*; nard celtyckí, Maria-Magdalenenblume, nardus celtica, *R.*

† **Nářeči**, *n.* Mundart, *f.* dialectus: *Jungm.*, *Puchm.*

Nářek, řku, *m.* Afterrede, *f.* obtrectatio; 2) Beſchuldigung, accusatio; 3) Anfechtung, impugnatio: nářek ſwědka, Pr. 4) Beſchimpfung, *f.* ignominia; nářek cti, Schändung der Ehre; 5) Klage, *f.* Aeußerung ſeiner Unzufriedenheit, Jammergeſchrey, *n.* questus, querela, querimonia; nářek wésti, ſ. wedu.

Narewem ſa, *fut. exact.* *sl.* (v. řwu) al, ati, viel heulen, od. ſtark weinen.

Nareyſugi, *fut. exact.* owal, owati anreißen, aufreißen, delineare, *D.*

Nářez, u. *m.* wraubek, Kerbe, *f.* stria, *D.* 2) *sl.* Einſchnitt, *m.* incisura, incisum.

Nař-zač, e, *m.* bobljk k brázdičkám, Rothhobel, *m.* groß u. klein, womit man d. Krumſen (Furchen) macht, dolabra sulcatoria, major et minor.

Nařezám, od. nařezi, *sl.* narežen, *fut.* zal, zati, mit dem Genit. viel ſchneiden, multum, multa scindere, secare: nařezat ſobě prutů, ſich Gerten (viele) ſchneiden; 2) anſchneiden, einſchneiden, incidere: nařezati pilau, anſägen, serra incidere; -ánj, *n verbale*; ſ. nářez 2).

Nářezek, zku, *m.* Anſchnitt, *m.* incisio, incisum.

Nařeži, ſ. nařezám.

Nařjdjm, *fut. ex.* il, iti verordnen, befehlen, gebieten, anordnen, imperare, jubere, præcipere, constituere, edicere, instituere, sancire: nařjditi práwa a zřjzenj, Geſetze u. Verfaſſungen anordnen, leges et constitutiones sancire: cýſař takto o tom nařjdil, Pr. kmě nařjditi, d. Küche beſtellen, cibos constituere; 2) einſetzen, constituere, præficere: zpráwcem městským ho nařjdil.

Nařjditel, e, *m.* z. B. práwa, Geſetzgeber, *m.* legislator.

Nařjkám, al, ati, mit dem Akkuſ. klagen, beſchuldigen, anklagen, criminari, accusare (*sl.* potwárám, al, ati); 2) anfechten, impugnare; dědictwj práwem nařjkati, - anfechten, - impugnare, Pr.; pokogné bez nařjkánj let wydržení, Pr. ſtatek ſe od přjpowědnjka nařjká, -ab condictore bonorum, Pr., ſwědka nařjkati, ſ. nařknu; 3) beſchuldigen, accusare aliquem, notare aliquem; 3) mit dem Dativ, tadeln; notare: nenařjkám tomu nálezu, wſſak ho držeti nemjnjm.

II. *neutr.* klagen, ſeine Unzufriedenheit äußern, queri, conqueri: na Tě budu nařjkati do ſmrti, über Sie werde ich, ſo lange ich lebe, klagen, de te per totam vitam meam conqueram; 2) jammern, laut klagen, lamentari, miserari: nařjkal na swé neſſtěſtj; wehklagen, lamentari, plangi.

III. *rec.* nařjkat ſy od ſobě, ſ. vorh. II. *neutr.* 1): wčera pořád ſy nařjkal, že ho hlawa bolj; 2) nařjkat ſe, oft ſagen, sæpe dicere: nařjkat ſe o něco, oft anſprechen, a) bitten, appellare aliquem de re, rogare, orare; b) fordern, petere ab aliquo rem. S. auch nařknu.

Nařjkánj, *n.* Beſchuldigung, *f.* accusatio, incusatio; 2) Anfechten, impugnatio; 3) Tadeln, *n.* notatio; 4) Klagen, *n.* questus, querimonia, querela; Wehklagen, *n.* lamentatio, planctus.

Nařjkawý 3. klagend, kläglich, querulus.

Nařjzenj, *n.* Anordnung, Satzung, Verordnung; *f.* Befehl, *m.* Einſetzung, imperium, præceptum, præscriptum, edictum, lex, decretum, institutio, constitutio.

Nařjzený 3. angeordnet, verordnet, befohlen, gebothen; eingeſetzt, præceptus, sancitus, constitutus; præfectus.

Nařjznu, *fut. exact.* nařjzl, nařjznauti, *part. pass.* nařjznut, einſchneiden, eintitzen, incidere; -nutj, *n.* Anſchneidung, *f.* Anſchnitt, *m.* Eintitzen, *n.* incisio, incisum.

Nařizugi *praes.* owal, owati, ſ. nařjdjm.

Nářkliwý 3. ehrenrührig, ſchimpflich, contumeliosus; nářkli-

wý spis, Pasquill *n.* Schmähschrift, *f.* libellus famosus.

Narknu, *fut. exact.* narkl, u. narekl, narknauti u. narjcy, (narjct), *part. pass.* narčen, mit dem Akkus., beschuldigen, accusare, incusare, (*sl.* potworjm, il, iti): čjm ho nakl, to prowedl na něho, Pr.; afterreden, obtrectare, falso criminari; anfechten, impugnare: narknauti swědka neb swědomj, einen Zeugen, ein Zeugniß anfechten, -impugnare, Pr. -nutj, *n. verb.*

Náročitě, náročky, *adv. sl.* s. naschwál; *russ.* náročno.

Náročitý 3. *sl.* berühmt, vortrefflich eximius.

Národ u *m.* Volk, *n.* Nation, Völkerschaft, *f.* natio; gens, populus.

Narodjm, *fut. exact.* il, iti, mit dem Genitiv, erzeugen (viel), progenerare, gignere.

Narodjm se, *fut. exact.* il, iti, geboren werden, nasci.

Národnj 1. national-, nationi proprius, insgemein nationalis; národnj gazyk, poklad; -nost, i, *f.* Nationalität? *P.*

Nárok, u, *m.* Einspruch, Widerspruch, *m.* intercessio, interpellatio, oblocutio; 2) *obs.* Beschuldigung des Diebstahls, accusatio furti nocturni, *Durich*; *pl.* nároky, ů, *m.* a) Hoden *f.* testiculi, testes; b) *sl.* ob. nárokom, *adv.* s. náročitě.

Nárokowý 3. d. Hoden betreffend: nárokowý mjssek, Hodensack, *m.* scrotum.

Narosým, *fut. exact.* yl, yti, mit Thau anfeuchten, bethauen, irrorare.

II. *rec.* narosyti se, v. Thau nass werden, rorescere.

Narownám, *fut. exact.* al, ati, án, folg. -nánj, *n. verbale*, narownánj mezy muži a ženami, Vergleich, *m.* — *Com.*

Narownáwám, al, ati, richten, gerade machen, gerade richten, regere, dirigere; aud narownati, s. naprawugi 2); b) -s někým o něco, einen Vergleich machen, componere, convenire. 2 Mach. 13, 48.

Narownatel, e, *m.* der gerade richtet; vergleicht, dirigens, componens: narownatel widlicek, Gabelrichter beym Messerschmied, lima directoria.

Narozenj, *n.* Geburt, *f.* Gebärenwerden, Geborenseyn, *n.* natura, nativitas: den narozenj, Geburtstag, dies natalis; mjsto narozenj, Geburtsort, *m.* locus natalis, patria.

Nárožnj 1. der die das an der Ecke ist, angularis: nárožnj dům, Eckhaus, *n.* domus angularis.

Nárožnjk, u, *m.* Bandnagel, *m.* clavus vinctor.

Narozswěcugi se, owal, owat, lange, oft anzünden, diu, sæpe incendere, accendere, inflammare.

Nárt, u, *m.* (v. ret? *D.*), *sl.* přjhlawek, wku, *m.* oberstes Fußblatt, *n.* convexum plantæ; Fußwurzel, *f.* tarsus, *D.* 2) Oberleder, *n.* obstrigillus, obstragulum, *Syl. R.*

Nárti, *n.* Fläche des obersten Fußblattes?

Narubám, *fut. exact.* al, ati, viel hauen, hacken, fällen, z. B. Holz, multum secare.

Narubnu, nul, nauti, s. natnu.

Naruby, s. na 1) b).

Narucám, *fut. exact.* al, ati, *sl.* (auch narutjm) viel einreißen; 2) viel aufhäufen.

Náruč, i, *f.* ſ. náručj.
Naručám, al, ati, *sl.* ſ. naručim.
Naručeſt, *adv.* ſ. honem.
Náručj, *n.* beyde Arme, brachia, ulnæ, gremium: do naručj mu padla. *Neged.* 2) eine Bürde, Tracht, ſo viel ſich mit beyden Händen umfaßen u. forttragen läßt, Armvoll: náručj od. s náručj dřjwj, Armvoll Holz.
Naručim, *fut. exact.* il, iti, *sl.* auftragen, demandare.
Náručka, y, *f. dim.* v. náruč.
Náručnj 1. Hand-: náručnj kuň, ſ. náručnjk.
Náručnjk, a, *m.* Handpferd, Beypferd, *n.* equus dexterior.
Náružiwý 3. heftig, hitzig, vehemens; leidenſchaftlich, affectibus obnoxius: tělo k hřjchům náružiwé, *K.*, - woſt, i, *f.* Heftigkeit, *f.* Ungeſtümm, *m.* vehementia; Leidenſchaft, *f.* motus animi, affectus; - wě, *adv.* vehementer; cum affectu: náružiwě ſe z tohoto nahněwal král, *Haj.*
Narůzno, *adv.* auseinander, divisim, 1 Sam. 14; zerſtreut, dissipate: narůzno zbořil hradbu, *K.*
Nařwu ſe, *fut. exact.* al, ati, lange, oft heulen, brüllen, multum rugire.
Naryýpnu, ul, auti, ſ. nabodnu; - nutj, *n.* ſ. nabodnutj.
Naryſſawý 3. röthlich, rufulus, s brufus, *B.*
Náſ, *acc., gen* u. *loc. pl.* v. gá.
Náſad, u, *m. sl.* co nagednau k tlačenj neb k mlácenj naſaděgj neb rozeſtrau. ein Beet v. Früchten zum Treten, manipulorum ab equis excutiendorum appositio in orbem: dwa násady ſme wytlačili; máme owes w násadě.
Násada, y, *f.* Stiel; *m.* Handhabe am Werkzeuge, *f.* manubrium; b) Kittſtock des Steinſchneiders zum Ankitten des Steins, tenaculum; c) násada ručnice, ſſift, Büchſenſchaft, scapus bombardæ; 2) Satz, Fiſchſatz, *m.* Setzlinge v. Fiſchen, fetus, propago, suboles; fig. násadau cyzý rybnjk naſaditi, *Lomn.* v. Ehebruch. 3) überhaupt Anſatz, *m.* appositio; - dka, y, *f. dim.*
Naſadjm, *fut. exact.* il, iti, u. naſazugi (*præs.*), mit dem Akkuſ. ſetzen, v. Pflanzen, inserere, plantare, ponere; 2) ſlepice, huſy naſaditi, naſazowati, d. Hühner, Gänſe anſetzen, gallinas, anseres, ovis superimponere; - rybnjk, den Fiſchteich mit Fiſchen beſetzen, piscinæ pisces immittere; lid naſaditi, bevölkern, impopulare; ocet naſaditi, Eſſig anſetzen. 3) ſtielen, mit einem Stiele verſehen, helmen, z. B. ſekeru, eine Art ſtielen, securim manubrio instruere; fig. někoho na ſwé topořiſſtě naſaditi, - als Werkzeug brauchen; 4) anſetzen, anflicken, anflicken, apponere, adsuere, 5) zuſetzen, adjicere: bohatý má co naſaditi; naſaditi nad někoho, überbieten, liceri plus alio; 6) *sl.* ſnopy naſaditi (k tlačenj), ſ. náſad. 7) mit dem Genit. hinreichen, vorhalten, daran ſetzen, porrigere, objicere, opponere, hrdla, žiwota ſwého naſaditi, ſein

Leben daran ſetzen, wagen, vitam periculo exponere; lýce naſaditi, d. Wange darreichen, vorhalten, genam objicere, opponere, *B* 8) anhetzen, anſtiften, (auch mit dem Akkuſ.), instigare, concitare: ſyna proti otcy naſazowali, *Vel.* y giných proti nám naſazowali, a dábelſkými ſſipy podpalowali, *K.* geſſtě giné naſazugete a podpalugete, *K.* 9) einſetzen, præficere, creare: konſſelů ſobě naſadi, *Vel.*

Náſadiſſtě, *n.* ſ. náſada 1) a).

Naſát, *part.* v. naſegi.

Naſauzjm ſe, *fut. ex.* ſich viel plagen, ſich zerplagen, multum affligi.

Naſazenj, *n. verbale* v. naſadjm.

Naſazený *part.* v. naſadjm.

Naſázjm, *fut. ex.* il, iti, naſáhy ſkládati, aufflaſtern, in orgias componere.

Naſazugi, owal, owati, ſ. naſadjm.

Naſáżym, *fut. ex.* el, eti, viel einſetzen, anſetzen, (v. Pflanzen, Bäumen, v. Eſſig), multum, multa inserere, plantare, ponere.

Naſchwál, (ſelten naſchwále), *adv.* mit Fleiß, mit Vorſatz, gefliſſentlich, de industria.

Naſchwálnj 1. mit Fleiß gemacht, de industria factus: zalibradu naſchwálnj měl.

Náſečnice, *ſ.* Zimmerart, *f.* ascia.

Naſedělý 3. z. B. naſedélé weyce, (ſmradlawé), verlegenes Ey, ovum schistum. *R.*

Naſedjm ſe, *fut. ex.* lange od. oft ſitzen, diu, sæpe sedere.

Naſegi, *fut. exact.* naſyl. (u. naſál, *B.*), naſýti, *part. pass.* naſát, mit dem Genit., viel ſäen, anſäen, multum serere; auch blos ſäen, serere, seminare, sementem facere.

Naſekám, *fut. ex.* al, ati, mit dem Genit. viel hauen, hacken, fällen, zerhauen, z. B. Holz, multum cædere, concidere, secare; 2) viel mähen, multum metere.

Naſeknu, *fut. ex.* kl, knauti, anhauen, ſ. natnu.

Naſeru, *fut. ex.* naſral, naſrati, mit u. ohne Genit. viel ſcheißen, multum cacare; auch blos ſcheißen, cacare: do hrnce naſral, er hat in den Topf geſchißen.

Naſetj, *n.* Anſäung, *f.* inseminatio.

Náſewek, wku, ſ. wýſewek.

Naſeypám, ſ. naſypám.

Naſkakugem, owal, owati, *sl.* anfahren, über jemand herfallen, irruere, invadere.

Naſhromážjm, *fut. exact.* il, iti, mit dem Genit. viel ſammeln, multum colligere, congregare.

Naſkočjm, *fut. ex.* il, iti, aufſchwellen, tumescere, intumescere, turgescere: ty peřiny hodně naſkočily na ſlunce. 2) *sl.* ſ. vorh.

Naſkok, u, *m.* Anſprung, *f.* adsultus.

Náſkoka, y, *f.* ſ. odražence.

Naſkrábjm, *fut. ex.* il, iti, mit dem Genit. erkargen, corradere, compærcere.

Naſkrz, *adv.* durchaus, plane, omnino.

Naſkytám, *præs.* al, ati, naſkytnu, *fut.*, tl, tnauti, mit u. ohne Genit. an d. Hand geben, einhelfen, subjicere, suggerere alicui, monere aliquem;

b) vorhalten, objicere, objectare: kříž mu naſkytali, aby ſe mu klaněl.

II. *rec.* naſkytáti ſe, naſkytnauti ſe, (einmal), vorkommen, zum Vorſchein kommen, ſich darſtellen, erſcheinen, occurrere, accidere, apparere.

Náſladký 3. ſüßlich, dulcículus, subdulcis.

Naſlécháč, e, *m.* Behorcher, auscultator clandestinus; -čka, y, *f.* -inn, *f.* -trix, -na.

Naſlechám, al, ati, behorchen, auscultare clam.

Naſlechnu, *fut. ex.* chl, chnauti, ein wenig hören, subaudire: naſlechl to, es iſt ihm zu Ohren gekommen, subaudivit; ſ. auch naſlýchám.

Náſledek, dku, *m.* Folge, *f.* Erfolg. *m.* sequela, *D.*

Náſledowánj, *n.* Nachfolgung, *f.* consecutio, Nachahmung, *f.* imitatio.

Náſledownjk, a, *m.* Nachfolger, *m.* a) Nachahmer, imitator, b) Anhänger, *m.* assecla, sectator; -nice, *f.* -inn, *f.* -trix; assecla, -trix.

Náſledowný 3. folgend, nachahmend, sequax: náſledowný dobrých ſkutků, *B.* -ně, *adv.* folglich, a) zu Anfange des Satzes, ergo, igitur, itaque, hinc, inde etc. in der Mitte des Satzes, atque, ita, hincque, consequenter.

Náſledugi, owal, owati, folgen, erfolgen, sequi, consequi: to nenáſleduge, das iſt nicht d. Folge, hoc non sequitur, inde non sequitur; 2) mit dem Genit. folgen, nachfolgen, nachahmen, sequi, imitari, consequi. 3) nachfolgen, z. B. einem Lehrer in ſeinen Sätzen, Anhänger ſeyn, sequi, sectari.

Náſledugjcý 1. *part.* folgend, nachahmend, sequens, imitans: náſledugjcým způſobem, folgender Maſſen, sequenti modo.

Náſlepý 3. der blödes Geſicht hat cæculus, *R.*

Naſlewám, *fut. ex.* al, ati, viel zuſammen gießen, -ſchütten, fundendo accumulare.

Naſlinjm, *fut. ex.* il, iti, mit dem Akkuſ. mit dem Speichel benetzen, saliva madefacere, humectare, rigare, irrigare.

Naſlintám, *fut. ex.* al, ati, mit dünnem Speichel beſpeien, conspuere; 2) beſchäumen, spuma tegere, spumare; 3) tropiſch, viel Waſſer verſchütten, multum aquæ effundere, profundere.

Náſlowj, *n.* powěſt, Ruf, *m.* Gerücht, *n.* fama, rumor, existimatio.

Naſlýchám, al, ati, ein wenig hören, subaudire: gakž naſlýchám, pomlauwagj mne, *Vel.*

Naſlyſſjm, *fut. ex.* el, eti, mit dem Genit. viel hören, gehört haben, multum, multa audire: mnoho toho naſlyſſel od něho; 2) ſ naſlechnu.

Naſměgi ſe, *fut. ex.* naſmál ſe, naſmáti ſe, viel lachen, multum ridere: gá ſem ſe mu kolikrát naſmál, ich habe öfters über ihn gelacht; ſ. až 2).

Naſmoljm, *fut. ex.* il, iti, en, mit Pech beſtreichen, anpichen, impicare, pice illinere.

Naſmradjm, *fut. ex.* il, iti, einſtänkern, fœtore implere.

II. *rec.* naſmraditi ſe, ſtinkend werden, fœtescere, sordoscere.

Naſnadu, *adv.* bey der Hand, in Bereitſchaft, præsto: nic toho nenj naſnadu a při rukách.

Naſnowánj, *n.* Anzettelung, *ſ.* exordium telæ; machinatio; ſ. folg.

Naſnugi, *fut. ex.* owal, owati, přijzp na ſtaw natáhnauti, anzetteln, anſcheren, ordiri (exordiri) telam; 2) viel aufwinden, conglomerare; 3) (naſtrogiti), anzetteln (etwas Böſes), anſpinnen, anlegen, machiniren, z. B. Verſchwörung, struere, moliri, machinari: to ták naſnowáno bylo, *Vel.* naſnowané praktyky, *Com.* auklady o bezhrdlj naſnowawſſe, *Cyr.* giž měl wſſecky wěcy naſnowané a zhotowené, er hatte ſchon alles (insgeheim) vorbereitet u. angezettelt (zur Verſchwörung), *Cyr.* rady zlé naſnowali, co ſobě proti tomu lidu naſnowal, nadowedl toho.

II. *rec.* naſnowati ſe, mit dem Genit. viel anzetteln, winden, ſich ſatt winden, s'it superque telam ordiri; conglomerare.

Náſoba y, *ſ.* Fach, Geſchlecht, *n.* Gattung, *ſ.* genus, species?

Náſobný z. üblich in Zuſammenſetzungen: fach, faltig, - plex: dwognáſobný, mnohonáſobný ꝛc. zweyfach ꝛc.

Naſolený z. eingeſalzen, sale conditus.

Naſoljm, *fut.* il, iti, en, folg.

Naſolugi, owal, owati, einſalzen, salire, (sallire), sale condire (conspergere).

Naſpářjm, el, eti, mit dem Genit. viel zuſammenſparen (u. dann geben); multum comparcere: mnoho dobrého mu vděłowati a naſpářeti ráčj, *Syr.*

Naſpěch, *adv.* eilend, eilig, properanter, festinanter, propere: naſpěch něčeho oblédati; ták hrubě naſpěch nic předſewzato býti nemůže.

Naſpět, ſ. nazpět.

Naſpjlám, al, ati, mit dem Genit., z. B. někomu ſſelmů, viel ſchelten, läſtern, multum objurgare, maledicere.

Naſpořjm, *fut. ex.* il, iti, erſparen, parcere; vervielfältigen, gedeihen machen ꝛc. augere, secundare: naſpoř Bůh! beym Zurufen u. Wünſchen; ſo grüßt man z. B. d. im Schneiden begriffenen Schnitter, Glück zu! feliciter! K.

Naſrſſený z. erbittert, aufgehetzt (wie eine Horniß), exasperatus, concitatus: nageženým obocjm hlawou zdwjhá.

Náš, *m.* naſſe, *f.* u. *n.* unſer, unſere, unſer, noster, nostra, nostrum; 2) zu uns, zu unſerer Parthey gehörig, Unſriger, nostras: od naſſich to ſlyſſel, *Com.* gſy ti náš? gehörſt du uns zu? od. zu uns?

Naſſec, *ol.* ſ. nach.

Naſſeptám, od. naſſepcy, *fut. ex.* naſſeptal, naſſeptati, einziſchen, insusurare.

Náſſewek, wku, *m.* Anſtückung, Anflickung, *ſ.* assumentum.

Náſſiget, (náſſiwek), u, *m. ſl. Lyp.* herabhangende Halsriemen der Pferde, lora collaria.

Naſſigi, *fut. ex.* il, iti, annähen, anflicken, adsuere; 2) mit dem Genit. viel nähen, multum, multa suere.

II. *rec.* naſſiti ſe, mit u. ohne Genit. lange od. oft nähen, diu, sæpe suere.

Naſſinec, nce, (beſſ. als naſſina, y,) *m.* unſerig, aus unſerem Orte od. Lande, zu uns, zu unſerer Parthey gehörig, nostras.

Naſſinſký 3. *sl.* vorh.

Naſſiwám, ál, ati, anſtücken, anflicken, jungere, adjungere, adsuere.

Naſſlapám, *fut. ex.* al, ati, antreten, calcare; -ánj, *n. verbale.*

Náſſlapek, pku, *m.* 1) ſ. naſſlapánj. 2) Koth v. Schuhen, lutum de calceamentorum soleis derasum.

Naſſlapnjk, a, *m.* Adorateur. *m.* Cicisbeo eines Frauenzimmers, amator.

Naſſlapnu, *fut. ex.* nul, nauti, folg.

Naſſlapugi, owal, owati, antreten, darauf treten, z. B. na paty někomu, einem auf die Ferſen treten, calcare, od. in den Fußtritt eines andern, vestigiis instare, insistere; 2) mit dem Akk. ženſkau naſſlapowati, einen Adorateur abgeben. Hof machen, depetire.

Naſſlichtugem, *fut. sl.* owal, owati, přjzy, das Garn beym Weber einſchmieren, benetzen.

Naſſribowaný 3. folg.

Naſſpihugi, *fut.* owal, owati, vollpropfen, vollladen, refercire, replere.

Naſſtěpjm, *fut.* il, iti, naſſtěpugi, *præs.* owati, viel pfropfen, pflanzen, multum serere.

Naſſtjpjm, *fut.* il, iti, anſpalten, anritzen, paululum findere.

Naſſuchorjm, *fut. sl.* il, iti, aufſträuben, od. etwas leicht, locker aufeinander legen, wie Heu, Kirſchen, u. dgl.

Naſſwelholjm, *fut. ex.* il, iti, viel ſchwatzen, plaudern, multum blaterare, garrire.

Naſtalý 3. eingetreten, gegenwärtig, præsens.

Naſtánj, *n.* Eintreten, Folgen, *n.* ingressio, successio: naſtánj měſýce.

Naſtanu, *fut. ex.* naſtal, naſtati, ſ. naſtáwam; b) entſtehen, folgen, exoriri, sequi: naſtal mor, es entſtand eine Peſt, exorta est pestis; naſtal po nich cýſař Konſtantýn.

Naſtarám ſe, *fut. ex.* al, ati, viel ſorgen, ſich zerſorgen, multum curare rem.

Naſtati, ſ. naſtanu.

Naſtáti ſe; ſ. naſtogjm ſe.

Naſtaupám, al, ati, ſ. naſtupugi; 2) dringen, urgere: naſtaupati na něco.

Naſtaupjm, *fut. exact.* il, iti, ſ. naſtupugi: na giný aumyſl naſtaupiti, ſeinen Sinn ändern, mentem, consilium mutare, *Syl.* naſtaupiti na ſſlepěge něčj; -na ceſtu pokánj; na hřbet gebo prwé naſtaupil, *Vel.* -na auřad ſe. 2) folgen aufeinander, Nachfolger ſeyn, succedere: po odgezdu gebo naſtaupil na wladařſtwj země; 3) ſ. naſtaupám 2).

Náſtawa, y, *f.* ſ. náſtawek.

Naſtáwám, al, ati, entſtehen, eintreten, den Anfang nehmen, oriri, venire, incipere, apparere: když měſýc naſtáwá, -eintritt, -oritur; angehen, z. B. v. der Zeit, Witterung, incipere, inire; nahe ſeyn.

bevorſtehen, imminere: ſmrt nám naſtáwá; -gjcý, *part.*

Náſtawek, wku, *m.* Anſtückung, Anſetzung, *f.* adjunctio, appositio (panni etc.).

Náſtawka, y, *f. dim.* v. náſtawa; b) angeſetzter Strumpf; c) *pl.* -wky, d. Aufſetzel des Weißgerbers, adminicula. *pl.*

Naſtawjm, *fut. exact.* ěl, ěti, *sl.* naſtawjam, mit dem Genit., viel aufſtellen, ſtehend machen, multum, multa statuere; 2) viel hinſtellen, multum, multa ponere, collocare aliquo; 3) viel erbauen, z B. viele Häuſer, multas domos exstruere.

II. *rec.* naſtawěti ſe, mit u. ohne Genit. lange od. oft aufſtellen, diu, sæpe statuere; hinſtellen, ponere, collocare: náſtawělo ſe tam lidj, es ſtellten ſich viele Leute hin, multi illic adstiterunt; bauen, erbaut werden: naſtawělo ſe tam domů, es wurden Häuſer hingebaut.

Naſtawjm, *fut. exact.* il, iti, ſ. náſtawugi.

Naſtawugi, owal, owati, anſtücken, anſetzen, jungere, adjungere. 2) mit dem Genit. recken, porrigere: naſtawte vſſj, *K.* 3) herhalten, z. B. Hand. ruku, porrigere.

Naſteli, *fut. ex.* naſtlal, naſtlati, mit u. ohne Genit. viel ſtreuen, hinſtreuen, z. B. Stroh, sternere; 2) peřin naſtlat, aufbetten.

II. *rec.* naſtlat ſe, lange od. oft ſtreuen. z. B. Stroh ꝛc. diu, sæpe sternere; 2) mit u. ohne Genit. lange od. oft betten, das Bett machen, diu, sæpe lectum sternere.

Náſtin, u, *m.* Schattenriß *m.* Silouette *f.* adumbratio, sciagraphia; Abſchattung *f.* adumbratio.

Naſtinjm, *fut. ex.* il, iti, abſchatten, abſchattiren, entwerfen, adumbrare; -něnj *n. verb.*

Naſtogim ſe *fut. ex.* naſtál ſe, naſtáti ſe, lange oder viel ſtehen, diu, sæpe stare.

Naſt-gte! *interj.* o weh! leider! proh dolor! naſtogte na dům Jzraelſký! *B*; auch mit dem Genit. ach naſtogteż mého hoře! *Com.*

Naſtrádám *fut. ex.* al, ati, mit dem Genit. viel erſparen, multum comparcere.

Naſtrádám ſe, *fut* ſ. vorh. auch ſtrádám u. ſtřádám.

Naſtrágjm, el, eti *sl.* naſtrágam, al, ati, veranſtalten, struere: nawe wěcy.

Náſtracha, y, *f.* Lockſpeiſe *f.* Köder *m.* Aß *n.* esca. Kolik hrdlu náſtrah tolik záhub, *Com.* 2) Hinterliſt, Nachſtellung, *f.* insidiæ, náſtrahy nepřjtele.

Naſtrauhám, *fut. ex.* mit dem Genit. viel zuſammen reiben, multa radere; viel ſchneiden, mit dem Meſſer u. dgl. z. B. trjſek, multum scindere.

Naſtražený 3. *part. paſſ.* v. naſtražjm; b) im Hinterhalt geſtellt, in insidiis collocatus, *Com.*

Naſtražjm, *fut.* il, iti, en. folg.

Naſtrażugi, owal, owati, Lockſpeiſe anlegen, mit dem Aß anlocken, inescare; rybám naſtražiti, den Fiſchen Aß legen, pisces inescare, *Syl.* 2) aufſtellen, z. B. Netze aufſtellen, tendere plagas. 3) nachſtellen, Hinterliſt gebrauchen, insidias struere alicui.

Naſtrčjm, *fut. ex.* il, iti, ſ. naſtrkugi.

Naſtřeljm, *fut. ex.* il, iti, anſchießen, telo leviter vulnerare.

Naſttihnu, *fut. ex.* hl, hnauti, anſcheren, tondere, *D.*

Naſtrkám, al, ati, *freq.* mit dem Genit. viel aufſtecken, viel aufpflanzen, multum præfigere, transfigere, imponere; 2) viel aufdringen, multum, multa obtrudere, intrudere, ingerere; ſ. auch naſtrkugi.

II. *rec.* naſtrkati ſe, mit dem Genit., lange anſtecken, diu præfigere. 2) oft ſtoßen, wohin ſtoßen, sæpe trudere.

Naſtrkugi, owal, owati, mit dem Akkuſ. aufſtecken, aufpflanzen, etwas auf etwas, præfigere rem rei, imponere rem rei: - zločince na kůl, anpfählen, einen Miſſethäter, palo infigere; einfädeln, anfaſſen: harlof do gehly; ſ. nawljknu; 2) recken, porrigere; 3) herhalten, porrigere, extendere. 4) aufdringen, obtrudere.

Náſtrog, e, *m.* Werkzeug, *n.* instrumentum: lewacý náſtrog (moſazný), Gießinſtrument des Schriftgießers, instrumentum fusorium; natahowacý náſtrog, d. Recke (Strecke) des Riemers, pellitendium; *pl.* náſtroge; Zeug, Gezeug, *n.* instrumenta: náſtroge ku kopánj, Grabzeug, fossoria, (orum); náſtroge k objránj, Beſtoßzeug des Schriftgießers, instrumenta dolabrata; b) muſikaliſche Inſtrumente: zpěwowé s hřmotem a s zwukem náſtrogů naſtrogeni *K.*

Naſtrogjm *fut. ex.* il, iti, anſtellen, veranſtalten, instruere: zpěwowé wc. ſ. vorh. 2) mit dem Genit. viel anrichten, z. B. viele Speiſen anrichten, parare, præparare. 3) insgeheim beſtellen, anſtiften, zubereiten, subornare: - křiwé ſwědky, pomluwačů množſtwj; 4) mit dem Genit. od. auch Akkuſ. geſchickt machen, aptum reddere: naſtrogil ho B. duchem ſwatým k tomu wc. národů k tomu, aby metlau geho byli, naſtrogu. ge, *K.* prſty gegich k pſánj naſtrogowal, *K.* 5) einrichten, anpaſſen, accommodare.

II. *rec.* naſtrogiti ſe, ſich lange od. oft ankleiden, diu, sæpe sibi vestes induere, 2) mit dem Genit. lange od. oft ankleiden, anziehen, jemand, diu, sæpe induere vestes alicui. 3) mit u. ohne Genit. lange od. oft anrichten, z. B. d. Speiſen, diu, sæpe parare, præparare.

Náſtrogni 1. inſtrumental, instrumentalis: náſtrogni pád, Inſtrumentalendung, (Gramm.), casus instrumentalis: náſtrogni přjčina z mrtwých wſtánj geſt wſſemohaucý Krystů hlas, *Krocin.*

Náſtrogný 3. wohl zugerichtet, aufgeputzt, bene paratus, mundus, opiparus.

Naſtrogugi, *præſ.* owal, owati, ſ naſtrogjm; naſtrogugc zemi dešſt, - comparat.

Náſtrůgce, *m.* Einrichter. Angeber, Zubereiter, Anſtifter, auctor, inventor, *D.*

Naſtudjm, *fut. ex.* il, iti, zen, erkühlen, refrigerare.

II. *rec.* naſtuditi ſe, ſich erkühlen, refigerari.

Náſtup, u, *m.* Auftritt, Antritt, *m.* aditio, incessus; scabellum.

Náſtupce, (náſtupnjk, *Pelc.*) *m.* Nachfolger, successor; -r pkynė, od. -puice, *f.* -inu, *f.* successor.

Naſtupugi, owal, owati, treten worauf, gradi, ascendere; betreten, ingredi: naſtaupil na ginau ceſtu, - betrat einen andern Weg, ſchlug einen andern Weg ein (eigentlich u. uneigentlich), aliam viam ingressus est, *Com.* 2) o něco, anhalten, flagitare; 3) na něco, a) dringen (auf etwas), urgere, instare: na práwo nenaſtupowal, Pr. nemát žádný tu na každé ſlowo naſtupowati, K.: na ſmrt gebo naſtupowali; b) anfechten, impugnare: na náboženſtwj wkrutně naſtupowal, -tyrannice impugnabat; ſtrany ſobě na odpor naſtupugi, Pr. 4) ſ. naſtaupám 2), z. B. na někoho; 5) bevorſtehen, imminere; 6) na něčj mjſto, nachfolgen, succedere: naſtaupil na Milčowo mjſto, *Com.*, ſ. auch naſtaupjm.

Naſtuzenj, *n.* Erkühlung, Erkältung, *f.* refrigeratio.

Naſtydnu, *fut. ex.* naſtydl, naſtydnauti, ſich erkühlen, ſich erkälten: nenaſtydnau na hlawu, erkühlen Sie ſich den Kopf nicht, ne refrigeres caput; -nutj *n. verbale.*

Naſtykám *praeſ. & fut. ſl.* al, ati, viel anſtecken, anſädeln, z. B. Perlen, induco, filo committo, connecto.

Naſutý z. vollgerlittelt.

Naſwědčim, *fut. ex.* il, iti, folg. -čenj, *n. verb.*: naſwědčenj od ſwého wlaſtnjho ſwědomj miti.

Naſwědčugi, owal, owati, mit dem *dat. personæ*, auch mit dem Akk. Zeugniß geben; beypflichten, Beyfall geben, testari, adprobare: naſwědčuge Wám P. Kr., naſwědčuge Dawid; ſlowa náſleduguey to naſwědčugj.

Naſwětim, *fut.* il, iti, mit dem Genit. viel weihen, consecrare: naſwětil knéžj z obecnélho lidu, K.

Naſwětlý z. etwas hell, paulum clarus.

Naſwrabjm, *fut. ex.* il, iti, einem d. Krätze anhängen, scabie inficere aliquem.

Naſycenj, *n.* Sättigung, Erſättigung, *f.* satietas, saturitas, expletio.

Naſycugi, owal, owati, ſättigen, erſättigen, satiare, saturare, explere, implere.

Náſylé, beſſ. folg.

Náſylj, *n.* Gewalt, *f.* a) Unrecht, *n.* vis, injuria; náſylj wčiniti, Gewalt anthun, z. B. einer Jungfer ꝛc. vim facere, vim inferre od. adferre alicui. b) Gewaltſamkeit, *f.* violentia, vis; Gewaltthätigkeit, violentia; náſylj zewnitřnj, vis externa, Pr

Náſylnjk, a *m.* gewaltthätiger Mann, der Gewalt gebraucht. Tyrann, qui vim facit, vim adhibet, tyrannus; náſylnjk panen a panj. *Vel*

Naſylný z. gewaltſam, gewaltthätig, violentus: náſylné

panowánj, Tyranney, *f.* tyrannische Regierung, tyrannis (idis) *f.*; náſylný panownjk, Tyrann, tyrannus; - ně, *adv.* violenter, per vim; tyrannice.

Náſyp, *gen.* náſpu, *m.* Aufwurf v. Erde, Damm, Wall, *m.* agger, vallum; podprſnj náſyp (wrchnj ſſance), Bruſtwehre, *f.* lorica; 2) *sl.* ſ. patka 2).

Naſypám, *fut. ex.* al, ati, *præſ.* naſýpám, (naſeyppăm), aufſchütten, ſchütten auf etwas, z. B. Korn zum Mahlen ꝛc. infundere; -ánj, *n.* Aufſchüttung, infusio.

II. *rec.* naſypati ſe, mit u. ohne den Genit. viel geſchüttet werden, infundi: prachu ſe mi naſypalo do očj, od. prach ſe mi naſypal do očj; b) fig. ſich häufen, cumulari: neſſtowic ſe naſypalo.

Náſypek, pku, *m. sl.* (murjk) ſ. přjpecek.

Náſypka, y, *f.* Aufſchüttgefäß in der Mühle, vas infusorium.

Naſytjm, *fut. ex.* il, iti, ſättigen, erſättigen, satiare, saturare.

II. *rec.* naſytiti ſe, ſich ſättigen, satiari, saturari.

Naſytý 3. beſäet.

Náſywý 3. grauſchimmlich, subcanus: barwy náſywé.

Nat, i, *f.* ſtrbaulj, *n.* das Kraut, z. B. der Rüben, Kräutiß, *n.* herba seu folia raparum et similium herbarum.

Natáčám, *præſ.* al, ati, *sl.* ſ. natočjm.

Nátah, u, *m.* Ausdehnung; übicher nataženi.

Natahač, e, *m.* folg. *Pelc.*

Natahák, u, *m. sl.* ſ. potahljk.

Natahám, *fut. ex.* al, ati, mit dem Genit. viel wohin ziehen, multum, multa pertrahere; wody natahati, *sl.* - ſchöpfen.

II. natahat ſe, něčeho u. s něčjm, auch ohne Genit. u. Inſtrum. lange od. oft ziehen, din, sæpe ducere, trahere; 2) ohne Caſus, viel arbeiten, ſich viel, genug balgen, rackern, ſchleppen, multum laborare.

Natáhnu, *fut. ex.* natáhl, natáhnauti, *part. paſſ.* natažen, *sl.* natáhnutý, folg.

Natahugi, owal, owati; mit dem Akk. ſtrecken, dehnen, ausdehnen, tendere, contendere, extendere, intendere; wohin ziehen, adducere, trahere: ſnać ſobě wpřed, na to ho natáhnauti chce, *Com.* 2) aufziehen, a) ziehen auf etwas, z. B. Saiten aufs Clavier ꝛc. inducere rem rei. b) d. Uhr aufziehen, das Gewicht derſelben, (v. der Wanduhr), pondus horologii tollere, subducere etc.; d. Sackuhr aufziehen, intendere, etc. c) den Bogen aufziehen, arcum adducere, contendere; 3) fig. mit dem Genit. verdrehen, freventlich deuten, deterquere, vim facere; natahugj zákona, *B.* práwa co woſkowého noſu ſem y tam natahowati, *Vel.*

II. *rec.* natahowat ſe, natáhnauti ſe, ſich ſtrecken se tendere, contendere, extendere, intendere; ſich dehnen, a) v. Dingen, se extendere, extendi. b) v. Menſchen, extendere, pandiculari.

Natahowánj, *verb.* v. vorh.

Natažeńj, *n.* Ausdehnung, Aufziehung, *f.* Aufzug, *m.* Hinziehung, *f.* extensio, intensio, adductio, tractio.

Natažený 3. gestreckt, gedehnt, ausgedehnt, extensus, intensus; aufgezogen, adductus, inductus; hingezogen, tractus.

Nátcha, y, *f. sl.* Schnupfen, *m.* gravedo; *bob.* rýma; (2). *bob.* zymnice ? *Tomsa*, od. Rothlauf? *Tham*); - awý 3. schnupfig, gravedinosus.

Natečem, *fut. ex. sl.* natekl. natecy u. natéct, hinein fließen, vollfließen, influere.

Nátěh, u, *m.* (nástroj k natahowańj), Anzug, Anzieher, *m.* attractor.

Naternjk, u, *m. sl.* s. pětiljstek.

Nateku, *bob.* natekl. natecy, dasselbe was natečem.

Nátěstek, tku, *m.* Sauerteig, *m.* fermentum.

Natětj, Anhau, *m.* Anhauen, *n.* incisio.

Natjnám, al, ati, mit dem Akk. anhauen, z. B. einen Baum ꝛc. accidere; -ánj *n. verbale.*

Natjrám, *sl.* natjerám, al, ati, einstreichen, einschmieren, ingerere, indere, illinere; einreiben, durch Reiben hinein bringen, infricare; 2) tropisch, derb prügeln, bläuen, schmieren, verberare, mulcare: wssak gsem gá mu tu natjral vssi; 3) - na něco, inständig anhalten, instare, urgere.

Nátisk, u, *m.* (in *B.* meist in Singular), Bedrückung, *f.* Drangsal, *n.* oppressio: nátisky dělati, bedrücken, opprimere.

Natkám, *fut. ex.* natkal, natkati, weben, texere, detexere.

Natkaný 3. *partic.* v. vorh.

Nátkowé kořenj, *n.* Kornmünze, *f.* melissa calamintha, *Lin. D.*

Natlačený 3. gedrungen voll.

Natlačjm, *fut. ex.* il, iti, en, mit dem Genit. viel hinein drängen, multum intro premere, urgere.

II. *rec.* natlačiti se, sich lange hinein drängen, se diu intro urgere; b) hinein gedrängt werden, intro premi: natlačilo se dosti kapuśky do bečky.

Natluku, (ču) *fut. ex.* natlauk, *sl.* natlkl, natlaucy (natlauct), *part. pass.* natlučen, mit dem Akk. ein wenig zerschlagen, paululum contundere; brechen, frangere; 2) mit dem Genit. a) viel einschlagen, α) hineinschlagen, multum infigere, defigere; β) viel hinein thun, z. B. Erbsen in d. Suppe, immittere, inserere, injicere. b) viel stoßen, zerstoßen, multum contundere.

II. *rec.* natlaucy se, lange od. oft schlagen, klopfen, diu, sæpe pulsare, pultare. 2) mit dem Genit. lange od. oft schlagen, diu, sæpe ferire, verberare. 3) mit u. ohne Genit. lange od. oft stoßen, zerstoßen, diu, sæpe contundere.

Natnu, *fut. ex.* natkal, natjti, anhauen, incidere.

Natočjm, *fut. ex.* il, iti, mit dem Genit. viel drehen, multum torquere; b) zapfen, promere e dolio; c) *sl.* anstücken, ansetzen, z. B. einen Strick.

Nátoň, ě, *m.* Hackstock, Haublock, Haukloß, *m.* truncus, caudex secatorius.

Náton, u, *m.* Schwemmerde, *f.* adluvio, D.

Natowý 3. Kraut-, herbaceus: natowá petržel, Peterſilien-Schnitt, *m.*

Natřápám, al, ati, *fr.* v. natropim: natřápali neřádů, K.

Natrápjm, *fut. ex.* il, iti, *sl.* viel quälen, multum vexare: doſt ſte mne natrápili.

II. *rec.* natrápiti ſe, il, iti, s někým, něčjm, ſich lange od. oft plagen, diu, sæpe vexari: wſſak oná ſe s těmi dětmi natrápj doſt; 2) mit dem Genit. lange od. oft plagen, quälen, vexare, incomodis adficere, adfligere.

Natřáſám, al, ati, rütteln, agitare; unterſuchen, discutere, examinare.

Nátrauſým, *fut. ex.* yl, yti, ſſen, ohne Genit. aufſtreuen, inspergere; zerſtreuen, dissipare, dispergere: natrauſyt pilin na podlahu, Sägeſpäne auf den Boden ſtreuen.

Natrefjm ſe, beſſ. namanu ſe.

Natreſtám ſe, *fut. exact.* mit dem Genit. lange od. oft ſtrafen, diu, sæpe punire.

Natřeſu, *fut.* natřeſl, natřáſti, natřeſen, mit dem Genit. viel abſchütteln, z. B. Obſt, Schnee, multum decutere, excutere. 2) mit dem Akkuſ. erſchüttern, (Aktiv.) quatere, concutere, quassare, conquassare.

II. *rec.* natřáſti ſe, viel zittern, multum tremere. 2) mit dem Inſtrumental, lange od. oft ſchütteln, z. B. Kopf, Flügel ꝛc. quatere, quassare, agitare. 3) mit dem Genit. lange od. oft ſchütteln, herabſchütteln, z. B. Obſt, diu, sæpe excutere, decutere, quassando dejicere.

Natrhám, *fut. ex.* al, ati, án, mit u. ohne Genit. viel ausrupfen, multum evellere; viel abpflücken, z. B. viele Blumen, multos flores carpere, decerpere; viel abnehmen, herabnehmen, z. B. Obſt, multum auferre, demere: natrhat ſobě gablek, ſich Aepfel abpflücken.

Natrhlý 3. wahnſinnig, wahnwitzig, aberwitzig, angeriſſen, vesanus, insanus, amens, demens, delirus; -loſt, i, *f.* Wahnſinn, Wahnwitz, *m.* vesania, insânia, amentia, dementia, deliratio.

Natrhnu, *fut. exact.* natrhl, natrhnauti, natržen, *sl.* natrhnut, einreißen, ein wenig zerreißen, aufritzen, paululum scindere.

Nátrnjk, u, *m. sl.* Tormentill, Ruhrwurz, *f.* tormentilla erecta, *Lin.*

Natropjm, *fut. ex.* il, iti, mit dem Genit. (zlého), (lidiech), ſtiften anrichten, anſtellen, patrare: diwného pachtowánj natropiti.

Nátrpký 3. herblich, subausterus.

Natru, (ru), *sl.* natrem, *fut. ex.* natřel, natřjti, natřen, mit dem Genitiv, viel reiben, zerreiben, multum conterere, friare, 2) viel brechen, z. B. Flachs, multum frangere. 3) mit dem Akkuſ. einſchmieren, einſtreichen, beſchmieren, beſtreichen, illinere, inungere, perungere: - tělo balſamem, ſ. namazi; fig. - někomu vſſi, d. Ohren vollſchwatzen, mit Lügen, Klatſchereyen; *sl.* natrew mu vſſi! er hat ihm ſcharf u. derb zugeredet, verwieſen.

Natrýznjm, ſ. trýznjm.
Natržený 3. ſ. natrhnu: ſkála natržená, ein wenig geſprungener, angeſpaltener Felſen, *B.*
Natržnjk, *bob.*, ſ. nátrnjk.
Natura, y, *f.* Natur, *f.* natura.
† Naturalie, *pl. f.* Naturalien, naturalia, *Kram.*
Nátwrdlý 3. härtlich, durisculus, duracinus.
Natywitéty, *pl. f.* Nativitäten? natywitéty a pranoſtyky, *Com.*
Navčeliwý 3. gelehrig, docilis: powolná a navčeliwá mládež, *Syr.* -woſt, i, *f.* Gelehrigkeit, *f.* docilitas.
Navčenj, *n.* Lehre, *f.* a) was gelehrt wird, doctrina; b) Regel. α) d. man jemand giebt, præceptum, monitum; navčenj zpráwcům, *Vel.* β) d. man ſich zur Warnung nimmt, macht; documentum.
Navčim, *fut. ex.* il, iti, en, mit *acc. pers. & dat. rei.* lehren, belehren, unterrichten, docere: Kdo tě tomu navčil? wer hat dich das gelehrt? auch mit dem Infin. navčiž nás počitati dnů naſſich, *B.*
II. *rec.* navčiti ſe, mit d. Dat. u. Infin. lernen, erlernen, discere: navčiti ſe dobrým mrawům, navčiti ſe pſáti.
Nauka od. navka, y, *f. sl. & D.* Lehre, Belehrung, Unterweiſung, *f.* doctrina, inſtitutio.
Naukám, al, ati, *sl.* (v. böhm. nu!?) ſ. ponaukám.
Navkládám ſe, *fut. ex.* al, ati, mit dem Genit., oft aufheben, verwahren, sæpe condere, reponere.
Nauſſák, Henkeltopf?
Návoſſnice, (auch návoſſka? y,) *f.* Ohrengeheng, *n.* inauris.
Nauze, *f.* (v. *obs.* nuditi, d. i. nutiti), Noth, *f.* a) der knappe Zuſtand, Mangel, *m.* z. B. an Eſſen, Trinken, penuria, angustia: nauze o obilj, penuria od. angustia rei frumentariæ; nauze o penize, Geldnoth, angustia numaria; nauzy trjti, darben, egere; hlad a nauzy trjti, Hunger u. Kummer leiden, *D.* b) Nothwendigkeit, *f.* neceſsitas: neylepſſj miſtr nauze, *Cyr.* nauze navčila Dalibor: bauſti, *prov.* ingenii largitor ſtomachus.
Náwoz, y, *f.* Grabhügel, Feldhügel, *m.* tumulus: do Saturnowy náwzy ſe odebral, *Vel.*
Nawádjm, ěl, ěti, někoho, (Akkuſ.) na něco, (*sl.* nawádzam, dzal, dzati), anſtiften, anreitzen zu etwas, instigare, incitare; heimlich einen wider jemand anführen (wozu), subornare; brdo nawáděti, d. Trümmer rüſten, licia ordinare, *K.*
Nawadjm ſe, *fut. ex.* il, iti, lange od. oft zanken, z. B. mit jemand, diu, sæpe litigare, rixari, jurgare.
Náwal, u, *m.* einer von den zwey Stämmen, worauf man andere Stämme wälzet, um ſie ſchneiden zu können, Walzbaum.
Nawálám, ati, *sl.* ſ. nawáljm.
Nawaljm, *fut. ex.* il, iti, en, ſ. nawaluqi.
II. *rec.* nawaliti ſe, *sl.* häufig fallen - kommen, irrumpere, coire, cadendo coacervari: mnoho sněhu ſe nawalilo, es iſt großer u. häufiger Schnee gefallen; - mnoh

hoſtj, es ſtrömten viele Gäſte zuſammen, multi convivæ confluxerunt: dobře ſe mu nawalilo, es iſt ihm gut zu Statten gekommen, gerathen, bene ei successit.

Nawáljm, el, eti, mit dem Genit. viel hinauf wälzen, multum sursum volvere; anwälzen, advolvere. 2) viel kneten, multum, multa depsere, subigere.

II. *rec.* nawáleti ſe, ſich lange od. oft wälzen, diu, sæpe volutari, volvi, volutare se. 2) mit u. ohne Genit. a) lange od. oft wälzen, diu, sæpe volutare, volvere. b) lange od. oft kneten, diu, sæpe depsere, subigere.

Nawalugi, owal, owati, hinauf wälzen, sursum volvere, anwälzen, anſchroten, advolvere: mnohó bláta naň nawalil, *K.*

Nawanu, ſ. nawěgi.

Náwara, y, *f.* das durch Kochen Aufgeſchwollene od. Zugewachſene.

Nawařjm, *fut. ex.* il, iti, en, mit dem Genit., viel kochen, multum coquere: gez, cos ſobě nawařil, t. g. podybil. lis w čem, muſyš za to odbýwati, haſt du eingebrockt, ſo mußt du es ausefſen.

II. *rec.* nawáriti ſe, durch Kochen od. Sieden aufſchwellen, fervendo tumescere, intumescere, turgescere; durch Kochen zuwachſen, fervendo accrescere.

Nawazač, e, *m.* Weiſſager aus den Eingeweiden, aruspex, *K. Cyr.* -čſtwj, *n. subst. Com.*

Nawážám, al, ati, *il. freq.* v. nawozým.

Nawázaný *part.* v. nawáži.

Náwazek, zku, *m.* angebundenes Stück.

Nawážený 3. auf d. Seite hangend, inclinatus, *Ps. 62, 4. & sl.* b) abgewogen, pensus, ponderatus.

Nawáži, *fut. ex.* nawázal, nawázati. nawázán, mit u. ohne Akkuſ., anbinden, adligare. 2) mit dem Genit., viel aufbinden, multum illigare, alligare; 3) viel zuſammenbinden, multum colligare.

Nawážjm, *fut.* il, iti, mit dem Akkuſ. neigen, inclinare; 2) mit dem Genit., das Maß ſteht aber dennoch im Akkuſ., viel abwiegen, (abwägen), multum ponderare, ad libram exigere. 3) ſchöpfen, haurire, *B.*

II. *rec.* nawážiti ſe, s kým, s něčjm, lange wiegen, diu ponderare; dlauho ſe s nimi nawážjc, *Com.* 2) ohne Caſus, ſich hinneigen, (mit dem Uibergewichte), inclinari.

Nawazugi, owal, owati, anbinden, adligare. 2) weiſſagen, hariolari, *Haj.*

Nawažugi, owal, owati, neigen, inclinare.

Nawečeřjm ſe, *fut. ex.* el, eti, ſich Abends ſatt eſſen, cænare ad saturitatem.

Nawedenj, *n.* Anführung, Unterweiſung, Anweiſung, Anleitung, *f.* institutio, disciplina, ductus: nawedenj obecného lidu w ctnoſti, *Vel.* b) Anſtiftung, *f.* instigatio, subornatio.

Nawedu, *fut ex.* nawedl, nawesti, naweden, mit dem Genit., viele zuführen, zur Fuße, multos adducere; nawesti ſobě hoſtů, lidj atd. ſich Gäſte,

Leute anwerben, an ſich ziehen, wie ein Wirth ꝛc. 2) někoho (Akkuſ.) na něco naweſt, od. blos někoho naweſt, anſtiften, anreitzen zu etwas, instigare, incitare; heimlich einen wider jemand, subornare, submittere.

Nawěgi, *fut.* nawál, und nawjl, nawáti u. nawjti, zuſammen blaſen, zuſammen wehen, conflare.

Nawěky, *adv.* ewig, in Ewigkeit, æternum, perpetuo.

Náwes, wſy, *f.* Aue, Dorfplatz, *m.* ein mitten im Dorfe gelegener grüner Platz.

Naweſſám, *fut.* al, ati, *sl.* mit dem Genit., viel aufhängen, multum, multa appendere.

Náwěſſtj, *n.* Anzeige, *f.* Zeichen, indicium: náwěſſtj deyte hlaſytým traubenjm, K.; Wink, Fingerzeig, *m.* nutus: náwěſſtj dati, a) einen Wink geben, zu verſtehen geben, innuere; b) (nach den Neuern), Anzeige machen, ankündigen, anzeigen, significare, monere.

Nawětřjm, *fut. ex.* il, iti, *sl.* o něčem, etwas wittern, subolfacere.

Nawezu, *fut. ex.* nawezl, nawezti, nawezen, mit dem Genit., viel zuführen auf Wagen od. Schiffen, multum subvehere, apportare.

Náwidlj, *n.* ſena, *sl. Nitr.* ſ. kúpka.

Nawigi, *fut. ex.* nawil, nawiti, viel flechten, multum nectere, texere: nawjme ſobě wěnců, *B.* 2) ſ. nawinu.

Nawigjm, el, eti, *sl.* nawjgám, al, ati, aufwinden, involvere, glomerare; -přjzy, plátno, aufbäumen, telam circumvolvere cylindro.

Nawilý z. ſ. nákyſlý, náoctilý.

Náwinek, nku, *m.* das Aufgewickelte.

Nawinu, *fut.* ul, auti, folg.

Nawinugi, owal, owáti, aufwickeln, etwas auf etwas wickeln, involvere, glomerare; - wlaſy w papjry, d. Haare aufwickeln, crines involvere; - niti, den Zwirn aufwinden.

II. *rec.* nawinuti ſe, in den Wurf kommen, aufſtoßen, vorkommen; beſſ. namatu ſe.

Nawinulý, ſ. nawilý.

Nawká, ſ. navka.

Nawlečem, *fut.* nawlekl, nawlécy, *sl.* ſ. nawljknu; 2) viel zuſammenſchleppen, multum, multa comportare.

Nawljknu, *fut. ex.* nawljkl, nawljknauti, einfädeln, z. B. eine Nadel ꝛc. filum per acum trajicere, insgemein infilare; fig. - eine Sache, instituere; anfaſſen, z. B. perly nawljknauti, Perlen anfaſſen, - infilare.

Nawlikugi, *durat.* owal, owati, einfädeln, eine Nadel, anfaſſen, d. i. im Einfädeln, Anfaſſen begriffen ſeyn, filum per acum trajicere, immittere.

Nawnadjm, *fut. ex.* il, iti, Lockſpeiſe anlegen, anlocken, inescare; wohin locken, an ſich ziehen, pellicere.

Náwod, u, *m.* Anſtiftung, Anreitzung, *f.* impulsus, concitatio, incitatio: gebo náwodem ſe to ſtalo, auf ſeine Anſtiftung -; 2) Anleitung, *f.* Anleiten; *n.* (povčowánj), ductus.

Náwodce, *m.* Anſtifter, *m.* impulsor, instigator.

Nawodjm, il, iti, mit dem Akk.

wohin leiten, führen, adducere: nawodj mne na ceſtu přjmau, *Com.* b) ſ. nawedu 2); c) mit dem Genit., viel zuführen, zu Fuße, multos adducere.

II. *rec.* nawoditi ſe, mit dem Genit., lange od. oft führen, diu, sæpe ducere.

Nawoditel, e, Anleiter, dux.

Náwodnjk, a, ſ. náwodce.

Náwog, e, *m.* ſ. wratidlo; 2) d. auf einmal auf den Weberſtuhl aufgewickelte Geſpunſt: málo máš přjze, nebudeš gj s náwog.

Náwognjk, beſſ. náognjk, u, *m.* Haltkette, Deichſelkette, etwa catena temonalis.

Nawolám ſe, *fut. ex.* al, ati, mit u. ohne Genit., lange, od. oft rufen, diu, sæpe vocare.

Nawoſcjm, *fut.* il, iti, *sl.* folg.

Nawoſkugi, owal, owati, wichſen, mit Wachs überziehen, ceram inducere.

Náwoz, u *m.* Auffuhrung, Auffuhr, *f.* invectio; Zuſammenführung, Zuſammenhäufung, *f.* congestus.

Nawozým *fut. exact.* yl, yri, mit dem Genit., viel zuführen, auf Wagen od Schiffen: multum subvehere, advehere, apportare.

II. *rec.* nawoziti ſe, mit dem Genit., lange od. oft führen, fahren, diu, sæpe vehere; b) lange, viel geführt werden, satis vehi. doſt gſem ſe nawozyla.

Nawozugi, owal, owati, ſ. nawozým; 2) ſ. nawedu 2): nawozowal židy, aby nedáwali-.

Nawrácenj, *n.* Zurückgebung, Zurückgabe, Zurückſtellung, Wiedereinſetzung, Herſtellung, *f.* reſtitutio; *nawrácenj cti*, Ehrenerklärung, reſtitutio honoris; 2) od. nawrácenj ſe, Zurückkunft, Rückkehr, *f.* reditus, reversus.

Nawracowánj ſ. nawrácenj.

Nawracým, el, eti, folg.

Nawracugi, owal, owati, mit dem Akkuſ., zurückgeben, zurückſtellen, reddere, restituere; - někoho k něčemu, herſtellen, restituere: nawrátil ge k důſtognoſti prwnĕgſſi, K. - ſtellte ſie wieder ein, restituit iis dignitatem -; ſo auch k zdrawj, k ſwobodĕ ꝛc.

II. *rec.* nawracowati, nawraceti, ſe, zurückkehren, zurückkommen, reverti, redire; 2) *ſl.* v. Kühen, wenn ſie aufs neue zum Zeugungsmahle ſtieren.

Náwrat, u, *m.* ſ. nawrácenj.

Náwratj, *n.*, *mor.* odwrat. Vorhof, *m.* vestibulum.

Nawrátilý z. zurückgekehrt, redux, recidivus; nawrátilá nemoc, Rückfall einer Krankheit, morbus recidivus.

Nawrátjm, *fut. ex.* il, iti, cen, ſ. nawracugi: nawrátiti někomu žiwot, zdrawj, penjze, einem — wiedergeben.

Nawraubjm, *fut. ex.* il, iti, ankerben, einkerben, an das Rechen- od. Kerbholz ſchneiden, striare, incidere: nawraubeně dluhy.

Nawrážim, *fut. ex.* el, eti, mit dem Genit., viel hineinſchlagen, z B. Nägel, multum incutere.

Nawrchugi, *fut.* owal, owati, ſ. nakopcjm.

Nawrem, *ſl.* ſ. nawřu.

Náwrh, u, *m.* Anwurf, *m.* ad-

jectio ; Entwurf (Riß,) *m.* Entwerfung, *f.* delineatio.

Nawrhnu, *fut. ex.* nawrhl, nawrhnauti, nawržen, ſ. nawrhugi

Nawrhu, *fut. ex.* nawrhl, nawrcy, nawržen, vorh.

Nawrhowánj, *n.* ſ. náwrh.

Nawrhugi, owal, owati, entwerfen, a) z. B. ein Gemählde, Gebäude, im Riß, Plan, delineare, describere, adumbrare; b) mit dem Genit., mit Worten, angeben, designare, adumbrare: tjm nawrhl toho, že nedlauho wězenj gegich trwati bude, K. Judyt nawrhyſſi gim wmyſlu ſwém, K. 2) Vorwurf machen, objicere?

Nawrſſim, *fut. ex.* anhäufen, accumulare.

II. *rec.* nawrſſiti ſe, angehäuft werden, accumulari: hřichů ſe naplodilo a nad mjru nawrſſilo.

Nawrtám, *fut. ex.* al. ati, anbohren, terebrare.

Nawrtjm ſe, ěl, ěti, ſich viel herumdrehen, circumagi: ſig. doſti ſám w ſobě ſe nawrtil a natrápil, *Com.*

Nawru, *sl.* nawrem, nawřel, nawřjti, mit dem Inſtrum. durch Sieben einen Geruch bekommen, z. B. ein Topf, imbui: čjm hrnec nawře, tjm zapáchá, *prov.* jung gewohnt, alt gethan, quod nova testa capit, inveterata sapit. 2) ſ. nawařiti ſe; 3) *sl.* auflaufen, aufſchwellen: oko mu nawřelo, hrča mu nawřela, er hat eine Beule bekommen.

Náwržek, žku, *m.* Entwurf, *m.* delineatio.

Nawržení, *n.* Anwurf, *m.* Anwerfung, *f.* adjectio. 2) Entwerfung, mit Bleifedern, Tinte, Worten ꝛc. Entwurf, Plan, Vorſchlag, *m.* Angabe, *f.* delineatio, adumbratio, designatio; 3) bey den Neuern, Aufſatz, *m.* (ſpis), scriptum, *D.*

Nawſſiwjm, *fut. ex.* il, iti, mit Läuſen anſtecken.

Nawſſtěwowánj, ſ. nawſſtjwenj.

Nawſſtěwugi, owal, owati, beſuchen, a) zu jemand gehen od. kommen, aliquem invisere, convenire domi, salutare; b) wohin kommen, od. etwas abwarten, z. B. d. Kirche, venire ad etc. geſchieht oft, (často) nawſſtěwowati, frequentare.

Nawſſtiwenj, *n.* Beſuch, Zuſpruch, *m.* Beſuchen, *n.* Beſuchung, *f.* visitatio, salutatio domestica, od. blos salutatio, wenn ſich domestica verſteht.

Nawſſtjwjm, *fut. ex.* il, iti, ſ. nawſſtěwugi.

Nawſſtjwitel, e, Beſucher, *m.* visitator, salutator.

Nawybjrám, od. nawybjrám ſe, *fut. ex.* al, ati, mit u. ohne Genit. lange od. oft ausklauben, ausleſen, diu, sæpe eligere, deligere.

Nawyhánjm ſe, *fut. ex.* ál, ěti, mit dem Genit. lange od. oft austreiben, heraustreiben, a) z. B. Menſchen ꝛc. diu, sæpe expellere, exturbare, ejicere. b) das Vieh, expellere, propellere.

Nawykám, al, ati, mit u. ohne Dativ, ſich etwas angewöhnen, adsuefacere se, adsuescere ad rem, rei, re; auch consuescere, z. B. facere aliquid: včiti nawykati, ange-

wöhnen, jemand zu etwas, od. etwas jemand, adsuefacere aliquem ad aliquid, alicui rei, aliqua re.

Nawykly 3. gewohnt, assuetus; negsem tomu nawykly, ich bin es nicht gewohnt; -losst, i, *f.* Gewohnheit, *f.* consuetudo: zlé powahy a nawykłosti, *K.*

Nawyknu, *fut.* nawykl, nawyknauti, ſ. nawykám.

Nawymýſſljm, *fut. ex.* el, eti, mit dem Genit. viel erdenken, multa excogitare: nawymýſſlel bezbožnosti, *K.*

Nawynáſſjm, *fut. ex.* lange od. oft austragen, heraustragen, diu, sæpe efferre.

Nawytahugi ſe, *fut.* owal, owati, mit u. ohne Genit. lange od. oft ausziehen, z. B. den Degen, Pflanzen aus der Erde, Waſſer aus dem Brunnen ꝛc. diu, sæpe educere, extrahere.

Nawywáſjm ſe, *fut. ex.* el, eti, mit u. ohne Genit lange od. oft ausführen, herausführen, auf Wägen od. Schiffen, diu, sæpe evehere, exportare.

Nawzdorny 3. trotzig, widerſpenſtig, contumax, ferox; -nost, i *f.* -keit, *f.* contumacia, *Syl.*

Nawzdoru, *K. Com.* od. nawzdory, *adv.* zum Trotze, ad obsistendum alicui, pertinaciter.

Nawzkazugi u. **nawzkazugi ſe**, *fut.* owal, owati, mit dem Genit. viel, oft ſagen laſſen, multum, sæpe nuntiare.

Nazad, *adv.* hinten, im Hintergrund, post, a tergo, in postico.

Nazadrmo, *adv.* unauflösbar (verſizt).

Nazbjrám, *fut. ex.* al, ati, ſammeln, auſſammeln, colligere.

II. *rec.* nazbjrati ſe, mit dem Genit. bis zur Ermüdung ſammeln, fatigari colligendo.

Nazbyt, *adv.* überflüßig, superabundanter; wſſeho dosti nazbyt má, *Vel.*

Nazdám ſe, al, ati, *sl.* meynen, putare; hoffen, sperare.

Nazdúry, ſ. nawzdoru, *B.*

Nažebrám, *fut. ex.* al, ati, mit dem Genit. viel ausbetteln, zuſammenbetteln, multa emendicare.

Názelený 3. grünlich, subviridis.

Nažením, *sl.* folg.

Naženu, *fut. ex.* nahnal, nahnati, *imper.* nažeň, ſ. nahánjm: - ſtraſſáka někomu (oſtraſſiti někoho), einen ins Bockhorn jagen, Furcht, Schrecken einjagen, exterrere aliquem: nahnati ſtrachu někomu, daſſelbe.

II. *rec.* nahnati ſe, zuſammenlaufen, convolare, confluere: tak mnoho ſe gich nahnalo, až tma bylo.

Nazerám, al, ati, *sl.* ſ. nahljžjm.

Nažeru, *fut.* nažral, nažrati, anfreſſen, annagen, adedere: tělo od ptakú nažráno, *Cyr.*

II. *rec.* nažeru ſe, nažrati ſe, mit u. ohne Genit. ſich ſatt freſſen, ſich anfreſſen, satiari, saturari.

† **Názew**, zwu, *m.* Titel, *m.* Benennung?

Nazeytřj, *adv.* den Tag darauf, morgen, postridie, postero die.

Nažiwám, al, ati, *sl.* s někým, sich verhalten, behandeln: zle nažiwá s ženau.

Nažiwim se, *fut. ex.* il, iti, mit dem Genit. lange ernähren, diu alere, nutrire, sustentare, sustinere.

Nazlobim se, *fut. ex.* il, iti, viel zürnen, multum irasci.

Nážluty, nážlutlý 3. gelblich, subflavus, helvolus.

Naznačim, *sl.* s. naznamenám.

Naznak, s. znak, *Com.*

Naznamenám, *fut. ex.* al, ati, anzeichnen, bezeichnen, adnotare, signare: dwogi wadau naznamenáni gsau.

Nazobám se, *fut. ex.* al, ati, sich anfüttern, satt füttern (eigentlich nur von Geflügel), ad satietatem pasci, vesci; sig. sich reich füttern.

Nažobrem, *sl.* s. nažebru.

Nazowu, nazůwu, s. nazwu.

Nazpět, *adv.* zurück, retro, retrorsum: králowská slowa nazpátek giti nemagi, *Vel.*; b) anders, im Gegentheil, vice versa: nyni nazpět se děge, - geschieht das Gegentheil, fit vice versa, *K.* wssecko nazpět proti swé powinnosti činili, *K.*

Nazpomjnám, u. nazpomjnám se, al, ati, mit dem Genit. oft sich erinnern, oft gedenken, sæpe, crebro meminisse.

Nažraný 3, *part.* v. nažeru.

Názuwka, y, *f.* ˇ (brunátná), *Puchm.*

Nažwachtám, *fut.* al, ati, mit dem Genit. viel einplaudern, multa garrire.

Nazwu, *fut. ex.* nazwal, nazwati, nazwán, s. nazýwám; 2) mit dem Genit. viele einladen zu Gaste ꝛc. multos invitare, vocare.

Nazymim, *fut. ex.* il, iti, erkältigen, refrigerare.

Nazýrám, s. nazerám.

Nazýwám, al, ati, *cum acc. personæ & instrum. rei*, nennen, benennen, heißen: vocare, nominare, dicere, appellare, nomen alicui indere; nazwati někoho bláznem, jemand einen Narren nennen; -ánj, *n.* Benennung, *f.* appellatio.

Nazýzám, al, ati, *sl.* neugierig hineinsehen.

Ne, *adv.* nein, nicht, non; b) in der Zusammensetzung: nicht, miß, un, in; c) *obs.* allein, sed, verum, (altslavon. No): gá nic nemám, (nicht: gá nic mám), ich habe nichts, nihil habeo: ne tak, — ale, nicht sowohl, — als: ne tak že nebylo koho, ale že ꝛc. *Com.*

Anm. 1. Die verneinenden thätigen Zeitwörter haben bey den (guten) Schriftstellern den Genitiv, im gemeinen Leben bald den Genit. bald den Akkus. bey sich. — Uibrigens wird das ne v. ihnen manchmal auch getrennt: z. B ne porussitedlnými wěcmi wykaupeni gste, 1. Petr. 1, 18.

2. Die genauere Erklärung solcher Wörter, wie z. B. neaurodný, neopatrný, neosslyssjm, neosobný, neosytý, nevžitečný ꝛc. und der davon abgeleiteten ist unter opatrný, osslyssjm ꝛc. nachzusehen.

Neapole, *f.* Neapel, *n.* Neapolis.

Neauroda, y, *f.* Mißjahr, *n.* Mißwachs, *m.* sterilitas annonæ, fructuum calamitas.

Neaurodný 3. unfruchtbar, ste-

rilis; - rok, Mißjahr, *n.* annus sterilis.

Neb, nebo, *conj.* denn, wenns eine Urſache anzeigt, nam, namque, enim, etenim, (*sl.* auch bo, *russ.* ebenfalls Bo), 2) oder aut, vel, sive, seu, an: gá neb on, ich od. er.

Nebe, *n.*, *sl.* auch nebo, a, *n.* Himmel, *m.* cælum od. cœlum: gaſné, kalné nebe, heiter, trüber Himmel, cælum serenum, turbidum; otewřené nebe, Oeffnung des Himmels, eine Luſterſcheinung, chasma(atis), n. hiatus cœli; pod nebem, pod ſſirým (*sl.* pod bolým) nebem, unter freyem Himmel, sub dio; nic nad ně pod nebem gedowatěgſſjho nenj, *K.* k nebi, himmelan, himmelwärts, cælum versus; do nebe wolagjcý, himmelſchreiend, ad cœlum clamans, immanis; přjležitoſt nebe a polożenj kraginy, das Clima ꝛc. *Vet.* b) Aufenthalt der Engel u. der Seligen, cœlum, cœli, *pl.* c) Glückſeligkeit, cœlum. *Plur. nom.* nebeſa, *gen.* nebes, *dat.* nebeſům ꝛc. der Himmel, der äuſſerſte Theil der Welt, cœlum, cœli, *pl.* d) Baldachin, Thronhimmel, *m.* Decke, *f.* z. B. übers Bette, od. den man trägt, Tragehimmel, cœlum; der Himmel am Wagen, fornix rhedaria.

Nebedliwý 3. nachläßig, negligens.

Nebeſa, ſ. nebe.

Nebeſký 3. himmliſch, cœlestis; králowſtwj nebeſké, Himmelreich regnum cœlorum; nebeſký dar, celidon wětſſj, Goldwurz, *f.* chelidonium majus, *D.* - ſky, *adv.* felicissime; 2) himmelblau, cœruleus; nebeſká barwa.

Nebeſſan, a, *m.* Himmelsbewohner, Himmelsbürger, *m.* cœles, (itis); 2) nach einigen Neuern, der Planet Uranus, (viell. beſſ. als nebeſſanka); - nka, y, *f.* - inn, *f.* cœles; - ſtwo, a, *coll.* Himmelsbürger, cœlites; - ſtwj, *n.* Himmelsbürgerſchaft, *f.* práwo nebeſſanſtwj, *Com.*

Nebeſſtěna, y, *f.* d. Göttinn der Gerechtigkeit, Astrea? *Ryb.*

Nebeyt, ſ. negſem.

Nebezpečenſtwj, *n.* Gefahr, *n.* Gefährlichkeit, periculum, discrimen; w nebezpečenſtwj ſe dáti, wydati, nebezpeč. podnikuauti, ſich der Gefahr ausſetzen, eine Gefahr beſtehen, periculum adire, subire; w nebezp. wwesti, přigiti, in Gefahr ſetzen, kommen, in periculum, (discrimen) vocare, adducere, venire.

Nebezpečný 3. (*abs.* nebezpečen, nebezpečno) gefährlich, a) mit Gefahr verbunden, periculosus, anceps, dubius; b) Gefahr bringend, z. B. Menſchen, capitalis, periculosus. perniciosus; Dinge, periculosus; tu ge nebezpečno, hier iſt es gefährlich; - ně, *adv.* - noſt, i, *f.* vorh.

Nebo, ſ. neb; 2) *sl.* ſ. nebe.

Nebog ſe! *interj.* courage! ſey getroſt!

Neboh, a, *m.* Abgott, *m.* idolum: plawcy k ſwým nebohům wolagjcý, *K.*

Nebohý 3. arm, unglücklich, elend, miser, infelix, z. B. nebohý člowěk, der arme Mann, miser, nebohá pani,

d. arme Frau, miserа; 2) *sl.* der Selige, Verſtorbene, insgemein beatus.

Neboli, Pr. nebolizto (wenig üblich), ſ. nebo 2).

Neborák, *sl.*, nebožák, a, *m. mor.* ſ. nebožátko; -ráček, a, *dim.* misellus; -rka, y, *f.* misella.

Nebožátko, a, *n.* der arme elende Menſch, miser homo, *B.*

Nebozez (nebozyz), a, *m.* Bohrer, *m.* ein Werkzeug zum Bohren, terebra; nebozez dwogostrý, Zwirlbohrer, terebra anceps; neb. lžičný, a) Löffelbohrer; b) od. wykljdič, Löffling, Ausreimer, *m.* beym Geigenmacher, ter. cochlearis; -prſnj, Bruſtbohrer, rotatilis; -wyſtrauhacý, Ausreibb. ter. perterens, -na moſaz, Meßingbohrer, t. orichalci; -na koſt, Beinb., t. ossis, (alles bey dem Drechsler); neb. žlábkowitý, Hohlbohrer des Bildhauers, cæstrum; neb. okrauhlý, Wendelb. des Geigenmachers, ter. imbricata; neb. s ſſmyteem, d. Bogentreibe, terebra arcuata; neb. ſkalný (celý ocelowý) Steinbohrer, foracula saxorum; 2) *sl. & D.* dreyſpännige Pferde, eines vorne, insgemein; nebozýzem, dreyſpännig.

Nebožička, *dim.* v. folg.

Nebožka, y, *f.* d. Selige, Verſtorbene, beata: má nebožka matka, meine ſelige Mutter; b) *sl.* armes elendes Weib, misella.

Nebožký *sl.* ſ. nebohý 2).

Nebožtjk, a, *m.* der Selige, Verſtorbene, insgem. beatus: můg nebožtjk otec, mein ſeliger Vater; s nebožtjky, cum mortuis, *K.*; -tjček, ček, *dim.*

Nebozýzek, zku, *dim.* v. nebo

Nebranný 3. unbewaffnet, i ermis.

Nebrzo, *adv.* nicht leicht, n facile: nebrzo ho kdo po pj, *Cyr.*

Nebůh, neboha, ſ. neboh.

Nebyt, u, *m.* Abweſenheit, a sentia: w nebytu doma, Abweſenheit vom Hauſe.

Nebytj, *n.* Mangel des Daſeyn 2) ſ. nebyt.

Nebytný 3. unweſentlich, n essentialis, *Com.*

Nebýwalý 3. ungewöhnlich, i suetus, insolitus, inusitatus; 2) ungewohnet, ungeübt, i suetus; -loſt, i, *f.* Ungewöhnlichkeit, insueta ratio; b) Unerfahrenheit, imperitia.

Nečácký, ſ. čácký.

Necamaur, a, *m.* ein abſcheußlicher, ſcheußlicher Menſch (Schimpfwort), homo luridus.

Nečas, u, *m.* übles Wetter, üble Witterung, tempestas tristis, adversa, auch blos tempestas.

Nečaſný 3. unzeitig, ungelegen, zur Unzeit kommend, geſchehend, intempestivus: nečaſná kázeň, *B.*; z nečaſné horliwoſti chrám modlářſký wyprálil; -ſně, *adv.* intempestive.

Nečaſto, *adv.* ſelten, raro.

Necaudný, ſ. caudný.

Necelý 3. mangelhaft, unvollſtändig, mancus; -loſt, i, *f.* Mangelhaftigkeit; b) Mangel der Aufrichtigkeit: neceloſt, oſſemetnoſt, *K.*

Nečeſt, necti. Unehre, *f.* dedecus.

Necestný, unwegſam, invius.

Nečeſtný 3. unehrbar?

Nech, nechť, ſ. at; b) ſey es, meinetwegen, esto, mea

pace; obžaluge tě, *R.* nechť! er wird dich verklagen, *R.* meinetwegen.

Nechám, al, ati, *imper.* nech u. nechey, bald mit, bald ohne Genit. u. Akkuſ. laſſen, a) erlauben, daß ꝛc, sinere: nech od. nechey ho pjti, gjti, laß ihn trinken, gehen, sine eum bibere, abire: wlaſy a kſtice Němcy nechagi růſti, *Com.* na wůli nechati někomu, freyod. heimſtellen, liberum relinquere alicui; b) unterlaſſen, ablaſſen, mittere, omittere: na wůli gj geſt, wdáti ſe, neb nechati, *Pr.* nechati ſwého ſwět nechce - ablaſſen, - non vult emendari, *Syr.*; tak nechati, bleiben laſſen, mittere, missum facere; tu radu nechati tak, *Cyr.* brzy to tak nechte; při tom nechati, dabey belaſſen, laſſen, relinquere; c) verlaſſen, zurücklaſſen, relinquere; kauſek chleba mi tu nechte geſſtě; - áwám, al, ati, *fr.*

Anm. Nechal ſy kabát vſſit, nechal ſy přineſti, ſtatt dal ſy ꝛc. myſliti ſe nechá, ſtatt dá, u. dgl. ſind unausſtehliche Germaniſmen; ſ. dám.

Nechak, ſ. ak.

Nechautka, kleiner Eckel; 2) ſ. neljbka.

Nechávám, *fr.* v. nechám.

Nechcy, nechtěl, nechtjti, *imper.* nechtěg, nicht wollen, wolle: nechce mu dáti chleba, er will ihm nicht Brod geben; chleba giž nechceš? willſt du kein Brod mehr? jam non vis panem? 2) nicht leiden, non pati: nechce ta wěc wábawoſti a ruky leniwé.

II. *rec.* nechtjti ſe, ſich einander nicht heirathen wollen, ſ. chcy; *impers.* nechce ſe mi, ti, mu, ꝛc. ich habe keine Luſt, kein Appetit ꝛc. nolo, non appeto etc. nechce ſe mi do toho, ich habe keine Luſt dazu.

Nechopitedlný, ſ. nepochop. *K.*

Nechowánj, *n.* üble Aufführung. *f.* improbitas.

Nechudjm, ſ. chudjm.

Nechť, ſ. nech.

Nechtě, *sl.* nechtjac, eigentlich nicht wollend, ungern, nolens, præter voluntatem; nechtě od. z nechtěnj to učinil.

Nechuť, i, *f.* Eckel, *m.* vor der Speiſe, Sache, vor einem Menſchen, fastidium, z. B. rei; - mjti k někomu, - Abneigung, Mißbelieben ꝛc. fastidire aliquem. Iſts ſoviel als Uiberdruß, ſo ſteht auch satietas, nausea; b) Bitterkeit, innerlicher Groll, Haß, *m.* amaritudo, odium: gedněch k druhým nechuť, *Pr.*

Nechutenſtwj, *n.* vorh.

Nechutný 3. unſchmackhaft, insipidus, fatuus; abgeſchmackt, ungeſchickt, insulsus: nechutný tlampač, *Com.* nechutné pjſmo, kyſelo; - ně, *adv.* insipide.

Nechwala, y, *f.* Schmach, Schande, *f.* vituperium; nechwala ctnoſti.

Nechwjle, *f.* ſ. nečas.

Nechyž, ſ. nech.

Něčj 1. *pronom.* jemandes, alicujus: něčj klobauk, jemandes Hut, alicujus pileus.

Nečilý 3. nicht hurtig, nicht rege, langſam, tardus, lentus.

Nečin, u, *m. sl.* allerhand Unrath, z. B. im Getreide; 2)

Ausſchweifung, *f.* excessus, petulantia.

Nečistě, *adv.* unrein, a) beſchmutzt, impure, immunde; b) z. B. im Reden, Schreiben, impure, immunde; 2) unkeuſch, impudice, non caste.

Nečistjm, il, iti, miſten, ſcheißen, cacare: kde se ſedělo, nečistiti se muſsylo, *Hrat.*

Nečistota, y, *f.* Unreinigkeit, *f.* a) Unſauberkeit z. B. der Hände, impuritia. b) Schmutz, sordes: to ge tu nečistota před tjm domem! 2) Unkeuſchheit, *f.* impudicitia, inopia castitatis.

Nečistotný 3. unreinlich, unſäuberlich, immundus, impurus; -ně, *adv.* im-de, im-te; -tnoſt, i, *f.* -keit, *f.* z. B. der Hände, der Wäſche, impuritia.

Nečistý, ſ. čistý 1) — 3).

Nečitedlný 3. v. čigi, unempfindbar, insensibilis; 2) unempfindſam, unempfindlich, fühllos, torpidus, durus, lentus; 3) v. čjtám, unleſerlich, qui, quæ, quod non (facile) legi potest; -noſt, i, *f.* Unempfindlichkeit, a) z. B. eines Gliedes, torpor, stupor, inopia sensus; b) der Seele eines Menſchen, Fühlloſigkeit, torpor; 2) Unleſerlichkeit.

Necky, *gen.* necek, *f. plur.* Mulde, *f.* Waſchtrog, *m.* alveus.

Nečlověk, a, *m.* Unmenſch, inhumanus, crudelis, non homo; -ctwo, a, *n. sl.* Unhöflichkeit, inciviles mores, rusticitas; -cky, unhöflich, inhumaniter.

Něco, *gen.* něčeho, *dat.* něčemu, *acc.* něco, *loc.* něčem, *inſtr.* něčjm, etwas, aliquid: něco dobrého, (nicht do etwas Gutes, aliquid b k něčemu dobrému ꝛc. aby, kdyby, geſtli, ſteht co, ſtatt něco; něco - n theils - theils, partim - p tim; něco zymau, něco moch a hladem bjdnym r rati dopaussťime.

Nectný z. laſterhaft, vitios sceleratus, flagitiosus; ctná huba, loſes Maul, p tulans, improba lingu -ně, *adv.* -se, -te, - noſt, i, *f.* Laſter, vitium, sc lus, flagitium; Laſterhaf keit, vitiositas.

Necuda, y, *m. f.* Schandbalg, liederlicher Menſch, impudic dissolutus homo.

Necyčky, *dim.* v. nedy; der Kübel des Fleiſchhauers, K

Necytedlný, ſ. nečitedlný.

Necytliwý, ſ. cytliwý.

Nedaleko, unweit, haud prope.

Nedám, ſ. dám; b) wehren, nicht zulaſſen, abſchlagen, denegare, impedire: přeſpolnjm nedati do města; neda nic na někoho, *sl.* ſich anjemand nicht kehren, nil pensi ducere aliquem: nedá ni na otce; nedá sy žádné nau ze, *boh.* ſ. dám.

II. *rec.* nedati se, *sl.* ſich widerſetzen, vertheidigen, resistere, repugnare, defendere se: nedá se mi, ich kann es nicht zwingen, es läßt ſich nicht.

Nedáwnj i. neulicher, neu, nuperus.

Nedáwnjčko, teď, erſt, *Com.*

Nedbal, a, *m.* folg.

Nedbalec, lce, *m.* ein nachläßiger Menſch, negligens homo;

-lkyně, (-lice, -lka, y), *f.* eine Nachläßige, negligens.
Nedbalý 3. nachläßig, fahrläßig, negligens; -le, *adv.* -nter; -lost, i, *f.* -keit, *f.* -ntia; -lstwi, *n.* daſſelbe, *Com.*
Nedbám, ſ. dbám: hleděl na to, nic nedbage, er ſah gleichgültig zu; nic nedbati na někoho, ſ. nedám b).
Nedbánliwý, ſ. nedbalý.
Nedělám, ſ. dělám; feyern, otiari: nic to nedělá, es hat nichts zu bedeuten, nil facit, nil obest.
Nedělayſſj 1. *sl.* ſ. nedělnj.
Neděle, *f.* Sonntag, *m.* dies solis; ſrmtná neděle, der 5te Faſtenſonntag, dominica Judica; ſ. auch dewjtnjk, družebnj, maſopuſtnj. 2) im Plur. auch d. Wochen, hebdomades, septimanæ: dwě, tři neděle, zwey, drey Wochen, duæ, tres septimanæ; s neděle, künftige Woche, futura septimana.
Nedělka, y, *f. dim.* v. vorh.; malá nedělka, *sl.* der blaue Montag, etwa dies pigrorum.
Nedělnj 1. ſonntägig, ſonntäglich, dominicalis.
Nedělný 3. arbeitsſcheu, träg, piger, socors, *K.*: liknawý a nedělný člowěk, Syr.
Nedělſtý 3. beſſ. nedělnj.
Nedjl, u, der nicht abgetheilte Zuſtand, od. d. Untheilbarkeit, status indivisus, indivisibilis: w nedjlu s njm zůſtáwá w tom ſtatku, Pr.
Nedjlný 3. nicht abgetheilt, indivisus: ſyn otce nedjlný, - v. Vater nicht abgetheilt; - indivisus, Pr. b) mit der Präp. o, theilbar, der ſich mit einem worin theilen kann, dividuus: gſem s nim o ten ſtatek nedjlný, Pr. ſo auch: gſau ſobě nedjlnj, Pr.
Nedjm, ſ. djm.
Nedobizeň, zně, *sl.* ſ. nezdoba.
Nedobrý 3. böſe, a) ſchlimm, malus. b) heftig, hitzig, α) v. Perſonen, iracundus, vehemens sævus, acer; β) v. Thieren, acer, vehemens, sævus; -bře, *adv.* unrecht, z. B. unrecht ſchreiben, ſitzen, ſtehen, reden ꝛc. vitiose, perperam; übel, ſchlecht, male, improbe.
Nedobytý 3. unüberwindlich, inexpugnabilis: nedobytá pewnoſt, země, nedobyté město.
Nedochodilý 3. unzeitig, immaturus, nedochodilý plod, ſ. nedochůdče.
Nedochodjm, il, iti, abortiren, aboriri, (abortare, *Varr.* abortire, *Plin.* nach einigen Ausgaben); 2) *sl.* nicht zureichen, fehlen, abgehen: deesse: nedochodj toho ſukna na kabát; nedochodja mi penjaze; geſſtě 1 groš nedochodj do zlatýho.
Nedochůdče, ete, *n.* unzeitige Geburt, Leibesfrucht, *f.* abortus.
Nedočkawý 3. gremſig, der ungern wartet, impatiens; -woſt, i, *f.* Gremſigkeit, impatientia.
Nedočugem, čul, čauti, *sl.* ſ. nedoſlyſſjm.
Nedocuc, e, *m.* ein ungeſtilltes Kind.
Nedogjpka, y, *f.* etwas Mißliches, Unzuverläßiges (gemein), fors, z nedogjpky, aufs Gerathewohl (par hazard), temere.
Nedokonalý 3. unvollkomm mangelhaft, imperfectu nedokonalý, das imp tum in der Gramma

Nedoluha, y, *f. mor.* ſ. neduh; -lužný, ſ. neduživý.
Nedomrlec, lce, *m.* halbtodter Menſch, semimortuus.
Nedomrlý 3. vorh. -loſt, i, *f. subst.*
Nedopatřenj, *n.* Verſehen, *n.* Fehler, *m.* peccatum, delictum, lapsus, offensio: z nedopatřenj zabil, *K.*
Nedopatřjm, *fut. ex.* il, iti, verſehen, überſehen, etwas nicht ſehen, non observare, negligere.
Nedoperně, ěte, *n.* nedoperné ptáče, ſ. piſkle.
Nedoroſtljk, a, *m.* Zwerg, *m.* pumilio, nanus; -lice, *f.* pumilio, nana.
Nedorozuměnj, *n.* Mißverſtändniß, *n.* Mißhelligkeit, error, dissidium. Hádky a nedorozuměnj, *Com.* nedorozuměnj a newoli to mezy námi působj, *Id.*
Nedorůdče, ete, ungebornes Kind.
Nedorůſtek, ſ. nedoroſtljk.
Nedoſcýplý 3. nicht ganz verreckt; kränklich, im verächtlichen Verſtande, valetudinarius.
Nedoſlyſſjm, il, iti, ſ. doſlechnu.
Nedoſpělý 3. nicht mannbar, impubes; 2) unreif, immaturus.
Nedoſſlý 3. zur Vollkommenheit nicht gelangt, unreif, immaturus: nedoſſlý porod, plod, ſ. nedochůdče; let nedoſſlý ſyrotek, Pr. -loſt, i, *f.* unreife Beſchaffenheit, immaturitas: nedoſſloſt rozumu, *K.*
Nedoſtanu, ſ. doſtanu; nedoſtati ſe, mangeln, abesse, deficere, ſ. auch nedochodjm.
Nedoſtatečný 3. unzulänglich, insufficiens.
Ned oſtatek, tku, *m.* Mangel, *m.* Entbehrung, inopia, defectus, penuria.
Nedoſtáwám, ſ. doſtáwám.
Nedoſtáwá ſe, *impers.* -ati, mit dem Genit., fehlmangeln, entbehren, deficere, miſta ſe nedoſtáwá; newjm, co ſe mu nedoſtáwalo, -was ihm fehlte, verdrüßlich machte.
Nedoſtogný *ol.* für nehodný.
Nedotyka, y, *f.* ſkočec mezi Sinnpflanze, *f.* Rührmichnicht, *m.* Springkraut, impatiens noli me tangere.
Nedotkliwý, ſ. nedůtkliwý.
Nedovk, a, *m.* Halbgelehrter, Idiot, semidoctus, idiota.
Nedowěra, y, *f.* Mißtrauen, *n.* diffidentia; -rec, rce, *m.* mißtrauiſcher Menſch, diffidens homo, *Com.* b) Ung aubig, incredulus: nedowěrec a pokrytec, *K.*, pokrytec a nedowěrec, *K.* -rný 3. daſſelbe.
Nedozralý, unreif, immaturus.
Nedozýwlý, ſ. nedomrlý *D.*
Neduh, u, *m.* (ne-duh), neme.
Nedůtkliwý 3. kitzlich, delicat, häkelig, gricklich, insgemein delicatus: nedůtkliwá wěc; fein empfindſam, reizbar, (auch zum Zorn), minis sensibilis, irritabilis: nedůtk iwé ſudy, nohy, nedůtkliwý člowěk.
Nedůwěřjm ſe, il, iti, mißtrauen, diffidere, mißtrauiſch, -rnoſt, i, *f.* ſ. nedowěra.
Nedůwodný 3. unerweislich; -noſt, i, *f.* -keit, Grundloſigkeit, ſ. důwodný.
Neduživm, beſſ. neduživjm.
Neduživec, vce, *m.* Kränker, valetudinarius; 2) Invalid, *m.* rude donatus, (invalidus) miles.
Neduživjm, ěl, ěti, kranken, kränkeln, ægre.cere, valetudinarium esse.
Neduživý 3. kränklich, vale-

tudinarius; ſiech, morbosus, morbidus; -woſt, i, *f.* Siechheit, Kränklichkeit, *f.* valetudo infirma, morbositas.

Nedwěd, *sl.* medwed, a, *m. Illyr.* medwid, Bär, *m.* ein Thier, ursus; -dice, *f.* a) Bärinn, *f.* ursa; b) der Bär am Himmel, ursa, arctos; -dář, e, *m.* Bärenführer, ductor ursi; -dj 1. v. Bären, ursinus: nedwědj pazneht, ſ. pazneht; nedwědj noha, *sl.* Bärenklau, heraclium sphondylium, *Lin.* na nedwědj kůži leżeti, faulenzen; otiari torpere, *Syl.*

Nedwěžý 1. *sl.* ſ. nedwědj: nedwěžýho hráti, grauſam ſeyn.

Nedwjdě, ěte, *n.* nedwjdek, dka, *m. dim.* Bärchen, catulus ursæ.

Neforemný 3. unförmig, deformis; -noſt, *f.* Mißgeſtalt, *f.* -itas.

Něgak, *adv.* irgendwie, einigermaßen, quodammodo, aliquo modo.

Něgaký 3. einiger, ge, ges, irgend einer, aliquis, -qua, -quod, -quid: zbudj Bůh Otonyele něgakého, K.

Negápný 3. a) faul, träge, unbehilflich, ungeſchickt, piger, segnis, inhabilis, ignavus; (b) trüb, rauh, turbidus, nubilus: negápný den, trüber Tag, Herb. ſtr. 164. ſeltene Bedeutung); -ně, *adv.* segniter, ignave; -noſt, i, *f.* Trägheit, Ungeſchicklichkeit, F - heit, U - keit, i - via, inhabilitas.

Negedám *sl.* für negjdám.

Negeden 3. mancher.

Negednaký, *ol.* für negediný, wſſeligaký, mancher.

Negedlý, ſ. gedlý.

Negednau, *adv.* mehrmals, non semel, sæpius.

Negedno, ſelten ſtatt negen.

Negednotný 3. ſchwer zur Vereinigung.

Negemný ſ. gemný.

Negiſtý 3. ungewiß, incertus. 2) unſicher, incertus: negiſtá oſoba, Pr.

Negměnj, beſſ. nedoſtatek.

Nehaſſený 3. ungelöſcht, inextinctus: n - é wápno, ungelöſchter Kalk, calx viva.

Nehbitý, langſam, tardus.

Nehet, *gen.* nehtu, *m.* der Nagel an Fingern u. Zehen, unguis; nehty kauſati, d. Nägel nagen, rodere ungues; za nehet, ſ. na wlas: za nehet od ſwých ſmyſlů odſtaupiti nechce, Jal. ne latum quidem unguem. —

Nehoda, y, *f.* Ungemach, Drangſal, *n.* Unfall, *m.* adversitas; 2) ſ. nečas.

Nehodnjk, a, *m. sl.* ein Unwürdiger, indigens; -ice, *f.* -ge, *f.* -na.

Nehodný 3. unwürdig, indignus: widj mi ſe wěc nehodná na muže maudré; 2) ſchlecht, malus; nehodný konec wzal; 3) erbärmlich, miserandus: nehodný mord zpáchati, nehodná ſmrt; -ně, *adv.* -noſt, i, *f.* -gkeit, *f.* indignitas etc.

Neholený, ungeſchoren, intonsus; neholený blázen, Schalksnarr, scurra, sannio, *Syl.*

Nehorlíwoſt, i, *f.* Kälte.

Nehražený, unbefeſtigt, z. B. Stadt, non munitus.

Nehrubé, *adv.* nicht ſo ſehr, nicht ſonderlich, parum.

Nehtjk, u, *m. sl.* Ringelblume, Goldblume, *f.* calendula.
Nehýtek, tku, *m. dim.* Nägelchen, *n.* unguiculus. 2) Nagel, *m.* das Unterſte des Blumenblattes, unguis, *Lin.*
Někady, ſ. někudy.
Nekagjcý 1. unbußfertig, impœnitens: -noſt, i, *f.* -gkeit.
Někam, *adv.* irgend wohin, aliquo: někam ginam, anders wohin, alio, aliorsum.
Nekánj, *n.* ſ. nepokánj.
Nekárný, der Zucht unfähig?
Nekázaný 3. ungeſtraft, impunitus: 2) zuchtlos, zügellos, expers disciplinæ; effrenatus: trpká geſt práce nekázaným, *B.* -noſt, i, *f.* Straſloſigkeit, impunitas; 2) Zügelloſigkeit, *f.* effrenatio: pýcha, nádhernoſt a nekázanoſt, *K*: -ně, *adv.* effrenate.
Nekázeň, zně, Mangel an Mannszucht, defectus disciplinæ.
Někde, *adv.* irgend, irgendwo, usquam, uspiam, alicubi; někde ginde, anderwätts, alibi.
Někdegſſj 1. ehemalig, weiland, geweſen, priſtinus, vetus.
Někdo, *gen.* někoho, *dat.* někomu, jemand, aliquis; wždy někdo, etwa einer, nonnemo, *Syl.*
Někdy, *adv.* jemals, unquam; iſts ſoviel als einmal, einſtens, dereinſt, ſo ſteht auch aliquando: byli někdy časowé! es waren einſtens Zeiten! 2) irgend, dann u. wann, zuweilen, interdum, nonnunquam; 3) weiland, olim: od někdy doktora N. vlat mu wychazel, *Vel.* Wždy někdy, irgend einmal, einſt, unquam, tandem aliquando.
Neklanka, y, *f.* (v. Neklan), wěže nad branau Wyſſehradſkau, w Praze, *Vel.*
Neklidný ſ. klidný.
Nekněz, e, *m.* falſcher Prieſter,
Několik, *adv.* několiko, u. ohne Genit. einige, etliche aliquot: několik přes etliche u. 20.
Několikerý 3. (*abs.* několikerá verſchieden, mehr als eins, plures, complures.
Několikrát, -te, *adv.* einigemal, aliquoties.
Nekonečný unendlich, infinitus
Nekřtěňátko, a, *n.* ungetauftes Kind.
Nekřtěný, ungetauft, non baptizatus; fig. unbeſtimmt: nekřtěné rozkazowánj, *Cyr.*
Nektar, u, *m.* Nektar, *m.* nectar
Někteřak, ſ. někak.
Některaký, ſ. někaký.
Některý 3. jemand, einer, aliquis, -qua, -quod; *plur.* einige, aliqui etc. někteřj z mých přátel, einige meiner Freunde, aliqui meorum amicorum: někteřj mužſſj, někteřj wětſſj wážnoſti hodni byli, *Cyr.*
Někudy, *adv.* irgend wodurch, irgend wohin, aliqua via, aliquo; někudy ginudy, anderwodurch, alia via, alio modo, *D.*
Nekwapný, ſ. nehbitý.
Nelahodný, ſ. lahodný: nelahodnj zpěwowé ptáků a potwor, *K.*
Nelásка, y, *f.* Ungunſt, *f.* Widerwille, *m.* malevolentia: nelásky dokazowati k někomu.
Nelékař, e, *m.* Nichtarzt, *m.*
Nelenjm ſe, il, iti, *ſl.* -nicht faul ſeyn, nonpigror -nj mi ſe, *impers.* daſſet
Nelenugi ſe, ſ. nelen *L. Syr.* 7.

elepý unanſtändig, ſ. lepý.
eljbka, y, *f.* Widerwille, Mißmuth *m.* odium occultum nelibku nègakau a nechautku k tobě má, *Syr.* to mi neljbku činj.
eljbezný, ſ. nelibý.
eljboſt, i, *f.* Unlieblichkeit, *f.* injucunditas; 2) ſ. neljbka; wzýti k někomu neljboſt; za přičinau neljboſti to wynáſſj, *K.* w neljboſt wpadnauti; 3) Mißfallen, *n.* Verdruß, *m.* Herzeleid, *n.* animi ægritudo, dolor.
Neliby 3. unlieblich, insuavis, injucundus; mistná a nelibá chut hrozníku.
Nelidný, ſ. lidný.; 2) menſchenſcheu, horrens homines.
Nelidſtý, unmenſchlich, hartherzig, inhumanus, durus; -ſtwj, *n.* -keit, Barbarey, *f.* inhumanitas, cruditas.
Nelikaugi ſe, (ſelten nelikaugi), owal, owati, nicht träge ſeyn, nicht verſäumen, non pigror, non moror; ſnažnoſti a práce přidati nelikaowal; pracowati nelikaowal.
Nelze, *adv.* äußerſt ſchwer, unmöglich, perdifficile, impossibile: nelze mi to včiniti, ich kann es nicht thun; ſiehe d. Anm. zu Lze.
Nemáhám, al ati, *ſl.* ſchwach werden, kränkeln, minus valere: počal na nohy nemáhati.
Nemahý ſ hlaupý?
Nemálo, *adv.* nicht wenig, ziemlich viel, non parum.
Nemalý 3. ziemlich groß, non parvus.
Nemám, ſ. mám; entbehren, carere; nemjti wſſech doma, keinen Verſtand haben, amentem esse, *Syl.*
Nematný 3. ſ prostý a); nematny a prostý člowěk, *Cyr.* král Mjdas nematného lauſku dokázal, *Vel.*

Anm. Nach *Syl.* u. *Ryb.* ſoll nematný, anſehnlich, non vulgaris, bedeuten, z. B. nematný rod, anſehnliche Herkunft?

Nemaudrý, unweiſe insipiens.
Němčina, y, *f.* das Deutſche, d. deutſche Sprache, lingua theodisca, germanica.
Němcy, *f. pl.* deutſche Länder, provinciæ Germanicæ; Deutſchland, *n.* Germania.
Němec, mce, *m.* der Deutſche, Theodiscus, Germanus.

Anm. Nach D. zuſammengeſetzt v. ne u gmé (gméno), der keinen Namen hat, ein Unbekannter, d i. ein Fremder. — Allein d natürlichſte u. wahrſcheinlichſte Ableitung iſt doch v. němý, wie ſlepec v. ſlepý, chromec, v. chromý. D. alten Slawen, mögen jeden, der keine ihnen verſtändliche Worte (ſlowa), ſondern nur unverſtändliche Laute, wie ein Stummer v. ſich gab, Němec geheißen, welcher Name hernach den Deutſchen, mit denen ſie am häufigſten zuſammenkamen, um ſo mehr blieb, da der Deutſche beſonders ſchwer ſlawiſch lernt, u. viele ſlawiſche Mitlauter nicht kennt, auch nicht leicht ausſpricht, z. B č, ď, ň, ř, ť, ž, ja b mit p, d mit t ꝛc. und umgekehrt verwechſelt Das lateiniſche Nemetes, u das Ungr. Német, iſt auch höchſt wahrſcheinlich aus Němec gebildet, wie das Griechiſche Σκλαβηνοι

aus Slowané. Noch jetzt pflegen d. Slowaken zu ſagen: howorže s nim, howor, kedti ge Němec.

Němeček, čka, *dim.* der kleine Deutſche.

Německý 3. deutſch, germanus, germanicus; Německá země, Deutſchland, *n.* Germania; německý řád, der deutſche Orden, ordo (equester) Teutonicus, mistr řádu německého, Hoch- u. Deutſchmeiſter, magister ordinis equestris Teutonici. 2) *sl.* v. den Deutſchen herkommend: německý dumbjr, (zázwor), Aron, *m.* arum, *D.*; n-á řepa, d. runde Rübe; -ky, *adv.* thedisce, germanice.

Němčina ? ſ. rywola, *K.*

Nemehlo, a, *n.* hlupák, ungeſchickter, hölzerner Kerl, Haſpel, Einfaltspinſel, *m.* stipes, homostultus; -hýlko, a, *n. dim.*

Neměnitedlný 3. unveränderlich, immutabilis.

Nemilosrdný 3. unbarmherzig, immisericors, ſ. milosrdný ꝛc.

Nemilost, i, *f.* Ungnade, *f.* Zorn, *m.* ira, offensa, offensio, insgemein disgratia: w nemilosti býti, esse apud aliquem in offensa; w nemilost přigjti, in Ungnade kommen, incidere in offensionem alicujus, gratia excidere.

Nemjrný 3. unmäßig, immoderatus, incontinens, intemperans, ſ. mjrný ꝛc.

Nemjstné, ſ. mjstně.

Nemjstný, ſ. mjstný 2) 3).

Nemkyně, *f.* eine Deutſche, *f.* Theodisca, Germana.

Nemluwa, y, *m.* wortkarger Menſch?

Nemluwně, ěte, *n.* unmündiges Kind, infans; -ňátko, a, *n. dim.* infantulus.

Nemluwný 3. nicht geſprächig, non affabilis; unberedt, indisertus, ineloquens.

Němnica, y, *f. sl.* Tollkirſche, *f.* atropa belladonna, *Lin.*

Nemoc, y, *f.* Krankheit, *f.* morbus, ægrotatio; hrubá nemoc, *mor.*, ſ. paducnice; nemoc ſw. Antonjna, daſſelbe, bledá nemoc, Jungfernkrankheit, Bleichſucht, *f.* icterus albus, morbus virgineus; anglická nemoc, engliſche Krankheit; chytá se ho swiňská nemoc, *sl.* er wird fett.

Nemocnice, *f.* Krankenhaus, *n.* nosocomium.

Nemocnjti, ěl, ěti, krank werden, ægrescere, ægrotum fieri.

Nemocný 3. (*abs.* nemocen, nemocno), krank, æger, ægrotus.

Nemohowitina, y, *f.* unbewegliche Güter, bona immobilia, *Com.* nemohowitý, ſ. mohowitý ꝛc.

Nemohu, ſ. mohu; nemohu za to, negſem tjm winen, ich kann nicht dafür, culpam non sustineo; opuſtili ho, tak že giž z mjſta nemůže, *K.* 2) *sl.* krank ſeyn, male valere: giž tři dny nemožem.

Němoſt, i, *f.* beſſ. folg.

Němota, y, *f.* Stummheit, *f.* mutitas: němotau poražený, mit der Stummheit geſchlagen.

Nemotora, y, *m.* ein plumper Menſch, der weder Geſchick, noch Gelenk hat, Jauch, Gauch, *m.* stipes, rusticus.

Nemotora, y, *f.* Sinnloſigkeit

in der Krankheit, stupor, inopia sensuum.

Nemotorec, rce, *m.* folg.

Nemotornik, a, *m.* ſ. nemotora, y, *m.* -nice, *f.* ein plumpes Weibsbild.

Nemotorný 3 ungeſchickt, plump, inhabilis, rudis; 2) abgeſchmackt, ſinnlos, vecors, amens, absurdus, absonus; nemotorná hlawa, verworrener Kopf, amentia, dementia; nemotorná ſlowa, ſinnloſe Worte, Worte ohne Verſtand, sententia carens sensu; oſly nemotorný hlas wydáwagj, -mißklingend, -absonum, inconditum; -ně, *adv.* inepte, dementer, absurde: nemotorně zýwati, *Vel.* -noſt, i, *f.* Plumpheit, Abgeſchmacktheit, Sinnloſigkeit, *f.* inhabilitas, amentia, vecordia, absurditas.

Nemowitý, ſ. nemohowitý.

Nemožný 3. unmöglich, impossibilis; unvermögend, non valens, infirmus, inops, ſ. možný zč.

Nemrawost, u, *m.* unartige, unhöfliche Handlung, inurbanus actus.

Nemrawa, y, *m* ſ. nemrawec.

Nemrawec, wce, *m.* ein ungeſchickter, ungehobelter Menſch, Flegel, *m.* homo inurbanus, rusticus; -wkyně, *f.* eine Ungehobelte, *f.* rustica.

Nemrawnik, a, *m.* vorh.

Nemrawný 3. ungeſittet, unſittlich, unmanierlich, inurbanus, male moratus.

Nemudroch, a, *m.* ſ. blázen, nesmyslný, *K.* cyr.

Němý 3. ſtumm, mutus, elinguis: němá twář, (němé ſtworenj), unvernünftiges Thier, animal rationale.

Nemyslíwý, gedankenlos.

Nenabytný 3. unerreichbar, incomparabilis.

Nenabytý 3. unerſetzlich, irreparabilis: ke ſſkodě nenabytě přigdeš, *K.* nenabytau ſſkodu předkládá.

Nenáchylný, abgeneigt.

Nenačem, *obs.* für na něčem.

Nenadálý 3. unvermuthet, unverhofft, plötzlich, inopinatus, inopinus, improvisus; abentheuerlich, insolitus: n-ý přjběh, Abentheuer, *n.* -le, *adv.* inopinate, ex improviso.

Nenáhle, allmählig.

Nenáležitý 3. ungebührlich, unanſtändig, nicht ſchuldig, indecens, inconveniens, indignus, indebitus etc. ſ. náležitý zč.

Nenaprawitedlný, unverbeſſerlich, inemendabilis.

Nenaſycený 3. unerſättigt, insatiatus; b) unerſättlich, insatiabilis, nen-ý žraut peněz, *Vel.* n-é hrdlo, ſtřewo, unerſättlicher Menſch, vorax, insatiabilis homo; nenaſycená žádoſt, *K.* -ně, *adv.* i-liter; -noſt, i, *f.* -chkeit, *f.* i-litas.

Nenaſyt, a, *m.* unerſättlicher Menſch, ſ. vorh. 2) Vielfraß, *m.* ein Thier, Gulo, (*russ.* rossomacha, *Polon.* rozomak).

Nenáwidjm, ěl, ěti, *reg. genit.* haſſen, odisse, odio habere.

Nenáwiſt, i, *f.* Haß, *m.* odium: w nenáwiſti mjti někoho gegen jemand einen Haß hegen, odium habere in aliquem; někoho w nenáwiſt,

wzýti, gegen jemand einen Haß faſſen, odium in aliquem concipere.

Nenáwiſtiwý 3. voll Haß, odiosus; - woſt, ſ. nenáwiſtnoſt.

Nenáwiſtnjk, a, *m.* Haſſer, *m.* osor, od. qui odit; - nice, *f.* - inn, Feindinn, *f.* quæ odit, inimica.

Nenáwiſtný 3. gehäßig, feindſelig, odiosus, inimicus: aumyſlem nenáwiſtným a zaſſkawelým ſpiſy něčj čjſti; - ně, *adv.* odiose; - noſt, i, *f.* Gehäßigkeit, *f.* odiositas.

Nenedoſtáwá ſe, *impers.* alo, ati, es mangelt nicht, non deficit, suppetit.

Nenechawec, wce, Stehler, Langfinger, Dieb, *m.* homo trium literarum, fur.

Nenechawý 3. diebiſch.

Nenj, d. dritte Perſon v. negſem, (ſtatt negeſt), iſt nicht, es gibt nicht, non est: nenj Gim tu zyma? friert Sie hier nicht? nonne hic alges? Uni ho tam ſlyſſet nenj, man hört ihn dort gar nicht, nec ibi auditur: nenj ſe ho proč báti, man hat keine Urſache ihn zu fürchten, non est, quod metuatur, *Com.* nenj ſe tu zakeho nebezpečenſtwj obáwati; žádného odhliwenj nenj ſe nádjti, *K.* zde nenj wjce k zpomožengj, hier iſt nicht mehr zu helfen, *D.* to nenj nic, das heißt nichts, hoc nihil est; to nenj k ničemu, od. to nenj na nic (beſſ. als: ge na nic, das dient zu chts, *D.* nenj tomu tak, d. ache befindet ſich nicht ſo, res ıon se ita habet; nenj konec, es iſt kein Ende; nenj podobné, že ſe ho zmocnj, *Vel.* nenj pochybnoſt, že y Sſweyceari toho žádoſtiwi budau; *Id.* že nic nenj Bohu do nás, daß wir Gott nichts angehen - *K.* dáblu do toho naproſto že nic nenj *K.* nenj mi do ſmjchu, do pláče, do hry ꝛc. ich habe nicht Luſt, bin nicht aufgelegt zu lachen, weinen, zu ſpielen, zu ſpeiſen; nenj ho s to, er iſt das nicht fähig, illi rei non est par; nenj ho s tu prácy, s ten auřad, er iſt der Arbeit, dem Amte nicht gewachſen, nicht dazu geeignet, non est par illi labori, muneri. Manchmal wird der Genit. ſtatt des Nominativs gebraucht, z. B kdyby toho bylo nebylo, wenn das nicht geweſen wäre, nisi id fuisset.

Neobmeſſkám, *fut.* al, ati, nicht verſäumen, non prætermittere, negligere.

Neobratný 3. ungelenk, ungelenkſam, inhabilis; ungeſchickt, plump, tardus; - ně, *adv.* i - liter, tarde; - noſt, i, *f.* U - ſamkeit, P - heit, *f.* innabilitas, tarditas.

Neobřezanec, nce, *m.* Unbeſchnittener, *m.* apelles, non circumcisus.

Neobřjzka, y, *f.* Vorhaut, *f.* præputium.

Neobſáhlý 3. unbegreiflich, z. B. mit der Hand, Verſtande ꝛc. incomprehensibilis, incomprehensus; - loſt, i, *f.* - keit, *f.* - i - bilitas, immensitas.

Neobſažitedlný 3. vorh. *K.*

Neobyčegný 3. ungewöhnlich, insolitus, inusitatus, novus; - noſt, i, *f.* - keit, *f.* das Ungewöhnliche, insolentia, inusitata ratio; - ně, *adv.*

Neochotný 3. kaltſinnig, frigidus.

Neodbytný 3. unabſetzbar, wie eine Waare, haud vendibilis; 2) *ſl.* zudringlich, impudicus.

Neodbytý 3. nezaplacený, ausſtändig, creditus, non solutus.

Neodewzdám. *fut. ex.* al, ati, nicht übergeben, non tradere; nicht überlaſſen, nicht anvertrauen, non permittere, non committere.

II. *rec.* neodewzdati ſy, nicht nachgeben, nicht geringer ſeyn, non cedere.

Neodlučený 3. unabgeſondert, inseparatus; 2) folg.: neodlučenégi Boha ſe přjdržeti, *Com.*

Neodlučitedlný 3. unabſonderbar, unzertrennlich, unzertrennbar, inseparabilis: n-é partykule, d. unz-ren Partikeln, (Gramm.), particulæ ins-les.; -ně, *adv.* insliter; -noſt, i, *f.* -keit, *f.* -litas.

Neodolawatedlný 3. unbeſtreitbar, invincibilis: neod-ný byl těm pohanům. *K.* -noſt, i, *f.* -keit, *f.* -litas.

Neodpuſtitedlný 3. unverzeihlich, z. B. Sünde, irremissibilis. *K.*

Neoǧebaný 3. *ſl.* plump, plumbeus, inconcinnus.

Neohebný 3. unbiegſam, unbeugſam, inflexibilis, rigidus; indeclinabilis, (Grammat.); -noſt, i, *f.* -keit, *f.* rigor; ind-litas.

Neohrabaný, ſ. neobratný; 2) grob, plump, crassus: neohrabané audy, grobe Glieder, *D.*

Neokrauchaný 3. grob, unbehauen, ungehobelt, plump, crassus, rudis, indolatus; modlářſtwj makawé a neokrauchané, *K*; b) grob, plump, unartig, rusticus; -noſt, i, *f.* Grobheit, plumpes Weſen Mangel an Feinheit, crassities, ruditas, inconcinnitas, rusticitas.

Neohrožený 3. unerſchrocken, impavidus, intrepidus; -ně, *adv.* -de; -noſt, i, *f.* -heit, *f.* inimus, impavidus.

Neomylný 3. untrüglich, unbetrüglich, a) was nicht betrügt, non fallax; gewiß, certus, haud dubius; b) was nicht betrogen werden kann, falli nescius; -ně, *adv.* sine fallacia, certo; -noſt, i, *f.* Untrüglichkeit, Gewißheit, certitudo, infallibilitas.

Neopatrný 3. unvorſichtig, a) unvorſichtig handelnd, improvidus, imprudens, inconsideratus, incautus, temerarius; b) unvorſichtig geſchehend, inconsideratus, temerarius, -ně, *adv.* incaute, i-de, i-denter, i-rate, temere; -noſt, i, *f.* U-keit, *f.* imprudentia, temeritas, inconsiderantia.

Neopřáhaný 3. ungezähmt, unbändig, indomitus, ferox: ljtj a neopřáhanj wolowé, *Cyr.* -noſt, i, *f.* -heit, -gkeit, Frechheit, *f.* Trotz, *m.* ferocitas.

Neoſečný 3. unbehaubar, haud putabilis: neoſečné drjwj.

Neoſlyſſim, gewähren, exaudire, ſ. oſlyſſim, -ſſugi.

Neoſobný, klein, parvus.

Neoſpalý, wach, vigil.

Neoſſemetný 3. aufrichtig, probus, sincerus: láſka n-ná; *K.* -noſt, i, *f. subst.*

Nepamět, i, *f.* Vergeſſenheit, *f.* oblivio, *K.*

Nepamětliwý 3. vergeßlich, obliviosus; -woſt, i, *f. subst.*

Nepárám ſe, ſ. párám: nepárá ſe mu po ſſwu, *prov.* es gehet nicht, wie er will, non ei pro voto succedit.

Nepatrný 3. unanſehnlich, unbedeutend, tenuis: chatrný a nepatrný začátek, *Vel.* nepatrná králowſtwj, *Cyr.* -noſt, i, *f.* -lichkeit, *f.* tenuitas; -ně, *adv.* tenuiter.

Nepečliwý 3. fahrläßig, ſorglos, negligens; -woſt, i, *f. subst.*

Nepěkný 3. häßlich, a) ungeſtaltet, turpis, deformis; b) ſchändlich, garſtig, turpis, foedus.

Nepilný, unfleißig, indiligens, negligens, ignavus; -noſt, i, *f.* Unfleiß *m.* negligentia, ignavia; -ně, *adv.* -nter, -ve.

Neplatný, ungültig, irritus, vanus noſt, i, *f.* -keit, *f.* vanitas.

Neplech, a, *m*, *ſl.* nepleċha, *m.* ein unſauberer, nicht netter, ſich vernachläßigender, fauler Menſch, homo immundus, negligens: to gſau neplechy lidé, *ſl. Nitr.* Čech neplech, Morawec nemrawec; ein altes (nun unwahres) Sprichwort; -chý 3. (člowěk) daſſelbe.

Nepleſſka, y, das *fœminium* v. vorh. ein ſolches Weib: ta Češſka, nepleſſka, w čerwených ſſatech, u. ſ. w. *adag vulg.*

Nepleſſe, *adv.* v. neplechý.

Neplodný 3. unfruchtbar, z. B. Acker, Weib, Thier, Baum, sterilis, infecundus; -noſt, i, *f.* -keit, *f.* -litas, -ditas.

Nepobuda, y, *m.* (wěčný žid), der nirgends bleibt, Irrgeiſt, *m.* vagabundus.

Nepočasý, *n.* ſ. nechwile: děſſ a giné nepočasý, *K.* nepočasý, hrozná wichřice *K.* (Alſo iſt es nicht *plurale.*)

Nepočátečný 3. ohne Anfang, initii expers: wěčnoſt nepočátečná a neſkonalá.

Nepočeſtný 3. ſ. počeſtný.

Nepochopitedlný 3 unbegreiflich mit dem Verſtande, incomprehensibilis.

Nepodařilý 3. ungerathen, z. B. ſyn, zwířátko, degener.

Nepochotný, ſ. nechutný.

Nepochybný 3. unzweifelhaft, zuverläßig, haud dubius, indubitatus, certus; -ně, *adv.* haud dubie, -te, certo.

Nepoctiwý 3. unehrlich, a) unehrbar, inhonestus; infam, infamis. b) unredlich, infidus, infidelis, perfidus; -woſt, i, *f.* -ichkeit, -rkeit, *f.* inhonestas; übler Ruf, Infamie, *f.* infamia; c) Unredlichkeit, Untreue, *f.* infidelitas, perfidia; -ně, *adv.* inhoneste, infamiter; perfide, infide.

Nepodařim ſe, abarten, degenerare etc. ſ. podařim.

Nepoddanoſt, i, *f.* Ungehorſam, *m.* inobedientia.

Nepodoba, y, *f.* Unähnlichkeit, *f.* dissimilitudo.

Nepodobný 3. unähnlich, dissimilis; nepodobné k wjře, unglaublich, incredibile, auch blos nepodobné, *Cyr.*; 2) ungereimt, unſchicklich, nicht paſſend, absurdus, absonus: geſt wěc nepodobná, absurdum est; -ně, *adv.* d-iter, -de. -ne; -noſt, i, *f.* U-chkeit, Ungereimtheit, *f.* d-itudo; absurditas.

Nepohnutý 3. unbeweglich, immotus, immobilis; n-tá hwězda, Fixſtern, *m.* stella fixa; -ně, *adv.* -te, -iter.

Nepohnutedlný 3. unbeweglich, immobilis, stabilis; n-ný zákon, *K.*; -noſt, i, *f.* -keit, *f.* -litas; -ně, *adv.* vorh.

Nepohoda, y, *f.* ungünſtiges Wetter, ſ. nechwile; 2) Ungemach, *n.* Unbequemlichkeit, *f.* incommoditas.

Nepohodlj, *n.* Unbequemlichkeit, Ungemächlichkeit, *f.* incommoditas, incommodum.

Nepohodlný 3. unbequem, incommodus, inoportunus, auch iniquus vom Orte; -ně, *adv.* -de, -ne; -noſt, beſſer vorh.

Nepokánj, *n.* Verſtocktheit, Mangel an moraliſcher Beſſerung, nulla pœnitentia.

Nepokog, e, *m.* Unruhe, *f.* z. B. eines Menſchen, inquies, inquietudo.

Nepokogjm, il, iti, beunruhigen, turbare, conturbare, perturbare; sollicitum reddere.

Nepokogný 3. unruhig, a) in Unruhe lebend, inquietus, irrequietus, turbidus; b) Unruhe erregend, turbulentus, turbidus, inquietus: řemeſlo nepokogné, Pr. -ně, *adv.* sine quiete, turbide, turbulente, od. -enter.

Nepomuk, u, *m.* das Städtch. Nepomuk im Pilſn. Kr. Nepomucum.

Nepořad, u, *m.* ſolg.

Nepořádek, dku, *m.* Unordnung, Confuſion, wenn keine Ordnung wo herrſcht, confusio, perturbatio, inordinatio (disordo).

Nepořádný 3. unordentlich, a) nicht in Ordnung geſtellt od. befindlich, konfus, inordinatus, incompositus, confusus, perturbatus; auch indigestus v. Dingen; b) nicht d. Ordnung beobachtend, non ordinem servans. c) nicht d. Ordnung liebend, liederlich, dissolutus; -noſt, i, *f.* ſ. nepořádek; b) Liederlichkeit, *f.* dissolutio; -ně, *adv.* -te, -te, -se, -te.

Neporuſſitedlný 3. unverweslich, incorruptibilis; -noſt, *f. subst.*

Neposeda, y, *m.* ein Unruhiger, der nicht gerne ſitzt, perpetuum mobile, (ſcherzweiſe).

Neposedawý 3. ſ. neposedný.

Neposedjm, ſ. posedjm.

Neposedný 3. unruhig, der immer ſchäckert, inquietus: neposedné djtě, *Syr.*

Neposledni 1. einer der erſten, vorzüglichern, non postremus: pán radnj neposledni.

Neposlucha, y, *m.* Ungehorſamer?

Neposluſſný 3. (*abs.* -ſſen, ſſna) unfolgſam, ungehorſam, inobediens; -ſſnoſt, i, *f.* od. -ſſenſtwj, *n.* Unf-keit, *f.* Ungehorſam, *m.* inobedientia; -ně, *adv.* -enter.

Neposſkwrněný 3. unbefleckt, incontaminatus, immaculatus.

Nepoſtihlý od. nepoſtižitedlný, ſ. nepochopitedlný.

Nepoſwěcený, ungeweiht, profanus, non consecratus.

Nepotočitý, ſ. nepowolný, zakrytý: plémě to zawilé a nepotočité (zákonuicy), *K.*

Nepowážliwý, unüberlegt, inconsideratus; auch incogitans, v. Menſchen; -woſt, i, *f.* -heit, *f.* inc-antia, incogitantia, temeritas; -ně, *adv.* -ate, temere.

Nepowědomý 3. mit dem Genit.

unwiſſend, a) unwiſſentlich, imprudens, inscius, nescius, nesciens: b) keine Kenntniß od. Wiſſenſchaft v. etwas habend, inscius, nescius, ignarus, rudis, imperitus; 2) unbekannt, a) was man nicht kennt od. nicht weiß, ignotus, incognitus; b) dem etwas od. jemand nicht bekannt iſt, ignotus (beſſ. neznámý); -moſt, i, *f.* od. -mj, *n.* Unwiſſenheit, Unkenntniß, Unkunde, *f.* imperitia, inscitia, inscientia, ignorantia: w něčem od. čeho, rei; -mě, *adv.* imprudens, inscius, nescius.

Nepožitečný 3. unverdaulich, unverdaut, non concoctus, crudus: něco geſt w žaludku nepožitečného.

Nepožitj *n.* Unverdauen, *n.* Unverdaulichkeit, *f.* quod stomachus non concoquit.

Nepozor, u, *m.* Unachtſamkeit, *f.* kein Aufmerken, *n.* defectus attentionis.

Nepozorný 3. unachtſam, unaufmerkſam, non attentus; -noſt, i, *f.* ſ. nepozor; -ně, *adv.* inattente.

Nepragný (nepřegný), *sl.* mißgünſtig, invidus.

Neprám, *adv. sl.* nicht ſonderlich, nicht ſehr, non adeo: neprám dobrý; b) nicht leicht, nicht bald, non facile, non illico: neprám to bude.

Nepřátelſký 3. feindlich, a) dem Feinde, (der Krieg führt), gehörig, hostilis, hosticus; b) feindſelig, nach Art der Feinde, d. Krieg führen, hostilis; od. nach Art derer, d. einen feindlich verfolgen, hostilis; c) gehäßig, nicht günſtig, inimicus, iniestus; -ſky, *adv.* hostiliter, hostilem in modum, inimice; -ſtwj, *n* Feindſchaft, *f.* inimicitia. 2) Feindſeligkeit, *f.* feindliche Geſinnung, Fehde, *f.* inimicitia, animus infensus, (infestus, hostilis, inimicus. b) feindſelige Handlung, z. B. im Kriege ꝛc. res hostilis, hostile.

Neprawda, y, *f.* Unwahrheit, *f.* a) einer Sache, falsitas, vanitas. b) etwas Unwahres, falsum.

Neprawdiwý 3. unwahrhaft, unwahr, falsus, vanus, -wě, falso, perperam.

Nepráwě, *adv.* unrecht, a) ungerecht, unbillig, injuste, inique, haud recte. b) wider d. Wahrheit, falso, perperam, vitiose.

Neprámwnj 1. z. B. den, ein Tag, an dem kein Gericht gehalten wird, dies nefastus; -ně, *adv.* wider d. Rechte u. Geſetze, contra jura.

Neprawoſt, i, *f.* Unrecht, *n.* (wofür bezpráwj u. křiwda üblicher iſt), injuria; 2) Gottloſigkeit, gottloſe That, *f.* scelus; 3) Unächtheit, falsitas, spuria conditio.

Neprawý 3. unrecht, a) ungerecht, unbillig, z. B. Handlung, injustus, injurius, iniquus; b) unächt, falsus, (spurius). 2) gottlos, laſterhaft, impius, improbus, sceleratus, scelestus.

Nepřebitý 3. undurchdringlich, impenetrabilis: skrz nepřebité hory probrati se chtěli, *Com.*

Nepřebraný 3. unerſchöpflich, inexhaustus: nepřebraná zlatá hora, *Com.* -noſt, i, *f.* -keit, *f.* vis inexhausta.

Nepřeceněný 3. unſchätzbar, inæſtimabilis, præciosus; -noſt-

Nepřegný ſ. napragný, -noſt, i, *f.* Mißgunſt, *f.* invidia, livor.

† Nepřehleditedlný, unüberſehbar, superans aciem oculorum.

Nepřemožený 3. unüberwindlich, invictus, insuperabilis, invincibilis; b) unübertrifflich; insuperabilis: nepremožené bohatſtwj Midæ divitiæ, *Syl.* -noſt, i, *f.* -keit, *f.* vis invicta, conditio invicta, insuperabilis; -ně, *adv.* invincibiliter, invicte.

Nepřeſtagně *adv. sl.* fortdauernd, continuo.

Nepřewážený 3. ſ. nepřebraný: to z nj, gako ze ſtudnice nepřewážené wyplýwá, *K.* unübertrefflich, (unüberwieglich), insuperabilis: nepřewážený užitek, *Com.* nepřewáženj Ducha ſw. darowé. *K.*

Nepřjgemný 3. unangenehm, ingratus, non acceptus.

Nepřjhodný 3. ungelegen, unbequem, z. B. Zeit, Ort, Sache, incommodus, importunus, inopportunus; -noſt, i, *f.* Ung-heit, Unbequemlichkeit, *f.* incommoditas, importunitas; -ně, *adv.* -de, -ne.

Nepřjklad, u, *m.* böſes Beyſpiel, malum exemplum.

Nepřjkladný 3. unexemplariſch, unerbaulich, inutilis, haud rectus; -ně, *adv.* haud recte, -noſt, i, *f. subst.* nepřjkladnoſtj nebezpečenſtwj, *K.*

Nepřikrágený 3. nicht zugeſchnitten, non ad formam sectus: ſukně nepřikrágené po žiwotě.

Nepřjležitý 3. -tě, -toſt, ſ. nepřjhodný, ně, noſt,

Nepřjm, el. eti, beſſ. nezapjrám.

Nepřjpadný, ſ. nepřjhodný; b) unſchicklich, inconveniens.

Nepřirownaný 3 nicht vergleichen; b) unvergleichbar, incomparabilis: chrám w ſláwě a kráſe giným nepřirownaný.

Nepřiſluſſný 3. ungeziemend, ungebührlich, indecens, indecorus; -ně, *adv.* -nter, -re.

Nepřjſtupný 3. unzugänglich, unzugängig, inaccessus; -noſt, i, *f.* -keit, *f.* conditio inaccessa, inaccessibilitas.

Nepřjtel, e, *m. nom. pl.* nepřátelé, *genit.* nepřátel. od. nepřátelů, Feind, a) der einem nicht günſtig iſt, inimicus; b) der Krieg führt, hostis; c) der feindſelig uns verfolgt, hoſtis; -lkyně, *f.* Feindinn, *f.* inimica, hostis.

Nepřjtomný 3. (*abs.* nepřjtomen, -mna, -mno), abweſend, absens; -noſt, i, *f.* Abweſen, *n.* Abweſenheit, *f.* absentia.

Nepřjzeň, zně, *f.* Ungunſt, *f.* animus alienus, malevolentia; b) Mißgunſt, *f.* invidia, invidentia, livor, malignitas.

Nepřjzniwec, wce, *m.* Mißgönner, *m.* invidens, invidus.

Nepřjzniwý 3. ungünſtig, malevolus, iniquus; mißgünſtig, invidus, malignus; -woſt, i, *f.* ſ. nepřjzeň b).

Neprodlene, *adv.* unverzüglich, sine mora: ſſel n-ně.

Neproměnný, neproměnitedlný 3. unveränderlich, immutabilis; -noſt, i, *f.* -keit, *f.* -litas.

Neproſſlý 3. nicht bewandert, non versatus: neproſſlý w wměnj a proſták.

Neprůbycwičnoſt ỳ Unverſichtig-

keit, Uuerfahrenheit, *f.* imperitia, temeritas, *Ryb.*

Neprůgezdný 3. ohne Durchfuhr, undurchgängig, impervius.

Neráčjm ſe, il, iti, *s* někým, *sl.* jemanden nicht gut ſeyn, jemand anfeinden, non convenit mihi cum aliquo: moga ſeſtra ſa s bratom mladſſjm neráčj.

Neráď, a, o, *adj. abs.* ungern, non libenter, invitus, invite, gravate: nepřátelé nerádi tomu budau, -werden es nicht gern ſehen, neráď (da, do) ho mám, ich liebe ihn nicht.

Neřád, u. *m.* Unordnung, Confuſion, *f.* confusio, perturbatio, inordinatio. 2) Unflath, Schmutz, *m.* sordes, squalor, spurcities; Koth, *m.* cœnum. 3) Ungeziefer, *n.* Läuſe, *pl.* pediculi; 4) Unzucht, *f.* stuprum: neřád s dcerami krále prowodil.

Neradjm, il, iti, ſ. radjm.

Neřádjm, *sl.* nerjadjm, il, iti, ſcheißen, ſich beſtuhlgängeln, cacare. 2) *sl. rec.* -ſe, laß ſeyn, negligere se, sua.

Neřádný 3., *sl.* nerjadný, unrechtmäßig, injustus, illegitimus: ſyn neřádný, *B.* neřádné lože, *B.* neřádné ſe wymſtjwánj, *K.* 2) unflätig, spurcus, sordidus, squalidus; unzüchtig, z. B. Worte ꝛc. spurcus, obscœnus; 3) ſ. nepořádný: neřádné ſe ſobě zalibowánj, *K.* -ně, *adv.* -ste, -me, -ce, de-de.

Neradný, *ol.* inops consilii.

Nercyli -liž, *adv.* ich will nicht ſagen, nicht nur, geſchweige, geſchweige daß ꝛc. nedum, non dicam, tantum abest ut -, ut etc. nercyli aby ſe měli pyſſně zpinati, ale k ſamé o mém gménu zmjnce ſe děſyli, *K.* ab ſe z nich nercy wywoditi ne dali, ale gich ani za bra neměli, *K.* ani mezy poha nenj takowé ohawnoſti ſl chano, nercyli aby ſe čeh podobného dopauſſtěti měl *K.* ani dobytku nenj co dě wati, nercyli čeládce, *K.* ne cyli Bohowé, ale také y li to nenáwidj, *Cyr.* nercy tjm od biblj odweden neb de, alebrž gako za ruku d nj weden, *Com.*

Neřeſt, i, *f.* Trübſal, *n.* Jammer, *m.* Ungemach, *n.* calamitas, ærumna, miseria; b) Hurenpack, *m.* turba meretricia; c) ſ. neřád 3).

Neřezaný 3. unverſchnitten, nicht kaſtrirt, non castratus.

Nerku, nerknu, ſ. nercyli: geſſto nikdo nic ſobě wyſlaužiti nemůže, nerku, aby gi ným něco ꝛc. Zal.

Nerod, *obs.* ſ. nechtě.

Nerodjm, *obs.* ſ. nechcy.

Nerowný 3. ungleich, uneben, ungrade, z. B. Weg, Tiſch, Holz ꝛc. inæqualis, inæquabilis; -noſt, i, *f.* Ungleichheit, *f.* -litas; -ně, *adv.* -liter.

Nerozdjlný 3. unzertheilbar, individuus, indivisibilis; -noſt, i, *f.* -keit, *f.* -duitas, -litas; -ně, *adv.* -liter.

Nerozlučitedlný auch nerozlaučený 3. unzertrennlich, inseparabilis, indissolubilis; -noſt, *f.* -keit, *f.* -litas.

Nerozmyſl, u, *m.* Unbedacht, *m.* Unbedächtigkeit, Unbedachtſamkeit, *f.* inconsiderantia, incogitantia.

Nerozmyſlný 3. unbedachtſam, unbedächtig, inconsideratus,

incogitans, incautus; -wost, i, *f.* vorh.

Nerozpačně, *obs.* für bez rozpaku.

Nerozstržitedlný, s. nerozluč-ý.

Nerozum, u, *m.* Unvernunft, *f.* a) Mangel der Vernunft, z. B. der Thiere, inopia rationis; b) wenn man des Verstandes nicht mächtig ist, amentia, dementia; c) Albernheit, Dummheit, *f.* amentia, dementia, stultitia, vecordia; 2) Unverstand, *m.* inscitia, imperitia, imprudentia, stultitia: gakýs ty nerozum! *Com.*

Nerozumný z. unvernünftig, a) der Vernunft beraubt, z. B. ein Thier, expers rationis; b) des Verstandes nicht mächtig, amens, demens, impos mentis: c) albern, dumm, amens, demens, stultus, stolidus, excors. 2) unverständig, imperitus, imprudens, stultus; -ně, *adv.* sine ratione, dementer, amenter, stulte, stolide, imperite etc. -nost, i, *f.* s. nerozum.

Nerozwážliwý z. unbesonnen, inconsideratus, s. nepowážl-ý.

Nerůda, y, *f.* nezdara, Abart, Abartung, *f.* degeneratio, depravatio. 2) *gen. masc.* ein abartiger Mensch, degener; -ný z. abartig, ausgeartet, mißgerathen; mißförmig, degener, depravatus, deformis; -nost, i, *f.* Abartung; Mißgestalt, *f.* degener conditio; deformitas.

Neruma, y, *m.* s. nemrawec.

Nerw, u, *m.* suchá žjla, Nerve, *f.* nervus; -wowý z. Nervens, nerveus: nerwowá zymnice, Nervenfieber, *m.* febris nervea.

Nesaudný, s. saudný: nesaudný w řečech swých člowěk, *K.*

Nesausedstwj, *n.* üble, feindselige Nachbarschaft, *f.* mala vicinitas.

Nescestj, *n.* s. bezcestj; Abweg, *m.* devium.

Neschodný, neschůdný z. unwegsam, z. B. Weg, invius.

Nesčíslný z. unzählbar, unzählig, innumerabilis, innumerus; -ně, *adv.* nesčíslněkrát sto tisýc tisýcům let, *Com.*

Nesenj, *n.* Tragen, z. B. einer Last, einer Sache ꝛc. gestatio.

Nesyt, u, *m.* Nimmersatt, *m.* insatiabilis.

Nesgednocenj, *n.* Uneinigkeit, *f.* discordia, dissensio, dissidium.

Nesgednocenost, i, *f.* vorh.

Nesgedný z. unzugänglich, (zu Wagen, zu Pferd), inaccessus; -nost, i, *f.* -keit, *f.* ratio, natura inaccessa: pro nesgednost kragin přjstupu nemjti.

Neska, dneska *sl.* heute.

Neskonalý z. unendlich, infinitus: co se wen z swěta, až do neskonalých stran wěčnosti mysliti může, *Com.* -lost, *f.* -keit, *f.* infinita ratio.

Neskončený, unbeendet.

Neskrocený z. unbändig, unbezähmt, effrenatus, indomitus; -keit, -theit, *f.* effrenatio.

Neslaný z. s. slaný b), abgeschmackt, insulsus: neslaný teolog, Žal.

Neslicný z. ungestalt, deformis, informis; -nost, i, *f.* -heit *f.* -itas.

Neslussjm, il, iti, sich nicht geziemen, übel anstehen, sich nicht schicken, dedecere.

Neslussný z. ungeziemend, indecorus, indecens. 2) un-

anſtändig, indecorus, inhonestus, indignus; -ně, *adv.* -re, -nter, -ste; -ne; -noſt, i, *f.* Unanſtändigkeit, *f.* indignitas, turpitudo.

Nesmačný 3. *sl.* ſ. nechutný.

Nesměly 3 blöde, furchtſam, ſchüchtern, ſcheu, verecundus, timidus, subtimidus; le, *adv.* -de, -de, -de; -loſt, i, *f.* Blödigkeit, Furchtſamkeit, Schüchternheit, Feigheit, timor, verecundia, pudor, timiditas.

Nesměstný 3. *sl.* was keinen Platz, Raum, hat, findet.

Nesmiřitedlný 3. unverſöhnlich, implacabilis: wěčnau, nesm-nau wálku wésti s něk-m: -noſt, i, *f.* -keit, *f.* -litas.

Nesmiřliwý 3. der ſich ſchwer verſöhnt, implacabilis, *Com.* woſt, i, *f. subst.* -wě, *adv.*

Nesmjrný 3. unermeßlich, immensus; 2) *obs.* vorh.; -noſt, i, *f.* -keit, *f.* -sitas, -ně, *adv.* -se.

Nesmlčenj, *n.* Widerſprechung, *f.* obloquium.

Nesmlčim, *fut ex.* el, eti, widerſprechen, obloqui.

Nesmrtedlný 3. unſterblich, immortalis: ſig.: nesmrtedlná geſt památka gegich: *B.* -noſt, i, *f.* -keit, *f.* -litas.

† **Nesmrtný** 3. vorh.: *P. & Russ.*

† **Nesmyſl**, u, *m.* Unſinn, *m.* Ungereimtheit?

Nesmyſlný 3. unſinnig, unvernünftig, insanus, furiosus, amens, demens, vesanus; -ně, *adv.* -ne, -se, -nter, -ne; -noſt, i, *f.* Unſinn, *m.* Unſinnigkeit, *f.* insania, amentia etc.

Nesnádky, ů, *pl. sl.* Unfug, *m.* petulantia.

Nesnadnjm se, il, iti, s někym, auch mezy sebau, auch obn beydes, hadern, Verdruß haben contendere; -nění, *n.* verb

Nesnadný 3. ſchwer, mit Schwierigkeit verbunden; z. B. Arbeit ꝛc. difficilis: nesnadné zeznati, difficile scitu, *Com.* 2) ſ. swéwolný; -noſt, i, *f.* Schwierigkeit, *f.* difficultas; -ně, *adv.* difficulter.

Nesnášeliwý 3. unduldſam, intolerant, intolerans; -woſt, i, *f.* -keit, Intoleranz, *f.* -tia, impatientia; -wě, *adv.* -nter.

Nesnáz, e, *f.* Mühe, Schwierigkeit, Beſchwerlichkeit, *f.* Ungemach, *n.* molestia; s těžkoſtj a nesnázý obgednal; s welikau nesnázý dodáwali potrawu: 2) Mißhelligkeit, *f.* contentio, dissidium, rixa: nesnáz straubiti.

Nesnesytedlný 3. unerträglich, unausſtehlich, intolerabilis, intolerandus; -ně, *adv.* -liter; -noſt, i, *f.* -keit, *f.* -bilitas.

Nespánj, *n.* Wachen, *n.* Schlafloſigkeit, *f.* vigilia, insomnia.

Nespatritedlný, unſichtbar, invisibilis; -noſt -.

Nespaussťjm, ěl, ěti, ſ. spaussťjm: s někoho oči nespaussťěti, d. Augen nicht wegwenden v. jemand.

Nespolatný 3. der nicht gerne zahlt.

Nespory 3. *sl.* nicht ausgiebig, z. B. obilj, (ſonſt nenámelné) mauka ꝛc. etwa haud uber: b) was nicht recht v. der Hand geht, langweilig, z. B. Arbeit, lentus, longinquus.

Nespratný, nespratliwý *sl.* ſ. nesměstný.

Nesprawa, beſſ. nezpráwa.

Nesprawedliwý 3. ungerecht, injustus; ſ. ſpraw-wý.
Nesprawedlnoſt, i, *f.* Ungerechtigkeit, *f.* injustitia.
Nespráwný, beſſ. nezpráwný.
Nesproſtně, *adv.* nicht aufrichtig, unredlich, subleste, *Gal.* 2, 14.
Nesproſtnoſt, i, *f.* Unredlichkeit: nesproſtnoſt ſrdce, *K.*
Nespůſob, beſſ. nezpůſob.
Nesrdnatý 3. feigherzig, feig, ignavus, timidus; -toſt, i, *f.* -keit. -gheit, -via, -ditas.
Nesrownalý 3. unverträglich, insociabilis; b) ungereimt, ineptus, absurdus, insulsus; -loſt, i, *f.* -chkeit, -theit, *f.* -litas; absurditas.
Nesrownánj, *n.* Nichtvergleichen, *n.* nulla comparatio, nulla conciliatio; Nichtübereinſtimmung, Ungleichförmigkeit, dissonantia.
Nesrozumění, *n.* Mißverſtand, *m.* interpretatio aliena; 2) ſ. nedorozumění.
Nesrozumitedlný 3. unverſtändlich, haud intelligibilis, obscurus; n-ná ſlowa, gebrochene Worte, interrupta verba; -ně, *adv.* -re, haud perspicue; -noſt, i, *f.* -keit, *f.* obscuritas.
Nesrſta, y, *m. mor.* ſ. grobián.
Nessanobnjk, a, *sl.* nicht ſchonen.
Nessaussný 3. ſ. negápný.
Nessenj, *n.* Tragen, *n.* ſ. nesu.
Nessetrný 3. ſ. ſſetrný; 2) unbeſcheiden, immodestus; -noſt, i, *f.* (k někomu), Mangel der Achtung, irreverentia.
Nessſkodný 3. unſchädlich, innocens, innocuus, innoxius.
Nessſkreč, *m. sl.* hie u. da, ſ. netřeſk.
Nessſlechetenſtwj, *n.* ſ. nessſlechetnoſt.
Nessſlechetný 3. boshaft, a) geneigt andern zu ſchaden, malitiosus, improbus. b) gottlos, pravus, improbus; -ně, *adv.* -se, -be, -ve; -noſt, i, *f.* Bosheit, *f.* malitia; b) Gottloſigkeit, *f.* improbitas, malitia; c) eine böſe That, scelus, flagitium.
Nessſlechta, y, *m.* ein Unadelicher, ignobilis.
Nessſmačný, beſſ. nechutný.
Nessſpor, u, *m.* od. *plur.* nessſpory, Veſper. *f.* sacra pomeridiana; nessſporSykulſký, *Vel.* 2) *sing. sl.* ſ. ſwačina. 3) *pl.* d. Veſperzeit, der Nachmittag, tempus pomeridianum: okolo nessſporů; -nj, 1. Veſper, pomeridianus.
Nessſporugi, owal, owati, ſ. ſwačim.
Nessſpule, *sl.* ſ. nyſſpule.
Nessſtaſtnjk, a, *m.* ein unglückſeliger Menſch, infelix homo.
Nessſtaſtný 3. unglücklich, a) im Unglücke ſich befindend, ein Unglücklicher, infelix, infortunatus; elend, miser; b) Unglück bringend od. mit Unglück verbunden, fatal, infelix, fatalis; elend, miser; -ně, *adv.* infeliciter, misere.
Nessſtěſtj, *n.* Unglück, *n.* a) ein Uibel, malum, res mala; b) unglücklicher Zufall, Fatalität, furtuna adversa, malum, infortunium, (fatalitas); c) unglücklicher Zuſtand, einer Perſon, Sache, infelicitas, miseria; d) das widrige Schickſal, fortuna adversa.
Nesſtowice, *f.* Blatter, *f.* pustula, pusula; *plur.* nesſtowice, d. Blattern od. Pocken, variolæ; mjti nesſtowice, blattern, variolis laborare;

-čka, y, *f. dim.* palčiwá nečka, Hitzblatter, phlyctæna, papula, ſ. přjčesy: n-ky dětinſké, Kinderflecken, Maſern, morbilli.

Neſſwára, y, *f.* Unflath, *m.* Unſauberkeit, *f.* impuritas, immundities, ſordes; neſſwára a nečiſtota hřjchů, *K.* 2) *gen. masc.* unſauberer Menſch, homo immundus.

Neſſwářjm, il, iti, verunreinigen, inquinare, fœdare.

Neſſwárný 3. unſauber, nicht nett, immundus; -noſt, i, *f.* Unſauberkeit, *f.* immundities; -ně, *adv.* -de.

Neſti, ſ. nesu.

Neſtalý 3. ungeſchehen, infectus, non factus, *Com.*

Neſtálý 3. unbeſtändig, unſtät, unſtandhaft, inconstans, mutabilis, mobilis; -álе, *adv.* -anter, -liter, -liter; -loſt, i, *f.* -keit, *f.* Unbeſtand, *m.* -ntia, -litas, -litas.

Neſtaránj, *n.* Sorgloſigkeit, *f.* incuria, pigritia.

Neſtatečný 3. ſchwach, nicht ſtark an Kräften, infirmus, invalidus, imbecillis: neſtatečný ſtrom, ſſtěp, kraftloſer Baum; 2) nicht tapfer, non fortis, ignavus. 3) *fl.* nicht ehrlich, inhonestus; -ně, *adv* -me, -de, -ve, -ste; -noſt, i, *f.* Schwäche, Schwachheit, *f.* Mangel der Stärke der Tapferkeit, Unehrlichkeit, infirmitas, imbecillitas, ignavia; inhonestas.

Neſtaudný 3. ſ. neſtydatý.

Neſteyný 3. irregulär, abnormis, irregularis, inæqualis; -noſt, i, *f.* Contraſt, *m.* Irregularität, inæqualitas, D.

ſtihlý 3. unbegreiflich, unergründlich, mente incomprehensus, *K.* neſtihlý w mawdroſti; b) unſchätzbar, inæstimabilis: neſtihlé ſſkody; neſtihlé platnoſti gſau ſkutkowé Kryſtowi; -loſt, i, *f.* -keit, -keit, -keit, *f.* natura, conditio incomprehensa, inæstimabilis.

Neſtižitedlný, vorh. 1).

†**Neſtog**, e, *m.* perpetuum mobile? *P.*

Neſtranný 3. unpartheyiſch, partheylos, medius, neutrius partis; -ně, *adv.* sine partium studio; -noſt, i, *f.* Unpartheylichkeit, *f.* studium nullius od. neutrius (v. zweyen) partis.

Neſtrámný, ſ. ſkaupý, *Vel.*

Neſtřjdmý 3 unmäßig, intemperans; -ně, *adv.* -nter, -noſt, i, *f.* -keit, *f.* -nt'a.

Neſtwůra, y, *f.* Unbild, *n.* Mißgeburt, *f.* monstrum; -rný 3. mißgeſtalt, unförmlich, informis, deformis.

Neſtyda, y, *m.* ein ſchamloſer, ſchändlicher Menſch, propudium.

Neſtydatec, tce, *m.* vorh

Neſtydatý 3. unverſchämt, ſchamlos, ehrvergeſſen, impudicus, inverecundus; -tě, *adv.* -ce, -de; -noſt i, *f.* -theit Schamloſigkeit, E-nheit, *f.* impudentia, inverecundia.

Neſu neſl, neſti, neſen, (neſſen) *fut.* ponesu, *imper.* nes, *u.* (wenn d. Bewegung auf den Redenden zu geſchehen ſ ll) pones, neſme neſte u poneſte; tragen, a) in der Hand, auf dem Rücken ꝛc ferre, gerere, gestare, portare; b) hervorbringen, ferre, gerere, z. B. Obſt, Bäume. c) an ſich od. bey ſich tragen, z. B. Kleider, Hut, Geld,

Strümpfe, auch Titel ꝛc. gerere, gestare: při boku meč nésti, *Vel.* tytul, aučad na sobě nésti, *Id.* neneſli takowého oděwu, *Id.* d) über ſich nehmen, z. B. Koſten, Schuld, sustinere. 2) bringen, a) herzubringen, ferre, adferre, apportare, portare: neſeſli pak to piwo? bringſt du das Bier? b) hervorbringen, z. B. der Acker bringt Früchte, ferre. 3) tragen, leiden, pati, tolerare, subire: hrozná trápenj nésti; těžce něco nésti, hart empfinden, ægre ferre; nelibě něco nésti, daſſelbe, *Cyr.* ogmu na eti neſe, Pr. 4) s ſebau nésti, nach ſich ziehen, causam, fontem esse: nepřeſtáwánj win, nepřeſtáwánj ran s ſebau neſe, *Com.* to s ſebau zkázu cýrkwe neſe, *Id.* Zuweilen wird s ſebau ausgelaſſen: ta pokuta ſwětſtau hanbu neſe, *Vel.* to neſlo wſſj zemi nebezpečenſtwj, K. ſo auch: ten wýſtupek w ſobě rozlične přeſtaupenj neſe; -begreift in ſich, Pr. 5) zřenj, oko na někoho nésti, auf jemand ſein Augenmerk richten, *Vel.* 6) weyce nésti, auch nur nésti, Eyer legen, ova ponere, ova parere; 7) láſku, miloſt k někomu, ſ. milugi. 8) tragen, ſchießen, projicere: dělo, které ſto liber železa neſe; gak daleko neſe ta ručnice?

II. *rec.* nésti ſe, ſich wohin tragen, fliegen, getrieben werden: pěna ſe na ſwrchku wody neſe; wětrnjky, gako pták křjdly, vrudce na wodách ſe neſau, K. nésti ſe k dokonaloſti, -getrieben werden, ferri; nésti ſe wzhůru, empor ſteigen, ſchweben, sursum ferri; 2) ſich tragen, gekleidet ſeyn, z. B. ſproſtě ſe nésti, ſich gemein tragen, uti vestitu vulgari. 3) *sl.* na koni ſe nésti, reiten, equitare.

Neswědomj, *n.* das Unbewußtſeyn, *n.* inconscientia.

Neswědomý 3. unbewußt, nicht wiſſend, inscius, non conscius; -mě, *adv.* imprudenter, nescienter, inscie.

Neswědomitý 3. gewiſſenlos, religione carens, impius; -tě, *adv.* sine religione, irreligiose, impie; -toſt, i, *f.* irreligio, irreligiositas, impietas.

Neswedu, *fut. ex.* dl, neswesti, nicht ausrichten, non perficere.

Neswěřenec, Profaner?

Neswětjm, il, iti, z. B. nedělu, entheiligen, profanare, auch violare.

Nesworný 3. uneinig, discors, dissentiens, dissidens; -ně, *adv.* discorditer; -noſt, i, *f.* -keit, Zwietracht, *f.* discordia, dissensio, dissidium.

Nesyt, neseyt, a, *m.* ſ. žrač a), nenaſyt, lukač, *Com.* -ne k nesytu, ale k nesytowému wolati (?) K.

Nesyta, y, *m.* vorh. Freßſack, Freßwanſt, D.

Nesytka, y, *f.* Nachtfalter, *m.* phalæna; 2) Unſättlichkeit, (Krankheit)?

Netáhnu, *obs.* ſ. nelenugi ſe, nedljm.

Netata, y, *f. sl.* ſ. chwogka 2).

Netělesný 3. geiſtig, unkörperlich, spiritualis, spiritalis, incorporeus; -noſt, y, *f.* -gkeit, Unkörperlichkeit, *f.* conditio incorporea, spiritalis, -ně, *adv.* -liter.

Netjk, u, *m.* ženský wlas, Frauenhaar, *n.* adiantum, capillus veneris.
Netiſſe, ſ. Anéžka.
Netoliko, *adv.* nicht nur, non solum, non modo.
Netopýr, netopeyr, a, *m.* Fledermaus, *f.* vesperilio.
Netota, *sl.* ſ. netata.
Netřeba, *adv.* unnöthig, non necesse; netřeba ſe nám o to dlauho raditi.
Netrebný 3. *sl.* unbehilflich; ungefällig, inofficiosus.
Netreſa y, *f.* ein abgeſchmackter unangenehmer Menſch, homo absurdus.
Netrefný 3. ungereimt unſchicklich, absurdus: netrefité a ſrſſlawé obyčege, *K.* nepros za nic netrefného; -noſt, i, *f.* Ung-heit, -ditas.
Netřeſk, u, *m.* Hauswurz, Hauswurzel, *f.* sedum, sempervivum.
Netreſtánj, *n.* Straſloſigkeit, *f.* impunitas.
Netrpéliwý, ungeduldig, impatiens, ſ. trpěliwý; 2) unerträglich, z. B. nález, intolerabilis.
Netrpný 3. -noſt, vorh. 1).
Netrwalý, folg.
Netrwánliwý 3. nicht dauerhaft, haud firmus etc. ſ. trwánliwý.
Netuſſim, ſ. tuſſim; -ſobě, verzweifeln, despondere animum.
Networa, y, *f.* Ungeheuer, *n.* monstrum, portentum.
Netwářný 3. ungeſtaltet, deformis; potworné a netwárné zwjře.
Netyge, *f. mor.* eine Art Mehlſpeiſe, *sl.* ſſkorce, praſkorky.
Nevčeliwý 3. ungelehrig, inducilis; -woſt, -keit, -litas.
Nevčený 3. ungelehrt, indoctus, ineruditus; -ně, *adv.* -cte, -te; -noſt, i, *f.* Ungelehrſamkeit, *f.* inopia doctrinæ.
Nevecta, y, *f.* Nichtehren *n.* Entheiligung, *f.* profanatio.
Nevetjm, il, iti, entheiligen, entweihen, profanare, violare.
Nevdržený, unaufhaltbar, non capax retentionis; -ně, *adv.* sine retentione; -noſt, -keit, *f.* vis invicta, effrenatio.
Nevchylný 3. feſt, gewiß, unverrückbar, firmus, immotus, certus: nevchylná Božj prawda, *K.*; ſtálé a nevchylné prawidlo vſylowánj lidſkych. *K.* nevchylná ſpravedlnoſt Božj, *K.* wěrnoſt nevchylná králům zachowána.
Nevhaſitedlný 3 unverlöſchbar, unauslöſchbar, inextinguibilis.
Nevhlazený 3. unpolirt, non politus, non limatus.
Nevkogitedlný 3. unverſöhnlich, implacabilis; b) der nicht zu ſtillen, beſänftigen iſt, implacabilis: nevkogitedlná zloſt, wztekloſt, nenáwiſt, wrtkawoſt myſli, *K.* *C m.* n-ný hněw. *K.* n né nepřátelſtwj; -ně, *adv.* -liter; -noſt, i, *f.* -chkeit *f.* -litas.
Nevkogitedlný, vorh. b).
Nevkrytý 3. unverhohlen, non celatus; tě, *adv.* aperte.
Nevmělec, lce, Idiot, rudis rei.
Nevmělý 3. unwiſſend, keine Kenntniß od. Wiſſenſchaft v. etwas habend, kenntnißlos, inscius, rudis, imperitus, le, *adv.* imperite; -loſt i, *f.* Unkunde, Unwiſſenh unkenntnißloſigkeit, *f.* imperitia, inscitia, ignorantia.

Nevměni, *n.* ſ. nevměloſt.
Nevmočjm, ſ. vmořjm: ani ſlzyčky pro někoho nevmočiti, nicht eine Thräne für jemand vergießen.
Nevpřáhaný, ſ. neopřáhaný.
Nevpřjmný, nevpřjmý 3. unaufrichtig, falſch, fallus, fallax, dolosus, duplex, bilinguis, non sincerus; -ně, *adv.* simulate, dolose, fallaciter; -noſt, i, *f.* Un-keit, F-heit, *f.* fraus, fallacia.
Nevrečný 3. *sl.* der nicht beſchrieen werden ſoll, præfiscine.
Nevrekom, *sl.* ſ. kamenmira.
Nevročný, ſ. nevrečný.
Nevroda, -dný ič. ſ. neauroda.
Nevroky, *sl.* ſ. nevrekom.
Nevronjm, *fut.* il, iti, ſlzy, weder eine Thräne fallen laſſen, *Com.* (*russ.* vranaju, fallen laſſen).
Nevroſtlý 3. klein, niedrig, parvus, humilis.
Nevrozený 3. unedel der Geburt nach, ignobilis, haud generosus; -noſt, i, *f.* Niedrigkeit der Geburt, ignobilitas.
Nevſada, *obs.* für nepteſtale.
Nevſedlý, ſ. vſedlý.
Nevſtalý 3. unermüdet, indefessus, indefatigatus; -loſt, *f.* Unermüdlichkeit, *f.* natura infatigabilis, animus indefessus.
Nevſtawičný 3. unbeſtändig, inconstans, mobilis, mutabilis; -ně, *adv.* -nter, -liter, -liter; -noſt, i, *f.* -keit, *f.* Unbeſtand, *m.* -tia, -litas, -litas.
Nevſtupný 3. halsſtarrig, hartnäckig, pertinax, pervicax, contumax, obstinatus: nevſtupná nemoc; -ně, *adv.* -citer, -citer, -citer, -te; -noſt, i, *f.* -keit, -keit, *f.* pertinacia, pervicacia, contumacia, obstinatio animi.
Nevtěſſenj, *n.* Unannehmlichkeit, *f.* injucunditas, insuavitas.
† Neutrál, *adv.* neutral, neutrius partis: ta země neutrál zůſtala; *Kram.* neutrál býti chce, *Id.* -nj 1. neutral, nulli, neutri parti studens, insgemein neutralis, -lnoſt, i, *f.* Neutralität, *f.* insgemein neutralitas; ſ. neſtranný.
Nevtlpný, unmitleidig, non pius, non compatiens; -noſt, i, *f.* -keit, *f.* immisericordia, defectus pietatis, (compassionis).
Nevwadlý 3. unverwelklich, immarcescibilis; fig. nevwadlá Fortuna, *K.* ſtkwaucý a nevwadlá geſt maudroſt, *B.*
Nevžilec, lce, *m.* Knicker, Knauſer, Filz, *m.* tenax, nimis parcus, sordidus.
Nevžilý 3. zukarg, knickerig, filzig, illiberalis, sordidus; -loſt, i, *f.* Kargheit, Knauſerey, Knickerey, Filzigkeit, *f.* -litas, sordities.
Nevžitečný, 3. unnütz, inutilis; -ně, *adv.* -liter; -noſt, i, *f.* Unnützlichkeit, *f.* -litas.
Nevžitek, tku, ſ. ſſkoda.
Newadj, *sl.* d. i. neſſkodi.
Newadný 3. fehlerlos.
Newážjm, il, iti, 1) *neutr.* unwichtig ſeyn, non pendere, appendere: tři funty newáží, es wiegt keine 3 Pfund. 2) *act.* nicht wägen, non ponderare; b) mit ſobě, α) nicht achten, non æstimare; zuweilen auch mit na: na otce nic newáží, daſſelbe; β) kein Bedenken tragen, wagen,

non cunctari, audere: newážil sobě, pokusyti se o wsseczko; práce sobě newážil.

Newážný 3. unwichtig, ze Bl Dukaten, levis: 2) frech, protervus, petulans, procax; -žné, *adv.* proterve, -anter, -aciter; -nost, i, *f.* -keit, *f.* levitas; ß -heit, *f.* -vitas, -antia, -acitas: býti w newážnosti, verachtet werden, nihili haberi. *B.*

Newčasný, s. nečasný.

Newdaná, é, *f.* ehelose Frauensperson, puella nubilis.

Newdečný 3. undankbar, dankvergessen, unerkenntlich, ingratus, immemor; b) s. nepřigemný, -žně, *adv.* -te, -nost, i, *f.* -keit, -mheit, -chheit, *f.* Undank, *m.* neglectio gratiæ, ingratitudo.

Newděk, *adv.* unlieb, zum Mißvergnügen, ingrate: newděk sečům podnauti máme!

Newdogak, *adv. sl.* unversehens, unvermerkt, improviso.

Newěda, y, *m.* s. nedowěk? (sonst ist es *partic.* v. newjm).

Newědomj, *n.* s. unterm Folg.

Newědomý 3. unwissend, ohne Bewußtseyn, imprudens, inscius, nescius, nesciens; 2) unbekannt, was man nicht weiß, od. nicht kennt, ignotus, incognitus; -ně, *adv.* -imprudens, inscius, nescius; -mosť, i, *f.* od. newědomj, *n.* Unwissenheit, imperitia, inscitia, inscientia, ignorantia: newědomosť práwa, ignorantia juris; z newědomosti, aus Unwissenheit, per insciam etc.

Newědza, y, *f. Lypt.* s. chrpa.

Newěra, y *f.* Unglaube, *m.* incredulitas, defectus fidei.

Newěřjcý 1. ungläubig, incredulus.

Newěrný 3. ungläubig, incredulus; 2) untreu, ungetreu, infidelis, infidus, perfidus; newěrné cytowánj (místa z knihy); 3) treulos, perfidus, perfidiosus, infidelis; -ně, *adv.* incredule; -liter, -ce, -de, -de, -se, -liter; -nost, i, *f.* Untreue, Treulosigkeit, *f.* infidelitas, perfidia.

Neweselý 3. nicht lustig, finster, traurig, tristis.

Newěsta, y, *f.* Braut, *f.* sponsa; 2) Schwiegertochter, Schnur, *f.* nurus. 3) *sl.* m. u. ohne den Beysatz: mladé, junges Weib, junge Frau; 4) d. Braut d. i. ein Faß des Weißgärbers, in welches er d. Häute legt, vas.

Newěstčj 1. s. kurewský.

Newěstčin, a, o, *adj. poss.* der Hure gehörig.

Newěstin, a, o, *adj. poss.* der Braut ꝛc. gehörig; -n-o lůže, Brautbett, *n.* lectus nuptialis.

Newěstka, y, *f.* eine Hure, d. fürs Geld hurt, meretrix, meretricula; -ář, e, *m.* s. kurwář.

Neweyprawný 3. nicht ausgestattet, nicht ausgerüstet, non expeditus, non instructus.

Newhod, *adv.* unbequem, incommode.

Newhoda, y, *f.* Ungemach, *n.* incommodum, malum.

Newhodný 3. widrig, grämlich, ingratus, adversus, morosus, newhodné planet aspektr; *Com.* newhodný gest nám spanědliwý, *B.* bude newhodný, a snadně mu leccos newoli wčinj, *K.* -nost, i, *f.* -keit, *f.*

Newjdali! *sl. interj.* insultandi.

Newjdaný 3, ungeſehen, non visus; 2) ſeltſam, rarus.

Newidědlný, beſſ. newiditedlný.

Newidjm, ěl, ěti, nicht ſehen, non videre: co newidět, bald, in kurzem, mox, brevi: čeho oko newidi, ſrdce neželj, *prov.* was man nicht weiß, das macht nicht heiß, ignoti nulla cupido.

Newiditedlný 3. unſichtbar, invisibilis; -noſt, i, *f.* -keit, *f.* -litas.

Newidky, newidomky, *adv.* ungeſehen, clam, furtim.

Newidno, *sl.* dunkel.

Newidomý, 3. blind, cœcus, -moſt, i, *f.* -heit, *f.* cœcitas.

Newjm, newěděl, newěděti, *partic. præſ.* newěda, nicht wiſſen, nescire: w tom y bned newjm kde ſe tu wezme člowěk gakýſy, *Com.* a newjm co wjc nedělá, *Com.* newj kudy z konopj, *prov.* er weiß nicht wo aus, wo ein.

Newina, y, *f.* Unſchuld, Schuldloſigkeit, *f.* innocentia.

Newinen ze, ſ. newinný.

Newinňátko, a, *n.* unſchuldiges Kind, infantulus.

Newinně, ěte, *n.* vorh.

Newinně *adv.* ſ. folg.

Newinný 3. (*abst.* newinen, newinna, newinno) unſchuldig, a) der nichts Böſes gethan hat, innocens, insons: newinný, čiſtý co Angel, engelrein; b) rechtſchaffen, integer. c) züchtig, pudicus, -ně, *adv.* innocenter, integre, pudice; -noſt, i, *f.* Unſchuld, *f.* z. B. eines Menſchen, Lebens, innocentia; d) Keuſchheit, Züchtigkeit, *f.* pudicitia, e) Rechtſchaffenheit, innocentia, integritas.

† Newlaſtenſtwj *n.* kein Eigenthum? kein Patriotiſmus?

Newlaſtnj 1. uneigentlich, improprius; 2) ſtief, z. B. newl. (polowičnj) bratr, Stiefbruder, frater non germanus; ne-nj ſeſtra, Stiefſchweſter, soror non germana; n. ſyn, Stiefſohn, privignus, n. dcera, Stieftochter, privigna; n. bratrj, ſeſtry, Halbgeſchwiſter; -ně *adv.* uneigentlich, improprie; -noſt, i, *f.* keit, *f.* improprietas.

Newljdný 3. unleutſelig, inhumanus; -ně *adv.* -ne, inhumaniter; -noſt, i, *f.* -keit, *f.* -nitas.

Newod, u, *m.* Zuggarn, verriculum, funda: ſwému newodu a ſwé ſýti kaditi, *prov.* K. ſeinen Ruhm, ſeinen Vortheil ſuchen,; bezbožnj ſwému newodu kadj (ſwých užitečných pracý ſobě čeſt oſobugj) K. s newodem na ně wyſſli, *Cyr. Pag.* 149.

Newole, *f.* Unwille, indignatio, stomachus, offensa, newoli mi činj, K. 2) Hader, Verdruß, *m.* Fehde, *f.* dissidium: mezy ſebau newole mjwali, krew prolewali, K. w newoli wgjti s někym; 3) Ungemach, *n.* Widerwärtigkeit, *f.* malum, incommodum; 4) Sklaverey, *f.* mancipatus: o wěčnau newoli zagatj, K.

Newolenſtwj, *n.* vorh. 4).

Newoliti ſe, il, iti, *rec.* (mezy ſebau, einander entgegen ſeyn, discordare, in dissidio esse.

Newolnjk, a, *m.* Empörer, *m.* homo seditiosus, detrectator imperii; 2) Sklave, *m.* mancipium. 3) ein Elender, miser.

Newolný 3. unwillig, ungern, widrig, invitus, nolens; ingratus, adversus (v. Sachen): přjkrá a newolná ſtezka, *Cyr.* b) unleutſelig, morosus, ari

ficilis; c) elend, miser; -ně, *adv.* invitus, ingrate, adverse, morose.

Newonjm, ěl, ěti, ſ. wonjm; fig. newoněla gim rada Božj, K., - behagte ihnen nicht, -non placuit.

Newonný 3. geruchlos, z. B. Blume, inodorus.

Newraživ, il, iti, na někoho, jemand gram, Feind ſeyn, esse inimicum alicui, odisse aliquem; -ženj, *n. verbale.*

Newražný 3. aufſätzig, infensus; -nost, i, *f.* -keit, *f.* infensus animus; -ně, *adv.* -nse.

Newrhlec, lce, *m.* ein abartiger Menſch, homo degener.

Newrhlý 3. abartig, degener; -lost, i, *f.* -keit, *f.* degeneratio.

Newrlec, lce, *m.* Grämling, Murrkopf, *m.* homo morosus.

Newrlý 3. (v. dem alten Präter. newrl ſtatt newřel), grämlich, grämiſch, mürriſch; verdrießlich, übel gelaunt, düſter, morosus, difficilis, tristis; -lost, i, *f.* Verdrießlichkeit, mürriſches Weſen, üble Laune, *f.* tristitia, morositas, difficultas.

Newřu, el, jti. ſ. newražjm.

Newssimawý 3. achtlos, geringſchätzig, gleichgültig, inconsiderans, parvi ducens, non curans, lentus; -wost, i, *f.* Achtloſigkeit, Geringſchätzung, G-gkeit, *f.* nulla æstimatio, incuria, lentitudo; -wě, *adv.* absque æstimatione, absque cura, lente; newssimawě (auch newssimačně?) mne přigal, er nahm mich gleichgültig auf; lente me excepit.

Newtipa, y, *m.* Dümmling, *m.* ſtumpfſinniger, kurzſichtiger ſtumpfer, blödſinniger Menſch stipes.

Newtipný, -nost, ſ. hlaupý.

Newybitý 3. (v. wybigi) - ungeſchliffen, ungehobelt, ungezogen, grob, roh, rusticus, crudus

Newybytý, *partic.* v. wybudu

Newycepowaný, ſ. newybitý.

Newycupaný, vorh.

Newybnutedlný 3. unumgänglich, ſchlechterdings nothwendig, necessarius; unvermeidlich, unausweichlich, inevitabilis, -ně, *adv.* -rio, -biliter; -nost, i, *f.* -keit, -eit, -keit, *f.* necessitas, inevitabilitas.

Newymluwný 3. unausſprechlich, inenarrabilis; -ně, *adv.* -liter: newymluwněkrát dele trwá. *Com.* -nost, i, *f.* -keit, *f.* ratio in-lis.

Newypitwaný ſ. newybitý.

Newypowěděný, ſ. newyml-ný.

Newyprawitedlný, -nost, i, *f.* ſ. newymluwný, -nost ꝛc.

Newýprawný 3. einer, d. ſchwer zum Weggehen, zur Reiſe auszurüſten, auszufertigen, od. auch auszuſtatten iſt.

Newýſkám, ſ. wýſkám; newýſteg, geſtès nepřeſkočil! *prov.* es iſt noch nicht aller Tage Abend, finis coronat opus.

Newyſlowitedlný 3. ſ. newymluwný.

Newyſpalý 3. einer, d. nicht ausgeſchlafen hat; -lost, i, *f. subst.*

Newyſpělý, ſ. nedoſpělý.

Newyſtačjm, *fut.* il, iti, folg.

Newyſtačugi, owal, owati, nicht auskommen, nicht ausreichen, nicht auslangen, nicht reichen mit etwas, non satis habere, non sufficere; 2) nicht zureichen, nicht klecken, non sufficere, non satis esse.

Newystihlý 3. ſ. neſtihlý.
Newyſtižitedlný 3. vorh.
Newyſwědčenj *n.* Nichtbezeugen *n.*: pokuta pro newyſwědčenj Pr
Newywaditedlný 3. woraus man nicht herauswaten, ſich nicht herauswinden kann, inextricabilis, w newywaditedlné bludy vpadl; -noſt, i, *f. ſubſt.*
Newywarowatedlný, 3. z. B. hněw Božj, unvermeidlich, inevitabilis.
Neybliž, -že, ſ. bljzko.
Neydéle, *adv.* v. dlauhý; längſtens: neydéle po 4ti dnech.
Neydelſſj, ſ. dlauhý.
Neydřjw, ſ. brzy.
Neyhorſſj, ſ. zlý.
Neyhůř, -ře, ſ. zle.
Neylépe, ſ. dobře: mně neylépe geſt přjdržeti ſe Boha, *B.*
Neylepſſj, ſ. dobrý.
Neyméně, ſ. málo; 2) aufs wenigſte, wenigſtens, minimum, *Kram.*
Neymenſſj, ſ. malý; b) ſ. neyméně b): při neymenſſjm we třech letech *Vel.*
Neynok, a, *m.* okatice, Neunauge, *m.* petromyzon fluviatilis, *Lin.* lampetra minor, cæcilia, oculata, *Syl.* neynok mořſký, Meerbrachſe, Kohlfiſch, *m.* oculata, melanurus *Syl.*
Neypoſlédze, *adv.* am allerletzten, postremo.
Neyprjž, -že *ſuperl.* v. *adv.* napřed, am vorderſten, primus, ante omnes: neyprjže proti nepřjteli poſtawen, *Cyr.*
Neyprwé, neyprw, zuerſt, erſt, am erſten, primum.
Neyprwičky, vorh.
Neyſpjš, -ſſe, ſ. neydřjw.
Neytek, ſ. nýtek.
Neywětſſj, ſ. welký.
Neywjc, ſ. mnoho.
Neywýš, ſſe, ſ. wyſoko; b) höchſtens, ſummum, ad ſummum, neywýš do tři koni, *Vel.* pokudž neywýſſe možné; höchſtmöglich, möglichſt, *K.*
Neywyſſj, ſ. wyſoký, allerhöchſte, oberſte, ſummus, ſupremus; n-ſſj polnj wůdce, ſ. marſſálek; n-ſſj od. welký miſtr, magnus od. ſummus magiſter.
Neywywýſſenějſſj, allerhöchſt, ſummus.
Neyzáze, neyzadněgi, v. zadu, am hinterſten, poſtremo, *Cyr.*
Než, *conj.* als, a) nach dem Comparativ, quam: nynj prý má wje práce než prwé; y gakž ginače, než dalbydy ho do paut, *Cyr.* b) außer, niſi, præterquam, præter: tak ge tam geſſtě piwo? *R.* gižneni než to, -*R.* iſt nichts mehr als das; nemohu, než geſſtě gednau a napoſledy wám ſe ozwati, *Com.* Tu dowěrnoſt nemůže P. B. než libowati, *Id.* ta zpráwa obecná nemůž než zahynauti, která řč. *Vel.* 2) ehe, eher, priusquam, antequam: než my gdeme ſpát, onť ſe mohau wyſpat; před tjm dnem, než byl korunowán, *Vel.* mezy tim než ſe připrawil, *Cyr.* 3) aber, at, ſed, verum: než mu, než ne mnoho. 4) než že, nur daß, tantum quod, *Vel.*
Nezákladný 3. grundlos, z. B. Furcht, infundatus.
Nezapomenutedlný 3. unvergeßlich, non obliviſcendus, æterna memoria dignus; -noſt.
Nezapominatedlný, nicht vergeßlich, non obliviosus; -noſt, i *f. ſubſt.*
Nezáwadný 3. frey, ungehindert,

-libér, -ſtatek, Schuldenfreyes Gut, ære alieno non obligatum bonum, Pr. -průgezd, -ungehindert. non impeditus.
Nezažitj, *n.* ſ. nezáživnoſt.
Nezažitý 3. unverdaulich, non concoctus, crudus.
Nezáživný 3. unverdaulich, insuperabilis stomacho, difficilis concoctu; -noſt, i, *f.* -keit, z. B. einer Speiſe, conditio cibi difficilis concoctu; b) des Magens, cruditas.
Nezbeda, y, *m.* ein unruhiger, frecher, ungeſtümmer Menſch, protervus, petulans, procax.
Nezbednik, a, *m.* vorh.
Nezbedný 3. unruhig, ungeſtümm, frech, protervus, petulans, procax; -ně, *adv.* -ve, -anter, -caciter; -noſt, i, *f.* Unruhe, Frechheit, *f.* Ungeſtümm, *m.* -vitas, --antia, -cacitas.
Nezběhlý 3. unerfahren; ohne Kenntniß, imperitus, rudis; experientia carens.
Nezbytj, *n.* Nichtloswerden, Nichtentkommen, *n.* nulla devitatio, evitatio: widěwſſe nezbytj, na běh ſe oddali. (S. auch nepodařenj ².)
Nezbytný 3. deſſen man nicht los werden kann.
Nezdara, y, *f.* ſ. nerůda.
Nezdařilý, loſt zč. ſ. nezdárný.
Nezdařjm ſe, *fut.* il, iti, nicht gerathen, fehlſchlagen, non succedere.
Nezdárný 3. ungerathen, ausgeartet, entartet, z. B. Kinder, malus, improbus, degener; -noſt, i, *f.* Ausartung, Entartung, degeneratio, improbitas: panny, které pro nezdárnoſt přirozenau k manzelſtwj ſe nehodily.
Nezdoba, y, *m.* ſl. ein unruhiger, muthwilliger Menſch, petulans, procax.
Nezdoba, y, *f.* ſl. Unart, Muthwille, *m.* petulantia: to rob nezdobu!
Nezdobjm, il, iti, ſl. Muthwillen treiben, petulantem esse b) Miſt, Unrath machen.
Nezdobnik, a, *m.* ſ. nezdoba, *m.*
Nezdobný 3. ſl. unruhig, muthwillig, procax, petulans.
Nezdrawj, *n.* Ungeſundheit, *f.* Mangel der Geſundheit, *m.* a) dem Körper nach, valetudo incommoda, adversa. b) der Seele nach, insanitas.
Nezdrawý 3. (*abs.* nezdrawo) ungeſund, a) krank, kränklich α) dem Körper nach, morbidus, morbosus, valetudinarius; β) der Seele nach, parum sanus, insanus, ægrotus; b) der Geſundheit nicht zuträglich, insalubris; -wě, *adv.* non sane, parum sane.
Nezdwořák, a, *m.* ſ. grobián; -ačka, y, *f.* ſ. grobiánka; -áctwj, *n.* ſ. grobiánſtwj.
Nezdwořilec, lce, *m.* vorh.
Nezdwořilý 3. unhöflich, inhumanus; -le, *adv.* -ne; -loſt, i, *f.* -keit, *f.* -nitas.
Nezeman, a, *m.* ein Unadelicher, ignobilis.
Neženáč, e, *m.* ſl. ein Ehelos, cœlebs.
Neženatý 3. unverheurathet, unverehligt, unvermählt (nur v. Mannsperſonen), cœlebs, expers conjugii.
Nezhod na ně! (auch: ledwažhoda, t. g. bodeyž ſe gim nezdařilo, nezhodilo!) *Interj.* es geſchieht ihnen recht! *Com.* nezhod na ně! proč ſe lépe nerozmyſlili!

Nežigjcý 1. leblos, unbelebt, inanimis, inanimus.

Nežit, u, *m.* Geschwür, *n.* ulcus; Euterbeule, *f.* vomica, *D.*; nežit zlý, böses Geschwür, ulcus malignum.

Nežitjm. geschwürig werden?

Nežiwý 3. s. žiwý; sfg. lau, frigidus: nežiwý w náboženstwj. -wě, *adv.* -de; nežiwě a studeně se modliti, -wost, i, *f.* Lauigkeit, *f.* frigus.

Nezkrocený 3. unbändig, unbezähmt, effrenatus, indomitus; -ně, *adv.* -té; -nost, i, *f.* -igkeit, -theit, *f.* effrenatio.

Nezkus, a, *m.* ein Unerfahrner, Unwissender, expers, rudis, *Com.*

Nezkussenj, *n.* s. nezkussenost.

Nezkussený 3. unerfahren, a) ohne Kenntniß, kenntnißlos, imperitus, rudis. b) keine Erfahrung habend, experientia carens; c) unprobirt, unversucht, inexpertus; -nost, i, *f.* Unerfahrenheit. a) Unwissenheit, imperitia, inscitia; w něčem, in etwas, rei. b) Mangel der Erfahrung, inopia experientiæ, inexperientia.

Nezlámawý 3. unzerbrechlich, infragilis; -wost, i, *f.* -keit, *f.* -litas.

Nezle, s. dobře.

Nezletilý 3. unmannbar, minderjährig, impubes, impubis; -lost, i, *f.* -keit, -keit, *f.* ætas impubes, ætas pupillaris.

Nežli, als, nach dem Comparat. quam: on nenj wětssj nežli gá: čjm gest tak slawným včiněn, nežli tjm, že tě. *Cyr.* 2) s. než 2).

Nezměnitedlný 3. unabänderlich, unveränderlich, immutabilis; -ně, *adv.* -liter: nezměnitedlně se to státi musý; -nost, i, *f.* -keit, -keit, -litas.

Neznaboh, a, *m.* Gotteslängner, (Heide), *m.* ignarus veri Dei, paganus, ethnicus. b) Atheist, *m.* atheus.

Neznačný 3. *sl.* unkenntlich.

Neznamenám, s. znamenám; b) nicht groß, unbedeutend seyn, parum valere: má služba mnoho neznamená, mein Dienst, ist unbedeutend, hat nicht viel zu bedeuten.

Neznámý 3. unbekannt, was man nicht kennt, od. nicht weiß, unbewußt, ignotus, incognitus; -most, i, *f.* s. nepowědomost.

†Nežný 3. zart, tener: nežná růže, milost; -nost, i, *f.* -heit, *f.* teneritudo. (Ist eigentlich alt slawonisch, russisch, serbisch).

Nezpráwa, y, *f.* Mangel an Anstalt, Einrichtung, defectus instituti: to způsobuge nezpráwu; Unordnung, *f.* perturbatio, nezpráwy wssudy plno, *Com.*

Nezpráwný 3. unordentlich, liederlich, nachlässig, dissolutus, negligens; -ně, *adv.* -te, -nter; -nost, -keit, -keit, -keit, *f.* negligentia.

Nezpůsob, u, *m.* Ungestaltheit, deformitas; 2) Unart, *f.* unartiges Betragen, *n.* mali mores.

Nezpůsobilý, -lost, folg.: nezpůsobilý k auřadu; -lost noh zkjwených, *B.*

Nezpůsobný 3. ungeschickt, a) nicht tauglich zu etwas, non aptus, non idoneus, inconvenions, ineptus; b) plump, ungelenkig, inhabilis, tardus; c) unförmlich, informis, deformis. 2) ungereimt, unschicklich, ineptus, insulsus. 3) unartig, pravus, inverecundus.

-ně, *adv.* inconvenienter, inepte; inhabiliter, tarde, deformiter, inepte, insulse, absurde; prave, invenuste; -nost, i, *f.* Unſchicklichkeit, Plumpheit, Ungelenkigkeit, *f.* tarditas, inhabilitas; Ungeſtaltheit, informitas; Ungereimtheit, eines Menſchen, einer Sache, insulsitas; eine ungereimte Sache od. Handlung, ineptia, res absurda.

Nezpytatedlný 3. unerforſchlich, impenetrabilis, inscrutabilis; -nost, i *f.* -keit, *f.* natura impenetrabilis, inexpliçabilis.

Nezralý 3. unreif, unzeitig, immaturus; -lost, i, *f.* Unreife, Unz-keit, *f.* immaturitas.

Nezřjzený 3. nicht geordnet, nicht gemäßigt, inordinatus; z. B. nezřjzená žádoſt, unordentliche, unmäßige Begierde, appetitus inordinatus; nezřjzená chuť těhotných žen, das Gelüſten der Schwangern, pica, *Syl.* nezřjzená přjſnoſt a tyranſtwj, *Vel.* přetrutná a nezřjzená zpráwa, *Id.* nezřjzená žádoſt gměnj, *K.* 2) nicht eingerichtet, non constitutus.

Nezrozenče, ete, *n.* ungebohrnes Kind.

Nezrozenec, nce, *m.* vorh. (von Knaben).

Nezwedenj, *n.* Mangel der Erziehung, Ungezogenheit, *f.* educatio perversa, neglecta: nezwedenj dcer a ſynů.

Nezwedený 3. ungezogen, ſchlecht erzogen, negligenter educatus, inhumanus: nepohrá-weg s nezwedeným, *B.*

Nezwole, *f.* Dienſtbarkeit, z. B. eines Ackers, Hauſes, servitus; 2) ſ. newole; 3) Unzufriedenheit, animus inquietus, male c tentus; -lný z. ſ. newo b) unzufrieden, male con tus; c) ungeräumig, an stus: nezwolno choditi tu bránu, *Com.*

Nezwyklý z. ungewohnt, der was nicht gewohnt iſt, insu tus; -lost, i, *f. subst.*

Ni, ſtatt ani; 2) *sl.* nein.

Niádra, ſ. nádra.

Nic, *sl.* nič (ni-co, ni-če *gen.* ničeho, *dat.* ničemu, *lo* ničem, *instr.* ničjm, nich nihil: to nedělá nic, das th nichts; tři zlaté, a wjce ni Pr. prach nic, od. nic nic cý, gar nichts, prorsus nihil wſſecko w nic od. na nic pr ſſlo, zu nichts, nichtig gew den, *Com.* náſtroge gegich w nic! (*intell.* přiſſli), *Id.* ſſ kowé za nic neſtogj, -gelten nichts, *Cyr.* to ge na nic, das taugt nichts, nil valet; nic bjlé, Nichts, Huttenrauch, nil, nihili album, pompholix, *Syl.* nic ſſediwé, (popelaté), graues Nichts, spodium, *Syl.* 2) nicht, non, haud, minus: mně nenj nic teplo, mir iſt nicht warm; beſonders nach či li: dáli, čili nic, giebt e od. nicht.

Nič, *sl.* vorh.

Nice *obs.* ſ. Klopeně.

Ničema, y, *m.* ſ. dareba.

Ničemnjk, a, *m.* ſ. dareba.

Ničemný 3. nichtig, inanis, vanus, levis. 2) armſelig, nichtswerth, vilis; -nost, i *f.* Nichtigkeit, A-keit, *f.* -nitas, levitas. -ně, *adv.* nihil ad rem, viliter.

Niceni, *sl.* ſ. niteňnice.

Ničj 1. *sl.* niemands, nullius.

Njčj, untergebogen?
Ničjm, el, eti, (zničjm), zu nichts werden, insgemein annihilari, K.
Nicméně, *adv.* nichts deſto weniger, nihilominus; wſſak proto nic méně, *Vel.*
Nicohlaw, u, *m.* eine Tatze in der Mühle.
Nigaký 3. *opp.* gaký, keinerley.
Nigakž, *adv.* auf keine Weiſe, nullomodo.
Nikady, ſ. nikudy.
Nikako, *obs.* ſ. nigakž.
Nikam, *adv.* nirgendshin, nirgendswohin, nusquam, nullo: negdi nikam, gehe nirgendshin.
Nikdá, ſ. nikdý.
Nikde, nikdež, ſelten nikdyž, nirgends *adv.* nirgendswo, nusquam, nullibi.
Nikdo, *gen.* nikoho, *dat.* nikomu, zé. niemand, nemo.
Nikdý, (nikdá), *adv.* niemals, nie, keinmal, nunquam, nullo tempore.
Nikerý 3. *sl.* (nikterý), keiner, nullus.
Nikoli, (nikoliw), nikoliwěk, *adv.* keineswegs, auf keine Art, durchaus nicht, nullo modo, neutiquam, nequaquam, minime.
Nikte, *obs.* ſ. nikdo.
Nikterak, *adv.* auf keinerley Art u. Weiſe, nullo modo.
Nikteraký 3. keinerley, nullius modi.
Nikudy, *adv.* nirgendswodurch, nulla via.
Njma, y, *m.* ein Stummer, Sprachloſer, mutus, *Syl.*, *hung.* néma).
Nimra, y, *m.* Herumwühler, z. B. in einer Speiſe, ruens.
Nimrák, a, *m.* vorh.

Nimrám, al, ati, herumwühlen, ruere; -rawý 3. immerwühlend, ruens.
Njſtěg, e, *m.* (pec, prſt), Ofen zum Heizen, *m.* Feuerheerd, *m.* fornax, furnus, focus, *Ryb.*; Backofen, *m.* furnus, fornax, *Syl.*
Niſſt, hie u. da *sl.* ſ. nic: niſſe po niſſt, vergeblich, perperam.
Nit, i, *f.* Faden, *m.* filum; *plur.* Zwirn, *m.*; nit ſſicý, Näheſaden, filum acui immittendum; nit ſukna, der Grund des Tuches, panni filum; křjžowé niti, Kreuzfaden, fila transversa.
Nitař, e, *m.* Zwirnhändler, Zwirnmann.
Nitěnnice, (nitelnice), *f. sl.* Weberfaden, *m.* licium (In Mähren, u. hier u. da *sl.*, wie im Neutr. Rom., brdo; papršlek nennen dieſe, was anderwärts brdo heißt).
Nitěnný 3. zwirnen, ofilis lineis duplicatis.
Nitka, y, *f.* *dim.* Fädchen, *n.* filamentum.
Nitnjk, a, *m.* Zwirnmacher.
Niweč, *obs.* ſ. nic: w niweč obrátiti, vernichten, ad nihilum redigere, delere.
Niwa, y, *f.* (*obs.*) Flur, *f.* campus, ager cultus; ein offenes weites Feld, *sl. Nitr.*
Niwnjk, u, *m.* Wucherblume, *f.* chrisanthemum.
† Nižádenſký 3. Neutrum? ſlowo, pokolenj nižádenſké? ſächlichen Geſchlechts, neutrius generis.
Nižádný 3. gar keiner, prorsus nullus, B.
Njzce, *adv.*, *comp.* niž, njže, njžegi, *superl.* neyniž zé. niedrig, humiliter; tři zlaté a

naſenwitzig, nasutulus, naso acuto, *R.*

Nosek, ſku, *m. dim.* v. nos; 2) Schnabel *m.* rostrum.

Noseyček, čku, *m. dim.* Näschen, *n.* nasulus; 2) d. kurze Naſe, ein Werkzeug des Hutmachers, brevis nasus.

Nosnj 1. d. Naſe betreffend.

Nosný 3. -nosť, i *f.* ſ. plodný, -nosť, aurodnosť, *Syl.* nosná ſlepice, Leghenne, *f.* gallina pariens ova.

Nosorožec, žce, *m.* Naſehorn *n.* rhinoceros.

Nosowý 3. ſ. nosnj.

Nosse, *f.* nosſka, y, *f. sl.* ſ. batoh.

Nosyč, e, *m.* Träger, ein Mensch, der trägt, Aufträger, *m.* gestator, gestor, portator, -čka, y, *f.* -inn *f.* -trix; nosyčky, (wčely), Arbeitsbienen, apes operatiæ, gerulæ.

Nosydlo, a, *n.* Trage, Tragbahre, *f.* feretrum, (ferculum); Tragbrett, (Bergb.); asser triangularis.

Nosým, yl, yti, tragen, ferre, deferre, gestare, ſ. nesu: ſmutek nosyti, trauern, in der Klage gehen, lugere, vestitum lugubrem deferre; 2) *sl.* eine Frucht im Leibe tragen, (v. Thieren) foetam esse.

Nosysto, a, *n. sl.* große Naſe, ingens nasus.

II. *rec.* nosyti ſe, daher gehen, ſich kleiden, vestiri. 2) ſich mit etwas herumtragen, gestare: s obrazy po obecnjch domjch a hampeyſych ſe nosyli, 3) *sl.* na koni ſe nosyti, reiten, equitare.

Nosydko, a, *n. dim.* v. nosydlo.

Nosywám, ati, *fr.* v. nosým.

Nota y, *f.* ſ. melodye: ſtc notu, pjſeň hauſti, *prov.* alte Lied ſingen, tritam fabulam narrare: każdému w ho notu trefiti, geſt nem né, *prov.*; noty, *pl.* muſ liſche Noten, modulatio musicorum.

Notaryus, a, *m. sl.* notár, S tar, Notarius.

Notjm ſy, yl, yti, *sl.* d. bloße S lodie, leiſe ſingen.

Notný, *f.* derb, wacker, solid notně zbjti, derb abprügel solide verberare.

Notule, *f.* formulár, *n.* ſchrift *f.* forma, notule l ta byla: B. 2) der erſte A ſatz *m.* Formel *f.* formul notule ty kdyż wčineſeny b ly, kázal napſati liſt. 3) Note, z. B. eines Geſandte scriptum, *Kram.*

Notulář, e, *m.* ſ. makulář, *Syl.*

Now, u, *m.* ſ. nowměſyc, zy tra bude now.

Nowáček, čka, *m.* Neuling etwas, recens in re, novus in re; d) 2) Rekrut *m.* novus miles, tyro; 3) angehender Schüler, tyro, tyrunculus, *D.*

Nowák, a, *m.* verh. 1)

Nowicyát, u, *m.* Noviziat?

Nowicyus, a, *m.* žák, *Kram.*

Nowina, y, *f.* a) d. Neuheit einer Sache, novitas; b) etwas Neues, res nova, aliquid novi, beſſ. nowota. 2) ein neues Ackerfeld, novale. 3) ein mit jungen Bäumen od. Weinſtöcken beſetzter Ort, novellum. 4) Zeitung, a) Nachricht, nuntius. b) nur im Plural: nowiny, *sl.* auch nowinky, Zeitung, *f.* d. man lieſt, ephe-

merides publicæ; včerné nowiny, gelehrte (literäriſche) Zeitung, literäriſches Journal, Blatt, ephemerides litterariæ.

Nowinář, e, *m.* Zeitungsträger, a) der Nachrichten bringt, Poſtenträger, famigerulus, famigerator, -řka, y, *f.* -inn, *f.* -la, -trix.; b) der d. gedruckten Zeitungen herumträgt, gestator ephemeridum (publicarum); -řka, -Zeit-inn, -trix eph. publ. 3) Zeitungsſchreiber, scriptor ephemeridum publicarum, auch blos, ephemeridum.

Nowinárna, y, *f.* Zeitungscomptoir, Zeitungsamt *n.* Zeitungsexpedition, insgemein officium ephemeridum, expeditio ephemeridum.

Nowinářſký, 3. Zeitungs-, -řſtwj *n.* Zeitungsſchreiberey, munus, editio ephemeridum; Zeitungsweſen, *n.* res ephemeridum (publicarum).

Nowinka, y, *f. dim.* kleine Neuigkeit, auch ſchlechtweg Neuigkeit, res nova, aliquid novi, z. B. eine erſt neue Speiſe, -ář, ſ. nowinář a), -řka, -inn.

Nowměſýc, u. nowoměſýc, e, *m.* Neumond *m.* novilunium, B.

Nowobitý, 3. neugeprägt, neugeſchlagen, neocusus.

Nowokřtěnec, nce, *m.* Wiedertäufer, *m.* anabaptista, mennonita; ſ. auch křtěnec.

Nowomodnj 1. neumodiſch, moris recentissimi.

Nowota, y, *f.* d. Neuigkeit, Neuheit einer Sache, novitas.

† Nowotina, y, *f.* Noviciat? -ák, a, *m.* Novize *m.*?

Nowowk, a, *m.* neuer Lehrer, Neuling *m.* neologus.

Nowowěřec, řce, *m.* der Neubekehrte, proselytus.

Nowowěrný, 3. neugläubig, novæ religionis.

Nowozákonnj, 1. neuteſtamentlich, insgemein, novi testamenti, fœderis.

Nowučký, nowučičký, 3. *sl.* ganz neu, plane novus, nowučičký, nowý, daſſelbe.

Nowý, (abſ. nowo,) neu a) nicht alt, novus, recens, b) neu in etwas, unerfahren, novus in re, recens in re, c) neu in ſeiner Art, ungewöhnlich, außerordentlich, ſonderbar, novus, z bruſu nowý, čiſtě nowý, funkelneu, plane novus, nowá máte, ſ. macecha; Nowé město Neuſtadt, Neostadium; Nowý Wjd, Neuwied, Neovidum, *Kram.* za nowa, v. neuem, denuo, denovo, *K.*

Nož, e, *m. sl.* ſ. nůž.

Nožár, a, *m. sl.* ſ. nožíř.

Noże, *pl.* v. nůž; b) *sl. pl.* Meſſer zum Krautſchneiden; 2) *sl. interj.* α) ſ. nuže! β) Drohungspartikel: noże no!

Nožice, *f. plur.* ſ. nůžky.

Nožjček, (nožepček), čku, *m. dim.* Meſſerchen, *n.* cultellus; nožjček k wykladánj, Filettenmeſſerlein des Geigenmachers, cultellus incisorius duplicatus.

Nožička, y, *f. dim.* Füßchen, Füßlein, *n.* pediculus.

Nožjk, u, *m.* ſ. nožjček.

Nožikář, ſ. nožíř v. *Pelz.*

Nožíř, e, *m.* Meſſerſchmied, *m.* faber cultrarius; -řka, y, *f.* -inn, *f.* uxor cultrarii; -ůw, owa, owo, *adj. poſſ.* d. Meſſerſchmieds -čin, a, o, *adj. poſſ.* der Meſſerſchmiedinn gehörig; -řſký, Meſſerſchmied-; -řſtwj

n. das Handwerk des Meſſ-ſ. opificium cultrarii.

Nožisko, a, *sl. n. augm.* großer Meſſer, 2) großer Fuß, Häckſe *f.*

Nožka, y, *f.* ſ. nožicka.

Nožkugi, owal, owati, nohama pohráwám, füßeln, pedibus ludere, *D.*

Nožní r. Fuß-: nožní dna, Fußgicht *f.* podagra; 2) beſſ. nožowý.

Nožnice, *f.* Meſſerſcheide *f.* vagina cultri; 2) *sl. plur.* ſ. nůžky; -ičky, *pl. dim.* kleine Scheere.

Nožník, u, *m.* Meſſerſchrank, *m.* theca cultraria.

Nožowý, 3. Meſſer-: nožowá rossocha, ſ. nožnice 1).

Nožný, 3. d. Fuß zum Fuß gehörig, pedalis; ani ſſlepége nožné, nicht einen Fuß breit B. 2) mit Füßen verſehen, pedatus, nožní živočich.

Nraw, *obs.* ſ. mraw.

Nu, *interj.* nu, nun, age, od. (bey mehreren) agite! nu! nuže! auf! wohlan, age, agedum! agite, agitedum! nu dobře, ſ. mědoděk.

Nucení *n.* Nöthigen, Zwingen *n.* coactus.

Nuchač, e, *m. sl.* Naſe, Schnauze des Hundes, nasus; 2) der mit der Naſe nachſpürt, olfactu investigans.

Nuchám, al, ati, mit dem Geruch nachſpüren, v. Hunden, olfactu investigare.

Nudle, nudlíky, *m. pl., mor. & sl.* ſſíš, ſſíže, auch číky, plže, Nudeln, eine Mehlſpeiſe.

Nůkám, *sl.* ſ. ponaukám.

Nůma, y, *m.* Gimpel, Pokentippel, *m.* stipes, truncus.

Numero, a, *n.* Numero *n.* numerus.

Nuniwář, e, *m.* Sauſchneider auch der Füllen, castrator, e sector porcorum, hinnulorum.

Nuniwice, *f.* eine verſchnittene Sau *f.* Borg *m.* porcus castratus. 2) *obs.* (*Dal.* aus Verachtung) ſ. geptiſſka.

Nuniwůgi, ſ. miſſtugi.

Nuož, *sl.* ſ. nůž.

Nuota, *sl.* ſ. nota.

Nurek, rka, *m.* Taucher, Meermergus, *Klein.* colymbus.

Nůſſe, *f.* Tragkorb, *m.* Kiepe, *f.* corbis, qualus, sporta, fiscina.

Nůſſka, y, *f. dim.* Tragkörbchen *n.* corbula, fiscella, sportula, sportella, quasillus.

Nutiti, il, ěn, nöthigen zwingen, cogere, -iwám, al, ati, *fr.*

Nutkám, al, ati ſ. vorh.

Nůž, *genit.* nože, Meſſer *n.* cultet: nůž stolní, Tiſchmeſſer, culter mensalis, nůž obauruční, obětuční, c. anceps; *n.* wyřezacý, Ausſchneidmeſſer des Goldſtickers, falcula, *n.* řeznický, Schlachtmeſſer, Stechm. c. jugulatorius; *n.* ſſtrauhacý, ſſtrakacý Schabeiſen des Klempners, radula; *n.* obřezácý (ruční) Beſchneidem. Handm. des Weißgärbers circumcisorium, culter manualis; *n.* na knoty, Dachtmeſſer, culter; *n.* odřezácý, Abſtechmeſſer des Bleyglaſers, c. resectorius; *n.* wydlabácý, Aushöhlm. des Bürſtenbinders, c. cavatorius, *n.* wosní, Schneidm. deſſelben, sicila, æ, concisorium; *n.* ſſpalíčkowý, od. leonſký, Stöckelkumpm. des Leoner M. scalprum sutorium, falx bi panica.

Nuž, *conj.* alſo, ergo: nuž chaſa naſſe wzhůru! *Com.* když mage Bohu wděčnoſt prokazowati zato, že ho poctil králowſtwjm nuž on dal ſe w ſlauženi telatům K.; nuž ty to newjš? alſo weißt du das nicht? ergo hoc ignoras? zle mluwil, nuž gſem ho vdeřil. 2) *sl.* Thür. Göm. ꝛc. ja, ſ. ano: znáš německy? nuž.

Nuže, ſ. nu.

Nůže *pl. gen.* nožj.

Nůžka, ſ. nožka; huſý n-ka, Frauenmantel *m.* alchemilla.

Nůžky, *genit.* nůžek *f. pl.* Scheere *f.* zum Schneiden, auch Stutzſcheere forfex, hrubé nůžky Schrottſchere des Nadlers, forfex robusta; n. kleſtjcý, Stutzſcheere des Gärtners, forfex attonsoria; kreyčowſké ſtřihacý n. Schneiderſcheere, forfex sartoria; n. na wlaſy Haarſcheere *f.* forfex capillaris.

Nuznjk, a, *m.* ein Dürftiger; -nice, *f.* eine Dürftige, egens, inops, egenus, egena.

Nuzný 3. dürftig, egens, egenus, inops, 2) dringend, urgens: přjčiny, které nuzné a bezelſtné ſlowau, Pr. -ně, *adv.* tenuiter.

Nuzowánj *n.* v. nuzugi ſe.

Nůžtičky *f. pl. dim.* Scheerchen, forficula.

Nuzugi ſe, owal, owati, dürftig leben, in egestate vivere.

Nuzým, el, eti, verarmen, arm werden, in egestatem conjici.

Nuzým, ſyl, yti, in Dürftigkeit verſetzen, verwüſten, ad egestatem, in solitudinem redigere: znuzý mečem mjſta, B.

Nuzyna, y *f.* Armſeligkeit, Noth, *f.* eger, miseria.

Nuzytel, e, *m.* Plünderer, Verderber, raptor, prædator, vastator, K.

Ny, *obs.* ſtatt náš.

Nýbrž, *conj.* ſondern, sed, verum.

Nyčko ſ. nynjčko.

Nýdrland, u, *m.* und *pl.* -dy Niederlande *pl.* Belgium.

Nygu, *obs.* ſ. měu, ſchmachten.

Nynégſſek, ſſku *m.* d. gegenwärtige Zeit, Gegenwart *f.* præsens tempus: od nynégſſka. v. nun an, B.

Nynégſſj 1. jetzig, nunmehrig, qui, (quæ, quod,) nunc est, insgemein modernus; auch v. Dingen, præsens.

Nynj, *adv.* (*vuv*), jetzt, itzt, nunc, jam, in præsenti; jetzt den Augenblick (vorher,) modo.

Nynjčko, (nyňčko) *adv. dim.* vorh.; až do nynjčka, bis jetzt, hucusque, hucdum.

Nyſſpule, *mor. & sl.* neſſpule, *f.* Miſpel, *f.* Baum u. Frucht, mespilum, mespilus.

Nyſſpulowý 3. v. Miſpeln, mespilinus: nyſſpulowý ſtrom, Miſpelbaum, mespilus (mespilum, *Plin.*)

Nyſyk, u, *m.* ruda djrkowatá, požlutlá, löcheriches, gelbliches, glänzendes Erz, Vater des Erzes genannt, metallum foraminosum, flavro colore splendescens.

Nýtek, tku *m.* Niete, *f.* Stift, clavulus.

Nytra, y, d. biſchöfl. Stadt Neutr im Neutra. Kom. Nitria, -an, a, *m.* Neutraer *m.* Nitriensis, etc.

Nytugi, owal, owati, (zanytugi), nieten, figere.

Nywa, y, *f.* role aurodná, kličenina, Ackerfeld *n.* ager, D

Ende des erſten Theils.

Nachricht.

ste Band meines böhmisch-deutsch-
einischen Wörterbuchs ist nun nach Uiberwindung
er und vieler Hindernisse und Schwierigkeiten, die größ-
heils von der langwierigen Krankheit und dem Hinscheiden
Buchdruckers, der denselben contraktmäßig druckte, und
den traurigen allgemein bekannten Unfällen, die mich
sen, herrührten, unter diesem Titel:

öhmisch-deutsch-lateinisches

Wörterbuch,

Beyfügung der den Slowaken und Mähren eigenen
Ausdrücke und Redensarten
zunächst
für Schulen durchaus neubearbeitet,
auch mit einem vollständigen
eutschen Wortregister
versehen,
und
auf eigene Kosten herausgegeben
von
Georg Palkowitsch,
of. der böhmisch-slawischen Sprache u. Literatur zu Preßburg.

Erster Band,

A—N.

r. 8. 38 Bogen stark (folglich um 8 Bogen stärker, als ich
der Pränumera ions-Ankündigung versprach) endlich er-
hienen, und in allen soliden Buchhandlungen (in Prag be-
nders bey Widtmann, Krause, Buchler und in der
rzbischöfl. Buchdruckerey, in Wien bey Tändler und
nt. Doll, in Pest bey Jos. Egge und Berger) um 7 fl.
kr. W. W. zu haben.

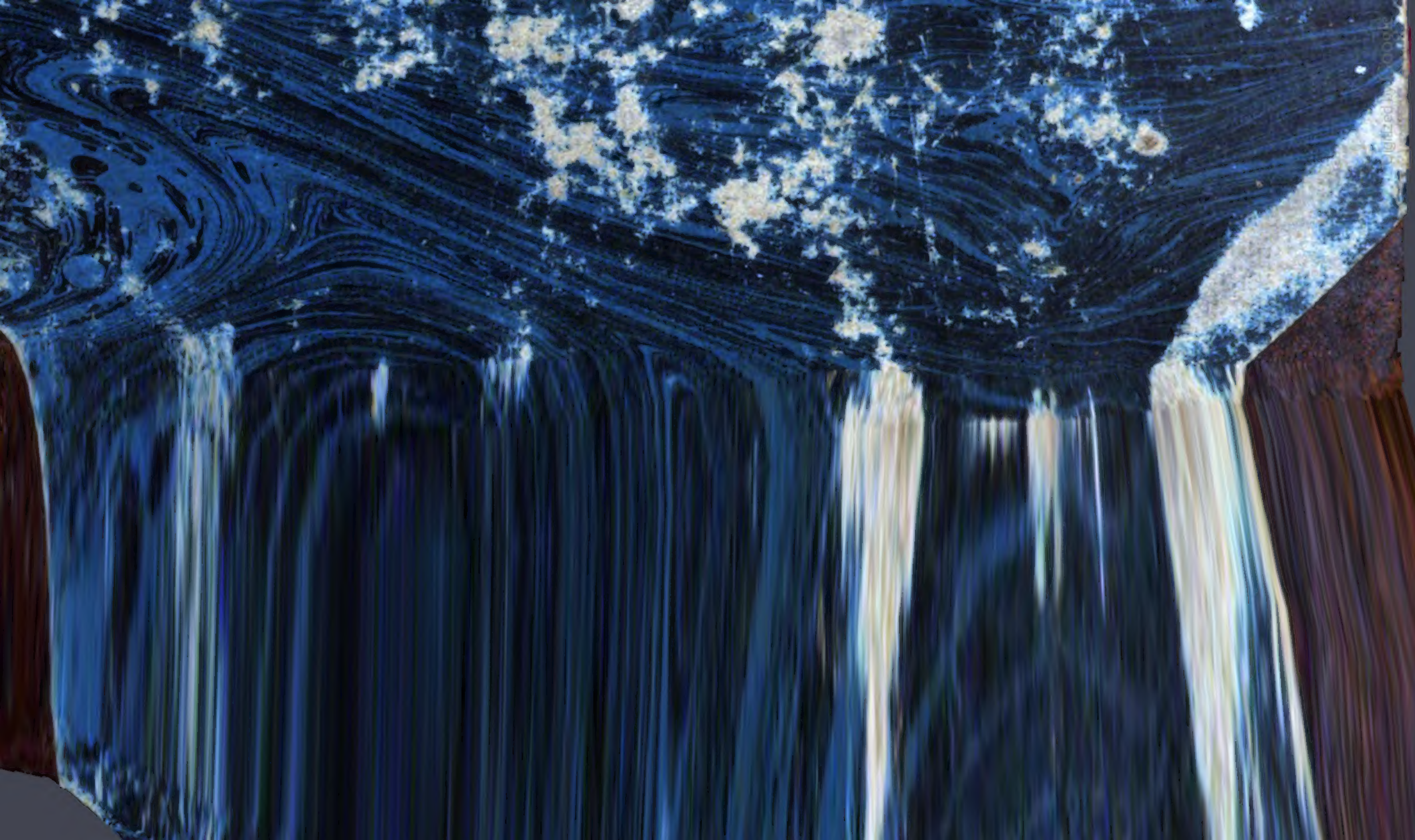
Die Pränumeration auf II. Band (D— deutschen Wortregister, der gegen 45 Bogen fa fallen, und (da ich es nun anders machen, und derniße besser zu beseitigen wissen werde —) gege des kommenden J. 1820 erscheinen wird, beträ W. W. und wird spätestens bis letzten Jänner d J. 1820 von mir, von den vorigen Herren Pränum ten-Sammlern, die das 11te Exemplar gratis erh und von allen soliden Buchhandlungen, denen ich, sie auf eine gute Anzahl Exemplare pränumeriren, größern Vortheil einräumen will, angenommen. Herren Pränumeranten auf den I. Band (dem eine rede, welche nothwendig gelesen werden soll, vorai schickt ist) belieben ihre Exemplare gegen Zurückst der Pränumerations-Scheine, abholen zu lossen zugleich auf den II. Band zu pränumeriren. Je fr ich die Pränumerationsgelder in Händen haben w desto früher wird dieser II. Band erscheinen. Bloße S skription oder Vormerkung, ohne wirkliche Gelderleg wird gar nicht angenommen. Die Briefe bitte ich weder zu frankiren, oder mir gelegentlich zuzuschicken

Preßburg, im Oktober 1819.

Georg Palkowitsch,
Professor.

Digitized by Google

Digitized by Google

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 06299 8847

Digitized by Google